BERLIN-BRANDENBURG
Nummer 1
März 2003
Jahrgang 12

Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Triumphe für Reinhard und Bruns

HALLENMEISTERSCHAFTEN

Zahlreiche Überraschungen

VOR DER NEUEN SAISON

Termine der Verbandsspiele

WAS, WANN, WOHIN

Umfassender Turnierkalender

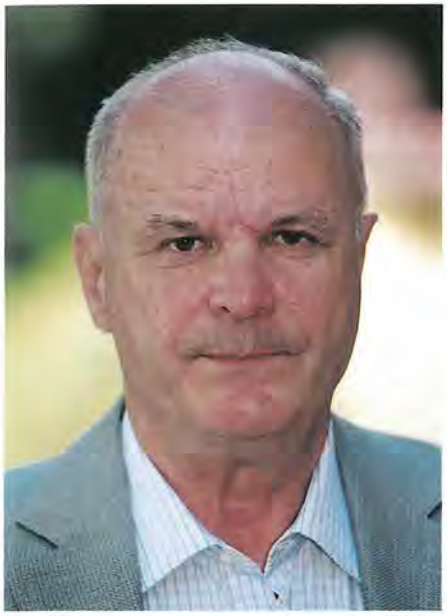
Ihr Partner für Energie
Heizöl • Heizung • Sanitär
Wartungsservice • Tank
Telschow Matern
Telschow_Matern_GmbH@t-online.de

Es gibt Dinge, die gelten weltweit:

EUROCARD wird MasterCard.

Mit über 29 Millionen Akzeptanzstellen auf der ganzen Welt.

MasterCard



Zum Titelfoto:

Laura Reinhard und Nicolas Bruns, Sieger bei den Verbands-Hallenmeisterschaften

Zurück zu den Wurzeln

Vor der Freiluftsaison finden jetzt in vielen Vereinen Jahreshauptversammlungen statt, in denen die Vorstände Rechenschaft über ihre Arbeit geben und ihre Pläne für 2003 vorstellen. Mehr noch als in anderen Jahren werden dabei die Vereinsfinanzen im Mittelpunkt stehen, da sich die Rahmenbedingungen für die Vereine weiter verschlechtert haben. Die öffentliche Hand führt die Sportförderung zwar ungern, aber notgedrungen zurück. So gibt es im Land Brandenburg erstmals eine Nullrunde in der finanziellen Förderung von Vereinsbaumaßnahmen. Die Landessportbünde unserer Region müssen inzwischen mehr und mehr um den Erhalt und die weitere Nutzung von Sportstätten kämpfen. Sinkende Mitgliederzahlen führen bei den Vereinen zu geringeren Einnahmen, während auf der Ausgabenseite viele unausweichliche Kosten zu Buche schlagen. Das trifft die Landesverbände ebenso wie den DTB.

Wir in den Vereinen dürfen jedoch nicht in selbstgefälliges Wehklagen verfallen. Wir müssen zuerst die Lehren aus unseren Fehlern in der Vergangenheit ziehen. Haben wir unsere Mittel immer an den richtigen Stellen eingesetzt? Haben wir Leistungs- und Breitensport finanziell in einer angemessenen Relation ausgestattet? Haben wir unseren Mitgliedern zuviel zugemutet? Was haben wir versäumt, um vor allem Jugendliche auf Dauer für unseren Sport zu gewinnen? Es wäre ein positiver Effekt aus der gegenwärtig schwierigen Situation heraus, wenn sie zu einer Rückbesinnung der Vereine auf ihre Wurzeln und zu einer modernen, an den Mitgliedern orientierten Neubestimung führte.

Einer, der sich in unserem Verband in diesem Sinne, aber in seiner spezifischen Weise sehr verdient gemacht hat, räumt in diesem Jahr seinen Platz im erweiterten Präsidium: Günther Holzwarth, unser Referent für das Lehrwesen. Im Verlaufe von zwei Jahrzehnten hat er Generationen von Übungsleitern und Trainern aus- und fortgebildet und den anerkannten Standard unseres Lehrwesens geprägt. Seine Arbeit wird noch an anderer Stelle gewürdigt werden, an dieser Stelle sei ihm aber schon jetzt ein herzliches „Dankeschön" zugerufen!

Dieter Rewicki

Dr. Dieter Rewicki
Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Inhalt

Hallenmeisterschaften Damen/Herren 4
Endrunde Meisterschaftsklasse 7
MasterCard German Open 2003 8
Pokal für WR Neukölln 10
Sieg für Vivien Weber 10
Boris Becker in Magdeburg 11
Rangliste des TVBB Damen/Herren 30 12
Hallenmeisterschaften Herren 30 14
Hallenmeisterschaften Senioren/innen 16
Senioren-Turnierkalender 19
Thron Europameister 19
Trauer um Ernest L. Otto 20
Ostdeutsche Jugendmeisterschaften 21
Montezumas Rache 22
Bruckmann-Pokal 23
TERMINE DER VERBANDSSPIELE UND RESULTATE 25–64
Weihnachts-Cup Weiße Bären Wannsee 65
Hallen-Jugendturnier BTTC Grün-Weiß 66
Jugend-Hallenmeisterschaften 68
Alternativer Förderpreis 70
Turnierkalender TVBB 71
Turnierkalender national/international 72
Jugendbericht 74
Ehrung für Günther Holzwarth 77
Meisterschaften und Turniere Nord-Brandenburg 78
Meisterschaften und Turniere Süd-Brandenburg 80
Gesundheit 83
Je mehr, desto besser 84
Namen & Nachrichten 85
Vorschau/Impressum 86

In dieser Ausgabe befinden sich Beilagen der Firma Wilson und der Hypo Vereinsbank. Wir bitten um Beachtung!

Anzeige

POLY FORCE™
Extremely fast Ball Speed
PACIFIC
Strings & Grips
>> Deutsches Polyester
• Extreme Ballbeschleunigung
• PACIFIC TwinCoat® System
• Maximale Haltbarkeit & Abriebresistenz
• Minimales Saiten-Verrutschen
• Minimaler Spannungsverlust
Polyester Line 2003
www.pacific-sport.com

Laura Reinhard und Nicolas Bruns erstmals Hallenverbandsmeister

Die Doppelfinalisten (v.l.): Stenman, Blömecke, Potsch und Bruns

Die Hallenverbandsmeisterschaften des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg fanden auch im Jahr 2003 in einem würdigen Rahmen statt. Wie schon im vergangenen Jahr lud der Mitbetreiber der Havellandhalle in Seeburg, Peter Dietrich, am Finalsonntag zum „Tag der offenen Tür“ ein. So wurden die Tennisendspiele in Schaukämpfe und Schnupperkurse verschiedener Sportarten sowie in Autogrammstunden mit Fußball- und Eishockeyspielern eingebettet. Zwischen den Finals heizten die Cheerleader des Fußballregionalligisten SV Babelsberg 03 zu fetziger Musik den zahlreichen Zuschauern ein. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass sich nationale und regionale Politprominenz in Seeburg einfand, um den Finalmatches beizuwohnen. So zeigten sich die Ministerin für Justiz und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Barbara Richstein, der CDU-Bundestagsabgeordnete Peter Letzkus und Spandaus Bezirksbürgermeister Konrad Birkholz bei der Siegerehrung besonders den Spielern von ihrer besten Seite, indem sie ihnen während ihrer Reden durchgängig den Rücken zuwandten.

Verbandssportwartin Hergard Zoëga mit den Finalistinnen Ruta Deduraite und der siegreichen Laura Reinhard (r.)

BTTC Grün-Weiß – neue Macht im Damentennis?

In letzter Zeit waren die Damenendspiele fast ausschließlich eine interne Angelegenheit zwischen dem LTTC Rot-Weiß und dem TC Blau-Weiss. Dass diesmal keine Akteurin aus diesen Vereinen ins Finale einzog, lag möglicherweise an der verletzungsbedingten Absage von Svenja Exner und am Rückzug der Vorjahressiegerin Syna Schmidle, zum anderen aber sicherlich an der starken spielerischen Leistung des „BTTC-Ensembles“, das in allen Viertelfinals jeweils eine Akteurin stellte, darunter mit Mareike Biglmaier und der späteren Turniersiegerin Laura Reinhard zwei „Eigengewächse“.

In der oberen Tableauhälfte dominierte die Qualifikantin Ruta Deduraite. Die erst kürzlich zum BTTC gewechselte 25-jährige Deduraite bezwang in der ersten Runde problemlos Maria Pugatschowa (BG Steglitz) mit 6:2 und 6:1, ehe sie im Viertelfinale die Topgesetzte Diana Müller (Blau-Weiss) erwartete. Hier profitierte die gebürtige Litauerin von der verletzungsbedingten Aufgabe Müllers im zweiten Satz, wobei Deduraite bis dahin bei einer 6:1 und 4:3-Führung dem Spiel eindeutig ihren Stempel aufgedrückt hatte. Im Halbfinale traf sie mit Vivien Weber auf eine weitere Blau-Weisse. Weber, die im Viertelfinale Mareike Biglmaier in drei Sätzen besiegen konnte, ging schnell mit 2:0 in Führung, konnte danach aber dem platzierten Spiel Deduraites nicht mehr viel entgegensetzen und musste ihrer Gegnerin am Ende durch ein glattes 2:6 und 1:6 den Finaleinzug überlassen.

Anzeige

Punkt, Satz, Sieg: Allwetter-Tennisnetze mit Garantie
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
WUNDERLICH
Wir wirken Wunder.

In der unteren Hälfte erwartete die Zuschauer mit der Begegnung Laura Reinhard (BTTC) gegen Christin Potsch (Blau-Weiss) das bis dahin spannendste Spiel der Konkurrenz. Reinhard hatte in der ersten Runde Jana Exner (Blau-Weiss) mit 7:5 und 6:2 und im Viertelfinale Madlen Grohmann (LTTC Rot-Weiß) 6:2 und 6:2 besiegt. Ihre 21-jährige Halbfinalgegnerin Potsch hatte bei ihren Auftaktsiegen gegen Zorica Zasova (Grunewald) und Claudia Merkel (BTTC) erst sechs Spiele abgeben müssen. Auch im Halbfinale führte die leicht favorisierte Blau-Weisse bereits 5:2. Nachdem sie allerdings mehrere Satzbälle nicht verwerten konnte, gab sie das Heft aus der Hand, spielte nicht mehr so druckvoll und verlor den Satz mit 5:7 an ihre vier Jahre jüngere Kontrahentin. Als sie im zweiten Satz schnell mit 0:3 zurücklag, sah es so aus, als ob sie die Begegnung abschenken würde. Doch plötzlich besann sie sich auf ihre Kämpferqualitäten und entschied den zweiten Satz mit 7:5 für sich. Der dritte Satz verlief dramatisch. Beim Stand von 5:3 für Reinhard konnte Potsch einen Matchball abwehren und sich noch in den Tie-Break retten. Hier war allerdings Reinhard beim 7:1 die Nervenstärkere.

Die Teilnehmer des Doppelfinales (v.l.): Ruta Deduraite, Christin Potsch, Laura Reinhard, Mareike Biglmaier

Das Finale schien anfangs eine klare Angelegenheit für die 17-jährige Schülerin zu sein. Zu nervös und fehlerhaft agierte Deduraite im ersten Satz, lag schnell 0:5 zurück und musste den ersten Durchgang mit 2:6 abgeben. Danach stabilisierte sich ihr Spiel, wogegen Reinhard immer mehr vermeidbare Fehler unterliefen, sodass nach dem 6:4 für Deduraite der dritte Satz entscheiden musste. Hier führte die blonde Litauerin bereits 5:3, ehe die von leichten Krämpfen geplagte Reinhard noch einmal alle Kräfte zusammennahm, und am Ende durch ein 7:5 im letzten Satz zum ersten Mal Verbandsmeisterin wurde.

Auf ihre Zukunft befragt, antwortete die deutsche Doppeljugendmeisterin, dass erst einmal die Schule Priorität habe. „Nach dem Abitur könnte ich es mir aber schon vorstellen, mal auf der Profi-Tour mein Glück zu versuchen. Allerdings weiß ich noch gar nicht, ob es mir wirklich Spaß macht, jeden Tag nur Tennis zu spielen. Und finanzieren muss man das ganze ja auch irgendwie.“ Der über 900 € dotierte Siegerscheck könnte ja vielleicht ein kleiner Grundstein dafür sein.

Bruns wird seiner Favoritenstellung gerecht

Nachdem auch bei den Herren mit Timo Fleischfresser der Vorjahressieger verletzungsbedingt absagen musste, rückte Nicolas Bruns (TC SCC) an Position 1 der Setzliste. Mit dieser Favoritenbürde schien der 21-Jährige problemlos umgehen zu können. In seinem Auftaktmatch gab er Timo Taplick (LTTC Rot-Weiß) beim 6:3 und 6:1 keine Chance, und auch im Duell gegen Roman Herold benötigte er nur zwei Sätze, um sich mit 7:6 und 6:3 in die Vorschlussrunde zu spielen. Hier traf er auf den Vorjahresfinalisten Lukasz Wodnicki (Bernau), der im Viertelfinale in der bislang engsten Partie des Turniers Benjamin Potsch (Känguruhs) mit 6:4 im letzten Satz bezwungen hatte. Bis zum 3:3 im ersten Satz konnte der Pole das Semifinale offen gestalten, dann allerdings zog Bruns das Tempo an und konnte die Partie am Ende mit 6:3 und 6:2 sicher nach Hause bringen.

Ebenso wie Bruns erreichte Sergej Pugatschow (BG Steglitz) das Finale ohne Satzverlust. Beim 6:0 und 6:1-Auftakterfolg gegen den Qualifikanten Michael Kramer (BTTC) wurde der letztjährige Finalist der Freiluftmeisterschaften kaum gefordert. Auch sein ehemaliger Vereinskamerad Thorsten Cuba (Känguruhs) konnte ihn bei seiner 3:6 und 4:6-Niederlage nicht ernsthaft gefährden. So traf Pugatschow im Halbfinale auf seinen schwedischen Vereinskollegen Anders Stenman, der wiederum in seinen Auftaktbegegnungen seine Gegner Benjamin Thiele (TV Frohnau) und Henry Gralow (LTTC Rot-Weiß) sicher in zwei Sätzen in Schach halten konnte. Dem anfangs sehr clever spielenden Schweden gelang es, seinem weißrussischen Kontrahenten im Semifinale früh den Aufschlag abzunehmen. Dann allerdings streute er immer mehr vermeidbare Fehler ein, sodass dem 25-jährigen Pugatschow am Ende des

Anzeige

Willkommen

im Golfland Fleesensee

GOLF & COUNTRY CLUB
FLEESENSEE

Jeden Tag ein anderer Platz...

Fünf PGA European Tour Courses-Plätze mit 72 Loch – das heißt Spaß und Abwechslung für Golfer aller Spielstärken: Vom Kurzplatz mit vergrößerten Löchern für Kinder bis zum Championship Course, auf dem schon die European Seniors Tour zu Gast war.

Wem das nicht reicht, der hat noch die Wahl zwischen acht Hallentennisplätzen, neun Außentennisplätzen, drei Squashcourts und einer Multifunktionshalle für Basketball, Volleyball, Badminton und Fußball.

Das Land Fleesensee bietet außerdem Wassersport, Reiten, Biken und eine riesige Wellnessanlage. Übernachten können Sie direkt im Resort in einem unserer Partnerhotels.

Schon ab einer Jahresgebühr von **EUR 650,-** (ohne weitere Bearbeitungsgebühr) können Sie eine Spielberechtigung bei uns erwerben und Greenfee-frei spielen. Gerne schicken wir Ihnen unser Angebot.

Fleesensee GmbH & Co. Sportanlagen KG
Golf & Country Club Fleesensee
Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin
Telefon 039932-8040-0
Telefax 039932-804020
www.golfclub-fleesensee.de
info@golfclub-fleesensee.de

Satzes das Rebreak gelang. Im fälligen Tie-Break gönnte er seinem ein Jahr älteren Gegenüber nicht einen Punkt. Der zweite Satz verlief ebenfalls sehr ausgeglichen, beim Stand von 4:4 gelang Pugatschow jedoch das entscheidende Break und im folgenden Aufschlagspiel hatte er keine Mühe, den Sieg unter Dach und Fach zu bekommen.

Lieferten sich ein spannendes Finale (v.l.): Meister Nicolas Bruns und Sergej Pugatschow

Das Finale der beiden Grundlinienspieler war durchgehend von der Aufschlagstärke beider Akteure geprägt. Allerdings war die Art und Weise, wie die beiden Kontrahenten von der Grundlinie agierten, sehr unterschiedlich. Im Vergleich zum sehr kraftvoll aufspielenden Bruns wirkte das Spiel des Weißrussen eher ästhetisch. Beim Stand von 4:4 nutzte Pugatschow die einzigen Breakmöglichkeiten des Satzes, um ihn mit 6:4 für sich zu entscheiden. Auch im zweiten Satz ließen die Spieler lediglich eine Breakchance zu, die diesmal Bruns nutzen konnte. Im dritten Satz nahm Bruns seinem Gegner bereits früh den Aufschlag ab. Im weiteren Verlauf dieses Durchgangs schien es, dass der größere Siegeswille des SCCers ausschlaggebend für den 4:6, 6:3, 6:2-Sieg war.

„Die Zeit auf den internationalen Turnieren ist für mich eigentlich vorbei, ich konzentriere mich jetzt erst einmal auf meine Trainerausbildung“, meinte der an Position 144 der Deutschen Rangliste stehende Sieger. „Zu Preisgeldturnieren fahre ich allerdings immer noch, schließlich ist es mein Ziel, unter die besten 100 zu kommen. Danach werde ich auch das etwas zurückfahren. Im Moment macht mir Turnierspielen allerdings so viel Spaß, dass ich mir das gar nicht vorstellen kann.“ Bei dem Erfolg ist das auch nicht verwunderlich, denn eine kleine Zusatzeinnahme wie die 900 € kann man schließlich immer gebrauchen.

Auch im Doppel gelang Bruns der Turniererfolg. An der Seite von Benjamin Potsch (Känguruhs) bezwang er die Steglitzer Kombination Christopher Blömeke/Anders Stenman mit 6:4 und 6:2. In der Damenkonkurrenz, in der nur fünf Teams gemeldet hatten und die aufgrund des Rückzugs der Paarung Diana Müller/Vivien Weber weiter dezimiert wurde, gelangen Ruta Deduraite und Christin Potsch gegen Mareike Biglmaier und Laura Reinhard durch ein 6:2 und 6:0 die Revanche für die erlittenen Einzelniederlagen. Dass sich die Doppelsieger als die wahren Helden des Tages fühlen durften, dafür sorgte Verbandssportwartin Hergard Zoëga. Um die Zuschauer zum Bleiben zu bewegen, erklärte sie bei der Siegerehrung im Herreneinzel, dass Doppel immer „viel interessanter“ seien. Die Wirkung dieses Appells tendierte allerdings leider gegen null.

Tobias Heinecke

Anzeige

Tennisschläger dauerhaft reduziert!

Bis 40% Extra-Rabatt auf Tenniskleidung! Bis 60% reduziert: Tennisschläger-Auslaufmodelle!

adidas Wilson DUNLOP PUMA Völkl HEAD
Slazenger FILA FOOTWEAR USA PRO KENNEX Kuebler High-Tech-Rackets prince SALOMON freedom action sports

Großauswahl
Outdoor & Trekking

Inline Skates
für die ganze Familie

Sport Schaffer
SPORTFachmarkt
im Ullsteinhaus
BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM

Mariendorfer Damm 1 - 3, U-Bhf. Ullsteinstraße
Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9 - 16

Ski & Snowboards
zu Sommerpreisen

Snowboard Set
Holzkern-Board + Bindung
+ Soft-Boots (Restgrößen)
komplett 200,-

Alpinski Komplett-Set
Marken-Ski + Bindung
+ Schuhe + Stöcke + Overall
statt ehem. Verkaufspreis 670,-
komplett 260,-

Besaitung mit ISO T
inkl. Besaitungslohn nur 5,-

Laufsport spezial:
Funktionskleidung, Schuhe

asics adidas PUMA

Vereinsbestellungen und Großmengen
zu besonders günstigen Preisen

www.jagaball.de

Sport Schaffer
Detmolder Straße 58, Wilmersdorf

Meisterschaftsklasse:

Revanche für Rot-Weiß-Herren, Blau-Weiss-Damen souverän

Errangen in der letzten Hallensaison sowohl die Damen als auch die Herren des TC Blau-Weiss die Hallenmannschaftsmeistertitel, blieben diesmal nur die Damen vom Roseneck ungefährdet. Zunächst zogen sie als Gruppensieger zusammen mit dem BTTC Grün-Weiß, Blau-Gold Steglitz und dem LTTC Rot-Weiß in die Endrunde ein. Im Halbfinale schalteten die Blau-Weissen dann Blau-Gold Steglitz sicher mit 4:0 aus, wobei Diana Müller das Spitzeneinzel gegen Maria Pougatschewa mit 6:4, 6:1 für sich entschied. Christin Potsch, Neuzugang Svenja Exner (vom LTTC Rot-Weiß) und Vivien Weber siegten ebenfalls klar in zwei Sätzen. Zum Finalduell gegen den Dauerrivalen LTTC Rot-Weiß kam es jedoch nicht, denn das Team von der Hundekehle scheiterte am BTTC Grün-Weiß. Zwar konnte Jenny Trettin im Duell der Topspielerinnen gegen ihre frühere Klubkollegin und BTTC-Neuzugang Claudia Merkel mit 7:6, 6:2 gewinnen, doch nach den Einzeln stand es nach Siegen von Mareike Biglmaier und der vom TV TeBe zum BTTC gestoßenen Ruta Deduraite für die Grün-Weißen sowie einem Erfolg von Franziska Letsch für Rot-Weiß 2:2 unentschieden. Die abschließenden Doppel entschieden Trettin/Letsch (LTTC) und Deduraite/ Biglmaier (BTTC) jeweils in zwei Sätzen für sich, sodass in der Endabrechnung beim Stand von 3:3 und 6:6-Sätzen die BTTCerinnen mit 53:44-Spielen knapp die Nase vorn hatten. Im Endspiel dominierten die Blau-Weissen das Geschehen eindeutig und siegten mit 4:0. Im Spitzeneinzel gab Diana Müller Claudia Merkel mit 6:2, 6:0 das Nachsehen. Christin Potsch (6:3, 6:0 gegen Laura Reinhard), Svenja Exner (6:2, 2:6, 6:3 gegen Ruta Deduraite) und Vivien Weber (6:3, 6:3 gegen Mareike Biglmaier) steuerten die übrigen Punkte zum Gesamtsieg und damit zur erfolgreichen Titelverteidigung bei.

LTTC Rot-Weiß, Hallenmeister bei den Herren (v.l.): Betreuer Markus Hornig, Svets, Seetzen, Jubin, Taplick, Gralow

Die siegreichen Damen des TC Blau-Weiss (v.l.): Weber, Müller, Potsch, Betreuerin Christine Mallon, sitzend S. Exner

Dagegen konnten die Blau-Weiss-Herren den Vorjahressieg nicht wiederholen. Dem Zweitbundesligisten gelang sogar nicht einmal der Einzug in die Endrunde. Nach vier Siegen (darunter einem knappen 3:3 und 7:6-Sätze-Erfolg gegen die Känguruhs) brach dem Titelverteidiger eine im ersatzgeschwächten Zustand erlittene 0:6-Schlappe gegen den LTTC Rot-Weiß das Genick. Somit zogen neben den Rot-Weißen und dem NTC „Die Känguruhs" noch Weiß-Gelb Lichtenrade und der TC SCC in die Runde der letzten Vier ein. Die Känguruhs schafften den Finaleinzug durch ein 4:2 gegen Lichtenrade. Zwar verlor ihr Spitzenspieler Benjamin Potsch gegen Sascha Lehmann mit 4:6, 4:6. Doch Thorsten Cuba, David Reinecke, Christian Berneit und das Doppel Potsch/ Berneit machten für die Nikolasseer alles klar.

Dramatisch verlief das andere Vorschlussrundenspiel zwischen dem SCC und Rot-Weiß. Zunächst gewann der SCCer Nicolas Bruns das Spitzeneinzel gegen Vitali Shvets mit 6:4, 6:4. Die übrigen drei Einzelpunkte gingen jedoch durch Siege von Ulrich-Jasper Seetzen (6:3, 6:1 gegen Jens Thron), Timo Taplick (6:3, 3:6, 6:3 gegen Jaska Krüger) und Henry Gralow (7:6, 6:4 gegen Sascha Schönheit) an die Rot-Weißen. Die abschließenden Doppel holten schließlich die Charlottenburger durch Bruns/Thron (6:3, 6:4 gegen Shvets/Gralow) und Krüger/Schönheit (3:6, 6:4, 6:1 gegen Seetzen/Jubin). Bei der Endabrechnung lagen dann die Rot-Weißen beim Stand von 3:3 sowie 7:7 in den Sätzen mit 66:65-Spielen nur um ein Spiel in Front! Somit kam es im Endspiel zur Revanche zwischen Rot-Weiß und den Känguruhs, denn beide Teams standen sich schon in einem Gruppenspiel gegenüber, bei dem die Känguruhs mit 5:1 die Oberhand behielten. Doch diesmal boten die Rot-Weißen eine stärkere Mannschaft auf und siegten sicher mit 4:0. Dabei gelang Vitali Shvets im Spitzeneinzel durch ein 7:5, 7:6 gegen Benjamin Potsch ebenfalls die Revanche für die im Gruppenspiel erlittene 6:7, 2:6-Niederlage. Ulrich-Jasper Seetzen (6:2, 6:3 gegen Thorsten Cuba), Timo Taplick (6:7, 6:1, 6:4 gegen David Reinecke) und Henry Gralow (6:2, 6:1 gegen Christian Berneit) steuerten die übrigen Zähler zum ungefährdeten Sieg des Traditionsklubs bei, der mit diesem Titelgewinn wieder ein Achtungszeichen setzte und damit die ihn in letzter Zeit plagenden sportlichen wie finanziellen Schwierigkeiten für eine kurze Weile in den Hintergrund drängen konnte.

Michael Matthess

MasterCard German Open 2003:

„Auch der Senat ist gefordert!“

In sechs Wochen ist die Anlage des LTTC Rot-Weiß erneut Austragungsort der MasterCard German Open. Dieses Tennisturnier gehört ohne Zweifel zu den großen Sportereignissen in Berlin. Welche Bedeutung die Veranstaltung für den Titelsponsor, das Kreditkartenunternehmen MasterCard hat, und wie man die Zukunft sieht, dazu ein Interview mit Jan A.M. Hendrikx, Geschäftsführer EURO Kartensysteme Geschäftsbereich Lizenzen.

Herr Hendrikx, seit Beginn des Jahres gibt es das Kreditkartenunternehmen EUROCARD in seiner bisherigen Form nicht mehr, sondern man firmiert jetzt unter MasterCard. Was bedeutet diese Änderung für die German Open?

Mit dem Wechsel des Namens von EUROCARD auf MasterCard verbindet sich ein einheitlicher Auftritt. Mit nur einem Markennamen kann man punktuell wesentlich stärker agieren. Die Aktion läuft unter dem Slogan: „Es gibt Dinge, die gelten weltweit“. Was das Tennisturnier anbelangt, ist natürlich das Design verändert worden. Es steht jetzt, wie schon der Titel MasterCard German Open besagt, der Name MasterCard eben stärker im Vordergrund.

Sie sind jetzt zum dritten Mal als Titelsponsor des bedeutendsten Damen-Tennisturniers in Deutschland engagiert. Wie fällt Ihr bisheriges Fazit aus?

Es gibt viele Dinge, die uns sehr gut gefallen. Das Turnier vermittelt zunächst in jeder Hinsicht ein sehr sympathisches Erscheinungsbild. Die Lage der Anlage ist großartig und der Zeitpunkt im Mai bietet zudem einen speziellen Anreiz. Hinzu kommt, dass das Wetter zumeist sehr gut war, was dem MasterCard German Open zusätzlich ein besonderes Ambiente verleiht. Ausdrücklich möchte ich auch die professionelle Zusammenarbeit mit dem ausrichtenden Klub und IMG hervorheben.

EUROCARD bzw. MasterCard gehört zu den wichtigsten und größten Sponsoren in der deutschen Sportlandschaft. Welchen Stellenwert hat für Sie Tennis neben solchen Highlights wie Champions League, Fußballwelt- und -europameisterschaft?

Jan A.M. Hendrikx

Natürlich hat Fußball für uns einen großen Stellenwert, aber auch die anderen Sportarten sind sehr wichtig. So sind wir im professionellen Tennissport seit 15 Jahren engagiert. Unsere Kunden begrüßen die Vielseitigkeit des Engagements. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir seit dem letztem Jahr Partner der Hockey-Nationalmannschaft sind, denn die Herren haben alles gewonnen, was man nur gewinnen kann: Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Champions Trophy und die Hallenweltmeisterschaft.

Noch immer steht die Frage im Raum, ob, und wenn ja, wie viele Stunden die öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten von der Hundekehle berichten. Hätte eine negative Entscheidung seitens der Fernsehanstalten Einfluss im Hinblick auf eine Verlängerung Ihres in diesem Jahr auslaufenden Sponsorvertrages?

Unser derzeitiger Vertrag geht von einer bestimmten Höhe der Medienpräsenz und den Einschaltquoten aus. Wenn diese vereinbarten Zahlen nicht erreicht werden, ermäßigt sich unser Sponsorbeitrag. Ich weiß, dass alle Betroffenen – IMG, Rot-Weiß, der Deutsche Tennis Bund und wir – nichts unversucht lassen, um für die MasterCard German Open eine Medienpräsenz zu erreichen, welche der Bedeutung des Turniers angemessen ist. Sollte es nicht gelingen, die Medien, hierbei insbesondere auch das Fernsehen, zu sensibilisieren und von der Wichtigkeit der Veranstaltung für die Bundeshauptstadt zu überzeugen, wird Berlin das Turnier mit großer Wahrscheinlichkeit verlieren. Zur Mithilfe ist daher auch der Senat aufgefordert. Das habe ich dem Regierenden Bürgermeister, Klaus Wowereit, erklärt, da es geradezu unmöglich erscheint, dass sich London die All England Championships in Wimbledon oder Paris die French Open in Roland Garros wegnehmen lassen würden. Der Senat muss unbedingt aktiv werden und mit dafür sorgen, dass die Medien auch zukünftig in alle Welt von diesem Turnier berichten.

Im vergangenen Jahr war der EUROCARD-Tag einer der Höhepunkte des umfangreichen Rahmenprogramms. Im Zuge der EUROCARD-Breitensportinitiative „Champions 4 me“ hatten Sie zahlreiche ehemalige Sportgrößen sowie Klubmeisterinnen aus Brandenburger und Berliner Tennisvereinen während der Turnierwoche auf die Anlage des LTTC Rot-Weiß eingeladen. Was ist in diesem Frühjahr geplant?

Der EUROCARD-Tag im vergangenen Jahr war für alle, die dabei waren, ein tolles Erlebnis. Die Aktion „Champions 4 me“ läuft immer noch und wir werden auch in diesem Jahr jungen Sportlern in Berlin die Möglichkeit bieten, erfolgreiche Athleten quasi zum Anfassen zu erleben. Die WTA, die für das professionelle Damentennis weltweit verantwortlich ist, will uns dabei unterstützen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Zum Abschluss bitten wir Sie um einen fachkundigen Tipp: Wie lautet Ihre Endspielprognose, vorausgesetzt alle gemeldeten Spielerinnen kommen?

Ich habe mich sehr gefreut, dass beim letzten Mal die junge Hannoveranerin Martina Müller hier an der Hundekehle so eine tolle Leistung gebracht hat. Ich wünschte mir, dass erneut eine deutsche Spielerin möglichst weit kommt. Vom Finale zu träumen, wäre aber vielleicht etwas vermessen. Ich tippe auf ein Endspiel zwischen der Weltranglisten-Ersten Serena Williams und der Französin Amelie Mauresmo.

Das Interview führte
Hans-Jürgen Kaufhold

Die MasterCard German Open im
Internet unter: www.german-open.org

Dieses Modell lässt niemanden kalt.

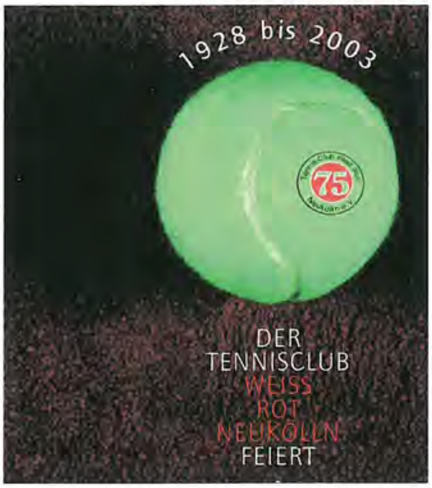
DAS NEUE E-KLASSE T-MODELL. AB 22. MÄRZ IN ALLEN CENTERN.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Telefon 030/39 01-00
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21
Daimlerstraße 165 · Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3
www.berlin.mercedes-benz.de

Freundschaftspokal für Weiß-Rot Neukölln



Im Jahr 1987 – Berlin feierte seinen 750. Geburtstag – wurden die winterlichen Vier-Vereine-Freundschaftsturniere zwischen Blau-Weiß Britz, BTC Gropiusstadt, TC Weiß-Gelb Lichtenrade und Weiß-Rot Neukölln aus der Taufe gehoben. Neukölln stiftete einen Wanderpokal, die Gastgeberschaft ging reihum. Durch dieses Turnier sollte damals, vor siebzehn Jahren, die lange Winterhallenzeit verkürzt werden. Nebenbei wurde mit Sport und Geselligkeit die gute Nachbarschaft gepflegt.

Gespielt wird bis heute in ca. zehn Konkurrenzen der unterschiedlichsten Altersklassen auf zwei oder drei Hallenplätzen und immer eine Zeitstunde: Samstags erste Runde A – B und C – D. Sonntags zweite Runde Sieger aus A/B gegen Sieger aus C/D und entsprechend Verlierer aus A/B gegen Verlierer aus C/D. Dieses ausgeklügelte Programm erlaubt, dass am gleichen Tag Siegerehrung und gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz stattfinden können. Gerade das „Hinterher“ fand der Initiator, Heinz Böhm, damals wie heute besonders wichtig, weil viele Gespräche und Kontakte unter den Vereinen zustande kamen.

Anlässlich des 75-jährigen Klubjubiläums des TC Weiß-Rot Neukölln in diesem Jahr (gefeiert wird erst am 15./16. August 2003!) war der Verein in der Hannemannstraße am 25./26. Januar Gastgeber. Diesmal wurde in den Konkurrenzen Bambina, Bambino, Juniorinnen, Junioren, Damen 30+, Herren 30+, Mixed 30+, Damen, Herren, Damen- und Herren-Doppel, Damen 40+, Herren 40+, Herren 60+ und Mixed 40+ gespielt.

Der TC Weiß-Rot Neukölln gewann in seinem 75. Jubiläumsjahr knapp den Freundschaftspokal, der gerne von dem Vorjahressieger Lichtenrade anlässlich der Siegerehrung überreicht wurde.

Samstags trafen sich viele Spieler und Schlachtenbummler zum gemütlichen Abend. Die Hausband der Weiß-Roten mit Jürgen Hoffmeister am Piano, Wolfgang Clemenz am Schlagzeug und Heinz Böhm am Bass sorgte mit Schlagern aus dem Jahre 1928, dem Gründungsjahr des Vereins, für Stimmung. Ein weiteres Highlight des Abends war die Präsentation der Jubiläums-Festschrift, ein umfangreiches „Bilderbuch“ aus der 75-jährigen Vereinsgeschichte, das bereits einen Vorgeschmack auf die Jubiläums-Feierlichkeiten gibt.

Eine sportlich wie gesellig gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten, die sich auf die Gastgeberschaft von Lichtenrade im nächsten Jahr freuen!

Corinna Fritze

Franziska Jendrian (1. TC Magdeburg), Siegerin Vivien Weber (TC 1899 Blau-Weiss Berlin), Oberschiedsrichter Günther Siebert, der Bayerische Vizepräsident Dr. Peter von Pierer und Turnierorganisator Peter Vocadlo (v.l.)

Vivien Weber siegt in Forchheim

Beim Klosterwiesen-Cup im bayerischen Forchheim, einem Ranglistenturnier mit einem Gesamtpreisgeld von 2000 €, siegte die an zwei gesetzte Blau-Weisse Vivien Weber durch einen 6:1, 6:2-Finalerfolg über Franziska Jendrian (Magdeburg). Die Magdeburgerin hatte zuvor im Halbfinale Turnierfavoritin Laura Reinhard vom BTTC Grün-Weiß ausgeschaltet, die nach verlorenem ersten Satz auf Grund einer Verletzung zurückziehen musste. ●

Ergebnisse Damen-Einzel

HALBFINALE:

Jendrian – Reinhard 6:3 zgz.,
Weber – Schüler 6:3, 6:2

FINALE:

Weber – Jendrian 6:1, 6:2

Anzeige

Das As Ihrer Werbung: Wunderlich Tennisblenden
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
WUNDERLICH
Wir wirken Wunder.

Benefiz-Auftritt in Magdeburg:

Die Großen spielten für die Kleinen

Boris Becker

Die großen Jungen mit den kurzen Hosen legten sich für die kleinen mit den Schlabberjeans ins Zeug und heraus kam ein gelungener Abend: 4500 Zuschauer genossen am 8. Februar in der Magdeburger Bördelandhalle die Mixtur aus Sport und Unterhaltung mit dem Hauptinhalt Tennis. Nach der beachtlichen Resonanz beim Auftritt im Vorjahr gegen Charly Steeb hatte der dreimalige Wimbledonsieger Boris Becker den Tennis-Entertainer Henri Leconte anstelle des verletzten Michael Stich engagiert. Der Franzose zog im Einzel gegen Becker alle Register seines immer noch vorhandenen Könnens (Sieger im Tie-Break Becker 10:8). Zuvor hatten Talente aus dem Camp von DDR-Rekordmeister Thomas Emmrich („Boris Becker des Ostens") Kostproben ihres Leistungsvermögens geliefert. Der 49-Jährige hatte zusammen mit seiner Schönebecker Geschäftspartnerin Conny Tiedemann die Veranstaltung auf die Beine gestellt. Der Etat von etwa 150.000 Euro wurde durch Sponsoren aufgebracht, unterstützt durch den MDR, die „Volksstimme" und die ansässige Hotelerie. Emmrich bewies sein Ballgefühl beim Fußballtennis sowie beim Doppel mit seinem 18-jährigen Filius Martin gegen Becker/Leconte. „Boris spendet die Gage für gute Zwecke", erzählte Markus Zoecke, einstiger Davis-Cup-Spieler und jetzt Geschäftspartner Beckers. Der Gesamterlös wurde dreigeteilt: an das Erfurter Gutenberg-Gymnasium (Becker hatte 200 Schüler eingeladen), an Hochwassergeschädigte und an die von Emmrich ins Leben gerufene Initiative „Mach mit – Sport gegen Gewalt – Kinder weg von der Straße".

Ernst Podeswa

Anzeigen

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4 13 30 99

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Wartung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (0 30) 4 13 30 90
Nach Büroschluß
4 13 30 99

Binder
Heizungstechnik

Rangliste des TVBB 2002 Stand: 24. November 2002

HERREN 30

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	1	Weinzierl, Jan	TC 1899 Blau-Weiss
2	18	Thron, Jens	TC SCC
3	30	Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiss
4	33	Blömeke, J.-Christopher	TK Blau-Gold Steglitz
5	40	Dörr, Wolfgang	Grün-Weiß Nikolassee
6	41	Baum, Sebastian	Berliner SV 1892
7	43	Schaal, Christof	Grün-Weiß Nikolassee
8	49	Steiof, Markus	Berliner SV 1892
9	58	Wischnewski, Marko	SV Berliner Bären
10	61	Plambeck, Sascha	Dahlemer TC
11	71	Stabenow, Jan	TC OW Friedrichshagen
12	75	Czoba, Gabriel	TV Preussen
13	98	Melchior, Martin	BTTC Grün-Weiß
14	107	Maiß, Jan	TV Preussen
15	116	Khan, Achim	Zehlendorfer Wespen
16	118	Berneit, Christian	NTC „Die Känguruhs“
17	139	Rohne, Thorsten	NTC „Die Känguruhs“
18	149	Goetze, Markus	TK Blau-Gold Steglitz
19	187	Reff, Oliver	Hermsdorfer SC
20	191	Matijevic, Robert	TV Preussen
21	373	Peine, Georg	Grün-Weiß Nikolassee

A-Rangliste

A12	A90	Strombach, Armand	Post Sportverein Gatow
A12	A94	Vasques, Diego	BTTC Grün-Weiß
A18	A170	Larsen, John	NTC „Die Känguruhs“
A20	A256	Pesic, Branko	Dahlemer TC

B-Rangliste

B 1	B3	Paloheimo, Veli	SV Berliner Bären
B 2	B28	Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiss
B10	B69	Hinz, Oliver	TC Tiergarten
B12	B79	Asmus, Nils	Grunewald TC
B12	B87	Loddenkemper, Florian	TC 1899 Blau-Weiss
B12	B87	Lamprecht, Andreas	SV Berliner Bären
B14	B108	Feldbausch, Michael	TC SCC
B16	B125	Müller, Dr. Dominik	Grün-Weiß Nikolassee
B16	B132	Loddenkemper, Christ.	BTC 1904 Grün-Gold
B16	B133	Suworow, Marco	Grunewald TC
B18	B153	Urrutia, Rodrigo	Weiß-Gelb Lichtenrade
B18	B160	Huth, Oliver	TC 1899 Blau-Weiss
B18	B165	Laukner, Carsten	TC SCC
B18	B168	Liebenthron, Oliver	TC Lichterfelde 77
B18	B170	Bernhardt, Dr. Sven	TC SCC
B18	B176	Reiff, Carsten	TC SCC
B20	B193	Michaelis, Frank	Grün-Weiß Nikolassee
B20	B260	Klamandt, Frank	Berliner SV 1892
B20	B270	Dudek, Daniel	TC SCC

B/A-Rangliste

B/A 3	B/A29	Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiss
B/A 3	B/A30	Filimonov, Andris	NTC „Die Känguruhs“
B/A 4	B/A36	Svensson, Patrik	Grün-Weiß Nikolassee
B/A 8	B/A50	Dishkov, Ivan	PTC Rot-Weiß Potsdam
B/A 9	B/A60	Broden, Daniel	Grün-Weiß Nikolassee
B/A10	B/A61	Palomero, Cesar	TV Te-Be Berlin
B/A17	B/A146	Hendricsson, Anders	TC SCC
B/A19	B/A165	Oleen, Mats	TC SCC
B/A19	B/A175	Halas, Darko	TC Grün-Weiß Lankwitz
B/A20	B/A199	Kreslin, Uldis	ASC Spandau

DAMEN 30

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	5	Franzke, Carolin	TC 1899 Blau-Weiss
2	12	Kerek, Angela	LTTC Rot-Weiß
3	17	Hofmann, Christiane	LTTC Rot-Weiß
4	39	Scheer, Katrin	BTC 1904 Grün-Gold
5	43	Kröger, Anne	SC Brandenburg
6	44	Zink, Saskia	TC SCC
7	89	Schiller, Daniela	NTC „Die Känguruhs“
8	135	Lamprecht, Claudia	SV Berliner Bären
9	157	Bahrenburg, Mona	TK Blau-Gold Steglitz
10	267	Förster, Claudia	BTC 1904 Grün-Gold

A-Rangliste

A1	A4	Biletskaia, Natalia	TK Blau-Gold Steglitz
A6	A72	Romano, Franceska	Weiß-Gelb Lichtenrade

B-Rangliste

B2	B13	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
B3	B26	Hladka-Kissal, Jana	Grunewald TC
B6	B88	Wieneke, Bettina	TC 1899 Blau-Weiss
B9	B200	Mallon, Christine	TC 1899 Blau-Weiss

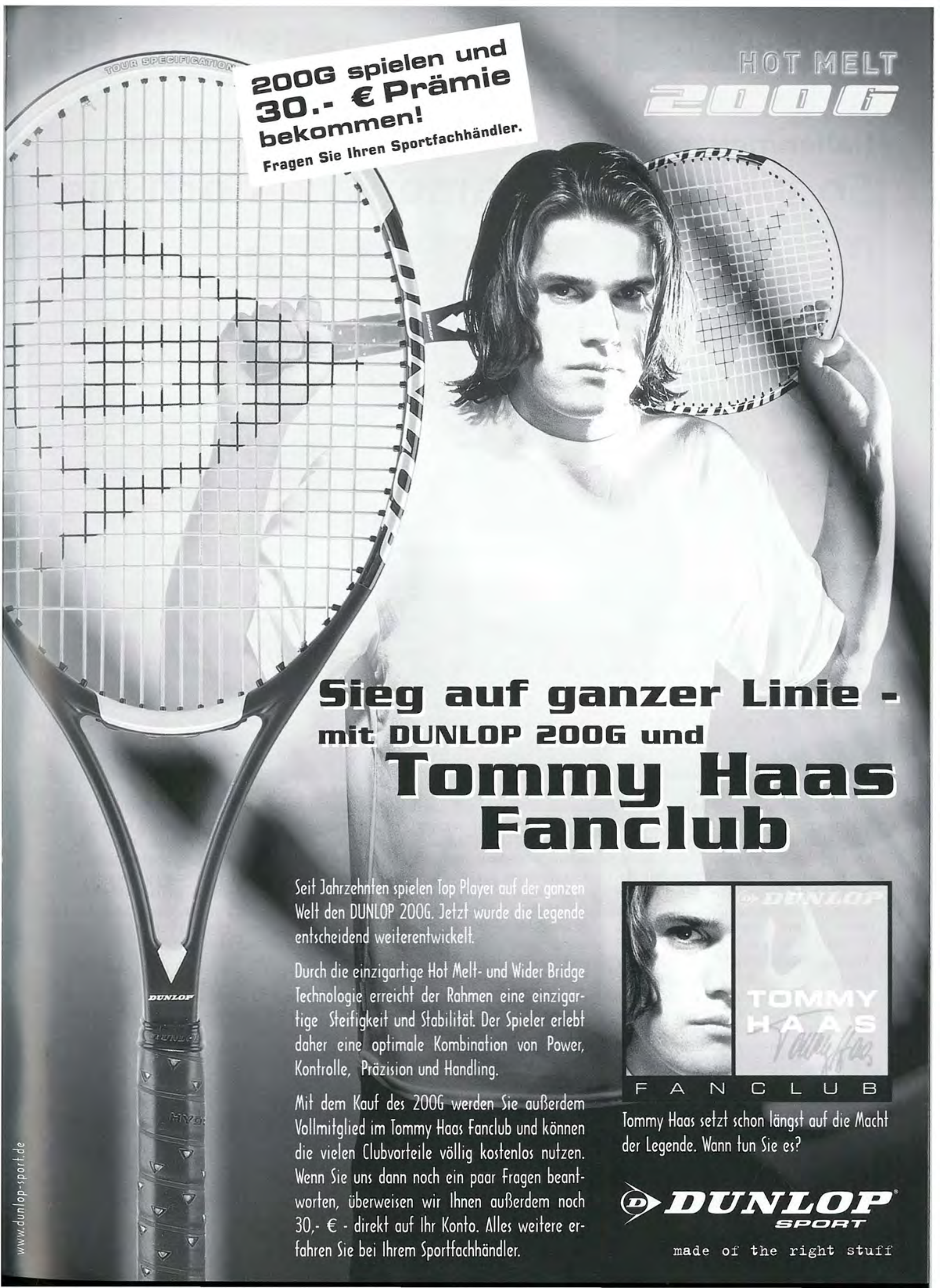
B/A-Rangliste

B/A2	B/A13	Ivanova, Olga	Grün-Weiß Nicolassee
B/A7	B/A45	Nikolova, Elizabeth	Grunewald TC
B/A8	B/A92	Bonsignori, Federica	Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A8	B/A122	Ewaldson, Annika	TC 1899 Blau-Weiss

Anzeige

Nase voll?
Sinupret®
löst
den zähen Schleim
öffnet
die verstopften Nasennebenhöhlen
befreit
von Druckgefühl und Schmerzen
BIONORICA®
The phytoneering company

Sinupret® forte Dragees Bionorica. Bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 10/2002
www.bionorica.de



200G spielen und 30.- € Prämie bekommen!
Fragen Sie Ihren Sportfachhändler.

Sieg auf ganzer Linie -
mit DUNLOP 200G und
Tommy Haas
Fanclub

Seit Jahrzehnten spielen Top Player auf der ganzen Welt den DUNLOP 200G. Jetzt wurde die Legende entscheidend weiterentwickelt.

Durch die einzigartige Hot Melt- und Wider Bridge Technologie erreicht der Rahmen eine einzigartige Steifigkeit und Stabilität. Der Spieler erlebt daher eine optimale Kombination von Power, Kontrolle, Präzision und Handling.

Mit dem Kauf des 200G werden Sie außerdem Vollmitglied im Tommy Haas Fanclub und können die vielen Clubvorteile völlig kostenlos nutzen. Wenn Sie uns dann noch ein paar Fragen beantworten, überweisen wir Ihnen außerdem noch 30,- € - direkt auf Ihr Konto. Alles weitere erfahren Sie bei Ihrem Sportfachhändler.

Tommy Haas setzt schon längst auf die Macht der Legende. Wann tun Sie es?

DUNLOP SPORT
made of the right stuff

www.dunlop-sport.de

Hallenmeisterschaften der Damen und Herren 30:

So wenig Teilnehmer wie noch nie

„Die Ferienwoche ist schuld", das meinte ein etwas deprimierter Albert Haas, Referent für Jungsenioren und Jungseniorinnen des TVBB nach Abschluss der diesjährigen Hallenmeisterschaften in der Verbandshalle am Hüttenweg. Die Reaktion auf die Ausschreibung war wirklich deprimierend. Bei den Herren 30 traten zwar 24 Spieler an, eine Damenkonkurrenz kam jedoch nicht zustande. Auch Doppel konnten weder im Herren- noch im Damenbereich gespielt werden. So war der Tiergartener Oliver Hinz der einzige Titelträger der Hallenmeisterschaften der Jungsenioren, wie sie allgemein immer noch genannt werden, auch wenn sie im offiziellen Sprachgebrauch „Hallenmeisterschaften der Damen 30 und Herren 30 des TVBB 2003" hießen.

Gute Spiele – keine Probleme

„Es war ein harmonisches und friedliches Turnier mit erstklassigen Begegnungen", wusste Turnierleiter und Oberschiedsrichter Lothar Kloß zu berichten. Er hatte keinen Zeitdruck durch die geringe Anzahl der Spiele und konnte so auf alle Terminwünsche der Spieler eingehen. Und die Spieler machten es ihm auch leicht. „Von einer kleinen Ausnahme abgesehen, gab es keine Dissonanzen" – und über diese Ausnahme wollte der Turnierleiter nicht mehr sprechen, da die Angelegenheit nach Spielschluss beigelegt wurde.

Es war ein kurioses Turnier mit vielen Überraschungen. Die Setzliste von Nummer 1 bis 8 sah Sebastian Baum (BSV 92) vor seinem Klubkameraden Markus Steiof, Ivan Dechkov (Rot-Weiß Potsdam), Marko Wischnewski (Berliner Bären), Sascha Plambeck (Dahlem), Oliver Hinz (Tiergarten), Titelverteidiger Martin Melchior (BTTC) und Achim Khan von den Wespen. Im Finale standen sich aber der ungesetzte Michael Noack von Blau-Gold Steglitz und Oliver Hinz, der Titelträger von vor zwei Jahren, gegenüber. Wie war es zu diesem überraschenden Finale gekommen?

Sebastian Baum überwand die schwere Hürde Bernd Süßbier (Lichtenrade) klarer als erwartet. Landestrainer Süßbier musste sich mit 3:6 und 2:6 geschlagen geben. Etwas mehr Widerstand hatte der BSVer beim 6:3 und 7:5 gegen Andreas Reiberg (TiB) zu überwinden. Im Halbfinale kam dann aber das Aus. Aufschlagwunder Oliver Hinz gab sich keine Blöße und siegte 7:6 und 6:4. Hinz hatte einen sehr beschwerlichen Weg bis in das Finale. Christian Fronczak vom Grunewald TC hieß sein erster Gegner. Ein unbeschriebenes Blatt, da aus Köln kommend und neu in Berlin ansässig. Immerhin hatte dieser im ersten Spiel keinen geringeren als den SCCer Gabriel Monroy mit 6:3 und 6:2 bezwungen. Hinz lag im ersten Satz mit 3:5 zurück, konnte das Match aber noch mit 7:6, 6:3 für sich entscheiden. Auch gegen Ivan Dishkov war Schwerstarbeit angesagt, 7:6, 3:6 und 6:1 lautete das Ergebnis, wobei es zu einem verfrühten Aufbruch des Potsdamer Trainers vor Abschluss des dritten Satzes kam.

Oliver Hinz und Michael Noack (v.l.)

In der unteren Hälfte verlor der an 4 gesetzte Marko Wischnewski im Auftaktmatch gegen „Oldie" Michael Noack 6:7 und 3:6. Sascha Plambeck setzte sich mit 6:4 und 6:3 gegen Marco Reichelt von Grün-Weiß Nikolassee durch. Titelverteidiger Martin Melchior hatte beim zweimal 6:2 gegen Ralf Kärcher vom TC Longline keine Probleme, und Martin Steiof bezwang noch souveräner mit 6:1 und 6:0 Andreas Schäfer vom SCC.

Die mit Spannung erwarteten Viertelfinalspiele wurden jeweils in zwei Sätzen gewonnen. Michael Noack setzte sich mit 7:5 und 6:4 gegen Sascha Plambeck durch, zweimal im Tie-Break gewann Markus Steiof gegen Martin Melchior.

Wie wenig ein Ergebnis über das Spiel und die Spieldauer aussagt, das zeigen die beiden Halbfinalspiele der Meisterschaften. Oliver Hinz gewann gegen Sebastian Baum mit 7:6 und 6:4, Michael Noack bezwang Markus Steiof mit 6:0 und 6:2. Beide Spiele dauerten fast auf die Minute gleich lang.

Spannendes Finale

Zuschauerboom beim Finale. Fast 50 Personen – zwei Steglitzer, ansonsten fast alle aus Tiergarten – wollten sich das Finale ansehen. Der Knackpunkt des Finals ereignete sich bereits im zweiten Spiel. 40:15 hatte Michael Noack geführt, nach Einstand hatte er fünfmal Vorteil und verlor dennoch sein Aufschlagspiel. Von diesem Zeitpunkt an war das Finale im ersten Satz eine recht einseitige Angelegenheit. Beim Stande von 0:3 konnte Michael Noack zwar einmal sein Aufschlagspiel gewinnen, der Satz aber ging klar an den hart aufschlagenden Oliver Hinz. Nicht immer einfach zu entscheiden für die souverän agierende Schiedsrichterin Anja Kühne auf dem leider viel zu tiefen Schiedsrichterstuhl in der Verbandshalle. Auch der zweite Satz dauerte nur knapp über eine halbe Stunde. Bis zum 4:3 für Hinz gewannen beide klar ihre Aufschlagspiele, dann das Break und der Satzgewinn bei eigenem Aufschlag von Hinz. „Oliver hat sehr gut gespielt, ich bin leider etwas unter meinen Möglichkeiten geblieben", so der Vizemeister, der sich ansonsten riesig über seine Finalteilnahme freute.

Wie geht es weiter?

Der diesjährige Zustand war unbefriedigend, es muss die Hallenmeisterschaft belebt werden! Das betonte Albert Haas eindrücklich. So soll im nächsten Jahr darauf geachtet werden, dass der Turniertermin nicht wieder in die Ferienzeit fällt, die doch von vielen potenziellen Mitspielern zum Ausflug in die Berge genutzt wurde. Auch sollen verstärkt die Damen angesprochen und auf das Turnier aufmerksam gemacht werden, damit auch hier wieder eine Hallenmeisterschaft ausgespielt werden kann.

Jürgen Dechsling

MCH
HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS
Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

Großartiger Sport bei den Hallenmeisterschaften:

Die Senioren immer fitter

Tennis in dieser Form haben wir bei den Seniorenmeisterschaften noch nicht gesehen", Wolfgang Haase war bei der geselligen Siegerehrung im Klubhaus des BSV 92 voll des Lobes über das Endspiel der Herren 40 zwischen Rodrigo Urrutia (Lichtenrade) und Gabriel Monroy vom SCC, das der SCCer im Tie-Break des dritten Satzes für sich entscheiden konnte – und das, obwohl er bereits 2:5 in diesem entscheidenden Satz zurückgelegen hatte. Es waren insgesamt gute und spannende Finalspiele in der Gemeinschaftshalle des BSV, BSC und TC Wilmersdorf, die mehr Zuschauer als die knapp 50 Tennisbegeisterten verdient gehabt hätten.

Die Einzelfinalisten dominierten auch das Doppel (v.l.): Salokannel, Noack, Urrutia, Monroy

Susanne Boesser unwiderstehlich

Das Finale bei den Damen 40 wird in die Chroniken mit einem klaren 6:1 und 6:0 für die an Position 1 gesetzte Blau-Weisse Susanne Boesser gegen die ungesetzte Potsdamerin Kerstin Kauf, die für Grün-Weiß Nikolassee an den Start geht, eingehen. Das Ergebnis sagt aber nichts über den 65-minütigen Widerstand aus, den Kerstin Kauf leistete. Sie war für den Seniorenreferenten des Verbandes, Wolfgang Haase, die Entdeckung des Turniers. Trotz großer Laufbereitschaft und unendlichem Einsatzwillen waren es am Ende Schwächen in der Rückhand, die von Susanne Boesser immer wieder schonungslos ausgenutzt wurden. Frau Boesser spielte gewohnt gut, gegen ihre Sicherheit und Präzision darf man keine Schwächen zeigen. Die Überraschungsfinalistin hatte die an Position 3 gesetzte Lichtenraderin Monika Bermann mit 6:4 und 6:3 geschlagen und im Halbfinale die an 2 gesetzte Bärbel Kühnast (Grün-Weiß Nikolassee) mit zweimal 6:3 ausgeschaltet. Der Weg der alten und neuen Titelträgerin führte über Sylvia Treibmann vom TC Tiergarten (6:2, 6:1) und Heike Leese aus Weißensee mit 6:0 und 6:3.

Gudula Eisemann souverän

Die neue Titelträgerin der Damen 50, die Blau-Weisse Gudula Eisemann, gab in den zwei Spielen bis zur Meisterschaft nur drei Spiele ab. Die Frohnauerin Elke Gehrhardt musste sich mit 0:6 und 2:6 geschlagen geben, noch eindeutiger war der Sieg im Endspiel gegen Helga Trojahn aus Frohnau mit 6:0 und 6:1. Diese hatte im Halbfinale Beatrix Tyedmer von TeBe 6:4 und 7:5 geschlagen. Unglücklicher Turnierverlauf für „Turnier-Urgestein" Regine von Bruchhausen, die gegen Beatrix Tyedmer verletzungsbedingt vor dem dritten Satz aufgeben musste. Außer ihr hatte nur noch Günter Fischer an den ersten Hallenmeisterschaften im Jahre 1984 teilgenommen.

Susanne Boesser (l.) besiegte im Finale Kerstin Kauf

Höhepunkt des Turniers

Spannung bis zum letzten Augenblick bot das Finale in der Altersklasse 40 der Herren. Es begann schlecht für Gabriel Monroy, beim Einschlagen riss eine Saite, ein Schlägerwechsel war nötig. Zwei Aufschlagverluste gegenüber einem von Urrutia im ersten Satz gaben den Ausschlag für das 7:5 des Lichtenradeners. Im siebten Spiel des zweiten Satzes gelang Monroy das für den Satz entscheidende Break (6:4). Im dritten Satz schien das Spiel bei 5:2 für Rodrigo schon gelaufen, doch Monroy kehrte in das Match zurück und gewann den Tie-Break mit 7:3. Drei Stunden bekämpften sich die Finalisten auf höchstem Niveau, ein Genuss für die begeisterten Zuschauer. Der Weg des Siegers in das Finale führte über den Blau-Weissen Müller-Wünsch (6:4, 7:5), Matthias Kranz aus Lichtenrade (6:3, 6:2) und Georg Peine (GW Nikolassee) mit zweimal 6:4. Rodrigo Urrutia setzte sich über Cornelius Bauman (RW Potsdam) mit 6:0, 6:1, den Brandenburger Olaf Kerinnis 6:4, 6:1 und den Dahlemer Henk du Bruyn mit 6:3 und 7:5 hinweg.

Reinhard Mager Titelträger

Reinhard Mager von den Berliner Bären war mit Abstand der stärkste Spieler bei den Herren 50. In seinen drei Matches bis zur Meisterschaft gab er nur sechs Spiele ab. Dem WISTA-Spieler Manfred Schuhknecht war kein Spielgewinn vergönnt, der Mariendorfer Jörg Reichert errang beim 2:6 und 0:6 lediglich zwei Spiele und Finalgegner Peter Walter gelang es erst im zweiten Satz beim 4:6 das Spiel offener zu gestalten. Endlich kam auch der Aufschlag einigermaßen. Der Grunewalder Walter hatte den BSCer Bernd Harnoß mit zweimal 6:2 geschlagen und sich im Halbfinale mit 6:4 und 6:1 über den an 4 eingestuften Detlef Wiesner vom SCC hinweggesetzt.

Jürgen Taterczynski (l.) und der Sieger Armin Schubert

Turbulenzen bei den Herren 55

Am Ende hatte die Altersklasse 55 der Herren mit dem Blau-Weissen Jürgen Jacobs den verdienten Titelträger. In keiner anderen Altersklasse war soviel los wie bei den Herren 55. Einmal konnte der dritte Satz aus körperlichen Gründen nicht mehr gespielt werden (Rothe/Grunewald gegen Julitz/SCC), im Halbfinale zwischen Robert Hemfler (Tiergarten) und dem Frohnauer Ulrich Sand musste dieser beim Stande von 5:5 im dritten Satz verletzungsbedingt zurückziehen. Das andere Halbfinale zwischen Jürgen Jacobs und Peter Fett von Grün-Gold konnte gar nicht erst gespielt werden. Im Finale gab es ein eindeutiges 6:2 und 6:3 für den Blau-Weissen.

Armin Schubert Sieger der Herren 60

Viele bekannte Namen im Feld der Herren 60: Armin Schubert, Detlef Lauenstein, Bodo Fechner, Carsten Keller, Jürgen Taterczynski, Frederik von Wietersheim, Jürgen Blaumann und Peter Dahlmeyer sah die Setzliste vor. Nur Detlef Lauenstein, an 2 gesetzt, konnte leider nicht antreten, alle anderen Spieler waren am Start und wurden ihren Platzierungen gerecht. Es kam zu guten und spannenden Begegnungen mit teilweise überraschendem Ausgang. Der Weg der Finalisten

Anzeige

Ihre Privatbank

unabhängig | beständig | objektiv

Besonders in Zeiten wie diesen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden und ihr Vermögen. Wir freuen uns auf Sie.

Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Niederlassungsleitung: Michael Stehr · Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Privatkunden: Manfred Wischmann · Telefon 030/31 90 02-0 · www.lampebank.de

Armin Schubert und Jürgen Taterczynski war unterschiedlich schwer. Der BSVer Schubert spielte 7:6, 6:3 gegen den Grunewalder Hanspeter Rabe, schlug den Sutos-Spieler Manfred Vetter 6:1, 6:1 und gewann gegen Jürgen Blaumann von den Berliner Bären 6:2 und 6:1. Gegen den Blau-Weissen Frederik von Wietersheim ging es nach 5:7 und 6:4 in den dritten Satz. Hier musste der Blau-Weisse beim Stande von 0:1 den Anstrengungen Tribut zollen und aufgeben. Viel beschwerlicher gestaltete sich der Weg des Friedrichshageners: Gegen Ralf Bruse von Schwarz-Gold hieß es 6:2, 6:2, dann der erste Dreisatzkampf gegen den Frohnauer Manfred Wloka (1:6, 6:3, 6:4), danach noch ein Dreisatzspiel gegen Carsten Keller vom LTTC Rot-Weiß (2:6, 6:3, 6:4) und schließlich – ebenfalls in drei Sätzen – der Sieg über Peter Dallmeyer vom BSV mit 5:7, 6:3 und 6:3.

Im Finale merkte man, dass die Spiele Kraft gekostet hatten, Armin Schubert gewann ungefährdet mit zweimal 6:1. Hochachtung aber vor dem Friedrichshagener!

Damen-Doppel für Kubina und Eisemann

Es war ein gutklassiges und spannendes Finale im Damen-Doppel, das die Damen Inge Kubina und Gudula Eisemann auf der einen Seite und Sylvia Treibmann und Heike Leese auf der anderen Seite den Zuschauern boten. Favoritinnen waren die beiden Damen vom TC Blau-Weiss, Kubina und Eisemann. Doch die vermeintlichen Außenseiter wehrten sich mächtig, breakten sogar im ersten Satz zum 2:1, verloren dann aber den eigenen Aufschlag zum 3:3. Es ging in den Tie-Break, den die Blau-Weissen mit 7:5 für sich verbuchen konnten. Die Entscheidung des zweiten Satzes fiel gleich im ersten Spiel, als die Blau-Weissen ein Break schafften und diesen Vorteil bis zum 6:4 nicht mehr aus der Hand gaben. Dritte Plätze gab es für die Lichtenraderinnen Gehrke/ Kranz und Kauf/Ulrich (Nikolassee/Tiergarten).

Gut gelaunt nach dem Doppelspiel (v.l.): Sylvia Treibmann, Heike Leese, Inge Kubina, Gudula Eisemann

Erwarteter Sieg von Monroy/Urrutia

Wenn die Einzelfinalisten zusammen Doppel spielen, dann gelten sie auch als Favoriten für den Titelgewinn. Und Gabriel Monroy und Rodrigo Urrutia wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit 6:3 und 7:6 siegten sie über die Paarung Salokannel und Noack von Blau-Gold Steglitz. Im ersten Satz gab es insgesamt drei Aufschlagverluste, die Steglitzer hatten deren zwei, was den Satzgewinn für die Favoriten bedeutete. Der zweite Satz wurde erst im Tie-Break mit 7:4 entschieden, nachdem kein Spieler einen Aufschlagverlust hinnehmen musste. Dritte Plätze für die Lichtenrader Kemkes/Rummelhagen, die gegen die späteren Sieger mit 4:6 und 6:7 verloren, sowie Mielich/Arnst vom ASC, die gegen die Steglitzer mit zweimal 4:6 unterlagen.

Müller-Boesser und Jacobs siegten

Nur vier Paarungen waren in der Doppelkonkurrenz Herren 50 gemeldet. Den Spielbetrieb nahmen dann aber nur drei Paarungen auf. Sieger wurden die beiden Blau-Weissen Jacobs und Müller-Boesser, die im Finale die beiden Nikolasseeer Rittich und Kaspers nach einer Stunde Spielzeit mit 6:3, 6:3 schlugen. Der dritte Platz ging an die BSCer Harnoß und Otto, die gegen die neuen Titelträger mit 4:6 und 2:6 die Segel streichen mussten.

Reinhard Mager (l.) und Peter Walter

Überraschung durch Dahlmeyer/Schubert

Sie waren nur an 3 gesetzt, den Titelgewinn aber ließen sich Armin Schubert und Peter Dahlmeyer vom BSV nicht nehmen. In der Doppelkonkurrenz Herren 60 mussten sie für die Meisterehren hart arbeiten. Drei Sätze bedurfte es, die Friedrichshagener Taterczynski/Metzig mit 6:3, 6:7 und 6:3 zu schlagen. Die an 1 gesetzten Brüder Blaumann von den Berliner Bären wurden überraschend klar mit 6:2, 6:0 bezwungen und im Finale folgte dann ein deutliches 6:3 und 6:4 gegen die an 2 gesetzten Blau-Weissen Becker/Döring, die kampflos das Endspiel erreicht hatten, da Frederik von Wietersheim, der mit Günter Fischer spielen sollte, nach seiner Aufgabe im Einzel zum Doppel nicht mehr antrat.

Fazit

Es waren rundum gelungene Meisterschaften, die mit einer gemeinsamen Siegerehrung und einem festlichen Beisammensein im Klubhaus des BSV einen schönen Abschluss fanden. Berechtigter Dank wurde der Ökonomie, den Platzmeistern und der rührigen Turnierleitung mit Werner Schmidt und Alfred Krüger ausgesprochen. Und natürlich umrahmte Hoffi die ganze Siegerehrung wieder mit stimmungsvoller Musik.

„Die Senioren werden immer fitter, wir überlegen ernsthaft, noch Konkurrenzen in den höheren Altersklassen einzuführen, da wir meinen, dass Bedarf besteht." Wolfgang Haase sprach es bei der Siegerehrung. Wir lassen uns überraschen!

Jürgen Dechsling

Seniorenturniere 2003

JUNGSENIOREN

05.–09.03.	DM in Karlsruhe
02.–06.07.	DM in Dormhagen
24.–27.07.	EM in Cuxhaven
06.–09.08.	Ranglistenturnier beim TC Lichtenrade (Herren 35)

SENIOREN

10.–25.01.	EM der Senioren in Seefeld
10.–17.01.	Da 60–75, He 65–90
18.–25.01.	Da 40–55, He 40–60

18.–26.01.	TVBB -Meisterschaften
17.–23.02.	DM in Essen
28.02.–02.03.	Norddt. Seniorenmeisterschaften in Lüneburg

REGIONALLIGA – VERBANDSSPIELE

01.05.	1. Spieltag
03./04.05.	2. Spieltag
17./18.05.	3. Spieltag
24./25.05.	4. Spieltag für Damen/Herren 40 und Damen/Herren 50
29.05.	4. Spieltag für Herren 55 und 60
29.05.	5. Spieltag für Damen/Herren 40
31.05./01.06.	5. Spieltag für Damen/ Herren 50 und Herren 55 und 60
01.06.	6. Spieltag für Herren 40
14.06.	6. Spieltag für Damen 50
21.06.	7. Spieltag für Herren 40
21.06.	Endrunden Damen/Herren 50 und Herren 55 und 60
28.06.	Endrunde für Herren 40

09.–15.06.	EM in Baden-Baden und Pörtschach
29.06.–06.07.	TVBB – Meisterschaften
07.–12.07.	Travemünde
13.–20.07.	Krefeld Open
22.07.–03.08.	DM in Bad Neuenahr
02.–10.08.	Intern. Dt. Meisterschaften in Rottach-Weißach
07.–10.08.	Deidesheim
10.08.	Qualifikation Dt. Vereinsmeisterschaften
10.–17.08.	Intern. Seniorenturnier in Bad Breisig
10.–16.08.	ITF Cups (Gruppe A) in Deutschland
17.–24.08.	ITF Senioren-Weltmeisterschaften in Hannover
30.–31.08.	Endspiele Dt. Vereinsmeisterschaften
06.–07.09.	Masters STS
12.–14.09.	Große Spiele
13.–18.10.	Mallorca Open
19.–25.10.	ITF Cups, Gruppe B in der Türkei
26.10.–02.11.	ITF Senioren-Weltmeisterschaften in der Türkei

Das Doppel Mertins/Thron (v.l.)

Thron Europameister

Bei den Europameisterschaften der Senioren in Seefeld konnte Jürgen Thorn (SCC) in der AK 70+ den Titel im Herren-Doppel verteidigen. Mit dem Hamburger Werner Mertins siegte er im Finale mit 7:5, 4:0 zgz. gegen die Kombination Jeel/Groen (Österreich/Holland).

Anzeige

www.MINHOFF.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin Lichterfelde-West
Parkplätze auf dem Hof

ZUBEHÖR-SCHNELLSERVICE
Wir führen über 10.000 Artikel für das Büro, Zubehör wie Tinte, Toner, Farbbänder, Papier, aber auch Projektoren, Beamer, Ersatzlampen, Schulungs- und Präsentationsmaterial, VideoCallsystemen, vieles auch zur Miete. In unserem Internet OnlineShop können Sie schnell und einfach bestellen.
Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0 Zubehör: 030 / 83 00 94 50
Fax: 030 / 83 00 94 89 VideoCall: 030 / 83 00 94 70

Trauer um Ernest L. Otto

Im Alter von zehn Jahren, erhielt Ernest L. Otto von seinen Eltern seinen ersten Tennisschläger geschenkt. Damals konnte sich der Junge kaum denken, dass damit der Grundstein für eine 70 Jahre währende Leidenschaft gelegt werden sollte. Der junge Ernest entwickelte sich zu einem respektablen Tennisspieler und zeigte früh Begeisterung für das Schiedsrichterwesen. Er arbeitete Zeit seines Lebens beispielgebend und ehrenamtlich als Linien-, Schieds- und Oberschiedsrichter auf den bedeutendsten Turnierplätzen dieser Welt. Ob bei den Grand-Slam-Turnieren in Forest Hills, Roland Garros oder Wimbledon, beim Davis oder Federation Cup – überall war seine Sachkunde bei den herausragenden Tennisereignissen gefragt.

Als Aktiver konnte er sich sogar in die Siegerlisten von Wimbledon eintragen. 1977 gewann er im Doppel das dortige Schiedsrichterturnier. Seine internationale Schiedsrichterkarriere beendete er 1986. Über diesen Zeitpunkt hinaus blieb er Mitglied in den englischen, schottischen und US-amerikanischen Schiedsrichtervereinigungen und hielt seine umfangreichen internationalen Kontakte aufrecht. Neben den weltweiten Verpflichtungen vergaß er aber zu keiner Zeit den regionalen Turniersport. Bis 1996 war er bei den Berliner Turnieren als Oberschiedsrichter im Einsatz und verschaffte den Tennisregeln konsequent und unparteiisch Geltung. Vielen Berliner Turnierspielern wird er in dauerhafter Erinnerung bleiben. 1976 gründete er die Schiedsrichtervereinigung im damaligen Berliner Tennisverband und setzte damit bundesweit bislang unerreichte Maßstäbe. Er begleitete die Aus- und Fortbildung der Berliner Schiedsrichter bis in das Jahr 2002.

Ernest L. Otto und seine geliebten Tennisbücher

Neben dem Schiedsrichterwesen verschrieb er sich der Tennishistorie. Er konnte stets eine nette Anekdote über die vielen Begegnungen mit den Spielerpersönlichkeiten unseres Sports zum Besten geben und sammelte seit 1950 unzählige Publikationen und andere Tennisobjekte. Er baute die erste deutsche Tennis-Fachbibliothek auf, die er 1997 zum 100-jährigen Bestehen seines LTTC Rot-Weiß dem Verein stiftete und die seither auf dem Klubgelände jedermann zugänglich ist. Im Alter von 80 Jahren verstarb Ernest L. Otto nach mehrmonatiger Krankheit am 20. Dezember 2002. Die Schiedsrichtervereinigung im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg trauert um ihren Ehrenvorsitzenden und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

VIELEN DANK, ERNEST!

Tobias Fuchs
Schiedsrichtervereinigung im TVBB

Es ist gerade einmal vier Monate her, da feierte der Deutsche Tennis Bund in Berlin sein 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums war im Frühjahr ein Buch erschienen, in dem die Entwicklung des Tennis in Deutschland noch einmal ausführlich nahe gebracht wurde. Mit dazu beigetragen, dass dieses Buch überhaupt erscheinen konnte – vor allem hinsichtlich des historischen Teils – hat ohne Zweifel die von Ernest L. Otto liebevoll und mit großem Engagement geleitete Bibliothek. Der Verfasser dieser Zeilen verbrachte viele Tage im Keller und wühlte und wühlte in alten Büchern und Annalen, bei der Suche intensiv unterstützt von Ernest L. Otto. Dieser hatte infolge seiner langjährigen Erfahrungen zu fast allen geschichtlichen Wahrheiten und Anekdoten immer noch ein kleines Schmankerl beizutragen. Auch wenn einiges nicht geschrieben worden ist, werde ich häufig daran denken. Bleibt nur zu hoffen, dass dieses fantastische Archiv, das dem Deutschen Tennis Bund zur Ehre gereichen würde, weiterhin erhalten bleibt. Es würde Ernest L. mit Sicherheit freuen.

Hans-Jürgen Kaufhold

Anzeige

VOLVO
for life

SPORTS-LIFE

DER VOLVO V40

SPORT MACHT SCHÖN.

DAS ZEIGT DER VOLVO V40. NOCH KRAFTVOLLER IM DESIGN: NEUE FRONTPARTIE MIT XENON-SCHEINWERFERN*, VIER NEUE METALLIC-FARBEN*, DYNAMISCHE MOTOREN VON 75 KW (102 PS) BIS 147 KW (200 PS) SOWIE DURCHZUGSSTARKE UND SPARSAME COMMON-RAIL-DIESELTECHNOLOGIE.

JETZT BEI UNS AB 19.970.- €

*OPTIONAL. ABB. ZEIGT DIE VOLVO V40 SPORTLINIE MIT SONDERAUSSTATTUNG.

Krauthahn VOLVO
2X IN BERLIN WILMERSDORF CHARLOTTENBURG
www.krauthahn-berlin.de
Nestorstraße 35
Tel. 896 000-0
Sophie-Charlotten-Str. 11
Tel. 320 01-0
Das ganz besondere Autohaus

11. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften:

TVBB-Talente behaupten Spitzenposition

„Wir sind hergekommen, um wieder am erfolgreichsten abzuschneiden. Das wird gegen die deutlich stärker gewordene Konkurrenz vor allem aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen immer schwerer, doch entsprechend groß ist auch der Ehrgeiz unserer Mädchen und Jungen", unterstrich TVBB-Landestrainerin Barbara Ritter schon zu Beginn der 11. Ostdeutschen Jugendmeisterschaften, die zum dritten Male in Folge im Sportpark Magdeburg-Sudenburg stattfanden, die hohe Zielstellung.

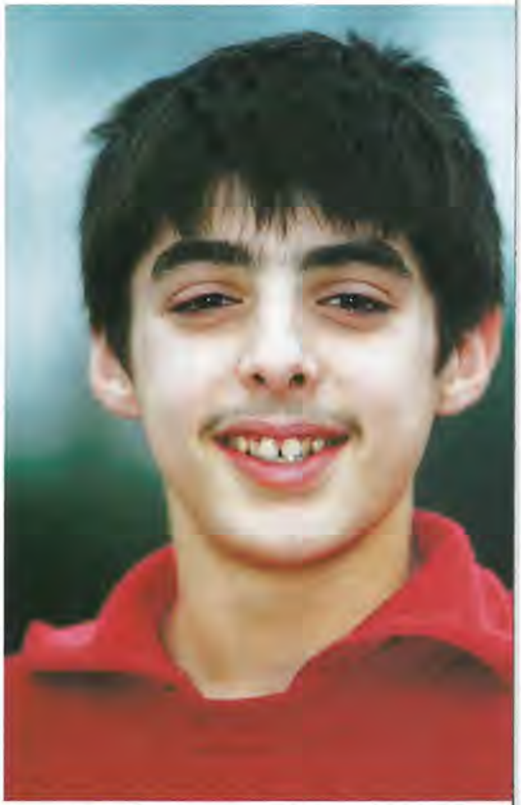
Und sie trat sogleich allen Meinungen entgegen, dass die Berliner diese Titelkämpfe nur ganz „nebenbei" mit beschicken und diese wegen des von manchen als ungünstig angesehenen Termins (die Meisterschaften finden immer noch im alten Jahr, aber schon zu den altersmäßigen Bedingungen für 2003 statt) nicht in bester Besetzung bestreiten. „Das wird es bei jedem Termin geben, dass es auch noch andere Aufgaben gibt. Sabine Lisicki hat eine Einladung zu einem großen Turnier in Frankreich erhalten und spielt natürlich dort. Tim Schulz van Endert kämpft in Buchen um Punkte für die Deutsche Rangliste. Ansonsten sind wir aber im Wesentlichen mit unseren hoffnungsvollsten Talenten vertreten und haben uns viel vorgenommen", zeigte sich Barbara Ritter wie die gesamte TVBB-Mannschaft bereits vom ersten Aufschlag an sehr kämpferisch.

Das Ergebnis wurde den selbst gesteckten hohen Ansprüchen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg auch in vollem Maße gerecht. Von den sechs zu vergebenden Titeln in den Altersklassen U 16, U 14 und U 12 gingen vier an den TVBB, der dazu noch weitere Medaillen erkämpfte. Zwei Meister stellte Sachsen-Anhalt, während die Sachsen, die in den letzten Jahren meist die schärfsten Rivalen der Berliner waren, ebenso wie Thüringen und auch Mecklenburg-Vorpommern diesmal ohne Titelgewinn blieben.

In drei Altersklassen machten die TVBB-Teilnehmer sogar das Ende unter sich aus. Bei den „großen" Mädchen lieferten sich im Finale Jana Exner (Dahlemer TC) und die topgesetzte Mareike Biglmaier (BTTC Grün-Weiß) einen Riesenkampf. Lange sah dabei Mareike Biglmaier wie die Siegerin aus, nachdem sie den ersten Satz mit 6:0 für sich entschieden hatte. Doch die kampfstarke Jana Exner wurde immer stärker und behielt nach über zwei Stunden noch mit 0:6, 7:6, 6:4 die Oberhand. Nicht nur das Endspiel verlief in dieser Altersklasse überaus spannend, auch vorher ging es sehr knapp zu. So mussten beide Finalistinnen schon im Halbfinale über die volle Distanz von drei Sätzen hart kämpfen, um nach jeweils verlorenem ersten Satz ins Endspiel einzuziehen. Mareike Biglmaier setzte sich gegen Lavinia Timme (BFC Alemannia) mit 2:6, 6:3, 6:3 durch, Jana Exner gegen Anne Schäfer (TC Weimar 1912) mit 2:6, 6:3, 6:2.

Bei den „kleinen" Mädchen (U 12) und in der Altersklasse U 14 bei den Jungen gab es sogar einen Dreifach-Triumph für den TVBB. Natali Ugrimow (Blau-Gold Steglitz) war in der U 12 an Nummer eins gesetzt und wurde dieser Rolle auch gerecht. Nach einem hart erkämpften 4:6, 6:4, 6:3-Halbfinalsieg gegen ihre Klubkameradin Olga Fischer setzte sich die elfjährige Natali Ugrimow im Endspiel mit 6:3, 6:4 gegen die gleichaltrige Laura Kemkes (Weiß-Gelb Lichtenrade) mit 6:3, 6:4 durch. Den Berliner Erfolg komplettierte Olga Fischer, die sich mit dem 6:0, 6:1-Sieg gegen Laura Richter (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) Bronze sicherte.

Siegte ohne Satzverlust in der U 14: Elisabeth Peth



Daniel Pfeiffer gewann die U 14

Ähnlich überlegen präsentierten sich die TVBB-Jungen in der Altersklasse U 14, obwohl hier mit Toni Pflug (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) ein Sachse topgesetzt war. Doch die drei Medaillen gingen durch Daniel Pfeiffer (Sportforum Bernau), Jannis Löchel (Blau-Gold Steglitz) und Philipp Eberhard (TC 1899 Blau-Weiss) an den TVBB. Pfeiffer siegte im Finale mit 6:0, 7:5 gegen Löchel, Eberhard ließ im Spiel um Platz drei Philipp Claus (TC Pinnow/Mecklenburg-Vorpommern), der Pflug ausgeschaltet hatte, beim 6:1, 6:2 keine Chance.

Für den vierten Berliner Titelgewinn sorgte Elisa Peth (TC Orange-Weiß Friedrichshagen), die in der Altersklasse

Natali Ugrimow kann auf die Meisterschaft der U 12 stolz sein

U 14 Sabine Lisicki würdig vertrat. Ohne Satzverlust erkämpfte die 13-jährige Friedrichshagenerin den Titel. Beim 6:3, 6:3 im Halbfinale gegen Linda Quade (Weiß-Gelb Lichtenrade) hatte dabei Elisa Peth noch größere Mühe als beim 6:1, 6:1 im Endspiel gegen Ulrike Schäfer (TC Weimar 1912). Linda Quade holte mit einem 6:1, 6:0 gegen Elisabeth Fleischhammer (TC Sandanger Halle) Bronze.

Wo Erfolge gefeiert werden können, da gibt es natürlich auch mal die eine oder andere Enttäuschung. Eine solche erlebte der sehr hoch gehandelte Pilt Arnold (Zehlendorfer Wespen). Bis zum Endspiel lief für den 14-jährigen Arnold, der zu den großen Hoffnungen des deutschen Tennis zählt, noch alles glatt. Auch im Halbfinale hatte er beim 6:3, 6:1 gegen Marc Waldhausen (TC Wernigerode) überhaupt keine Mühe. Doch im Endspiel bekam Arnold von Andre Timme (Grün-Weiß Burg/Sachsen-Anhalt) mit 6:3, 6:3 seine Grenzen aufgezeigt. Den zweiten Titel für Sachsen-Anhalt holte Ralf O.H. Steinbach (TC Halle-Böllberg), der in der Altersklasse U 12 im Endspiel Maik Ullrich (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) mit 6:4, 6:2 bezwang. An Ullrich war bereits in seinem ersten Spiel der topgesetzte Dominik Schubert (Weiß-Gelb Lichtenrade) mit 6:7, 4:6 gescheitert. Ganz sicher eine weitere kleine Enttäuschung aus Berliner Sicht, auch wenn Schubert später das Spiel um Bronze mit 6:4, 6:0 gegen Niklas Fatehpour (Weiß-Gelb Lichtenrade) gewann.

„Insgesamt sind uns vor allem mit ihrer breiten Spitze die Berliner noch immer um einige Längen voraus“, zog Ralf Steinbach auch aus seiner Sicht ein sehr erfreuliches Fazit für den TVBB. Der Vater des U-12-Meisters ist seit diesem Jahr Landestrainer des Sächsischen Tennis Verbands.

Rolf Becker

Was kann man tun gegen Montezumas Rache?

Was tut man, wenn man in der Nacht vor dem wichtigsten Turnier des Jahres von der „Rache Montezumas“ erwischt wird? Richtig – man übergibt sich (ist Dauergast auf der Toilette), schläft kaum und steht am nächsten Morgen um 9 Uhr mit wackligen Beinen auf dem Court. Sabine Lisicki ist es so ergangen bei der Orange Bowl im Dezember in Miami. Und es passierte der 13-Jährigen vom LTTC Rot-Weiß bei der inoffiziellen WM der Tennistalente, was vorhersehbar war: Nach einer 3:1-Führung wurde sie immer schwächer und unterlag in ihrem Auftaktmatch in der Kategorie U 14. Doch zum Glück gibt es dort ein Doppel-k.o.-System, und so überstand die Berlinerin weitere sieben Runden (mitunter kampflos), bezwang dabei Spielerinnen, die in der Hauptrunde weitergekommen waren und scheiterte erst in der Runde der letzten 16.

„Ich habe gesehen, dass ich mithalten kann“, war danach ihre Erkenntnis. Und sie hofft, dass sie im nächsten Jahr, in dem sie ja ein zweites Mal in der Altersklasse antreten darf, „wenn ich dann fit bin, weit vorn landen kann“. Es gibt einige Hinweise, die diesen Optimismus stützen. Beispielsweise die Tatsache, dass Sabine im Vorjahr bei ihrem zweiten Auftritt in Florida bei den 12-Jährigen Platz sieben erreichte. Und da bereits die US-Vermarktungsriesen IMG und Octagon auf sich aufmerksam machen konnte. Das Jahr 2002 schloss sie als Nummer eins ihres Jahrgangs in Deutschland ab und war in der U 14-Klasse schon auf der zweiten Position. In Europa wurde sie als Vierte der Rangliste geführt. Mehr noch: Mit den Damen von Rot-Weiß gewann sie in der Regionalliga alle ihre fünf Begegnungen und schob sich in der DTB-Damen-Rangliste auf den 205. Platz vor.

Nicht nur deshalb ist Eberhard Wensky, Chef der MasterCard German Open bei Rot-Weiß an der Hundekehle, der Ansicht: „Sabine ist seit Jahren das

Anzeigen

www.DinoFerrarisTenniswelt.de
! an uns kommt keiner vorbei !
Tel. 036842-52952 · Fax 52950
Theodor-Neubauer-Str. 29 · 98559 Oberhof

Saitenfabrikation
Kirschbaum
strings & grips
made in Germany
www.kirschbaum-strings.de
☎ 02302/97050
National und international die meist gespielte Profi-Polyestersaite der Weltranglisten Spieler.
Das Original ist bedruckt!

Ehrung Bruckmann-Pokal 2002

Laut Beschluss der Jugendwarteversammlung veröffentlichen wir nachfolgend die Auswertung des Bruckmann-Pokals für 2002. Die Ehrung des Siegers TK Blau-Gold Steglitz erfolgte auf der Jugendwarteversammlung am 15. Februar 2003.

1. PLATZ: TK Blau-Gold Steglitz
2. PLATZ: LTTC Rot-Weiß
3. PLATZ: TC 1899 Blau-Weiss
4. PLATZ: WG Lichtenrade
5. PLATZ: Zehlendorfer Wespen
OW Friedrichshagen

größte Talent, das wir in Berlin im weiblichen Bereich haben." Nein, auch, weil sie dem Typus der erfolgreichen Profispielerinnen unserer Tage entspricht: Groß, schlank, mit Powertennis auf Vor- wie Rückhand. Angelika Roesch, einst etliche Jahre bei Rot-Weiß, ehe sie Bundesliga-Gagen weglockten, könnte demnächst Gesellschaft bekommen. Die Weißenseeerin hat sich in der zurückliegenden Saison mit jetzt Mitte 20 erstaunlicherweise in der Weltrangliste bis unter die Top 80 vorgespielt.

Dass sich der traditonsreichste Tennisverein Deutschlands mit diesem Juwel schmücken kann, ist auch glücklichen Umständen zu verdanken. Sport- und Tennislehrer Richard Lisicki zog vor einem Jahr samt Familie vom Rhein (Bonn-Troisdorf) an die Spree. Und sah für seine (von ihm trainierte) Tochter beim Klub im Grunewald die besten Entwicklungschancen. Rot-Weiß unterstützt das Gespann Vater/Tochter bei Reisekosten und bietet Trainingsmöglichkeiten. Hilfe kommt ebenfalls vom Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, vom Deutschen Tennis Bund und vom Sponsor adidas. Das Sportgymnasium Hohenschönhausen koordiniert drei bis vier Stunden tägliches Training (bei Rot-Weiß, mit Landestrainer Süßbier in der Verbandshalle am Hüttenweg oder im Sportforum Bernau) und Wettkampfreisen mit der schulischen Ausbildung.

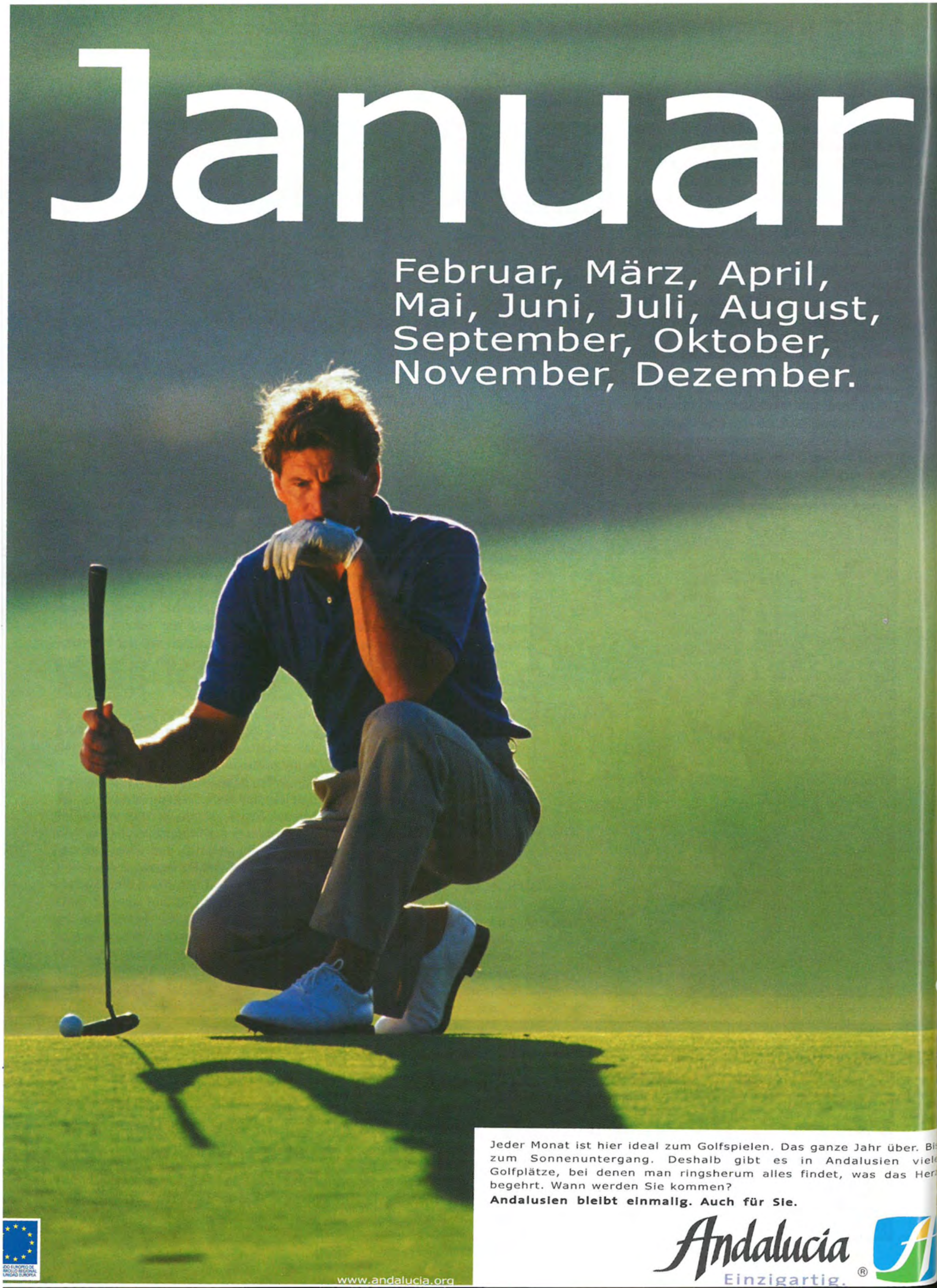
Sabine Lisicki

Vater Lisicki, der derzeit keinen Lehrerjob hat und außer der Betreuertätigkeit seiner Tochter noch Stunden als Tennislehrer bei Rot-Weiß gibt, war nach der Rückkehr vom Orange Bowl am 24. Dezember ein wenig enttäuscht: „Schade. Sabine hatte die Woche vor dem Turnier noch sehr gut trainiert. Aber gegen den Magen-Darm-Virus kann man nichts machen." Durch seine Bekanntschaft mit Melanie Molitor, der Mutter von Martina Hingis, bekam seine Tochter auch die höchst seltene Gelegenheit, zusammen mit der vormaligen Weltranglisten-Ersten in Florida trainieren zu dürfen. Auch dieses Erlebnis, die unkomplizierte Art von Martina und natürlich deren Erfolge, haben dazu geführt, dass die Schweizerin momentan das erklärte Idol und Vorbild der jungen Wahlberlinerin ist.

„Wir müssen auf die ganz jungen Spielerinnen setzen", hatte Fed-Cup-Chef Markus Schur, dessen Vertrag vom DTB nicht verlängert wurde, in einer Beschreibung der Situation im deutschen Damentennis immer wieder betont. Und damit meint er gewiss Talente wie die 13-jährige Sabine Lisicki. Sie hat sich für 2003 vorgenommen, nicht nur besser bei der Orange Bowl abzuschneiden, sondern erstmals auch bei den Großen um Weltranglistenpunkte zu schmettern.

Ernst Podeswa

Anzeige
SPORT-ACHIM
www.sport-achim.de
NEU www.tennis-schnaeppchen.de NEU
Sensationelle Angebote - ... direkt aus dem Lagerbestand - Top Preise !!!
Schläger - Taschen - Bälle - Saiten - Textil - Schuhe - Griffbänder
Fordern Sie unseren neuen kostenlosen FARBKATALOG 2003 an !
Tennisversand Sport-Achim, Daimlerstr. 18, 92533 Wernberg
Hotline 09604 - 90 93 6-0 Free Call Fax 0800 - 90 93 636



Januar
Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.
www.andalucia.org

Jeder Monat ist hier ideal zum Golfspielen. Das ganze Jahr über. Bi zum Sonnenuntergang. Deshalb gibt es in Andalusien viel Golfplätze, bei denen man ringsherum alles findet, was das Her begehrt. Wann werden Sie kommen?

Andalusien bleibt einmalig. Auch für Sie.

Andalucia
Einzigartig. ®

Termine der Verbandsspiele 2003

HINWEIS: Alle Ansetzungen wurden vom TVBB übermittelt. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Damen

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Damen Regionalliga

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
1. TC Magdeburg im MSV 90 e.V., 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
LTTC „Rot-Weiß“, 1
TC Weimar 1912 e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
60A.A14 09:00 Niko, 1 - Wespen, 1
60A.A20 11:00 TC Weimar, 1 - BG-S., 1
60A.A15 11:00 BTTC, 1 - Magdeb. SV, 1

03.05.2003, Samstag
60A.A06 11:00 TC Weimar, 1 - LTTC, 1
60A.A04 11:00 BTTC, 1 - Niko, 1
60A.A05 11:00 Wespen, 1 - Magdeb. SV, 1

10.05.2003, Samstag
60A.A07 11:00 BTTC, 1 - TC Weimar, 1
60A.A06 11:00 Niko, 1 - BG-S., 1
60A.A07 11:00 Magdeb. SV, 1 - LTTC, 1

17.05.2003, Samstag
60A.A11 11:00 Magdeb.SV, 1 - TC Weim., 1
60A.A08 11:00 Wespen, 1 - BG-S., 1
60A.A09 11:00 LTTC, 1 - Niko, 1

24.05.2003, Samstag
60A.A13 11:00 TC Weimar, 1 - Wespen, 1
60A.A10 11:00 BG-S., 1 - Magdeb. SV, 1
60A.A11 11:00 LTTC, 1 - BTTC, 1

29.05.2003, Donnerstag
60A.A12 09:00 Wespen, 1 - BTTC, 1
60A.A13 09:00 BG-S., 1 - LTTC, 1
60A.A18 11:00 Niko, 1 - TC Weimar, 1

31.05.2003, Samstag
60A.A01 11:00 BG-S., 1 - BTTC, 1
60A.A02 11:00 Magdeburger SV, 1 - Niko, 1
60A.A03 11:00 LTTC, 1 - Wespen, 1

Damen 30

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Damen 30 Regionalliga

Gruppe A

TV Frohnau, 1
SV „Berliner Bären“ e.V., 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
NTC „Die Känguruhs“, 1
TC Blau-Weiß Leipzig e.V., 1
TC Erfurt 93 e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
60B.A25 09:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1
60B.A27 09:00 Wespen, 1 - B.Bären, 1
60B.A26 11:00 B-W Leipzig, 1 - TVF, 1
60B.A28 11:00 NTC, 1 - TC Erfurt, 1

03.05.2003, Samstag
60B.A05 11:00 B.Bären, 1 - TCBl.-W., 1
60B.A06 11:00 Wespen, 1 - LiRa, 1
60B.A07 11:00 NTC, 1 - B-W Leipzig, 1
60B.A08 11:00 TVF, 1 - TC Erfurt, 1

17.05.2003, Samstag
60B.A21 11:00 B.Bären, 1 - LiRa, 1
60B.A22 11:00 TVF, 1 - NTC, 1
60B.A23 11:00 B-W Leipz., 1 - TCBl.-W., 1
60B.A24 11:00 TC Erfurt, 1 - Wespen, 1

24.05.2003, Samstag
60B.A13 11:00 LiRa, 1 - TVF, 1
60B.A14 11:00 Wespen, 1 - B-W Leipzig, 1
60B.A15 11:00 NTC, 1 - TCBl.-W., 1
60B.A16 11:00 TC Erfurt, 1 - B.Bären, 1

31.05.2003, Samstag
60B.A17 11:00 B-W Leipzig, 1 - LiRa, 1
60B.A18 11:00 Wespen, 1 - TVF, 1
60B.A19 11:00 B.Bären, 1 - NTC, 1
60B.A20 11:00 TC Erfurt, 1 - TCBl.-W., 1

14.06.2003, Samstag
60B.A09 11:00 B.Bären, 1 - B-W Leipzig, 1
60B.A10 11:00 TCBl.-W., 1 - TVF, 1
60B.A11 11:00 NTC, 1 - Wespen, 1
60B.A12 11:00 LiRa, 1 - TC Erfurt, 1

21.06.2003, Samstag
60B.A01 11:00 TVF, 1 - B.Bären, 1
60B.A02 11:00 TCBl.-W., 1 - Wespen, 1
60B.A03 11:00 LiRa, 1 - NTC, 1
60B.A04 11:00 B-W Leipz., 1 - TC Erfurt, 1

Damen 40

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Damen 40 Regionalliga

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 1
Tennis-Club SCC, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
MTC „Germania“ 1926 e.V., 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

03.05.2003, Samstag
60C.A04 11:00 SCC, 1 - GWB.Sch.Weg., 1
60C.A05 11:00 Niko, 1 - Germania MD, 1
60C.A06 11:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1

10.05.2003, Samstag
60C.A07 11:00 SCC, 1 - Germania MD, 1
60C.A08 11:00 GWB.Sch.W, 1 - TCBl.-W. 1
60C.A09 11:00 LiRa, 1 - Niko, 1

17.05.2003, Samstag
60C.A13 11:00 Germania 1 - GWB.Sch.W 1
60C.A14 11:00 Niko, 1 - TCBl.-W., 1
60C.A15 11:00 TCSCC, 1 - LiRa, 1

24.05.2003, Samstag
60C.A10 11:00 Germania, 1 - TCBl.-W., 1
60C.A11 11:00 Niko, 1 - TCSCC, 1
60C.A12 11:00 LiRa, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

29.05.2003, Donnerstag
60C.A01 09:00 TCBl.-W., 1 - TCSCC, 1
60C.A02 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Niko, 1
60C.A03 11:00 Germania MD, 1 - LiRa, 1

Damen 50

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Damen 50 Regionalliga

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V., 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TV Frohnau, 2
SC „Brandenburg“ e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
60D.A01 09:00 Gropi, 1 - TCBl.-W., 1
60D.A03 09:00 TVF, 2 - SCB, 1
60D.A02 11:00 R-W Erfurt, 1 - Wespen, 1

03.05.2003, Samstag
60D.A10 11:00 Gropi, 1 - TVF, 2
60D.A11 11:00 Wespen, 1 - TCBl.-W., 1
60D.A12 11:00 SCB, 1 - R-W Erfurt, 1

24.05.2003, Samstag
60D.A04 11:00 TCBl.-W., 1 - R-W Erfurt, 1
60D.A05 11:00 TVF, 2 - Wespen, 1
60D.A06 11:00 SCB, 1 - Gropi, 1

31.05.2003, Samstag
60D.A13 11:00 R-W Erfurt, 1 - TVF, 2
60D.A14 11:00 Wespen, 1 - Gropi, 1
60D.A15 11:00 TCBl.-W., 1 - SCB, 1

14.06.2003, Samstag
60D.A07 11:00 TVF, 2 - TCBl.-W., 1
60D.A08 11:00 R-W Erfurt, 1 - Gropi, 1
60D.A09 11:00 Wespen, 1 - SCB, 1

Gruppe B

USV Halle e.V., 1
TV Frohnau, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
LTTC „Rot-Weiß“, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Grunewald Tennis-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
60D.B02 09:00 Grün-Gold, 1 - LTTC, 1
60D.B03 09:00 TCBl.-W., 2 - GTC, 1
60D.B01 11:00 USV Halle, 1 - TVF, 1

03.05.2003, Samstag
60D.B07 11:00 TCBl.-W., 2 - TVF, 1
60D.B08 11:00 USV Halle, 1 - Grün-Gold, 1
60D.B09 11:00 GTC, 1 - LTTC, 1

24.05.2003, Samstag
60D.B10 11:00 TCBl.-W., 2 - USV Halle, 1
60D.B11 11:00 LTTC, 1 - TVF, 1
60D.B12 11:00 GTC, 1 - Grün-Gold, 1

31.05.2003, Samstag
60D.B13 11:00 Grün-Gold, 1 - TCBl.-W., 2
60D.B14 11:00 LTTC, 1 - USV Halle, 1
60D.B15 11:00 TVF, 1 - GTC, 1

14.06.2003, Samstag
60D.B04 11:00 TVF, 1 - Grün-Gold, 1
60D.B05 11:00 LTTC, 1 - TCBl.-W., 2
60D.B06 11:00 GTC, 1 - USV Halle, 1

Herren

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Herren Regionalliga

Gruppe A

TV Frohnau, 1
Tennis-Club SCC, 1
Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V., 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 1
LTTC „Rot-Weiß“, 1

01.05.2003, Donnerstag
60E.A13 09:00 Niko, 1 - TVF, 1
60E.A16 09:00 SCC, 1 - LTTC, 1
60E.A14 11:00 BG-S., 1 - Dresden, 1
60E.A15 11:00 LiRa, 1 - R-W Erfurt, 1

04.05.2003, Sonntag
60E.A21 09:00 Niko, 1 - SCC, 1
60E.A22 09:00 LiRa, 1 - TVF, 1
60E.A24 09:00 BG-S., 1 - LTTC, 1
60E.A23 11:00 R-W Erfurt, 1 - Dresden, 1

11.05.2003, Sonntag
60E.A06 09:00 BG-S., 1 - Niko, 1
60E.A08 09:00 TVF, 1 - LTTC, 1
60E.A05 11:00 SCC, 1 - R-W Erfurt, 1
60E.A07 11:00 B-W Dresden, 1 - LiRa, 1

18.05.2003, Sonntag
60E.A01 09:00 TVF, 1 - SCC, 1
60E.A03 09:00 LiRa, 1 - Niko, 1
60E.A02 11:00 R-W Erfurt, 1 - BG-S., 1
60E.A04 11:00 LTTC, 1 - Dresden, 1

25.05.2003, Sonntag
60E.A18 09:00 BG-S., 1 - TVF, 1
60E.A19 09:00 TCSCC, 1 - LiRa, 1
60E.A17 11:00 Niko, 1 - B-W Dresden, 1
60E.A20 11:00 LTTC, 1 - R-W Erfurt, 1

29.05.2003, Donnerstag
60E.A11 09:00 LiRa, 1 - BG-S., 1
60E.A12 09:00 Niko, 1 - LTTC, 1
60E.A09 11:00 Dresden, 1 - SCC, 1
60E.A10 11:00 TVF, 1 - R-W Erfurt, 1

01.06.2003, Sonntag
60E.A27 09:00 SCC, 1 - BG-S., 1
60E.A28 09:00 LTTC, 1 - LiRa, 1
60E.A25 11:00 R-W Erfurt, 1 - Niko, 1
60E.A26 11:00 Dresden, 1 - TVF, 1

Herren 30

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Herren 30 Regionalliga

Gruppe A

Leipziger SC 1901 e.V., 1
SV „Berliner Bären“ e.V., 1

TC 1899 Blau-Weiss, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
ASC Spandau e.V., 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TC Weimar 1912 e.V., 1
TC Rot-Weiß Dessau e.V., 1
TC Sandanger Halle, 1

01.05.2003, Donnerstag
60F.A01 09:00 TCBl.-W., 1 - ASC, 1
60F.A04 09:00 B.Bären, 1 - BSV, 1
60F.A02 11:00 Dessau, 1 - Niko, 1
60F.A03 11:00 Leipz. SC, 1 - Sandanger, 1

04.05.2003, Sonntag
60F.A09 09:00 TCBl.-W., 1 - B.Bären, 1
60F.A10 11:00 Niko, 1 - TC Weimar, 1
60F.A11 11:00 ASC, 1 - Leipziger SC, 1
60F.A12 11:00 BSV, 1 - Dessau, 1

11.05.2003, Sonntag
60F.A25 09:00 Niko, 1 - ASC, 1
60F.A27 09:00 BSV, 1 - TCBl.-W., 1
60F.A26 11:00 Sandanger, 1 - Dessau, 1
60F.A28 11:00 B.Bären, 1 - TC Weimar, 1

18.05.2003, Sonntag
60F.A08 09:00 B.Bären, 1 - Niko, 1
60F.A05 11:00 Dessau, 1 - Leipz. SC, 1
60F.A06 11:00 Sandanger, 1 - TCBl.-W., 1
60F.A07 11:00 TC Weimar, 1 - BSV, 1

25.05.2003, Sonntag
60F.A21 09:00 Niko, 1 - BSV, 1
60F.A22 11:00 ASC, 1 - Sandanger, 1
60F.A23 11:00 TC Weimar, 1 - Leipz.SC, 1
60F.A24 11:00 B.Bären, 1 - Dessau, 1

29.05.2003, Donnerstag
60F.A18 09:00 ASC, 1 - B.Bären, 1
60F.A17 11:00 Sandanger, 1 - Niko, 1
60F.A19 11:00 Dessau, 1 - TC Weimar, 1
60F.A20 11:00 TCBl.-W., 1 - Leipz. SC, 1

01.06.2003, Sonntag
60F.A13 11:00 ASC, 1 - Dessau, 1
60F.A14 11:00 Sandanger, 1 - B.Bären, 1
60F.A15 11:00 Leipziger SC, 1 - BSV, 1
60F.A16 11:00 TCBl.-W., 1 - TC Weimar, 1

15.06.2003, Sonntag
60F.A29 09:00 Niko, 1 - TCBl.-W., 1
60F.A31 09:00 BSV, 1 - ASC, 1
60F.A30 11:00 Leipziger SC, 1 - B.Bären, 1
60F.A32 11:00 TC Weimar, 1 - Sandanger, 1

22.06.2003, Sonntag
60F.A33 11:00 Leipziger SC, 1 - Niko, 1
60F.A34 11:00 BSV, 1 - Sandanger, 1
60F.A35 11:00 R-W Dessau, 1 - TCBl.-W., 1
60F.A36 11:00 TC Weimar, 1 - ASC, 1

Herren 40

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Herren 40 Regionalliga

Gruppe A

1. TC Waldheim, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC Blau-Weiß Rostock e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
60G.A15 09:00 TCM`dorf, 1 - Niko, 1
60G.A13 11:00 BG-S., 1 - Rostock, 1
60G.A14 11:00 Waldh., 1 - HSC, 1

04.05.2003, Sonntag
60G.A09 09:00 HSC, 1 - TCM`dorf, 1
60G.A07 11:00 Rostock, 1 - Niko, 1
60G.A08 11:00 Waldh., 1 - Dahlem, 1
18.05.2003, Sonntag
60G.A04 09:00 Niko, 1 - Dahlem, 1
60G.A05 09:00 HSC, 1 - BG-S., 1
60G.A06 11:00 Rostock, 1 - TCM`dorf, 1
25.05.2003, Sonntag
60G.A12 09:00 Dahlem, 1 - TCM`dorf, 1
60G.A10 11:00 BG-S., 1 - Waldh., 1
60G.A11 11:00 Rostock, 1 - HSC, 1

29.05.2003, Donnerstag
60G.A16 09:00 BG-S., 1 - Niko, 1
60G.A17 11:00 TCM`dorf, 1 - Waldh., 1
60G.A18 11:00 Dahlem, 1 - Rostock, 1

01.06.2003, Sonntag
60G.A02 09:00 HSC, 1 - Dahlem, 1
60G.A03 09:00 TCM`dorf, 1 - BG-S., 1
60G.A01 11:00 Niko, 1 - Waldh., 1

15.06.2003, Sonntag
60G.A19 09:00 Dahlem, 1 - BG-S., 1
60G.A21 09:00 Niko, 1 - HSC, 1
60G.A20 11:00 Waldh., 1 - Rostock, 1

Gruppe B

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
Delitzschzer TC e. V., 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Blau-Gelb Bad Lausick e.V., 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1

01.05.2003, Donnerstag
60G.B01 09:00 B.Bären, 1 - LiRa, 1
60G.B02 11:00 Delitzsch, 1 - OWFr´Hag., 1
60G.B03 11:00 BG Lausick, 1 - TCBl.-W., 1

04.05.2003, Sonntag
60G.B05 09:00 OWFr´Hag., 1 - TCBl.-W., 1
60G.B04 11:00 B.Bären, 1 - Delitzsch, 1
60G.B06 11:00 WBW, 1 - BG Lausick, 1

18.05.2003, Sonntag
60G.B20 09:00 LiRa, 1 - WBW, 1
60G.B21 09:00 OWFr´Hag., 1 - B.Bären, 1
60G.B19 11:00 Delitzsch, 1 - TCBl.-W., 1

25.05.2003, Sonntag
60G.B10 09:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1
60G.B11 09:00 OWFr´Hag., 1 - WBW, 1
60G.B12 09:00 Delitzsch, 1 - BGLausick, 1

29.05.2003, Donnerstag
60G.B13 09:00 TCBl.-W., 1 - WBW, 1
60G.B14 09:00 LiRa, 1 - OWFr´Hag., 1
60G.B15 11:00 B.Bären, 1 - BGLausick, 1

01.06.2003, Sonntag
60G.B16 09:00 TCBl.-W., 1 - B.Bären, 1
60G.B17 11:00 BG Lausick, 1 - LiRa, 1
60G.B18 11:00 WBW, 1 - Delitzsch, 1

15.06.2003, Sonntag
60G.B07 09:00 WBW, 1 - B.Bären, 1
60G.B08 11:00 LiRa, 1 - Delitzsch, 1
60G.B09 11:00 BG Lausick 1 - OWF´Hag 1

Herren 50

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Herren 50 Regionalliga

Gruppe A

Grunewald Tennis-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TSV Zella-Mehlis e.V., 1
Tennis-Club SCC, 1
01.05.2003, Donnerstag
60O.A05 09:00 TCSCC, 1 - Niko, 1
60O.A06 09:00 GTC, 1 - BSV, 1

11.05.2003, Sonntag
60O.A01 09:00 GTC, 1 - Niko, 1
60O.A02 11:00 BSV, 1 - Zella-Mehlis, 1

18.05.2003, Sonntag
60O.A07 09:00 TCSCC, 1 - GTC, 1
60O.A08 11:00 Niko, 1 - Zella-Mehlis, 1

25.05.2003, Sonntag
60O.A09 09:00 BSV, 1 - TCSCC, 1
60O.A10 11:00 Zella-Mehlis, 1 - GTC, 1

01.06.2003, Sonntag
60O.A03 09:00 Niko, 1 - BSV, 1
60O.A04 11:00 Zella-Mehlis, 1 - TCSCC, 1

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC Wernigerode e.V., 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
NTC „Die Känguruhs", 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
„Sutos" 1917, 1

01.05.2003, Donnerstag
60O.B02 09:00 Wespen, 1 - NTC, 1
60O.B03 09:00 Sutos, 1 - B.Bären, 1
60O.B01 11:00 Wernigerode, 1 - N´Kölln, 1

04.05.2003, Sonntag
60O.B08 09:00 N´Kölln, 1 - Wespen, 1
60O.B09 09:00 NTC, 1 - Sutos, 1
60O.B07 11:00 B.Bären, 1 - Wernigerode, 1

18.05.2003, Sonntag
60O.B05 09:00 NTC, 1 - B.Bären, 1
60O.B06 09:00 N´Kölln, 1 - Sutos, 1
60O.B04 11:00 Wespen, 1 - Wernigerode, 1

25.05.2003, Sonntag
60O.B10 09:00 B.Bären, 1 - N´Kölln, 1
60O.B12 09:00 Sutos, 1 - Wespen, 1
60O.B11 11:00 Wernigerode, 1 - NTC, 1

01.06.2003, Sonntag
60O.B13 09:00 B.Bären, 1 - Wespen, 1
60O.B14 09:00 NTC, 1 - N´Kölln, 1
60O.B15 11:00 Wernigerode, 1 - Sutos, 1

Herren 55

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Herren 55 Regionalliga

Gruppe A

Grunewald Tennis-Club, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
SSV Planeta Radebeul e.V., 1
1. TC Neustadt, 1
TV Frohnau, 1

01.05.2003, Donnerstag
60H.A01 09:00 GTC, 1 - TCBl.-W., 1
60H.A02 09:00 Radebeul, 1 - Neustadt, 1

04.05.2003, Sonntag
60H.A03 11:00 Radebeul, 1 - TCBl.-W., 1
60H.A04 11:00 Neustadt, 1 - TVF, 1

18.05.2003, Sonntag
60H.A05 09:00 TCBl.-W., 1 - TVF, 1
60H.A06 11:00 GTC, 1 - Radebeul, 1

29.05.2003, Donnerstag
60H.A07 09:00 TVF, 1 - GTC, 1
60H.A08 11:00 TCBl.-W., 1 - Neustadt, 1
01.06.2003, Sonntag
60H.A09 11:00 TVF, 1 - Radebeul, 1
60H.A10 11:00 Neustadt, 1 - GTC, 1

Gruppe B

B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
Leipziger SC 1901 e.V., 1
PTC „Rot-Weiß", 1
Steglitzer TK 1913, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1

01.05.2003, Donnerstag
60H.B02 09:00 STK, 1 - PTC, 1
60H.B03 09:00 Tierg., 1 - BG-S., 1
60H.B01 11:00 BTTC, 1 - Leipziger SC, 1

04.05.2003, Sonntag
60H.B05 09:00 STK, 1 - Tierg., 1
60H.B06 09:00 BG-S., 1 - BTTC, 1
60H.B04 11:00 Leipziger SC, 1 - PTC, 1

18.05.2003, Sonntag
60H.B08 09:00 BTTC, 1 - PTC, 1
60H.B09 09:00 BG-S., 1 - STK, 1
60H.B07 11:00 Tierg., 1 - Leipziger SC, 1

29.05.2003, Donnerstag
60H.B10 09:00 Tierg., 1 - BTTC, 1
60H.B12 09:00 PTC, 1 - BG-S., 1
60H.B11 11:00 Leipziger SC, 1 - STK, 1

01.06.2003, Sonntag
60H.B13 09:00 PTC, 1 - Tierg., 1
60H.B14 09:00 STK, 1 - BTTC, 1
60H.B15 11:00 Leipziger SC, 1 - BG-S., 1

Herren 60

Überregionale Klassen

Region Regionalliga Ost
Herren 60 Regionalliga

Gruppe A

Tennis-Club SCC, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
SV Leipzig 1910 e.V., 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
TC Blau-Weiß Rostock e.V., 1
Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
60I.A07 11:00 Rostock, 1 - LTTC, 1
60I.A08 11:00 SV Leipzig, 1 - TCSCC, 1
60I.A09 11:00 R-W Erfurt, 1 - SGBln., 1

04.05.2003, Sonntag
60I.A01 09:00 TCSCC, 1 - LTTC, 1
60I.A02 11:00 SV Leipzig, 1 - SGBln., 1
60I.A03 11:00 Rostock, 1 - R-W Erfurt, 1

18.05.2003, Sonntag
60I.A04 11:00 LTTC, 1 - SV Leipzig, 1
60I.A05 11:00 SGBln., 1 - Rostock, 1
60I.A06 11:00 R-W Erfurt, 1 - TCSCC, 1

29.05.2003, Donnerstag
60I.A11 09:00 SGBln., 1 - LTTC, 1
60I.A10 11:00 TCSCC, 1 - Rostock, 1
60I.A12 11:00 R-W Erfurt, 1 - SV Leipzig, 1

01.06.2003, Sonntag
60I.A14 09:00 SGBln., 1 - TCSCC, 1
60I.A13 11:00 SV Leipzig, 1 - Rostock, 1
60I.A15 11:00 LTTC, 1 - R-W Erfurt, 1

Gruppe B
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
TV Frohnau, 1
MTC „Germania" 1926 e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
60I.B02 09:00 BSV, 1 - B.Bären, 1
60I.B01 11:00 TCBI.-W., 1 - Dresden, 1
60I.B03 11:00 Germania , 1 - TVF, 1

04.05.2003, Sonntag
60I.B10 09:00 TVF, 1 - TCBI.-W., 1
60I.B11 11:00 Dresden, 1 - B.Bären, 1
60I.B12 11:00 BSV, 1 - Germania , 1

18.05.2003, Sonntag
60I.B08 09:00 TCBI.-W., 1 - BSV, 1
60I.B07 11:00 TVF, 1 - Dresden, 1
60I.B09 11:00 B.Bären, 1 - Germania, 1

29.05.2003, Donnerstag
60I.B05 09:00 B.Bären, 1 - TVF, 1
60I.B04 11:00 B-W Dresden, 1 - BSV, 1
60I.B06 11:00 Germania , 1 - TCBI.-W 1

01.06.2003, Sonntag
60I.B13 09:00 TVF, 1 - BSV, 1
60I.B14 09:00 B.Bären, 1 - TCBI.-W., 1
60I.B15 11:00 Dresden, 1 - Germania, 1

Damen

Überregionale Klassen

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Club SCC, 1

01.05.2003, Donnerstag
11A.A01 09:00 G.-Gold,1- GTC, 1
11A.A02 09:00 TeBe, 1 - LiRa, 1
11A.A03 09:00 BSV, 1- N´Kölln, 1
11A.A04 09:00 SCB, 1- TCSCC,1
03.05.2003, Samstag
11A.A05 14:00 GTC, 1 - TeBe, 1
11A.A06 14:00 LiRa, 1 - BSV, 1
11A.A07 14:00 N´Kölln, 1 - SCB,1
11A.A08 14:00 TCSCC,1-G:Gold,1
10.05.2003, Samstag
11A.A09 14:00 SCB, 1 - GTC, 1
11A.A10 14:00 Gr.-Gold1-TeBe, 1
11A.A11 14:00 N´Kölln, 1- LiRa, 1
11A.A12 14:00 TCSCC,1- BSV, 1
17.05.2003, Samstag
11A.A14 14:00 LiRa, 1 - SCB, 1
11A.A15 14:00 N´Kölln, - TeBe, 1
11A.A16 14:00 GTC, 1- TCSCC,1
24.05.2003, Samstag
11A.A17 14:00 SCB, 1 - BSV, 1
11A.A18 14:00 LiRa, 1 - Grün-Gold, 1
11A.A19 14:00 GTC, 1 - N´Kölln,1
11A.A20 14:00 TCSCC, 1-TeBe,1
29.05.2003, Donnerstag
11A.A22 09:00 N´Kölln, 1-Grün-Gold, 1
11A.A23 09:00 TeBe, 1 - SCB, 1
11A.A21 14:00 BSV, 1 - GTC, 1
31.05.2003, Samstag
11A.A25 14:00 TeBe, 1 - BSV, 1
11A.A26 14:00 Grün-Gold, 1 - SCB, 1
11A.A27 14:00 GTC, 1 - LiRa, 1
11A.A28 14:00 N´Kölln, 1 - TCSCC, 1
14.06.2003, Samstag
11A.A24 09:00 LiRa, 1 - TCSCC, 1
11A.A13 14:00 BSV, 1 - Grün-Gold, 1

Damen Verbandsoberliga

Gruppe A

SV „Berliner Bären" e.V., 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
TC OW Friedrichshagen, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Tennis Verein Preussen, 1
ASC Spandau e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
12A.A02 09:00 OWFr´Hag., 1 - Z 88, 1
12A.A03 14:00 Dahlem, 1 - TVP, 1
12A.A01 15:00 Bären, 1 - TCBI.-W., 2
03.05.2003, Samstag
12A.A04 14:00 TCBI.-W., 2 -OWF, 1
12A.A06 14:00 ASC, 1 - TVP, 1
10.05.2003, Samstag
12A.A07 14:00 ASC, 1 - TCBI.-W., 2
12A.A08 14:00 B.Bären, 1 - OWF,1
12A.A09 14:00 TVP, 1 - Z 88, 1
17.05.2003, Samstag
12A.A10 14:00 Dahlem, 1 - B.Bären, 1
12A.A11 14:00 Z 88, 1 - ASC, 1
12A.A12 14:00 TVP, 1 - OWFr´Hag., 1
24.05.2003, Samstag
12A.A13 14:00 ASC, 1 - Dahlem, 1
12A.A14 14:00 Z 88, 1 - B.Bären, 1
12A.A15 14:00 TCBI.-W., 2 - TVP, 1
29.05.2003, Donnerstag
12A.A16 09:00 Dahlem, 1 - TCBI.-W., 2
12A.A17 14:00 TVP, 1 - B.Bären, 1
12A.A18 14:00 OWFr´Hag., 1 - ASC, 1

31.05.2003, Samstag
12A.A19 14:00 OWF, 1 - Dahlem, 1
12A.A21 14:00 TCBI.-W., 2 - Z 88, 1
14.06.2003, Samstag
12A.A05 14:00 Z 88, 1 - Dahlem, 1
12A.A20 14:00 B.Bären, 1 - ASC, 1

Gruppe B

LTTC „Rot-Weiß", 2
Tennis-Club SCC, 2
BTC Gropiusstadt, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Treptower Teufel TC, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Tennisclub Cottbus, 1

01.05.2003, Donnerstag
12A.B03 09:00 Teufel, 1 - VfLT., 1
12A.B01 15:00 TCSCC, 2 - LTTC, 2
12A.B02 15:00 Gropi, 1 - Ale, 1
03.05.2003, Samstag
12A.B05 14:00 Ale, 1 - Teufel, 1
12A.B06 14:00 TCC, 1 - VfLT., 1
10.05.2003, Samstag
12A.B07 14:00 TCC, 1 - TCSCC, 2
12A.B10 14:00 Teufel, 1 - LTTC, 2
12A.B09 14:00 VfLT., 1 - Ale, 1
17.05.2003, Samstag
12A.B11 14:00 Ale, 1 - TCC, 1
12A.B12 14:00 VfLT., 1 - Gropi, 1
24.05.2003, Samstag
12A.B13 14:00 TCC, 1 - Teufel, 1
12A.B14 14:00 Ale, 1 - LTTC, 2
12A.B15 14:00 TCSCC, 2 - VfLT., 1
29.05.2003, Donnerstag
12A.B16 14:00 Teufel, 1 - TCSCC, 2
12A.B17 14:00 VfLT., 1 - LTTC, 2
12A.B18 14:00 Gropi, 1 - TCC, 1
31.05.2003, Samstag
12A.B19 14:00 Gropi, 1 - Teufel, 1
12A.B20 14:00 LTTC, 2 - TCC, 1
12A.B21 14:00 TCSCC, 2 - Ale, 1
14.06.2003, Samstag
12A.B04 14:00 TCSCC, 2 - Gropi, 1
21.06.2003, Samstag
12A.B08 14:00 LTTC, 2 - Gropi, 1

Damen Verbandsliga

Gruppe A

SC „Brandenburg" e.V., 2
Berl. Schlittschuh-Club, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Olympischer Sport-Club, 1
NTC „Die Känguruhs", 1

01.05.2003, Donnerstag
13A.A01 14:00 SCB, 2 - BSchC, 1
13A.A02 14:00 SVR, 1 - Süd 05, 1
13A.A03 15:00 TiB, 1 - OSC, 1
03.05.2003, Samstag
13A.A04 14:00 BSchC, 1 - SVR, 1
13A.A06 14:00 NTC, 1 - OSC, 1
10.05.2003, Samstag
13A.A07 14:00 NTC, 1 - BSchC, 1
13A.A08 14:00 SCB, 2 - SVR, 1
13A.A09 14:00 OSC, 1 - Süd 05, 1
17.05.2003, Samstag
13A.A11 14:00 Süd 05, 1 - NTC, 1
24.05.2003, Samstag
13A.A13 14:00 NTC, 1 - TiB, 1
13A.A14 14:00 Süd 05, 1 - SCB, 2
13A.A15 14:00 BSchC, 1 - OSC, 1
29.05.2003, Donnerstag
13A.A17 09:00 OSC, 1 - SCB, 2
13A.A16 15:00 TiB, 1 - BSchC, 1
13A.A18 15:00 SVR, 1 - NTC, 1
31.05.2003, Samstag
13A.A19 14:00 SVR, 1 - TiB, 1
13A.A20 14:00 SCB, 2 - NTC, 1
13A.A21 14:00 BSchC, 1 - Süd 05, 1
14.06.2003, Samstag
13A.A05 14:00 Süd 05, 1 - TiB, 1
13A.A12 14:00 OSC, 1 - SVR, 1
28.06.2003, Samstag
13A.A10 14:00 TiB, 1 - SCB, 2

Gruppe B

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TV Frohnau, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
13A.B03 09:00 BHC, 1 - TVF, 1
13A.B02 14:00 GWLankw., 1 - Weissens., 1
13A.B01 15:00 Neurup.TC, 1 - TTC, 1
03.05.2003, Samstag
13A.B05 14:00 Weissensee, 1 - BHC, 1
13A.B06 14:00 HSC, 1 - TVF, 1
10.05.2003, Samstag
13A.B07 14:00 HSC, 1 - TTC, 1
13A.B08 14:00 GWLankw., 1 - Neurup.TC, 1
13A.B09 14:00 TVF, 1 - Weissensee, 1
17.05.2003, Samstag
13A.B10 14:00 BHC, 1 - Neurup.TC, 1
13A.B11 14:00 Weissensee, 1 - HSC, 1
13A.B12 14:00 TVF, 1 - GWLankw., 1
24.05.2003, Samstag
13A.B13 14:00 HSC, 1 - BHC, 1
13A.B14 14:00 Weissensee, 1 - Neurup., 1
13A.B15 14:00 TTC, 1 - TVF, 1
29.05.2003, Donnerstag
13A.B16 14:00 BHC, 1 - TTC, 1
13A.B18 14:00 GWLankw., 1 - HSC, 1
31.05.2003, Samstag
13A.B19 14:00 GWLankw., 1 - BHC, 1
13A.B20 14:00 Neurup.TC, 1 - HSC, 1
13A.B21 14:00 TTC, 1 - Weissensee, 1
14.06.2003, Samstag
13A.B04 14:00 TTC, 1 - GWLankw., 1
21.06.2003, Samstag
13A.B17 14:00 TVF, 1 - Neurup.TC, 1

Gruppe C

Berliner Sport-Club, 1
Dahlemer Tennisclub, 2
Postsportverein Berlin, 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

01.05.2003, Donnerstag
13A.C01 14:00 BSC, 1 - Dahlem, 2
13A.C02 15:00 PostGatow, 1 - WBW, 1
03.05.2003, Samstag
13A.C04 14:00 Dahlem, 2 -PostGatow1
13A.C05 14:00 WBW, 1 - TCM`dorf, 1
13A.C06 14:00 TCKlmn, 1 - Tierg., 1
10.05.2003, Samstag
13A.C07 14:00 TCKlmn, 1 - Dahlem, 2
13A.C08 14:00 BSC, 1 - PostGatow, 1
13A.C09 14:00 Tierg., 1 - WBW, 1
17.05.2003, Samstag
13A.C10 14:00 TCM`dorf, 1 - BSC, 1
13A.C11 14:00 WBW, 1 - TCKlmn, 1
13A.C12 14:00 Tierg., 1 - PostGatow, 1
24.05.2003, Samstag
13A.C13 14:00 TCKlmn, 1- TCM`dorf, 1
13A.C14 14:00 WBW, 1 - BSC, 1
13A.C15 14:00 Dahlem, 2 - Tierg., 1
29.05.2003, Donnerstag
13A.C17 09:00 Tierg., 1 - BSC, 1
13A.C18 09:00 PostGatow, 1 - TCKlmn, 1
13A.C16 14:00 TCM`dorf,1 - Dahlem, 2
31.05.2003, Samstag
13A.C19 14:00 PostGatow, 1 - TCM`dorf, 1
13A.C20 14:00 BSC, 1 - TCKlmn, 1
13A.C21 14:00 Dahlem, 2 - WBW, 1
14.06.2003, Samstag
13A.C03 14:00 TCM`dorf, 1 - Tierg., 1

Gruppe D

TK Blau-Gold Steglitz, 2
SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1

01.05.2003, Donnerstag
13A.D01 14:00 BG-S., 2 - Wespen, 2
13A.D03 14:00 STK, 1 - Luckenw., 1
03.05.2003, Samstag
13A.D05 14:00 Falk.see, 1 - STK, 1
13A.D06 14:00 Luckenw., 1 - BG-S., 2
10.05.2003, Samstag
13A.D07 14:00 STK, 1 - Wespen, 2
13A.D08 14:00 BG-S., 2 - Niko, 2
13A.D09 14:00 Falk.see, 1- Lucknw., 1
17.05.2003, Samstag
13A.D10 14:00 STK, 1 - BG-S., 2
13A.D11 14:00 Wespen, 2 - Falk.see, 1
13A.D12 14:00 Luckenw., 1 - Niko, 2
29.05.2003, Donnerstag
13A.D14 14:00 Falk.see, 1 - BG-S., 2
13A.D13 15:00 Niko, 2 - STK, 1
31.05.2003, Samstag
13A.D02 14:00 Niko, 2 - Falk.see, 1
13A.D15 14:00 Wespen, 2 - Lucknw., 1
14.06.2003, Samstag
13A.D04 14:00 Wespen, 2 - Niko, 2

Region Nord-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TC Albert Gutzmann, 1
TV Strauß Strausberg, 1
Tennis-Verein TeBe, 2
TC Grün-Gold Pankow, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
„Sutos" 1917, 1

03.05.2003, Samstag
24A.A01 14:00 Gutz, 1 - Straußb., 1
24A.A02 14:00 TeBe, 2 - GGPankow, 1
17.05.2003, Samstag
24A.A04 14:00 Straußb., 1 - TeBe, 2
24A.A05 14:00 GGPankow, 1 - Siemens, 1
24A.A06 14:00 Sutos, 1 - Gutz, 1
24.05.2003, Samstag
24A.A07 14:00 Siemens, 1 - Straußb.,1
24A.A09 14:00 GGPankow, 1 - Sutos,1
31.05.2003, Samstag
24A.A10 14:00 Siemens, 1 - Gutz, 1
14.06.2003, Samstag
24A.A13 14:00 TeBe, 2 - Siemens, 1
24A.A14 14:00 GGPankow, 1 - Gutz, 1
24A.A15 14:00 Straußb., 1 - Sutos, 1
21.06.2003, Samstag
24A.A08 14:00 Gutz, 1 - TeBe, 2
24A.A03 14:00 Siemens, 1 - Sutos, 1
28.06.2003, Samstag
24A.A11 14:00 Straußb., 1 - GGPankow, 1
24A.A12 14:00 Sutos, 1 - TeBe, 2

Gruppe B

Humboldt Tennis-Club, 1
BSC Rehberge 1945, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
TV Frohnau, 2

01.05.2003, Donnerstag
24A.B08 09:00 Rehb, 1 - GWGTg, 1
03.05.2003, Samstag
24A.B01 14:00 Humboldt, 1 - Rehb, 1
24A.B02 14:00 Neuenh., 1 - GWGTg, 1
17.05.2003, Samstag
24A.B04 14:00 GWGTg, 1 - TVF, 2
24.05.2003, Samstag
24A.B05 14:00 TVF, 2 - Rehb, 1
24A.B06 14:00 Humboldt, 1 - Neueh., 1
14.06.2003, Samstag
24A.B09 14:00 Neuenh., 1 - TVF, 2
21.06.2003, Samstag
24A.B10 14:00 GWGTg, 1 - Humb., 1
28.06.2003, Samstag
24A.B03 14:00 Rehb, 1 - Neuenh., 1
24A.B07 14:00 TVF, 2 - Humboldt, 1

Damen Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

BFC Alemannia 1890 e.V., 2
Internationaler TC, 1
TC Longline-Wedding, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
TC Friedrichshain, 1

17.05.2003, Samstag
25A.A04 14:00 Bergf., 1 - Fr`hain, 1
24.05.2003, Samstag
25A.A05 14:00 Fr`hain, 1 - ITC, 1
25A.A06 14:00 Ale, 2 - LLW, 1
29.05.2003, Donnerstag
25A.A08 14:00 ITC, 1 - Bergf., 1
31.05.2003, Samstag
25A.A07 14:00 Fr`hain, 1 - Ale, 2
25A.A02 14:00 LLW, 1 - Bergf., 1
14.06.2003, Samstag
25A.A09 14:00 LLW, 1 - Fr`hain, 1
25A.A10 14:00 Bergf., 1 - Ale, 2
21.06.2003, Samstag
25A.A01 14:00 Ale, 2 - ITC, 1
28.06.2003, Samstag
25A.A03 14:00 ITC, 1 - LLW, 1

Gruppe B

Borussia Friedrichsfelde, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
Tennis-Club Westend 59, 1
STC Hakenfelde 75, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

03.05.2003, Samstag
25A.B01 14:00 Fr.`Felde, 1 - TCHeilig 1
25A.B02 14:00 Westend, 1 - Haken, 1
17.05.2003, Samstag
25A.B04 14:00 Haken, 1 - SGBln., 1
24.05.2003, Samstag
25A.B05 14:00 SGBln., 1 - TCHeilig., 1
25A.B06 14:00 Fr.`Felde, 1 - Westend1
31.05.2003, Samstag
25A.B07 14:00 SGBln., 1 - Fr.`Felde, 1
14.06.2003, Samstag
25A.B09 14:00 Westend, 1 - SGBln., 1
25A.B10 14:00 Haken, 1 - Fr.`Felde, 1
21.06.2003, Samstag
25A.B03 14:00 TCHeilig., 1 - Westend1
28.06.2003, Samstag
25A.B08 14:00 TCHeilig., 1 - Haken, 1

Damen Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

SV Reinickendorf 1896, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
TC Berlin-Weißensee, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
TC Oranienburg 1990, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1

03.05.2003, Samstag
26A.A01 14:00 SVR, 2 - HSC, 2
26A.A02 14:00 Weissensee, 2 - Lichtenb., 1
10.05.2003, Samstag
26A.A10 14:00 Oranburg, 1 - SVR, 2
17.05.2003, Samstag
26A.A06 14:00 TSVWed., 1 - SVR, 2
24.05.2003, Samstag
26A.A07 14:00 Oranburg, 1 - HSC, 2
26A.A08 14:00 SVR, 2 - Weissensee, 2
26A.A09 14:00 Lichtenb, 1 - TSVWed1
31.05.2003, Samstag
26A.A12 14:00 TSVWed., 1 - Weissensee, 2
14.06.2003, Samstag
26A.A13 14:00 Weissensee, 2 - Oranburg, 1
26A.A14 14:00 Lichtenb., 1 - SVR, 2
26A.A15 14:00 HSC, 2 - TSVWed., 1
21.06.2003, Samstag
26A.A04 14:00 HSC, 2 - Weissensee, 2
26A.A05 14:00 Lichtenb., 1 - Oranb., 1
28.06.2003, Samstag
26A.A11 14:00 HSC, 2 - Lichtenb., 1
26A.A03 14:00 Oranb.1 - TSVWed., 1

Gruppe B

SV Berliner Brauereien, 1
BSC Rehberge 1945, 2
Tennis-Club Tiergarten, 2
BSC Eintracht/Südring, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
VfL 1891 Tegel, 2

03.05.2003, Samstag
26A.B01 14:00 Brauer., 1 - Rehb, 2
26A.B02 14:00 Tierg., 2 - EintrS, 1
26A.B03 14:00 Hoh`neud., 1 - VfLT., 2
17.05.2003, Samstag
26A.B07 14:00 Hoh`neud., 1 - Rehb, 2

24.05.2003, Samstag
26A.B08 14:00 Brauer., 1 - Tierg., 2
26A.B09 14:00 EintrS, 1 - VfLT., 2
31.05.2003, Samstag
26A.B10 14:00 Hoh`neud., 1 - Brauer.1
26A.B11 14:00 Rehb, 2 - EintrS, 1
26A.B12 14:00 VfLT., 2 - Tierg., 2
14.06.2003, Samstag
26A.B13 14:00 Tierg., 2 - Hoh`neud., 1
26A.B14 14:00 EintrS, 1 - Brauer., 1
26A.B15 14:00 Rehb, 2 - VfLT., 2
21.06.2003, Samstag
26A.B04 14:00 Rehb, 2 - Tierg., 2
26A.B05 14:00 EintrS, 1 - Hoh`neud., 1
26A.B06 14:00 VfLT., 2 - Brauer., 1

Gruppe C

„Sutos" 1917, 2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TSG Break 90, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
TC Berolina Biesdorf, 1
VfV-Spandau 1922, 1

17.05.2003, Samstag
26A.C04 14:00 TCH.`dorf, 1-Break90, 1
26A.C05 14:00 BWBiesd., 2 - Berol.Biesd., 1
24.05.2003, Samstag
26A.C08 14:00 Sutos, 2 - Break90, 1
26A.C09 14:00 BWBiesd., 2 - VfVSp., 1
31.05.2003, Samstag
26A.C10 14:00 Berol.Biesd., 1 -Sutos,2
26A.C11 14:00 TCH.`dorf, 1 - BWBiesd., 2
26A.C12 14:00 VfVSp., 1 - Break90, 1
14.06.2003, Samstag
26A.C13 14:00 Break90, 1 - Berol.Biesd., 1
26A.C14 14:00 BWBiesd., 2 - Sutos, 2
26A.C15 14:00 TCH.`dorf, 1 - VfVSp., 1
21.06.2003, Samstag
26A.C01 14:00 Sutos, 2 - TCH.`dorf, 1
26A.C02 14:00 Break90, 1-BWBiesd., 2
26A.C03 14:00 Berol.Biesd., 1 - VfVSp., 1
28.06.2003, Samstag
26A.C07 14:00 Berol.Biesd., 1 - TCH.`dorf, 1
26A.C06 14:00 VfVSp., 1 - Sutos, 2

Gruppe D

SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1

03.05.2003, Samstag
26A.D01 14:00 SPOK e.V., 1-TUGW, 1
26A.D02 14:00 TVHennigsd., 1 - Innova, 1
17.05.2003, Samstag
26A.D03 14:00 TUGW, 1 - TVHennigsd., 1
24.05.2003, Samstag
26A.D04 14:00 Innova, 1 - BWBiesd., 1
26A.D06 14:00 SPOK, 1 - TVHennigsd., 1
31.05.2003, Samstag
26A.D07 14:00 BWBiesd., 1 - SPOK , 1
26A.D08 14:00 TUGW, 1 - Innova, 1
14.06.2003, Samstag
26A.D09 14:00 Hennigsd., 1 - BWBiesd., 1
26A.D10 14:00 Innova, 1 - SPOK , 1
21.06.2003, Samstag
26A.D05 14:00 BWBiesd., 1 - TUGW, 1

Damen Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Tennisclub Victoria Pankow, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
Sportfreunde Kladow, 1
TSV Marzahner Füchse, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 3

03.05.2003, Samstag
27A.A01 14:00 Vict.Pankow, 1 - WaF, 1
27A.A02 14:00 Kladow, 1- M.Füchse, 1
27A.A03 14:00 Rot.Frf., 1 - Ale, 3

17.05.2003, Samstag
27A.A04 14:00 WaF, 1 - Kladow, 1
24.05.2003, Samstag
27A.A07 14:00 Rot.Frf., 1 - WaF, 1
27A.A09 14:00 M.Füchse, 1 - Ale, 3
31.05.2003, Samstag
27A.A10 14:00 Rot.Frf., 1 - Vict.Pankow, 1
27A.A11 14:00 WaF, 1 - M.Füchse, 1
27A.A12 14:00 Ale, 3 - Kladow, 1
14.06.2003, Samstag
27A.A13 14:00 Kladow, 1 - Rot.Frf., 1
27A.A14 14:00 M.Füchse, 1 - Vict.Pankow, 1
27A.A15 14:00 WaF, 1 - Ale, 3
21.06.2003, Samstag
27A.A05 14:00 M.Füchse, 1- Rot.Frf., 1
27A.A08 14:00 Vict.Pankow, 1 - Kladow, 1
28.06.2003, Samstag
27A.A06 14:00 Ale, 3 - Vict.Pankow, 1

Gruppe B

TC Hohengatow, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 2
VfB Hermsdorf, 1
TSG Break 90, 2
TTC Sportforum Bernau, 1

01.05.2003, Donnerstag
27A.B08 15:00 Neuenh., 2 - Break90, 2
17.05.2003, Samstag
27A.B03 14:00 Neunh., 2-VfBHerms, 1
27A.B04 14:00 Break90, 2 - Bernau, 1
24.05.2003, Samstag
27A.B05 14:00 Bernau, 1 - Neuenh., 2
27A.B06 14:00 H`Gatow, 1 - VfBHerms, 1
29.05.2003, Donnerstag
27A.B10 15:00 Break90, 2- H`Gatow, 1
31.05.2003, Samstag
27A.B07 14:00 Bernau, 1 - H`Gatow, 1
27A.B02 14:00 VfBHerms, 1-Break90,2
14.06.2003, Samstag
27A.B09 14:00 Bernau, 1-VfBHerms, 1

28.06.2003, Samstag
27A.B01 14:00 H`Gatow, 1- Neuenh., 2

Gruppe C

TC Medizin Berlin Buch, 1
TSV Spandau 1860, 1
Spandauer HTC 1910, 1
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

03.05.2003, Samstag
27A.C01 14:00 Med.Buch, 1 - Spandau60, 1
27A.C02 14:00 SHTC, 1 - Fr`Stadt, 1
17.05.2003, Samstag
27A.C04 14:00 Fr`Stadt, 1 - B.Borsig, 1
24.05.2003, Samstag
27A.C05 14:00 B.Borsig, 1 - Spandau60, 1
27A.C06 14:00 Med.Buch, 1 - SHTC, 1
31.05.2003, Samstag
27A.C07 14:00 Borsig, 1 - Med.Buch, 1
14:06.2003, Samstag
27A.C09 14:00 SHTC, 1 - B.Borsig, 1
27A.C10 14:00 Fr`Stadt, 1-Med.Buch, 1
21.06.2003, Samstag
27A.C03 14:00 Spandau60, 1- SHTC, 1
28.06.2003, Samstag
27A.C08 14:00 Spandau60, 1 - Fr`Stadt, 1

Region Nord-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub 92 Gransee, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
Tennisverein Rathenow, 1

03.05.2003, Samstag
44A.A01 14:00 Gransee, 1 - GR Wittenb., 1
44A.A02 14:00 Ebersw., 1 - Ratenow, 1

10.05.2003, Samstag
44A.A03 14:00 GR Wittenb., 1 - Ebersw., 1
44A.A04 14:00 Ratenow, 1- Gransee, 1
17.05.2003, Samstag
44A.A05 14:00 Gransee, 1 - Ebersw., 1
44A.A06 14:00 GR Wittenb., 1 - Ratenow, 1

Damen Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Bad Wilsnack, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
SG Stahl Wittstock, 1
Tennisclub 92 Gransee, 2
TC Wusterhausen, 1
TC Pritzwalk 1992, 1

03.05.2003, Samstag
46A.A03 09:00 Gransee, 2 - W.`hausen, 1
46A.A01 14:00 Wilsnack, 1 - Süd 05, 2
46A.A02 14:00 ESVKirch., 1 - Wittst., 1
10.05.2003, Samstag
46A.A04 14:00 Süd 05, 2 - ESVKirch.,1
46A.A05 14:00 Wittst., 1 - Gransee, 2
46A.A06 14:00 Pritzw., 1- W.`hausen, 1
17.05.2003, Samstag
46A.A07 14:00 Pritzw., 1 - Süd 05, 2
46A.A08 14:00 Wilsnack, 1 - ESVKirch., 1
46A.A09 14:00 W.`hausen, 1 - Wittst., 1
24.05.2003, Samstag
46A.A10 14:00 Gransee, 2- Wilsnack, 1
46A.A11 14:00 Wittst., 1 - Pritzw., 1
46A.A12 14:00 W.`hausen, 1 - ESVKirch., 1
31.05.2003, Samstag
46A.A15 09:00 Süd 05, 2-W.`hausen, 1
46A.A13 14:00 Pritzw., 1 - Gransee, 2
46A.A14 14:00 Wittst., 1 - Wilsnack, 1
14.06.2003, Samstag
46A.A16 14:00 Süd 05, 2 - Gransee, 2
46A.A17 14:00 W.`hausen, 1 - Wilsnack, 1
46A.A18 14:00 ESVKirch., 1 - Pritzw., 1
21.06.2003, Samstag
46A.A19 14:00 ESVKirch., 1-Gransee 2
46A.A20 14:00 Wilsnack, 1 - Pritzw., 1
46A.A21 14:00 Süd 05, 2 - Wittst., 1

Region Süd-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 2
Steglitzer TK 1913, 2
TC OW Friedrichshagen, 2
BTC Grün-Gold 1904, 2
Berliner Tennis-Club 92, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2

03.05.2003, Samstag
34A.A01 14:00 TVP, 2 - STK, 2
34A.A02 14:00 OWFr´Hag., 2 - BTC Grün-Gold, 2
17.05.2003, Samstag
34A.A05 14:00 Grün-Gold, 2 - BTC 92, 1
34A.A06 14:00 LiRa, 2 - TVP, 2
24.05.2003, Samstag
34A.A08 14:00 TVP, 2 - OWFr´Hag., 2
34A.A09 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - LiRa, 2
31.05.2003, Samstag
34A.A10 14:00 BTC 92, 1 - TVP, 2
34A.A11 14:00 STK, 2 - BTC Grün-Gold, 2 +
34A.A12 14:00 LiRa, 2 - OWFr´Hag., 2
14.06.2003, Samstag
34A.A13 14:00 OWFr´Hag., 2 - BTC 92, 1
34A.A14 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - TVP, 2
34A.A15 14:00 STK, 2 - LiRa, 2
21.06.2003, Samstag
34A.A04 14:00 STK, 2 - OWFr´Hag., 2
34A.A03 14:00 BTC 92, 1 - LiRa, 2

28.06.2003, Samstag
34A.A07 14:00 BTC 92, 1 - STK, 2

Gruppe B

Grunewald Tennis-Club, 2
TC 1899 Blau-Weiss, 3
BTC Wista, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
SV Weissblau Allianz, 1

03.05.2003, Samstag
34A.B01 14:00 GTC, 2 - TCBl.-W., 3
34A.B02 14:00 Wista, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
17.05.2003, Samstag
34A.B04 14:00 TCBl.-W., 3 - Wista, 1
34A.B05 14:00 Britz, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
24.05.2003, Samstag
34A.B07 14:00 Britz, 1 - TCBl.-W., 3
34A.B09 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Allianz, 1
29.05.2003, Donnerstag
34A.B10 14:00 Britz, 1 - GTC, 2
31.05.2003, Samstag
34A.B11 14:00 TCBl.-W., 3 - GWB.Sch.W., 1
34A.B12 14:00 Allianz, 1 - Wista, 1
14.06.2003, Samstag
34A.B13 14:00 Wista, 1 - Britz, 1
34A.B14 14:00 GWB.Schwg,1 - GTC, 2
34A.B15 14:00 TCBl.-W., 3 - Allianz, 1
21.06.2003, Samstag
34A.B06 14:00 Allianz, 1 - GTC, 2
28.06.2003, Samstag
34A.B08 14:00 GTC, 2 - Wista, 1
34A.B03 14:00 Britz, 1 - Allianz, 1

Damen Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 2
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
Sportclub Müggelheim, 1
Olympischer Sport-Club, 2
TC Berlin-Oberspree, 1

03.05.2003, Samstag
35A.A01 14:00 Gropi, 2 - BTTC, 2
35A.A02 14:00 BSV, 2 - Z 88, 2
35A.A03 14:00 SCM`heim, 1 - OSC, 2
10.05.2003, Samstag
35A.A18 14:00 BSV, 2 - Oberspree, 1
17.05.2003, Samstag
35A.A04 14:00 BTTC, 2 - BSV, 2
35A.A05 14:00 Z 88, 2 - SCM`heim, 1
35A.A06 14:00 Oberspree, 1 - OSC, 2
24.05.2003, Samstag
35A.A07 14:00 Oberspree, 1 - BTTC, 2
35A.A08 14:00 Gropi, 2 - BSV, 2
35A.A09 14:00 OSC, 2 - Z 88, 2
31.05.2003, Samstag
35A.A10 14:00 SCM`heim, 1 - Gropi, 2
35A.A11 14:00 Z 88, 2 - Oberspree, 1
35A.A12 14:00 OSC, 2 - BSV, 2
14.06.2003, Samstag
35A.A13 14:00 Oberspree, 1 - SCM`heim, 1
35A.A14 14:00 Z 88, 2 - Gropi, 2
35A.A15 14:00 BTTC, 2 - OSC, 2
21.06.2003, Samstag
35A.A16 14:00 SCM`heim, 1 - BTTC, 2
35A.A17 14:00 OSC, 2 - Gropi, 2
28.06.2003, Samstag
35A.A19 14:00 SCM`heim, 1 - BSV, 2
35A.A20 14:00 Gropi, 2 - Oberspree, 1
35A.A21 14:00 BTTC, 2 - Z 88, 2

Damen Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TSG Oberschöneweide, 1
PTC „Rot-Weiß", 1
USV Potsdam, 1
BTC Gropiusstadt, 3
TC Lichterfelde 77, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

03.05.2003, Samstag
36A.A02 14:00 USV, 1 - Gropi, 3
17.05.2003, Samstag
36A.A04 14:00 PTC, 1 - USV, 1
36A.A05 14:00 Gropi, 3 - TL77, 1
36A.A06 14:00 N´Kölln, 2 - O.sch`weide, 1
24.05.2003, Samstag
36A.A07 14:00 TL77, 1 - PTC, 1
36A.A08 14:00 O.sch`weide, 1 - USV, 1
29.05.2003, Donnerstag
36A.A12 15:00 N´Kölln, 2 - USV, 1
31.05.2003, Samstag
36A.A10 14:00 TL77, 1 - O.schweide, 1
36A.A11 14:00 PTC, 1 - Gropi, 3
14.06.2003, Samstag
36A.A13 14:00 USV, 1 - TL77, 1
36A.A14 14:00 Gropi, 3 -O.schweide, 1
36A.A15 14:00 PTC, 1 - N´Kölln, 2
21.06.2003, Samstag
36A.A01 14:00 O.sch`weide, 1 - PTC, 1
36A.A09 14:00 Gropi, 3 - N´Kölln, 2
28.06.2003, Samstag
36A.A03 14:00 TL77, 1 - N´Kölln, 2

Gruppe B

TC Johannisthal, 1
Grunewald Tennis-Club, 3
TK Blau-Gold Steglitz, 3
NTC „Die Känguruhs", 2
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 2

03.05.2003, Samstag
36A.B01 14:00 Joh`tal, 1 - GTC, 3
36A.B02 14:00 BG-S., 3 - NTC, 2
36A.B03 14:00 TCM`dorf, 2 - Ludw.felde, 1
17.05.2003, Samstag
36A.B04 14:00 GTC, 3 - BG-S., 3
36A.B05 14:00 NTC, 2 - TCM`dorf, 2
36A.B06 14:00 GWLankw., 2 - Ludw.felde, 1
24.05.2003, Samstag
36A.B07 14:00 GWLankw., 2 - GTC, 3
36A.B08 14:00 Joh`tal, 1 - BG-S., 3
36A.B09 14:00 Ludw.felde, 1 - NTC, 2
31.05.2003, Samstag
36A.B10 14:00 TCM`dorf, 2 - Joh`tal, 1
36A.B11 14:00 NTC, 2 - GWLankw., 2
36A.B12 14:00 Ludw.felde, 1 - BG-S., 3
14.06.2003, Samstag
36A.B13 14:00 GWLankw., 2 - TCM`dorf, 2
36A.B14 14:00 NTC, 2 - Joh`tal, 1
36A.B15 14:00 GTC, 3 - Ludw.felde, 1
21.06.2003, Samstag
36A.B16 14:00 TCM`dorf, 2 - GTC, 3
36A.B17 14:00 Ludw.felde, 1- Joh`tal, 1
36A.B18 14:00 BG-S., 3 - GWLankw., 2
28.06.2003, Samstag
36A.B19 14:00 TCM`dorf, 2 - BG-S., 3
36A.B20 14:00 Joh`tal, 1- GWLankw., 2
36A.B21 14:00 GTC, 3 - NTC, 2

Damen Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Lichterfelde 77, 2
Eisenbahn SV Berlin, 1
Treptower Teufel TC, 2
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC GW Baumschulenweg, 2
ESV Lok Schöneweide, 1

03.05.2003, Samstag
37A.A01 14:00 TL77, 2 - ESV Bln., 1
37A.A02 14:00 Teufel, 2 - Wilh`horst, 1
37A.A03 14:00 TTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
10.05.2003, Samstag
37A.A12 14:00 Teufel, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
17.05.2003, Samstag
37A.A04 14:00 ESV Bln., 1 - Teufel, 2
37A.A05 14:00 Wilh`horst, 1 - TTC, 2
37A.A06 14:00 ESVLok, 1 - GWB.Sch.W., 2
24.05.2003, Samstag
37A.A07 14:00 ESVLok, 1 - ESV Bln., 1
37A.A08 14:00 TL77, 2 - Teufel, 2
37A.A09 14:00 Wilh`horst, 1 - GWB.Sch.Weg, 2
31.05.2003, Samstag
37A.A10 14:00 TTC, 2 - TL77, 2
37A.A11 14:00 Wilh`horst, 1- ESVLok 1
14.06.2003, Samstag
37A.A13 14:00 ESVLok, 1 - TTC, 2
37A.A14 14:00 Wilh`horst, 1 - TL77, 2
37A.A15 14:00 ESV Bln., 1 - GWB.Sch.W., 2
21.06.2003, Samstag
37A.A16 14:00 TTC, 2 - ESV Bln., 1
37A.A17 14:00 GWB.S.Weg, 2-TL77, 2
37A.A18 14:00 Teufel, 2 - ESVLok, 1
28.06.2003, Samstag
37A.A19 14:00 Teufel, 2 - TTC, 2
37A.A20 14:00 TL77, 2 - ESVLok, 1
37A.A21 14:00 ESV Bln., 1 - Wilh`horst, 1

Gruppe B

Berliner Sport-Club, 2
Tennis Verein Preussen, 3
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
Adlershofer Tennisclub, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2
USV Potsdam, 2
TC Werder Havelblick e.V., 1

03.05.2003, Samstag
37A.B01 14:00 BSC, 2 - TVP, 3
37A.B02 14:00 BGWuhl, 1 - Adl`hof, 1
37A.B03 14:00 Britz, 2 - USV, 2
17.05.2003, Samstag
37A.B04 14:00 TVP, 3 - BGWuhl, 1
37A.B05 14:00 Adl`hof, 1 - Britz, 2
37A.B06 14:00 USV, 2 - TC Werder, 1
24.05.2003, Samstag
37A.B07 14:00 TC Werder, 1 - TVP, 3
37A.B08 14:00 BSC, 2 - BGWuhl, 1
37A.B09 14:00 USV, 2 - Adl`hof, 1
31.05.2003, Samstag
37A.B10 14:00 Britz, 2 - BSC, 2
37A.B11 14:00 Adl`hof, 1-TC Werder, 1
37A.B12 14:00 USV, 2 - BGWuhl, 1
14.06.2003, Samstag
37A.B13 14:00 TC Werder, 1 - Britz, 2
37A.B14 14:00 Adl`hof, 1 - BSC, 2
37A.B15 14:00 TVP, 3 - USV, 2
21.06.2003, Samstag
37A.B16 14:00 Britz, 2 - TVP, 3
37A.B17 14:00 USV, 2 - BSC, 2
37A.B18 14:00 BGWuhl, 1 - TC Werder, 1
28.06.2003, Samstag
37A.B19 14:00 BGWuhl, 1 - Britz, 2
37A.B20 14:00 BSC, 2 - TC Werder, 1
37A.B21 14:00 TVP, 3 - Adl`hof, 1

Region Süd-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Turnverein 1861 Forst/L., 1
Tennis-Club Jüterbog, 2
SG Vetschau, 1
SG Einheit Spremberg, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Tennis-Club Jüterbog, 1

01.05.2003, Donnerstag
54A.A13 10:00 Vetschau, 1- ESVFfO, 1
54A.A14 14:00 Spremb., 1 - TVForst, 1
54A.A15 14:00 Jüterb., 2 - Jüterb., 1
03.05.2003, Samstag
54A.A04 09:00 Jüterb., 2 - Vetschau, 1
54A.A05 09:00 Spremb., 1 - ESVFfO, 1
54A.A06 14:00 Jüterb., 1 - TVForst, 1
10.05.2003, Samstag
54A.A08 14:00 TVForst, 1- Vetschau, 1
54A.A09 14:00 Spremb., 1 - Jüterb., 1
17.05.2003, Samstag
54A.A12 09:00 Jüterb., 1 - Vetschau, 1
54A.A10 14:00 ESVFfO, 1 - TVForst, 1
54A.A11 14:00 Jüterb., 2 - Spremb., 1
24.05.2003, Samstag
54A.A02 10:00 Vetschau, 1-Spremb., 1
54A.A01 14:00 TVForst, 1 - Jüterb., 2
54A.A03 14:00 Jüterb., 1 - ESVFfO, 1
01.06.2003, Sonntag
54A.A07 14:00 ESVFfO, 1 - Jüterb., 2

Damen Bezirksliga I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Tennisclub Schwarzheide, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 2
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
BSG Stahl Eisenhüttenstadt, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1

01.05.2003, Donnerstag
56A.A01 14:00 Schw.h., 1 - TVForst, 2
03.05.2003, Samstag
56A.A02 10:00 TV90 Forst, 1 - Elsterw., 1
56A.A03 10:00 Stahl, 1 - Herzb., 1
10.05.2003, Samstag
56A.A07 09:00 TVForst, 2 - Stahl, 1
56A.A08 14:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1
56A.A09 14:00 Elsterw., 1 - Herzb., 1
17.05.2003, Samstag
56A.A04 09:00 TV90 Forst, 1 - TVForst, 2
56A.A05 14:00 Elsterw., 1 - Stahl, 1
56A.A06 14:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1
24.05.2003, Samstag
56A.A10 10:00 Stahl, 1 - Schw.h., 1
25.05.2003, Sonntag
56A.A11 14:00 TVForst, 2 - Elsterw., 1
56A.A12 14:00 Herzb., 1- TV90 Forst, 1
31.05.2003, Samstag
56A.A14 09:00 Elsterw., 1 - Schw.h., 1
56A.A13 10:00 Stahl, 1 - TV90 Forst, 1
56A.A15 10:00 TVForst, 2 - Herzb., 1

Damen 30

Überregionale Klassen

Damen 30 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
SV Weissblau Allianz, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Club SCC, 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1

03.05.2003, Samstag
11B.A01 14:00 BG-S., 1 - BSGBfA, 1
11B.A02 14:00 Allianz, 1 - Niko, 1
11B.A03 14:00 SCB, 1 - TCSCC, 1
17.05.2003, Samstag
11B.A04 14:00 BSGBfA, 1 - Niko, 1
11B.A05 14:00 Allianz, 1 - SCB, 1
11B.A06 14:00 WBW, 1 - TCSCC, 1
24.05.2003, Samstag
11B.A08 14:00 BG-S., 1 - Niko, 1
11B.A09 14:00 TCSCC, 1 - Allianz, 1
29.05.2003, Donnerstag
11B.A07 14:00 WBW, 1 - BSGBfA, 1
11B.A10 14:00 SCB, 1 - BG-S., 1
31.05.2003, Samstag
11B.A11 14:00 WBW, 1 - Allianz, 1
11B.A12 14:00 TCSCC, 1 - Niko, 1
14.06.2003, Samstag
11B.A13 14:00 WBW, 1 - SCB, 1
11B.A14 14:00 Allianz, 1 - BG-S., 1
11B.A15 14:00 BSGBfA, 1 - TCSCC, 1
21.06.2003, Samstag
11B.A16 14:00 SCB, 1 - BSGBfA, 1
11B.A17 14:00 TCSCC, 1 - BG-S., 1
11B.A18 14:00 Niko, 1 - WBW, 1
28.06.2003, Samstag
11B.A19 14:00 Niko, 1 - SCB, 1
11B.A20 14:00 WBW, 1 - BG-S., 1
11B.A21 14:00 BSGBfA, 1 - Allianz, 1

Damen 30 Verbandsoberliga

Gruppe A

TC OW Friedrichshagen, 1
ASC Spandau e.V., 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Tennisclub Cottbus, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
Berliner Hockey-Club, 1

03.05.2003, Samstag
12B.A01 14:00 OWFr´Hag., 1 - ASC, 1
12B.A02 14:00 TCM`dorf, 1 - TiB, 1
12B.A03 14:00 TCC, 1 - BSchC, 1
10.05.2003, Samstag
12B.A16 14:00 TCC, 1 - ASC, 1
17.05.2003, Samstag
12B.A04 14:00 ASC, 1 - TCM`dorf, 1
12B.A05 14:00 TiB, 1 - TCC, 1
12B.A06 14:00 BHC, 1 - BSchC, 1
24.05.2003, Samstag
12B.A07 14:00 BHC, 1 - ASC, 1
12B.A08 14:00 OWFr´Hag., 1 - TCM`dorf, 1
12B.A09 14:00 BSchC, 1 - TiB, 1
31.05.2003, Samstag
12B.A10 14:00 TCC, 1 - OWFr´Hag., 1
12B.A11 14:00 TiB, 1 - BHC, 1
12B.A12 14:00 BSchC, 1 - TCM`dorf, 1
14.06.2003, Samstag
12B.A13 14:00 BHC, 1 - TCC, 1
12B.A14 14:00 TiB, 1 - OWFr´Hag., 1
12B.A15 14:00 ASC, 1 - BSchC, 1
21.06.2003, Samstag
12B.A17 14:00 BSchC, 1 - OWF. 1
12B.A18 14:00 TCM`dorf, 1 - BHC, 1
28.06.2003, Samstag
12B.A19 14:00 TCM`dorf, 1 - TCC, 1
12B.A20 14:00 OWFr´Hag., 1 - BHC, 1
12B.A21 14:00 ASC, 1 - TiB, 1

Gruppe B

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
„Sutos" 1917, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
BTC Wista, 1

03.05.2003, Samstag
12B.B02 14:00 Sutos, 1 - N´Kölln, 1
12B.B03 14:00 ESVFfO, 1 - Wista, 1
12B.B01 15:00 Süd 05, 1 - BSV, 1
17.05.2003, Samstag
12B.B06 14:00 Wista, 1 - Süd 05, 1
24.05.2003, Samstag
12B.B07 14:00 ESVFfO, 1 - BSV, 1
12B.B09 14:00 N´Kölln, 1 - Wista, 1
31.05.2003, Samstag
12B.B10 14:00 ESVFfO, 1 - Süd 05, 1
12B.B11 14:00 BSV, 1 - N´Kölln, 1
12B.B12 14:00 Wista, 1 - Sutos, 1
14.06.2003, Samstag
12B.B13 14:00 Sutos, 1 - ESVFfO, 1
12B.B14 14:00 N´Kölln, 1 - Süd 05, 1
12B.B15 14:00 BSV, 1 - Wista, 1
21.06.2003, Samstag
12B.B04 14:00 BSV, 1 - Sutos, 1
28.06.2003, Samstag
12B.B05 14:00 N´Kölln, 1 - ESVFfO, 1
12B.B08 14:00 Sutos, 1 - Süd 05, 1

Damen 30 Verbandsliga

Gruppe A

TC Charlottenburg Nord, 1
Sportclub Müggelheim, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1

03.05.2003, Samstag
13B.A01 14:00 Cha-No., 1-SCM`heim,1
13B.A03 14:00 GWR`dorf, 1-Neunh., 1
17.05.2003, Samstag
13B.A04 14:00 SCM`heim, 1-GWGTg,1
13B.A05 14:00 Vict.Pank., 1 - GWR`dorf, 1
24.05.2003, Samstag
13B.A07 14:00 GWR`dorf, 1 - SCM`heim, 1
13B.A09 14:00 Vict.Pankow, 1 - Neuenh., 1
31.05.2003, Samstag
13B.A10 14:00 GWR`dorf, 1-Cha-No.,1
13B.A11 14:00 SCM`heim, 1 - Vict.Pank., 1
13B.A12 14:00 Neuenh., 1 - GWGTg, 1
14.06.2003, Samstag
13B.A13 14:00 GWGTg, 1-GWR`dorf, 1
13B.A14 14:00 Pankow, 1 - Cha-No., 1
13B.A15 14:00 SCM`heim, 1 - Neuenh., 1
21.06.2003, Samstag
13B.A08 14:00 Cha-No., 1 - GWGTg, 1
28.06.2003, Samstag
13B.A02 14:00 GWGTg, 1 - Vict.Pankow, 1
13B.A06 14:00 Neuenh., 1 - Cha-No., 1

Gruppe B

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Treptower Teufel TC, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
SV Osram Abt.Tennis, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
BSC Eintracht/Südring, 1

03.05.2003, Samstag
13B.B01 14:00 EBBTC, 1 - Teufel, 1
13B.B03 14:00 SCS, 1 - EintrS, 1
17.05.2003, Samstag
13B.B05 14:00 Osram, 1 - SCS, 1
13B.B06 14:00 EintrS, 1 - EBBTC, 1
24.05.2003, Samstag
13B.B07 14:00 SCS, 1 - Teufel, 1
13B.B08 14:00 EBBTC, 1 - LTTC, 1
13B.B09 14:00 Osram, 1 - EintrS, 1
31.05.2003, Samstag
13B.B11 14:00 Teufel, 1 - Osram, 1
13B.B12 14:00 EintrS, 1 - LTTC, 1
14.06.2003, Samstag
13B.B13 14:00 LTTC, 1 - SCS, 1
13B.B14 14:00 Osram, 1 - EBBTC, 1
13B.B15 14:00 Teufel, 1 - EintrS, 1
21.06.2003, Samstag
13B.B10 14:00 SCS, 1 - EBBTC, 1
13B.B02 14:00 LTTC, 1 - Osram, 1
28.06.2003, Samstag
13B.B04 14:00 Teufel, 1 - LTTC, 1

Gruppe C

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
SV Weissblau Allianz, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TTC Sportforum Bernau, 1

03.05.2003, Samstag
13B.C01 14:00 Siemens, 1 - SVR, 1
13B.C02 14:00 HSC, 1 - Allianz, 2
13B.C03 14:00 TC W`dorf, 1- Bernau, 1
17.05.2003, Samstag
13B.C06 14:00 Bernau, 1 - Siemens, 1
24.05.2003, Samstag
13B.C07 14:00 TC W`dorf, 1 - SVR, 1
13B.C09 14:00 Allianz, 2 - Bernau, 1
31.05.2003, Samstag
13B.C10 14:00 TC W`dorf, 1 - Siemens, 1
13B.C11 14:00 SVR, 1 - Allianz, 2
13B.C12 14:00 Bernau, 1 - HSC, 1
14.06.2003, Samstag
13B.C13 14:00 HSC, 1 - TC W`dorf, 1
13B.C14 14:00 Siemens, 1 - Allianz, 2
13B.C15 14:00 SVR, 1 - Bernau, 1

21.06.2003, Samstag
13B.C04 14:00 SVR, 1 - HSC, 1
28.06.2003, Samstag
13B.C05 14:00 Allianz, 2 - TC W`dorf, 1
13B.C08 14:00 Siemens, 1 - HSC, 1

Gruppe D

Tempelhofer Tennis-Club, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
PTC „Rot-Weiß", 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

03.05.2003, Samstag
13B.D01 14:00 TTC, 1 - SPOK e.V., 1
13B.D02 14:00 PTC, 1 - WaF, 1
17.05.2003, Samstag
13B.D03 14:00 SPOK e.V., 1 - PTC, 1
13B.D04 14:00 WaF, 1 - B.Borsig, 1

24.05.2003, Samstag
13B.D05 14:00 B.Borsig, 1 - SPOK , 1
13B.D06 14:00 TTC, 1 - PTC, 1
31.05.2003, Samstag
13B.D07 14:00 B.Borsig, 1 - TTC, 1
13B.D08 14:00 SPOK e.V., 1 - WaF, 1
14.06.2003, Samstag
13B.D09 14:00 PTC, 1 - B.Borsig, 1
13B.D10 14:00 WaF, 1 - TTC, 1

Region Nord-Berlin

Damen 30 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TSG Break 90, 1
VfB Hermsdorf, 1
ASC Spandau e.V., 2
Turngemeinde in Berlin, 2
STC Hakenfelde 75, 1
TV Strauß Strausberg, 1
TC Albert Gutzmann, 1

03.05.2003, Samstag
24B.A01 14:00 Break90, 1-VfBHerms,1
24B.A02 14:00 ASC, 2 - TiB, 2
24B.A03 14:00 Haken, 1 - Straußb., 1
10.05.2003, Samstag
24B.A12 14:00 Straußb., 1 - ASC, 2
17.05.2003, Samstag
24B.A04 14:00 VfBHerms, 1 - ASC, 2
24B.A05 14:00 TiB, 2 - Haken, 1
24B.A06 14:00 Gutz, 1 - Straußb., 1
24.05.2003, Samstag
24B.A07 14:00 Gutz, 1 - VfBHerms, 1
24B.A08 14:00 Break90, 1 - ASC, 2
24B.A09 14:00 Straußb., 1 - TiB, 2
29.05.2003, Donnerstag
24B.A15 09:00 VfBHerms, 1-Straußb.,1
31.05.2003, Samstag
24B.A10 14:00 Haken, 1 - Break90, 1
24B.A11 14:00 TiB, 2 - Gutz, 1
14.06.2003, Samstag
24B.A13 14:00 Gutz, 1 - Haken, 1
24B.A14 14:00 TiB, 2 - Break90, 1
21.06.2003, Samstag
24B.A16 14:00 Haken, 1 - VfBHerms, 1
24B.A17 14:00 Straußb., 1 - Break90, 1
24B.A18 14:00 ASC, 2 - Gutz, 1
28.06.2003, Samstag
24B.A19 14:00 ASC, 2 - Haken, 1
24B.A20 14:00 Break90, 1 - Gutz, 1
24B.A21 14:00 VfBHerms, 1 - TiB, 2

Gruppe B

Reinickendorfer Füchse, 1
TSV Marzahner Füchse, 1
VfV-Spandau 1922, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1
TC Berolina Biesdorf, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1

03.05.2003, Samstag
24B.B01 14:00 R.Füchse, 1 - M.Füchse, 1
24B.B02 14:00 VfVSp., 1 - BSGWed., 1
24B.B03 14:00 Berol.Biesd., 1-Innova,1
17.05.2003, Samstag
24B.B05 14:00 BSGWed., 1 - Berol.Biesd., 1
24B.B06 14:00 Innova, 1 - R.Füchse, 1
24.05.2003, Samstag
24B.B07 14:00 Berol.Biesd., 1 - M.Füchse, 1
24B.B09 14:00 BSGWed., 1 - Innova, 1
29.05.2003, Donnerstag
24B.B10 14:00 Berol.Biesd., 1 - R.Füchse, 1
24B.B04 15:00 M.Füchse, 1 - VfVSp., 1
31.05.2003, Samstag
24B.B11 14:00 M.Füchse, 1 - BSGWed., 1
24B.B12 14:00 Innova, 1 - VfVSp., 1
14.06.2003, Samstag
24B.B13 14:00 VfVSp., 1 - Berol.Biesd., 1
24B.B14 14:00 BSGWed., 1 - R.Füchse, 1
21.06.2003, Samstag
24B.B08 14:00 R.Füchse, 1 - VfVSp., 1
28.06.2003, Samstag
24B.B15 14:00 M.Füchse, 1 - Innova, 1

Region Süd-Berlin

Damen 30 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

BSG BA Neukölln, 1
Treptower Teufel TC, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC OW Friedrichshagen, 3
Olympischer Sport-Club, 1

03.05.2003, Samstag
34B.A01 14:00 BSGBA, 1 - Teufel, 2
17.05.2003, Samstag
34B.A05 14:00 Waltersdorf, 1 - OWFr´Hag., 3
34B.A06 14:00 OSC, 1 - BSGBA, 1
24.05.2003, Samstag
34B.A07 14:00 OWFr´Hag., 3- Teufel, 2
34B.A08 14:00 BSGBA, 1 - TCKlmn, 1
34B.A09 14:00 Waltersdorf, 1 - OSC, 1
29.05.2003, Donnerstag
34B.A11 14:00 Teufel, 2- Waltersdorf, 1
31.05.2003, Samstag
34B.A10 14:00 OWFr´Hag., 3 - BSGBA, 1
34B.A12 14:00 OSC, 1 - TCKlmn, 1
14.06.2003, Samstag
34B.A13 14:00 TCKlmn, 1 - OWFr´Hag., 3
34B.A14 14:00 Waltersdorf, 1 - BSGBA, 1
34B.A15 14:00 Teufel, 2 - OSC, 1
21.06.2003, Samstag
34B.A04 14:00 Teufel, 2 - TCKlmn, 1
34B.A03 14:00 OWFr´Hag., 3 - OSC, 1
28.06.2003, Samstag
34B.A02 14:00 TCKlmn, 1 - Waltersdorf, 1

Gruppe B

NTC „Die Känguruhs", 2
BTC Wista, 2
TC Werder Havelblick e.V., 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
BTC Grün-Gold 1904, 1

10.05.2003, Samstag
34B.B02 14:00 TC Werder, 1 - TL77, 1
17.05.2003, Samstag
34B.B04 14:00 Wista, 2 - TC Werder, 1
34B.B05 14:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 2
34B.B06 14:00 BTC Grün-Gold, 1 - NTC, 2
24.05.2003, Samstag
34B.B07 14:00 OWFr´Hag., 2 - Wista, 2
31.05.2003, Samstag
34B.B10 14:00 OWFr´Hag., 2 - NTC, 2
34B.B12 14:00 BTC Grün-Gold, 1 - TC Werder, 1
14.06.2003, Samstag
34B.B14 14:00 TL77, 1 - NTC, 2
34B.B15 14:00 Wista, 2 - BTC Grün-Gold, 1
21.06.2003, Samstag
34B.B01 14:00 NTC, 2 - Wista, 2
34B.B13 14:00 TC Werder, 1 - OWFr´Hag., 2
34B.B09 14:00 TL77, 1 - BTC Grün-Gold, 1
28.06.2003, Samstag
34B.B08 14:00 NTC, 2 - TC Werder, 1
34B.B11 14:00 Wista, 2 - TL77, 1
34B.B03 14:00 OWFr´Hag., 2 - BTC Grün-Gold, 1

Gruppe C

SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC Werder Havelblick e.V., 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Berlin Grünau, 1
Postsportverein Berlin, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1

03.05.2003, Donnerstag
34B.C07 14:00 BTC 92, 1-TC Werder,2
03.05.2003, Samstag
34B.C02 14:00 Niko, 2 - GWR`dorf, 2
34B.C03 14:00 Grünau, 1 - PostLankw., 1

10.05.2003, Samstag
34B.C18 14:00 Niko, 2 - BTC 92, 1
17.05.2003, Samstag
34B.C04 14:00 TC Werder, 2 - Niko, 2
34B.C05 14:00 GWR`dorf, 2- Grünau, 1
34B.C06 14:00 BTC 92, 1 - PostLankw., 1
24.05.2003, Samstag
34B.C08 14:00 Wespen, 2 - Niko, 2
34B.C09 14:00 PostLankw., 1 - GWR`dorf, 2
29.05.2003, Donnerstag
34B.C15 09:00 TC Werder, 2 - P.Lankw., 1
34B.C01 15:00 Wespen, 2 - TC Werder, 2
31.05.2003, Samstag
34B.C10 14:00 Grünau, 1 - Wespen, 2
34B.C12 14:00 PostLankw., 1 - Niko, 2
14.06.2003, Samstag
34B.C13 14:00 BTC 92, 1 - Grünau, 1
34B.C14 14:00 GWR`dorf, 2-Wespen,2
21.06.2003, Samstag
34B.C16 14:00 Grünau, 1-TC Werder,2
34B.C11 14:00 GWR`dorf, 2-BTC 92, 1
34B.C17 14:00 PostLankw., 1 - Wespen, 2
28.06.2003, Samstag
34B.C19 14:00 Niko, 2 - Grünau, 1
34B.C20 14:00 Wespen, 2 - BTC 92, 1
34B.C21 14:00 TC Werder, 2 - GWR`dorf, 2

Region Süd-Brandenburg

Damen 30 Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Luckenwalder Tennisclub, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
SG Sielow, 1
Peitzer Tennisclub 1997, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
SG Vetschau, 1

01.05.2003, Donnerstag
54B.A02 09:00 Sielow, 1 - Peitz, 1
54B.A01 14:00 Luckenw., 1- Elsterw., 1
54B.A03 14:00 TV90 Forst, 1 - Vetschau, 1
03.05.2003, Samstag
54B.A05 09:00 Peitz, 1 - TV90 Forst, 1
54B.A06 11:00 Vetschau, 1-Luckenw.,1
54B.A04 14:00 Elsterw., 1 - Sielow, 1
10.05.2003, Samstag
54B.A09 09:00 Peitz, 1 - Vetschau, 1
54B.A07 14:00 TV90 Forst, 1 - Elsterw., 1
54B.A08 14:00 Luckenw., 1 - Sielow, 1
17.05.2003, Samstag
54B.A12 11:00 Vetschau, 1 - Sielow, 1
54B.A10 14:00 TV90 Forst, 1 - Luckenw., 1
54B.A11 14:00 Elsterw., 1 - Peitz, 1
28.06.2003, Samstag
54B.A13 09:00 Sielow, 1- TV90 Forst, 1
54B.A14 09:00 Peitz, 1 - Luckenw., 1
54B.A15 14:00 Elsterw., 1- Vetschau, 1

Damen 40

Überregionale Klassen

Damen 40 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
TSV Spandau 1860, 1
Tennis Verein Preussen, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Postsportverein Berlin, 1

03.05.2003, Samstag
11C.A01 14:00 Spandau60, 1 - Wespen, 1
11C.A02 14:00 TVP, 1 - TC W`dorf, 1
11C.A03 14:00 GTC, 1 - PostGatow, 1
17.05.2003, Samstag
11C.A04 14:00 Spandau60, 1 - TVP, 1
11C.A05 14:00 TC W`dorf, 1 - GTC, 1
11C.A06 14:00 PostGatow, 1 - Wespen, 1
24.05.2003, Samstag
11C.A08 14:00 Wespen, 1 - TVP, 1
11C.A09 14:00 TC W`dorf, 1 - PostGatow, 1
29.05.2003, Donnerstag
11C.A10 14:00 GTC, 1 - Wespen, 1
11C.A11 14:00 Spandau60, 1 - TC W`dorf, 1
31.05.2003, Samstag
11C.A13 14:00 TVP, 1 - GTC, 1
11C.A14 14:00 TC W`dorf, 1-Wespen,1
11C.A15 14:00 Spandau60, 1 - P.Gatow, 1
14.06.2003, Samstag
11C.A07 14:00 GTC, 1 - Spandau60, 1
21.06.2003, Samstag
11C.A12 14:00 PostGatow, 1 - TVP, 1

Damen 40 Verbandsoberliga

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 1
„Sutos" 1917, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1

03.05.2003, Samstag
12C.A01 14:00 GWLankw., 1 - Sutos, 1
17.05.2003, Samstag
12C.A05 14:00 TCHeilig., 1 - N´Kölln, 1
12C.A06 14:00 BTTC, 1 - GWLankw., 1
24.05.2003, Samstag
12C.A07 14:00 N´Kölln, 1 - Sutos, 1
12C.A08 14:00 GWLankw., 1 - Tierg., 1
12C.A09 14:00 TCHeilig., 1 - BTTC, 1

29.05.2003, Donnerstag
12C.A12 14:00 BTTC, 1 - Tierg., 1
12C.A10 15:00 N´Kölln, 1-GWLankw.,1
12C.A11 15:00 Sutos, 1 - TCHeilig., 1
31.05.2003, Samstag
12C.A13 14:00 Tierg., 1 - N´Kölln, 1
12C.A14 14:00 TCHeilig., 1 - GWLankw., 1
12C.A15 14:00 Sutos, 1 - BTTC, 1
14.06.2003, Samstag
12C.A04 14:00 Sutos, 1 - Tierg., 1
21.06.2003, Samstag
12C.A02 14:00 Tierg., 1 - TCHeilig., 1
12C.A03 14:00 N´Kölln, 1 - BTTC, 1

Gruppe B

NTC „Die Känguruhs", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Tennis-Club SCC, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Steglitzer TK 1913, 1

03.05.2003, Samstag
12C.B01 14:00 NTC, 1 - LiRa, 2
12C.B03 14:00 GWGTg, 1 - STK, 1
17.05.2003, Samstag
12C.B04 14:00 LiRa, 2 - TCSCC, 2
12C.B05 14:00 BG-S., 1 - GWGTg, 1
12C.B06 14:00 STK, 1 - NTC, 1
24.05.2003, Samstag
12C.B07 14:00 GWGTg, 1 - LiRa, 2
12C.B08 14:00 NTC, 1 - TCSCC, 2
12C.B09 14:00 BG-S., 1 - STK, 1
29.05.2003, Donnerstag
12C.B10 14:00 GWGTg, 1 - NTC, 1
12C.B12 14:00 STK, 1 - TCSCC, 2
12C.B11 15:00 LiRa, 2 - BG-S., 1
31.05.2003, Samstag
12C.B13 14:00 TCSCC, 2 - GWGTg, 1
12C.B14 14:00 BG-S., 1 - NTC, 1
12C.B15 14:00 LiRa, 2 - STK, 1
21.06.2003, Samstag
12C.B02 14:00 TCSCC, 2 - BG-S., 1

Damen 40 Verbandsliga

Gruppe A

Zehlendorfer TuS von 1888, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
BTC Rot-Gold, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC Mahlow 1957, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1

03.05.2003, Samstag
13C.A01 14:00 Z 88, 2 - BSV, 1
13C.A02 14:00 WBW, 1 - Rot-Gold, 1
13C.A03 14:00 Ale, 1 - Mahlow, 1
17.05.2003, Samstag
13C.A04 14:00 BSV, 1 - WBW, 1
13C.A05 14:00 Rot-Gold, 1 - Ale, 1
13C.A06 15:00 B.Bären, 1 - Mahlow, 1
24.05.2003, Samstag
13C.A07 14:00 B.Bären, 1 - BSV, 1
13C.A08 14:00 Z 88, 2 - WBW, 1
13C.A09 14:00 Mahlow, 1 - Rot-Gold, 1
29.05.2003, Donnerstag
13C.A10 09:00 Ale, 1 - Z 88, 2
13C.A11 14:00 Rot-Gold, 1- B.Bären, 1
13C.A12 14:00 Mahlow, 1 - WBW, 1
31.05.2003, Samstag
13C.A13 14:00 Ale, 1 - B.Bären, 1
13C.A14 14:00 Rot-Gold, 1 - Z 88, 2
13C.A15 14:00 BSV, 1 - Mahlow, 1
14.06.2003, Samstag
13C.A16 14:00 Ale, 1 - BSV, 1
13C.A17 14:00 Mahlow, 1 - Z 88, 2
13C.A18 14:00 WBW, 1 - B.Bären, 1
21.06.2003, Samstag
13C.A19 14:00 WBW, 1 - Ale, 1
13C.A20 14:00 Z 88, 2 - B.Bären, 1
13C.A21 14:00 BSV, 1 - Rot-Gold, 1

Gruppe B

SC „Brandenburg" e.V., 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Tennis-Club SCC, 3
TC Blau-Weiß Britz, 1
PTC „Rot-Weiß", 1
SV Reinickendorf 1896, 1

03.05.2003, Samstag
13C.B03 14:00 PTC, 1 - SVR, 1
17.05.2003, Samstag
13C.B04 14:00 EBBTC, 1 - TCSCC, 3
13C.B05 14:00 Britz, 1 - PTC, 1
13C.B06 14:00 SVR, 1 - SCB, 2
24.05.2003, Samstag
13C.B07 14:00 PTC, 1 - EBBTC, 1
13C.B08 14:00 SCB, 2 - TCSCC, 3
13C.B09 14:00 Britz, 1 - SVR, 1
29.05.2003, Donnerstag
13C.B10 14:00 PTC, 1 - SCB, 2
13C.B11 14:00 EBBTC, 1 - Britz, 1
31.05.2003, Samstag
13C.B13 14:00 TCSCC, 3 - PTC, 1
13C.B14 14:00 Britz, 1 - SCB, 2
13C.B15 14:00 EBBTC, 1 - SVR, 1
14.06.2003, Samstag
13C.B02 14:00 TCSCC, 3 - Britz, 1
21.06.2003, Samstag
13C.B01 14:00 SCB, 2 - EBBTC, 1
13C.B12 14:00 SVR, 1 - TCSCC, 3

Gruppe C

SC „Brandenburg" e.V., 1
„Sutos" 1917, 2
BSC Rehberge 1945, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
Postsportverein Berlin, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

03.05.2003, Samstag
13C.C02 14:00 Rehb, 1 - Niko, 2
13C.C03 14:00 PostGatow, 2 - Z 88, 1
17.05.2003, Samstag
13C.C04 14:00 Sutos, 2 - Rehb, 1
13C.C05 14:00 Niko, 2 - PostGatow, 2
24.05.2003, Samstag
13C.C07 14:00 PostGatow, 2 - Sutos, 2
13C.C08 14:00 Rehb, 1 - SCB, 1
29.05.2003, Donnerstag
13C.C12 14:00 Z 88, 1 - Rehb, 1
13C.C10 15:00 PostGatow, 2 - SCB, 1
13C.C11 15:00 Sutos, 2 - Niko, 2
31.05.2003, Samstag
13C.C14 14:00 Niko, 2 - SCB, 1
13C.C15 14:00 Sutos, 2 - Z 88, 1

14.06.2003, Samstag
13C.C01 14:00 SCB, 1 - Sutos, 2
13C.C09 14:00 Niko, 2 - Z 88, 1
21.06.2003, Samstag
13C.C13 14:00 Rehb, 1 - PostGatow, 2
28.06.2003, Samstag
13C.C06 14:00 Z 88, 1 - SCB, 1

Region Nord-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Tiergarten, 2
Internationaler TC, 1
TC GWG 1919 Tegel, 2
TC Friedrichshain, 1
VfB Hermsdorf, 1
British American Tobacco, 1
TC Berlin-Weißensee, 1

03.05.2003, Samstag
24C.A01 14:00 Tierg., 2 - ITC, 1
24C.A02 14:00 GWGTg, 2 - Fr`hain, 1
24C.A03 14:00 VfBHerms, 1 - BAT, 1
17.05.2003, Samstag
24C.A04 14:00 ITC, 1 - GWGTg, 2
24C.A05 14:00 Fr`hain, 1- VfBHerms, 1
24C.A06 14:00 Weissensee, 1 - BAT, 1
24.05.2003, Samstag
24C.A07 14:00 Weissensee, 1 - ITC, 1
24C.A08 14:00 Tierg., 2 - GWGTg, 2
24C.A09 14:00 BAT, 1 - Fr`hain, 1
29.05.2003, Donnerstag
24C.A11 14:00 Fr`hain, 1 - Weissensee, 1
24C.A12 14:00 BAT, 1 - GWGTg, 2
24C.A10 15:00 VfBHerms, 1 - Tierg., 2
31.05.2003, Samstag
24C.A13 14:00 Weissens., 1 - VfBHerms, 1
24C.A14 14:00 Fr`hain, 1 - Tierg., 2
24C.A15 14:00 ITC, 1 - BAT, 1
14.06.2003, Samstag
24C.A16 14:00 ITC, 1 - VfBHerms, 1
24C.A17 14:00 BAT, 1 - Tierg., 2
24C.A18 14:00 GWGTg, 2 - Weissensee, 1
21.06.2003, Samstag
24C.A19 14:00 GWGTg, 2-VfBHerms,1
24C.A20 14:00 Tierg., 2-Weissensee, 1
24C.A21 14:00 ITC, 1 - Fr`hain, 1

Damen 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

VfL 1891 Tegel, 1
TC Hohengatow, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Spandauer HTC 1910, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1

03.05.2003, Samstag
25C.A01 14:00 VfLT., 1 - H`Gatow, 1
25C.A02 14:00 TiB, 1 - SHTC, 1
25C.A03 14:00 TVBvA, 1- Hoh`neud., 1
17.05.2003, Samstag
25C.A04 14:00 H`Gatow, 1 - TiB, 1
25C.A05 14:00 SHTC, 1 - TVBvA, 1
25C.A06 14:00 Falk.see, 1 - Hoh`neud., 1
24.05.2003, Samstag
25C.A07 14:00 Falk.see, 1- H`Gatow, 1
25C.A08 14:00 VfLT., 1 - TiB, 1
25C.A09 14:00 Hoh`neud., 1 - SHTC, 1
29.05.2003, Donnerstag
25C.A10 14:00 TVBvA, 1 - VfLT., 1
25C.A11 14:00 SHTC, 1 - Falk.see, 1
25C.A12 14:00 Hoh`neud., 1 - TiB, 1
31.05.2003, Samstag
25C.A13 14:00 Falk.see, 1 - TVBvA, 1
25C.A14 14:00 SHTC, 1 - VfLT., 1
25C.A15 14:00 H`Gatow, 1 - Hoh`neud., 1
14.06.2003, Samstag
25C.A16 14:00 TVBvA, 1 - H`Gatow, 1
25C.A17 14:00 Hoh`neud., 1 - VfLT., 1
21.06.2003, Samstag
25C.A19 14:00 TiB, 1 - TVBvA, 1
25C.A20 14:00 VfLT., 1 - Falk.see, 1
25C.A21 14:00 H`Gatow, 1 - SHTC, 1
28.06.2003, Samstag
25C.A18 14:00 TiB, 1 - Falk.see, 1

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
TV Strauß Strausberg, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
Reinickendorfer Füchse, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

03.05.2003, Samstag
26C.A01 14:00 Bergf., 1 - Straußb., 1
26C.A02 14:00 BSchC, 1 - R.Füchse, 1
17.05.2003, Samstag
26C.A04 14:00 BSchC, 1 - Straußb., 1
26C.A05 14:00 R.Füchse, 1 - Ale, 2
26C.A06 14:00 SGBln., 1 - Bergf., 1
24.05.2003, Samstag
26C.A08 14:00 Bergf., 1 - BSchC, 1
26C.A09 14:00 R.Füchse, 1 - SGBln., 1
29.05.2003, Donnerstag
26C.A11 14:00 Straußb., 1-R.Füchse, 1
26C.A12 14:00 SGBln., 1 - BSchC, 1
26C.A10 15:00 Ale, 2 - Bergf., 1
31.05.2003, Samstag
26C.A13 14:00 BSchC, 1 - Ale, 2
26C.A14 14:00 R.Füchse, 1 - Bergf., 1
26C.A15 14:00 Straußb., 1 - SGBln., 1
14.06.2003, Samstag
26C.A03 14:00 Ale, 2 - SGBln., 1
21.06.2003, Samstag
26C.A07 14:00 Ale, 2 - Straußb., 1

Gruppe B

TC Blau Weiß Westend, 1
TV Frohnau, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
VfV-Spandau 1922, 1
TC Longline-Wedding, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
03.05.2003, Samstag
26C.B01 14:00 BW Westend, 1- TVF, 1
26C.B02 14:00 Witte., 1 - VfVSp., 1
26C.B03 14:00 LLW, 1 - Lichtenb., 1
10.05.2003, Samstag
26C.B04 14:00 TVF, 1 - Witte., 1
17.05.2003, Samstag
26C.B05 14:00 VfVSp., 1 - LLW, 1
26C.B06 14:00 Lichtenb., 1 - Westend, 1
24.05.2003, Samstag
26C.B07 14:00 LLW, 1 - TVF, 1
26C.B08 14:00 Westend, 1 - Witte., 1
26C.B09 14:00 VfVSp., 1 - Lichtenb., 1
29.05.2003, Donnerstag
26C.B10 14:00 LLW, 1 - Westend, 1
26C.B12 14:00 Lichtenb., 1 - Witte., 1
31.05.2003, Samstag
26C.B13 14:00 Witte., 1 - LLW, 1
26C.B15 14:00 Lichtenb., 1 - TVF, 1
21.06.2003, Samstag
26C.B14 14:00 VfVSp., 1 - BW Westend, 1
28.06.2003, Samstag
26C.B11 14:00 TVF, 1 - VfVSp., 1

Gruppe C

TC Hohengatow, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 3
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
SV Berliner Brauereien, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 2

03.05.2003, Samstag
26C.C01 14:00 H`Gatow, 2 - Ale, 3
26C.C02 14:00 TUGW, 1 - Brauer., 1
17.05.2003, Samstag
26C.C03 14:00 Ale, 3 - TUGW, 1
26C.C04 14:00 Brauer., 1 - SGBln., 2
24.05.2003, Samstag
26C.C05 14:00 SGBln., 2 - Ale, 3

29.05.2003, Donnerstag
26C.C07 09:00 SGBln., 2 - H`Gatow, 2
26C.C08 15:00 Ale, 3 - Brauer., 1
31.05.2003, Samstag
26C.C09 14:00 TUGW, 1 - SGBln., 2
26C.C10 14:00 Brauer., 1 - H`Gatow, 2
14.06.2003, Samstag
26C.C06 14:00 H`Gatow, 2 - TUGW, 1

Gruppe D

Tennis-Club Heiligensee, 2
Tennis-Verein TeBe, 1
TC Oranienburg 1990, 1
BTC Rot-Gold, 2
TC Grün-Gold Pankow, 1

03.05.2003, Samstag
26C.D01 14:00 TCHeilig., 2 - TeBe, 1
26C.D02 14:00 Oranburg, 1-Rot-Gold,2
17.05.2003, Samstag
26C.D03 14:00 TeBe, 1 - Oranburg, 1
29.05.2003, Donnerstag
26C.D07 14:00 GGPankow, 1 - TCHeilig., 2
26C.D08 15:00 TeBe, 1 - Rot-Gold, 2
31.05.2003, Samstag
26C.D09 14:00 Oranburg, 1 - GGPankow, 1
14.06.2003, Samstag
26C.D04 14:00 Rot-Gold, 2 - GGPankow, 1
26C.D06 14:00 TCHeilig., 2 - Oranb., 1
21.06.2003, Samstag
26C.D05 14:00 GGPankow, 1 - TeBe, 1
26C.D10 14:00 Rot-Gold, 2-TCHeilig.,2

Region Nord-Brandenburg

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
TC Wusterhausen, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1

03.05.2003, Samstag
46C.A01 14:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 1
46C.A02 14:00 W.`hausen, 1 - GR Wittenb., 1
17.05.2003, Samstag
46C.A05 14:00 ESVKirch., 1 - W.`hausen, 1
46C.A06 14:00 Neurup.TC, 1 - GR Wittenb., 1
14.06.2003, Samstag
46C.A04 14:00 GR Wittenb., 1 - ESVKirch., 1
21.06.2003, Samstag
46C.A03 14:00 Neurup.TC, 1 - W.`hausen, 1

Region Süd-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 2
Olympischer Sport-Club, 1
NTC „Die Känguruhs", 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Postsportverein Berlin, 1

03.05.2003, Samstag
34C.A01 14:00 GWLankw., 2 - OSC, 1
17.05.2003, Samstag
34C.A03 14:00 OSC, 1 - NTC, 2
34C.A04 14:00 TTC, 1 - PostLankw., 1
29.05.2003, Donnerstag
34C.A07 15:00 PostLankw., 1 - GWLankw., 2
34C.A08 15:00 OSC, 1 - TTC, 1
31.05.2003, Samstag
34C.A09 14:00 NTC, 2 - PostLankw., 1
14.06.2003, Samstag
34C.A05 14:00 PostLankw., 1 - OSC, 1
34C.A06 14:00 GWLankw., 2 - NTC, 2
21.06.2003, Samstag
34C.A02 14:00 NTC, 2 - TTC, 1
28.06.2003, Samstag
34C.A10 14:00 TTC, 1 - GWLankw., 2

Gruppe B

Tennisclub Cottbus, 1
Tennis Verein Preussen, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
TC GW Baumschulenweg, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2

03.05.2003, Samstag
34C.B02 14:00 N´Kölln, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
17.05.2003, Samstag
34C.B01 14:00 TCC, 1 - TVP, 2
34C.B04 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TC W`dorf, 2
24.05.2003, Samstag
34C.B06 14:00 TCC, 1 - N´Kölln, 2
29.05.2003, Donnerstag
34C.B07 14:00 TC W`dorf, 2 - TCC, 1
34C.B08 14:00 TVP, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
31.05.2003, Samstag
34C.B09 14:00 N´Kölln, 2-TC W`dorf, 2
34C.B10 14:00 TCC, 1 - GWB.Sch.Weg, 2
14.06.2003, Samstag
34C.B05 14:00 TC W`dorf, 2 - TVP, 2
21.06.2003, Samstag
34C.B03 14:00 TVP, 2 - N´Kölln, 2

Damen 40 Bezirksoberl. II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
TC GW Baumschulenweg, 3
TSG Oberschöneweide, 1
BSG BA Neukölln, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

03.05.2003, Samstag
35C.A01 14:00 LiRa, 3 - GWB.Sch.Weg, 3
35C.A02 14:00 O.sch`weide, 1 - BSGBA, 1
17.05.2003, Samstag
35C.A05 14:00 BSGBA, 1- TCM`dorf, 1
35C.A06 14:00 TCKlmn, 1 - LiRa, 3
24.05.2003, Samstag
35C.A07 14:00 TCM`dorf, 1 - GWB.Sch.Weg, 3
29.05.2003, Donnerstag
35C.A11 15:00 GWB.Sch.Weg, 3 - BSGBA, 1
35C.A12 15:00 TCKlmn, 1 - O.sch`weide, 1
31.05.2003, Samstag
35C.A13 14:00 O.sch`weide, 1 - TCM`dorf, 1
35C.A14 14:00 BSGBA, 1 - LiRa, 3
35C.A03 14:00 TCM`dorf, 1- TCKlmn, 1
35C.A15 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - TCKlmn, 1
14.06.2003, Samstag
35C.A10 14:00 TCM`dorf, 1 - LiRa, 3
35C.A09 14:00 BSGBA, 1 - TCKlmn, 1
21.06.2003, Samstag
35C.A08 14:00 LiRa, 3 -O.sch`weide, 1
28.06.2003, Samstag
35C.A04 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - O.sch`weide 1

Damen 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 2
BTC Wista, 1
Lankwitzer TC, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 3
TC Berlin-Oberspree, 2
TC Berlin Grünau, 1

03.05.2003, Samstag
36C.A01 14:00 Wista, 1 - Gropi, 2
36C.A02 14:00 Lankw.TC, 1- N´Kölln, 3
36C.A03 14:00 Oberspree, 2-Grünau, 1
17.05.2003, Samstag
36C.A06 14:00 Grünau, 1 - Gropi, 2
24.05.2003, Samstag
36C.A08 14:00 Gropi, 2 - Lankw.TC, 1
29.05.2003, Donnerstag
36C.A11 14:00 Wista, 1 - N´Kölln, 3
36C.A12 14:00 Grünau, 1- Lankw.TC, 1
36C.A10 15:00 Oberspree, 2 - Gropi, 2

31.05.2003, Samstag
36C.A13 14:00 Lankw.TC, 1 - Oberspree, 2
36C.A15 14:00 Wista, 1 - Grünau, 1
14.06.2003, Samstag
36C.A05 14:00 N´Kölln, 3-Oberspree, 2
21.06.2003, Samstag
36C.A04 14:00 Wista, 1 - Lankw.TC, 1
36C.A09 14:00 N´Kölln, 3 - Grünau, 1
28.06.2003, Samstag
36C.A07 14:00 Oberspree, 2 - Wista, 1
36C.A14 14:00 N´Kölln, 3 - Gropi, 2

Gruppe B

TC Mahlow 1957, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
PTC „Rot-Weiß", 2
BTC Gropiusstadt, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
TC Berlin-Oberspree, 1

03.05.2003, Samstag
36C.B01 14:00 Mahlow, 2 - TTC, 2
36C.B02 14:00 PTC, 2 - Gropi, 1
36C.B03 14:00 BTC 92, 1-Oberspree, 1
17.05.2003, Samstag
36C.B04 14:00 TTC, 2 - PTC, 2
36C.B05 14:00 Gropi, 1 - BTC 92, 1
24.05.2003, Samstag
36C.B07 14:00 BTC 92, 1 - TTC, 2
29.05.2003, Donnerstag
36C.B12 09:00 Oberspree, 1 - PTC, 2
36C.B10 14:00 BTC 92, 1 - Mahlow, 2
36C.B11 14:00 TTC, 2 - Gropi, 1
31.05.2003, Samstag
36C.B13 14:00 PTC, 2 - BTC 92, 1
36C.B06 14:00 Oberspree, 1-Mahlow,2
14.06.2003, Samstag
36C.B09 14:00 Gropi, 1 - Oberspree, 1
21.06.2003, Samstag
36C.B14 14:00 Gropi, 1 - Mahlow, 2
36C.B15 14:00 TTC, 2 - Oberspree, 1
28.06.2003, Samstag
36C.B08 14:00 Mahlow, 2 - PTC, 2

Region Süd-Brandenburg

Damen 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 2
Olympischer Sport-Club, 1
NTC „Die Känguruhs", 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Postsportverein Berlin, 1

03.05.2003, Samstag
34C.A01 14:00 GWLankw., 2 - OSC, 1
17.05.2003, Samstag
34C.A03 14:00 OSC, 1 - NTC, 2
34C.A04 14:00 TTC, 1 - PostLankw., 1
29.05.2003, Donnerstag
34C.A07 15:00 PostLankw., 1 - GWLankw., 2
34C.A08 15:00 OSC, 1 - TTC, 1
31.05.2003, Samstag
34C.A09 14:00 NTC, 2 - PostLankw., 1
14.06.2003, Samstag
34C.A05 14:00 PostLankw., 1 - OSC, 1
34C.A06 14:00 GWLankw., 2 - NTC, 2
21.06.2003, Samstag
34C.A02 14:00 NTC, 2 - TTC, 1
28.06.2003, Samstag
34C.A10 14:00 TTC, 1 - GWLankw., 2

Gruppe B

Tennisclub Cottbus, 1
Tennis Verein Preussen, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
TC GW Baumschulenweg, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2

03.05.2003, Samstag
34C.B02 14:00 N´Kölln, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
17.05.2003, Samstag
34C.B01 14:00 TCC, 1 - TVP, 2
34C.B04 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TC W`dorf, 2
24.05.2003, Samstag
34C.B06 14:00 TCC, 1 - N´Kölln, 2

29.05.2003, Donnerstag
34C.B07 14:00 TC W`dorf, 2 - TCC, 1
34C.B08 14:00 TVP, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
31.05.2003, Samstag
34C.B09 14:00 N´Kölln, 2 -TC W`dorf,2
34C.B10 14:00 TCC, 1 - GWB.Sch.Weg, 2
14.06.2003, Samstag
34C.B05 14:00 TC W`dorf, 2 - TVP, 2
21.06.2003, Samstag
34C.B03 14:00 TVP, 2 - N´Kölln, 2

Damen 50

Überregionale Klassen

Damen 50 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
LTTC „Rot-Weiß", 2
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
NTC „Die Känguruhs", 1
Tennis-Verein TeBe, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1

03.05.2003, Samstag
11D.A01 14:00 BSchC, 1 - LTTC, 2
11D.A02 14:00 BTTC, 1 - NTC, 1
11D.A03 14:00 TeBe, 1 - LiRa, 1
11D.A04 14:00 TCKlmn, 1 - HSC, 1
17.05.2003, Samstag
11D.A05 14:00 LTTC, 2 - BTTC, 1
11D.A06 14:00 NTC, 1 - TeBe, 1
11D.A07 14:00 LiRa, 1 - TCKlmn, 1
11D.A08 14:00 HSC, 1 - BSchC, 1
24.05.2003, Samstag
11D.A09 14:00 TCKlmn, 1 - LTTC, 2
11D.A10 14:00 BSchC, 1 - BTTC, 1
11D.A11 14:00 LiRa, 1 - NTC, 1
11D.A12 14:00 TeBe, 1 - HSC, 1
29.05.2003, Donnerstag
11D.A13 09:00 TeBe, 1 - BSchC, 1
11D.A14 14:00 NTC, 1 - TCKlmn, 1
11D.A16 14:00 LTTC, 2 - HSC, 1
11D.A15 15:00 LiRa, 1 - BTTC, 1
31.05.2003, Samstag
11D.A17 14:00 TCKlmn, 1 - TeBe, 1
11D.A18 14:00 NTC, 1 - BSchC, 1
11D.A19 14:00 LTTC, 2 - LiRa, 1
11D.A20 14:00 HSC, 1 - BTTC, 1

14.06.2003, Samstag
11D.A21 14:00 TeBe, 1 - LTTC, 2
11D.A22 14:00 LiRa, 1 - BSchC, 1
11D.A23 14:00 BTTC, 1 - TCKlmn, 1
11D.A24 14:00 NTC, 1 - HSC, 1
21.06.2003, Samstag
11D.A25 14:00 BTTC, 1 - TeBe, 1
11D.A26 14:00 BSchC, 1 - TCKlmn, 1
11D.A27 14:00 LTTC, 2 - NTC, 1
11D.A28 14:00 LiRa, 1 - HSC, 1

Damen 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Sportfreunde Kladow, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC Charlottenburg Nord, 1
Grunewald Tennis-Club, 2

01.05.2003, Donnerstag
12D.A21 14:00 BSV, 1 - Kladow, 1
03.05.2003, Samstag
12D.A01 14:00 BSV, 1 - Niko, 1
12D.A02 14:00 STK, 1 - Kladow, 1
10.05.2003, Samstag
12D.A03 14:00 Wespen, 2 - Cha-No., 1
17.05.2003, Samstag
12D.A04 14:00 BSV, 1 - STK, 1
12D.A05 14:00 Kladow, 1 - Wespen, 2
12D.A06 14:00 GTC, 2 - Cha-No., 1
24.05.2003, Samstag
12D.A07 14:00 GTC, 2 - BSV, 1
12D.A08 14:00 Niko, 1 - STK, 1
12D.A09 14:00 Cha-No., 1 - Kladow, 1
29.05.2003, Donnerstag
12D.A11 14:00 Kladow, 1 - GTC, 2
12D.A12 14:00 Cha-No., 1 - STK, 1
12D.A10 15:00 Wespen, 2 - Niko, 1
31.05.2003, Samstag
12D.A13 14:00 GTC, 2 - Wespen, 2
12D.A14 14:00 Kladow, 1 - Niko, 1
12D.A15 14:00 BSV, 1 - Cha-No., 1
14.06.2003, Samstag
12D.A16 14:00 Wespen, 2 - BSV, 1
12D.A17 14:00 Cha-No., 1 - Niko, 1
12D.A18 14:00 STK, 1 - GTC, 2
21.06.2003, Samstag
12D.A19 14:00 STK, 1 - Wespen, 2
12D.A20 14:00 Niko, 1 - GTC, 2

Gruppe B

Tennis-Club Mariendorf, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 2
Berliner Hockey-Club, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
VfL 1891 Tegel, 1

03.05.2003, Samstag
12D.B02 14:00 BHC, 1 - TVP, 1
12D.B03 14:00 Siemens, 1 - VfLT., 1
17.05.2003, Samstag
12D.B04 14:00 BTTC, 2 - BHC, 1
12D.B06 14:00 VfLT., 1 - TCM'dorf, 1
24.05.2003, Samstag
12D.B07 14:00 Siemens, 1 - BTTC, 2
12D.B08 14:00 TCM'dorf, 1 - BHC, 1
12D.B09 14:00 TVP, 1 - VfLT., 1
29.05.2003, Donnerstag
12D.B11 14:00 BTTC, 2 - TVP, 1
12D.B10 15:00 Siemens, 1 - M'dorf,1
12D.B12 15:00 VfLT., 1 - BHC, 1
31.05.2003, Samstag
12D.B13 14:00 BHC, 1 - Siemens, 1
12D.B14 14:00 TVP, 1 - TCM'dorf, 1
12D.B15 14:00 BTTC, 2 - VfLT., 1
14.06.2003, Samstag
12D.B01 14:00 TCM'dorf, 1 - BTTC, 2
21.06.2003, Samstag
12D.B05 14:00 TVP, 1 - Siemens, 1

Damen 50 Verbandsliga

Gruppe A

„Sutos" 1917, 1
SC „Brandenburg" e.V., 2
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Treptower Teufel TC, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2

03.05.2003, Samstag
13D.A01 14:00 Sutos, 1 - SCB, 2
13D.A02 14:00 Süd 05, 1 - Teufel, 1
13D.A03 14:00 SVR, 1 - BSV, 2
10.05.2003, Samstag
13D.A06 14:00 BSV, 2 - Sutos, 1
17.05.2003, Samstag
13D.A04 14:00 SCB, 2 - Süd 05, 1
13D.A05 14:00 Teufel, 1 - SVR, 1
24.05.2003, Samstag
13D.A07 14:00 SVR, 1 - SCB, 2
13D.A08 14:00 Sutos, 1 - Süd 05, 1
13D.A09 14:00 Teufel, 1 - BSV, 2
29.05.2003, Donnerstag
13D.A11 14:00 SCB, 2 - Teufel, 1
13D.A12 14:00 BSV, 2 - Süd 05, 1
31.05.2003, Samstag
13D.A13 14:00 Süd 05, 1 - SVR, 1
13D.A14 14:00 Teufel, 1 - Sutos, 1
13D.A15 14:00 SCB, 2 - BSV, 2
14.06.2003, Samstag
13D.A10 14:00 SVR, 1 - Sutos, 1

Gruppe B

VfL 1891 Tegel, 2
BSC Rehberge 1945, 1
Steglitzer TK 1913, 2
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
Berliner Hockey-Club, 2
BTC Grün-Gold 1904, 2

03.05.2003, Samstag
13D.B01 14:00 VfLT., 2 - Rehb, 1
13D.B02 14:00 STK, 2 - WBW, 1
13D.B03 14:00 BHC, 2 - BTC Grün-Gold, 2
17.05.2003, Samstag
13D.B04 14:00 Rehb, 1 - STK, 2
13D.B06 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - VfLT., 2
24.05.2003, Samstag
13D.B07 14:00 BHC, 2 - Rehb, 1
13D.B08 14:00 VfLT., 2 - STK, 2
13D.B09 14:00 WBW, 1 - BTC Grün-Gold, 2
29.05.2003, Donnerstag
13D.B10 14:00 BHC, 2 - VfLT., 2
13D.B11 14:00 Rehb, 1 - WBW, 1
13D.B12 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - STK, 2
31.05.2003, Samstag
13D.B13 14:00 STK, 2 - BHC, 2
13D.B14 14:00 WBW, 1 - VfLT., 2
13D.B15 14:00 Rehb, 1 - BTC Grün-Gold, 2
21.06.2003, Samstag
13D.B05 14:00 WBW, 1 - BHC, 2

Gruppe C

Tennis Verein Preussen, 2
SC Siemensstadt Berlin, 1
TC Lichterfelde 77, 1
ASC Spandau e.V., 2
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

03.05.2003, Samstag
13D.C01 14:00 TVP, 2 - SCS, 1
13D.C02 14:00 TL77, 1 - ASC, 2
13D.C03 14:00 OSC, 1 - Tierg., 1
17.05.2003, Samstag
13D.C04 14:00 SCS, 1 - TL77, 1
13D.C05 14:00 ASC, 2 - OSC, 1
13D.C06 14:00 Tierg., 1 - TVP, 2
24.05.2003, Samstag
13D.C07 14:00 OSC, 1 - SCS, 1
13D.C08 14:00 TVP, 2 - TL77, 1
13D.C09 14:00 ASC, 2 - Tierg., 1
29.05.2003, Donnerstag
13D.C10 14:00 OSC, 1 - TVP, 2
13D.C11 14:00 SCS, 1 - ASC, 2
31.05.2003, Samstag
13D.C13 14:00 TL77, 1 - OSC, 1
13D.C14 14:00 ASC, 2 - TVP, 2
13D.C15 14:00 SCS, 1 - Tierg., 1
14.06.2003, Samstag
13D.C12 14.00 Tierg., 1 - TL77, 1

Gruppe D

Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 2
Tennis-Club Mariendorf, 2
ASC Spandau e.V., 1

03.05.2003, Samstag
13D.D02 14:00 Britz, 1 - HSC, 2
13D.D03 14:00 TCM'dorf, 2 - ASC, 1
10.05.2003, Samstag
13D.D08 14:00 Z 88, 1 - Britz, 1
17.05.2003, Samstag
13D.D04 14:00 TCKlmn, 2 - Britz, 1
13D.D05 14:00 HSC, 2 - TCM'dorf, 2
24.05.2003, Samstag
13D.D07 14:00 TCM'dorf, 2-TCKlmn, 2
29.05.2003, Donnerstag
13D.D10 14:00 TCM'dorf, 2 - Z 88, 1
13D.D11 14:00 TCKlmn, 2 - HSC, 2
13D.D12 14:00 ASC, 1 - Britz, 1
31.05.2003, Samstag
13D.D14 14:00 HSC, 2 - Z 88, 1
13D.D15 14:00 TCKlmn, 2 - ASC, 1
14.06.2003, Samstag
13D.D13 14:00 Britz, 1 - TCM'dorf, 2
13D.D06 14:00 ASC, 1 - Z 88, 1
21.06.2003, Samstag
13D.D01 14:00 Z 88, 1 - TCKlmn, 2
13D.D09 14:00 HSC, 2 - ASC, 1

Damen 55

Überregionale Klassen

Damen 55 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
VfL Berliner Lehrer, 1
BTC Wista, 1

13.05.2003, Dienstag
11P.A01 10:00 LiRa, 1 - GWLankw., 1
11P.A02 10:00 Lehrer, 1 - Wista, 1
20.05.2003, Dienstag
11P.A03 10:00 GWLankw., 1- Lehrer, 1
11P.A04 10:00 Wista, 1 - LiRa, 1
27.05.2003, Dienstag
11P.A05 10:00 LiRa, 1 - Lehrer, 1
11P.A06 10:00 GWLankw., 1 - Wista, 1

Herren

Überregionale Klassen

Herren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
NTC „Die Känguruhs", 1
Tennis Verein Preussen, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Postsportverein Berlin, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1

01.05.2003, Donnerstag
11E.A01 09:00 TVP, 1 - PostGatow, 1
11E.A02 09:00 Dahlem, 1 - BSV, 1
11E.A03 09:00 BTTC, 1 - Wespen, 1
11E.A04 09:00 NTC, 1 - SCB, 1
04.05.2003, Sonntag
11E.A05 09:00 BSV, 1 - BTTC, 1
11E.A06 09:00 Wespen, 1 - TVP, 1
11E.A07 09:00 SCB, 1 - B.Bären, 1
11E.A08 09:00 NTC, 1 - Dahlem, 1
11.05.2003, Sonntag
11E.A09 09:00 TVP, 1 - NTC, 1
11E.A10 09:00 B.Bären, 1 - Dahlem, 1
11E.A11 09:00 PostGatow, 1 - BTTC, 1
11E.A12 09:00 BSV, 1 - SCB, 1
17.05.2003, Samstag
11E.A14 09:00 NTC, 1 - Wespen, 1
11E.A15 09:00 BTTC, 1 - SCB, 1
11E.A16 09:00 B.Bären, 1 - TVP, 1
11E.A13 14:00 BSV, 1 - PostGatow, 1
18.05.2003, Sonntag
11E.A17 09:00 Wespen, 1 - Dahlem, 1
11E.A18 09:00 PostGatow, 1 - NTC, 1
11E.A19 09:00 BSV, 1 - B.Bären, 1
11E.A20 09:00 TVP, 1 - BTTC, 1
25.05.2003, Sonntag
11E.A21 09:00 Dahlem, 1 - SCB, 1
11E.A22 09:00 PostGatow, 1 - Wespen, 1
11E.A24 09:00 NTC, 1 - BSV, 1
11E.A23 15:00 B.Bären, 1 - BTTC, 1
29.05.2003, Donnerstag
11E.A27 09:00 SCB, 1 - TVP, 1
01.06.2003, Sonntag
11E.A29 09:00 Dahlem, 1 - TVP, 1
11E.A30 09:00 BTTC, 1 - NTC, 1
11E.A31 09:00 SCB, 1 - PostGatow, 1
11E.A32 09:00 Wespen, 1 - B.Bären, 1
14.06.2003, Samstag
11E.A33 09:00 BTTC, 1 - Dahlem, 1
11E.A34 09:00 SCB, 1 - Wespen, 1
11E.A35 09:00 TVP, 1 - BSV, 1
11E.A36 09:00 PostGatow, 1 - B.Bären, 1
15.06.2003, Sonntag
11E.A25 09:00 Dahlem, 1-PostGatow,1
11E.A26 09:00 Wespen, 1 - BSV, 1
11E.A28 09:00 B.Bären, 1 - NTC, 1

Herren Verbandsoberliga

Gruppe A

Steglitzer TK 1913, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TC Lichterfelde 77, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
ASC Spandau e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
12E.A01 09:00 STK, 1 - Tierg., 1
12E.A02 09:00 TL77, 1 - Ale, 1
12E.A03 09:00 BSchC, 1 -Grün-Gold, 1
12E.A04 09:00 HSC, 1 - ASC, 1
04.05.2003, Sonntag
12E.A05 09:00 Tierg., 1 - TL77, 1
12E.A06 09:00 Ale, 1 - BSchC, 1
12E.A07 09:00 Grün-Gold, 1 - HSC, 1
11.05.2003, Sonntag
12E.A09 09:00 HSC, 1 - Tierg., 1
12E.A10 09:00 STK, 1 - TL77, 1
12E.A11 09:00 Grün-Gold, 1-Ale, 1
12E.A12 09:00 ASC, 1 - BSchC, 1
18.05.2003, Sonntag
12E.A13 09:00 BSchC, 1 - STK, 1
12E.A14 09:00 Ale, 1 - HSC, 1
12E.A15 09:00 Grün-Gold, 1 - TL77, 1
12E.A16 09:00 Tierg., 1 - ASC, 1
25.05.2003, Sonntag
12E.A17 09:00 HSC, 1 - BSchC, 1
12E.A18 09:00 Ale, 1 - STK, 1
12E.A19 09:00 Tierg., 1 - Grün-Gold, 1
12E.A20 09:00 ASC, 1 - TL77, 1
29.05.2003, Donnerstag
12E.A21 09:00 BSchC, 1 - Tierg., 1
12E.A22 09:00 Grün-Gold, 1 - STK, 1
12E.A23 09:00 TL77, 1 - HSC, 1
12E.A24 09:00 Ale, 1 - ASC, 1
01.06.2003, Sonntag
12E.A25 09:00 TL77, 1 - BSchC, 1
12E.A26 09:00 STK, 1 - HSC, 1
12E.A27 09:00 Tierg., 1 - Ale, 1
12E.A28 09:00 Grün-Gold, 1 - ASC, 1
15.06.2003, Sonntag
12E.A08 09:00 ASC, 1 - STK, 1

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 2
SV Reinickendorf 1896, 1
LTTC „Rot-Weiß", 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
„Sutos" 1917, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

01.05.2003, Donnerstag
12E.B05 09:00 N´Kölln, 1 - Sutos, 1
04.05.2003, Sonntag
12E.B04 09:00 SVR, 1 - LTTC, 2
12E.B06 09:00 TCBl.-W., 2 - GTC, 1
11.05.2003, Sonntag
12E.B07 09:00 TCBl.-W., 2 - SVR, 1
12E.B08 09:00 Wespen, 2 - LTTC, 2
12E.B09 09:00 GTC, 1 - N´Kölln, 1
18.05.2003, Sonntag
12E.B10 09:00 Sutos, 1 - Wespen, 2
12E.B11 09:00 N´Kölln, 1 - TCBl.-W., 2
12E.B12 09:00 GTC, 1 - LTTC, 2
25.05.2003, Sonntag
12E.B13 09:00 TCBl.-W., 2 - Sutos, 1
12E.B14 09:00 N´Kölln, 1 - Wespen, 2
12E.B15 09:00 SVR, 1 - GTC, 1
29.05.2003, Donnerstag
12E.B16 09:00 Sutos, 1 - SVR, 1
12E.B17 09:00 GTC, 1 - Wespen, 2
12E.B18 09:00 LTTC, 2 - TCBl.-W., 2
01.06.2003, Sonntag
12E.B19 09:00 LTTC, 2 - Sutos, 1
12E.B20 09:00 Wespen, 2- TCBl.-W., 2
12E.B21 09:00 SVR, 1 - N´Kölln, 1
15.06.2003, Sonntag
12E.B01 09:00 Wespen, 2 - SVR, 1
12E.B02 09:00 LTTC, 2 - N´Kölln, 1
12E.B03 09:00 Sutos, 1 - GTC, 1

Herren Verbandsliga

Gruppe A

BTC Wista, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 3
SV „Berliner Bären" e.V., 2
Turngemeinde in Berlin, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2

01.05.2003, Donnerstag
13E.A01 09:00 Wista, 1 - Britz, 1
13E.A03 09:00 TiB, 1 - TCKlmn, 1
13E.A02 15:00 TCBl.-W., 3 - B.Bären,2
04.05.2003, Sonntag
13E.A04 09:00 Britz, 1 - TCBl.-W., 3
13E.A06 09:00 BG-S., 2 - TCKlmn, 1
11.05.2003, Sonntag
13E.A07 09:00 BG-S., 2 - Britz, 1
13E.A08 09:00 Wista, 1 - TCBl.-W., 3
13E.A09 09:00 TCKlmn, 1 - B.Bären, 2
18.05.2003, Sonntag
13E.A10 09:00 TiB, 1 - Wista, 1
13E.A11 09:00 BG-S., 2 - B.Bären, 2
13E.A12 09:00 TCKlmn, 1 -TCBl.-W., 3
25.05.2003, Sonntag
13E.A15 09:00 Britz, 1 - TCKlmn, 1
29.05.2003, Donnerstag
13E.A16 09:00 TiB, 1 - Britz, 1
13E.A17 09:00 TCKlmn, 1 - Wista, 1
13E.A18 09:00 TCBl.-W., 3 - BG-S., 2
01.06.2003, Sonntag
13E.A19 09:00 TCBl.-W., 3 - TiB, 1
13E.A20 09:00 Wista, 1 - BG-S., 2
13E.A21 09:00 Britz, 1 - B.Bären, 2
15.06.2003, Sonntag
13E.A13 09:00 BG-S., 2 - TiB, 1
13E.A14 09:00 B.Bären, 2 - Wista, 1
22.06.2003, Sonntag
13E.A05 09:00 B.Bären, 2 - TiB, 1

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 1
Tennis Verein Preussen, 2
TTC Sportforum Bernau, 1
TV Frohnau, 2
BTC Gropiusstadt, 1
Tennisclub Cottbus, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

01.05.2003, Donnerstag
13E.B01 09:00 Teufel, 1 - TVP, 2
13E.B02 09:00 Bernau, 1 - TVF, 2
13E.B03 09:00 Gropi, 1 - TCC, 1
04.05.2003, Sonntag
13E.B04 09:00 TVP, 2 - Bernau, 1
13E.B06 09:00 GWLankw., 1 - TCC, 1
11.05.2003, Sonntag
13E.B07 09:00 GWLankw., 1 - TVP, 2
13E.B08 09:00 Teufel, 1 - Bernau, 1
13E.B09 09:00 TCC, 1 - TVF, 2
18.05.2003, Sonntag
13E.B10 09:00 Gropi, 1 - Teufel, 1
13E.B12 09:00 TCC, 1 - Bernau, 1
13E.B11 15:00 TVF, 2 - GWLankw., 1
25.05.2003, Sonntag
13E.B13 09:00 GWLankw., 1 - Gropi, 1
13E.B14 09:00 TVF, 2 - Teufel, 1
13E.B15 09:00 TVP, 2 - TCC, 1
29.05.2003, Donnerstag
13E.B16 09:00 Gropi, 1 - TVP, 2
13E.B17 09:00 TCC, 1 - Teufel, 1
13E.B18 09:00 Bernau, 1-GWLankw., 1
01.06.2003, Sonntag
13E.B19 09:00 Bernau, 1 - Gropi, 1
13E.B20 09:00 Teufel, 1 -GWLankw., 1
13E.B21 09:00 TVP, 2 - TVF, 2
15.06.2003, Sonntag
13E.B05 09:00 TVF, 2 - Gropi, 1

Gruppe C

Tennis-Club Mariendorf, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
13E.C01 09:00 TCM`dorf, 1 - GR Wittenb., 1
13E.C02 09:00 LiRa, 2 - WBW, 1
13E.C03 09:00 Jüterb., 1 - Siemens, 1

04.05.2003, Sonntag
13E.C04 09:00 GR Wittenb., 1 - LiRa, 2
13E.C05 09:00 WBW, 1 - Jüterb., 1
13E.C06 09:00 TTC, 1 - Siemens, 1
11.05.2003, Sonntag
13E.C07 09:00 TTC, 1 - GR Wittenb., 1
13E.C08 09:00 TCM`dorf, 1 - LiRa, 2
13E.C09 09:00 Siemens, 1 - WBW, 1
18.05.2003, Sonntag
13E.C10 09:00 Jüterb., 1 - TCM`dorf, 1
13E.C11 09:00 WBW, 1 - TTC, 1
13E.C12 09:00 Siemens, 1 - LiRa, 2
25.05.2003, Sonntag
13E.C13 09:00 TTC, 1 - Jüterb., 1
13E.C14 09:00 WBW, 1 - TCM`dorf, 1
13E.C15 09:00 GR Wittenb., 1 - Siemens, 1
29.05.2003, Donnerstag
13E.C16 09:00 Jüterb., 1 - GR Wittenb., 1
13E.C17 09:00 Siemens, 1 - CM`dorf, 1
13E.C18 09:00 LiRa, 2 - TTC, 1
01.06.2003, Sonntag
13E.C19 09:00 LiRa, 2 - Jüterb., 1
13E.C20 09:00 TCM`dorf, 1 - TTC, 1
13E.C21 09:00 GR Wittenb., 1-WBW, 1

Gruppe D

TC OW Friedrichshagen, 1
SG Deutscher Bundestag, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1

01.05.2003, Donnerstag
13E.D01 09:00 OWFr´Hag., 1 - SG Bund, 1
13E.D02 09:00 Z 88, 1 - OSC, 1
13E.D03 09:00 Elsterw., 1 - VfLT., 1
04.05.2003, Sonntag
13E.D04 09:00 SG Bund, 1 - Z 88, 1
13E.D05 09:00 OSC, 1 - Elsterw., 1
13E.D06 09:00 Rot.Frf., 1 - VfLT., 1
11.05.2003, Sonntag
13E.D07 09:00 Rot.Frf., 1 - SG Bund, 1
13E.D08 09:00 OWFr´Hag., 1 - Z 88, 1
13E.D09 09:00 VfLT., 1 - OSC, 1
18.05.2003, Sonntag
13E.D10 09:00 Elsterw., 1 - OWFr´Hag., 1
13E.D11 09:00 OSC, 1 - Rot.Frf., 1
13E.D12 09:00 VfLT., 1 - Z 88, 1
25.05.2003, Sonntag
13E.D14 09:00 OSC, 1 - OWFr´Hag., 1
13E.D15 09:00 SG Bund, 1 - VfLT., 1
29.05.2003, Donnerstag
13E.D16 09:00 Elsterw., 1- SG Bund, 1
13E.D17 09:00 VfLT., 1 - OWFr´Hag., 1
13E.D18 09:00 Z 88, 1 - Rot.Frf., 1
01.06.2003, Sonntag
13E.D19 09:00 Z 88, 1 - Elsterw., 1
13E.D20 09:00 OWFr´Hag., 1 - Rot.Frf., 1
13E.D21 09:00 SG Bund, 1 - OSC, 1
22.06.2003, Sonntag
13E.D13 09:00 Rot.Frf., 1 - Elsterw., 1

Region Nord-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1
Postsportverein Berlin, 2
Tennis-Club SCC, 2
STC Hakenfelde 75, 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
TC Friedrichshain, 1

04.05.2003, Sonntag
24E.A01 09:00 Spandau60, 1 - PostGatow, 2
24E.A02 09:00 TCSCC, 2 - Haken, 1
24E.A03 09:00 TUGW, 1 - Fr`hain, 1
18.05.2003, Sonntag
24E.A05 09:00 Haken, 1 - TUGW, 1
24E.A06 09:00 Fr`hain, 1-Spandau60,1
24E.A04 15:00 PostGatow, 2 -SCC, 2
25.05.2003, Sonntag
24E.A07 09:00 TUGW, 1-PostGatow, 2
24E.A09 09:00 Haken, 1 - Fr`hain, 1

01.06.2003, Sonntag
24E.A10 09:00 TUGW, 1-Spandau60, 1
24E.A11 09:00 PostGatow, 2 - Haken,1
24E.A12 09:00 Fr`hain, 1 - TCSCC, 2
15.06.2003, Sonntag
24E.A13 09:00 TCSCC, 2 - TUGW, 1
24E.A14 09:00 Haken, 1-Spandau60, 1
24E.A15 09:00 PostGatow, 2-Fr`hain, 1
22.06.2003, Sonntag
24E.A08 09:00 Spandau60, 1 - SCC, 2

Gruppe B

SC „Brandenburg" e.V., 2
Humboldt Tennis-Club, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
BSC Rehberge 1945, 1

04.05.2003, Sonntag
24E.B01 09:00 SCB, 2 - Humboldt, 1
24E.B02 09:00 GWGTg, 1 - Weissensee, 1
24E.B03 09:00 SGBln., 1 - Rehb, 1
18.05.2003, Sonntag
24E.B04 09:00 Humboldt, 1-GWGTg, 1
24E.B05 09:00 Weissensee, 1 - SGBln., 1
24E.B06 09:00 Rehb, 1 - SCB, 2
25.05.2003, Sonntag
24E.B07 09:00 SGBln., 1 - Humboldt, 1
24E.B08 09:00 SCB, 2 - GWGTg, 1
24E.B09 09:00 Weissensee, 1- Rehb, 1
01.06.2003, Sonntag
24E.B10 09:00 SGBln., 1 - SCB, 2
24E.B11 09:00 Humboldt, 1 - Weissensee, 1
15.06.2003, Sonntag
24E.B13 09:00 GWGTg, 1 - SGBln., 1
24E.B14 09:00 Weissensee, 1 - SCB, 2
24E.B15 09:00 Humboldt, 1 - Rehb, 1
29.06.2003, Sonntag
24E.B12 09:00 Rehb, 1 - GWGTg, 1

Herren Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
BTC Rot-Gold, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
SV Berliner Brauereien, 1
TSV Marzahner Füchse, 1

04.05.2003, Sonntag
25E.A01 09:00 Siemens, 2 -Rot-Gold, 1
25E.A02 09:00 TeBe, 1 - Brauer., 1
18.05.2003, Sonntag
25E.A03 09:00 Rot-Gold, 1 - TeBe, 1
25E.A04 09:00 Brauer., 1- M.Füchse, 1
25.05.2003, Sonntag
25E.A05 09:00 M.Füchse, 1-Rot-Gold,1
25E.A06 09:00 Siemens, 2 - TeBe, 1
01.06.2003, Sonntag
25E.A07 09:00 M.Füchse, 1-Siemens,2
25E.A08 09:00 Rot-Gold, 1 - Brauer., 1
15.06.2003, Sonntag
25E.A09 09:00 TeBe, 1 - M.Füchse, 1
25E.A10 09:00 Brauer., 1 - Siemens, 2

Gruppe B

Tennis-Club Tiergarten, 2
Berl. Schlittschuh-Club, 2
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
Turngemeinde in Berlin, 2

04.05.2003, Sonntag
25E.B01 09:00 Tierg., 2 - BSchC, 2
18.05.2003, Sonntag
25E.B03 09:00 BSchC, 2 - Neuenh., 1
25.05.2003, Sonntag
25E.B05 09:00 TiB, 2 - BSchC, 2
01.06.2003, Sonntag
25E.B07 09:00 TiB, 2 - Tierg., 2
25E.B08 09:00 BSchC, 2 -Hoh`neud., 1
15.06.2003, Sonntag
25E.B09 09:00 Neuenh., 1 - TiB, 2
25E.B10 09:00 Hoh`neud., 1 - Tierg., 2
22.06.2003, Sonntag
25E.B04 09:00 Hoh`neud., 1 - TiB, 2
25E.B06 09:00 Tierg., 2 - Neuenh., 1
29.06.2003, Sonntag
25E.B02 09:00 Neuenh., 1-Hoh`neud.,1

Herren Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Bg.Sport e.V., 1
VfB Hermsdorf, 1
TC Hohengatow, 1
TV Strauß Strausberg, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Internationaler TC, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

04.05.2003, Sonntag
26E.A01 09:00 Bg.Sport, 1-VfBHerms,1
26E.A02 09:00 H`Gatow, 1 - Straußb.,1
26E.A03 09:00 Falk.see, 1 - ITC, 1
18.05.2003, Sonntag
26E.A04 09:00 VfBHerms, 1 - H`Gatow, 1
26E.A05 09:00 Straußb., 1 - Falk.see, 1
26E.A06 09:00 Witte., 1 - ITC, 1
25.05.2003, Sonntag
26E.A07 09:00 Witte., 1 - VfBHerms, 1
26E.A09 09:00 ITC, 1 - Straußb., 1
29.05.2003, Donnerstag
26E.A08 09:00 Bg.Sport, 1- H`Gatow, 1
01.06.2003, Sonntag
26E.A10 09:00 Falk.see, 1- Bg.Sport, 1
26E.A11 09:00 Straußb., 1 - Witte., 1
26E.A12 09:00 ITC, 1 - H`Gatow, 1
15.06.2003, Sonntag
26E.A13 09:00 Witte., 1 - Falk.see, 1
26E.A14 09:00 Straußb., 1- Bg.Sport, 1
26E.A15 09:00 VfBHerms, 1 - ITC, 1
22.06.2003, Sonntag
26E.A16 09:00 Falk.see, 1-VfBHerms,1
26E.A17 09:00 ITC, 1 - Bg.Sport, 1
26E.A18 09:00 H`Gatow, 1 - Witte., 1
29.06.2003, Sonntag
26E.A19 09:00 H`Gatow, 1- Falk.see, 1
26E.A20 09:00 Bg.Sport, 1 - Witte., 1
26E.A21 09:00 VfBHerms, 1-Straußb.,1

Gruppe B

TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
VfL 1891 Tegel, 2
Sportfreunde Kladow, 1
„Sutos“ 1917, 2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

04.05.2003, Sonntag
26E.B01 09:00 Bergf., 1 - TCHeilig., 1
26E.B03 09:00 Sutos, 2 - TCH.`dorf, 1
26E.B02 15:00 VfLT., 2 - Kladow, 1
18.05.2003, Sonntag
26E.B04 09:00 TCHeilig., 1 - VfLT., 2
26E.B05 09:00 Kladow, 1 - Sutos, 2
26E.B06 09:00 TCH.`dorf, 1 - Bergf., 1
01.06.2003, Sonntag
26E.B10 09:00 Sutos, 2 - Bergf., 1
26E.B11 09:00 TCHeilig., 1 - Kladow, 1
26E.B12 09:00 TCH.`dorf, 1 - VfLT., 2
15.06.2003, Sonntag
26E.B13 09:00 VfLT., 2 - Sutos, 2
26E.B14 09:00 Kladow, 1 - Bergf., 1
26E.B15 09:00 TCHeilig., 1 - TCH.`dorf, 1
22.06.2003, Sonntag
26E.B08 09:00 Bergf., 1 - VfLT., 2
26E.B09 09:00 Kladow, 1- TCH.`dorf, 1
29.06.2003, Sonntag
26E.B07 09:00 Sutos, 2 - TCHeilig., 1

Gruppe C

Reinickendorfer Füchse, 1
TC Friedrichshain, 2
TTC Sportforum Bernau, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TSG Break 90, 1
TSV Spandau 1860, 2

04.05.2003, Sonntag
26E.C01 09:00 R.Füchse, 1 - Fr`hain, 2
26E.C02 09:00 Bernau, 2 - Ale, 2
26E.C03 09:00 Break90, 1 - Spandau60, 2
18.05.2003, Sonntag
26E.C05 09:00 Ale, 2 - Break90, 1
26E.C06 09:00 Spandau60, 2 - R.Füchse, 1
25.05.2003, Sonntag
26E.C07 09:00 Break90, 1 - Fr`hain, 2
26E.C08 09:00 R.Füchse, 1 - Bernau, 2

01.06.2003, Sonntag
26E.C10 09:00 Break90, 1-R.Füchse, 1
26E.C12 09:00 Spandau60, 2-Bernau,2
15.06.2003, Sonntag
26E.C13 09:00 Bernau, 2 - Break90, 1
26E.C14 09:00 Ale, 2 - R.Füchse, 1
26E.C15 09:00 Fr`hain, 2-Spandau60,2
22.06.2003, Sonntag
26E.C04 09:00 Fr`hain, 2 - Bernau, 2
26E.C09 09:00 Ale, 2 - Spandau60, 2
29.06.2003, Sonntag
26E.C11 09:00 Fr`hain, 2 - Ale, 2

Herren Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TC Gelb-Weiß Falkensee, 2
Tennis-Club Westend 59, 1
TV Frohnau, 3
BSC Eintracht/Südring, 2
TC Charlottenburg Nord, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1

04.05.2003, Sonntag
27E.A03 09:00 Cha-No., 1 - GGPankow, 1
18.05.2003, Sonntag
27E.A04 09:00 Westend, 1 - TVF, 3
27E.A05 09:00 EintrS, 2 - Cha-No., 1
27E.A06 09:00 GGPankow, 1 - Falk.see, 2

25.05.2003, Sonntag
27E.A07 09:00 Cha-No., 1- Westend, 1
27E.A08 09:00 Falk.see, 2 - TVF, 3
27E.A09 09:00 EintrS, 2- GGPankow, 1
01.06.2003, Sonntag
27E.A10 09:00 Cha-No., 1 - Falk.see, 2
27E.A11 09:00 Westend, 1 - EintrS, 2
27E.A12 09:00 GGPankow, 1 - TVF, 3
15.06.2003, Sonntag
27E.A13 09:00 TVF, 3 - Cha-No., 1
27E.A14 09:00 EintrS, 2 - Falk.see, 2
27E.A15 09:00 Westend, 1 - GGPankow, 1
22.06.2003, Sonntag
27E.A02 09:00 TVF, 3 - EintrS, 2
29.06.2003, Sonntag
27E.A01 09:00 Falk.see, 2- Westend, 1

Gruppe B

Humboldt Tennis-Club, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
Reinickendorfer Füchse, 2

04.05.2003, Sonntag
27E.B01 09:00 Humboldt, 2 - HSC, 2
27E.B02 09:00 SGBln., 2 - BWBiesd., 1
27E.B03 09:00 Fr`Stadt, 1 - R.Füchse,2
18.05.2003, Sonntag
27E.B05 09:00 BWBiesd., 1 - F`Stadt,1
27E.B06 09:00 R.Füchse, 2 - Humboldt, 2
25.05.2003, Sonntag
27E.B07 09:00 Fr`Stadt, 1 - HSC, 2
27E.B08 09:00 Humboldt, 2 - SGBln., 2
27E.B09 09:00 BWBiesd., 1 - R.Füchse, 2
01.06.2003, Sonntag
27E.B10 09:00 Fr`Stadt, 1- Humboldt, 2
27E.B11 09:00 HSC, 2 - BWBiesd., 1
27E.B12 09:00 R.Füchse, 2 - SGBln., 2
15.06.2003, Sonntag
27E.B13 09:00 SGBln., 2 - Fr`Stadt, 1
27E.B14 09:00 BWBiesd., 1 - Humboldt, 2
27E.B15 09:00 HSC, 2 - R.Füchse, 2
22.06.2003, Sonntag
27E.B04 09:00 HSC, 2 - SGBln., 2

Gruppe C

TC Berolina Biesdorf, 1
STC Hakenfelde 75, 2
TC Medizin Berlin Buch, 1
TC Oranienburg 1990, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
SV Reinickendorf 1896, 2

04.05.2003, Sonntag
27E.C01 09:00 Berol.Biesd., 1-Haken,2
27E.C02 09:00 Med.Buch, 1 - Oranburg, 1
27E.C03 09:00 SPOK e.V., 1 - SVR, 2
18.05.2003, Sonntag
27E.C05 09:00 Oranburg, 1 - SPOK 1
27E.C06 09:00 SVR, 2 - Berol.Biesd., 1
27E.C04 15:00 Haken, 2 - Med.Buch, 1
25.05.2003, Sonntag
27E.C07 09:00 SPOK , 1 - Haken, 2
27E.C08 09:00 Berol.Biesd., 1 - M.Buch, 1
27E.C09 09:00 Oranburg, 1 - SVR, 2
01.06.2003, Sonntag
27E.C10 09:00 SPOK , 1-Berol.Biesd.1
27E.C12 09:00 SVR, 2 - Med.Buch, 1
15.06.2003, Sonntag
27E.C13 09:00 Med.Buch, 1 - SPOK ,1
27E.C14 09:00 Oranburg, 1 - Berol.Biesd., 1
27E.C15 15:00 Haken, 2 - SVR, 2
29.06.2003, Sonntag
27E.C11 09:00 Haken, 2 - Oranburg, 1

Gruppe D

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
BSC Eintracht/Südring, 1
TC GWG 1919 Tegel, 2
SC Eintracht Innova Berlin, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1

04.05.2003, Sonntag
27E.D01 09:00 Neuenh., 2 - EintrS, 1
27E.D02 09:00 GWGTg, 2 - Innova, 1
18.05.2003, Sonntag
27E.D04 09:00 Innova, 1 - Lichtenb., 1
01.06.2003, Sonntag
27E.D07 09:00 Lichtenb., 1- Neuenh., 2
27E.D08 09:00 EintrS, 1 - Innova, 1
15.06.2003, Sonntag
27E.D09 09:00 GWGTg, 2- Lichtenb., 1
27E.D10 09:00 Innova, 1 - Neuenh., 2
22.06.2003, Sonntag
27E.D03 09:00 EintrS, 1 - GWGTg, 2
29.06.2003, Sonntag
27E.D05 09:00 Lichtenb., 1 - EintrS, 1
27E.D06 15:00 Neuenh., 2 - GWGTg, 2

Herren Bezirksklasse I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC Berlin-Weißensee, 3
SV Berliner Brauereien, 2
VfB Hermsdorf, 2
Sportfreunde Kladow, 2
TC Friedrichshain, 3

04.05.2003, Sonntag
28E.A01 09:00 Vict.Pankow, 1 - Weissensee, 3
28E.A02 09:00 Brauer., 2- VfBHerms, 2
28E.A03 09:00 Kladow, 2 - Fr`hain, 3
18.05.2003, Sonntag
28E.A04 09:00 Weissensee, 3 - Brauer., 2
28E.A05 15:00 VfBHerms, 2- Kladow, 2
25.05.2003, Sonntag
28E.A07 09:00 Kladow, 2 - Weissensee, 3
28E.A08 09:00 Vict.Pankow, 1 - Brauer., 2
01.06.2003, Sonntag
28E.A10 09:00 Kladow, 2 - Vict.Pankow, 1
28E.A11 09:00 Weissens., 3 - VfBHerms, 2
28E.A12 09:00 Fr`hain, 3 - Brauer., 2
15.06.2003, Sonntag
28E.A13 09:00 Brauer., 2 - Kladow, 2
28E.A15 09:00 Weissensee, 3 - Fr`hain, 3
28E.A14 15:00 VfBHerms, 2 - Vict.Pank., 1
22.06.2003, Sonntag
28E.A09 09:00 VfBHerms, 2- Fr`hain, 3
29.06.2003, Sonntag
28E.A06 09:00 Fr`hain, 3 - Vict.Pankow, 1

Gruppe B

Borussia Friedrichsfelde, 1
BSC Rehberge 1945, 2
ASC Spandau e.V., 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
TC Longline-Wedding, 1
Lichtenberger Tennisclub, 2

04.05.2003, Sonntag
28E.B01 09:00 Fr.`Felde, 1 - Rehb, 2
28E.B02 09:00 ASC, 2 - BWBiesd., 2
28E.B03 09:00 LLW, 1 - Lichtenb., 2
11.05.2003, Sonntag
28E.B04 09:00 Rehb, 2 - ASC, 2
25.05.2003, Sonntag
28E.B07 09:00 LLW, 1 - Rehb, 2
28E.B08 09:00 Fr.`Felde, 1 - ASC, 2
28E.B09 15:00 BWBiesd., 2-Lichtenb.,2

01.06.2003, Sonntag
28E.B10 09:00 LLW, 1 - Fr.`Felde, 1
15.06.2003, Sonntag
28E.B13 09:00 ASC, 2 - LLW, 1
28E.B15 09:00 Rehb, 2 - Lichtenb., 2
28E.B14 15:00 BWBiesd., 2-Fr.`Felde,1
22.06.2003, Sonntag
28E.B05 09:00 BWBiesd., 2 - LLW, 1
28E.B06 09:00 Lichtenb., 2-Fr.`Felde, 1
29.06.2003, Sonntag
28E.B11 15:00 Rehb, 2 - BWBiesd., 2
28E.B12 15:00 Lichtenb., 2 - ASC, 2

Gruppe C

Humboldt Tennis-Club, 3
SV Reinickendorf 1896, 3
VfL 1891 Tegel, 3
Spandauer HTC 1910, 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
TSG Break 90, 2

04.05.2003, Sonntag
28E.C02 09:00 VfLT., 3 - SHTC, 1
28E.C03 09:00 TVHennigsd., 1 - Break90, 2
18.05.2003, Sonntag
28E.C04 09:00 SVR, 3 - VfLT., 3
28E.C05 09:00 SHTC, 1 - TVHennigsd., 1
28E.C06 09:00 Break90, 2 -Humboldt,3
25.05.2003, Sonntag
28E.C07 09:00 TVHennigsd., 1- SVR, 3
28E.C09 09:00 SHTC, 1 - Break90, 2
28E.C08 15:00 Humboldt, 3 - VfLT., 3
01.06.2003, Sonntag
28E.C10 09:00 TVHennigsd., 1 - Humboldt, 3
28E.C11 15:00 SVR, 3 - SHTC, 1
15.06.2003, Sonntag
28E.C13 09:00 VfLT., 3-TVHennigsd.,1
28E.C14 09:00 SHTC, 1 - Humboldt, 3
28E.C15 09:00 SVR, 3 - Break90, 2
22.06.2003, Sonntag
28E.C01 09:00 Humboldt, 3 - SVR, 3
28E.C12 09:00 Break90, 2 - VfLT., 3

Gruppe D

SC Siemensstadt Berlin, 1
„Sutos“ 1917, 3
TC Berlin-Weißensee, 2
TC Nordend Pankow, 1
TC Albert Gutzmann, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 2

04.05.2003, Sonntag
28E.D01 09:00 SCS, 1 - Sutos, 3
28E.D02 09:00 Weissensee, 2 - No.Pankow, 1
28E.D03 09:00 Gutz, 1 - SPOK e.V., 2
18.05.2003, Sonntag
28E.D04 09:00 Sutos, 3 -Weissensee,2
28E.D05 09:00 No.Pankow, 1 - Gutz, 1
28E.D06 09:00 SPOK e.V., 2 - SCS, 1
25.05.2003, Sonntag
28E.D07 09:00 Gutz, 1 - Sutos, 3
28E.D08 09:00 SCS, 1 - Weissensee, 2
28E.D09 09:00 No.Pankow, 1 -SPOK,2
01.06.2003, Sonntag
28E.D10 09:00 Gutz, 1 - SCS, 1
28E.D12 09:00 SPOK e.V., 2 - Weissensee, 2
15.06.2003, Sonntag
28E.D14 09:00 No.Pankow, 1 - SCS, 1
28E.D13 15:00 Weissensee, 2 - Gutz, 1
28E.D15 15:00 Sutos, 3 - SPOK e.V., 2
29.06.2003, Sonntag
28E.D11 09:00 Sutos, 3- No.Pankow, 1

Gruppe E

TC Grün-Weiß Bergfelde, 2
SG Bergmann-Borsig, 1
TSV Marzahner Füchse, 2
BTC Rot-Gold, 2
VfV-Spandau 1922, 1

04.05.2003, Sonntag
28E.E02 09:00 M.Füchse, 2 -RotGold,2
18.05.2003, Sonntag
28E.E03 09:00 B.Borsig, 1-M.Füchse, 2
25.05.2003, Sonntag
28E.E05 09:00 VfVSp., 1 - B.Borsig, 1
28E.E06 09:00 Bergf., 2 - M.Füchse, 2
01.06.2003, Sonntag
28E.E07 09:00 VfVSp., 1 - Bergf., 2
28E.E08 09:00 B.Borsig, 1- Rot-Gold, 2
15.06.2003, Sonntag
28E.E09 09:00 M.Füchse, 2 - VfVSp., 1
28E.E10 09:00 Rot-Gold, 2 - Bergf., 2
22.06.2003, Sonntag
28E.E04 09:00 Rot-Gold, 2 - VfVSp., 1
28E.E01 15:00 Bergf., 2 - B.Borsig, 1

Region Nord-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

TSV Chemie Premnitz, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
SC „Blauer Anker“ Kyritz, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

01.05.2003, Donnerstag
44E.A01 09:00 Premnitz, 1 - Süd 05, 1
44E.A02 09:00 BSRK, 1 - Bl.Anker, 1
04.05.2003, Sonntag
44E.A03 09:00 Süd 05, 1 - BSRK, 1
44E.A04 09:00 Bl.Anker, 1 - Neurup.TC, 1
11.05.2003, Sonntag
44E.A06 09:00 Premnitz, 1 - BSRK, 1
18.05.2003, Sonntag
44E.A08 09:00 Süd 05, 1 - Bl.Anker, 1
25.05.2003, Sonntag
44E.A10 09:00 Bl.Anker, 1- Premnitz, 1
44E.A09 15:00 BSRK, 1 - Neurup.TC, 1
29.05.2003, Donnerstag
44E.A07 09:00 Neurup.TC, 1 - Premnitz, 1
22.06.2003, Sonntag
44E.A05 09:00 Neurup.TC, 1-Süd 05, 1

Herren Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
SV 1885 Rhinow, 1
Eberswalder Tennis-Club, 2
Tennisclub 92 Gransee, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
46E.A01 09:00 Neurup.TC, 2 - SVRhinow, 1
46E.A02 09:00 Ebersw., 2 - Gransee, 1
04.05.2003, Sonntag
46E.A03 09:00 SVRhinow, 1-Ebersw.,2
46E.A04 09:00 Gransee, 1 - Ebersw., 1
11.05.2003, Sonntag
46E.A05 09:00 Ebersw., 1-SVRhinow,1
18.05.2003, Sonntag
46E.A07 09:00 Ebersw., 1 - Neurup.TC, 2
46E.A08 09:00 SVRhinow, 1 - Gransee, 1
25.05.2003, Sonntag
46E.A10 09:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 2
15.06.2003, Sonntag
46E.A09 09:00 Ebersw., 2 - Ebersw., 1
22.06.2003, Sonntag
46E.A06 15:00 Neurup.TC, 2 - Ebersw., 2

Herren Bezirksklasse I Nord-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

TC Wusterhausen, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2
Bad Wilsnack, 1
SV 1885 Rhinow, 2
Tennisverein Rathenow, 1

01.05.2003, Donnerstag
48E.A01 09:00 W.`hausen, 1 - BSRK, 2
48E.A02 09:00 Wilsnack, 1 - SVRhinow, 2
04.05.2003, Sonntag
48E.A04 15:00 SVRhinow, 2 - Ratenow, 1
11.05.2003, Sonntag
48E.A05 09:00 Ratenow, 1 - BSRK, 2
48E.A06 09:00 W.`hausen, 1 - Wilsnack, 1
18.05.2003, Sonntag
48E.A07 09:00 Ratenow, 1 - W.`hausen, 1
48E.A08 09:00 BSRK, 2 - SVRhinow, 2
25.05.2003, Sonntag
48E.A09 09:00 Wilsnack, 1-Ratenow, 1
48E.A10 09:00 SVRhinow, 2 - W.`hausen, 1
15.06.2003, Sonntag
48E.A03 09:00 BSRK, 2 - Wilsnack, 1

Gruppe B

SSV PCK 90 Schwedt, 1
MSV Neuruppin, 1
SG Stahl Wittstock, 1
TC Pritzwalk 1992, 1
TC GW 90 Bad Freienwalde, 1

01.05.2003, Donnerstag
48E.B01 09:00 SSVPCK90, 1 - MSVNeurup., 1
48E.B02 09:00 Wittst., 1 - Pritzw., 1
04.05.2003, Sonntag
48E.B03 09:00 MSVNeurup., 1 - Wittst., 1
48E.B04 09:00 Pritzw., 1 - TCGW 90, 1
11.05.2003, Sonntag
48E.B05 09:00 TCGW 90, 1 - MSVNeurup., 1
48E.B06 09:00 SSVPCK90, 1-Wittst., 1
18.05.2003, Sonntag
48E.B07 09:00 TCGW 90, 1 - SSVPCK90, 1
48E.B08 09:00 MSVNeurup., 1 - Pritzw., 1
25.05.2003, Sonntag
48E.B09 09:00 Wittst., 1 - TCGW 90, 1
48E.B10 09:00 Pritzw., 1-SSVPCK90, 1

Region Süd-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2
B.T.T.C. „Grün-Weiß“, 2
TC GW Baumschulenweg, 1
PTC „Rot-Weiß“, 1

04.05.2003, Sonntag
34E.A01 15:00 Niko, 2 - N´Kölln, 2
18.05.2003, Sonntag
34E.A05 09:00 BTTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
34E.A06 09:00 PTC, 1 - Niko, 2
25.05.2003, Sonntag
34E.A07 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - N´Kölln, 2
34E.A09 09:00 BTTC, 2 - PTC, 1
29.05.2003, Donnerstag
34E.A02 09:00 BSV, 2 - BTTC, 2
01.06.2003, Sonntag
34E.A10 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Niko, 2
34E.A11 09:00 N´Kölln, 2 - BTTC, 2
34E.A12 09:00 PTC, 1 - BSV, 2
15.06.2003, Sonntag
34E.A13 09:00 BSV, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
34E.A14 09:00 BTTC, 2 - Niko, 2
34E.A15 09:00 N´Kölln, 2 - PTC, 1
22.06.2003, Sonntag
34E.A04 09:00 N´Kölln, 2 - BSV, 2
34E.A03 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - PTC, 1
29.06.2003, Sonntag
34E.A08 09:00 Niko, 2 - BSV, 2

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904, 2
BTC Wista, 2
Grunewald Tennis-Club, 2
LTTC „Rot-Weiß“, 3
Berliner Sport-Club, 1

04.05.2003, Sonntag
34E.B02 09:00 GTC, 2 - LTTC, 3
18.05.2003, Sonntag
34E.B03 09:00 Wista, 2 - GTC, 2
34E.B04 09:00 LTTC, 3 - BSC, 1
25.05.2003, Sonntag
34E.B06 09:00 Grün-Gold, 2 - GTC, 2
01.06.2003, Sonntag
34E.B07 09:00 BSC, 1 - Grün-Gold, 2
34E.B08 09:00 Wista, 2 - LTTC, 3
15.06.2003, Sonntag
34E.B09 09:00 GTC, 2 - BSC, 1
34E.B10 09:00 LTTC, 3 - Grün-Gold, 2
22.06.2003, Sonntag
34E.B05 09:00 BSC, 1 - Wista, 2
29.06.2003, Sonntag
34E.B01 09:00 Grün-Gold, 2 - Wista, 2

Herren Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 3
Berliner Hockey-Club, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
BTC Gropiusstadt, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1

04.05.2003, Sonntag
35E.A02 09:00 LiRa, 3 - Gropi, 2
35E.A03 09:00 TCKlmn, 2 - BGWuhl, 1
18.05.2003, Sonntag
35E.A04 09:00 BHC, 1 - LiRa, 3
35E.A06 09:00 BGWuhl, 1 - BG-S., 3
25.05.2003, Sonntag
35E.A07 09:00 TCKlmn, 2 - BHC, 1
35E.A08 09:00 BG-S., 3 - LiRa, 3
35E.A09 09:00 Gropi, 2 - BGWuhl, 1
01.06.2003, Sonntag
35E.A10 09:00 TCKlmn, 2 - BG-S., 3
35E.A11 09:00 BHC, 1 - Gropi, 2
35E.A12 09:00 BGWuhl, 1 - LiRa, 3
15.06.2003, Sonntag
35E.A14 09:00 Gropi, 2 - BG-S., 3
35E.A15 09:00 BHC, 1 - BGWuhl, 1
22.06.2003, Sonntag
35E.A01 09:00 BG-S., 3 - BHC, 1
35E.A13 09:00 LiRa, 3 - TCKlmn, 2
29.06.2003, Sonntag
35E.A05 09:00 Gropi, 2 - TCKlmn, 2

Gruppe B

Adlershofer Tennisclub, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
Dahlemer Tennisclub, 2
Sportclub Müggelheim, 1
TC Lichterfelde 77, 2

04.05.2003, Sonntag
35E.B01 09:00 Adl`hof, 1-OWFr´Hag.,2
35E.B02 09:00 Dahlem, 2-SCM`heim, 1
18.05.2003, Sonntag
35E.B04 09:00 SCM`heim, 1 - TL77, 2

25.05.2003, Sonntag
35E.B05 09:00 TL77, 2 - OWFr´Hag., 2
35E.B06 09:00 Adl`hof, 1 - Dahlem, 2
01.06.2003, Sonntag
35E.B07 09:00 TL77, 2 - Adl`hof, 1
35E.B08 09:00 OWFr´Hag., 2 - SCM`heim, 1
15.06.2003, Sonntag
35E.B03 09:00 OWFr´Hag., 2 - Dahlem, 2
22.06.2003, Sonntag
35E.B09 09:00 Dahlem, 2 - TL77, 2
29.06.2003, Sonntag
35E.B10 09:00 SCM`heim, 1- Adl`hof, 1

Herren Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TSV Rudow 1888, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 4
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Tennis Verein Preussen, 3

04.05.2003, Sonntag
36E.A03 09:00 TTC, 2 - TC W`dorf, 1
36E.A02 15:00 BG-S., 4 - GWLankw., 2
18.05.2003, Sonntag
36E.A04 09:00 Z 88, 2 - BG-S., 4
36E.A05 09:00 GWLankw., 2 - TTC, 2
36E.A06 09:00 TVP, 3 - TC W`dorf, 1
25.05.2003, Sonntag
36E.A07 09:00 TVP, 3 - Z 88, 2
36E.A08 09:00 Rudow, 1 - BG-S., 4
36E.A09 09:00 TC W`dorf, 1 - GWLankw., 2
29.05.2003, Donnerstag
36E.A01 09:00 TSVRudow, 1 - Z 88, 2
01.06.2003, Sonntag
36E.A10 09:00 TTC, 2 - TSVRudow, 1
36E.A11 09:00 GWLankw., 2 - TVP, 3
36E.A12 09:00 TC W`dorf, 1 - BG-S., 4
15.06.2003, Sonntag
36E.A13 09:00 TVP, 3 - TTC, 2
36E.A14 09:00 GWLankw., 2 - TSVRudow, 1
36E.A15 09:00 Z 88, 2 - TC W`dorf, 1
22.06.2003, Sonntag
36E.A16 09:00 TTC, 2 - Z 88, 2
36E.A17 09:00 TC W`dorf, 1 - TSVRudow, 1
36E.A18 09:00 BG-S., 4 - TVP, 3
29.06.2003, Sonntag
36E.A19 09:00 TTC, 2 - BG-S., 4
36E.A20 09:00 TSVRudow, 1 - TVP, 3
36E.A21 09:00 Z 88, 2 - GWLankw., 2

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 3
TC 1899 Blau-Weiss, 4
Berliner Tennis-Club 92, 1
Olympischer Sport-Club, 2
BSG BA Neukölln, 1
Treptower Teufel TC, 2

04.05.2003, Sonntag
36E.B01 09:00 Wespen, 3- TCBl.-W., 4
36E.B02 09:00 BTC 92, 1 - OSC, 2
36E.B03 09:00 BSGBA, 1 - Teufel, 2
18.05.2003, Sonntag
36E.B04 09:00 TCBl.-W., 4 - BTC 92, 1
36E.B06 09:00 Teufel, 2 - Wespen, 3
25.05.2003, Sonntag
36E.B08 09:00 Wespen, 3 - BTC 92, 1
36E.B09 09:00 OSC, 2 - Teufel, 2
01.06.2003, Sonntag
36E.B10 09:00 BSGBA, 1 - Wespen, 3
36E.B11 09:00 TCBl.-W., 4 - OSC, 2
15.06.2003, Sonntag
36E.B13 09:00 BTC 92, 1 - BSGBA, 1
36E.B14 09:00 OSC, 2 - Wespen, 3
36E.B15 09:00 TCBl.-W., 4 - Teufel, 2
22.06.2003, Sonntag
36E.B05 09:00 OSC, 2 - BSGBA, 1
29.06.2003, Sonntag
36E.B12 09:00 Teufel, 2 - BTC 92, 1
36E.B07 15:00 BSGBA, 1 - TCBl.-W., 4

Gruppe C

Dahlemer Tennisclub, 3
TC Blau-Weiß Britz, 2
Treptower Teufel TC, 3
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC Berlin-Oberspree, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1

04.05.2003, Sonntag
36E.C01 09:00 Dahlem, 3 - Britz, 2
36E.C03 09:00 Oberspree, 1 - GWR`dorf, 1
18.05.2003, Sonntag
36E.C04 09:00 Britz, 2 - Teufel, 3
36E.C05 09:00 TCM`dorf, 2 - Oberspree, 1
36E.C06 09:00 GWR`dorf, 1-Dahlem, 3
25.05.2003, Sonntag
36E.C09 09:00 TCM`dorf, 2 - GWR`dorf, 1
36E.C08 15:00 Dahlem, 3 - Teufel, 3
01.06.2003, Sonntag
36E.C10 09:00 Oberspree, 1-Dahlem,3
36E.C11 09:00 Britz, 2 - TCM`dorf, 2
36E.C12 09:00 GWR`dorf, 1 - Teufel, 3
15.06.2003, Sonntag
36E.C13 09:00 Teufel, 3 - Oberspree, 1
36E.C14 09:00 TCM`dorf, 2 -Dahlem, 3
36E.C15 09:00 Britz, 2 - GWR`dorf, 1
22.06.2003, Sonntag
36E.C07 09:00 Oberspree, 1 - Britz, 2
29.06.2003, Sonntag
36E.C02 09:00 Teufel, 3 - TCM`dorf, 2

Herren Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Steglitzer TK 1913, 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1
BTC Gropiusstadt, 3
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
BTC Grün-Gold 1904, 3
TC GW Königs Wusterhsn., 1

04.05.2003, Sonntag
37E.A01 09:00 STK, 2 - Ludw.felde, 1
37E.A02 09:00 Gropi, 3 - Niko, 3
11.05.2003, Sonntag
37E.A05 09:00 Niko, 3 - Grün-Gold, 3
18.05.2003, Sonntag
37E.A04 09:00 Ludw.felde, 1 - Gropi, 3
37E.A06 09:00 GWKön.W`hausen, 1 - STK, 2
25.05.2003, Sonntag
37E.A07 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - Ludw.felde, 1
37E.A08 09:00 STK, 2 - Gropi, 3
01.06.2003, Sonntag
37E.A10 09:00 Grün-Gold, 3 - STK, 2
37E.A11 09:00 Ludw.felde, 1 - Niko, 3
37E.A12 09:00 GWKön.W`hausen, 1 - Gropi, 3
15.06.2003, Sonntag
37E.A13 09:00 Gropi, 3 - Grün-Gold, 3
37E.A15 09:00 Ludw.felde, 1 - GWKön.W`hausen, 1
22.06.2003, Sonntag
37E.A09 09:00 Niko, 3 - GWKön.W`hausen, 1
29.06.2003, Sonntag
37E.A14 09:00 Niko, 3 - STK, 2
37E.A03 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - GWKön.W`hausen, 1

Gruppe B

ESV Lok Schöneweide, 1
TC Berlin-Oberspree, 2
PTC „Rot-Weiß", 2
TC „Weiße Bären Wannsee", 2
TC Waltersdorf 99 e.V., 1

04.05.2003, Sonntag
37E.B01 09:00 ESVLok, 1-Oberspree,2
37E.B02 09:00 PTC, 2 - WBW, 2
18.05.2003, Sonntag
37E.B03 09:00 Oberspree, 2 - PTC, 2
37E.B04 09:00 WBW, 2- Waltersdorf, 1
25.05.2003, Sonntag
37E.B05 09:00 Waltersdorf, 1 - Oberspree, 2
37E.B06 09:00 ESVLok, 1 - PTC, 2
01.06.2003, Sonntag
37E.B07 09:00 Waltersdorf, 1 - ESVLok, 1
37E.B08 15:00 Oberspree, 2 - WBW, 2
15.06.2003, Sonntag
37E.B09 09:00 PTC, 2 - Waltersdorf, 1
37E.B10 09:00 WBW, 2 - ESVLok, 1

Gruppe C

Eisenbahn SV Berlin, 1
TC GW Baumschulenweg, 2
TC Mahlow 1957, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 3
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
04.05.2003, Sonntag
37E.C01 09:00 ESV Bln., 1 - GWB.Sch.Weg, 2
37E.C02 09:00 Mahlow, 1 - Z 88, 3
25.05.2003, Sonntag
37E.C05 09:00 Wilh`horst, 1 - GWB.Sch.Weg, 2
01.06.2003, Sonntag
37E.C07 09:00 Wilh`horst, 1 - ESV Bln., 1
37E.C08 15:00 B.Sch.Weg, 2 - Z 88, 3
15.06.2003, Sonntag
37E.C09 09:00 Mahlow, 1-Wilh`horst, 1
37E.C10 09:00 Z 88, 3 - ESV Bln., 1
22.06.2003, Sonntag
37E.C04 09:00 Z 88, 3 - Wilh`horst, 1
37E.C06 09:00 ESV Bln., 1 - Mahlow, 1
29.06.2003, Sonntag
37E.C03 09:00 GWB.Sch.Weg, 2 - Mahlow, 1

Herren Bezirksklasse I Süd-Berlin

Gruppe A

VfL Berliner Lehrer, 2
Dahlemer Tennisclub, 4
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 4
Berliner Hockey-Club, 2
Sportclub Müggelheim, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 3

04.05.2003, Sonntag
38E.A01 09:00 Lehrer, 2 - Dahlem, 4
38E.A02 09:00 LiRa, 4 - BHC, 2
18.05.2003, Sonntag
38E.A04 09:00 Dahlem, 4 - LiRa, 4
38E.A06 09:00 TTC, 3 - Lehrer, 2
25.05.2003, Sonntag
38E.A07 09:00 SCM`heim, 2-Dahlem, 4
38E.A08 09:00 Lehrer, 2 - LiRa, 4
38E.A09 09:00 BHC, 2 - TTC, 3
01.06.2003, Sonntag
38E.A10 09:00 SCM`heim, 2 - Lehrer, 2
38E.A11 09:00 Dahlem, 4 - BHC, 2
38E.A12 09:00 TTC, 3 - LiRa, 4
15.06.2003, Sonntag
38E.A13 09:00 LiRa, 4 - SCM`heim, 2
38E.A14 09:00 BHC, 2 - Lehrer, 2
22.06.2003, Sonntag
38E.A05 09:00 BHC, 2 - SCM`heim, 2
38E.A15 09:00 Dahlem, 4 - TTC, 3
29.06.2003, Sonntag
38E.A03 09:00 SCM`heim, 2 - TTC, 3

Gruppe B

TuS MAKKABI Berlin, 1
TC GW Baumschulenweg, 3
BTC Grün-Gold 1904, 4
TC Werder Havelblick e.V., 1
BTC Wista, 3
VfL Berliner Lehrer, 1

04.05.2003, Sonntag
38E.B01 09:00 MAKKABI, 1 - GWB.Sch.Weg, 3
38E.B02 09:00 BTC Grün-Gold, 4 - TC Werder, 1
38E.B03 09:00 Wista, 3 - Lehrer, 1
18.05.2003, Sonntag
38E.B04 09:00 B.Sch.Weg, 3 - BTC Grün-Gold, 4
38E.B05 09:00 TC Werder, 1 - Wista, 3
38E.B06 09:00 Lehrer, 1 - MAKKABI, 1
25.05.2003, Sonntag
38E.B07 09:00 Wista, 3 - GWB.Sch.Weg, 3
38E.B08 09:00 MAKKABI, 1 - Grün-Gold, 4
01.06.2003, Sonntag
38E.B12 09:00 Lehrer, 1 - Grün-Gold, 4
15.06.2003, Sonntag
38E.B13 09:00 BTC Grün-Gold, 4 - Wista, 3
38E.B14 09:00 TC Werder, 1 - MAKKABI, 1
38E.B15 09:00 GWB.Sch.Weg, 3 - Lehrer, 1
22.06.2003, Sonntag
38E.B10 09:00 Wista, 3 - MAKKABI, 1
38E.B11 09:00 GWB.Sch.Weg, 3 - TC Werder, 1
29.06.2003, Sonntag
38E.B09 09:00 TC Werder, 1- Lehrer, 1

Gruppe C

TC Lichterfelde 77, 3
Berliner Sport-Club, 2
Berliner Tennis-Club 92, 2
Treptower TC (ehem. INNOVA Treptow), 1
Eisenbahn SV Berlin, 2
NTC „Die Känguruhs", 2

04.05.2003, Sonntag
38E.C01 09:00 TL77, 3 - BSC, 2
18.05.2003, Sonntag
38E.C04 09:00 BSC, 2 - BTC 92, 2
38E.C05 09:00 TeptowerTC, 1 - ESV Bln., 2
38E.C06 09:00 NTC, 2 - TL77, 3
25.05.2003, Sonntag
38E.C07 09:00 ESV Bln., 2 - BSC, 2
38E.C08 09:00 TL77, 3 - BTC 92, 2
38E.C09 09:00 TeptowerTC, 1 - NTC, 2
01.06.2003, Sonntag
38E.C10 09:00 ESV Bln., 2 - TL77, 3
38E.C12 09:00 NTC, 2 - BTC 92, 2
38E.C11 15:00 BSC, 2 - TeptowerTC, 1
15.06.2003, Sonntag
38E.C14 09:00 TeptowerTC, 1- TL77, 3
38E.C15 09:00 BSC, 2 - NTC, 2
38E.C13 15:00 BTC 92, 2 - ESV Bln., 2
22.06.2003, Sonntag
38E.C02 09:00 BTC 92, 2 - TeptowerTC, 1
29.06.2003, Sonntag
38E.C03 09:00 ESV Bln., 2 - NTC, 2

Gruppe D

TC Weiß-Rot Neukölln, 3
TC GW Königs Wusterhsn., 2
Adlershofer Tennisclub, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 2
TC OW Friedrichshagen, 3

04.05.2003, Sonntag
38E.D03 09:00 BGWuhl, 2 - OWFr´Hag., 3
38E.D11 15:00 Kön.W`hausen, 2 - TC W`dorf, 2
18.05.2003, Sonntag
38E.D05 09:00 TC W`dorf, 2-BGWuhl,2
38E.D06 09:00 OWFr´Hag., 3-N´Kölln,3
25.05.2003, Sonntag
38E.D07 09:00 BGWuhl, 2 - GWKön.W`hausen, 2
38E.D08 09:00 N´Kölln, 3 - Adl`hof, 2
38E.D09 09:00 TC W`dorf, 2 - OWFr´Hag., 3

01.06.2003, Sonntag
38E.D12 09:00 OWFr´Ha., 3-Adl`hof, 2
15.06.2003, Sonntag
38E.D13 09:00 Adl`hof, 2 - BGWuhl, 2
38E.D14 09:00 TC W`dorf, 2-N´Kölln, 3
38E.D15 09:00 Kön.W`hausen, 2 - OWFr´Hag., 3
22.06.2003, Sonntag
38E.D04 09:00 GWKön.W`hausen, 2 - Adl`hof, 2
38E.D10 09:00 BGWuhl, 2 - N´Kölln, 3
29.06.2003, Sonntag
38E.D01 09:00 N´Kölln, 3 - GWKön.W`hausen, 2
38E.D02 09:00 Adl`hof, 2- TC W`dorf, 2

Region Süd-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Cottbuser-TV 92, 1
Tennis-Club Wendisch-Rietz, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
SV Großräschen, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1

01.05.2003, Donnerstag
54E.A01 09:00 CTV 92, 1 - W.Rietz, 1
54E.A02 09:00 Herzb., 1 - Großr., 1
54E.A03 09:00 ESVFfO, 1- Luckenw., 1
04.05.2003, Sonntag
54E.A04 09:00 W.Rietz, 1 - Herzb., 1
54E.A06 09:00 CTV 92, 1 - ESVFfO, 1
54E.A05 14:00 Großr., 1 - Luckenw., 1
11.05.2003, Sonntag
54E.A07 09:00 Luckenw., 1- W.Rietz, 1
54E.A08 09:00 Herzb., 1 - CTV 92, 1
54E.A09 09:00 Großr., 1 - ESVFfO, 1
18.05.2003, Sonntag
54E.A10 09:00 Luckenw., 1 - CTV 92, 1
54E.A11 09:00 W.Rietz, 1 - Großr., 1
54E.A12 09:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 1
25.05.2003, Sonntag
54E.A13 09:00 Luckenw., 1 - Herzb., 1
54E.A14 09:00 CTV 92, 1 - Großr., 1
54E.A15 09:00 ESVFfO, 1 - W.Rietz, 1

Herren Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

TC Bad Saarow, 1
SV Calau 1926, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
TVG „Sally Bein" Beelitz, 1
Empor Dahme, 1

01.05.2003, Donnerstag
56E.A01 09:00 Bad Saarow, 1-Calau, 1
56E.A02 09:00 TCFinst., 1 - TV90 Forst, 1
56E.A03 09:00 Beelitz, 1 - Dahme, 1
04.05.2003, Sonntag
56E.A04 09:00 TCFinst., 1 - Calau, 1
56E.A05 09:00 TV90 Forst, 1-Beelitz, 1
56E.A06 09:00 Dahme, 1 - Bad Saarow, 1
11.05.2003, Sonntag
56E.A07 09:00 Calau, 1 - Beelitz, 1
56E.A08 09:00 TCFinst., 1- Saarow, 1
56E.A09 09:00 TV90 Forst, 1-Dahme, 1
18.05.2003, Sonntag
56E.A10 09:00 Saarow, 1 - Beelitz, 1
56E.A11 09:00 Calau, 1 - TV90 Forst, 1
56E.A12 09:00 Dahme, 1 - TCFinst., 1
25.05.2003, Sonntag
56E.A13 09:00 Beelitz, 1 - TCFinst., 1
56E.A14 09:00 TV Forst, 1-Saarow, 1
56E.A15 09:00 Calau, 1 - Dahme, 1

Herren Bezirksklasse I Süd-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

TC Lindenau, 1
TVG „Sally Bein" Beelitz, 2
TC Lauchhammer 1953, 1
Tennis-Club Jüterbog, 2
Tennisverein Elsterwerda, 2

01.05.2003, Donnerstag
58E.A01 09:00 Lindenau, 1 - Beelitz, 2
58E.A02 09:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 2
04.05.2003, Sonntag
58E.A03 09:00 Beelitz, 2 - Lauchh., 1
58E.A04 09:00 Jüterb., 2 - Elsterw., 2
11.05.2003, Sonntag
58E.A05 09:00 Elsterw., 2 - Beelitz, 2
58E.A06 09:00 Linden., 1 - Lauchh., 1
18.05.2003, Sonntag
58E.A08 09:00 Beelitz, 2 - Jüterb., 2
25.05.2003, Sonntag
58E.A09 09:00 Lauchh., 1 - Elsterw., 2
58E.A10 09:00 Jüterb., 2 - Lindenau, 1
29.05.2003, Donnerstag
58E.A07 14:00 Elsterw., 2 - Linden, 1

Gruppe B

Turnverein 1861 Forst/L., 1
Peitzer Tennisclub 1997, 1
SG Einheit Spremberg, 1
SG Vetschau, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 2

01.05.2003, Donnerstag
58E.B07 09:00 TVForst, 2 - TVForst, 1
58E.B08 09:00 Peitz, 1 - Vetschau, 1
04.05.2003, Sonntag
58E.B03 09:00 Peitz, 1 - Spremb., 1
58E.B04 09:00 Vetschau, 1- TVForst, 2
11.05.2003, Sonntag
58E.B05 09:00 TVForst, 2 - Peitz, 1
58E.B06 14:00 TVForst, 1 - Spremb., 1
18.05.2003, Sonntag
58E.B01 09:00 TVForst, 1 - Peitz, 1
58E.B02 09:00 Spremb., 1-Vetschau, 1
25.05.2003, Sonntag
58E.B09 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 2
58E.B10 09:00 Vetschau, 1- TVForst, 1

Herren 30

Überregionale Klassen

Herren 30 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Postsportverein Berlin, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
„Sutos" 1917, 1
PTC „Rot-Weiß", 1
Treptower Teufel TC, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
11F.A01 09:00 GWLankw., 1 - Wespen, 1
11F.A02 09:00 Sutos, 1 - Teufel, 1
11F.A03 09:00 LiRa, 1 - SCB, 1
11F.A04 09:00 PostLankw., 1- BTTC, 1
04.05.2003, Sonntag
11F.A05 09:00 Teufel, 1 - LiRa, 1
11F.A06 09:00 SCB, 1 - GWLankw., 1
11F.A07 09:00 BTTC, 1 - PTC, 1
11F.A08 09:00 PostLankw., 1- Sutos, 1
11.05.2003, Sonntag
11F.A09 09:00 GWLankw., 1 - PostLankw., 1
11F.A10 09:00 PTC, 1 - Sutos, 1
11F.A11 09:00 Wespen, 1 - LiRa, 1
11F.A12 09:00 Teufel, 1 - BTTC, 1
18.05.2003, Sonntag
11F.A13 09:00 Teufel, 1 - Wespen, 1
11F.A14 09:00 PostLankw., 1 - SCB, 1
11F.A15 09:00 LiRa, 1 - BTTC, 1
11F.A16 09:00 PTC, 1 - GWLankw., 1
25.05.2003, Sonntag
11F.A17 09:00 SCB, 1 - Sutos, 1
11F.A18 09:00 Wespen, 1 - PostLankw., 1
11F.A19 09:00 Teufel, 1 - PTC, 1
11F.A20 09:00 GWLankw., 1 - LiRa, 1
29.05.2003, Donnerstag
11F.A21 09:00 Sutos, 1 - BTTC, 1
11F.A22 09:00 Wespen, 1 - SCB, 1
11F.A23 09:00 PTC, 1 - LiRa, 1
11F.A24 09:00 PostLankw., 1- Teufel, 1
01.06.2003, Sonntag
11F.A25 09:00 Sutos, 1 - Wespen, 1
11F.A26 09:00 SCB, 1 - Teufel, 1
11F.A27 09:00 BTTC, 1 - GWLankw., 1
11F.A28 09:00 PTC, 1 - PostLankw., 1
15.06.2003, Sonntag
11F.A29 09:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1
11F.A30 09:00 LiRa, 1 - PostLankw., 1
11F.A31 09:00 BTTC, 1 - Wespen, 1
11F.A32 09:00 SCB, 1 - PTC, 1
22.06.2003, Sonntag
11F.A33 09:00 LiRa, 1 - Sutos, 1
11F.A34 09:00 BTTC, 1 - SCB, 1
11F.A35 09:00 GWLankw., 1 - Teufel, 1
11F.A36 09:00 Wespen, 1 - PTC, 1

Herren 30 Verbandsoberliga

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TV Frohnau, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis Verein Preussen, 1

01.05.2003, Donnerstag
12F.A01 09:00 ESVFfO, 1 - Rot.Frf., 1
12F.A02 09:00 TC W`dorf, 1 - TVF, 1
12F.A03 09:00 Siemens, 1 - OSC, 1
04.05.2003, Sonntag
12F.A05 09:00 TVF, 1 - Siemens, 1
12F.A06 09:00 TVP, 1 - OSC, 1
12F.A04 15:00 Rot.Frf., 1- TC W`dorf, 1
11.05.2003, Sonntag
12F.A07 09:00 TVP, 1 - Rot.Frf., 1
12F.A08 09:00 FfO, 1-TC W`dorf, 1
12F.A09 09:00 OSC, 1 - TVF, 1
18.05.2003, Sonntag
12F.A10 09:00 Siemens, 1 - ESVFfO, 1
12F.A12 09:00 OSC, 1 - TC W`dorf, 1
25.05.2003, Sonntag
12F.A13 09:00 TVP, 1 - Siemens, 1
12F.A14 09:00 TVF, 1 - ESVFfO, 1
29.05.2003, Donnerstag
12F.A16 09:00 Siemens, 1 - Rot.Frf., 1
12F.A17 09:00 OSC, 1 - ESVFfO, 1
12F.A18 09:00 TC W`dorf, 1 - TVP, 1
01.06.2003, Sonntag
12F.A19 09:00 W`dorf, 1-Siemens, 1
12F.A20 09:00 ESVFfO, 1 - TVP, 1
12F.A21 09:00 Rot.Frf., 1 - TVF, 1
15.06.2003, Sonntag
12F.A11 15:00 TVF, 1 - TVP, 1
22.06.2003, Sonntag
12F.A15 15:00 Rot.Frf., 1 - OSC, 1

Gruppe B

Turngemeinde in Berlin, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Berliner Sport-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
12F.B01 09:00 TiB, 1 - BG-S., 1
12F.B03 15:00 SGBln., 1 - STK, 1
04.05.2003, Sonntag
12F.B06 09:00 BSC, 1 - STK, 1
12F.B05 15:00 GTC, 1 - SGBln., 1
11.05.2003, Sonntag
12F.B07 09:00 BSC, 1 - BG-S., 1
12F.B08 09:00 TiB, 1 - LTTC, 1
12F.B09 09:00 STK, 1 - GTC, 1
18.05.2003, Sonntag
12F.B11 09:00 GTC, 1 - BSC, 1
12F.B12 09:00 STK, 1 - LTTC, 1
12F.B10 15:00 SGBln., 1 - TiB, 1
25.05.2003, Sonntag
12F.B14 09:00 GTC, 1 - TiB, 1
12F.B13 15:00 BSC, 1 - SGBln., 1
12F.B15 15:00 BG-S., 1 - STK, 1
29.05.2003, Donnerstag
12F.B17 09:00 STK, 1 - TiB, 1
12F.B18 09:00 LTTC, 1 - BSC, 1
12F.B16 15:00 SGBln., 1 - BG-S., 1
01.06.2003, Sonntag
12F.B20 09:00 TiB, 1 - BSC, 1
12F.B21 09:00 BG-S., 1 - GTC, 1
12F.B19 15:00 LTTC, 1 - SGBln., 1
15.06.2003, Sonntag
12F.B04 09:00 BG-S., 1 - LTTC, 1
22.06.2003, Sonntag
12F.B02 09:00 LTTC, 1 - GTC, 1

Herren 30 Verbandsliga

Gruppe A

TSG Break 90, 1
TC Friedrichshain, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
„Sutos" 1917, 2
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
SV Großräschen, 1

01.05.2003, Donnerstag
13F.A01 09:00 Break90, 1 - Fr`hain, 1
13F.A02 09:00 TSVWed., 1 - Sutos, 2
13F.A03 09:00 WBW, 1 - Großr., 1
04.05.2003, Sonntag
13F.A04 09:00 Fr`hain, 1 - TSVWed., 1
13F.A05 09:00 Sutos, 2 - WBW, 1
13F.A06 09:00 Großr., 1 - Break90, 1
11.05.2003, Sonntag
13F.A07 09:00 WBW, 1 - Fr`hain, 1
13F.A08 09:00 Break90, 1-TSVWed., 1
13F.A09 09:00 Sutos, 2 - Großr., 1
18.05.2003, Sonntag
13F.A11 09:00 Fr`hain, 1 - Sutos, 2
13F.A12 09:00 Großr., 1 - TSVWed., 1
13F.A10 15:00 WBW, 1 - Break90, 1
25.05.2003, Sonntag
13F.A13 09:00 TSVWed., 1 - WBW, 1
13F.A14 09:00 Sutos, 2 - Break90, 1
13F.A15 09:00 Fr`hain, 1 - Großr., 1

Gruppe B

SV Weissblau Allianz, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
BSG Bezirksamt Wedding, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
13F.B01 09:00 Allianz, 1- GWLankw., 2
04.05.2003, Sonntag
13F.B03 09:00 GWLankw., 2 - BSGWed., 1
13F.B04 09:00 N'Kölln, 1 - TCM'dorf, 1
11.05.2003, Sonntag
13F.B05 09:00 TCM'dorf, 1 - GWLankw., 2
13F.B06 09:00 Allianz, 1 - BSGWed., 1
18.05.2003, Sonntag
13F.B07 09:00 TCM'dorf, 1 - Allianz, 1
13F.B08 09:00 GWLankw., 2-N'Kölln, 1
25.05.2003, Sonntag
13F.B09 09:00 BSGWed., 1 - TCM'dorf, 1
13F.B10 15:00 N'Kölln, 1 - Allianz, 1
29.05.2003, Donnerstag
13F.B02 09:00 BSGWed., 1- N'Kölln, 1

Gruppe C

Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
BSC Rehberge 1945, 1
BTC Gropiusstadt, 1

01.05.2003, Donnerstag
13F.C01 09:00 TUGW, 1 -Grün-Gold, 1
13F.C02 09:00 Tierg., 1 - Rehb, 1
04.05.2003, Sonntag
13F.C03 09:00 Grün-Gold, 1 - Tierg., 1
13F.C04 09:00 Rehb, 1 - Gropi, 1
11.05.2003, Sonntag
13F.C05 09:00 Gropi, 1 - Grün-Gold, 1
13F.C06 09:00 TUGW, 1 - Tierg., 1
18.05.2003, Sonntag
13F.C07 09:00 Gropi, 1 - TUGW, 1
13F.C08 09:00 Grün-Gold, 1 - Rehb, 1
25.05.2003, Sonntag
13F.C09 09:00 Tierg., 1 - Gropi, 1
13F.C10 09:00 Rehb, 1 - TUGW, 1

Gruppe D

TC Lichterfelde 77, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1
Tennis-Club SCC, 2
Eberswalder Tennis-Club, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
13F.D01 09:00 TL77, 1 - Lübben, 1
13F.D02 09:00 TCSCC, 2 - Ebersw., 1
04.05.2003, Sonntag
13F.D03 09:00 Lübben, 1 - TCSCC, 2
13F.D04 09:00 Ebersw., 1 - HSC, 1
11.05.2003, Sonntag
13F.D05 09:00 HSC, 1 - Lübben, 1
13F.D06 09:00 TL77, 1 - TCSCC, 2
18.05.2003, Sonntag
13F.D07 09:00 HSC, 1 - TL77, 1
13F.D08 09:00 Lübben, 1 - Ebersw., 1
25.05.2003, Sonntag
13F.D09 09:00 TCSCC, 2 - HSC, 1
13F.D10 09:00 Ebersw., 1 - TL77, 1

Region Nord-Berlin

Herren 30 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
Internationaler TC, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

01.05.2003, Donnerstag
24F.A01 09:00 BSchC, 1 - ITC, 1
24F.A02 09:00 SPOK e.V., 1 - Ale, 1
24F.A03 09:00 GGPankow, 1 - B.Borsig, 1
04.05.2003, Sonntag
24F.A04 09:00 ITC, 1 - SPOK e.V., 1
24F.A05 09:00 Ale, 1 - GGPankow, 1
11.05.2003, Sonntag
24F.A07 09:00 GGPankow, 1 - ITC, 1
24F.A08 09:00 BSchC, 1 - SPOK . 1
24F.A09 09:00 Ale, 1 - B.Borsig, 1
18.05.2003, Sonntag
24F.A12 09:00 B.Borsig, 1 - SPOK , 1
25.05.2003, Sonntag
24F.A13 09:00 SPOK, 1 -GGPankow, 1
24F.A14 09:00 Ale, 1 - BSchC, 1
29.05.2003, Donnerstag
24F.A11 09:00 ITC, 1 - Ale, 1
24F.A06 09:00 B.Borsig, 1 - BSchC, 1
15.06.2003, Sonntag
24F.A10 09:00 Pankow, 1 - BSchC, 1
24F.A15 09:00 ITC, 1 - B.Borsig, 1

Gruppe B

Turngemeinde in Berlin, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
VfB Hermsdorf, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
24F.B02 09:00 VfBHerms, 1- Süd 05, 1
24F.B03 09:00 TeBe, 1 - TCH.'dorf, 1
04.05.2003, Sonntag
24F.B04 09:00 Lichtenb., 1 - VfBHerms, 1
24F.B05 09:00 Süd 05, 1 - TeBe, 1
24F.B06 09:00 TCH.'dorf, 1 - TiB, 2
11.05.2003, Sonntag
24F.B07 09:00 TeBe, 1 - Lichtenb., 1
24F.B08 09:00 TiB, 2 - VfBHerms, 1
24F.B09 09:00 Süd 05, 1 - TCH.'dorf, 1
18.05.2003, Sonntag
24F.B10 09:00 TeBe, 1 - TiB, 2
24F.B11 09:00 Lichtenb., 1 - Süd 05, 1
24F.B12 09:00 TCH.'dorf, 1 - VfBHerms, 1
25.05.2003, Sonntag
24F.B13 09:00 VfBHerms, 1 - TeBe, 1
24F.B14 09:00 Süd 05, 1 - TiB, 2
24F.B15 09:00 Lichtenb., 1-TCH.'dorf,1
29.05.2003, Donnerstag
24F.B01 09:00 TiB, 2 - Lichtenb., 1

Herren 30 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TC Medizin Berlin Buch, 1
SG Bergmann-Borsig, 2
TTC Sportforum Bernau, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TSG Break 90, 2
TSV Marzahner Füchse, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1

01.05.2003, Donnerstag
25F.A01 09:00 Med.Buch, 1-Borsig, 2
25F.A02 09:00 Bernau, 1 - BSGBfA, 1
25F.A03 09:00 SVR, 1 - Break90, 2
25F.A04 09:00 M.Füchse, 1 - BSRK, 1
04.05.2003, Sonntag
25F.A06 09:00 BSGBfA, 1 - SVR, 1
25F.A08 09:00 BSRK, 1 - Med.Buch, 1
11.05.2003, Sonntag
25F.A09 09:00 M.Füchse, 1-B.Borsig, 2
25F.A10 09:00 Med.Buch, 1- Bernau, 1
25F.A12 09:00 BSRK, 1 - SVR, 1
25F.A11 15:00 Break90, 2 - BSGBfA, 1
18.05.2003, Sonntag
25F.A14 09:00 BSGBfA, 1-M.Füchse, 1
25F.A13 15:00 SVR, 1 - Med.Buch, 1
25F.A15 15:00 Break90, 2 - Bernau, 1
25F.A16 15:00 B.Borsig, 2 - BSRK, 1
25.05.2003, Sonntag
25F.A18 09:00 BSGBfA, 1-Med.Buch, 1
25F.A19 09:00 B.Borsig, 2 - Break90, 2
25F.A20 09:00 Bernau, 1 - BSRK, 1
25F.A17 15:00 M.Füchse, 1 - SVR, 1
29.05.2003, Donnerstag
25F.A21 09:00 SVR, 1 - B.Borsig, 2
25F.A22 09:00 Med.Buch, 1-Break90, 2
25F.A23 09:00 Bernau, 1 - M.Füchse, 1
25F.A24 09:00 BSGBfA, 1 - BSRK, 1
01.06.2003, Sonntag
25F.A25 09:00 Bernau, 1 - SVR, 1
25F.A26 09:00 Med.Buch, 1 - M.Füchse, 1
25F.A27 09:00 B.Borsig, 2 - BSGBfA, 1
25F.A28 15:00 Break90, 2 - BSRK, 1
15.06.2003, Sonntag
25F.A05 09:00 B.Borsig, 2 - Bernau, 1
25F.A07 09:00 Break90, 2-M.Füchse, 1

Herren 30 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Verein TeBe, 2
TSG Break 90, 3
STC Hakenfelde 75, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SV Berlin-Buch, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
27F.A02 09:00 Haken, 1 - Neuenh., 1
27F.A03 09:00 BWBiesd., 1 - SVBerl.Buch, 1
04.05.2003, Sonntag
27F.A06 09:00 BWBiesd., 1 - TeBe, 2
27F.A04 15:00 Break90, 3 - Haken, 1
27F.A05 15:00 Neuenh., 1 - SVBerl.Buch, 1
11.05.2003, Sonntag
27F.A08 09:00 TeBe, 2 - Haken, 1
18.05.2003, Sonntag
27F.A10 09:00 TeBe, 2 -Berl.Buch, 1
27F.A12 15:00 BWBiesd., 1 - Haken, 1
25.05.2003, Sonntag
27F.A14 09:00 Neuenh., 1 - TeBe, 2
27F.A15 15:00 Break90, 3-BWBiesd., 1
29.05.2003, Donnerstag
27F.A13 09:00 Haken, 1 - SVBerl.Buch, 1
27F.A11 09:00 Break90, 3 - Neuenh., 1
01.06.2003, Sonntag
27F.A01 09:00 TeBe, 2 - Break90, 3
27F.A09 09:00 Neuenh., 1-BWBiesd., 1
15.06.2003, Sonntag
27F.A07 15:00 Break90, 3 - SVBerl.Buch, 1

Gruppe B

Postsportverein Berlin, 1
Internationaler TC, 2
Tennisclub Victoria Pankow, 1
Lichtenberger Tennisclub, 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
27F.B01 09:00 PostGatow, 1 - ITC, 2
27F.B02 09:00 Vict.Pankow, 1 - Lichtenb., 2
04.05.2003, Sonntag
27F.B07 09:00 Hoh'neud., 1 - PostGatow, 1
27F.B03 15:00 ITC, 2 - Vict.Pankow, 1
11.05.2003, Sonntag
27F.B05 09:00 Hoh'neud., 1 - ITC, 2
27F.B06 15:00 PostGatow, 1 - Vict.Pankow, 1
18.05.2003, Sonntag
27F.B08 09:00 ITC, 2 - Lichtenb., 2
25.05.2003, Sonntag
27F.B09 15:00 Vict.Pankow, 1 - Hoh'neud., 1
27F.B10 15:00 Lichtenb., 2 - PostGatow, 1
29.05.2003, Donnerstag
27F.B04 09:00 Lichtenb., 2 - Hoh'neud., 1

Gruppe C

TV Strauß Strausberg, 1
BTC Rot-Gold, 1
Bg.Sport e.V., 1
BSC Rehberge 1945, 2
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

01.05.2003, Donnerstag
27F.C01 09:00 Straußb., 1- Rot-Gold, 1
27F.C02 09:00 Bg.Sport, 1 - Rehb, 2
04.05.2003, Sonntag
27F.C03 09:00 Rot-Gold, 1- Bg.Sport, 1
27F.C07 09:00 Witte., 1 - Straußb., 1
11.05.2003, Sonntag
27F.C05 09:00 Witte., 1 - Rot-Gold, 1
27F.C06 09:00 Straußb., 1- Bg.Sport, 1
25.05.2003, Sonntag
27F.C09 09:00 Bg.Sport, 1 - Witte., 1
27F.C10 09:00 Straußb., 1 - Rehb, 2
29.05.2003, Donnerstag
27F.C04 09:00 Rehb, 2 - Witte., 1
15.06.2003, Sonntag
27F.C08 15:00 Rot-Gold, 1 - Rehb, 2

Gruppe D

British American Tobacco, 1
TC Grün-Gold Pankow, 2
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1

01.05.2003, Donnerstag
27F.D01 09:00 BAT, 1 - GGPankow, 2
27F.D02 09:00 Fr'Stadt, 1 - Innova, 1
04.05.2003, Sonntag
27F.D03 09:00 GGPankow, 2 - Fr'Stadt, 1
27F.D04 09:00 Innova, 1 - Fr.'Felde, 1
11.05.2003, Sonntag
27F.D05 09:00 Fr.'Felde, 1 - GGPankow, 2
27F.D06 09:00 BAT, 1 - Fr'Stadt, 1
18.05.2003, Sonntag
27F.D07 09:00 Fr.'Felde, 1 - BAT, 1
27F.D08 15:00 Pankow, 2- Innova, 1
25.05.2003, Sonntag
27F.D10 09:00 Innova, 1 - BAT, 1
29.05.2003, Donnerstag
27F.D09 09:00 Fr'Stadt, - Fr.'Felde, 1

Region Nord-Brandenburg

Herren 30 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
Internationaler TC, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

01.05.2003, Donnerstag
24F.A01 09:00 BSchC, 1 - ITC, 1
24F.A02 09:00 SPOK e.V., 1 - Ale, 1
24F.A03 09:00 GGPankow, 1 - B.Borsig, 1
04.05.2003, Sonntag
24F.A04 09:00 ITC, 1 - SPOK e.V., 1
24F.A05 09:00 Ale, 1 - GGPankow, 1

11.05.2003, Sonntag
24F.A07 09:00 GGPankow, 1 - ITC, 1
24F.A08 09:00 BSchC, 1 - SPOK , 1
24F.A09 09:00 Ale, 1 - B.Borsig, 1
18.05.2003, Sonntag
24F.A12 09:00 B.Borsig, 1 - SPOK., 1
25.05.2003, Sonntag
24F.A13 09:00 SPOK e.V., 1 - GGPankow, 1
24F.A14 09:00 Ale, 1 - BSchC, 1
29.05.2003, Donnerstag
24F.A11 09:00 ITC, 1 - Ale, 1
24F.A06 09:00 B.Borsig, 1 - BSchC, 1
15.06.2003, Sonntag
24F.A10 09:00 Pankow, 1 - BSchC, 1
24F.A15 09:00 ITC, 1 - B.Borsig, 1

Gruppe B

Turngemeinde in Berlin, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
VfB Hermsdorf, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
24F.B02 09:00 VfBHerms, 1- Süd 05, 1
24F.B03 09:00 TeBe, 1 - TCH.`dorf, 1
04.05.2003, Sonntag
24F.B04 09:00 Lichtenb., 1 - VfBHerms, 1
24F.B05 09:00 Süd 05, 1 - TeBe, 1
24F.B06 09:00 TCH.`dorf, 1 - TiB, 2
11.05.2003, Sonntag
24F.B07 09:00 TeBe, 1 - Lichtenb., 1
24F.B08 09:00 TiB, 2 - VfBHerms, 1
24F.B09 09:00 Süd 05, 1 - TCH.`dorf, 1
18.05.2003, Sonntag
24F.B10 09:00 TeBe, 1 - TiB, 2
24F.B11 09:00 Lichtenb., 1 - Süd 05, 1
24F.B12 09:00 TCH.`dorf, 1 - VfBHerms, 1
25.05.2003, Sonntag
24F.B13 09:00 VfBHerms, 1 - TeBe, 1
24F.B14 09:00 Süd 05, 1 - TiB, 2
24F.B15 09:00 Lichtenb., 1-TCH.`dorf,1
29.05.2003, Donnerstag
24F.B01 09:00 TiB, 2 - Lichtenb., 1

Herren 30 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TC Medizin Berlin Buch, 1
SG Bergmann-Borsig, 2
TTC Sportforum Bernau, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TSG Break 90, 2
TSV Marzahner Füchse, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1

01.05.2003, Donnerstag
25F.A01 09:00 Med.Buch, 1-Borsig, 2
25F.A02 09:00 Bernau, 1 - BSGBfA, 1
25F.A03 09:00 SVR, 1 - Break90, 2
25F.A04 09:00 M.Füchse, 1 - BSRK, 1
04.05.2003, Sonntag
25F.A06 09:00 BSGBfA, 1 - SVR, 1
25F.A08 09:00 BSRK, 1 - Med.Buch, 1
11.05.2003, Sonntag
25F.A09 09:00 M.Füchse, 1-B.Borsig, 2
25F.A10 09:00 Med.Buch, 1- Bernau, 1
25F.A12 09:00 BSRK, 1 - SVR, 1
25F.A11 15:00 Break90, 2 - BSGBfA, 1
18.05.2003, Sonntag
25F.A14 09:00 BSGBfA, 1-M.Füchse, 1
25F.A13 15:00 SVR, 1 - Med.Buch, 1
25F.A15 15:00 Break90, 2 - Bernau, 1
25F.A16 15:00 B.Borsig, 2 - BSRK, 1
25.05.2003, Sonntag
25F.A18 09:00 BSGBfA, 1-Med.Buch, 1
25F.A19 09:00 B.Borsig, 2 - Break90, 2
25F.A20 09:00 Bernau, 1 - BSRK, 1
25F.A17 15:00 M.Füchse, 1 - SVR, 1
29.05.2003, Donnerstag
25F.A21 09:00 SVR, 1 - B.Borsig, 2
25F.A22 09:00 Med.Buch, 1-Break90, 2
25F.A23 09:00 Bernau, 1 - M.Füchse, 1
25F.A24 09:00 BSGBfA, 1 - BSRK, 1
01.06.2003, Sonntag
25F.A25 09:00 Bernau, 1 - SVR, 1
25F.A26 09:00 Med.Buch, 1 - M.Füchse, 1
25F.A27 09:00 B.Borsig, 2 - BSGBfA, 1
25F.A28 15:00 Break90, 2 - BSRK, 1
15.06.2003, Sonntag
25F.A05 09:00 B.Borsig, 2 - Bernau, 1
25F.A07 09:00 Break90, 2-M.Füchse, 1

Region Süd-Berlin

Herren 30 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 2
SV Weissblau Allianz, 2
TSG Oberschöneweide, 1
TSV Rudow 1888, 1
TC Johannisthal, 1
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1

01.05.2003, Donnerstag
34F.A01 09:00 OSC, 2 - Allianz, 2
34F.A02 09:00 O.sch`weide, 1 - TSVRudow, 1
34F.A03 09:00 Joh`tal, 1 - Wilh`horst, 1
04.05.2003, Sonntag
34F.A04 09:00 Allianz, 2-O.sch`weide,1
34F.A06 09:00 Wilh`horst, 1 - OSC, 2
34F.A05 15:00 TSVRudow, 1-Joh`tal, 1
11.05.2003, Sonntag
34F.A07 09:00 Joh`tal, 1 - Allianz, 2
34F.A08 09:00 OSC, 2- O.sch`weide, 1
34F.A09 09:00 TSVRudow, 1 - Wilh`horst, 1
18.05.2003, Sonntag
34F.A10 09:00 Joh`tal, 1 - OSC, 2
34F.A11 09:00 Allianz, 2- TSVRudow,1
34F.A12 09:00 Wilh`horst, 1 - O.sch`weide, 1

25.05.2003, Sonntag
34F.A13 09:00 O.sch`weide, 1 - Joh`tal, 1
34F.A15 09:00 Allianz, 2 - Wilh`horst, 1
29.05.2003, Donnerstag
34F.A14 15:00 TSVRudow, 1 - OSC, 2

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 2
Berliner Sport-Club, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

01.05.2003, Donnerstag
34F.B02 09:00 BTTC, 2 - BSC, 2
04.05.2003, Sonntag
34F.B03 09:00 GWR`dorf, 1 - BTTC, 2
34F.B04 15:00 BSC, 2 - Z 88, 1
11.05.2003, Sonntag
34F.B05 09:00 Z 88, 1 - GWR`dorf, 1
34F.B06 15:00 Teufel, 2 - BTTC, 2
18.05.2003, Sonntag
34F.B07 09:00 Z 88, 1 - Teufel, 2
34F.B08 15:00 GWR`dorf, 1 - BSC, 2
25.05.2003, Sonntag
34F.B09 09:00 BTTC, 2 - Z 88, 1
29.05.2003, Donnerstag
34F.B10 09:00 BSC, 2 - Teufel, 2
15.06.2003, Sonntag
34F.B01 09:00 Teufel, 2 - GWR`dorf, 1

Herren 30 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Postsportverein Berlin, 2
TC Johannisthal, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC OW Friedrichshagen, 1

01.05.2003, Donnerstag
35F.A03 09:00 Britz, 1 - OWFr´Hag., 1
35F.A01 15:00 TCBl.-W., 2 - BSV, 2
04.05.2003, Sonntag
35F.A05 09:00 Joh`tal, 2 - Britz, 1
35F.A06 09:00 OWF, 1 - Bl.-W., 2
11.05.2003, Sonntag
35F.A07 09:00 Britz, 1 - BSV, 2
35F.A08 09:00 TCBl.-W., 2 - PostLankw., 2
18.05.2003, Sonntag
35F.A11 09:00 BSV, 2 - Joh`tal, 2
35F.A12 09:00 OWFr´Hag., 1 - P.Lankw., 2
25.05.2003, Sonntag
35F.A14 09:00 Joh`tal, 2 - TCBl.-W., 2
35F.A15 09:00 BSV, 2 - OWFr´Hag., 1
29.05.2003, Donnerstag
35F.A04 09:00 BSV, 2 - PostLankw., 2
35F.A10 09:00 Britz, 1 - TCBl.-W., 2
35F.A09 09:00 Joh`tal, 2-OWFr´Hag., 1
01.06.2003, Sonntag
35F.A02 09:00 PostLankw., 2-Joh`tal, 2
15.06.2003, Sonntag
35F.A13 09:00 PostLankw., 2 - Britz, 1

Gruppe B

Sportclub Müggelheim, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
TC Werder Havelblick e.V., 1
TC Ludwigsfelde 1958, 1
SV Weissblau Allianz, 3
TC GW Baumschulenweg, 1

01.05.2003, Donnerstag
35F.B01 09:00 SCM`heim, 1 - BG-S., 2
04.05.2003, Sonntag
35F.B05 09:00 Ludw.felde, 1- Allianz, 3
35F.B06 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - SCM`heim, 1
11.05.2003, Sonntag
35F.B08 09:00 SCM`heim, 1 - TC Werder, 1
35F.B09 09:00 Ludw.felde, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
35F.B07 15:00 Allianz, 3 - BG-S., 2
18.05.2003, Sonntag
35F.B11 09:00 BG-S., 2 - Ludw.felde, 1
35F.B10 15:00 Allianz, 3 - SCM`heim, 1
25.05.2003, Sonntag
35F.B04 09:00 BG-S., 2 - TC Werder, 1
35F.B14 09:00 Ludw.felde, 1 - SCM`heim, 1
29.05.2003, Donnerstag
35F.B03 09:00 Allianz, 3 - GWB.Sch.Weg, 1
01.06.2003, Sonntag
35F.B13 09:00 TC Werder, 1- Allianz, 3
15.06.2003, Sonntag
35F.B15 09:00 BG-S., 2 - GWB.Sch.Weg, 1
22.06.2003, Sonntag
35F.B02 09:00 TC Werder, 1 - Ludw.felde, 1
29.06.2003, Sonntag
35F.B12 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TC Werder, 1

Region Süd-Brandenburg

Herren 30 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisverein Elsterwerda, 1
TC Blau-Weiß Guben, 1
SG Vetschau, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
Tennisclub Cottbus, 1

01.05.2003, Donnerstag
54F.A07 09:00 Schw.h., 1 - Guben, 1
54F.A08 09:00 Elsterw., 1- Vetschau, 1
54F.A09 09:00 TCC, 1 - Herzb., 1
04.05.2003, Sonntag
54F.A04 09:00 Guben, 1 - Vetschau, 1
54F.A05 09:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1
54F.A06 09:00 TCC, 1 - Elsterw., 1
11.05.2003, Sonntag
54F.A01 09:00 Elsterw., 1 - Guben, 1
54F.A02 09:00 Vetschau, 1 - Herzb., 1
54F.A03 14:00 Schw.h., 1 - TCC, 1
18.05.2003, Sonntag
54F.A10 09:00 Schw.h., 1 - Elsterw., 1
54F.A12 09:00 TCC, 1 - Vetschau, 1
54F.A11 10:00 Guben, 1 - Herzb., 1
01.06.2003, Sonntag
54F.A13 09:00 Vetschau, 1- Schw.h., 1
54F.A14 09:00 Herzb., 1 - Elsterw., 1
54F.A15 09:00 Guben, 1 - TCC, 1

Herren 40

Überregionale Klassen

Herren 40 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Tennis-Club SCC, 1
Steglitzer TK 1913, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
TV Frohnau, 1

01.05.2003, Donnerstag
11G.A01 15:00 Teufel, 1 - EBBTC, 1
11G.A02 15:00 GTC, 1 - TCSCC, 1
11G.A03 15:00 STK, 1 - Rot.Frf., 1
04.05.2003, Sonntag
11G.A04 15:00 EBBTC, 1 - GTC, 1
11G.A05 15:00 TCSCC, 1 - STK, 1
11G.A06 15:00 TVF, 1 - Rot.Frf., 1
11.05.2003, Sonntag
11G.A07 15:00 TVF, 1 - EBBTC, 1
18.05.2003, Sonntag
11G.A08 15:00 Teufel, 1 - GTC, 1
11G.A09 15:00 Rot.Frf., 1 - TCSCC, 1
25.05.2003, Sonntag
11G.A10 09:00 STK, 1 - Teufel, 1
11G.A12 09:00 Rot.Frf., 1 - GTC, 1
11G.A11 15:00 TCSCC, 1 - TVF, 1
01.06.2003, Sonntag
11G.A13 15:00 TVF, 1 - STK, 1
11G.A14 15:00 TCSCC, 1 - Teufel, 1
11G.A15 15:00 EBBTC, 1 - Rot.Frf., 1
15.06.2003, Sonntag
11G.A17 09:00 Rot.Frf., 1 - Teufel, 1
11G.A16 15:00 STK, 1 - EBBTC, 1
11G.A18 15:00 GTC, 1 - TVF, 1
22.06.2003, Sonntag
11G.A19 15:00 GTC, 1 - STK, 1
11G.A20 15:00 Teufel, 1 - TVF, 1
11G.A21 15:00 EBBTC, 1 - TCSCC, 1

Gruppe B

Tennis-Club Kleinmachnow, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
„Sutos" 1917, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TSV Spandau 1860, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
11G.B03 09:00 Spandau60, 1 - Hoh`neud., 1
11G.B01 15:00 Klmn, 1-Grün-Gold, 1
04.05.2003, Sonntag
11G.B04 15:00 Grün-Gold, 1 - Sutos, 1
11G.B06 15:00 Hoh`neud., 1-Klmn, 1
18.05.2003, Sonntag
11G.B08 09:00 TCKlmn, 1 - Sutos, 1
11G.B07 15:00 Spandau60, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11G.B09 15:00 BSV, 1 - Hoh`neud., 1
25.05.2003, Sonntag
11G.B10 09:00 Spandau60, 1 - TCKlmn, 1
11G.B12 09:00 Hoh`neud., 1 - Sutos, 1
11G.B11 15:00 Grün-Gold, 1 - BSV, 1
01.06.2003, Sonntag
11G.B13 15:00 Sutos, 1- Spandau60, 1
11G.B14 15:00 BSV, 1 - TCKlmn, 1
11G.B15 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Hoh`neud., 1
15.06.2003, Sonntag
11G.B05 15:00 BSV, 1 - Spandau60, 1
22.06.2003, Sonntag
11G.B02 09:00 Sutos, 1 - BSV, 1

Herren 40 Verbandsoberliga

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
TC Oranienburg 1990, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
TC Hohengatow, 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1

01.05.2003, Donnerstag
12G.A03 09:00 Süd 05, 1 - H`Gatow, 1
12G.A01 15:00 BSchC, 1 - Oranburg, 1
12G.A02 15:00 LiRa, 2 - Z 88, 1
04.05.2003, Sonntag
12G.A04 09:00 Oranburg, 1 - LiRa, 2
12G.A05 15:00 Z 88, 1 - Süd 05, 1
12G.A06 15:00 TUGW, 1 - H`Gatow, 1
18.05.2003, Sonntag
12G.A09 09:00 H`Gatow, 1 - Z 88, 1
12G.A07 15:00 TUGW, 1 - Oranburg, 1
12G.A08 15:00 BSchC, 1 - LiRa, 2
25.05.2003, Sonntag
12G.A12 09:00 H`Gatow, 1 - LiRa, 2
12G.A10 15:00 Süd 05, 1 - BSchC, 1
12G.A11 15:00 Z 88, 1 - TUGW, 1
01.06.2003, Sonntag
12G.A15 09:00 Oranb., 1-H`Gatow, 1
12G.A13 15:00 TUGW, 1 - Süd 05, 1
12G.A14 15:00 Z 88, 1 - BSchC, 1
15.06.2003, Sonntag
12G.A16 15:00 Süd 05, 1 - Oranburg, 1
12G.A17 15:00 H`Gatow, 1 - BSchC, 1
12G.A18 15:00 LiRa, 2 - TUGW, 1
22.06.2003, Sonntag
12G.A20 09:00 BSchC, 1 - TUGW, 1
12G.A19 15:00 LiRa, 2 - Süd 05, 1
12G.A21 15:00 Oranburg, 1 - Z 88, 1

Gruppe B

SV „Berliner Bären" e.V., 2
PTC „Rot-Weiß", 1
Olympischer Sport-Club, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

01.05.2003, Donnerstag
12G.B02 15:00 OSC, 1 - BG-S., 2
04.05.2003, Sonntag
12G.B04 15:00 PTC, 1 - OSC, 1
12G.B05 15:00 BG-S., 2 - Wespen, 1
18.05.2003, Sonntag
12G.B07 15:00 Wespen, 1 - PTC, 1
12G.B08 15:00 B.Bären, 2 - OSC, 1
12G.B09 15:00 BG-S., 2 - Tierg., 1
25.05.2003, Sonntag
12G.B10 15:00 Wespen, 1 - B.Bären, 2
12G.B11 15:00 PTC, 1 - BG-S., 2
12G.B12 15:00 Tierg., 1 - OSC, 1
01.06.2003, Sonntag
12G.B13 15:00 OSC, 1 - Wespen, 1
12G.B14 15:00 BG-S., 2 - B.Bären, 2
12G.B15 15:00 PTC, 1 - Tierg., 1
15.06.2003, Sonntag
12G.B01 15:00 B.Bären, 2 - PTC, 1
12G.B03 15:00 Wespen, 1 - Tierg., 1
22.06.2003, Sonntag
12G.B06 15:00 Tierg., 1 - B.Bären, 2

Herren 40 Verbandsliga

Gruppe A

TV Frohnau, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
STC Hakenfelde 75, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1

01.05.2003, Donnerstag
13G.A01 15:00 TVF, 2 - N`Kölln, 1
13G.A02 15:00 Haken, 1 - TCH.`dorf, 1
04.05.2003, Sonntag
13G.A04 15:00 N`Kölln, 1 - Haken, 1
13G.A05 15:00 TCH.`dorf, 1 - FfO, 1
13G.A06 15:00 Falk.see, 1 - TVF, 2
18.05.2003, Sonntag
13G.A07 15:00 ESVFfO, 1 - N`Kölln, 1
13G.A09 15:00 TCH.`dorf, 1-Falk.see,1
25.05.2003, Sonntag
13G.A10 15:00 ESVFfO, 1 - TVF, 2
13G.A11 15:00 N`Kölln, 1- TCH.`dorf, 1
13G.A12 15:00 Falk.see, 1 - Haken, 1
01.06.2003, Sonntag
13G.A13 09:00 Haken, 1 - ESVFfO, 1
13G.A14 15:00 TCH.`dorf, 1 - TVF, 2
13G.A15 15:00 N`Kölln, 1 - Falk.see, 1
15.06.2003, Sonntag
13G.A03 15:00 ESVFfO, 1 - Falk.see, 1
22.06.2003, Sonntag
13G.A08 15:00 TVF, 2 - Haken, 1

Gruppe B

TC OW Friedrichshagen, 2
Eberswalder Tennis-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
Tennisverein Elsterwerda, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
BTC Gropiusstadt, 1

01.05.2003, Donnerstag
13G.B01 15:00 OWFr`Hag., 2 - Ebersw., 1
13G.B02 15:00 Niko, 2 - Elsterw., 1
13G.B03 15:00 GWLankw., 1 - Gropi, 1
04.05.2003, Sonntag
13G.B05 15:00 Elsterw., 1 - GWLankw., 1
13G.B06 15:00 Gropi, 1- OWFr`Hag., 2
18.05.2003, Sonntag
13G.B07 15:00 GWLankw., 1 - Ebersw., 1
13G.B08 15:00 OWFr`Hag., 2 - Niko, 2
13G.B09 15:00 Elsterw., 1 - Gropi, 1
25.05.2003, Sonntag
13G.B10 15:00 GWLankw., 1 - OWFr`Hag., 2
13G.B12 15:00 Gropi, 1 - Niko, 2
01.06.2003, Sonntag
13G.B15 09:00 Ebersw., 1 - Gropi, 1
13G.B14 15:00 Elsterw., 1 - OWFr`Hag., 2
15.06.2003, Sonntag
13G.B04 15:00 Ebersw., 1 - Niko, 2
22.06.2003, Sonntag
13G.B11 09:00 Ebersw., 1 - Elsterw., 1
13G.B13 15:00 Niko, 2 - GWLankw., 1

Gruppe C

Tennisclub Cottbus, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
ASC Spandau e.V., 1
Treptower Teufel TC, 2

01.05.2003, Donnerstag
13G.C01 15:00 TCC, 1 - SVR, 1
13G.C02 15:00 TiB, 1 - ASC, 1
04.05.2003, Sonntag
13G.C03 09:00 SVR, 1 - TiB, 1
18.05.2003, Sonntag
13G.C05 15:00 Teufel, 2 - SVR, 1
13G.C06 15:00 TCC, 1 - TiB, 1
25.05.2003, Sonntag
13G.C07 09:00 Teufel, 2 - TCC, 1
13G.C08 15:00 SVR, 1 - ASC, 1
01.06.2003, Sonntag
13G.C09 15:00 TiB, 1 - Teufel, 2
13G.C10 15:00 ASC, 1 - TCC, 1
15.06.2003, Sonntag
13G.C04 15:00 ASC, 1 - Teufel, 2

Region Nord-Berlin

Herren 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Berlin-Wedding 1862, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Humboldt Tennis-Club, 1
BSC Eintracht/Südring, 1

01.05.2003, Donnerstag
24G.A02 15:00 SCB, 1 - Humboldt, 1
04.05.2003, Sonntag
24G.A01 15:00 TSVWed., 1 - SCS, 1
24G.A04 15:00 Humboldt, 1 - EintrS, 1
18.05.2003, Sonntag
24G.A05 15:00 EintrS, 1 - SCS, 1
24G.A06 15:00 TSVWed., 1 - SCB, 1
25.05.2003, Sonntag
24G.A08 15:00 SCS, 1 - Humboldt, 1
01.06.2003, Sonntag
24G.A09 15:00 SCB, 1 - EintrS, 1
24G.A10 15:00 Humboldt, 1 - TSVWed., 1
15.06.2003, Sonntag
24G.A03 15:00 SCS, 1 - SCB, 1
22.06.2003, Sonntag
24G.A07 15:00 EintrS, 1 - TSVWed., 1

Gruppe B

TC Charlottenburg Nord, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
TC Oranienburg 1990, 2
Reinickendorfer Füchse, 1

01.05.2003, Donnerstag
24G.B02 09:00 GR Wittenb., 1 - Oranburg, 2
24G.B01 15:00 Cha-No., 1 - TVBvA, 1
04.05.2003, Sonntag
24G.B03 15:00 TVBvA, 1 - GR Wittenb., 1
24G.B04 15:00 Oranburg, 2 - R.Füchse, 1
18.05.2003, Sonntag
24G.B05 15:00 R.Füchse, 1 - TVBvA, 1
24G.B06 15:00 Cha-No., 1 - GR Wittenb., 1
25.05.2003, Sonntag
24G.B08 15:00 TVBvA, 1 - Oranburg, 2
01.06.2003, Sonntag
24G.B10 15:00 Oranburg, 2-Cha-No., 1
15.06.2003, Sonntag
24G.B07 15:00 R.Füchse, 1-Cha-No., 1
22.06.2003, Sonntag
24G.B09 09:00 GR Wittenb., 1 - R.Füchse, 1

Herren 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
TC Longline-Wedding, 1
TC Medizin Berlin Buch, 1
BSC Rehberge 1945, 1

01.05.2003, Donnerstag
25G.A02 09:00 Neuenh., 1 - LLW, 1
25G.A01 15:00 HSC, 2 - Neurup.TC, 1
25G.A03 15:00 Med.Buch, 1 - Rehb, 1
04.05.2003, Sonntag
25G.A04 15:00 Neurup.TC, 1 - Neuenh., 1
25G.A05 15:00 LLW, 1 - Med.Buch, 1
11.05.2003, Sonntag
25G.A12 15:00 Rehb, 1 - Neuenh., 1
18.05.2003, Sonntag
25G.A07 15:00 Med.Buch, 1 - Neurup.TC, 1
25G.A08 15:00 HSC, 2 - Neuenh., 1
25G.A09 15:00 LLW, 1 - Rehb, 1
25.05.2003, Sonntag
25G.A10 15:00 Med.Buch, 1 - HSC, 2
25G.A11 15:00 Neurup.TC, 1 - LLW, 1
01.06.2003, Sonntag
25G.A13 15:00 Neuenh., 1-Med.Buch1,
25G.A15 15:00 Neurup.TC, 1 - Rehb, 1
15.06.2003, Sonntag
25G.A14 15:00 LLW, 1 - HSC, 2
22.06.2003, Sonntag
25G.A06 09:00 Rehb, 1 - HSC, 2

Gruppe B

Wasserfreunde Spandau 04, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Blau Weiß Westend, 1
VfV-Spandau 1922, 1
Tennisverein Rathenow, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

01.05.2003, Donnerstag
25G.B01 15:00 WaF, 1 - VfLT., 1
25G.B03 15:00 Ratenow, 1-Siemens, 1
04.05.2003, Sonntag
25G.B04 15:00 VfLT., 1- Westend, 1
25G.B05 15:00 VfVSp., 1 - Ratenow, 1
25G.B06 15:00 Siemens, 1 - WaF, 1
18.05.2003, Sonntag
25G.B08 15:00 WaF, 1 - Westend, 1
25G.B09 15:00 VfVSp., 1 - Siemens, 1
25.05.2003, Sonntag
25G.B10 15:00 Ratenow, 1 - WaF, 1
25G.B11 15:00 VfLT., 1 - VfVSp., 1
25G.B12 15:00 Siemens, 1-Westend, 1
01.06.2003, Sonntag
25G.B15 09:00 VfLT., 1 - Siemens, 1
25G.B13 15:00 BW Westend, 1 - Ratenow, 1
25G.B14 15:00 VfVSp., 1 - WaF, 1
15.06.2003, Sonntag
25G.B07 15:00 Ratenow, 1 - VfLT., 1
25G.B02 15:00 Westend, 1 - VfVSp., 1

Herren 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TTC Sportforum Bernau, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 2
Tennis-Verein TeBe, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 2

01.05.2003, Donnerstag
26G.A01 15:00 Bernau, 1 - Innova, 1
04.05.2003, Sonntag
26G.A04 15:00 TeBe, 1 - Hoh`neud., 2
18.05.2003, Sonntag
26G.A05 15:00 Hoh`neud., 2-Innova, 1
26G.A06 15:00 Bernau, 1 - BSchC, 2
25.05.2003, Sonntag
26G.A07 15:00 Hoh`neud., 2-Bernau, 1
26G.A08 15:00 TeBe, 1 - Innova, 1
01.06.2003, Sonntag
26G.A09 15:00 BSchC, 2- Hoh`neud., 2
26G.A10 15:00 TeBe, 1 - Bernau, 1
15.06.2003, Sonntag
26G.A02 09:00 BSchC, 2 - TeBe, 1
22.06.2003, Sonntag
26G.A03 15:00 Innova, 1 - BSchC, 2

Gruppe B

TC Blau Weiß Westend, 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 2
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 3

01.05.2003, Donnerstag
26G.B02 15:00 WaF, 2 - SPOK e.V., 1
04.05.2003, Sonntag
26G.B03 15:00 TCHeilig., 1 - WaF, 2
26G.B04 15:00 SPOK , 1 - TUGW, 3
18.05.2003, Sonntag
26G.B05 15:00 TUGW, 3 - TCHeilig., 1
26G.B06 15:00 Westend, 2 - WaF, 2
25.05.2003, Sonntag
26G.B07 15:00 TUGW, 3 - BW Westend, 2
26G.B08 15:00 TCHeilig., 1 - SPOK , 1
01.06.2003, Sonntag
26G.B09 15:00 WaF, 2 - TUGW, 3
26G.B10 15:00 SPOK , 1 - Westend, 2
15.06.2003, Sonntag
26G.B01 09:00 Westend, 2-TCHeilig., 1

Gruppe C

TC Berolina Biesdorf, 1
SV Osram Abt.Tennis, 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 2
Spandauer HTC 1910, 1
SV Berliner Brauereien, 1

04.05.2003, Sonntag
26G.C01 15:00 Berol.Biesd., 1 - Osram, 1
26G.C02 15:00 TUGW, 2 - SHTC, 1
18.05.2003, Sonntag
26G.C03 15:00 Osram, 1 - TUGW, 2
25.05.2003, Sonntag
26G.C05 15:00 Brauer., 1 - Osram, 1
01.06.2003, Sonntag
26G.C08 09:00 Osram, 1 - SHTC, 1
26G.C07 15:00 Brauer., 1 - Berol.Biesd., 1
15.06.2003, Sonntag
26G.C09 15:00 TUGW, 2 - Brauer., 1
22.06.2003, Sonntag
26G.C04 09:00 SHTC, 1 - Brauer., 1
26G.C06 15:00 Berol.Biesd., 1 - TUGW, 2
29.06.2003, Sonntag
26G.C10 09:00 SHTC, 1-Bero.Biesd., 1

Gruppe D

TC Friedrichshain, 1
„Sutos" 1917, 2
TC Berlin-Weißensee, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
BSC Eintracht/Südring, 2

01.05.2003, Donnerstag
26G.D01 15:00 Fr`hain, 1 - Sutos, 2
26G.D02 15:00 Weissensee, 1 - SGBln., 1
04.05.2003, Sonntag
26G.D04 15:00 SGBln., 1 - EintrS, 2
18.05.2003, Sonntag
26G.D06 15:00 Fr`hain, 1 - Weissensee, 1
25.05.2003, Sonntag
26G.D07 15:00 EintrS, 2 - Fr`hain, 1
26G.D08 15:00 Sutos, 2 - SGBln., 1
01.06.2003, Sonntag
26G.D09 15:00 Weisensee, 1-EintrS, 2
26G.D10 15:00 SGBln., 1 - Fr`hain, 1
15.06.2003, Sonntag
26G.D05 15:00 EintrS, 2 - Sutos, 2
22.06.2003, Sonntag
26G.D03 15:00 Sutos, 2-Weissensee, 1

Region Nord-Brandenburg

Herren 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Berlin-Wedding 1862, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Humboldt Tennis-Club, 1
BSC Eintracht/Südring, 1

01.05.2003, Donnerstag
24G.A02 15:00 SCB, 1 - Humboldt, 1
04.05.2003, Sonntag
24G.A01 15:00 TSVWed., 1 - SCS, 1
24G.A04 15:00 Humboldt, 1 - EintrS, 1
18.05.2003, Sonntag
24G.A05 15:00 EintrS, 1 - SCS, 1
24G.A06 15:00 TSVWed., 1 - SCB, 1
25.05.2003, Sonntag
24G.A08 15:00 SCS, 1 - Humboldt, 1
01.06.2003, Sonntag
24G.A09 15:00 SCB, 1 - EintrS, 1
24G.A10 15:00 Humboldt, 1 - TSVWed., 1
15.06.2003, Sonntag
24G.A03 15:00 SCS, 1 - SCB, 1
22.06.2003, Sonntag
24G.A07 15:00 EintrS, 1 - TSVWed., 1

Gruppe B

TC Charlottenburg Nord, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
TC Oranienburg 1990, 2
Reinickendorfer Füchse, 1

01.05.2003, Donnerstag
24G.B02 09:00 GR Wittenb., 1 - Oranburg, 2
24G.B01 15:00 Cha-No., 1 - TVBvA, 1
04.05.2003, Sonntag
24G.B03 15:00 TVBvA, 1 - GR Wittenb., 1
24G.B04 15:00 Oranburg, 2 - R.Füchse, 1
18.05.2003, Sonntag
24G.B05 15:00 R.Füchse, 1 - TVBvA, 1
24G.B06 15:00 Cha-No., 1 - GR Wittenb., 1
25.05.2003, Sonntag
24G.B08 15:00 TVBvA, 1 - Oranburg, 2
01.06.2003, Sonntag
24G.B10 15:00 Oranburg, 2-Cha-No., 1
15.06.2003, Sonntag
24G.B07 15:00 R.Füchse, 1-Cha-No., 1
22.06.2003, Sonntag
24G.B09 09:00 GR Wittenb., 1 - R.Füchse, 1

Herren 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
TC Longline-Wedding, 1
TC Medizin Berlin Buch, 1
BSC Rehberge 1945, 1

01.05.2003, Donnerstag
25G.A02 09:00 Neuenh., 1 - LLW, 1
25G.A01 15:00 HSC, 2 - Neurup.TC, 1
25G.A03 15:00 Med.Buch, 1 - Rehb, 1
04.05.2003, Sonntag
25G.A04 15:00 Neurup.TC, 1 - Neuenh., 1
25G.A05 15:00 LLW, 1 - Med.Buch, 1
11.05.2003, Sonntag
25G.A12 15:00 Rehb, 1 - Neuenh., 1
18.05.2003, Sonntag
25G.A07 15:00 Med.Buch, 1 - Neurup.TC, 1
25G.A08 15:00 HSC, 2 - Neuenh., 1
25G.A09 15:00 LLW, 1 - Rehb, 1
25.05.2003, Sonntag
25G.A10 15:00 Med.Buch, 1 - HSC, 2
25G.A11 15:00 Neurup.TC, 1 - LLW, 1
01.06.2003, Sonntag
25G.A13 15:00 Neuenh. 1-Med.Buch, 1
25G.A15 15:00 Neurup.TC, 1 - Rehb, 1
15.06.2003, Sonntag
25G.A14 15:00 LLW, 1 - HSC, 2
22.06.2003, Sonntag
25G.A06 09:00 Rehb, 1 - HSC, 2

Gruppe B

Wasserfreunde Spandau 04, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Blau Weiß Westend, 1
VfV-Spandau 1922, 1
Tennisverein Rathenow, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

01.05.2003, Donnerstag
25G.B01 15:00 WaF, 1 - VfLT., 1
25G.B03 15:00 Ratenow, 1-Siemens, 1
04.05.2003, Sonntag
25G.B04 15:00 VfLT., 1 - Westend, 1
25G.B05 15:00 VfVSp., 1 - Ratenow, 1
25G.B06 15:00 Siemens, 1 - WaF, 1
18.05.2003, Sonntag
25G.B08 15:00 WaF, 1 - Westend, 1
25G.B09 15:00 VfVSp., 1 - Siemens, 1
25.05.2003, Sonntag
25G.B10 15:00 Ratenow, 1 - WaF, 1
25G.B11 15:00 VfLT., 1 - VfVSp., 1
25G.B12 15:00 Siemens, 1-Westend, 1
01.06.2003, Sonntag
25G.B15 09:00 VfLT., 1 - Siemens, 1
25G.B13 15:00 BW Westend, 1 - Ratenow, 1
25G.B14 15:00 VfVSp., 1 - WaF, 1
15.06.2003, Sonntag
25G.B07 15:00 Ratenow, 1 - VfLT., 1
25G.B02 15:00 Westend, 1 - VfVSp., 1

Herren 40 Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

MSV Neuruppin, 1
SG Stahl Wittstock, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 2
TC Pritzwalk 1992, 1
SC „Blauer Anker" Kyritz, 1

01.05.2003, Donnerstag
46G.A01 15:00 MSVNeurup., 1 - Wittst., 1
04.05.2003, Sonntag
46G.A03 15:00 Wittst., 1-GR Wittenb.,2
46G.A04 15:00 Pritzw., 1 - Bl.Anker, 1
11.05.2003, Sonntag
46G.A05 15:00 Bl.Anker, 1 - Wittst., 1
46G.A06 15:00 MSVNeurup., 1 - GR Wittenb., 2
18.05.2003, Sonntag
46G.A07 15:00 Bl.Anker, 1 - MSVNeurup., 1
46G.A08 15:00 Wittst., 1 - Pritzw., 1
25.05.2003, Sonntag
46G.A09 15:00 GR Wittenb., 2 - Bl.Anker, 1
46G.A10 15:00 Pritzw., 1 - MSVNeurup., 1
15.06.2003, Sonntag
46G.A02 15:00 GR Wittenb., 2 - Pritzw., 1

Gruppe B

Tennisclub Seehausen, 1
TC Seelow, 1
TC Seelow, 2
TC GW 90 Bad Freienwalde, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1

01.05.2003, Donnerstag
46G.B01 15:00 Seeh., 1 - Seelow, 1
46G.B02 15:00 Seelow, 2- TCGW 90, 1
04.05.2003, Sonntag
46G.B03 15:00 Seelow, 1 - Seelow, 2
46G.B04 15:00 TCGW 90, 1 - SSVPCK90, 1
11.05.2003, Sonntag
46G.B05 15:00 SSVPCK, 1-Seelow, 1
46G.B06 15:00 Seeh., 1 - Seelow, 2
18.05.2003, Sonntag
46G.B07 15:00 SSVPCK, 1 - Seeh., 1
46G.B08 15:00 Seelow, 1- TCGW 90, 1
25.05.2003, Sonntag
46G.B09 15:00 Seelow, 2 - SSVPCK, 1
46G.B10 15:00 TCGW 90, 1 - Seeh., 1

Region Süd-Berlin

Herren 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 2
Steglitzer TK 1913, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
Treptower Teufel TC, 3
BTC Grün-Gold 1904, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Adlershofer Tennisclub, 1
NTC „Die Känguruhs", 1

01.05.2003, Donnerstag
34G.A04 09:00 Adl`hof, 1 - NTC, 1
34G.A01 15:00 TCKlmn, 2 - STK, 2
34G.A02 15:00 LiRa, 3 - Teufel, 3
34G.A03 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - TC W`dorf, 1
04.05.2003, Sonntag
34G.A05 15:00 STK, 2 - LiRa, 3
34G.A06 15:00 Teufel, 3 - BTC Grün-Gold, 2
34G.A07 15:00 TC W`dorf, 1- Adl`hof, 1
34G.A08 15:00 NTC, 1 - TCKlmn, 2
18.05.2003, Sonntag
34G.A09 09:00 Adl`hof, 1 - STK, 2
34G.A10 15:00 TCKlmn, 2 - LiRa, 3
34G.A11 15:00 TC W`dorf, 1 - Teufel, 3
34G.A12 15:00 NTC, 1 - Grün-Gold, 2
25.05.2003, Sonntag
34G.A13 15:00 Grün-Gold, 2 - Klmn,2
34G.A14 15:00 Teufel, 3 - Adl`hof, 1
34G.A15 15:00 TC W`dorf, 1 - LiRa, 3
29.05.2003, Donnerstag
34G.A16 15:00 STK, 2 - NTC, 1
01.06.2003, Sonntag
34G.A17 15:00 Adl`hof, 1-Grün-Gold, 2
34G.A18 15:00 Teufel, 3 - TCKlmn, 2
34G.A19 15:00 STK, 2 - TC W`dorf, 1
34G.A20 15:00 NTC, 1 - LiRa, 3

15.06.2003, Sonntag
34G.A21 15:00 Grün-Gold, 2 - STK, 2
34G.A22 15:00 TC W'dorf, 1 - Klmn, 2
34G.A24 15:00 Teufel, 3 - NTC, 1
22.06.2003, Sonntag
34G.A25 15:00 LiRa, 3 - Grün-Gold, 2
34G.A26 15:00 TCKlmn, 2 - Adl'hof, 1
34G.A27 15:00 STK, 2 - Teufel, 3
34G.A28 15:00 TC W'dorf, 1 - NTC, 1
29.06.2003, Sonntag
34G.A23 15:00 LiRa, 3 - Adl'hof, 1

Herren 40 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Mariendorf, 2
Tennis Verein Preussen, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC OW Friedrichshagen, 3
Sportclub Müggelheim, 1

01.05.2003, Donnerstag
35G.A01 15:00 TCM'dorf, 2 - TVP, 1
35G.A02 15:00 Niko, 3 - Waltersdorf, 1
04.05.2003, Sonntag
35G.A04 15:00 TVP, 1 - Niko, 3
35G.A05 15:00 Waltersdorf, 1 - OWFr'Hag., 3
35G.A06 15:00 SCM'heim, 1 - TCM'dorf, 2
18.05.2003, Sonntag
35G.A07 15:00 OWFr'Hag., 3 - TVP, 1
35G.A08 15:00 TCM'dorf, 2 - Niko, 3
35G.A09 15:00 Waltersdorf, 1 - SCM'heim, 1
25.05.2003, Sonntag
35G.A12 09:00 SCM'heim, 1 - Niko, 3
35G.A10 15:00 OWFr'Hag., 3 - TCM'dorf, 2
35G.A11 15:00 TVP, 1 - Waltersdorf, 1
01.06.2003, Sonntag
35G.A13 15:00 Niko, 3 - OWFr'Hag., 3
35G.A14 15:00 Waltersdorf, 1 - TCM'dorf, 2
35G.A15 15:00 TVP, 1 - SCM'heim, 1
22.06.2003, Sonntag
35G.A03 15:00 OWFr'Hag., 3 - SCM'heim, 1

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Werder Havelblick e.V., 1
BTC Wista, 1
TC Mahlow 1957, 1

01.05.2003, Donnerstag
35G.B02 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TC Werder, 1
35G.B03 15:00 Wista, 1 - Mahlow, 1
04.05.2003, Sonntag
35G.B04 15:00 TTC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
11.05.2003, Sonntag
35G.B14 15:00 TC Werder, 1 - Wespen, 2
18.05.2003, Sonntag
35G.B07 15:00 Wista, 1 - TTC, 1
25.05.2003, Sonntag
35G.B10 15:00 Wista, 1 - Wespen, 2
35G.B11 15:00 TTC, 1 - TC Werder, 1
35G.B12 15:00 Mahlow, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
29.05.2003, Donnerstag
35G.B09 15:00 TC Werder, 1-Mahlow,1
01.06.2003, Sonntag
35G.B05 15:00 TC Werder, 1 - Wista, 1
35G.B15 15:00 TTC, 1 - Mahlow, 1
15.06.2003, Sonntag
35G.B08 15:00 Wespen, 2 - GWB.Sch.W., 1
22.06.2003, Sonntag
35G.B13 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Wista, 1
35G.B06 15:00 Mahlow, 1 - Wespen, 2
29.06.2003, Sonntag
35G.B01 15:00 Wespen, 2 - TTC, 1

Herren 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Werder Havelblick e.V., 2
Adlershofer Tennisclub, 2
TC Berlin Grünau, 1
Berliner Hockey-Club, 1
BSG BA Neukölln, 1
SV Treptow 46, 1

01.05.2003, Donnerstag
36G.A02 15:00 Grünau, 1 - BHC, 1
04.05.2003, Sonntag
36G.A05 15:00 BHC, 1 - BSGBA, 1
36G.A06 15:00 SVTreptow, 1 - TC Werder, 2
11.05.2003, Sonntag
36G.A03 15:00 BSGBA, 1 - SVTreptow, 1
18.05.2003, Sonntag
36G.A09 09:00 BHC, 1 - SVTreptow, 1
36G.A07 15:00 BSGBA, 1 - Adl'hof, 2
36G.A08 15:00 Werder, 2 - Grünau, 1
25.05.2003, Sonntag
36G.A10 15:00 BSGBA, 1 - Werder, 2
36G.A11 15:00 Adl'hof, 2 - BHC, 1
36G.A12 15:00 SVTrept., 1-Grünau, 1
01.06.2003, Sonntag
36G.A15 09:00 Adl'hof, 2-SVTrept., 1
36G.A13 15:00 Grünau, 1 - BSGBA, 1
36G.A14 15:00 BHC, 1 - TC Werder, 2
15.06.2003, Sonntag
36G.A04 15:00 Adl'hof, 2 - Grünau, 1
22.06.2003, Sonntag
36G.A01 15:00 Werder, 2 - Adl'hof, 2

Gruppe B

TC Blau-Weiß Britz, 1
ESV Lok Schöneweide, 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
BTC Wista, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
TC Berlin-Oberspree, 1

01.05.2003, Donnerstag
36G.B02 15:00 BGWuhl, 1 - Wista, 2
36G.B03 15:00 Z 88, 2 - Oberspree, 1
04.05.2003, Sonntag
36G.B04 15:00 ESVLok, 2 - BGWuhl, 1
36G.B05 15:00 Wista, 2 - Z 88, 2
36G.B06 15:00 Oberspree, 1 - Britz, 1
18.05.2003, Sonntag
36G.B07 15:00 Z 88, 2 - ESVLok, 2
36G.B09 15:00 Wista, 2 - Oberspree, 1

25.05.2003, Sonntag
36G.B10 15:00 Z 88, 2 - Britz, 1
36G.B11 15:00 ESVLok, 2 - Wista, 2
36G.B12 15:00 Oberspree, 1 - BGWuhl, 1
01.06.2003, Sonntag
36G.B14 15:00 Wista, 2 - Britz, 1
36G.B15 15:00 ESVLok, 2-Oberspree,1
15.06.2003, Sonntag
36G.B01 15:00 Britz, 1 - ESVLok, 2
36G.B13 15:00 BGWuhl, 1 - Z 88, 2
22.06.2003, Sonntag
36G.B08 15:00 Britz, 1 - BGWuhl, 1

Gruppe C

TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1
SV Weissblau Allianz, 1
ESV Lok Schöneweide, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
TC Berlin-Oberspree, 2

01.05.2003, Donnerstag
36G.C01 15:00 TC W'dorf, 2 - Ludw.felde, 1
36G.C02 15:00 Allianz, 1 - ESVLok, 1
36G.C03 15:00 EBBTC, 2-Oberspree,2
04.05.2003, Sonntag
36G.C04 15:00 Ludw.felde, 1-Allianz, 1
36G.C05 15:00 ESVLok, 1 - EBBTC, 2
18.05.2003, Sonntag
36G.C07 09:00 EBBTC, 2-Ludw.flde, 1
36G.C09 15:00 ESVLok, 1 - Oberspree, 2
25.05.2003, Sonntag
36G.C12 09:00 Oberspree, 2- Allianz, 1
36G.C10 15:00 EBBTC, 2 - W'dorf, 2
01.06.2003, Sonntag
36G.C13 15:00 Allianz, 1 - EBBTC, 2
36G.C14 15:00 ESVLok, 1 - W'dorf, 2
15.06.2003, Sonntag
36G.C11 15:00 Ludw.felde, 1 - ESVLok, 1
36G.C06 15:00 Oberspree, 2 - TC W'dorf, 2
22.06.2003, Sonntag
36G.C08 15:00 W'dorf, 2 - Allianz, 1
36G.C15 15:00 Ludw.felde, 1 - Oberspree, 2

Region Süd-Brandenburg

Herren 40 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Cottbuser-TV 92, 1
SG Einheit Spremberg, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
TC Bad Saarow, 1

01.05.2003, Donnerstag
54G.A01 09:00 TV Forst, 1- CTV 92, 1
54G.A02 09:00 Spremb., 1 - Schw.h., 1
11.05.2003, Sonntag
54G.A05 14:00 Saarow, 1 - CTV 92, 1
54G.A06 14:00 TVForst, 1 - Spremb., 1
18.05.2003, Sonntag
54G.A08 09:00 CTV 92, 1 - Schw.h., 1
54G.A07 14:00 Bad Saarow, 1 - TV90 Forst, 1
25.05.2003, Sonntag
54G.A09 09:00 Spremb., 1 - Saarow, 1
54G.A10 09:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1
01.06.2003, Sonntag
54G.A03 09:00 CTV 92, 1 - Spremb., 1
54G.A04 09:00 Schw.h., 1 - Saarow, 1

Herren 40 Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

SV Großräschen, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
Mühlberger Tennisclub, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1

01.05.2003, Donnerstag
56G.A01 09:00 Großr., 1 - TCFinst., 1
56G.A02 09:00 Mühlb.TC, 1 - Luckenw., 1
04.05.2003, Sonntag
56G.A03 14:00 TCFinst., 1 - Mühlb., 1
56G.A04 14:00 Luckenw., 1 - Herzb., 1
11.05.2003, Sonntag
56G.A05 14:00 Herzb., 1 - TCFinst., 1
56G.A06 14:00 Großr., 1 - Mühlb.TC, 1
18.05.2003, Sonntag
56G.A08 10:00 TCFinst., 1-Luckenw., 1
56G.A07 14:00 Herzb., 1 - Großr., 1
01.06.2003, Sonntag
56G.A09 09:00 Mühlb.TC, 1 - Herzb., 1
56G.A10 14:00 Luckenw., 1 - Großr., 1

Gruppe B

SG Sielow, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1
Peitzer Tennisclub 1997, 1
BSG Stahl Eisenhüttenstadt, 1
Empor Dahme, 1

01.05.2003, Donnerstag
56G.B03 09:00 Lübben, 1 - Peitz, 1
56G.B04 09:00 Stahl, 1 - Dahme, 1
11.05.2003, Sonntag
56G.B05 09:00 Dahme, 1 - Lübben, 1
56G.B06 09:00 Sielow, 1 - Peitz, 1
25.05.2003, Sonntag
56G.B07 09:00 Dahme, 1 - Sielow, 1
56G.B08 09:00 Lübben, 1 - Stahl, 1
01.06.2003, Sonntag
56G.B01 09:00 Sielow, 1 - Lübben, 1
56G.B02 09:00 Peitz, 1 - Stahl, 1
15.06.2003, Sonntag
56G.B09 09:00 Peitz, 1 - Dahme, 1
56G.B10 09:00 Stahl, 1 - Sielow, 1

Herren 50

Überregionale Klassen

Herren 50 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
Dahlemer Tennisclub, 1
TC Lichterfelde 77, 1

01.05.2003, Donnerstag
11O.A01 15:00 TCBl.-W., 1 - TiB, 1
11O.A02 15:00 WBW, 1 - Dahlem, 1
04.05.2003, Sonntag
11O.A03 15:00 TiB, 1 - WBW, 1
11O.A04 15:00 Dahlem, 1 - TL77, 1
18.05.2003, Sonntag
11O.A05 09:00 TL77, 1 - TiB, 1
11O.A06 15:00 TCBl.-W., 1 - WBW, 1
25.05.2003, Sonntag
11O.A07 15:00 TL77, 1 - TCBl.-W., 1
11O.A08 15:00 TiB, 1 - Dahlem, 1
01.06.2003, Sonntag
11O.A10 15:00 Dahlem, 1 - TCBl.-W., 1
22.06.2003, Sonntag
11O.A09 15:00 WBW, 1 - TL77, 1

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1

04.05.2003, Sonntag
11O.B03 15:00 HSC, 1 - TCM'dorf, 1
11O.B04 15:00 Tierg., 1 - SCB, 1
18.05.2003, Sonntag
11O.B05 15:00 SCB, 1 - HSC, 1
11O.B06 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - TCM'dorf, 1
25.05.2003, Sonntag
11O.B07 15:00 SCB, 1 - Grün-Gold, 1
11O.B08 15:00 HSC, 1 - Tierg., 1
01.06.2003, Sonntag
11O.B09 15:00 TCM'dorf, 1 - SCB, 1
11O.B10 15:00 Tierg., 1 - Grün-Gold, 1
15.06.2003, Sonntag
11O.B01 15:00 Grün-Gold, 1 - HSC, 1
11O.B02 15:00 TCM'dorf, 1 - Tierg., 1

Herren 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

LTTC „Rot-Weiß“, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
Internationaler TC, 1
Postsportverein Berlin, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1

01.05.2003, Donnerstag
12O.A02 09:00 ITC, 1 - PostGatow, 1
04.05.2003, Sonntag
12O.A03 15:00 Ebersw., 1 - ITC, 1
12O.A04 15:00 PostGatow, 1 - TCHeilig., 1
18.05.2003, Sonntag
12O.A05 15:00 TCHeilig., 1 -Ebersw., 1
12O.A06 15:00 LTTC, 1 - ITC, 1
25.05.2003, Sonntag
12O.A07 09:00 TCHeilig., 1 - LTTC, 1
12O.A08 15:00 Ebersw., 1 - PostGatow, 1
15.06.2003, Sonntag
12O.A01 15:00 LTTC, 1 - Ebersw., 1
12O.A09 15:00 ITC, 1 - TCHeilig., 1
22.06.2003, Sonntag
12O.A10 15:00 PostGatow, 1 - LTTC, 1

Gruppe B

TC Schwarz-Gold Berlin, 1
BTC Wista, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
BSC Rehberge 1945, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
12O.B01 15:00 SGBln., 1 - Wista, 1
12O.B02 15:00 Siemens, 1 - Rehb, 1
04.05.2003, Sonntag
12O.B03 09:00 Wista, 1 - Siemens, 1
12O.B04 15:00 Rehb, 1 - TTC, 1
18.05.2003, Sonntag
12O.B05 15:00 TTC, 1 - Wista, 1
12O.B06 15:00 SGBln., 1 - Siemens, 1
25.05.2003, Sonntag
12O.B08 09:00 Wista, 1 - Rehb, 1
12O.B07 15:00 TTC, 1 - SGBln., 1
01.06.2003, Sonntag
12O.B10 09:00 Rehb, 1 - SGBln., 1
12O.B09 15:00 Siemens, 1 - TTC, 1

Herren 50 Verbandsliga

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
Treptower Teufel TC, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1

01.05.2003, Donnerstag
13O.A02 15:00 SCS, 1 - Teufel, 1
04.05.2003, Sonntag
13O.A04 15:00 BTTC, 1 - SCS, 1
13O.A05 15:00 Teufel, 1 - Britz, 1
13O.A06 15:00 Bergf., 1 - ESVFfO, 1
18.05.2003, Sonntag
13O.A07 15:00 Britz, 1 - BTTC, 1
13O.A08 15:00 ESVFfO, 1 - SCS, 1
25.05.2003, Sonntag
13O.A10 15:00 Britz, 1 - ESVFfO, 1
13O.A11 15:00 BTTC, 1 - Teufel, 1
13O.A12 15:00 Bergf., 1 - SCS, 1
01.06.2003, Sonntag
13O.A14 15:00 Teufel, 1 - ESVFfO, 1
13O.A15 15:00 BTTC, 1 - Bergf., 1
15.06.2003, Sonntag
13O.A01 09:00 ESVFfO, 1 - BTTC, 1
13O.A03 15:00 Britz, 1 - Bergf., 1
22.06.2003, Sonntag
13O.A13 09:00 SCS, 1 - Britz, 1
13O.A09 09:00 Teufel, 1 - Bergf., 1

Gruppe B

SG Einheit Spremberg, 1
Postsportverein Berlin, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Berliner Sport-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
13O.B02 09:00 Z 88, 1 - VfLT., 1
04.05.2003, Sonntag
13O.B04 09:00 VfLT., 1 - BSC, 1
18.05.2003, Sonntag
13O.B05 15:00 BSC, 1 - PostLankw., 1
13O.B06 15:00 Spremb., 1 - Z 88, 1
25.05.2003, Sonntag
13O.B08 09:00 PostLankw., 1- VfLT., 1
01.06.2003, Sonntag
13O.B10 11:00 VfLT., 1 - Spremb., 1
13O.B03 15:00 PostLankw., 1 - Z 88, 1
15.06.2003, Sonntag
13O.B01 15:00 Spremb., 1 - PostLankw., 1
13O.B09 15:00 Z 88, 1 - BSC, 1
22.06.2003, Sonntag
13O.B07 15:00 BSC, 1 - Spremb., 1

Gruppe C

TC Lauchhammer 1953, 1
Steglitzer TK 1913, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Olympischer Sport-Club, 1

01.05.2003, Donnerstag
13O.C01 15:00 Lauchh., 1 - STK, 1
13O.C02 15:00 LiRa, 1 - Gropi, 1
04.05.2003, Sonntag
13O.C03 15:00 STK, 1 - LiRa, 1
18.05.2003, Sonntag
13O.C05 15:00 OSC, 1 - STK, 1
13O.C06 15:00 Lauchh., 1 - LiRa, 1
25.05.2003, Sonntag
13O.C07 15:00 OSC, 1 - Lauchh., 1
13O.C08 15:00 STK, 1 - Gropi, 1
01.06.2003, Sonntag
13O.C09 15:00 LiRa, 1 - OSC, 1
13O.C10 15:00 Gropi, 1 - Lauchh., 1
22.06.2003, Sonntag
13O.C04 09:00 Gropi, 1 - OSC, 1

Region Nord-Berlin

Herren 50 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Westend 59, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
Reinickendorfer Füchse, 2
BTC Rot-Gold, 1
ASC Spandau e.V., 1
Sportfreunde Kladow, 1

01.05.2003, Donnerstag
24O.A02 09:00 R.Füchse, 2-Rot-Gold,1
24O.A01 15:00 Westend, 1 - SSVPCK90, 1
24O.A03 15:00 ASC, 1 - Kladow, 1
04.05.2003, Sonntag
24O.A04 15:00 SSVPCK90, 1 - R.Füchse, 2
24O.A05 15:00 Rot-Gold, 1 - ASC, 1
18.05.2003, Sonntag
24O.A07 15:00 ASC, 1 - SSVPCK90, 1
24O.A08 15:00 Westend, 1-R.Füchse,2
24O.A09 15:00 Rot-Gold, 1 - Kladow, 1
25.05.2003, Sonntag
24O.A10 15:00 ASC, 1 - Westend, 1
24O.A11 15:00 SSVPCK90, 1 - Rot-Gold, 1
24O.A12 15:00 Kladow, 1- R.Füchse, 2
01.06.2003, Sonntag
24O.A13 15:00 R.Füchse, 2 - ASC, 1
24O.A14 15:00 Rot-Gold, 1- Westend,1
24O.A15 15:00 SSVPCK90, 1 - Kladow, 1
22.06.2003, Sonntag
24O.A06 15:00 Kladow, 1 - Westend, 1

Gruppe B

SV Berliner Brauereien, 1
SG Bergmann-Borsig, 1
Reinickendorfer Füchse, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Tennis-Club Tiergarten, 2
BSG Bundesvers.anstalt, 1
01.05.2003, Donnerstag
24O.B01 15:00 Brauer., 1 - B.Borsig, 1
24O.B02 15:00 R.Füchse, 1-GWGTg, 1
24O.B03 15:00 Tierg., 2 - BSGBfA, 1
04.05.2003, Sonntag
24O.B05 15:00 GWGTg, 1 - Tierg., 2
24O.B06 15:00 BSGBfA, 1 - Brauer., 1
18.05.2003, Sonntag
24O.B08 15:00 Brauer., 1- R.Füchse, 1
24O.B09 15:00 GWGTg, 1 - BSGBfA, 1
25.05.2003, Sonntag
24O.B10 15:00 Tierg., 2 - Brauer., 1
24O.B11 15:00 B.Borsig, 1 - GWGTg, 1
24O.B12 15:00 BSGBfA, 1-R.Füchse, 1
29.05.2003, Donnerstag
24O.B07 15:00 Tierg., 2 - B.Borsig, 1
01.06.2003, Sonntag
24O.B14 15:00 GWGTg, 1 - Brauer., 1
24O.B15 15:00 B.Borsig, 1 - BSGBfA, 1
15.06.2003, Sonntag
24O.B13 09:00 R.Füchse, 1 - Tierg., 2
22.06.2003, Sonntag
24O.B04 15:00 B.Borsig, 1-R.Füchse, 1

Herren 50 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Humboldt Tennis-Club, 1
TC Friedrichshain, 1
SV Osram Abt.Tennis, 1
Sportfreunde Kladow, 2
TC GWG 1919 Tegel, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
25O.A01 15:00 Humboldt, 1 - Fr`hain, 1
25O.A02 15:00 Osram, 1 - Kladow, 2
25O.A03 15:00 GWGTg, 2 - Ale, 1
04.05.2003, Sonntag
25O.A04 15:00 Fr`hain, 1 - Osram, 1
25O.A05 15:00 Kladow, 2 - GWGTg, 2
25O.A06 15:00 Ale, 1 - Humboldt, 1
18.05.2003, Sonntag
25O.A07 15:00 GWGTg, 2 - Fr`hain, 1
25O.A08 15:00 Humboldt, 1 - Osram, 1
25O.A09 15:00 Kladow, 2 - Ale, 1
25.05.2003, Sonntag
25O.A10 15:00 GWGTg, 2-Humboldt, 1
25O.A11 15:00 Fr`hain, 1 - Kladow, 2
25O.A12 15:00 Ale, 1 - Osram, 1
01.06.2003, Sonntag
25O.A13 15:00 Osram, 1 - GWGTg, 2
25O.A14 15:00 Kladow, 2- Humboldt, 1
25O.A15 15:00 Fr`hain, 1 - Ale, 1

Gruppe B

Lichtenberger Tennisclub, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
TC Longline-Wedding, 1
Tennis-Club SCC, 2
TC Hohengatow, 1
VfB Hermsdorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
25O.B02 09:00 LLW, 1 - TCSCC, 2
25O.B01 15:00 Lichtenb., 1-Falk.see, 1
25O.B03 15:00 H`Gatow, 1 - VfBHerms, 1
04.05.2003, Sonntag
25O.B05 15:00 TCSCC, 2 - H`Gatow, 1
25O.B06 15:00 VfBHerms, 1 - Lichtenb., 1
18.05.2003, Sonntag
25O.B07 15:00 H`Gatow, 1- Falk.see, 1
25O.B09 15:00 TCSCC, 2-VfBHerms, 1
25.05.2003, Sonntag
25O.B10 15:00 H`Gatow, 1-Lichtenb., 1
25O.B12 15:00 VfBHerms, 1 - LLW, 1
01.06.2003, Sonntag
25O.B13 15:00 LLW, 1 - H`Gatow, 1
25O.B14 15:00 TCSCC, 2 - Lichtenb., 1
25O.B15 15:00 Falk.see, 1-VfBHerms,1
15.06.2003, Sonntag
25O.B08 15:00 Lichtenb., 1 - LLW, 1
25O.B11 15:00 Falk.see, 1 - TCSCC, 2
22.06.2003, Sonntag
25O.B04 15:00 Falk.see, 1 - LLW, 1

Herren 50 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TV Strauß Strausberg, 1
Reinickendorfer Füchse, 3
TC Grün-Gold Pankow, 1
BSC Rehberge 1945, 2
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SV „Berliner Bären“ e.V., 2

01.05.2003, Donnerstag
26O.A01 15:00 Straußb., 1-R.Füchse,1
04.05.2003, Sonntag
26O.A04 15:00 R.Füchse, 3 - GGPankow, 1
11.05.2003, Sonntag
26O.A03 09:00 Neuenh., 1 - B.Bären, 2
26O.A02 15:00 GGPankow, 1 - Rehb, 2
18.05.2003, Sonntag
26O.A07 15:00 Neuenh., 1-R.Füchse, 3
26O.A08 15:00 Straußb., 1 - GGPankow, 1
25.05.2003, Sonntag
26O.A10 15:00 Neuenh., 1- Straußb., 1
26O.A11 15:00 R.Füchse, 3 - Rehb, 2
26O.A12 15:00 GGPankow, 1 - B.Bären, 2
01.06.2003, Sonntag
26O.A13 15:00 GGPankow, 1 - Neuenh., 1
26O.A14 15:00 Rehb, 2 - Straußb., 1
15.06.2003, Sonntag
26O.A09 15:00 Rehb, 2 - B.Bären, 2
22.06.2003, Sonntag
26O.A05 15:00 Rehb, 2 - Neuenh., 1
26O.A15 15:00 R.Füchse, 3-B.Bären, 2
29.06.2003, Sonntag
26O.A06 15:00 B.Bären, 2 - Straußb., 1

Gruppe B

TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
TC Berolina Biesdorf, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
VfL 1891 Tegel, 2
TSG Fredersdorf-Vogelsdorf, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 2

01.05.2003, Donnerstag
26O.B02 09:00 Innova, 1 - VfLT., 2
26O.B03 09:00 Fredersdorf, 1 - HSC, 2
26O.B01 15:00 TVBvA, 1 - Berol.Biesd., 1
04.05.2003, Sonntag
26O.B06 15:00 HSC, 2 - TVBvA, 1
18.05.2003, Sonntag
26O.B07 09:00 Fredersdorf, 1 - Berol.Biesd., 1
26O.B08 15:00 TVBvA, 1 - Innova, 1
26O.B09 15:00 VfLT., 2 - HSC, 2
25.05.2003, Sonntag
26O.B10 09:00 Fredersd., 1-TVBvA, 1
26O.B11 15:00 Berol.Biesd., 1- VfLT., 2
26O.B12 15:00 HSC, 2 - Innova, 1
01.06.2003, Sonntag
26O.B13 09:00 Innova, 1-Fredersd.rf, 1
26O.B15 15:00 Berol.Biesd., 1 - HSC, 2
15.06.2003, Sonntag
26O.B04 09:00 Berol.Biesd., 1 - Innova, 1
26O.B14 15:00 VfLT., 2 - TVBvA, 1
22.06.2003, Sonntag
26O.B05 15:00 VfLT., 2 - Fredersd.rf, 1

Gruppe C

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
SC Siemensstadt Berlin, 2
SG Bergmann-Borsig, 2
Tennis-Club Heiligensee, 2

01.05.2003, Donnerstag
26O.C02 15:00 Witte., 1 - SCS, 2
04.05.2003, Sonntag
26O.C06 09:00 TCHeilig., 2-Neuenh., 2
26O.C04 15:00 Fr`Stadt, 1 - Witte., 1
26O.C05 15:00 SCS, 2 - B.Borsig, 2
11.05.2003, Sonntag
26O.C01 15:00 Neuenh., 2 - Fr`Stadt, 1
18.05.2003, Sonntag
26O.C08 09:00 Neuenh., 2 - Witte., 1
26O.C07 15:00 B.Borsig, 2 - Fr`Stadt, 1
26O.C09 15:00 SCS, 2 - TCHeilig., 2
25.05.2003, Sonntag
26O.C10 15:00 Borsig, 2 - Neuenh., 2
26O.C11 15:00 Fr`Stadt, 1 - SCS, 2
01.06.2003, Sonntag
26O.C13 15:00 Witte., 1 - B.Borsig, 2
26O.C15 15:00 Fr`Stadt, 1- TCHeilig., 2
15.06.2003, Sonntag
26O.C14 09:00 SCS, 2 - Neuenh., 2
26O.C03 15:00 Borsig, 2 - TCHeilig., 2
22.06.2003, Sonntag
26O.C12 15:00 TCHeilig., 2 - Witte., 1

Herren 50 Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

SV „Berliner Bären" e.V., 3
Spandauer HTC 1910, 1
Internationaler TC, 2
TSV Berlin-Wittenau 1896, 2
Borussia Friedrichsfelde, 1
SV Osram Abt.Tennis, 2

01.05.2003, Donnerstag
27O.A01 15:00 B.Bären, 3 - SHTC, 1
27O.A02 15:00 ITC, 2 - Witte., 2
27O.A03 15:00 Fr.`Felde, 1 - Osram, 2
04.05.2003, Sonntag
27O.A04 09:00 SHTC, 1 - ITC, 2
27O.A05 15:00 Witte., 2 - Fr.`Felde, 1
27O.A06 15:00 Osram, 2 - B.Bären, 3
11.05.2003, Sonntag
27O.A11 15:00 SHTC, 1 - Witte., 2
18.05.2003, Sonntag
27O.A07 15:00 Fr.`Felde, 1 - SHTC, 1
27O.A09 15:00 Witte., 2 - Osram, 2
25.05.2003, Sonntag
27O.A10 15:00 Fr.`Felde, 1- B.Bären, 3
27O.A12 15:00 Osram, 2 - ITC, 2
01.06.2003, Sonntag
27O.A14 09:00 Witte., 2 - B.Bären, 3
27O.A13 15:00 ITC, 2 - Fr.`Felde, 1
27O.A15 15:00 SHTC, 1 - Osram, 2
15.06.2003, Sonntag
27O.A08 15:00 B.Bären, 3 - ITC, 2

Gruppe B

Tennisclub Victoria Pankow, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TC Longline-Wedding, 2
TC GWG 1919 Tegel, 3
TC Berolina Biesdorf, 2

01.05.2003, Donnerstag
27O.B01 15:00 Vict.Pankow, 1- SVR, 1
27O.B02 15:00 LLW, 2 - GWGTg, 3
04.05.2003, Sonntag
27O.B03 15:00 SVR, 1 - LLW, 2
27O.B04 15:00 GWGTg, 3 - Berol.Biesd., 2
18.05.2003, Sonntag
27O.B05 15:00 Berol.Biesd., 2 - SVR, 1
27O.B06 15:00 Vict.Pankow, 1- LLW, 2
25.05.2003, Sonntag
27O.B08 15:00 SVR, 1 - GWGTg, 3
01.06.2003, Sonntag
27O.B10 15:00 GWGTg, 3 - Vict.Pankow, 1
15.06.2003, Sonntag
27O.B07 15:00 Berol.Biesd., 2 - Vict.Pankow, 1
22.06.2003, Sonntag
27O.B09 15:00 LLW, 2 - Berol.Biesd., 2

Region Nord-Brandenburg

Herren 50 Bezirksliga I Nord-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

TC Wusterhausen, 1
TSV Chemie Premnitz, 1
Eberswalder Tennis-Club, 2
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Eberswalder Tennis-Club, 3
Tennisverein Rathenow, 1

01.05.2003, Donnerstag
46O.A01 15:00 W.`hausen, 1 - Premnitz, 1
46O.A03 15:00 Ebersw., 3- Ratenow, 1
04.05.2003, Sonntag
46O.A04 15:00 Premnitz, 1- Ebersw., 2
46O.A05 15:00 ESVKirch., 1-Ebersw.,3
46O.A06 15:00 Ratenow, 1 - W.`hausen, 1
11.05.2003, Sonntag
46O.A07 15:00 Ebersw., 3 - Premnitz,1
46O.A08 15:00 W.`hausen, 1 - Ebersw., 2
46O.A09 15:00 ESVKirch., 1 - Ratenow, 1
18.05.2003, Sonntag
46O.A10 15:00 Ebersw., 3 - W.`hausen, 1
46O.A11 15:00 Premnitz, 1 - ESVKirch., 1
25.05.2003, Sonntag
46O.A14 15:00 ESVKirch., 1 - W.`hausen, 1
46O.A15 15:00 Premnitz, 1 - Ratenow1
01.06.2003, Sonntag
46O.A02 15:00 Ebersw., 2 - ESKirch., 1
15.06.2003, Sonntag
46O.A12 15:00 Ratenow, 1- Ebersw., 2
22.06.2003, Sonntag
46O.A13 15:00 Ebersw., 2 - Ebersw., 3

Region Süd-Berlin

Herren 50 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Lichterfelde 77, 2
PTC „Rot-Weiß", 1
TSV Rudow 1888, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
Tennis-Club Mariendorf, 2
VfL Berliner Lehrer, 1

01.05.2003, Donnerstag
34O.A01 15:00 TL77, 2 - PTC, 1
34O.A02 15:00 TSVRudow, 1-N`Kölln,2
04.05.2003, Sonntag
34O.A04 15:00 PTC, 1 - TSVRudow, 1
18.05.2003, Sonntag
34O.A07 15:00 TCM`dorf, 2 - PTC, 1
34O.A08 15:00 TL77, 2 - TSVRudow, 1
34O.A09 15:00 N`Kölln, 2 - Lehrer, 1
25.05.2003, Sonntag
34O.A10 15:00 TCM`dorf, 2 - TL77, 2
34O.A11 15:00 PTC, 1 - N`Kölln, 2
34O.A12 15:00 Lehrer, 1-TSVRudow, 1
01.06.2003, Sonntag
34O.A13 15:00 TSVRudow, 1 - TCM`dorf, 2
34O.A14 15:00 N`Kölln, 2 - TL77, 2
34O.A15 15:00 PTC, 1 - Lehrer, 1
15.06.2003, Sonntag
34O.A05 15:00 N`Kölln, 2 - TCM`dorf, 2
34O.A06 15:00 Lehrer, 1 - TL77, 2
22.06.2003, Sonntag
34O.A03 15:00 TCM`dorf, 2 - Lehrer, 1

Gruppe B

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
BSG BA Neukölln, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

01.05.2003, Donnerstag
34O.B02 09:00 BSGBA, 1 - GWB.Sch.W., 1
34O.B01 15:00 Süd 05, 1- GWR`dorf, 1
04.05.2003, Sonntag
34O.B03 15:00 GWR`dorf, 1-BSGBA, 1
34O.B04 15:00 GWB.Sch.W., 1 - EBBTC, 1
11.05.2003, Sonntag
34O.B10 15:00 GWB..Weg, 1-Süd 05,1
18.05.2003, Sonntag
34O.B05 15:00 EBBTC, 1-GWR`dorf, 1
34O.B06 15:00 Süd 05, 1 - BSGBA, 1
25.05.2003, Sonntag
34O.B08 15:00 GWR`dorf, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
15.06.2003, Sonntag
34O.B07 15:00 EBBTC, 1 - Süd 05, 1
22.06.2003, Sonntag
34O.B09 15:00 BSGBA, 1 - EBBTC, 1

Herren 50 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Eisenbahn SV Berlin, 1
TC Johannisthal, 1

01.05.2003, Donnerstag
35O.A01 15:00 Ludw.felde, 1 - LiRa, 2
35O.A03 15:00 ESV Bln., 1 - Joh`tal, 1
04.05.2003, Sonntag
35O.A05 15:00 TC W`dorf, 1 - ESV Bln., 1
35O.A06 15:00 Joh`tal, 1 - LiRa, 2
18.05.2003, Sonntag
35O.A07 15:00 ESV Bln., 1 - Ludw.felde, 1
35O.A08 15:00 LiRa, 2 - OWFr`Hag., 1
35O.A09 15:00 TC W`dorf, 1- Joh`tal, 1
25.05.2003, Sonntag
35O.A10 15:00 ESV Bln., 1 - LiRa, 2
35O.A11 15:00 Ludw.felde, 1 - TC W`dorf, 1
35O.A12 15:00 Joh`tal, 1-OWFr`Hg., 1
01.06.2003, Sonntag
35O.A13 15:00 OWFr`Hag., 1 - ESV Bln., 1
35O.A14 15:00 TC W`dorf, 1 - LiRa, 2
35O.A15 15:00 Ludw.f., 1 - Joh`tal, 1
15.06.2003, Sonntag
35O.A02 15:00 OWFr`Hag., 1 - TC W`dorf, 1
22.06.2003, Sonntag
35O.A04 09:00 Ludwigsf., 1 - OWFr`Hag., 1

Gruppe B

BTC Gropiusstadt, 2
Berliner Tennis-Club 92, 1
TC Mahlow 1957, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 2
Tennis Verein Preussen, 1

01.05.2003, Donnerstag
35O.B02 15:00 Mahlow, 1 - TTC, 2
04.05.2003, Sonntag
35O.B03 15:00 BTC 92, 1 - Mahlow, 1
35O.B04 15:00 TTC, 2 - TVP, 1
18.05.2003, Sonntag
35O.B05 15:00 TVP, 1 - BTC 92, 1
35O.B06 15:00 Gropi, 2 - Mahlow, 1
25.05.2003, Sonntag
35O.B07 15:00 TVP, 1 - Gropi, 2
35O.B08 15:00 BTC 92, 1 - TTC, 2
01.06.2003, Sonntag
35O.B09 09:00 Mahlow, 1 - TVP, 1
35O.B10 15:00 TTC, 2 - Gropi, 2
22.06.2003, Sonntag
35O.B01 15:00 Gropi, 2 - BTC 92, 1

Herren 50 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

NTC „Die Känguruhs", 2
TSG Oberschöneweide, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
PTC „Rot-Weiß", 2
Berliner Hockey-Club, 1
BTC Wista, 2

01.05.2003, Donnerstag
36O.A11 15:00 O.sch`weide, 1- PTC, 2
36O.A03 15:00 BHC, 1 - Wista, 2
04.05.2003, Sonntag
36O.A04 15:00 O.sch`weide, 1 - TCKlmn, 1
36O.A05 15:00 PTC, 2 - BHC, 1
36O.A06 15:00 Wista, 2 - NTC, 2
18.05.2003, Sonntag
36O.A07 15:00 BHC, 1- O.sch`weide, 1
36O.A08 15:00 NTC, 2 - TCKlmn, 1
36O.A09 15:00 PTC, 2 - Wista, 2
25.05.2003, Sonntag
36O.A10 15:00 BHC, 1 - NTC, 2
36O.A12 15:00 Wista, 2 - TCKlmn, 1
01.06.2003, Sonntag
36O.A13 15:00 TCKlmn, 1 - BHC, 1
36O.A14 15:00 PTC, 2 - NTC, 2
36O.A15 15:00 O.sch`weide, 1-Wista, 2
15.06.2003, Sonntag
36O.A01 15:00 NTC, 2- O.sch`weide, 1
36O.A02 15:00 TCKlmn, 1 - PTC, 2

Region Süd-Brandenburg

Herren 50 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Peitzer Tennisclub 1997, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
Cottbuser-TV 92, 1
Tennisclub Cottbus, 1

01.05.2003, Donnerstag
54O.A02 09:00 CTV 92, 1 - TCC, 1
04.05.2003, Sonntag
54O.A04 09:00 TCC, 1 - Peitz, 1
54O.A03 14:00 Jüterb., 1 - CTV 92, 1
11.05.2003, Sonntag
54O.A05 09:00 Peitz, 1 - CTV 92, 1
54O.A06 14:00 Jüterb., 1 - TCC, 1
18.05.2003, Sonntag
54O.A01 09:00 Peitz, 1 - Jüterb., 1
25.05.2003, Sonntag
54O.A10 09:00 Peitz, 1 - TCC, 1
54O.A09 14:00 CTV 92, 1 - Jüterb., 1
29.05.2003, Donnerstag
54O.A11 09:00 CTV 92, 1 - Peitz, 1
54O.A12 14:00 TCC, 1 - Jüterb., 1
15.06.2003, Sonntag
54O.A08 09:00 TCC, 1 - CTV 92, 1
54O.A07 14:00 Jüterb., 1 - Peitz, 1

Herren 55

Überregionale Klassen

Herren 55 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

NTC „Die Känguruhs“, 1
BTC Gropiusstadt, 1
TC Lichterfelde 77, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
„Sutos“ 1917, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

01.05.2003, Donnerstag
11H.A01 15:00 TL77, 1 - GWLankw., 1
11H.A02 15:00 TeBe, 1 - Sutos, 1
11H.A03 15:00 NTC, 1 - Z 88, 1
11H.A04 15:00 Gropi, 1 - BTTC, 2
04.05.2003, Sonntag
11H.A06 09:00 Z 88, 1 - TL77, 1
11H.A08 09:00 Gropi, 1 - TeBe, 1
11H.A05 15:00 Sutos, 1 - NTC, 1
11H.A07 15:00 BTTC, 2 - SVR, 1
11.05.2003, Sonntag
11H.A33 15:00 NTC, 1 - TeBe, 1
11H.A34 15:00 BTTC, 2 - Z 88, 1
11H.A35 15:00 TL77, 1 - Sutos, 1
11H.A36 15:00 GWLankw., 1 - SVR, 1
18.05.2003, Sonntag
11H.A09 09:00 TL77, 1 - Gropi, 1
11H.A10 15:00 SVR, 1 - TeBe, 1
11H.A11 15:00 GWLankw., 1 - NTC, 1
11H.A12 15:00 Sutos, 1 - BTTC, 2
25.05.2003, Sonntag
11H.A14 09:00 Gropi, 1 - Z 88, 1
11H.A16 09:00 SVR, 1 - TL77, 1
11H.A13 15:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1
11H.A15 15:00 NTC, 1 - BTTC, 2
29.05.2003, Donnerstag
11H.A29 15:00 TeBe, 1 - TL 77,1
11H.A30 15:00 NTC, 1 - Gropi, 1
11H.A31 15:00 BTTC, 2 - GWLankw., 1
11H.A32 15:00 Z 88, 1 - SVR, 1
01.06.2003, Sonntag
11H.A17 09:00 Z 88, 1 - TeBe, 1
11H.A18 15:00 GWLankw., 1 - Gropi, 1
11H.A19 15:00 Sutos, 1 - SVR, 1
11H.A20 15:00 TL77, 1 - NTC, 1
15.06.2003, Sonntag
11H.A21 15:00 TeBe, 1 - BTTC, 2
11H.A22 15:00 GWLankw., 1 - Z 88, 1
11H.A23 15:00 SVR, 1 - NTC, 1
11H.A24 15:00 Gropi, 1 - Sutos, 1
22.06.2003, Sonntag
11H.A25 09:00 GWLankw., 1 - TeBe, 1
11H.A26 15:00 Z 88, 1 - Sutos, 1
11H.A27 15:00 BTTC, 2 - TL77, 1
11H.A28 15:00 SVR, 1 - Gropi, 1

Herren 55 Verbandsoberliga

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
STC Hakenfelde 75, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
Postsportverein Berlin, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
Dahlemer Tennisclub, 1

01.05.2003, Donnerstag
12H.A04 09:00 Britz, 1 - Dahlem, 1
12H.A01 15:00 BSchC, 1 - Haken, 1
12H.A02 15:00 GGPankow, 1 - TSVWed., 1
12H.A03 15:00 PostLankw., 1 - BHC, 1
04.05.2003, Sonntag
12H.A06 09:00 TSVWed., 1 - PostLankw., 1
12H.A05 15:00 Haken, 1 - Pankow, 1
12H.A07 15:00 BHC, 1 - Britz, 1
12H.A08 15:00 Dahlem, 1 - BSchC, 1
18.05.2003, Sonntag
12H.A09 09:00 Britz, 1 - Haken, 1
12H.A10 15:00 BSchC, 1 - Pankow, 1
12H.A11 15:00 BHC, 1 - TSVWed., 1
12H.A12 15:00 Dahlem, 1 - PostLankw., 1
25.05.2003, Sonntag
12H.A13 15:00 PostLankw., 1-BSchC,1
12H.A14 15:00 TSVWed., 1 - Britz, 1
12H.A15 15:00 BHC, 1 - GGPankow, 1
12H.A16 15:00 Haken, 1 - Dahlem, 1
01.06.2003, Sonntag
12H.A17 15:00 Britz, 1 - PostLankw., 1
12H.A18 15:00 TSVWed., 1 - BSchC, 1
12H.A19 15:00 Haken, 1 - BHC, 1
12H.A20 15:00 Dahlem, 1 - GGPankow, 1
15.06.2003, Sonntag
12H.A21 15:00 PostLankw., 1 - Haken, 1
12H.A22 15:00 BHC, 1 - BSchC, 1
12H.A23 15:00 GGPankow, 1 - Britz, 1
12H.A24 15:00 TSVWed., 1 - Dahlem,1
22.06.2003, Sonntag
12H.A25 15:00 GGPankow, 1 - PostLankw., 1
12H.A26 15:00 BSchC, 1 - Britz, 1
12H.A27 15:00 Haken, 1 - TSVWed., 1
12H.A28 15:00 BHC, 1 - Dahlem, 1

Herren 55 Verbandsliga

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
Tennis-Union „Grün-Weiß“, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Internationaler TC, 1

01.05.2003, Donnerstag
13H.A01 15:00 ESVKirch., 1 - BG-S., 2
13H.A02 15:00 TUGW, 1 - TVP, 1
04.05.2003, Sonntag
13H.A03 15:00 BG-S., 2 - TUGW, 1
13H.A04 15:00 TVP, 1 - ITC, 1
18.05.2003, Sonntag
13H.A05 15:00 ITC, 1 - BG-S., 2
13H.A06 15:00 ESVKirch., 1- TUGW, 1
25.05.2003, Sonntag
13H.A07 15:00 ITC, 1 - ESVKirch., 1
13H.A08 15:00 BG-S., 2 - TVP, 1
01.06.2003, Sonntag
13H.A09 15:00 TUGW, 1 - ITC, 1
13H.A10 15:00 TVP, 1 - ESVKirch., 1

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC „Weiße Bären Wannsee“, 1
SC „Brandenburg“ e.V., 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

01.05.2003, Donnerstag
13H.B02 09:00 SCB, 1 - Neurup.TC, 1
13H.B01 15:00 N´Kölln, 1 - WBW, 1
04.05.2003, Sonntag
13H.B04 09:00 Neurup.TC, 1 - TCH.`dorf, 1
13H.B03 15:00 WBW, 1 - SCB, 1
18.05.2003, Sonntag
13H.B05 15:00 TCH.`dorf, 1 - WBW, 1
13H.B10 15:00 Neurup.TC, 1-N´Kölln,1
25.05.2003, Sonntag
13H.B07 15:00 TCH.`dorf, 1- N´Kölln, 1
13H.B08 15:00 WBW, 1 - Neurup.TC, 1
01.06.2003, Sonntag
13H.B09 15:00 SCB, 1 - TCH.`dorf, 1
22.06.2003, Sonntag
13H.B06 15:00 N´Kölln, 1 - SCB, 1

Region Nord-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1
TC Nordend Pankow, 1
SC „Brandenburg“ e.V., 2

01.05.2003, Donnerstag
24H.A02 09:00 BSGWed., 1 - No.Pankow, 1
24H.A01 15:00 Ale, 1 - TVHennigsd., 1
04.05.2003, Sonntag
24H.A04 09:00 No.Pankow, 1 - SCB, 2
24H.A03 15:00 TVHennigsd., 1 - BSGWed., 1
18.05.2003, Sonntag
24H.A05 15:00 SCB, 2- TVHennigsd., 1
24H.A06 15:00 Ale, 1 - BSGWed., 1
25.05.2003, Sonntag
24H.A07 15:00 SCB, 2 - Ale, 1
24H.A08 15:00 TVHennigsd., 1 - No.Pankow, 1
01.06.2003, Sonntag
24H.A09 09:00 BSGWed., 1 - SCB, 2
24H.A10 09:00 No.Pankow, 1 - Ale, 1

Gruppe B

Berl. Schlittschuh-Club, 2
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1

01.05.2003, Donnerstag
24H.B02 15:00 Hoh`neud., 1 - VfLT., 1
04.05.2003, Sonntag
24H.B03 15:00 Siemens, 1 - Hoh`neud., 1
18.05.2003, Sonntag
24H.B05 09:00 GWGTg, 1 - Siemens, 1
25.05.2003, Sonntag
24H.B07 15:00 GWGTg, 1 - BSchC, 2
24H.B08 15:00 Siemens, 1 - VfLT., 1
01.06.2003, Sonntag
24H.B09 15:00 Hoh`neud., 1-GWGTg,1
24H.B10 15:00 VfLT., 1 - BSchC, 2
15.06.2003, Sonntag
24H.B01 15:00 BSchC, 2 - Siemens, 1
22.06.2003, Sonntag
24H.B04 15:00 VfLT., 1 - GWGTg, 1
24H.B06 15:00 BSchC, 2- Hoh`neud., 1

Herren 55 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Tennisclub Seehausen, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 2
Postsportverein Berlin, 1
SV Reinickendorf 1896, 2
Berl. Schlittschuh-Club, 3

04.05.2003, Sonntag
25H.A01 09:00 Seeh., 1 - BSGWed., 2
25H.A04 15:00 SVR, 2 - BSchC, 3
11.05.2003, Sonntag
25H.A08 09:00 BSGWed., 2 - SVR, 2
18.05.2003, Sonntag
25H.A06 09:00 Seeh., 1 - PostGatow, 1
25.05.2003, Sonntag
25H.A07 15:00 BSchC, 3 - Seeh., 1
01.06.2003, Sonntag
25H.A09 15:00 PostGatow, 1-BSchC, 3
25H.A10 15:00 SVR, 2 - Seeh., 1
15.06.2003, Sonntag
25H.A05 15:00 BSchC, 3 - BSGWed., 2
25H.A02 15:00 PostGatow, 1 - SVR, 2
22.06.2003, Sonntag
25H.A03 15:00 BSGWed., 2 - PostGatow, 1

Region Süd-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
Sportclub Müggelheim, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

01.05.2003, Donnerstag
34H.A03 09:00 TCKlmn, 1- Luckenw., 1
34H.A02 15:00 SCM`heim, 1 - TCM`dorf, 1
04.05.2003, Sonntag
34H.A04 15:00 BSRK, 1 - SCM`heim, 1
34H.A05 15:00 TCM`dorf, 1- TCKlmn, 1
34H.A06 15:00 TCBl.-W., 2-Luckenw.,1
18.05.2003, Sonntag
34H.A07 15:00 TCBl.-W., 2 - BSRK, 1
34H.A08 15:00 Wespen, 1-SCM`heim,1
34H.A09 15:00 Luckenw., 1 - TCM`dorf, 1
25.05.2003, Sonntag
34H.A10 15:00 TCKlmn, 1 - Wespen, 1
34H.A11 15:00 M`dorf, 1 - TCBl.-W., 2
34H.A12 15:00 Luckenw., 1 - SCM`heim, 1
29.05.2003, Donnerstag
34H.A20 15:00 Wespen, 1- TCBl.-W., 2
01.06.2003, Sonntag
34H.A13 15:00 TCBl.-W., 2 - Klmn, 1
34H.A14 15:00 TCM`dorf, 1-Wespen, 1
34H.A15 15:00 BSRK, 1 - Luckenw., 1
15.06.2003, Sonntag
34H.A16 15:00 TCKlmn, 1 - BSRK, 1
34H.A17 15:00 Luckenw., 1-Wespen, 1
34H.A18 15:00 SCM`heim, 1 - Bl.-W., 2
22.06.2003, Sonntag
34H.A19 09:00 SCM`heim, 1 - Klmn, 1
34H.A21 15:00 BSRK, 1 - TCM`dorf, 1
29.06.2003, Sonntag
34H.A01 15:00 Wespen, 1 - BSRK, 1

Herren 55 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Adlershofer Tennisclub, 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
Treptower Teufel TC, 1
Tennisclub Cottbus, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Sportclub Müggelheim, 2
Olympischer Sport-Club, 1
TC Mahlow 1957, 1

01.05.2003, Donnerstag
35H.A03 09:00 EBBTC, 1-SCM`heim, 2
35H.A01 15:00 Adl`hof, 1 - BGWuhl, 1
35H.A02 15:00 Teufel, 1 - TCC, 1
35H.A04 15:00 OSC, 1 - Mahlow, 1
04.05.2003, Sonntag
35H.A07 09:00 SCM`heim, 2 - OSC, 1
35H.A05 15:00 BGWuhl, 1 - Teufel, 1
35H.A06 15:00 TCC, 1 - EBBTC, 1
35H.A08 15:00 Mahlow, 1 - Adl`hof, 1
18.05.2003, Sonntag
35H.A09 15:00 OSC, 1 - BGWuhl, 1
35H.A10 15:00 Adl`hof, 1 - Teufel, 1
35H.A11 15:00 SCM`heim, 2 - TCC, 1
35H.A12 15:00 Mahlow, 1 - EBBTC, 1
25.05.2003, Sonntag
35H.A13 09:00 EBBTC, 1 - Adl`hof, 1
35H.A14 15:00 TCC, 1 - OSC, 1
35H.A15 15:00 SCM`heim, 2 - Teufel, 1
35H.A16 15:00 BGWuhl, 1 - Mahlow, 1
01.06.2003, Sonntag
35H.A17 15:00 OSC, 1 - EBBTC, 1
35H.A18 15:00 TCC, 1 - Adl`hof, 1
35H.A19 15:00 BGWuhl, 1 - SCM`heim, 2
35H.A20 15:00 Mahlow, 1 - Teufel, 1

15.06.2003, Sonntag
35H.A21 09:00 EBBTC, 1 - BGWuhl, 1
35H.A22 09:00 SCM`heim, 2-Adl`hof, 1
35H.A23 15:00 Teufel, 1 - OSC, 1
35H.A24 15:00 TCC, 1 - Mahlow, 1
22.06.2003, Sonntag
35H.A25 15:00 Teufel, 1 - EBBTC, 1
35H.A26 15:00 Adl`hof, 1 - OSC, 1
35H.A27 15:00 BGWuhl, 1 - TCC, 1
35H.A28 15:00 SCM`heim, 2-Mahlow,1

Herren 60

Überregionale Klassen

Herren 60 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

01.05.2003, Donnerstag
11I.A01 15:00 TVP, 1 - Siemens, 1
11I.A02 15:00 OWFr´Hag., 1 - LiRa, 1
11I.A03 15:00 TUGW, 1 - Wespen, 1
11I.A04 15:00 GTC, 1 - Tierg., 1
04.05.2003, Sonntag
11I.A05 09:00 Siemens, 1 - OWFr´Hag., 1
11I.A06 15:00 LiRa, 1 - TUGW, 1
11I.A07 15:00 Wespen, 1 - GTC, 1
11I.A08 15:00 Tierg., 1 - TVP, 1
11.05.2003, Sonntag
11I.A11 15:00 Wespen, 1 - LiRa, 1
18.05.2003, Sonntag
11I.A09 15:00 GTC, 1 - Siemens, 1
11I.A10 15:00 TVP, 1 - OWFr´Hag., 1
11I.A12 15:00 Tierg., 1 - TUGW, 1
25.05.2003, Sonntag
11I.A16 09:00 Siemens, 1 - Tierg., 1
11I.A13 15:00 TUGW, 1 - TVP, 1
11I.A14 15:00 LiRa, 1 - GTC, 1
11I.A15 15:00 Wespen, 1-OWFr´Hg., 1
29.05.2003, Donnerstag
11I.A28 09:00 Wespen, 1 - Tierg., 1
01.06.2003, Sonntag
11I.A20 09:00 Tierg., 1 - OWFr´Hag., 1
11I.A17 15:00 GTC, 1 - TUGW, 1
11I.A18 15:00 LiRa, 1 - TVP, 1
11I.A19 15:00 Siemens, 1 - Wespen, 1
15.06.2003, Sonntag
11I.A21 15:00 TUGW, 1 - Siemens, 1
11I.A22 15:00 Wespen, 1 - TVP, 1
11I.A23 15:00 OWFr´Hag., 1 - GTC, 1
11I.A24 15:00 LiRa, 1 - Tierg., 1
22.06.2003, Sonntag
11I.A25 15:00 OWFr´Hg., 1 - TUGW, 1
11I.A26 15:00 TVP, 1 - GTC, 1
11I.A27 15:00 Siemens, 1 - LiRa, 1

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

01.05.2003, Donnerstag
11I.B01 15:00 N´Kölln, 1 - Grün-Gold, 1
11I.B02 15:00 Dahlem, 1 - BTTC, 1
11I.B03 15:00 TCM`dorf, 1 - Niko, 1
04.05.2003, Sonntag
11I.B04 15:00 Grün-Gold, 1- Dahlem, 1
11I.B05 15:00 BTTC, 1 - TCM`dorf, 1
11I.B06 15:00 TCBl.-W., 2 - Niko, 1
18.05.2003, Sonntag
11I.B07 15:00 TCBl.-W., 2- Grün-Gold1
11I.B08 15:00 N´Kölln, 1 - Dahlem, 1
11I.B09 15:00 Niko, 1 - BTTC, 1
25.05.2003, Sonntag
11I.B10 15:00 TCM`dorf, 1 - N´Kölln, 1
11I.B11 15:00 BTTC, 1 - TCBl.-W., 2
11I.B12 15:00 Niko, 1 - Dahlem, 1
01.06.2003, Sonntag
11I.B13 15:00 TCBl.-W., 2 - TCM`drf, 1
11I.B14 15:00 BTTC, 1 - N´Kölln, 1
11I.B15 15:00 Grün-Gold, 1 - Niko, 1
15.06.2003, Sonntag
11I.B16 15:00 TCM`drf, 1-Grün-Gold,1
11I.B17 15:00 Niko, 1 - N´Kölln, 1
11I.B18 15:00 Dahlem, 1 - TCBl.-W., 2
22.06.2003, Sonntag
11I.B19 15:00 Dahlem, 1 - TCM`dorf, 1
11I.B20 15:00 N´Kölln, 1 - TCBl.-W., 2
11I.B21 15:00 Grün-Gold, 1 - BTTC, 1

Herren 60 Verbandsoberliga

Gruppe A

NTC „Die Känguruhs", 1
LTTC „Rot-Weiß", 2
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TV Frohnau, 2
Steglitzer TK 1913, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

01.05.2003, Donnerstag
12I.A03 09:00 TVF, 2 - STK, 1
12I.A01 15:00 NTC, 1 - LTTC, 2
12I.A02 15:00 BG-S., 1 - GWLankw., 1
04.05.2003, Sonntag
12I.A05 15:00 GWLankw., 1 - TVF, 2
12I.A06 15:00 N´Kölln, 2 - STK, 1
18.05.2003, Sonntag
12I.A08 15:00 NTC, 1 - BG-S., 1
12I.A09 15:00 STK, 1 - GWLankw., 1
25.05.2003, Sonntag
12I.A10 15:00 TVF, 2 - NTC, 1
12I.A11 15:00 GWLankw., 1- N´Kölln, 2
12I.A12 15:00 STK, 1 - BG-S., 1
29.05.2003, Donnerstag
12I.A07 09:00 N´Kölln, 2 - LTTC, 2
12I.A04 15:00 LTTC, 2 - BG-S., 1
01.06.2003, Sonntag
12I.A13 09:00 N´Kölln, 2 - TVF, 2
12I.A14 15:00 GWLankw., 1 - NTC, 1
12I.A15 15:00 LTTC, 2 - STK, 1
15.06.2003, Sonntag
12I.A16 15:00 TVF, 2 - LTTC, 2
12I.A17 15:00 STK, 1 - NTC, 1
12I.A18 15:00 BG-S., 1 - N´Kölln, 2
22.06.2003, Sonntag
12I.A19 15:00 BG-S., 1 - TVF, 2
12I.A20 15:00 NTC, 1 - N´Kölln, 2
12I.A21 15:00 LTTC, 2 - GWLankw., 1

Gruppe B

Hermsdorfer Sport-Club, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
BSC Rehberge 1945, 1
Postsportverein Berlin, 1

01.05.2003, Donnerstag
12I.B01 15:00 HSC, 1 - BSV, 2
12I.B02 15:00 WBW, 1 - ESVFfO, 1
12I.B03 15:00 Rehb, 1 - PostLankw., 1
04.05.2003, Sonntag
12I.B04 15:00 BSV, 2 - WBW, 1
12I.B05 15:00 ESVFfO, 1 - Rehb, 1
12I.B06 15:00 PostLankw., 1 - HSC, 1
18.05.2003, Sonntag
12I.B07 15:00 Rehb, 1 - BSV, 2
25.05.2003, Sonntag
12I.B10 15:00 Rehb, 1 - HSC, 1
12I.B11 15:00 BSV, 2 - ESVFfO, 1
01.06.2003, Sonntag
12I.B13 15:00 WBW, 1 - Rehb, 1
12I.B14 15:00 ESVFfO, 1 - HSC, 1
12I.B15 15:00 BSV, 2 - PostLankw., 1
15.06.2003, Sonntag
12I.B08 15:00 HSC, 1 - WBW, 1
12I.B09 15:00 FfO, 1 - PostLankw., 1
22.06.2003, Sonntag
12I.B12 15:00 PostLankw., 1 - WBW, 1

Herren 60 Verbandsliga

Gruppe A

TC Blau-Weiß Britz, 1
TSG Oberschöneweide, 1
TC Berlin-Oberspree, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
TSV Spandau 1860, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Tennis-Club Tiergarten, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

01.05.2003, Donnerstag
13I.A01 15:00 Britz, 1 - O.sch`weide, 1
13I.A02 15:00 Oberspree, 1 - SCB, 1
13I.A03 15:00 Spandau60, 1 - Gropi, 1
13I.A04 15:00 Tierg., 2 - Z 88, 1
04.05.2003, Sonntag
13I.A05 09:00 O.sch`weide, 1 - Oberspree, 1
13I.A06 15:00 SCB, 1 - Spandau60, 1
13I.A07 15:00 Gropi, 1 - Tierg., 2
13I.A08 15:00 Z 88, 1 - Britz, 1
18.05.2003, Sonntag
13I.A10 15:00 Britz, 1 - Oberspree, 1
13I.A11 15:00 Gropi, 1 - SCB, 1
13I.A12 15:00 Z 88, 1 - Spandau60, 1
25.05.2003, Sonntag
13I.A13 15:00 Spandau60, 1 - Britz, 1
13I.A14 15:00 SCB, 1 - Tierg., 2
13I.A15 15:00 Gropi, 1 - Oberspree, 1
13I.A16 15:00 O.sch`weide, 1 - Z 88, 1
29.05.2003, Donnerstag
13I.A09 15:00 Tierg., 2- O.sch`weide, 1
01.06.2003, Sonntag
13I.A19 09:00 O.sch`weide, 1 - Gropi, 1
13I.A17 15:00 Tierg., 2 - Spandau60, 1
13I.A18 15:00 SCB, 1 - Britz, 1
13I.A20 15:00 Z 88, 1 - Oberspree, 1
15.06.2003, Sonntag
13I.A23 09:00 Oberspree, 1 - Tierg., 2
13I.A21 15:00 Spandau60, 1 - O.sch`weide, 1
13I.A22 15:00 Gropi, 1 - Britz, 1
13I.A24 15:00 SCB, 1 - Z 88, 1
22.06.2003, Sonntag
13I.A25 15:00 Oberspree, 1 - Spandau60, 1
13I.A26 15:00 Britz, 1 - Tierg., 2
13I.A27 15:00 O.sch`weide, 1 - SCB, 1
13I.A28 15:00 Gropi, 1 - Z 88, 1

Gruppe B

TSV Berlin-Wedding 1862, 1
NTC „Die Känguruhs", 2
Wasserfreunde Spandau 04, 1
Treptower Teufel TC, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
ASC Spandau e.V., 1

01.05.2003, Donnerstag
13I.B02 09:00 WaF, 1 - Teufel, 1
13I.B01 15:00 TSVWed., 1 - NTC, 2
13I.B03 15:00 GWR`dorf, 1 - Ale, 1
04.05.2003, Sonntag
13I.B05 09:00 Teufel, 1 - GWR`dorf, 1
13I.B04 15:00 NTC, 2 - WaF, 1
13I.B06 15:00 ASC, 1 - Ale, 1
18.05.2003, Sonntag
13I.B08 09:00 TSVWed., 1 - WaF, 1
13I.B07 15:00 ASC, 1 - NTC, 2
13I.B09 15:00 Ale, 1 - Teufel, 1
25.05.2003, Sonntag
13I.B10 09:00 GWR`dorf, 1-TSVWed. 1
13I.B11 15:00 Teufel, 1 - ASC, 1
13I.B12 15:00 Ale, 1 - WaF, 1
01.06.2003, Sonntag
13I.B13 09:00 ASC, 1 - GWR`dorf, 1
13I.B14 09:00 Teufel, 1 - TSVWed., 1
13I.B15 15:00 NTC, 2 - Ale, 1
15.06.2003, Sonntag
13I.B16 15:00 GWR`dorf, 1 - NTC, 2
13I.B17 15:00 Ale, 1 - TSVWed., 1
13I.B18 15:00 WaF, 1 - ASC, 1
22.06.2003, Sonntag
13I.B19 15:00 WaF, 1 - GWR`dorf, 1
13I.B20 15:00 TSVWed., 1 - ASC, 1
13I.B21 15:00 NTC, 2 - Teufel, 1

Gruppe C

TC Charlottenburg Nord, 1
Eisenbahn SV Berlin, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

01.05.2003, Donnerstag
13I.C01 09:00 Cha-No., 1 - ESV Bln., 1
13I.C02 15:00 TeBe, 1 - TiB, 1
13I.C03 15:00 BHC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
04.05.2003, Sonntag
13I.C04 15:00 ESV Bln., 1 - TeBe, 1
13I.C05 15:00 TiB, 1 - BHC, 1
13I.C06 15:00 TCKlmn, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
18.05.2003, Sonntag
13I.C08 09:00 Cha-No., 1 - TeBe, 1
13I.C07 15:00 TCKlmn, 1 - ESV Bln., 1
13I.C09 15:00 GWB.Sc.Weg, 1 - TiB, 1
25.05.2003, Sonntag
13I.C10 09:00 BHC, 1 - Cha-No., 1
13I.C11 15:00 TiB, 1 - TCKlmn, 1
13I.C12 15:00 GWB..Weg, 1 - TeBe, 1
29.05.2003, Donnerstag
13I.C19 15:00 TeBe, 1 - BHC, 1
01.06.2003, Sonntag
13I.C13 15:00 TCKlmn, 1 - BHC, 1
13I.C14 15:00 TiB, 1 - Cha-No., 1
13I.C15 15:00 ESV Bln., 1 - GWB.Sch.Weg, 1
15.06.2003, Sonntag
13I.C16 15:00 BHC, 1 - ESV Bln., 1
13I.C17 15:00 GWB..Weg, 1-ChaNo., 1
13I.C18 15:00 TeBe, 1 - TCKlmn, 1
22.06.2003, Sonntag
13I.C20 15:00 Cha-No., 1 - TCKlmn, 1
13I.C21 15:00 ESV Bln., 1 - TiB, 1

Gruppe D

BTC Grün-Gold 1904, 2
VfL Berliner Lehrer, 1
„Sutos" 1917, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1

01.05.2003, Donnerstag
13I.D01 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - Lehrer, 1
13I.D02 15:00 Sutos, 1 - TL77, 1
13I.D03 15:00 Rot.Frf., 1 - OWFr´Hg., 2
04.05.2003, Sonntag
13I.D04 15:00 Lehrer, 1 - Sutos, 1
13I.D05 15:00 TL77, 1 - Rot.Frf., 1
13I.D06 15:00 Lichtenb., 1 - OWFr´Hag., 2
18.05.2003, Sonntag
13I.D07 15:00 Lichtenb., 1 - Lehrer, 1
13I.D08 15:00 Grün-Gold, 2 - Sutos, 1
13I.D09 15:00 OWFr´Hag., 2 - TL77, 1
25.05.2003, Sonntag
13I.D10 15:00 Rot.Frf., 1 -Grün-Gold, 2
13I.D11 15:00 TL77, 1 - Lichtenb., 1
13I.D12 15:00 OWFr´Hag., 2 - Sutos, 1

01.06.2003, Sonntag
13I.D13 15:00 Lichtenb., 1 - Rot.Frf., 1
13I.D14 15:00 TL77, 1 - Grün-Gold, 2
13I.D15 15:00 Lehrer, 1 - OWFr'Hg., 2
15.06.2003, Sonntag
13I.D16 15:00 Rot.Frf., 1 - Lehrer, 1
13I.D17 15:00 OWFr'Hag., 2 - BTC Grün-Gold, 2
13I.D18 15:00 Sutos, 1 - Lichtenb., 1
22.06.2003, Sonntag
13I.D19 15:00 Sutos, 1 - Rot.Frf., 1
13I.D20 15:00 Grün-Gold, 2-Lichtenb, 1
13I.D21 15:00 Lehrer, 1 - TL77, 1

Herren 65

Überregionale Klassen

Herren 65 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
Postsportverein Berlin, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Club SCC, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

07.05.2003, Mittwoch
11J.A01 10:00 Wespen, 1 - PostLankw., 1
11J.A02 10:00 B.Bären, 1- TCM`dorf, 1
11J.A03 10:00 OSC, 1 - TCSCC, 1
14.05.2003, Mittwoch
11J.A04 10:00 PostLankw., 1- Bären, 1
11J.A05 10:00 TCM`dorf, 1 - OSC, 1
11J.A06 10:00 Tierg., 1 - TCSCC, 1
21.05.2003, Mittwoch
11J.A07 10:00 Tierg., 1 - PostLankw., 1
11J.A08 10:00 Wespen, 1 - B.Bären, 1
11J.A09 10:00 TCSCC, 1 - TCM`dorf, 1
28.05.2003, Mittwoch
11J.A10 10:00 OSC, 1 - Wespen, 1
11J.A11 10:00 TCM`dorf, 1 - Tierg., 1
11J.A12 10:00 TCSCC, 1 - B.Bären, 1
04.06.2003, Mittwoch
11J.A13 10:00 Tierg., 1 - OSC, 1
11J.A14 10:00 TCM`drf, 1 - Wespen, 1
11J.A15 10:00 PostLankw., 1 - SCC, 1
11.06.2003, Mittwoch
11J.A16 10:00 OSC, 1 - PostLankw., 1
11J.A18 10:00 B.Bären, 1 - Tierg., 1
18.06.2003, Mittwoch
11J.A19 10:00 B.Bären, 1 - OSC, 1
11J.A20 10:00 Wespen, 1 - Tierg., 1
11J.A21 10:00 PostLakw., 1-TCM`df, 1
25.06.2003, Mittwoch
11J.A17 10:00 TCSCC, 1 - Wespen, 1

Gruppe B

B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
„Sutos" 1917, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TV Frohnau, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

07.05.2003, Mittwoch
11J.B01 10:00 BTTC, 1 - Sutos, 1
11J.B02 10:00 Z 88, 1 - GWLankw., 1
11J.B03 10:00 TVF, 1 - BG-S., 1
14.05.2003, Mittwoch
11J.B04 10:00 Sutos, 1 - Z 88, 1
11J.B05 10:00 GWLankw., 1 - TVF, 1
11J.B06 10:00 TCH.`dorf, 1 - BG-S., 1
21.05.2003, Mittwoch
11J.B07 10:00 TCH.`dorf, 1 - Sutos, 1
11J.B08 10:00 BTTC, 1 - Z 88, 1
11J.B09 10:00 BG-S., 1 - GWLankw., 1
28.05.2003, Mittwoch
11J.B10 10:00 TVF, 1 - BTTC, 1
11J.B11 10:00 GWLankw., 1 - TCH.`dorf, 1
11J.B12 10:00 BG-S., 1 - Z 88, 1
04.06.2003, Mittwoch
11J.B13 10:00 TCH.`dorf, 1 - TVF, 1
11J.B14 10:00 GWLankw., 1 - BTTC, 1
11J.B15 10:00 Sutos, 1 - BG-S., 1
11.06.2003, Mittwoch
11J.B16 10:00 TVF, 1 - Sutos, 1
11J.B17 10:00 BG-S., 1 - BTTC, 1
11J.B18 10:00 Z 88, 1 - TCH.`dorf, 1
18.06.2003, Mittwoch
11J.B19 10:00 Z 88, 1 - TVF, 1
11J.B20 10:00 BTTC, 1 - TCH.`dorf, 1
11J.B21 10:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1

Herren 65 Verbandsoberliga

Gruppe A

Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Berliner Hockey-Club, 1
ESV Lok Schöneweide, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1

07.05.2003, Mittwoch
12J.A01 10:00 TUGW, 1 - Rot.Frf., 1
12J.A02 10:00 SVR, 1 - BHC, 1
12J.A03 10:00 ESVLok, 1 - GTC, 1
12J.A04 10:00 OWFr'Hag., 1 - GGPank., 1
14.05.2003, Mittwoch
12J.A05 10:00 Rot.Frf., 1 - SVR, 1
12J.A06 10:00 BHC, 1 - ESVLok, 1
12J.A07 10:00 GTC, 1 - OWFr'Hag., 1
12J.A08 10:00 GPankow, 1 - TUGW, 1
21.05.2003, Mittwoch
12J.A09 10:00 OWFr'., 1 - Rot.Frf., 1
12J.A10 10:00 TUGW, 1 - SVR, 1
12J.A11 10:00 GTC, 1 - BHC, 1
12J.A12 10:00 Pankow, 1 - ESVLok, 1
28.05.2003, Mittwoch
12J.A13 10:00 ESVLok, 1 - TUGW, 1
12J.A14 10:00 BHC, 1 - OWFr'Hag., 1
12J.A15 10:00 GTC, 1 - SVR, 1
12J.A16 10:00 Rot.Frf., 1 -Pankow, 1
04.06.2003, Mittwoch
12J.A17 10:00 OWF., 1 - ESVLok, 1
12J.A18 10:00 BHC, 1 - TUGW, 1
12J.A19 10:00 Rot.Frf., 1 - GTC, 1
12J.A20 10:00 GGPankow, 1 - SVR, 1
11.06.2003, Mittwoch
12J.A21 10:00 ESVLok, 1 - Rot.Frf., 1
12J.A22 10:00 GTC, 1 - TUGW, 1
12J.A23 10:00 SVR, 1 - OWFr'Hag., 1
12J.A24 10:00 BHC, 1 - GGPankow, 1
18.06.2003, Mittwoch
12J.A25 10:00 SVR, 1 - ESVLok, 1
12J.A26 10:00 TUGW, 1 - OWFHag., 1
12J.A27 10:00 Rot.Frf., 1 - BHC, 1
12J.A28 10:00 GTC, 1 - GGPankow, 1

Gruppe B

Tennis-Club Tiergarten, 2
Humboldt Tennis-Club, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
BTC Wista, 1
Tennis-Club SCC, 2
TC Hohengatow, 1
ESV Lok Schöneweide, 2

07.05.2003, Mittwoch
12J.B01 10:00 Tierg., 2 - Humboldt, 1
12J.B02 10:00 Gropi, 1 - TCM`dorf, 2
12J.B03 10:00 Wista, 1 - TCSCC, 2
12J.B04 10:00 H`Gatow, 1 - ESVLok, 2
14.05.2003, Mittwoch
12J.B05 10:00 Humboldt, 1 - Gropi, 1
12J.B06 10:00 TCM`dorf, 2 - Wista, 1
12J.B07 10:00 TCSCC, 2 - H`Gatow, 1
12J.B08 10:00 ESVLok, 2 - Tierg., 2
21.05.2003, Mittwoch
12J.B09 10:00 H`Gatow, 1-Humboldt, 1
12J.B10 10:00 Tierg., 2 - Gropi, 1
12J.B11 10:00 TCSCC, 2 - TCM`dorf, 2
12J.B12 10:00 ESVLok, 2 - Wista, 1
28.05.2003, Mittwoch
12J.B13 10:00 Wista, 1 - Tierg., 2
12J.B14 10:00 TCM`drf, 2 - H`Gatow, 1
12J.B15 10:00 TCSCC, 2 - Gropi, 1
12J.B16 10:00 Humboldt, 1- ESVLok, 2
04.06.2003, Mittwoch
12J.B17 10:00 H`Gatow, 1 - Wista, 1
12J.B18 10:00 TCM`dorf, 2 - Tierg., 2
12J.B19 10:00 Humboldt, 1 - TCSCC, 2
12J.B20 10:00 ESVLok, 2 - Gropi, 1
11.06.2003, Mittwoch
12J.B21 10:00 Wista, 1 - Humboldt, 1
12J.B22 10:00 TCSCC, 2 - Tierg., 2
12J.B23 10:00 Gropi, 1 - H`Gatow, 1
12J.B24 10:00 TCM`dorf, 2- ESVLok, 2
18.06.2003, Mittwoch
12J.B25 10:00 Gropi, 1 - Wista, 1
12J.B26 10:00 Tierg., 2 - H`Gatow, 1
12J.B27 10:00 Humboldt, 1-TCM`drf, 2
12J.B28 10:00 TCSCC, 2 - ESVLok, 2

Gruppe C

BTC Grün-Gold 1904, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1

07.05.2003, Mittwoch
12J.C01 10:00 Grün-Gold, 1 - TiB, 1
12J.C02 10:00 Dahlem, 1 - ESVFfO, 1
12J.C03 10:00 VfLT., 1 - TC W`dorf, 1
12J.C04 10:00 SCS, 1 - LTTC, 1
14.05.2003, Mittwoch
12J.C05 10:00 TiB, 1 - Dahlem, 1
12J.C06 10:00 ESVFfO, 1 - VfLT., 1
12J.C07 10:00 TC W`dorf, 1 - SCS, 1
12J.C08 10:00 LTTC, 1 - Grün-Gold, 1
21.05.2003, Mittwoch
12J.C09 10:00 SCS, 1 - TiB, 1
12J.C10 10:00 Grün-Gold, 1-Dahlem, 1
12J.C11 10:00 TC W`dorf, 1-ESVFfO, 1
12J.C12 10:00 LTTC, 1 - VfLT., 1
28.05.2003, Mittwoch
12J.C13 10:00 VfLT., 1 - Grün-Gold, 1
12J.C14 10:00 ESVFfO, 1 - SCS, 1
12J.C15 10:00 TC W`dorf, 1-Dahlem, 1
12J.C16 10:00 TiB, 1 - LTTC, 1
04.06.2003, Mittwoch
12J.C17 10:00 SCS, 1 - VfLT., 1
12J.C18 10:00 ESFfO, 1-Grün-Gold, 1
12J.C19 10:00 TiB, 1 - TC W`dorf, 1
12J.C20 10:00 LTTC, 1 - Dahlem, 1
11.06.2003, Mittwoch
12J.C21 10:00 VfLT., 1 - TiB, 1
12J.C22 10:00 TC W`dorf, 1 - BTC Grün-Gold, 1
12J.C23 10:00 Dahlem, 1 - SCS, 1
12J.C24 10:00 ESVFfO, 1 - LTTC, 1
18.06.2003, Mittwoch
12J.C25 10:00 Dahlem, 1 - VfLT., 1
12J.C26 10:00 Grün-Gold, 1 - SCS, 1
12J.C27 10:00 TiB, 1 - ESVFfO, 1
12J.C28 10:00 TC W`dorf, 1 - LTTC, 1

Gruppe D

Berl. Schlittschuh-Club, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
Treptower Teufel TC, 1
SG Bergmann-Borsig, 1
VfL 1891 Tegel, 2
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Grunewald Tennis-Club, 2
Tennis Verein Preussen, 1

07.05.2003, Mittwoch
12J.D01 10:00 BSchC, 1 - BG-S., 2
12J.D02 10:00 Teufel, 1 - B.Borsig, 1
12J.D03 10:00 VfLT., 2 - Neuenh., 1
12J.D04 10:00 GTC, 2 - TVP, 1
14.05.2003, Mittwoch
12J.D05 10:00 BG-S., 2 - Teufel, 1
12J.D06 10:00 B.Borsig, 1 - VfLT., 2
12J.D07 10:00 Neuenh., 1 - GTC, 2
12J.D08 10:00 TVP, 1 - BSchC, 1
21.05.2003, Mittwoch
12J.D09 10:00 GTC, 2 - BG-S., 2
12J.D10 10:00 BSchC, 1 - Teufel, 1
12J.D11 10:00 Neuenh., 1 - B.Borsig, 1
12J.D12 10:00 TVP, 1 - VfLT., 2
28.05.2003, Mittwoch
12J.D13 10:00 VfLT., 2 - BSchC, 1
12J.D14 10:00 B.Borsig, 1 - GTC, 2
12J.D15 10:00 Neuenh., 1 - Teufel, 1
12J.D16 10:00 BG-S., 2 - TVP, 1
04.06.2003, Mittwoch
12J.D17 10:00 GTC, 2 - VfLT., 2
12J.D18 10:00 B.Borsig, 1 - BSchC, 1
12J.D19 10:00 BG-S., 2 - Neuenh., 1
12J.D20 10:00 TVP, 1 - Teufel, 1
11.06.2003, Mittwoch
12J.D21 10:00 VfLT., 2 - BG-S., 2
12J.D22 10:00 Neuenh., 1 - BSchC, 1
12J.D23 10:00 Teufel, 1 - GTC, 2
12J.D24 10:00 B.Borsig, 1 - TVP, 1
18.06.2003, Mittwoch
12J.D25 10:00 Teufel, 1 - VfLT., 2
12J.D26 10:00 BSchC, 1 - GTC, 2
12J.D27 10:00 BG-S., 2 - B.Borsig, 1
12J.D28 10:00 Neuenh., 1 - TVP, 1

Juniorinnen

Überregionale Klassen

Juniorinnen Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 1
BTC Gropiusstadt, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
TV Frohnau, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1

06.05.2003, Dienstag
11K.A01 16:00 TCBl.-W., 1 - Gropi, 1
11K.A02 16:00 BG-S., 1 - OWFr'Hg., 1
20.05.2003, Dienstag
11K.A07 16:00 BTTC, 1 - Gropi, 1
11K.A08 16:00 TCBl.-W., 1 - BG-S., 1
11K.A09 16:00 TVF, 1 - OWFr'Hag., 1
27.05.2003, Dienstag
11K.A10 16:00 LTTC, 1 - TCBl.-W., 1
11K.A11 16:00 OWFr'Hg., 1 - BTTC, 1
11K.A12 16:00 TVF, 1 - BG-S., 1
03.06.2003, Dienstag
11K.A13 16:00 BTTC, 1 - LTTC, 1
11K.A14 16:00 OWFrg., 1 - TCBl.-W., 1
11K.A15 16:00 Gropi, 1 - TVF, 1
05.06.2003, Donnerstag
11K.A03 16:00 LTTC, 1 - TVF, 1
10.06.2003, Dienstag
11K.A16 16:00 LTTC, 1 - Gropi, 1
11K.A17 16:00 TVF, 1 - TCBl.-W., 1
11K.A18 16:00 BG-S., 1 - BTTC, 1

17.06.2003, Dienstag
11K.A19 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1
11K.A20 16:00 TCBl.-W., 1 - BTTC, 1
11K.A21 16:00 Gropi, 1 - OWFr´Hag., 1
24.06.2003, Dienstag
11K.A04 16:00 Gropi, 1 - BG-S., 1
11K.A05 16:00 OWFr´Hag., 1 - LTTC, 1
11K.A06 16:00 BTTC, 1 - TVF, 1

Juniorinnen Verbandsliga

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Tennisclub Cottbus, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Tennis-Club SCC, 1

01.05.2003, Donnerstag
12K.A03 14:00 TCC, 1 - Neuenh., 1
06.05.2003, Dienstag
12K.A01 16:00 TCKlmn, 1 - VfLT., 1
12K.A02 16:00 Niko, 1 - GTC, 1
11.05.2003, Sonntag
12K.A05 14:00 GTC, 1 - TCC, 1
20.05.2003, Dienstag
12K.A07 16:00 TCSCC, 1 - VfLT., 1
12K.A08 16:00 TCKlmn, 1 - Niko, 1
12K.A09 16:00 Neuenh., 1 - GTC, 1
25.05.2003, Sonntag
12K.A10 14:00 TCC, 1 - TCKlmn, 1
27.05.2003, Dienstag
12K.A11 16:00 GTC, 1 - TCSCC, 1
12K.A12 16:00 Neuenh., 1 - Niko, 1
29.05.2003, Donnerstag
12K.A13 14:00 TCSCC, 1 - TCC, 1
01.06.2003, Sonntag
12K.A16 14:00 TCC, 1 - VfLT., 1
03.06.2003, Dienstag
12K.A14 16:00 GTC, 1 - TCKlmn, 1
12K.A15 16:00 VfLT., 1 - Neuenh., 1
10.06.2003, Dienstag
12K.A17 16:00 Neuenh., 1 - TCKlmn, 1
12K.A18 16:00 Niko, 1 - TCSCC, 1
15.06.2003, Sonntag
12K.A19 15:00 Niko, 1 - TCC, 1
17.06.2003, Dienstag
12K.A20 16:00 TCKlmn, 1 - TCSCC, 1
12K.A21 16:00 VfLT., 1 - GTC, 1
24.06.2003, Dienstag
12K.A04 16:00 VfLT., 1 - Niko, 1
12K.A06 16:00 TCSCC, 1 - Neuenh., 1

Gruppe B

TTC Sportforum Bernau, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
BTC Wista, 1

06.05.2003, Dienstag
12K.B01 16:00 Bernau, 1 - SCB, 1
12K.B02 16:00 Ale, 1 - LiRa, 1
12K.B03 16:00 Wespen, 1 - Wista, 1
20.05.2003, Dienstag
12K.B07 16:00 Wespen, 1 - SCB, 1
12K.B08 16:00 Bernau, 1 - Ale, 1
12K.B09 16:00 LiRa, 1 - Wista, 1
27.05.2003, Dienstag
12K.B10 16:00 Wespen, 1 - Bernau, 1
12K.B11 16:00 SCB, 1 - LiRa, 1
12K.B12 16:00 Wista, 1 - Ale, 1
03.06.2003, Dienstag
12K.B13 16:00 Ale, 1 - Wespen, 1
12K.B14 16:00 LiRa, 1 - Bernau, 1
12K.B15 16:00 SCB, 1 - Wista, 1
10.06.2003, Dienstag
12K.B04 16:00 SCB, 1 - Ale, 1
12K.B05 16:00 LiRa, 1 - Wespen, 1
12K.B06 16:00 Wista, 1 - Bernau, 1

Region Nord-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

Turngemeinde in Berlin, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
TSV Marzahner Füchse, 1

01.05.2003, Donnerstag
24K.A16 09:00 Siemens, 1 - Neurup.TC, 1
04.05.2003, Sonntag
24K.A01 09:00 TiB, 1 - Neurup.TC, 1
06.05.2003, Dienstag
24K.A02 16:00 Bergf., 1 - HSC, 1
24K.A03 16:00 Siemens, 1-TCHeilig., 1
11.05.2003, Sonntag
24K.A04 15:00 Neurup.TC, 1 - Bergf., 1
18.05.2003, Sonntag
24K.A21 09:00 Neurup.TC, 1 - HSC, 1
20.05.2003, Dienstag
24K.A13 16:00 M.Füchse, 1-Siemens,1
24K.A08 16:00 TiB, 1 - Bergf., 1
24K.A09 16:00 TCHeilig., 1 - HSC, 1
27.05.2003, Dienstag
24K.A10 16:00 Siemens, 1 - TiB, 1
24K.A11 16:00 HSC, 1 - M.Füchse, 1
24K.A12 16:00 TCHeilig., 1 - Bergf., 1
29.05.2003, Donnerstag
24K.A07 09:00 M.Füchse, 1 - Neurup.TC, 1
01.06.2003, Sonntag
24K.A15 09:00 Neurup.TC, 1 - TCHeilig., 1
03.06.2003, Dienstag
24K.A14 16:00 HSC, 1 - TiB, 1
10.06.2003, Dienstag
24K.A17 16:00 TCHeilig., 1 - TiB, 1
24K.A18 16:00 Bergf., 1 - M.Füchse, 1
17.06.2003, Dienstag
24K.A19 16:00 Bergf., 1 - Siemens, 1
24K.A20 16:00 TiB, 1 - M.Füchse, 1
24.06.2003, Dienstag
24K.A05 16:00 HSC, 1 - Siemens, 1
24K.A06 16:00 M.Füchse, 1 - TCHeilig., 1

Gruppe B

TC Berlin-Weißensee, 1
Tennis-Club SCC, 2
Tennisverein Rathenow, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Postsportverein Berlin, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1

01.05.2003, Donnerstag
24K.B02 09:00 Ratenow, 1 - SVR, 1
24K.B06 14:00 BSRK, 1 - Innova, 1
04.05.2003, Sonntag
24K.B04 09:00 TCSCC, 2 - Ratenow, 1
06.05.2003, Dienstag
24K.B01 16:00 Weissensee, 1 - TCSCC, 2
24K.B03 16:00 PostGatow, 1- Innova, 1
11.05.2003, Sonntag
24K.B18 14:00 Ratenow, 1 - BSRK, 1
18.05.2003, Sonntag
24K.B19 14:00 Ratenow, 1 - PostGatow, 1
24K.B20 15:00 Weissensee, 1-BSRK, 1
20.05.2003, Dienstag
24K.B09 16:00 Innova, 1 - SVR, 1
25.05.2003, Sonntag
24K.B07 09:00 BSRK, 1 - TCSCC, 2
24K.B08 09:00 Weissensee, 1 - Ratenow, 1
27.05.2003, Dienstag
24K.B10 16:00 PostGatow, 1 - Weissensee, 1
29.05.2003, Donnerstag
24K.B11 09:00 SVR, 1 - BSRK, 1
24K.B12 09:00 Innova, 1 - Ratenow, 1
01.06.2003, Sonntag
24K.B13 09:00 BSRK, 1 - PostGatow, 1
03.06.2003, Dienstag
24K.B14 16:00 SVR, 1 - Weissensee, 1
24K.B15 16:00 TCSCC, 2 - Innova, 1
10.06.2003, Dienstag
24K.B16 16:00 PostGatow, 1 - SCC, 2
24K.B17 16:00 Innova, 1-Weisensee, 1
17.06.2003, Dienstag
24K.B21 16:00 TCSCC, 2 - SVR, 1
24.06.2003, Dienstag
24K.B05 16:00 SVR, 1 - PostGatow, 1

Gruppe C

„Sutos" 1917, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
TV Frohnau, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
TC Oranienburg 1990, 1

04.05.2003, Sonntag
24K.C03 11:00 SSVPCK90, 1 - Oranburg, 1
06.05.2003, Dienstag
24K.C01 16:00 Sutos, 1 - SPOK e.V., 1
24K.C02 16:00 TVF, 2 - BWBiesd., 1
11.05.2003, Sonntag
24K.C05 09:00 BWBiesd., 1 - SSVPCK90, 1
18.05.2003, Sonntag
24K.C07 11:00 SSVPCK90, 1 - SPOK1
20.05.2003, Dienstag
24K.C08 16:00 Sutos, 1 - TVF, 2
24K.C09 16:00 BWBiesd., 1 - Oranburg, 1
25.05.2003, Sonntag
24K.C10 11:00 SSVPCK90, 1- Sutos, 1
27.05.2003, Dienstag
24K.C11 16:00 SPOK 1 - BWBiesd., 1
24K.C12 16:00 Oranburg, 1 - TVF, 2
29.05.2003, Donnerstag
24K.C13 15:00 TVF, 2 - SSVPCK90, 1
03.06.2003, Dienstag
24K.C14 16:00 BWBiesd., 1 - Sutos, 1
24K.C15 16:00 SPOK e.V., 1 - Oranburg, 1
10.06.2003, Dienstag
24K.C04 16:00 SPOK e.V., 1 - TVF, 2
24K.C06 16:00 Oranburg, 1 - Sutos, 1

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

TV Frohnau, 3
„Sutos" 1917, 2
SV „Berliner Bären" e.V., 1
SV Berliner Brauereien, 1
TC Berolina Biesdorf, 1
TSV Spandau 1860, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1

06.05.2003, Dienstag
26K.A01 16:00 TVF, 3 - Sutos, 2
26K.A02 16:00 B.Bären, 1 - Brauer., 1
26K.A03 16:00 Berol.Biesd., 1 - Spand. 60, 1
20.05.2003, Dienstag
26K.A07 16:00 Vict.Pankow, 1-Sutos, 2
26K.A08 16:00 TVF, 3 - B.Bären, 1
26K.A09 16:00 Spandau60, 1-Brauer. 1
27.05.2003, Dienstag
26K.A10 16:00 Berol.Biesd., 1 - TVF, 3
26K.A11 16:00 Brauer., 1 - Vict.Pankow, 1
26K.A12 16:00 Spandau60, 1 - B.Bären, 1
03.06.2003, Dienstag
26K.A13 16:00 Vict.Pankow, 1 - Berol.Biesd., 1
26K.A14 16:00 Brauer., 1 - TVF, 3
26K.A15 16:00 Sutos, 2- Spandau60, 1
10.06.2003, Dienstag
26K.A16 16:00 Berol.Biesd., 1-Sutos, 2
26K.A17 16:00 Spandau60, 1 - TVF, 3
26K.A18 16:00 B.Bären, 1 - Vict.Pankow, 1
17.06.2003, Dienstag
26K.A19 16:00 B.Bären, 1 - Berol.Biesd., 1
26K.A20 16:00 TVF, 3 - Vict.Pankow, 1
26K.A21 16:00 Sutos, 2 - Brauer., 1
24.06.2003, Dienstag
26K.A04 16:00 Sutos, 2 - B.Bären, 1
26K.A05 16:00 Brauer., 1 - Berol.Biesd., 1
26K.A06 16:00 Vict.Pankow, 1 - Spandau60, 1

Gruppe B

TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
TC Medizin Berlin Buch, 1
TSG Break 90, 1
TV Strauß Strausberg, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2

06.05.2003, Dienstag
26K.B01 16:00 BWBiesd., 2 - HSC, 2
26K.B02 16:00 Med.Buh, 1-Break90, 1
26K.B03 16:00 Straußb., 1 - Ale, 2
20.05.2003, Dienstag
26K.B07 16:00 Straußb., 1 - HSC, 2
26K.B09 16:00 Break90, 1 - Ale, 2
27.05.2003, Dienstag
26K.B10 16:00 Straußb., 1-Biesd., 2
26K.B12 16:00 Ale, 2 - Med.Buch, 1
03.06.2003, Dienstag
26K.B13 16:00 Med.Buch, 1-Straußb.,1
26K.B14 16:00 Break90, 1 - BWBiesd.2
26K.B15 16:00 HSC, 2 - Ale, 2
10.06.2003, Dienstag
26K.B08 16:00 BWBiesd., 2 - Med.Buch, 1
17.06.2003, Dienstag
26K.B11 16:00 HSC, 2 - Break90, 1
24.06.2003, Dienstag
26K.B04 16:00 HSC, 2 - Med.Buch, 1
26K.B05 16:00 Break90, 1 - Straußb., 1
26K.B06 16:00 Ale, 2 - BWBiesd., 2

Gruppe C

Tennis-Club Seeburg, 1
VfB Hermsdorf, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Spandauer HTC 1910, 1

06.05.2003, Dienstag
26K.C01 16:00 Seeburg, 1-VBHerms, 1
26K.C02 16:00 TCH.`dorf, 1 - BSchC, 1
20.05.2003, Dienstag
26K.C08 16:00 Seeburg, 1-TCH.`orf, 1
26K.C09 16:00 BSchC, 1 - SHTC, 1
27.05.2003, Dienstag
26K.C10 16:00 Seeburg, 1 - Falk.see, 1
26K.C11 16:00 VfBHerms, 1- BSchC, 1
26K.C12 16:00 SHTC, 1 - TCH.`dorf, 1
03.06.2003, Dienstag
26K.C13 16:00 TCH.`drf, 1-Falk.see, 1
26K.C14 16:00 BSchC, 1 - Seeburg, 1
26K.C15 16:00 VfBHerms, 1 - SHTC, 1
10.06.2003, Dienstag
26K.C03 16:00 Falk.see, 1 - SHTC, 1
17.06.2003, Dienstag
26K.C07 16:00 Falk.see, 1-VfBHems, 1
24.06.2003, Dienstag
26K.C04 16:00 VfBHerms, 1 - TCH.`dorf, 1
26K.C05 16:00 BSchC, 1 - Falk.see, 1
26K.C06 16:00 SHTC, 1 - Seeburg, 1

Juniorinnen Bezirksklasse Nord-Berlin (4-er)

Gruppe A

ASC Spandau e.V., 1
TC Berlin-Weißensee, 2
SC Siemensstadt Berlin, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1
Sportfreunde Kladow, 1
06.05.2003, Dienstag
28K.A01 16:00 ASC, 1 - Weissensee, 2
28K.A02 16:00 SCS, 1 - Witte., 1
28K.A03 16:00 Fr.`Felde, 1 - Kladow, 1

20.05.2003, Dienstag
28K.A07 16:00 Fr.`Felde, 1 - Weissensee, 2
28K.A08 16:00 ASC, 1 - SCS, 1
28K.A09 16:00 Witte., 1 - Kladow, 1
27.05.2003, Dienstag
28K.A10 16:00 Fr.`Felde, 1 - ASC, 1
28K.A11 16:00 Weisensee, 2 - Witte., 1
28K.A12 16:00 Kladow, 1 - SCS, 1
03.06.2003, Dienstag
28K.A13 16:00 SCS, 1 - Fr.`Felde, 1
28K.A14 16:00 Witte., 1 - ASC, 1
28K.A15 16:00 Weissensee, 2 - Kladow, 1
10.06.2003, Dienstag
28K.A04 16:00 Weissensee, 2 - SCS, 1
28K.A05 16:00 Witte., 1 - Fr.`Felde, 1
28K.A06 16:00 Kladow, 1 - ASC, 1

Gruppe B

SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
Internationaler TC, 1
TTC Sportforum Bernau, 2
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

06.05.2003, Dienstag
28K.B01 16:00 Fr`Sadt, 1 - TSVWed., 1
28K.B02 16:00 ITC, 1 - Bernau, 2
28K.B03 16:00 TUGW, 1 - Tierg., 1
20.05.2003, Dienstag
28K.B07 16:00 TUGW, 1 - TSVWed., 1
28K.B08 16:00 Fr`Stadt, 1 - ITC, 1
28K.B09 16:00 Bernau, 2 - Tierg., 1
27.05.2003, Dienstag
28K.B10 16:00 TUGW, 1 - Fr`Stadt, 1
28K.B11 16:00 TSVWed., 1 - Bernau, 2
28K.B12 16:00 Tierg., 1 - ITC, 1
03.06.2003, Dienstag
28K.B13 16:00 ITC, 1 - TUGW, 1
28K.B14 16:00 Bernau, 2 - Fr`Stadt, 1
28K.B15 16:00 TSVWed., 1 - Tierg., 1
10.06.2003, Dienstag
28K.B04 16:00 TSVWed., 1 - ITC, 1
28K.B05 16:00 Bernau, 2 - TUGW, 1
28K.B06 16:00 Tierg., 1 - Fr`Stadt, 1

Gruppe C

VfV-Spandau 1922, 1
STC Hakenfelde 75, 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
BSC Rehberge 1945, 1

06.05.2003, Dienstag
28K.C01 16:00 VfVSp., 1 - Haken, 1
28K.C02 16:00 TVHennigsd., 1 - Humboldt, 1
20.05.2003, Dienstag
28K.C05 16:00 Rehb, 1 - Haken, 1
28K.C06 16:00 VfVSp., 1 - TVHennigsd., 1
27.05.2003, Dienstag
28K.C07 16:00 Rehb, 1 - VfVSp., 1
28K.C08 16:00 Haken, 1 - Humboldt, 1
03.06.2003, Dienstag
28K.C09 16:00 TVHenigsd., 1- Rehb, 1
28K.C10 16:00 Humboldt, 1 - VfVSp., 1
10.06.2003, Dienstag
28K.C03 16:00 Haken, 1 - TVHennigsd., 1
28K.C04 16:00 Humboldt, 1 - Rehb, 1

Gruppe D

TC Schwarz-Gold Berlin, 1
SV Reinickendorf 1896, 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
TC GWG 1919 Tegel, 1

06.05.2003, Dienstag
28K.D01 16:00 SGBln., 1 - SVR, 2
28K.D02 16:00 Hoh`neud., 1 - Siemens, 2
20.05.2003, Dienstag
28K.D05 16:00 GWGTg, 1 - SVR, 2
28K.D06 16:00 SGBln., 1- Hoh`neud., 1
27.05.2003, Dienstag
28K.D07 16:00 GWGTg, 1 - SGBln., 1
28K.D08 16:00 SVR, 2 - Siemens, 2
03.06.2003, Dienstag
28K.D09 16:00 Ho`neud., 1- GWGTg, 1
28K.D10 16:00 Siemens, 2 - SGBln., 1
10.06.2003, Dienstag
28K.D03 16:00 SVR, 2 - Hoh`neud., 1
28K.D04 16:00 Siemens, 2 - GWGTg, 1

Region Nord-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2
SG Stahl Wittstock, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
TSV Chemie Premnitz, 1
TC Wusterhausen, 1

01.05.2003, Donnerstag
46K.A02 14:00 Wittst., 1 - Süd 05, 1
46K.A03 14:00 Premnitz, 1 - W.`hausen, 1
04.05.2003, Sonntag
46K.A05 14:00 Süd 05, 1 - Premnitz, 1
46K.A06 14:00 W.`hausen, 1 - Neurup.TC, 2
11.05.2003, Sonntag
46K.A07 14:00 Premnitz, 1 - BSRK, 2
46K.A08 14:00 Wittst., 1 Neurup.TC, 2
46K.A09 14:00 Süd 05, 1-W.`hausen, 1
18.05.2003, Sonntag
46K.A10 09:00 Premnitz, 1 - Neurup.TC, 2
46K.A11 14:00 BSRK, 2 - Süd 05, 1
46K.A12 14:00 W.`hausen, 1 - Wittst., 1
25.05.2003, Sonntag
46K.A13 14:00 Wittst., 1 - Premnitz, 1
46K.A14 14:00 Süd 05, 1-Neurup.TC, 2
29.05.2003, Donnerstag
46K.A01 14:00 Neurup.TC, 2 - BSRK, 2
46K.A15 14:00 BSRK, 2 - W.`hausen, 1
15.06.2003, Sonntag
46K.A04 14:00 BSRK, 2 - Wittst., 1

Region Süd-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

B.T.T.C. „Grün-Weiß", 2
LTTC „Rot-Weiß", 2
NTC „Die Känguruhs", 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
PTC „Rot-Weiß", 1

06.05.2003, Dienstag
34K.A01 16:00 BTTC, 2 - LTTC, 2
34K.A02 16:00 NTC, 1 - Britz, 1
34K.A03 16:00 TCM`dorf, 1 - N´Kölln, 1
20.05.2003, Dienstag
34K.A07 16:00 PTC, 1 - LTTC, 2
34K.A08 16:00 BTTC, 2 - NTC, 1
34K.A09 16:00 N´Kölln, 1 - Britz, 1
27.05.2003, Dienstag
34K.A10 16:00 TCM`dorf, 1 - BTTC, 2
34K.A11 16:00 Britz, 1 - PTC, 1
34K.A12 16:00 N´Kölln, 1 - NTC, 1
03.06.2003, Dienstag
34K.A13 16:00 PTC, 1 - TCM`dorf, 1
34K.A14 16:00 Britz, 1 - BTTC, 2
34K.A15 16:00 LTTC, 2 - N´Kölln, 1
10.06.2003, Dienstag
34K.A16 16:00 TCM`dorf, 1 - LTTC, 2
34K.A17 16:00 N´Kölln, 1 - BTTC, 2
34K.A18 16:00 NTC, 1 - PTC, 1
17.06.2003, Dienstag
34K.A19 16:00 NTC, 1 - TCM`dorf, 1
34K.A20 16:00 BTTC, 2 - PTC, 1
34K.A21 16:00 LTTC, 2 - Britz, 1
24.06.2003, Dienstag
34K.A04 16:00 LTTC, 2 - NTC, 1
34K.A05 16:00 Britz, 1 - TCM`dorf, 1
34K.A06 16:00 PTC, 1 - N´Kölln, 1

Gruppe B

TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Sportclub Müggelheim, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
Berliner Hockey-Club, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
Tennis Verein Preussen, 1

06.05.2003, Dienstag
34K.B01 16:00 Niko, 2 - LiRa, 2
34K.B02 16:00 SCM`heim, 1 - BG-S., 2
34K.B03 16:00 BHC, 1 - BSV, 1
20.05.2003, Dienstag
34K.B07 16:00 TVP, 1 - LiRa, 2
34K.B08 16:00 Niko, 2 - SCM`heim, 1
34K.B09 16:00 BSV, 1 - BG-S., 2
27.05.2003, Dienstag
34K.B10 16:00 BHC, 1 - Niko, 2
34K.B11 16:00 BG-S., 2 - TVP, 1
34K.B12 16:00 BSV, 1 - SCM`heim, 1
03.06.2003, Dienstag
34K.B13 16:00 TVP, 1 - BHC, 1
34K.B14 16:00 BG-S., 2 - Niko, 2
34K.B15 16:00 LiRa, 2 - BSV, 1
10.06.2003, Dienstag
34K.B16 16:00 BHC, 1 - LiRa, 2
34K.B17 16:00 BSV, 1 - Niko, 2
34K.B18 16:00 SCM`heim, 1 - TVP, 1
17.06.2003, Dienstag
34K.B19 16:00 SCM`heim, 1 - BHC, 1
34K.B20 16:00 Niko, 2 - TVP, 1
34K.B21 16:00 LiRa, 2 - BG-S., 2
24.06.2003, Dienstag
34K.B04 16:00 LiRa, 2 - SCM`heim, 1
34K.B05 16:00 BG-S., 2 - BHC, 1
34K.B06 16:00 TVP, 1 - BSV, 1

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Verein Dahme Spreewald e.V., 1
Steglitzer TK 1913, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

06.05.2003, Dienstag
36K.A01 16:00 Teufel, 2- GWLankw., 1
36K.A02 16:00 Spree, 1 - STK, 1
36K.A03 16:00 Z 88, 1 - WBW, 1
20.05.2003, Dienstag
36K.A07 16:00 TCBl.-W., 2 - GWLankw., 1
36K.A08 16:00 Teufel, 2 - Spree, 1
36K.A09 16:00 WBW, 1 - STK, 1
27.05.2003, Dienstag
36K.A10 16:00 Z 88, 1 - Teufel, 2
36K.A11 16:00 STK, 1 - TCBl.-W., 2
36K.A12 16:00 WBW, 1 - Spree, 1
03.06.2003, Dienstag
36K.A13 16:00 TCBl.-W., 2 - Z 88, 1
36K.A14 16:00 STK, 1 - Teufel, 2
36K.A15 16:00 GWLankw., 1 - WBW, 1
10.06.2003, Dienstag
36K.A16 16:00 Z 88, 1 - GWLankw., 1
36K.A17 16:00 WBW, 1 - Teufel, 2
36K.A18 16:00 Spree, 1 - TCBl.-W., 2
17.06.2003, Dienstag
36K.A19 16:00 Spree, 1 - Z 88, 1
36K.A20 16:00 Teufel, 2 - TCBl.-W., 2
36K.A21 16:00 GWLankw., 1 - STK, 1
24.06.2003, Dienstag
36K.A04 16:00 GWLankw., 1 - Spree, 1
36K.A05 16:00 STK, 1 - Z 88, 1
36K.A06 16:00 TCBl.-W., 2 - WBW, 1

Gruppe B

Berliner Hockey-Club, 2
Berliner Sport-Club, 1
BTC Wista, 2
Olympischer Sport-Club, 1
TC Berlin-Oberspree, 1
TC GW Baumschulenweg, 1

06.05.2003, Dienstag
36K.B01 16:00 BHC, 2 - BSC, 1
36K.B02 16:00 Wista, 2 - OSC, 1
36K.B03 16:00 Oberspree, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
20.05.2003, Dienstag
36K.B07 16:00 Oberspree, 1 - BSC, 1
36K.B08 16:00 BHC, 2 - Wista, 2
36K.B09 16:00 OSC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
27.05.2003, Dienstag
36K.B10 16:00 Oberspree, 1 - BHC, 2
36K.B11 16:00 BSC, 1 - OSC, 1
36K.B12 16:00 GWB..Weg, 1 - Wista, 2
03.06.2003, Dienstag
36K.B13 16:00 Wista, 2 - Oberspree, 1
36K.B14 16:00 OSC, 1 - BHC, 2
36K.B15 16:00 BSC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
10.06.2003, Dienstag
36K.B04 16:00 BSC, 1 - Wista, 2
36K.B05 16:00 OSC, 1 - Oberspree, 1
36K.B06 16:00 GWB..Weg, 1 - BHC, 2

Gruppe C

BTC Grün-Gold 1904, 1
Treptower Teufel TC, 1
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC OW Friedrichshagen, 2
TC Lichterfelde 77, 1
BTC Gropiusstadt, 2

06.05.2003, Dienstag
36K.C01 16:00 Grün-Gold, 1 - Teufel, 1
36K.C02 16:00 Waltersdorf, 1 - OWFr´Hag., 2
36K.C03 16:00 TL77, 1 - Gropi, 2
20.05.2003, Dienstag
36K.C07 16:00 TL77, 1 - Teufel, 1
36K.C08 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Waltersdorf, 1
36K.C09 16:00 OWFr´Hag., 2 - Gropi, 2
27.05.2003, Dienstag
36K.C10 16:00 TL77, 1 - Grün-Gold, 1
36K.C11 16:00 Teufel, 1-OWFr´Hag., 2
36K.C12 16:00 Gropi, 2 - Waltersdorf, 1
03.06.2003, Dienstag
36K.C13 16:00 Waltersdorf, 1 - TL77, 1
36K.C14 16:00 OWFr´Hag., 2 - BTC Grün-Gold, 1
36K.C15 16:00 Teufel, 1 - Gropi, 2
10.06.2003, Dienstag
36K.C04 16:00 Teufel, 1-Waltersdorf, 1
36K.C05 16:00 OWFr´Hag., 2 - TL77, 1
36K.C06 16:00 Gropi, 2 - Grün-Gold, 1

Juniorinnen Bezirksklasse Süd-Berlin (4-er)

Gruppe A

TuS MAKKABI Berlin, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
Postsportverein Berlin, 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1

06.05.2003, Dienstag
38K.A01 16:00 MAKKABI, 1- BTC 92, 1
38K.A02 16:00 GWR`dorf, 1 - PostLankw., 1
20.05.2003, Dienstag
38K.A05 16:00 BGWuhl, 1 - BTC 92, 1
38K.A06 16:00 MAKKABI, 1 - GWR`dorf, 1
27.05.2003, Dienstag
38K.A07 16:00 BGWuhl, 1-MAKKABI, 1
38K.A08 16:00 BTC 92, 1 - PostLankw., 1
03.06.2003, Dienstag
38K.A09 16:00 GWR`drf, 1-BGWuhl, 1
38K.A10 16:00 PostLankw., 1 - MAKKABI, 1
10.06.2003, Dienstag
38K.A03 16:00 BTC 92, 1- GWR`dorf, 1
38K.A04 16:00 PostLankw., 1 - BGWuhl, 1

Gruppe B

TSG Oberschöneweide, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), n
Dahlemer Tennisclub, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Grunewald Tennis-Club, 2

06.05.2003, Dienstag
38K.B01 16:00 O.sch`weide, 1 - TC W`dorf, n
38K.B02 16:00 Dahlem, 1 - TTC, 1
20.05.2003, Dienstag
38K.B05 16:00 GTC, 2 - TC W`dorf, n
38K.B06 16:00 O.sch`weide, 1 - Dahlem, 1
27.05.2003, Dienstag
38K.B07 16:00 GTC, 2- O.sch`weide, 1
38K.B08 16:00 TC W`dorf, n - TTC, 1
03.06.2003, Dienstag
38K.B09 16:00 Dahlem, 1 - GTC, 2
38K.B10 16:00 TTC, 1 - O.sch`weide, 1
10.06.2003, Dienstag
38K.B03 16:00 TC W`dorf, n-Dahlem, 1
38K.B04 16:00 TTC, 1 - GTC, 2

Region Süd-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Turnverein 1861 Forst/L., 1
Cottbuser-TV 92, 1
ESV Frankfurt (Oder), 2
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1

04.05.2003, Sonntag
54K.A01 09:00 TVForst, 1 - CTV 92, 1
54K.A02 09:00 ESVFfO, 2 - Herzb., 1
18.05.2003, Sonntag
54K.A07 09:00 ESVFfO, 1 - TVForst, 1
54K.A08 09:00 CTV 92, 1 - Herzb., 1
25.05.2003, Sonntag
54K.A09 09:00 ESVFfO, 2 - ESVFfO, 1
54K.A10 09:00 Herzb., 1 - TVForst, 1
29.05.2003, Donnerstag
54K.A03 09:00 CTV 92, 1 - ESVFfO, 2
54K.A04 09:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 1
01.06.2003, Sonntag
54K.A05 09:00 ESVFfO, 1 - CTV 92, 1
54K.A06 09:00 TVForst, 1 - ESVFfO, 2

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

Fürstenwalder Tennisclub Energy, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Tennisclub Cottbus, 2
ESV Frankfurt (Oder), 3
ESV Frankfurt (Oder), 4
TC Bad Saarow, 1
SG Sielow, 1

01.05.2003, Donnerstag
56K.A04 09:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 2
04.05.2003, Sonntag
56K.A06 09:00 Sielow, 1 - Saarow, 1
11.05.2003, Sonntag
56K.A12 09:00 Bad Saarow, 1 - TCC, 2
56K.A10 14:00 ESVFfO, 4 - Fürst.w., 1
56K.A11 14:00 ESVFfO, 3 - Sielow, 1
17.05.2003, Samstag
56K.A14 09:00 ESVFfO, 3 - Fürst.w., 1
18.05.2003, Sonntag
56K.A13 09:00 Sielow, 1 - ESVFfO, 4
56K.A15 09:00 TV Forst, 1- Saarow, 1
25.05.2003, Sonntag
56K.A07 09:00 Sielow, 1 -TV90 Forst, 1
56K.A08 09:00 Fürst.w., 1 - TCC, 2
56K.A09 09:00 Saarow, 1 - ESVFfO, 3
29.05.2003, Donnerstag
56K.A16 09:00 FfO, 4 - TV90 Forst, 1
56K.A17 09:00 Saarow, 1 - Fürst.w., 1
56K.A18 09:00 TCC, 2 - Sielow, 1
01.06.2003, Sonntag
56K.A19 09:00 TCC, 2 - ESVFfO, 4
56K.A20 09:00 Fürst.w., 1 - Sielow, 1
56K.A21 09:00 TV90 Forst, 1 - FfO, 3
15.06.2003, Sonntag
56K.A01 09:00 Fürst.w., 1-TV Forst, 1
56K.A02 09:00 TCC, 2 - ESVFfO, 3
56K.A03 09:00 ESVFfO, 4 - Saarow, 1
18.06.2003, Mittwoch
56K.A05 17:00 ESVFfO, 3 - ESVFfO, 4

Gruppe B

Luckenwalder Tennisclub, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
SV Großräschen, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
SG Vetschau, 1
TC Lindenau, 1

04.05.2003, Sonntag
56K.B04 09:00 Lauchh., 1 - Großr., 1
56K.B05 09:00 Elsterw., 1- Vetschau, 1
56K.B06 09:00 Lindenau, 1-Luckenw.,1
10.05.2003, Samstag
56K.B07 10:00 Vetschau, 1- Lauchh., 1
11.05.2003, Sonntag
56K.B08 09:00 Luckenw., 1 - Großr., 1
56K.B09 14:00 Elsterw., 1- Lindenau, 1
18.05.2003, Sonntag
56K.B10 09:00 Vetschau, 1-Luckenw.,1
56K.B11 09:00 Lauchh., 1 - Elsterw., 1
56K.B12 09:00 Lindenau, 1 - Großr., 1
25.05.2003, Sonntag
56K.B13 09:00 Großr., 1 - Vetschau, 1
56K.B14 09:00 Elsterw., 1- Luckenw., 1
56K.B15 14:00 Lauchh., 1- Lindenau, 1
29.05.2003, Donnerstag
56K.B01 09:00 Luckenw., 1- Lauchh., 1
56K.B02 09:00 Großr., 1 - Elsterw., 1
56K.B03 09:00 Vetschau, 1-Lindenau,1

Junioren

Überregionale Klassen

Junioren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 1
TV Frohnau, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC OW Friedrichshagen, 1.
SV Zehlendorfer Wespen, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1

08.05.2003, Donnerstag
11L.A01 16:00 BG-S., 1 - TVF, 1
11L.A02 16:00 BSV, 1 - LiRa, 1
11L.A03 16:00 TCBl.-W., 1 - OWFr´Hag., 1
11L.A04 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1
15.05.2003, Donnerstag
11L.A05 16:00 TVF, 1 - BSV, 1
11L.A06 16:00 LiRa, 1 - TCBl.-W., 1
11L.A07 16:00 OWFr´Hag., 1 - Wespen, 1
11L.A08 16:00 LTTC, 1 - BG-S., 1
22.05.2003, Donnerstag
11L.A09 16:00 Wespen, 1 - TVF, 1
11L.A10 16:00 BG-S., 1 - BSV, 1
11L.A11 16:00 OWFr´Hag., 1 - LiRa, 1
11L.A12 16:00 LTTC, 1 - TCBl.-W., 1
28.05.2003, Mittwoch
11L.A13 16:00 TCBl.-W., 1 - BG-S., 1
11L.A14 16:00 LiRa, 1 - Wespen, 1
11L.A15 16:00 OWFr´Hag., 1 - BSV, 1
11L.A16 16:00 TVF, 1 - LTTC, 1
05.06.2003, Donnerstag
11L.A17 16:00 Wespen, 1 - TCBl.-W., 1
11L.A18 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1
11L.A19 16:00 TVF, 1 - OWFr´Hag., 1
11L.A20 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1
12.06.2003, Donnerstag
11L.A21 16:00 TCBl.-W., 1 - TVF, 1
11L.A22 16:00 OWFrHag., 1 - BG-S., 1
11L.A23 16:00 BSV, 1 - Wespen, 1
11L.A24 16:00 LiRa, 1 - LTTC, 1
17.06.2003, Dienstag
11L.A25 16:00 BSV, 1 - TCBl.-W., 1
11L.A26 16:00 BG-S., 1 - Wespen, 1
11L.A27 16:00 TVF, 1 - LiRa, 1
11L.A28 16:00 OWFr´Hag., 1 - LTTC, 1

Junioren Verbandsliga

Gruppe A

SC „Brandenburg" e.V., 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
PTC „Rot-Weiß", 1
Tennis-Club SCC, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Treptower Teufel TC, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2

01.05.2003, Donnerstag
12L.A27 15:00 ESVFfO, 1 - PTC, 1
03.05.2003, Samstag
12L.A01 14:00 SCB, 1 - ESVFfO, 1
08.05.2003, Donnerstag
12L.A02 16:00 TCBl.-W., 2 - PTC, 1
12L.A03 16:00 TCSCC, 1 - OSC, 1
12L.A04 16:00 Teufel, 1 - BG-S., 2
10.05.2003, Samstag
12L.A05 14:00 ESVFfO, 1 - TCBl.-W., 2
15.05.2003, Donnerstag
12L.A06 16:00 PTC, 1 - TCSCC, 1
12L.A07 16:00 OSC, 1 - Teufel, 1
12L.A08 16:00 BG-S., 2 - SCB, 1
17.05.2003, Samstag
12L.A09 14:00 Teufel, 1- ESVFfO, 1
22.05.2003, Donnerstag
12L.A10 16:00 SCB, 1 - TCBl.-W., 2
12L.A11 16:00 OSC, 1 - PTC, 1
12L.A12 16:00 BG-S., 2 - TCSCC, 1
24.05.2003, Samstag
12L.A16 14:00 ESVFfO, 1 - BG-S., 2
28.05.2003, Mittwoch
12L.A13 16:00 TCSCC, 1 - SCB, 1
12L.A14 16:00 PTC, 1 - Teufel, 1
12L.A15 16:00 OSC, 1 - TCBl.-W., 2
31.05.2003, Samstag
12L.A19 14:00 ESVFfO, 1 - OSC, 1
05.06.2003, Donnerstag
12L.A17 16:00 Teufel, 1 - TCSCC, 1
12L.A18 16:00 PTC, 1 - SCB, 1
12L.A20 16:00 BG-S., 2 - TCBl.-W., 2
12.06.2003, Donnerstag
12L.A22 16:00 OSC, 1 - SCB, 1
12L.A23 16:00 TCBl.-W., 2 - Teufel, 1
12L.A24 16:00 PTC, 1 - BG-S., 2
14.06.2003, Samstag
12L.A21 14:00 TCSCC, 1 - ESVFfO, 1
17.06.2003, Dienstag
12L.A25 16:00 TCBl.-W., 2 - TCSCC, 1
12L.A26 16:00 SCB, 1 - Teufel, 1
12L.A28 16:00 OSC, 1 - BG-S., 2

Gruppe B

Tennis Verein Preussen, 1
Postsportverein Berlin, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TSV Spandau 1860, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1

08.05.2003, Donnerstag
12L.B01 16:00 TVP, 1 - PostGatow, 1
12L.B02 16:00 Niko, 1 - Spandau60, 1
12L.B03 16:00 B.Bären, 1 - Siemens, 1
12L.B04 16:00 Grün-Gold, 1 - BTTC, 1
15.05.2003, Donnerstag
12L.B05 16:00 PostGatow, 1 - Niko, 1
12L.B06 16:00 Spandau60, 1 - B.Bären, 1
12L.B07 16:00 Simens, 1-Grün-Gold, 1
12L.B08 16:00 BTTC, 1 - TVP, 1
22.05.2003, Donnerstag
12L.B09 16:00 Grün-G.ld, 1-P.Gatow, 1
12L.B10 16:00 TVP, 1 - Niko, 1
12L.B11 16:00 Siemens, 1 - Spandau60, 1
12L.B12 16:00 BTTC, 1 - B.Bären, 1
28.05.2003, Mittwoch
12L.B13 16:00 B.Bären, 1 - TVP, 1
12L.B14 16:00 Spandau60, 1 - Grün-Gold, 1
12L.B15 16:00 Siemens, 1 - Niko, 1
12L.B16 16:00 PostGatow, 1 - BTTC, 1
05.06.2003, Donnerstag
12L.B17 16:00 Grün-Gold, 1 - Bären, 1
12L.B18 16:00 Spandau60, 1 - TVP, 1
12L.B19 16:00 PostGatow, 1 - Siemens, 1
12L.B20 16:00 BTTC, 1 - Niko, 1
12.06.2003, Donnerstag
12L.B21 16:00 Bären, 1 - PostGatow, 1
12L.B22 16:00 Siemens, 1 - TVP, 1
12L.B23 16:00 Niko, 1 - Grün-Gold, 1
12L.B24 16:00 Spandau60, 1 - BTTC, 1
17.06.2003, Dienstag
12L.B25 16:00 Niko, 1 - B.Bären, 1
12L.B26 16:00 TVP, 1 - Grün-Gold, 1
12L.B27 16:00 PostGatow, 1 - Spandau60, 1
12L.B28 16:00 Siemens, 1 - BTTC, 1

Region Nord-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Tiergarten, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Tennis-Club SCC, 2

08.05.2003, Donnerstag
24L.A01 16:00 Tierg., 1 - TeBe, 1
24L.A02 16:00 Bernau, 1 - SPOK ., 1
24L.A03 16:00 Ale, 1 - TCSCC, 2
15.05.2003, Donnerstag
24L.A04 16:00 TeBe, 1 - Bernau, 1
24L.A05 16:00 SPOK e.V., 1 - Ale, 1
24L.A06 16:00 TCSCC, 2 - Tierg., 1
22.05.2003, Donnerstag
24L.A07 16:00 Ale, 1 - TeBe, 1
24L.A08 16:00 Tierg., 1 - Bernau, 1
24L.A09 16:00 SPOK e.V., 1 -SCC, 2

28.05.2003, Mittwoch
24L.A10 16:00 Ale, 1 - Tierg., 1
24L.A11 16:00 TeBe, 1 - SPOK e.V., 1
24L.A12 16:00 TCSCC, 2 - Bernau, 1
05.06.2003, Donnerstag
24L.A13 16:00 Bernau, 1 - Ale, 1
24L.A14 16:00 SPOK e.V., 1 - Tierg., 1
24L.A15 16:00 TeBe, 1 - TCSCC, 2

Gruppe B

BSC Rehberge 1945, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
TV Frohnau, 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
TC Hohengatow, 1
TTC Sportforum Bernau, 2

08.05.2003, Donnerstag
24L.B02 16:00 TVF, 2 - TCHeilig., 1
24L.B03 16:00 H`Gatow, 1 - Bernau, 2
15.05.2003, Donnerstag
24L.B04 16:00 GWGTg, 1 - TVF, 2
24L.B05 16:00 TCHeilig.,1- H`Gatow, 1
24L.B06 16:00 Bernau, 2 - Rehb, 1
22.05.2003, Donnerstag
24L.B07 16:00 H`Gatow, 1 - GWGTg, 1
24L.B08 16:00 Rehb, 1 - TVF, 2
24L.B09 16:00 TCHeilig., 1 - Bernau, 2
28.05.2003, Mittwoch
24L.B10 16:00 H`Gatow, 1 - Rehb, 1
24L.B11 16:00 GWGTg, 1- TCHeilig., 1
24L.B12 16:00 Bernau, 2 - TVF, 2
05.06.2003, Donnerstag
24L.B13 16:00 TVF, 2 - H`Gatow, 1
24L.B14 16:00 TCHeilig., 1 - Rehb, 1
24L.B15 16:00 GWGTg, 1 - Bernau, 2
12.06.2003, Donnerstag
24L.B01 16:00 Rehb, 1 - GWGTg, 1

Gruppe C

TC Berlin-Weißensee, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
„Sutos" 1917, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
TC Albert Gutzmann, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1

08.05.2003, Donnerstag
24L.C01 16:00 Weissensee, 1 - HSC, 1
24L.C02 16:00 Sutos, 1 - TiB, 1
24L.C03 16:00 Gutz, 1 - Neuenh., 1
15.05.2003, Donnerstag
24L.C04 16:00 HSC, 1 - Sutos, 1
24L.C05 16:00 TiB, 1 - Gutz, 1
22.05.2003, Donnerstag
24L.C07 16:00 Gutz, 1 - HSC, 1
24L.C08 16:00 Weissensee, 1-Sutos, 1
24L.C09 16:00 TiB, 1 - Neuenh., 1
28.05.2003, Mittwoch
24L.C10 16:00 Gutz, 1 - Weissensee, 1
24L.C11 16:00 HSC, 1 - TiB, 1
05.06.2003, Donnerstag
24L.C13 16:00 Sutos, 1 - Gutz, 1
24L.C14 16:00 TiB, 1 - Weissensee, 1
24L.C15 16:00 HSC, 1 - Neuenh., 1
12.06.2003, Donnerstag
24L.C06 16:00 Neuenh., 1 - Weissensee, 1
19.06.2003, Donnerstag
24L.C12 16:00 Neuenh., 1 - Sutos, 1

Gruppe D

VfB Hermsdorf, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
TSV Marzahner Füchse, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

03.05.2003, Samstag
24L.D06 14:00 Neurup.TC, 1 - SVR, 1
08.05.2003, Donnerstag
24L.D01 16:00 VfBHerms, 1 - VfLT., 1
24L.D02 16:00 SGBln., 1 - M.Füchse, 1
24L.D03 16:00 Falk.see, 1 - SVR, 1
10.05.2003, Samstag
24L.D07 14:00 Neurup.TC, 1 - VfLT., 1
15.05.2003, Donnerstag
24L.D04 16:00 VfLT., 1 - SGBln., 1
24L.D05 16:00 M.Füchse, 1-Falk.see, 1
17.05.2003, Samstag
24L.D11 14:00 M.Füchse, 1 - Neurup.TC, 1
22.05.2003, Donnerstag
24L.D09 16:00 SVR, 1 - M.Füchse, 1
24.05.2003, Samstag
24L.D13 14:00 Neurup.TC, 1 - Falk.see, 1
28.05.2003, Mittwoch
24L.D10 16:00 Falk.see, 1-VBHerms, 1
24L.D12 16:00 SVR, 1 - SGBln., 1
31.05.2003, Samstag
24L.D18 14:00 SGBln.,1-Neurup.TC, 1
05.06.2003, Donnerstag
24L.D14 16:00 M.Füchse, 1 - VfBHerms, 1
24L.D15 16:00 VfLT., 1 - SVR, 1
12.06.2003, Donnerstag
24L.D16 16:00 Falk.see, 1 - VfLT., 1
24L.D17 16:00 SVR, 1 - VfBHerms, 1
14.06.2003, Samstag
24L.D20 14:00 VfBHerms, 1 - Neurup.TC, 1
19.06.2003, Donnerstag
24L.D19 16:00 SGBln., 1 - Falk.see, 1
24L.D21 16:00 VfLT., 1 - M.Füchse, 1
26.06.2003, Donnerstag
24L.D08 16:00 VfBHerms, 1- SGBln., 1

Junioren Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
Turngemeinde in Berlin, 2
TSV Spandau 1860, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
ASC Spandau e.V., 1

08.05.2003, Donnerstag
26L.A01 16:00 Witte., 1 - TiB, 2
26L.A02 16:00 Spandau60, 2 - Lichtenb., 1
26L.A03 16:00 Ale, 2 - ASC, 1
15.05.2003, Donnerstag
26L.A04 16:00 TiB, 2 - Spandau60, 2
26L.A05 16:00 Lichtenb., 1 - Ale, 2
26L.A06 16:00 ASC, 1 - Witte., 1
22.05.2003, Donnerstag
26L.A07 16:00 Ale, 2 - TiB, 2
26L.A08 16:00 Witte., 1 - Spandau60, 2
26L.A09 16:00 Lichtenb., 1 - ASC, 1
28.05.2003, Mittwoch
26L.A10 16:00 Ale, 2 - Witte., 1
26L.A11 16:00 TiB, 2 - Lichtenb., 1
26L.A12 16:00 ASC, 1 - Spandau60, 2
05.06.2003, Donnerstag
26L.A14 16:00 Lichtenb., 1 - Witte., 1
26L.A15 16:00 TiB, 2 - ASC, 1
19.06.2003, Donnerstag
26L.A13 16:00 Spandau60, 2 - Ale, 2

Gruppe B

SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 2
Spandauer HTC 1910, 1
„Sutos" 1917, 2
Sportfreunde Kladow, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
TV Strauß Strausberg, 1

08.05.2003, Donnerstag
26L.B01 16:00 SPOK e.V., 2 - SHTC, 1
26L.B02 16:00 Sutos, 2 - Kladow, 1
26L.B03 16:00 SCS, 1 - Straußb., 1
15.05.2003, Donnerstag
26L.B04 16:00 SHTC, 1 - Sutos, 2
26L.B05 16:00 Kladow, 1 - SCS, 1
26L.B06 16:00 Straußb., 1 - SPOK 2
22.05.2003, Donnerstag
26L.B07 16:00 SCS, 1 - SHTC, 1
26L.B08 16:00 SPOK e.V., 2 - Sutos, 2
26L.B09 16:00 Kladow, 1 - Straußb., 1
28.05.2003, Mittwoch
26L.B10 16:00 SCS, 1 - SPOK e.V., 2
26L.B11 16:00 SHTC, 1 - Kladow, 1
26L.B12 16:00 Straußb., 1 - Sutos, 2
05.06.2003, Donnerstag
26L.B13 16:00 Sutos, 2 - SCS, 1
26L.B14 16:00 Kladow, 1 - SPOK , 2
26L.B15 16:00 SHTC, 1 - Straußb., 1

Gruppe C

Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
SG Bergmann-Borsig, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 2
VfB Hermsdorf, 2
Tennis-Club Seeburg, 1
TC Berolina Biesdorf, 1

08.05.2003, Donnerstag
26L.C01 16:00 TUGW, 1 - B.Borsig, 1
26L.C02 16:00 Bären, 2 - VfBHerms, 2
26L.C03 16:00 Seeburg, 1 - Berol.Biesd., 1
15.05.2003, Donnerstag
26L.C04 16:00 B.Borsig, 1 - B.Bären, 2
26L.C05 16:00 VfBHerms, 2-Seeburg,1
26L.C06 16:00 Berol.Biesd., 1-TUGW,1
22.05.2003, Donnerstag
26L.C07 16:00 Seeburg, 1 - B.Borsig, 1
26L.C08 16:00 TUGW, 1 - B.Bären, 2
26L.C09 16:00 VfBHerms, 2 - Berol.Biesd., 1
28.05.2003, Mittwoch
26L.C10 16:00 Seeburg, 1-TUGW, 1
26L.C11 16:00 B.Borsig,1-VfBHerms, 2
26L.C12 16:00 Berol.Biesd., 1 - B.Bären, 2
05.06.2003, Donnerstag
26L.C13 16:00 B.Bären, 2 - Seeburg, 1
26L.C14 16:00 VfBHerms, 2 - TUGW, 1
26L.C15 16:00 B.Borsig, 1-Be.Biesd., 1

Junioren Bezirksklasse Nord-Berlin

Gruppe A

VfV-Spandau 1922, 1
SV Berliner Brauereien, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1
BSC Eintracht/Südring, 1

08.05.2003, Donnerstag
28L.A01 16:00 VfVSp., 1 - Brauer., 1
28L.A02 16:00 BWBiesd., 1 - Bergf., 1
28L.A03 16:00 Fr.`Felde, 1 - EintrS, 1
15.05.2003, Donnerstag
28L.A04 16:00 Brauer., 1 - BWBiesd., 1
28L.A05 16:00 Bergf., 1 - Fr.`Felde, 1
28L.A06 16:00 EintrS, 1 - VfVSp., 1
22.05.2003, Donnerstag
28L.A07 16:00 Fr.`Felde, 1 - Brauer., 1
28L.A08 16:00 VfVSp., 1 - BWBiesd., 1
28L.A09 16:00 Bergf., 1 - EintrS, 1
28.05.2003, Mittwoch
28L.A10 16:00 Fr.`Felde, 1 - VfVSp., 1
28L.A11 16:00 Brauer., 1 - Bergf., 1
28L.A12 16:00 EintrS, 1 - BWBiesd., 1
05.06.2003, Donnerstag
28L.A13 16:00 BWBied., 1-Fr.`Felde, 1
28L.A14 16:00 Bergf., 1 - VfVSp., 1
28L.A15 16:00 Brauer., 1 - EintrS, 1

Gruppe B

Humboldt Tennis-Club, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 2
Internationaler TC, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
STC Hakenfelde 75, 1
TC Berlin-Weißensee, 2

08.05.2003, Donnerstag
28L.B01 16:00 Humboldt, 1-Neuenh., 2
28L.B02 16:00 ITC, 1 - Vict.Pankow, 1
28L.B03 16:00 Haken, 1-Weisensee, 2
15.05.2003, Donnerstag
28L.B04 16:00 Neuenh., 2 - ITC, 1
28L.B05 16:00 VictPankow, 1-Haken, 1
28L.B06 16:00 Weissensee, 2 - Humboldt, 1
22.05.2003, Donnerstag
28L.B07 16:00 Haken, 1 - Neuenh., 2
28L.B08 16:00 Humboldt, 1 - ITC, 1
28L.B09 16:00 Vict.Pankow, 1 - Weissensee, 2
28.05.2003, Mittwoch
28L.B10 16:00 Haken, 1 - Humboldt, 1
28L.B11 16:00 Neuenh., 2 - Vict.Pankow, 1
28L.B12 16:00 Weissensee, 2 - ITC, 1
05.06.2003, Donnerstag
28L.B13 16:00 ITC, 1 - Haken, 1
28L.B14 16:00 Vict.Pankow, 1 - Humboldt, 1
28L.B15 16:00 Neuenh., 2 - Weissensee, 2

Gruppe C

VfL 1891 Tegel, 3
Berl. Schlittschuh-Club, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
TSV Marzahner Füchse, 2

08.05.2003, Donnerstag
28L.C01 16:00 VfLT., 3 - BSchC, 1
28L.C02 16:00 TCH.`dorf, 1- Rot.Frf., 1
15.05.2003, Donnerstag
28L.C03 16:00 BSchC, 1 - TCH.`dorf, 1
28L.C04 16:00 Rot.Frf., 1- M.Füchse, 2
22.05.2003, Donnerstag
28L.C05 16:00 M.Füchse, 2 - BSchC, 1
28L.C06 16:00 VfLT., 3 - TCH.`dorf, 1
28.05.2003, Mittwoch
28L.C07 16:00 M.Füchse, 2 - VfLT., 3
28L.C08 16:00 BSchC, 1 - Rot.Frf., 1
05.06.2003, Donnerstag
28L.C09 16:00 TCH.`dorf, 1 - M.Füchse, 2
28L.C10 16:00 Rot.Frf., 1 - VfLT., 3

Gruppe D

BSC Rehberge 1945, 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
VfL 1891 Tegel, 2

08.05.2003, Donnerstag
28L.D01 16:00 Rehb, 2 - Hoh`neud., 1
28L.D02 16:00 GGPankow, 1-Innova, 1
15.05.2003, Donnerstag
28L.D03 16:00 Hoh`neud., 1 - GGPankow, 1
28L.D04 16:00 Innova, 1 - VfLT., 2
22.05.2003, Donnerstag
28L.D05 16:00 VfLT., 2 - Hoh`neud., 1
28.05.2003, Mittwoch
28L.D07 16:00 VfLT., 2 - Rehb, 2
28L.D08 16:00 Hoh`neud., 1 - Innova, 1
05.06.2003, Donnerstag
28L.D09 16:00 GGPankow, 1 - VfLT., 2
28L.D10 16:00 Innova, 1 - Rehb, 2
19.06.2003, Donnerstag
28L.D06 16:00 Rehb, 2 - GGPankow, 1

Region Nord-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A

SSV PCK 90 Schwedt, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1

03.05.2003, Samstag
44L.A02 09:00 Süd 05, 1 - BSRK, 1
44L.A01 14:00 SSVPCK90, 1 - Ebersw., 1
10.05.2003, Samstag
44L.A03 14:00 Ebersw., 1 - Süd 05, 1
44L.A04 14:00 BSRK, 1 - SSVPCK, 1
17.05.2003, Samstag
44L.A05 14:00 SSVPCK, 1 - Süd 05, 1
44L.A06 14:00 Ebersw., 1 - BSRK, 1
24.05.2003, Samstag
44L.A07 14:00 Ebersw., 1 - SSVPCK, 1
44L.A08 14:00 BSRK, 1 - Süd 05, 1
31.05.2003, Samstag
44L.A09 09:00 Süd 05, 1 - Ebersw., 1
44L.A10 14:00 SSVPCK, 1 - BSRK, 1
14.06.2003, Samstag
44L.A11 09:00 Süd 05, 1 - SSVPCK, 1
44L.A12 14:00 BSRK, 1 - Ebersw., 1

Junioren Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Bad Wilsnack, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 2
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Tennisverein Rathenow, 1

03.05.2003, Samstag
46L.A01 09:00 Wilsnack, 1 - GR Wittenb., 2
46L.A02 14:00 GR Wittenb., 1 - ESVKirch., 1
10.05.2003, Samstag
46L.A03 09:00 GR Wittenb., 2 - GR Wittenb., 1
46L.A04 14:00 ESVKirch, 1-Ratenow, 1
17.05.2003, Samstag
46L.A06 09:00 Wilsnack, 1 - Wittenb., 1
46L.A05 14:00 Ratenow, 1 - GR Wittenb., 2
24.05.2003, Samstag
46L.A07 14:00 Ratenow, 1- Wilsnack, 1
46L.A08 14:00 GR Wittenb., 2 - ESVKirch., 1
31.05.2003, Samstag
46L.A09 14:00 Wittenb., 1 - Ratenow, 1
46L.A10 14:00 ESVKirch. 1 - Wilsnack1

Gruppe B

SSV PCK 90 Schwedt, 2
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 3
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
SG Stahl Wittstock, 1

03.05.2003, Samstag
46L.B02 09:00 Süd 05, 2-Neurup.TC, 2
46L.B01 14:00 SSVPCK90, 2-Süd 05 3
10.05.2003, Samstag
46L.B03 09:00 Süd 05, 3 - Süd 05, 2
46L.B04 09:00 Neurup.TC, 2 - Wittst., 1
17.05.2003, Samstag
46L.B06 09:00 SSVPCK, 2 - Süd 05, 2
46L.B05 14:00 Wittst., 1 - Süd 05, 3
24.05.2003, Samstag
46L.B08 09:00 Süd 05, 3-Neurup.TC, 2
46L.B07 14:00 Wittst., 1 - SSVPCK, 2
31.05.2003, Samstag
46L.B10 09:00 Neurup.TC, 2 - SSVPCK90, 2
14.06.2003, Samstag
46L.B09 09:00 Süd 05, 2 - Wittst., 1

Region Süd-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC "Weiße Bären Wannsee", 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Olympischer Sport-Club, 2
NTC "Die Känguruhs", 1

08.05.2003, Donnerstag
34L.A01 16:00 WBW, 1 - TCKlmn, 1
34L.A02 16:00 TCM`dorf, 1 - Z 88, 1
34L.A03 16:00 OSC, 2 - NTC, 1
15.05.2003, Donnerstag
34L.A04 16:00 TCKlmn, 1- TCM`dorf, 1
34L.A05 16:00 Z 88, 1 - OSC, 2
34L.A06 16:00 NTC, 1 - WBW, 1
22.05.2003, Donnerstag
34L.A07 16:00 OSC, 2 - TCKlmn, 1
34L.A08 16:00 WBW, 1 - TCM`dorf, 1
34L.A09 16:00 Z 88, 1 - NTC, 1
28.05.2003, Mittwoch
34L.A10 16:00 OSC, 2 - WBW, 1
34L.A11 16:00 TCKlmn, 1 - Z 88, 1
34L.A12 16:00 NTC, 1 - TCM`dorf, 1
05.06.2003, Donnerstag
34L.A13 16:00 TCM`dorf, 1 - OSC, 2
34L.A14 16:00 Z 88, 1 - WBW, 1
34L.A15 16:00 TCKlmn, 1 - NTC, 1

Gruppe B

LTTC "Rot-Weiß", 2
BTC Gropiusstadt, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Tennis Verein Preussen, 2
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2

08.05.2003, Donnerstag
34L.B02 16:00 BSV, 2 - TVP, 2
34L.B03 16:00 GTC, 1 - Niko, 2
15.05.2003, Donnerstag
34L.B04 16:00 Gropi, 2 - BSV, 2
34L.B05 16:00 TVP, 2 - GTC, 1
34L.B06 16:00 Niko, 2 - LTTC, 2
22.05.2003, Donnerstag
34L.B07 16:00 GTC, 1 - Gropi, 2
34L.B08 16:00 LTTC, 2 - BSV, 2
34L.B09 16:00 TVP, 2 - Niko, 2
28.05.2003, Mittwoch
34L.B10 16:00 GTC, 1 - LTTC, 2
34L.B11 16:00 Gropi, 2 - TVP, 2
34L.B12 16:00 Niko, 2 - BSV, 2
05.06.2003, Donnerstag
34L.B13 16:00 BSV, 2 - GTC, 1
34L.B14 16:00 TVP, 2 - LTTC, 2
34L.B15 16:00 Gropi, 2 - Niko, 2
12.06.2003, Donnerstag
34L.B01 16:00 LTTC, 2 - Gropi, 2

Gruppe C

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Steglitzer TK 1913, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 3
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC OW Friedrichshagen, 2

08.05.2003, Donnerstag
34L.C01 16:00 LiRa, 2 - STK, 1
34L.C02 16:00 BG-S., 3 - GWB.Sch.Weg, 1
34L.C03 16:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 2
15.05.2003, Donnerstag
34L.C04 16:00 STK, 1 - BG-S., 3
34L.C05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TL77, 1
34L.C06 16:00 OWFr´Hag., 2 - LiRa, 2
22.05.2003, Donnerstag
34L.C07 16:00 TL77, 1 - STK, 1
34L.C08 16:00 LiRa, 2 - BG-S., 3
34L.C09 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - OWFr´Hag., 2
28.05.2003, Mittwoch
34L.C10 16:00 TL77, 1 - LiRa, 2
34L.C11 16:00 STK, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34L.C12 16:00 OWF´Hag., 2 - BG-S., 3
05.06.2003, Donnerstag
34L.C13 16:00 BG-S., 3 - TL77, 1
34L.C14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - LiRa, 2
34L.C15 16:00 STK, 1 - OWFr´Hag., 2

Gruppe D

TC Blau-Weiß Britz, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
BTC Gropiusstadt, 1
BTC Wista, 1

08.05.2003, Donnerstag
34L.D01 16:00 Britz, 1 - N´Kölln, 1
34L.D02 16:00 GWLankw., 1 - Wespen, 2
34L.D03 16:00 Gropi, 1 - Wista, 1
15.05.2003, Donnerstag
34L.D04 16:00 N´Kölln, 1-GWLankw., 1
34L.D05 16:00 Wespen, 2 - Gropi, 1
34L.D06 16:00 Wista, 1 - Britz, 1
22.05.2003, Donnerstag
34L.D07 16:00 Gropi, 1 - N´Kölln, 1
34L.D08 16:00 Britz, 1 - GWLankw., 1
34L.D09 16:00 Wespen, 2 - Wista, 1
28.05.2003, Mittwoch
34L.D10 16:00 Gropi, 1 - Britz, 1
34L.D11 16:00 N´Kölln, 1 - Wespen, 2
34L.D12 16:00 Wista, 1 - GWLankw., 1
05.06.2003, Donnerstag
34L.D13 16:00 GWLankw., 1 - Gropi, 1
34L.D14 16:00 Wespen, 2 - Britz, 1
34L.D15 16:00 N´Kölln, 1 - Wista, 1

Junioren Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 4
LTTC „Rot-Weiß", 3
Steglitzer TK 1913, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
Tennis Verein Preussen, 3
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

08.05.2003, Donnerstag
36L.A01 16:00 BG-S., 4 - LTTC, 3
36L.A02 16:00 STK, 2 - LiRa, 3
36L.A03 16:00 TVP, 3 - EBBTC, 1
15.05.2003, Donnerstag
36L.A04 16:00 LTTC, 3 - STK, 2
36L.A05 16:00 LiRa, 3 - TVP, 3
36L.A06 16:00 EBBTC, 1 - BG-S., 4
22.05.2003, Donnerstag
36L.A07 16:00 TVP, 3 - LTTC, 3
36L.A08 16:00 BG-S., 4 - STK, 2
36L.A09 16:00 LiRa, 3 - EBBTC, 1
28.05.2003, Mittwoch
36L.A10 16:00 TVP, 3 - BG-S., 4
36L.A11 16:00 LTTC, 3 - LiRa, 3
36L.A12 16:00 EBBTC, 1 - STK, 2
05.06.2003, Donnerstag
36L.A13 16:00 STK, 2 - TVP, 3
36L.A14 16:00 LiRa, 3 - BG-S., 4
36L.A15 16:00 LTTC, 3 - EBBTC, 1

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 3
Berliner Hockey-Club, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
TC Berlin-Oberspree, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 3
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1

08.05.2003, Donnerstag
36L.B01 16:00 Wespen, 3 - BHC, 1
36L.B02 16:00 Dahlem, 1-Oberspree, 1
36L.B03 16:00 TCBl.-W., 3 - TC W`dorf, 1
15.05.2003, Donnerstag
36L.B04 16:00 BHC, 1 - Dahlem, 1
36L.B05 16:00 Obersree, 1-TCBl.-W., 3
36L.B06 16:00 TC W`dorf, 1-Wespen, 3
22.05.2003, Donnerstag
36L.B07 16:00 TCBl.-W., 3 - BHC, 1
36L.B08 16:00 Wespen, 3 - Dahlem, 1
36L.B09 16:00 Oberspree, 1 - TC W`dorf, 1
28.05.2003, Mittwoch
36L.B10 16:00 TCBl.-W., 3 - Wespen, 3
36L.B11 16:00 BHC, 1 - Oberspree, 1
36L.B12 16:00 W`dorf, 1 - Dahlem, 1
05.06.2003, Donnerstag
36L.B13 16:00 Dahlem, 1 - TCBl.-W., 3
36L.B14 16:00 Oberspree, 1-Wespen,3
36L.B15 16:00 BHC, 1 - TC W`dorf, 1

Gruppe C

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Adlershofer Tennisclub, 1
Berliner Sport-Club, 1
Treptower Teufel TC, 2
LTTC "Rot-Weiß", 4
TC Lichterfelde 77, 2

08.05.2003, Donnerstag
36L.C01 16:00 BTTC, 2 - Adl`hof, 1
36L.C02 16:00 BSC, 1 - Teufel, 2
15.05.2003, Donnerstag
36L.C04 16:00 Adl`hof, 1 - BSC, 1
36L.C05 16:00 Teufel, 2 - LTTC, 4
36L.C06 16:00 TL77, 2 - BTTC, 2
22.05.2003, Donnerstag
36L.C07 16:00 LTTC, 4 - Adl`hof, 1
36L.C08 16:00 BTTC, 2 - BSC, 1
36L.C09 16:00 Teufel, 2 - TL77, 2
28.05.2003, Mittwoch
36L.C10 16:00 LTTC, 4 - BTTC, 2
36L.C11 16:00 Adl`hof, 1 - Teufel, 2
36L.C12 16:00 TL77, 2 - BSC, 1
05.06.2003, Donnerstag
36L.C13 16:00 BSC, 1 - LTTC, 4
36L.C15 16:00 Adl`hof, 1 - TL77, 2
12.06.2003, Donnerstag
36L.C14 16:00 Teufel, 2 - BTTC, 2
36L.C03 16:00 LTTC, 4 - TL77, 2

Junioren Bezirksklasse Süd-Berlin

Gruppe A

NTC „Die Känguruhs", 2
PTC „Rot-Weiß", 2
Berliner Tennis-Club 92, 1
TuS MAKKABI Berlin, 1
Fachvereinigung Tennis e.V., 1
BTC Grün-Gold 1904, 2
ESV Lok Schöneweide, 1

08.05.2003, Donnerstag
38L.A01 16:00 NTC, 2 - PTC, 2
38L.A02 16:00 BTC 92, 1- MAKKABI, 1
38L.A03 16:00 Fachv., 1 - Grün-Gold, 2
15.05.2003, Donnerstag
38L.A04 16:00 PTC, 2 - BTC 92, 1
38L.A05 16:00 MAKKABI, 1 - Fachv., 1
38L.A06 16:00 ESVLok,1- Grün-Gold, 2
22.05.2003, Donnerstag
38L.A07 16:00 ESVLok, 1 - PTC, 2
38L.A08 16:00 NTC, 2 - BTC 92, 1
38L.A09 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - MAKKABI, 1
28.05.2003, Mittwoch
38L.A10 16:00 Fachv., 1 - NTC, 2
38L.A11 16:00 MAKKABI, 1-ESVLok, 1
38L.A12 16:00 Grün-Gold, 2-BTC 92, 1
05.06.2003, Donnerstag
38L.A13 16:00 ESVLok, 1 - Fachv., 1
38L.A14 16:00 MAKKABI, 1 - NTC, 2
38L.A15 16:00 PTC, 2 - Grün-Gold, 2
12.06.2003, Donnerstag
38L.A16 16:00 Fachv., 1 - PTC, 2
38L.A17 16:00 Grün-Gold, 2 - NTC, 2
38L.A18 16:00 BTC 92, 1 - ESVLok, 1
19.06.2003, Donnerstag
38L.A19 16:00 BTC 92, 1 - Fachv., 1
38L.A20 16:00 NTC, 2 - ESVLok, 1
38L.A21 16:00 PTC, 2 - MAKKABI, 1

Gruppe B

TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC Ludwigsfelde 1958, 1
Sportclub Müggelheim, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

08.05.2003, Donnerstag
38L.B01 16:00 Wilh`horst, 1 - TTC, 1
38L.B02 16:00 TC W`dorf, 2 - Waltersdorf, 1
38L.B03 16:00 Ludw.felde, 1 - SCM`heim, 1
15.05.2003, Donnerstag
38L.B04 16:00 TTC, 1 - TC W`dorf, 2
38L.B05 16:00 Waltersdorf, 1 - Ludw.felde, 1
38L.B06 16:00 N´Kölln, 2- SCM`heim, 1
22.05.2003, Donnerstag
38L.B07 16:00 N´Kölln, 2 - TTC, 1
38L.B08 16:00 Wilh`horst, 1 - TC W`dorf, 2
38L.B09 16:00 SCM`heim, 1 - Waltersdorf, 1
28.05.2003, Mittwoch
38L.B10 16:00 Ludw.felde, 1 - Wilh`horst, 1
38L.B11 16:00 Waltersdorf, 1-N´Kölln 2
38L.B12 16:00 SCM`heim, 1 - TC W`dorf, 2
05.06.2003, Donnerstag
38L.B13 16:00 N´Kölln, 2-Ludw.felde, 1
38L.B14 16:00 Waltersdorf, 1 - Wilh`horst, 1
38L.B15 16:00 TTC, 1 - SCM`heim, 1
12.06.2003, Donnerstag
38L.B16 16:00 Ludw.felde, 1 - TTC, 1
38L.B17 16:00 SCM`heim, 1 - Wilh`horst, 1
38L.B18 16:00 TC W`dorf, 2 -N´Kölln, 2
19.06.2003, Donnerstag
38L.B19 16:00 TC W`dorf, 2 - Ludw.felde, 1
38L.B20 16:00 Wilh`horst, 1- N´Kölln, 2
38L.B21 16:00 TTC, 1 - Waltersdorf, 1

Gruppe C

Postsportverein Berlin, 1
BTC Wista, 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
TSG Oberschöneweide, 1
TC Grün-Weiß Erkner, 1

08.05.2003, Donnerstag
38L.C01 16:00 PostLankw., 1 - Wista, 2
38L.C02 16:00 BGWuhl, 1- TCM`dorf, 2
38L.C03 16:00 O.sch`ide, 1 - Erkner, 1
15.05.2003, Donnerstag
38L.C04 16:00 Wista, 2 - BGWuhl, 1
38L.C05 16:00 TCM`dorf, 2 - O.sch`weide, 1
38L.C06 16:00 Erkner, 1-PostLankw., 1
22.05.2003, Donnerstag
38L.C07 16:00 O.sch`weide, 1-Wista, 2
38L.C08 16:00 PostLankw., 1 - BGWuhl, 1
38L.C09 16:00 TCM`dorf, 2 - Erkner, 1
28.05.2003, Mittwoch
38L.C10 16:00 O.sch`weide, 1 - PostLankw., 1
38L.C11 16:00 Wista, 2 - TCM`dorf, 2
38L.C12 16:00 Erkner, 1 - BGWuhl, 1
05.06.2003, Donnerstag
38L.C13 16:00 BGWuhl, 1 - O.sch`weide, 1
38L.C14 16:00 TCM`dorf, 2 - PostLankw., 1
38L.C15 16:00 Wista, 2 - Erkner, 1

Gruppe D

Dahlemer Tennisclub, 2
TC OW Friedrichshagen, 3
Eisenbahn SV Berlin, 1
Treptower Teufel TC, 3
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
TC GW Baumschulenweg, 2

08.05.2003, Donnerstag
38L.D01 16:00 Dahlem, 2 - OWFr´Hag., 3
38L.D02 16:00 ESV Bln., 1 - Teufel, 3
38L.D03 16:00 BTTC, 3 - GWB.Sch.Weg, 2
15.05.2003, Donnerstag
38L.D04 16:00 OWFr´Hag., 3 - ESV Bln., 1
38L.D05 16:00 Teufel, 3 - BTTC, 3
22.05.2003, Donnerstag
38L.D07 16:00 BTTC, 3 - OWF´Hag., 3
38L.D08 16:00 Dahlem, 2 - ESV Bln., 1
38L.D09 16:00 Teufel, 3 - GWB.Sch.Weg, 2
28.05.2003, Mittwoch
38L.D10 16:00 BTTC, 3 - Dahlem, 2
38L.D11 16:00 OWF´Hag., 3 - Teufel, 3
38L.D12 16:00 GWB.Weg, 2-ESV Bln 1
05.06.2003, Donnerstag
38L.D13 16:00 ESV Bln., 1 - BTTC, 3
38L.D14 16:00 Teufel, 3 - Dahlem, 2
38L.D15 16:00 OWFr´Hag., 3 - GWB.Sch.Weg, 2
12.06.2003, Donnerstag
38L.D06 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - Dahlem, 2

Region Süd-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Empor Dahme, 1
SV Großräschen, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
Tennisclub Cottbus, 1

03.05.2003, Samstag
54L.A04 10:00 Schw.h., 1 - TCC, 1
54L.A03 14:00 Großr., 1 - Herzb., 1
10.05.2003, Samstag
54L.A05 09:00 TCC, 1 - Großr., 1
54L.A06 09:00 Dahme, 1 - Herzb., 1
17.05.2003, Samstag
54L.A07 09:00 TCC, 1 - Dahme, 1
54L.A08 14:00 Großr., 1 - Schw.h., 1
24.05.2003, Samstag
54L.A10 10:00 Schw.h., 1 - Dahme, 1
54L.A09 14:00 Herzb., 1 - TCC, 1
31.05.2003, Samstag
54L.A01 09:00 Dahme, 1 - Großr., 1
54L.A02 09:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1

Junioren Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SG Sielow, 1
SV Großräschen, 2
SG Einheit Spremberg, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1

01.05.2003, Donnerstag
56L.A09 14:00 Spremb., 1 - TCFinst., 1
56L.A10 14:00 Lübben, 1 - Sielow, 1
03.05.2003, Samstag
56L.A05 09:00 TCFinst., 1 - Großr., 2
56L.A06 09:00 Sielow, 1 - Spremb., 1
17.05.2003, Samstag
56L.A07 09:00 TCFinst., 1 - Sielow, 1
56L.A08 09:00 Großr., 2 - Lübben, 1
24.05.2003, Samstag
56L.A01 09:00 Sielow, 1 - Großr., 2
56L.A02 14:00 Spremb., 1 - Lübben, 1
31.05.2003, Samstag
56L.A03 09:00 Großr., 2 - Spremb., 1
56L.A04 09:00 Lübben, 1 - TCFinst., 1

Junioren Bezirksklasse Süd-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

TC Bad Saarow, 1
Fürstenwalder Tennisclub Energy, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

01.05.2003, Donnerstag
58L.A07 09:00 Fürst.w., 1 - Saarow, 1
58L.A08 14:00 TV90Forst, 1-TVForst, 1
10.05.2003, Samstag
58L.A05 09:00 Saarow, 1 - TVForst, 1
58L.A06 09:00 Fürst.w., 1-TV90 Forst,1
17.05.2003, Samstag
58L.A03 09:00 Fürst.w., 1 - TVForst, 1
58L.A04 14:00 TV90 Forst, 1-Sarow, 1
24.05.2003, Samstag
58L.A09 09:00 TVForst, 1 - Fürst.w., 1
58L.A10 09:00 Bad Saarow, 1 - TV90 Forst, 1
29.05.2003, Donnerstag
58L.A11 14:00 TVForst, 1 - Bad Saarow, 1
58L.A12 14:00 TV90Forst, 1-Fürst.w., 1
14.06.2003, Samstag
58L.A01 09:00 Bad Saarow, 1 - Fürst.w., 1
58L.A02 09:00 TVForst, 1-TV90Forst, 1

Gruppe B

TC Lindenau, 1
Cottbuser-TV 92, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1

03.05.2003, Samstag
58L.B03 09:00 CTV 92, 1 - Jüterb., 1
58L.B04 09:00 Elsterw., 1- Luckenw., 1
10.05.2003, Samstag
58L.B05 09:00 Luckenw., 1 - CTV 92, 1
58L.B06 09:00 Lindenau, 1 - Jüterb., 1
17.05.2003, Samstag
58L.B08 09:00 CTV 92, 1 - Elsterw., 1
58L.B07 10:00 Lucknw., 1-Lindenau, 1
24.05.2003, Samstag
58L.B09 09:00 Jüterb., 1 - Luckenw., 1
58L.B10 09:00 Elsterw., 1 - Lindenau, 1
31.05.2003, Samstag
58L.B01 09:00 Lindenau, 1 - CTV 92, 1
58L.B02 09:00 Jüterb., 1 - Elsterw., 1

Bambina

Überregionale Klassen

Bambina Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC OW Friedrichshagen, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
„Sutos" 1917, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

07.05.2003, Mittwoch
11M.A01 16:00 OWFr´Hag., 1 - Bernau, 1
11M.A02 16:00 Sutos, 1 - TCBl.-W., 1
11M.A03 16:00 Niko, 1 - BG-S., 1
19.05.2003, Montag
11M.A07 16:00 LiRa, 1 - Bernau, 1
11M.A08 16:00 OWFr´Hag., 1- Sutos, 1
11M.A09 16:00 BG-S., 1 - TCBl.-W., 1
26.05.2003, Montag
11M.A10 16:00 Niko, 1 - OWFr´Hag., 1
11M.A11 16:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1
11M.A12 16:00 BG-S., 1 - Sutos, 1
02.06.2003, Montag
11M.A13 16:00 LiRa, 1 - Niko, 1
11M.A14 16:00 TCBl.-W., 1 - OWF., 1
11M.A15 16:00 Bernau, 1 - BG-S., 1
11.06.2003, Mittwoch
11M.A16 16:00 Niko, 1 - Bernau, 1
11M.A17 16:00 BG-S., 1-OWFr´Hag., 1
11M.A18 16:00 Sutos, 1 - LiRa, 1
16.06.2003, Montag
11M.A19 16:00 Sutos, 1 - Niko, 1
11M.A20 16:00 OWFr´Hag., 1 - LiRa, 1
11M.A21 16:00 Bernau, 1 - TCBl.-W., 1
23.06.2003, Montag
11M.A04 16:00 Bernau, 1 - Sutos, 1
11M.A05 16:00 TCBl.-W., 1 - Niko, 1
11M.A06 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1

Bambina Verbandsliga

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
Tennis-Club SCC, 1

04.05.2003, Sonntag
12M.A02 09:00 ESVFfO, 1 - Niko, 2
07.05.2003, Mittwoch
12M.A01 16:00 Wespen, 1 - Ale, 1
11.05.2003, Sonntag
12M.A03 14:00 Ale, 1 - ESVFfO, 1
18.05.2003, Sonntag
12M.A06 09:00 Wespen, 1 - ESVFfO, 1
19.05.2003, Montag
12M.A05 16:00 TCSCC, 1 - Ale, 1
26.05.2003, Montag
12M.A07 16:00 TCSCC, 1 - Wespen, 1
12M.A08 16:00 Ale, 1 - Niko, 2
29.05.2003, Donnerstag
12M.A09 14:00 ESVFfO, 1 - TCSCC, 1
02.06.2003, Montag
12M.A10 16:00 Niko, 2 - Wespen, 1
16.06.2003, Montag
12M.A04 16:00 Niko, 2 - TCSCC, 1

Gruppe B

TC „Weiße Bären Wannsee", 1
Turngemeinde in Berlin, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
TV Frohnau, 1
ESV Frankfurt (Oder), 2

04.05.2003, Sonntag
12M.B04 15:00 TVF, 1 - ESVFfO, 2
07.05.2003, Mittwoch
12M.B01 16:00 WBW, 1 - TiB, 1
18.05.2003, Sonntag
12M.B05 09:00 ESVFfO, 2 - TiB, 1
19.05.2003, Montag
12M.B06 16:00 WBW, 1 - LTTC, 1

25.05.2003, Sonntag
12M.B07 14:00 ESVFfO, 2 - WBW, 1
26.05.2003, Montag
12M.B08 16:00 TiB, 1 - TVF, 1
01.06.2003, Sonntag
12M.B09 14:00 LTTC, 1 - ESVFfO, 2
02.06.2003, Montag
12M.B10 16:00 TVF, 1 - WBW, 1
11.06.2003, Mittwoch
12M.B03 16:00 TiB, 1 - LTTC, 1
16.06.2003, Montag
12M.B02 16:00 LTTC, 1 - TVF, 1

Region Nord-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 1
Internationaler TC, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TSV Spandau 1860, 1
Tennis-Club SCC, 2
TV Frohnau, 2
Tennisverein Hennigsdorf, 1

07.05.2003, Mittwoch
24M.A01 16:00 HSC, 1 - ITC, 1
24M.A02 16:00 BWBiesd., 1 - Spandau60, 1
24M.A03 16:00 TCSCC, 2 - TVF, 2
19.05.2003, Montag
24M.A07 16:00 TVHennigsd., 1 - ITC, 1
24M.A08 16:00 HSC, 1 - BWBiesd., 1
24M.A09 16:00 TVF, 2 - Spandau60, 1
26.05.2003, Montag
24M.A10 16:00 TCSCC, 2 - HSC, 1
24M.A11 16:00 Spandau60, 1 - TVHennigsd., 1
24M.A12 16:00 TVF, 2 - BWBiesd., 1
02.06.2003, Montag
24M.A13 16:00 TVHennigsd., 1 - TCSCC, 2
24M.A14 16:00 Spandau60, 1 - HSC, 1
24M.A15 16:00 ITC, 1 - TVF, 2
11.06.2003, Mittwoch
24M.A16 16:00 TCSCC, 2 - ITC, 1
24M.A17 16:00 TVF, 2 - HSC, 1
24M.A18 16:00 BWBiesd., 1 - TVHennigsd., 1
16.06.2003, Montag
24M.A19 16:00 BWBiesd., 1 - SCC, 2
24M.A20 16:00 HSC, 1-TVHennigsd., 1
24M.A21 16:00 ITC, 1 - Spandau60, 1
23.06.2003, Montag
24M.A04 16:00 ITC, 1 - BWBiesd., 1
24M.A05 16:00 Spandau60, 1 - TCSCC, 2
24M.A06 16:00 TVHennigsd., 1- TVF, 2

Gruppe B

SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1
TC Oranienburg 1990, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TC Berlin-Weißensee, 1
„Sutos" 1917, 2
SC „Brandenburg" e.V., 1

07.05.2003, Mittwoch
24M.B01 16:00 SPOK e.V., 1 - Oranburg, 1
24M.B02 16:00 Humboldt, 1 - Ale, 2
24M.B03 16:00 Weissensee, 1-Sutos, 2
19.05.2003, Montag
24M.B07 16:00 SCB, 1 - Oranburg, 1
24M.B08 16:00 SPOK e.V., 1 - Humboldt, 1
24M.B09 16:00 Sutos, 2 - Ale, 2
26.05.2003, Montag
24M.B10 16:00 Weisensee, 1- SPOK 1
24M.B11 16:00 Ale, 2 - SCB, 1
24M.B12 16:00 Sutos, 2 - Humboldt, 1
02.06.2003, Montag
24M.B13 16:00 SCB, 1 - Weisensee, 1
24M.B14 16:00 Ale, 2 - SPOK e.V., 1
24M.B15 16:00 Oranburg, 1 - Sutos, 2
11.06.2003, Mittwoch
24M.B16 16:00 Weissensee, 1 - Oranburg, 1
24M.B17 16:00 Sutos, 2 - SPOK e.V., 1
24M.B18 16:00 Humboldt, 1 - SCB, 1
16.06.2003, Montag
24M.B19 16:00 Humboldt, 1 - Weissensee, 1
24M.B20 16:00 SPOK e.V., 1 - SCB, 1
24M.B21 16:00 Oranburg, 1 - Ale, 2
23.06.2003, Montag
24M.B04 16:00 Oranburg, 1 - Humboldt, 1
24M.B05 16:00 Ale, 2 - Weissensee, 1
24M.B06 16:00 SCB, 1 - Sutos, 2

Region Süd-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

BTC Wista, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
Berliner Hockey-Club, 1
PTC „Rot-Weiß", 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
TC Lichterfelde 77, 1

07.05.2003, Mittwoch
34M.A01 16:00 Wista, 1 - TCKlmn, 1
34M.A02 16:00 Wespen, 2 - BHC, 1
34M.A03 16:00 PTC, 1 - BG-S., 2
19.05.2003, Montag
34M.A07 16:00 TL77, 1 - TCKlmn, 1
34M.A08 16:00 Wista, 1 - Wespen, 2
34M.A09 16:00 BG-S., 2 - BHC, 1
26.05.2003, Montag
34M.A10 16:00 PTC, 1 - Wista, 1
34M.A11 16:00 BHC, 1 - TL77, 1
34M.A12 16:00 BG-S., 2 - Wespen, 2
02.06.2003, Montag
34M.A13 16:00 TL77, 1 - PTC, 1
34M.A14 16:00 BHC, 1 - Wista, 1
34M.A15 16:00 TCKlmn, 1 - BG-S., 2
11.06.2003, Mittwoch
34M.A16 16:00 PTC, 1 - TCKlmn, 1
34M.A17 16:00 BG-S., 2 - Wista, 1
34M.A18 16:00 Wespen, 2 - TL77, 1
16.06.2003, Montag
34M.A19 16:00 Wespen, 2 - PTC, 1
34M.A20 16:00 Wista, 1 - TL77, 1
34M.A21 16:00 TCKlmn, 1 - BHC, 1
23.06.2003, Montag
34M.A04 16:00 TCKlmn, 1 - Wespen, 2
34M.A05 16:00 BHC, 1 - PTC, 1
34M.A06 16:00 TL77, 1 - BG-S., 2

Gruppe B

Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
Berliner Sport-Club, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Verein Dahme Spreewald e.V., 1

07.05.2003, Mittwoch
34M.B01 16:00 Z 88, 1 - GWLankw., 1
34M.B02 16:00 BTTC, 1 - BSC, 1
34M.B03 16:00 GTC, 1 - Spree, 1
19.05.2003, Montag
34M.B07 16:00 GTC, 1 - GWLankw., 1
34M.B08 16:00 Z 88, 1 - BTTC, 1
34M.B09 16:00 BSC, 1 - Spree, 1
26.05.2003, Montag
34M.B10 16:00 GTC, 1 - Z 88, 1
34M.B11 16:00 GWLankw., 1 - BSC, 1
34M.B12 16:00 Spree, 1 - BTTC, 1
02.06.2003, Montag
34M.B13 16:00 BTTC, 1 - GTC, 1
34M.B14 16:00 BSC, 1 - Z 88, 1
34M.B15 16:00 GWLankw., 1- Spree, 1
16.06.2003, Montag
34M.B04 16:00 GWLankw., 1- BTTC, 1
34M.B05 16:00 BSC, 1 - GTC, 1
34M.B06 16:00 Spree, 1 - Z 88, 1

Bambini

Überregionale Klassen

Bambini Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Berliner Sport-Verein 1892, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1

07.05.2003, Mittwoch
11N.A01 16:00 BSV, 1 - BG-S., 1
11N.A02 16:00 LiRa, 1 - TCBl.-W., 1
11N.A03 16:00 Bernau, 1 - Niko, 1
11N.A04 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1
19.05.2003, Montag
11N.A09 16:00 Wespen, 1 - BG-S., 1
11N.A10 16:00 BSV, 1 - LiRa, 1
11N.A11 16:00 Niko, 1 - TCBl.-W., 1
11N.A12 16:00 LTTC, 1 - Bernau, 1
26.05.2003, Montag
11N.A13 16:00 Bernau, 1 - BSV, 1
11N.A14 16:00 TCBl.-W., 1- Wespen, 1
11N.A15 16:00 Niko, 1 - LiRa, 1
11N.A16 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1
02.06.2003, Montag
11N.A17 16:00 Wespen, 1 - Bernau, 1
11N.A18 16:00 TCBl.-W., 1 - BSV, 1
11N.A19 16:00 BG-S., 1 - Niko, 1
11N.A20 16:00 LTTC, 1 - LiRa, 1
11.06.2003, Mittwoch
11N.A21 16:00 Bernau, 1 - BG-S., 1
11N.A22 16:00 Niko, 1 - BSV, 1
11N.A23 16:00 LiRa, 1 - Wespen, 1
11N.A24 16:00 TCBl.-W., 1 - LTTC, 1
16.06.2003, Montag
11N.A25 16:00 LiRa, 1 - Bernau, 1
11N.A26 16:00 BSV, 1 - Wespen, 1
11N.A27 16:00 BG-S., 1 - TCBl.-W., 1
11N.A28 16:00 Niko, 1 - LTTC, 1
23.06.2003, Montag
11N.A05 16:00 BG-S., 1 - LiRa, 1
11N.A06 16:00 TCBl.-W., 1 - Bernau, 1
11N.A07 16:00 Niko, 1 - Wespen, 1
11N.A08 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

Bambini Verbandsliga

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
TV Frohnau, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

01.05.2003, Donnerstag
12N.A20 15:00 ESVFfO, 1- TCBl.-W., 2
04.05.2003, Sonntag
12N.A01 14:00 FfO, 1- Grün-Gold, 1
07.05.2003, Mittwoch
12N.A02 16:00 TVF, 1 - Gropi, 1
12N.A03 16:00 HSC, 1 - TCKlmn, 1
10.05.2003, Samstag
12N.A08 14:00 ESVFfO, 1 - TVF, 1
19.05.2003, Montag
12N.A07 16:00 TCBl.-W., 2 - BTC Grün-Gold, 1
12N.A09 16:00 TCKlmn, 1 - Gropi, 1
24.05.2003, Samstag
12N.A10 14:00 HSC, 1 - ESVFfO, 1
26.05.2003, Montag
12N.A11 16:00 Gropi, 1 - TCBl.-W., 2
12N.A12 16:00 TCKlmn, 1 - TVF, 1
31.05.2003, Samstag
12N.A14 14:00 Gropi, 1 - ESVFfO, 1
02.06.2003, Montag
12N.A13 16:00 TCBl.-W., 2 - HSC, 1
12N.A15 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - TCKlmn, 1
11.06.2003, Mittwoch
12N.A16 16:00 HSC, 1 - Grün-Gold, 1
12N.A18 16:00 TVF, 1 - TCBl.-W., 2
14.06.2003, Samstag
12N.A17 14:00 TCKlmn, 1 - ESVFfO, 1
16.06.2003, Montag
12N.A19 16:00 TVF, 1 - HSC, 1
12N.A21 16:00 Grün-Gold, 1 - Gropi, 1
23.06.2003, Montag
12N.A04 16:00 Grün-Gold, 1 - TVF, 1
12N.A05 16:00 Gropi, 1 - HSC, 1
12N.A06 16:00 TCBl.-W., 2 - Klmn, 1

Gruppe B

Turnverein 1861 Forst/L., 1
Dahlemer Tennisclub, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
SV „Berliner Bären" e.V., 1
Tennis-Club SCC, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1

01.05.2003, Donnerstag
12N.B01 14:00 TVForst, 1 - Dahlem, 1
12N.B03 14:00 TCSCC, 1 - Süd 05, 1
07.05.2003, Mittwoch
12N.B02 16:00 BG-S., 2 - B.Bären, 1
10.05.2003, Samstag
12N.B06 09:00 SSVPCK, 1 - Süd 05, 1
17.05.2003, Samstag
12N.B07 14:00 SSVPCK, 1 - Dahlem, 1
12N.B08 14:00 TVForst, 1 - BG-S., 2
12N.B09 14:00 Süd 05, 1 - B.Bären, 1
24.05.2003, Samstag
12N.B10 14:00 TCSCC, 1 - TVForst, 1
12N.B12 14:00 Süd 05, 1 - BG-S., 2
25.05.2003, Sonntag
12N.B11 14:00 SSVPCK 1 - B.Bären, 1
29.05.2003, Donnerstag
12N.B13 14:00 SSVPCK, 1 - TCSCC, 1
12N.B14 15:00 B.Bären, 1 - TVForst, 1
12N.B15 15:00 Dahlem, 1 - Süd 05, 1
31.05.2003, Samstag
12N.B17 14:00 Süd 05, 1 - TVForst, 1
12N.B18 14:00 BG-S., 2 - SSVPCK, 1
11.06.2003, Mittwoch
12N.B16 16:00 TCSCC, 1 - Dahlem, 1
15.06.2003, Sonntag
12N.B20 14:00 TVForst, 1 - SSVPCK90, 1
16.06.2003, Montag
12N.B19 16:00 BG-S., 2 - TCSCC, 1
12N.B21 16:00 Dahlem, 1 - B.Bären, 1
23.06.2003, Montag
12N.B04 16:00 Dahlem, 1 - BG-S., 2
12N.B05 16:00 B.Bären, 1 - TCSCC, 1

Region Nord-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1
TV Frohnau, 2
VfL 1891 Tegel, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TC Oranienburg 1990, 1

07.05.2003, Mittwoch
24N.A01 16:00 Spandau60, 1 - TVF, 2
24N.A02 16:00 VfLT., 1 - Humboldt, 1
24N.A03 16:00 Tierg., 1 - Oranburg, 1
19.05.2003, Montag
24N.A07 16:00 Tierg., 1 - TVF, 2
24N.A08 16:00 Spandau60, 1 - VfLT., 1
24N.A09 16:00 Humboldt, 1 - Oranburg, 1
26.05.2003, Montag
24N.A10 16:00 Tierg., 1- Spandau60, 1
24N.A11 16:00 TVF, 2 - Humboldt, 1
24N.A12 16:00 Oranburg, 1 - VfLT., 1
02.06.2003, Montag
24N.A13 16:00 VfLT., 1 - Tierg., 1
24N.A14 16:00 Humboldt, 1 - Spandau60, 1
24N.A15 16:00 TVF, 2 - Oranburg, 1
11.06.2003, Mittwoch
24N.A06 16:00 Oranburg, 1 - Spandau60, 1
16.06.2003, Montag
24N.A04 16:00 TVF, 2 - VfLT., 1
24N.A05 16:00 Humboldt, 1 - Tierg., 1

Gruppe B

Internationaler TC, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
STC Hakenfelde 75, 1

07.05.2003, Mittwoch
24N.B01 16:00 ITC, 1 - SCB, 1
24N.B02 16:00 WaF, 1 - SGBln., 1
24N.B03 16:00 Siemens, 1 - Haken, 1
19.05.2003, Montag
24N.B07 16:00 Siemens, 1 - SCB, 1
24N.B08 16:00 ITC, 1 - WaF, 1
24N.B09 16:00 SGBln., 1 - Haken, 1
26.05.2003, Montag
24N.B10 16:00 Siemens, 1 - ITC, 1
24N.B11 16:00 SCB, 1 - SGBln., 1
24N.B12 16:00 Haken, 1 - WaF, 1
02.06.2003, Montag
24N.B13 16:00 WaF, 1 - Siemens, 1
24N.B14 16:00 SGBln., 1 - ITC, 1
24N.B15 16:00 SCB, 1 - Haken, 1
16.06.2003, Montag
24N.B04 16:00 SCB, 1 - WaF, 1
24N.B05 16:00 SGBln., 1 - Siemens, 1
24N.B06 16:00 Haken, 1 - ITC, 1

Gruppe C

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
SG Bergmann-Borsig, 1
BSC Rehberge 1945, 1

07.05.2003, Mittwoch
24N.C01 16:00 Witte., 1 - Pankow, 1
24N.C02 16:00 TeBe, 1 - TiB, 1
19.05.2003, Montag
24N.C07 16:00 B.Borsig, 1 - GGPankow, 1
24N.C08 16:00 Witte., 1 - TeBe, 1
24N.C09 16:00 TiB, 1 - Rehb, 1
26.05.2003, Montag
24N.C10 16:00 B.Borsig, 1 - Witte., 1
24N.C11 16:00 GGPankow, 1 - TiB, 1
24N.C12 16:00 Rehb, 1 - TeBe, 1
02.06.2003, Montag
24N.C13 16:00 TeBe, 1 - B.Borsig, 1
24N.C14 16:00 TiB, 1 - Witte., 1
24N.C15 16:00 GGPankow, 1 - Rehb, 1
16.06.2003, Montag
24N.C04 16:00 GGPankow, 1 - TeBe, 1
24N.C05 16:00 TiB, 1 - B.Borsig, 1
24N.C06 16:00 Rehb, 1 - Witte., 1
23.06.2003, Montag
24N.C03 16:00 B.Borsig, 1 - Rehb, 1

Gruppe D

ASC Spandau e.V., 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 1

07.05.2003, Mittwoch
24N.D01 16:00 ASC, 1 - TCHeilig., 1
24N.D02 16:00 SVR, 1 - BWBiesd., 1
24N.D03 16:00 GWGTg, 1 - SPOK 1
19.05.2003, Montag
24N.D07 16:00 GWGTg, 1- TCHeilig., 1
24N.D08 16:00 ASC, 1 - SVR, 1
24N.D09 16:00 BWBiesd., 1 - SPOK, 1
26.05.2003, Montag
24N.D10 16:00 GWGTg, 1 - ASC, 1
24N.D11 16:00 TCHeilig., 1 - BWBiesd., 1
24N.D12 16:00 SPOK e.V., 1 - SVR, 1
02.06.2003, Montag
24N.D13 16:00 SVR, 1 - GWGTg, 1
24N.D14 16:00 BWBiesd., 1 - ASC, 1
24N.D15 16:00 TCHeilig., 1 - SPOK , 1
16.06.2003, Montag
24N.D04 16:00 TCHeilig., 1 - SVR, 1
24N.D05 16:00 BWBiesd., 1-GWGTg, 1
24N.D06 16:00 SPOK e.V., 1 - ASC, 1

Gruppe E

TC Berolina Biesdorf, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
VfB Hermsdorf, 1
Postsportverein Berlin, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1

07.05.2003, Mittwoch
24N.E01 16:00 Berol.Biesd.1- Innova, 1
24N.E02 16:00 Neuenh., 1 - TUGW, 1
24N.E03 16:00 VfBHerms, 1 - PostGatow, 1
19.05.2003, Montag
24N.E07 16:00 SCS, 1 - Innova, 1
24N.E08 16:00 Berol.Biesd., 1 - Neuenh., 1
24N.E09 16:00 PostGatow, 1-TUGW, 1
26.05.2003, Montag
24N.E10 16:00 VfBHerms, 1 - Berol.Biesd., 1
24N.E11 16:00 TUGW, 1 - SCS, 1
24N.E12 16:00 PostGatow, 1 - Neuenh., 1
02.06.2003, Montag
24N.E13 16:00 SCS, 1 - VfBHerms, 1
24N.E14 16:00 TUGW, 1 - Berol.Biesd., 1
24N.E15 16:00 Innova, 1-PostGatow, 1
11.06.2003, Mittwoch
24N.E16 16:00 VfBHerms, 1 - Innova, 1
24N.E17 16:00 PostGatow, 1 - Berol.Biesd., 1
24N.E18 16:00 Neuenh., 1 - SCS, 1
16.06.2003, Montag
24N.E19 16:00 Neuenh. 1-VfBHerms, 1
24N.E20 16:00 Berol.Biesd., 1 - SCS, 1
24N.E21 16:00 Innova, 1 - TUGW, 1
23.06.2003, Montag
24N.E04 16:00 Innova, 1 - Neuenh., 1
24N.E05 16:00 TUGW, 1- VfBHerms, 1
24N.E06 16:00 SCS, 1 - PostGatow, 1

Gruppe F

VfV-Spandau 1922, 1
„Sutos" 1917, 1
Tennis-Club Seeburg, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Sportfreunde Kladow, 1
TC Hohengatow, 1

07.05.2003, Mittwoch
24N.F01 16:00 VfVSp., 1 - Sutos, 1
24N.F02 16:00 Seeburg, 1 - Ale, 1
24N.F03 16:00 Kladow, 1 - H`Gatow, 1
19.05.2003, Montag
24N.F07 16:00 Kladow, 1 - Sutos, 1
24N.F08 16:00 VfVSp., 1 - Seeburg, 1
24N.F09 16:00 Ale, 1 - H`Gatow, 1
26.05.2003, Montag
24N.F10 16:00 Kladow, 1 - VfVSp., 1
24N.F11 16:00 Sutos, 1 - Ale, 1
24N.F12 16:00 H`Gatow, 1- Seeburg, 1
02.06.2003, Montag
24N.F13 16:00 Seeburg, 1 - Kladow, 1
24N.F14 16:00 Ale, 1 - VfVSp., 1
24N.F15 16:00 Sutos, 1 - H`Gatow, 1
16.06.2003, Montag
24N.F04 16:00 Sutos, 1 - Seeburg, 1
24N.F05 16:00 Ale, 1 - Kladow, 1
24N.F06 16:00 H`Gatow, 1 - VfVSp., 1

Bambini Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
TC GWG 1919 Tegel, 2
BSC Eintracht/Südring, 1
TC Albert Gutzmann, 2
„Sutos" 1917, 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1

07.05.2003, Mittwoch
26N.A01 16:00 Neuenh., 2 - GWGTg, 2
26N.A02 16:00 EintrS, 1 - Gutz, 2
26N.A03 16:00 Sutos, 2 - Hoh`neud., 1
19.05.2003, Montag
26N.A07 16:00 Sutos, 2 - GWGTg, 2
26N.A08 16:00 Neuenh., 2 - EintrS, 1
26.05.2003, Montag
26N.A10 16:00 Sutos, 2 - Neuenh., 2
26N.A11 16:00 GWGTg, 2 - Gutz, 2
26N.A12 16:00 Hoh`neud., 1 - EintrS, 1

02.06.2003, Montag
26N.A13 16:00 EintrS, 1 - Sutos, 2
26N.A15 16:00 GWGTg, 2-Hoh`neud.1
11.06.2003, Mittwoch
26N.A05 16:00 Gutz, 2 - Sutos, 2
26N.A06 16:00 Hoh`neud., 1 - Neuenh., 2
16.06.2003, Montag
26N.A04 16:00 GWGTg, 2 - EintrS, 1
26N.A09 16:00 Hoh`neud., 1 - Gutz, 2
23.06.2003, Montag
26N.A14 16:00 Gutz, 2 - Neuenh., 2

Gruppe B

Tennis-Club Heiligensee, 3
STC Hakenfelde 75, 2
TSG Break 90, 1
Postsportverein Berlin, 2
TC Hohengatow, 2
TSV Berlin-Wedding 1862, 1

07.05.2003, Mittwoch
26N.B01 16:00 TCHeilig., 3 - Haken, 2
26N.B02 16:00 Break90, 1 - PostGatow, 2
26N.B03 16:00 H`Gatow, 2-TSVWed, 1
19.05.2003, Montag
26N.B07 16:00 H`Gatow, 2 - Haken, 2
26N.B08 16:00 TCHeilig., 3- Break90, 1
26N.B09 16:00 PostGatow, 2 - TSVWed., 1
26.05.2003, Montag
26N.B10 16:00 H`Gatow, 2-TCHeilig., 3
26N.B11 16:00 Haken, 2- PostGatow, 2
26N.B12 16:00 TSVWed 1 - Break90, 1
02.06.2003, Montag
26N.B13 16:00 Break90, 1- H`Gatow, 2
26N.B14 16:00 PostGatow, 2 - TCHeilig., 3
26N.B15 16:00 Haken, 2 - TSVWed., 1
16.06.2003, Montag
26N.B04 16:00 Haken, 2 - Break90, 1
26N.B05 16:00 PostGatow, 2 - H`Gatow, 2
26N.B06 16:00 TSVWed., 1-TCHeilig.,3

Gruppe C

VfL 1891 Tegel, 3
Tennisclub Victoria Pankow, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 2
TC Albert Gutzmann, 1
TSV Marzahner Füchse, 1
SC Siemensstadt Berlin, 2

07.05.2003, Mittwoch
26N.C01 16:00 VfLT., 3-Vict.Pankow, 1
26N.C02 16:00 WaF, 2 - Gutz, 1
26N.C03 16:00 M.Füchse, 1 - SCS, 2
19.05.2003, Montag
26N.C07 16:00 M.Füchse, 1 - Vict.Pankow, 1
26N.C08 16:00 VfLT., 3 - WaF, 2
26N.C09 16:00 Gutz, 1 - SCS, 2
26.05.2003, Montag
26N.C10 16:00 M.Füchse, 1 - VfLT., 3
26N.C11 16:00 Vict.Pankow, 1- Gutz, 1
26N.C12 16:00 SCS, 2 - WaF, 2
02.06.2003, Montag
26N.C13 16:00 WaF, 2 - M.Füchse, 1
26N.C14 16:00 Gutz, 1 - VfLT., 3
26N.C15 16:00 Vict.Pankow, 1- SCS, 2
16.06.2003, Montag
26N.C04 16:00 Vict.Pankow, 1- WaF, 2
26N.C05 16:00 Gutz, 1 - M.Füchse, 1
26N.C06 16:00 SCS, 2 - VfLT., 3

Gruppe D

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
TC Longline-Wedding, 1
„Sutos" 1917, 3
Tennis-Club Heiligensee, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
VfL 1891 Tegel, 2

07.05.2003, Mittwoch
26N.D01 16:00 Siemens, 2 - LLW, 1
26N.D02 16:00 Sutos, 3 - TCHeilig., 2
26N.D03 16:00 Lichtenb., 1 - VfLT., 2
19.05.2003, Montag
26N.D07 16:00 Lichtenb., 1 - LLW, 1
26N.D08 16:00 Siemens, 2 - Sutos, 3
26N.D09 16:00 TCHeilig., 2 - VfLT., 2
26.05.2003, Montag
26N.D10 16:00 Lichtenb., 1-Siemens, 2
26N.D11 16:00 LLW, 1 - TCHeilig., 2
26N.D12 16:00 VfLT., 2 - Sutos, 3
02.06.2003, Montag
26N.D13 16:00 Sutos, 3 - Lichtenb., 1
26N.D14 16:00 TCHeilig., 2 Siemens, 2
26N.D15 16:00 LLW, 1 - VfLT., 2

16.06.2003, Montag
26N.D04 16:00 LLW, 1 - Sutos, 3
26N.D05 16:00 TCHeilig. 2 - Lichtenb 1
26N.D06 16:00 VfLT., 2 - Siemens, 2

Gruppe E

BSC Rehberge 1945, 2
TC Longline-Wedding, 2
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
Turngemeinde in Berlin, 2

07.05.2003, Mittwoch
26N.E01 16:00 Rehb, 2 - LLW, 2
26N.E02 16:00 Bergf., 1 - TVHennigsd., 1
19.05.2003, Montag
26N.E05 16:00 TiB, 2 - LLW, 2
26N.E06 16:00 Rehb, 2 - Bergf., 1
26.05.2003, Montag
26N.E07 16:00 TiB, 2 - Rehb, 2
26N.E08 16:00 LLW, 2- TVHennigsd., 1
02.06.2003, Montag
26N.E09 16:00 Bergf., 1 - TiB, 2
26N.E10 16:00 TVHengsd., 1 - Rehb, 2
16.06.2003, Montag
26N.E03 16:00 LLW, 2 - Bergf., 1
26N.E04 16:00 TVHennigsd., 1 - TiB, 2

Gruppe F

Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TV Frohnau, 3
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Tennis-Club Westend 59, 1

07.05.2003, Mittwoch
26N.F01 16:00 TCH.`dorf, 1 - Weissensee, 1
26N.F02 16:00 TVF, 3 - Falk.see, 1
19.05.2003, Montag
26N.F05 16:00 Westend, 1 - Weissensee, 1
26N.F06 16:00 TCH.`dorf, 1 - TVF, 3
26.05.2003, Montag
26N.F07 16:00 Westend, 1-TCH.`dorf 1
26N.F08 16:00 Weissensee, 1 - Falk.see, 1
02.06.2003, Montag
26N.F09 16:00 TVF, 3 - Westend, 1
26N.F10 16:00 Falk.see, 1-TCH.`dorf, 1
16.06.2003, Montag
26N.F03 16:00 Weissensee, 1 - TVF, 3
26N.F04 16:00 Falk.see, 1- Westend, 1

Gruppe G

BFC Alemannia 1890 e.V., 2
SPOK e. V. (ehem. SC Nordend), 2
Internationaler TC, 2
TSV Berlin-Wittenau 1896, 2
TV Strauß Strausberg, 1

07.05.2003, Mittwoch
26N.G01 16:00 Ale, 2 - SPOK e.V., 2
26N.G02 16:00 ITC, 2 - Witte., 2
19.05.2003, Montag
26N.G05 16:00 Straußb., 1 - SPOK , 2
26N.G06 16:00 Ale, 2 - ITC, 2
26.05.2003, Montag
26N.G07 16:00 Straußb., 1 - Ale, 2
26N.G08 16:00 SPOK e.V., 2 - Witte., 2
02.06.2003, Montag
26N.G09 16:00 ITC, 2 - Straußb., 1
26N.G10 16:00 Witte., 2 - Ale, 2
16.06.2003, Montag
26N.G03 16:00 SPOK e.V., 2 - ITC, 2
26N.G04 16:00 Witte., 2 - Straußb., 1

Gruppe H

Tennis-Club Tiergarten, 2
Tennis-Club Seeburg, 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 2
SC „Brandenburg" e.V., 2
Spandauer HTC 1910, 1

07.05.2003, Mittwoch
26N.H01 16:00 Tierg., 2 - Seeburg, 2
26N.H02 16:00 SGBln., 2 - SCB, 2
19.05.2003, Montag
26N.H05 16:00 SHTC, 1 - Seeburg, 2
26N.H06 16:00 Tierg., 2 - SGBln., 2
26.05.2003, Montag
26N.H07 16:00 SHTC, 1 - Tierg., 2
26N.H08 16:00 Seeburg, 2 - SCB, 2
02.06.2003, Montag
26N.H09 16:00 SGBln., 2 - SHTC, 1
26N.H10 16:00 SCB, 2 - Tierg., 2
16.06.2003, Montag
26N.H03 16:00 Seeburg, 2 - SGBln., 2
26N.H04 16:00 SCB, 2 - SHTC, 1

Region Nord-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A

SSV PCK 90 Schwedt, 2
Tennisverein Rathenow, 2
Tennisverein Rathenow, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

03.05.2003, Samstag
44N.A01 09:00 SSVPCK90, 2 - Ratenow, 2
44N.A02 16:00 Ratenow, 1 - Süd 05, 2
10.05.2003, Samstag
44N.A03 16:00 Ratenow, 2-Ratenow, 1
44N.A04 16:00 Süd 05, 2-Neurup.TC, 1
17.05.2003, Samstag
44N.A06 09:00 SSVPCK90, 2 - Ratenow, 1
24.05.2003, Samstag
44N.A08 16:00 Ratenow, 2 - Süd 05, 2
25.05.2003, Sonntag
44N.A07 09:00 Neurup.TC, 1 - SSVPCK90, 2
31.05.2003, Samstag
44N.A09 16:00 Ratenow, 1 - Neurup.TC, 1
21.06.2003, Samstag
44N.A05 09:00 Neurup.TC, 1 - Ratenow, 2
44N.A10 14:00 Süd 05, 2 - SSVPCK, 2

Region Süd-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

Fachvereinigung Tennis e.V., 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Steglitzer TK 1913, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
Berliner Hockey-Club, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

07.05.2003, Mittwoch
34N.A01 16:00 Fachv., 1 - LiRa, 2
34N.A02 16:00 STK, 1 - TL77, 1
34N.A03 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Wilh`horst, 1
34N.A04 16:00 BHC, 1 - Z 88, 1
19.05.2003, Montag
34N.A09 16:00 BHC, 1 - LiRa, 2
34N.A10 16:00 Fachv., 1 - STK, 1
34N.A11 16:00 Wilh`horst, 1 - TL77, 1
34N.A12 16:00 Z 88, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
26.05.2003, Montag
34N.A13 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Fachv., 1
34N.A14 16:00 TL77, 1 - BHC, 1
34N.A15 16:00 Wilh`horst, 1 - STK, 1
34N.A16 16:00 LiRa, 2 - Z 88, 1
02.06.2003, Montag
34N.A17 16:00 BHC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34N.A18 16:00 TL77, 1 - Fachv., 1
34N.A19 16:00 LiRa, 2 - Wilh`horst, 1
34N.A20 16:00 Z 88, 1 - STK, 1
11.06.2003, Mittwoch
34N.A21 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - LiRa, 2
34N.A22 16:00 Wilh`horst, 1 - Fachv., 1
34N.A23 16:00 STK, 1 - BHC, 1
34N.A24 16:00 TL77, 1 - Z 88, 1
16.06.2003, Montag
34N.A25 16:00 STK, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34N.A26 16:00 Fachv., 1 - BHC, 1
34N.A27 16:00 LiRa, 2 - TL77, 1
34N.A28 16:00 Wilh`horst, 1 - Z 88, 1
23.06.2003, Montag
34N.A05 16:00 LiRa, 2 - STK, 1
34N.A06 16:00 TL77, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34N.A07 16:00 Wilh`horst, 1 - BHC, 1
34N.A08 16:00 Z 88, 1 - Fachv., 1

Gruppe B

TuS MAKKABI Berlin, 1
Berliner Sport-Club, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
Grunewald Tennis-Club, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Sportclub Müggelheim, 1

07.05.2003, Mittwoch
34N.B01 16:00 MAKKABI, 1 - BSC, 1
34N.B02 16:00 EBBTC, 1 - Wespen, 2
34N.B03 16:00 GTC, 1 - OSC, 1
19.05.2003, Montag
34N.B07 16:00 SCM`heim, 1 - BSC, 1
34N.B08 16:00 MAKKABI, 1- EBBTC, 1
34N.B09 16:00 OSC, 1 - Wespen, 2
26.05.2003, Montag
34N.B10 16:00 GTC, 1 - MAKKABI, 1
34N.B11 16:00 Wespen, 2-SCM`heim,1
34N.B12 16:00 OSC, 1 - EBBTC, 1
02.06.2003, Montag
34N.B13 16:00 SCM`heim, 1 - GTC, 1
34N.B14 16:00 Wespen, 2-MAKKABI, 1
34N.B15 16:00 BSC, 1 - OSC, 1
11.06.2003, Mittwoch
34N.B16 16:00 GTC, 1 - BSC, 1
34N.B17 16:00 OSC, 1 - MAKKABI, 1
34N.B18 16:00 EBBTC, 1-SCM`heim, 1
16.06.2003, Montag
34N.B19 16:00 EBBTC, 1 - GTC, 1
34N.B20 16:00 MAKKABI, 1 - SCM`heim, 1
34N.B21 16:00 BSC, 1 - Wespen, 2
23.06.2003, Montag
34N.B04 16:00 BSC, 1 - EBBTC, 1
34N.B05 16:00 Wespen, 2 - GTC, 1
34N.B06 16:00 SCM`heim, 1 - OSC, 1

Gruppe C

BTC Wista, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC OW Friedrichshagen, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

07.05.2003, Mittwoch
34N.C01 16:00 Wista, 1 - N`Kölln, 1
34N.C02 16:00 Waltersdorf, 1 - OWFr`Hag., 1
34N.C03 16:00 BTTC, 1 - Britz, 1
19.05.2003, Montag
34N.C07 16:00 WBW, 1 - N`Kölln, 1
34N.C08 16:00 Wista, 1- Waltersdorf, 1
34N.C09 16:00 Britz, 1 - OWFr`Hag., 1
26.05.2003, Montag
34N.C10 16:00 BTTC, 1 - Wista, 1
34N.C11 16:00 OWFr`Hag., 1- WBW, 1
34N.C12 16:00 Britz, 1 - Waltersdorf, 1
02.06.2003, Montag
34N.C13 16:00 WBW, 1 - BTTC, 1
34N.C14 16:00 OWFr`Hag., 1- Wista, 1
34N.C15 16:00 N`Kölln, 1 - Britz, 1
11.06.2003, Mittwoch
34N.C16 16:00 BTTC, 1 - N`Kölln, 1
34N.C17 16:00 Britz, 1 - Wista, 1
34N.C18 16:00 Waltersdorf, 1- WBW, 1
16.06.2003, Montag
34N.C19 16:00 Waltersdorf, 1- BTTC, 1
34N.C20 16:00 Wista, 1 - WBW, 1
34N.C21 16:00 N`Kölln, 1 - OWFr`Hag., 1
23.06.2003, Montag
34N.C04 16:00 N`Kölln, 1 - Waltersdorf, 1
34N.C05 16:00 OWFr`Hag., 1- BTTC, 1
34N.C06 16:00 WBW, 1 - Britz, 1

Gruppe D

TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Postsportverein Berlin, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Tennis Verein Preussen, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

07.05.2003, Mittwoch
34N.D01 16:00 GWR`dorf, 1 - GWLankw., 1
34N.D02 16:00 PostLankw., 1 - NTC, 1
34N.D03 16:00 TVP, 1 - PTC, 1
19.05.2003, Montag
34N.D07 16:00 TCM`dorf, 1 - GWLankw., 1
34N.D08 16:00 GWR`dorf, 1 - PostLankw., 1
34N.D09 16:00 PTC, 1 - NTC, 1
26.05.2003, Montag
34N.D10 16:00 TVP, 1 - GWR`dorf, 1
34N.D11 16:00 NTC, 1 - TCM`dorf, 1
34N.D12 16:00 PTC, 1 - PostLankw., 1
02.06.2003, Montag
34N.D13 16:00 TCM`dorf, 1 - TVP, 1
34N.D14 16:00 NTC, 1 - GWR`dorf, 1
34N.D15 16:00 GWLankw., 1 - PTC, 1
11.06.2003, Mittwoch
34N.D16 16:00 TVP, 1 - GWLankw., 1
34N.D17 16:00 PTC, 1 - GWR`dorf, 1
34N.D18 16:00 PostLankw., 1 - TCM`dorf, 1
16.06.2003, Montag
34N.D19 16:00 PostLankw., 1 - TVP, 1
34N.D20 16:00 GWR`dorf, 1 - TCM`dorf, 1
34N.D21 16:00 GWLankw., 1 - NTC, 1
23.06.2003, Montag
34N.D04 16:00 GWLankw., 1 - PostLankw., 1
34N.D05 16:00 NTC, 1 - TVP, 1
34N.D06 16:00 TCM`dorf, 1 - PTC, 1

Bambini Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
TC Lichterfelde 77, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC GW Baumschulenweg, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
BTC Wista, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2

07.05.2003, Mittwoch
36N.A01 16:00 Niko, 3 - TL77, 2
36N.A02 16:00 TTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
36N.A03 16:00 LiRa, 3 - Wista, 2

19.05.2003, Montag
36N.A07 16:00 BSV, 2 - TL77, 2
36N.A08 16:00 Niko, 3 - TTC, 2
36N.A09 16:00 Wista, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
26.05.2003, Montag
36N.A10 16:00 LiRa, 3 - Niko, 3
36N.A11 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - BSV, 2
36N.A12 16:00 Wista, 2 - TTC, 2
02.06.2003, Montag
36N.A13 16:00 BSV, 2 - LiRa, 3
36N.A14 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - Niko, 3
36N.A15 16:00 TL77, 2 - Wista, 2
11.06.2003, Mittwoch
36N.A16 16:00 LiRa, 3 - TL77, 2
36N.A17 16:00 Wista, 2 - Niko, 3
36N.A18 16:00 TTC, 2 - BSV, 2
16.06.2003, Montag
36N.A19 16:00 TTC, 2 - LiRa, 3
36N.A20 16:00 Niko, 3 - BSV, 2
36N.A21 16:00 TL77, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
23.06.2003, Montag
36N.A04 16:00 TL77, 2 - TTC, 2
36N.A05 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - LiRa, 3
36N.A06 16:00 BSV, 2 - Wista, 2

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
LTTC "Rot-Weiß", 4
BTC Grün-Gold 1904, 2
Berliner Hockey-Club, 2
Tennis Verein Preussen, 2
Olympischer Sport-Club, 2

07.05.2003, Mittwoch
36N.B01 16:00 Teufel, 1 - BTTC, 3
36N.B03 16:00 BHC, 2 - TVP, 2
19.05.2003, Montag
36N.B07 16:00 OSC, 2 - BTTC, 3
36N.B08 16:00 Teufel, 1 - LTTC, 4
36N.B09 16:00 TVP, 2 - Grün-Gold, 2
26.05.2003, Montag
36N.B10 16:00 BHC, 2 - Teufel, 1
36N.B11 16:00 Grün-Gold, 2 - OSC, 2
36N.B12 16:00 TVP, 2 - LTTC, 4
02.06.2003, Montag
36N.B13 16:00 OSC, 2 - BHC, 2
36N.B14 16:00 Grün-Gold, 2 - Teufel, 1
36N.B15 16:00 BTTC, 3 - TVP, 2
11.06.2003, Mittwoch
36N.B16 16:00 BHC, 2 - BTTC, 3
36N.B17 16:00 TVP, 2 - Teufel, 1
36N.B18 16:00 LTTC, 4 - OSC, 2
16.06.2003, Montag
36N.B19 16:00 LTTC, 4 - BHC, 2
36N.B20 16:00 Teufel, 1 - OSC, 2
36N.B21 16:00 BTTC, 3 - Grün-Gold, 2
23.06.2003, Montag
36N.B04 16:00 BTTC, 3 - LTTC, 4
36N.B05 16:00 Grün-Gold, 2 - BHC, 2
36N.B06 16:00 OSC, 2 - TVP, 2
25.06.2003, Mittwoch
36N.B02 16:00 LTTC, 4 - Grün-Gold, 2

Gruppe C

NTC "Die Känguruhs", 2
SV Zehlendorfer Wespen, 3
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TC Mahlow 1957, 1
LTTC "Rot-Weiß", 3
Grunewald Tennis-Club, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 3

07.05.2003, Mittwoch
36N.C01 16:00 NTC, 2 - Wespen, 3
36N.C02 16:00 TC W`dorf, - Mahlow, 1
19.05.2003, Montag
36N.C07 16:00 BSV, 3 - Wespen, 3
36N.C08 16:00 NTC, 2 - TC W`dorf, 1
36N.C09 16:00 GTC, 2 - Mahlow, 1
26.05.2003, Montag
36N.C10 16:00 LTTC, 3 - NTC, 2
36N.C11 16:00 Mahlow, 1 - BSV, 3
36N.C12 16:00 GTC, 2 - TC W`dorf, 1
02.06.2003, Montag
36N.C13 16:00 BSV, 3 - LTTC, 3
36N.C14 16:00 Mahlow, 1 - NTC, 2
36N.C15 16:00 Wespen, 3 - GTC, 2
11.06.2003, Mittwoch
36N.C16 16:00 LTTC, 3 - Wespen, 3
36N.C17 16:00 GTC, 2 - NTC, 2
36N.C18 16:00 TC W`dorf, 1 - BSV, 3
16.06.2003, Montag
36N.C19 16:00 TC W`dorf, 1 - LTTC, 3
36N.C20 16:00 NTC, 2 - BSV, 3
36N.C21 16:00 Wespen, 3 - Mahlow, 1
23.06.2003, Montag
36N.C04 16:00 Wespen, 3 - TW`dorf,1
36N.C05 16:00 Mahlow, 1 - LTTC, 3
36N.C06 16:00 BSV, 3 - GTC, 2
25.06.2003, Mittwoch
36N.C03 16:00 LTTC, 3 - GTC, 2

Gruppe D

Berliner Tennis-Club 92, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 3
TK Blau-Gold Steglitz, 3
Steglitzer TK 1913, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

07.05.2003, Mittwoch
36N.D01 16:00 BTC 92, 1 - TCBl.-W., 3
36N.D02 16:00 BG-S., 3 - STK, 2
36N.D03 16:00 Niko, 2 - BTTC, 2
19.05.2003, Montag
36N.D07 16:00 N´Kölln, 2 - TCBl.-W., 3
36N.D08 16:00 BTC 92, 1 - BG-S., 3
36N.D09 16:00 BTTC, 2 - STK, 2
26.05.2003, Montag
36N.D10 16:00 Niko, 2 - BTC 92, 1
36N.D11 16:00 STK, 2 - N´Kölln, 2
36N.D12 16:00 BTTC, 2 - BG-S., 3
02.06.2003, Montag
36N.D13 16:00 N´Kölln, 2 - Niko, 2
36N.D14 16:00 STK, 2 - BTC 92, 1
36N.D15 16:00 TCBl.-W., 3 - BTTC, 2
11.06.2003, Mittwoch
36N.D16 16:00 Niko, 2 - TCBl.-W., 3
36N.D17 16:00 BTTC, 2 - BTC 92, 1
36N.D18 16:00 BG-S., 3 - N´Kölln, 2
16.06.2003, Montag
36N.D19 16:00 BG-S., 3 - Niko, 2
36N.D20 16:00 BTC 92, 1 - N´Kölln, 2
36N.D21 16:00 TCBl.-W., 3 - STK, 2
23.06.2003, Montag
36N.D04 16:00 TCBl.-W., 3 - BG-S., 3
36N.D05 16:00 STK, 2 - Niko, 2
36N.D06 16:00 N´Kölln, 2 - BTTC, 2

Gruppe E

Zehlendorfer TuS von 1888, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 4
BTC Gropiusstadt, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 2
LTTC "Rot-Weiß", 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Dahlemer Tennisclub, 2

07.05.2003, Mittwoch
36N.E01 16:00 Z 88, 2 - BTTC, 4
36N.E02 16:00 Gropi, 2 - WBW, 2
19.05.2003, Montag
36N.E07 16:00 Dahlem, 2 - BTTC, 4
36N.E08 16:00 Z 88, 2 - Gropi, 2
36N.E09 16:00 TTC, 1 - WBW, 2
26.05.2003, Montag
36N.E10 16:00 LTTC, 2 - Z 88, 2
36N.E11 16:00 WBW, 2 - Dahlem, 2
36N.E12 16:00 TTC, 1 - Gropi, 2
02.06.2003, Montag
36N.E13 16:00 Dahlem, 2 - LTTC, 2
36N.E14 16:00 WBW, 2 - Z 88, 2
36N.E15 16:00 BTTC, 4 - TTC, 1
11.06.2003, Mittwoch
36N.E16 16:00 LTTC, 2 - BTTC, 4
36N.E17 16:00 TTC, 1 - Z 88, 2
36N.E18 16:00 Gropi, 2 - Dahlem, 2
16.06.2003, Montag
36N.E19 16:00 Gropi, 2 - LTTC, 2
36N.E20 16:00 Z 88, 2 - Dahlem, 2
36N.E21 16:00 BTTC, 4 - WBW, 2
23.06.2003, Montag
36N.E04 16:00 BTTC, 4 - Gropi, 2
36N.E05 16:00 WBW, 2 - LTTC, 2
36N.E06 16:00 Dahlem, 2 - TTC, 1
25.06.2003, Mittwoch
36N.E03 16:00 LTTC, 2 - TTC, 1

Region Süd-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Cottbuser-TV 92, 1
Fürstenwalder Tennisclub Energy, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 2

01.05.2003, Donnerstag
54N.A09 14:00 Fürst.w., 1 - TVForst, 2
54N.A10 14:00 Herzb. 1- TV90 Forst, 1
04.05.2003, Sonntag
54N.A03 14:00 CTV 92, 1 - Fürst.w., 1
54N.A04 14:00 Herzb., 1 - TVForst, 2
11.05.2003, Sonntag
54N.A08 10:00 CTV 92, 1 - Herzb., 1
18.05.2003, Sonntag
54N.A05 14:00 TVForst, 2 - CTV 92, 1
54N.A06 14:00 TV90 Forst, 1 - Fürst.w., 1
24.05.2003, Samstag
54N.A02 14:00 Fürst.w., 1 - Herzb., 1
01.06.2003, Sonntag
54N.A01 14:00 TV90 Forst, 1-CTV 92,1
18.06.2003, Mittwoch
54N.A07 16:00 TVForst, 2 - TV90 Forst, 1

Bambini Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennis-Club Jüterbog, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
SG Einheit Spremberg, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 3
Herzberger TC Grün- Weiß, 2

01.05.2003, Donnerstag
56N.A04 09:00 Luckenw., 1- Schw.h., 1
03.05.2003, Samstag
56N.A13 14:00 Herzb., 2 - Spremb., 1
04.05.2003, Sonntag
56N.A14 09:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 1
56N.A15 10:00 Luckenw., 1- TVForst, 3
11.05.2003, Sonntag
56N.A01 09:00 Jüterb., 1 - Luckenw., 1
56N.A02 09:00 Schw.h., 1 - Elsterw., 1
56N.A03 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 3
17.05.2003, Samstag
56N.A06 09:00 Herzb., 2 - TVForst, 3
56N.A05 10:00 Elsterw., 1 - Spremb., 1
25.05.2003, Sonntag
56N.A11 09:00 Elsterw., 1 - Herzb., 2
56N.A12 09:00 TVForst, 3 - Schw.h., 1
56N.A10 14:00 Spremb., 1 - Jüterb., 1
29.05.2003, Donnerstag
56N.A16 10:00 Spremb., 1-Luckenw., 1
56N.A17 10:00 TVForst, 3 - Jüterb., 1
56N.A18 10:00 Schw.h., 1 - Herzb., 2
01.06.2003, Sonntag
56N.A20 09:00 Jüterb., 1 - Herzb., 2
56N.A21 10:00 Luckenw., 1- Elsterw., 1
56N.A19 14:00 Schw.h., 1 - Spremb., 1
15.06.2003, Sonntag
56N.A07 09:00 Herzb., 2 - Luckenw., 1
56N.A08 09:00 Jüterb., 1 - Schw.h., 1
56N.A09 09:00 TVForst, 3 - Elsterw., 1

Ihre Ziele
sind bei uns zu Hause

Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG
Berlin/Bonn

Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin

Telefon: 030-745 20 47
Fax:030-745 30 66
druck@westkreuz.de

www.westkreuz.de

Winterrunde 2002/2003 Meisterschaftsklasse

HERREN

Halbfinale

NTC Die Känguruhs – Weiß-Gelb Lichtenrade 4:2
Potsch – Lehmann 4:6, 4:6; Cuba – Scheffrahn 7:6, 6:3, Reinecke – Hammer 6:3, 6:3; Berneit – Wachenfeld 7:5, 6:3.
Cuba/Reinecke – Lehmann/Scheffrahn 4:6, 0:6; Potsch/Berneit – Hammer/Wachenfeld 6:2, 6:2.

LTTC Rot-Weiß – TC SCC 3:3 (7:7, 66:65)
Shvets – Bruns 4:6, 4:6; Seetzen – Thron 6:3, 6:1; Taplick – Krüger 6:3, 3:6, 6:3; Gralow – Schönheit 7:6, 6:4.
Shvets/Gralow – Bruns/Thron 3:6, 4:6; Seetzen/Jubin – Krüger/Schönheit 6:3, 4:6, 1:6.

Finale

LTTC Rot-Weiß – NTC Die Känguruhs 4:0
Shvets – Potsch 7:5, 7:6; Seetzen – Cuba 6:2, 6:3; Taplick – Reinecke 6:7, 6:1, 6:4; Gralow – Berneit 6:2, 6:1.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

DAMEN

Halbfinale

BTTC Grün-Weiß – LTTC Rot-Weiß 3:3 (6:6, 53:44)

Merkel – Trettin 6:7, 2:6; L. Reinhard – Letsch 1:6, 2:6; Deduraite – Grohmann 6:4, 6:3; Biglmaier – Saberschinski 6:0, 6:0.
Merkel/L. Reinhard – Trettin/Letsch 3:6, 3:6; Deduraite/Biglmaier – Grohmann/Saberschinski 6:0, 6:0.

TC Blau-Weiss – Blau-Gold Steglitz 4:0
Müller – Pougatschewa 6:4, 6:1; Potsch – Fischer 6:3, 6:1; S. Exner – Lemke 6:0, 6:3; Weber – Burgard 6:1, 6:0.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC Blau-Weiss – BTTC Grün-Weiß 4:0
Müller – Merkel 6:2, 6:0; Potsch – L. Reinhard 6:3, 6:0; S. Exner – Deduraite 6:2, 2:6, 6:3; Weber – Biglmaier 6:3, 6:3.
Doppel wurden nicht mehr gespielt

Verbands-Hallenmeisterschaften 2003

HERREN

1. Rd. Bruns (SCC) – Taplick (LTTC) 6:3, 6:1; Herold (Bernau) – Baum (BSV) 7:5, 6:4; Wodnicki (Bernau) – Noack (BG Steglitz) 6:2, 7:6; Potsch (Känguruhs) – Oeder (Wespen) 6:1, 6:0; Cuba (Känguruhs) – Thron (SCC) 6:4, 7:5; Pougatchev (BG Steglitz) – Kramer (BTTC) 6:0, 6:1; Gralow (LTTC) – Gutsche (Blau-Weiss) 6:4, 6:7, 6:3; Stenman (BG Steglitz) – Thiele (Frohnau) 6:2, 6:3.
VF: Bruns – Herold 7:6, 6:3; Wodnicki – Potsch 7:5, 2:6, 6:4; Pougatchev – Cuba 6:3, 6:4; Stenman – Gralow 6:2, 6:2.
HF: Bruns – Wodnicki 6:3, 6:2; Pougatchev – Stenman 7:6, 6:4.
Finale: Bruns – Pougatchev 4:6, 6:3, 6:2.

DAMEN

1. Rd.: Müller (Blau-Weiss) – Meuser (Nordend) 3:6, 6:3 zgz.; Deduraite (BTTC) – Pugatschowa (BG Steglitz) 6:2, 6:1; Weber (Blau-Weiss) – Letsch (LTTC) 6:2, 6:0; Biglmaier (BTTC) – Timme (Blau-Weiss) 6:2, 7:5; Grohmann (LTTC) – Misch (Wespen) 6:3, 6:2; Reinhard (BTTC) – J. Exner (Blau-Weiss) 7:5, 6:2; Merkel (BTTC) – Bengsch (Nikolassee) 6:4, 5:7, 6:3; Potsch (Blau-Weiss) – Zasova (Grunewald) 6:1, 6:3.
VF: Deduraite – Müller 6:1, 4:3 zgz.; Weber – Biglmaier 3:6, 6:4, 6:3; Reinhard – Grohmann 6:2, 6:2; Potsch – Merkel 6:0, 6:2.
HF: Deduraite – Weber 6:2, 6:1; Reinhard – Potsch 7:5, 5:7, 7:6.
Finale: Reinhard – Deduraite 6:2, 4:6, 7:5.

HERREN-DOPPEL

HF: Potsch, B./Bruns (Känguruhs/SCC) – Jubin/Taplick (LTTC) 6:4, 6:0; Blömeke/Stenman (BG Steglitz) – Oeder/Thiele (Wespen/Frohnau) 6:4, 6:4.
Finale: Potsch/Bruns – Blömeke/Stenman 6:4, 6:2.

DAMEN-DOPPEL

HF: Deduraite/Potsch (BTTC/Blau-Weiss) – Müller/Weber (Blau-Weiss) o.Sp.; Biglmaier/Reinhard (BTTC) – Franzke/Exner, J. (Blau-Weiss) 6:2, 7:5.

Verbandshallenmeisterschaften Damen:
Siegerin Laura Reinhard (l.) und Ruta Deduraite. Hans-Joachim Melchior, Vorsitzender des BTTC Grün-Weiß, freut sich mit

Verbandshallenmeisterschaften Herren-Doppel 50: Die vier Finalisten des Herren-Doppel 50 (v.l.) Jacobs, Müller-Boesser, Rittich, Kaspers

Finale: Deduraite/Potsch – Biglmaier/Reinhard 6:2, 6:0.

HERREN 30

AF: Baum (BSV) – Süßbier (Lichtenrade) 6:3, 6:2; Reiberg (TiB) – Khan (Wespen) 7:5, 6:3; Dichkov (RW Potsdam) – Schauer (Berliner Bären) 6:3, 7:6; Hinz (Tiergarten) – Fronczak (Grunewald) 7:6, 6:3; Plambeck (Dahlem) – Reichelt (Nikolassee) 6:4, 6:3; Noack (BG Steglitz) – Wischnewski (Berliner Bären) 7:6, 6:3; Melchior (BTTC) – Kärcher (Longline-Wedding) 6:2, 6:2; Steiof (BSV) – Schäfer (SCC) 6:1, 6:0.
VF: Baum – Reiberg 6:3, 7:5; Hinz – Dichkov 7:6, 3:6, 6:1; Noack – Plambeck 7:5, 6:4; Steiof – Melchior 7:6, 7:6.
HF: Hinz – Baum 7:6, 6:4; Noack – Steiof 6:0, 6:2.
Finale: Hinz – Noack 6:2, 6:3.

Die Damenkonkurrenz wurde auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt.

HERREN 40

AF: Urrutia (Lichtenrade) – Baumann (RW Potsdam) 6:0, 6:1; Kerinnis (Brandenburg) – Temesvary (WISTA) 6:3, 6:2; du Bruyn (Dahlem) – Marczewski (Nikolassee) 6:0, 6:3; Grothe (Dahlem) – Stoscheck (Grunewald) 6:3, 6:3; Weinert (Blau-Weiss) – Dr. Dill (Blau-Weiss) 6:3, 6:3; Peine (Nikolassee) – Roques (Post-Lankwitz) 6:2, 6:3; Kranz (Lichtenrade) – Kühn (BSV) 7:6, 6:2; Monroy (SCC) – Dr. Müller-Wünsch (Blau-Weiss) 6:4, 7:5.
VF: Urrutia – Kerinnis 6:4, 6:1; du Bruyn – Grothe 6:1, 6:1; Peine – Weinert 6:2, 6:7, 6:3; Monroy – Kranz 6:3, 6:2.
HF: Urrutia – du Bruyn 6:3, 6:3; Monroy – Peine 6:4, 6:4.
Finale: Monroy – Urrutia 5:7, 6:4, 7:6.

DAMEN 40

VF: Boesser (Blau-Weiss) – Treibmann (Tiergarten) 6:3, 6:1; Leese (Weißensee) – Rummelhagen (Lichtenrade) 6:2, 5:7, 1:0 zgz.; Kauf (Nikolassee) – Bergmann (Lichtenrade) 6:4, 6:3; Kühnast (Nikolassee) – Ulrich (Tiergarten) 6:2, 7:5.
HF: Boesser – Leese 6:0, 6:3; Kauf – Kühnast 6:3, 6:3.
Finale: Boesser – Kauf 6:1, 6:0.

HERREN 50

VF: Mager (Berliner Bären) – Schuhknecht (WISTA) 6:0, 6:0; Reichert (Mariendorf) – Türpe (Grunewald) 5:7, 1:5 zgz.; Wiesner (SCC) – Gabela (LTTC) 7:6, 6:2; Dr. Walter (Grunewald) – Harnoß (BSC) 6:2, 6:2.
HF: Mager – Reichert 6:2, 6:0; Dr. Walter – Wiesner 6:4, 6:1.
Finale: Mager – Dr. Walter 6:0, 6:4.

DAMEN 50

HF: Eisemann (Blau-Weiss) – Gerhardt (Frohnau) 6:0, 6:2; Trojahn (Frohnau) – Tyedmer (TeBe) 6:4, 7:5.
Finale: Eisemann – Trojahn 6:0, 6:1.

HERREN 55

VF: Jacobs (Blau-Weiss) – Rothe (Grunewald) 6:3, 6:2; Fett (Grün-Gold) – Krüger (Tiergarten) 6:2, 7:6; Hemfler (Tiergarten) – Otto (BSC) 6:2, 7:6; Sand (Frohnau) – Noak (Mariendorf) 6:4, 6:3.
HF: Jacobs – Fett o.Sp.; Hemfler – Sand 6:4, 5:7, 5:5 zgz.
Finale: Jacobs – Hemfler 6:2, 6:3.

HERREN 60

AF: Schubert (BSV) – Vedder (Sutos) 6:1, 6:1; Blaumann (Berliner Bären) – Kaml (BSV) 6:0, 6:3; Semrau (Känguruhs) –

Anzeige

Was tun bei
ARTHROSE?

Arthrose kann nicht nur Gelenkschmerzen auslösen. Immer häufiger ist eine eigenartige Schwäche in den Beinen das einzige Anzeichen. Die Betroffenen beschreiben dies als ein „Gehen wie auf Gummi", das oft zum Stehenbleiben nach nur wenigen Metern zwingt. Verursacht werden kann dies durch eine Arthrose, die den Lendenwirbelkanal einengt und direkt auf die Nervenwurzeln drückt. Wie wird diese Erkrankung heute erkannt? Welche modernen Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, und wie kann man selbst die Beschwerden lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e. V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Leisegang (SCC) 6:4, 6:2; Wietersheim (Blau-Weiss) – Behrend (Mariendorf) 6:4, 6:1, Taterczynski (Friedrichshagen) – Wloka (Frohnau) 1:6, 6:3, 6:4; Keller (LTTC) – Seifert (LTTC) 6:4, 6:1; Dahlmeier (BSV) – Nettelnstroth (Mariendorf) 6:0, 6:2; Gorges (Wespen) – Draheim (SCC) 6:7, 0:2 zgz.

VF: Schubert – Blaumann 6:2, 6:1; Wietersheim – Semrau 6:2, 6:2; Taterczynski – Keller 2:6, 6:3, 6:4; Dahlmeier – Gorges 6:1, 6:2.

HF: Schubert – Wietersheim 7:5, 4:6, 1:0 zgz.; Taterczynski – Dahlmeier 5:7, 6:3, 6:3.

Finale: Schubert – Taterczynski 6:1, 6:1.

HERREN 40 – DOPPEL

HF: Monroy/Urrutia (SCC/Lichtenrade) – Kemkes/Rummelhagen (Lichtenrade) 6:4, 7:6; Salokannel/Noack (BG Steglitz) – Mielich/Arnst (ASC) 6:4, 6:4.

Finale: Monroy/Urrutia – Salokannel/Noack 6:3, 7:6.

HERREN 50 – DOPPEL

HF: Müller-Boesser/Jacobs (Blau-Weiss) – Harnoß/Otto (BSC) 6:4, 6:2; Rittich/Kaspers (Nikolassee) – Schulte/Hilb (Wespen) 6:4, 6:2.

Finale: Müller-Boesser/Jacobs – Rittich/Kaspers 6:3, 6:3.

HERREN 60 – DOPPEL

HF: Dahlmeier/Schubert (BSV) – Blaumann/Blaumann (Berliner Bären) 6:2, 6:0; Becker/Döring (Blau-Weiss) – Fischer/Wietersheim (Blau-Weiss) o.Sp.

Finale: Dahlmeier/Schubert – Becker/Döring 6:3, 6:4.

DAMEN 40/50 – DOPPEL

HF: Kubina/Eisemann (Blau-Weiss) – Gehrke/Kranz (Lichtenrade) 6:1, 6:0; Leese/Treibmann (Weißensee/Tiergarten) – Kauf/Ulrich (Nikolassee/Tiergarten) 2:6, 6:3, 6:3.

Finale: Kubina/Eisemann – Leese/Treibmann 7:6, 6:3.

Jugend-Hallenmeisterschaften 2003

JUNIOREN AK I

VF: Taplick (LTTC) – Koziol (Blau-Weiss) 6:1, 6:0; Riehl (OSC) – Heinemann (Frohnau) 7:5, 6:2; Hammer (Lichtenrade) – Schindler (SCC) 6:2, 6:4; Bock (BG Steglitz) – Roth (LTTC) o.Sp.

HF: Taplick – Riehl 6:1, 7:5; Bock – Hammer 7:5, 6:4.

Finale: Taplick – Bock 6:1, 6:1.

JUNIOREN AK II

VF: Arnold (Wespen) – Radunski (Friedrichshagen) 6:1, 6:2; Lakhno (BSV) – Andrzejczuk (LTTC) 6:4, 7:6; Huang (Friedrichshagen) – Schumacher (BG Steglitz) 6:1, 6:1; Blank (LTTC) – Rudolph (Bernau) 6:3, 6:2.

HF: Arnold – Lakhno 6:0, 6:1; Huang – Blank 6:2, 6:3.

Finale: Arnold – Huang 6:3, 6:3.

JUNIOREN AK III

VF: Pfeiffer (SCC) – Hitomi (BG Steglitz) 6:1, 7:6; Eberhard (Blau-Weiss) – Urrutia (Lichtenrade) 6:2, 6:2; Löchel (BG Steglitz) – Papic (Rehberge) 6:7, 6:3, 6:0; Ikonnikov (LTTC) – Peters (Wespen) 6:0, 6:3.

HF: Eberhard – Pfeiffer 7:6, 6:2; Löchel – Ikonnikov 6:3, 6:2.

Finale: Eberhard – Löchel 6:2, 6:4.

JUNIOREN AK IV

VF: Ott (BG Steglitz) – Antal (Wespen) 6:4, 6:0; Fatehpour (Lichtenrade) – Fischer (BG Steglitz) 4:6, 6:1, 6:1; Werncken (LTTC) – Obst (Post Gatow) 6:7, 6:4, 6:1; Schubert (Lichtenrade) – Gebauer (Blau-Weiss) 6:1, 6:4.

HF: Ott – Fatehpour 6:1, 6:3; Schubert – Werncken 6:1, 6:2.

Finale: Ott – Schubert 6:3, 6:0.

JUNIORINNEN AK I

VF: Reinhard (BTTC) – Lavrinov (BG Steglitz) 6:0, 6:1; Bengsch (Nikolassee) – Merkel (BTTC) 6:0, 7:6; J. Exner (Blau-Weiss) – Kummer (Känguruhs) o.Sp.; Pougatcheva (BG Steglitz) – Mellin (BTTC) 6:1, 6:1.

HF: Reinhard – Bengsch 6:3, 6:4; Pougatcheva – Exner 4:6, 6:2, 6:4.

Finale: Reinhard – Pougatcheva 6:1, 6:1.

JUNIORINNEN AK II

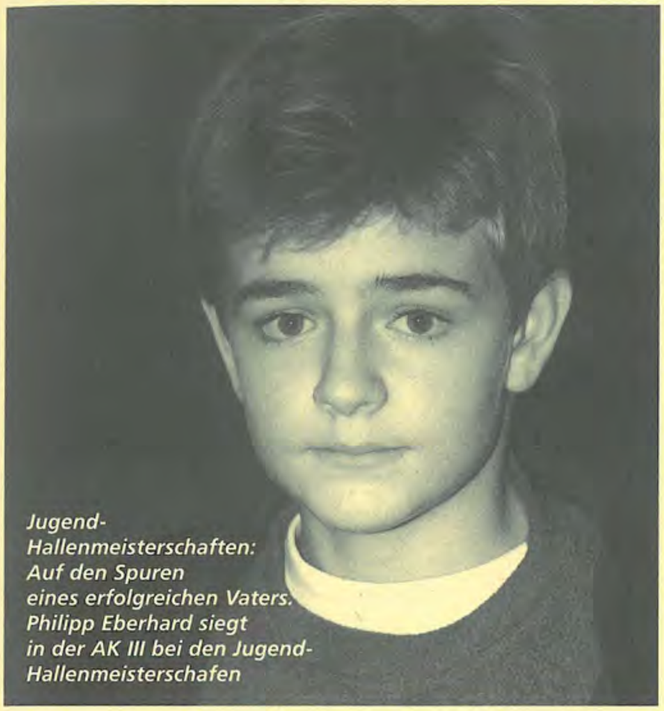
VF: Timme (Blau-Weiss) – Pettka (Kleinmachnow) 6:0, 6:0; Mattstedt (Nikolassee) – Kim (Frohnau) 6:1, 6:0; Kuznetsova (Blau-Weiss) – Günther (Britz) 6:2, 6:4; Mark-

Anzeige

Was tun gegen
HÜFT-ARTHROSE?

Schmerzen an der Hüfte können in vielen Fällen auf eine Durchblutungsstörung hinweisen, die sogar zu einem Zusammenbrechen des Hüftkopfes führen kann. Oft entwickelt sich dann eine besonders schwere Hüftarthrose. Was sind die Ursachen dieser immer häufiger werdenden Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun?

In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 - EUR - Briefmarke für Rückporto beifügen).



Jugend-Hallenmeisterschaften: Auf den Spuren eines erfolgreichen Vaters. Philipp Eberhard siegt in der AK III bei den Jugend-Hallenmeisterschaften

wardt (Lichtenrade) – Lommatsch (Kleinmachnow) 7:5, 6:4.
HF: Timme – Mattstedt 6:0, 6:1; Markwardt – Kuznetsova 6:0, 6:1.
Finale: Timme – Markwardt 6:0, 6:1.

JUNIORINNEN AK III

VF: Hegemann (Frohnau) – Brennenstuhl (SCC) 6:0, 4:0 zgz.; Michallek (SCC) – Woditsch (Wespen) 6:3, 6:2; Saberschinsky (LTTC) – Wartenburger (Luckenwalde) 4:6, 6:3, 6:1; Peth (Lichtenrade) – Kärcher (Blau-Weiss) 4:6, 6:2, 6:2.
HF: Hegemann – Michallek 6:0, 6:3; Peth – Saberschinsky 6:0, 6:2.
Finale: Hegemann – Peth 7:6, 6:1.

JUNIORINNEN AK IV

VF: Fritschken (SCC) – Livadaru (LTTC) 6:0, 6:0; Fischer (BG Steglitz) – Kasper (Sutos) 6:0, 6:0; Kemkes (Lichtenrade) – Sedlaschek (Nikolassee) 6:2, 6:2; Ugrimov (Heiligensee) – Jähnel (TiB) 6:4, 6:0.
HF: Fritschken – Fischer 6:1, 6:1; Kemkes – Ugrimov 6:0, 6:3.
Finale: Fritschken – Kemkes 6:7, 7:5, 7:5.

3. Brandenburg Indoors um den Pokal der Walter Bau AG

12.12. – 15.12.2002

DAMEN

VF: Basaric (TC BW Herxheim) – Hassinger (TSC Mainz) 6:1, 6:3; Müller (Blau-Weiss Berlin) – Kaßens (TK GW Mannheim) 6:2, 6:1; Beermann (Sparta 87 Nordhorn) – Alberti (MTTC Iphitos München) 7:5, 6:2; S. Exner, (Blau-Weiss Berlin) – Delitz (TC Bamberg) 6:3, 6:2.
HF: Basaric – Müller 6:0, 6:0; Beermann – Exner 5:7, 6:4, 6:3.
Finale: Basaric – Beermann 7:5, 6:2.

HERREN

VF: Bollich (TC WR Stuttgart) – Schlüter (UHC Hamburg) 3:6, 6:3, 6:4; Wodnicki (TTC SportForum Bernau) – Stauder (TC BW Halle) 1:6, 7:6 ret.; Mühler (TC RW Vellmar) – Shvets (LTTC Rot-Weiß Berlin) 6:7, 6:4, 7:6:(7); Grünes (TC Bad Homburg) – Merkert (TC WR Stuttgart) 6:4, 6:1.
HF: Bollich – Wodnicki 6:3, 6:2; Grünes – Mühler 6:4, 5:2 ret.
Finale: Bollich – Grünes 6:0, 6:4.

8. Weihnachts-Cup des TC Weiße Bären Wannsee

26.12. – 31.12.2002

JUNIOREN JHG. 92

HF: Unterharnscheidt (SC Brandenburg) – Schneider (Blau-Gold Siemens) 6:0, 6:0; Antal (Zehlendorfer Wespen) – Weiss (SC Brandenburg) 6:0, 6:1.
Finale: Unterharnscheidt – Antal 7:6, 6:3.

JUNIOREN JHG. 93

HF: Riazanow (Blau-Gold Steglitz) – Schilo (LTTC Rot-Weiß) o.Sp.; Drwecki (Blau-Weiß 1899) – Kempkes (Lichtenrade) 6:4, 3:6, 6:3.
Finale: Drwecki – Riazanow 6:4, 6:2.

JUNIORINNEN JHG. 92

HF: Gajos (Seeburg) – Jähnel (TiB) 6:2, 7:6 (7:4); Kasper (Sutos) – Larionova (Blau-Gold Steglitz) 6:1, 6:2.
Finale: Gajos – Kasper 6:1, 6:0.

JUNIORINNEN JHG. 93

HF: Sabeschinskja(LTTC Rot-Weiß) – Mpassy-Nzoumba (Schwarz-Gold) 6:0, 6:0; Lange (Blau-Weiß Britz) – Arnst (Zehlendorfer Wespen) 6:2, 6:1.
Finale: Sabeschinskja – Lange 6:0, 6:1.

3. Hallen-Jugendturnier des BTTC Grün-Weiß

27.12. – 30.12.2002

JUNIOREN AK II

HF: Lakhno (BSV 92) – Nguyen (TiB) 7:5, 6:2; Reichl (SC Brandenburg) – Gaida (LTTC Rot-Weiß) 7:5, 6:3.
Finale: Lakhno – Reichl 6:3, 6:3.

JUNIOREN AK III

HF: Wansleben (Zehlendorfer Wespen) – Samjeske (Heiligensee) 6:2, 6:4; Combes (Lichtenrade) – Gutsche (Blau-Weiß) 6:4, 5:7, 6:4.
Finale: Wansleben – Combes 6:1, 6:4

JUNIOREN AK IV

HF: Pawlenko (Blau-Gold Steglitz) – Obst (Post Gatow) 6:3, 6:1; Schilo (LTTC Rot-Weiß) – Wemcken (LTTC Rot-Weiß) 6:3, 6:0.
Finale: Schilo – Pawlenko 6:4, 6:0.

JUNIORINNEN AK II

HF: Peth (Friedrichshagen) – Kuznetsova (Blau-Weiß) 6:4, 6:4; Lommatzsch (TC Kleinmachnow) – Marjanovic (Grün-Gold Tempelhof) 6:2, 4:6, 6:1.
Finale: Peth – Lommatzsch 6:2, 6:0.

JUNIORINNEN AK III

HF: Michalleck (TC SCC) – Kärcher (TC Blau-Weiß) 6:3, 6:3; Fischer (Blau-Gold Steglitz) – Brennenstuhl (TC SCC) 4:6, 6:4, 6:0.

3. Hallen-Jugendturnier des BTTC Grün-Weiß: Jaroslav Schilo und Andreas Pawlenko, die beiden Finalisten in der AK IV (v.l.)

Finale: Michalleck – Fischer 6:4, 6:0.

JUNIORINNEN AK IV

HF: Sedlaschek (Nikolassee) – v.Schlichting (Zehlendorfer Wespen) 6:0, 6:0; Jähnel (TiB) – Hartmann (LTTC Rot-Weiß) 6:4, 6.2.
Finale: Sedlaschek – Jähnel 6:4, 6:4.

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 € insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins
Straße Telefon
PLZ, Ort
Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug
Name, Ort des Geldinstitutes
Kontonummer
Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin · Tel. (030) 2141335

8. Weihnachts-Cup bei den Weißen Bären Wannsee:

Erneut großartige Beteiligung

In diesem Jahr war die Teilnehmerzahl wieder hoch. Nach einem Durchhänger im letzten Jahr waren diesmal 80 Kinder in vier Altersklassen am Werk. „Am 26. Dezember haben wir noch die Verbandshalle am Hüttenweg nutzen können. Am ersten Tag müssen wir immer ausweichen“, berichtete Turnierleiter Olaf Kaszubowski.

Der vierte Pokal für Jessica

In der Altersklasse U10 der Mädchen starteten die Nummer 1, Jessica Sabeschinskaja (LTTC Rot-Weiß), und die Nummer 2, Hristina Dishkova vom PTC Rot-Weiß, aus der Favoritenposition. Hristina fiel jedoch wegen Krankheit aus, und Santina Lange (Blau-Weiß Britz) nutzte ihre Chance mit drei klaren 2-Satz-Siegen zum Sprung ins Finale. Jessica kämpfte sich souverän mit zwei Siegen jeweils 6:0, 6:0 ebenfalls in die Schlussrunde. Das Finale war schnell gewonnen für Jessica mit 6:0 und 6:1. „In der Tennisschule (Rot-Weiß) habe ich beim Tenniscamp meinen ersten Pokal gewonnen, den zweiten beim Mini-Cup (German Open). Beim Lichterfelde 77 (Jüngstenturnier) habe ich den zweiten Platz belegt“, berichtete Jessica.

„Ich habe schon zehn Pokale zu Haus“

Bei den Mädchen Jahrgang '92 war Laura Jähnel (TiB) die Nummer 1 und Rosa Kasper (Sutos) die Nummer 2. Laura gewann gegen Svenja Hallmann (Nikolassee) mit 6:2, 6:1. Gegen Daria Gajos (4/Seeburg) musste sie sich nach tapferer Gegenwehr mit 2:6, 6:7 (4) geschlagen geben. Rosa hatte ein Freilos, schlug danach Miriam Petzold mit 6:1, 6:1 und stand im Finale. Die zwei Jahre jüngere Daria gestaltete das Endspiel gegen Rosa unproblematisch mit 6:1 und 6:0.

„Das letzte Turnier habe ich in Stuttgart gespielt und auch gewonnen. Ich hab schon zehn Pokale zu Hause, auch für zweite und dritte Plätze. Letztes Jahr waren es zwei Siegerpokale und dieses Jahr auch schon zwei“, erzählte Daria stolz. Sie trainiert täglich im TC Seeburg.

Die beiden Finalistinnen bei den Mädchen Jhg. 92 Rosa Kasper und Daria Gajos (v.l.)

Rosa nach dem Spiel traurig: „Ich habe viel geweint, ich wollte es eigentlich gar nicht. Sie war eben etwas besser als ich. Sie konnte platziert und hart in die Ecken schlagen. Ich hab sie (Daria) letztes Jahr gesehen, aber sie hat sich ganz schön verbessert.“.

Im letzten Jahr hatte Rosa schon beim Weihnachts-Cup und bei Alemannia den zweiten Platz belegt. Bei Sutos hatte sie bei den Bambini gewonnen.

Begeisterndes Halbfinale

Bei den Jungen Jahrgang '93 wurde das 32er Feld von Mathias Albrecht (1/Nikolassee) und Marc Drwecki (2/TC Blau-Weiss) angeführt. Nach zwei leichten Spielen verlor Mathias gegen Jaroslav Schilo vom LTTC Rot-Weiß mit 5:7 und 1:6. Jaroslav konnte im Halbfinale leider nicht antreten und so stand Michael Riazanow (4/Blau-Gold) im Finale. Wo blieb Marc? Der spielte sich mit Siegen über Fabian May und Bastian Wagner ins Halbfinale. Dort traf er auf Philipp Kemkes (3/TC Lichtenrade), den er nur knapp mit 6:4, 3:6 und 6:3 bezwingen konnte. Das Finale Marc gegen Michael gewann. Marc mit 6:4 und 6:2. „Der erste Satz war schwer, der Zweite dafür ein bisschen leichter. Im Halbfinale habe ich gegen Philipp drei Sätze gebraucht“, soweit Marc nach dem Finale.

„Gegen Philipp Kemkes, das war das vorweggenommene Endspiel. Es ging immer hin und her, und keiner hat aufgegeben. Die Spieler sind noch jung, spielen aber schon auf einem erstaunlich hohen Niveau. Alle Zuschauer waren begeistert“, berichtete ein stolzer Vater. Michael etwas enttäuscht: „Ich war nicht so gut drauf, die Sonne hat mich genervt. Dadurch habe ich zu viele Fehler gemacht.“

Jan gewinnt zum zweiten Mal

Jan Unterharnscheidt war die Nummer 1 und Claudio Antal die Nummer 2 im 16er Feld der Jungen Jahrgang '92 und jünger.

Jan Unterharnscheidt wurde seiner Favoritenrolle gerecht

Beide konnten ihre ersten Spiele in zwei Sätzen gewinnen und trafen im Finale aufeinander. Jan gewann mit 7:6 und 6:3, wobei er im ersten Satz schon 2:5 zurücklag, aber noch auf 5:5 aufholen konnte. Den Tie-Break gewann Jan sicher mit 7:2. Er hat gegen Claudiu bereits sechsmal gespielt und jedesmal gewonnen auf verschiedenen Böden. Wannsee war sein erster Turniersieg im Jahr 2002. Er trainiert viermal in der Woche.

„Der 10. Weihnachts-Cup ist nicht mehr weit, dann machen wir ein Riesenfest und laden alle Gewinner ein. Dann wird auch hoffentlich das Fernsehen wieder da sein, wie beim ersten Mal“, freut sich schon jetzt Olaf.

Jetzt besteht erstmals die Möglichkeit, dass jemand dreimal gewinnt und den Wanderpokal behalten darf. Daria Gajos hat diesmal als Jahrgang '94 bei den Mädchen Jahrgang '92 mitgespielt und gewonnen. Sie kann somit noch zweimal mitspielen. Das wäre ein schöner Beitrag zum Fest.

Andreas Springer

3. Hallen-Jugendturnier BTTC Grün-Weiß 2002:

144 Teilnehmer in diesem Jahr

Wir haben uns, was die Teilnehmerzahl und Organisation angeht, ständig verbessert. Bereits beim zweiten Turnier nahmen über 70 Spieler teil und dieses Jahr sind wir bei 144 Jugendlichen gelandet. Mangels Meldungen fiel im vergangenen Jahr die Mädchenkonkurrenz in der AK II aus. In diesem Jahr waren alle Altersklassen gut besetzt. Es ist ein Ranglistenturnier und deshalb für die besseren Spieler auch interessant“, resümierte Turnierleiter Martin Melchior vom BTTC. Dank des günstigen Termins direkt nach den Weihnachtsfeiertagen konnte auf vier Hallenplätzen von 8.00 Uhr morgens bis nach 23.00 Uhr gespielt werden.

Gastspiel in der höheren Klasse

Elisa Peth, jetzt TC Lichtenrade, probte den Aufstieg in die höhere Klasse mit Erfolg. Als 89er Jahrgang spielte sie in der AK II an Nummer 1. „Ich habe mir das Tableau angesehen, und dachte, es sind viele gute Spielerinnen dabei.“

Im 16er Feld hatte sie zu Anfang einen schweren Start gegen Cornelia Muhr (Wespen), gewann aber mit 7:5 und 6:1. Gegen Olga Kuznetsova vom TC Blau-Weiss siegte sie 6:4 und 6:4. Die an zwei gesetzte Nicole Lommatzsch (TC Kleinmachnow) konnte sich nach ihrem 3-Satz-Sieg über Aleksandra Marjanovic (Grün-Gold) mit 6:2, 4:6 und 6:1 ins Finale vorkämpfen. Gegen die jüngere, agressiver spielende Elisa hatte sie jedoch keine Chance und verlor schnell mit 2:6 und 0:6. Elisa berichtete nach dem Finale: „Ich habe versucht, mein Spiel aufzubauen und ihr mein Spiel aufzuzwingen. das hat ganz gut geklappt.“ Elisa trainiert im TC Bad Waldsiedlung mit Adrian Marcu und geht in der Werner-Seelenbinder-Sportschule in die gleiche Klasse wie Beate Michalleck und Sabine Lisicki. „Mein größter Erfolg im letzten Jahr war der erste Platz bei den Ostdeutschen Meisterschaften in Magdeburg, in der AK III.“

Die Siegerin Beate Michallek (l.) strahlt. Doch auch Olga Fischer kann sich über den zweiten Platz in der AK III freuen

Die Finalistinnen der AK II: Elisa Peth (r.) und Nicole Lommatzsch

Beate setzte sich durch

In der AK III kämpften 32 Spielerinnen um den Einzug ins Finale. Beate Michalleck (SCC) bezwang zunächst Linda Saupe (Bernau) mit 6:0 und 6:1. Als nächste wurde Natali Ugrimov (Heiligensee) mit 6:2 und 6:2 geschlagen. Sandy Kärcher (TC Blau-Weiss) war beim 3:6, 3:6 ebenfalls chancenlos und somit stand Beate im Finale. Die ungesetzte Olga Fischer hatte es ebenfalls ins Endspiel geschafft, nach einem 4:6, 6:1 und 7:5-Halbfinalsieg über Caroline Monroy (SCC). Siegerin in der AK III wurde Beate mit 6:4 und 6:0. Beate glücklich nach dem Finale: „Das war eigentlich das schwierigste und das schönste Spiel zugleich, ich musste mich richtig anstrengen, im Gegensatz zu den anderen Spielen.“

Jill war die Beste

Bei den Jüngsten dominierte Jill Sedlaschek (TC Nikolassee) das 16er Feld in der AK IV. Anna Livadaru (LTTC Rot-Weiß) schlug sie klar mit 6:2 und 6:3, Franziska von Schlichting (Wespen) noch deutlicher mit 6:0, 6:0. Ihre Finalgegnerin Laura Jähnel (TIB) spielte ebenso erfolgreich. Nach Siegen über Annika Biglmaier (BTTC) 6:2, 6:0, Maxima Riewe (Frohnau) 6:2, 6:1 und Natalia Hartmann (LTTC Rot-Weiß) 6:4, 6:2 erreichte sie das Endspiel. Im Finale konnte Jill die ein Jahr jüngere Laura sicher mit 6:4 und 6:4 auf den zweiten Platz verweisen.

Das Jahr 2002 war das bisher erfolgreichste Jahr für Jill. „Bei Alemannia stand ich im Finale, in Spandau wurde ich Zweite. In Greifswald habe ich noch ein Turnier gespielt, da wurde ich Erste.“ Beim TC Nikolassee spielt sie bei den Juniorinnen an Position 5.

Malte Wansleben (l.) bezwang im Finale der AK III Nico Combes

Klarer Sieg für Igor

Igor Lakhno (1/BSV), in der AK II an eins gesetzt, hatte leichtes Spiel bis zur vierten Runde. Mit jeweils zwei Sätzen gewann er seine Spiele souverän. Nur im Halbfinale stieß er auf Widerstand. Anh-Tuan Nguyen (5/TIB) hatte sich ebenfalls mit 2-Satz-Siegen ins Halbfinale vorgekämpft, aber an Igor scheiterte er mit 5:7, 2:6.

Im unteren Teil des Tableaus kämpfte sich Julian Reichl erfolgreich ins Finale mit Siegen über Robert Kohlhaas (Lankwitz), Jannis Becker (TC Lichtenrade), Daniel Pfeiffer (SCC) und Nico Gaida (LTTC Rot-Weiß). Klarer Sieger im Endspiel wurde Igor Lakhno mit 6:3 und 6:3. „Das Finale war ganz schön schwer“ meinte Igor. „Davor habe ich schon fünf Mal in der Halle gegen ihn gespielt. Ein Mal habe ich verloren, ansonsten alles gewonnen“. Es war sein erster Turniersieg 2003. Er spielt seit sieben Jahren Tennis und hat bereits 15 Turniere gewonnen.

1. Turniersieg für „Wespe“ Malte

Im 64er Feld bei der AK III konnte sich Malte Lauritz Wansleben, an Nummer 1 gesetzt, mit vier 2-Satz-Siegen für das Endspiel qualifizieren. Die Nummer 2, Nico Combes vom TC Lichtenrade, schaffte es ungefährdet ins Halbfinale. Dort machte ihm Lenart Gutsche (3) vom TC Blau-Weiss das Leben schwer. Nach langem Kampf erreichte Nico dennoch mit 6:4, 5:7 und 6:4 das Endspiel. Das Finale allerdings konnte Malte Lauritz sicher mit 6:1 und 6:4 gewinnen.

Der Sieger berichtete: „Das Finale war ziemlich schwer, besonders im zweiten Satz. Er (Nico) hat immer geführt, bis mir das Break gelang. Davor war es im Halbfinale gegen Lars Samjeske (TC Heiligensee) auch nicht einfach. Die Spiele haben sehr lange gedauert.“ Der 13-Jährige spielt seit sechs Jahren Tennis und seit einem Jahr bei den Zehlendorfer Wespen. Nach einem Jahr bei den Bambini spielt er jetzt bei den Junioren.

Jaroslav kam, kämpfte und siegte

In der AK IV der Junioren starteten im 32er Feld, Felix Obst (Post Gatow) an Position 1 und der Frohnauer Ludwig Peatzel an Position 2. Felix konnte Claudiu Antal mit 7:5, 1:6 und 6:2 aus dem Rennen werfen. Thilo Heinrich traf es noch härter beim 6:0, 6:0. Leider war im Halbfinale Endstation für Felix. Andreas Pawlenko vom Blau-Gold Steglitz, an 3 gesetzt, schaltete den Favoriten mit 6:3 und 6:1 aus. Der zweite Favorit, Ludwig Peatzel, machte gleich in der ersten Runde den Weg frei für Lennart Wemcken vom LTTC Rot-Weiß durch eine 0:6, 3:6-Niederlage. Lennart gewann noch ein Spiel gegen Jan Meißner mit 6:0, 6:0 und scheiterte dann aber an Jaroslav Schilo, ebenfalls LTTC Rot-Weiß, mit 3:6 und 0:6. Als Ungesetzter gewann Jaroslav gegen den an drei gesetzten Andreas das Finale mit 6:4 und 6:0. Jaroslav lebt in Minsk/Weißrussland und kommt zweimal im Jahr nach Deutschland, um Turniere zu spielen. Zu Hause trainiert er viermal in der Woche. Im letzten Jahr hat Jaroslav in Südrussland zwei Turniere gewonnen. In Berlin spielt er beim LTTC Rot-Weiß in der 2. Bambini-Mannschaft.

Jaroslav Schilo konnte sich über seinen Turniersieg freuen

Die Turnierleitung hofft auf ähnlich viele Teilnehmer in der AK II bis AK IV bei den Jungen und Mädchen im nächsten Jahr. Die Kosten dieses Turniers waren sehr hoch aufgrund der Hallenstunden, die zurückgekauft werden mussten. Gott sei Dank gab es noch Sponsoren wie Gerolsteiner und die Bitburger Brauerei sowie ein Klubmitglied, die das Jugendturnier unterstützten.

Andreas Springer

Jugend-Hallenmeisterschaften 2003 beim TC Bad Waldsiedlung:

Zum ersten Mal in Wandlitz

Das Hallenturnier, das schon viermal bei Fit 2000 in Stahnsdorf im Süden Berlins stattfand, wurde in diesem Jahr nach Wandlitz in den Norden verlegt.

Titel verteidigt

Mit Laura Reinhard, Jana Exner und Maria Pougatscheva (Outdoor-Verbandsmeisterin 2002) erreichten drei gesetzte Spielerinnen bei den Juniorinnen der AK I das Halbfinale. Die ungesetzte Katharina Bengsch stoppte die an Position drei geführte Claudia Merkel im Viertelfinale mit 6:0, 7:6. Im Halbfinale hatte Laura (BTTC) etwas mehr Mühe mit Katharina (Nikolassee) als in den vorangegangenen Spielen (zweimal 6:0, 6:1), gewann aber doch sicher mit 6:3 und 6:4. Die Nummer 2, Maria Pougatscheva (Blau-Gold), hatte den schwierigeren Teil des Tableaus erwischt. 6:4, 6:1 hieß es gegen Natalia Jarosz (Frohnau). 6:1, 6:1 endete das zweite Match gegen Mira Mellin (BTTC). Jana Exner, die Nummer 4 (TC Blau-Weiss), lieferte sich einen harten Kampf mit Maria. Nach einem 4:6, 6:2 und 6:4 stand die glücklichere Maria im Endspiel. Trotz harter Gegenwehr konnte Laura das Finale klar mit 6:1 und 6:1 für sich entscheiden und den Meistertitel verteidigen.

Outdoor-Verbandsmeisterin gewinnt Hallentitel

In der AK II waren gesetzt: Lavinia Timme an 1, Nicole Lommatsch an 2, Aleksandra Marjanovic an 3 und Jin-Hwa Kim an 4. Wer kam ins Finale?

Jin-Hwa (Frohnau) schaffte es ins Viertelfinale, wo sie Saskia Mattstedt (Nikolassee) mit 1:6 und 0:6 unterlag. Aleksandra (Grün-Gold) musste schon in der ersten Runde Olga Kuznetsova (TC Blau-Weiss) mit 6:7, 3:6 den Vortritt lassen. Nicole (Kleinmachnow) wurde im Viertelfinale von Veronica Markwardt (Lichtenrade) mit 7:5 und 6:4 gestoppt. Nur Lavinia Timme (TC Blau-Weiss) gelang der Einzug ins Finale mit einem 6:0, 6:1-Sieg über Saskia. Mit dem gleichen Ergebnis konnte Lavinia das Finale gegen Veronika gewinnen und wurde Verbandsmeisterin.

Veronika kommt aus Zossen und spielte über zwei Jahre beim PTC Rot-Weiß, wechselte jetzt aber zum TC Lichtenrade. „Da gibt es bessere Spieler und bessere Trainer. Ich habe schon mal gegen sie (Lavinia) gespielt und erheblich knapper 5:7, 2:6 verloren. Aber heute hatte ich wohl zu viel Angst und habe zu viele Fehler gemacht. Dagegen habe ich heute früh im ersten Match (gegen Olga), eine souveräne Leistung gebracht."

Ministerin Barbara Richstein überreicht Linda Fritschken den Pokal. Im Hintergrund Verbandstrainer Bernd Süßbier

Pilt Arnold wird für seine tolle Leistung geehrt: (v.l.) Landtagsabgeordneter Wellmann, Richstein, Süßbier, Arnold, Schadenberg

Tobias Fuchs, Ministerin Barbara Richstein und die glückliche Meisterin der AK I, Laura Reinhard (v.l.)

Felix Ott kann sich freuen: Sieger der AK IV; Richstein, Wellmann, Ott (v.l.)

Lavinia Timme, Siegerin in der AK II

Vanessa: AK-III-Meisterin

Bei den Mädchen der AK III starteten als Favoritinnen Vanessa Hegemann und Elisa Peth. Sie konnten sich auch sicher ins Finale durchkämpfen. Nur Elisa musste im Viertelfinale beim 4:6, 6:2, 6:2 gegen Sandy Kärcher (TC Blau-Weiss) einen Satz abgeben. Beate Michallek (4/SCC) unterlag im Halbfinale der späteren Siegerin, Vanessa mit 0:6, 3:6 und Marie Gervelis (3/Bernau) schied bereits in der ersten Runde gegen Julia Wartenburger (Luckenwalde) mit 6:4, 1:6, 4:6 aus. Das Finale gewann Vanessa (TC Frohnau) gegen Elisa (TC Lichtenrade) mit 7:6 und 6:1. Die Siegerin berichtete: „Im ersten Satz war es noch ziemlich ausgeglichen, durch ein bisschen mehr Glück oder Erfahrung habe ich dann 7:6 gewonnen. Im ersten Satz habe ich schon 5:3 geführt, lag dann aber 5:6 zurück. Dann habe ich mich noch zusammengerissen und 7:6 gewonnen." Insgesamt hat sie bisher acht Turniere gewonnen, davon zwei im Jahr 2002 inklusive des Verbandsmeistertitels im Sommer in Steglitz. Nach dem Turnier ging's erst mal auf Klassenfahrt nach Italien.

Elisa berichtete: „Ich habe

So freut sich eine Meisterin: Vanessa Hegemann versucht mein Spiel zu spielen und das ist mir auch gut geglückt. Sie war aber heute die bessere Spielerin. Im vorigen Jahr haben wir schon gegeneinander gespielt, da hat sie einmal und ich einmal gewonnen. Aber ich hoffe, bald wieder auf sie zu treffen, da ich jetzt weiß, was ich machen muss."

Linda verteidigte ihren Titel

Linda Fritschken vom SCC war in der AK IV an 1 gesetzt, und gewann ihre Spiele gegen Angela Dishkova und Anna Livadaru mit jeweils 6:0, 6:0. Im Halbfinale traf sie auf Olga Fischer (4/Blau-Gold) und siegte ebenfalls sicher mit 6:1, 6:1. Ihre Finalgegnerin, Laura Kemkes (TC Lichtenrade), die Nummer 3, schlug in der ersten Runde Natalia Hartmann (LTTC Rot-Weiß) mit 6:0, 6:1, dann Jill Sedlaschek (Nikolassee) mit 6:2, 6:2 und schließlich die Nummer 2, Natali Ugrimov (Heiligensee), mit 6:0, 6:3.

Das Finale war hart umkämpft, ein Duell zwischen Offensiv- und Defensivtennis. Linda gewann nach dreieinhalb Stunden gegen Laura mit 6:7, 7:5 und 7:5. „Ich trainiere mit ihr (Laura) zusammen und dachte eigentlich, dass es nicht so schwer werden würde," resümierte die Siegerin. „Wir hatten in Detmold gegeneinander gespielt, da war das Ergebnis recht deutlich, aber heute hat sie gleich den ersten Satz gewonnen. Sie hat alles zurückgespielt und ich habe leichte Fehler gemacht."

„Linda hat jetzt fünf Wochen hintereinander Turniere gespielt, alle außerhalb Berlins, und ist immer ins Endspiel gekommen", berichtete Mutter Fritschken. „Sie hat ein AK II-Turnier gespielt und stand im Finale, zwei AK III-Turniere, einmal gewonnen, einmal im Finale. Letzte Woche Berliner Meisterschaften und heute noch das Finale". „Jetzt mache ich erst mal zwei Wochen Pause", ergänzte Linda. „Und dann kommen die Norddeutschen Meisterschaften und dort muss ich altersgerecht AK IV spielen."

Wie der Vater, so der Sohn: Philipp Eberhard, Gewinner der AK III

In der Altersklasse I der Junioren war Timo Taplick (LTTC Rot-Weiß) an 1 gesetzt. Er konnte Patrick Haake (SCC) 6:1, 6:1 schlagen. Im Viertelfinale traf er auf Klemens Koziol (TC Blau-Weiss) und gewann mit 6:1, 6:0. Maximilian Riehl, der die Nummer 3, Jan Heinemann, ausschaltete, konnte Timo auch nicht gefährden und unterlag mit 1:6, 5:7. Das Finale lautete: Timo gegen Manuel Bock (Blau-Gold). Wieder hatte Timo leichtes Spiel und siegte 6:1, 6:1. „Ich habe das ganze Turnier ganz gut gespielt", sagte Timo. „Manuel habe ich unter Druck gesetzt, deshalb konnte er sein Spiel nicht aufbauen".

Nicht zu fassen – der Pilt

Bei den Junioren AK II wurde Pilt Arnold (Wespen) an 1 gesetzt, die Nummer 2 war Philipp Blank (LTTC Rot-Weiß), Igor Lakhno (BSV) war die 4 und Zzu-Ming Huang (Friedrichshagen) war an 3 gesetzt. Pilt gewann gegen Aaron Yousuf und Martin Radunski. Im Halbfinale konnte er Igor 6:0 und 6:1 schlagen und im Finale erwartete er Zzu-Ming (3), der Philipp mit 6:2 und 6:3 aus dem Rennen warf. Als Titelverteidiger ist Pilt das Siegen gewöhnt. Das Ergebnis des Endspiels, 6:3 und 6:3, deutete denn auch auf ein einfaches Spiel.

„Es war ein hartes Match für mich", kommentierte Pilt. „Wir haben beide ziemlich Druck gemacht und es waren lange Ballwechsel dabei. Er (Zzu-Ming) ist sehr gut gelaufen und er hat manchmal Bälle geholt, wo ich dachte, die kriegt er nie! Jetzt bin ich ziemlich kaputt und muss mich erstmal ausruhen."

Im letzten Jahr hatte Pilt zwei ETA-Turniere in Österreich gewonnen und je einmal das Viertel- und das Achtelfinale erreicht. In diesem Jahr kommen einige Herrenturniere und die Norddeutschen Meisterschaften hinzu.

Der erste Turniersieg!

Das 16er Feld der Junioren AK III startete mit Daniel Pfeiffer (SCC) an 1, Ilia Ikonnikov (LTTC Rot-Weiß) an 2, Jannis Löchel (Blau-Gold) an 3 und der Nummer 4, Philipp Eberhard (TC Blau-Weiss). Daniel kam mit Siegen über Kai Drwecki 7:6, 6:4 und Julian Hitomi 6:1, 7:6 ins Halbfinale. Mit 6:7 und 2:6 musste er sich Philipp geschlagen geben. Der zweite Finalteilnehmer war Jannis Löchel, der Ilia mit 6:3 und 6:2 stoppte. Der Finalsieg ging mit 6:2 und 6:4 an Philipp Eberhard. „Das Endspiel war ziemlich schwer", berichtete Philipp. „Der zweite Satz war sehr eng, ich lag schon 2:4 hinten. Ich glaube, wir haben heute beide nicht unser bestes Tennis gespielt, aber ich war ein bisschen konstanter als er."

Timo Taplick dominierte die AK I

Das war sein erstes Turnier, das er gewinnen konnte. Bis zum letzten Jahr hatte er Bambini und Junioren gespielt. Jetzt spielt er nur noch bei den Junioren.

Für Felix lief alles normal

Favoriten bei den Junioren der AK IV waren Felix Ott (1) und Dominik Schubert (2). Felix (Blau-Gold) startete mit klaren Siegen über Marc Drwecki (TC Blau-Weiss) mit 6:1, 6:1, Claudiu Antal (Wespen) mit 6:4, 6:0 und Niklas Fatehpour (Lichtenrade) mit 6:1 und 6:3. „Niki" hatte einen schweren Kampf hinter sich mit seinem 4:6, 6:1, 6:1-Sieg über Christian Fischer (Blau-Gold). Wer wurde Zweiter im Finale des 16er Feldes? Dominik Schubert aus Lichtenrade gelang ein Siegeszug bis ins Finale. Gegen Felix war dann aber Endstation. Felix gewann das Finale deutlich mit 6:1 und 6:0 und freute sich anschließend: „Die ersten beiden Spiele war ich sehr aufgeregt und habe fast jeden Ball ins ‚Aus' geschossen. Danach habe ich eigentlich gut gespielt und fünf Spiele in Serie gewonnen. Und dann lief alles wieder normal, und der zweite Satz war ganz glatt." Felix hat bereits zweimal das Jüngstenturnier (L77) gewonnen und auch das Turnier bei Alemannia.

Dominik freute sich, dass er ins Endspiel gekommen war und da auch gut gespielt hatte. „Vor zwei Wochen waren wir (Felix und Dominik) bei einem Turnier in Brinkum und haben zusammen auf einem Zimmer gewohnt". Er spielt in Lichtenrade bei den Bambini und den Junioren.

Die abschließende Siegerehrung nahmen Frau Barbara Richstein, Ministerin für Justiz und Europangelegenheiten, und der Landtagsabgeordnete Wellmann (Landkreis Barnim) vor. Sie gratulierten den Siegern und Platzierten und überreichten die Pokale. „Sport ist generell ein ganz wichtiges Präventivmittel. Jugendliche lernen im Sport, dass man nach gewissen Regeln leben muss, dass man Rücksicht aufeinander nimmt. Das ist wichtig! Die Toleranz wird geschult in diesem Bereich und das ist der Ansatz, den wir benötigen, um präventive Kriminalpolitik zu machen", erklärte die Ministerin.

Andreas Springer

Dresdner Bank
Fünf - fünf - fünf
€ 555,-
"Alternativer Jugendförderpreis 2002"
Berlin 15.02.2003

TVBB-Geschäftsführer Björn Theuergarten (l.) und Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg (r.) bei der Übergabe des Schecks an die Vertreter der Vereine BTTC Grün-Weiß und Herzberger TC

Alternativer Jugendförderpreis des TVBB 2002

Im Rahmen der Jugendwarteversammlung des TVBB nahm der Jugendwart des TVBB, Reinhard Schadenberg, die Ehrung der Preisträger für das Jahr 2002 vor. Preisträger wurden in diesem, bereits zum dritten Mal, getrennt für die Bezirke Nord- und Süd-Berlin sowie Nord- und Süd-Brandenburg ausgeschriebenen Wettbewerb die Vereine des BTTC Grün-Weiß e. V. und des Herzberger TC. Die Geldpreise sind zweckgebunden für die Jugendarbeit der Vereine.

In seiner Laudatio würdigte Schadenberg die geleistete Arbeit beider Preisträger. Er wies nochmals darauf hin, dass bei der Auswahl der Sieger durch die Jugendkommission des TVBB nicht die sportlichen Erfolge der Vereine im Vordergrund standen, sondern die Gesamtjugendkonzeption und deren Umsetzung. Er dankte allen Bewerbern des abgelaufenen Jahres für die Einreichung ihrer Unterlagen. Auffällig sei für den Bereich Nord- und Süd-Brandenburg, dass der Preis bereits zum dritten Male in die südliche Region verliehen werde, wobei hierbei zu bemängeln sei, dass die nördlichen Vereine bisher keine Bewerbungen eingereicht hätten.

Abschließend kündigte Schadenberg an, dass die Ausschreibung für den Alternativen Jugendförderpreis für das Jahr 2003, nach der Überarbeitung durch die Jugendkommission im vergangenen Jahr, nahezu identisch mit der des letzten Jahres sein wird. Die Bewerbungsunterlagen werden in *Berlin-Brandenburg-Tennis* veröffentlicht. Der Preis ist für Berlin und Brandenburg mit jeweils 555 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2003. ●

Anzeige

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Turnierkalender TVBB 2003

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Ort
05.5.-11.5.	MasterCard German Open	D		LTTC Rot-Weiß
09.5.-14.5.	BZM Nord-/Süd-Berlin	D,H,JW, JM	AK II-IV,U21	verschiedene Ausrichter
04.6.-08.6.	Seniorenturnier	SW,SM		GW Nikolassee
07.6.-09.6.	Qualifikation Verbandsmeisterschaften Damen	D,H		Berliner Bären/Hermsdorfer SC
07.6.-09.6.	BZM Süd-Brandenburg	JW, JM	AK I/II	TC Cottbus
14.6.-15.6.	BZM Süd-Brandenburg	D,H		CTV Cottbus
14.6.-15.6.	BZM Nord-Brandenburg	JW,JM	AK III-IV	GW Neuruppin/TC Gransee
18.6.-22.6.	Verbandsmeisterschaften Damen/Herren	D,H		Zehlendorfer Wespen
21.6.-22.6.	BZM Nord-Brandenburg	JW,JM	AK I-II	SSV PCK Schwedt
21.6 -22 6.	BZM Süd-Brandenburg	JsW,JsM		BW 90 Forst
21.6.-22.6.	BZM Süd-Brandenburg	JW,JM	AK III-V	ESV Frankfurt Oder
21.6.-22.6.	BZM Nord-Brandenburg	JW,JM	AK I-II	SSV Schwedt
22.6.-28.6.	Turnier der Meisterschaftsklasse und Verbandsligen	D,H		TeBe
28.6.-29.6.	BZM Nord-Brandenburg	D,H,JsW,JsM		Süd 05 Brandenburg
28.6.-04.7.	Verbandsmeisterschaften U 21 und Jugend	D,H,JW,JM	AK II-IV,U21	BG Steglitz
28.6.-06.7.	Verbandsmeisterschaften der Senioren	SW,SM	Alle AK's	BSV 92
02.7.-09.7.	Internationaler Ferienpokal	JW,JM	AK I-V	BFC Alemannia
05.7.-13.7.	Allgemeines Turnier	D,H,JsW,JsM		GG Tempelhof
06.7.-13.7.	Internationales Jugendturnier	JW,JM	AK I-IV	ASC Spandau
14.7.-19.7.	ITF-Turnier Jugend	JW,JM	offen	LTTC Rot-Weiß
19.7.-23.7.	Internationales Jugendturnier	JW,JM	AK I-IV	WB Wannsee
24.7.-27.7.	Offenes Turnier	D,H,JW,JM	AK II-IV,U21	Sporting Club Berlin/Wandlitz
31.7.-03.8.	Jugendturnier	JW,JM	AK III-IV	TC Schwarz-Gold Berlin
01.8.-10.8.	City-Turnier	D,H,JsW,JsM		SC Brandenburg
04.8.-08.8.	Intern. Jugendturnier ISO-Speed-Tour	JW,JM	AK II-V	WB Wannsee
06.8.-10.8.	Europäisches Ranglistenturnier zu Gunsten der Welthungerhilfe	SM	H35	WG Lichtenrade
09.8.-12.8.	Internationales Jugendturnier	JW,JM	AK I-III	VfL Tegel
10.8.-16.8.	Team Weltmeisterschaften	SM	H35	WG Lichtenrade
13.8.-17.8.	Internationales Jugendturnier	JW,JM	AK I-III	SV Reinickendorf
14.8.-17.8.	Offenes Turnier	JsM	H30	BSV 92
15.8.-17.8.	35. Turnier für Ehepaare	D,H,JsW,JsM,SW,SM		TC Kleinmachnow
20.8.-24.8.	Verbandsmeisterschaften der Jungsenioren	JsW, JsM	D30,H30	WB Wannsee
21.8.-24.8.	Brandenburg Open	D,H,SM,JW,JM	D,H,H40,AK III	TTC Sportforum Bernau
23.8.-24.8.	Jugendturnier	JW,JM	AK III/IV	TC Cottbus
24.8.-30.8.	Jüngstenturnier und Vb	JW,JM	AK Va	TC Lichterfelde 77
30.8.-06.9.	Cujic Cup	D,H,JW,JM	AK II-V,U21	TV Preussen
30.8.-31.8.	Offenes Turnier	D,H,JW,JM	AK II,U 21	TC Cottbus
05.9.-07.9.	Doppel- und Mixedturnier für Senioren	SW,SM		GW Baumschulenweg
05.9.-07.9.	Offenes Turnier	D,H	U 21	RW Potsdam
05.9.-13.9.	Jugend Nord-Pokal	JW, JM	AK II-V	TV Frohnau
06.9.-07.9.	Bezirksmeisterschaften	SW,SM		TV Rathenow
12.9.-20.9.	Offenes Turnier	D,H, JW,JM	AK II-V,U 21	BSC Rehberge
01.10.-05.10.	Offenes Turnier Straussberg	H		Racket Center
27.11.-30.11.	Wintercircuit (1)	D,H,JW,JM	AK II-IV,U 21	Sporting Club Berlin/Wandlitz
04.12.-07.12.	Jugendturnier	JW,JM	AK I-IV	TTC Sportforum Bernau
11.12.-14.12.	Brandenburg Indoors	D,H		TTC Sportforum Bernau
13.12.-14.12.	Qualifikation Verbandsmeisterschaften Jugend	JW, JW	AK III-IV	Sportpark Havellandhalle
27.12.-30.12.	Jugendturnier	JW,JM	AK II-IV	BTTC
26.12.-31.12.	Weihnachts-Cup	JW,JM	AK V	WB Wannsee

Erläuterung:

● H=Herren ● D=Damen ● JsW=Damen 30 ● JsM=Herren 30 ● SW=Damen 40+, 50+, 55+ ● SM=Herren 40+, 50+, 55+, 60+, 65+
● JW=Juniorinnen ● JM=Junioren ● Ba=Bambina ● Bi=Bambini

Auf der Bezirksversammlung Süd-Berlin am 9.12.2002 hat Herr ALFRED KRÜGER als Senioren- und Jungsenioren-Sportart nicht mehr kandidiert.

Nachfolger ist der einstimmig gewählte OLAF KASZUBOWSKI, Arnold-Knobloch-Ring 15, 14109 Berlin, Telefon: 030-805 11 16, 0171-264 52 11.

Nationale Turniere 2003

Termin	Veranstaltung	Ort
28.4.-4.5.	ATP-Turnier (Herren)	München
5.5.-11.5.	MasterCard German Open	Berlin
12.5.-18.5.	Tennis Masters Series Hamburg (Herren)	Hamburg
19.5-25.5.	ARAG World Team Cup (Herren)	Düsseldorf
6.6.-8.6.	Norddeutsche Jugendmeisterschaften	Ahrensburg
9.6.-14.6.	11.Junior Tournament of Frankfurt (ITF-Turnier Gr. 1)	Frankfurt
9.6.-15.6.	ATP-Turnier (Herren)	Halle/Westfalen
9.6.-15.6.	Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren (40-55)	Baden-Baden
9.6.-15.6.	Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren (60-80)	Pörtschach
14.6.-22.6.	DTB Turnier Grand Prix ATP-Challenger (Herren)	Braunschweig
16.6.-22.6.	Gerry Weber German Junior Open (ITF-Turnier Gr. 4)	Halle
25.6.-29.6.	Deutsche Jugendmeisterschaften AK I/II/III a (AK 3A Teil der NJT)	Ludwigshafen
21.6.-29.6.	DTB Turnier Grand Prix ATP Challenger Wartburg Open	Eisenach
2.7.-6.7.	Deutsche Meisterschaften der Jungsenioren/innen	Dormagen
7.7.-12.7.	Dorint Junior Open Berlin (ITF-Turnier Gr. 3)	Berlin
14.7.-20.7.	Internationale Jugendmeisterschaften von Deutschland German Junior Open (ITF-Gr. 1)	Essen
12.7.-20.7.	ATP-Turnier (Herren)	Stuttgart
22.7.-3.8.	Deutsche Seniorenmeisterschaften	Bad Neuenahr
24.7.-27.7.	Europameisterschaften der Jungsenioren/innen	Cuxhaven
2.8.-10.8.	12. Intern. Tennismeisterschaften von Deutschland Seniorinnen/Senioren (Da 40-75; He 40-80)	Rottach-Weißach
29.8.-31.8.	Große Meden-Spiele (Herren)	
30.8.-31.8.	Endspiele Deutsche Vereinsmeisterschaften (Damen 30, 40, 50, 60; Herren 40, 50, 55, 60, 65)	
5.9.-7.9.	Große Poensgen Spiele	
5.9.	1. Bundesliga Herren Finale, Hinspiel	
7.9.	1. Bundesliga Herren Finale, Rückspiel	
13.9.-14.9.	Endrunde Große HH- und CA-Spiele	
15.9.-21.9.	Junior Davis Cup und Junior Fed Cup by BNP (Mannschaft-WM)	Essen
13.9.-14.9.	Große Walther-Rosenthal-Spiele (40) Große Schomburgk-Spiele (50) Große Fritz-Kuhlmann-Spiele (60) Große Franz-Helmis-Spiele (30)	
22.9.-28.9.	Sparkassen Cup (Damen)	Leipzig
24.9.-26.9.	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia"	Berlin
4.10.-12.10.	WTA-Turnier (Damen)	Filderstadt
8.12.-14.12.	Nationale Deutsche Meisterschaften	Quierschied

Internationaler Turnierkalender 2003

4.4.-6.4.	Davis Cup 2. Runde	
14.-20.4.	Monte Carlo Open (Herren)	Monte C.
21.4.-27.4.	Fed Cup 1. Runde	
28.4.-4.5.	ATP-Turnier (Herren)	Mallorca
5.5.-11.5.	ATP-Turnier (Herren)	Rom
12.5.-18.5.	WTA-Turnier (Damen)	Rom
26.5.-8.6.	French Open (Damen/Herren)	Paris
23.6.-6.7.	The All England Championships (Damen/Herren)	Wimbledon
7.7.-13.7.	Swiss Open (Herren)	Gstaad
14.7.-20.7.	Fed Cup 2. Runde	
21.7.-27.7.	Austrian Open (Herren)	Kitzbühel
21.7.-27.7.	Europameisterschaften U 14	Vichy/Frankreich
21.7.-27.7.	Europameisterschaften U 16	Genua/Ital.
21.7.-27.7.	Europameisterschaften U 18	Klosters/Schweiz
17.8.-24.8.	ITF-Weltmeisterschaften der Senioren/innen (Da/He 35-50)	Hannover
25.8.-7.9.	US Open (Damen/Herren)	New York
19.9.-21.9.	Davis Cup 3. Runde	
13.10.-19.10.	ATP-Turnier	Madrid
13.10.-19.10.	European Indoors (Damen)	Zürich
20.10.-26.10.	Swiss Indoors (Herren)	Basel
27.10.-2.11.	ATP-Turnier (Herren)	Paris
3.11.-9.11.	WTA Tour Championships	Los Angeles
3.11.-9.11.	ATP World Doubles Championships	
10.11.-16.11.	ATP Tennis Masters Cup	Houston
28.11.-30.11.	Davis-Cup-Finale	

Demonstrationsveranstaltung Projekt Minitennis am 8. April 2003

Entsprechend der Ankündigung auf der Jugendwarteversammlung veranstaltet der TVBB auch in diesem Jahr einen Mannschafts-Mehrkampf für „Minis". Zur Einstimmung für alle interessierten Vereine findet eine entsprechende Info-Veranstaltung für Trainer und Betreuer statt. Die Ausschreibung für den Wettbewerb erfolgt im Nachgang hierzu.

Teilnahmeberechtigt: Kinder der Jahrgänge 94 und jünger Für Mannschafts- und Nichtmannschaftsspieler/innen.

Disziplinen: STAFFELN (Lauf, Sprung, Wurf), MANNSCHAFTSSPIEL (Hockey, Fuß- und Korbball), TENNIS (Kleinfeldtennis)

Termin: Dienstag, 08.04., 18.00 Uhr, LLZ des TVBB, Hüttenweg 45, 14195 Berlin,

(Bitte nur 1 Vertreter pro Verein)

Ihr Partner für Energie

Heizöle
Diesel
Additive
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Fernwärme
Solarthermie
Photovoltaic
Öl- und Gasbrenner
Thermen
Heizkessel
Sanitäranlagen
Wartungsservice
Tank
Notdienst

Telschow Matern

Am Güterbahnhof Halensee 8 – 11
10711 Berlin

Tel.: 030/89 008-0
Fax: 030/ 89 008-132 (Mineralöle)
Fax: 030/89 008-150 (Heiztechnik)

Telschow_Matern_GmbH@t-online.de
www.telschowmatern.de

Jugendbericht 2002

Hallensaison 2002

Wie auch in den vorangegangenen Jahren haben wir das wichtigste Jugendturnier des Verbandes, die Jugend-Hallenmeisterschaften für die Altersklassen I bis IV, am letzten Januarwochenende ausgetragen.

Bekanntermaßen sind in den Altersklassen I und II die 16 bestplatziertesten Spieler der Rangliste spielberechtigt, während für die Alterklassen III und IV im Rahmen von Qualifikationsturnieren für jede Konkurrenz noch acht Qualifikanten ermittelt werden, die neben den jeweils acht Bestplatzierten der Rangliste zur Teilnahme an den Meisterschaften berechtigt sind.

Hervorzuheben ist, dass bei den Junioren Pilt Arnold (Wespen) das vierte Mal in Folge zu Meisterehren kam und Jana Exner (Blau-Weiss) ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte.

Die Titelträger/innen der übrigen Altersklassen waren:
AK I weiblich: Laura Reinhard (BTTC)
AK III weiblich: Lavinia Timme (Alemannia)
AK IV weiblich: Linda Fritschken (SCC)
AK I männlich: Jens Woloszczak (Blau-Weiß)
AK II männlich: Phillip Schulz (BSV)
AK IV männlich: Ilya Ikonnikov (Rot-Weiß)

Herausragend waren die Ergebnisse der Spieler und Spielerinnen unseres Verbandes bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Lüneburg.

Neben Lavinia Timme (Alemannia), die in der AK III erfolgreich war, blieb auch Roman Herold (Rot-Weiß) in der AK II ungeschlagen und wurde Norddeutscher Meister.

Darüber hinaus siegten Lavinia Timme/Mariella Greschik (Alemannia/Heiligensee) in der Doppelkonkurrenz der AK III und Tim Schulz v. Endert/Jonas Denker (Frohnau/TV S-H) gelang es sogar, ihren im Vorjahr errungenen Meistertitel zu verteidigen.

Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg

Zudem standen in der AK II mit Sabine Lisicki (Rot-Weiß), Jana Exner (Dahlem) und Katarina Bengsch (OW Friedrichshagen), drei Spielerinnen des TVBB, im Halbfinale der AK II. Von unseren Spielerinnen erreichte letztendlich Jana Exner das Finale, in dem sie aber unterlag und mit der Vizemeisterschaft vorlieb nehmen musste. Ebenso erging es Katarina Bengsch/Jennifer Woyke (TV S-H), die in der Doppelkonkurrenz der AK II ebenfalls Vizemeisterinnen wurden.

Damit waren wir vor Niedersachsen, Westfalen und Schleswig-Holstein der erfolgreichste Verband bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Auch bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Essen haben die Spieler und Spielerinnen des TVBB beachtenswerte Ergebnisse erzielt. So erreichten in den Einzelkonkurrenzen der AK I männlich Philipp Petzschner (Rot-Weiß), in der AK II männlich Sebastian Rieschick (Lichtenrade) und in der AK III weiblich Sabine Lisicki (Rot-Weiß) jeweils das Halbfinale.

Noch bessere Platzierungen gab es in den Doppelkonkurrenzen. Wobei der Sieg für Philipp Petzschner/Sebastian Koch (Rot-Weiß/WTV) sicherlich nicht so überraschend war, wie der Deutsche Meistertitel in der AK I weiblich für Laura Reinhard/Sunna Barthel (BTTC/TV S-H). Außerdem wurden Sebastian Rieschick/Daniel Müller (Lichtenrade/BAD) Deutsche Vizemeister.

Weitere hervorragende Ergebnisse haben die Jugendlichen unseres Verbandes bei den Ranglistenturnieren der Nordverbände erzielt. Beim Ranglistenturnier der AK II und III in Lüneburg waren unsere Spieler zwei Mal erfolgreich. In der AK II weiblich gewann Jana Exner, während die AK III männlich Tim Schulz v. Endert für sich entscheiden konnte.

Des Weiteren haben wir am Turnier für die AK IIIb in Ickern (Westfalen) teilgenommen. In der weiblichen Konkurrenz dieser AK setzte sich Mariella Greschik durch und konnte das Turnier gewinnen.

In den Endspielen der Hallen-Winterrunde standen sich bei den Juniorinnen die Mannschaften von Rot-Weiß und Blau-Gold Steglitz und bei den Junioren die Mannschaften von Rot-Weiß und dem BSV gegenüber. Den Rot-Weißen gelang es, sich in beiden Endspielen durchzusetzen und sie wurden Titelträger in den Mannschaftswettbewerben der Saison 2001/2002.

Die Hallensaison 2002 wurde abgeschlossen mit den Mannschaftswettbewerben um die Verbandspokale für Bambinas (Cilly Aussem) und Bambinis (Harry Schwenker). In diesen noch jungen Pokalwettbewerben, die erst zum dritten Mal ausgetragen wurden, siegten bei den Bambinas der TC Cottbus, der gegen die Mannschaft des VfL Tegel die Oberhand behielt. Hingegen sicherte sich bei den Bambinis diesmal Blau-Gold Steglitz den Wanderpokal, die das Endspiel gegen Blau-Weiss gewannen.

Sommersaison 2002

Besonders bewährt hat sich unser Entschluss, in allen Jugendkonkurrenzen die Verbandsmeister in einer eingleisigen Meisterschaftsklasse zu ermitteln. Nicht nur, dass sich auch in diesem Jahr der Verlauf der Verbandsspiele derart spannend gestaltete, dass in fast allen Konkurrenzen bis zum letzten Spieltag noch keine Entscheidung über Meister oder Absteiger gefallen war, sondern der Wegfall der Endrunde hat schließlich auch zu einer Entspannung bei den Spielterminen beigetragen.

Die Verbandsmannschaftsmeister 2002 sind:
Bambinas: Orange-Weiß Friedrichhagen
Bambinis: Blau-Weiss
Juniorinnen: Blau-Gold Steglitz
Junioren: LTTC Rot-Weiß

Bereits zum elften Mal haben beim TK Blau-Gold Steglitz die Jugendverbandsmeisterschaften stattgefunden.

Sicherlich hatten wir im Vorfeld alles organisiert, aber leider hatten wir bei der Festlegung des Termins nicht bedacht, dass das Endspiel der Fußball-WM mit deutscher Beteiligung stattfindet. Also wurden kurzerhand die Spiele für zwei Stunden unterbrochen und ca. 150 Spieler, Betreuer, Eltern usw. erlebten die Endspielniederlage unserer Mannschaft live im Klubhaus mit.

Trotzdem wurden die Endspiele termingerecht ausgetragen und folgende Spieler/innen waren in den acht Einzelkonkurrenzen erfolgreich:

Juniorinnen:
U 18 Maria Pugatschowa (Blau-Gold Steglitz)
U 16 Lavinia Timme (Alemannia)
U 14 Vanessa Hegemann (Frohnau)
U 12 Linda Fritschken (SCC)
Junioren:
U 18 Roman Herold (Rot-Weiß)
U 16 Moritz Schäfer (BSV)
U 14 Pilt Arnold (Wespen)
U 12 Ilja Ikonnikov (Rot-Weiß)

Die Meistertitel in den Doppelkonkurrenzen gewannen:

Juniorinnen-Doppel:
U 18/U 16 Lavinia Timme/ Katarina Bengsch
U 14/U 12 Nicole Fitzner/ Nadine Wolter
Junioren-Doppel:
U 18/U 16 Felix Dippner/ Kristof Martin
U 14/U 16 Pilt Arnold/ Tim Schulz v. Endert

Die überregionale Freilufturnier-Saison begann mit den Norddeutschen Meisterschaften, bei denen wir unser sensationelles Abschneiden in der Halle nicht wiederholen konnten. Trotzdem ist zu erwähnen, dass Tim Schulz v. Endert gemeinsam mit Jonas Denker (SLH) erneut Norddeutscher Meister wurde. Daneben belegte er in der Einzelkonkurrenz der AK III einen hervorragenden 2. Platz, ebenso wie Lavinia Timme.

Auch in der letztmalig ausgetragenen Deutschen Meisterschaft der AK IIIb und IVa in Dresden konnten sich die Spieler/innen des TVBB in die Siegerlisten eintragen. Diesmal wurde Tim Schulz v. Endert in der Einzelkonkurrenz der AK IIIb Deutscher Meister, während er im Doppel mit Jonas Denker diesmal nur Vizemeister wurde. Ebenfalls in die Siegerliste konnte sich Mariella Greschik (Heiligensee) eintragen. Sie wurde gemeinsam mit Natalie Fehse (TV S-H) Deutsche Meisterin in der Doppelkonkurrenz.

Aufgrund der schwierigen Finanzsituation des DTB wird diese Deutsche Meisterschaft bis auf weiteres nicht mehr ausgetragen, sondern es finden in diesem Jahr nur die Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen U 16, U 14 und U 12 in Ludwigshafen statt. Es gibt also keine gesonderten Meisterschaften mehr für die 12- und 13-jährigen Spieler/innen.

Die Deutsche Meisterschaft der U 18 wird vom DTB zunächst ersatzlos gestrichen. Somit stellt der TVBB den vorerst letzten Deutschen Meister in der U 18, denn Jens Woloszczak (Blau-Weiss) gelang bei den Deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen eine faustdicke Überraschung: er gewann diese AK. Einen weiteren Meistertitel errang Sebastian Rieschick (Lira) mit Daniel Müller (BAD) in der Doppelkonkurrenz. Im Einzel scheiterte Sebastian im Halbfinale äußerst knapp an Andreas Beck (WUE). Ebenfalls hat sich Sabine Lisicki (Rot-Weiß) als Jahrgangsjüngere bis ins Halbfinale vorgespielt, scheiterte hier aber an Justin Ozga (Westfalen).

Selbstverständlich haben die Jugendlichen des TVBB auch an den Ranglistenturnieren des DTB und an den vielen offenen Jugendturnieren anderer Landesverbände teilgenommen. Dass ich diese Veranstaltungen im Rahmen meines Jahresrückblicks vernachlässige, darum bitte ich um Verständnis, denn darüber berichtet unser offizielles Verbandsorgan Berlin-Brandenburg Tennis stets ausführlich und informativ. Hierfür möchte ich den Berichterstattern und Redakteuren ausdrücklich danken. Ebenso für die stets aktuelle Berichterstattung von den Turnieren, die in unserem Verbandsgebiet ausgetragen werden.

Natürlich waren die Spieler/innen des TVBB auch auf zahlreichen internationalen Turnieren (ETA/ITF), um Erfahrungen und Punkte zu sammeln. Zu den bemerkenswertesten Resultaten zählen sicherlich die Finalteilnahme von Sabine Lisicki beim ETA 1-Turnier in Köln (ehemals Brühl), die zwei Turniersiege von Pilt Arnold in Bergheim und Fürstenfeld (Österreich), der Turniersieg von Mariella Greschik beim ETA-Turnier in Dänemark sowie die Finalteilnahme von Mareike Biglmaier beim ITF-Turnier in Leeuwenburgh (Holland). Weiterhin wurden mehrere Verbandskinder zu Einsätzen in DTB-Mannschaften berufen. Sabine Lisicki gehörte zum Juniorinnenteam U 14, die in Kosicel/Slowakei die Vorrunde des Europacup 2002 bestritten. Das Team errang den 3. Platz, der aber leider nicht zur Teilnahme an der Endrunde berechtigte. Des Weiteren entsandte der DTB Tim Schulz v. Endert und Mariella Greschik zu einem der bedeutendsten internationalen Jugendturniere für die U 14 nach Annecy (Frankreich). Tim Schulz v. Endert konnte sich bis ins Viertelfinale vorspielen, unterlag dann aber knapp im dritten Satz.

In der Talentförderung initiierte der DTB ein Pilotprojekt. Seit Oktober existiert im BLAZ in Hannover ein kleiner Internatsbetrieb. Der DTB hat Sebastian Rieschick zur Teilnahme ein Angebot unterbreitet, dem er folgte, was wir von unserer Seite aus sehr begrüßen. Sebastian trainiert in Hannover mit vier weiteren DTB-Kaderspielern, die alle den Sprung ins Profitennis wagen wollen. Das Training findet unter der Leitung von Bundestrainer Peter Pfannkoch statt, der die Spieler auch auf allen Turnierreisen betreut.

Wir halten das Projekt, das den Leistungssport fördern soll, für richtig und begrüßenswert. Jeder ernsthafte Versuch, ins Profitennis einzusteigen, ist nur mit einem enormen finanziellen und materiellen Aufwand zu bewältigen, der von Seiten unseres Verbandes in der gegenwärtigen Finanzsituation nicht entsprechend unterstützt werden kann. Zurzeit befindet sich Sebastian auf einer fünfwöchigen Turnierreise durch Mittel- und Südamerika und hat beim Turnier in Mexiko das Finale erreicht. Derzeit bekleidet Sebastian Position 69 in der Juniorenweltrangliste. An dieser Stelle sei mir der Hinweis gestattet, dass der LTTC Rot-Weiß in diesem Jahr vom 14. bis 19. Juli 2003 erneut ein ITF-Turnier ausrichten wird. Hier hat man Gelegenheit, hochklassiges internationales Jugendtennis zum Null-Tarif anzuschauen.

Kommen wir zurück zu unserem Verbandsgebiet. Traditionell haben folgende Vereine Turniere mit nationaler und auch internationaler Beteiligung veranstaltet: ASC Spandau, BFC Alemannia, BSC Rehberge, Rot-Weiß Potsdam, SV Reinickendorf, TC Cottbus, VfL Tegel, Weiße Bären Wannsee, LTTC Rot-Weiß, TTC Sportforum Bernau, TC Lichterfelde 77, Grün-Weiß Nikolassee sowie Blau-Gold Steglitz.

Hinzu kommen die Ortsturniere beim TV Preussen, der Nordberliner-Pokal beim TV Frohnau und die Spandauer Meisterschaften, die in diesem Jahr beim TK Siemens Blau-Gold ausgetragen wurde sowie die Bezirksmeisterschaften bei verschiedenen Ausrichtern. Allen, die an der Ausrichtung dieser Turniere beteiligt sind, danke ich ganz besonders im Namen der Jugendlichen, die sich über jede neue sportliche Herausforderung freuen und – im Gegenteil zu den Erwachsenen – diese Turniervielfalt auch annehmen.

Über die Mannschaftswettbewerbe des DTB gibt es zu berichten, dass aufgrund der angespannten Finanzlage nicht mehr alle Landesverbände teilnehmen, sondern nur noch die Verbände, die aufgrund der aktuellen Ranglistenpositionen der einzelnen Spieler zu den besten acht Verbänden gehören. Da wir bei den Mädchen durch die aktuellen Ranglistenpositionen nur den 9. Platz belegten, konnten wir am Cilly-Aussem-Wettbewerb nicht teilnehmen. Hingegen hat die Ranglistenauswertung der männlichen Jugend ergeben, dass wir als 8. Mannschaft für den Henner-Henkel-Wettbewerb qualifiziert waren. Wir hatten sogar Heimvorteil, denn die Zwischenrunde wurde auf der Anlage von Blau-Weiss ausgetragen. Dennoch gelang es der Mannschaft nicht, sich für die Endrunde zu qualifizieren, da wir zunächst an Hessen und dann äußerst knapp an Westfalen scheiterten.

Auf den neuesten Jugendranglisten des DTB sind folgende Spieler/innen in ihrem Jahrgang unter den ersten 15 platziert:

Jahrgang 85 – weiblich:
Laura Reinhard (BTTC) – Position 9
Maria Pougatcheva (Blau-Gold Steglitz) – Position 10
Claudia Merkel (BTTC) – Position 11
Jahrgang 87 – weiblich:
Mareike Biglmaier (BTTC) – Position 10 (ITF-Rangliste Nr. 347)
Jana Exner (Blau-Weiss) – Position 13
Jahrgang 88 – weiblich:
Lavinia Timme (Blau-Weiss) – Position 12 (ETA-Rangliste Position 365)
Jahrgang 89 – weiblich:
Sabine Lisicki (Rot-Weiß) – Position 1 (ETA-Rangliste Position 4)
Mariella Greschik (Heiligensee) – Position 5 (ETA-Rangliste Position 41)
Vanessa Hegemann (Frohnau) – Position 14 (ETA-Rangliste Position 114)
Jahrgang 91 – weiblich:
Linda Fritschken (SCC) – Position 5
Jahrgang 86 – männlich:
Sebastian Rieschick (Lichtenrade) – Position 4 (ITF-Rangliste Position 69)
Roman Herold (Sportforum Bernau) – Position 8 (ITF-Rangliste Position 214)
Jahrgang 88 - männlich:
Pilt Arnold (Wespen) – Position 6 (ETA-Rangliste Position 181)
Jahrgang 89 – männlich:
Tim Schulz v. Endert (Frohnau) – Position 4 (ETA-Rangliste Position 119)

Wintersaison 2002/2003

Zum 6. Mal wurde für den jüngsten Bereich das Tennis- und Spielfest durchgeführt. Sensationell war das Meldeergebnis von 17 Vereinen, es wurden insgesamt 74 Kinder angemeldet, darunter mit Neuenhagen erstmals ein Verein aus Nord-Brandenburg.

Mit einem derartigen Zuspruch hatten wir zugegebenermaßen nicht gerechnet, haben aber sehr flexibel reagiert und kurzer Hand eine zweite Veranstaltung geplant und durchgeführt. Die Kinder haben es uns gedankt, denn sie waren wie im vergangenen Jahr mit sehr viel Eifer und großer Begeisterung bei der Sache. Diese Veranstaltung liegt uns besonders am Herzen und wird deswegen von der Verbandstrainerin, Barbara Ritter, und dem Landestrainer, Bernd Süßbier, mit der Unterstützung der Bezirkstrainer den Mitgliedern der Jugendkommission sowie den Verbandskindern akribisch vorbereitet und organisiert. Diese Veranstaltung sollte eigentlich dazu dienen, für die Jahrgänge U 10 und jünger eine Kleinfeldtennisrunde zu initiieren. Leider verlief unser erster Versuch, eine Kleinfeldtennisrunde einzurichten, nicht so erfolgreich, wie wir es aufgrund einer Umfrage im Rahmen der letzten Jugendwarteversammlung erhofft haben, aber wir geben nicht auf und werden in diesem Jahr erneut den Versuch unternehmen, die Kleinfeldtennisrunde ins Leben zu rufen.

Anfang Dezember wurden die Ostdeutschen Meisterschaften wieder in Magdeburg ausgetragen. Die Spieler/innen des TVBB erreichten folgende Platzierungen:

U 16 – weiblich:
1. Jana Exner
2. Mareike Biglmaier
4. Lavinia Timme

U 16 – männlich:
2. Pilt Arnold

U 14 – weiblich:
1. Elisa Peth
3. Linda Quade

U 14 – männlich:
1. Daniel Pfeifer
2. Janis Löchel
3. Philipp Eberhard

U 12 – weiblich:
1. Natalie Ugrimow
2. Laura Kemkes
3. Olga Fischer

U 12 – männlich:
3. Dominique Schubert
4. Niklas Fatepour

Dieses erlebnisreiche Tennisjahr endete mit den zwischen Weihnachten und Silvester ausgetragenen Turnieren bei den Weißen Bären Wannsee und beim BTTC.

Allgemeines

Von den jeweils zuständigen Bundestrainern wurden im Bundesleistungszentrum des DTB in Hannover Trainingslehrgänge abgehalten, zu denen unsere leistungsstarken Spieler/innen eingeladen worden waren und auch teilgenommen haben. Ferner führten wir gemeinsam mit dem Verband von Schleswig-Holstein im vergangenen Jahr bereits zum 12. Mal ein gemeinsames Trainingslager in Lütjensee durch.

Für die Jahrgänge 1993/1994 haben wir im vergangenen Jahr die Sichtungen durchgeführt. An den Sichtungen nahmen 61 Kinder teil, davon haben sieben Kinder die Kriterien erfüllt und wurden in die Stützpunkte aufgenommen. Stützpunkte existieren derzeit in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Forst, Luckenwalde, Wandlitz und Frankfurt/Oder sowie in Nord- und Süd-Berlin. Bei den Trainern vor Ort möchte ich mich für die geleistete Arbeit bedanken.

In diesem Zusammenhang danke ich ganz besonders dem Verbandstrainerteam, das jederzeit zu Mehrleistungen bereit ist und mich bei der Bewältigung meiner Aufgaben stets tatkräftig unterstützt. Dazu gehören neben dem Landestrainer Bernd Süßbier und der Verbandstrainerin Barbara Ritter der Konditionstrainer Udo Neudecker sowie die Bezirkstrainer von Nord- und Süd-Berlin, Benjamin Thiele und Mats Oleen.

Mit dem Bruckmann-Pokal wird der Verein ausgezeichnet, der mit seinen Jugendlichen in vorher festgelegten Jugendwettbewerben die besten Ergebnisse erzielt. Diesen Wanderpokal hat für das Jahr 2002 der TK Blau-Gold Steglitz gewonnen.

Im Jahr 2002 wechselten einige Jugendliche, die den TVBB in den letzten Jahren erfolgreich vertreten haben, in den Erwachsenenbereich. Stellvertretend für alle möchte ich einem Spieler dafür danken, dessen Namen im Zusammenhang mit dem Jugendtennis über Jahre hinweg unzertrennlich war. Viel Erfolg wünsche ich weiterhin Jens Woloszczak, der – wie bereits erwähnt – im Jahr 2002 auch Deutscher Meister wurde.

Last but not least möchte ich mich bei der Jugendkommission des TVBB namentlich Ute Lehmann, Manfred Drews, Angelika Thiele, Anneliese Thiele, Marc Vogel, Ralf Perschnik und den Spielervertretern Vivien Weber und Jens Woloszczak sowie unserer Geschäftsstelle und ihrem Geschäftsführer Björn Theuergarten für die kreative und stets ergebnisorientierte Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Tennissaison 2003, in der hoffentlich das Motto „Fair geht vor" im Vordergrund steht.

Reinhard Schadenberg
Verbandsjugendwart

Ehrung für Günther Holzwarth

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Deutschen Tennis Bundes im November 2002 wurde Günther Holzwarth für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit im Bereich der Trainerausbildung mit der Ehrenurkunde des Deutschen Tennis Bundes ausgezeichnet. Holzwarth, seit 1948 ehrenamtlich für den Tennissport tätig und seit 1982 Referent für Lehrwesen im Berliner Tennisverband bzw. Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, war bei rund 600 Trainerprüfungen Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Im TVBB ist er zudem als ehrenamtlicher Dozent für die Bereiche Pädagogik, Methodik, Didaktik und Bewegungslehre verantwortlich. Holzwarth hat unter den DTB-Präsidenten Kütemeyer, Rosenthal, Dr. Stauder, Prof. Dr. Weber und Dr. von Waldenfels gearbeitet und die Entwicklung des Lehrwesens in erheblichem Maße mitgeprägt. ●

Lange ist's her: Auch Rüdiger John, Barbara Ritter (v.l. oben), Markus Hornig und Klaus Eberhard (v.l. unten) gingen durch die Schule von Günther Holzwarth (r. stehend)

Bezirksvorstand wiedergewählt

Die Jahreshauptversammlung des Bezirks Nord-Brandenburg fand am 11. Januar 2003 traditionsgemäß im Hotel Am Alten Rhin in Altruppin statt. Mit 22 Teilnehmern, die zwölf Vereine vertraten, und dem Gast vom Präsidium des TVBB, Prof. Dr. Dieter Rewicki, war die Teilnahme geringer als in den letzten Jahren.

Nach den Berichten des Bezirksvorsitzenden, -sportwarts und -jugendwarts zur vergangenen Saison und den damit verbundenen Siegerehrungen für die Mannschaftsmeister wurde dem Vorstand auf Antrag des Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Dr. Hans Seidel vom TV Rathenow, Entlastung für die letzte Wahlperiode ausgesprochen. Zur Neuwahl des Bezirksvorstands erklärte sich der bisherige Vorstand erneut bereit. Zusätzliche Vorschläge zur Wahl wurden nicht gemacht.

So war es kein Wunder, dass für die nächsten zwei Jahre noch kein Generationswechsel in der Leitungsstruktur des Bezirks stattfand. Dr. Heiko Wolter sen. als Vorsitzender, Günter Kowalski als Sportwart und Ralf Perschnick als Jugendwart erhielten das Vertrauen der Versammlung und bedankten sich für die Wiederwahl. Für die nächsten Jahre mahnte Kowalski dringend an, jüngere Leute für die Übernahme von Funktionen heranzuziehen.

In der Vorbereitung der neuen Saison gab es regen Meinungsaustausch um den eventuell möglichen Doppelstart von Spielerinnen und Spielern in zwei Altersklassen sowie um die Problematik von Gastspielern und Spielergemeinschaften. Diese Punkte sollten möglichst durch eine Änderung der Wettspielordnung eine Klärung finden, wie es bereits in anderen Landesverbänden gehandhabt wird.

Mit der Vergabe der Bezirksmeisterschaften des Nachwuchsbereichs an die Vereine TC 92 Gransee, Neuruppiner TC Grün Weiss und SSV PCK 90 Schwedt, der Meisterschaft der Damen und Herren an den TC BSC Süd 05 Brandenburg und des Seniorenbereichs an den TV Rathenow wie auch für weitere Turniere im Bezirk wurden die wichtigsten Termine festgelegt.

Ein gemeinsames Mittagessen, bei dem weitere Gespräche untereinander geführt wurden, beendete die Jahreshauptversammlung.

Heiko Wolter sen.

Anzeige

Was tun bei ARTHROSE der Großzehe?

Wenn sich die Füße im Laufe der Zeit bei vielen Menschen immer weiter auseinander spreizen, führt dies oft zu einer schmerzhaften Ballenbildung. Die Großzehen sind wie abgeknickt, zunehmend kraftlos und schmerzen bei jedem Schritt. Welche vier wichtigen Korrekturmöglichkeiten gibt es heute für diese häufige Erkrankung, die besonders oft Frauen betrifft? Wann sind diese Methoden nach Überzeugung der Experten wirksam und sinnvoll? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 €-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften:

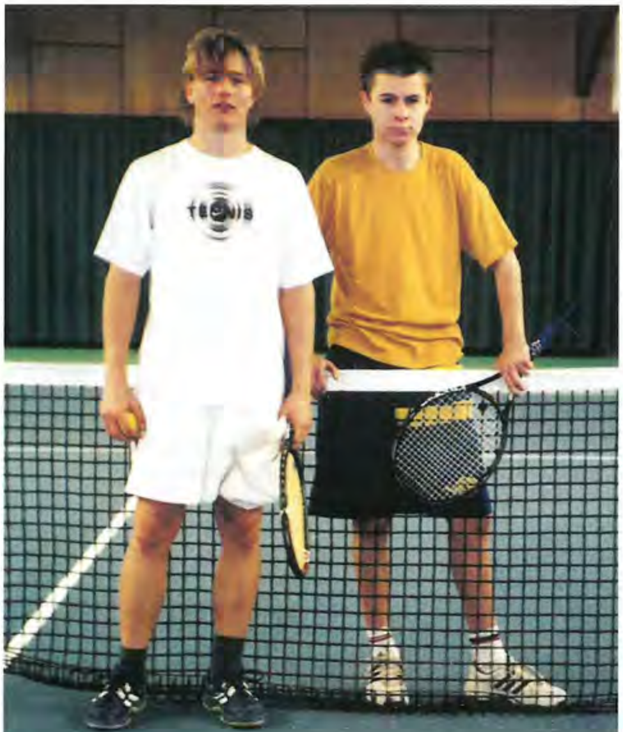
Blitzeis sorgt für Absagen

Den am 2. und 3. Januar 2003 im Sportpark Wust bei Brandenburg ausgetragenen Bezirksmeisterschaften im Nachwuchsbereich machte Petrus einen dicken Strich durch die Rechnung. Das von ihm für weite Teile Nord-Brandenburgs bescherte Blitzeis ließ von den 64 gemeldeten nur 49 Starterinnen und Starter anreisen.

So kamen in der Altersklasse IV keine Paarungen zustande, und Viktoria Springsguth (Neuruppin.TC GW) und Maximilian Schwarzelt (TC BSC Süd 05 Brandenburg) wurden als einzige Vertreter ihrer Altersklasse zumindest symbolisch Erste, spielten dann aber in der AK III mit.

Hier dominierten bei den Jungen die quasi Hausherren vom Brandenburger TC BSC Süd 05, die mit Patrick Kabisch, Marcus Creutzburg und Michél Friedrich drei Starter unter die letzten Vier brachten. Dazu gesellte sich Adrian Lissek (TSV Chemie Premnitz). Die Halbfinals entschieden Kabisch gegen Lissek mit 6:1, 6:1 und Creutzburg gegen Friedrich mit 6:1, 6:4 für sich. Im internen Duell war Creutzburg nur im ersten Satz des Finals gleichwertig, wo er gegen Kabisch ein 5:7 erreichte. Der zweite Satz sah Kabisch jedoch deutlich überlegen mit mehr Übersicht und reiferer Spielweise. Dazu mehrten sich bei Creutzburg Fehler, und mit 6:0 holte Kabisch sich Satz und Titel. Platz drei ging an Lissek mit 6:2, 6:1 gegen Friedrich.

AK I (v.l.): Susanne Krauss, Anne Bremer, Karolin Ruge, Jana Ludwig, Heiko Wolter


AK I (v.l.): Nils Marschalek, Eugen Wiskow

Bei den Mädchen der AK III wurden keine Bäume ausgerissen. Ina Nitze (TSV Chemie Premnitz) hatte im ersten Halbfinale gegen Viktoria Springsguth (Neuruppiner TC GW) mit 7:5 und 6:0 die Nase vorn, und im zweiten Halbfinale siegte Ulla Tischler (BSRK 1883) etwas mühevoll mit 7:5 und 6:3 gegen Sabrina Kühl (Neuruppin. TC GW). Im Finale war die Premnitzerin eindeutig besser und sicherer, ohne Überraschendes zu zeigen, wartete auf die Fehler ihrer zeitweise recht lustlos agierenden Gegnerin, die auch prompt kamen, sodass mit 6:1 und 6:1 der Kuchen recht schnell und problemlos gegessen war und Ina Nitze so zu Meisterehren kam. Die kleine Viktoria Springsguth sicherte sich mit 6:1 und 6:0 gegen ihre Klubkameradin Sabrina Kühl den dritten Platz.

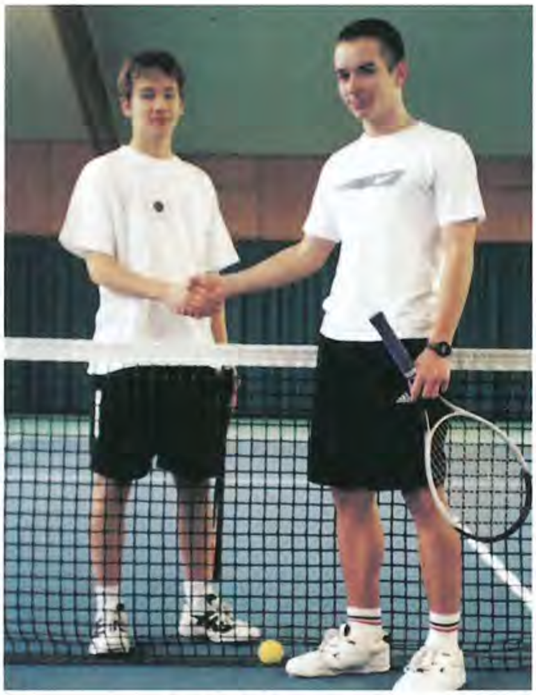
Die spielerischen Höhepunkte der Meisterschaft gab es in der AK I der Mädchen und Jungen und bei den Jungen der AK II, während die Mädchen der AK II eher Durchschnittliches boten. Anne Bremer und Nils Marschalek (beide von SSV PCK 90 Schwedt) beherrschten die AK I in überzeugender Manier.

Anne Bremer hatte im Halbfinale mit ihrer Klubkameradin Jana Ludwig keine Probleme und gewann 6:1, 6:1. Dagegen musste Susanna Krauss (Eberswalder TC) bei ihrem 7:5, 6:3 über Karolin Ruge (TC BSC Süd 05 Brandenburg) schon mehr tun, um das Finale zu erreichen. Hier spielte Anne Bremer groß auf, war läuferisch und athletisch überlegen und zeigte in dem von beiden mit gesunder Verbissenheit geführten Spiel die bessere Einteilung, sodass ihr 6:0, 6:3-Erfolg voll in Ordnung ging. Karolin Ruge war im Duell um Platz drei mit 6:3 und 6:0 die deutlich Überlegene.

Ein gleichfalls gutklassiges Finale boten in der AK I Nils Marschalek und sein Kontrahent Eugen Wiskow (Neuruppiner TC GW). Marschalek war der technisch, taktisch und auch kämpferisch klar Bessere, machte insgesamt mehr Druck und ging verdient mit 6:2 und 6:2 als Sieger vom Platz. Auf seinem Weg ins

Finale hatte er zuvor die BSRK 1883-Spieler Robert Bernau und René Schulz mit 6:1, 6:1 bzw. 6:2, 6:2 geschlagen. Auch Wiskow hatte bei seinem 6:0, 6:0 gegen Tobias Credo (BSRK 1883) und dem 6:2, 6:0 gegen Christopher Stahl (gleichfalls BSRK 1883) nicht viel Widerstand zu brechen.

In der Altersklasse II setzten sich wie bereits in der AK III bei den Jungen die Vertreter des Brandenburger TC BSC Süd 05 sehr gut in Szene. Neben den Brandenburgern Max Ruge, Thomas Wolter und Nico Wohlfahrt konnte Stefan Strehl (SSV PCK 90 Schwedt) das Halbfinale erreichen. Ruge schlug nach Freilos in der ersten Runde Dirk Kirchner (ESV Kirchmöser) mit 6:0, 6:0, Wolter zog gleichfalls nach Freilos in der ersten Runde mit 6:3, 6:0 über Robert Lehmann (ESV Kirchmöser) ins Finale wie auch Wohlfahrt, der Thomas Pillen (SG Stahl Wittstock) mit 6:0, 6:0 schlug. Strehl schaltete mit 6:2, 6:2 Michael Bier (TC BSC Süd 05 Brandenburg) und mit einem nicht erwarteten 6:1, 6:1 auch Tim Springsguth (Neuruppiner TC GW) aus. Die Halbfinals holten sich Ruge gegen Wohlfahrt mit 6:4 und 6:2 und Wolter gegen Strehl mit 6:0, 6:0. Im Finale bestätigte Max Ruge seinen ersten Ranglistenplatz in seiner Altersklasse, war klar überlegen, technisch reifer und auch taktisch besser. Der Titel ging verdient mit 6:2, 6:0 an ihn. Der dritte Platz konnte aus Zeitgründen nicht mehr ausgespielt werden.

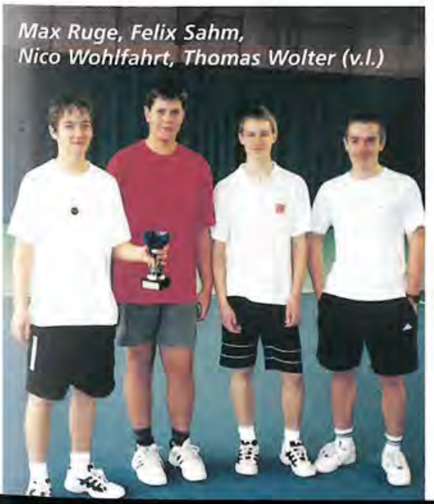

AK II (v.l.): Max Ruge, Thomas Wolter

Die längste Zeit beanspruchten die Mädchen der Altersklasse II für ihre Meisterschaft. Hier hatte das Wort von mehr Masse als Klasse seine Berechtigung. Immerhin setzte sich mit Christin Conrad (BSRK 1883) doch die Beste des Feldes durch, die nach Siegen über ihre Vereinskollegin Alexandra Weber mit 6:1 und 6:3 und einem recht mühsamen 6:2, 6:7 und 7:6 über Carolin Lindeke (SSV PCK 90 Schwedt) im Finale auf Sara Wacker (TC Wusterhausen) traf. Diese hatte mit Siegen über Franziska Hörske (TSV Chemie Premnitz), Antje Ludwig und Franziska Brune (beide TC BSC Süd 05 Brandenburg) bereits einen langen Weg bis ins Finale hinter sich zu bringen. Das Endspiel musste aus Zeitgründen auf eine Stunde Spielzeit verkürzt werden und war gekennzeichnet von langem Ballhalten, fehlendem Druck im Spiel und wenig Zutrauen auf beiden Seiten in zuvor bereits gezeigte Fähigkeiten. So war das spielerische Niveau nicht befriedigend, und der Sieg ging schließlich mit 7:3 an die Brandenburgerin vom BSRK 1883. Auch hier wurden an Carolin Lindeke und Franziska Brune zwei dritte Plätze vergeben.

Heiko Wolter sen.

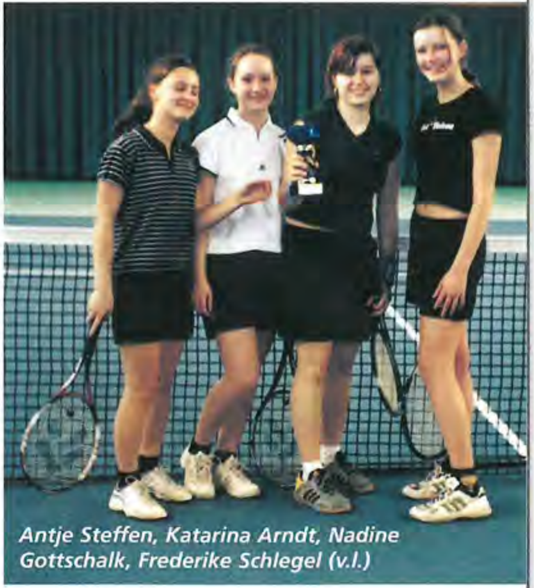
TV Rathenow und TC Brandenburg gewinnen Winterrunde

Die im Sportpark Wust bei Brandenburg ausgetragene Winterrunde für Juniorinnen und Junioren wurde mit den Siegen der Mannschaften des TV Rathenow bei den Juniorinnen und des TC BSC Süd 05 Brandenburg bei den Junioren abgeschlossen. Der TV Rathenow setzte sich bei den Mädchen mit nur einem verlorenen Spiel vor dem Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883 und der neuformierten Mannschaft des TC BSC Süd 05 Brandenburg durch und konnte so den Wanderpokal übernehmen, den im Vorjahr der TC BSC Süd 05 Brandenburg gewonnen hatte.


Max Ruge, Felix Sahm, Nico Wohlfahrt, Thomas Wolter (v.l.)

Bei den Jungen konnte der BSRK 1883 den Titel nicht erfolgreich verteidigen und zog gegen die junge Mannschaft des TC BSC Süd 05 Brandenburg den Kürzeren. Diese beeindruckte durch deutliche Fortschritte in der Spielstärke und holte sich ohne Niederlage den Sieg und den Pokal. Platz drei ging an die zweite Mannschaft des TC BSC Süd 05 Brandenburg.

Heiko Wolter sen.


Antje Steffen, Katarina Arndt, Nadine Gottschalk, Frederike Schlegel (v.l.)

Hallenmeisterschaften der Herren:

Erneut Mario Richter

Nach seinem Titelgewinn bei den Freiluftmeisterschaften verteidigte Mario Richter (SV Großräschen) auch die Hallen-Krone der Herren von Süd-Brandenburg erfolgreich.

Nach glatten Ergebnissen gegen Steffen Krause (TV Elsterwerda) und Marcus Sagitz (TC Cottbus) musste Richter um den Einzug ins Halbfinale alle Register seines Könnens ziehen, um den Cottbuser Marc Nickel knapp mit 9:7 (Langsatz) zu bezwingen.

Auch der Herzberger Sebastian Bradke war im Finale lange Zeit ein ebenbürtiger Gegner. Nur knapp mit 6:4, 7:6 behauptete sich schließlich der alte und neue Titelträger.

Platz drei ging an Marc Nickel und Jens Neustadt (TV Elsterwerda).

Werner Ludwig

Mario Richter (SV Großräschen) erneut Hallen-Bezirksmeister der Herren

---

Erste „Wintermeister" ermittelt

Die Herrenmannschaft vom SV Großräschen besiegte im letzten Punktspiel der Saion 2002/2003 im Sport-Center Cottbus-Gallinchen den TC Jüterbog mit 3:0 und wurde zum ersten Mal Titelträger von Süd-Brandenburg mit 5:1 Punkten vor dem TC Cottbus (5:1), TC Wendisch-Rietz (4:2), TC Jüterbog (3:3), Herzberger TC Grün-Weiß (3:3), Cottbuser TV 92 (1:5) und dem Luckenwalder TC (0:6).

In der „Sport-Welt" Dahme besiegten Sabine Kleindienst und Katja Handschick im entscheidenden Spiel den Luckenwalder TC unerwartet glatt mit 3:0 und entführten zum dritten Mal in Folge den Titel um die Wintermeisterschaft der Damen nach Vetschau.

Werner Ludwig

Hallen-Mannschaftsmeister der Herren wurde der SV Großräschen mit Mario und Marian Richter sowie Silvio Bonk (v.r.)

Die entscheidenden Punkte für die Wintermeisterschaft der Damen gewannen Sabine Kleindienst und Katja Handschick (v.l.) für den TV Vetschau 02

Abschlusstabelle:

1. TV Vetschau 02 5:1 P
2. Luckenwalder TC 5:1
3. Luckenwalder TC II 4:2
4. TC Jüterbog 4:2
5. SG Einheit Spremberg 2:4
6. TV 1861 Frost 1:5
7. SV Calau 0:6

Die Finalistinnen der Damen: Siegerin Ute Lehmann (r.) und Regine Pißarek

Seniorenmeisterschaften:

Titel an Jost Kluttig und Ute Lehmann

Zwei Gubener bestritten das Finale der Senioren Altersklasse I bei den Hallenbezirksmeisterschaften im Sport-Center Cottbus-Gallinchen.

Nach Erfolgen über Nikolaus Schmitt (Grün-Weiß Herzberg), Dietmar Gutsche (TV Vetschau 02), Hilmar Thor und Olaf Wildau (beide TC Finsterwalde) sowie Ben-Ulf Hohbein (ESV Frankfurt/Oder) besiegte Jost Kluttig im Finale auch seinen Vereinskameraden Eick Mehtke (beide TC Blau-Weiß Guben) mit

8:5 (Langsatz) und wurde erstmals Titelträger von Süd-Brandenburg. Rang drei belegten Bodo Thinius (TSC Empor Dahme) und Olaf Wildau.

Mit Ute Lehmann und Regine Pißarek (beide TC Cottbus) erreichten zwei oftmalige Bezirksmeisterinnen das Finale der Damen. Durch Erfolge über Ute Arend (TV Vetschau 02), Marion Wolf (SG Sielow), Barbara Hempel und Elke Franzen (beide TC Cottbus) sowie Birgit Schneiderhan (TV Elsterwerda) gelang Ute Lehmann mit einem 8:4-Langsatz-Sieg im Finale über ihre Vereinskameradin Regine Pißarek (Siegerin der Gruppe 2) eine erfolgreiche Titelverteidigung. Den dritten Platz teilten sich Birgit Schneiderhan und Marion Wolf.

Werner Ludwig

Sieger und Platzierte der Herren (v.l.): 1. Jost Kluttig, 2. Eick Methke, 3. Bodo Thinius und Olaf Wildau

Frankfurter Dominanz

Die Bezirks-Titelkämpfe in der Altersklasse IV der Mädchen und Jungen wurden erstmals im Hallenkomplex der „Sportwelt Dahme/Mark" ausgetragen.

Ron Heise vom Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/Oder fand keinen Bezwinger und wurde verdienter Sieger der Jungen vor Norman Schuster und Jan Pirnack (beide TV 1861 Forst) sowie Philipp Schwab (Herzberger TC Grün-Weiß) und Felix Kluttig (Blau-Weiß Guben).

Den Titel der Mädchen sicherte sich Candy Wodtke (Frankfurt/Oder) vor Lena Wartenberg und Marie Domann (SG Einheit Spremberg) sowie Janin Kielon und Julia Selling (beide TV 1861 Forst).

Werner Ludwig

„Eine tolle Idee"

Vereinsvorsitzende, Sport-, Jugend- und Kassenwarte zum sportlichen Wettstreit unter dem Hallendach zu vereinen, war die Idee des Bezirksvorstandes von Süd-Brandenburg.

Jener Personenkreis, der sich zum Teil seit vielen Jahren um das jeweilige Vereinsleben kümmert und trotz des „Jahr des Ehrenamtes" größtenteils im Verborgenen blüht, hat es einfach verdient, dass ihm in irgendeiner Form mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Rund 50 Prozent des in Frage kommenden Personenkreises war trotz Winterschulferien der Einladung zum 1. Funktionärsturnier von Süd-Brandenburg gefolgt und plädierte bei der Siegerehrung mit Blumen, Urkunden und Sachpreisen, angetan von der „tollen Idee", dem Turnierablauf und den guten Rahmenbedingungen, für eine baldige Neuauflage.

Gespielt wurde nach Altersklassen in Gruppen „Jeder gegen Jeden". Vier der fünf Sieger kommen aus dem aktiven Bereich.

Werner Ludwig

1. Funktionärsturnier in Süd-Brandenburg – Sieger der Herren (v.l.): AK 30 Christian Jähne (Cottbusser TV 92), AK 40 Pedro Förster (Herzberger TC Grün-Weiß), AK 50 Hans-Joachim Petrick (Einheit Spremberg), AK 60 Falk Leckebusch (Blau-Weiß 90 Forst)

Sieger der Damen (v.r.): 1. Christina Schneider (Blau-Weiß Forst), 2. Christine Beyer (TV 1861 Forst), 3. Claudia Schuster (Blau-Weiß Forst)

Herren

AK 30 Christian Jähne – Oberligaspieler und Sportwart vom Cottbuser TV 92

AK 40 Pedro Förster – Senioren-Bezirksmeister 2002 und Jugendwart vom Herzberger TC Grün-Weiß

AK 50 Hans-Joachim Petrick – Nr. 1 der Verbandsliga-Senioren von Einheit Spremberg und Vereins-Vorsitzender

AK 60 Falk Leckebusch – Vorsitzender vom TV Blau-Weiß 90 Forst

Damen

Christina Schneider -- Nr. 1 der Damen vom TV Blau-Weiß 90 Forst und Vereins-Kassenwart

Vorbildlich

In Würdigung seiner Verdienste um den Tennissport wurde der seit 14 Jahren amtierende Tennis-Abteilungsleiter der SV Großräschen, Dr. Werner Lehnig, auf der Bezirksversammlung von Süd-Brandenburg durch den Vorsitzenden Ben-Ulf Hohbein ausgezeichnet.

Werner Lehnig richtet sein besonderes Augenmerk auf die Jugend und hat erheblichen Anteil an den Erfolgen der Bambini und Junioren seines Vereins auf Bezirksebene.

Werner Ludwig

Dr. Werner Lehnig – ein vorbildlicher Sportfunktionär in Süd-Brandenburg

Anzeigen

ELITE
tennis & sports versand
PACIFIC
Wilson
HEAD
Völkl
prince
DUNLOP
FISCHER
YONEX
ten-serv
ELITE
Kirschbaum
Penn
TRETORN
lotto
DIADORA
adidas
K-Swiss
ONLINESHOP
www.elitesports.de
SPITZEN ANGEBOTE ...
- Neuheiten
- Teamsport
- Trainer
- Sonderposten
- Auslaufartikel

BestellHotline
01803 · 90 10 14
(9Cent/min.)

Fax Free
0800 · 01 18 410

elitesports.de

Ihre Ziele
sind bei uns zu Hause
Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin

Telefon: 030-745 20 47
Fax:030-745 30 66
druck@westkreuz.de
www.westkreuz.de

Die Wirkung der Pulsierenden Magnetfeld-Therapie (PMT) am Bewegungsapparat

Tennisspieler jeden Alters leiden unter schmerzhaften Überlastungssyndromen am Bewegungsapparat. Zunächst kommt es zu Sehnenreizungen mit Ansatzentzündungen am Schlagarm oder an den Fuß-, Sprung- und Hüftgelenken. Später können sich hieraus schmerzhafte Bewegungseinschränkungen dieser Gelenke mit oder ohne Arthrose entwickeln.

ORTHOPÄDIE

Wirkungsweise

Die biologische Wirkung beruht auf der Verbesserung des Zellstoffwechsels, was zu einer deutlich besseren Durchblutung, einer verbesserten Sauerstoffversorgung und einem schnelleren Abtransport von anfallenden Schlacken und Schadstoffen führt.

Diese Biostimulation hilft in sehr vielen Krankheitsbereichen, indem die Abwehrkräfte gesteigert werden und die Selbstheilungskräfte in einem energiereichem Organismus wieder hergestellt werden.

Wirkung an Gelenken

Üblicherweise besteht um jedes Gelenk ein elektrisches Feld, das den Gelenkknorpel bzw. das Bindegewebe zur kontinuierlichen Regeneration anregt. Bei Arthrosepatienten oder nach Gelenkverletzungen ist dieses elektrische Feld gestört und die Regenerationsfähigkeit geht verloren. Der darauf folgende Abbau des Knorpelgewebes verursacht Schmerzen und Bewegungsstörungen.

Durch die **pulsierenden Signale** werden schwache elektromagnetische Felder in das geschädigte Gebiet gesendet, welche die körpereigenen Signale imitieren und die körpereigenen Selbstheilungskräfte aktivieren. Dies führt nicht nur zu einer Schmerzlinderung, sondern hat im jeweiligen Stadium auch eine Regeneration des Knorpel- bzw. des Bindegewebes zur Folge. Die **Pulsierende Magnetfeldtherapie** ist somit keine Symptom- sondern eine Ursachenbehandlung.

German-Open-Siegerin 2002 Justine Henin und Dr. Dietrich Wolter vor dem Medical Center, in dem die PMT-Behandlung erstmalig zur Anwendung kam

Indikation

Die **Pulsierende Magnetfeldtherapie (PMT)** wird laut wissenschaftlichen und praktischen Ergebnissen erfolgreich bei folgenden Erkrankungen angewandt.

- Verschleißbedingte Gelenkerkrankungen – **Arthrose der Hüft-, Knie- und Wirbelgelenke**
- **Sportverletzungen (z.B. Muskelzerrungen) und Überlastungssyndrome der Sehnen und Bänder (Schulter, Ellenbogen, Achillessehne)**
- HWS Syndrom mit Schulter-Nacken-Schmerzen
- LWS Syndrom (chronischer Kreuzschmerz)
- Osteoporose (Knochenschmerz)
- Migränekopfschmerz
- Rheumatische Arthritis
- Neuralgien

Vorteile der Pulsierenden Magnetfeldtherapie

Die PMT-Behandlung ist bei sachgemäßer Anwendung praktisch **nebenwirkungsfrei.** Nur bei Patienten mit Herzschrittmachern darf sie nicht eingesetzt werden.

Die Behandlung ist völlig schmerzfrei und entspannend durch eine liegende Lagerung des Patienten. Zur Behandlung muss man sich nicht entkleiden.

Dauer und Art der Anwendung

Eine Anwendung dauert ca. 30 Minuten. Eine Behandlungsserie sollte mindestens zehn Sitzungen umfassen. Während der Sitzung werden pulsierende Signale je nach Erkrankung und Indikation unterschiedlich eingesetzt. Das zu behandelnde Körperteil wird in eine Spule gelegt, die die magnetischen Signale mit niedriger Frequenz in einem niederenergetischen Bereich überträgt. Während der Behandlung, die völlig schmerzfrei ist, kann ein mögliches „Kribbeln" auftreten. Dies deutet auf eine verstärkte Durchblutung hin.

In der Regel ist eine Sofortwirkung jedoch nicht zu erwarten, da der jeweilige Zellbereich zunächst angeregt werden muss. Nach sechs bis acht Wochen ist mit einem Therapieerfolg zu rechnen, dies ist bei ca. 70% der Patienten der Fall. Es tritt eine Schmerzlinderung und eine Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit ein.

Dr. med. Dietrich Wolter
ist Facharzt für Orthopädie
und seit 1996
Turnierarzt der MasterCard
German Open

www.ortho-centrum.de

Je mehr mitmachen, desto besser

In einer Zeit, in der die allgemeine wirtschaftliche Lage in vielen Lebensbereichen sehr angespannt ist, sind Ideen und Vorschläge gefragt, die Einsparungen und vielleicht sogar Gewinne versprechen, ohne dabei risikoreich zu sein. Auf eine Patentlösung hoffen nicht nur Unternehmen oder Privatpersonen, auch Vereine werden mit Sicherheit über jedwede Anregung dankbar sein, die bei fehlenden Einnahmen zumindest eine Senkung der Ausgaben verspricht. Die weitaus überwiegende Anzahl der Tennisvereine in Berlin und Brandenburg steckt derzeit in einem finanziellen Dilemma. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen gehen seit einigen Jahren in erheblichem Umfang zurück, die Zuschüsse des Landessportbundes und der öffentlichen Hand werden immer weiter gesenkt, Sponsoren im lokalen Bereich sind nur sehr schwer zu finden, und auf den Nachlass eines Vereinsmitglieds zu warten, führt nur in den seltensten Fällen zum Erfolg.

All diese Überlegungen beschäftigen schon seit längerem Fritz Matern, Vorsitzender des SV Berliner Bären sowie Geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens Telschow + Matern, bekannt als Lieferant von Heizstoffen. Den Ausschlag zum Handeln gab schließlich eine Informationsveranstaltung der IHK mit dem Thema Wirtschaft und Sport, nach deren Besuch Matern die Erkenntnis mit auf den Weg nahm, dass der Breitensport im Tennis ein Dasein ohne ein Interesse seitens von Sponsoren fristet. Da Telschow + Matern bereits über einen langen Zeitraum zahlreiche Tennisvereine mit Heizöl beliefert oder auch anderweitig den spezifischen Energiebedarf deckt, kam der Gedanke auf, ob nicht die Möglichkeit bestünde, für alle Klubs im Berliner Raum ein Leistungsangebot zu entwerfen. „Ich rief den Präsidenten des TVBB, Siegfried Gießler, an und fragte ihn, was er davon hielte, mit mir gemeinsam die Tennisvereine anzuschreiben und ihnen ein attraktives Angebot zu unterbreiten. Gießler war von meinen Vorschlägen angetan, und so schickten wir an die Vereine eine entsprechende Kooperationsvereinbarung“, erläuterte Fritz Matern sein Vorhaben.

Die Firma Matern mit Sitz in Halensee

Fritz Matern

Im Wesentlichen enthält die Vereinbarung folgende Punkte:

1. Die Lieferungen erfolgen auf Bestellung durch den Klub frei Haus zu einem vereinbarten Preis.

2. Die Klubs erhalten Vertragsangebote und Sonderkonditionen, die in Abstimmung mit dem Tennis-Verband für alle Klubs vereinbart wurden.

3. Telschow + Matern platziert auf dem Klubgelände zwei Sichtblenden und vergütet hierfür 250 € je Blende und Freiluftsaison.

4. Telschow + Matern nimmt in angemessenem Umfang Insertionen in Klubzeitschriften o.ä. Objekten vor und unterstützt den Klub zum Jahresende mit einer Spende zur gemeinnützigen Verwendung.

5. Klubmitglieder erhalten die Möglichkeit, in Sammelbestellungen bei Telschow + Matern Heizöl zu den Konditionen zu beziehen, die auch der Klub erhält.

„Bereits 38 Vereine haben sich der Kooperationsvereinbarung angeschlossen, ein Ergebnis, das sich für die Kürze der Zeit sicherlich sehen lassen kann. Unser Anliegen, die wirtschaftliche Lage der Klubs zu stärken und die Attraktivität der Vereine für Mitglieder zu erhöhen, scheint zu greifen,“ zieht Matern eine erste Bilanz. „Die Kooperationsvereinbarung besteht aber mit diversen Klubs nicht allein auf dem Gebiet der Energieversorgung mit Öl und der technischen Betreuung der Anlagen, sondern hat sich ausgeweitet. Die Liberalisierung des Strommarktes eröffnete Möglichkeiten zum Einkauf dieser Energie zu weit besseren Konditionen. So haben sich bis jetzt 23 Klubs an einem Strompool beteiligt. Auf Grund des nunmehr erhöhten Bedarfs war es uns möglich, von der Ampere AG, die ein attraktives Angebot unterbreitete, günstige Konditionen auszuhandeln, von denen alle Klubs profitiert haben.“

Bei einer Zusammenkunft der Vereine, die sich bisher an dieser Aktion zur Einsparung von Energiekosten beteiligten, (einzelne Vereine hatten eine Kostenersparnis von bis zu 4000 €) und der Firma Telschow + Matern wurde diskutiert, ob man nicht sogar eine „Einkaufsgemeinschaft“ von Klubs für den Bezug sonstigen Bedarfs vor allem von Artikeln und Produkten des Sportbetriebes (zum Beispiel Netzen, Platzbelag etc.) einrichten könne. Auch hier lassen sich wie zum Beispiel beim gemeinsamen Einkauf von Ziegelmehl erhebliche Einsparungen erzielen. Vielleicht überlegen es sich weitere Vereine, ob sie sich dem „Verbund“ anschließen. Es kommt mit Sicherheit allen zugute. Überzeugt scheint auf jeden Fall der Landessportbund Berlin mit seinem Präsidenten Peter Hanisch und dem Direktor Norbert Skowronek zu sein. Der Landessportbund hat daher mit Telschow + Matern im Herbst 2002 einen Kooperations- und Lizenzvertrag geschlossen, mit dem die im Bereich des Tennis-Verbandes gewonnenen Erfahrungen auch auf die übrigen im Landessportbund zusammengefassten Verbände und Vereine übertragen werden sollen. Die gute Idee von Fritz Matern trägt erste Früchte in der Sportwelt in Berlin und Brandenburg.

Hans-Jürgen Kaufhold

Insolvenz des Deutschen Tennis Bundes vorerst abgewendet

„Der DTB steht wieder auf festen Füßen, die Insolvenz ist abgewendet," verkündete Präsident Dr. Georg von Waldenfels auf der Gesellschafterversammlung der Holding am 18. Dezember 2002. Die Banken verzichten als Hauptgläubiger auf die Hälfte ihrer Forderungen von insgesamt acht Millionen Euro und setzen die Rückzahlung der restlichen vier Millionen Euro für vier Jahre aus. Außerdem wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von zwei Millionen Euro notariell beglaubigt, die vom DTB e.V. und den 18 Landesverbänden zu gleichen Teilen getragen wird. Außerdem bezuschusst der Hamburger Senat das Rothenbaum-Turnier 2003 mit 750.000 Euro.

Argentinien gewinnt 5:0 gegen Deutschland

Die deutsche Mannschaft ist in der ersten Runde des Davis Cup 2003 ausgeschieden. Das Team um Kapitän Patrik Kühnen unterlag gegen Argentinien in Buenos Aires mit 0:5. Die Südamerikaner treffen im Viertelfinale zu Hause auf Titelverteidiger Russland (4. bis 6. April). Deutschland muss in der Relegation (19. bis 21. September; Auslosung hierfür am 8. April) um den Klassenerhalt in der World Group kämpfen. „Ich mache den Spielern keinen Vorwurf, sie haben sich alle voll reingehängt", sagte Kühnen. „Es ist bitter und traurig, aber nun muss es weitergehen."

Weitere Ergebnisse:

Australien – Großbritannien	**4:1**
Spanien – Belgien	**5:0**
Rumänien – Frankreich	**1:4**
Niederlande – Schweiz	**2:3**
Schweden – Brasilien	**3:2**
Kroatien – USA	**4:1**
Tschechien – Russland	**2:3**

Rainer Schüttler unterliegt Andre Agassi im Finale

Mit einem großartigen Erfolg begann die Saison 2003 für Rainer Schüttler. Überraschend gelangte der 26-jährige Korbacher bis ins Finale der Australian Open und scheiterte erst hier vor 15.000 Zuschauern in nur 76 Minuten mit 2:6, 2:6, 1:6 am Weltranglistenzweiten Andre Agassi. „Er war einfach zu gut für mich", sagte Schüttler nach seinem ersten Grand-Slam-Endspiel. „Aber ich habe nicht gegen irgend jemanden verloren. Er ist im Moment der beste Spieler der Welt". Der Korbacher, der für seinen Einzug ins Finale rund 308.000 Euro kassierte, wird erstmals in der ATP-Entry-List unter den besten 20 Spielern der Welt geführt.

Im Damenfinale der beiden Williams-Schwestern bezwang die 21-jährige Serena die ein Jahr ältere Venus mit 7:6, 3:6 und 6:4.

Im Mixed schrieb die ehemalige Weltranglistenerste Martina Navratilova Tennisgeschichte. Die 46-jährige US-Amerikanerin bezwang im Finale an der Seite des Inders Leander Paes das Duo Todd Woodbridge (Australien) und Eleni Daniilidou (Griechenland) mit 7:5, 6:4. Mit 46 Jahren ist Navratilova die älteste Spielerin, die je einen Mixed-Titel gewonnen hat.

Klaus Eberhard neuer Fed-Cup-Teamchef

Der 45-jährige ehemalige Davis-Cup-Spieler Klaus Eberhard ist neuer Fed-Cup-Teamchef. Eberhard, der seit Anfang 1999 als Bundestrainer in Diensten des DTB steht, übernimmt das Amt von Markus Schur, der seine Tätigkeit Ende vergangenen Jahres beendet hatte. Das deutsche Fed-Cup-Team wird seine Auftaktpartie gegen Titelverteidiger Slowakei auf der Anlage des TC Ettenheim (Baden) austragen.

USA gewinnen Hopman Cup

Die USA haben zum zweiten Mal nach 1997 den Hopman Cup in Perth gewonnen. Das US-Team mit Serena Williams und James Blake setzte sich im Finale der mit 560.000 Dollar dotierten inoffiziellen Mixed-Weltmeisterschaft gegen die Australier Alicia Molik und Lleyton Hewitt mit 3:0 durch.

Barna und Hantschk Deutsche Meister 2002

Die Nürnbergerin Anca Barna (TC Moers 08) konnte ihren Titel bei den Deutschen Meisterschaften souverän verteidigen. In einem einseitigen Endspiel setzte sich Deutschlands Nummer eins gegen die Überraschungsfinalistin Angelika Bachmann (MTTC Iphitos München) mit 6:0, 6:0 durch. Wesentlich ausgeglichener verlief das Endspiel bei den Herren. Markus Hantschk (TSV Böbrach), der Meister des Jahres 1998, konnte sich in einem teilweise hochklassigen Match gegen Björn Phau (ETUF Essen) mit 4:6, 6:3, 6:4, 6:2 durchsetzen.

Saarlouis nicht mehr in der Bundesliga

Der zweimalige deutsche Mannschafts-Meister Blau-Weiß Saarlouis muss sich aus finanziellen Gründen aus der Bundesliga zurückziehen. Zuletzt spielten für den Meister der Jahre 1990 und 1991 unter anderem Marlene Weingärtner (Leimen), Angelika Roesch (Berlin), Rita Grande (Italien) und Denisa Chladkova (Tschechien).

DTB und Geschäftsführer Kohne trennen sich

Jan Kohne, Geschäftsführer der DTB Holding GmbH, und der Deutsche Tennis Bund gehen ab dem 1. Juli 2003 in gegenseitigem Einvernehmen getrennte Wege. Dr. Georg von Waldenfels, Präsident des DTB und Aufsichtsratsvorsitzender der Holding, dankte Jan Kohne für seinen großen Einsatz: „Der Konkurs des Vermarkters ISL, der für die DTB Holding zu Einnahmeverlusten in Millionenhöhe führte, erforderte eine grundlegende Neuorientierung der DTB Holding GmbH. Um den Fortbestand zu sichern, waren intensive Verhandlungen mit den Banken und dem Hamburger Senat notwendig. Jan Kohne hat an diesen schwierigen Verhandlungen entscheidend und erfolgreich mitgewirkt."

„Grünes Band" auch im Jahr 2003

Der Wettbewerb um „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" wird 2003 fortgesetzt. Die Gemeinschaftsinitiative der Dresdner Bank und des Deutschen Sportbundes (DSB) wird 60 Vereine aus 52 Fachverbänden mit einer Prämie von 5000 Euro fördern. Im Wettbewerb um „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" zeichnete die Jury seit 1987 rund 1000 Sportvereine aus.

Vier Berliner in der Förderung des DTB

Mit Angelika Roesch (A-Kader), Philipp Petzschner (B1-Kader) sowie Sabine Lisicki und Sebastian Rischick (C-Kader-Hauptförderung) sind vier Berliner in die Kader des Deutschen Tennis Bundes aufgenommen worden.

Anzeige

tennisbähr

Alles für Spieler, Mannschaften, Besaiter, Trainer und Club

TOP TEAM-ANGEBOTE
von LOTTO, DIADORA, PACIFIC, ADIDAS; SERGIO TACCHINI

TRAINER SPEZIALANGEBOTE
TRAINERBÄLLE! zu Sonder-Konditionen

BESTELL-HOTLINE
01803 / 16 17 18
FAX FREE
0800 / 83 66 47 22

Fordern Sie den Katalog 2003 kostenlos an!

Besuchen Sie unsere Spezialangebote im Onlineshop!

tennisbaehr.de

Adressenverzeichnis

In Heft 2 finden Sie das komplette Adressenverzeichnis aller Klubs in Berlin und Brandenburg sowie die jeweiligen Vereinsvorstände.

Jahreshauptversammlung

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg trafen sich am 2. März der Vorstand des Verbandes sowie die Vertreter der Vereine. Was alles beschlossen wurde, darüber informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe.

MasterCard German Open

Anfang Mai ist die Anlage des LTTC Rot-Weiß Schauplatz der MasterCard German Open. Welche Spitzenspielerinnen für dieses bedeutendste deutsche Damentennisturnier zugesagt haben und was Sie sonst noch während der Turniertage erwartet, darüber informieren wir Sie ausführlich in der Aprilausgabe.

Heft 2/2003 erscheint ca. am 20. April 2003

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 3 /2003 ist am 21. März 2003

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktions- und Projektleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold, Christa Hinze
Mitarbeit: Martina Schlumberger

Beiträge:
Rolf Becker, Jürgen Dechsling, Corinna Fritze, Tobias Fuchs, Tobias Heinecke, Hans-Jürgen Kaufhold, Werner Ludwig, Michael Matthess, Ernst Podeswa, Andreas Springer, Jürgen Thron, TVBB, Dr. Dietrich Wolter, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos:
Jürgen Dechsling, EUROCARD, Werner Ludwig, Felix v. Pierer, Andreas Springer, Jürgen Thron, Dr. Heiko Wolter sen.

Grafik:
Thomas Kattwinkel

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

Da ist noch einiges drin.
www.veltins-vplus.de
VELTINS
V+
['lemən]
VELTINS V+. Da ist noch einiges drin.

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, 58788

Jetzt bei Nefzger!
Die Frühjahrsoffensive ab 22. März 2003

ZumThema Design:

-Der neue BMW Z4 Roadster

-BMW 5er Highline Ausstattungspaktete

-Facelift für BMW 3er Coupé und 3er Cabrio

- Neue BMW 3er Editionen für Limousine und Touring

-Stärkeres Design für den BMW 3er Compact

Zum Thema Technik:

-Erstmalig im 3er Coupé: 3,0 Liter Dieselmotor

-Leistungssteigerung beim 330d auf 150 KW

-BMW 320d, 330d, 330i jetzt serienmäßig mit 6-Gang-Schaltgetriebe

-BMW 318d nun auch mit Common Rail Technologie

Zum Thema günstige Angebote:

-Alle Bestandsfahrzeuge zu Sonderpreisen

-BMW 3er Bestandswagen bis 30. April: 2,9%*

-Gebrauchtwagentage bis 7. April: ab 3,9%*

-Just Drive Leasing für alle BMW 3er Compact Modelle*

Willkommen bei Nefzger.

Unser exklusives Leasing-Angebot:
BMW 316ti Compact mtl. 359,- € inkl. Versicherung:
Inkl. Klimaanlage, schwarz II, LM-Räder, DSC III, elektr. FH, Funkfernbed. f. ZV, 6x Airbag, Radio BMW Reverse, ABS/CBC. / Inkl. Vollkasko mit halbierter Selbstbeteiligung: VK 250,- € TK 150,- €. Keine Schadensfreiheitsrabattklassen. / Inkl. Ölservice und Inspektionsarbeiten während der Vertragslaufzeit bei Einhaltung der vertraglich vereinbarten km-Laufleitung. / Inkl. Steuerbefreiung für die Vertragslaufzeit. / Inkl. Überführung/Zulassung monatl. Leasingrate inkl. MwSt. 359,- € ohne Anzahlung, Laufzeit 36 Monate, 15 tkm p.a.

Nefzger
GmbH & Co.KG

Vertragshändler
der BMW AG

Spandauer Damm 106
14059 Berlin
Tel. (0 30) 30 30 09-0
Fax (0 30) 30 30 09-77

Nonnendammallee 62
13629 Berlin
Tel. (0 30) 38 38 01-0
Fax (0 30) 38 38 01-77

E-Mail info@nefzger-berlin.de

Internet www.nefzger-berlin.de

*effekt. Jahreszins: Ein Angebot der BMW Bank bzw. BMW Financial Service

BERLIN-BRANDENBURG

enn!s

Nummer 2
April 2003
Jahrgang 12

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

sterCard German Open

erena will Revanche

EUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

erliner Senioren rfolgreich

EGIONALLIGA OST

eine klaren avoriten

INNENTEIL

ämtliche ereinsadressen

hr Partner für Energie
eizöl • Heizung • Sanitär
artungsservice • Tank

Telschow Matern
Telschow_Matern_GmbH@t-online.de

Da ist noch einiges drin.
VELTINS
V+
[lemən]
VELTINS V+. Da ist noch einiges drin.
www.veltins-vplus.de

Zum Titelfoto:

Serena Williams brennt auf Revanche für die letztjährige Niederlage bei den MasterCard German Open

Jugendwarteversammlung vor dem Wandel

Mit Bedauern mussten wir feststellen, dass zur diesjährigen Jugendwarteversammlung, am 15. Februar in den Räumen des LSB-Berlin, lediglich 42 von 202 Vereinen vertreten waren. Auf Grund dieser Tatsache hat sich die Jugendkommission des TVBB über die Gründe für diese geringe Teilnahme Gedanken gemacht.

Unsere Vermutungen gehen dahin, dass die Attraktivität dieser Veranstaltung in der gewohnten Form, trotz auf der Tagesordnung stehender Wahlen und dem Projekt Minitennis nicht dem entspricht, was der interessierte Vereinsjugendwart von uns erwartet.

Vor diesem Hintergrund möchten wir bereits heute darauf aufmerksam machen, dass wir der Jugendwarteversammlung 2004 ein neues Gesicht geben wollen. Die Planungen gehen dahin, der Veranstaltung einen Workshop mit verschiedenen Arbeitsgruppen, bezüglich des Jugendtennis im Verein, voranzustellen.

Die Themen hierzu werden wir rechtzeitig vorab bekannt geben. Sollten seitens der Vereinsjugendwarte Vorschläge, Anregungen oder Ideen bestehen, so bitten wir, diese der Jugendkommission jederzeit mitzuteilen, sodass diese bei der Programmerstellung berücksichtigt werden können.

Wir hoffen, damit in Zukunft auch wieder das Interesse der Jugendwarte wecken zu können, die in diesem Jahr leider nicht anwesend waren. Insbesondere hoffen wir auf eine rege Beteiligung der Jugendwarte aus Nord- und Süd-Brandenburg.

Für die bevorstehende Saison wünscht Ihnen die Jugendkommission eine sportlich erfolgreiche Sommersaison 2003.

Für die Jugendkommission
Reinhard Schadenberg
Verbandsjugendwart

Inhalt

Jedes Jahr ein Fest bei den MasterCard German Open 4
1.Bundesliga Damen Schwer für Blau-Weiss 8
Regionalliga Ost Damen/Herren Keine klaren Favoriten 10
2.Bundesliga Nord Jungsenioren SCC will Mittelplatz 12
Deutsche/Norddeutsche Hallenmeisterschaften der Senioren 14
Doppelturnier in Neuruppin 15
Masters in Wandlitz 16
Deutsche/Norddeutsche Jugendmeisterschaften 17
TVBB Intern A-, B- und C-Trainer 19
Senioren-Turnier Nikolassee 22
Auf- und Abstiegsregelungen 23
Anschriften des TVBB 25
Anschriften Vereine des TVBB 27
Turnierergebnisse 45
Protokoll Jahreshauptversammlung des TVBB 48
STK 90 Jahre alt 52
Nach 30 Jahren... 55
Leserbriefe 56
Turniere und Ergebnisse Nord-Brandenburg 58
Turniere und Ergebnisse Süd-Brandenburg 61
Namen & Nachrichten 64
Vorschau/Impressum 66

In dieser Ausgabe befindet sich ein Beihefter der Firma „Outfitter five". Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

POLY FORCE™
Extremely fast Ball Speed
>> Deutsches Polyester
• Extreme Ballbeschleunigung
• PACIFIC TwinCoat® System
• Maximale Haltbarkeit & Abriebresistenz
• Minimales Saiten-Verrutschen
• Minimaler Spannungsverlust
PACIFIC Strings & Grips
Polyester Line 2003
www.pacific-sport.com
PACIFIC
Poly Force

MasterCard German Open:

Alle Jahre wieder ein tolles Fest

Die MasterCard German Open vom 5. bis 11. Mai 2003 auf der Anlage des LTTC „Rot-Weiß" werden auch in diesem Jahr wieder zu den herausragenden Sportereignissen gehören, die die Bundeshauptstadt zu bieten hat. Ein Blick auf das Teilnehmerfeld liest sich wie das „Who is Who" des internationalen Damentennis. An der Spitze steht die Weltranglisten-Erste Serena Williams, die in der vergangenen Saison ihre Schwester Venus ablöste und heute als das Maß aller Dinge auf der WTA Tour gilt. Dass die Amerikanerin dennoch nicht unschlagbar ist, bewies im letztjährigen Finale an der Hundekehle die Belgierin Justine Henin. Die 20-Jährige aus Liege, seit November 2002 mit ihrem Landsmann Pierre-Yves Hardenne verheiratet, erteilte mit ihrer druckvollen Spielweise der haushohen Favoritin eine deutliche Abfuhr und sicherte sich den Siegerscheck in Höhe von 182.000 US-Dollar.

Gut gefüllte Ränge auf dem Center Court

Justine Henin mit dem letztjährigen Siegespokal

Serena Williams einmal anders: Blond gelockt und gelassen

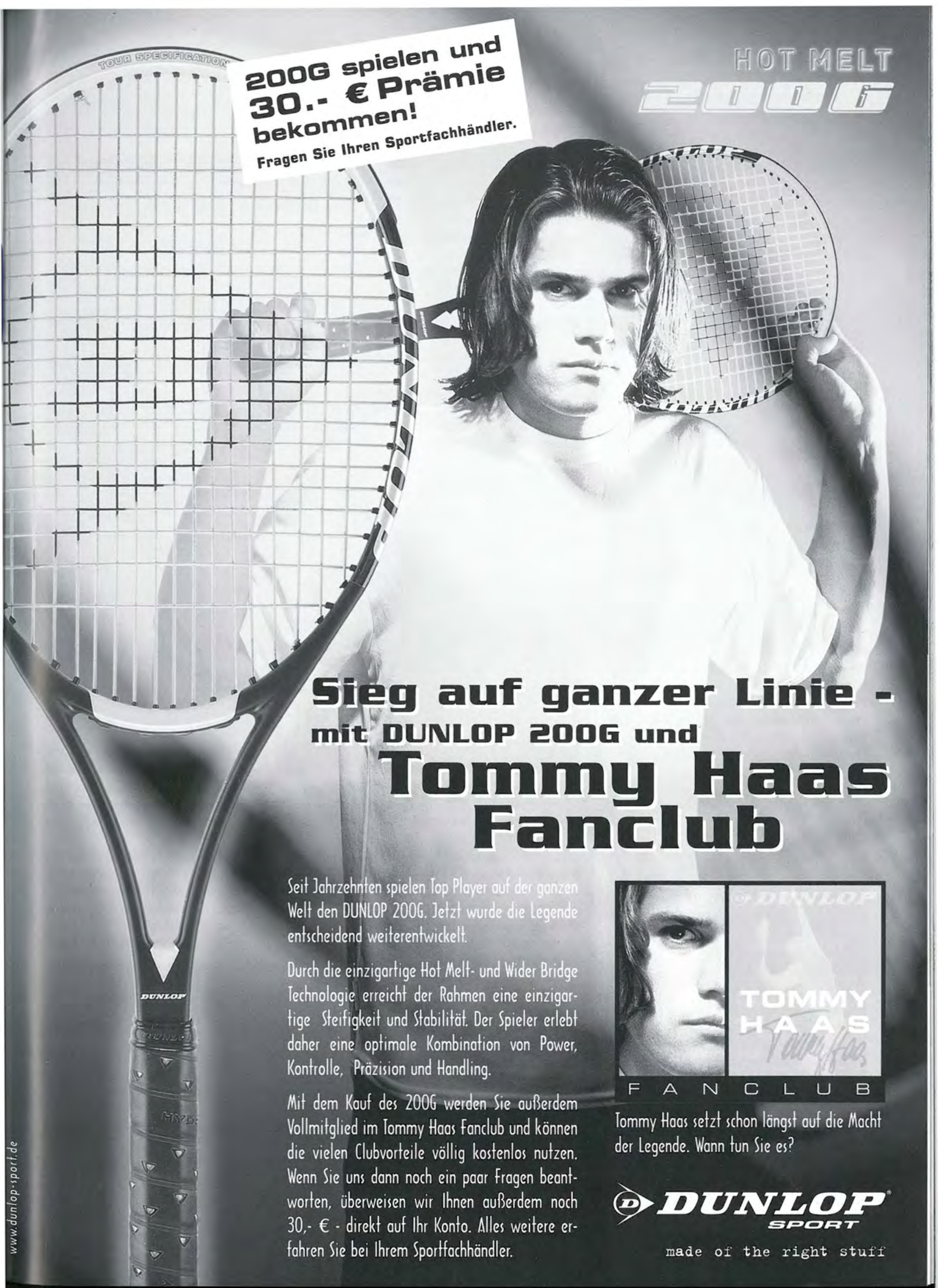
Ein belgisch-amerikanisches Endspiel erscheint auch im kommenden Mai nicht ausgeschlossen, denn neben der Titelverteidigerin gehören zweifellos auch Kim Clijsters und Jennifer Capriati zum engeren Favoritenkreis. Auf jeden Fall bieten die MasterCard German Open mit 15 Spielerinnen aus den ersten 20 der Weltrangliste die Garantie für Damentennis allererster Güte. Im Blickpunkt wird sicherlich zur Freude ihrer unzähligen Fans auch Publikumsliebling Anna Kournikova stehen, die unbedingt in die Riege der Weltbesten zurückkehren will und Turnierdirektor Eberhard Wensky ihre feste Zusage gegeben hat. Bei der Vielzahl der Titelaspirantinnen fällt eine halbwegs gesicherte Prognose über den Ausgang des mit einem Preisgeld von mehr als US$ 1,2 Millionen dotierten Turnier der „Super 9 Tier I-Gruppe" dementsprechend schwer.

Viel Spaß hatten Barbara Schett (l.) und Jelena Dokic bei der letztjährigen Players' Party

Inwieweit die deutschen Spielerinnen ein gewichtiges Wörtchen mitreden können, bleibt abzuwarten. Einen sicheren Platz im Hauptfeld hat die Nürnbergerin Anca Barna, amtierende nationale Meisterin und derzeit als beste Deutsche auf Rang 54 der Weltrangliste platziert. Auch Lokalmatadorin Marlene Weingärtner kann sich große Hoffnungen machen, nach ihrem Aufsehen erregenden Sieg bei den Australian Open über Jennifer Capriati vom neuen Fed-Cup-Teamchef Klaus Eberhard berücksichtigt zu werden. Wer sonst noch eine Wild Card erhält, ist derzeit offen, aber Barbara Rittner, Angelika Roesch oder Martina Müller haben bereits häufig den Nach-

www.MINHOFF®.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin **Lichterfelde-West**
Parkplätze auf dem Hof

ZUBEHÖR-SCHNELLSERVICE
Wir führen über 10.000 Artikel für das Büro, Zubehör wie Tinte, Toner, Farbbänder, Papier, aber auch Projektoren, Beamer, Ersatzlampen, Schulungs- und Präsentationsmaterial, VideoCallsystemen, vieles auch zur Miete. In unserem Internet OnlineShop können Sie schnell und einfach bestellen.
Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0 Zubehör: 030 / 83 00 94 50
Fax: 030 / 83 00 94 89 VideoCall: 030 / 83 00 94 70



200G spielen und 30.- € Prämie bekommen!

Fragen Sie Ihren Sportfachhändler.

Sieg auf ganzer Linie -
mit DUNLOP 200G und
Tommy Haas Fanclub

Seit Jahrzehnten spielen Top Player auf der ganzen Welt den DUNLOP 200G. Jetzt wurde die Legende entscheidend weiterentwickelt.

Durch die einzigartige Hot Melt- und Wider Bridge Technologie erreicht der Rahmen eine einzigartige Steifigkeit und Stabilität. Der Spieler erlebt daher eine optimale Kombination von Power, Kontrolle, Präzision und Handling.

Mit dem Kauf des 200G werden Sie außerdem Vollmitglied im Tommy Haas Fanclub und können die vielen Clubvorteile völlig kostenlos nutzen. Wenn Sie uns dann noch ein paar Fragen beantworten, überweisen wir Ihnen außerdem noch 30,- € - direkt auf Ihr Konto. Alles weitere erfahren Sie bei Ihrem Sportfachhändler.

Tommy Haas setzt schon längst auf die Macht der Legende. Wann tun Sie es?

DUNLOP SPORT

made of the right stuff

www.dunlop-sport.de

weis erbracht, dass sie durchaus für positive Überraschungen gut sind.

Neben dem sportlichen Aspekt sollten die Besucher ihr Augenmerk jedoch ebenso auf das attraktive Entertainment- und Rahmenprogramm während der zweiten Maiwoche richten. Bereits zum siebten Mal lädt die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin gemeinsam mit dem Deutschen Tennis Bund am Mittwoch, dem 7. Mai, zum Ladies Day ein. Die Eintrittskarten für diesen gesellschaftlichen Höhepunkt waren in der Vergangenheit zumeist nach wenigen Tagen vergriffen. Sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf von 2.000 Eintrittskarten und weiteren Spenden kommen auch in diesem Jahr der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ zugute. Walter Müller, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, wird der Schirmherrin des Ladies Day, Frau Doris Schröder-Köpf, in einer Spielpause auf dem Center Court einen Benefizscheck in Höhe von 40.000 Euro überreichen.

Auch neben dem Tennis bieten die MasterCard German Open viel Abwechslung

Die „Nummer gegen Kummer“
des Kinder- und Jugendtelefons lautet:
0800 – 111 0 333
SPENDENKONTO:
Bank für Sozialwirtschaft Essen
BLZ 370 205 00, Konto 7 213 801

Einen Tag später, am Donnerstag dem 8. Mai, wird der Titelsponsor MasterCard die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zahlreiche Überraschungsgäste aus Sport und Kultur werden dann auf der Anlage zu sehen sein. Erstmals läuft in diesem Jahr Deutschlands bedeutendstes Damen-Tennisturnier unter dem Namen MasterCard German Open. Wurden seit 1989 in Deutschland hochkarätige Events, schwerpunktmäßig in den Sportarten Tennis, Tanzen und Fußball, bislang unter dem Namen EUROCARD gefördert, hat diese Rolle nach der erfolgten Fusion jetzt MasterCard übernommen.

„Die Fusion bringt es mit sich, dass ab diesem Jahr nicht nur neu ausgegebene Karten, sondern sukzessive auch unsere zahlreichen Sponsoring-Veranstaltungen auf die Marke MasterCard umgestellt werden“, erklärt Jan A.M. Hendrikx, Vorsitzender der Geschäftsführung der EURO Kartensysteme.

Die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin ist dem Sport eng verbunden: Wolfgang H. Inhester, Boris Becker, Nadia Comaneci, Mercedes-Benz Niederlassungsleiter Walter Müller und Franz Beckenbauer bei der Laureus Pressekonferenz Ende März in Berlin (v.l.)

Musikliebhaber sollten sich schon jetzt das Qualifikationswochenende vor dem Turnier vormerken. Eingeleitet werden die MasterCard German Open am Sonntag, dem 4. Mai, mit den Center Court Classics präsentiert von der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg unter seinem Chefdirigenten Scott Lawton spielt ein Potpourri beliebter Filmmelodien. Außerdem können die Besucher an diesem Tag auf der Anlage hautnah die Vorstellung des brandneuen Cabriolet der CLK-Klasse miterleben.

Hans-Jürgen Kaufhold

Das Filmorchester Babelsberg spielt bei den Center Court Classics beliebte Filmmelodien

Karten

für alle Veranstaltungstage sind erhältlich über:

Tickethotline
(030) 308 785 685

Schriftlich per Fax
(030) 89 57 55 51 oder
per Post an
den LTTC „Rot-Weiß“,
Gottfried-von-Cramm-Weg 47-55, 14193 Berlin

Online-Reservierungen:
www.german-open.org

An der Tageskasse
ab 14. April 2003,
am Eingang
Gottfried-von-Cramm-Weg,
Mo-Fr 16-19 Uhr,
Sa, So, Feiertags 11-15 Uhr

Haben Sie Ihre Loge
schon reserviert?

DAS NEUE CLK-CABRIO. AB 3. MAI BEI UNS.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Telefon 030/39 01-00
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21 · Daimlerstraße 165
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3 · www.berlin.mercedes-benz.de

1. Bundesliga:

Blau-Weiss-Damen mit dem Klassenerhalt als Ziel

In wenigen Wochen beginnt für die Damenmannschaft des TC Blau-Weiss das Abenteuer 1. Bundesliga. Erklärtes Ziel ist der Klassenerhalt, auch wenn die Konkurrenz als beinahe übermächtig erscheint. „Die Chancen sind zwar nicht sehr groß, doch mit etwas Glück ist der Verbleib vielleicht zu schaffen", schätzt Michael Brandt, der zusammen mit Christine Mallon das Damenteam trainiert, die Möglichkeiten des Aufsteigers ein. Die Blau-Weissen bieten mit Jana Kandarr, Kveta Hrdlickova und Scarlett Werner drei Spielerinnen auf, die in der Weltrangliste zu finden sind. Dahinter komplettieren die Österreicherin Marion Maruska sowie Diana Müller, Christin Potsch, Svenja Exner, Vivien Weber, Kim Niggemeyer, Jana Exner und Carolin Franzke die Mannschaft. Gegenwärtig steht noch ein kleines Fragezeichen hinter dem Einsatz der bisherigen Spitzenspielerin Kveta Hrdlickova, denn die Tschechin zog sich Ende November beim Turnier in Prag einen Kreuzbandriss zu und wurde Anfang Dezember operiert. „Zurzeit kann sie lediglich aus dem Stand spielen, doch bis Mitte April wollen wir sie soweit haben, dass sie sich wieder normal bewegen kann", meint Michael Brandt. Für den Fall, dass Kveta ausfallen sollte, besteht die Möglichkeit, auf Marion Maruska zurückzugreifen. Wer von den übrigen „alteingesessenen" Spielerinnen Berücksichtigung findet, wird von der Form abhängig sein.

Scarlett Werner

Svenja Exner (Neuzugang vom LTTC Rot-Weiß)

Nach den zahlreichen Abmeldungen einiger Teams im vergangenen Jahr nehmen in dieser Saison nun sieben Mannschaften den Kampf um den Deutschen Meistertitel auf, von denen wiederum zwei den Gang in die 2. Bundesliga antreten müssen. „Wir müssen uns an Iphitos München, dem Ruderclub Hamm und dem TC Marburg orientieren. Nur gegen diese Mannschaften dürften wir eine

Jana Kandarr

Das As Ihrer Werbung: Wunderlich Tennisblenden
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
WUNDERLICH Wir wirken Wunder.

Siegchance haben", so die Prognose von Brandt. In der Tat sind der TC Benrath, der TEC Waldau Stuttgart sowie der TC Moers mit „alten Bekannten" aus Rot-Weiß-Zeiten wie Angelika Roesch, Marlene Weingärtner und Lubomira Bacheva sicherlich eine Nummer zu groß. Bei Hamm und Marburg bleibt abzuwarten, wer von den zahlreichen gemeldeten Ausländerinnen tatsächlich zum Einsatz kommt. Mitaufsteiger Iphitos München tritt hingegen gänzlich ohne ausländische Gastspielerin an und zählt deshalb auch zum Kreis der Abstiegskandidaten. In jedem Fall wird in dieser Saison neben den wieder hochkarätig besetzten MasterCard German Open bei Rot-Weiß auch auf der Anlage des TC Blau-Weiss international gutklassiges Damentennis zu sehen sein.

Michael Matthess

Die Heimspiele

Freitag, 16. Mai 2003, 13 Uhr
TC Blau-Weiss –
MTTC Iphitos München

Sonntag, 1. Juni 2003, 11 Uhr
TC Blau-Weiss –
Ruderclub Hamm

Sonntag, 8. Juni 2003, 11 Uhr
TC Blau-Weiss –
TC Moers

Die Mannschaftsaufstellungen

Ruderclub Hamm
1 Sanchez-Lorenzo (Spanien)
2 Goni (Spanien)
3 Beigbeder (Frankreich)
4 Haidner (Österreich)
5 Schmidt (Österreich)
6 Seitenbecher (Deutschland)
7 Barclay (Australien)
8 Riera (Spanien)
9 Kamper (Österreich)
10 Boffa (Argentinien)

TC Marburg
1 Sucha (Slowakei)
2 Vierin (Italien)
3 Nemeckova (Tschechien)
4 Russegger (Österreich)
5 van Elden (Niederlande)
6 Meusburger (Österreich)
7 Pitkowski-Malcor (Frankreich)
8 Collischonn (Deutschland)
9 Dickhardt (Deutschland)
10 Stockhaus (Deutschland)

TC Moers
1 Anca Barna (Deutschland)
2 Callens (Belgien)
3 Roesch (Deutschland)
4 Weingärtner (Deutschland)
5 Bacheva (Bulgarien)
6 van Exel (Niederlande)
7 Adriana Barna (Deutschland)
8 Hoogland (Niederlande)
9 Mens (Niederlande)
10 Gerards (Niederlande)

Iphitos München
1 Klösel (Deutschland)
2 Bachmann (Deutschland)
3 Klaschka (Deutschland)
4 Jolk (Deutschland)
5 Kuleszka (Deutschland)
6 Zupa (Deutschland)
7 Bensch (Deutschland)
8 Blöcker (Deutschland)
9 Tarjan (Deutschland)
10 Alberti (Deutschland)

TEC Waldau Stuttgart
1 Farina-Elia (Italien)
2 Likhovtseva (Russland)
3 Martina Müller (Deutschland)
4 Svensson (Schweden)
5 Schaul (Luxemburg)
6 Schruff (Deutschland)
7 Wöhr (Deutschland)
8 Jerabek (Deutschland)
9 Matic (Deutschland)
10 Lohrmann (Deutschland)

TC Benrath
1 Suarez (Spanien)
2 Ruano Pascual (Spanien)
3 Rittner (Deutschland)
4 Torrens-Valero (Spanien)
5 Arn (Deutschland)
6 Schwartz (Österreich)
7 Leon-Garcia (Spanien)
8 Montolio (Spanien)
9 Henke (Deutschland)
10 Birnerova (Tschechien)

TC Blau-Weiss Berlin
1 Kandarr (Deutschland)
2 Hrdlickova (Tschechien)
3 Werner (Deutschland)
4 Maruska (Österreich)
5 Diana Müller (Deutschland)
6 Potsch (Deutschland)
7 Svenja Exner (Deutschland)
8 Weber (Deutschland)
9 Niggemeyer (Deutschland)
10 Jana Exner (Deutschland)

Willkommen
im Golfland Fleesensee

GOLF & COUNTRY CLUB FLEESENSEE

Jeden Tag ein anderer Platz...

Fünf PGA European Tour Courses-Plätze mit 72 Loch – das heißt Spaß und Abwechslung für Golfer aller Spielstärken: Vom Kurzplatz mit vergrößerten Löchern für Kinder bis zum Championship Course, auf dem schon die European Seniors Tour zu Gast war.

Wem das nicht reicht, der hat noch die Wahl zwischen acht Hallentennisplätzen, neun Außentennisplätzen, drei Squashcourts und einer Multifunktionshalle für Basketball, Volleyball, Badminton und Fußball.

Das Land Fleesensee bietet außerdem Wassersport, Reiten, Biken und eine riesige Wellnessanlage. Übernachten können Sie direkt im Resort in einem unserer Partnerhotels.

Schon ab einer Jahresgebühr von **EUR 650,-** (ohne weitere Bearbeitungsgebühr) können Sie eine Spielberechtigung bei uns erwerben und Greenfee-frei spielen. Gerne schicken wir Ihnen unser Angebot.

Fleesensee GmbH & Co. Sportanlagen KG
Golf & Country Club Fleesensee
Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin
Telefon 039932-8040-0
Telefax 039932-804020
www.golfclub-fleesensee.de
info@golfclub-fleesensee.de

Regionalliga Ost:

Keine klaren Favoriten

Selten konnte man den Regionalliga Ost-Meister bei den Damen und Herren so schwer vorhersagen wie in diesem Jahr.

Der Damenklasse, die diesmal sieben Mannschaften umfasst, gehört der TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz nicht mehr an, denn dem Team aus Sachsen gelang vergangene Saison nach dem Regionalliga-Meistertitel auch der Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord. Der LTTC Rot-Weiß könnte zwar den ersten Platz belegen, dürfte dann aber wie schon im vergangenen Jahr nicht am Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga Nord teilnehmen. Ob die Spielstärke der Rot-Weißen, die u.a. mit Syna Schmidle, Christiane Hofmann und Angela Kerek antreten wollen, ausreichen wird, um die übrigen Mannschaften in Schach zu halten, bleibt abzuwarten. Sehr ausgeglichen ist der BTTC Grün-Weiß mit Romina Sceats (Großbritannien), der frischgebackenen Hallenverbandsmeisterin Laura Reinhard sowie Mareike Biglmaier, Claudia Merkel und Ruta Deduraite besetzt. Aber auch Blau-Gold Steglitz (u.a. mit Jenny Zika/Österreich, Carolina Pongratz/Schweden und Maria Pougatcheva/Russland), der TC Grün-Weiß Nikolassee, der unter den ersten zehn Positionen fünf Schwedinnen, zwei Russinnen und mit Tamara Pavlov eine Jugoslawin auf Position eins gemeldet hat, und die Zehlendorfer Wespen mit den Schwedinnen Helena Norfeldt, Anna Erikson und Maria Persson scheinen durchaus in der Lage, um den Titel mitspielen zu können. Der Vertreter Sachsen-Anhalts, der 1. TC Magdeburg, bietet Raissa Gourevitch (Russland) und Pilar Escandell (Spanien) auf. Ob das reicht, um ganz oben mitzumischen, erscheint aber eher fraglich. Die größten Probleme im Kampf um den Klassenerhalt – eine Mannschaft muss absteigen – dürfte Aufsteiger TC Weimar haben.

Ruta Deduraite (BTTC Grün-Weiß)

Nicolas Bruns (TC SCC)

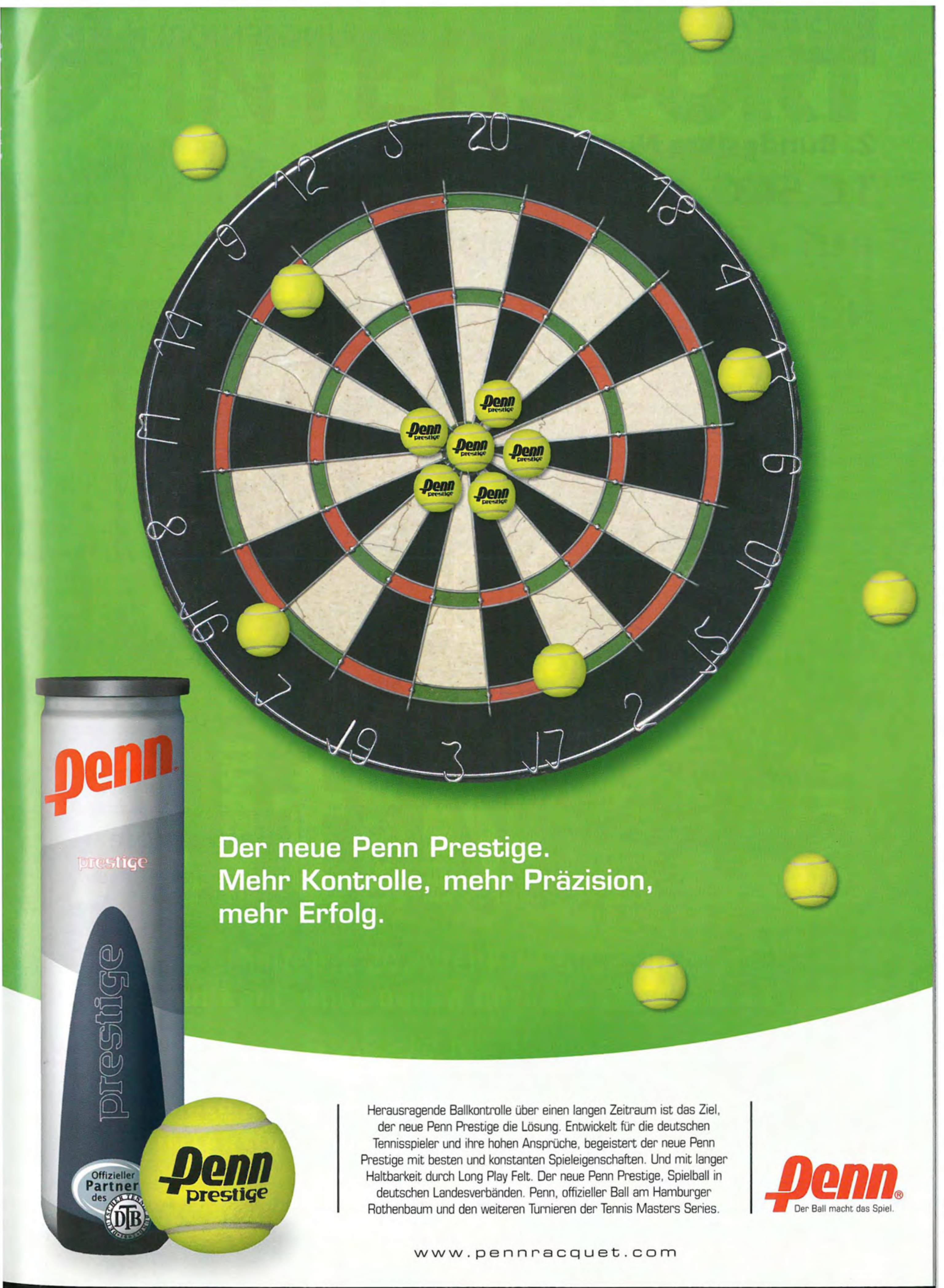
Laura Reinhard (BTTC Grün-Weiß)

Bei den Herren kann Vorjahressieger LTTC Rot-Weiß im Falle einer Wiederholung ebenfalls am Aufstiegsspiel nicht teilnehmen. Zudem mussten die Männer von der Hundekehle mit Philipp Petzschner und Maximilian Abel namhafte Abgänge verkraften, versuchen aber mit dem Franzosen Julien Casseigne sowie Vitali Shvets, Ulrich Seetzen und Timo Taplick zumindest in der oberen Hälfte der acht Teams umfassenden Liga, die wie bei den Damen der Letztplatzierte verlassen muss, mitzuhalten. Vizemeister Blau-Weiß Dresden-Blasewitz ist mit Andreas Fasching (Österreich), Lars Rehmann, Philipp Schubert und Christian Haupt sicherlich wieder ein Anwärter auf einen der ersten Plätze. Aber auch der TC SCC (u.a. mit Marc Silva/USA, Jan Mertl/Tschechien, Filip Novacik/Jugoslawien, Hallenmeister Nicolas Bruns, Andreas Strauchmann und Jens Thron) und Grün-Weiß Nikolassee mit dem Norweger Koll sowie den Schweden Norin, Claesson, Lindholm und Friberg sind Kandidaten auf den Spitzenplatz. Blau-Gold Steglitz (mit den Schweden Hedman und Stenman sowie Pougatchev/Russland, Wodnicki/Polen und Blömeke) und Weiß-Gelb Lichtenrade (mit Mocci/Italien, Bednarek/Polen, Picco/Italien und Rieschick) dürften im gesicherten Mittelfeld anzutreffen sein. Schwer einzuschätzen ist Aufsteiger Rot-Weiß Erfurt, der auf den ersten zehn Plätzen neun (!) Ausländer gemeldet hat und vom Tschechen Tomas Zib (Nr. 143 der Weltrangliste) angeführt wird. Wenn nicht wieder alle Namen Schall und Rauch sind, könnten die Thüringer um den Titel mitspielen, ansonsten droht der Abstiegskampf. In den wird wohl auch der zweite Aufsteiger TV Frohnau verwickelt sein. Die Nordberliner bieten vorne entweder den Polen Kamil Lewandowicz oder seinen Landsmann Adam Skrzypczak auf, dahinter folgen Benjamin Thiele und Benjamin Weber.

Jens Thron (TC SCC)

Die Meldezettel werden bei den Herren auf den ersten zehn Positionen zu 50% von Ausländern angeführt, bei den Damen sind es lediglich 37%, wobei Nikolassee mit acht Gastspielerinnen den Vogel abschießt. Da bei den Herren in der Regel nicht alle Ausländer zum Einsatz kommen, ist eine Vorhersage sehr schwierig. Zumindest eines ist gewiss: Es steht eine spannende Regionalliga Ost-Saison bevor.

Michael Matthess


20
1
18
4
13
6
10
15
2
17
3
19
7
16
8
11
14
9
12
5
Penn prestige
Penn
prestige
prestige
Offizieller Partner des DTB
Penn prestige

**Der neue Penn Prestige.
Mehr Kontrolle, mehr Präzision,
mehr Erfolg.**

Herausragende Ballkontrolle über einen langen Zeitraum ist das Ziel, der neue Penn Prestige die Lösung. Entwickelt für die deutschen Tennisspieler und ihre hohen Ansprüche, begeistert der neue Penn Prestige mit besten und konstanten Spieleigenschaften. Und mit langer Haltbarkeit durch Long Play Felt. Der neue Penn Prestige, Spielball in deutschen Landesverbänden. Penn, offizieller Ball am Hamburger Rothenbaum und den weiteren Turnieren der Tennis Masters Series.

Penn®
Der Ball macht das Spiel.

www.pennracquet.com

2. Bundesliga Nord:

TC SCC mit guten Chancen auf einen Mittelplatz

Nach dem erwarteten Abstieg des ASC Spandau in der vergangenen Saison vertritt in diesem Jahr nur noch der TC SCC den Tennis-Verband Berlin-Brandenburg in der 2. Bundesliga Nord der Herren 30. Allerdings haben sich die Charlottenburger in den letzten beiden Jahren in der zweithöchsten deutschen Spielklasse jeweils mit einem Rang im Mittelfeld gut etablieren können. Und auch für diese Saison sollte ein Mittelplatz im Bereich des Möglichen liegen. Die Berliner werden von Michael Feldbausch angeführt. Dahinter folgen der Schwede Anders Hendricsson, der Rumäne Adrian Marcu sowie Carsten Laukner, Mats Oleen, Sven Bernhardt, Carsten Reiff, Gabriel Monroy, Lars Beckmann und Oliver Schnell. Der Papierform nach scheinen Grün-Gold Bensberg (u.a. mit Roman Smolak/Slowakei, Ingo Gläser, Christoph Gohlke), gegen die bereits im letzten Jahr mit 1:8 verloren wurde, und Aufsteiger Harburger Turnerbund mit dem früheren Weltklassespieler Emilio Sanchez (Spanien) sowie Matthias Müller und dem Polen Michal Lechno-Wasiutynski an der Spitze außer Reichweite zu liegen. Auch der KHTC Stadion Köln mit dem früheren Rot-Weißen Alexander Mronz sowie Markus Hintermeier, Torsten Salm und Stephan Frings dürfte nur schwer zu schlagen sein. Danach haben es die SCCer allerdings mit Teams zu tun, die schwächer einzuschätzen sind. Eng könnte es allerdings gegen die zweite Mannschaft des Marienburger SC werden, die ausschließlich deutsche Spieler auf dem Meldebogen aufweist, von denen immerhin sieben einen Platz in der Deutschen Rangliste innehaben. Hingegen verfügt Aufsteiger Oldenburger TeV lediglich über drei deutsche Ranglistenspieler, und der TC Herford tritt in diesem Jahr gänzlich ohne Spieler mit einer Ranglistenplatzierung an und wird deshalb wohl zu einem der zwei Absteiger zu zählen sein. Für die SCCer sollte es darum gehen, die ersten beiden Spiele gegen die übermächtigen Bensberger und Harburger einigermaßen zu überstehen, um dann anschließend die nötigen Siege für den Klassenverbleib einzufahren.

Michael Matthess

Carsten Laukner, Gabriel Monroy, Adrian Marcu, Henning Grassnick, Mats Oleen (oben v.l.), Carsten Reiff und Sven Bernhardt (unten v.l.)

Heimspiele

Sonntag, 11. Mai 2003, 11 Uhr
TC SCC – Harburger TB

Sonntag, 1. Juni 2003, 11 Uhr
TC SCC – TC Herford

Sonntag, 15. Juni 2003, 11 Uhr
TC SCC – Marienburger SC II

Audi

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

20,-€
für Ihren Alten

INTERSPORT®

Alt gegen Neu!

- Sie erhalten € 20,- bei Rückgabe eines alten und Kauf eines neuen Rackets ab € 99,95
- Aktionszeitraum: 02.05. bis 14.06.2003

Diese Aktion läuft bei vielen Fachgeschäften des INTERSPORT-Verbundes. Info: www.intersport.de

powered by: Babolat FISCHER ENJOY INNOVATION TECNO PRO DUNLOP SPORT HEAD prince Völkl TENNIS Wilson

Deutsche und Norddeutsche Hallenmeisterschaften:

Berliner Teilnehmer erfolgreich

Wenn die Senioren des TVBB auf Reisen gehen, kann man sicher sein, dass sie nicht ohne eine stattliche Anzahl von Titeln an die Spree zurückkehren. So auch bei den diesjährigen Deutschen und Norddeutschen Hallenmeisterschaften, die im Abstand von einer Woche vom 17. bis 23. Februar in Essen und vom 28. Februar bis 2. März in Lüneburg ausgetragen wurden. In der Einzelkonkurrenz der Herren 40 kam Rodrigo Urrutia (TC Lichtenrade) bis ins Halbfinale und scheiterte erst hier in drei Sätzen mit 6:3, 4:6 und 2:6 an dem an Position 1 gesetzten Stefan Heckmanns (TV Mittelrhein). Sogar bis ins Finale drang in der Altersklasse 45 Gabriel Monroy vor. Der SCCer schlug im Halbfinale den an 2 eingestuften Hannoveraner Rainer Klerks mit 6:3, 7:5. Im Finale war Monroy dann allerdings chancenlos und unterlag dem Turnierfavoriten Norbert Henn (WTV) mit 0:6 und 2:6. Einen zweiten Vizemeistertitel gab es für die Paarung Monroy/Urrutia im Herren-Doppel. Die an 2 platzierten Berliner scheiterten erst im Finale an Stefan Heckmanns und Norbert Henn (TVM/WTV).

Einen vielversprechenden Einstand hatte Rodrigo Urrutia bei den Senioren

Sehr zufrieden zeigte sich auch Jürgen Thron (SCC) mit seinem Abschneiden bei den deutschen Hallenmeisterschaften. In der Altersklasse 70 an 5 gesetzt, gelang ihm der Einzug ins Finale, in dem er dem vielfachen Deutschen Meister Werner Mertins (Hamburg) mit 5:7, 7:5 und 1:6 unterlag. Gemeinsam mit Mertins, mit dem er bereits bei den Europameisterschaften triumphiert hatte, hielt er sich im Doppel schadlos und gewann das Finale gegen Roland Möckel/Fritz Zäh (WTV/BD) klar in zwei Sätzen mit 6:1 und 7:5.

Nicht minder erfolgreich präsentierte sich das Berliner Team eine Woche später bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Lüneburg. Jeweils zu Titelgewinnen ohne Satzverlust kamen bei den Damen und Herren 40 die Blau-Weisse Susanne Boesser und der Lichtenrader Rodrigo Urrutia, der als 39-Jähriger erstmals spielberechtigt war. Zu Vizemeisterehren reichte es für Jürgen Thron, der in einem packenden Finale denkbar knapp mit 3:6, 6:4 und 6:7 an Stefan Tarapacki (Schleswig-Holstein) in der AK 70 scheiterte. Ebenfalls erst im Finale war für Reinhard Mager (Berliner Bären) in der AK 50 Endstation. Dem an eins gesetzten Turnierfavoriten Söhnke Klang (Schleswig-Holstein) unterlag der ehemalige Bundesligatorwart mit 4:6, 7:6 und 3:6. Bereits im Viertelfinale kam bei den Herren AK 45 für den SCCer Gabriel Monroy das Aus. In einer vor allem im ersten Satz hart umkämpften Begegnung behielt Mike Cole (TV Nordwest) mit 7:6 und 6:4 die Oberhand.

Susanne Boesser ist das Titelsammeln gewohnt

„Die beiden Turnierwochen haben sehr viel Spaß gemacht und ich bin mit meinem Abschneiden insgesamt sehr zufrieden. Es war toll, dass ich die ganze Zeit mit Gabriel Monroy zusammen war. Wir haben uns prächtig ergänzt. Im Sommer wollen wir gemeinsam zu den Europameisterschaften nach Baden-Baden und zur Weltmeisterschaft nach Hannover fahren. Ich freue mich auch schon auf den Italia Cup vom 10. bis 16. August auf der Anlage meines Heimatklubs Lichtenrade, bei dem ich als Mannschaftskapitän für Chile an den Start gehen werde," gab sich Urrutia voller Tatendrang für die kommende Freiluftsaison.

Gabriel Monroy bildete mit Rodrigo Urrutia ein starkes Team

Bleibt noch nachzutragen der Europameistertitel in Seefeld der AK 55 von Sylvia Bauwens (Blau-Weiss) durch den 5:7, 6:2 und 7:5-Finalerfolg über Alena Klein (Württemberg). Vize-Europameisterin wurde die Frohnauerin Brigitte Hoffmann nach der 2:6 und 3:6-Endspielniederlage gegen Heide Orth (Württemberg).

Hans-Jürgen Kaufhold

Punkt, Satz, Sieg: Allwetter-Tennisnetze mit Garantie
WUNDERLICH
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
Wir wirken Wunder.

Bei allen beliebt

Neuruppin ist eine Reise wert. Das wissen nicht nur die Schwestern Brigitte Hoffmann und Renate Labs, die in der Fontanestadt ihre Kindheit verbrachten. Das wissen inzwischen auch viele Seniorinnen aus Berlin und Brandenburg, die sich in jedem Winter im Neuruppiner Sportcenter zu einem Doppelturnier treffen. 20 Damen waren es in diesem Jahr, die um Punkte und Siege spielten, doch nicht der Turniersieg war die wichtigste Sache, der Spaß hatte Vorrang. Nur in der ersten Runde konnte mit einem Wunschpartner gespielt werden, danach wurden die Paarungen jeweils aus dem Siegertopf der vergangenen Runde und dem Verlierertopf zusammengelost. So gab es am Ende auch zwei Siegerinnen, deren Namen aber in Absprache nicht genannt werden sollen. Wie beliebt dieses Turnier inzwischen geworden ist, mag der Umstand zeigen, dass eine Teilnehmerin der letzten Jahre, obwohl verletzt und nicht spielfähig, trotzdem nach Neuruppin kam, um einfach dabei zu sein. Und traditionell reisten die Damen aus Nikolassee bereits am Vorabend an, um einen netten Abend in der Stadt Fontanes und Schinkels zu verbringen. Und wie immer hatte Brigitte Hoffmann für ihre Damen nach Abschluss des Turniers ein Essen in einer gemütlichen Gaststätte, diesmal der „Seeperle“ des alten Neuruppiner Tenniskumpels Klaus Cremer, organisiert. Es waren sich alle einig: Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Seniorinnen-Doppelturnier in Neuruppin durchgeführt.

Seniorinnen-Turnier in Neuruppin 2003

Jürgen Dechsling

Ihre Privatbank

unabhängig | beständig | objektiv

Besonders in Zeiten wie diesen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden und ihr Vermögen. Wir freuen uns auf Sie.

Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Niederlassungsleitung: Michael Stehr · Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Privatkunden: Manfred Wischmann · Telefon 030/31 90 02-0 · www.lampebank.de

Wandlitz Circuit:

Masters in Wandlitz ein Erfolg

Spannend ging es bei den Nachwuchsturnieren der U 21 sowie der AK II bis IV Juniorinnen und Junioren vom 6. bis 9. März .2003 in Wandlitz zu.

Bis zu diesem Masters wurden im Vorhinein drei Turniere ausgetragen. Neben vielen Berlinern (u.a. Lukasz Wodnicki, Max Hammer, Annika Weiße, Madlen Kadur, Elisa Peth) zählten auch einige Dresdener (mit Benjamin Schöder, Tamara Mamedova und Mark Tanz) zu den Titelanwärtern.

Nicht immer standen sich die Gesetzten im Finale gegenüber. So überraschte in der AK IV der Junioren Maik Ulrich (Landesmeister aus Sachsen/TC BW Dresden-Blasewitz). Er setzte sich gegen die höher eingeschätzten Andreas Pawlenko (TK Blau-Gold Steglitz) mit 6:1, 6:3 sowie Claudiu Antal (TV Zehlendorfer Wespen) mit 6:2, 6:1 durch, um im Finale gegen seinen Klubkameraden Benjamin Schöder mit 7:5 und 6:2 zu siegen, und dies trotz Schulterprellung.

Bei den Juniorinnen der AK IV behauptete sich die Sächsische Meisterin Tamara Mamedova (TC BW Dresden Blasewitz) im Finale gegen Laura Jähnel (Turngemeinde in Berlin) souverän mit 6:2 und 6:1.

Bei der AK III der Junioren trafen nach den Halbfinals am Sonntagvormittag im Endspiel Philipp Meier (1. TC Köthen) und Oscar Jursza (SV Berliner Bären) aufeinander. Meier kämpfte im Halbfinale Malte Wansleben (TV Zehlendorfer Wespen) mit 7:5, 6:2 nieder, und Jursza bezwang Laslo Urrutia (TC WG Lichtenrade) mit 6:3, 3:6, 6:2. Das Finale entschied Jursza mit 6:4 und 6:1 für sich.

Bei den weiblichen Vertretern der AK III zählten Nicole Müller (TC Kleinmachnow) und Saskia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß) laut Tableau zu den Besten. Beide standen schon am Sonntag früh auf den Plätzen, um ihre Halbfinalgegnerinnen nach Hause zu schicken. Das Finale fand am Nachmittag statt, und den Pokal nahm die ruhiger agierende Saskia mit nach Hause, nachdem sie sich mit 6:1 und 6:4 gegen die temperamentvolle Nicole durchsetzen konnte.

Bei den Junioren der der AK II setzte sich Mark Tanz (TC BW Dresden Blasewitz) in der Vorschlussrunde klar gegen Johannes John (Weißer Hirsch Dresden) mit 6:0, 6:1 durch. Auch Phillipp Blank (LTTC Rot-Weiß) besiegte mit 6:4, 6:1 seinen Halbfinalgegner Zzu-Ming Huang (TC OW Friedrichshagen) ohne große Probleme. Der als Favorit gehandelte Tanz wurde im Finale den Erwartungen gerecht und ließ Blank beim 6:3 und 6:2 keine Chance.

Turnierdirektor Jabin mit den beiden Finalisten der Junioren AK IV Maik Ulrich (l.) und Benjamin Schröder

Bei den Mädchen der AK II standen sich die Klubkameradinnen vom TC WG Lichtenrade Elisa Peth und Veronika Markwardt gegenüber. Beide hatten in den Vorrunden starke Leistungen geboten und behaupteten sich auch in den Halbfinals jeweils ohne Satzverlust. Im Finale konnte sich die zwei Jahre jüngere Elisa mit 6:2 und 7:5 durchsetzen, wobei es ihr Veronika vor allem im zweiten Satz sehr schwer machte.

Standen den Jungen in nichts nach: Tamara Mamedovo (l.) und Laura Jähnel

Beim weiblichen Nachwuchs der U21 ging es heiß her. Bereits das Halbfinale zwischen Annika Weiße (Neuenhagener TC 93) und Maria Pougatcheva (TK Blau-Gold Steglitz) war ein harter Kampf, den Weiße mit 7:5 und 6:4 knapp für sich entschied. Nicht ganz so eng verlief die Auseinandersetzung zwischen Anna Rynarzewska (TTC SportForum Berlin) und Madlen Kadur (Altenburger TC). Die sechs Jahre jüngere Madlen überließ Anna den ersten Satz fast kampflos, steigerte sich jedoch im zweiten Satz und verlor diesen nur knapp mit 5:7. Rynarzewska und Weiße spielten im Finale im ersten Satz sehr ausgeglichen, den die Neuenhagenerin dann doch mit 6:4 gewann. Im zweiten Satz gab die Polin Rynarzewska bei einem 0:5-Rückstand erschöpft auf.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Lukasz Wodnicki (TTC SportForum Berlin) in der U 21 der Herren. Er spielte sich überlegen mit 6:0, 6:1 gegen seinen Teamkameraden Roman Herold ins Finale. Dort traf der Pole auf den Berliner Vizemeister Edwin Erdzack (Treptower Teufel TC), welcher sicher mit 6:2, 6:1 gegen Max Hammer (TC WG Lichtenrade) ins Finale einzog. Edwin und Lukasz spielten einen knappen ersten Finalsatz, der mit 7:6 an Wodnicki ging. Den zweiten konnte der Pole mit 6:1 gewinnen.

Alle Teilnehmer äußerten sich sehr zufrieden über das Turnier. Besonderes Lob verdiente sich die zeitliche Einhaltung der Spielansetzungen.

So ging am Sonntagabend ein erfolgreiches Masters zu Ende, welches vielen Nachwuchsakteuren positiv in Erinnerung bleiben wird.

Franziska Scholz

Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften in Essen:

Sabine Lisicki Zweite im Doppel

Obwohl sich aus unserem Verband für die diesjährigen Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften, vom 12. bis 16. März in Essen, sieben Spieler direkt über ihre Ranglistenposition qualifizierten (ersten elf der Deutschen Rangliste), konnte leider nicht an die hervorragenden Ergebnisse der vergangenen Meisterschaften angeknüpft werden. Dabei wurden mehrere Matches im Tie-Break oder knapp im dritten Satz verloren, die mit etwas Glück auch anders hätten ausgehen können.

Erfreulich war das Abschneiden von Elisa Peth (Lira), die mit Siegen über Karoline Grymel (Ham) mit 3:6, 6.3, 7:5 und über die an sieben Gesetzte Laura Sadria (RPF) mit 6:1, 6:2 das Viertelfinale erreichte. Elisa, durch den krankheitsbedingten Ausfall von Mariella Greschik nachnominiert, nutzte ihre Chancen und spielte sehr mutig und erfrischend auf. Ihre Niederlage im Viertelfinale gegen die an zwei gesetzte Dominice Ripoll (RPF) lag weniger an der spielerischen Überlegenheit der Pfälzerin als an deren, von Elisa und manchem Zuschauer abweichender Betrachtungsweise über Spielstände und Landeplätze verschiedener Bälle. An dieser Stelle ist sicherlich die Frage zu stellen, ob man nicht doch Stuhlschiedsrichter bei Deutschen Meisterschaften einsetzen müsste. Auch bei vielen anderen Spielen hätte das sicherlich zu Entspannungen geführt und viele Verzögerungen durch lange Diskussionen der Spieler verhindert. Ebenfalls das Viertelfinale erreichte Sabine Lisicki (LTTC „Rot-Weiß"), die als an eins Gesetzte sicherlich mit größeren Erwartungen ins Turnier gestartet war. Allerdings hatte Sabine gerade eine mehrwöchige Verletzungspause hinter sich und verfügte noch nicht über die ausreichende Matchpraxis, die nötig gewesen wäre, um gegen eine sehr gut spielende Olivia Carolina Matuszak (HAM) zu gewinnen. Sabine unterlag mit 3:6 und 3:6. Wie stark Olivia Matuszak in dieser Woche spielte beweist, dass sie ohne Satzverlust den Titel der Deutschen Meisterin gewann. Erfreulich war wie Sabine mit dieser Niederlage umging. Unmittelbar nach dem Spiel flossen zwar einige Tränen, doch fand sie schnell zu ihrem Lachen zurück und wollte jetzt wenigstens den Titel im Doppel holen. Leider reichte es dann nur bis zur Finalteilnahme, wo Sabine an der Seite von Nathalie Fehse (SLH) der Paarung Ripoll/Föhse (RPF/ TVM) mit 4:6 und 1:6 unterlag.

Platz zwei im Doppel für Nathalie Fehse und Sabine Lisicki

Bernd Süßbier

Norddeutsche Jugendmeisterschaften in Lüneburg:

Berliner Teilnehmer erfolgreich

Bei den diesjährigen Norddeutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Lüneburg zeigten die Spieler unseres Verbandes erneut sehr gute Leistungen. So konnte Linda Fritschken (SCC) ihre Setzposition (4) erfüllen und ins Halbfinale vordringen, wo sie der an eins gesetzten Linda Berlinecke (NTV) in drei Sätzen 6:4, 3:6, 3:6 unterlag. Ebenfalls das Halbfinale erreichte Jana Exner (Blau-Weiss), die sich dort Inga-Janine Beermann (WTV) mit 4:6, 3:6 geschlagen geben musste. Am erfolgreichsten schnitt Mariella Greschik (Heiligensee) ab. Mariella wurde Vizemeisterin im Einzel und an der Seite von Vanessa Hegemann (Frohnau) Norddeutsche Meisterin im Doppel. Im Finale des Einzels unterlag Mariella Olivia-Carolin Matuszak mit 0:6, 3:6. Einen weiteren Titel holte sich Pilt Arnold an der Seite seines Doppelpartners Branko Weber (HAM). Sie gewannen die Doppelkonkurrenz ohne einen Satzverlust. Zu erwähnen bleibt noch, dass Tim Schulz van Endert, der im Dezember noch das gleichbesetzte Ranglistenturnier gewann, nicht antreten konnte, da er aufgrund von Einsätzen für den DTB nicht zur Verfügung stand.

Bernd Süßbier

SPORT-ACHIM
www.sport-achim.de
NEU www.tennis-schnaeppchen.de NEU
Sensationelle Angebote - ... direkt aus dem Lagerbestand - Top Preise !!!
Schläger - Taschen - Bälle - Saiten - Textil - Schuhe - Griffbänder
Fordern Sie unseren neuen kostenlosen FARBKATALOG 2003 an !
Tennisversand Sport-Achim, Daimlerstr. 18, 92533 Wernberg
Hotline 09604 - 90 93 6-0 Free Call Fax 0800 - 90 93 636

AG
Andalucía Golf
LA MAYOR EDITORIAL ANDALUZA DE GOLF
REVISTA MENSUAL / MONTHLY MAGAZINE
Hier finden Sie alles, was man über Golf in Andalusien wissen muss!

EDITORIAL ANDALUCÍA GOLF PUBLISHING
C/ Ortega y Gasset, 7, Edificio Hispasol, 2ºC. 29600 Marbella, Málaga. SPAIN.
Tel.: +34 952 82 89 76 - 952 82 90 86 • Fax: +34 952 82 90 88
e-mail: andgolf@arn.es • www.andalucia-golf.com

A-, B- und C-Trainer

Diplom- und A-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Chendynsky, Andrzej	BB.0263	31.12.2003
2	Dörr, Dr. Wolfgang	BB.0338	31.12.2004
3	Eberhard, Klaus	BB.0105	31.12.2004
4	Hornig, Markus	BB.0125	31.12.2004
5	John, Rüdiger	BB.0086	31.12.2004
6	Lingner, Michael	BB.0222	31.12.2004
7	Mallon, Christine	BB.0172	31.12.2004
8	Oleen, Mats	BB.441/01/03	31.12.2005
9	Parr-Kröger, Martina	BB.0344	31.12.2004
10	Ritter, Barbara	BB.0085	31.12.2003
11	Roß, Uwe	BB.0271	31.12.2003
12	Süßbier, Bernd	BB.0190	31.12.2003
13	Suworow, Marco	BB.Nr.430	31.12.2004
14	Vranic, Goran	BB.Nr.431	31.12.2004

Diplom- und A-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Roß, Uwe	BB.0271	31.12.2003

B-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Artmann, J˜rg	BB.00.071	31.12.2004
2	Asmus, Nils	BB.00.133	31.12.2004
3	Auer, Marcus	BB.00.058	31.12.2003
4	Baum, Sebastian	BB.00.108	31.12.2005
5	Bauszus, Matthias	BB.00.027	31.12.2003
6	Beder, Nelli	BB.00.156	31.12.2004
7	Bellaire, Dr. Gunter	BB.00.069	31.12.2004
8	Bethin, Marcus	BB.00.110	31.12.2004
9	Blömeke, Christopher	BB.00.111	31.12.2005
10	Brandt, Michael	BB.00.049	31.12.2004
11	Buttkus, Michael	BB.00.144	31.12.2003
12	Clemenz, Wolfgang	BB.00.022	31.12.2004
13	Cuba, Thorsten	BB.00.150	31.12.2005
14	Damm, Bernhard	BB.00.023	31.12.2004
15	Dietrich, Peter	BB.00.109	31.12.2005
16	Dippner, Katrin	BB.00.116	31.12.2003
17	Dukanovic, Predrag	BB.00.056	31.12.2003
18	Durek, Frank	BB.00.045	31.12.2005
19	Elschenbroich, Harald	BB.00.034	31.12.2005
20	Engel, Norbert	BB.00.123	31.12.2003
21	Ernst, Volker	BB.00.150	31.12.2005
22	Esser, Dagmar	BB.00.131	31.12.2005
23	Exner, Svenja	BB.00.153	31.12.2004
24	Feigel, Marion	BB.00.040	31.12.2004
25	Fester, Andreas	588-98-nr	31.12.2003
26	Fester, Wolfgang	BB.00.109	31.12.2005
27	Fleischfresser, Timo	BB.00.162	31.12.2004
28	Gaude, Almut	WTB 0230	31.12.2003
29	Gebel, Maciek	BB.00.047	31.12.2004
30	Gehrke, Stefanie	BB.00.101	31.12.2004
31	Geiger, Ralph	BB.00.064	31.12.2003
32	Glomb, Uwe	BB.00.016	31.12.2004
33	Gocke, Dirk	BB.00.073	31.12.2005
34	Gräßler, Antje	BB.00.134	31.12.2005
35	Grozdanovic, Aleksandar	BB.00.112	31.12.2003
36	Grünes, Cornelia	WTB.0282	31.12.2003
37	Gucek, Michel	BB.00.126	31.12.2004
38	Haack, Lars	BB.00.143	31.12.2005
39	Halas, Darko	BB.00.120	31.12.2003
40	Hanisch, Dirk	BB.00.132	31.12.2005
41	Hauf, Roland	BB.00.068	31.12.2004
42	Hecker, Ralph	BB.00.090	31.12.2003
43	Herman-Wojciechowski	BB.00.121	31.12.2003
44	Herzberg, Sebastian Lars	BB.00.151	31.12.2003
45	Hilb, Axel	BB.00.155	31.12.2004
46	Hoffmann, Dr. Brigitte	BB.00.100	31.12.2005
47	Hoffmeister, Jan	BB.00.072	31.12.2004
48	Hofmann, Christiane	BB.00.102	31.12.2004
49	Holzwarth, Günther	BB.00.036	31.12.2004
50	Hügel, Christian	BB.00.140	31.12.2005
51	Hügel, Stefan	BB.00.142	31.12.2005
52	Huschit, Norbert	BB.00.161	31.12.2005
53	Jacke, Guido	BB.00.093	31.12.2005
54	Jarosz, Krzysztof	BB.00.122	31.12.2005
55	Jovasevic, Milun	BB.00.124	31.12.2003
56	Kachel, René	671-01-nr	31.12.2004
57	Kärcher, Ralf	BB.00.135	31.12.2005
58	Katsanos, Dimitrios	BB.00.157	31.12.2005
59	Klink, Christian	BB.00.110	31.12.2005
60	Knieß, Stefan	BB.00.094	31.12.2003
61	Knuth, Rainer	BB.00.010	31.12.2004
62	Kramer, Michael	BB.00.136	31.12.2005
63	Krause, Bernd	BB.00.001	31.12.2004
64	Krause, Michael	BB.00.019	31.12.2004
65	Kubina, Inge	BB.00.020	31.12.2004
66	Kürbis, Stefan	BB.00.054	31.12.2004
67	Kuhnert, Marc-Ulrich	BB.00.14;	31.12.2003
68	Lasale, Alejandro	BB.00.127	31.12.2004
69	Laube, Britta	BB.00.111	31.12.2005
70	Laukner, Carsten	BB.00.137	31.12.2005
71	Lehmann, Jan-Marcus	BB.00.084	31.12.2004
72	Listing, Karin	BB.00.018	31.12.2005
73	Lohrber, Bettina	BB.00.053	31.12.2004
74	Ludwig, Ralf	BB.00.154	31.12.2004
75	Machon, Marko	BB.00.095	31.12.2003
76	Maiß, Jan	BB.00.082;	31.12.2003
77	Marcu, Adrian	Ns 260	31.12.2003
78	Marten, Ulrich	BB.00.033	31.12.2003
79	Matijevic, Robert	BB.00.059	31.12.2003
80	Matijevic, Dr. Zeljko	BB.00.063	31.12.2003
81	Melchior, Martin	BB.00.128	31.12.2004
82	Monroy, Gabriel	BB.00.048	31.12.2004
83	Müller, Lutz	BB.00.113	31.12.2004
84	Nagel, Peter	BB.00.077	31.12.2003
85	Napp, Adriane	BB.00.114	31.12.2003
86	Nettelnstroth, Wim	BB.00.125	31.12.2003
87	Nikolova, Elizabeth	BB.00.103	31.12.2004
88	Noack, Michael	BB.00.037	31.12.2003
89	Olschewski, Ines-E.	BB.00.117	31.12.2003
90	Palloks, Sebastian	Mr/328/92	31.12.2005
91	Patzke, Marc	BB.00.105	31.12.2004
92	Pieper, Clemens	BB.00.149	31.12.2003
93	Pieper, Steffen	BB.00.147	31.12.2003
94	Potsch, Benjamin	BB.00.159	31.12.2005
95	Pougatchev, Sergej	BB.00.158	31.12.2005
96	Radomski, Adam	Mr/347/92	31.12.2003
97	Reiberg, Andreas	-385-94-Nr.	31.12.2003
98	Reiff, Carsten	BB.00.085	31.12.2004
99	Resch, Sergej	BB.00.096	31.12.2005
100	Rettberg, Simone	NS.239	31.12.2003
101	Ritter, Axel	BB.00.038	31.12.2004
102	Roesch, Angelika	WTB 026;	31.12.2005
103	Schäfer, Peter	BB.00.021	31.12.2003
104	Schmidt, Simone	BB.00.139	31.12.2005
105	Schnell, Oliver	BB.00.097	31.12.2003
106	Schüller, Joachim	BB.00.086	31.12.2004
107	Schulte, Stephan	BB.00.043	31.12.2004
108	Sierleja, Jan	BB.00.145	31.12.2005
109	Skrotzki, Holger	BB.00.129	31.12.2004
110	Stojakovic, Vladimir	BB.00.141	31.12.2005
111	Stojiljkovic, Svetolik	BB.00.067	31.12.2003
112	Strauchmann, Andreas	BB.00.106	31.12.2004
113	Strombach, Armand	BB.00.108	31.12.2005
114	Süß, Mirko	BB.00.146	31.12.2003
115	Sußmann, Jörg	BB.00.039	31.12.2003
116	Thiele, Benjamin	BB.00.152	31.12.2004
117	Trettin, Ulrich	BB.00.078	31.12.2004
118	Vasquez, Diego	BB.00.130	31.12.2004
119	Vogel-Wagner, Robert	BB.00.066	31.12.2004
120	Walter, Dr. Klaus-Peter	BB.00.002	31.12.2003
121	Wegener, Carsten	BB.00.079	31.12.2003
122	Weigelt, Karsten	BB.00.09;	31.12.2003
123	Weinzierl, Jan	-644-99-nr	31.12.2003
124	Weizel, Ute	BB.00.118	31.12.2003
125	Wittmann, Tibor	BB.00.099	31.12.2003
126	Wolter, Dr. Dietrich	BB.00.051	31.12.2003
127	Ziechmann, Frank	BB.00.074	31.12.2004
128	Zorn, Klaus-Peter	BB.00.028	31.12.2003

B-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Beder, Nelli	BB.00.156	31.12.2004
2	Bethin, Marcus	BB.00.110	31.12.2004
3	Dishkov, Ivan	BB.28.010	31.12.2004
4	Kaiser, René	BB.28.007	31.12.2004
5	Kühne, Andreas	BB.28.003	31.12.2003
6	Ohlemann, Jens	BB.28.004	31.12.2005
7	Rodig, Falk	BB.28.008	31.12.2004
8	Sagitz, Volker	BB.28.002	31.12.2003
9	Schöler, Falk	BB.28.005	31.12.2005
10	Vietor, Marcel	BB.28.006	31.12.2004
11	Wilmink, Ralf	BB.28.009	31.12.2004

C-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Abt, Oliver	BB.00.534	31.12.2003
2	Anderl, Thorsten	2595/9 C 96	31.12.2004
3	Andrzejczuk, Franek	BB.00.379	31.12.2003
4	Arkuszewska, Iwona	BB.00.519	31.12.2003
5	Arnold, Rainer	BB.05.147	31.12.2006
6	Auräth, Tilo	SA.068	31.12.2003
7	Axster, Johannes	BB.00.481	31.12.2005
8	Backhaus, Kim	BB.05.272	31.12.2006
9	Bänsch, Rainer	BB.00.010	31.12.2003
10	Bahlke, Sonja	BB.00.489	31.12.2005
11	Bahrenburg, Mona	BB.00.371	31.12.2005
12	Balz, Klaus	BB.00.036	31.12.2004
13	Bastian, Jens	BB.05.229	31.12.2005
14	Bathe, Michael	BB.00.035	31.12.2004
15	Bauer, Frederic	BB.00.622	31.12.2006
16	Bauer, Mathias	BB.05.230	31.12.2005
17	Baumann, Henrik	BB.00.559	31.12.2004
18	Baumgärtel, Matthias	BB.00.265	31.12.2005
19	Becker, Ingo	BB.05.148	31.12.2006
20	Behrendt, Nils	BB.00.527	31.12.2003
21	Beißert, Klaus	BB.05.005	31.12.2003
22	Belling, Nikolas	BB.05.273	31.12.2006
23	Belz, Thilo	BB.00.407	31.12.2006
24	Bergmann, Monika	BB.00.641	31.12.2006
25	Bernhard, Manfred	BB.05.172	31.12.2003
26	Bethke, Kristian	BB.00.575	31.12.2004
27	Beyer, Michael	BB.05.270	31.12.2006
28	Bienzeisler, Elke	BB.00.057	31.12.2004
29	Bierend, Heinz	BB.05.105	31.12.2005
30	Bierend, Jana	BB.05.160	31.12.2003
31	Bindig, Frank	BB.05.173	31.12.2003
32	Birkner, Theresia	BB.00.006	31.12.2004
33	Bitzer, Bettina	BB.00.532	31.12.2003
34	Blanck, Andreas	BB.00.733	31.12.2006
35	Blasczok, Jan	BB.18.010	31.12.2003
36	Blasczok, Katja	BB.08.107	31.12.2005
37	Bleschke, Joachim	BB.00.139	31.12.2006
38	Böhme, Karsten	BB.05.210	31.12.2003
39	Böhnstedt, Uwe	BB.05.211	31.12.2004
40	Boewer, Attila	BB.00.633	31.12.2005
41	Bohn, Andreas	BB.00.451	31.12.2004
42	Bohn, Olaf	BB.00.429	31.12.2003
43	Bohn, Sara	BB.00.600	31.12.2004
44	Bohn, Sascha	BB.00.583	31.12.2005
45	Bohnacker, Michael	BB.00.509	31.12.2003
46	Bollwinkel, Rainer	BB.00.313	31.12.2004
47	Borkamm, Astrid	BB.05.271	31.12.2006
48	Bornkessel, Monika	BB.08.128	31.12.2006
49	Boyan, Björn	BB.05.231	31.12.2005
50	Bradtke, Tanja	BB.00.424	31.12.2003
51	Braun, Maximilian	BB.00.596	31.12.2005
52	Brockner, Reinhard	BB.05.124	31.12.2005
53	Bröder, Benjamin	BB.00.601	31.12.2004
54	Brosche, Marko	BB.05.259	31.12.2006
55	Bruns, Nicolas	BB.00.615	31.12.2006
56	Buchholz, Rolf	BB.00.282	31.12.2006
57	Buchmann, Michael	BB.05.046	31.12.2006
58	Büll, Uwe	BB.00.127	31.12.2003
59	Burghardt, Matthias	BB.00.623	31.12.2006
60	Burkhardt, Klaus	BB.05.126	31.12.2005
61	Burwieck, Stephan	BB.00.353	31.12.2005
62	Buttkus, Michael	We 8/97	31.12.2005
63	Chatzigiannis, Ilias	BB.00.493	31.12.2006
64	Cichos, Nicolas	BB.00.602	31.12.2004
65	Conrad, Harald	BB.00.418	31.12.2005
66	Coppola, Sergio	BB.00.537	31.12.2004
67	Czaja, Sebastian	BB.00.578	31.12.2005
68	Czoba, Janusz	BB.00.146	31.12.2004
69	Dafertshofer, Florian	BB.00.516	31.12.2003

70	Dahme, Rüdiger	BB.00.331	31.12.2006
71	Dechsling, Jürgen	BB.00.083	31.12.2005
72	Deckner, Ulrike	BB.05.212	31.12.2004
73	Denz, Karsten	BB.05.266	31.12.2006
74	Dersch, Alexander	BB.00.465	31.12.2004
75	Dietrich, Luc	BB.00.603	31.12.2004
76	Dittrich, Matthias	BB.00.579	31.12.2005
77	Dittrich, Rimma	BB.05.107	31.12.2004
78	Doppel, Sebastian	BB.00.634	31.12.2005
79	Draheim, Dr. Ingo	BB.00.316	31.12.2004
80	Dresp, Gabriele	BB.05.095	31.12.2006
81	Dresp, Hartmut	BB.05.096	31.12.2006
82	Drews, Manfred	BB.00.132	31.12.2006
83	Druschky, Jürgen	BB.00.423	31.12.2003
84	Dudek, Daniel	BB.00.373	31.12.2005
85	Dunst, Hans-Joachim	BB.00.119	31.12.2006
86	Eberst, Norbert	BB.00.577	31.12.2004
87	Eck, Florian	3381/9 C 97	31.12.2005
88	Eckhoff, Kira	BB.05.267	31.12.2006
89	Eggert, Detlef	BB.05.165	31.12.2006
90	Eickelmann, Thomas	BB.00.425	31.12.2003
91	Ellmann, Alexander	BB.00.548	31.12.2004
92	Elmaleh, Norina	BB.00.520	31.12.2003
93	Emmerich, Julius	BB.05.233	31.12.2005
94	Engel, Lothar	BB.00.191	31.12.2005
95	Engel, Susanne	BB.00.387	31.12.2006
96	Engelmann, Dirk	BB.00.430	31.12.2003
97	Erdzack, Edwin	BB.00.624	31.12.2006
98	Erler, Marlene	BB.00.635	31.12.2005
99	Erler, Peter	BB.05.166	31.12.2006
100	Ernemann, Jens	BB.00.134	31.12.2003
101	Ertel, Erasmus	BB.00.558	31.12.2004
102	Eulenfeld, Hans-J.	BB.05.009	31.12.2003
103	Eulert-Grehn, Jaime-J.	BB.00.591	31.12.2005
104	Falk, Franka	BB.05.237	31.12.2005
105	Falkenstern, Peter	BB.05.084	31.12.2004
106	Fieger, Hartmut	BY.104 201	31.12.2006
107	Fleischer, Norbert	BB.05.085	31.12.2003
108	Fogel, Robert	BB.00.549	31.12.2004
109	Forster, Martina	BB.00.505	31.12.2006
110	Foth, Helmuth	BB.00.198	31.12.2004
111	Freidank, Horst	BB.00.388	31.12.2005
112	Friedrichs, Marko	BB.00.550	31.12.2004
113	Galander, Dennis	BB.00.566	31.12.2004
114	Gedies, Bibiane	BB.00.560	31.12.2004
115	Gemlin, Stefan	BB.05.238	31.12.2005
116	Gerade, Sebastian	BB.05.223	31.12.2005
117	Gerade, Wolfgang	BB.00.059	31.12.2004
118	Gerth, Andy	BB.00.551	31.12.2004
119	Görzen, Ingwar	BB.00.486	31.12.2005
120	Götze, Markus	BB.00.453	31.12.2004
121	Gohlke, Michael	BB.05.075	31.12.2003
122	Grabovski, Anton	BB.00.592	31.12.2005
123	Gräßler, Annette	BB.05.248	31.12.2005
124	Grieben, Christopher	BB.00.616	31.12.2006
125	Grießl, Boris	BB.05.213	31.12.2004
126	Grigalat, Bernd	BB.05.167	31.12.2006
127	Grigalat, Claudia	BB.05.168	31.12.2006
128	Großkopf, Gert	BB.05.152	31.12.2006
129	Großmann, Britta	BB.00.586	31.12.2005
130	Großmann, Sönke	BB.00.540	31.12.2003
131	Grote, Thomas	BB.00.552	31.12.2004
132	Günther, Björn	BB.00.514	31.12.2003
133	Gwosdz, Manfred	BB.00.332	31.12.2006
134	Habath, Thomas	BB.00.067	31.12.2005
135	Hagel-Tillmann, Sabine	BB.00.337	31.12.2004
136	Hahn, Birgit	BB.05.235	31.12.2005
137	Hamie, Pedjman	BB.00.553	31.12.2004
138	Hamlin, Mark	– 30-87-TVSCH	31.12.2006
139	Hartmann, Guido	BB.00.450	31.12.2004
140	Haucke, Andreas	BB.05.169	31.12.2006
141	Haustein, Katrin	BB.05.240	31.12.2005
142	Hecht, Dr. Andreas	BB.00.068	31.12.2005
143	Heinen, Bernd	BB.00.416	31.12.2006
144	Heller, Ulrike	BB.05.236	31.12.2005
145	Hellrung, Nils	BB.00.501	31.12.2006
146	Henkel, Andrea	BB.05.274	31.12.2006
147	Henschel, Andreas	BB.05.011	31.12.2003
148	Herrmann, Tobias	BB.00.625	31.12.2006
149	Herrmann, Wolfgang	BB.00.422	31.12.2006
150	Hertel, Henning	BB.00.472	31.12.2005
151	Hildebrandt, Hans-J.	BB.05.012	31.12.2006
152	Hilse, Dieter	BB.08.079	31.12.2005
153	Hintze, Robert	BB.00.457	31.12.2004
154	Hirsch, Daniela	BB.05.253	31.12.2006
155	Hladka-Kissal, Jana	BB.00.431	31.12.2003
156	Höffner, Robert	BB.00.632	31.12.2006
157	Höftmann, Michael	BB.00.561	31.12.2004
158	Hoffmann, Valentin	BB.00.432	31.12.2003
159	Hohlin, Bernd	BB.05.080	31.12.2003
160	Holzwarth, Karl-H.	BB.08.075	31.12.2005
161	Hoppe, Ulrich	BB.00.506	31.12.2006
162	Hornig, Marcus	BB.05.098	31.12.2006
163	Hubar, Zbigniew	BB.00.494	31.12.2006
164	Hubrich, Michèle	BB.00.321	31.12.2004
165	Ifland, Britta	BB.00.593	31.12.2005
166	Iriarte Rego, Maria T.	Sa 244	31.12.2003
167	Jakupovic, Miron	BB.00.637	31.12.2004
168	Jeken, Peter	BB.00.386	31.12.2003
169	Jessen, Stefanie	BB.05.111	31.12.2005
170	Junga, Dirk	BB.05.175	31.12.2003
171	Jursza, Brita	BB.00.557	31.12.2004
172	Kaden, Dipl.-Ing. Lutz	BB.05.135	31.12.2006
173	Kadner, Maik	BB.05.157	31.12.2006
174	Karp, Christian	BB.00.270	31.12.2006
175	Kaszubowski, Olaf	BB.00.271	31.12.2006
176	Kaun, Konrad	BB.00.149	31.12.2004
177	Kern, Dennis	BB.00.562	31.12.2004
178	Kestler, Vanessa	BB.00.594	31.12.2005
179	Kielmann, Gerhard	BB.05.076	31.12.2003
180	Kießig, Stefan	BB.00.410	31.12.2006
181	Kirst, Henry	BB.00.638	31.12.2003
182	Klein, Tanja	BB.05.250	31.12.2005
183	Kleinhans, Birgit	BB.00.176	31.12.2005
184	Kleinke, Helmut	BB.00.154	31.12.2003
185	Kleinschmidt, Wolfgang	BB.05.071	31.12.2006
186	Klingsporn, Sophie	BB.00.525	31.12.2003
187	Knabe, Christian	BB.00.604	31.12.2005
188	Knabe, Claudia	BB.00.642	31.12.2005
189	Knabe, Eric	BB.00.211	31.12.2006
190	Kniep, Andreas	BB.00.264	31.12.2005
191	Knodel, Carsten	BB.00.299	31.12.2003
192	Knoll, Ruben	BB.00.216	31.12.2004
193	Kobold, Thomas	BB.00.574	31.12.2004
194	Kocabas, Yusuf	BB.05.176	31.12.2003
195	Koch, Rolf	BB.00.223	31.12.2003
196	Koch, Sebastian	BB.05.268	31.12.2005
197	König Stefanie	BB.00.399	31.12.2006
198	Köppe, Antje	BB.00.413	31.12.2006
199	Köppen, Michael	BB.05.087	31.12.2003
200	Kötter, Björn	BB.00.495	31.12.2006
201	Kolbe, Klaus	BB.08.118	31.12.2005
202	Konieczka, Thomas	BB.00.504	31.12.2003
203	Koopmann, Benjamin	BB.00.355	31.12.2005
204	Kornel, Sylvia	BB.08.119	31.12.2005
205	Kossack, Andrea	BB.00.069	31.12.2004
206	Kramer, Thorsten	BB.00.459	31.12.2004
207	Krause, Oliver	BB.00.229	31.12.2003
208	Kreft, Sebastian	BB.00.595	31.12.2005
209	Kreß, Tobias	BB.05.260	31.12.2006
210	Kröger, Annette	BB.00.070	31.12.2006
211	Kroll, Gerrit	BB.00.608	31.12.2005
212	Kroll, Kaja	BB.00.522	31.12.2003
213	Krüger, Bodo	BB.05.116	31.12.2005
214	Krüger, Eike	BB.05.242	31.12.2005
215	Krüger, Gerhard	BB.00.567	31.12.2003
216	Krüger, Oliver	BB.00.184	31.12.2005
217	Krüger, Sven	BB.00.636	31.12.2004
218	Krukenberg, Emanuel	BB.00.580	31.12.2005
219	Kruse, Dagmar	91.239 Nw	31.12.2005
220	Kuhring, Silke	BB.00.554	31.12.2004
221	Kutzki, Sasa	BB.00.626	31.12.2006
222	Lackemann, Jan	BB.00.538	31.12.2003
223	Lammel, Uwe	BB.00.421	31.12.2003
224	Laskowski-Knuth, K.	BB.05.201	31.12.2004
225	Leckelt, Andreas	BB.00.400	31.12.2006
226	Leese, Heike	BB.05.019	31.12.2006
227	Lehmann, Heike	BB.00.433	31.12.2003
228	Lehmann, Ines	BB.00.224	31.12.2003
229	Lehmann, Sascha	BB.00.605	31.12.2005
230	Leihkauf, Marcus	BB.00.612	31.12.2005
231	Lenke, Matthias	BB.05.214	31.12.2004
232	Leppin, Christian	BB.08.008	31.12.2006
233	Leßig, Kai	BB.00.301	31.12.2003
234	Liebenthron, Ralph	BB.00.283	31.12.2006
235	Liefke, Lothar	BB.18.001	31.12.2006
236	Liese, Larissa	BB.00.587	31.12.2005
237	Lilja, Dr. Susanne	BB.00.175	31.12.2004
238	Lindemann, Klaus	BB.05.108	31.12.2006
239	Lipecky, Silke	BB.00.544	31.12.2003
240	Loock, Wolfgang	BB.05.259	31.12.2005
241	Ludwig, Silke	BB.00.460	31.12.2004
242	Lundie, Peter	BB.00.502	31.12.2006
243	Mager, Reinhard	We 18/93	31.12.2005
244	Malchow, Matthias	BB.00.474	31.12.2005
245	Malec, Stan	BB.00.426	31.12.2003
246	Mallow, Karl-Michael	BB.00.133	31.12.2003
247	Marten, David	BB.00.640	31.12.2006
248	Marx, Stefan	BB.00.546	31.12.2003
249	Maselowsky, Rainer	BB.05.244	31.12.2005
250	Massino, Michaela	BB.00.539	31.12.2003
251	Matalla, Mario	BB.00.435	31.12.2003
252	Mattausch, Ute	BB.05.161	31.12.2003
253	Matthies, Simon	BB.00.501	31.12.2005
254	Mausbach, Fritz	BB.00.515	31.12.2003
255	May, Jan	BB.05.078	31.12.2003
256	Mejstrik, Mike	BB.00.401	31.12.2006
257	Memmler, Frank	BB.00.461	31.12.2004
258	Mende, Andreas	BB.05.118	31.12.2005
259	Mennle, Maxim	BB.00.613	31.12.2005
260	Mertsch, Frank	BB.00.325	31.12.2004
261	Mettke, Christian	BB.00.610	31.12.2005
262	Metzig, Horst	BB.05.056	31.12.2006
263	Metzlaff, Sebastian-L.	BB.00.499	31.12.2004
264	Meyer, Henrik	BB.00.597	31.12.2005
265	Meyer-Spohn, Gunda	BB.05.203	31.12.2004
266	Michael, Mathias	BB.00.201	31.12.2006
267	Michalke, Mark	BB.00.349	31.12.2005
268	Michalke, Stephan	BB.00.238	31.12.2003
269	Mielatz, Detlef	BB.08.044	31.12.2006
270	Mikolajski, Antje	BB.05.243	31.12.2005
271	Milios, Andreas	BB.05.275	31.12.2006
272	Miller, Ray	BB.00.542	31.12.2003
273	Morgenstern, Melanie	BB.00.598	31.12.2005
274	Mostofizadeh, Hamid	BB.05.222	31.12.2004
275	Mroseck, Michael	BB.00.585	31.12.2005
276	Müller, Carsten	BB.00.529	31.12.2003
277	Müller, Christian	BB.00.169	31.12.2004
278	Müller, Dirk	BB.05.258	31.12.2006
279	Müller, Torsten	BB.00.165	31.12.2004
280	Müller-Nentwig, Marco	BB.00.571	31.12.2004
281	Naumann, Felix	BB.05.215	31.12.2004
282	Nettelnstroth, Wilhelm	BB.05.204	31.12.2006
283	Neubert, Karsten	BB.00.496	31.12.2006
284	Niedzwiedzki, Jacek	BB.00.383	31.12.2003
285	Nieke, Ole	BB.00.533	31.12.2003
286	Niendorf, Rüdiger	BB.05.058	31.12.2006
287	Nörenberg, Norman	BB.00.524	31.12.2003
288	Nothnagel, Bernhard	BB.05.025	31.12.2006
289	Nowicki, Michael	BB.00.402	31.12.2006
290	Nünke, Christoph	BB.00.569	31.12.2004
291	Obst, Peter	BB.00.045	31.12.2004
292	Oebius, Ulf	BB.00.521	31.12.2003
293	Oeder, Torben	BB.00.563	31.12.2004
294	Oermann, Jan	BB.00.627	31.12.2006
295	Oermann, Tim	BB.00.588	31.12.2005
296	Olschewski, Kurt-Georg	BB.00.336	31.12.2004
297	Orzechowski, Wolkan	BB.00.475	31.12.2005
298	Oschee, Martin	BB.05.026	31.12.2006
299	Oster, Nils	BB.00.181	31.12.2005
300	Ostrowitzki, Peter	BB.00.307	31.12.2004
301	Pahnke, Heiko	BB.00.403	31.12.2005
302	Palomero, Cesar	BB.00.468	31.12.2004
303	Pansegrau, Stefan	BB.00.576	31.12.2004
304	Papoutsis, Vassilios	BB.00.628	31.12.2006
305	Pega, Ingeborg	BB.05.170	31.12.2003
306	Peglau, Karl	BB.05.059	31.12.2003
307	Peters, Ingeborg	BB.00.290	31.12.2003
308	Pietzsch, Meik	BB.05.060	31.12.2005
309	Pistor, Christian	BB.00.239	31.12.2007
310	Pittke, Wilfried	BB.05.027	31.12.2006
311	Pohl, Gerd	BB.00.099	31.12.2006
312	Pollow, Anke	BB.00.437	31.12.2003
313	Pommeranz, Sascha	BB.05.089	31.12.2006
314	Porzelt, Maximilian	BB.00.503	31.12.2006
315	Pretsch, Lutz	BB.05.029	31.12.2003
316	Preuk, Manfred	BB.00.391	31.12.2004
317	Pruss, Heiko	BB.00.609	31.12.2005
318	Rausch, Simone	BB.00.043	31.12.2004
319	Rautenberg, Werner	BB.05.090	31.12.2003
320	Reff, Oliver	BB.00.310	31.12.2005
321	Reinecke, David	BB.00.629	31.12.2006
322	Reinecke, Marco	BB.00.484	31.12.2005
323	Reinhard, Thomas	BB.05.245	31.12.2005
324	Reinhold, Thomas	BB.00.072	31.12.2005

325	Renner, Isa	BB.00.380	31.12.2006
326	Renner, Oliver	BB.00.168	31.12.2004
327	Repp, Stefan	BB.00.438	31.12.2003
328	Retz, Morten	BB.05.177	31.12.2003
329	Rex, Bernd	BB.00.412	31.12.2006
330	Rhode, Nicola	BB.00.581	31.12.2005
331	Richter, Klaus	BB.05.100	31.12.2006
332	Richter, Martina	BB.05.101	31.12.2006
333	Richter, Udo	BB.08.051	31.12.2006
334	Riemer, Rolf	BB.05.102	31.12.2006
335	Rivera Carlson, Diego	BB.00.485	31.12.2005
336	Röding, Carsten-M.	BB.00.327	31.12.2004
337	Röpcke, Ulf	BB.00.510	31.12.2003
338	Rogahn, Manio	BB.00.531	31.12.2003
339	Romero-Oyarzun, Jorge	BB.00.564	31.12.2004
340	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	31.12.2005
341	Roß, Gerd	BB.05.062	31.12.2006
342	Roth, Andreas	BB.00.173	31.12.2004
343	Rudloff, Jörg	BB.05.205	31.12.2004
344	Rudolph, Sebastian	BB.00.476	31.12.2005
345	Rüdiger, Lutz	BB.05.142	31.12.2006
346	Ruhmann, Mario	BB.00.611	31.12.2003
347	;Sand, Juliane	BB.00.589	31.12.2005
348	Sarömba, Dr. Uwe	BB.05.227	31.12.2005
349	Sawatzki, Bernd	BB.00.160	31.12.2004
350	Schäfer, Christian	BB.05.179	31.12.2003
351	Schäfer, Manuel	MV 111	31.12.2004
352	Schaeffer, Wolfgang	BB.05.178	31.12.2003
353	Schäpperle-Schneidereit,	BB.00.085	31.12.2005
354	Scheer, Günter	BB.05.264	31.12.2006
355	Scheer, Hendrik	BB.00.107	31.12.2005
356	Scheerans, Philipp	BB.05.228	31.12.2005
357	Scheibe, Heike	BB.05.174	31.12.2003
358	Scheinpflug, Danny	BB.00.590	31.12.2005
359	Schendel, H.-Joachim	BB.00.063	31.12.2005
360	Scheuer, Constanze	BB.00.630	31.12.2006
361	Schilde, Frank	BB.00.497	31.12.2006
362	Schirmacher, Frank	BB.05.195	31.12.2003
363	Schley, Ludwig	BB.05.034	31.12.2003
364	Schmidt, Annika	BB.00.617	31.12.2006
365	Schmidt, Dr. Klaus	BB.05.093	31.12.2003
366	Schmidt, Michael	BB.05.180	31.12.2003
367	Schmidt, Patricia	BB.05.181	31.12.2003
368	Schmidt, Winnie	BB.00.606	31.12.2005
369	Schmitz, Jan	BB.00.618	31.12.2006
370	Schneider, Bodo	BB.00.049	31.12.2003
371	Schneider, Lothar	BB.05.207	31.12.2004
372	Schönherr, Robin	BB.00.500	31.12.2006
373	Schönwälder, Thorsten	BB.05.198	31.12.2004
374	Scholz, Doris	BB.00.111	31.12.2005
375	Scholz, Helmut	BB.05.077	31.12.2003
376	Schreiber, Michael	BB.05.247	31.12.2005
377	Schröder, Karl-Heinz	BB.05.036	31.12.2003
378	Schubert, Frank	BB.08.094	31.12.2003
379	Schüler, Ritva	BB.00.511	31.12.2003
380	Schuler, Nils	BB.05.278	31.12.2006
381	Schultz, Michael	BB.00.308	31.12.2006
382	Schulz, Erich	BB.00.414	31.12.2006
383	Schulz, Guido	BB.00.161	31.12.2004
384	Schulz, Uwe	BB.05.218	31.12.2004
385	Schwabe, Hartmut	BB.05.143	31.12.2006
386	Seeburg, Dirk	BB.00.545	31.12.2003
387	Seeger, Henryk	BB.00.639	31.12.2006
388	Seewald, Christian	BB.00.518	31.12.2003
389	Segner, Cynthia	BB.00.116	31.12.2005
390	Seidlitz, Alexander	BB.00.480	31.12.2005
391	Sieber, Andreas	BB.00.359	31.12.2005
392	Sieber, Nicole	BB.05.280	31.12.2006
393	Simon, Andrea	BB.00.439	31.12.2003
394	Simon, Andrè	BB.05.219	31.12.2004
395	Skrotzki, Dietmar	BB.00.259	31.12.2005
396	Skuratowicz, Marek	BB.05.182	31.12.2003
397	Sommer, Heike	BB.08.124	31.12.2005
398	Sonntag, Carsten	BB.00.360	31.12.2005
399	Sost, Michael	BB.00.245	31.12.2006
400	Springer, Ivonne	BB.00.582	31.12.2005
401	Stahlberg, Olaf	BB.18.009	31.12.2005
402	Stark, Werner	BB.00.362	31.12.2004
403	Stein, Stephan	BB.05.183	31.12.2006
404	Steiner, Gabor	BB.00.488	31.12.2005
405	Steinke, Peter	BB.05.220	31.12.2004
406	Steinmetz, Gunther	BB.05.184	31.12.2003
407	Steiof, Markus	BB.00.305	31.12.2003
408	Steireif, Christoph	BB.00.619	31.12.2006
409	Stephani, Dr. Annette	BB.00.001	31.12.2004
410	Stiller, Max	BB.00.565	31.12.2004
411	Stoffers, Ralf	BB.00.607	31.12.2005
412	Strensch, Uwe	BB.00.419	31.12.2006
413	Streubel, Ina	BB.05.120	31.12.2005
414	Stuck, Detlev	BB.00.022	31.12.2004
415	Stünckel, Vanessa	BB.00.530	31.12.2003
416	Sutor, Dr. Dieter	BB.05.185	31.12.2003
417	Tagorti, Mohamed	BB.00.568	31.12.2004
418	Tehrani, Tara	BB.00.555	31.12.2004
419	Temesvary, Oliver	BB.05.251	31.12.2005
420	Ternes, Christof	554 Sl	31.12.2004
421	Thede, Jörn	BB.05.186	31.12.2003
422	Thiele, Vollrath	BB.00.061	31.12.2004
423	Thielemann, Jürgen	BB.00.512	31.12.2003
424	Thomann, Erik	BB.00.208	31.12.2006
425	Thormeyer, Uwe	BB.05.066	31.12.2005
426	Tiede-Schwill, A.	BB.00.328	31.12.2004
427	Todorovic, Ivan	BB.00.250	31.12.2004
428	Tomzik, Michael	BB.05.251	31.12.2005
429	Tourtschichina, Tatjana	BB.05.188	31.12.2003
430	Treppschuh, Sven	BB.05.187	31.12.2003
431	Tüller, Guido	BB.00.463	31.12.2004
432	Tümptner, Lutz	BB.05.040	31.12.2006
433	Turowski, Michaela	BB.00.471	31.12.2005
434	Ulbrich, Kurt	BB.05.079	31.12.2003
435	Ulrich, Sandra	BB.00.477	31.12.2005
436	Urban, Jochen	BB.05.041	31.12.2003
437	Utech, Lothar	BB.05.042	31.12.2003
438	van der Linden, Dirk	BB.00.364	31.12.2005
439	Vangermain, Detlef	BB.05.189	31.12.2003
440	Vauck, Jürgen	BB.05.265	31.12.2006
441	Völler, Simon	BB.00.573	31.12.2004
442	Vömel, Mark	BB.00.241	31.12.2004
443	Vogelhuber, Oliver	BB.00.467	31.12.2004
444	Vogl, Josef	BB.05.208	31.12.2004
445	Volk, Sascha	BB.00.572	31.12.2003
446	Wagener, Dominik	BB.00.614	31.12.2005
447	Wahren, Philipp	BB.00.536	31.12.2003
448	Waisberg, Aleksander	BB.00.365	31.12.2005
449	Wandke, Claudia	BB.00.528	31.12.2003
450	Weber, Dirk	BB.00.213	31.12.2006
451	Weber, Silke	BB.05.145	31.12.2006
452	Wegener, Matthias	BB.00.464	31.12.2004
453	Wegner, Andreas	BB.00.347	31.12.2005
454	Wehrkamp, Kristina	BB.00.478	31.12.2005
455	Wehrkamp, Olaf	BB.00.215	31.12.2003
456	Weimann, Gunther	BB.00.306	31.12.2003
457	Weiß, Patrick	BB.00.543	31.12.2003
458	Welling, Nicoletta	BB.00.526	31.12.2005
459	Westphal, Thomas	BB.00.253	31.12.2005
460	Wichmann, Richard	BB.00.599	31.12.2005
461	Wiegand, Friederike	BB.00.620	31.12.2006
462	Wienert, Marcus	BB.05.196	31.12.2004
463	Wiest, Frederic	BB.00.631	31.12.2006
464	Wildfeuer, Sabine	A11. 33582	31.12.2005
465	Wind, Björn	BB.00.393	31.12.2006
466	Wind, Ute	BB.00.394	31.12.2006
467	Winkelmann, Regina	Ns 320	31.12.2006
468	Wirthgen, Ulrich	BB.05.109	31.12.2006
469	Wittenburg, Antje	BB.05.163	31.12.2003
470	Wittmann, Michael	BB.05.197	31.12.2004
471	Wölke, Petra	BB.00.007	31.12.2004
472	Wormuth, Dr. Manfred	BB.00.513	31.12.2003
473	Zehms, Michael	BB.00.163	31.12.2006
474	Ziegfeld, Matthias	BB.00.350	31.12.2003
475	Zimbelius, Nicola	BB.00.621	31.12.2006
476	Zimmermann, Bianca	BB.05.192	31.12.2003
477	Zschörper, Uwe	BB.00.142	31.12.2003

C-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Arnhölter, Thomas	BB.08.076	31.12.2005
2	Bannasch, Katja	BB.08.102	31.12.2004
3	Bannasch-Grigoleit, D.	BB.08.132	31.12.2006
4	Barfuß, Jutta	We 70/90	31.12.2003
5	Bethin, Georg	BB.08.013	31.12.2003
6	Beyer, Walter	330 STV	31.12.2005
7	Blasczok, Jan	BB.18.010	31.12.2003
8	Blasczok, Katja	BB.08.107	31.12.2005
9	Böhler, Frank	BB.18.013	31.12.2003
10	Bornkessel, Monika	BB.08.128	31.12.2006
11	Diedrich, Frank	BB.08.063	31.12.2003
12	Dreßler, Sebastian	BB.18.026	31.12.2004
13	Ehrlich, Rüdiger	BB.18.025	31.12.2004
14	Fertig, Jürgen	BB.08.017	31.12.2003
15	Förster, Pedro	BB.08.108	31.12.2005
16	Gabriel, Felix	BB.18.032	31.12.2005
17	Gattig, Wolfram	BB.08.109	31.12.2005
18	Georgi, Gabriela	BB.08.110	31.12.2005
19	Gerwien, Gino	BB.18.034	31.12.2004
20	Grabka, Matthias	BB.08.071	31.12.2004
21	Gringmuth, Lutz	BB.08.070	31.12.2003
22	Grünes, Uwe	BB.18.022	31.12.2003
23	Gutsche, Claus-Peter	BB.08.019	31.12.2003
24	Hänchen, Claudia	BB.18.023	31.12.2003
25	Häreth, Beatrice	BB.18.014	31.12.2003
26	Hagenau, Rayk	BB.08.093	31.12.2003
27	Hake, Simone	BB.18.035	31.12.2005
28	Hampke, Reiner	BB.18.028	31.12.2004
29	Hauwetter, Frank	BB.08.078	31.12.2004
30	Heine, Peter	BB.08.085	31.12.2006
31	Helmke, Prof. Dr. Chr.	BB.18.002	31.12.2005
32	Helmke, Peter	BB.08.087	31.12.2005
33	Hilse, Dieter	BB.08.079	31.12.2005
34	Hinze, Torsten	BB.08.098	31.12.2004
35	Hohbein, Ben-Ulf	BB.08.024	31.12.2003
36	Holzwarth, Karl-H.	BB.08.075	31.12.2005
37	Ignaszewski, Andreas	BB.08.080	31.12.2006
38	Junge, Walter	BB.08.028	31.12.2003
39	Kaeding, Jirko	BB.18.015	31.12.2003
40	Kaßner, Jörg	BB.08.089	31.12.2006
41	Keller, Bernd	BB.08.030	31.12.2003
42	Keller, Ulrich	BB.08.032	31.12.2003
43	Klette, Ulrich	BB.08.092	31.12.2006
44	Kluttig, Jost	BB.08.061	31.12.2006
45	Kolbe, Klaus	BB.08.118	31.12.2005
46	Kornel, Sylvia	BB.08.119	31.12.2005
47	Kowalski, Günter	BB.08.033	31.12.2004
48	Kowalski, Stephan	BB.08.072	31.12.2003
49	Kraus, Heinz	BB.08.073	31.12.2003
50	Leppin, Christian	BB.08.008	31.12.2006
51	Lerche, Rainer	BB.08.036	31.12.2006
52	Lerche, Steffen	BB.18.027	31.12.2004
53	Leutert, Werner	BB.08.037	31.12.2006
54	Liefke, Lothar	BB.18.001	31.12.2006
55	Lonergan, Ross	BB.18.021	31.12.2004
56	Meissner, Knut	BB.18.030	31.12.2005
57	Methke, Eick	BB.08.042	31.12.2006
58	Michel, Heinz	BB.08.043	31.12.2003
59	Mielatz, Detlef	BB.08.044	31.12.2006
60	Müller, Bojanka	BB.08.126	31.12.2005
61	Nikolov, Nikola	BB.18.031	31.12.2005
62	Nowak, Wojciech	BB.08.104	31.12.2006
63	Nowotny, Herbert	BB.08.045	31.12.2003
64	Pahl, Christian	BB.18.016	31.12.2003
65	Penk, Susanne	BB.08.074	31.12.2004
66	Perschnick, Ralf	BB.08.082	31.12.2005
67	Petrick, Annett	BB.18.017	31.12.2003
68	Petrick, Hans-Joachim	BB.08.047	31.12.2003
69	Pietsch, Christian	BB.18.024	31.12.2003
70	Pillen, Andreas	BB.08.099	31.12.2004
71	Pöschk, Hans-Joachim	BB.08.067	31.12.2003
72	Puhlmann, Astrid	BB.18.018	31.12.2003
73	Raab, Gunther	BB.08.048	31.12.2006
74	Rateitschak, Achim	BB.08.049	31.12.2003
75	Reinbothe, Katrin	BB.08.100	31.12.2004
76	Retzlaff, Heike	BB.08.130	31.12.2005
77	Richter, Udo	BB.08.051	31.12.2006
78	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	31.12.2005
79	Schmidt, Rolf	BB.08.055	31.12.2006
80	Schubert, Frank	BB.08.094	31.12.2003
81	Schulz, Marco	BB.18.012	31.12.2003
82	Schumann, Gitta	BB.08.088	31.12.2004
83	Schumann, Gregor	BB.18.020	31.12.2003
84	Schwechten, Ralf	BB.08.123	31.12.2005
85	Schwengber, Franziska	BB.18.033	31.12.2005
86	Sommer, Heike	BB.08.124	31.12.2005
87	Stahlberg, Olaf	BB.18.009	31.12.2005
88	Stötzer, Gudrun	BB.08.095	31.12.2003
89	Storbeck, Horst	BB.08.010	31.12.2006
90	Tröger, Michaela	184 Sa	31.12.2003
91	Vetter, Frank	BB.08.068	31.12.2003
92	Wiencek, Norbert	BB.08.101	31.12.2004
93	Wlodarcak, Heiko	BB.18.036	31.12.2005
94	Wolf, Erhard	BB.08.011	31.12.2006
95	Wolter, Dr. Heiko	BB.08.057	31.12.2003
96	Wulsten, Bernd	BB.08.012	31.12.2006
97	Zimmermann, Raik	BB.18.029	31.12.2004

Neues Senioren-Pfingstturnier in Berlin-Nikolassee

Neidvoll schauen die Berliner Tennissenioren seit Jahren auf andere Bundesländer, z. B. nach Hamburg, wenn es um das Turniertennis geht. Viele Turniere mit langer Tradition finden zu fast jeder Zeit in Deutschland statt, ganz zu schweigen von dem zunehmenden Angebot in attraktiven Ferienzentren wie Mallorca, den Kanarischen Inseln oder der Türkei.

In Berlin hat die Senioren-Turnierszene eher Hauptstadtcharakter – es passiert nicht viel. Das soll sich jetzt ändern! Aktive der H50-Mannschaft des TC Grün-Weiß Nikolassee um den rührigen Ranglistenspieler Jörg Kühnast haben gemeinsam mit zwei benachbarten Vereinen (NTC „Die Känguruhs“, TC Weiße Bären Wannsee) ein neues Turnier ins Leben gerufen, das zu einer festen Institution im deutschen Turnierkalender werden soll.

Das „1. Nikolassee Seniorenturnier“ wird vom 4. bis 8. Juni 2003, also über Pfingsten, ausgetragen und soll neben einem sportlich anspruchsvollen Sachpreis-Turnier nebst Pfingstkonzert auch alle Attraktivitäten bieten, die Berlin schon seit Jahren wieder zu einem touristischen Highlight gemacht hat. Bei den Damen werden die Altersklassen 40-55 und bei den Herren die Kategorien 40-65 sowie eine Mixed-Konkurrenz ausgeschrieben. Die Tennisanlage des TC Grün-Weiß Nikolassee ist idyllisch im Süden Berlins gelegen und über eine nur wenige 100 Meter entfernte Autobahnausfahrt leicht zu erreichen.

Interessenten können vorab bei Jürgen Schulz **(0171/3855718)** oder Clubmanager Marco Reichelt **(030/80 35432)** alle wichtigen Details erfragen.

Dr. Georg Reiners

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

Der Spielausschuss hat folgende Regelung zum Aufstieg in die Regionalliga Ost für Damen, Herren, Damen 30, Herren 30 und Damen 40 beschlossen:

1. **Runde** TVBB (A) gegen Thüringen (B)
2. **Runde** Sachsen (C) gegen Sieger aus 1. Runde (A/B)
   Mecklenburg-Vorpommern (D) gegen Sachsen-Anhalt (E)
3. **Runde** Sieger aus D gegen E gegen Sieger aus C gegen A/B

Spieltermin für die 1. Runde Damen, Herren, Damen 40 und Herren 30 ist der 23. August 2003.
Spieltermin für die 2. Runde Damen ist der 30. August 2003.
Spieltermin für die 2. Runde Herren ist der 6. September 2003.
Spieltermin für die 3. Runde Damen und Herren ist der 13. September 2003.
Spieltermin für die 1. Runde Damen 30, Herren 40, Damen 50, Herren 50, Herren 55 und Herren 60 ist der 30. August 2003.
Spieltermin für die 2. Runde Damen 40 und Herren 30 ist der 30. August 2003.
Spieltermin für die 3. Runde Damen 40 und Herren 30 ist der 6. September 2003.
Spieltermin für die 2. Runde Damen 30, Herren 40, Damen 5O, Herren 50, Herren 55 und Herren 60 ist der 6. September 2003.

Es wird nach demselben Schema verfahren, nur das Endspiel entfällt.

Die Mannschaften, die das Heimrecht haben, sind verpflichtet, auf ihre Kosten Hallenplätze und die Bälle zur Verfügung zu stellen.

Bei diesen Aufstiegsspielen gelten Sonderregelungen in folgenden Bereichen:

DAMEN:
Durch die Relegationsspiele ist vorgesehen, dass aus den Landesverbänden 2 Mannschaften aufsteigen.
Ausnahmeregelung: Steigt aus der 2. Bundesliga eine Mannschaft ab und der Regionalliga-Ost-Meister nicht auf, dann steigt nur ein Landesmeister auf.

HERREN:
Durch die Relegationsspiele ist vorgesehen, dass aus den Landesverbänden 2 Mannschaften aufsteigen.
Ausnahmeregelung: Steigt aus der 2. Bundesliga eine Mannschaft ab und der Regionalliga-Ost-Meister nicht auf, dann steigt nur ein Landesmeister auf.

HERREN 30:
Durch die Relegationsspiele ist vorgesehen, dass aus den Landesverbänden 1 Mannschaft aufsteigt.
Ausnahmeregelung: Steigt aus der 2 Bundesliga keine Mannschaft ab und der Regionalliga-Ost-Meister in die 2. Bundesliga auf, dann steigen zwei Mannschaften aus den Landesverbänden auf.

Zusätzliche Auf- und Abstiegsregelungen 2003:

Verbandsebene:

Damen Verbandsoberliga: Die Gruppenersten bestreiten ein Relegationsspiel. Sollten mehr Mannschaften aus der Regionalliga absteigen als aufsteigen, so steigt lediglich der Sieger des Relegationsspieles auf.

Damen 30 Verbandsoberliga: Die Gruppenersten bestreiten ein Relegationsspiel. Sollten zwei Mannschaften aus der Regionalliga absteigen, so steigt lediglich der Sieger des Relegationsspieles auf.

Gruppe B: Der Gruppenfünfte steigt nicht ab.

Damen 40 Meisterschaftsklasse:
Der Gruppenfünfte steigt nicht ab.

Damen 40 Verbandsoberliga:
Der Gruppenfünfte steigt nicht ab.

Damen 50 Meisterschaftsklasse:
Der Gruppensechste steigt zusätzlich ab.

Herren Meisterschaftsklasse:
Der Gruppensiebte steigt zusätzlich ab.

Herren Verbandsoberliga: Die Gruppenersten bestreiten ein Relegationsspiel. Sollten mehr Mannschaften aus der Regionalliga absteigen als aufsteigen, so steigt lediglich der Sieger des Relegationsspieles auf Gruppe A:
Der Gruppensechste steigt zusätzlich ab.

Herren 30 Meisterschaftsklasse:
Der Gruppensiebte steigt zusätzlich ab.

Herren 30 Verbandsoberliga
Die Gruppenersten bestreiten ein Relegationsspiel. Es steigt lediglich der Sieger des Relegationsspieles auf.

Herren 55 Meisterschaftsklasse:
Gruppe B: Der Gruppenvierte steigt nicht ab.

Herren 55 Verbandsoberliga:
Der Gruppenzweite steigt zusätzlich auf.
Der Gruppensiebte steigt zusätzlich ab.

Herren 60 Meisterschaftsklasse:
Gruppe A: Der Gruppensiebte steigt zusätzlich ab.

Herren 60 Verbandsoberliga:
Gruppe A: Der Gruppensechste steigt zusätzlich ab.

Herren 60 Verbandsliga: Bei entsprechenden Neumeldungen für die Saison 2004 können ggf. die Tabellenletzten und -vorletzten auf Bezirksebene herabgestuft werden.

Herren 65 Meisterschaftsklasse:
Der Gruppensechste steigt zusätzlich ab.

Herren 65 Verbandsoberliga:
Bei entsprechenden Neumeldungen für die Saison 2004 können ggf. die Tabellenletzten und -vorletzten auf Verbandsligaebene herabgestuft werden.

Juniorinnen Meisterschaftsklasse:
Der Gruppensechste steigt nicht ab.

Bambina Meisterschaftsklasse:
Der Gruppensechste steigt nicht ab.

Bambina Verbandsliga:
Der Gruppenvierte steigt nicht ab.

Bambini Verbandsliga:
Der Gruppensechste steigt nicht ab.

Bezirksebene:

Damen BOL I, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Damen BOL II, Nord-Berlin:
Die Gruppenvierten steigen nicht ab.

Damen BOL I, Süd-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf

Damen 30 BOL I, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Damen 30 BOL I, Süd-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Damen 40 BOL II, Nord-Berlin:
Der Gruppensechste steigt nicht ab.

Damen 40 BOL I, Süd-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Damen 40 BOL II, Süd-Berlin:
Der Gruppenfünfte steigt nicht ab.

Herren BOL II, Nord-Berlin:
Die Gruppenvierten steigen nicht ab.

Herren BL II, Nord-Berlin:
Die Gruppenvorletzten steigen nicht ab.

Herren 30 BOL I, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Herren 30 BOL I, Süd-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Herren 40 BOL I, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Herren 40 BOL I, Süd-Berlin:
Der Gruppenzweite steigt zusätzlich auf.

Herren 50 BOL I, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.
Herren 50 BOL I, Süd-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Herren 55 BOL I, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Herren 55 BOL I, Süd-Berlin:
Der Gruppenzweite steigt zusätzlich auf.

Herren 55 BOL II, Süd-Berlin:
Der Gruppenzweite steigt zusätzlich auf.

Bambina BOL, Nord-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Bambina BOL , Süd-Berlin:
Beide Gruppensieger steigen auf.

Ergebnisdienst TVBB 2003

TELEFONISCH:

Als Service für unsere Vereine bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Ergebnisdienst an. Unter der Rufnummer **030–89728730** können jeweils mittwochs in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr die Ergebnisse aller Spielklassen erfragt werden.

IM NETZ AUF UNSERER INTERNETSEITE:

www.TVBB.de

IN DER PRESSE:

Regionalliga und Meisterschaftsklasse für Damen und Herren: **Tagespresse**
Ergebnislisten: Einsehbar in der **Geschäftsstelle**
Ergebnisteil: **Berlin-Brandenburg Tennis**

Anschriften des TVBB

TENNIS-VERBAND-BERLIN-BRANDENBURG E. V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin (Zehlendorf),
Postfach 332005, 14180 Berlin
Tel.:030-89 72 87 30 (10.00-14.00 h),
Fax:030-89 72 87 01,
E-Mail: Info@TVBB.de
Internet: http://www.TVBB.de

Präsident:
Siegfried Giefller
Imbrosweg 70 A
12109 Berlin
Tel. + Fax: 030-703 83 25 (p)

Schatzmeister und Vizepräsident:
Wolfgang Tismer
Gralsritterweg 4
13465 Berlin
Tel.: 030-401 66 51 (p), Tel.: 030-401 99 38 (d)
Fax: 030-401 99 79 (d)

Verbands-Sportwart:
Hergard Zoëga
Marienburger Allee 59
14055 Berlin
Tel.: 030-302 49 37 (p), Mobil: 0179-291 22 93

Verbands-Jugendwart:
Reinhard Schadenberg
Tirschenreuther Ring 72
12279 Berlin
Tel.: 030-901 47 18 04 (d),
Fax: 030-901 47 18 09 (d)
Mobil: 0172-324 52 09

Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen:
Prof. Dr. Dieter Rewicki
Falkenstr. 11 c
14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329-61 31 57 (p), Fax: 03329-69 99 18
Mobil: 0171-640 15 88
E-Mail: ccbrewicki@t-online.de

Bezirksvorsitzender Nord-Berlin:
Gustav Bethke
Bruno-Baum-Str. 22
12685 Berlin
Tel. + Fax: 030-542 81 97 (p)
E-Mail: gbethke@imail.de

Bezirskvorsitzender Süd-Berlin:
Albert Haas
Königsweg 248
14129 Berlin
Tel.: 030-803 79 02 (p), Tel.: 030-321 23 23 (d)
Fax: 030-322 42 55, Mobil: 0172-300 90 72

Bezirksvorsitzender Nord-Brandenburg:
Dr. Heiko Wolter
Eulenbogen 47
14776 Brandenburg
Tel.: 03381-66 16 79 (p)

Bezirksvorsitzender Süd-Brandenburg:
Ben-Ulf Hohbein
Peitzer Str. 4
15232 Frankfurt/Oder
Tel.: 0335-387 04 44 (p), Tel.: 0335-53 31 31(d)
Fax: 0335-53 12 35(d)
Mobil: 0172-309 97 22
E-Mail: bga-immobilien@t-online.de

Geschäftsführer c/o TVBB:
Björn Theuergarten
– wie oben –
Tel.: 030-89 72 87 30, Fax: 030-89 72 87 01
Mobil: 0172-383 80 99
E-Mail: Info@TVBB.de

BEZIRKSVORSTÄNDE NEBEN DEN BEZIRKSVORSITZENDEN (siehe Präsidium):

NORD-BERLIN:

Sportwart Herren:
Bernd Wacker
(siehe erweitertes Präsidium)

Sportwart Damen:
Petra Rempt
Bromelienweg 1
13089 Berlin
Tel.: 030-44 73 29 61 (p), Tel.: 030-89 72 87 30 (d)

Jugendwart:
Manfred Drews
Titusweg 39
13509 Berlin
Tel.: 030-433 79 70 (p)
E-Mail: manfred.drews@t-online.de

Senioren- und Jungsenioren-Sportwart:
Franz Schindler
Elsgrabenweg 12
13597 Berlin
Tel.: 030-332 42 45

SÜD-BERLIN:

Sportwart Damen und Herren:
Evelyn Marquardt
Tirschenreuther Ring 74
12279 Berlin
Tel.: 030-721 59 84 (p), Mobil: 0172-918 01 95
E-Mail: evelynmarquardt@web.de

Jugendwart:
Anneliese Thiele
Altmarkstr. 4
12169 Berlin
Tel.: 030-79 74 30 42 (p), Tel.: 030-75 60 71 71 (d)
Fax: 030-75 60 44 65 (d)

Senioren- und Jungsenioren-Sportwart:
Olaf Kaszubowski
Arnold-Knobloch-Ring 15
14109 Berlin
Tel.: 030-805 11 16 (p), Fax: 030-805 91 27 (p)
Mobil: 0171-264 52 11

NORD-BRANDENBURG:

Sportwart:
Günter Kowalski
Starweg 10
14774 Brandenburg
Tel.: 03381-80 00 74 (d+p)

Jugendwart:
Ralf Perschnick
Bechliner Chaussee 150
16816 Neuruppin
Tel.: 03391-50 26 71 (p), Tel.: 03391-45 67 13 (d)

SÜD-BRANDENBURG:

Sportwart und Presseverantwortlicher:
Werner Ludwig
Curt-Möbius-Str. 9
03042 Cottbus
Tel. + Fax: 0355-72 63 16 (p)

Jugendwart:
Ute Lehmann
Wehrpromenade 1
03042 Cottbus
Tel.: 0355-79 04 97 (p)

ERWEITERTES PRÄSIDIUM:

Referent der Meisterschaftsklasse und der Verbandsligen Damen und Herren:
Bernd Wacker
Treskowstr. 1
13507 Berlin
Tel. + Fax: 030-433 94 02, Mobil: 0173-164 44 00
E-Mail: wackertvbb@web.de

Referent der Meisterschaftsklasse und der Verbandsligen der Seniorinnen und Senioren:
Wolfgang Haase
Hellriegelstr. 7
14195 Berlin
Tel. + Fax: 030-832 61 84 (d+p)

Referent der Meisterschaftsklasse und der Verbandsligen der Damen 30 und Herren 30:
Ben-Ulf Hohbein
Peitzer Str. 4
15232 Frankfurt (Oder)
Tel.:0335-387 04 44 (p), Tel.:0335-53 31 31 (d)
Fax: 0335-53 12 35 (d), Mobil: 0172-309 97 22
E-Mail:bga-immobilien@t-online.de

Referent für Jüngstentennis:
Martina Parr-Kröger
Höhmannstr. 6
14193 Berlin
Tel. + Fax: 030-821 97 46 (p)
Mobil: 0177-821 97 45
E-Mail:martina.pk@gmx.de

Referent für Lehrwesen:
Dr. Klaus-Peter Walter
Sundgauer Str. 48
14169 Berlin
Tel. + Fax: 030-811 07 81 (p)

Referent für Schultennis:
Maris Pfau
Hartmannstr. 10
12207 Berlin
Tel. + Fax: 030-771 26 58 (p)
Tel.: 030-902 92 28 18 (d),
E-Mail: maris.pfau@gmx.de

Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen:
Hartmut Kneiseler
Mörchinger Str. 20
14169 Berlin
Tel.:030-812 10 90 (p), Fax: 030-81 29 93 12
Mobil: 0172-817 10 90
E-Mail:hkneiseler@t-online.de

Ihre Ziele
sind bei uns zu Hause

**Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG Berlin/Bo**

Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin

Telefon: 030-745 20 47
Fax: 030-745 30 66
E-Mail: druck@westkreuz.de

www.westkreuz.de

12 Stadt Berlin, Bezirk Nord-Berlin

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12001	**BFC Alemannia 1890 e.V.** Ollenhauerstr. 64 e 13403 Berlin (Reinickendorf) Tel. 49 89 32 09 Fax 49 89 32 09 E-Mail info@sfcalemannia-1890.de Internet www.bfcalemannia-1890.de 8 Plätze, Ökonomie 496 49 90	Siegfried Bahlke Herrmann-Piper-Str. 22 13403 Berlin (d) 49 89 32 09	Gabriele Brehme Burgfrauenstr. 35 a 13465 Berlin (p) 40 10 09 26 (d) 46 81 76 60	Siegfried Bahlke Herrmann-Piper-Str. 22 13403 Berlin (d) 49 89 32 09	Janou Hennig Hermann-Piper-Str. 37 13403 Berlin (p) 411 89 21
12003	**ASC Spandau e.V.** Kleine Eiswerderstr.11 Einf.Daumstr 13599 Berlin (Haselhorst) Tel. 334 96 96 Fax 33 77 64 48 Internet www.asc-spandau.de 7 Plätze, Ökonomie 334 44 44	Eberhard Arnst Riensbergstr. 72 13599 Berlin (p) 334 38 35	Renate Kube Adickestr. 17 13599 Berlin (p) 334 24 67	Helga Gleißberg Abbestr. 17 10587 Berlin (p) 341 98 40 + 336 76 63	Karin Buhrke Feldzeugmeisterstr. 5 13599 Berlin (p) 334 19 49
12004	**Tennisclub British-American Tobacco** Werderstr. 26 H 13587 Berlin (Spandau) Tel. 812 11 10 Fax 812 11 10 3 Plätze, Ökonomie 35 50 66 86	Heinz Wilde Brettnacher Str. 21 14167 Berlin (p) 812 11 10 Heimowilde@t-online.de	Helga Kaletta Bismarckstr. 59 13585 Berlin (p) 333 61 77	Dean Höhne Delbrückstr. 63 12051 Berlin (p) 684 19 12	Heinz Kschonsak Hubertusstr. 73 13589 Berlin (p) 375 43 16
12005	**SV "Berliner Bären" e.V.** Göschenstraße (Stadion) 13437 Berlin (Wittenau) Tel. 411 25 93 E-Mail webmaster@berlinerbaeren.de Internet www.berlinerbaeren.de 7 Plätze, Ökonomie 411 25 93	Matthias Hardt Eichborndamm 288 a 13437 Berlin (p) 414 12 58 (d) 411 42 64 ra.hardt@t-online.de	Christian Kummert Friedrich-Engels-Str. 189 b 13158 Berlin (p) 91 24 40 31 (d) 033394-554 11	Anton Grabovski Kopfstr. 16 - Whg. 13 12053 Berlin (p) 682 00 72 grabovski@gmx.de	Karl Leonhard Zabel-Krüger-Damm 209 13469 Berlin (p) 402 46 44 (d) 495 90 93 poeschke@aol.com
12008	**Berliner Schlittschuh-Club e.V.** Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (Charlottenburg) Tel. 300 94 50 Fax 30 09 45 19 9 Plätze, Ökonomie 305 50 10	Hannelore Wetzel Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 664 37 47	Klaus Wetzel Glockenturmstr. 21 14035 Berlin (p) 664 37 47	Alejandro LaSale Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 0172-156 74 08	Eckhardt Brennenstuhl Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 305 42 48 (d) 826 40 67
12012	**BSG der Bundesversicherungsanstalt** Kurpromenade 51 14089 Berlin (Kladow) Tel. 304 74 68 4 Plätze, Ökonomie 365 75 77	Peter Kuschek Gotha-Allee 5 14050 Berlin (p) 304 74 68 (d) 86 52 43 20	Jörg Friederich An der Bastion 44 b 14089 Berlin (p) 36 43 10 40 (d) 86 56 48 50 joergfriedrich@t-online.de	Jörg Friederich An der Bastion 44 b 14089 Berlin (p) 36 43 10 40 (d) 86 56 48 50 joergfriedrich@t-online.de	BSG-BfA Kassenwart über Verein Postfach 10704 Berlin Postfach
12016	**SC "Brandenburg" e.V.** Harbigstr.40/Ecke Maikäferpfad 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel. 301 94 21 Fax 30 10 77 11 E-Mail scb@snafu.de Internet www.scbrandenburg-berlin.de 10 Plätze, Ökonomie 302 69 49	Rainer Kuhnke Jägerallee 39 14469 Potsdam rainer.kuhnke@berlin.de	Olaf Kerinnis Arcostr. 3 10587 Berlin (p) 344 50 43 o.kerinnis@enretec.de	Holger Rentel Teufelsseestr. 7 B 14055 Berlin (p) 0177-291 07 75	Martin Sukowski Meiningenallee 9 14052 Berlin (p) 304 31 32
12017	**Tennisverein Bettina-von-Arnim e.V.** Königshorster Str. 13 13435 Berlin (Märkisches Viertel) Tel. 414 61 23 Fax 414 61 23 E-Mail sverigefan@t-online.de 3 Plätze	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Peter Thurow Dahnstr. 16 13403 Berlin (p) 496 55 87
12020	**STC Hakenfelde 75 e.V.** Hakenfelder Str. 29, Waldweg 13587 Berlin (Spandau) Tel. 36 40 19 20 E-Mail vorstand@stchakenfelde.de Internet www.stchakenfelde.de 4 Plätze	Wolfgang Balzereit Richard-Münch-Str. 18 13591 Berlin (p) 36 40 15 39 (d) 349 83 12 48 wolfgang@balzereit.de	Manfred Vettin Blasewitzer Ring 8 13593 Berlin (p) 36 43 73 79 manfred.vettin@t-online.de	Michael Wilfert Germersheimer Weg 47 13583 Berlin (p) 372 58 28 (d) 38 63 32 41 jugendwartstc@aol.com	Renate Jakobeit Südekumzeile 57 13591 Berlin (p) 36 40 19 20
12021	**BSC Eintracht/Südring e.V.** Ritterstr. 90 10969 Berlin (Kreuzberg) Tel. 693 34 54 Fax 693 34 54 3 Plätze	Hans-Joachim Faika Körtestr. 31 10967 Berlin (p) 693 34 54 (d) 84 53 24 11 Hans-Joachim.Faika@krone.com	Helmut Friedrichs Joachimstaler Str. 10 10719 Berlin (p) 88 62 94 46 helmut-friedrichs@web.de	David Jähner Dortmunder Str. 3 10555 Berlin (p) 39 90 85 05 dizay@gmx.de	Almuth Faika Körtestr. 31 10967 Berlin (p) 693 34 54 a_s_h.faika@t-online.de
12023	**Tennis-Vereinigung Frohnau e.V.** Schönfließer Str. 11 a 13465 Berlin (Frohnau) Tel. 401 68 79 Fax 40 10 43 06 E-Mail tv.frohnau@t-online.de 7 Plätze, Ökonomie 401 14 89	Dr. Hans-Dieter Lösenbeck Zeltinger Str. 60 a 13465 Berlin (p) 401 71 66	Karin Lange Bieselheider Weg 58 13465 Berlin (p) 401 52 91	Angelika Thiele Gollanczstr. 134 13465 Berlin (p) 401 71 55	Dr. Bernd Holland Hohenheimer Str. 23 13465 Berlin (p) 401 30 77
12024	**Tennis-Club Grenzstein 1976 e.V.** Tel. 03322-20 92 43 1 Platz	Manfred Korpus Wilhelm-Busch-Str. 88 b 14612 Falkensee (p) 03322-20 92 43	Willy Fröhlich Gatower Str. 12 13595 Berlin (p) 362 51 77	Willy Fröhlich Gatower Str. 12 13595 Berlin (p) 362 51 77	Hanns R. Buhl Neuendorfer Str. 104 13585 Berlin (p) 333 28 49

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12028	**Hermsdorfer Sport-Club** Boumannstr. 11-13 + 15 a 13467 Berlin (Hermsdorf) Tel. 404 13 30 Internet www.hsc-berlin.de 7 Plätze, Ökonomie 404 13 30	Dietrich Greß Benekendorffstr. 30 13469 Berlin (p) 402 88 63 dietrich.gress@epost.de	Ralph Menge Solquellstr. 51/53 13467 Berlin (p) 40 54 15 61 (d) 21 28 62 99 ralph.menge@bauindustrie.de	Andrzej Chendynski Nordhauser Str. 34 10589 Berlin (p) 344 89 87	Eva Greß Benekendorffstr. 30 13469 Berlin (p) 402 88 63 eva.gress@epost.de
12029	**VfB Hermsdorf e.V.** Seebadstr. 40 13467 Berlin (Hermsdorf) Tel. 404 25 89 Internet www.vfb-hermsdorf.de/tennis.htm 4 Plätze	Frank Seefluth Am Ried 23 13467 Berlin (p) 405 64 41	Manfred Drews Titusweg 39. 26 a 13509 Berlin (p) 433 79 70 manfred.drews@t-online.de	Marina Dange Am Eichenhain 18 13465 Berlin (p) 40 63 25 81	Christoph Dange Am Eichenhain 18 13465 Berlin (p) 406 32 581 christoph.dange@t-online.de
12030	**TC Hohengatow e.V.** Waldschluchtpfad 27 (Krkhs.Hoheng.) 14089 Berlin (Gatow) Tel. 365 23 17 E-Mail juttaihnenfeldt@web.de 4 Plätze	Rüdiger Herke Kladower Damm 135 14089 Berlin (p) 365 57 72 (d) 90 25 15 54 herk@t-online.de	Christian Brodowski Wendenweg 29 13595 Berlin (p) 361 06 73 (d) 90 13 35 76	Thomas Ketzer Im Eulengrund 8 14089 Berlin (p) 365 33 14	Erhard Olsen Wickramstr. 43 K 14089 Berlin (p) 365 65 74 (d) 38 62 52 13 olsenbande43@aol.com
12031	**Internationaler Tennis-Club** Kurt-Schumacher-Damm 160 a 13405 Berlin (Tegel) Tel. 413 40 52 E-Mail ITC.Berlin@t-online.de Internet www.itc-berlin.com 5 Plätze, Ökonomie 41 70 25 05	Klaus Geschwandner Rue Ambroise Paré 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51 kgeschwandner@t-online.de	Michael Fromm Wittgensteiner Weg 7 13583 Berlin (p) 372 61 53	Simone Schmidt Walporzheimer Str. 27 13465 Berlin (p) 40 10 36 50	Kathrin Baier Rue Ambroise Paré 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51 (d) 25 54 12 76
12033	**Sportfreunde Kladow e.V.** Gößweinsteiner Gang 53 14089 Berlin (Kladow) Tel. 365 77 80 Fax 36 80 80 99 E-Mail sf-kladow@t-online.de Internet www.sf-kladow.de 5 Plätze, Ökonomie 36 80 85 30	Prof. Dr. Ralf-Peter Voß Gößweinsteiner Gang 34 14089 Berlin (p) 365 68 74 r.p.voss@web.de	Annette Voß Gößweinsteiner Gang 34 14089 Berlin (p) 365 68 74 anvossi@gmx.de	Manuela Rust Kladower Damm 338 A 14089 Berlin (p) 36 80 10 04 toruholidays@web.de	Angela Messer Str. 136, Nr. 7 B 14089 Berlin (p) 365 46 73
12038	**TC Longline-Wedding e.V.** Nordufer 28 a 13351 Berlin (Mitte) Tel. 452 37 27 Fax 45 02 21 54 E-Mail info@tc-longline.de Internet www.tc-longline.de 4 Plätze	Bernd Dröscher General-Barby-Str. 19 13403 Berlin (p) 412 72 34 bernddroescher.hotmail.com	Brigitte Großkopf (p) 452 3727	Info über Herrn Bohn N. N. (p) 452 37 27 (d) 452 37 27	Manfred Knigge Am Eichenquast 73 12353 Berlin (p) 66 70 84 13 knigge-berlin@t-online.de
12045	**SV Osram e.V. HA Berlin Abt.Tennis** Nordufer 28 13351 Berlin (Wedding) Tel. 825 92 94 Fax 825 92 94 E-Mail klwolff@t-online.de 3 Plätze	Klaus Wolff Auguste-Viktoria-Str. 4 14193 Berlin (p) 825 92 94 klwolff@t-online.de	Konrad Malkowski Mülheimer Str. 14 13583 Berlin (p) 372 11 42 (d) 372 11 42 Gerd Forbrich Hermsdorfer Damm 138 a 13467 Berlin (p) 404 93 50 rgforbrich@t-online.de	Gerd Forbrich Hermsdorfer Damm 138 a 13467 Berlin (p) 404 93 50 rgforbrich@t-online.de	Dr. Dieter Schmidt Potsdamer Chaussee 36 14129 Berlin (p) 803 61 72 (d) 33 86 24 06 dtrschmidt@t-online.de
12046	**Tennisclub Berlin-Mitte** Melchiorstrasse 19 10179 Berlin Tel. 27 59 35 33 Fax 27 59 35 34 2 Plätze	Ina Streubel Oderbruchstr. 30 10369 Berlin (p) 972 15 87 (d) 39 80 54 70 + 242 60 98	Dirk Pötschick Achillesstr. 3 13125 Berlin (p) 943 49 12 Jutta Merckle Holsteinische Str. 33 b 12161 Berlin (p) 39 87 83 99 j.merckle@t-online.de	Heiko Herrle Letteallee 57 13409 Berlin (p) 49 99 93 45 (d) 41 93 15 12 heiko.herrle@t-online.de	Joachim Kind Neuwerker Weg 38 14167 Berlin (p) 817 34 13
12048	**BSC Rehberge 1945 e.V.** Sambesistr. 11 13351 Berlin (Wedding) Tel. 451 35 15 Internet www.rehberge.de/tennis.html 5 Plätze, Ökonomie 451 35 15	Tomislav Bucec Olafstr. 10 13467 Berlin (p) 40 53 68 02 (d) 467 09 60	Stephan Klüter Ackerstr. 3 D 10115 Berlin (p) 40 04 29 71	Heike Abromeit Paulstr. 19 10557 Berlin (p) 393 44 49	Klaus Storch Wacholderweg 13 F 14052 Berlin (p) 305 75 79 kk-storch@t-online.de
12049	**SV Reinickendorf 1896 e.V.** Finnentroper Weg 38 a 13507 Berlin (Tegel) Tel. 432 36 28 Fax 432 36 14 E-Mail tennis@sv-reinickendorf.de Internet www.sv-reinickendorf.de 6 Plätze	Hartmut Schulz-Jörgensen Käthe-Kollwitz-Str. 18 a 14612 Falkensee (p) 03322-21 53 68	Timo Differt Veitstr. 4 a 13507 Berlin (p) 23 00 48 80 Tim Müller Titusweg 38 13509 Berlin (p) 43 74 97 60	Claudia Meinke Am Springebruch 49 13469 Berlin (p) 402 11 47	Helga Falkenstern Dattelner Weg 8 13507 Berlin (p) 43 66 16 82
12050	**BTC Rot-Gold e.V.** Stadion Rehberge/Eing.Höhe Otawistr 13351 Berlin (Wedding) Tel. 451 43 05 Internet www.btc-rotgold.de 4 Plätze	Dr. Bernt Lang Remstaler Str. 7 13465 Berlin (p) 401 34 15 langmabe@aol.com	Dieter Hoff Breitkopfstr. 71 13409 Berlin (p) 49 87 54 25 Ingeborg Schweda Grußdorfstr. 9 13507 Berlin (p) 434 19 43	Robert Fogel Sophie-Charlotte-Str. 39 14059 Berlin (p) 32 60 87 52	Jürgen Kirchner Guineastr. 21 13351 Berlin (p) 451 64 99
12054	**Siemens TK "Blau-Gold" 1913 e.V.** Schuckertdamm 345 13629 Berlin (Siemensstadt) Tel. 38 30 27 13 7 Plätze, Ökonomie 38 30 27 14	Claus-Georg Schneider Neanderstr. 8 12305 Berlin (p) 742 48 68 (d) 206 701 710	Jörg Noster Hennigsdorfer Str. 74 13503 Berlin (p) 431 34 06 (d) 78 79 59 10	Dirk Hanisch Nobelstr. 1 14612 Falkensee (p) 0172-310 51 46	Hans-Joachim Erdmann Krottenkopfstr. 42 82438 Eschenlohe (p) 08824-94 45 95

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12055	**SC Siemensstadt Berlin e.V.** Rohrdamm 61 - 64 13629 Berlin (Siemensstadt) Tel. 380 02 44 Fax 380 02 44 E-Mail Reff@scs-berlin.de 6 Plätze, Ökonomie 380 02 30	Walter Bonenkamp Luisenstr. 6 a 13505 Berlin (p) 43 66 60 55 (d) 26 08 10 00 walterbonenkamp@t-online.de	Oliver Reff Schulzendorfer Str. 65 13467 Berlin (p) 40 53 37 50 (d) 380 02 44 reff@scs-berlin.de	Gerd Pohl Rue Georges Vallerey 4 13469 Berlin (p) 452 67 57	Tamara Brey Breitscheidstr. 36 15827 Berlin (p) 03370-83 04 08 (d) 34 78 81 15
12056	**TSV Spandau 1860 e.V.** Elsgrabenweg 19 (Teltower Schanze) 13597 Berlin (Spandau) Tel. 331 35 09 4 Plätze, Ökonomie 331 35 09	Alfred Klohs Weinmeisterhornweg 152 13593 Berlin (p) 36 40 47 74	Bernd Albrecht Fröhnerstr. 26 a 13595 Berlin (p) 362 38 23	Christian Karp Burscheider Weg 18 13599 Berlin (p) 334 06 351	Klaus Warda-Lange Weißenstadter Ring 33 13581 Berlin (p) 366 37 72
12057	**Spandauer HTC 1910 e.V.** Elsgrabenweg 25 13597 Berlin (Spandau) Tel. 332 24 10 Fax 332 24 10 2 Plätze, Ökonomie 332 19 10	Karlheinz Schafhausen Hackbuschstr. 36 13591 Berlin (p) 366 24 01 (d) 361 78 51	Christel Kellner Angerburger Allee 41 14055 Berlin (p) 304 89 34	Hanns-Wilhelm Heibey Bennigsenstr. 19 12159 Berlin (p) 851 63 42 (d) 75 60 78 04	Alicia Hegmann Privatstr. 43 14089 Berlin (p) 365 63 61
12058	**Tennis-Club SCC e.V.** Waldschulallee 45 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel. 302 62 24 Fax 302 87 76 E-Mail info@tcsccberlin.de Internet www.tcsccberlin.de 12 Plätze, Ökonomie 301 70 31	Beate Britze Sensburger Allee 28 14055 Berlin (p) 304 10 94 (d) 91 69 99 21 info@tcsccberlin.de	Jens Thron Schloßstr. 67 a 14059 Berlin (p) 342 54 96 (d) 65 66 88 909 info@tcsccberlin.de	Sascha Schönheit Fredericiastr. 10 b 14050 Berlin (p) 30 61 41 63 (d) 30 10 95 80 onfo@tcsccberlin.de	Jürgen Heidrich Zillestr. 35 10585 Berlin (p) 341 98 50
12060	**"Sutos" 1917 e.V.** Wichernstr. 53 13587 Berlin (Spandau) Tel. 336 55 39 Fax 35 10 96 12 E-Mail sutos@sutos.de Internet www.sutos.de 6 Plätze, Ökonomie 335 25 49	Lothar Vetterlein Bamihlstr. 6 13587 Berlin (p) 335 17 81 lothar.vetterlein@sutos.de	Joachim Tietz Aumühler Str. 12 13581 Berlin (p) 36 71 04 15	Hans-Joachim Wolf Aspenweg 4 13587 Berlin (p) 336 20 09	Ilse Morgenstern Seegefelder Str. 193 13583 Berlin (p) 372 59 35 ilse.morgenstern@sutos.de
12062	**Tennis-Verein TeBe e.V.** Harbigstr. 40 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel. 301 62 64 E-Mail tv.tebe@berlin.de Internet www.tennis-verein-tebe.de 6 Plätze, Ökonomie 301 62 24	Helmut Sandmann Kantstr. 21 10623 Berlin (p) 312 10 17 (d) 312 57 46	Martin Rothbauer Sandstr. 29 c 13593 Berlin (p) 363 79 79 (d) 38 62 67 25	Dagmar Kruse Holsteiner Ufer 8 10557 Berlin (p) 34 70 56 95 tennisbarlowe@hotmail.com	Annette Thoma Sandstr. 29 c 13593 Berlin (p) 363 79 79 (d) 36 43 61 06 annette.thoma@web.de
12063	**TC Grün-Weiß-Grün 1919 Tegel e.V.** Gabrielenstr. 74 13507 Berlin (Tegel) Tel. 433 73 17 E-Mail vorstand@tc-gwg.de Internet www.tc-gwg.de 6 Plätze, Ökonomie 433 73 17	Wolfgang Schmidt Norddorfer Pfad 6 13503 Berlin (p) 431 49 50	Horst Hügel Sigismundkorso 51 13465 Berlin (p) 401 82 96 huegel@tc-gwg.de	Dorothee Scheid Alt Tegel 8 13507 Berlin (p) 433 86 12 scheid@tc-gwg.de	Claudia Ringelhan Wilkestr. 7 13507 Berlin (p) 433 15 78 ringelhan@tc-gwg.de
12064	**VfL 1891 Tegel e.V.** Hatzfeltdallee 29 13509 Berlin (Tegel) Tel. 434 41 21 6 Plätze, Ökonomie 434 62 21	Matthias Spranger Pestalozzistr. 57 a 10627 Berlin (p) 30 81 07 42	Peter Klingsporn Veltheimstr. 18 a 13467 Berlin (p) 404 64 66	Sophie Klingsporn Veltheimstr. 18 a85 a 13467 Berlin (p) 404 64 66	Hansjürgen Knaisch Nassenheider Weg 20 13509 Berlin (p) 430 00 90 (d) 03302-88 41 50
12066	**Tennis-Union "Grün-Weiß" e.V.** Klemkestr. 43 a 13409 Berlin (Reinickendorf) Tel. 495 36 17 6 Plätze, Ökonomie 495 36 17	Lothar Weniger Residenzstr. 147 13409 Berlin (p) 495 95 93 (d) 45 80 49 06	Andreas Schultz General-Barby-Str. 22 13403 Berlin (p) 413 62 31	Detlef Schick Fuchsschwanzweg 5 13437 Berlin (p) 414 57 88	Bernd Ziegenhagen Büdnerring 12 13409 Berlin (p) 495 38 40
12067	**Tennis-Club Tiergarten e.V.** Kruppstr. 14 a, Eing. Kruppstr.16 10557 Berlin (Tiergarten) Tel. 394 17 06 7 Plätze, Ökonomie 394 17 06	Uwe Boje Finckensteinallee 147 12205 Berlin (p) 817 85 54	Wilfried Liske Neheimer Str. 4 13507 Berlin (p) 432 49 90 WLiske@de	Hans-Joachim Schendel Lehrter Str. 72 10557 Berlin (p) 394 41 37	Kathrin Baier Rue Ambroise Pare 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51
12068	**Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.** Columbiadamm 111 10965 Berlin (Neukölln) Tel. 611 01 00 Internet www.tib1848ev.de 7 Plätze, Ökonomie 61 10 10 50	Klaus Bechly Manfred-von-Richthofen-Str. 16 12101 Berlin (p) 78 95 22 29 klaus.bechly@scania-berlin.de	Klaus Matthes Pannierstr. 44 12047 Berlin (p) 623 42 57 (d) 26 71 03 08 Kerstin Nantke Finowstr. 12 12045 Berlin (p) 681 76 20 (d) 614 11 35 t.sammy@web.de	Krzysztof Czajka Fichtestr. 29 10967 Berlin (p) 69 40 18 18 krzysztof.czajka@epost.de	Traugott Buwitt Holsteinische Str. 30 10717 Berlin (p) 861 27 29 buwitt@freenet.de
12069	**Wasserfreunde Spandau 04 e.V.** Hanns-Braun-Str. (Olymiastadion) 14053 Berlin (Spandau) Tel. 304 68 66 Fax 304 68 66 E-Mail wfs-tennis@uni.de Internet www.spandau04.de/tennis/tennis.shtml 6 Plätze, Ökonomie 304 67 25	Klaus Semmele Brunsbütteler Damm 311 13591 Berlin (p) 36 71 00 21	Christian Klink Lindenallee 1 14050 Berlin (p) 853 43 02	Thorsten Kaminski Elsgrabenweg 14 13597 Berlin (p) 332 39 39 (d) 30 09 91 13 thorsten.kaminski@epost.de	Torsten Rosenke Darbystr. 40 13589 Berlin (p) 37 40 14 14 wfs-tennis@uni.de
12070	**BSG Bezirksamt Wedding** Amrumerstr.20 13353 Berlin (Wedding) Tel. 435 16 67 2 Plätze, Ökonomie 453 30 60	Peter Matthes Antonienstr. 40a 13403 Berlin (p) 435 16 67	Andreas Jungkuhn Mickestr. 12 13409 Berlin (p) 491 77 11	Hans-Jürgen Heese Brunnenstr. 99 13355 Berlin (p) 463 19 17	Metin Cakir Hauptstr. 1 a 13158 Berlin (p) 200 92 27 31

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12071	**TSV Berlin-Wedding 1862 e.V.** Am Stadion Rehberge 13351 Berlin (Wedding) Tel. 451 03 33 4 Plätze	Helmut Schüller Gerichtstr. 18 13347 Berlin (d) 46 60 59 21	Renate Möbius Hauptstr. 37 16727 Oberkrämer (p) 033055-206 44	Renate Möbius Hauptstr. 37 16727 Oberkrämer (p) 033055-206 44	Peter Hagedorn Reichsstr. 105 Berlin (p) 302 20 96
12073	**Tennis-Club Westend 59 e.V.** Saatwinkler Damm 95 13629 Berlin (Charlottenburg) Tel. 313 47 01 Fax 313 59 89 E-Mail tc.westend59@gmx.net Internet www.tcwestend59.de 4 Plätze, Ökonomie 382 25 64	Gerd W. Seidemann Jenaer Str. 6 10717 Berlin (p) 313 47 01 (d) 26 00 92 24 tc.westend59@gmx.net	Doris Trosky Am Tegeler Hafen 38 13507 Berlin (p) 43 40 91 37	Mathias Michael Südwestkorso 15 12161 Berlin (p) 822 93 50	Karl-Heinz Horn Sybelstr. 38 10629 Berlin (p) 323 39 03
12076	**TC Blau Weiß Westend e.V.** Spandauer Damm 150 14050 Berlin (Charlottenburg) Tel. 722 78 35 E-Mail rjacob@uumail.de 3 Plätze	Ralf Jacob Greulichstr. 49 12277 Berlin (p) 722 78 35 (d) 25 91 7 34 23 rjacob@uumail.de	Udo Potthast Arcostr. 5 10587 Berlin (p) 341 01 52 (d) 30 31 35 85 udo.potthast@sfb.de	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Michael Haring Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 46 14129 Berlin (p) 342 30 70 michael.haring@t-online.de
12078	**TC Charlottenburg Nord e.V.** Saatwinkler Damm/Jungfernheideweg 13627 Berlin (Charlottenburg) Tel. 344 79 77 Fax 344 79 77 Internet www.TCN-Berlin.de 3 Plätze	Monika Geltz Brahestr. 31 10589 Berlin (p) 344 79 77	Uwe Sylaff Morsbronner Weg 12 12109 Berlin (p) 705 22 02	Thorsten Zickert Lindenallee 52 14050 Berlin (p) 30 61 46 59	Klaus Twele Richterstr. 12 12105 Berlin (p) 70 60 30 89
12079	**Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.** Blücherstr. 47 (Anlage der GOS) 10961 Berlin (Kreuzberg) Tel. 661 29 54 Fax 662 57 10 E-Mail hajo-hanne.werner@t-online.de 3 Plätze	Hans-Joachim Werner Zwickauer Damm 67 12353 Berlin (p) 661 29 54 hajo.hanne.werner@t-online.de	Andreas Rolack Geibelstr. 72 a 12305 Berlin (p) 745 35 76 (d) 53 83 29 61	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Lothar Reichard Max-Liebermann-Str. 12 15831 Mahlow (p) 03379-20 08 76 (d) 31 09 53 35 lothar.reichard@t-online.de
12081	**Reinickendorfer Füchse e.V.** Freiheitsweg 12-18 13407 Berlin (Reinickendorf) Tel. 495 60 09 Fax 496 04 80 E-Mail info@reinickendorfer-fuechse.de 6 Plätze	Jürgen Hesse Schubartstr. 28 13509 Berlin (p) 432 14 39 angelika.juergen.hesse@gmx.de	Ernst Köhler Nußhäher Str. 45 13505 Berlin (p) 431 36 11	Sugianto Wonoadi Freiheitsweg 28 d 13407 Berlin (p) 495 25 79	Doris Dützmann Dannenwalder Weg 176 13439 Berlin (p) 416 42 13 duetzmann@design-visions.de
12082	**TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.** Königshorster Str. 11 b 13439 Berlin (Wittenau) Tel. 415 68 67 Fax 415 71 68 Internet www.tsv-berlin-wittenau.de/tennis.htm 4 Plätze, Ökonomie 416 34 49	Dr. Karl Erhard Beck Sonnenblumenweg 22 E 16548 Glienicke (p) 033056-421 56 (d) 43 01 27 92 rosi-erhard.beck@t-online.de	Bernd Felske Zangengasse 29 a 13437 Berlin (p) 411 11 22 (d) 34 61 23 67 bernd.felske@t-online.de	Alexander Eschricht Jasminweg 8 16556 Borgsdorf (p) 03303-21 01 49	Axel Knak Kellenzeile 13 13437 Berlin (p) 40 91 37 30 (d) 40 91 37 24 rhodusgmbhbln@t-online.de
12085	**Tennis Club Heiligensee e.V.** Elchdamm 171 13503 Berlin (Heiligensee) Tel. 436 34 87 Fax 43 74 76 13 E-Mail info@tc-heiligensee.de Internet www.tc-heiligensee.de 4 Plätze, Ökonomie 436 34 87	Jürgen Sommerfeldt Eichhorster Weg 86 13435 Berlin (p) 402 47 35 (d) 345 92 90	Lutz Carius Borgfelder Steig 42 13503 Berlin (p) 436 12 22 (d) 434 40 22	Renate Woitschach Heiligenseestr. 170 13503 Berlin (p) 43 66 84 10	Michael Wittmann Rauhfussgasse 3 a 13505 Berlin (p) 431 55 46 (d) 433 70 33
12086	**Bg. Sport e. V.** Nordendstr. 56 13156 Berlin (Spok-GmbH) Tel. 441 25 37 Fax 441 25 38 3 Plätze	Ivan Iliev Hochstr. 20 13357 Berlin	Atanac Georgiew Chausseestr. 52 10115 Berlin (p) 0179-218 67 89	Rumen Kirov Maximilianstr. 49 13187 Berlin	Neli Mladenova Kronenstr. 72 10117 Berlin
12088	**Postsportverein Berlin e.V.(Gatow)** Kladower Damm 45-51 14089 Berlin (Kladow) Tel. 361 18 55 5 Plätze, Ökonomie 361 18 55	Axel Frank Seepromenade 1 d 14089 Berlin (p) 365 41 80 (d) 79 74 29 60	Annelie Leckelt Weinmeisterhornweg 95 c 13593 Berlin (p) 362 31 93 wolfgangleckelt@t-online.de	Gabriele Kunert Gatower Str. 139 a 13595 Berlin (p) 614 64 73	Heidrun Oelmann Keithstr. 5 10787 Berlin (d) 218 40 10
12090	**VfV-Spandau 1922 e.V.** Werderstr. 28 13587 Berlin (Spandau) Tel. 336 30 72 Fax 35 50 47 44 - Hauptverein E-Mail dgrams@t-online.de Internet www.vfv-spandau.de 4 Plätze, Ökonomie 336 30 72	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Benno Laube Falkenseer Chaussee 175 13589 Berlin (p) 37 58 30 35 bennolaube@yahoo.de	Sabine Michling Eschenweg 51 13587 Berlin (p) 336 73 62 kla.michling@debitel.net	Bernd Bauer Klingenhofer Steig 24 13587 Berlin (p) 335 16 85 schorni_berndbauer@t-online.de
12091	**SV Berlin-Friedrichstadt e.V.** Paul-Heyse-Str./Zuf.Conr.-Blenkle-S 10407 Berlin (Prenzlauer Berg) Tel. 242 63 02 4 Plätze	Peter Spinola Propststr. 1 10178 Berlin (p) 242 63 02	Folker Schiller Zionskirchstr. 25 10119 Berlin (p) 449 59 43	Joris-Paul Richter Platz der Vereinten Nationen 26 10249 Berlin (p) 24 72 31 87	Horst Kromrey Voßstr. 11 10117 Berlin (p) 229 86 91
12092	**TC Berlin-Weißensee e.V.** Buschallee 50 A 13088 Berlin (Weißensee) Tel. 927 47 08 Fax 927 47 08 E-Mail tc.berlin-weissensee@t-online.de Internet www.tc-berlin-weissensee.de 7 Plätze	Reiner Grimm Fuggerstr. 19 10777 Berlin (p) 213 65 62	Jana Bierend Konrad-Wolf-Str. 13 b 13055 Berlin (p) 982 64 65	Bernd Rex Andreasstr. 20 10243 Berlin (p) 296 44 90 (d) 927 47 08	Thomas Stiehl Möllendorffstr. 40 10367 Berlin (p) 553 85 22

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12093	**SG "Am Hain" e.V.** Volkspark Friedrichshain 10249 Berlin (Friedrichshain) Tel. 445 41 24 3 Plätze	Jens Hennlein Stahlheimer Str. 3 10439 Berlin (p) 445 41 24 (d) 247 25 56-0	Angelo Stojanow Landsberger Allee 189 10369 Berlin (p) 972 11 58	Angelo Stojanow Landsberger Allee 189 10369 Berlin (p) 972 11 58	Ralf Otto Am Friedrichshain 15 I 10407 Berlin (p) 425 87 38
12094	**SG Bergmann-Borsig e.V.- Abt.Tennis** Niederstr./Ehrenmal Schönholz 13158 Berlin (Wilhelmsruh) Tel. 91 61 18 64 6 Plätze, Ökonomie 91 61 18 64	Martin Gildemeister Hauptstr. 16 13158 Berlin	Hans-Jürgen Hildebrandt Heegermühler Weg 14 13156 Berlin (p) 917 25 29 Gerda Riewe Uhlandstr. 58 13156 Berlin (p) 477 16 64	Uwe Böhnstedt Fagottstr. 9 13127 Berlin (p) 47 55 85 24	Dr. Hansjürgen Herschel Schillerstr. 5 a 13158 Berlin (p) 916 62 65 (d) 91 61 10 01
12095	**SV Berliner Brauereien e.V.** Hohenschönhauser Str.76/Volkspark 10369 Berlin (Hohenschönhausen) Tel. 971 34 22 E-Mail info@svbb-tennis.de Internet www.svbb-tennis.de 6 Plätze	Fritz Barth Honsfelder Str. 3 12621 Berlin (p) 567 14 33 fbarth@gtb-ingenieure.de	Karsten Schönfeld Kuglerstr. 65 10439 Berlin (p) 441 44 49	Günter Heinrich Feldstr. 12 15370 Fredersdorf (p) 033439-807 69 (d) 55 68 84 62	Klaus Dathe Tannenweg 42 16515 Friedrichsthal (p) 03301 20 65 59
12096	**TC Berolina Biesdorf e.V.** Lappiner Str. 12 12683 Berlin (Biesdorf) Tel. 937 60 61 Internet www.tc-berolina-biesdorf.de/welcome.php 3 Plätze	Detlef Nünke Eckermannstr. 28 12683 Berlin (p) 541 33 45 (d) 45 057 58 11 detlef.nuenke@t-online.de	Ulrike Messow Wacholderheide 3 12623 Berlin (p) 56 29 77 33 (d) 56 29 77 33 ilomesssow@t-online.de	Ute Mattausch Wollgrasweg 20 15555 Schöneiche (p) 649 55 26	Lutz Seele Ketschendorfer Weg 43 a 12683 Berlin (p) 543 20 12 (d) 514 38 64 lutz.seele@berlin.de
12101	**TV Blau-Weiß Biesdorf e.V.** Eugen-Roth-Weg 22 12681 Berlin Tel. 54 39 80 84 E-Mail vorsitzender@tvblauweissbiesdorf.de Internet www.tvblauweissbiesdorf.de 4 Plätze	Marcus G. Franzky Konrad-Wolf-Str. 115 13055 Berlin (p) 54 39 80 84	Dirk Markowski Große-Leege-Str. 90 b 13055 Berlin (p) 0172-313 27 72	Anja Kaiser Schreinerstr. 17 10247 Berlin (p) 426 50 38	Simone Huwe Konrad-Wolf-Str. 115 13055 Berlin (p) 54 39 80 84
12102	**TC Friedrichshain e.V.** Modersohnstr. 49/Laskersportplatz 10245 Berlin (Friedrichshain) Tel. 291 18 74 E-Mail tc-fh@t-online.de 6 Plätze, Ökonomie 9723204/Hennig	Siegfried Badenmüller Brodowiner Ring 24 12679 Berlin (p) 931 55 13	Heinz Bierend Altenhofer Str. 7 13055 Berlin (p) 975 44 81 (d) 291 18 74	Andreas Pirl Husemannstr. 27 10435 Berlin (p) 426 74 59 (d) 291 18 74	Günther Hennig Rudolf-Seiffert-Str. 76 10369 Berlin (p) 972 32 04 (d) 97 10 49 41 guenter.hennig@t-online.de
12103	**Lichtenberger Tennisclub e.V. (LTC)** Bornitzstr. 17 10367 Berlin (Lichtenberg) Tel. 97 60 11 46 Internet www.lichtenberger-tennisclub.de/ 5 Plätze	Dieter Meißner Rudolf-Seiffert-Str. 58 10369 Berlin (p) 97 60 11 46 d_meissner@t-online.de	Dr. Heinz-Peter König Akkordeonweg 1 13127 Berlin (p) 476 36 17 heinz-peter.koenig@t-online.de	Guido Hartmann Bornitzstr. 12 10367 Berlin (p) 55 66 91 97	Götz Hausding Wilhelm-Stolze-Str. 29 10249 Berlin (p) 422 92 99 goetzhausding@aol.com
12105	**Tennisclub Grün-Gold Pankow e.V.** Mühlenstr.61 (Eing. Masurenstr.4-5) 13187 Berlin (Pankow) Tel. 445 88 64 Internet www.tc-pankow.de 4 Plätze, Ökonomie 478 38 14	Dr. Wolfgang Senger Schönfließer Str. 18 10439 Berlin (p) 445 88 64 (d) 63 92 33 51	Lutz Kaden Torstr. 203 10115 Berlin (d) 314 72 560	Lutz Kaden Torstr. 203 10115 Berlin (d) 314 72 560	Frank Rüdrich Friedrich-Engels-Str. 86 b 13156 Berlin (p) 47 75 57 71 (d) 485 95 05
12107	**TSG Break '90 e.V.** Cantianstr./F.-L.-Jahnsportpark 10437 Berlin (Prenzlauer Berg) Internet www.break90.de/ 5 Plätze	Sebastian Ziller Dorfstr. 24 16515 Zühlsdorf (p) 033397-676 64 (d) 90 14 34 13 sebaziller@aol.com	Friedhelm Hopfer Kopernikustr. 11 10245 Berlin (p) 292 72 82 fried@physik.tu-berlin.de	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Uwe Schwarze Lychener Str. 17 10437 Berlin (p) 441 72 37
12108	**TC Nordend Pankow e.V.** Wiesenweg /Nordend Arena 13158 Berlin (Pankow) Tel. 932 60 12 Fax 0301 93 77 24 91 2 Plätze	Michael Pachaly Mehrower Allee 33 12687 Berlin (p) 932 60 12 (d) 0171-547 01 06	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Günter Lawitzke Paul-Junius-Str. 39 10369 Berlin (p) 972 45 84 (d) 0177-870 28 61
12109	**TSV Marzahner Füchse e.V.** Geraer Ring 30/Sportpl.Marzahn-West 12689 Berlin (Marzahn) Tel. 57 79 64 96 Fax 57 79 64 97 E-Mail thomas.ki@talknet.de 3 Plätze, Ökonomie 937 68 10	Thomas Kirst Archenholdstr. 28 10315 Berlin (p) 57 79 64 96 thomas.ki@arcor.de	Klaus Burkhardt Eckermannstr. 143 a 12683 Berlin (p) 544 24 87 Daniela Hirsch Berlin (p) 933 92 22 danielahirsch@t-online.de	Dirk Junga Glambecker Ring 41 12679 Berlin (p) 93 02 54 69 djtt2001@aol.com	André Böttcher Jacobsohnstr. 51 g 13086 Berlin (p) 47 00 97 77 anboettcher@web.de
12112	**Humboldt Tennis-Club e.V.** Pichelswerder Str. 7 13187 Berlin (Pankow) Tel. 486 89 74 4 Plätze	Marco Bünger Kreuzstr. 18 a 13187 Berlin (p) 48 09 53 59 marco.buenger@web.de	Diego Rivera Maximilianstr. 33 13187 Berlin (p) 471 77 31	Attila Boewer	Ulf Kern
12113	**Tennisclub Victoria Pankow e.V.** Hermann-Hesse-Str. 46 13156 Berlin (Niederschönhausen) Tel. 476 19 61 Fax 476 19 61 3 Plätze	Sylvia Rohse Blankenburger Str. 151 13127 Berlin (p) 476 19 61 (d) 474 28 07	Carsten Hammerschmidt Falkenhagener Str. 32 a 13585 Berlin (p) 375 65 50	Andre Rehberg Murtzahner Ring 3 12681 Berlin (p) 543 15 77	Laszlo Koczka Buchenstr. 2 15370 Fredersdorf (d) 47 60 12 00 laszlo.koczka@kib-berlin.de

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12115	**Spok e.V.** Nordendstr. 56 13156 Berlin Tel. 477 10 34 9 Plätze	Hans-Peter Eich Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 85 99 90 84	Reinhard Seifert Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 851 22 52	Reinhard Seifert Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 851 22 52	Marianne Kreowsky Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 852 97 12
12117	**TC Medizin Berlin Buch e.V.** Karower Str.11/Klinikum Buch Teil 2 13125 Berlin (Buch) Tel. 425 32 01 Fax 42 80 79 93 3 Plätze	Hans-Martin Schwarz Straße 73 Nr. 31 13125 Berlin (p) 425 32 01 mcschwarz@t-online.de	Hans-Martin Schwarz Straße 73 Nr. 31 13125 Berlin (p) 425 32 01 mcschwarz@t-online.de	Hans-Martin Schwarz Straße 73 Nr. 31 13125 Berlin (p) 425 32 01 mcschwarz@t-online.de	Harald Niedrich Pestalozzistr. 67 16321 Schönow (p) 03338-75 46 71 (d) 0172-432 43 38 h.niedrich@holsten.de
12118	**Sportclub Eintracht Innova Berlin** Sportplatz Am Rosenhag 12623 Berlin (Mahlsdorf) Tel. 563 32 66 Fax 99 28 47 28 E-Mail eintracht-innova@t-online.de 3 Plätze	Dr. Gunther Czichocki Rubenstr. 11 12623 Berlin (p) 563 32 66 (d) 0331 567 92 37 czi@mpikg-golm.mpg.de	Michael Beyer Randweg 16 12623 Berlin (p) 563 88 99	Ray Miller Jenaer Str. 38 12627 Berlin (p) 993 24 77	Doreen Muskulus Landsberger Allee 223 13055 Berlin (p) 98 31 21 12 (d) 540 07 30
12120	**SC Borussia 1920 Friedrichsfelde eV** Stad.Fr'felde Eingang Bietzkestr. 10315 Berlin (Friedrichsfelde) Tel. 513 82 54 E-Mail michael_ullmann@web.de Internet www.tennis.sc-borussia.de 3 Plätze, Ökonomie 525 14 88	Michael Ullmann Tannenhäuser Str. 1 10318 Berlin (p) 50 15 90 04 michael_ullmann@web.de	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Heinz Martini Jessnerstr. 31 10247 Berlin (p) 294 97 95
12121	**TC Schwarz-Gold Berlin e.V.** Roedernstr. 16 13053 Berlin (Hohenschönhausen) Tel. 982 74 83 Fax 98 11 59 38 E-Mail tennis@tc-schwarzgold.de Internet www.tc-schwarz-gold.de 6 Plätze	Frank Pohl Obersteiner Weg 43 13086 Berlin (p) 473 19 47 (d) 68 37 34 11 leiser-pohl@t-online.de	Frank Sange Königswalder Str. 57 13053 Berlin (p) 98 63 72 57 frank.sange@web.de	Sebastian Herzberg Orankestr. 80 13053 Berlin (p) 98 69 42 85 heartmountain@web.de	Ulrike Jakobi Marzahner Chaussee 29 10315 Berlin (p) 51 09 82 78 (d) 90 21 37 26 ulrikejakobi@t-online.de
12124	**SV Berlin-Buch e.V.** Walter-Friedrich-Str.(S-Bhf.Buch) 13125 Berlin Tel. 949 78 25 Fax 949 78 25 3 Plätze	Dr. Jochen Malz Karower Chaussee 169 c 13125 Berlin (d) 949 78 25	Dr. Olaf Jung Schönerlinder Weg 45 13125 Berlin (p) 943 34 57	Dr. Olaf Jung Schönerlinder Weg 45 13125 Berlin (p) 943 34 57	Klaus Gamradt Bucher Chaussee 36 13125 Berlin (p) 941 25 36 (d) 0331-866 85 47 klaus.gamradt@lrh.brandenburg.de
12126	**TC Rotation Friedrichsfelde e.V.** Rummelsburgerstr./Zachertsportplatz 10315 Berlin (Friedrichsfelde) 4 Plätze	Rainer Strecker Drachenfelsstr. 5 10318 Berlin (p) 503 11 61	André Rothenburg Ribbecker Str. 60 10315 Berlin (p) 510 13 55	Dr. Uwe Sarömba Am Tierpark 46 10319 Berlin (p) 511 25 15	Hannelore Hackemesser Rummelsburger Str. 27 b 10315 Berlin (p) 512 74 27
13002	**SV Weissblau Allianz e.V.** Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) 5 Plätze, Ökonomie 7037909/Lehwald	Wolfgang Hoffmann Reichsstr. 72 14052 Berlin (p) 305 37 94	Matthias Fri□□rich Böhmische Str. 16 12055 Berlin (p) 687 35 93	Aristea Dimeris Landgrafenstr. 17 10787 Berlin (p) 261 40 39	Christian Hahn Ceciliengärten 29 12159 Berlin (p) 851 86 14 (d) 834 84 05

13 Stadt Berlin, Bezirk Süd-Berlin

13006	**Berliner Hockey-Club e.V.** Wilskistr. 70 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel. 813 61 55 Fax 813 58 68 E-Mail info@berlinerhockeyclub.de Internet www.berlinerhockeyclub.de 6 Plätze, Ökonomie 813 39 70	Hans Bastian Eggepfad 5 14163 Berlin (p) 813 25 88 (d) 83 85 12 97	Anatol von Gruner Matterhornstr. 76 c 14129 Berlin (p) 803 40 11	Martin Hort Hortensienstr. 30 12203 Berlin (p) 83 22 68 66	Horst Becker Spanische Allee 59 14129 Berlin (p) 802 72 79
13007	**VfL Berliner Lehrer e.V.** Bosestr.21/Friedrich-Ebert-Stadion 12103 Berlin (Tempelhof) Tel. 753 28 09 3 Plätze	Wolfgang Ziegler Kollostr. 3 12109 Berlin (p) 704 12 39	Joachim Werra Imbrosweg 59 12109 Berlin (p) 703 11 06	Klaus-Jürgen Borkamm Wielandstr. 10 12159 Berlin (p) 851 56 75	Dieter Kreuziger Bergstr. 7 15732 Schulzendorf (p) 76 22 08 40
13009	**Berliner Sport-Club e.V.** Cunostr. 28 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel. 823 58 57 Fax 823 58 57 E-Mail berliner-sport-club@t-online.de Internet www.berlinersportclub.de 5 Plätze, Ökonomie 89 73 59 39	Klaus Rüdiger Albertinenstr. 12 14165 Berlin (p) 80 10 90 73 klauspruediger@aol.com	Ernst Timmermann Rudolf-Mosse-Str. 5 14197 Berlin (p) 824 47 48 (d) 823 24 25	Angela Pawlowski Seehofstr. 139 d 14167 Berlin (p) 84 70 92 77 angela@pawlowski-berlin.de	Joachim Krüger Niedstr. 27 12159 Berlin (p) 851 95 27 (d) 786 50 13
13010	**Berliner Sport-Verein 1892 e.V.** Fritz-Wildung-Str. 23 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel. 824 20 88 Fax 823 95 39 E-Mail bsv92-tennis@sireconnect.de Internet www.bsv92-tennis.de 9 Plätze, Ökonomie 823 41 47	Günter Borch Ahrweiler Str. 32 14197 Berlin (p) 821 51 98 (d) 824 20 88	Enrico Kleinser Schaedestr. 20 14165 Berlin (p) 84 50 94 69 (d) 84 31 78 92 Britta Laube Vopeliuspfad 2 14169 Berlin (d) 824 20 88	Antje Gräßler Krausnickstr. 7 10707 Berlin (p) 0177-330 88 88	Meike Jebens Sentastr. 6 12159 Berlin

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13011	**BTTC Grün-Weiß e.V.** Scheelestr. 45 c 12209 Berlin (Lichterfelde) Tel. 711 50 96 Fax 711 03 92 E-Mail mail@bttcgruenweiss.de Internet www.bttcgruenweiss.de 13 Plätze, Ökonomie 75 47 85 47	Jürgen Lütgen Münchener Str. 11 a 12309 Berlin (p) 70 76 83 95	Thomas Gojowy Kiesstr. 48 12209 Berlin (p) 76 80 33 33 (d) 313 50 52	Falco Kiefer Rühmkorffstr. 8 12209 Berlin (p) 711 63 69	Angelika Geßmann Kurfürstenstr. 49 12249 Berlin (p) 772 29 82
13013	**TK Blau-Gold Steglitz e.V.** Leonorenstr.37-39/H.d.Schwimmhalle 12247 Berlin (Lankwitz) Tel. 771 68 86 Fax 771 38 43 E-Mail b-g-steglitz@comundo.de Internet www.blau-gold-steglitz.de 12 Plätze, Ökonomie 771 80 20	Heinz Deutschendorf Schützallee 3 14169 Berlin	Franz-Otto Endt Rothenburgstr. 4 12163 Berlin (p) 792 54 82	Marc Vogel Gäßnerweg 54 12103 Berlin (p) 752 21 63	Udo Henke Lörracher Str. 3 12247 Berlin (p) 774 77 22 (d) 90 13 83 53
13014	**Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiss** Waldmeisterstr. 10-20 14193 Berlin (Grunewald) Tel. 826 48 66 Fax 826 60 78 E-Mail info@tc-1899.de Internet www.tc1899.de 24 Plätze, Ökonomie 826 49 66	Dr. Frank Muschiol Heilbronner Str. 10 10711 Berlin (d) 89 04 84 - 0	Peter Ristau Hubertusallee 13 14193 Berlin (d) 892 67 68	Herbert Schulz Bibersteig 8 b 14195 Berlin (p) 825 58 18	Jörg Eisemann Ahornallee 6 14050 Berlin (p) 30 20 40 80
13015	**TC Blau-Weiß Britz e.V.** Buschkrugallee 159-175 12359 Berlin (Britz) Tel. 785 51 93 Fax 785 51 93 Internet tc-britz.de/ 6 Plätze, Ökonomie 601 45 80	Bernd Friedel Seidelbastweg 81 12357 Berlin (p) 662 28 05	Helmut Günther Malchiner Str. 20 12359 Berlin (p) 606 42 41	Ingo Becker Malersteig 44 12351 Berlin (p) 604 49 93	Detlef Lichtner Hochspannungsweg 14 a 12359 Berlin (p) 66 60 90 09
13018	**Dahlemer Tennisclub e.V.** Podbielskiallee 46 14195 Berlin (Dahlem) Tel. 832 50 42 Fax 832 50 42 E-Mail info@dahlemertc.de Internet www.dahlemertc.de 7 Plätze, Ökonomie 832 77 23	Ursula Teufel Gluckweg 6 12247 Berlin (p) 771 55 74	Robert Matijevic Wundtstr.16 14059 Berlin (p) 322 32 27 Dr. Gisela Bochnig Neidenburger Allee 19 14055 Berlin (p) 302 74 12	Sascha Plambeck Friedrichsruher Str. 32 12169 Berlin (p) 795 65 96	Dr. Christine Dobberstein Am Erlenbusch 4 14195 Berlin (p) 823 20 29
13022	**Eisenbahn Sportverein Berlin e.V.** Irmgardstr. 21-23 14169 Berlin (Zehlendorf) Tel. 813 20 11 3 Plätze	Dirk Janßen-Tapken Riemeisterstr. 47 14169 Berlin (p) 813 82 65 (d) 0331 866 65 32 d-ja-ta@gmx.de	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Angelika Kohlmetz Schweitzerstr. 23 14169 Berlin (p) 813 34 85	über Verein
13025	**BTC Gropiusstadt e.V.** Matthäusweg 8 12355 Berlin (Rudow) Tel. 661 10 60 Fax 661 10 60 E-Mail btcgropiusstadt@t-online.de 6 Plätze	Joachim Krug Wutzkyallee 89 12353 Berlin (p) 662 46 80	Uwe Berndt Zwickauer Damm 156 12355 Berlin (d) 662 58 74	T. Kantelberg Markelstr. 17 12163 Berlin (p) 792 36 28	Joachim Borner Theodor-Loos-Weg 47 12353 Berlin (p) 662 13 28 (d) 46 81 54 19
13026	**BTC 1904 Grün-Gold e.V. (Tempelhof)** Paradestr. 28-32 12101 Berlin (Tempelhof) Tel. 786 40 30 Fax 786 40 30 E-Mail gruengold@gmx.de Internet www.gruen-gold.de 9 Plätze, Ökonomie 786 10 19	Klaus Nüske Thuyring 23 12101 Berlin (p) 78 91 36 35	Jens Engelbrecht Eschwegering 21 12101 Berlin (p) 786 89 49	Michael Buttkus Paradestr. 73 12101 Berlin (p) 0172-397 57 85	Katrin Scheer Koblenzer Str. 10 10715 Berlin (p) 85 73 02 97 (d) 26 36 53 78
13027	**Grunewald Tennis-Club e.V.** Flinsberger Platz 8 14193 Berlin (Schmargendorf) Tel. 825 30 28 Fax 825 75 88 E-Mail post@grunewald-tennis-club.de Internet www.grunewald-tennis-club.de 13 Plätze, Ökonomie 825 77 26	Peter Klum Fregestr. 81 12159 Berlin (p) 852 52 21 (d) 90 15 22 59 pklum42349@aol.com	Dr. Klaus-Peter Walter Sundgauer Str. 48 14169 Berlin (p) 811 07 81	Marco Suworow Reichsstr. 108 14052 Berlin (p) 301 50 05 marco.suworow@t-online.de	Gottfried Schwarz Sächsische Str. 70 10707 Berlin (p) 881 78 25 (d) 61 04 21 20 gottfried.schwarz@discon.de
13032	**NTC "Die Känguruhs" e.V.** Spanische Allee 170 14129 Berlin (Nikolassee) Tel. 803 71 70 Fax 803 71 70 E-Mail knubel@nikolassee-tennis-club.de Internet www.nikolassee-tennis-club.de 10 Plätze, Ökonomie 803 58 89	Wolf-Rüdiger Thau Billstedter Pfad 15 b 13591 Berlin (p) 366 87 49 (d) 755 10 70	Stefanie Seemann Burgemeisterstr. 75 12103 Berlin (p) 345 53 69 (d) 94 06 32 12	Martha Reiners Sven-Hedin-Platz 14 14163 Berlin (p) 813 39 75	Marion Fischer Inselstr. 36 14129 Berlin (p) 803 56 67
13034	**TC Grün-Weiss Berlin-Lankwitz e.V.** Bäkestr. 13 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel. 843 02 12 Fax 833 92 11 E-Mail tennisclub@gw-lankwitz.de Internet www.gw-lankwitz.de 8 Plätze, Ökonomie 833 40 21	Michael Mallau Nivolanstr. 50 a 12447 Berlin (p) 771 58 48	Tobias Heinecke Walter-Linse-Str. 11 12203 Berlin (p) 833 76 76	Bettina Wegener Grillparzer Str. 4 a 12163 Berlin (p) 823 98 91	Mathias Wulff Hohensteiner Str. 1 14197 Berlin (p) 821 87 32 mathiaswulff@compuserve.de
13035	**Lankwitzer TC e.V.** Lippstädter Str. 9-11 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel. 744 38 71 Fax 744 38 71 E-Mail maus.ak@t-online.de Internet www.ltc.de.vu 2 Plätze	Karl-Heinz Klost Rehagener Str. 58 12307 Berlin (p) 744 38 71 maus.ak@t-online.de	Norbert Rhode Tölzer Str. 30 a 14199 Berlin (p) 823 51 03	Norbert Rhode Tölzer Str. 30 a 14199 Berlin (p) 823 51 03	Barbara Bruno Königstr. 13 12105 Berlin (p) 706 73 19

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13036	**TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V.** Franziusweg 114-128 12307 Berlin (Lichtenrade) Tel. 745 80 87 Fax 745 90 55 E-Mail Buero@tc-lichtenrade.de Internet www.tc-lichtenrade.de 12 Plätze, Ökonomie 745 56 24	Guido Spohn Löwenbrucher Weg 45 12307 Berlin (p) 76 40 46 45 (d) 39 70 11 92	Bernd-Dieter Fritz Lichtenrader Chaussee 7 d 15831 Großziethen (p) 03379-44 74 10 Peter Malcherczyk Freiertweg 10 12305 Berlin (p) 74 37 74 01 peter.malcherczyk@planet-interkom.de	Barbara Stuck Krügerstr. 23 12307 Berlin (p) 744 68 17	Siegrid Rieschick Illigstr. 55 12307 Berlin (p) 745 04 17 siegridrieschick@t-online.de
13037	**Tennisclub Lichterfelde 77 e.V.** Gallwitzallee 132-134 12249 Berlin (Lankwitz) Tel. 776 26 26 Fax 76 70 52 12 E-Mail info@TL77.de Internet www.TL77.de 6 Plätze, Ökonomie 776 18 18	Bodo Röske Potsdamer Str. 34 12305 Berlin (p) 74 68 13 33 info@concept-immobilien.net	Rolf Neubacher Steinstr. 19 12169 Berlin (p) 796 88 35 rolfneubacher@gmx.net	Michael Ziebarth Lichtenrader Str. 37 14979 Kleinbeeren (p) 033701-557 74 ziebarth@ukbf.fu-berlin.de	Gerhard Hertel Apoldaer Str. 5 12249 Berlin (p) 71 09 71 86
13039	**TuS MAKKABI Berlin e.V.** Chaussestr. 29 14109 Berlin (Wannsee) Tel. 218 47 08 Fax 23 62 72 86 E-Mail makkabi-berlin@snafu.de Internet www.makkabi-berlin.de 2 Plätze	Inge Borck Winkler Str. 22 14193 Berlin (p) 826 39 51 (d) 218 47 08	Madeleine Robinowitsch Marie-Elisabeth-Lüder-Str. 8 10625 Berlin (d) 218 47 08	Isaak Lat Obstallee 24 13593 Berlin (d) 218 47 08	David Borck Kurfürstendamm 115 c 10711 Berlin (d) 218 47 08
13040	**Tennis-Club Mariendorf e.V.** Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) Tel. 30 61 41 62 Fax 30 61 41 63 9 Plätze, Ökonomie 703 72 37	Rainer Felsmann Goldenes Horn 52 12107 Berlin (p) 703 59 32	Wolfgang Schmidt Neudecker Weg 37 12355 Berlin (p) 663 15 82 Edith Schultze Homburgstr. 25 12309 Berlin (p) 746 59 00	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Anne Schlagenhaufer Kornblumenring 77 a 12357 Berlin (p) 663 33 49 (d) 741 15 26
13041	**BSG BA Neukölln e.V.** Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel. 661 80 04 Fax 66 50 91 64 4 Plätze	Bernd Gierszewski Malchiner Str. 111 12359 Berlin (p) 66 50 91 63	Reinhard Lowak Heinrich-Schlusnus-Str. 12 12057 Berlin (p) 794 06 57	Dr. Carsta Drillisch Wiesbadener Str. 17 14197 Berlin (d) 372 30 35	Hans-Jörg Ilgner Berchtesgadener Str. 14 10825 Berlin (p) 782 17 29 (d) 75 60 67 00
13042	**TC Weiss-Rot Neukölln e.V.** Hannemannstr. 21 12347 Berlin (Britz) Tel. 606 32 99 Fax 60 97 53 68 E-Mail tcweissrot@aol.com Internet http://members.aol.com/tcweissrot 8 Plätze, Ökonomie 606 54 77	Frank Wiest Onkel-Bräsig-Str. 131 12359 Berlin (p) 606 23 40 (d) 75 01 71 10	Bank Awosusi Wesenberger Ring 6 12359 Berlin (p) 66 62 22 10 bank.awosusi@t-online.de	Martina Primke Teichgräberzeile 1 13627 Berlin (p) 344 94 24	Dieter Will Gielower Str. 10 b 12359 Berlin (p) 601 96 78 (d) 25 00 81 16 wolf-dieter.will@t-online.de
13043	**Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee** Kirchweg 24-26 14129 Berlin (Nikolassee) Tel. 803 54 32 Büro Fax 80 49 08 88 E-Mail tc@gw-nikolassee.de Internet www.gw-nikolassee.de 8 Plätze, Ökonomie 803 33 59	Dr. Jürgen Kern Thomas-Dehler-Str. 1 10787 Berlin (p) 262 74 34 j.kern@fhtw-berlin.de	Günther Matthes Königsweg 68 14163 Berlin (p) 803 74 24	Bärbel Kühnast Bismarckstr. 36 14109 Berlin (p) 803 34 70	Martina Heinrich Clayallee 319 14169 Berlin (p) 80 10 91 66 (d) 89 04 96 70 martina.heinrich@arwis.de
13044	**Olympischer Sport-Club e.V.** Vorarlberger Damm 37 12157 Berlin (Schöneberg) Tel. 782 29 90 Fax 792 95 13 E-Mail lommatzsch-berlin@t-online.de Internet www.osc-berlin.de 8 Plätze, Ökonomie 782 29 90	Friedbert Schuckert Habelschwerdter Allee 13 14195 Berlin (p) 831 19 99 f-m.schuckert@t-online.de	Dr. Ulli Weik Heinersdorfer Str. 10 12209 Berlin (p) 833 34 29 Ulrike Wetzel Mühlenstr. 58 12249 Berlin (p) 76 70 63 77 ulrike.wetzel@gmx.de	Milun Jovasevic Cranachstr. 8-9 12157 Berlin (p) 855 38 87 jovasevic3@t-online.de	Detlev Kühne Willmanndamm 6 10827 Berlin (p) 782 48 42 ra.detlevkuehne@t-online.de
13047	**Tennis Verein Preussen e.V.** Malteserstr. 36 12249 Berlin (Lankwitz) Tel. 775 80 14 Fax 77 20 92 95 9 Plätze, Ökonomie 775 30 67	Richard Wanderer Hauffstr. 2 a 14513 Teltow (p) 03328-47 33 63 (d) 775 80 14	Jan Maiß Schulstr. 6 a 12247 Berlin (p) 823 42 71	Tanja A. Klein Ringstr. 6 12203 Berlin (p) 78 71 10 21 (d) 83 85 65 69	Manfred Neumann Grabenstr. 26 12209 Berlin (p) 772 27 07
13051	**LTTC "Rot-Weiß" e.V.** Gottfried-von-Cramm Weg 47-55 14193 Berlin (Grunewald) Tel. 89 57 55 0 (13) Fax 89 57 55 50 E-Mail rot-weiss-berlin@snafu.de Internet www.rot-weiss-berlin.de/ 19 Plätze, Ökonomie 825 80 93	Dr. Hans-Jürgen Jobski Garystr. 36 14195 Berlin (d) 883 60 51	Dr. Dietrich Wolter Schmidt-Ott-Str. 11 a 12165 Berlin (d) 89 57 55 12	Stefan Dallwitz Grillparzerstr. 4 a 12163 Berlin (d) 89 57 55 12	Wolfgang Wever Caspar-Theyß-Str. 4 14193 Berlin (p) 891 75 30 (d) 89 38 67 15
13052	**TSV Rudow 1888 e.V.** Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel. 661 68 88 Internet www.TSV-RUDOW.de 4 Plätze	Peter Neugebauer Kapaunen Str. 69 12355 Berlin (p) 663 20 08	Rolf Burkart Laubacher Str. 33 14197 Berlin (p) 814 65 777	Rolf Burkart Laubacher Str. 33 14197 Berlin (p) 814 65 777	Peter Neugebauer Kapaunen Str. 69 12355 Berlin (p) 663 20 08
13053	**TC Wilmersdorf e.V.** Cunostr. 28 14199 Berlin (Wilmersdorf) Tel. 823 58 57 Fax 823 58 57 6 Plätze, Ökonomie 823 94 88	Norbert Matthes Kronberger Str. 27 14193 Berlin (p) 825 59 65 (d) 69 93 81 02 innoma98@aol.com	Sabine Kolk Bergstr. 62 10115 Berlin (p) 280 88 63 (d) 2405 61 315	Cynthia Tilden-Machleidt Binger Str. 80 14197 Berlin (p) 882 55 11 (d) 85 789 185 CBTilden@aol.com	Petra Meiwald Görrestr. 30 12161 Berlin (p) 851 76 02

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13059	**Steglitzer Tennis-Klub 1913 e.V.** Gelieustr./Eingang Undinestraße 13 12203 Berlin (Lichterfelde) Tel. 834 10 47 Fax 834 25 06 E-Mail stk.berlin@t-online.de Internet www.stkberlin.de 10 Plätze, Ökonomie 834 30 47	Dr. Helga Rybinski Finkensteinallee 7 12205 Berlin (p) 833 74 39	Hartmut Lebe Fronhofer Str. 3 12165 Berlin (p) 834 99 76	Claudia Wienicke Fronhoferstr. 4 12165 Berlin (p) 834 26 06	Günter Kordaß Limonenstr. 12 12203 Berlin (p) 832 46 77
13061	**Berliner Gehörlosen SV 1900 e.V.** Fax 743 38 87 + 251 70 55	Bernhard Knörzer Drusenheimer Weg 62 12349 Berlin berniknoerzer@t-online.de	Brigitte Niklas Lotzestr. 11 a 12205 Berlin	Annika Mierke Steinstr. 14 a 16816 Neuruppin (p) 03391-40 03 60	Wolfgang Kubis Schlangenbader Str. 20 b 14197 Berlin
13065	**Tempelhofer Tennis-Club e.V.** Bosestr. 6 12103 Berlin (Tempelhof) Tel. 751 76 03 6 Plätze, Ökonomie 751 76 03	Wolfgang Sakowski Arnstädter Str. 32 12249 Berlin (p) 711 58 54 juttasakowski@t-online.de	Eberhard Kolbe Albrechtstr. 107 12103 Berlin (p) 75 70 88 01 (d) 38 78 08 24	Jürgen Koep Am Bergpfuhl 7 12347 Berlin (p) 704 30 82 juergen-koepp@gmx.de	Andre Tessmer Schönburgstr. 8 12103 Berlin (d) 752 41 29 andre.tessmer@t-online.de
13072	**TC "Weiße Bären Wannsee" e.V.** Alsenstr. 17 14109 Berlin (Wannsee) Tel. 805 36 72 7 Plätze, Ökonomie 805 36 72	Michael Vogel Arnold-Knoblauch-Ring 14 14109 Berlin (p) 805 27 08	Olaf Kaszubowski Arnold-Knoblauch-Ring 15 14109 Berlin (p) 805 11 16 o.k.-wannsee@t-online.de	Barbara Rogge Poßweg 34 14163 Berlin (p) 813 43 28 (d) 70 41 05 52 hv-rogge@t-online.de	Dr. Manfred Asseyer Sophie-Charlotte-Str. 41 14169 Berlin (p) 813 51 21
13074	**Zehlendorfer TuS von 1888 e.V.** Sven-Hedin-Str. 85 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel. 813 72 29 Fax 813 92 46 E-Mail zehlendorf88@t-online.de Internet www.zehlendorf88.de 8 Plätze, Ökonomie 813 96 96	Jürgen Mennle Am Rohrgarten 98 14163 Berlin (p) 803 32 30	Fritz Weigelt Eisvogelweg 6 14169 Berlin (p) 813 17 36	Andreas Blanck Machnower Busch 25 14532 Kleinmachnow (p) 0160-142 15 53	Thomas Richter Taylorstr. 15 B 14195 Berlin (p) 24 35 56
13075	**SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V.** LLoyd-G.-Wells-Straße 55 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel. 801 64 26 Fax 802 21 99 E-Mail wespen@cityweb.de Internet www.zehlendorfer-wespen.de 10 Plätze, Ökonomie 80 90 73 78	Claudius Jochheim Lloyd-G.-Wells-Str. 55 14163 Berlin (p) 814 19 34 (d) 25 00 9 27 01 c.jochheim@funk-gruppe.de	Dr. Mathias Rath Ilmenauer Str. 6 14193 Berlin (d) 84 78 03 20 Dr. Sandra Jochheim Oertzenweg 29 14163 Berlin (p) 814 19 34 Jochheim@t-online.de	Katja Sprentzel Mörchingerstr. 122 b 14169 Berlin (p) 811 57 83	Ralf Stähler Kudowastr. 19 14193 Berlin (p) 89 50 48 62 (d) 53 00 00 81
13084	**S.C. Berliner Amateure e.V.** Züllichauer Str./Sportplatz 10965 Berlin (Tempelhof) Tel. 0172-305 58 67 2 Plätze	Thorsten Herrmann Meiningenallee 2 14052 Berlin (p) 813 69 33	Michael Klemenoff Mariendorfer Damm 23 A 12109 Berlin (p) 705 34 64 michael-klemenoff@web.de	N.N.	Gabriele Rehberg Glasowerstr. 13 12051 Berlin (p) 68 49 34
13087	**Postsportverein Berlin e.V Lankwitz** Seydlitzstr.73/Zuf.Gallwitzallee 12249 Berlin (Lankwitz) Tel. 775 39 14 Internet www.postsv-berlin.de 3 Plätze, Ökonomie 775 39 14	Christian Manzke Wasserwerkstr. 27 13589 Berlin (p) 373 69 71 christian.manzke@gmxx.de	Katja Gwosdz Breitensteinweg 29 d 14165 Berlin (p) 818 41 87	Felix Kirchner Furkastr. 63 12107 Berlin (p) 741 29 34 Baggio.Felix@gmx.de	Johann Baiz Kadettenweg 41 a 12205 Berlin (p) 833 70.20 h_baiz@gmx.de
13089	**Berliner Tennis-Club WISTA e.V.** Wilhelm-Ostwald-Str. 4 Ecke Agastr. 12489 Berlin (Adlershof) Tel. 677 47 34 Fax 67 89 49 69 E-Mail btc.wista@t-online.de Internet www.wista.de 7 Plätze, Ökonomie 677 47 34	Lothar Schmidt Verl. Werderstr. 5 12524 Berlin (p) 606 27 23 (d) 30 38 28 40	Manfred Schuhknecht Braunfelsstr. 31 b 12305 Berlin (p) 745 88 20	N.N.	Hans-J. Müller-Böge Fuggerstr. 19 10777 Berlin (p) 746 74 02 (d) 235 14 50
13097	**Adlershofer Tennis-Club e.V.** Dörpfeldstr. 89 12489 Berlin (Adlershof) Tel. 671 30 93 Fax 67 77 58 20 E-Mail vorstand@atc-berlin.de Internet www.atc-berlin.de 5 Plätze	Thomas Müller Zinsgutstr. 8 12489 Berlin (p) 671 30 93 (d) 67 77 58 19 vorstand@atc-berlin.de	Bernd Heinrich Schönefelder Chaussee 199 12524 Berlin (p) 673 24 33 sportwart-@atc-berlin.de	Bernd Heinrich Schönefelder Chaussee 199 12524 Berlin (p) 673 24 33 sportwart-@atc-berlin.de	Peter Landgraf Ebertystr. 46 10249 Berlin (p) 68 82 29 06 vorstand@atc-berlin.de
13099	**TC Berlin Grünau e. V.** Regattastr.158, Hofeinf.Café Liebig 12527 Berlin (Grünau) 3 Plätze	Hans-Joachim Kallabinski Buntzelstr. 132 12526 Berlin (p) 676 63 83	Ricarda Scheiner Prieborner Str. 4 12526 Berlin (p) 676 76 69	Dieter Franke Waldstr. 36 12526 Berlin (p) 676 61 64	Ulrich Thiele Büxensteinallee 12 12527 Berlin (p) 674 31 10
13100	**Treptower Tennisclub e.V.** Neue Krugallee 219-231 12437 Berlin (Treptow) Tel. 532 40 14/Platzwart 3 Plätze	Jochen Roschild Wustrower Str. 43 13051 Berlin (p) 920 53 24	Dietmar Peters Venusstr. 3 12524 Berlin (p) 673 55 16	Dietmar Peters Venusstr. 3 12524 Berlin (p) 673 55 16	Anka Scheibe Akeleiweg 29 a A 12487 Berlin (p) 631 49 72
13104	**TC Berlin-Oberspree e.V.** Bruno-Bürgel-Weg 53 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel. 677 59 97 Fax 673 79 03 5 Plätze	Prof. Dr. Gustav Mogk Wolfmarsteig 96 12524 Berlin (p) 673 79 03	Michael Herrmann Kaulsdorfer Str. 13 12621 Berlin (p) 567 29 30	Tom Kenzler Springbornstr. 54 12487 Berlin (p) 636 39 46	Erika Vöske Chrysanthemenstr. 4 10407 Berlin (p) 423 00 06
13106	**SV Treptow 46 e.V.** Neue Krugallee/Bulgarische Str. 12435 Berlin-Treptow hint.dem Raths 3 Plätze	Ronald Rosch Harzer Str. 60 12059 Berlin (p) 681 68 91 ronald.rosch@gmx.de	Bernd Bringmann Am Plänterwald 6 12435 Berlin (p) 53 69 67 20 bringel@t-online.de	N.N.	Werner Schaack Eichenstr. 2 12435 Berlin (p) 532 42 44

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13110	**TC "Orange-Weiß" Friedrichshagen eV** Hinter dem Kurpark 28 12587 Berlin (Friedrichshagen) Tel. 645 29 38 Fax 64 09 17 53 E-Mail ow-friedrichshagen@t-online.de Internet www.ow-friedrichshagen.bei.t-online.de 9 Plätze, Ökonomie 64 09 17 49	Gerfried Arndt Lindenallee 18 b 12587 Berlin (p) 645 84 41	Michael Buchmann Stralauer Allee 31 c 10245 Berlin (p) 292 05 55	Horst Metzig Lobitzweg 18 12557 Berlin (p) 651 35 24	Olaf Zachrau Bölschestr. 50 12587 Berlin (p) 657 59 11
13111	**TC Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.** Baumschulenstr. 1 a 12437 Berlin (Baumschulenweg) Tel. 532 39 72 Fax 53 69 97 57 E-Mail info@tennisclub-gruen-weiss.de Internet www.tennisclub-gruen-weiss.de 6 Plätze, Ökonomie 53 69 64 40	Lutz Müller Schraderstr. 1 12437 Berlin (p) 68 59 78 06	Jürgen Ulrich Am Treptower Park 20 a 12435 Berlin (p) 21 46 58 28	Katja Knauerhase Köpenicker Landstr. 60 12435 Berlin (p) 53 21 26 81	Kerstin Hanack Alt Stralau 17 10245 Berlin (p) 63 10 36 78
13116	**ESV Lok Berlin-Schöneweide e.V.** Adlergestell 103 Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel. 29 72 73 23 E-Mail Lok.Schoeneweide@Berlin.de Internet www.esvloksw.de 6 Plätze, Ökonomie 671 82 27	Eberhard Geske Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 eberhard.geske@t-online.de	Torsten Salzmann Waldstr. 12 12487 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 56 19 torstensalzmann@aol.com	Andy Beile Kochhannstr. 2 10249 Berlin (p) 442 86 10 mac_andy@web.de	Jürgen Brose Klettenberger Str. 15 12524 Berlin (p) 672 23 06 (d) 29 74 32 20 juergen.brose@S-Bahn-Berlin.de
13119	**Sportclub Müggelheim e.V.** Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel. 565 41 20 Fax 56 54 12 20 E-Mail ingo@knobelsdorf.de 5 Plätze	Ingo Knobelsdorf Leopoldstr. 12 12621 Berlin (d) 565 41 20 ingo@knobelsdorf.de	Silvio Falk Müggelschlösschenweg 26 12559 Berlin (p) 654 64 17	Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Lutz Sauer Zu den Sieben Raben 15 12555 Berlin (p) 653 22 04
13122	**FV Tennis** Westphalweg 8-10 12109 Berlin Tel. 704 23 89 Fax: 70 18 99 99 E-Mail: info@fvt-berlin.de 6 Plätze	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
13123	**Berliner Tennis-Club 92** Bruno-Bürgel-Weg 125 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel. 671 94 09 5 Plätze	Günter Stranz Gartenstadtweg 38 12524 Berlin (p) 673 54 13 gstranz@t-online.de	Joachim Heise Lindhorstweg 54 12487 Berlin (p) 636 81 18 Eveline Schmieder Stienitzseestr. 18 12489 Berlin (p) 677 58 26	Juliane Hiepe Zum langen See 22 12557 Berlin (p) 651 35 856 julh333@gmx.de	Martina Christian Megedestr. 21 12487 Berlin (p) 631 47 23 (d) 61 72 20 93
13125	**TC Grün-Weiß Rahnsdorf e.V.** Fürstenw.Al.139ZufGrünh.W/Saarow.W. 12589 Berlin (Rahnsdorf) Tel. 657 12 38 Fax 65 48 93 82 4 Plätze	Ulrich Kulbatzki Genovevastr.36 12555 Berlin (p) 657 12 38	Thomas Wermann Waldowstr. 96 13156 Berlin (p) 912 21 23	Lutz Pretsch Leipziger Str. 44 10117 Berlin (p) 204 28 51	Manfred Weber Fahlenbergstr. 45 a 12589 Berlin (p) 64 84 94 94 (d) 03362-58 08 58
13127	**TC Johannisthal e.V.** Sterndamm 241/Sportanlage 12487 Berlin (Johannisthal) Tel. 631 20 54 Fax 636 08 10 Internet www.TC-Johannistahl.de 3 Plätze	Prof. Dr. Steffen Rückl Eibenweg 48 12487 Berlin (p) 636 08 10 steffen.rueckl@freenet.de	Sigurd Maas Sterndamm 106 12487 Berlin (p) 636 16 51 sig.maas@t-online.de	Mathias Fiedler Lortzingstr. 19 12623 Berlin (p) 566 20 73 matfiedler@surfeu.de	Jörn Mohaupt Karpfenteichstr. 16 12435 Berlin (p) 53 21 92 96 joernmohaupt@netgo.de
13129	**Treptower Teufel TC e.V.** Köpenicker Landstr. 186 12437 Berlin (Treptow) Tel. 532 81 49 (Platz) Fax 53 21 71 04 E-Mail kontakt@treptower-teufel.de Internet www.treptower-teufel.de/ 8 Plätze, Ökonomie 53 21 71 05	Matthias Schmidt Tegernseestr. 37 12527 Berlin (p) 21 80 77 24 (d) 01888 681 10 69 matthias.schmidt@bmi.bund.de	Silke Lipecky Schraderstr. 1 12437 Berlin (p) 53 21 34 28	Stephan Burwieck Schraderstr. 1 12437 Berlin (p) 53 21 34 28	Gisela Szigas Schönefelder Chaussee 97 12524 Berlin (p) 67 97 13 77 (d) 673 23 91
13131	**TC Blau-Gold Wuhlheide Berlin** Treskowallee 209 12459 Berlin (Oberschöneweide) Tel. 531 10 64 E-Mail kai-simon@gmx.net Internet www.tc-blaugold-wuhlheide.de 4 Plätze	Kai Simon Schenkestr. 1 a 10318 Berlin (p) 65 48 73 49 kai-simon@gmx.net	Mark Albrecht Dönhoffstr. 28 10318 Berlin (p) 81 89 30 97	Mark Albrecht Dönhoffstr. 28 10318 Berlin (p) 81 89 30 97	Andre Galster John-Schehr-Str. 61 10417 Berlin (p) 41 93 56 64
13133	**TSG Oberschöneweide e.V.** Nixenstr. 3 12459 Berlin Tel. 535 45 66 4 Plätze	Wolf Wittstock Wendenschloßstr. 15 12559 Berlin (p) 654 03 35 (d) 655 72 31 wolf.wittstock@t-online.de	Rajko Helms Hoernlestr. 78 12555 Berlin (p) 656 72 31	Bastian Fiebig Erwin-Bock-Str. 22 12559 Berlin (p) 64 32 66 77	Morten Retz Alfred-Randt-Str. 20 12559 Berlin (d) 56 59 22 46 mortenretz@compuserve.de

21 Land Brandenburg, Bezirk Nord-Brandenburg

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21137	**Brandenburger Sport-u.Ruderclub** Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel. 03381-22 43 66 Fax 03381-22 43 66 E-Mail geschaeftsstelle@bsrk.de Internet www.bsrk.de 3 Plätze	Heinz Kraus Brielower Str. 58 14770 Brandenburg (p) 03381-66 19 40	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12	Heike Bernau Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47
21138	**TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V.** Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel. 03381-66 17 71 6 Plätze	Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11 (d) 03381-209-0 herbert.nowotny@brandenburg-berlin.ikk.de	Mathias Mischker Packhofstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-22 87 42 (d) 03381-526 50	Ute Winkelmann Sandfurthweg 16e 14776 Brandenburg (p) 03381-66 48 49	Bernhard Prengemann Buchenweg 39 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52
21143	**Tennisclub 92 Gransee e.V.** Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel. 03306-218 44 Fax 03306-218 44 4 Plätze	Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44	Uwe Peter Parkstr. 22 16792 Zehdenick (p) 03307-366 38 Antje Ribbentrop Straße der Jugend 19 b 16775 Gransee (p) 03306-274 38	Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93	Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 (d) 03307-46 70 15
21144	**Eberswalder Tennis-Club e.V.** Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel. 03334-28 69 32 Internet www.eberswalder-tc.de 3 Plätze	Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 68 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-321 96 wolterew@t-online.de	Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Kathrin Heise Jenny-Marx-Weg 12 16225 Eberswalde (p) 03334-28 59 17 kathrincom@freenet.de	Stefan Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 fam.krenz@telta.de	Jürgen Ziegler Wildparkstr. 40 16225 Eberswalde (p) 03334-23 94 69 (d) 03334-38 41 64 ziegler-glanz@t-online.de
21158	**Eisenbahner SV Kirchmöser(ESVK)eV** Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser 4 Plätze	Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68 (d) 03381-81 24 57	Rolf Treue Ebereschenweg 4 14774 Brandenburg (p) 03381-80 31 55	Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg (p) 03381-80 17 75	Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser (p) 03381-80 00 74
21164	**MSV Neuruppin e.V.** Trenkmannstr. 14 16816 Neuruppin Tel. 03391-39 73 39 4 Plätze	Dietmar Lenz Kränzliner Str. 14 16816 Neuruppin (p) 03391-50 52 60 (d) 03391-51 10	Herbert Pannewitz W.-Rathenau-Str. 1 16816 Neuruppin (p) 03391-35 71 00 (d) 03391-76 92 70 herbert.pannewitz@nexgo.de	Torsten Hirschmann Artur-Becker-Str. 50 16816 Neuruppin (p) 03391-50 67 27 (d) 03391-69 12 04	Bärbel Winguth Dorfstr. 45 16818 Wuthenow (p) 03391-35 03 93 (d) 033932-59 51 73
21171	**Tennis-Club Bad Wilsnack e.V.** Karthanehalle, Mühlenstraße 19336 Bad Wilsnack Tel. 038791-2023 2 Plätze	Dr. Klaus Speckin Nelkenweg 9 19336 Bad Wilsnack (p) 038791-24 04 (d) 038791-20 23 klaus.speckin@t-online.de	Dr. Rüdiger Ziegler 19336 Bad Wilsnack (p) 038791-68 21 (d) 038791-30	Dr. Rüdiger Ziegler 19336 Bad Wilsnack (p) 038791-68 21 (d) 038791-30	Angela Speckin Weinberg 2 19322 Wittenberge (p) 03877-56 48 75
21173	**Tennisverein Rathenow e.V.** Am Schwedendamm 14712 Rathenow Tel. 03385-51 13 07 5 Plätze	Dr. Hans Seidel Feierabendallee 20 14712 Rathenow (p) 03385-51 23 48	Katrin Schmidt Clara-Zetkin-Str. 61 a 14712 Rathenow (p) 03385-51 54 92	Marko Schulz Pfarrer-Fröhlich-Str. 4 14712 Rathenow (p) 03385-50 62 03	Iris Richard Fr.-Engels-Str. 10 14715 Mögelin (p) 03386-28 34 85
21174	**TSV Chemie Premnitz e.V.** Friedrich-Engels-Str.2/Stadion 14727 Premnitz Tel. 03386-28 20 11 Fax 03386-28 20 11 Internet www.tsv-premnitz.de/ 3 Plätze	Achim Rateitschak Bahnhofstr. 28 a 14712 Rathenow (p) 03385-51 41 20	Heinz Zahn Uferstr. 11 14724 Premnitz (p) 03386-28 42 11 Petra Arndt Waldstr. 9 14727 Premnitz (p) 03386-28 42 14	Klaus Wolf E.-Thälmann-Str. 16 14727 Döberitz (p) 03386-28 52 40	Manfred Bleschke Erich-Weinert-Str. 5 14727 Premnitz (p) 03386-28 28 76
21175	**Tennisclub Seehausen e.V.** Dorfstr. 63 17291 Seehausen 2 Plätze	Peter Feike Dorfstr. 11 17291 Seehausen (p) 039863-502	Lutz Krasemann Goethestr. 44 17291 Prenzlau (p) 03984-48 73 (d) 03984-48 73	Jörg Patzwall Friedrich-Str. 4 17291 Prenzlau (p) 03984-49 07	Höffler 17291 Prenzlau (p) 03984-874 70
21176	**SV 1885 Rhinow e.V.** Friesacker Str. 2 a 14728 Rhinow Tel. 033875-302 29 Fax 033875-306 08 E-Mail ing.kblum@planetinterkom 3 Plätze	Joachim Blum Friesacker Str. 2 a 14728 Rhinow (p) 033875-302 29 ing.kblum@planetinterkom	Jürgen Fritze Havelberger Str. 4 14728 Rhinow (p) 0170-46 53 57	Bernd Beltz Straße der Jugend 8 14728 Rhinow (p) 033875-306 94	Jürgen Fritze Havelberger Str. 4 14728 Rhinow (p) 0170-46 53 57
21182	**SSV PCK 90 Schwedt e.V.** Breite Allee 3-9 16303 Schwedt Tel. 03332-411652 GS Fax 03332-411560 8 Plätze, Ökonomie 03332-41 16 52	Bernhard Frauendienst Breite Allee 1 a 16303 Schwedt (p) 03332-42 14 05 (d) 03332-41 81 26	Ronny Orlowski Külzviertel 26 16303 Schwedt (p) 0173-866 28 31	Sylvia Regler Eislerweg 10 16303 Schwedt (p) 03332-51 43 53	Reiner Arlt Am Sportplatz 10 16303 Schwedt (p) 03332-25 30 09

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21184	**TC Pritzwalk 1992 e.V.** Tennisanl.Hainholzstad./Hainholzweg 16928 Pritzwalk Tel. 03395-31 19 44 Fax 03395-30 25 63 2 Plätze	Helmut Kühn Hermann-Lutz-Str. 11 16928 Pritzwalk (d) 03395-30 23 63	Hans-Jürgen Krause Am Ring 19 16928 Pritzwalk (p) 03395-30 43 36	Frank Diedrich Erlenweg 15 16928 Pritzwalk (p) 03395-30 46 94	Eckhard Bärensprung Zur Hainholzmühle 10 16928 Pritzwalk (p) 03395-70 03 88
21187	**Tennisclub Rot Weiß Templin e. V.** Am Eichwerder 17268 Templin Fax 03987-40 93 99 Internet inoacktpl@aol.com 2 Plätze	Katrin Reinbothe Prenzlauer Allee 23 17268 Templin (p) 03987-34 63 reinbothe@t-online.de	Sven Albrecht Weinbergstr. 17 17268 Templin (p) 03987-53 277 (d) 03987-540 54 sven.albrecht@t-online.de	Jan Jennrich Lychener Str. 34 17268 Templin (p) 03987-32 21	Ingo Noack Pestalozzistr. 13 17268 Templin (p) 03987-40 93 97
21189	**Neuruppiner TC "Grün-Weiß" e.V.** Hermsdorfer Weg 16816 Neuruppin-Gildenhall Tel. 03391-39 76 55 4 Plätze	Thomas Huch Blumenstr. 86 16816 Neuruppin (p) 03391-39 81 09	Dr. Siegfried Nagel Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin (p) 033920-698 01 (d) 03391-50 70 71	Ralf Perschnick Berliner Chaussee 150 16816 Neuruppin (p) 03391-50 26 71	Anke Kneifel Gerhard-Hauptmann-Str. 48 16816 Neuruppin (p) 03391-65 55 28
21190	**TC Grün-Weiß 90 e.V.** Altranst-Sportplatz 16259 Bad Freienwalde Tel. 03344-35 25 Fax 03344-30 06 88 E-Mail tcgruen-weiss@umatech.de Internet www.tcgruen-weiss.de 3 Plätze	Armin Viert Alttornower Siedlung 7 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-35 25 (d) 03344-300 673 Rettungsdienst-mol-viert@web.de	Johannes Schwanz Brunnenstr. 28 a 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-24 27 (d) 03344-30 03 30	Cornelia Schostag Tornower Str. 08 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-33 05 37	Christian Wallmann Goethestr. 11 a 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-310 52
21193	**SC "Blauer Anker" Kyritz e.V.** Pritzwalker Str/Einf.Parkpl.Kaisers 16866 Kyritz Tel. 033971-717 90 3 Plätze, Ökonomie 033971-681 82	Wulf Harri Häusler Pritzwalker Str. 34 16866 Kyritz (p) 033971-717 90	Bernd Neumann Pritzwalker Str. 34 16866 Kyritz (p) 033971-717 90	Andreas Görn Werner Str. 3 c 16866 Kyritz (p) 033971-717 90	Peter Ackermann Rüdow 23 a 16866 Kyritz (p) 033971-717 39
21194	**SG Stahl Wittstock e.V.** Röbeler Str./Ortsausgang Wittstock 16909 Wittstock Tel. 0173-865 37 67 4 Plätze	Walter Harbach Gartenstr. 21 16909 Wittstock (p) 03394-44 21 52	Andreas Pillen Feldstr. 22 16909 Wittstock (p) 03394-43 01 56	Steve Schmalenberg Rosenplansiedlung 16909 Wittstock	Dirk Grunert Heilige-Geist-Str. 29 16909 Wittstock (p) 03394-44 01 60
21195	**TC Wusterhausen e.V.** Am Volksgarten 16868 Wusterhausen Tel. 033979-14276 4 Plätze	Fritz Meyer Kyritzer Str. 12 16868 Wusterhausen (p) 033979-142 76	Petra Körner Birkenweg 48 16868 Wusterhausen (p) 033979-146 98	Petra Körner Birkenweg 48 16868 Wusterhausen (p) 033979-146 98	Dr. Joachim Pein Spiegelberg 16 16845 Neustadt/D. (p) 033970-134 54 (d) 033971-651 02
21196	**SV Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V.** Gehrenweg 15 - Hinter dem Wohnheim 19322 Wittenberge Tel. 03877- 3 Plätze	Manfred Kückel Wahrenberger Str. 101 19322 Wittenberge (p) 03877-40 22 40	Torsten Stendel Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 7 19322 Wittenberge (p) 03877-694 51 Petra Neumann Lerchenweg 2 19322 Wittenberge (p) 03877-712 31 (d) 03877-92 06 38 mapeti@t-online.de	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03876-79 20 tianfeil@aol.com	Hardo Schwarz Nebeliner Str. 13 19322 Wittenberge (p) 03877-6497 (d) 0172-723 58 41 hardo.schwarz@t-online.de
21199	**ASV 2000 e.V.** Breite Allee 3-9/SSV PCK Schwedt 16303 Schwedt Tel. 03332-475 00 46 Fax 03332-41 74 64	Jürgen Rodig Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332- 475 00 46 rodig@sbfrodig.de	Falk Rodig Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332-41 74 64	Falk Rodig Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332-41 74 64	Heike Paetsch Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332-41 74 64
21203	**Tennisclub Seelow e.V.** Straße am Sender 15306 Seelow Tel. 03346-84 33 45 Fax 03346-84 33 46 E-Mail ulrichgoetza@aol.com 2 Plätze	Lothard Mielke Frankfurter Str. 30 c 15306 Seelow (p) 03346-84 58 27	Ulli Möse E.-Thälmann-Str. 23 15306 Falkenhagen (d) 033603-41 80 17	Ramona Ripp Holunderweg 8 15306 Seelow (p) 03346-887 37	Ulrich Götza Siedlung 15306 Gusow (p) 03346-84 47 17

22 Land Brandenburg, Bezirk Nord-Berlin

22080	**Tennis-Club Seeburg e.V.** Dorfstraße 14476 Seeburg (bei Berlin-Spandau) Tel. 033201-210 20 Fax 033201-204 40 3 Plätze	Mark Jon Hamlin Milanweg 24 14476 Seeburg (p) 033201-219 89 (d) 033201-210 20	Adam Radomski Kirchhainer Damm 16a 12309 Berlin (d) 033201-210 20	Mark Jon Hamlin Milanweg 24 14476 Seeburg (p) 033201-219 89 (d) 033201-210 20	Oliver Peters Milanweg 26 14476 Seeburg (p) 033201-503 40 (d) 033201-210 20 oliverpeters@rs2.de
22130	**Tennisverein Strauß Strausberg e.V.** Sport+Erholungspark (Landhausstr.) 15344 Strausberg Tel. 03341-31 43 70 Fax 03341-31 43 70 E-Mail jostdieter@t-online.de Internet www.tvstrauss.de 4 Plätze	Dieter Jost Ruhlsdorfer Weg 31 15345 Klosterdorf (p) 03341-31 43 70 jost+dieter@t-online.de	Siegfried Stolte Seebad 1 b 15562 Rüdersdorf (p) 033638-25 37 (d) 033638-771 25	Siegfried Stolte Seebad 1 b 15562 Rüdersdorf (p) 033638-25 37 (d) 033638-771 25	Siegfried Wünsche Paul-Singer-Str. 42 15344 Strausberg (p) 03341-42 26 27

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
22132	**TC Bad Waldsiedlung e.V.** Parkallee 1 16321 Bernau-Waldsiedlung Tel. 033397-319 60 Fax 033397-333 35 3 Plätze, Ökonomie 033397-31960 PI	Sven Jonas Buchenallee 22 16352 Basdorf (d) 033338-76 44 15	Gunhild Stoffers Kurallee 18 16321 Bernau (p) 033397-627 01 (d) 033397-333 34	Volker Ernst Pichelswerderstr. 3 13187 Berlin (p) 48 63 74 74 (d) 033397-333 34	Andreas Wunder Stolzenhagener Chaussee 69 16348 Wandlitz (p) 033397-731 43
22134	**TC Grün-Weiß Bergfelde e.V.** Karlstr. 1 16562 Bergfelde Tel. 03303-501615 Platzanlage 4 Plätze	Dieter Hofmann Hubertusallee 103 16548 Glienicke (p) 033056-807 55 die.eltern@web.de	Hans Rückschloß Elfriedestr. 17 16562 Bergfelde (p) 03303-50 53 06 hans.rue@web.de	Dr. Detlef Friederichs Clara-Zetkin-Str. 26 16562 Bergfelde (p) 03303-50 17 18 detleffriederichs@web.de	Christian Nicklaus Geschwister-Scholl-Str. 39 16547 Birkenwerder (p) 03303-40 75 61 (d) 40 63 25 09 nicklaus@zuerich-agrippina.de
22136	**TC "Blau-Weiß" Hohen Neuendorf e.V.** An den Rotpfuhlen 16540 Hohen Neuendorf Tel. 03303-50 05 25 4 Plätze	Peter Böhm Stolper Weg 13 16547 Birkenwerder (p) 03303-50 31 61 (d) 03303-50 31 61	Dr. Frank Ahrens Annemariestr. 13 16540 Hohen Neuendorf (p) 03303-50 05 18	Elke Pierskalla Stolzigstr. 36 a 13465 Berlin (p) 401 87 88	Gunter Wolf An den Rotpfuhlen 11 16540 Hohen Neuendorf (p) 03303-50 22 61 gunter-w@t-online-de
22147	**Tennisclub Gelb-Weiß Falkensee e.V.** Fehrbelliner Str. 2 14612 Falkensee Tel. 0175-414 36 30 Fax 03322-20 99 86 E-Mail tennisclub@falkensee.de 4 Plätze	Wolf Böttcher Moselstr. 18a 14612 Falkensee (p) 03322-23 55 05 (d) 85 02 22 23	Torsten Röhler Zeisigstr. 9 14612 Falkensee (p) 03322-20 46 67 torstenroehler@web.de	Steffi Völkze Bötzower Str. 8 14612 Falkensee (p) 03322-23 29 15 steffi.voelzke@bku.db.de	Gisela Liebich Hartwichzeile 29 13591 Berlin (p) 366 21 49 gisela.liebich@web.de
22154	**Tennis-Club Hennigsdorf e.V.** Fontanestr. 170 16761 Hennigsdorf Tel. 03302-81 01 55 5 Plätze	Torsten Pönisch Luchstr. 5 16727 Bötzow (p) 0171-3044 84 49 (d) 03302-89 43 37	Christian Frey Eichenhain 5 16767 Leegebruch (p) 03304-25 18 37	Andreas Eckert Paul-Schreier-Str. 23 16761 Hennigsdorf (p) 03302-20 50 79	Patricia Oellerich Schlangenbader Str. 21 14197 Berlin (d) 03302-505 20
22155	**Tennisverein Hennigsdorf e.V.** Fontanesiedlung 16761 Hennigsdorf Tel. 03302-22 46 91 4 Plätze	Wolfgang Pabst Hamsterweg 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 46 91	Dieter Zieger Tucholskistr. 9 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 04 23 (d) 03302-80 66 60	Schristine Schmidt Edisonstr. 11 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 71 05	Wolfgang Heilenz Tucholskistr. 7 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 49 17
22168	**Neuenhagener Tennisclub 93 e.V.** Hildesheimer Str. 11-13 15366 Neuenhagen Tel. 03342-75 93 Fax 03342-20 62 79 E-Mail schumann.neuenhagen@gmx.de Internet www.ntc93.de 6 Plätze, Ökonomie 03342-20 38 23	Volkmar Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93 schumann.neuenhagen@gmx.de	Martin Eichhorst Kantstr. 28 a 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 12 84 m.eichhorst@t-online.de	Gitta Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93 schumann.neuenhagen@gmx.de	Helmut Sack Unter den Ulmen 40 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 00 19 (d) 03342-20 00 19
22178	**TC Oranienburg 1990 e.V.** Heidelberger Str. 34 16515 Oranienburg 3 Plätze	Dr. Andreas Seltmann Reicheltstr. 11 a 16515 Oranienburg (p) 03301-70 00 75 (d) 03391-453 00 seltmann.andreas@t-online.de	Stephan Kowalski Wensickendorfer Chaussee 37 16515 Schmachtenhagen (p) 03301-562 81	Frank Vetter Schützenstr. 2 a 16515 Oranienburg (p) 03301-559 91	Olaf Onigkeit Fr.-Wolf-Str. 41 16565 Lehnitz (p) 03301-538 123 webmaster@onigkeit.de
22202	**TSG"Rot-Weiß"Fredersdorf-Vogelsdorf** Sportplatz Mittelstr. Fredersdf.Süd 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf Tel. 03341-42 30 90 Fax 033439-766 48 E-Mail thonke.wolfgang@ewetel.net 3 Plätze	Fontane Str. 34 15344 Strausberg (p) 03341-42 30 90 thonke.wolfgang@ewetel.net	Dr. Wolfgang Thonke Loosestr. 2 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf (p) 033439-797 15 (d) 03342-80703 georg@bethin.de	Georg Bethin Loosestr. 2 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf (p) 033439-797 15 (d) 03342-80703 georg@bethin.de	Georg Bethin Monika Glaß Reuterstr. 11 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf (p) 033439-764 14
22204	**TTC SportForum Bernau e.V.** An der Tränke 30 16321 Bernau Tel. 0174-587 65 06 Internet www.ttcsportforum.de 9 Plätze, Ökonomie 03338-605 55	Ingo Letsch Beiersdorfer Weg 48 16356 Werneuchen (p) 033398- 864 14	Gert Rinow Am Mahlbusen 24 16321 Bernau (p) 0172-420 08 00 sportforumtennis@bernaunet.de	Ralf Woblack Benfelder Str. 2 13088 Berlin (p) 0173-956 33 77	Markus Thulmann Andromedastr. 5 16321 Bernau (d) 31 53 30 91 thulmann@aol.com
22206	**SG Deutscher Bundestag e.V.** Nordendstr. 56 (SC Nordend) 13156 Berlin (Pankow) Tel. 477 10 35 Internet www.sport-im-parlament.de	Dr. Arnulf Lunze Platz der Republik 1 11011 Berlin (d) 227 322 63 arnulf.lunze@bundestag.de	Burkhard Alberternst Unter den Linden 39 10117 Berlin (p) 20 67 46 10 (d) 227 274 18 alberternst.bsz@bundestag.de	Burkhard Alberternst Unter den Linden 39 10117 Berlin (p) 20 67 46 10 (d) 227 274 18 alberternst.bsz@bundestag.de	Thomas Wrana Platz der Republik 1 11011 Berlin (d) 227 355 77 thomas.wrana@bundestag.de

23 Land Brandenburg, Bezirk Süd-Berlin

23077	**TC Waltersdorf 99** Lilienthalstr. 49 15732 Waltersdorf Tel. 033762-629 94 Fax 033762-629 94 3 Plätze, Ökonomie 033762-6299 4	Wolfgang Güttler Am Waldesrand 26 15732 Waltersdorf (p) 033762-483 83 wolfgang_guettler@web.de	Werner Lieckefett Blumenstr. 73 15711 Zeuthen (p) 03375-90 12 95	Michael Pietsch Am Waldesrand 1a 15732 Waltersdorf (p) 0337762-480 74	Angela Harzbecker Am Hochwald 7 15732 Waltersdorf (p) 033762-483 53
23083	**TC Werder Havelblick e.V.** Adolf-Damaschke-Str. 35-37 14542 Werder/Havel Tel. 03327-450 82 Internet www.tc-werder.de 4 Plätze	Lutz Seidenstücker Am Waldrand 33 14542 Werder/Havel (p) 03327-450 82 seidenstuecker@onlinehome.de	Babett Mai Torfstr. 9 14542 Werder/Havel (p) 0173-600 62 00	N.N.	Stefan Liboschik Am Waldrand 22 14542 Werder/Havel (p) 03327 73 23 00

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
23098	**TC Grün-Weiß Erkner e.V.** Hessenwinkler Str. 15537 Erkner Tel. 296 45 91 Fax 29 00 32 82 E-Mail dr.karin.lehmann@t-online.de 3 Plätze	Dr. Christian Lehmann Koppenstr. 75 10243 Berlin (p) 296 45 91 (d) 296 54 22 dr.karin.lehmann@t-online.de	Christian Schilling Kienkamp 3 15537 Erkner (p) 03362-50 13 70 christian-erkner@freenet.de	Christiane Braun Unter den Birken 5 15537 Erkner (p) 03362-42 65 (d) 03341-34 32 19 thomas.braun@dynea.com	Regina Schmidt Beethovenstr. 8 a 15537 Erkner (p) 03362-31 11 regschmidt@t-online.de
23161	**TC Ludwigsfelde 1958 e. V.** Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel. 03378-87 51 46 E-Mail Tennlu@t-online.de Internet www.tennis-lu.de 4 Plätze, Ökonomie 03378-875146 Pl	Udo Kreienbaum R.-Breitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00	Peter Gutsche Brandenburg.-Str. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09	Peter Gutsche Brandenburg.-Str. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Andreas Pätsch Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 tennlu@t-online.de
23163	**TC Mahlow 1957 e.V.** Beethovenstr.2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel. 03379-37 03 25 Fax 747 17 888 E-Mail vorstand@tc-mahlow.de Internet www.tc-mahlow.de 3 Plätze, Ökonomie 03379-370325 Pl	Hans-Joachim Kühl Saalower Str. 19 12307 Berlin (p) 70 78 79 69 (d) 61 78 32 60 achim.kuehl@t-online.de	Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a 12309 Berlin (p) 744 55 62 olaf.morgenbrod@t-online.de	Gabriele Bellin Mozartstr. 90 15831 Mahlow (p) 03379-37 58 97 gluxat@web.de	Michaela Minow Pasinger Str. 47-49 12309 Berlin (p) 747 17 88 m.minow@gmx.de
23167	**Erster Berlin-Brandenburgischer** Karl-Marx-Str./Querweg 3 a 15831 Großziethen Tel. 747 20 78 Fax 76 10 53 90 3 Plätze, Ökonomie 03379-444 570	Hilmar Hildebrandt Imbrosweg 32 12109 Berlin (p) 747 20 78	Bernd Ihns Tauernallee 36 12107 Berlin (p) 741 31 33	Bernd Ihns Tauernallee 36 12107 Berlin (p) 741 31 33	Michael Lange Frauenschuhweg 11 12357 Berlin (p) 662 56 65
23169	**Universitätssportverein Potsdam eV** Am Neuen Palais 10 14469 Potsdam Tel. 71 33 44 4 Plätze	Dr. Jürgen Sobzig Max-Eyth-Allee 22-24 14469 Potsdam (p) 0331-50 00 15 sobzig-daehre-potsdam@t-online.de	Christian Sobzig Max-Eyth-Allee 22-24 14469 Potsdam (p) 0331-50 00 20 Professor Dr. Christa Helmke Tiroler Damm 11 14478 Potsdam (p) 0331-87 32 58 (d) 0331-977 10 24	Jens Ohlemann Kastanienallee 11 14471 Potsdam (p) 0331-96 25 15 (d) 0172-609 45 66	Brigitte Heinrich Wiesenstr. 20 14473 Potsdam (p) 0331-71 33 44
23170	**Potsdamer Tennisclub "Rot-Weiß"e.V.** Heinrich-Mann-Allee 103 14473 Potsdam Tel. 0331-87 20 93 Internet www.potsdamer-tc.de 10 Plätze	Reinhard Krick Am Borsigturm 2 13507 Berlin (p) 34 70 26 85 (d) 882 20 00 rkrick@web.de	Bernd Polte Stormstr. 29 14471 Potsdam (p) 0331-97 30 12 bernd.polte@t-online.de	Reiner Faix Wilhelmshöhe 14 14548 Caputh (p) 033209-729 14 (d) 033209-729 09 fp.faix@t-online.de	Achim Wolff Fercher Str. 56 14548 Ferch (p) 033209-215 34 (d) 0331-969 37 77
23186	**Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e.V.** Fontanestr. 31 14532 Kleinmachnow Tel. 033203-204 16 Fax 033203-204 16 E-Mail Jegerlehner@gmx.de 6 Plätze	Kurt Jegerlehner Mahlower Str. 122 14513 Teltow (p) 03328-418 16 jegerlehner@gmx.de	Helge Ewert Brauhausberg 32 14473 Potsdam (p) 0331-270 14 57	Uwe Roß Margueritenweg 21 14532 Stahnsdorf (p) 03329-614638	Anke Schwedler Weinbergstr. 36 14947 Nuthe-Urstromtal (p) 033732-408 44 (d) 0331-287 13 09
23191	**TC "Grün Weiss" Königs Wusterhsn.eV** Cottbuser Str.38/Stad.d.Freundsch. 15711 Königs Wusterhausen Tel. 03375-29 24 63 4 Plätze, Ökonomie 03375-29 24 63	Rosa-Luxemburg-Str. 11 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 21 85 (d) 88 75 41 60	Anton Cziener Rosa-Luxemburg-Str. 10 15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-87 23 06 Zastawny.cziener@t-online.de	Sebastian Cziener Kirchsteig 71 15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-21 01 26	Ronny Pröh Doreen Zastawny Rosa-Luxemburg-Str. 10 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 23 06
23192	**TC "Grün-Gelb" Wilhelmshorst e.V.** An der Aue 7-11 14557 Wilhelmshorst Tel. 033205-444 78 E-Mail steffenlerche@web.de Internet tennisclub-wilhelmshorst.de 3 Plätze	Steffen Lerche Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61 (d) 0331-95 14 70	Steffen Lerche Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61 (d) 0331-95 14 70 Josefine Radke Grüner Weg 34 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-630 10	Andreas Weigel Hubertusweg 33 c 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-442 42	Hans-Jörg Liebscher Mühlenweg 3 a 14554 Seddin (p) 033205-542 53
23197	**TCZ TennisClub Zeuthen e.V.** Kastanienallee 7-8 15738 Zeuthen Tel. 033762-916 36 2 Plätze	Dr. Markus Weyers Nordpromenade 33 15751 Wildau (p) 03375-50 04 94 (d) 63 92 26 70 weyers@fbh-berlin.de	Dr. Rainer Sommer Am Staatsforst 65 15738 Zeuthen (p) 033762-728 83 (d) 033762-774 11 sommer@ifh.de	Bettina Steinberg-Pawlowsky Eichenring 23 15745 Wildau (p) 03375-55 17 30 steinberg-pawlowsky@t-online.de	Michael Hoppmann Am Feld 5 15738 Zeuthen (p) 033762-701 63 elhoppmann@gmx.net
23207	**Tennisverein Dahme-Spreewald e.V.** Cottbuser Str. 38,Stad.d.Freundsch. 15711 Königs Wusterhausen Tel. 03375-95 12 49 E-Mail atribel@aol.com 2 Plätze	Anke Gerth Chausseestr. 194 a 15754 Senzig (p) 03375-95 12 49 atribel@aol.com	Elke Dennhöfer-Nossack Karl-Liebknecht-Str. 10 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-67 60	Martina Schießl Ahornring 21 15749 Ragow (p) 033764-208 68	Grit Baermann Talstr. 18 15754 Senzig (p) 03375-92 14 92

24 Land Brandenburg, Bezirk Süd-Brandenburg

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24128	**TC Blau-Weiß Guben e.V.** Kaltenborner Str./Sportzentrum 03172 Guben E-Mail chjantschke@freenet.de Internet www.tennisclub-blau-weiss-guben.de 6 Plätze	Jost Kluttig Randweg 12 c 03172 Guben (p) 03561-43 15 50 (d) 03562-98 52 25 jost.kluttig@t-online.de	Christoph Jantschke Rosa-Luxemburg-Str. 31 03172 Guben (p) 03561-68 56 66 chjantschke@freenet.de	Ulrich Klette Dorfstr. 61 a 03172 Schenkendöbern (p) 03561-679 05	Olaf Hoffmann Franz-Mehring-Str. 33 03172 Guben (p) 03561-43 09 53 ole-olsen@gmx.de
24139	**Spielvereinigung Calau 1926 e.V.** Ziegelstr./Sportplatz 03205 Calau Tel. 03541-80 20 66 Fax 03541-80 20 66 Internet www.svcalau.de 2 Plätze	Lutz Ebrecht Wohnpark am Funkturm 1 03205 Calau (p) 03541-80 18 88 (d) 03541-28 45 lutzebrecht@hotmail.com	Torsten Templin Otto-Nuschke-Str. 43 03205 Calau (p) 0170-202 33 38	Torsten Templin Otto-Nuschke-Str. 43 03205 Calau (p) 0170-202 33 38	Siegfried Kossak Feldstr. 26 03205 Calau (p) 03541-80 72 70 (d) 03541-22 20 hoeren.sehen.kossack@euronet.com
24140	**Tennisclub Bad Saarow e.V.**	Michael Schrader Rathausstr. 7 15517 Fürstenwalde (d) 03361-37 16 80	N.N.	N.N.	N.N.
24141	**Tennisclub Cottbus e.V.** Eichenpark 2 03050 Cottbus Tel. 0355-47 18 01 Internet tennisclub.cottbus@t-online.de/ 7 Plätze, Ökonomie 0355-47 18 01	Burkhard Schöps Heinrich-Mann-Str. 15 03050 Cottbus (p) 0355-866 99 23 burkhard.schoeps@t-online.de	Rüdiger Schäfer Zuschka 30 03044 Cottbus (p) 0355-87 01 03 rüdi.schaefer@t-online.de	Rüdiger Schäfer Zuschka 30 03044 Cottbus (p) 0355-87 01 03 rüdi.schaefer@t-online.de	Andrea Mudrack Karl-Marx-Str. 84 03130 Spremberg
24142	**SG Sielow e.V.** Berggasse 1 03055 Cottbus Tel. 0355-87 07 85 E-Mail wolferhard@hotmail.com 2 Plätze	Erhard Wolf Sielower Schulstr. 13 03055 Cottbus (p) 0355-87 07 85 wolferhard@hotmail.com	Winfried Bölke Dissener Str. 42 0355 Cottbus (p) 0355-87 07 68	Anette Schenker Eschenweg 03055 Cottbus (p) 0355-860085	Angela Schulz Alte Kresen 2 03054 Cottbus (p) 0355-82 38 38
24145	**BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V.** Stadion der Hüttenwerker, Waldstr.1 15890 Eisenhüttenstadt Tel. 03364-375002 Fax 03364-375002 E-Mail detlef.engel@web.de 2 Plätze	Detlef Engel Grünstr. 4 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-416315 detlef.engel@web.de	Karsten Busch Friedrich-Engels-Str. 33 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-77 19 20	Karsten Busch Friedrich-Engels-Str. 33 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-77 19 20	Jörg Harwardt Neue Gartenstr. 20 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-44475
24146	**Tennisverein Elsterwerda e.V.** Ludwig-Jahn-Sportstätte 04910 Elsterwerda Tel. 0533-81 95 84 Internet www.tvelsterwerda.de.vu 7 Plätze	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	Hans Jahn Westliche Feldmark 31 04910 Elsterwerda (p) 03533-37 53
24148	**TC Sängerstadt-Finsterwalde e.V.** Brunnenstr./Stadion des Friedens 03238 Finsterwalde Tel. 0172-352 43 13 Fax 03531-70 01 03 4 Plätze	Andreas Rietz Hebbelstr. 8 03238 Finsterwalde (p) 0172-352 43 13 a.rietz@gmx.de	Herbert Klaue Schwalbenweg 4 03238 Finsterwalde (p) 03531-28 38 Petra Putze Am Wasserturm 26 03238 Finsterwalde (d) 03531-70 40 05	Carsten Dobs Franz-Mehring-Str. 7 03238 Finsterwalde (p) 03531-60 18 60	Thomas Haubitz Dorfstr. 53 03249 Zeckerin thomas.haubitz@t-onlinde.de
24149	**TV Blau-Weiß 90 Forst e.V.** An der Rennbahn 03149 Forst (Lausitz) Tel. 03562-98 43 36 4 Plätze	Falk Leckebusch Forstweg 23 03149 Forst (p) 03562-87 72	Olaf Geißler Hermann-Löns-Str. 42 03149 Forst (p) 03562-69 06 93	Gudrun Kummer Bahnhofstr. 37 03149 Forst (p) 03562-69 27 90	Christina Schneider Keunscher Kirchweg 38 03149 Forst (p) 03562-63 95 getränke-schneider@gmx.net
24150	**ESV Frankfurt (Oder) e.V.** Markendorfer Str. 12 15234 Frankfurt (Oder) Tel. 0335-500 25 87 Fax 0335-521 38 96 E-Mail info@oeg-messtechnik.de Internet www.tennis-frankfurt-oder.de 6 Plätze, Ökonomie 0335-400 13 05	Dr. Stephan Rothe Friedrich-Hegel-Str. 5 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-500 25 87 (d) 0335-521 38 94 info@oeg-messtechnik.de	Andreas Klostermann Am See 16 15234 Frankfurt (p) 0335-680 05 90 Dr. Gudrun Frey Lessingstr. 6 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-53 55 97 drgudrunfrey@aol.com	Falk Schöler Hauptstr. 45 15326 Podelzig (p) 033601-621 48	Veit Junker Otto-Nagel-Str. 24 15234 Frankfurt (Oder) (p) 0335-43 32 14 service@junkerfinanz.de
24151	**SG "Gaselan" Fürstenwalde e.V.** Karl-Liebknecht-Str.20(Harbig-Stad) 15517 Fürstenwalde Tel. 03361-321 82 Fax 03361-34 08 41 E-Mail sg-gaselan@t-online.de Internet www.fuerstenwalde-spree.de/gaselan/index.htm 3 Plätze	Klaus Runge Karl-Liebknecht-Str. 20 15517 Fürstenwalde (p) 03361-23 57 (d) 03361-321 82	Jörg Budarick An der Kohlebahn 10 15517 Fürstenwalde (p) 03361-30 95 85	Bert Kriegel Wriezener Str. 24 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 40 62	Hannelore Schulz Jahnstr. 46 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 35 85
24152	**SV Großräschen e.V.** Chransdorfer Str. 2 a 01983 Großräschen Tel. 035753-52 82 Fax 035753-267 36 4 Plätze	Axel Zschiesche Rostocker Str. 21 01983 Großräschen (p) 035753-52 82 (d) 035753-267 37 axel.zschiesche@net.de	Günter Paulick Greifswalder Str. 22 01983 Großräschen (p) 035753-140 88	Silvio Bonk Calauer Str. 5 01983 Großräschen (p) 0172-368 38 41	Birgit Baldzer Freienhufener Str. 4 01983 Großräschen (p) 035753-140 86

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24153	**TVG "Sally Bein" Beelitz e.V.** Sportkomplex Bergstrasse 14547 Beelitz Tel. 033204-418 04 Fax 033204-418 05 E-Mail vorsitzender@tennisinbeelitz.de Internet www.tennisinbeelitz.de 2 Plätze	Jörg Künkel Dorfstr. 12 B 14547 Schlunkendorf (p) 033204-418 04 vorsitzender@tennisinbeelitz.de	Christian Förster Carl-von-Ossietsky-Str. 33 14547 Beelitz (p) 033204-411 75 sportwart@tennisinbeelitz.de	Norbert Wiencek Wittbrietzener Str. 14547 Elsholz (p) 033204-401 56 jugendwart@tennisinbeelitz.de	Nico Effenberger Ringstr. 17 14547 Beelitz (p) 033204-609 38 schatzmeister@tennisinbeelitz.de
24156	**Herzberger TC Grün- Weiß e.V.** Badstr. 13/Sportanlage 04916 Herzberg Tel. 03535-31 42 Fax 03535-31 42 E-Mail tc-herzberg@web.de 3 Plätze	Dr. Jörg Böning Anhalter Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-31 42 (d) 03535-31 42 joergboening@t-online.de	Sebastian Bradke Wilhelm-Pieck-Ring 24 04916 Herzberg/E. (p) 03535-33 35 Kristina Rothbarth Karl-Liebknecht-Str. 59 04916 Herzberg/E. (p) 03535-230 92	Pedro Förster Torgauer Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-208 72 (d) 03535-208 72	Dr. Jörg Böning Anhalter Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-31 42 (d) 03535-31 42 joergboening@t-online.de
24157	**Tennisclub Jüterbog e.V.** Grünaer Weg/Stadion der Eisenbahner 14913 Jüterbog 4 Plätze, Ökonomie 03372-401571	Heinrich Claasen Luckenwalder Str. 42 14913 Jüterbog (p) 03372-43 21 60	Rolf Behrendt Luckenwalder Str. 2 14913 Jüterbog (d) 03372-40 24 30	Simone Hake Weinberge 153 14913 Jüterbog (p) 03372-44 17 44	Peter Lindner Dorfstr. 15 14913 Niedergörsdorf (d) 03372-416 80 l-kjb@t-online.de
24159	**Tennisclub Lauchhammer 1953 e.V.** Weinbergstrasse 01979 Lauchhammer-Mitte Tel. 03574-12 21 04 3 Plätze	Michael Thate Bockwitzer Str. 11 01979 Lauchhammer-West (p) 03574-70 31 (d) 03574-465 46 11	Henry Mrose Kostebrauerstr. 27 01987 Schwarzheide (p) 035752-77305	N.N.	Fred Reinhardt Birkenweg 12 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 53 (d) 03574-12 42 53
24160	**Luckenwalder Tennisclub e.V.** Str.d.Friedens/Seelenbinder-Stadion 14943 Luckenwalde Tel. 03371-62 01 25 5 Plätze	Christoph Arnold Erlengraben 10 14943 Luckenwalde/OT Kolzenburg (p) 03371-400 72 00 (d) 03371-62 25 73 arnold-architekturbuero@t-online.de	Walter Junge Dornenweg 7 14943 Luckenwalde (p) 03371-61 37 57	Dagmar Reiprich Eichenstr. 2 14943 Luckenwalde (p) 03371-64 28 93	Christian Ziege Salzufler Allee 29 14943 Luckenwalde (p) 03371-61 23 61
24162	**Tennisclub Grün-Weiß Lübben e.V.** Nachtigallenweg 15907 Lübben 4 Plätze	Bernd Lehmann Frankfurter Str. 25 15907 Lübben (p) 03546-18 03 65	Andreas Schenker Lieberoser Str. 31 15907 Lübben (p) 03546-18 14 04	N.N.	Rüdiger Skodzinski Hinter der Mauer 9 15907 Lübben (p) 03546-18 73 64 (d) 03546-70 34 r.skodzinski@t-online.de
24165	**Turnverein 1861 Forst/L.** Wehrinselstr. 03149 Forst Tel. 03562-88 32 Fax 03562-2329 3 Plätze	Christiane Beyer August-Bebel-Str.11 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-23 29	Andre Beyer August-Bebel-Str. 11 03149 Forst/l. (p) 03562-23 29	Claudia Schuster Bahnhofstr. 17 03149 Forst (p) 03562-66 10 82 claudiasport@gmx.de	Heinz Berthold Ziegelstr. 1 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-64 02 (d) 03562-64 02
24166	**Cottbuser-Tennissport-Verein 92 eV** Am Priorgraben 53 03048 Cottbus Tel. 0355-47 24 53 Fax 0355-47 24 53 6 Plätze, Ökonomie 0355-430 11 53	Sylvia Sandros Lieberoser Str. 7a 03046 Cottbus (p) 0355-78 42 432 (d) 0355-865 21 06	Christian Jähne Räschener Str. 17 03048 Cottbus (p) 0355-79 71 42	Marcel Kiewitt Hagenwerdaer Str. 3 03050 Cottbus (p) 0355-52 35 67	Steffen Brodowski Wilhelmstr. 6 03046 Cottbus (p) 0355-70 25 37 (d) 0355-61 01 45
24172	**Tennisverein Vetschau 02 e.V.** Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 04 03226 Vetschau Tel. 035433-720 70 2 Plätze	Matthias Kleindienst Dorfplatz 6 03226 Raddusch (p) 035433-720 70 matthias.kleindienst@t-online.de	Michael Urban Gasse 2 a 03226 Suschow (p) 035433-558 06	Michael Urban Gasse 2 a 03226 Suschow (p) 035433-558 06	Frank Großmann Oststr. 1 03226 Vetschau (p) 035433-42 18
24177	**Empor Dahme e.V.** Schellstr./Am Schwimmbad 15936 Dahme Tel. 035451-202 2 Plätze	Bodo Thinius Jüterboger Chaussee 52 15936 Dahme (p) 035451-217 (d) 035451-217	Jürgen Zogbaum Schwebendorfer Weg 4 15936 Dahme (p) 035451-90 168	Jürgen Zogbaum Schwebendorfer Weg 4 15936 Dahme (p) 035451-90 168	Christian Zimmermann Töpferstr. 32 15936 Dahme (p) 035451-900 57 (d) 035451-83 08
24179	**FTC Fürstenwalder Tennisclub** Große Freizeit 3 15517 Fürstenwalde Tel. 03361-34 59 91 3 Plätze	Paul Böhmert August-Bebel-Str. 88 15517 Fürstenwalde (p) 03361-30 98 13	Cordula Günther Vogelsang 7 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 38 69	Cordula Günther Vogelsang 7 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 38 69	Susann Müller Am Feld 1 15526 Reichenwalde
24180	**Tennisclub Schwarzheide e.V.** Mückenberger Str. (Am Sportplatz) 01987 Schwarzheide-West Tel. 035752-622 17 Fax 035752-65 80 30 3 Plätze	Dieter Baumgardt Rosa-Luxemburg-Str. 13 01945 Ruhland (p) 035752-26 81 (d) 035752-622 17 dieter.baumgardt@basf-sh.de	Olaf Tschitschke Karl-Liebknecht-Str.28 01987 Schwarzheide (p) 035752-705 46 Oliundbine@t-online.de	Frank Böhler Gefluderstr. 47 01987 Schwarzheide (p) 035752-154 78 (d) 035752-625 03 frank.boehler@basf-sh.de	Dieter Clausen Ruhlander Str. 65 b 01987 Schwarzheide (p) 035752-801 51
24181	**SG Einheit Spremberg e.V.** Drebkauer Str. 03130 Spremberg Tel. 03563-20 75 6 Plätze, Ökonomie 03563-20 75	Hans-Joachim Petrick Amselweg 4 03130 Spremberg (p) 03563-956 20 (d) 03564-69 43 25 0356395620@t-online.de	Werner Ludwig Curt-Möbius-Str. 9 03042 Cottbus (p) 0355-72 63 16	Bernd Keller Kollerbergring 55 03130 Spremberg (p) 03563-908 66	Hans-Joachim Schulze Adolf-Diesterweg-Ring 22 03130 Spremberg (p) 03563-40 40
24183	**Mühlberger Tennisclub e.V.** Am Sportplatz 04931 Mühlberg/Elbe Tel. 035342-704 22 Fax 035342-704 22 2 Plätze	Walter Beyer Güldenstern 3 04931 Mühlberg/Elbe (p) 035342-704 22 wbeyer@t-online.de	Reinhard Bodack Jeserstr. 1 b 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-703 15 Marika Kinne Herrenstr. 67 04931 Mühlberg (p) 035342-70 615	Hans-Günter Lehmann Breitscheidstr. 7 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-494	Dr. Peter Stenger Altstädter Markt 3 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-312 (d) 035342-312 loewen-apo-muehlberg@t-online.de

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
			(d) 035342-71 969		
24185	**Sporting Club Berlin** Am Golfplatz 1 15526 Bad Saarow Tel. 033631-635 00 Fax 033631-635 70 8 Plätze, Ökonomie 033631-635 00	N.N.	Jens-D. Ahrens Parkallee 1 15526 Bad Saarow (p) 033631-633 00 (d) 033631-633 15	Jens-D. Ahrens Parkallee 1 15526 Bad Saarow (p) 033631-633 00 (d) 033631-633 15	Jens-D. Ahrens Parkallee 1 15526 Bad Saarow (p) 033631-633 00 (d) 033631-633 15
24198	**Tennis-Club Wendisch-Rietz e.V.** Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz Tel. 033679-210 2 Plätze	Peter Jansen Siedlungsweg 6 15859 Storkow (p) 033678-627 49	Alexander Pohl Große Leegestr. 75 13055 Berlin (p) 030-9799 4322	Kathlen Piesker Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz (p) 033678-210 (d) 033678-15 13 67	Ulrike Thönsmann Kolpinerstr. 5 15518 Kolpin (p) 033631-27 70
24200	**Tennisclub Lindenau e.V.** Ortrander Str. 5 01945 Lindenau Tel. 035755-500 89 Fax 035755-15002 3 Plätze	Christel Herzog Ortrander Str. 5 01945 Lindenau (p) 035755-61 45, 15003	Uwe Muschinski Tettauerstr. 20a 01945 Lindenau (p) 035755-52956	Marco Fiedler Platz der Einheit 7 01945 Lindenau (p) 035755- 553 59	Christian Beier Platz der Einheit 6 a 01945 Lindenau (p) 035755-555 49 (d) 035325-167 01
24201	**Peitzer Tennisclub 1997 e. V.** Am Loksportplatz 03185 Peitz Tel. 035601-300 13 4 Plätze	Hans-Jürgen Bachmann R.-Breitscheid-Str. 26 03185 Peitz (p) 035601-354 56 (d) 035601-81 80	Hans-Jürgen Bachmann R.-Breitscheid-Str. 26 03185 Peitz (p) 035601-354 56 (d) 035601-81 80	Andre Fiebich Graureiherstr. 6 14 03185 Peitz (p) 035601-330 95	Katrin Kärgel Dorfstr. 4 03185 Turnow (p) 035601-316 55 (d) 035603-68 10

Sie suchen noch eine Hallenstunde für den Winter?

Trainieren Sie im **Landes-Leistungs-Zentrum**
des **Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V.**

Wir bieten Ihnen:

- eine modernisierte, feste 3-Feld-Halle
- Teppichbelag auf gelenkschonenden Holzschwingböden
- günstige Konditionen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Infos unter Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.,
Hüttenweg 45, 14195 Berlin,
Tel.: **030 - 89 72 87 30,** E-Mail: **info@tvbb.de**

20. Norddeutsche Hallenmeisterschaften in Lüneburg 28. 2. – 2. 3. 2003

Damen 40/50

VF: Boesser (Blau-Weiss) – Jordan (NTV) 6:1, 6:1; Treibmann (TC Tiergarten) – Meyer (NTV) 7:5, 6:4; Kauf (Nikolassee) – Weyland (HAM) 6:2, 6:0; Reynolds (HAM) – Dr. Olivier (NTV) 6:7, 6:2, 6:3.
HF: Boesser – Treibmann 6:1, 6:2; Reynolds – Kauf 3:6, 7:6, 6:3.
Finale: Boesser – Reynolds 6:1, 6:1,

Herren 40

VF: Urrutia (TC Lichtenrade) – Kuhl (SLH) 6:3, 6:4, Zacharias (NTV) – Klahn (NWE) 6:3, 6:2; Frank (HAM) – Peine (Nikolassee) 3:6, 6:4, 6:1, Motzkus (SLH) – Noack (Blau-Gold Steglitz) o.Sp.
HF: Urrutia – Zacharias 6:4, 6:3, Motzkus – Frank 6:1, 7:6.
Finale: Urrutia – Motzkus 5:1 ret.

Herren 45

VF: Rasmussen (SLH) – Prueter (HAM) 6:3, 6:1, Dr. Harder (NTV) – Budde (NTV) 7:6, 6:1; Cole (NWE) – Snellemann (SLH) 6:1, 6:1; Monroy (TC SCC) – Minkner (NTV) 6:2, 6:3.
HF: Rasmussen – Dr. Harder 6:0, 6:4; Cole – Monroy 7:6, 6:4.
Finale: Rasmussen – Cole 6:4, 6:1.

Herren 50

VF: Klang (SLH) – Eiseler ((NWE) 4:6, 6:4, 6:1; Hensger (NTV) – Roose (NTV) 1:6, 6:0, 3:1 ret.; Ivanisevic (HTV) – Lüttmann (NTV) 6:1, 6:2; Mager (Berliner Bären) – Schiewe (SLH) 6:4, 6:0.
HF: Klang – Hensger 7:6, 6:3; Mager – Ivanisevic 6:2, 6:3.
Finale: Klang – Mager 6:4, 6:7, 6:3.

Herren 70

HF: Tarapacki (SLH) – Rüger (NTV) 6:0, 6:1; Thron (TC SCC) – Carfagnini (NTV) 6:3, 6:1.
Finale: Tarapacki – Thron 6:3, 4:6, 7:6.

35. Nationale Deutsche Hallenmeisterschaften vom 17. 2. – 23. 2. 2003 in Essen

Herren 40A

VF: Heckmanns (TVM) – Cord (HH) 7:5, 6:7, 7:5; Urrutia (Lichtenrade) – Schmidt (SAA) o.Sp.; Wanzek (WTV) – Sures (WTV) 6:1, 3:0 abg.; Hassan (RPF) – Ballauff (NW) 6:4, 4:6, 6:1.
HF: Heckmanns – Urrutia 3:6, 6:4, 6:2; Hassan – Wanzek 3:6, 6:3, 6:2.
Finale: Heckmanns – Hassan 6:7, 6:4, 6:3.

Herren 45

VF: Henn (WTV) – Behrendt (WTV) 6:1, 6:2; Liebthal (RPF) – Küppers-Anhamm (WTV) 6:1, 6:3; Monroy (TC SCC) – Ondobo (SAA) 6:4, 6:3; Klerx (TVN) – Schmaus (BAY) 6:1, 6:4.
HF: Henn – Liebthal 6:0, 7:5; Monroy – Klerx 6:3, 7:5.
Finale: Henn – Monroy 6:0, 6:2.

Herren-Doppel 40-45

HF: Heckmanns/Henn (TVM/WTV) – Thiele/Lubeseder (WTV) 6:2, 6:2; Monroy/Urrutia (SCC/Lichtenrade) – Schreckenberg/Bach (TVN) 6:7, 6:3, 7:5.
Finale: Heckmann/Henn – Monroy/Urrutia 6:1, 7:5.

Herren 70

VF: Mertins (HH) – Zimmermann (SH) 6:0, 6:1; Mathiak (WTV) – Korten (WTV) 6:2, 4:6, 6:3; Wild (TVN) – Przewloka (TVM) 6:2, 7:6; Thron (TC SCC) – Zäh (BD) 6:2, 6:3.
HF: Mertins – Mathiak 6:1, 6:4; Thron – Wild o.Sp.
Finale: Mertins – Thron 7:5, 5:7, 6:1.

Herren-Doppel 70

HF: Mertins/Thron (HH/TC SCC) – Korten/Thorberger (WTV) o.Sp.; Möckel/Zäh (WTV/BD) – Schönbörner/Zimmermann (TVM/SH) 4:6, 6:0, 6:2.
Finale: Mertins/Thron – Möckel/Zäh 6:1, 7:5.

Was tun bei ARTHROSE der Großzehe?

Wenn sich die Füße im Laufe der Zeit bei vielen Menschen immer weiter auseinander spreizen, führt dies oft zu einer schmerzhaften Ballenbildung. Die Großzehen sind wie abgeknickt, zunehmend kraftlos und schmerzen bei jedem Schritt. Welche vier wichtigen Korrekturmöglichkeiten gibt es heute für diese häufige Erkrankung, die besonders oft Frauen betrifft? Wann sind diese Methoden nach Überzeugung der Experten wirksam und sinnvoll? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 €-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Masters des 4. BBTA-Winter-Circuit 6. – 9. 3. 2003

Junioren AK II

VF: Tanz (Dresden-Blasewitz) – Radunski (Friedrichshagen) 6:1, 6:4; John (Weißer Hirsch Dresden) – Späthling (Blau-Gold Steglitz) 6:4, 6:2; Huang (Friedrichshagen) – Rudolph (SportForum Bernau) 7:6, 6:2; Blank (LTTC Rot-Weiß) – Koher (Friedrichshagen) 6:0, 4:6, 6:1.
HF: Tanz – John 6:0, 6:1; Blank – Huang 6:4, 6:1.
Finale: Tanz – Blank 6:3, 6:2.

Junioren AK III

VF: Meier (TC Köthen) – Ott (Blau-Gold Steglitz) 6:0, 6:4; Wansleben (Zehlendorfer Wespen) – Samjeske (Heiligensee) 2:6, 6:1, 6:3; Jursza (Berliner Bären) – Papic (Rehberge) 6:1, 7:6; Urrutia (Lichtenrade) – Steinbach (Halle-Bölberg) 4:6, 7:6, 6:1.
HF: Meier – Wansleben 7:5, 6:2; Jursza – Urrutia 6:3, 3:6, 6:2.
Finale: Jursza – Meier 6:4, 6:1.

Junioren AK IV

VF: Antal (Zehlendorfer Wespen) – Weiss (SC Brandenburg) 6:0, 6:3; Ulrich (Dresden-Blasewitz) – Pawlenko (Blau-Gold Steglitz) 6:1, 6:3; Schöder (Dresden-Blasewitz) – Krause (VfL Tegel) 6:1, 7:6; Unterharnscheidt (SC Brandenburg) – Knirk (Sportforum Bernau) 6:0, 6:2.
HF: Ulrich – Antal 6:2, 6:1; Schöder – Unterharnscheidt 6:3, 6:1.
Finale: Ulrich – Schöder 7:5, 6:2.

Nachwuchs U 21 männlich

VF: Wodnicki (SportForum Bernau) – Spanier (Blau-Weiss) 6:0, 6:1; Herold (SportForum Bernau) – Bock (Blau-Gold Steglitz) 6:3, 6:4; Erdzack (Treptower Teufel) – Görzen (Berliner Bären) 6:3, 6:3; Hammer (Lichtenrade) – Lakhno (Berliner SV 92) 6:2, 6:0.
HF: Wodnicki – Herold 6:0, 6:1; Erdzack – Hammer 6:2, 6:1.
Finale: Wodnicki – Erdzack 7:6, 6:1.

Juniorinnen AK II

VF: Peth (Lichtenrade) – Pettka (Kleinmachnow) 6:1, 6:2; Michallek (TC SCC) – Wolter (SV Reinickendorf) 4:6, 6:2, 6:2; Gervelis (SportForum Bernau) – Kuznetsova (Blau-Weiss) 7:5, 6:4; Markwardt (Lichtenrade) – Marjanovic (BTC Grün-Gold) 7:5, 6:3.
HF: Peth – Michallek 6:3, 6:4; Markwardt – Gervelis 6:2, 6:3.
Finale: Peth – Markwardt 6:2, 7:5.

Juniorinnen AK III

VF: Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß) – Mircea (Friedrichshagen) 5:7, 6:2, 6:2; Wartenburger (Luckenwalde) – Woloszczak (Blau-Weiss) 6:0, 6:1; Sajonz (Friedrichshagen) – Vojkollari (Blau-Gold Steglitz) o.Sp.; Müller (Kleinmachnow) – Schott (Weißer Hirsch Dresden) 7:6, 6:2.
HF: Saberschinsky – Wartenburger 6:4, 7:6; Müller – Sajonz 6:0, 6:2.
Finale: Saberschinsky – Müller 6:1, 6:4.

Juniorinnen AK IV

VF: Werner (Weißer Hirsch Dresden) – Kasper (Sutos) 7:5, 6:2; Jähnel (TiB) – Livadaru (LTTC Rot-Weiß) 2:6, 2:4 ret.; Mamedova (Dresden-Blasewitz) – Stuckart (Bad Waldsiedlung) 6:2, 6:3; Marcu (Friedrichshagen) – Schloussen (Lichtenrade) 6:1, 7:5.
HF: Jähnel – Werner 6:3, 6:1; Mamedova – Marcu 6:1, 7:6.
Finale: Mamedova – Jähnel 6:2, 6:1.

Nachwuchs U 21 weiblich

VF: Weiße (Neuenhagener TC) – Twarowska (Holstein Quickborn) 6:4, 6:3; Pougatcheva (Blau-Gold Steglitz) – Grohmann (LTTC Rot-Weiß) 6:3, 7:5; Kadur (Altenburger TC) – Kreft (Berliner Bären) 6:2, 6:2; Rynarzewska (SportForum Bernau) – Letsch (LTTC Rot-Weiß) 6:4, 7:5.
HF: Weiße – Pougatcheva 7:5, 6:4; Rynarzewska – Kadur 6:1, 7:5;
Finale: Weiße – Rynarzewska 6:4, 5:0 ret.

Was tun bei
ARTHROSE?

Arthrose kann nicht nur Gelenkschmerzen auslösen. Immer häufiger ist eine eigenartige Schwäche in den Beinen das einzige Anzeichen. Die Betroffenen beschreiben dies als ein „Gehen wie auf Gummi“, das oft zum Stehenbleiben nach nur wenigen Metern zwingt. Verursacht werden kann dies durch eine Arthrose, die den Lendenwirbelkanal einengt und direkt auf die Nervenwurzeln drückt. Wie wird diese Erkrankung heute erkannt? Welche modernen Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, und wie kann man selbst die Beschwerden lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

AM ROTHENBAUM

HAMBURG 2003

12. - 18. Mai
TENNIS
MASTERS
Tommy Haas

Live beim NDR!!!

Ein ERFOLG für das deutsche Tennis!

Wir haben Ihren Wunsch erfüllt
Tennis Masters live im NDR!

Täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Spitzentennis ohne Werbeunterbrechung.

23.00 bis 23.30 Uhr NDR Highlight-Show
mit Gerhard Delling und Boris Becker

Wenn Sie uns nicht in Hamburg besuchen
können, dann schalten Sie ein!

www.amrothenbaum.de

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E. V. am 2. März 2003

Tagungsort:
Hotel Inter-Continental
Budapester Str. 2, 10787 Berlin

Tagungsbeginn: 13.15 Uhr

Tagungsende: 17.00 Uhr

Stimmberechtigt:
201 Vereine mit insgesamt 358 Stimmen
5 Ehrenmitglieder mit je einer Stimme

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2002
3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Disziplinarausschusses
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl des Präsidiums
10. Neuwahl des erweiterten Präsidiums
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Neuwahl des Disziplinarausschusses
13. Haushaltsvoranschlag 2003; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
14. Anträge
    - a) für Satzungsänderungen
    - b) für Wettspielordnungsänderungen
    - c) sonstige
15. Bekanntgabe der Termine 2003
16. Verschiedenes

Präsident Siegfried Gießler ehrt Günther Holzwarth (l.) für seine 20-jährige Mitarbeit im Verband als Referent für Lehrwesen

Der Präsident des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG e.V., Siegfried Gießler, eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Walter Esser, Karl Marlinghaus, Karola Meyer-Ziegler und Ernst Plötz sowie Hans-Jürgen Kaufhold als Vertreter der Presse. Er freut sich, dass es den Ehrenmitgliedern, mit Ausnahme von Elisabeth Titz, gesundheitlich so gut geht, dass sie an der Hauptversammlung teilnehmen können und stellt fest, dass knapp die Hälfte unserer Mitglieder anwesend ist.

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend für alle erwähnt Siegfried Gießler den langjährigen Vorsitzenden des TV Blau-Weiß 90 Forst e. V., Helmut Mittmann, Heinz Woczinski, den viele als guten Mannschaftsspieler der Tennis-Union „Grün-Weiß" in Reinickendorf kannten, und Ernest L. Otto, der viele Jahre in den Herren- und Seniorenmannschaften des LTTC Rot-Weiß spielte. Weitaus bekannter war er aber als ehrenamtlicher Schieds- und Oberschiedsrichter auf den bedeutendsten Turnierplätzen dieser Welt.

Er gründete 1976 die Schiedsrichtervereinigung im Berliner Tennis-Verband und war lange Zeit ihr Vorsitzender, später Ehrenvorsitzender. Schließlich baute er die erste deutsche Tennis Fachbibliothek auf, die er 1997 dem LTTC Rot-Weiß stiftete.

Da aus der Versammlung keine Änderungswünsche kommen, wird nach der Tagesordnung verfahren.

TOP 1
Feststellung der Anwesenheit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern sind 95 Vereine mit insgesamt 228 Stimmen sowie 4 Ehrenmitglieder mit je 1 Stimme anwesend.

Siegfried Gießler stellt die neu eingetretenen Vereine vor:

- TC Blau-Weiss Guben e. V.
  Vorsitzender Jost Kluttig
- Tennisverein Dahme-Spreewald e. V.
  Vorsitzende Anke Gerth

Der SC Nordend e. V. hat sich in Spok e.V. und die Sportgemeinschaft Vetschau 1992 e.V. in Tennisverein Vetschau e.V. umbenannt.

Aus dem TVBB ausgetreten sind:

- SG Kali Chemie e.V.
- 1. Tremmener Tennis-Club 1999 e.V.
- SV Freizeit Park Wittenberge e.V.
- SV Teupitz Groß Köris e.V.

In 30 Vereinen fand ein Wechsel der Vorsitzenden statt.

TOP 2
Bericht über das Geschäftsjahr 2002

Zum Bericht über das Geschäftsjahr 2002, der im amtlichen Organ *„Berlin-Brandenburg Tennis"* veröffentlicht wurde, werden keine Fragen gestellt.

TOP 3
Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums

Zu den – ebenfalls veröffentlichten – Berichten der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums gibt es keine Fragen.

TOP 4
Aussprache zu den Berichten

Es erfolgt keine Aussprache zu den Berichten. Sie werden ohne weitere Fragen genehmigt.

TOP 5
Bericht des Disziplinarausschusses

Der Disziplinarausschuss wurde im Berichtszeitraum nicht tätig. Es gab zwar hier und da kleine Rangeleien (vorwiegend im Jugendbereich), diese konnten aber durch interne Aussprachen geregelt werden, sodass disziplinarische Maßnahmen nicht erforderlich wurden.

Siegfried Gießler nimmt folgende Ehrungen vor:
Mit der silbernen Ehrennadel des TVBB werden ausgezeichnet:

- Christiane Konieczka für ihren fünfjährigen Einsatz in der Großen Poensgen-, Franz-Helmis- und Schomburgk-Mannschaft.
- Ulrich Seetzen für seinen fünfjährigen Einsatz in der Großen Meden-Mannschaft.

Siegfried Gießler teilt der Versammlung mit, dass aus dem erweiterten Präsidium Günther Holzwarth nicht mehr kandidieren wird.

Günther Holzwarth wurde 1983 als Referent für das Lehrwesen in das erweiterte Präsidium gewählt.

Geprägt durch seine berufliche Tätigkeit als Schulleiter eines Gymnasiums und Schulrat sowie seine sportliche Qualifikation als guter Tennisspieler und B-Trainer, war er für dieses Amt besonders prädestiniert. Er erwarb sich durch seine fachliche Kompetenz hohes Ansehen, auch in den Gremien des Deutschen Tennis Bundes. Nach der Gründung des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg kümmerte er sich mit großem Engagement um die Ausbildung im Land Brandenburg. Er hat sich in den 20 Jahren seiner Amtszeit in besonderem Maße um den Tennissport in Berlin und Brandenburg verdient gemacht.

Für seine Verdienste bittet Siegfried Gießler die Versammlung, Günther Holzwarth zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Wahl erfolgt bei 2 Gegenstimmen.

TOP 6
Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Wolfgang Tismer, erläutert ausführlich seinen – den Vereinen vorab zugegangenen – Jahresabschlussbericht und beantwortet diverse Fragen aus der Versammlung. Insbesondere geht er auf den umfangreichen Fragenkomplex von Hans-Joachim Melchior (BTTC) ein, der dem Präsidium in schriftlicher Form vorliegt.

Er teilt mit, dass der TVBB 2002 ein Steuerseminar, insbesondere im Hinblick auf den Einsatz ausländischer Spieler, durchgeführt hat. Die Beteiligung der Vereine war leider äußerst gering.

Siegfried Gießler erklärt aufgrund einer Anfrage ausführlich, warum die DTB-Holding GmbH gegründet wurde und welche positiven finanziellen Auswirkungen sie auf die Landesverbände hatte.

Rainer Felsmann (TC Mariendorf) spricht über Ersparnisse und positive Erfahrungen mit der Firma Matern durch Sammelbestellungen diverser Vereine beim Ölkauf.

TOP 7
Bericht der Kassenprüfer

Peter Ristau (TC 1899 Blau-Weiss) berichtet über die am 24. Februar 2003 in der Geschäftsstelle des TVBB durchgeführte Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses für das Jahr 2002. Er bescheinigt die ordnungsgemäße Buchhaltung und schlägt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Präsidiums vor.

TOP 8
Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums erfolgt bei 3 Enthaltungen. Siegfried Gießler dankt allen für die geleistete Arbeit.

Anzeige

Tennisschläger dauerhaft reduziert!

Bis 40% Extra-Rabatt auf Tenniskleidung! Bis 60% reduziert: Tennisschläger-Auslaufmodelle!

adidas Wilson DUNLOP PUMA Völkl HEAD
Slazenger FILA FOOTWEAR USA PRO KENNEX Kuebler High-Tech-Rackets prince SALOMON freedom action sports

Großauswahl
Outdoor & Trekking

Inline Skates
für die ganze Familie

Sport Schaffer
SPORTFachmarkt
im Ullsteinhaus
BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM

Mariendorfer Damm 1 - 3, U-Bhf. Ullsteinstraße
Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9 - 16

Ski & Snowboards
zu Sommerpreisen

Snowboard Set
Holzkern-Board + Bindung
+ Soft-Boots (Restgrößen)
komplett 200,-

Alpinski Komplett-Set
Marken-Ski + Bindung
+ Schuhe + Stöcke + Overall
statt ehem. Verkaufspreis 670,-
komplett 260,-

Besaitung mit ISO T
inkl. Besaitungslohn nur 5,-

Laufsport spezial:
Funktionskleidung, Schuhe

asics adidas PUMA

Vereinsbestellungen und Großmengen
zu besonders günstigen Preisen

www.jagaball.de

Sport Schaffer
Detmolder Straße 58, Wilmersdorf

TOP 9
Neuwahl des Präsidiums

Peter Ristau übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung. Er schlägt Siegfried Gießler zur Wiederwahl vor. Siegfried Gießler erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Die Wahl wird per Akklamation vorgenommen. Er wird bei 3 Enthaltungen wiedergewählt. Siegfried Gießler übernimmt erneut die Leitung der Versammlung und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte uneingeschränkte Vertrauen, das nun bereits seit 16 Jahren währt.

Er teilt mit, dass das gesamte Präsidium zur erneuten Kandidatur bereit ist:
Schatzmeister Wolfgang Tismer
Verbands-Sportwart Hergard Zoëga
Verbands-Jugendwart
Reinhard Schadenberg
Präsidiumsmitglied für
Medien, Öffentlichkeitsarbeit und
Strukturfragen Prof. Dr. Dieter Rewicki

Gegenvorschläge werden nicht gemacht. Die Versammlung stimmt einer „en bloc"-Wahl per Akklamation zu. Die Präsidiumsmitglieder werden einstimmig für die nächsten zwei Jahre in ihre Ämter gewählt.

Die vier Bezirksvorsitzenden wurden bereits auf ihren jeweiligen Mitgliederversammlungen in den Bezirken gewählt.

Der Schatzmeister, Wolfgang Tismer, wird bei 2 Enthaltungen als Vizepräsident wiedergewählt.

TOP 10
Neuwahl des erweiterten Präsidiums

Im erweiterten Präsidium
kandidieren erneut:
Referent für Verbandsligen Damen
und Herren Bernd Wacker
Referent für Senioren und Seniorinnen
Wolfgang Haase
Referent für Jungsenioren und
Jungseniorinnen Albert Haas
Referent für Schultennis Maris Pfau
Referent für Regelkunde
und das Schiedsrichterwesen
Hartmut Kneiseler

Als Referenten für das Lehrwesen schlägt Siegfried Gießler Dr. Klaus-Peter Walter (Grunewald TC) vor. Aus der Versammlung kommen keine Gegenvorschläge.

Als Referentin für das Jüngstentennis schlägt er Martina Parr-Kröger (SC Brandenburg) vor und bezieht sich auf den einstimmigen Vorschlag aus der Jugendwarteversammlung. Auch hier gibt es keine Gegenvorschläge.

Heinz Deutschendorf (TK Blau-Gold Steglitz) schlägt Christopher Blömecke (TK Blau-Gold Steglitz) als Referenten für Jungsenioren und Jungseniorinnen vor, der aber nicht anwesend ist und von dem auch keine Einverständniserklärung vorliegt. Nachdem die Versammlung mit Mehrheit beschlossen hat, ihn trotzdem zur Wahl zuzulassen, zieht Albert Haas seine Kandidatur zurück und schlägt Ben-Ulf Hohbein (ESV Frankfurt/Oder) als Kandidaten vor. Dieser nimmt die Kandidatur an. Ben-Ulf Hohbein wird mit Mehrheit in das Amt des Referenten für Jungsenioren und Jungseniorinnen gewählt.

Die übrigen Mitglieder des erweiterten Präsidiums werden „en bloc" per Akklamation bei zwei Enthaltungen für zwei Jahre in ihre Ämter gewählt.

TOP 11
Neuwahl der Kassenprüfer

Siegfried Gießler dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit. Er teilt mit, dass Klaus Nüske (BTC 1904 Grün-Gold) zur erneuten Kandidatur bereit ist; aber Peter Ristau (TC 1899 Blau-Weiss) nach der Satzung nicht mehr gewählt werden kann.

Siegfried Gießler schlägt Bodo Röske (TC Lichterfelde 77) vor, der seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Klaus Nüske und Bodo Röske werden einstimmig gewählt.

TOP 12
Neuwahl des Disziplinarausschusses

Siegfried Lüdicke (SUTOS), Klaus Nüske (BTC Grün-Gold 04) und Jürgen Thron (SCC) stehen erneut für den Disziplinarausschuss zur Verfügung. Als Ersatz für den nicht anwesenden Wolfgang Fullrich schlägt Siegfried Gießler Guido Spohn (TC Lichtenrade Weiß-Gelb) vor. Dieser erklärt seine Bereitschaft. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Sie werden einstimmig gewählt.

TOP 13
Haushaltsvoranschlag 2003; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen

Der Antrag auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen beim LTTC „Rot-Weiß" wird mit Mehrheit angenommen.

Wolfgang Tismer erläutert den Haushaltsvoranschlag 2003 und beantwortet diverse Fragen aus der Versammlung, die sich über notwendige Einsparungen einig ist. Er erklärt, dass das Präsidium für Ideen und Vorschläge betreffs Sparmaßnahmen offen ist. Der Haushaltsplan 2003 wird bei 7 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen verabschiedet.

Wolfgang Tismer und Siegfried Gießler übernehmen es, den Antrag des TVBB auf Erhöhung des Jahresbeitrages um 2,– Euro pro erwachsenes Mitglied und 1,– Euro für Berlin bzw. 0,70 Euro für Brandenburg pro jugendliches Mitglied zu erläutern und zu erklären. Es entsteht eine längere Debatte, aus der sich vier weitere Änderungsanträge durch die Mitgliederversammlung ergeben:

1. Nur die Hälfte der Beitragserhöhung zu beschließen.
2. Nur den Beitrag pro erwachsenes Mitglied zu erhöhen und für Jugendliche nicht.
3. Den Beitrag – der zwischen Berlin und Brandenburg differiert – gleichzusetzen.
4. Den Beitrag zwischen aktiven und passiven Mitgliedern zu unterscheiden.

Während der Antrag des TVBB in der angegebenen Form keine Mehrheit findet, wird der Antrag auf die Hälfte der

Anzeigen

www.DinoFerrarisTenniswelt.de
! an uns kommt keiner vorbei !
Tel. 036842-52952 · Fax 52950
Theodor-Neubauer-Str. 29 · 98559 Oberhof

Saitenfabrikation
Kirschbaum
strings & grips
Made in Germany
National und international die meist gespielte Profi-Polyestersaite der Weltranglisten Spieler.
Das Original ist bedruckt!
www.kirschbaum-strings.de
☎ 02302/97050

Beitragserhöhung mit großer Mehrheit angenommen und beschlossen.

Der Jahresbeitrag ab 2004 beträgt:
Beitrag für Erwachsene Berlin
statt bisher 5,60 Euro neu **6,60 Euro**
Brandenburg statt bisher 5,10 Euro neu **6,10 Euro**
Beitrag für Jugendliche Berlin statt bisher
2,50 Euro neu **3,– Euro**
Brandenburg statt bisher 2,80 Euro neu **3,– Euro**

Die übrigen Anträge werden nicht mehr abgestimmt.

TOP 14
Anträge

a) für Satzungsänderungen
b) für Wettspielordnungsänderungen
c) sonstige

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Anträge vor.

TOP 15
Festsetzung der Termine 2003

Der Terminplan 2003 wurde allen Vereinen zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugeschickt. Fragen werden nicht gestellt.

Hergard Zoëga macht noch auf folgenden Termin aufmerksam:

Eine Informationsveranstaltung für Mannschaftsführer findet am 28. April 2003 um 18.00 Uhr beim Berliner Schlittschuh-Club statt.

TOP 16
Verschiedenes

Hans-Joachim Melchior (BTTC) bemängelt, dass die Informationen im Internet noch immer nicht ergiebig genug seien. Prof. Dr. Dieter Rewicki und Björn Theuergarten erklären, dass eine Ausweitung des Internet-Auftritts für Ende des Jahres 2003 geplant ist.

Die Disketten mit den Spielansetzungen pro Verein können über die Geschäftsstelle angefordert werden.

Siegfried Bahlke bemängelt, dass die Möglichkeiten für Werbeflächen auf der Tenniskleidung viel zu klein seien. Siegfried Gießler entgegnet, dass gemäß § 41 der Turnierordnung des DTB die Richtlinien klar festgelegt sind.

Vom Verein Sportfreunde Kladow kommt der Vorschlag, bei den Damen evtl. 4-er-Mannschaften zuzulassen, da es kleinen Vereinen oft schwer fällt, eine 6-er-Mannschaft zusammenzustellen. Diese Anregung wird im Sportausschuss erörtert werden.

Der TC Lichtenrade macht auf zwei Top-Events aufmerksam: Vom 4. bis 9.08.03 finden das 3. Europäische Ranglistenturnier der Herren 35+ zu Gunsten der Nelson-Mandela-Stiftung und vom 10. bis 16.08.03 die Team-Weltmeisterschaften der Herren 35+ „Italia-Cup 2003“ statt. Ein entsprechender Flyer wurde den Vereinsvertretern übereicht.

Da weitere Fragen nicht gestellt werden, dankt Siegfried Gießler allen anwesenden Vereinsvertretern für ihre konstruktive Mitarbeit und schließt die Jahreshauptversammlung um 17.00 Uhr.

Siegfried Gießler
Präsident

Björn Theuergarten
Geschäftsführer

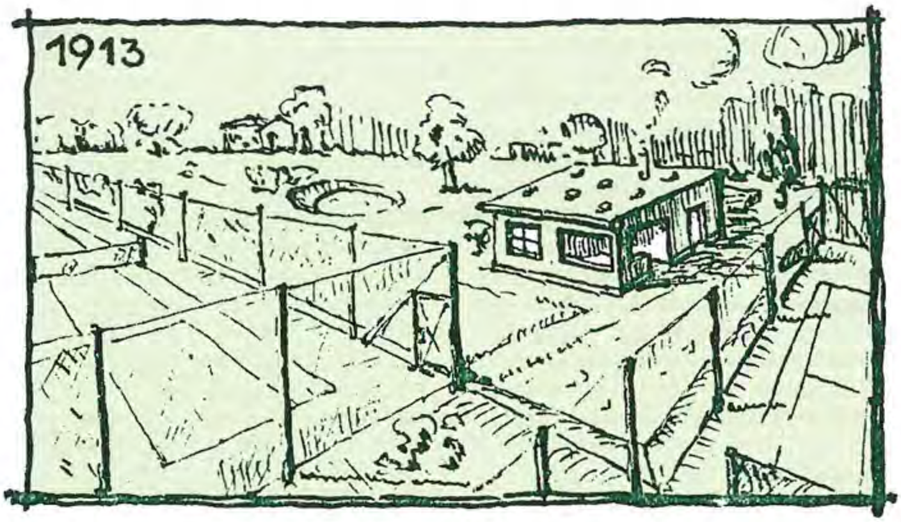
präzisa
PRÄZISA
FENSTER

Perfektion im Fensterbau

- Fenster
- Haustüren
- Rolläden
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik
- Ausführung von Reparaturen

PRÄZISA-Fenster Berlin GmbH
Berliner Straße 73
14169 Berlin
Telefon 030 - 812 94 521
Telefax 030 - 812 94 523

90 Jahre Steglitzer Tennis-Klub



Die Fotos zeigen das Klubhaus und die Tennisanlage in früheren Jahren

Am Anfang der Geschichte finden sich acht Damen und Herren zusammen, die sich im Winter bei Tanzkursen kennengelernt hatten, und geloben sich feierlich, ihre Kondition durch regelmäßiges sommerliches Tennis spielen zu erhalten oder zu verbessern. Dies ist die Geburtsstunde des Steglitzer Tennis-Klubs (STK 1913) am 22. Februar 1913, beschlossen in der heute leider nicht mehr existierenden Gaststätte Albrechtshof an der Stelle des heutigen Steglitzer Kreisels. Die Gründer, darunter auch der langjährige spätere Vereinsvorsitzende und Ehrenpräsident des STK Alfred Eversberg, blieben nicht lange allein. Bereits ein Jahr später wird mit Fleiß und Liebe aus geschenktem Holz das erste Klubhäuschen gezimmert. Der Verein nimmt mit drei Mannschaften an den Berliner Verbandsspielen teil. Die Aufwärtsentwicklung des Vereins wird allerdings durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges jäh gebremst.

Zwischen den Kriegen liegt eine Phase des kontinuierlichen Auf- und Ausbaus, die ganz entscheidend – damals wie heute – von der Einsatzfreudigkeit vieler Mitglieder geprägt wird. Das zuvor gepachtete Gelände kann gekauft werden. Sieben Plätze werden angelegt, wovon der siebte, der sogenannte M- bzw. Meisterplatz, von allen Mitgliedern regelrecht „ausgegraben“ wird. Ein neues Klubhaus, finanziert mit Anteilscheinen der Mitglieder in Form einer Anleihe, ersetzt 1921 das alte Häuschen. Neben Tennis werden nun auch Hockey und Eishockey gespielt, sogar eine Abteilung der Eisschützen entsteht. Der Beginn des Zweiten Weltkrieges bringt erneuten Stillstand.

Der Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg ist zunächst einmal nicht durch Tennissand, sondern Gemüseanbau gekennzeichnet. Um einer Beschlagnahme des Geländes zu entgehen, wandelt sich der Sportverein kurzerhand in eine Kleingartengemeinschaft. Erst 1948 mit der Rückumwandlung der Äcker in Tennisplätze endet diese zwischenzeitliche Metamorphose.

Danach beginnt jedoch unaufhaltsam der Aufstieg, gekennzeichnet durch wachsende Mitgliederzahlen, zeitweiligem Aufnahmestopp bzw. langen Wartelisten.

Der Klub erwirbt vom Berliner Tennis-Verband die älteste Hallenhaut Berlins und ermöglicht damit bereits in den 1960er Jahren das Tennis spielen im Verein auch im Winter.

Sportlich Bemerkenswertes lässt sich vermelden. Die Tennisabteilung hatte deutsche Ranglistenspieler in ihren Reihen: bei den Herren Harry Schwenker (nach ihm wird heute noch ein Pokal ausgespielt) und bei den Damen Gisela Hertzfeld, geb. Enger, später mehrfache Deutsche Seniorinnenmeisterin. Einzelne Tennismannschaften spielten und spielen in der höchsten Berliner Klasse, in den letzten Jahren jeweils eine Seniorinnen- und Seniorenmannschaft sogar in der Regionalliga – alles Erfolge ohne Förderung durch Sponsoren. Die Hockey-Abteilung war und ist sportlich besonders erfolgreich: Herren- wie Damenmannschaften stellten mehrfach den Berliner Meister, im letzten Jahr gelang einer Mannschaft der Aufstieg in die Regionalliga.

Nicht nur aus Sicht des STK ist zu würdigen, dass der erwähnte Mitbegründer Alfred Eversberg 37 Jahre als Vorsitzender die Geschicke des Vereins gelenkt hat. Über den eigenen Verein hinaus hat er dem Tennissport im Berliner Tennis-Verband in verantwortlicher Position gedient im und war Schatzmeister und Ehrenmitglied des Deutschen Tennis Bundes.

Zwei charakteristische Merkmale zeichnen den STK aus und ziehen sich durch die gesamte Vereinsgeschichte:

1. Zu allen Zeiten die große Einsatzbereitschaft vieler Mitglieder, ohne die ein Verein wie der STK nicht auf Dauer gut bestehen kann.
2. Der hohe Stellenwert der Jugendarbeit. Zwischen den Kriegen und von 1950 bis 1971 wurden die Berliner Jugendmeisterschaften auf den Plätzen des STK ausgetragen. Damit würdigte der Verband unsere gute Jugendarbeit. Die intensive Förderung des Jugendtrainings besonders in den letzten Jahren hat seinen Niederschlag gefunden in einem bemerkenswerten Zugang jugendlicher Mitglieder.

Wie fast alle Berliner Tennisvereine, hatte auch der STK seit 1990 mit einem erheblichen Mitgliederrückgang zu kämpfen, was die bekannten finanziellen Engpässe nach sich zog. Der Klub hat viele Aktivitäten in der Werbung, aber auch in der Verbesserung der eigenen Leistungen unternommen, um diesen Trend aufzuhalten. Dies ist jetzt gelungen. Im abgelaufenen Jahr hat die Tennisabteilung einen nennenswerten Zuwachs an Mitgliedern insbesondere im Jugend-, aber auch im Erwachsenenbereich zu verzeichnen.

Die 1. Vorsitzende Dr. Helga Rybinski umrahmt vom ehemaligen Vorsitzenden Dieter Möhring (r.) und dem langjährigen Vereinsmitglied Herbert Mittelstaedt

Dieser Aufwärtstrend fand seinen Niederschlag in der gelungenen und stimmungsmäßig von den Festgästen und Mitgliedern sehr positiv aufgenommenen Jubiläumsfeier am 22. Februar 2003 in den eigenen Klubräumen. Mit etwa 80 Teilnehmern wurde zunächst gerechnet, doch die Anmeldungen stiegen und stiegen, und letztlich waren im Laufe des Vormittags bis in den Nachmittag ca. 190 wohlgelaunte Gäste in gemütlicher Enge anwesend.

Ein vorzüglicher Brunch unserer Ökonomie und eine reichhaltig bestückte Tombola trugen zur guten Stimmung bei, ebenso die Anwesenheit unserer Ehrengäste aus Senat und Bezirk sowie dem Tennis-Verband: Sportstaatssekretär Haertel, Bürgermeister Weber, Sportstadtrat Schrader, Sportreferatsleiter Sonnenschein sowie Präsident Gießler, wobei die Herren Haertel, Weber und Gießler in kurzen Ansprachen die Verdienste des Vereins für den Berliner Tennissport würdigten.

Eine Reihe ehemaliger Mitglieder, darunter der aus den USA angereiste Sohn des Gründungsmitglieds Rahlke, feierten mit uns. Der Festtag wurde mit einem Abendturnier auf den drei Hallenplätzen gegen 24 Uhr unter dem Gesamteindruck einer gestiegenen Zusammengehörigkeit der Mitglieder beendet.

Dr. Helga Rybinski
1. Vorsitzende STK

ELITE
tennis & sports versand
PACIFIC
Wilson
HEAD
Völkl
prince
DUNLOP
FISCHER
YONEX
ten-serv
ELITE
Penn
TRETORN
lotto
DIADORA
adidas
ONLINESHOP
www.elitesports.de
SPITZEN ANGEBOTE ...
• Neuheiten
• Teamsport
• Trainer
• Sonderposten
• Auslaufartikel
BestellHotline
01803 · 90 10 14
(9Cent/min.)
Fax Free
0800 · 01 18 410
elitesports.de

MCH
HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne **SONNIG** und **WARM** haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. **TENNIS** oder **WASSERSPORT**, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von **KLAUS HOFSÄSS** richtig. Für Ihre körperliche **FITNESS** haben wir ein modernes **FITNESSZENTRUM** mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die **MEDITERRANE KÜCHE** lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein **TENNISINTERNAT** mit der Möglichkeit, an der **DEUTSCHEN SCHULE** direkt nebenan das **ABITUR** abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS
Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

Nach 30 Jahren den Hahn letztmalig hochgedreht

Man schrieb das Jahr 1973, als der damalige Vorsitzende des TC Grün-Weiß Lankwitz, Theo Alber, händeringend nach einer neuen Ökonomie für seinen Verein suchte. In seiner Not wandte er sich an den Vertragspartner des Tennisclubs, die Berliner Kindl Brauerei. Diese konnte dem Verein auch eine Interessentin vermitteln, die sich als Glücksgriff erweisen sollte. Zum 15. August 1973 schloss der Tennisclub Grün-Weiß Lankwitz einen Pachtvertrag mit einer gewissen Inge Oberreich ab, der zunächst jedoch auf lediglich drei Monate befristet war. Doch schon bald bemerkten Frau Oberreich und der Verein, dass sie aneinander Gefallen fanden. Und so wurde im Dezember 1973 der Vertrag verlängert, ein Prozedere, das sich in den folgenden Jahren des Öfteren wiederholen sollte. Zum Jahresanfang 1974 erhielt Inge Oberreich von ihrem damaligen Lebensgefährten und jetzigen Ehemann Jörg Kornetzki die erhoffte große Unterstützung hinterm Tresen. Für nunmehr fast 30 Jahre bildete dieses Tandem ein eingespieltes Team in der Lankwitzer Ökonomie. Viele neue Bekanntschaften wurden gemacht und zahlreiche neue Freunde konnten innerhalb und außerhalb des Clubs gewonnen werden. Wenn in anderen Vereinen die Ökonomien häufig wechselten, so wusste man in Lankwitz stets, wer einen beim Eintritt ins Klubhaus begrüßte.

Im Dezember 2002 gab Inge Kornetzki dem Vorstand bekannt, dass sie, auch aus gesundheitlichen Gründen, den Pachtvertrag zum 28. Februar 2003 auslaufen lassen wolle. Unter der Leitung des neuen Pächters Bastian Falck veranstaltete der Tennisclub am 8. März (zwei Wochen nach Inge Kornetzkis 70. Geburtstag, der – natürlich – im Klubhaus groß gefeiert wurde) eine offizielle Verabschiedung, der weit mehr als 100 Mitglieder beiwohnten.

„Es ist schon ein merkwürdiges Gefühl, nicht mehr täglich in den Club zu fahren", meint Inge, „man war hier doch schließlich wie zu Hause. Die Steffi König hat zu mir gesagt: ‚Du hattest mich auf dem Arm, du hattest meine Brüder auf dem Arm, du hattest meine Kinder auf dem Arm, und jetzt haust du einfach ab!' Da merkt man erst, wie viele Kinder und Jugendliche man hier hat groß werden sehen", und drückt dabei schnell eine kleine Träne aus dem Augenwinkel. Auch Jörg Kornetzki weiß, dass „das ein großer Einschnitt im Leben sein wird. Aber wir werden dem Tennisclub immer freundschaftlich und weiterhin als Mitglied verbunden bleiben."

Das Leben bei Grün-Weiß Lankwitz wird sicherlich weitergehen, allein, es wird sich verändern…

Tobias Heinecke

Inge und Jörg Kornetzki.
Eine Lankwitzer Institution verabschiedet sich

VOLVO
for life

SPORTS-LIFE

DER VOLVO V40

SPORT MACHT SCHÖN.

DAS ZEIGT DER VOLVO V40. NOCH KRAFTVOLLER IM DESIGN: NEUE FRONTPARTIE MIT XENON-SCHEINWERFERN*, VIER NEUE METALLIC-FARBEN*, DYNAMISCHE MOTOREN VON 75 KW (102 PS) BIS 147 KW (200 PS) SOWIE DURCHZUGSSTARKE UND SPARSAME COMMON-RAIL-DIESELTECHNOLOGIE.

JETZT BEI UNS AB 19.970.- €

*OPTIONAL. ABB. ZEIGT DIE VOLVO V40 SPORTLINIE MIT SONDERAUSSTATTUNG.

Krauthahn VOLVO

2X IN BERLIN WILMERSDORF CHARLOTTENBURG
www.krauthahn-berlin.de
Nestorstraße 35
Tel. 896 000-0
Sophie-Charlotten-Str. 11
Tel. 320 01-0

Das ganz besondere Autohaus

Anmerkungen zum Artikel „Je mehr mitmachen, desto besser“ in BBT Heft 1, Seite 84:

Wirtschaft und Sport – oder „Herr Matern wird es schon richten“

Ich war 16 Jahre Vorsitzender des BTTC Grün-Weiß. Aus dieser Erfahrung begrüße ich die Initiative von Herrn Matern ausdrücklich. Herr Matern setzt eine Idee um, die ich vor Jahren auf der Mitgliederversammlung des TVBB vorgetragen habe. Die ersten Erfolge sind sichtbar und, was besonders wichtig ist, spürbar als Etatentlastungen bei den Vereinen. Die „Nächstenliebe“ des Herrn Matern wird aus seinem geschäftlichen Interesse gespeist und das ist auch in Ordnung. Wenn die Vereine keine Kooperationen aus eigenem Antrieb oder unter der Führung des Verbandes bewerkstelligen können, finde ich es unterstützenswert, wenn es sich ein Unternehmen auf die Fahne geschrieben hat, dies zu leisten. Dieses Angebot nutzen zu wenige, die Schlussfolgerung, dass es den anderen Vereinen deshalb gut ginge, halte ich für gewagt.

Für die Zukunft werden wir aber noch mehr tun müssen. Die Wertigkeit unserer Sportart lässt in der Öffentlichkeit weiter nach. Wir haben keine „vermarktbare“ Spitze mehr und ohne Spitze keine Breite. Ohne Breite keine Mitglieder mehr oder immer weniger. Ohne Mitglieder keine Beitragszahler und Hallenmieter mehr. Ohne diese Geldquellen kein Verein mehr. Letztlich haben wir Tennisanlagen, die Betriebskosten und Ersatzinvestitionen produzieren und auf zahlende Tennisspieler warten. Wenn wir gegen diese Folgerungen etwas tun wollen – ich meine, wir müssen – dann jetzt, denn es ist fünf nach Zwölf. Was können wir tun, was müssen wir tun?

Die erste Priorität muss die Vereinsbindung haben, dann folgt unmittelbar die Neugewinnung von Mitgliedern. Die Vereinsbindungsprogramme verschiedener Institutionen, Sporthochschule Köln, DTB usw. haben ihren Mangel in der unverbindlichen Vielfalt. Ich meine, wir müssen uns regional zusammensetzen und in der jeweiligen Region kooperieren. Dazu brauchen wir „Kümmerer“ und keine Gespräche am Kamin, Arbeitskreise, Ausschüsse usw. Wir brauchen den Mut der Vorsitzenden, alles zu denken, was uns die Zukunft sichert. Meine These: Kleine Vereine sollten sich den großen Vereinen anschließen, ohne ihre Identität aufzugeben:

- Mitgliederverwaltung, Hallenvermietung, Buchhaltung, Finanzverwaltung, Förderanträge, Bauabrechnungen usw.
- Trainerkoordination
- Anlagenservice, Anlagensicherheit (Anlagentechniker, Platzwarte)
- Veranstaltungen für Mitglieder (Turniere, Feste, Tenniscamps)
- Werbung (in den Medien, Tag der offenen Tür)
- Gemeinsame Vorstandssitzungen

Die Auflistung kann und soll nicht vollständig sein, nur zum Nachdenken anregen und ich hoffe – auch zum Handeln.

Hans-Joachim Melchior

Leserbrief zur Jahreshauptversammlung des TVBB:

Beitragserhöhung nur zur Hälfte – eine kluge Entscheidung?

Die Mitgliederversammlung des TVBB hat eine Beitragserhöhung beschlossen, aber nach meiner Meinung die falsche.

Im Etat eines jeden Vereins für 2003 muss die Umlage für das Leistungszentrum und die Verwaltungsräume des TVBB enthalten sein. Wenn nun ersatzweise hierfür ab 2004 die längst fällige Beitragserhöhung des Verbandes steht, wo ist da das Problem, wenn es denn nicht schon in 2003 eines war?

Die Vereine haben sich einen „Bärendienst“ erwiesen, denn selbst dann, wenn alle Einsparpotenziale umgesetzt wurden, bleiben unabweisbare Ausgaben, die die Vereine finanzieren müssen. Schaffen wir keine finanzielle Planungssicherheit für unseren Verband, werden wir noch mehr in Bedeutungslosigkeit abgleiten. Die Ziele des Verbandes müssen für jedermann klar sein:

1. Förderung des Leistungssportes, denn ohne Spitze keine Breite
2. Förderung des Jugendsportes
3. Organisation von Tenniswettbewerben (Verbandsspiele und Turniere)
4. Interessenvertretung unseres Sportes in Verbänden, in der Politik, in der Wirtschaft, den Medien usw.
5. Beratung der Vereinsvorstände und Vereinsorganisationen

Der Verband sollte prüfen, auf welchen Gebieten er sich noch verbessern könnte – ich meine auf allen. Nur eine exzellente Leistung überzeugt und erhöht die Neigung, diese auch ausreichend zu finanzieren. Übrigens, wenn man zukünftig die Beiträge an den Verband jährlich an der Inflationsrate orientiert anpasst, sind die Schmerzen für jedermann erträglicher als fast 40% Steigerung nach 22 Jahren. Sonderzuflüsse Dritter – es könnte ja sein, wir bekämen wieder einmal Ausschüttungen vom DTB oder es gibt andere „Sponsoren“ – würde ich immer zu großen Anteile auf die gemeinnützige hohe Kante legen oder für die oben genannten Ziele zusätzlich einsetzen. Nach alter sozialistischer Manier, den Beitrag künstlich niedrig zu halten, hat Konsequenzen, die in einem großen Zusammenhang erst nach ca. 50 Jahren zur Pleite führten.

Hans-Joachim Melchior

TRETORN®

MICRO X

DEUTSCHER TENNIS BUND · 1902 ·
DTB
POOL
OFFIZIELLER
AUSRÜSTER
DES DEUTSCHEN
TENNIS BUNDES

NJT
NIKE JUNIOR TOUR
TRETORN MICRO X
OFFICIAL BALL

X
X
X
TRETORN MICRO X
TRETORN MICRO X

www.tretorn.de

TRETORN Vertrieb GmbH . Würzburger Straße 13 . D-91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 / 7 45 29-0 . Fax 0 91 32 / 7 45 29-9 . info@tretorn.de

Hallenmeisterschaften der Damen und Herren:

Einmal Routine, einmal Jugend

Unter diesem Motto lässt sich die Einschätzung der Hallen-Bezirksmeisterschaften zusammenfassen, die am 22. und 23. Februar 2003 in der 6-Feldhalle des Sportparks Wust bei Brandenburg stattfanden. Zur Meisterschaft hatten zwölf Damen und 23 Herren gemeldet, darunter mit Regina Triebe (TC BSC Süd 05 Brandenburg), Claudia Richter (TSV Chemie Premnitz) und Birgit Ladendorf die Nummer 1, 2 und 3 der Bezirksrangliste bei den Damen (Neuruppinger TC Grün Weiss) sowie mit Matthias Grabka (Eberswalder TC), Andreas Fester (SV Grün Rot Wittenberge), Steven Schaupp (Neuruppiner TC Grün Weiss), Michael Stippa (TC BSC Süd 05 Brandenburg) und Andreas Tullius (Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883) immerhin die Nummer 3, 5, 6, 8 und 9 der Herren-Rangliste. Vermisst wurden Vorjahressieger Peter Bindels (Neuruppiner TC Grün Weiss), der leider die Brandenburger Gefilde wieder verlassen hat, und der Vorjahreszweite Alexander Kuchling (SV Grün Rot Wittenberge).

Birgit Ladendorf

Im Turnierverlauf gab es bei den Damen zunächst keine Überraschungen. Ins Halbfinale zogen in der oberen Tableauhälfte Regina Triebe nach 6:0 und 6:0 über die Schwedterin Christin Braun und Ulrike Fischer (TC BSC Süd 05 Brandenburg) nach ihrem 6:3 und 7:6-Sieg über ihre Klubkameradin Juliane Weniger. Das andere Halbfinale erreichten Birgit Ladendorf und Claudia Richter etwas mühevoller. Birgit Ladendorf hatte nach 6:2 im ersten Satz dann mit 7:6 doch einige Mühe gegen Madlen Stuhlmacher (TC BSC Süd 05 Brandenburg), die nach Babypause erstmalig wieder ein Turnier bestritt. Auch Claudia Richter musste fast alles aufbieten, um die frischgebackene Juniorinnenmeisterin Anne Bremer (SSV PCK 90 Schwedt) mit 6:3, 1:6 und 6:4 in die Schranken zu weisen.

Birgit Ladendorf, Regina Triebe, Claudia Richter, Ulrike Fischer, Dr. Heiko Wolter (v.l.)

Auch die Halbfinals verliefen unterschiedlich. Regina Triebe ließ bei ihrem 6:1, 6:0 nichts anbrennen, wogegen sich das Duell Birgit Ladendorf contra Claudia Richter zu einem wahren Krimi entwickelte, auch weil es hier um die Revanche für das Finale des Vorjahres ging, das Claudia Richter in drei Sätzen gewann. Wer mit einer Wiederholung dieses Resultats gerechnet hatte, sah sich zunächst bestätigt, ging doch der erste Satz mit 6:4 an die 18-jährige Premnitzerin, die für den TC BSC Süd 05 Brandenburg Verbandsspiele bestreitet. Doch Birgit Ladendorf gab nicht auf, kämpfte um jeden Ball, hielt konditionell gut durch und brachte Satz zwei mit 7:5 und auch den entscheidenden dritten mit 6:3 verdient an sich. Damit war ihr nach einem 2 1/2-Stundenkampf die Revanche geglückt.

Im Finale standen sich nun die beiden Routiniers gegenüber, beide schon über 35 Jahre jung. Regina Triebe hatte schon vorher ihre Befürchtungen hinsichtlich ihrer Angstgegnerin Birgit La-

Steven Schaupp

dendorf. Diese erwiesen sich dann auch als berechtigt, denn sie konnte der Neuruppinerin kaum Paroli bieten, und mit 6:2, 6:1 holte sich Birgit Ladendorf Sieg und Titel. Platz drei ging im Kampf der beiden Mannschaftskameradinnen Claudia Richter und Ulrike Fischer mit 6:3 und 6:2 an Claudia Richter.

Während sich bei den Damen die Routine durchsetzte, machte bei den Herren die Jugend auf sich aufmerksam. Im Blickpunkt standen insbesondere die Auftritte des 19-jährigen Steven Schaupp und des diesjährigen Hallen-Juniorenmeisters, des 16-jährigen Nils Marschalek von SSV PCK 90 Schwedt. Der Youngster spielte ein gutes Turnier und machte sich bei den etablierten Herren des Bezirks mit seiner präzisen Spielweise alsbald einen Namen, sicher auch zur Freude seiner Trainer Guido Jacke und Ingwar Görzen, bei denen er im SportForum Bernau trainiert. Das spürte nach Rauno Tertel (BSRK 1883), der mit 6:1, 6:1 geschlagen wurde, auch der an eins gesetzte Matthias Grabka (Eberswalder TC), der allerdings nach einer Muskelverletzung noch nicht wieder voll im Tritt war. Marschalek siegte klar mit 6:2 und 6:1 und hatte danach seinen Schwedter Kollegen aus der Jugendmannschaft des Vorjahres, Daniel Laube, vor sich. Auch dieser musste beim 1:6 und 1:6 die Überlegenheit des 16-Jährigen anerkennen. Damit kam es im Halbfinale zum Aufeinandertreffen mit Steven Schaupp. Dieser hatte zuvor Christian Jung (Neuruppiner TC Grün Weiss) mit 5:7, 6:1 und 6:1 und Michael Stippa (TC BSC Süd 05 Brandenburg) recht mühevoll mit 3:6, 6:3 und 7:6 geschlagen. Im Halbfinale gab es einen spannenden Kampf der beiden Nachwuchsspieler, doch zeigte sich letztendlich Schaupp überlegen, musste aber bei seinem 7:5, 4:6 und 6:2 harten Widerstand überwinden.

In der unteren Hälfte des Feldes setzten sich Christian Schlinke (Neuruppiner TC Grün Weiss) und Andreas Fester (SV Grün Rot Wittenberge) durch. Schlinke schlug Matthias Neidler (TV Rathenow) mit 6:2, 3:6 und 7:5 und Falk Rodig (Eberswalder TC) mit 6:4 und 6:4. Fester besiegte den 18-jährigen Andreas Tullius (BSRK 1883) mit 6:4 und 6:4. Das anschließende Halbfinale brachte Fester mit 6:4, 4:6 und 6:1 über den von einer Grippe geschwächten Schlinke an sich. Im Finale stand der 19-jährige Steven Schaupp, der beim TV Rathenow seine Entwicklung nahm und zuletzt in der Verbandsligamannschaft des Neuruppiner TC Grün Weiss spielte, gegen den 27-jährigen B-Trainer aus Wittenberge vor seiner ersten großen Bewährungsprobe. Schaupp gelang es aber, das Heft in die Hand zu nehmen und das Geschehen zu bestimmen. Er machte mehr Druck, holte aus seinem schmächtigen Körper alles heraus, servierte starke Aufschläge und verleitete Fester immer wieder zu Fehlern. Das Resultat war am Ende dementsprechend überzeugend. Steven Schaupp holte sich Sieg und Titel mit 6:1 und 6:3. Nils Marschalek musste im Spiel um den dritten Platz nicht bis zum Ende spielen, da Christian Schlinke bei 5:3 aus den erwähnten gesundheitlichen Gründen aufgab.

Somit konnte bei den Herren das positive Fazit gezogen werden, dass die Jugend auf dem Vormarsch ist, war sie doch mit Schaupp, Marschalek, Laube und Tullius unter den letzten Acht vertreten und stellte mit Schaupp und Marschalek den Bezirksmeister und den Drittplatzierten der diesjährigen Hallenmeisterschaften in Nord-Brandenburg.

Heiko Wolter sen.

Hallenmeisterschaften der Seniorenklassen:

Hamann, Kaudasch und Lienke vorne

Bei den Meisterschaften der Seniorenklassen Nord-Brandenburg, die am 15. und 16. März 2003 im Sportpark Wust bei Brandenburg stattfanden, setzte sich insbesondere der TC BSC Süd 05 Brandenburg in Szene. Sabine Hamann und Peter Kaudasch holten die Titel bei den Damen 40 und den Herren 40, Ute Winkelmann und Lutz Ruge wurden dabei Vizemeister, und Erwin Fischer mit seinem dritten Platz bei den Herren 50 vervollständigte die Erfolgsbilanz für Süd 05. Mit Wolfgang Stenzel vom ESV Kirchmöser gewann ein weiterer Brandenburger einen Vizemeistertitel bei den Herren 50. Sieger wurde hier Manfred Lienke (SV Grün Rot Wittenberge).

Das Geschehen bei den Damen 40 wurde eindeutig von Sabine Hamann bestimmt, die mit ihrer sicheren und ausgereiften Spielweise jederzeit auf der Höhe der Situation war und sich keine Blöße gab. Nach einem 7:5 und 6:1 über Elke Michel (ESV Kirchmöser) hatte sie im Finale gegen Ute Winkelmann keinen großen Widerstand zu brechen und sicherte sich durch einen 6:1 und 6:2-Sieg den Titel. Ute Winkelmann war wohl die Überraschung des Turniers. Sie schlug zunächst Anna Büge (ESV Kirchmöser) mit 6:1 und 6:0 und dann in einem hart umkämpften Spiel die gesetzte Regina Lienke (SV Grün Rot Wittenberge) mit 7:6, 5:7 und 7:5. Für diese blieb nach dem Sieg über Elke Michel nur der dritte Platz.

Duo: Sabine Hamann, Ute Winkelmann, Regina Lienke, Elke Michel (v.l.)

Ähnlich souverän wie bei den Damen 40 zog bei den Herren 40 Peter Kaudasch seine Kreise. Matthias Schmidt (BSRK 1883) musste als Erster mit einem 1:6, 1:6 seine Überlegenheit anerkennen, und Frank Diedrich (TC Pritzwalk 1992), immerhin Vorjahreszweiter, wurde mit 6:1 und 7:5 ausgeschaltet. Im Finale ließ Kaudasch schließlich seinen Mannschaftskameraden Lutz Ruge nicht zur Entfaltung kommen, diktierte von Beginn an das Spiel und brachte mit 6:1 und 6:1 Sieg und Titel an sich. Lutz Ruge hatte zuvor Carsten Apitz (SG Stahl Wittstock) mit 6:1 und 6:2 geschlagen und war im Halbfinale beim Stand von 4:6, 6:3 und 3:1 bereits auf der Siegerstraße gegen Vorjahressieger Torsten Nitze (TC BSC Süd 05 Brandenburg), als dieser sich verletzte und aufgeben musste. So kam Frank Diedrich kampflos auf den dritten Platz.

H 50 Halbfinale: Erwin Fischer, Wolfgang Stenzel (v.l.)

H 50 Halbfinale: Bernd Büge, Manfred Lienke (späterer Sieger), (v.l.)

Die 14 Herren 50 fanden im Wittenberger Manfred Lienke ihren Meister. Dieser schlug auf seinem Weg ins Finale Detlev Scheffel (TSV Chemie Premnitz) mit 6:3 und 6:2 und Bernd Büge (ESV Kirchmöser) mit 6:1 und 6:4. Der zweite Finalist hieß Wolfgang Stenzel (ESV Kirchmöser), der zunächst seinen Vereinskollegen Heinz Pohl mit 6:2 und 6:0 aus dem Rennen warf, dann aber mit Erwin Fischer (TC BSC Süd 05 Brandenburg) bei seinem 1:6, 6:4 und 6:3 doch einige Mühe hatte. Im Finale war letztlich Manfred Lienke der Stärkere, steckte das 5:7 des ersten Satzes gut weg und hatte beim deutlichen 6:0 und 6:4 in den folgenden Sätzen wohl auch konditionelle Vorteile. Erwin Fischer schlug im Spiel um den dritten Rang Bernd Büge überlegen mit 6:1 und 6:1.

Heiko Wolter sen.

✂ -

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 € insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins ....

Straße Telefon ....

PLZ, Ort ....

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes ....

Kontonummer ....

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin · Tel. (030) 2141335

Überregional konstant geblieben:

Im Bezirk noch zugelegt

Der Umzug der Tennisspieler vom Hallenboden in die freie Natur steht kurz bevor. Mit 141 Teams beteiligt sich Süd-Brandenburg in diesem Jahr an den Mannschaftswettbewerben. Acht mehr als im Vorjahr und das trotz wankender Mitgliederkarteien und finanzieller Sorgen der meisten Vereine. Die Sponsoren stellen ihre Zuwendungen mehr und mehr auf Sparflamme oder sogar ganz ein.

Aber vielleicht werden gerade die Vereine unserer Region mit dieser Situation schneller fertig als erwartet. Wieso? Weil der größte Teil von ihnen 40 Jahre lang nicht gerade verwöhnt wurde. Zwar waren die Betriebe (unsere damaligen sozialistischen Sponsoren) verpflichtet, prozentuale Anteile aus ihren erzielten Betriebsergebnissen an den Sport abzuführen. Doch wenn der Herr Direktor kein Tennisfan war, sah die so genannte Sektion Tennis seiner Betriebssportgemeinschaft noch lange keinen Pfennig.

Wer begeisterter Tennisspieler (Autofahrer) ist, wird zwar murrend, letztlich aber doch erhöhte Mitgliedsbeiträge (Benzinpreise) in Kauf nehmen, um auch künftig seiner Lieblingssportart frönen zu können.

Doch zurück zum sportlichen Saisonauftakt. Von den 141 Teams, die sich an den Verbandsspielen beteiligen, kommen in diesem Jahr 86 (80) aus dem Erwachsenen- und 55 (53) aus dem Nachwuchsbereich. Mit 25 ist die Präsenz in den überregionalen Spielklassen konstant geblieben. Den größten Anteil daran haben der Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/Oder (10) und der Tennisclub Cottbus (5). Nennenswerte personelle Veränderungen gibt es beim TC Jüterbog, der in diesem Jahr mit „geborgter“ Spielstärke nicht gleich von Beginn an um den Klassenerhalt in der Verbandsliga der Herren zittern will. Und auch der TV Elsterwerda als Neuling hat sich mit Sebastian Bradke (bisher Nr. 1 in Herzberg) verstärkt, um so vielleicht eine nur einjährige Gastrolle in der gleichen Spielklasse zu verhindern.

Susanne Rauer (Luckenwalder TC), amtierende Bezirksmeisterin der Damen

Für die Damen vom Luckenwalder TC, die Herren 30 aus Lübben, die Herren 50 aus Lauchhammer sowie die Junioren aus Frankfurt/Oder und die Bambinis vom TV 1861 Forst als Verbandsliga-Aufsteiger kann die Zielstellung nur Klassenerhalt lauten.

Ambitionen auf den Bezirkstitel der Herren haben der SV Großräschen und der ESV Frankfurt/ Oder. In allen anderen Spielklassen sind keine Favoriten erkennbar.

Die amtierende Bezirksmeisterin Susanne Rauer (Luckenwalde) und Mario Richter (Großräschen) zählen auch in diesem Jahr zu den Anwärtern auf Platz 1 in den Einzelkonkurrenzen.

Ich wünsche allen Tennisfans in Märkisch-Oderland, dem Fläming und der Lausitz viel Freude beim Wettkampf in einem hoffentlich friedlichen Umfeld.

Werner Ludwig

Ute Lehmann – neuer Jugendwart

Ute Lehmann vom Tennisclub Cottbus wurde auf der Wahlversammlung von Süd-Brandenburg zum neuen Bezirksjugendwart gewählt. Sie übernimmt dieses Amt von Volker Sagitz, der nicht mehr kandidierte.

Ute Lehmann, die in ihrer langjährigen Tätigkeit als geachtete Cottbuser Sportlehrerin stets einen heißen Draht zur Sportjugend hatte, sich Jahr für Jahr im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ als Leiterin des Landesfinales zur Verfügung stellt und selbst seit drei Jahrzehnten nicht nur aktive Tennisspielerin ist, sondern auch eine Vielzahl von Titelgewinnen im Bezirk vorweisen kann, erhielt das Vertrauen aller Vereinsvertreter für die laufende Legislaturperiode.

Einstimmig wiedergewählt als Bezirksvorsitzender bzw. Bezirkssportwart wurden Ben-Ulf Hohbein (ESV Frankfurt/Oder) und Werner Ludwig (SG Einheit Spremberg).

Werner Ludwig

TC Cottbus zweimal Hallenmeister

Robert Gläser und Stefan Schaefer besiegten den SV Großräschen mit 2:1 und gewannen für den TC Cottbus den „Winter-Titel" für Juniorenmannschaften mit 5:1 Punkten vor der SG Empor Dahme, TV Elsterwerda und dem SV Großräschen.

Erst am letzten Spieltag fiel die Entscheidung zugunsten der Damen 30+ vom TC Cottbus. Ute und Christine Lehmann behielten gegen den TV Blau-Weiß 90 Forst mit 2:1 die Oberhand.

Die Verbandsoberligadamen vom Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/Oder standen nach einem 3:0-Sieg über Cottbus bereits mit einem Bein auf der Ziellinie, ihr seltsamer Teamgeist kostete sie jedoch den Meistertitel durch eine 0:3, 0:6, 7:6-Niederlage gegen den Luckenwalder Tennisclub.

Werner Ludwig

Ute und Christine Lehmann (v.r.) gewannen die Hallen-Winterrunde der Damen 30+ für den TC Cottbus

Bezirks-Jugendwart Ute Lehmann beglückwünscht Robert Gläser und Stefan Schaefer zum Gewinn der Hallen-Winterrunde für den TC Cottbus (v.r.)

Hallen-Titel für Unger

Lutz Unger vom Spremberger Verbandsligateam der Senioren erkämpfte sich im Sport-Center Gallinchen den Bezirksmeistertitel der Herren 50+.

Als Sieger der Gruppe 2 mit Erfolgen über Jürgen Oecknick, Hans-Joachim Schulz und Walter Schwichtenberg (alle TC Cottbus) bezwang Unger den Sieger der Gruppe 1 Dieter Anders vom TV Elsterwerda im Finale mit 6:4, 6:3.

Rang drei belegte Hilmar Matuschke (TC Cottbus).

Werner Ludwig

Lutz Unger (SG Einheit Spremberg), Hallenbezirksmeister der Herren 50+

Bezirksmeisterschaften der Jugend in Dahme:

Frankfurter Jungen dominierten

Zehn Jungen und 13 Mädchen ermittelten in der „Sport-Welt" Dahme die Hallenbezirksmeister in der Altersklasse III.

Bei den Jungen gab es einen dreifachen Frankfurter Triumph durch Jeffrey Robel (1.), Ron Heise (2.) und Christopher Wechsel (3.) vor dem Gubener Tom Kluttig.

Den Titel der Mädchen sicherte sich Julia Wartenburger vom Luckenwalder TC vor Nicole Engelmann (TC Cottbus) und Stephanie Prix (ESV Frankfurt/Oder).

Werner Ludwig

Siegerehrung der Jungen AK III in Dahme. Jeffrey Robel (1.), Ron Heise (2.), Christopher Wechsel (3.), Tom Kluttig (v.l.)

Siegerehrung der Mädchen AK III: Julia Wartenburger (1.), Nicole Engelmann (2.), Stephanie Prix (3.), (v.l.)

Bezirksmeisterschaften im Gemischten Doppel:

Kraus/Bradke auch in der Halle im Mixed erfolgreich

Mit 22 Paaren fanden die IV. Hallenbezirksmeisterschaften 2002/2003 im Gemischten Doppel die bisher beste Resonanz. Erstaunlich stark dabei die Luckenwalder Damen, die in allen drei Altersklassen erfolgreich waren; allerdings bei der Auswahl ihrer Mixed-Partner auch eine glückliche Hand hatten.

In einer Neuauflage des Finals bei den Sommer-Meisterschaften wiederholten Alexandra Kraus/Sebastian Bradke (Luckenwalder TC/Herzberger TC Grün-Weiß) ihren Erfolg über die Luckenwalder Ina Geißler/Andreas Kühne mit 7:5, 7:5. Den dritten Platz teilten sich Sandra Ewert/Matthias Kleindienst (TV Vetschau 02) und Hien Pham Thui/Karsten Busch (Stahl Eisenhüttenstadt).

Titelträger der Jungsenioren: Jost Klutter/Simone Wilhelm, 2. Sabine Kleindienst/Olaf Wildau (oben, v.l.), Michael Urban/Claudia Hänchen sowie Katrin Teske/Rolf Behrendt (unten, v.l.)

Simone Wilhelm (Luckenwalde) hatte sich in der AK 30+ mit Jost Kluttig von Blau-Weiß Guben „gepaart“. Nach ihrem Gruppensieg bezwangen beide im Halbfinale Katrin Teske/Rolf Behrendt (TC Jüterbog) und krönten ihren gemeinsamen Erfolgskurs mit einem 6:3, 7:5-Finalsieg über die bis dahin amtierenden Bezirksmeister Sabine Kleindienst/Olaf Wildau (TV Vetschau/TC Sängerstadt Finsterwalde). Rang drei belegten Teske/Behrendt sowie Claudia Hänchen/Michael Urban (SG Einheit Spremberg/SV Großräschen). In der AK 40+ unterlagen Ines Ladewig/Pedro Förster (Luckenwalde/Herzberg) zunächst gegen Grit Keller/Bodo Thinius (Luckenwalde/Empor Dahme) bevor sie als Gruppen-Zweite über den „Hoffnungslauf“ doch noch das Finale erreichten und hier Marion und Erhard Wolf (SG Sielow) in die Knie zwangen. Relativ glatt mit 6:2 und 6:1 holten sich Ladewig/Förster schließlich den Titel der Senioren gegen die Elsterwerdaer Birgit Schneiderhan/Dieter Anders, die sich mit dem Ehepaar Wolf Rang drei teilten.

Hallenmeister der Senioren: Pedro Förster, Ines Ladewig, 2. Birgit Schneiderhan, Dieter Anders (oben v.r.), 3. Erhard und Marion Wolf, Grit Keller, Bodo Thinius (unten, v.r.)

Alexandra Kraus und Sebastian Bradke: Hallen-Bezirksmeister 2002/2003

Werner Ludwig

Becker und Stich gegen US-Team in Hamburg

Im Vorfeld des Herrenturniers am Hamburger Rothenbaum treten Boris Becker und Michael Stich am Donnerstag (8. Mai) und Freitag (9. Mai) gegen ihre amerikanischen Konkurrenten John McEnroe und Aaron Krickstein an. In vier Einzeln und einem Doppel geht es dann um die „Baron von Cramm"-Trophäe, die künftig einmal im Jahr ausgespielt werden soll. Beide Nationen werden von einem Coach betreut, der möglicherweise auch als „Playing Captain" eingesetzt werden kann. Für die deutsche Mannschaft steht Davis-Cup-Teamchef Patrik Kühnen, für die Amerikaner sein Kollege Patrick McEnroe bereit.

Ticket-Hotline: (040) 411 78 411
E-Mail: tickets@dtb-tennis.de
www.amrothenbaum.de

DTB schließt Kooperation mit NDR

Das Masters Turnier 2003 am Hamburger Rothenbaum (12. bis 18. Mai) kehrt zurück ins öffentlich-rechtliche Fernsehen. Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) und der Deutsche Tennis Bund (DTB) haben für das höchstdotierte deutsche Herren-Turnier eine Kooperation geschlossen. Der NDR wird von Montag bis Sonntag jeweils von 13 Uhr bis 17 Uhr live vom Rothenbaum übertragen. Dazu gibt es erstmals in der Geschichte der deutschen Tennis-TV-Übertragung eine Highlight-Show (Montag bis Donnerstag) mit den Gastgebern Gerhard Delling (NDR Sportchef) und Boris Becker (Turnier-Chairman). Zudem wird Premiere in gewohnter Form ebenfalls vom Masters Turnier berichten.

World Anti-Doping Code

Der erste World Anti-Doping Code ist während einer dreitägigen Konferenz in Kopenhagen von allen größeren Sportverbänden sowie von 73 Regierungen verabschiedet worden. Die Resolution, die von der World Anti-Doping Agency (WADA) eingebracht wurde, setzt sich verstärkt gegen den Kampf gegen Doping im Sport ein. Die Sportverbände sind aufgefordert, den Code vor den Olympischen Spielen 2004 in Athen zu implementieren. Den Regierungen wird ein längerer Zeitraum bis zu den Olympischen Winterspielen in Turin 2006 eingeräumt.

ITF kooperiert mit Antidoping-Agentur Wada

Die International Tennis Federation (ITF) wird ab sofort mit der Antidoping-Weltagentur Wada kooperieren. Die ITF folgt damit dem Beispiel zahlreicher anderer Verbände von olympischen Sportarten. Mit dieser Kooperation soll auch die Zusammenarbeit mit der ATP und der WTA im Kampf gegen Doping verstärkt werden. In Zukunft sollen verstärkt unangemeldete Trainingskontrollen durchgeführt werden. „Dies ist ein bedeutender Fortschrift für den Tennissport", sagte ITF-Präsident Francesco Ricci Bitti. „Die Zusammenarbeit mit der WADA bestärkt die Bemühungen der ITF, ATP und WTA gegen Doping im Tennis."

Tennis-Austellung im Olympischen Museum

Eine Tennis-Austellung, die überwiegend die Geschichte des Davis Cups und des Fed Cups präsentiert, ist im Olympischen Museum im schweizerischen Lausanne eröffnet worden. Die Ausstellung illustriert die Historie des bedeutendsten Mannschaftswettbewerb im Herrentennis, die bis in das Jahr 1900 zurückgeht. Eine besondere Würdigung erfährt auch der Fed Cup, der in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag feiert. Das Olympische Museum wird Davis-Cup- und Fed-Cup-Pokale, Fotos, Rackets, Bälle, Bücher, Kleidung und vieles mehr seinen Besuchern präsentieren. Die Ausstellung läuft vom 12. März bis zum 1. Juni 2003. Weitere Informationen gibt es bei www.olympic.org.

Becker und McEnroe in Laureus-Jury

Die beiden ehemaligen Tennisstars Boris Becker und John McEnroe sind in die Jury des Laureus World Sports Awards gewählt worden, der einmal jährlich die „Sport-Oscars" vergibt. Neben den beiden mehrmaligen Wimbledonsiegern gehören der Jury auch Fußball-Legende Pele, Basketball-Star Michael Jordan sowie der englische Fußball-Held Bobby Charlton an.

Ulihrach für zwei Jahre gesperrt

Der Tscheche Bohdan Ulihrach ist wegen Dopings für zwei Jahre gesperrt worden und darf an keinen internationalen Turnieren teilnehmen. Ulihrach wird gegen das Urteil Widerspruch einlegen und eine Anhörung beantragen. Er war Anfang Oktober 2002 beim ATP-Turnier in Moskau positiv auf das anabole Steroid Nandrolon getestet worden. Beide Proben waren positiv.

Deutsche Meisterschaften im Rollstuhltennis

Die Deutschen Meisterschaften (9. bis 11. Mai 2003) im Rollstuhltennis werden auch in diesem Jahr wieder auf der Anlage des Düsseldorfer Hockey-Club 1911 e.V. ausgetragen. Bundeskanzler Gerhard Schröder, der zum dritten Mal die Schirmherrschaft übernimmt, stiftet einen Ehrenpreis. Dieser Ehrenpreis wird dem Deutschen Juniorenmeister übergeben. Als Hauptsponsor der Deutschen Meisterschaften konnte der DRT wieder die ARAG gewinnen.

Neue A-Trainer im DTB

Mit der Festlegung der Ergebnisse aus dem Prüfungslehrgang (20. bis 22. Januar 2003) im Bundesleistungs- und Ausbildungszentrum (BLAZ) wurde die A-Trainerausbildung des Jahres 2002 offiziell abgeschlossen. Der A-Trainer-Prüfungsausschuss hatte zu seiner Bewertung die Resultate aus den Einzelprüfungen (Lehrprobe/schriftl. und mündl. Prüfung) zu einem Endergebnis zusammengefasst. Insgesamt konnten zehn neue A-Lizenzen vergeben werden (davon zwei an Kandidaten aus früheren Ausbildungslehrgängen). Die sechs nicht bestandenen „Erstprüfungen" (alle im Prüfungsteil Lehrbefähigung; nur ein Kandidat scheiterte auch im Prüfungsteil Theoretische Kenntnisse) bestätigen die langjährige Erfahrung, dass die Arbeit auf dem Tennisplatz in Ausbildung und Prüfung sehr hohen Anforderungen entspricht. Lehrgangsbester wurde Carsten Arriens (Hessen). Die Anzahl der seit 1982 erworbenen oder verliehenen Lizenzen erhöht sich damit auf insgesamt 444.

6. Deutscher SHK-Renntag® Berlin / Brandenburg

Sonntag, 6. Juli 2003, 10 Uhr

Trabrennbahn Mariendorf

100. Buddenbrock-Rennen
um den
Großen ERDGAS-Pokal

Alles rund ums Handwerk
Fun and Action
für die ganze Familie

Jede Wette Nervenkitzel
Renault Megane
als Super-Prämie!

FREIKARTEN GIBT'S BEIM FACHHANDWERK!

GASAG
Fühl die Energie

erdgas

sanitär
heizung
klima

Mit freundlicher Unterstützung durch

IKK
BERGMANN & FRANZ

DURAVIT DUSCHOLUX EMCO HANSA HOESCH HÜPPE
HAND® WERKER MARKE MEISTERKLASSE
KERMI ORAS OVENTROP REFLEX ROTH SANIPA

VHV VERSICHERUNGEN

HAMBURG MANNHEIMER

Honeywell
MNG CENTRA Braukmann

Versorgungswerk

Handwerker Beratung

Bild

TOYOTA

BRÖTJE HEIZUNG

BÄR & OLLENROTH KG
Fachgroßhandel für Haustechnik und Industriebedarf

STIEBEL ELTRON

spree 105,5 RADIO

tennisbähr

Alles für Spieler, Mannschaften, Besaiter, Trainer und Club

TOP TEAM-ANGEBOTE

von LOTTO, DIADORA, PACIFIC, ADIDAS; SERGIO TACCHINI

TRAINER SPEZIALANGEBOTE

TRAINERBÄLLE! zu Sonder-Konditionen

BESTELL-HOTLINE
01803 / 16 17 18
FAX FREE
0800 / 83 66 47 22

tennisbähr
2003

Fordern Sie den Katalog 2003 kostenlos an!

Besuchen Sie unsere Spezialangebote im Onlineshop!

tennisbaehr.de

MasterCard German Open 2003

Auf der Anlage an der Hundekehle war in der zweiten Maiwoche die gesamte Weltelite der Tennisdamen am Start. Ob sich die Favoritinnen wie Serena Williams, Jennifer Capriati, Justine Henin-Hardenne oder Kim Clijsters durchsetzen konnten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Resultate

Die 1. Bundesliga der Damen und die 2. Bundesliag Nord Herren 30 beginnen Anfang Mai mit dem Spielbetrieb. Erste Ergebnisse können Sie in der Ausgabe 3 erfahren.

Turniere

Jedes Jahr zu Beginn der neuen Saison ist der Turnierkalender in allen Altersklassen übervoll. Wer sich wie und wo die Pokale sicherte, darüber berichten wir im nächsten Heft.

Heft 3/2003 erscheint ca. am 23. Juni 2003

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 3/2003 ist am 23. Mai 2003

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktions- und Projektleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold,
Christa Hinze, Martina Schlumberger

Beiträge:
Jürgen Dechsling, Tobias Heinecke, Hans-Jürgen Kaufhold, Werner Ludwig, Michael Matthess, Hans-Jochim Melchior, Dr. Georg Reiners, Dr. Helga Rybinski, Franziska Scholz, Bernd Süßbier, TVBB, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos:
Camera 4, Jürgen Dechsling, Jörg Kornetzki, Werner Ludwig, Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, Dr. Helga Rybinski, Franziska Scholz, Andreas Springer, Bernd Süßbier, TC SCC, Rainer Wanderscheck-Lee, Dr. Heiko Wolter sen., Paul Zimmer

Grafik:
Thomas Kattwinkel

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze
UTE KNERRICH, Undinestr. 8,
12203 Berlin, Telefon (030) 826 16 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

Ihr Partner für Energie

Heizöle
Diesel
Additive
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Fernwärme
Solarthermie
Photovoltaic
Öl- und Gasbrenner
Thermen
Heizkessel
Sanitäranlagen
Wartungsservice
Tank
Notdienst

Telschow Matern

Am Güterbahnhof Halensee 8 – 11
10711 Berlin

Tel.: 030/89 008-0
Fax: 030/ 89 008-132 (Mineralöle)
Fax: 030/89 008-150 (Heiztechnik)

Telschow_Matern_GmbH@t-online.de
www.telschowmatern.de

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, 58788

Jetzt bei Nefzger!
Die Frühjahrsoffensive ab 22. März 2003

ZumThema Design:

-Der neue BMW Z4 Roadster

-BMW 5er Highline Ausstattungspaktete

-Facelift für BMW 3er Coupé und 3er Cabrio

- Neue BMW 3er Editionen für Limousine und Touring

-Stärkeres Design für den BMW 3er Compact

Zum Thema Technik:

-Erstmalig im 3er Coupé: 3,0 Liter Dieselmotor

-Leistungssteigerung beim 330d auf 150 KW

-BMW 320d, 330d, 330i jetzt serienmäßig mit 6-Gang-Schaltgetriebe

-BMW 318d nun auch mit Common Rail Technologie

Zum Thema günstige Angebote:

-Alle Bestandsfahrzeuge zu Sonderpreisen

-BMW 3er Bestandswagen bis 30. April: 2,9%*

-Gebrauchtwagentage bis 7. April: ab 3,9%*

-Just Drive Leasing für alle BMW 3er Compact Modelle*

Nefzger
GmbH & Co.KG

Vertragshändler
der BMW AG

Willkommen bei Nefzger.

Unser exklusives Leasing-Angebot:
BMW 316ti Compact mtl. 359,- € inkl. Versicherung:
Inkl. Klimaanlage, schwarz II, LM-Räder, DSC III, elektr. FH, Funkfernbed. f. ZV, 6x Airbag, Radio BMW Reverse, ABS/CBC. / Inkl. Vollkasko mit halbierter Selbstbeteiligung: VK 250,- € TK 150,- €. Keine Schadensfreiheitsrabattklassen. / Inkl. Ölservice und Inspektionsarbeiten während der Vertragslaufzeit bei Einhaltung der vertraglich vereinbarten km-Laufleitung. / Inkl. Steuerbefreiung für die Vertragslaufzeit. / Inkl. Überführung/Zulassung monatl. Leasingrate inkl. MwSt. 359,- € ohne Anzahlung
Laufzeit 36 Monate, 15 tkm p.a.

Spandauer Damm 106
14059 Berlin
Tel. (0 30) 30 30 09-0
Fax (0 30) 30 30 09-77

Nonnendammallee 62
13629 Berlin
Tel. (0 30) 38 38 01-0
Fax (0 30) 38 38 01-77

E-Mail info@nefzger-berlin.de

Internet www.nefzger-berlin.de

*effekt. Jahreszins. Ein Angebot der BMW Bank bzw. BMW Financial Service

BERLIN-BRANDENBURG
Nummer 3
Juni 2003
Jahrgang 12

Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Rote Rosen aus Berlin

MASTERCARD GERMAN OPEN

Sport, Spaß und Wetter vom Feinsten

JUGEND

Werner-Seelenbinder-Schule Vizeweltmeister

DER INNENTEIL

Erste Ergebnisse Damen und Herren

Ihr Partner für Energie
Heizöl • Heizung • Sanitär
Wartungsservice • Tank
Telschow Matern
www.telschowmatern.de

150 Gebrauchtwagen direkt am Werk!

smart
B F 5925

Dass es hier viele Gebrauchte gibt, ist neu!

- ▶ Über 150 Gebrauchtwagen im Angebot.
- ▶ Alle Modelle, alle Farben, alle sofort lieferbar.
- ▶ Finanzierung ab 1,9%*.
  *effektiver Jahreszins bei 16% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate, eine Schlussrate. Ein Angebot der DaimlerChrysler Bank AG.
- ▶ Inzahlungnahme aller Fabrikate mindestens 10% über Schätzwert nach DAT-System, Bewertung sofort vor Ort.
- ▶ Tiefpreisverdächtig: smart® city coupé ab 5.500,- €, smart® cabrio ab 8.900,- €.
- ▶ Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Größtes smart® Gebrauchtwagen-Angebot Deutschlands!

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

smart® Gebrauchtwagen Center
Marienfelde, Daimlerstraße 135, Telefon 030/3901-2967

Außerhalb gesetzlicher Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt.

Zum Titelfoto:
Sie haben sich die Rosen redlich verdient: Siegerin Justine Henin-Hardenne und Kim Clijsters nach ihrem tollen Finale bei den MasterCard German Open

Inhalt

Rund um die MasterCard German Open 4
Blau-Weiss-Herren in der 2. Bundesliga 18
Weinzierl im Finale 18
Rangliste Damen und Herren des TVBB 19
Interview mit Günther Bosch 22
Saisoneröffnung der Botschafterfrauen 24
Nachträge 24
Resultate 25
Turniervorschau 34
Werner-Seelenbinder-Schule Vizeweltmeister 36
Zehn Jahre Tennis in der Heinrich-Seidel-Schule 37
Rangliste Jugend des TVBB 38
Neuregelungen Hallenwinterrunde 41
Lehrgänge und Ausbildung 42
4. Winterrunde in Brandenburg-Nordost 44
Die Brandenburger im TVBB 45
Vermischtes und Resultate Süd-Brandenburg 46
Ein Lob nach Wendisch-Rietz 46
Namen & Nachrichten 50
Gesundheit 52
Warum nicht mal nach Fleesensee? 53
Vorschau/Impressum 54

TVBB Online – ein Zukunftsprojekt

Im Juli 2000 präsentierte der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg erstmals seine Internetseite im World Wide Web. Rund 1 Million Besucher haben ca. 3,7 Millionen Seiten in diesem Zeitraum abgerufen. Hauptsächlich wurden Sportinformationen wie Ranglisten und Verbandsspielergebnisse abgefragt, aber auch Satzungstexte und Vereinsinformationen waren stark frequentiert. Wir haben in diesen drei Jahren viel Lob, aber auch einiges an Kritik für unseren Internetauftritt geerntet.

Seit geraumer Zeit macht man sich Gedanken über die zukünftige Bedeutung des Internets für unseren Verband. Das Präsidium hat inzwischen beschlossen, im Rahmen der engen finanziellen Möglichkeiten, den Internetauftritt insofern weiter zu entwickeln, als dass man ihn weg vom reinen Informationsmedium hin zum Kommunikationsmedium entwickeln will. So soll in den nächsten ca. 18 Monaten ein Netzwerk geschaffen werden, welches intern Verwaltungsabläufe optimieren und den Vereinen Arbeitserleichterungen bescheren soll. Drei Schwerpunkte wurden festgelegt. Da ist zum Ersten der Verwaltungsbereich. Hier soll den Vereinen die Möglichkeit geschaffen werden, jederzeit eigene Stammdaten (zum Beispiel Personenwechsel im Vorstand) zu pflegen und auf den aktuellsten Stand zu bringen. Zum Zweiten soll der Sportbetrieb – hier insbesondere der Verbandsspielbetrieb – optimiert werden. Mannschaftsmeldungen, namentliche Meldungen und Ergebnismeldungen der Verbandsspiele sollen – analog zum Verwaltungsbereich – von den Vereinen direkt in eine Datenbank eingegeben werden und danach im Netz allgemein zugänglich sein. Dadurch wird in Zukunft vor allem dieser Bereich transparenter und informativer gestaltet. Darüber hinaus ist geplant, in diesem Zusammenhang nicht mehr nur Mannschaftsergebnisse, sondern auch die gesamten Spiele (Einzel und Doppel) ins Netz zu stellen. Der dritte große, im Rahmen des Projektes geplante Bereich, beinhaltet eine generelle Neugestaltung des Layouts, die Bereitstellung von Turniertableaus aller Turnierveranstalter in unserem Verbandsgebiet und viele weitere Feinheiten.

Schon heute ist klar, dass die Neugestaltung unserer Internetseiten an vielen Stellen von der Kooperationsbereitschaft der Vereine abhängig ist. Doch der Einsatz wird sich für die Vereine lohnen, denn am Ende werden reibungslose, schnellere und preiswertere Kommunikationswege für alle Beteiligten bereitgestellt.

Für die Jugendkommission
Björn Theuergarten
Geschäftsführer

POLY FORCE™
Extremely fast Ball Speed
>> Deutsches Polyester
- Extreme Ballbeschleunigung
- PACIFIC TwinCoat® System
- Maximale Haltbarkeit & Abriebresistenz
- Minimales Saiten-Verrutschen
- Minimaler Spannungsverlust

PACIFIC Strings & Grips
Polyester Line 2003
www.pacific-sport.com

Sportliche Klasse und Zukunfts-Hoffnung:

Henin auf Grafs Spuren

Justine Henin-Hardenne hat das geschafft, was bisher nur Steffi Graf auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß im Berliner Grunewald geglückt ist: Die 20-jährige Belgierin verteidigte im Mai ihren Titel bei den MasterCard German Open, den 96. Internationalen Tennismeisterschaften von Deutschland. Dabei machte es die grazile Blondine genauso spannend wie zwölf Monate zuvor. Damals hatte sie die hohe Favoritin Serena Williams erst im entscheidenden Tie-Break mit 6:2, 1:6, 7:6 (5) in die Knie gezwungen. In diesem Jahr musste die Amerikanerin aus Verletzungsgründen ihre Meldung zurückziehen und auf die Revanche verzichten. So kam es im Finale zum Duell der beiden topgesetzten belgischen Fed-Cup-Siegerinnen Henin-Hardenne und Kim Clijsters.

Vor den Augen des belgischen Botschafters Lode Willems schien die Titelverteidigerin im Blitztempo ihrem fünften Sieg im zwölften Aufeinandertreffen entgegenzusteuern. Doch bei einem 4:6, 1:4-Zwischenstand raffte sich die ein Jahr jüngere Weltranglistenzweite Clijsters zu einer tollen Aufholjagd auf: Die mit einer Oberschenkelzerrung leicht gehandikapte Verlobte des australischen Top-Spielers Lleyton Hewitt gewann sechs Spiele in Serie und schien mit drei Matchbällen beim 5:4 im dritten Satz ihrem vierten Triumph in Folge gegen die Landsfrau ganz nah. Doch noch einmal wendete sich die Partie, und nach zwei Stunden und 15 Minuten durfte die Weltranglistenvierte Justine Henin-Hardenne den Siegerscheck über 182.000 Dollar in Empfang nehmen.

Auch im Doppel musste Clijsters geschlagen vom Platz gehen. Mit ihrer japanischen Partnerin Ai Sugiyama unterlag die Belgierin dem spanisch-argentinischen Spitzen-Duo Virginia Ruano Pascual und Paola Suarez ebenfalls in drei Sätzen 3:6, 6:4, 4:6. Die größte Aufmerksamkeit zog in dieser Konkurrenz allerdings die 46-jährige Altmeisterin Martina Navratilova auf sich, die aber mit ihrer knapp 30 Jahre jüngeren russischen Partnerin Svetlana Kusnetzova gegen das hervorragend abgestimmte Duo Elena Lichovtseva und Janette Husarova im Viertelfinale vorzeitig auf der Strecke blieb.

Verglichen mit dem Licht des Weltklassefeldes gab es bei den deutschen Teilnehmerinnen größtenteils Schatten zu sehen. Australian-Open-Überraschung

Jan A.M. Hendrikx vom Titelsponsor MasterCard überreicht den Siegespokal

Arantxa Sanchez-Vicario wurde noch einmal für ihre glanzvolle Karriere geehrt

Marlene Weingärtner mit einem Erfolg über die lustlos agierende ehemalige Wimbledon-Gewinnerin Conchita Martinez (Spanien) und Anca Barna mit einem Pflichtsieg über die wenig bekannte Spanierin Anabel Medina Garrigues überstanden als einzige aus dem im Hauptfeld gestarteten Sextett die erste Runde, um sich aber sofort danach aus dem Turnier zu verabschieden. Barbara Rittner gegen Iroda Tulyaganova (Usbekistan), Angelika Bachmann gegen Eleni Daniilidou (Griechenland), Anna-Lena Groenefeld gegen Daja Bedanova (Tschechien) und Martina Müller gegen Jelena Kostanic (Kroatien) verloren gleich ihre erste Partie. „Ich finde, ich habe trotzdem gut gespielt", verteidigte sich Martina Müller anschließend und verdeutlichte damit ungewollt die Krise der einheimischen Aktiven, von denen die einst hoch eingeschätzte Neu-Berliner Bundesliga-Spielerin Jana Kandarr sogar in der Qualifikation hängen blieb.

„Wir haben im Moment einfach keine Weltklassespielerin. Da spricht man schnell von Krise. Aber unsere aktuellen Spielerinnen haben ihren Leistungszenit noch nicht erreicht. Wenn wir es schaffen, diese Gruppe in der Weltrangliste auf Positionen zwischen 20 und 50 zu bringen, wäre das ein großer Erfolg. Dann hätten wir auch wieder Leben in der Bude", umreißt Fed-Cup-Cheftrainer Klaus Eberhard das gegenwärtige Leistungsbild im deutschen Damentennis.

Trotz der sportlichen Klasse der internationalen Starterinnen, 43.000 Besuchern an der Hundekehle und der großen internationalen Aufmerksamkeit mit rund 60 Millionen Zugriffen auf die Internetseite des Turniers, schien die diesjährige Veranstaltung unter keinem guten Stern zu stehen. Im Vorfeld herrschte allgemein die Ansicht vor, dass die German Open des Jahres 2004 im wesentlich kleineren Rahmen würden stattfinden müssen, weil auf Grund fehlender Präsenz des öffentlich-rechtlichen Fernsehens die potenten und seit Jahren treuen Sponsoren keine Plattform mehr für eine beiderseits fruchtbringende Zusammenarbeit sähen. Nur kurze Zeit vor dem ersten Turnierspiel hatte Jan A.M. Hendrikx, Geschäftsführer EURO Kartensysteme beim Titelsponsors MasterCard, bedauert, dass sein Unternehmen den auslaufenden Vertrag wohl nicht werde verlängern können. „Ohne eine angemessene Medienpräsenz im Fernsehen sehe ich so gut wie keine Chance für eine Fortsetzung unseres Engagements", hatte der Niederländer zu verstehen gegeben. Welch ein Sinneswandel war dagegen auf der Abschlusspressekonferenz am Finaltag bei allen Beteiligten zu verspüren. Nach einer wiederum großartigen Veranstaltung und der allseits sehr gelobten Fernsehübertragung in Eurosport mit guten und die Sponsoren zufriedenstellenden Einschaltquoten teilten

Das Babelsberger Filmorchester begeisterte das Publikum mit beliebten Filmmelodien

Dr. Georg von Waldenfels (DTB), Jan A.M. Hendrikx, Walter Müller (Direktor Mercedes-Benz Niederlassung Berlin), Christian Pirzer (IMG) und Turnierdirektor Eberhard Wensky den anwesenden Journalisten mit, dass man der Überzeugung sei, die bestehenden Probleme gemeinsam bewältigen zu können und es 2004 erneut MasterCard German Open in Berlin geben werde. Allerdings sei in diesem Zusammenhang auch die Politik gefordert, die in jedem Fall unterstützend eingreifen müsse.

„In all den Jahren haben die German Open erhebliche Gewinne erwirtschaftet und dadurch der Stadt Berlin zu nicht zu unterschätzenden Steuereinnahmen verholfen. Durch den Verlust der Einnahmen aus den Fernsehgeldern ist die finanzielle

BERLIN
Mercedes-Benz
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer"
€ 40.000,-

40.000 Euro am Mercedes Ladies Day für die „Nummer gegen Kummer". V.l.: Dr. Hans Jobski (Präsident des LTTC „Rot-Weiß"), Frau Doris Schröder-Köpf und Walter Müller (Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin)

Der Weg ist das Ziel

Der Berliner Zoo war auch für Kim Clijsters einen Besuch wert

Situation derzeit allerdings sehr angespannt. Um den hohen sportlichen und gesellschaftlichen Standard der Veranstaltung zu halten und aufgrund der internationalen Bedeutung des Turniers für die Bundeshauptstadt sind jedoch angemessene finanzielle Unterstützungsmaßnahmen seitens der öffentlichen Hand für eine überschaubare Übergangsphase zwingend notwendig. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass das Tennis Masters Turnier der Herren in Hamburg ebenfalls durch den dortigen Senat gestützt wird. Daher hat der Klub Rot-Weiß vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Jobski auch die Vermittlerrolle für Gespräche zwischen dem Präsidenten des Deutschen Tennis Bundes, Dr. Georg von Waldenfels, und dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit übernommen. Unsere Rolle bei den MasterCard German Open beschränkt sich allein auf die des Ausrichters und Mitorganisators. Veranstalter ist wie in der Vergangenheit der Deutsche Tennis Bund, in dessen Händen damit die Sicherstellung des Turnieretats liegt", erklärte Eberhard Wensky, langjähriger Turnierdirektor der MasterCard German Open.

Im Sommer dieses Jahres stellt der Weltverband WTA den Turnierkalender 2004 für die Frauen zusammen. Bis dahin muss der Etat von gut drei Millionen Euro stehen, um das bedeutendste Damenturnier in Deutschland zu halten und nicht wie die vor einem Jahrzehnt noch viel beachtete Hamburger Veranstaltung verkaufen zu müssen. Im Falle eines Scheiterns stünde nach Verlautbarungen u.a. die deutsche Olympiabewerberstadt Leipzig parat, das eingeführte Turnier aus dem Grunewald zu übernehmen. Das will Wensky aber auf alle Fälle verhindern und auch 2004 wieder ein hochkarätiges Teilnehmerfeld auf der Anlage des LTTC „Rot-Weiß" im Berliner Grunewald präsentieren.

Hans-Christian Moritz

Eine tolle Atmosphäre herrschte bei den meisten Spielen auf dem Center Court

www. MINHOFF .de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin Lichterfelde-West
Parkplätze auf dem Hof

ZUBEHÖR-SCHNELLSERVICE
Wir führen über 10.000 Artikel für das Büro, Zubehör wie Tinte, Toner, Farbbänder, Papier, aber auch Projektoren, Beamer, Ersatzlampen, Schulungs- und Präsentationsmaterial, VideoCallsystemen, vieles auch zur Miete. In unserem Internet OnlineShop können Sie schnell und einfach bestellen.
Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0 Zubehör: 030 / 83 00 94 50
Fax: 030 / 83 00 94 89 VideoCall: 030 / 83 00 94 70

Es gibt Dinge, die gelten weltweit:
1x1=1
EUROCARD wird MasterCard.
Mit über 29 Millionen Akzeptanzstellen auf der ganzen Welt.
MasterCard

Das weltbeste Doppel auch in Berlin nicht zu schlagen

Gemessen an der Zuschauerresonanz drückte in der Damen-Doppelkonkurrenz bei den MasterCard German Open die „Altmeisterin" Martina Navratilova dem Teilnehmerfeld den Stempel auf. Jedes Mal, wenn die 46-Jährige mit ihrer 17-jährigen Partnerin Svetlana Kuznetsova ins Turniergeschehen eingriff, war der Platz, auf dem beide antraten, sehr gut gefüllt. Das Achtelfinalspiel gegen die Italienerinnen Garbin und Farina Elia wollten auf dem B-Platz am späten Abend dermaßen viele Tennisfreunde verfolgen, dass sogar Turnierdirektor Eberhard Wensky auf der Zugangstreppe eingreifen musste, um den Interessierten eine halbwegs vernünftige Sichtmöglichkeit zu eröffnen. Den klaren 6:1, 6:2-Erfolg der amerikanisch-russischen Kombination feierte dann das Publikum auch entsprechend. Erst im Viertelfinale wurden Navratilova, die mit bewährter Netzübersicht brillierte, und ihre Partnerin von den an zwei gesetzten Husarova/Likhovtseva (Slowakei/Russland) knapp mit 3:6, 6:2, 7:5 ausgeschaltet. Dabei versäumte es Kuznetsova beim Stand von 5:4 im dritten Satz und einer 30:0-Führung bei eigenem Aufschlag, das Match nach Hause zu bringen. Mit Gewalt wollte sie die Entscheidung erzwingen und beging dabei zuviele leichte Fehler.

Für Martina Navratilova kam mit ihrer jungen Doppelpartnerin Svetlana Kuznetsova bereits im Viertelfinale das Aus

MasterCard
MasterCard
$ 56.500
WINNER DOUBLES

56.500 Dollar für eine großartige Leistung: Die Doppelsiegerinnen Virginia Ruano Pascual und Paola Suarez (l.) erhalten von Jan A.M. Hendrikx den Siegerscheck

Im Finale standen sich schließlich die topgesetzten Virginia Ruano Pascual (Spanien) und Paola Suarez (Argentinien) sowie Kim Clijsters und ihre japanische Partnerin Ai Sugiyama gegenüber. Die topgesetzte, schon seit mehreren Jahren zusammen spielende spanisch-argentinische Kombination marschierte zuvor souverän und ohne Satzverlust durch die Runden. Clijsters/Sugiyama mussten hingegen im Viertelfinale gegen Dechy/Loit (Frankreich) bereits drei Sätze lang kämpfen, ehe der knappe Erfolg feststand.

Das Endspiel entwickelte sich vor leider nur spärlicher Kulisse zu einer sehr unterhaltsamen Angelegenheit. Im ersten Durchgang zeigten die 26-jährige Suarez und die drei Jahre ältere Ruano Pascual, die in der Einzelweltrangliste lediglich auf den Plätzen 29 und 39 zu finden sind und auf dem Meldebogen des Bundesligisten TC Benrath stehen, warum sie in der Doppelweltrangliste unangefochten die Ränge eins und zwei belegen. Mit variablem und beweglichem Spiel sorgten beide für ständige Unruhe auf dem Platz und sicherten sich den ersten Satz mit 6:3. Im zweiten Durchgang lagen die Favoritinnen beim Stand von 4:2 und eigenem Aufschlag mit einem Break vor, doch der unbändige Kampfeswille von Ai Sugiyama und vor allem Kim Clijsters, die mit harten und präzisen Schlägen immer besser ins Spiel fand, sorgten für den Umschwung und den 6:4-Satzausgleich. Im entscheidenden dritten Satz sahen Clijsters/Sugiyama bei einer 4:1-Führung und Aufschlag Clijsters wie die sicheren Sieger aus, doch in dieser Phase bewiesen Ruano Pascual/Suarez, warum sie das zurzeit weltbeste Doppel sind. Dank ihrer Nervenstärke und einer Leistungssteigerung rangen sie ihre Konkurrentinnen noch mit 6:4 nieder und durften sich nach zwei Stunden und zwölf Minuten über den Gesamtsieg und 56.500 Dollar Preisgeld freuen. Somit konnte das sympathische und sowohl auf als auch neben dem Court gut gelaunte Duo ihren vielen Doppelerfolgen, u.a. ein Sieg bei den US Open und deren zwei bei den French Open, einen weiteren namhaften Titel hinzufügen. Und die bis nach 20 Uhr am Finalsonntag ausharrenden Besucher durften am Ende des Spiels mit der Erkenntnis den Heimweg antreten, ein abwechslungsreiches und spannendes Doppelendspiel gesehen zu haben.

Michael Matthess

www.DinoFerrarisTenniswelt.de
! an uns kommt keiner vorbei !
Tel. 036842-52952 · Fax 52950
Theodor-Neubauer-Str. 29 · 98559 Oberhof

Ihr Partner für Energie

Heizöle
Diesel
Additive
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Fernwärme
Solarthermie
Photovoltaic
Öl- und Gasbrenner
Thermen
Heizkessel
Sanitäranlagen
Wartungsservice
Tank
Notdienst

Telschow Matern

Am Güterbahnhof Halensee 8 – 11
10711 Berlin

Tel.: 030/89 008-0
Fax: 030/89 008-132 (Mineralöle)
Fax: 030/89 008-150 (Heiztechnik)

info@telschowmatern.de
www.telschowmatern.de

Weiterhin dunkle Wolken am deutschen Damentennis-Himmel

Das traditionell gute Wetter bei den German Open stand einmal mehr nicht im Einklang mit dem Abschneiden der deutschen Damen in der Qualifikation und im Hauptfeld der MasterCard German Open 2003. Zwar fiel das Gesamtergebnis in der Qualifikation im Vergleich zum letzten Jahr, in dem nur zwei von neun gestarteten deutschen Teilnehmern die erste Runde überstanden, bei weitem nicht so desaströs aus, doch konnte sich von den deutschen Nachwuchsspielerinnen eigentlich nur die 17-jährige Anna-Lena Groenefeld (Nordhorn) durch konstant gute Leistungen in der Qualifikation empfehlen. So war es bezeichnend, dass neben Groenefeld nur die mittlerweile 30-jährige Barbara Rittner (Benrath) den Sprung ins Hauptfeld schaffte.

Anna-Lena Groenefeld bewies ihr großes Talent

Die Berlinerin Angelika Roesch, die im letzten Jahr an gleicher Stätte so famos auftrumpfte, scheiterte nach einer völlig indiskutablen Leistung in der ersten Runde an der Tschechin Zuzana Ondraskova mit 1:6 und 0:6. Ebenso verloren in der Auftaktrunde Julia Schruff, die im Frühjahr sogar im Finale von Estoril gestanden hatte, 6:4, 4:6 und 5:7 gegen die Niederländerin Kristie Boogert, und Vanessa Henke 6:7, 1:6 gegen die Russin Dinara Safina.

Einen Achtungserfolg konnte die mit einer Wild Card in die Qualifikation gekommene Angelique Kerber feiern, die die Französin Marion Bartoli (Pos. 62) in drei Sätzen bezwang. In der nächsten Runde war sie beim 1:6, 0:6 gegen Rossana Neffa-De los Rios (PAR) allerdings chancenlos. Ebenfalls die zweite Runde erreichte Jana Kandarr, die sich mittlerweile verstärkt ihrem Studium widmet und seit dieser Saison für den TC Blau-Weiss Berlin spielt. Nach ihrem 6:2, 6:2-Erfolg gegen die Italienerin Antonella Serra-Zanetti musste sie allerdings im Finale die Überlegenheit der Kolumbianerin Fabiola Zuluaga beim 1:6, 2:6 anerkennen.

Auch die Rot-Weiße Syna Schmidle-Schreiber gestaltete ihre Auftaktpartie gegen die US-Amerikanerin Marissa Irvin mit 6:3, 6:4 erfolgreich, stand dann in der nächsten Runde gegen die in der Qualifikation stark auftrumpfende Anna-Lena Groenefeld, die ihrerseits die erste Runde durch ein 6:4 und 6:4 über Sarah Taylor (USA) überstanden hatte, auf verlorenem Posten. Beim 6:0 und 6:3 zeigte Groenefeld ihr gutes spielerisches Potenzial und zog somit ins Hauptfeld ein.

Jana Kandarr gelang der Sprung ins Halbfinale nicht

Als zweite deutsche Spielerin qualifizierte sich die routiniert aufspielende Barbara Rittner durch zwei Zweisatzsiege über die Slowakin Martina Sucha und die Belgierin Els Callens für das Hauptfeld, in dem beide deutsche Qualifikantinnen allerdings bereits in der ersten Runde die Segel streichen mussten.

Wann auf das deutsche Damentennis mal wieder ohne Einschränkungen die Sonne lacht, steht weiterhin in den Sternen.

Tobias Heinecke

SPORTS-LIFE

VOLVO
for life

DER VOLVO V40

SPORT MACHT SCHÖN.

DAS ZEIGT DER VOLVO V40. NOCH KRAFTVOLLER IM DESIGN: NEUE FRONTPARTIE MIT XENON-SCHEINWERFERN*, VIER NEUE METALLIC-FARBEN*, DYNAMISCHE MOTOREN VON 75 KW (102 PS) BIS 147 KW (200 PS) SOWIE DURCHZUGSSTARKE UND SPARSAME COMMON-RAIL-DIESELTECHNOLOGIE.

JETZT BEI UNS AB 19.970.- €

*OPTIONAL. ABB. ZEIGT DIE VOLVO V40 SPORTLINIE MIT SONDERAUSSTATTUNG.

Krauthahn VOLVO

2X IN BERLIN WILMERSDORF CHARLOTTENBURG
www.krauthahn-berlin.de
Nestorstraße 35
Tel. 896 000-0
Sophie-Charlotten-Str. 11
Tel. 320 01-0

Das ganz besondere Autohaus

AG
Andalucía Golf
LA MAYOR EDITORIAL ANDALUZA DE GOLF
REVISTA MENSUAL / MONTHLY MAGAZINE
Hier finden Sie alles, was man über Golf in Andalusien wissen muss!

EDITORIAL ANDALUCÍA GOLF PUBLISHING
C/ Ortega y Gasset, 7, Edificio Hispasol, 2ºC. 29600 Marbella, Málaga. SPAIN.
Tel.: +34 952 82 89 76 - 952 82 90 86 • Fax: +34 952 82 90 88
e-mail: andgolf@grn.es • www.andalucia-golf.com

„Es fehlen die Visionen“

Seit diesem Jahr ist Klaus Eberhard neben seiner Tätigkeit als DTB-Bundestrainer für den Herrennachwuchs auch Coach der Fed-Cup-Mannschaft. In dieser Funktion weilte der gebürtige Hannoveraner, der zuvor einige Jahre als Jugend-Verbandstrainer im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg tätig war, auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß, um die besten deutschen Spielerinnen in Augenschein zu nehmen. Michael Matthess unterhielt sich mit dem 45-Jährigen.

Herr Eberhard, wie kam es überhaupt, dass Sie den Posten des Fed-Cup-Coaches übernommen haben?
Der Deutsche Tennis Bund fragte bei mir an, ob ich Interesse habe, den Job zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Bundestrainer des Herrennachwuchses zu übernehmen. Da es für mich eine Ehre und eine Herausforderung ist, eine Nationalmannschaft zu betreuen, habe ich zugesagt.

Welche Aufgaben nehmen Sie als Fed-Cup-Coach wahr?
Zunächst betreue ich das Team in den beiden Cup-Runden (das Spiel gegen die Slowakei und das bevorstehende Abstiegsspiel in Indonesien, Anm. d. Red.), dazwischen halte ich Kontakt zu den einzelnen Spielerinnen, beobachte sie bei den großen Turnieren und schaue mir natürlich auch die Spielerinnen im erweiterten Umfeld an. Insgesamt dürfte diese Tätigkeit ca. acht bis zehn Wochen im Jahr beanspruchen.

Ist diese Tätigkeit befristet?
Ich bin hauptamtlich als Bundestrainer für den männlichen Nachwuchs eingestellt worden. In Rahmen dessen ist die Position des Fed-Cup-Coaches unbefristet. Die Dauer kann ich nicht abschätzen. Theoretisch kann sie nach dem Indonesien-Spiel enden, aber natürlich auch weiterlaufen.

Das deutsche Damentennis spielt gegenwärtig international nur eine untergeordnete Rolle. Wie sehen Sie die Situation?
Wir brauchen unbedingt wieder eine Akteurin, die zu den Top 20 der Welt gehört. Spielerinnen wie Marlene Weingärtner oder Martina Müller haben durchaus das Potenzial, zumindest unter die Top 30 zu gelangen. Und für das Fed-Cup-Team ist eine erfahrene Spielerin wie Anca Barna wertvoll.

Klaus Eberhard und Frau Groenefeld verfolgen gespannt das Match von Anna-Lena

Stimmt denn im Nachwuchsbereich die Einstellung nicht, um ganz nach oben zu kommen?
Ich habe den Eindruck, dass Jugendliche im Ausland größere und ausgeprägtere Visionen haben. Bei uns steht als Ziel ein Platz in den Top 10 oder 20 im Vordergrund, im Ausland scheint mir die Einstellung bedingungsloser zu sein, da heißt es öfter mal „ich will ein Grand-Slam-Turnier gewinnen“.

Welche Talente sehen Sie zurzeit im DTB, die Hoffnung für die Zukunft machen?
Da wäre zum Beispiel Angelique Kerber, die mit 15 Jahren Deutsche Meisterin bis 18 geworden ist und hier bei Rot-Weiß in der Qualifikation die Weltranglisten-62. Marion Bartoli aus Frankreich ausschalten konnte. Dann natürlich Anna-Lena Groenefeld, die das Hauptfeld erreicht hat. Außerdem haben Claudia Kardys, Tatjana Malek und Andrea Petkovic das Zeug, gut zu werden.

Warum schaffen viele Jugendliche nicht den Sprung in die Aktivenklasse, und sind die Probleme bei Jungen wie Mädchen gleich gelagert?
Die Probleme, warum der Sprung nur selten gelingt, sind sehr unterschiedlich. Dem einen fehlen die Schläge, bei anderen die Einstellung. Ansonsten konnte ich beobachten, dass die Mädchen im Training manchmal gewissenhafter bei der Sache sind als die Jungs.

Verfolgen Sie als ehemaliger Verbandstrainer von Berlin-Brandenburg noch die Szene in unserem Verbandsgebiet?
Selbstverständlich, zumal mein Sohn im Jugendbereich aktiv ist. Auch hier haben wir einige talentierte Jugendliche wie Sebastian Rieschick, Tim Schulz van Endert oder Sabine Lisicki, die Hoffnung für die Zukunft machen.

Wohnen Sie eigentlich noch in Berlin?
Ich habe weiterhin meinen Wohnsitz in Berlin, bin allerdings zurzeit rund die Hälfte des Jahres unterwegs.

Abschließende Frage: Wie sehen Sie die Chancen, dass das deutsche Fed-Cup-Team die Klasse hält?
In der Breite sind wir sicherlich besser besetzt als die Indonesierinnen. Allerdings ist ihre Spitzenspielerin Angelique Widjaja um Rang 55 platziert. Wenn eine unserer Spielerinnen sie schlagen kann, sieht es ganz gut für uns aus. Es wird aber keine leichte Aufgabe werden.

6. Deutscher
SHK-Renntag® Berlin / Brandenburg

Sonntag, 6. Juli 2003, 10 Uhr
Trabrennbahn Mariendorf

100. Buddenbrock-Rennen
um den
Großen ERDGAS-Pokal

Alles rund ums Handwerk
Fun and Action
für die ganze Familie

Jede Wette Nervenkitzel
Renault Megane
als Super-Prämie!

FREIKARTEN GIBT‘S BEIM FACHHANDWERK!

GASAG
Fühl die Energie

erdgas

sanitär
heizung
klima

Mit freundlicher Unterstützung durch

IKK

BERGMANN
FRANZ

DURAVIT
DUSCHOLUX
EMCO
HANSA
HOESCH
HÜPPE
HAND® WERKER MARKE MEISTERKLASSE
KERMI
ORAS
OVENTROP
REFLEX
ROTH
SANIPA

VHV VERSICHERUNGEN

HAMBURG MANNHEIMER

Honeywell
MNG CENTRA Braukmann

Versorgungswerk

Hand-werker Beratung

Bild

TOYOTA

BRÖTJE HEIZUNG

BÄR & OLLENROTH KG
Fachgroßhandel für Haustechnik und Industriebedarf

STIEBEL ELTRON

spree 105,5 RADIO

TRETORN®

MICRO X

DEUTSCHER TENNIS BUND
DTB
1902
POOL
OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

NJT
NIKE JUNIOR TOUR
TRETORN MICRO X
OFFICIAL BALL

X
TRETORN
MICRO X
TRETORN
MICRO X

www.tretorn.de

TRETORN Vertrieb GmbH . Würzburger Straße 13 . D-91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 / 7 45 29-0 . Fax 0 91 32 / 7 45 29-9 . info@tretorn.de

Anna-Lena will unter die Top 20

Gegenwärtig sind die Talente im deutschen Damentennis recht dünn gesät. Zu den positiven Ausnahmen zählt die 18-jährige Anna-Lena Groenefeld, die in Berlin zum ersten Mal an den Start ging und auf Anhieb als Nummer 430 der Weltrangliste die Qualifikation überstand. Dabei bezwang sie immerhin die auf Platz 74 der Welt stehende US-Amerikanerin Sarah Taylor mit 6:4, 6:4. Erst in der 1. Hauptrunde gegen die Weltranglisten-44. Daja Bedanova (Tschechien) schied die Nordhornerin mit 2:6, 3:6 aus. Damit erreichte die Norddeutsche ihr bisher bestes Turnierresultat auf der WTA Tour. „Leider habe ich heute zuviele eigene Fehler gemacht und konnte nicht an meine Leistungen aus der Qualifikation anknüpfen. Aber ich habe gemerkt, dass ich mit wesentlich höher in der Weltrangliste platzierten Spielerinnen mithalten kann“, analysierte Groenefeld ihre Leistung. Untermauert wird diese Einstellung durch die Tatsache, dass Groenefeld beim Turnier im kroatischen Bol in der 2. Hauptrunde bei der Niederlage gegen die auf Rang 28 der Welt liegende Russin Vera Zvonareva im Tie-Break einen Matchball hatte.

Anna-Lena begann im Alter von fünf Jahren mit dem Tennis spielen. Animiert wurde sie durch ihren Vater und den ebenfalls schon spielenden älteren Bruder Bastian. Mit ihrem Klub TV Sparta 87 Nordhorn ist sie heute noch so eng verbunden, dass sie, wenn es die Zeit zulässt, bei dem einen oder anderen Verbandsspiel in der Regionalliga mitwirkt. Die Schule hat Groenefeld nach der zehnten Klasse beendet und will sich nun über die Fernschule in Hamburg das Abitur erarbeiten. In jüngster Vergangenheit wurde sie vom früheren DTB-Trainer Jens Peter betreut. Nun hat der Coach der Weltranglisten-19. Meghann Shaughnessy, Rafael Font de Mora, die 18-Jährige unter seine Fittiche genommen. Der Kontakt kam zustande, als Anna-Lena zusammen mit Jens Peter für eine Woche in Phönix/Arizona weilte und bei einem 50.000 Dollar-Turnier eine Wild Card vom Veranstalter erhielt. Font de Mora war von ihrer Leistung so angetan, dass er ihr ein Angebot in Bezug auf Unterstützung und Training unterbreitete. Da der Spanier das ITUSA-Camp in Phönix mitleitet, kommt Anna-Lena nun für die nächsten zwei Jahre in den Genuss einer Rundumbetreuung, denn neben der Tennisanlage steht auch ein Fitnesscenter sowie eine medizinische und ernährungswissenschaftliche Betreuung zur Verfügung. Finanziert wird das Projekt überwiegend von der Firma adidas. Daneben profitiert die deutsche Nachwuchshoffnung natürlich auch von der Erfahrung von Meghann Shaughnessy, mit der sie in Berlin in der Doppelkonkurrenz an den Start ging. Und auf der Tour trainiert und betreut sie neben Font de Mora auch dessen Landsmann und Font de Moras Co-Trainer Juan Ross. So wird Anna-Lena in den Turnierpausen immer wieder nach Phönix kommen, um ihre Fitness und Schlagtechnik zu verbessern. „Mein Ziel ist es, meine Aggressivität im Spiel weiter zu steigern und mehr nach vorne zu gehen. Außerdem möchte ich am Jahresende unter die Top 200 sowie bis Ende 2005 unter die Top 20 bis 30 kommen“, erläutert Groenefeld ihre Zielvorgaben. Auch der neue Fed-Cup-Coach Klaus Eberhard beobachtet die Entwicklung der 1,80 Meter großen Nordhornerin mit Interesse und lobt ihren guten Aufschlag, die harten Grundschläge sowie ihre Einstellung. Er meint, dass Groenefeld noch etwas an ihrer Schnelligkeit arbeiten müsse und schließt sogar bei konstant guter Leistung eine Einladung zum Fed-Cup-Abstiegsspiel gegen Indonesien nicht aus. Bleibt abzuwarten, ob die hochgesteckten Ziele im rauen Profigeschäft zu verwirklichen sind.

Michael Matthess

Willkommen
im Golfland Fleesensee

Jeden Tag ein anderer Platz...

Fünf PGA European Tour Courses-Plätze mit 72 Loch – das heißt Spaß und Abwechslung für Golfer aller Spielstärken: Vom Kurzplatz mit vergrößerten Löchern für Kinder bis zum Championship Course, auf dem schon die European Seniors Tour zu Gast war.

Wem das nicht reicht, der hat noch die Wahl zwischen acht Hallentennisplätzen, neun Außentennisplätzen, drei Squashcourts und einer Multifunktionshalle für Basketball, Volleyball, Badminton und Fußball.

Das Land Fleesensee bietet außerdem Wassersport, Reiten, Biken und eine riesige Wellnessanlage. Übernachten können Sie direkt im Resort in einem unserer Partnerhotels.

Schon ab einer Jahresgebühr von EUR 650,- (ohne weitere Bearbeitungsgebühr) können Sie eine Spielberechtigung bei uns erwerben und Greenfeefrei spielen. Gerne schicken wir Ihnen unser Angebot.

Fleesensee GmbH & Co. Sportanlagen KG
Golf & Country Club Fleesensee
Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin
Telefon 039932-8040-0
Telefax 039932-804020
www.golfclub-fleesensee.de
info@golfclub-fleesensee.de

Moskaus Damen auf dem Vormarsch:

Russische Spielerinnen streben Grand-Slam-Sieg an

Berlin. Man sollte nicht nur auf die Williams-Sisters schauen, auf Capriati, Henin-Hardenne oder Clijsters. Das ist die Gegenwart. Wer auch die Zukunft im Auge haben möchte, sollte sich auf andere Namen orientieren. Beispielsweise auf Myskina, Zvonareva oder Safina. Spielerinnen, die aus Russland stammen und für die kommende Großmacht im Damentennis stehen.

Was auch bei den 96. German Open unübersehbar war: Das größte Aufgebot für das 56-köpfige Hauptfeld war mit acht Sportlerinnen das russische. Und nicht weniger als zehn Spielerinnen mit dem Kürzel RUS lagen in der WTA-Weltrangliste vor der aus Rumänien eingewanderten deutschen Topspielerin Anca Barna (Nr. 73).

Keine Frage: Russlands weibliche Tennisgarde ist auf bestem Wege, den Herren nachzueifern, die bislang drei Grand-Slam-Triumphe durch Yevgeny Kafelnikov (2) und Marat Safin (1) feierten. Im Doppel oder Mixed hatten das Natascha Zvereva (später für Weißrussland), Anna Kournikova und im Vorjahr Jelena Lichovtseva (Mixed mit Lopatin in Wimbledon) bereits geschafft. Im Dameneinzel scheint es nur eine Frage der Zeit. Und auch im Fed Cup unterlagen die Russinnen 2002 erst im Finale den Slowakinnen.

Anastasia Myskina hat sich viel vorgenommen

„Für mich kommt der Vormarsch der russischen Spielerinnen nicht überraschend“, sagt Jens Gerlach. Der 30-jährige Stuttgarter muss es wissen: Er ist seit Mitte vergangenen Jahres Trainer und Freund von Anastasia Myskina (21), an der Hundekehle als russische Nummer eins und 10. der Welt angetreten. Was nicht verhinderte, dass sie (trotz dreier Siege zuvor im Fed Cup gegen Kroatien) in der zweiten Runde die Segel streichen musste. In einer umkämpften Dreisatzpartie der zweiten Runde gegen ihre Landsfrau Vera Zvonareva. Jene ist 18, war zweimal Orange-Bowl-Gewinnerin, 25. der Weltrangliste und gilt als Geheimtipp auf den ersten russischen Grand-Slam-Coup bei den Damen.

„Wenn die russischen Spielerinnen gegeneinander spielen, sind Ehrgeiz und Einsatz immer besonders groß. Da geht es um die Frage, wer zu Hause als Nummer eins wahrgenommen wird. Das hat Anna zu spüren bekommen“, meinte Gerlach.

Seine Bindung mit der schwarzhaarigen Russin kam ganz pragmatisch zu Stande: Neben seinem Studium (MBA/MSSM/Sport/Business) in den USA kam der College- und Zweitbundesliga-Spieler über Markus Schur und Gerald Marzenell als Sparringspartner für Bianka Lamade in die WTA-Szene. Als sich Lamade verletzte, ergab sich im Vorjahr der Job des Hittingpartners für Myskina: „Das war erfolgreich: 3. Runde US Open, Turniersieg in Brasilien, Finale in Leipzig und zwischendurch hatte mich ihr Vater gefragt, ob ich nicht auch als Coach fungieren wollte. Da waren wir aber schon privat zusammen.“

Gerlach spricht nur ein paar Brocken Russisch und verständigt sich auf Eng-

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

lisch. „Die meisten Spielerinnen sind durch ihre Eltern zum Tennis gekommen und werden durch sie oder Angehörige betreut: Bei Dementjeva und Safina die Mutter, bei Lichovtseva ihr Mann.“ Von den acht Berlin-Starterinnen haben sechs ihren Hauptwohnsitz in Moskau, andere trainieren und leben hauptsächlich in den USA oder Spanien.

Eine besondere Rolle als Entdeckerin spielt Rausa Islanova, eine gebürtige Tatarin, die nach der Heirat mit dem Chef des Tenniskomplexes von Spartak Moskau ihren Namen behalten hat. Die Mutter von Dinara Safina (weibliche Familienangehörige erhalten ein „a“ angehängt) und Marat Safin arbeitet bei Spartak als Tennislehrerin und hat nicht nur Marat die Tennis-Grundlagen beigebracht, sondern in einer Gruppe mit Talenten des Jahrgangs 1981 Anna Kournikova, Jelena Dementjeva und Anastasia Myskina. Allesamt erreichten die Top Ten der Welt. Mit unterschiedlichen Betreuern und Managern.

„Die russischen Spielerinnen, wie ich sie kennengelernt habe, sind durchweg sehr motiviert, diszipliniert, fleißig und kommunikativ. Sie sind sportliche Multitalente, die auch gut Basketball oder Fußball spielen, im Kraftraum arbeiten. Ansonsten ist der Umgang freundschaftlich und offen. Gemeinsam Essen gehen ist normal. Gemeinsames Training weniger, weil die meisten ihre eigenen Schlagpartner oder Coaches haben.“ Das Argument, das der vorherige Fed-Cup-Chef Markus Schur für die zunehmende internationale Präsenz von osteuropäischen Talenten ins Feld führte, jene hätten mit 14 oder 16 Jahren schon eine halbe Million Bälle mehr geschlagen, sieht Gerlach nicht als Hauptgrund dafür, dass die weiblichen DTB-Aushängeschilder so eklatant den Anschluss verloren haben. „An der Grundausbildung in jungen Jahren liege es ebenfalls nicht, da sind hochqualifizierte Fachleute in Deutschland am Werk.“ Wie überhaupt die Trainerausbildung – der Schwabe macht beim Landesverband Baden-Württemberg derzeit seinen B-Schein – „von der Theorie her und auch sonst top“ wäre. „Vielleicht ist das Problem in Deutschland, dass zu wenig Trainer den Alltag auf der Tour kennen und mitmachen. Und dass Talente Ratschläge von zu vielen Seiten erhalten – vom Klubtrainer, vom Landestrainer, vom Bundestrainer. Und möglicherweise von ehrgeizigen Eltern. Die Spielerinnen wissen am Ende gar nicht mehr, auf wen sie hören sollen.“ Auch müsse man im geistigen Sinne kein „Einstein“ sein, „das Wesentliche im Tennis ist recht einfach zu begreifen.“ Siehe Vater Williams, siehe Vater Capriati, siehe Vater Graf, die alles andere als Tenniskoryphäen sein dürften. „Was die Spielerinnen nach meinen Eindrücken brauchen, ist ein menschlich verlässliches und vertrauensvolles Umfeld. Eines, das sie stützt, aufbaut, an sie glaubt und gemeinsam Rückschläge meistert und Ziele anstrebt.

Knapp 15 Prozent des Teilnehmerfeldes (inklusive Usbekistan, Ukraine) von Berlin sprach Russisch. Da passte es nur ins Bild, dass russischsprachige Zeitungen und Magazine auslagen und mit Werner-Media einer von drei Hauptsponsoren (neben Titelsponsor MasterCard und Mercedes-Benz) russischer Herkunft war. Berlin als Tor zum Osten hat sich ein Stück weiter geöffnet.

Ernst Podeswa

Ihre Privatbank

unabhängig | beständig | objektiv

Besonders in Zeiten wie diesen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden und ihr Vermögen. Wir freuen uns auf Sie.

Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Niederlassungsleitung: Michael Stehr · Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Privatkunden: Manfred Wischmann · Telefon 030/31 90 02-0 · www.lampebank.de

2. Bundesliga Nord:

Blau-Weiss-Herren hoffen auf Mittelfeldplatz

In den ersten beiden Jahren mussten sich die Männer des TC Blau-Weiss im Rahmen der 2. Bundesliga Nord stets Sorgen um den Klassenverbleib machen. Diesmal wird der Sprung ins gesicherte Mittelfeld angestrebt. „Unsere Mannschaft ist in diesem Jahr sehr ausgeglichen besetzt. Da wir, wenn alle gesund bleiben, immer komplett antreten können, mache ich mir um den Klassenerhalt nicht soviele Sorgen wie in der Vergangenheit", so die Einschätzung von Mannschaftscoach Michael Brandt. Als Neuverpflichtungen melden die Blau-Weissen René Heidbrink vom KHTC Mülheim/Ruhr, den früheren Bundesligaspieler Björn Jacob vom Schenefelder TC (beide wechseln dank ihrer guten freundschaftlichen Kontakte zu Ralph Wilmink an die Spree), den 21-jährigen Schweden Kristofer Stahlberg, der auch schon für die TV Frohnau gespielt hat und gegenwärtig in den USA studiert, sowie Thorsten Gutsche vom NTC „Die Känguruhs". Angeführt wird das Team von Jan Weinzierl. Timo Fleischfresser, René Heidbrink, Ralf Wilmink, Björn Jacob, Kristofer Stahlberg, Jens Woloszczak, Marc Patzke, Christopher Sixtus und Thorsten Gutsche folgen dahinter. Den Club verlassen haben der Rumäne Victor Hanescu, Ralph Grambow (wechselt zum Ligakonkurrenten Club an der Alster Hamburg), Vladimir Kuznetsov und Ola Kristiansson, der seine Karriere beendet.

René Heidbrink

Die Gruppe umfasst insgesamt wieder neun Teams, von denen zwei – sollte ein Klub aus der 1. Bundesliga in die 2. Liga Nord absteigen sogar drei – den Gang in die Regionalliga antreten müssen. Die schwersten Gegner dürften Blau-Weiss Halle (mit Schalken/NED, di Pasquale/FRA, Norman/SWE), Blau-Weiss Krefeld (mit Melzer/AUT, Miranda/PER, Larsson/SWE), KHTC Mülheim/Ruhr (mit Tenconi/ITA, Gruber/AUT, Kordasz/ARG), Kurhaus Aachen (mit Gross/GER, Zovko/CRO, Andersen/NOR) und Dortmunder TK Rot-Weiss (mit Acasuso/ARG, Hanquez/FRA, Marach/AUT) sein. Der Papierform nach eher schwächer als die Blau-Weissen sind der Lintorfer TC (mit Navarro-Pastor/ESP, Reuter/NED, Bok/NED), der Bremerhavener TV (mit Menendez/ESP, Zitko/CZE, Vajda/CRO) und der Club an der Alster Hamburg (mit Blumauer/AUT, Grambow/GER, Merkel/GER). „Gegen die drei letztgenannten Vereine sehen wir uns eher in der Favoritenrolle, gegen die übrigen ist vielleicht mal eine Überraschung möglich", meint Michael Brandt.

Michael Matthess

Die Heimspiele:

Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr
TC Blau-Weiss – Kurhaus Aachen

Freitag, 1. August, 13 Uhr
TC Blau-Weiss – Blau-Weiß Halle

Sonntag, 3. August, 11 Uhr
TC Blau-Weiss – Club an der Alster Hamburg

Freitag, 15. August, 13 Uhr
TC Blau-Weiss – KHTC Mülheim an der Ruhr

ITF Men's Future in Esslingen:

Weinzierl im Finale

Jan Weinzierl

Der 28-jährige topgesetzte Marcelo Craca bezwangt im rein deutschen Finale des ITF Men's Future vom 27. April bis 4. Mai in Esslingen Jan Weinzierl (TC Blau-Weiss Berlin) in zwei Sätzen mit 6:3, 6:3. Sieben Jahre nach dem letzten deutschen Erfolg durch Thomas Gollwitzer (1. FC Nürnberg) bei den internationalen Württembergischen Meisterschaften holte sich der an Position eins gesetzte Marcelo Craca den Titel. In einem gutklassigen Match vor rund 350 Zuschauern musste sich Jan Weinzierl in zwei Sätzen geschlagen geben. Nach 6:3 im ersten und 5:0-Führung im zweiten Satz schien das Match eigentlich schon entschieden. Aber Jan Weinzierl, der für den TC Blau-Weiss Berlin in der zweiten Liga spielt, kämpfte sich zurück in die Partie. Nach einem Break und zwei erfolgreichen Aufschlagspielen hatte Weinzierl beim Stand von 5:3 für Craca sogar zweimal die Chance, ein Break zu schaffen. Doch Marcelo Craca, der in Württemberg das Tennis spielen erlernte und derzeit ohne Verein ist, konnte beide Breakbälle abwehren und schließlich den entscheidenden Punkt zum 6:3, 6:3-Matchgewinn erzielen. Den Titel im Doppel holte sich die schwedische Paarung Robert Lindstedt und Fredrik Loven. Sie schlugen Sebastian Jäger (TC Großhesselohe) und Florian Jeschonek (TK GW Mannheim) mit 6:3, 6:4.

Rangliste des TVBB 2003

Stand: Mai 2003

Herren

D1	Weinzierl, Jan	TC 1899 Blau-Weiss
D2	Fleischfresser, Timo	TC 1899 Blau-Weiss
D3	Wilmink, Ralf	TC 1899 Blau-Weiss
D4	Bruns, Nicolas	TC SCC
D5	Rieschick, Sebastian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D6	Herold, Roman	TC Sportforum Bernau
D7	Potsch, Benjamin	NTC „Die Känguruhs“
D8	Strauchmann, Andreas	TC SCC
D9	Woloszczak, Jens	TC 1899 Blau-Weiss
D10	Geissmann, Valerie	Grunewald TC
D11	Cuba, Thorsten	NTC „Die Känguruhs“
D12	Thron, Jens	TC SCC
D13	Paloheimo, Veli	SV „Berliner Bären“
D14	Gutsche, Thorsten	TC 1899 Blau-Weiss
D15	Lehmann, Sascha	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D16	Gralow, Henry	LTTC Rot-Weiß Berlin
D17	Steiof, Markus	Berliner SV 1892
D18	Taplick, Timo	LTTC Rot-Weiß Berlin
D19	Kramer, Michael	BTTC Grün-Weiß
D20	Schönheit, Sascha	TC SCC
D21	Reinecke, David	NTC „Die Känguruhs“
D22	Oeder, Torben	Zehlendorfer Wespen
D23	Scheffrahn, Kai	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D24	Blömeke, J.-Christopher	TK Blau-Gold Steglitz
D25	Baum, Sebastian	Berliner SV 1892
D26	Freudenreich, Julian	Zehlendorfer Wespen
D27	Wischnewski, Marko	SV „Berliner Bären“
D28	Bröder, Benjamin	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D29	Dörr, Dr. Wolfgang	C Grün-Weiß Nikolassee
D30	Differt, Timo	SV Reinickendorf 1896
D31	Heinemann, Jan	TV Frohnau
D32	Noack, Michael	TK Blau-Gold Steglitz
D33	Osterhorn, Max	Zehlendorfer Wespen
D34	Volmer, Timo	TV Preussen
D35	Seeger,Henryk	Post Sportverein Gatow
D36	Spanier, David	TC 1899 Blau-Weiss
D37	Hörnicke, Andreas	Berliner SV 1892
D38	Eck, Florian	Grunewald TC
D39	Kreft, Sebastian	NTC „Die Känguruhs“
D40	Weber, Benjamin	TV Frohnau
D41	Schönherr, Robin	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D42	Dekaris, Davor	TV Frohnau
D43	Schulz, Philipp	Berliner SV 1892
D44	Görzen, Michael	SV „Berliner Bären“
D45	Backhaus, Kim	TV Frohnau
D46	Buttkus, Michael	BTC 1904 Grün-Gold
D47	Erdzack, Edwin	Treptower Teufel TC
D48	Leihkauf, Marcus	BTC Gropiusstadt
D48	Stabenow, Jan	TC „OW“ Friedrichshagen
D50	Hellrung, Nils	BTTC Grün-Weiß
D51	Deckert, Sebastian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D52	Stoffers, Ralf	ASC Spandau
D53	Hammer, Max	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D54	Günzel, Christian	TC SCC
D55	Martin, Kristof	Zehlendorfer Wespen
D56	Krüger, Jaska Mathias	TC SCC
D57	Schäfer, Moritz	Berliner SV 1892
D58	Bock, Manuel	TK Blau-Gold Steglitz

A-Rangliste

A1	Hanescu, Victor	TC 1899 Blau-Weiss
A1	Schukin, Yuri	TC „OW“ Friedrichshagen
A2	Shvets, Vitali	LTTC Rot-Weiß Berlin
A3	Hedman, Jon	BTTC Grün-Weiß
A6	Pougatchev, Sergej	TK Blau-Gold Steglitz
A6	Wodnicki, Lukasz	TC Sportforum Bernau
A7	Marcinkowski, Jan	ASC Spandau
A27	Omrcen, Stipan	TK Blau-Gold Steglitz
A48	Zawadzki, Michal	Hermsdorfer SC
A54	Zsok, Oliver	TC OW Friedrichshagen
A55	Vasques, Diego	BTTC Grün-Weiß
A57	Forsberg, Gustaf	BTTC Grün-Weiß

B-Rangliste

B8	Seetzen, Ulrich	LTTC Rot-Weiß Berlin
B10	Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiss
B10	Czoba, Gabriel	TV Preussen
B10	Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiss
B21	Thiele, Benjamin	TV Frohnau
B28	Loddenkemper, Florian	Zehlendorfer Wespen
B35	Van Grasdorff, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
B45	Jubin, Marius	LTTC Rot-Weiß Berlin
B56	Melchior, Martin	BTTC Grün-Weiß

B/A-Rangliste

B/A3	Lewandowicz, Kamil	TV Frohnau
B/A5	Schalen, Daniel	Dahlemer TC
B/A5	Holmia, Janne	SV „Berliner Bären“
B/A5	Novacik, Filip	TC SCC
B/A5	Skrzypczak, Adam	TV Frohnau
B/A5	Bednarek, Tomasz	TL 77
B/A5	Stenman, Anders	TK Blau-Gold Steglitz
B/A5	Wallmark, Jon	Post Sportverein Gatow
B/A5	Kolll, Helge	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A5	Stahlberg, Kristoffer	TC 1899 Blau-Weiss
B/A6	Kazhera, Vasili	Post Sportverein Gatow
B/A6	Picco, Giovanni	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A7	Norin, Mats	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A7	Risum, Niels	NTC „Die Känguruhs“
B/A7	Filimonov, Andris	NTC „Die Känguruhs“
B/A7	Claesson, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A8	Helminen, Olli	Steglitzer TK
B/A9	Bukiel, Adam	SV „Berliner Bären“
B/A10	Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiss
B/A10	Eriksson, Johan	BTTC Grün-Weiß

HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS
Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

B/A13	Senczyszyn, Lukasz	Hermsdorfer SC
B/A16	Larsen, John	NTC „Die Känguruhs“
B/A19	Wilanowski, Jacek	BFC Alemannia
B/A26	Egorov, Victor	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A31	Lindholm, Claes	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A31	Friberg, Erik	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A48	Flygt, Erik	TK Blau-Gold Steglitz

Damen

D1	Kandarr, Jana	TC 1899 Blau-Weiss
D2	Schmidle-Schreiber, Syna	LTTC Rot-Weiß Berlin
D3	Müller, Diana	TC 1899 Blau-Weiss
D4	Exner, Svenja	TC 1899 Blau-Weiss
D5	Weber, Vivien	TC 1899 Blau-Weiss
D6	Potsch, Christin	TC 1899 Blau-Weiss
D7	Reinhard, Laura	BTTC Grün-Weiß
D7	Biglmaier, Maraike	BTTC Grün-Weiß
D8	Exner, Jana	TC 1899 Blau-Weiss
D9	Bengsch, Katharina	TC Grün-Weiß Nikolassee
D10	Misch, Michaela	Zehlendorfer Wespen
D11	Lisicki, Sabine	LTTC Rot-Weiß Berlin
D12	Weiße, Annika	Neuenhagener TC 93
D13	Grohmann, Madlen	LTTC Rot-Weiß Berlin
D14	Franzke, Carolin	TC 1899 Blau-Weiss
D15	Trettin, Jenny	LTTC Rot-Weiß Berlin
D16	Timme, Lavinia	TC 1899 Blau-Weiss
D17	Letsch, Franziska	LTTC Rot-Weiß Berlin
D18	Merkel, Claudia	BTTC Grün-Weiß
D19	Meuser, Irina	SC Nordend
D20	Zasova, Zorica	Grunewald TC
D21	Greschik, Mariella	Tennis-Club Heiligensee
D22	Ulrich, Sandra	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
D23	Wehrkamp, Kristina	TC Grün-Weiß Nikolassee
D24	Gaude, Almut	Grunewald TC
D25	Schmidt, Annika	SC Brandenburg
D26	Fischer, Andrea	TK Blau-Gold Steglitz
D27	Hegemann, Vanessa	TV Frohnau
D28	Vnukova, Marina	Grunewald TC
D29	Peth, Elisa	TC OW Friedrichshagen
D30	Kreft, Sandy	SV „Berliner Bären“

A-Rangliste

A2	Hrdlickova, Kveta	TC 1899 Blau-Weiss
A3	Norfeldt, Helena	Zehlendorfer Wespen
A3	Liachoviciute, Edita	SC Brandenburg
A10	Deduraite, Ruta	BTTC Grün-Weiß
A10	Pougatcheva, Maria	TK Blau-Gold Steglitz
A13	Owsiannikowa, Darja	Post-Gatow
A14	Rynarzewska, Anna	BTC Gropiusstadt
A15	Biletskaia, Natalia	TK Blau-Gold Steglitz
A25	Matweewa, Natalja	TC Grün-Weiß Nikolassee

B-Rangliste

B5	Hofmann, Christiane	LTTC Rot-Weiß Berlin
B6	Kerek, Angela	LTTC Rot-Weiß Berlin
B9	Niggemeyer, Kim	TC 1899 Blau-Weiss
B9	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
B26	Schmidt, Simone	Grunewald TC
B28	Hladka-Kissal, Jana	Grunewald TC

B/A-Rangliste

B/A2	Maruska, Marion	TC1899 Blau-Weiss
B/A2	Petrovic, Marina	Dahlemer TC
B/A5	Pelikanova, Radka	TC SCC
B/A5	Zika, Jenny	TK Blau-Gold Steglitz
B/A5	Pavlov, Tamara	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A5	Larsson, Charlotta	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A5	Erikson, Anna	BTTC Grün-Weiß
B/A6	Sceats, Romina	BTTC Grün-Weiß
B/A7	Gaspar, Joanna	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A7	Majkic, Diana	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A7	Persson, Maria	Zehlendorfer Wespen
B/A7	Petersson, Klara	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A7	Pongratz, Carolina	TK Blau-Gold Steglitz
B/A9	Rynarzewska, Sylvia	SV „Berliner Bären“
B/A9	Bonsignori, Federica	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A10	Romano, Franceska	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A10	Fauche, Christelle	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A14	Bukalic, Viktoria	Grunewald TC
B/A14	Dahlbäck, Johanna	BTTC Grün-Weiß
B/A16	Nikolova, Elizabeth	Grunewald TC
B/A23	Hallström, Sofia	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A26	Ivanova, Olga	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A27	Herman-Wojciechowski,V.	Zehlendorfer Wespen
B/A28	Otero, Erika	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A30	Vock, Denise,	TK Blau-Gold Steglitz

Audi

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

„Wir dürfen nicht aufgeben"

Erfolgstrainer Günther Bosch über die Krise im Tennis, Boris Beckers Schaukämpfe und seine Suche nach einem neuen Nachwuchs-Star.

Herr Bosch, das Tennis steckt in der Krise: Die großen Turniere in Berlin und Hamburg haben kein Geld mehr, Nachwuchs gibt es auch kaum. Was kann der Branche wieder auf die Beine helfen – Gastauftritte von Nena oder Howard Carpendale, die unlängst am Hamburger Rothenbaum sangen?
Natürlich nicht. Es geht nur über sportliche Leistungen, über Ergebnisse, über Persönlichkeiten auf dem Platz. Oder haben Sie schon mal erlebt, dass vor einem Howard-Carpendale-Konzert ein Tennis-Schaukampf gespielt wurde?

Schwere Zeiten erfordern ungewöhnliche Ideen.
Ja natürlich. Aber wir befinden uns in einer Todesspirale. Es dreht sich alles im Kreis, wie in einem Strudel nach unten. Lange Zeit wurde nichts gemacht, jetzt ist es fast zu spät.

Boris Becker hat sich in Hamburg als Chairman engagiert und Schaukämpfe gegen John McEnroe und Michael Stich gespielt. Steffi Graf will auf diese Weise vielleicht im kommenden Jahr den Berlinern helfen. Ist das der Weg aus der Krise?
Das ist ein guter Ansatz, und ich bin Boris dankbar für dieses Engagement. Und ich werde es auch Steffi gegenüber sein, wenn sie es trotz des zweiten Kindes macht. Aber diese Strategie birgt natürlich auch Gefahren. Ich sage immer: Wer die Vergangenheit belebt, tötet die Zu-

Günther Bosch, 66, führte Boris Becker zu zwei Wimbledonsiegen und auf Platz 1 der Weltrangliste. Er selbst war Daviscupspieler für Rumänien, Bundestrainer des Deutschen Tennis Bundes und führte nach Becker mehr als ein halbes Dutzend Profis unter die Top 50 der Welt. Fernseh-Kommentator und Kolumnist. Verheiratet, eine Tochter.

Tennisschläger dauerhaft reduziert!
Bis 50% Extra-Rabatt auf Tenniskleidung! Alle neuen Tennisschläger 25% reduziert!
Rabatte auf Hersteller- und Lieferantenpreisempfehlungen.
adidas Wilson DUNLOP PUMA Völkl HEAD Slazenger FILA FOOTWEAR USA PRO KENNEX Kuebler High-Tech-Rackets prince SALOMON freedom action sports

Großauswahl Outdoor & Trekking

Inline Skates für die ganze Familie

Sport Schaffer
SPORTFachmarkt
im Ullsteinhaus
BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM
Mariendorfer Damm 1 – 3, U-Bhf. Ullsteinstraße
Mo – Fr 10 – 20 / Sa 9.30 – 18

Lowe alpine Rucksäcke** bis 20% reduziert
**) Auslaufware

REGATTA Sportkleidung** bis 30% reduziert
**) Auslaufware
zum Beispiel Shorts (statt ehem. VK 39,-) 29,-

Tennisschläger 10,-
Schlafsäcke ab 25,-

Ski & Snowboards zu Sommerpreisen

Besaitung mit ISO T inkl. Besaitungslohn nur 5,-

Laufsport spezial: Funktionskleidung, Schuhe
asics adidas PUMA

Vereinsbestellungen und Großmengen zu besonders günstigen Preisen

www.jagaball.de

kunft. Wer will jetzt die aktuellen Helden noch sehen?

Sie haben vielleicht zu wenig zu bieten?
Wir dürfen nicht ungerecht sein. Weil es in Deutschland keine vernünftigen Konzepte gibt, klammern sich alle an Schüttler oder Haas wie an den letzten Strohhalm. Der Druck für diese Spieler wird dadurch immens. Nicht immer können sie diesem standhalten. Warten Sie es ab: Es werden noch Zeiten kommen, da hat Deutschland nicht einen einzigen Spieler unter den Top 30 der Welt.

Wie beurteilen Sie die Zukunft von Haas, Schüttler und Kiefer – den drei derzeit besten deutschen Profis?
Haas hatte vor seiner schweren Schulterverletzung bereits viel erreicht; nun muss man sehen, wie er wieder auf die Beine kommt. An Schüttler wird momentan ein bisschen zu sehr gezerrt. Er verfügt ja nicht über diese ganz große Tennisbegabung. Er bewegt sich nur sehr natürlich, und das bringt ihm zusammen mit seinem ungeheuren Fleiß den momentanen Erfolg.

Und Kiefer?
Was soll ich da sagen? Er kann alles. Wirklich. Ein ungeheures Talent, aber seit Jahren spielt er ein Tennis, das nicht zu ihm zu passen scheint. Er hat die Gabe, sehr forsch und selbstbewusst anzugreifen, stattdessen spielt er ängstlich wie ein Hase. Ich werde aus ihm nicht schlau.

Haben Sie als erfahrener Proficoach denn kein Rezept zur allgemeinen Rettung?
Wenn es ein Patentrezept gäbe, wäre es ja leicht. Ich sehe nur einen Weg: ganz von vorn anzufangen. Wir müssen wieder Kinder finden, die bereit sind, sich für ihren Sport zu opfern, zu arbeiten. Tennis ist ein schwieriges Spiel, die Ausbildung eines Spielers oder einer Spielerin dauert sechs Jahre, manchmal länger. Aber viele rufen nach dem ersten Sieg bei einem Nachwuchsturnier schon nach dem Manager mit dem Geldkoffer. Die schaffen es nie.

Trainieren bei Günther Bosch

Tenniscamps mit Günther Bosch für Erwachsene und Kinder gibt es diesen Sommer im Hotel & Resort „Das Brandenburg" in Bad Saarow bei Berlin.

Das Camp vom 4. bis 6. Juli steht unter dem Motto: „Wimbledon erleben mit Günther Bosch". Trainiert wird auf Rasen, abends kommentiert Bosch die Fernsehübertragungen aus Wimbledon. Sommercamps gibt es vom 14. bis 19. Juli (mit Coach Florian Grewe) und vom 4. bis 8. August (mit Günther Bosch). Weitere Camps im Spätsommer.

Kontakt:
Hotel & Resort „Das Brandenburg"
Sporting Club Berlin
Telefon: (0336) 3160
Internet: www.dasbrandenburg.com

Wie kann man es anstellen, dass die Jugendlichen am Ball bleiben?
Die Ideallösung sind Tennisinternate. Da gehen die Kinder morgens zur Schule und nachmittags trainieren sie gemeinsam. Ein ideales Gruppenerlebnis: Ich bin sehr für diese zentrale Form der Förderung, weil sie Erfolg bringt. Sehen Sie sich die Spanier an, die Franzosen. In Barcelona oder Paris gibt es riesige Tennisschulen und Internate, in denen sich alles trifft: vom Mini-Talent bis zum Weltklasseprofi. Jeder profitiert von jedem.

Sie haben Boris Becker zum zweimaligen Wimbledonsieger und Weltstar gemacht. Sie müssten dem Tennis doch helfen können.
Ich versuche es doch unermüdlich. Ich weiß: Wir müssen weitermachen, wir dürfen nicht aufgeben. Wir müssen wieder die eine oder den einen finden mit dieser Begabung. Ich veranstalte regelmäßig Trainingscamps und Trainingslager – je mehr Spieler man sieht, desto eher findet man ein wirkliches Talent. Und ich arbeite an der Planung für ein großes Tennisinternat in der Nähe von Berlin.

Können Sie mehr verraten?
Ich habe in Bad Saarow ideale Voraussetzungen für so etwas gefunden: Ein großes Sport-Resort mit Tenniszentrum, aber auch mit Häusern, in denen die Jugendlichen wohnen könnten. Eine Schule ist in der Nähe. Vielleicht finde ich dort, was wir alle suchen.

Ein großes Problem bei der Nachwuchsförderung scheint aber auch mangelndes Geld zu sein.
Wir müssen bei den Sponsoren neue Wege gehen. Viele Konzerne sind seit Jahren im Tennis dabei. Die haben in Boomzeiten riesigen Nutzen aus dem Tennis gezogen und sind dermaßen verwöhnt, dass sie sich nun nicht damit abfinden wollen, dass alles ein paar Nummern kleiner ist. Wir müssen auch hier neue Interessenten finden. Und ich bin sicher, dass es sie gibt, weil Tennis eben sehr, sehr attraktiv ist. Nehmen Sie nur Disney und deren neues Jugendprogramm – da entsteht eine sehr gute Sache.

Das Interview führte
Andreas Eckhoff

GUT IN FORM | 22° C |
MATCH AUF DEM SANDPLATZ
Sind Sie bereit…
… FÜR EIN PROFESSIONELLES TRAINING?

Parkallee 1 · D-15526 BAD SAAROW · Telefon 033631.60 · Telefax 033631.6 25 25 · info@dasbrandenburg.com

★ ★ ★ ★ ★
HOTEL & RESORT
Das Brandenburg
SPORTING CLUB BERLIN

WILLKOMMEN ZU SPIEL, SATZ UND SIEG!

Unser Special „Grand Slam" bietet Ihnen 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet, Entspannung im Wellnessbereich, zwei Body Relax Massagen, und jeden Abend ein exzellentes Menü in einem unserer Restaurants.
Und: 3 Stunden Tennis mit unserem professionellen Trainer aus der Schule von Günther Bosch oder 9 Stunden Tennis in unserer Tennis Akademie. Während der Woche 420,-- Euro p. P. im DZ, am Wochenende 490,-- Euro p. P. im DZ.

Herzlich willkommen am Scharmützelsee!

www. dasbrandenburg.com
Sparen Sie 5% bei direkter Buchung über das Internet!

Gabriele Müller (4.v.r.) mit den Gästen vom Berliner Diplomatenclub und dem Muslims Women Club

Botschafterfrauen starten in die Tennissaison

Die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin rief, und viele kamen. Am 20. Mai 2003 begann auch für die in Berlin ansässigen Diplomatenfrauen die Tennissaison. Gabriele Müller, Gattin des Direktors der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin Walter Müller und innerhalb des „Welcome to Berlin – Berliner Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt e.V.“ für die Turnierorganisation zuständig, begrüßte auf der Anlage des LTTC „Rot-Weiß“ einige Klubmitglieder wie Dr. Annemarie Ziefer, Angelika Böger, Edeltraut Töpfer und Uschi Deppendorf sowie Gäste des „Muslims Women Club“.

Vom „Muslims Women Club“ waren dabei Layla Sater, Gattin des Botschafters von Bahrein und Vorsitzende des Clubs, Alya Al-Martari, Gattin des Botschafters des Jemen, Dilshad Rahman, Gattin des Botschafters von Bangladesh, Ouardia Merdassi, Gattin des tunesischen Botschafters und Roxana Vakili, Gattin des afghanischen Botschafters.

Nach dem Tennis – Ergebnisse seien hier nicht genannt – gab es ein gemeinsames Get-Together im Klubhaus, wobei beschlossen wurde, die Aktivitäten in Zukunft zu koordinieren.

Hans-Jürgen Kaufhold

Nachtrag Adressenverzeichnis

Der Sportwart vom Berliner Sport-Club e.V. – Tennisabteilung (13009) ist Karl Heinz Kötter, Krampasplatz 4b in 14199 Berlin, Telefon 879 01 83, E-Mail Koetter@tfh-berlin.de

Korrektur
Referent für Jüngstentennis:
Martina Parr-Kröger
Mobil: (0177) 821 97 46

A-Trainer-Lehrgang 2004 – Sichtung

Die Sichtung für den neuen A-Trainer-Lehrgang des DTB im Bundesleistungszentrum findet am Samstag, dem 6. September 2003, statt.

Meldungen über die Vereine bis zum 15. August 2003 und Einzahlung der Sichtungsgebühr von 100,- Euro auf das Konto des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg Dresdner Bank AG (BLZ 10080000 Kontonummer 161112400) oder Postbank Berlin (BLZ 10010010 Kontonummer 55100-103) bis zum 15. August 2003.

Dr. Klaus-Peter Walter
Referent für Lehrwesen

Nachtrag für gültige Trainer-Lizenzen 2003

Diplom- und A-Trainer (Berlin)

Name	Lizenz-Nr.	Gültig
Liebenthron, Oliver	BB.361/01/99	31.12.2003
Meyer, Matthias	BB.0366	31.12.2003

B-Trainer (Berlin)

Name	Lizenz-Nr.	Gültig
Dersch, Alexander	BB.00.163	31.12.2005

C-Trainer (Berlin)

Name	Lizenz-Nr.	Gültig
Dekaris, Davor	BB.00.644	31.12.2005
Seiffert, Annette	MR/C 1817/01	31.12.2006
Winter, Maik	BB.00.643	31.12.2006

1. Bundesliga Damen

9. Mai 2003

TC Marburg – TC Blau-Weiss Berlin 5:4

Sucha – Hrdlickova 6:1, 6:0 Aufg.; Russegger – Kandarr 5:7, 3:6; Meusburger – Werner 6:2, 6:3; Collischonn – Maruska 6:3, 7:5; Dickhardt – Potsch 6:2, 6:0; Haertner – Exner 1:6, 4:6. Russegger/Dickhardt – Kandarr/Werner 0:6, 1:6; Sucha/Stockhaus – Hrdlickova/Franzke 6:3, 5:7, 1:6; Meusburger/Collischonn – Maruska/Exner 6:3, 7:5.

16. Mai 2003

TC Blau-Weiss Berlin – MTTC Iphitos München 4:5

Hrdlickova – Klösel 0:6, 3:6; Kandarr – Bachmann 2:6, 7:5, 2:6; Werner – Klaschka 4:6, 6:4, 7:5; Maruska – Jolk 6:7, 0:6; Exner – Kuleszka 4:6, 7:6, 6:2; Weber – Bensch 4:6, 7:5, 6:4. Hrdlickova/Maruska – Bachmann/Klaschka 6:7, 2:6; Kandarr/Werner – Jolk/Bensch 3:6, 6:4, 4:6; Exner/Franzke – Kuleszka/Alberti 6:4, 5:7, 6:4.

18. Mai 2003

TEC Waldau Stuttgart – TC Blau-Weiss Berlin 7:2

Likhovtseva – Kandarr 6:4, 6:3; Müller – Werner 6:0, 6:4; Schruff – Potsch 6:0, 6:0; Jerabek – Exner 2:6, 1:6; Matic – Weber 6:0, 6:1; Lohrmann – Niggemeyer 1:6, 6:4, 6:3. Müller/Matic – Kandarr/Werner 5:7, 6:7; Wöhr/Jerabek – Potsch/Weber 7:5, 6:1; Schruff/Lohrmann – Exner/Niggemeyer 7:6, 6:3.

1. Juni 2003

TC Blau-Weiss Berlin – Ruderclub Hamm 7:2

Kandarr – Seitenbecher 7:6, 6:4; Werner – Riera 2:6, 7:5, 6:2; Maruska – Boffa 3:6, 7:6, 6:4; Müller – Kruse 4:6, 1:6; Exner – Blienert 6:2, 6:2; Weber – Janowczyk 7:6, 6:2. Kandarr/Werner – Seitenbecher/Boffa 2:6, 6:4, 6:4; Peschke, Kvetoslava/Müller – Riera/Kruse 1:6, 4:6; Exner/Franzke – Blienert/Janowczyk 6:3, 7:5.

6. Juni 2003

TC Benrath – TC Blau-Weiss Berlin 8:1

Torrens-Valero – Kandarr 5:7, 6:3, 1:6; Rittner – Werner 6:2, 6:0; Arn – Müller 6:2, 6:2; Birnerova – Potsch 2:6, 6:4, 6:1; Henke – Exner 3:6, 6:0, 6:3; Suer – Weber 6:4, 6:2. Rittner/Arn – Werner/Potsch 6:1, 4:6, 6:2; Torrens-Valero/Suer – Peschke/Exner 6:4, 6:2; Birnerova/Henke – Müller/Niggemeyer 6:0, 6:3.

8. Juni 2003

TC Blau-Weiss Berlin – TC Moers 1:8

Peschke – Barna 1:6, 4:6; Kandarr – Gerards 3:6, 4:6; Werner – Ketelaars 3:6, 3:6; Potsch – Sentis 5:7, 4:6; Exner – Flipkens 6:4, 2:6, 1:6; Weber – Karner 6:4, 4:6, 6:3. Pesche/Franzke – Gerards/Flipkens 6:7, 3:6; Kandarr/Niggemeyer – Barna/Karner 6:1, 2:6, 4:6; Werner/Müller – Ketelaars/Sentis 5:7, 3:6.

Abschlusstabelle

	Siege	Matches
1 TC Benrath	6:0	38:16
2 TEC Waldau Stuttgart	5:1	36:18
3 TC Moers	4:2	38:16
4 MTTC Iphitos München	3:3	25:29
5 TC BW Berlin	1:5	19:35
6 TC Marburg	1:5	18:36
7 Ruderclub Hamm	1:5	15:39

Deutscher Meister: TC Benrath
Absteiger: TC Marburg und RC Hamm

Damen Meisterschaftsklasse

1. Mai 2003

BTC Grün-Gold 1904 – Grunewald TC 3:6
Kovalevska – Gaude 0:6, 7:6, 7:5; Scheer – Schmidt 6:2, 6:2; Förster – Vnukova 0:6, 0:6; v. Kiedrowski – Hladka-Kissal 3:6, 3:6; Marjanovic – Elmaleh 1:6, 0:6; Osing - Lützen 4:6, 3:6. Kovalevska/Förster Schmidt/Hladka-Kissal 1:6, 1:6; Scheer/Marjanovic – Gaude/Lützen 6:0, 6:0; v. Kiedrowski/Osing – Vnukova/Elmaneh 3:6, 1:6.

Tennis-Verein TeBe – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 2:7
Krause – Ulrich 6:4, 1:6, 3:6; Seiffert – Tölle 1:6, 3:6; Kruse – Peth 5:7, 3:6; Pförtke – Liese 7:5, 6:7, 3:6; Pilz – Müller 6:4, 3:6, 6:4; Happke – Gedies 3:6, 2:6. Krause/Pilz – Ulrich/Tölle 7:6, 3:6, 6:4; Kruse/Pförtke – Peth/Gedies 4:6, 4:6; Seiffert/Happke – Müller/Steigerwald 4:6, 3:6.

Berliner SV 1892 – TC Weiß-Rot Neukölln 9:0
Cetnik – Beder 6:2, 6:0; Gräßler – Rautenberg 6:3, 6:2; Arkuszewska – Andersson 6:3, 6:1; Reimann – Höfling 6:2, 6:2; Rhode – Schrader 6:2, 6:3; Jebens – Wendler 6:2, 6:0. Cetnik/Jebens – Beder/Schrader 6:1, 6:1; Gräßler/Rhode – Andersson/Höfling 6:1, 6:2; Arkuszewska/Reimann – Rautenberg/Wendler 6:3, 6:4.

SC Brandenburg – Tennis-Club SCC 0:9
Schmidt – Pelikanova 4:6, 2:6; Ait-Ouyahia – Wieck 6:4, 5:7, 0:6; Deckner – Großmann 3:6, 2:6; Dafertshofer – Zink 1:6, 7:6, 4:6; Schäfer – Moore 2:6, 2:6; Löprich – Mirow 2:6, 0:6. Ait-Ouyahia/Dafertshofer – Pelikanova/Mirow 6:7, 2:6; Schmidt/Schäfer – Großmann/Zink 4:6, 1:6; Ludwig/Löprich – Wieck/Moore 4:6, 6:1, 2:6.

3. Mai 2003

Grunewald TC – Tennis-Verein TeBe 4:5
Gaude – Alyabyeva 0:6, 0:6 o.Sp.; Schmidt – Krause 6:2, 6:3;

Vnukova – Seiffert 6:4, 6:4; Hladka-Kissal – Kruse 6:1, 6:2;
Elmaleh – Pförtke 6:3, 6:1; Fridman – Pilz 7:6, 1:6, 5:7.
Gaude/Schmidt – Alyabyeva/Seiffert 4:6, 4:6; Vnukova/Hladka-Kissal – Krause/Pförtke 5:7, 1:6; Elmaleh/Fridman –
Kruse/Pilz 0:6, 0:6 o.Sp.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – Berliner SV 1892 8:1
Domanska – Letnik 1:6, 0:6; Ulrich – Gräßler 6:2, 6:4;
Tölle – Arkuszewska 6:3, 7:5; Peth – Reimann 6:2, 4:6, 6:3;
Liese – Rhode 6:3, 3:6, 3:4 zgz.; Müller – Jebens 6:4, 6:1.
Ulrich/Tölle – Letnik/Jebens 7:6, 7:5; Domanska/Müller –
Gräßler/Rhode 6:3, 6:2; Peth/Gedies –
Arkuszewska/Reimann 6:4, 6:0.

TC Weiß-Rot Neukölln – SC Brandenburg 4:5
Eyb – Schmidt 2:6, 0:6; Krüger – Ait-Ouyahia 6:4, 6:2;
Beder – Deckner 6:3, 6:2; Rautenberg – Dafertshofer 1:6, 0:6;
Andersson – Schäfer 2:6, 3:6; Höfling – S. Ludwig 5:7, 4:6.
Krüger/Rautenberg – Ait-Ouyahia/Dafertshofer 6:1, 6:1;
Beder/Schrader – Schmidt/Schäfer 3:6, 2:6;
Andersson/Höfling – S. Ludwig/B. Ludwig 7:6, 1:6, 7:6.

Tennis-Club SCC – BTC Grün-Gold 1904 7:2
Pelikanova – Kovalevska 6:0, 6:1; Wieck – Scheer 3:6, 5:7;
Großmann – Eder 6:2, 6:1;
Zink – Förster 6:0, 6:1;
Moore – von Kiedrowski 6:4, 2:6, 6:3:
Strauchmann – Marjanovic 2:6, 2:6.
Pelikanova/Wieck – Kovalevska/Eder 6:1, 6:1;
Großmann/Zink – Scheer/Förster 6:4, 7:5;
Moore/Strauchmann – von Kiedrowski/Marjanovic
3:6, 6:4, 6:3.

10. Mai 2003

SC Brandenburg – Grunewald TC 3:6
BTC Grün-Gold 1904 – Tennis-Verein TeBe 3:6
TC Weiß-Rot Neukölln – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 0:9
Tennis-Club SCC – Berliner SV 1892 7:2

17. Mai 2003

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – SC Brandenburg 7:2
TC Weiß-Rot Neukölln – Tennis-Verein TeBe 2:7
Grunewald TC – Tennis-Club SCC 1:8

24. Mai 2003

SC Brandenburg – Berliner SV 1892 8:1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade – BTC Grün-Gold 1904 5:4
Grunewald TC – TC Weiß-Rot Neukölln 8:1
Tennis-Club SCC – Tennis-Verein TeBe 8:1

29. Mai 2003

TC Weiß-Rot Neukölln – BTC Grün-Gold 1904 0:9
Tennis-Verein TeBe – SC Brandenburg 2:7
Berliner SV 1892 – Grunewald TC 3:6

31. Mai 2003

Tennis-Verein TeBe – Berliner SV 1892 0:9
BTC Grün-Gold 1904 – SC Brandenburg 3:6
Grunewald TC – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 2:7
TC Weiß-Rot Neukölln – Tennis-Club SCC 3:6

Herren Meisterschaftsklasse

1. Mai 2003

Tennis Verein Preussen – Post Sportverein Gatow 3:6
Volmer – Wallmark 5:7, 6:7; Maiß – Czoba 2:6, 3:6;
Stiller – Seeger 6:7, 0.6; Czaja – Strombach 6:7, 4:6;
Brockmann – Leckelt 5:7, 3:6; Srednoselec – Braun 7:6, 6:1.
Volmer/Brockmann – Czoba/Seeger 6:1, 6:3;
Stiller/Czaja – Wallmark/Strombach 4:6, 3:6;
Maiß/Srednoselec – Leckelt/Braun 7:5, 7:6.

Dahlemer Tennisclub – Berliner SV 1892 3:6
BTTC Grün-Weiß – Zehlendorfer Wespen 2:7
Kramer – Tornadsson 3:6, 2:6; Vasquez – Oeder 6:3, 6:4;
Hellrung – Freudenreich 0:6, 6:3, 7:6;
Kiefer – Loddenkemper 1:6, 0:6;
Lewicki – Osterhorn 2:6, 1:6; Staffeldt – Arnold 1:6, 0:6.
Vasquez/Hellrung – Tornadsson/Loddenkemper 1:6, 1:6;
Kramer/Lewicki – Oeder/Osterhorn 2:6, 5:7; Kiefer/Staffeldt –
Freudenreich/Arnold 2:6, 2:6.

NTC „Die Känguruhs" – SC Brandenburg 7:2
Rasmussen – Haseloff 6:3, 6:1; Potsch – Nickel 6:2, 6:4;
Cuba – Schosland 6:3, 5:7, 6:3; Reinecke – Palomero 6:2, 6:2;
Spanier – Dafershofer 2:6, 6:3, 0:6; Berneit – Reichel 6:2, 6:1.
Rasmussen/Reinecke – Haseloff/Nickel 4:6, 4:6;
Potsch/Spanier – Schosland/Palomero 6:4, 6:4; Cuba/Berneit –
Dafertshofer/Reichel 6::4, 6:4.

4. Mai 2003

Berliner SV 1892 – BTTC Grün-Weiß 8:1
Senkyrik – Kramer 6:1, 6:2; Baum – Vasquez 6:3, 3:6, 3:6;
Steiof – Kiefer 6:1, 6:2; Hörnicke – Lewicki 6:0, 6:2;
Schäfer – Gorczyza 6:0, 7:5; Oermann – Staffeldt 6:1, 6:2.
Senkyrik/Steiof – Kramer/Vasquez 6:4, 3:6, 6:3;
Baum/Schäfer – Kiefer/Staffeldt 6:1, 6:3;
Hörnicke/Oermann – Lewicki/Gorczyza 6:0, 6:1.

Zehlendorfer Wespen – Tennis Verein Preussen 7:2
Tornadsson – Volmer 6:3, 6:2; Oeder – Maiß 3:6, 6:1, 6:2;
Freudenreich – Stiller 6:3, 6:3; Loddenkemper –
Czaja 6:1, 6:4, Osterhorn – Bruckmann 6:1, 6:4;
Arnold – Srednoselec 5:7, 4:6.
Tornadsson/Loddenkemper – Volmer/Bruckmann 6:3, 6:0;
Oeder/Osterhorn – Stiller/Czaja 7:5, 7:6;
Freudenreich/Arnold – Maiß/Srednoselec 4:6, 4:6.

SC Brandenburg – SV Berliner Bären 3:6
Haseloff – Bukiel 2:6, 4:6; Braniecki – Paloheimo 2:6, 2:6;
Nickel – Wischnewski 3:6, 6:1, 6:3;
Schosland – Görzen 6:1, 6:3; Palomero – Daebel 6:4, 7:6;
Dafertshofer – Lamprecht 3:6, 6:2, 4:6.
Braniecki/Schosland – Bukiel/Paloheimo 4:6, 3:6;
Haseloff/Palomero – Goerzen/Daebel 4:6, 6:2, 6:7;
Nickel/Dafertshofer – Wischnewski/Lamprecht 4:6, 1:6.

NTC „Die Känguruhs" – Dahlemer Tennisclub 7:2
Filimonov – Schalen 6:4, 3:6, 6:3; Potsch – Plambeck 6:4, 3:6,
6:1; Cuba – Pesic 2:6, 2:6; Reinecke – Matijevic 6:2, 4:6, 6:1;

Kreft – Peter 6:3, 6:3;
Spanier – Rutkowski 6:2, 6:2.
Filimonov/Reinecke – Plambeck/Matijevic 4:6, 6:1, 7:6;
Potsch/Kreft – Schalen/Rutkowski 2:6, 4:6;
Cuba/Spanier – Pesic/Peter 6:3, 6:2.

11. Mai 2003

Tennis Verein Preussen – NTC „Die Känguruhs" 2:7
SV Berliner Bären – Dahlemer Tennisclub 3:6
Post Sportverein Gatow – BTTC Grün-Weiß 7:2
Berliner SV 1892 – SC Brandenburg 7:2

17. Mai 2003

NTC „Die Känguruhs" – Zehlendorfer Wespen 8:1
BTTC Grün-Weiß – SC Brandenburg 3:6
SV Berliner Bären – Tennis Verein Preussen 8:1
Berliner SV 1892 – Post Sportverein Gatow 3:6

18. Mai 2003

Zehlendorfer Wespen – Dahlemer Tennisclub 6:3
Post Sportverein Gatow – NTC „Die Känguruhs" 4:5
Berliner SV 1892 – SV Berliner Bären 3:6
Tennis Verein Preussen – BTTC Grün-Weiß 8:1

25. Mai 2003

Dahlemer Tennisclub – SC Brandenburg 3:6
Post Sportverein Gatow – Zehlendorfer Wespen 6:3
NTC „Die Känguruhs" – Berliner SV 189 7:2
SV Berliner Bären – BTTC Grün-Weiß 6:3

29. Mai 2003

SC Brandenburg – Tennis Verein Preussen 5:4

1. Juni 2003

Dahlemer Tennisclub – Tennis Verein Preussen 6:3
BTTC Grün-Weiß – NTC „Die Känguruhs" 1:8
SC Brandenburg – Post Sportverein Gatow 4:5
Zehlendorfer Wespen – SV Berliner Bären 6:3

Die fehlenden Einzelergebnisse werden vom Tennis-Verband Berlin-Brandenburg im nächsten Heft nachgereicht.

Damen-Regionalliga Ost

1. Mai 2003

TC Grün-Weiß Nikolassee – SV Zehlendorfer Wespen 5:4
TC Weimar 1912 – TK Blau-Gold Steglitz 4:5
BTTC Grün-Weiß – 1. TC Magdeburg 7:2

3. Mai 2003

BTTC Grün-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 8:1
SV Zehlendorfer Wespen – 1. TC Magdeburg 8:1
TC Weimar 1912 – LTTC „Rot-Weiss" 8:1

10. Mai 2003

BTTC Grün-Weiß – TC Weimar 1912 6:3
TC Grün-Weiß Nikolassee – TK Blau-Gold Steglitz 6:3
1. TC Magdeburg – LTTC „Rot-Weiß" 3:6

17. Mai 2003

SV Zehlendorfer Wespen – TK Blau-Gold Steglitz 8:1
1. TC Magdeburg – TC Weimar 1912 0:9
LTTC „Rot-Weiß" – TC Grün-Weiß Nikolassee 1:8

24. Mai 2003

TC Weimar 1912 – SV Zehlendorfer Wespen 3:6
TK Blau-Gold Steglitz – 1. TC Magdeburg 3:6
LTTC „Rot-Weiß" – BTTC Grün-Weiß 4:5

29. Mai 2003

SV Zehlendorfer Wespen – BTTC Grün-Weiß 4:5
TK Blau-Gold Steglitz – LTTC „Rot-Weiß" 4:5
TC Grün-Weiß Nikolassee – TC Weimar 1912 5:4

31. Mai 2003

TK Blau-Gold Steglitz – BTTC Grün-Weiß 4:5
1. TC Magdeburg – TC Grün-Weiß Nikolassee 6:3
LTTC „Rot-Weiß" – SV Zehlendorfer Wespen 5:4

Abschlusstabelle

	Siege	Matches
1. BTTC Grün-Weiß	6:0	36:18
2. TC Grün-Weiß Nikolassee	4:2	28:26
3. SV Zehlendorfer Wespen	3:3	34:20
4. LTTC „Rot-Weiß"	3:3	22:32
5. TC Weimar 1912	2:4	31:23
6. 1. TC Magdeburg	2:4	18:36
7. TK Blau-Gold Steglitz	1:5	20:34

Herren-Regionalliga Ost

1. Mai 2003

TC Grün-Weiß Nikolassee – TV Frohnau 3:6
TC SCC – LTTC „Rot-Weiß" 6:3
TK Blau-Gold Steglitz – TC Blau-Weiß Dresden 1:8
TC Lichtenrade – Erfurter TC Rot-Weiß 2:7

4. Mai 2003

TC Grün-Weiß Nikolassee – TC SCC 3:6
TC Lichtenrade – TV Frohnau 5:4
TK Blau-Gold Steglitz – LTTT „Rot-Weiß" 1:8
Erfurter TC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß Dresden 7:2

11. Mai 2003

TK Blau-Gold Steglitz – TC Grün-Weiß Nikolassee 2:7
TV Frohnau – LTTT „Rot-Weiß"2:7

TC SCC – Erfurter TC Rot-Weiß 2:7
TC Blau-Weiß Dresden – TC Lichtenrade 4:5

18. Mai 2003

TV Frohnau – TC SCC 3:6
TC Lichtenrade – TC Grün-Weiß Nikolassee 2:7
Erfurter TC Rot-Weiß – TK Blau-Gold Steglitz 9:0
LTTC „Rot-Weiß" – TC Blau-Weiß Dresden 3:6

25. Mai 2003

TK Blau-Gold Steglitz – TV Frohnau 8:1
TC SCC – TC Lichtenrade 8:1
TC Grün-Weiß Nikolassee – TC Blau-Weiß Dresden 2:7
LTTC „Rot-Weiß" – Erfurter TC Rot-Weiß 3:6

29. Mai 2003

TC Lichtenrade – TK Blau-Gold Steglitz 4:5
TC Grün-Weiß Nikolassee – LTTC „Rot-Weiß" 7:2
TC Blau-Weiß Dresden – TC SCC 4:5
TV Frohnau – Erfurter TC Rot-Weiß 0:9

1. Juni 2003

TC SCC – TK Blau-Gold Steglitz 5:4
LTTC „Rot-Weiß" – TC Lichtenrade 6:3
Erfurter TC Rot-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 8:1
TC Blau-Weiß Dresden – TV Frohnau 8:1

Abschlusstabelle

	Siege	Matches
1 Erfurter TC Rot-Weiß	7:0	53:10
2 TC SCC	6:1	38:25
3 TC Blau-Weiß Dresden	4:3	39:24
4 LTTC „Rot-Weiß"	3:4	32:31
5 TC Grün-Weiß Nikolassee	3:4	30:33
6 TC Lichtenrade	2:5	22:41
7 TK Blau-Gold Steglitz	2:5	21:42
8 TV Frohnau	1:6	17:46

Die Einzelergebnisse konnten von der Regionalliga Ost nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

1. Wilson-NIKOLASSEE-SENIORENTURNIER (4. bis 8. Juni 2003)

Herren 40

VF: Münster (GW Nikolassee) – Kleffel (TSG Break) 6:0, 6:1; Peine (GW Nikolassee) – Richter (Schönebecker TC) 6:1, 6:2; Reichelt (GW Nikolassee) – Koch (GW Nikolassee) 3:6, 6:3, 6:0 Aufg.; Vömel (GW Nikolassee) – Weinert (Blau-Weiss) 6:2, 6:2.
HF: Münster – Peine 6:1, 6:1; Vömel – Reichelt 6:3 zgz.
Finale: Münster – Vömel 6:3, 6:7, 6:1.

Herren 45
VF: Obst (Blau-Weiss) – Neumann (Weiße Bären Wannsee) 6:0, 6:0; Reichelt (GW Nikolassee) – Grzywatz (WG Lichtenrade) 6:1, 6:2; Rummelhagen (WG Lichtenrade) – Büker (Grunewald) 6:2, 6:4;
Schön (BG Steglitz) – Marczewski (GW Nikolassee) 6:1, 6:0.
HF: Obst – Reichelt 7:5, 6:3;
Schön – Rummelhagen 1:6, 6:4, 6:4.
Finale: Obst – Schön 6:2, 6:7, 6:3.

Herren 50

VF: Timonen (GW Nikolassee) – Walter (Grunewald) 6:3, 6:0;
Schulz (GW Nikolassee) – Mager (Berliner Bären) 7:5, 6:1;
Kuhlmey (TV Buchschlag) – Mauß (GW Nikolassee) 6:4, 6:4;
Schiewe (TG Baumstedt) – Ruszczynski (BW Kassel) 5:3 Aufg.
HF: Timonen – Schulz 6:1, 6:0; Kuhlmey – Schiewe 6:3, 6:0.
Finale : Kuhlmey – Timonen 7:6 zgz.

Herren 55

VF: Vollstädt (TuS Duwo) – Joly (SCC) 6:3, 6:1;
Kühnast (GW Nikolassee) – Dobrosz (BW Kassel) 6:4, 6:0;
Jacobs (Blau-Weiss) – Cardis (TSC Göttingen) 4:6, 6:1, 6:1;
Müller-Boesser (Blau-Weiss) –
Seddig (Planeta Radebeul) 6:4, 6:0.
HF: Vollstädt – Kühnast 6:1, 6:4;
Jacobs – Müller-Boesser 6:4, 6:7, 6:4.
Finale: Vollstädt – Jacobs 6:4, 6:4.

Herren 60

VF: Bachmann (RW Köln) – Rohloff (Wolfsburg) 6:1, 6:1;
Brandt (Harburg) – v. Wietersheim (Blau-Weiss) 6:3, 6:1;
Lauenstein (LTTC) – Vedder (Sutos) 6:2, 6:1;
Trettin (LTTC) – Rohloff (GW Gifhorn) 6:0, 6:0.
HF: Bachmann – Brandt 6:2, 6:2; Trettin – Lauenstein 7:5, 6:1.
Finale: Bachmann – Trettin 7:5, 6:1.

Herren 66

HF: Zimmers (RW Köln) –
Strandt (BW Blasewitz) 3:6, 6:2, 6:3;
Thron (SCC) – Spengler (TC Stelle) 6:1, 7:5.
Finale: Zimmers – Thron 7:5, 6:1.

Damen 40

VF: Zydek (Dahlem) – Leese (Weißensee) 6:0, 6:2;
Treibmann (Tiergarten) –
Busch-Wameling (Blau-Weiss) 6:3, 7:5;
Bergmann (WG Lichtenrade) – Rummelhagen (GW Lichtenrade) 6:2, 3:6 zgz.;
Kauf (GW Nikolassee) – Reinhard (Heppenheim) 6:4, 6:0.
HF: Zydek – Treibmann o.Sp.; Kauf – Bergmann 5:7, 6:2, 6:4.
Finale: Zydek – Kauf 6:4, 6:0.

Damen 50

VF: Hoffmann (Frohnau) – Bakker-Tyedmers (TeBe) 6:0, 6:0;
Eisemann (Blau-Weiss) – Timm (Eimsbüttel) 6:3, 6:1;
Feigel (Blau-Weiss) – Dobrosz (BW Kassel) 6:2, 6:1;
Schröder (Neumünster) – Gehrke (WG Lichtenrade) 6:0, 6:2.
HF: Eisemann – Hoffmann 2:6, 6:4, 6:0;

Ihre Ziele
sind bei uns zu Hause

**Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG Berlin/Bonn**

Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin

Telefon: 030-745 20 47
Fax: 030-745 30 66
E-Mail: druck@westkreuz.de

www.westkreuz.de

Hauptfeld
Damen-Einzel

1. Clijsters, Kim (BEL)	(1)	**Clijsters**	**Clijsters** **6:4, 6:2**	**Clijsters** **7:5, 6:3**	**Clijsters** **6:0, 6:3**	**Clijsters** **6:4, 6:7 (2), 6:4**	**Henin-Hardenne** **6:4, 4:6, 7:5**
2. Bye							
3. Loit, Emilie (FRA)		Loit 4:6, 6:3, 6:3					
4. Srebotnik, Katarina (SLO)							
5. Suarez, Paola (ARG)		Zuluaga 6:3, 6:1	Zuluaga 3:6, 6:4, 6:1				
6. Zuluaga, Fabiola (COL)	(Q)						
7. Majoli, Iva (CRO)		Shaughnessy 7:6 (3), 3:6, 6:4					
8. Shaughnessy, M. (USA)	(14)						
9. Sugiyama, Ai (JPN)	(13)	Mikaelian 6:1, 7:5	Mikaelian 6:7 (6), 6:2, 6:1	**Hantuchova** **4:6, 6:4, 7:6 (2)**			
10. Mikaelian,Marie-Gaianeh (SUI)							
11. Ruano Pascual, V. (ESP)		Ruano Pascual 7:6 (7), Ret					
12. Pierce, Mary (FRA)							
13. Granville, Laura (USA)		Schett 3:6, 7:5, 6:3	**Hantuchova** **6:3, 4:6, 6:3**				
14. Schett, Barbara (AUT)							
15. Bye		**Hantuchova**					
16. Hantuchova, D. (SVK)	(7)						
17. Capriati, Jennifer (USA)	(4)	**Capriati**	**Capriati** **6:4, 6:4**	**Capriati** **6:2, 6:3**	**Capriati** **6:3, 6:3**		
18. Bye							
19. Schiavone, Francesca (ITA)		Schiavone 3:6, 7:5, 6:3					
20. Boogert, Kristie (NED)	(Q)						
21. Garbin, Tathiana (ITA)	(LL)	Matevzic 6:4, 6:4	**Dechy** **6:4, 6:2**				
22. Matevzic, Maja (SLO)							
23. Fernandez, Clarisa (ARG)		**Dechy**					
24. Dechy, Nathalie (FRA)							
25. Maleeva, M. (BUL)	(11)	Chladkova 6:7 (1), 6:1, 6:4	Likhovtseva 5:7, 6:4, 6:4	Likhovtseva 5:7, 6:4, 6:4			
26. Chladkova (Denisa (CZE)							
27. Likhovtseva, Elena (RUS)		Likhovtseva 6:1, 6:1					
28. Nagyova, Henrieta (SVK)	(Q)						
29. Serna, Magui (ESP)		Serna 6:3, 6:4	Serna 7:5, 6:3				
30. Farina Elia, Silvia (ITA)							
31. Bye		**Rubin**					
32. Rubin, Chanda (USA)	(6)						
33. Dokic, Jelena (YUG)	(8)	**Dokic**	**Dokic** **7:6 (5), 6:4**	Tulyaganova 4:6, 6:2, 7:6 (0)	**Mauresmo** **7:6 (5), 6:4**	**Henin-Hardenne** **7:6 (6), 6:4**	
34. Bye							
35. Martinez, Conchita (ESP)		Weingärtner 6:2, 7:5					
36. Weingärtner, M. (GER)	(WC)						
37. Tulyaganova, Iroda (UZB)		Tulyaganova 6:1, 6:1	Tulyaganova 6:3, 3:6, 6:4				
38. Rittner, Barbara (GER)	(Q)						
39. Safina, Dinara (RUS)	(Q)	Safina 2:6, 6:2, 1:0 Ret					
40. Dementieva, E. (RUS	(10)						
41. Pistolesi, Anna (ISR)	(16)	**Pistolesi** **6:1, 6:1**	**Pistolesi** **6:3, 6:2**	**Mauresmo** **6:3, 6:2**			
42. Panova, Tatiana (RUS)							
43. Barna, Anca (GER)		Barna 6:4, 6:2					
44. Medina Garrigue, A. (ESP)							
45. Müller, Martina (GER)	(WC)	Kostanic 6:4, 6:4	**Mauresmo** **6:1, 6:4**				
46. Kostanic, Jelena (CRO)	(Q)						
47. Bye		**Mauresmo**					
48. Mauresmo, Amelie (FRA)	(5)						
49. Myskina, Anastasia (RUS)(9)		**Myskina**	Zvonareva 6:1, 6:2	Zvonareva 7:5, 4:6, 6:4	**Henin-Hardenne** **6:4, 7:5**		
50. Bye							
51. Zvonareva, Vera (RUS)		Zvonareva 3:6, 6:2, 6:2					
52. Casanova, Myriam (SUI)							
53. Petrova, Nadia (RUS)		Petrova 6:3, 6:2	**Daniilidou** **1:6, 6:2, 6:2**				
54. Neffa-De Los Rios, R.(PAR)	(Q)						
55. Bachmann, A. (GER	(WC)	**Daniilidou** **6:2, 6:2**					
56. Daniilidou, Eleni (GRE)	(12)						
57. Schnyder, Patty (SUI)	(15)	**Schnyder** **2:6, 6:4, 6:3**	**Schnyder** **7:6 (4), 6:4**	**Henin-Hardenne** **6:2, 6:3**			
58. Callens, Els (BEL)	(LL)						
59. Kuznetsova, Svetlana (RUS)		Kuznetsova 6:1, 6:1					
60. Razzano, Virginie (FRA)							
61.Groenefeld, ~~A.~~ (GER)	(Q)	Bedanova 6:2, 6:3	**Henin-Hardenne** **6:4, 6:1**				
62. Bedanova, Daja (CZE)							
63. Bye		**Henin-Hardenne**					
64. Henin-Hardenne, J. (BEL)	(3						

Seeded Players:

1. Clijsters, Kim
2. ~~Williams, Venus~~
3. Henin-Hardenne, Justine
4. Capriati, Jennifer
5. Mauresmo, Amelie
6. Rubin, Chanda
7. Hantuchova, Daniela
8. Dokic, Jelena
9. Myskina, Anastasia
10. Dementieva, Elena
11. Maleeva, Magdalena
12. Daniilidou, Eleni
13. Sugiyama, Ai
14. Shaughnessy, Meghann
15. Schnyder, Patty
16. Pistolesi, Anna
17. Dechy, Nathalie

Hauptfeld Damen-Doppel

1. Ruano-Pascual/Suarez (ESP/ARG)	**(1)**
2. Bye	
3. Boogert/Serna (NED/ESP)	
4. Müller/Rittner (GER/GER)	
5. Dementieva/Myskina (RUS(/RUS)	
6. Martinez/Medina Garrigue ((ESP/ESP)	
7. Schett/Schnyder (AUT/SUI)	
8. Hantuchova/Rubin (SVK/USA)	**(6)**
9. Dokic/Petrova (YUG/RUS)	**(4)**
10. Bye	
11. Callens/Majoli (BEL/CRO)	
12. Kostanic/Marosi (CRO/HUN)	
13. Huber/Maleeva (RSA/BUL)	
14. Matevzic/Nagyova (SLO/SVK)	
15. Krizan/Srebotnik (SLO/SLO)	
16. Martinez/Tulyaganova (ESP/USB)	**(8)**
17. Dechy/Loit (FRA/FRA)	**(7)**
18. Tarabini/Vis (ARG/NED)	
19. Barclay/Freye (AUS/GER)	
20. Barna/Weingärtner (GER/GER)	(WC)
21. Dhenin/Neffa-De Los Rios (FRA/PAR)	
22. Groenefeld/Shaughnessy (GER/USA)	(WC)
23. Bye	
24. Clijsters/Sugiyama (BEL/JPN)	**(3)**
25. Kusnetsova/Navratilova (RUS/USA)	**(5)**
26. Bartoli/Irvin (FRA/USA)	
27. Musgrave/Spears (AUS/USA)	
28. Farina Elia/Garbin (ITA/ITA)	
29. Reeves/Tu (USA/USA)	
30. Bachmann/Henke (GER/GER)	
31. Bye	
32. **Husarova/Likhovtseva (SVK/RUS)**	**(2)**

Ruano-Pascual/Suarez

Boogert/Serna
6:4, 6:2

Martinez/Medina Garrigue
W.O.

Hantuchova/Rubin
7:5, 7:5

Dokic/Petrova

Kostanic/Marosi
6:7 (8), 6:4, 6:3

Huber/Maleeva
6:3, 7:5

Martinez/Tulyaganova
7:5, 6:3

Dechy/Loit
6:3, 6.2

Barna/Weingärtner
6:4, 6:3

Dhenin/Neffa-De Los Rios
6:1, 7:6 (4)

Clijsters/Sugiyama

Kusnetsova/Navratilova
6:3, 6:1

Farina Elia/Garbin
7:5, 6:3

Reeves/Tu
5:7, 6:3, 6:4

Husarova/Likhovtseva

Ruano-Pascual/Suarez
6:4, 6:3

Hantuchova/Rubin
4:6, 6:3, 6:1

Dokic/Petrova
7:5, 6:3

Huber/Maleeva
6:4, 6:2

Dechy/Loit
6:1, 6:3

Clijsters/Sugiyama
6:1, 6:0

Kusnetsova/Navratilova
6:1, 6:2

Husarova/Likhovtseva
6:4, 6:3

Ruano-Pascual/Suarez
6:0, 6:3

Huber/Maleeva
6:4, 7:5

Clijsters/Sugiyama
6:3, 3:6, 6:4

Husarova/Likhovtseva
3:6, 6:2, 7:5

Ruano-Pascual/Suarez
6:3, 6:1

Clijsters/Sugiyama
6:1, 6:4

Ruano-Pascual/Suarez
6:3, 4:6, 6:4

Seeded Players:

1. **Ruano-Pascual/Suarez**
2. **Husarova/Likhovtseva**
3. **Clijsters/Sugiyama**
4. **Dokic/Petrova**
5. **Kusnetsova/Navratilova**
6. **Hantuchova/Rubin**
7. **Dechy/Loit**
8. **Martinez/Tulyaganova**

Qualifikation Damen-Einzel

1. Nagyova, Henrieta (SVK)	Nagyova	
2. Blahatova, Olga (CZE)	3:6, 6:4, 6:2	Nagyova
3. Ondraskova, Zuzana (CZE)	Ondraskova	6:4, 7:5
4. Roesch, Angelika (GER)	6;1, 6:0	
5. Bartoli, Marion (FRA)	Kerber	
6. Kerber, Angelique (GER)	3:6, 6:3, 6:4	Neffa de Los Rios
7. Drake, Maureen (USA)	Neffa de Los Rios	6:1, 6:0
8. Neffa de Los Rios, R. (PAR)	7:5, 6:0	
9. Pennetta, Flavia (ITA)	Marosi	
10. Marosi, Katalin (HUN)	6:2, 6:4	Boogert
11. Schruff, Julia (GER)	Boogert	6:3, 6:7 (2), 6:3
12. Boogert, Kristie (NED)	4:6, 6:4, 7:5	
13. Craybas, Jill (USA)	Kuti Kis	
14. Kuti Kis, Rita (HUN)	4:6, 6:4, 6:4	Kostanic
15. Kostanic, Jelena (CRO)	Kostanic	6:1, 6:2
16. Torrens Valero, C. (ESP)	6:3, 3:0 ret.	
17. Callens, Els (BEL)	Callens	
18. Prusova, Libuse (CZE)	6:0, 6:0	Rittner
19. Sucha, Martina (SVK)	Rittner	6:4, 6:4
20. Rittner, Barbara (GER)	7:5, 6:1	
21. Zuluaga, Fabiola (COL)	Zuluaga	
22. Bammer, Sybille (AUT)	6:3, 6:3	Zuluaga
23. Kandarr, Jana (GER)	Kandarr	6:1, 6:2
24. Serra Zanetti, Antonella (ITA)	6:2, 6:2	
25. Safina, Dinara (RUS)	Safina	
26. Henke, Vanessa (GER)	7:6 (1), 6:2	Safina
27. Tu, Meilen (USA)	Garbin	6:4, 6:0
28. Garbin Tathiana (ITA)	5:7, 6:2, 6:4	
29. Taylor, Sarah (USA)	Groenefeld	
30. Groenefeld, Anna-Lena (GER)	6:4, 6:4	Groenefeld
31. Schmidle, Syna (GER)	Schmidle	6:0, 6:3
32. Irvin, Marissa (USA)	6:3, 6:4	

Jana Kandarr

Anna-Lena Groenefeld

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins

Straße Telefon

PLZ, Ort

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes

Kontonummer

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin · Tel. (030) 2141335

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 Euro insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Setzen Sie auf
Greens

Golfers Traum in der Lüneburger Heide – Eine der attraktivsten 18-Loch-Golfanlagen Norddeutschlands, im Ortsteil Secklendorf bei Bad Bevensen bietet für Greenfee-Spieler:

★ reservierte Startzeiten für Gruppen mit Wettspielauswertung, ★ Elektrocars, ★ ländliches Clubhaus und Restaurant, ★ Appartements direkt am Golfplatz und ★ erholsame Tage im Golfhotel „Zur Amtsheide", dem Haus für den anspruchsvollen Gast mit Wellness-Center nur 2 km vom Golfplatz, nahe dem Kurzentrum. 30 % Greenfee-Ermäßigung für Hausgäste, kulturelles Beiprogramm, Hotelpauschalen.

Einmalige Gebühr für Spielberechtigung: Einzelmitgliedschaft (75 – 150 km Entfernung) = € 900, Jährlicher Beitrag für Platzpflegekosten: Einzelperson = € 645, Ehepaare = € 1025 + MwSt.

Golfclub Bad Bevensen e.V. · *Zur Amtsheide* 5 · 29549 *Bad Bevensen* · *Tel.* 05821/1249 · *Fax* 85338

Ganztägig von montags bis sonntags geöffnet

Europäisches Ranglistenturnier und ITALIA Cup:

Viel los in Lichtenrade

Die Anlage des TC Lichtenrade ist im August Schauplatz zweier internationaler Tennis-Highlights der Altersklasse Herren 35. Vom 4. bis 9. August werden zunächst 64 Weltklassspieler zum 3. Europäischen Ranglistenturnier zu Gunsten des Nelson Mandela Children's Fund erwartet.

Schirmherr der Veranstaltung ist der Botschafter der Republik Südafrika, Prof. Dr. S.M.E. Bengu. Neben den sportlich mit Sicherheit sehr reizvollen Spielen steht auch ein sehr attraktives Rahmenprogramm zur Auswahl. Außer der Players' Party am 5. August auf dem Klubgelände und der Gala am 8. August im Palace Hotel ist für Spieler und Zuschauer auch eine Fahrt zur Straußenfarm am 7. August nach Merzdorf/Baruth vorgesehen.

Direkt im Anschluss an das „Mandela Turnier" werden zu den Team-Weltmeisterschaften 2003, dem ITALIA Cup der Herren 35, Spieler aus 30 Nationen in Lichtenrade erwartet. Zur feierlichen Eröffnung am 10. August werden Aktive und Besucher eigens mit Bussen von Lichtenrade bzw. Mahlow zum Schloss Diedersdorf gefahren. Die Gruppenspiele beginnen am 11. August, das Endspiel ist am 16. August angesetzt. Am 14. August findet ein Captains-Dinner im Schloss Diedersdorf statt, zu dem Spieler und Gäste geladen sind. Der Abend wird mit italienischer Musik und Spezialitäten der italienischen Küche ausgestattet. Die 400 Gäste können sich schon jetzt auf einen kulinarischen und gesellschaftlichen Höhepunkt freuen.

Nähere Informationen erhalten Sie vom Veranstalter und Leiter des Organisationskomitees, Manfred Sturm, unter (0172) 387 26 42.

Hans-Jürgen Kaufhold

BFC Alemannia 1890:

Jugendturnier und Speedtennis

In der Zeit vom 2. bis 9. Juli 2003 ist die Tennisanlage des BFC Alemannia 1890 e.V. Austragungsort des 5. Internationalen Ferienpokal/berlinWEB – Cup 2003.

Die „Matchmaker" des beliebten Internationalen Jugendturniers mit Ranglistenwertung haben sich auch für dieses Jahr wieder etwas Besonderes ausgedacht. So erscheint zum ersten Mal das 24-seitige Turniermagazin *TieBreak* und alle Teilnehmer können einen Foto-Direkt-Printing-Service nutzen. Informationen über das Turnier kann man finden unter:

http://www.internationaler-ferienpokal.de.

Parallel zum Jugendturnier veranstalten die Alemannen die 2. BFC Alemannia Berlin-Speed-Open mit der Laatzig Automobile Masters 2003. Diese für alle Berlinerinnen und Berliner offene Speedtennismeisterschaft findet in der Zeit vom 3. bis 7. Juli 2003 ebenfalls auf dem Gelände in der Ollenhauerstraße statt. Auch hier gibt es wertvolle Pokale und mehr zu gewinnen und ist natürlich genauso wie die „just für fun"-Veranstaltung an den anderen Tagen kostenlos.

Informationen über Speedtennis, einer trendigen Tennisvariante, findet man im Internet unter:

http://www.speedtennis.info

sowie über die speziell eingerichtete Infoline (030) 505 87 269.

Theo Siemes

4. LASERLINE-Jugend-Trophy

Nachdem sich in den letzten Jahren die LASERLINE-Jugend-Trophy als Jugendturnier zum Saisonabschluss etabliert hat und sich als großer Erfolg für den BSC Rehberge erwies, soll die 4. LASERLINE-Jugend-Trophy vom 12. bis 20. September 2003 als Abschlussturnier den offiziellen Jugendturnierkalender (Sommer) des TVBB abrunden.

Die Terminierung wurde für den Tennisnorden mit dem Ausrichter des Nordpokals, dem TV Frohnau, abgesprochen. Beide Turniere schließen direkt aneinander an. Zu Übeschneidungen wird es nicht kommen. Auch für den Tennissüden ergeben sich keine Terminprobleme, da zu diesem Zeitpunkt der Cucic Cup beim TV Preussen bereits beendet ist. Es wird eine Einzelkonkurrenz Juniorinnen und Junioren gespielt. Vorgesehen sind, je nach Meldungen, die Altersklassen U18, U16, U14, U12. Erstmals soll in diesem Jahr eine U21 initialisiert werden, da viele Spieler/-innen, die in den letzten Jahren mit dreijähriger Teilnahme zum Gelingen der LASERLINE-Jugend-Trophy beitrugen, ansonsten aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen könnten. Das Startgeld beträgt erneut 15 €. Wie in den letzten drei Jahren werden die Halbfinalisten mit Pokalen und Sachpreisen ausgezeichnet. Ein 3. Platz wird nicht gespielt.

Die Firmen LASERLINE, das führende digitale Druckzentrum Deutschlands mit Sitz im Norden Berlins, und VOSWINKEL – SPORT im Gesundbrunnencenter unterstützen nun schon zum

BSV Classic

Herren 30 Ranglistenturnier
14. bis 17. August 2003
Konkurrenz Herren 30-Einzel (64)

Veranstalter: Berliner Sport-Verein e.V., Tennisabteilung, Fritz-Wildung-Str. 23, 14199 Berlin-Wilmersdorf
Meldeschluss: 31. Juli 2003
Bei Rückfragen bitte Herrn Köpsell kontaktieren

vierten Mal dieses Jugendturnier. T. Bucec (Geschäftsführer LASERLINE) sieht die Notwendigkeit eines qualitativen Jugendturniers zum Saisonende und übernimmt deshalb auch gerne die Schirmherrschaft.

„Allen Vereinen – immerhin waren es 38 des TVBB, deren Spieler/-innen sich an der letztjährigen LASERLINE-Jugend-Trophy beteiligten, wird die diesjährige Turnierausschreibung automatisch zugeschickt. Auch die Finalisten des letzten Jahres werden von uns benachrichtigt, und wir würden uns freuen, viele mittlerweile bekannte Gesichter auf unserer Anlage in der Sambesistraße im Wedding wieder begrüßen zu können. Schließlich soll jedem Jugendspieler/-in die Möglichkeit gegeben werden, sich am letzten TVBB-Freiluftturnier der Saison zu beteiligen. Der BSC Rehberge freut sich, wie in den letzten Jahren, mit der 4. LASERLINE-Jugend-Trophy 2003 auf ein qualitativ gutes Turnier mit vielen Akteuren", so die Turnierleitung.

Weitere Informationen (auch für Einzelspieler, die bisher nicht über ihre Vereine gemeldet wurden) direkt über den Turnierleiter Richard Siegler unter der Rufnummer: (0174) 955 3320.

Richard Siegler

Jugendturniere für Nichtranglistenspieler

Während der Sommerferien werden auch in diesem Jahr zwei Nichtranglistenturniere für Juniorinnen und Junioren (AK I bis IV) ausgetragen.

Diese sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden Turniere geben den jungen Teilnehmern die Möglichkeit, unter Turnieratmosphäre den eigenen Leistungsstand messen zu können und dies in meist mehreren Spielen, da die Konkurrenzen in den einzelnen Altersklassen möglichst auch mit Nebenrunde ausgespielt werden. Dabei kommen dann auch die Freude und der Spaß am Tennisspiel nicht zu kurz.

Das erste der beiden Turniere findet vom 7. bis 11. Juli 2003 beim TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V. statt, und vom 21. bis 27. Juli 2003 wird dann das 5. Dr. Günter Bohn Erinnerungsturnier beim Lichtenberger TC e.V. durchgeführt.

Die Berliner und Brandenburger Tennisvereine haben bereits eine entsprechende Einladung mit Meldeliste erhalten, und die Turnier veranstaltenden Vereine freuen sich auf rege Beteiligung. Das Nenngeld beträgt wie im Vorjahr 13 €.

Weitere Informationen über das Dr. Günter Bohn Erinnerungsturnier, die History, die Anmeldeformulare, die Sieger der vergangenen Jahre bis hin zur Anfahrtsskizze sowie die späteren Spielansetzungen und ein Gästebuch befinden sich auf der speziellen Turnier-Website www.tennis-erinnerungsturnier.de.

Andreas Bohn
Vorstand Lichtenberger TC e.V.

2. Offene Beachtennis Meisterschaft des TVBB

Datum: 5. und 6. Juli 2003 • **Beginn:** 5. Juli, 10 Uhr
Austragungsort: Beachanlage Mitte, Chausseestraße
Nenngeld: 5,- Euro (+ 5,- Euro Wertgutschein)
Disziplin: Doppel (Einzel?) Damen und Herren
Anmeldung:
bis 30. Juni 2003 bei der Geschäftsstelle des TVBB
Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg würde sich über eine rege Teilnahme freuen – Spaß ist garantiert.

präzisa
PRÄZISA
FENSTER

Perfektion im Fensterbau

- Fenster
- Haustüren
- Rolläden
- Markisen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik
- Ausführung von Reparaturen

PRÄZISA-Fenster Berlin GmbH
Berliner Straße 73
14169 Berlin
Telefon 030 - 812 94 521
Telefax 030 - 812 94 523

info@praezisa-fenster-berlin.de
www.praezisa-fenster-berlin.de

Werner-Seelenbinder-Schule wird Vizeweltmeister

Die zweite Tennis-Weltmeisterschaft der Internationalen Schulsport Föderation (ISF) im englischen Hatfield endete für die deutsche Vertretung mit einem großartigen Erfolg. Während wir Jungen der Werner-Seelenbinder-Schule aus Berlin uns nur dem französischen Lycée Jean de la Fontaine aus Paris mit 2:4 geschlagen geben mussten, verpassten die Mädchen des bayerischen Hardenberg-Gymnasiums aus Fürth knapp die Bronzemedaille. Sie unterlagen mit 3:3 Punkten und nur einem Spiel weniger dem Gastgeber England mit der Queenswood School aus Hertfordshire.

CENTRE COURT
WIMBLEDON
LAWN TENNIS MUSEUM

Besuch in Wimbledon: Ob wohl einer aus den erfolgreichen Schulmannschaften einmal den heiligen Rasen des Centre Courts als Spieler betritt?

British
Schools

Erfolgreiches Team aus Berlin (v.l.): Moritz Schäfer, Annette Gräßler, Daniel Pfeiffer, Klaus Collmann, Klaus Rossdeutscher, Rene Rudolph und Roman Herold

Wie spielen die anderen Nationen? Wie viele Mannschaften nehmen teil? Wie wird unser Schulenglisch auf der Insel ankommen? Wie werden die deutschen Mädchen sein? Fragen, die uns Berliner schon vorher beschäftigten. Die Antworten bekamen wir stündlich Schlag auf Schlag und ohne Pause geliefert. Schon am Flughafen Stansted in London – dort wurden wir von unseren „Offiziellen“ Klaus Collmann und Klaus Rossdeutscher begrüßt – lernten wir sie kennen „the german girls“, Andrea, Madeleine, Vanessa, Jenny und Nicola. In den vier Tagen wurden wir ein unzertrennliches Team. Sie kamen aus dem bayerischen Fürth, worauf sie sehr stolz waren, aber uns immer wieder über Berlin ausfragten. Mit dem Bus fuhren wir sogleich ins Hotel und diese perfekte Organisation sollte dank unseres Delegationsleiters Klaus Collmann bis zum Schluss so bleiben. Die Unterkunft im Ramada Jarvis Hotel war super, schon beim ersten Breakfest am nächsten Morgen beschauten wir uns die anderen Mannschaften sehr genau.

Im ersten Gruppenspiel gegen Australien am Morgen stand es nach den Einzeln 2:2. Roman und Moritz hatten gewonnen, Rene und Daniel dagegen nach ansprechendem Spiel den Kürzeren gezogen. Doch im Doppel zeigte sich eindrucksvoll der gemeinsame Siegeswille und so lautete das Endergebnis dann 4:2. Auch im zweiten Spiel des Tages waren wir am Nachmittag siegreich. Diesmal gab es ein glattes 6:0 gegen Wales und somit hatten wir als Tabellenerster vorzeitig das Halbfinale erreicht! Unsere Mädels taten sich – ebenfalls gegen Wales – schwerer. Nur durch die größere Anzahl von Spielen behielten sie bei 3:3-Punktgleichheit die Oberhand. Das sollte allerdings nach einer glatten Niederlage gegen die späteren Sieger, das französische Lycée Jean de la Fontaine aus Paris, als Tabellenzweiter ebenfalls zum Einzug ins Halbfinale reichen. Beim International Dinner war die kulturelle Präsentation unserer Heimat ausgesprochen gelungen. Die fünf Mädchen stellten mit Kurzbeiträgen ihre Stadt vor, während Rene, natürlich auch in Englisch über unsere Schule berichtete. Unser gemeinsamer ISF-Song in Deutsch Englisch und Französisch war allerdings der Hit. Das galt auch für den Besuch des altehrwürdigen Wimbledongeländes mit Besuch von Center Court und dem neugebauten Court 1 sowie dem Besuch des Lawn Tennis Museums. London aus der Vogelperspektive erlebten wir zum Abschluss unseres Kurztrips im London Eye, dem 127 m hohen Riesenrad an der Themse.

Am Finaltag war es dann soweit und voll konzentriert gingen wir vormittags gegen die Belgier im Halbfinale zur Sache. So konnte die Pater Damian Sekundarschule aus Eupen glatt mit 6:0 geschlagen werden. Mit der Zielstellung das Turnier jetzt auch zu gewinnen, ging es ins Finale gegen die Franzosen. Wir Roman, Moritz, Daniel und Rene kämpften um jeden Punkt und sorgten für ein spannendes Finale. Leider nur bis zu den Doppeln, denn nach 2:2 Einzel-Gleichstand hatten die Franzosen beide Male die Nase vorn. Bei der abschließenden Siegerehrung waren wir aber auch auf unseren 2. Platz mächtig stolz und glauben, unser Land und unsere Schule würdig vertreten haben. Mit Discomusik klangen die Tage in England dann aus. Ein letzter Talk mit den bayerischen Mädels, die unglücklich gegen die Engländer Vierter geworden waren, und dann hieß es Abschied nehmen. Für diese erlebnisreichen Tage, die wir wohl nie vergessen werden, möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns diese Reise ermöglichten, ganz besonders bei unserem „non playing captain“ Annette Gräßler.

Moritz Schäfer
Werner-Seelenbinder-Schule

Zehn Jahre Schultennis in der Heinrich-Seidel-Grundschule

Die Weddinger Heinrich-Seidel-Grundschule ist sportbetont, d.h., dass die Schüler in einem der drei Züge ab der 2. Klasse eine Stunde zusätzlichen Sportunterricht haben. Ab Klassenstufe 4 nehmen fast alle Schülerinnen und Schüler an einer Arbeitsgemeinschaft teil. Neben Hockey, Fußball, Handball und Tanz wird seit Jahren auch Tennis angeboten, ab diesem Schuljahr sogar als Wahlpflichtunterricht (WUV).

Frau Dahike, Sportlehrerin und langjährige Vereinsspielerin des „BSC Rehberge“, versucht, einer Gruppe von 16 Jungen und Mädchen das Tennisspiel auf dem Kleinfeld näher zu bringen. Die Schule besitzt eine sehr große Sporthalle, sodass die Schüler fast optimale Bedingungen vorfinden. Hochsprungständer und Baustellenband werden als „Netz“ umfunktioniert, Tennisschläger und Bälle von der Schule gestellt.

Zu Beginn steht die Ballgewöhnung mit und ohne Schläger auf dem Programm, aber auch alle Grundschläge werden mit der Zeit erlernt. Das „richtige“ Spiel wird natürlich von den Schülern favorisiert, aber auch „chinesisch“ steht ganz oben auf der Hitliste.

Die Mannschaft der Heinrich-Seidel-Grundschule mit Frau Dahlke

Nicht immer sind Naturtalente dabei, manchen fällt Tennis etwas schwer, aber abgewiesen wird niemand, denn alle sind begeistert und haben viel Spaß.

Anwenden und testen können die Schüler ihre erlernten Fertigkeiten bei den zweimal jährlich stattfindenden Kleinfeld-Doppel-Turnieren – eines davon richtet die Schule selbst aus – und bei den Rundenspielen WK IV (B) im Sommer.

Kinder, die bereits im Verein spielen, gibt es nicht. Fußball ist die beliebteste Sportart bei den Jungen, viele von ihnen trainieren in den nahe gelegenen Vereinen. Tennis spielen im Klub gilt leider noch immer als elitär. Die Schüler müssten lange Wege in Kauf nehmen, das können die oftmals berufstätigen Eltern nicht organisieren.

Dennoch haben viele Kinder auf diese Weise Tennis kennen gelernt, und vielleicht findet der eine oder andere später doch den Weg in einen Verein.

Maris Pfau

Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

sucht zum 01.09.2003

Eine/n Auszubildende/n als

Sport- und Fitnesskauffrau/Mann

Arbeitsgebiet: Sport- und Fitnesskaufleute betreuen und beraten Mitglieder und Kunden über sportspezifische Angebote. Sie sind unmittelbar in den Verwaltungsbereich von Sportbetrieben eingebunden. Anforderungen: Die Bewerber sollten nicht älter als 23 Jahre sein und die allgemeine Hochschulreife erlangt haben. Der Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen sowie kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen sind Voraussetzung. Eine persönliche Affinität zum Tennissport ist erwünscht. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre und ist gegebenenfalls zu verkürzen.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
z. Hd. Herrn Theuergarten
Hüttenweg 45, 14195 Berlin

Rangliste des TVBB 2003

Stand: Mai 2003

Juniorinnen Gesamt

1	Reinhard, Laura	85 BTTC Grün-Weiß
1	Biglmaier, Maraike	87 BTTC Grün-Weiß
3	Exner, Jana	87 TC 1899 Blau-Weiss
4	Pougatcheva, Maria	85 TK Blau-Gold Steglitz
4	Bengsch, Katharina	86 TC Grün-Weiß Nikolassee
5	Lisicki, Sabine	89 LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Timme, Lavinia	88 TC 1899 Blau-Weiss
7	Merkel, Claudia	85 BTTC Grün-Weiß
8	Greschik, Mariella	89 TC Heiligensee
9	Hegemann, Vanessa	89 TV Frohnau
10	Peth, Elisa	89 TC „OW“ Friedrichshagen
11	Lavrinov, Valerija	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
12	Wieck, Melanie	85 TC SCC
13	Mellin, Mira	86 BTTC Grün-Weiß
14	Jarosz, Natalia	86 TV Frohnau
15	Kuznetsova, Olga	87 TC 1899 Blau-Weiss
15	Markwardt, Veronika	87 PTC Rot-Weiß Potsdam
16	Kim, Jin-Hwa	88 BFC Alemannia
17	Mattstedt, Saskia	87 TC Grün-Weiß Nikolassee
18	Marjanovic, Aleksandra	88 BTC 1904 Grün-Gold
19	Fitzner, Nicole	88 TC Sportforum Bernau
20	Gabela, Olivia	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
21	Saberschinsky, Saskia	89 LTTC Rot-Weiß Berlin
22	Fritschken, Linda	89 TC SCC
23	Michallek, Beate	89 TC SCC
24	Golaszewski, Tina	89 Turngemeinde in Berlin
26	Fridman, Sharon	85 Grunewald TC
26	Muhr, Cornelia	87 Zehlendorfer Wespen
27	Wolter, Nadine	88 SV Reinickendorf 1896
28	Lommatzsch, Nicole	88 TC Kleinmachnow
29	Grünes, Bianca	86 ASC Spandau
30	Kummer, Claudia	86 NTC „Die Känguruhs“

Juniorinnen U18

1	Reinhard, Laura	85 BTTC Grün-Weiß
2	Pougatcheva, Maria	85 TK Blau-Gold Steglitz
2	Bengsch, Katharina	86 TC Grün-Weiß Nikolassee
3	Merkel, Claudia	85 BTTC Grün-Weiß
4	Lavrinov, Valerija	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
5	Wieck, Melanie	85 TC SCC
6	Mellin, Mira	86 BTTC Grün-Weiß
7	Jarosz, Natalia	86 TV Frohnau
8	Gabela, Olivia	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
9	Fridman, Sharon	85 Grunewald TC
10	Grünes, Bianca	86 ASC Spandau
11	Kummer, Claudia	86 NTC „Die Känguruhs“
12	Lenz, Nausikaa	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
13	Leyke, Senta	85 TC 1899 Blau-Weiss
14	Davidkov, Natalie	85 TC „OW“ Friedrichshagen
15	Rechert, Pia	86 TC Kleinmachnow
16	Bull, Ines	85 Treptower Teufel TC

Juniorinnen U16

1	Biglmaier, Maraike	87 BTTC Grün-Weiß
2	Exner, Jana	87 TC 1899 Blau-Weiss
3	Timme, Lavinia	88 TC 1899 Blau-Weiss
4	Kuznetsova, Olga	87 TC 1899 Blau-Weiss
4	Markwardt, Veronika	87 PTC Rot-Weiß Potsdam
5	Kim, Jin-Hwa	88 BFC Alemannia
6	Mattstedt, Saskia	87 TC Grün-Weiß Nikolassee
7	Marjanovic, Aleksandra	88 BTC 1904 Grün-Gold
8	Fitzner, Nicole	88 TC Sportforum Bernau
9	Muhr, Cornelia	87 Zehlendorfer Wespen
10	Wolter, Nadine	88 SV Reinickendorf 1896
11	Lommatzsch, Nicole	88 TC Kleinmachnow
12	Gärtig, Julia	88 BTC Gropiusstadt
13	Pettka, Natalie	88 TC Kleinmachnow
14	Leeder, Elisa	87 TC Cottbus
15	Veit, Vanessa	88 TK Blau-Gold Steglitz
16	Günther, Vanessa	88 TC Blau-Weiß Britz
17	Contini, Paola	88 BTC Gropiusstadt
18	Opt-Eynde, Laura	87 TC SCC
19	Ruppelt, Lisa Marie	87 TC Cottbus
20	Pucko, Victoria	87 TC OW Friedrichshagen
21	Blöhm, Vivian	88 Zehlendorfer Wespen

Juniorinnen U14

1	Lisicki, Sabine	89 LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Greschik, Mariella	89 Tennis-Club Heiligensee
3	Hegemann, Vanessa	89 TV Frohnau
4	Peth, Elisa	89 TC „OW“ Friedrichshagen
5	Saberschinsky, Saskia	89 LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Michallek, Beate	89 TC SCC
7	Golaszewski, Tina	89 Turngemeinde in Berlin
8	Klein, Andrea	89 LTTC Rot-Weiß Berlin
9	Quade, Linda	90 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
10	Brennenstuhl, Beatrice	89 Berliner Schlittschuh-Club
11	Kärcher, Sandy	89 TC 1899 Blau-Weiss
11	Wartenburger, Julia	89 Luckenwalder TC
13	Woditsch, Ninja	89 Zehlendorfer Wespen
14	Müller, Nicole	89 TC Grün-Weiß Nikolassee
15	Löschner, Beatrice	89 TV Frohnau
16	Suworowa, Xenia	90 Grunewald TC
17	Monroy-Moreno, Carolina	90 TC SCC
18	Ulrich, Linda	89 PTC Rot-Weiß Potsdam
19	Sajonz, Johanna	90 TC „OW“ Friedrichshagen

Sabine Lisicki (LTTC Rot-Weiß) verstärkt ab sofort das Top 100 Berlin Juniorenteam. Die 13-jährige Schülerin der Werner-Seelenbinder-Schule ist Vierte der europäischen Jugendrangliste und belegte bei der Junior Orange Bowl, der Jugendweltmeisterschaft, die Plätze sieben (2001) und 13 (2002). Links: Dr. Zinner, Leiter Olympiastützpunkt

20	Engel, Morgana	89	TC „OW“ Friedrichshagen
21	Krüger, Sarah	89	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
22	Saupe, Linda	90	TC Sportforum Bernau
23	Hochfeldt, Katharina	90	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
24	Mircea, Maria Ruxandra	89	TC Bad Waldsiedlung
25	Peters, Constanze	90	Neuenhagener TC 93
26	Woloszczak, Michaela	89	TC 1899 Blau-Weiss
27	Ceder, Sophia	89	TC Grün-Weiß Nikolassee
27	Buchholz, Anna-Josephine	90	TC Sportforum Bernau
29	Baldeweg, Jana	90	TC 1899 Blau-Weiss

Juniorinnen U12

1	Fritschken, Linda	91	TC SCC
2	Vojkollari, Paskualina	91	TK Blau-Gold Steglitz
2	Fischer, Olga	91	TK Blau-Gold Steglitz
4	Kemkes, Laura	91	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
5	Ugrimow, Natali	91	Tennis-Club Heiligensee
6	Sedlaschek, Jill	91	TC Grün-Weiß Nikolassee
7	Livadaru, Anna	92	LTTC Rot-Weiß Berlin
7	Gall, Ester	91	TC „OW“ Friedrichshagen
9	Jähnel, Laura	92	Turngemeinde in Berlin
10	Kasper, Rosa	92	Sutos 1917

Junioren Gesamt

1	Rieschick, Sebastian	86	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	86	TC Sportforum Bernau
3	Järpmyr, Kristoffer	85	BTTC Grün-Weiß
3	Taplick, Timo	85	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Heinemann, Jan	85	TV Frohnau
5	Hörnicke, Andreas	85	Berliner SV 1892
6	Schulz, Philipp	86	Berliner SV 1892
7	Görzen, Michael	85	SV „Berliner Bären“
8	Zawadzki, Michal	86	Hermsdorfer SC
8	Deckert, Sebastian	85	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
9	Hammer, Max	85	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
10	Günzel, Christian	85	TC SCC
11	Martin, Kristof	85	Zehlendorfer Wespen
12	Schäfer, Moritz	86	Berliner SV 1892
13	Bock, Manuel	86	TK Blau-Gold Steglitz
14	Arnold, Pilt	88	Zehlendorfer Wespen
15	Riehl, Maximilian	85	Olympischer Sport-Club
16	Ott, Jean-Philipp	85	TC 1899 Blau-Weiss
17	Schulz van Endert, Tim	89	TV Frohnau
18	Haake, Patrick	85	TC SCC
19	Lakhno, Igor	88	Berliner SV 1892
19	Huang, Zzu-Ming	87	TC Bad Waldsiedlung
20	Koziol, Klemens	86	TC 1899 Blau-Weiss
21	Müßig, Julian	86	Zehlendorfer Wespen
22	Blank, Philipp	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
22	Reichl, Julian	88	SC Brandenburg
23	Jeken, Hanno	86	Zehlendorfer Wespen
24	Reiners, Philipp	86	TC Grün-Weiß Nikolassee
25	Dächsel, Simon	86	TSV Marzahner Füchse
26	Rybski, Christoffer	86	TSV Spandau
27	Schindler, Maximilian	86	TC SCC
28	Wagner, Lino	86	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
29	Andrejczuk, Oliver	88	Turngemeinde in Berlin
29	Krist, Miles	86	BTC 1904 Grün-Gold

Junioren U18

1	Rieschick, Sebastian	86	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	86	TC Sportforum Bernau
3	Taplick, Timo	85	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Heinemann, Jan	85	TV Frohnau
5	Hörnicke, Andreas	85	Berliner SV
6	Schulz, Philipp	86	Berliner SV
7	Görzen, Michael	85	SV „Berliner Bären“
8	Zawadzki, Michal	86	Hermsdorfer SC
8	Deckert, Sebastian	85	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
9	Hammer, Max	86	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
10	Günzel, Christian	85	TC SCC

11	Martin, Kristof	85	Zehlendorfer Wespen
12	Schäfer, Moritz	86	Berliner SV
13	Bock, Manuel	86	TK Blau-Gold Steglitz
14	Riehl, Maximilian	86	Olympischer Sport-Club
15	Ott, Jean-Philipp	85	TC 1899 Blau-Weiss
16	Haake, Patrick	85	TC SCC
17	Koziol, Klemens	86	TC 1899 Blau-Weiss
18	Müßig, Julian	86	Zehlendorfer Wespen
19	Jeken, Hanno	86	Zehlendorfer Wespen
20	Reiners, Philipp	86	TC Grün-Weiß Nikolassee
21	Dächsel, Simon	86	TSV Marzahner Füchse
22	Rybski, Christoffer	86	TSV Spandau
23	Schindler, Maximilian	86	TC SCC
24	Wagner, Lino	86	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
25	Krist, Miles	86	BTC 1904 Grün-Gold
26	Deutschmann, Matthias	86	TSV Spandau
27	Völler, Jan-Stefan	85	Zehlendorfer Wespen
28	Richter, Markus	85	TC 1899 Blau-Weiss
29	Buchholz, Wolfram	86	TC „OW" Friedrichshagen
30	Golus, David	85	BTC 1904 Grün-Gold
31	Hase, Fabian	85	BTC Gropiusstadt
32	Freidank, Henry	86	TSV Spandau
33	Galic, Mario	86	TC Mariendorf
33	Schneegaß, Maximilian	86	Treptower Teufel TC
34	Kupsch, Alexander	85	TC SCC
35	Marschalek, Nils	86	SSV PCK 90 Schwedt
36	Krüger, Thomas	86	Siemens TK Blau-Gold
37	Behring, Dennis	86	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
38	Hillebrand, Marc-Paul	86	PTC Rot-Weiß Potsdam
39	Zschiedrich, Florian	86	SV Reinickendorf
40	Stahl, Malte	86	Olympischer Sport-Club
41	Maier, Mathias	86	TV Frohnau
42	Pauly, Christoph	86	TC Bad Waldsiedlung

Junioren U16

1	Arnold, Pilt	88	Zehlendorfer Wespen
2	Lakhno, Igor	88	Berliner SV 1892
2	Huang, Zzu-Ming	87	TC Bad Waldsiedlung
3	Blank, Philipp	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Reichl, Julian	88	SC Brandenburg
4	Andrejczuk, Oliver	88	Turngemeinde in Berlin
5	Gaida, Nico	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Späthling, Georg	87	TK Blau-Gold Steglitz
7	Radunski, Martin	88	TC Bad Waldsiedlung
8	Rudolph, Rene	87	TC Sportforum Bernau
9	Krügelstein, Christopher	88	TK Blau-Gold Steglitz
10	Koher, Andreas	87	TC „OW" Friedrichshagen
11	Dengler, Joachim	87	BTC 1904 Grün-Gold
12	Nguyen, Anh-Tuan	88	Turngemeinde in Berlin
12	Zastrow, Felix	88	Postsportverein-Gatow
14	Busse, Sven	87	BFC Alemannia
15	Schumacher, Björn Niklas	88	TK Blau-Gold Steglitz
16	Kramer, Jan	87	BTC Gropiusstadt
17	Ganschow, Toni	87	TC Bad Waldsiedlung
18	Lieberenz, Richard	87	Hermsdorfer SC
19	Yousuf, Aaron	88	TK Blau-Gold Steglitz
19	Radermacher, Cornelius	87	TV Preussen
21	Dippner, Fabian	88	TC 1899 Blau-Weiss
22	Becker, Jannis	88	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
23	Strancich, Pawel	87	BTC 1904 Grün-Gold
24	Doepner, Daniel	87	TV Frohnau
25	Akhavan, Alborz	88	LTTC Rot-Weiß Berlin
25	Schmuck, Immanuel	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
26	Hennig, Nick	88	Zehlendorfer Wespen
27	Kühne, Andy	88	Empor Dahme
28	Karasiewicz, Boris	87	Turngemeinde in Berlin
29	Vogel, Philip	88	TSV Spandau
30	Katzur, Malte	88	Turngemeinde in Berlin
31	Schick, Fabian	88	Tennis-Union Grün Weiß
32	Gläser, Robert	88	TC Cottbus
33	Schaefer, Stefan	88	TC Cottbus

Junioren U14

1	Schulz van Endert, Tim	89	TV Frohnau
2	Pfeiffer, Daniel	89	TC SCC
3	Ikonnikov, Ilja	90	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Löchel, Jannis	89	TK Blau-Gold Steglitz
4	Eberhard, Philipp	89	TC 1899 Blau-Weiss
5	Urrutia Fuentes, Laslo	90	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
6	Jursza, Oscar	90	SV „Berliner Bären"
7	Ziegfeld, Jan Niklas	89	TC 1899 Blau-Weiss
8	Hitomi, Julian Taro	90	TK Blau-Gold Steglitz
9	Papic, Nemanja	89	BSC Rehberge 1945
10	Drwecki, Kai	90	TC 1899 Blau-Weiss
10	Lindekeit, Manuel	90	Berliner SV 1892
12	Fatehpour, Julian	89	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
13	Schories, Rouven	89	TC Mariendorf
14	Wansleben, Malte Lauritz	89	Zehlendorfer Wespen
15	Combes, Nico	89	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
16	Glodde, Maximilian	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
17	Fatehpour, Lorenzo	90	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
18	Buchheim, Erik	89	TC Bad Waldsiedlung
19	Gutsche, Lennart	90	TC 1899 Blau-Weiss
19	Dombrowski, Alexander	90	TC 1899 Blau-Weiss
21	Samjeske, Lars	90	Tennis-Club Heiligensee
22	v. Laer, Max	90	TC 1899 Blau-Weiss
22	Jarosz, Marco	90	TV Frohnau
24	Schaub, Victor	90	TC 1899 Blau-Weiss
25	Kaszubowski, Philipp	90	TC Weiße Bären Wannsee
26	Reichl, Felix	90	SC Brandenburg
26	Wichmann, Robert	90	SV „Berliner Bären"

Junioren U12

1	Ott, Felix	91	Steglitzer TK 1913
2	Schubert, Dominik	91	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
3	Fatehpour, Niklas	92	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
4	Neuhaus, Lennart	91	Zehlendorfer Wespen
5	Heise, Ron	91	ESV Frankfurt (Oder)
6	Pawlenko, Andreas	91	TK Blau-Gold Steglitz
6	Obst, Felix	91	Post Sportverein Gatow
8	Gebauer, Niklas	91	TC 1899 Blau-Weiss
9	Fischer, Christian	92	TK Blau-Gold Steglitz
9	Antal, Claudiu	92	Zehlendorfer Wespen
11	Unterharnscheidt, Jan	92	SC Brandenburg

20 Jahre Hallenwinterrunde: Neuregelungen für 2003/2004

Die Annalen unseres Verbandes weisen als erste Hallenmannschaftsmeister den Tennis-Club SCC e.V. bei den Herren (im Jahre 1983) und den LTTC „Rot-Weiß" e.V. bei den Damen (im Jahre 1984) aus. Vor 20 Jahren also fanden die ersten „Verbandsspiele Winter" statt, zunächst beschränkt jeweils auf die 1. Mannschaften der Damen und Herren. Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich die Hallenwinterrunde zu einer von den Vereinen getragenen Erfolgsstory: Sie wurde rasch auf zahlreiche Spiel- und Altersklassen ausgedehnt, wobei in den ersten Jahren im Wesentlichen die vorhandenen Hallenkapazitäten Grenzen setzten. Heute werden auf Verbandsebene in jedem Winterhalbjahr 500 bis 600 Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Auch auf Bezirksebene haben sich in unserem Verband entsprechende Winterrunden etabliert. Die Verbandsspiele im Winter erfreuen sich also regen Zuspruchs, sicher auch deshalb, weil hier die Vereine in ihren „wahren" Spielstärken antreten, in der Regel also ohne Verstärkungen von außen.

Veränderte Randbedingungen

Nicht jedoch dieses Jubiläum veranlasste das TVBB-Präsidium dazu, mitten im Sommer Neuregelungen für die „Verbandsspiele Winter" zu beschließen. Vielmehr haben sich in den letzten Jahren die Randbedingungen für die Hallenwinterrunde stark gewandelt. An erster Stelle ist hier die starke Zunahme des Angebots an Hallenplätzen im kommerziellen Bereich und auf Vereinsebene zu nennen. Eine unmittelbare Folge davon ist, dass immer mehr Vereine ihre Heimspiele aus wirtschaftlichen Gründen ganz oder teilweise in eigenen oder auch in selbst angemieteten Hallen austragen. Um konkret zu werden: Während in früheren Jahren nahezu alle Spiele in vom TVBB angemieteten Hallen (zuletzt: Buga-Halle, Havellandhalle-Seeburg) durchgeführt wurden, finden heute rund 60% der Verbandsspiele in Eigenregie der Vereine statt.

Diese, im Prinzip durchaus positive Entwicklung hat Folgen, unter denen der zunehmende organisatorische Aufwand noch die geringsten Probleme bereitet. Sie zwingt den TVBB einerseits dazu, die bisher vorgehaltene Hallenkapazität abzubauen. Andererseits aber muss der TVBB – bei dem immer noch sehr beträchtlichen Anteil von 40% nicht in Vereinshallen abzuwickelnder Spiele – für die Vereine ohne eigene Hallenplätze kostengünstig Hallenkapazität sichern. Dies ist nur möglich, indem er mit kommerziellen Hallenbetreibern Verträge über längere Zeiträume als ein Jahr abschließt. Er sichert sich auf diesem Wege zugleich zentrale Spielstätten für die Endrunden/Hallenmeisterschaften.

Konsequenzen

Die erste Konsequenz aus diesen Zwängen ist: Ab der Hallensaison 2003/2004 finden die „Verbandsspiele Winter", soweit sie nicht in Vereinshallen durchgeführt werden, nur noch in der Havellandhalle-Seeburg statt.

Als Folge der oben beschriebenen Entwicklung musste vor allem auch über die Kosten der Hallenwinterrunde und deren Verteilung auf die Vereine nachgedacht werden. Früher hat der TVBB die gesamten Kosten (Hallengebühren, Spielleiter, Schiedsrichter, Endrunden/Hallenmeisterschaften) gleichermaßen auf die beteiligten Mannschaften verteilt und den Vereinen in Rechnung gestellt. Ähnlich einfach wäre es, wenn (wie vielleicht in einigen Jahren Realität) alle Vereine ihre Verbandsspiele der Winterrunde in Eigenregie austrügen: Dann könnte sich der Verband auf die Organisation der Winterrunde und damit auf die Erhebung einer Mannschaftsmeldegebühr beschränken.

In der derzeitigen Phase jedoch gibt es keine solche einfache Lösung. Das in den letzten Jahren praktizierte System, eine einheitliche Gebühr/Mannschaft für die Hallenwinterrunde zu erheben und den Vereinen für ihre Heimspiele in eigener Halle einen Teilbetrag wieder zu erstatten, ist aufwändig und stößt bei den davon betroffenen Vereinen auf zunehmenden Widerspruch. Sie vertreten z.B. den Standpunkt, dass den Mannschaften, die für ihre Heimspiele eigene Hallen zur Verfügung stellen, auch für ihre Auswärtsspiele keine Kosten entstehen dürfen.

Das Präsidium hat diese Problematik ausführlich diskutiert und für die „Verbandsspiele Winter" von der Saison 2003/2004 ab eine Kosten-Neuregelung beschlossen.

Kosten-Neuregelung

1. Die allgemeinen Kosten der Hallenwinterrunde (Organisation/Verwaltung, Spielleiter/Schiedsrichter, Endrunden/Hallenmeisterschaften) werden auf alle beteiligten Mannschaften gleichermaßen verteilt. Sie werden als Meldegebühr (60 €/Mannschaft) von den Vereinen erhoben.

2. Die Kosten pro Spiel und Mannschaft betragen in der Hallenwinterrunde ca. 60 Euro. Findet ein Verbandsspiel in eigener Halle statt, werden dem gastgebenden Verein keine Kosten berechnet. Findet ein Verbandsspiel in der Havellandhalle statt, werden beiden beteiligten Vereinen die Kosten berechnet. Die folgenden Beispielrechnungen zeigen, dass für alle Vereine wesentliche Kostenminderungen gegenüber dem bisherigen Stand eintreten (34 bis 49%), was hoffentlich zu einer weiteren Belebung der Hallenwinterrunde führen wird. Für den Verband ergibt sich durch den Wegfall des bisherigen Erstattungsverfahrens eine Vereinfachung.

Beispielrechnung
(Basis: 3 Heimspiele, 3 Auswärtsspiele):

a) Eine Mannschaft absolviert ihre Heimspiele in eigener Halle. Kosten für den Verein: Meldegebühr 60 €, 3 Auswärtsspiele 180 €; Gesamtkosten: 240 €. (Kosten bisher: 363 €).
b) Eine Mannschaft absolviert ihre Heim- und Auswärtsspiele nicht in eigener Halle. Kosten für den Verein: Meldegebühr 60 €, 6 Verbandsspiele 360 €; Gesamtkosten: 420 € (Kosten bisher: 828 €).

Möglicherweise wird es Kritik an diesen Neuregelungen geben. Deshalb sei als maßgebende Erwägung des Präsidiums in dieser Sache abschließend angefügt: Der TVBB will die Hallenwinterrunde im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgaben nach Kräften fördern, die Teilnahme möglichst vieler Vereine, auch kleinere Vereine ohne eigene Hallen, nicht durch zu hohe Kostenbarrieren erschweren und sie insgesamt als eine gemeinsame, von den Vereinen solidarisch getragene Sportveranstaltung erhalten.

Dr. Dieter Rewicki
Für das Präsidium

LEHRGÄNGE 2004

C-Trainer Z Eingangslehrgang (Z = Wochenendlehrgang)

Termine:

1. Lehrgangstag	10.01.2004	ganztägig
2. Lehrgangstag	11.01.2004	ganztägig
3. Lehrgangstag	17.01.2004	ganztägig
4. Lehrgangstag	18.01.2004	ganztägig
5. Lehrgangstag	24.01.2004	ganztägig
6. Lehrgangstag	25.01.2004	ganztägig

Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 15.11.2003
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: Euro 205,00

16. B-Trainer Lehrgang

Termine:

Eingangslehrgang :	11.02. – 15.02.2004	ganztägig
Aufbaulehrgang I :	24.03. – 28.03.2004	ganztägig
Aufbaulehrgang II :	16.06. – 20.06.2004	ganztägig

Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 30.09.2003
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: Euro 820,00
Prüfung: 04.09.2004
Lehrproben: 09:00 – 13:00
Lehrproben: 14:00 – 19:00
Klausur: 05.09.2004, 10:00 – 13:00

C-Trainer Techniklehrgang:

Termin: 20.03. – 21.03.2004
Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 15.02.2004
Lehrgangsgebühr: Euro 110,00

Fortbildung für B- & C- Trainer 2003

Termin: 25.10. – 26.10.2003
Ort: Landes Leistungs Zentrum
Lehrgangsleitung: Dr. Klaus-Peter Walter,
Referent für Lehrwesen

Samstag, den 25.10.2003, 09:00 Uhr

09:00 – 09:30 Uhr: Eröffnung, Dr. Klaus-Peter Walter
09:30 – 10:15 Uhr: Vorstellung neuer Lehrbücher und Videos, Barbara Ritter
10:30 – 11:30 Uhr: Trainingsformen im Leistungssport, Bernd Süßbier
11:45 – 12:45 Uhr: Trainingsformen zum Doppelspiel, Michael Lingner

12:45 – 13:30 Uhr: Mittagspause
Präsentation: Tennis im Sporthandel

13:30 – 15:00 Uhr: Schnelligkeit und Technik im Tennis
Prof. Dr. Mester
15:00 – 15:15 Uhr: Round Table

Sonntag, den 26.10.2003, 09:00 Uhr

09:00 – 10:00 Uhr: Coaching – wie geht das?
Oliver Vogelhuber
10:15 – 11:00 Uhr: Passive Regeneration beim jugendlichen Leistungssportler
Elisabeth Nikolova
11:15 – 12:15 Uhr: Trainingsformen zur Entwicklung der Schnelligkeit
Karsten Weigelt

12:15 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13:00 – 13:45 Uhr: Versicherungsfragen rund um den Tennislehrer
Herr Jeworotzki (Gerling-Konzern)
14:00 – 15:15 Uhr: Motivierendes Tennistraining
Rüdiger John
15:15 – 15:30 Uhr: Round Table

Die gesamte Veranstaltung findet im Landes Leistungs Zentrum, Hüttenweg statt.

Dr. Klaus-Peter Walter
Referent für Lehrwesen
Vorsitzender VDT – LV OST

SCHULTENNIS

Fortbildungslehrgang für Sportlehrer an Schulen in Berlin und Brandenburg

Termine:

Fortbildungslehrgang:	24.06. – 28.06.2004	ganztägig

Meldung: Nur über die Schulen
Meldeschluss: 01.04.2004
Voraussetzungen: Fakultas für Sport
Lehrgangsgebühr: Euro 130,00

C-Trainer W Aufbaulehrgänge (W = Wochenlehrgang)

Termine:

Aufbaulehrgang I:	05.07. – 09.07.2004	ganztägig
Aufbaulehrgang II:	31.07. – 04.08.2004	ganztägig

Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 01.06.2003
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: Euro 460,00
Prüfung: 25.09.2004
Lehrproben: 09:00 – 13:00 Uhr
Lehrproben: 14:00 – 19:00 Uhr
Klausur: 26.09.2004, 09:00 – 11:00 Uhr + 11:15 – 13:15 Uhr

A-Trainerausbildung Sichtung

Termin: 05.09.2004, 09.00 – 14.00 Uhr, Theorie & Praxis
Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 30.06.2004
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache, Besitz der B -Trainerlizenz
Sichtungsgebühr: Euro 100,00

C–Trainer Z Aufbaulehrgänge

Termine:

Aufbaulehrgang I:	14.08. – 15.08.2004
Aufbaulehrgang II:	21.08. – 22.08.2004
Aufbaulehrgang III:	28.08. – 29.08.2004
Aufbaulehrgang IV:	11.09. – 12.09.2004
Aufbaulehrgang V:	18.09. – 19.09.2004

Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 01.06.2004
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: Euro 460,00
Prüfung: 13.11.2004
Lehrproben: 09:00 – 13:00 Uhr, 14:00 – 19:00 Uhr
Klausur: 14.11.2004, 09:00 – 11:00 Uhr + 11:15 – 13:15 Uhr

C-Trainer W Eingangslehrgang (W = Wochenlehrgang)

Termin: 04.10. – 09.10.2004,
09.00 – 17.00 Uhr, Theorie & Praxis
Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 15.08.2004
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: Euro 205,00

C- und B-Trainer Fortbildung

Termin: 23.10. – 24.10.2004
Meldung: Schriftlich an den TVBB, unter Einsendung der Lizenz
Meldeschluss: 15.09.2004
Lehrgangsgebühr: Euro 105,00

B-Trainerausbildung Sichtung

Termin: 28.11.2004,
09.00 – 14.00 Uhr, Theorie & Praxis
Meldung: Nur über den Verein
Meldeschluss: 30.10.2004
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache, Besitz der C- Trainerlizenz
Sichtungsgebühr: Euro 100,00

ANMERKUNG:
Bei allen Meldungen sind die Personalien der Teilnehmer bitte vollständig anzugeben (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefon).

Dr. Klaus-Peter Walter
Referent für Lehrwesen

SPORT-ACHIM
www.sport-achim.de
NEU www.tennis-schnaeppchen.de NEU
Sensationelle Angebote - ... direkt aus dem Lagerbestand - Top Preise !!!
Schläger - Taschen - Bälle - Saiten - Textil - Schuhe - Griffbänder
Fordern Sie unseren *neuen* *kostenlosen* FARBKATALOG 2003 an !
Tennisversand Sport-Achim, Daimlerstr. 18, 92533 Wernberg
Hotline 09604 - 90 93 6-0 Free Call Fax 0800 - 90 93 636

Vierte Winterrunde in Brandenburg-Nordost

Nunmehr zum vierten Male organisierte der Eberswalder Tennis-Club e.V. im Auftrag des Spielbezirkes Nord-Brandenburg im Nordosten des Landes Brandenburg eine regionale Mannschafts-Winterrunde. Beteiligt waren Teams zwischen Schwedt/Oder, Neuruppin, Oranienburg und Eberswalde.

Gespielt wird traditionell mit Vierermannschaften, das sind nicht zu wenige Spieler, der Mannschaftscharakter bleibt erhalten und alle passen in ein Auto. Wie dabei üblich, gibt es vier Einzel und zwei Doppel. Die Sätze werden als Kurzsätze bis 4 ausgetragen, bei 3:3 beginnt der Tie-Break und ein evtl. dritter Satz geht auch als Tie-Break über die Bühne. Die Kurzsätze haben gegenüber einem Langsatz oder einem Zeitspiel den Vorteil, dass das Spiel nach dem „verschlafenen" ersten Satz noch einmal „neu" beginnt und gekippt werden kann. Zudem kommt man im Allgemeinen mit einer Hallenstunde pro Match aus. Ist man schneller als eine Stunde, können evtl. die nächsten Spiele, Einzel oder Doppel mit normalen Sätzen entschieden werden. Wir haben aber schon Einzel mit Vierersätzen und nur Tie-Break als dritten Satz erlebt, die bis zu 80 Minuten dauerten! Zudem wird ein Mannschaftsspiel mit sechs Hallenstunden kalkulierbar und preislich vertretbar, kostet bei uns im Durchschnitt 60 €. Im Gegensatz dazu sind die offiziellen Hallenverbandsspiele mit ihrer Normalsatzregelung sündhaft teuer! Entgegenkommend sind auch die beteiligten Tennishallen fit & fun Eberswalde, SSV PCK Schwedt, Schloss Herrenstein, SportCenter Neuruppin und SportCenter Oranienburg, die mit Sonderpreisen die Winterrunde unterstützen.

Folgende Spielklassen wurden im Winter 2002/2003 ausgetragen: Damen (drei Mannschaften), Herren (sechs Mannschaften), Herren 40 (sechs Mannschaften), Herren 50 (fünf Mannschaften). Die Damen spielten mit Hin- und Rückrunde, hatten also je vier Spiele (übrigens mehr, als jetzt im Sommer in der BOL Nord-Brandenburg, wo nur drei Spiele anfallen!). Alle Herrenstaffeln in einfacher Runde. Spielergebnisse und Tabellenstände waren überwiegend zeitnah und noch jetzt im Internetauftritt des Eberswalder Tennis-Club e.V. nachzulesen: www.Eberswalder-TC.de.

Wie sah es nun in den einzelnen Staffeln aus?

Bei den Damen war es zum Teil äußerst knapp, immerhin drei von sechs Spielen gingen 3:3 aus und mussten nach Sätzen oder sogar zweimal nach Spielen entschieden werden, Eberswalde – GW Neuruppin endete mit dem knappsten aller Resultate, mit einem winzigen kleinen Spiel Vorsprung für Grün-Weiß Neuruppin. Die Prignitzerinnen waren aber doch die überlegene Mannschaft, gewannen alle ihre Spiele, wenn auch zum Teil knapp, und führen mit 4:0-Siegen die Abschlusstabelle souverän an. Die Damen aus Eberswalde und Templin (verstärkten sich mit einigen Granseeerinnen) bekämpften und besiegten sich gegenseitig, Templin wurde mit einem mehr gewonnenen Satz Zweiter, Eberswalder TC landete auf Rang drei.

Beste Einzelspielerinnen:

Birgit Ladendorf (GW Neuruppin)
24 Punkte (vier Spiele)
Anke Kneifel (GW Neuruppin)
14 Punkte (vier Spiele)
Katrin Draeger (TC RW Templin)
13 Punkte (drei Spiele)

Die Herrenkonkurrenz erlebte das Duell des Eberswalder TC (eigentlich eine reine Herren 30-Truppe!) mit den erfreulicherweise wieder teilnehmenden Herren des TC Grün-Weiß Neuruppin. Beide Teams gewannen souverän ihre Matches und steuerten zielsicher auf das Finalspiel beider Mannschaften Anfang März in Eberswalde zu. Hier gelang im Spitzeneinzel Falk Rodig eine große Überraschung: Er konnte Nachwuchsstar Steven Schaupp aus Neuruppin im dritten Satz niederringen und einen nicht für möglich geglaubten Punktgewinn für Eberswalde verbuchen! Das war der Grundstein für den 4:2-Sieg und die Titelverteidigung der Eberswalder. Allerdings ist einzugestehen, dass Neuruppin mit dem Verlust von Peter Bindels und Sebastian Jung deutlich schwächer als in den Vorjahren aufgestellt ist. Schwedt wurde Dritter, präsentierte sich leider nur in den Heimspielen stark. Anerkennenswert ist der vierte Platz des TC Grün-Weiß Bad Freienwalde, eines Vereins aus der Bezirksklasse, der mit konstanter Besetzung durchspielte und sich gut behauptete. TC Rot-Weiß Templin ließ leider zwei Spiele ausfallen, fand sich deshalb auf Rang 5 wieder. Gefreut haben wir uns über die Teilnahme der Herren des MSV Neuruppin, die nach anfänglichen Schwierigkeiten ordentlich durchspielten und die Konkurrenz bereicherten.

Beste Herren:

Rene Janke (Eberswalder TC)
20 Punkte (vier Spiele)
Christian Schlinke (GW Neuruppin)
19 Punkte (fünf Spiele)
Sven Johannsen (Ebw. TC)
18 Punkte (fünf Spiele)

Gegenüber 2001/2002 „speckte" die Konkurrenz Herren 40 von acht auf sechs Mannschaften ab, TC Sportforum Bernau, TC Seelow und leider auch TC Blau-Weiß Hohenneuendorf waren nicht mehr dabei. So wurde mit sechs Teams in einer Staffel gespielt, einfache Runde. Lange machten sich die 40-er aus Eberswalde Hoffnung, im letzten Spiel zu Hause gegen TC Oranienburg vielleicht eine Überraschung zu schaffen. Beide Mannschaften siegten sich ohne Probleme durch die „Vorrunde", nur Eberswalde gab beim 4:2 gegen MSV Neuruppin zwei Spiele verloren. Aber dann kam es doch ganz anders! Die Oranienburger, immerhin in der Verbandsoberliga Herren 40 zu Hause, verpassten den Eberswaldern (Verbandsliga) einen kleinen Denkzettel, siegten auch in ihrem letzten Staffelspiel 6:0 und behielten eine blütenweiße Weste: 6:0, 30:0. Herzlichen Glückwunsch! Was so klar aussieht, war aber heiß umkämpft, zwei Einzel und das erste Doppel wurden nur knapp im Tie-Break des dritten Satzes entschieden – es hätte auch anders kommen können! Dank großer Ausgeglichenheit errang TC Oranienburg II den dritten Platz vor Grün-Weiß Neuruppin (leider geschwächt durch die Abgabe von Perschnick und Wlodarczak an die Herren). Sehr gut spielte MSV Neuruppin mit, verlor gegen Oranienburg II mit der

Beste Spieler:

Bernd Christmann (Eberswalder TC)
19 Punkte (fünf Spiele)
Heiko Wolter (Ebw.)
18 Punkte (vier Spiele)
Frank Vetter (Oranienburg I)
17 Punkte (drei Spiele)
Winfried Baum (Oran. I)
17 Punkte (fünf Spiele)

Winzigkeit eines einzelnen kleinen Spiels 3:3; 7:7; 37:38 und gegen den Heimrivalen GW Neuruppin mit einem Satz 3:3, 7:8, hätte bei mehr Glück Dritter werden können. Anerkennung für Schwedt, die zuverlässig alle Spiele austrugen, tapfer kämpften, aber leider alles verloren, jedoch drei kleine Siege erringen konnten.

Die etwas älteren Herren, die sozusagen die 50 Jahre bereits überschritten haben, waren in ihrer Staffel zu fünft. Hier lag die Entscheidung zwischen TC Grün-Weiß Neuruppin und dem Eberswalder TC. Unglücklicherweise kam es bei der Terminabsprache zu einem Missverständnis, die Neuruppiner waren auf ein falsches Datum fixiert und konnten sich nicht schnell genug umorientieren. So gaben sie das Spiel in Eberswalde kampflos ab und damit den möglichen Staffelsieg. Mit diesem 6:0 o.Sp. im Rücken konnte Eberswalde sich in Schwedt eine 3:3, 6:7-Niederlage leisten und gewann trotzdem diese Gruppe. Vorjahressieger TC Seehausen verlor trotz unveränderter Besetzung auswärts zweimal 2:4 und konnte nur den dritten Platz belegen, besiegte aber wie 2001/2002 den Nachbargegner Schwedt traditionell knapp 3:3, 9:6. Vom Leistungsvermögen fiel die 2. Eberswalder Vertretung deutlich ab, konnte durch den 67-jährigen R. Mühlbach nur ein einziges Einzel gewinnen und landete abgeschlagen auf dem letzten Rang der Tabelle.

Beste Spieler:

Uwe Pinger (SSV PCK Schwedt)
17 Punkte (vier Spiele)
Horst Diehn (TC GW Neuruppin)
14 Punkte (vier Spiele)
Walter Werner (TC Seehausen)
12 Punkte (vier Spiele)
Erwin Sattelmair (GW Neuruppin)
12 Punkte (vier Spiele)

Abschließend bleibt allen Teilnehmern und Organisatoren dieser vierten Winterrunde Brandenburg-Nordost für Mühe und Einsatz zu danken. Alle Mannschaften bekommen eine detaillierte Auswertung zugeschickt und einen Fragebogen zu Verbesserungsvorschlägen. Es wäre schön, wenn wir noch einige Randberliner Vereine zur Teilnahme bei uns überreden könnten, um das Spielniveau anzuheben, günstigere Fahrwege zu haben und etwas Abwechslung.

Heiko Wolter jun.

Die Brandenburger im TVBB

Es ist schon interessant, einmal in der Statistik zu kramen, insbesondere, wenn es darum geht, Vergleiche anzustellen. Und so soll es in den folgenden Zeilen um die Brandenburger Vereine und Mannschaften gehen, wie sie sich im TVBB, dem gemeinsamen Verband der Berliner und Brandenburger, präsentieren.

Nach den Angaben der Landessportbünde und des TVBB von 2002 hat der Verband 202 Vereine, von denen 78 (38,6%) dem Land Brandenburg angehören. Von den 43.261 Mitgliedern des TVBB kommen 7.238 aus Brandenburg (16,7%). Das ist nicht viel, sollte aber auch unter dem Aspekt gesehen werden, dass „im ganzen Land die Sportvereine eher dünn gesiedelt" anzutreffen sind. Dazu kommt, dass „die Zugangsbarrieren zu den Sportvereinen für ostdeutsche Jugendliche deutlich höher liegen, als für die heranwachsenden in Westdeutschland". (Zitate aus Brandenburgisches Sportjournal 4 und 5/2003). Umso beachtlicher ist der relativ hohe Anteil der bis zu 18-Jährigen, der bei den Brandenburger Vereinen mit 2.261 Mitgliedern für diese Altersklasse bei 31,2% liegt, während er bei den Berliner Vereinen mit 7.232 Mitgliedern 20% beträgt. Das spricht wohl auch für eine zumindest in der Breite gute Jugendarbeit der Brandenburger in ihren Vereinen. Bei einem Blick auf die Mannschaften des TVBB sieht man, dass von den für 2003 gemeldeten 1.786 Mannschaften 421 (23,6%) aus dem Brandenburger Land kommen. Das führt zu dem Schluss, dass bei den Brandenburgern trotz der geringen Mitgliederzahl prozentual deutlich mehr dieser Mitglieder in Wettkampfmannschaften an den Start gehen, als bei den Berliner Vereinen.

Auch ist die Entwicklung der Mannschaftszahlen seit Beginn der Vereinigung der Brandenburger mit den Berlinern sehr interessant. Waren es 1991 insgesamt 133 Mannschaften, die das Land Brandenburg im TVBB vertraten, so stieg diese Zahl bis zum Jahr 2000 auf 428 und liegt 2003 mit 421 etwa auf der gleichen Höhe.

Der Anstieg bezog sich aber nicht nur auf Masse, sondern auch auf Klasse, will heißen, dass 1991 lediglich 13 Brandenburger Mannschaften überbezirklich, also in Verbandsliga oder höher spielten, sich diese Zahl bis 2003 aber auf 68 erhöhte. Von diesen spielen zum Beispiel in der Regionalliga die Herren 55 vom Potsdamer TC Rot-Weiss.

Der Meisterklasse gehören an die Damen 50 des TC Kleinmachnow, die Herren 30 des Potsdamer TC Rot-Weiss, die Herren 40 des 1. Berlin-Brandenburger TC Groß Ziethen, des TC Kleinmachnow und des TC Blau-Weiss Hohen-Neuendorf, die Herren 65 des TC Hennigsdorf und die Bambina und Bambini des TTC Sportforum Bernau. Zwölf weitere Mannschaften haben sich in der Verbandsoberliga etabliert, nämlich die Damen des TC Cottbus, die Damen 30 des TC BSC Süd 05 Brandenburg und des ESV Frankfurt/O., die Herren 30 des gleichen Vereins, die Herren 40 des Brandenburger TC BSC Süd 05, des TC Oranienburg und des Potsdamer TC Rot-Weiss, die Herren 50 des Eberswalder TC, die Herren 60 und 65 des ESV Frankfurt/O. und die Herren 65 des Neuenhagener TC.

Bleiben noch 47 Mannschaften aller Kategorien, die Verbandsligaplätze innehaben.

Aus diesen dargestellten Tatsachen kann man zweifelsfrei erkennen, dass der gemeinsame Tennis-Verband der Berliner und Brandenburger dem Brandenburger Tennissport zu einer außerordentlich fruchtbaren Gesamtentwicklung verholfen hat.

Wenn man dazu die vielen damit verbundenen persönlichen und doch wohl meist freundschaftlichen Kontakte zählt, die sich im Laufe der Jahre herausgebildet haben, so ist das ein weiterer Beweis für die positiven Auswirkungen des Zusammengehens der Brandenburger mit den Berlinern.

Heiko Wolter sen.

Saitenfabrikation
Kirschbaum
strings & grips
made in Germany
www.kirschbaum-strings.de
☎ 02302/97050
National und international die meist-gespielte Profi-Polyestersaite der Weltranglisten-Spieler.
Das Original ist bedruckt!

Ein Herz für den Tennis-Nachwuchs:

Harald Brokowski

Immer für die Jugend da – Harald Brokowski vom Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/Oder

Der Harald ist für uns ein Geschenk. Was er in der Vergangenheit für unseren Verein geleistet hat, ist vorbildlich. Deshalb ein herzliches Dankeschön dafür, verbunden mit dem Wunsch, dass er noch viele Jahre in unserem Verein bei bester Gesundheit aktiv sein möge".

Das sind Worte vom Bezirksvorsitzenden und Präsidiumsmitglied Ben-Ulf Hohbein zum 65. Geburtstag von Harald Brokowski im Jahre 1999.

Inzwischen sind vier weitere Jahre vergangen und der gebürtige Ostpreuße feierte im Mai sein 69. Wiegenfest. Und er ist aktiv wie eh und je, sowohl an Nummer 1 des erfolgreichen Verbands-Oberligisten der Herren 65 als auch im Nachwuchsbereich des Eisenbahner-Sportvereins.

Als eigentlich aktiver Fußballspieler übernahm Brokowski im Jahre 1990 das Training des Tennis-Nachwuchses beim mitgliederstärksten Verein an der Oder. Namen wie Gerlach, Kaeding und Linß – heutige Oberligaspieler – sind bei ihm groß geworden.

Sein Ziel, den Frankfurter Tennis-Nachwuchs an die Spielstärke der Berliner Kinder und Jugendlichen heranzuführen, ist ihm mehr als gelungen. Seit Jahren ist Harald Brokowski mit vier Nachwuchsteams in den höchsten Verbandsklassen vertreten. Kein Wunder, mit seinen kindgerechten Ausbildungsmethoden versteht es der erfahrene Pädagoge immer wieder, seine Schützlinge und deren Eltern zu begeistern.

Werner Ludwig

Ein Lob nach Wendisch-Rietz

Oft mit Vorbehalten und Stirnerunzeln besuchen Gästemannschaften Zweiplatz-Anlagen. Der Grund: Bei Sechser-Mannschaften wird das Punktspiel incl. An- und Heimreise zum Tagesvergnügen. Dann brauchen nur noch die Rahmenbedingungen nicht zu stimmen, und der Tag ist gelaufen.

Nicht so in Wendisch-Rietz am Westufer des Scharmützelsees – auf einer hervorragend gepflegten Tennisanlage in Privatbesitz des Ehepaares Piesker.

Seit Anfang der Neunziger Jahre blüht hier ein Kleinod im Verborgenen. Obwohl viele Urlauber in dieser herrlichen Gegend die Tennisanlage zu akzeptablen Preisen nutzen und die hier beheimatete Herrenmannschaft vom TC Wendisch-Rietz ihre Verbandsspiele in der Bezirksoberliga von Süd-Brandenburg bestreitet, würde sich das Besitzerehepaar noch weitaus mehr Gäste wünschen.

Tennisanlage Wendisch-Rietz

Ein Besuch lohnt sich jedenfalls allemal, das bestätigte auch der frisch gebackene Bezirksmannschaftsmeister der Herren vom SV Großräschen. Allein die Bewirtung vor, während und nach dem Match eigens durch Frau Piesker als Sponsor ist einsame Spitze. Und die Zeit vergeht dabei selbst auf einer Zweiplatz-Anlage wie im Fluge.

Werner Ludwig

Hallen-Mannschaftsmeisterschaft 2002/2003:

Zweimal erfolgreiche Titelverteidigung

Walter Schwichtenberg (l.) und Hilmar Matuschke gewinnen die Hallen-Mannschaftsmeisterschaft 02/03 der Herren 50+ für den TC Cottbus

Erst kurz vor Eröffnung der Freiluftsaison wurden die letzten Sieger in den Hallen-Mannschaftswettbewerben 2002/2003 ermittelt.

Erfolgreich verteidigten Martin Baldzer und Michael Urban mit einem 3:0-Erfolg über den TC Bad Saarow mit Hans-Joachim Lange, Hartmut Gralow und Heiko Bay den Hallentitel der Herren 30+ für den SV Großräschen.

In einer Neuauflage des Finals der Herren 40+ von 2002 besiegten Krysctof Wolinski, Ben-Ulf Hohbein und Knuth Diescher den TV Empor Dahme mit Bodo Thinius und Torsten Rose erneut mit 2:1 und holten zum zweiten Mal den Bezirkstitel nach Frankfurt/Oder.

Hart umkämpft, beinahe schon zu emotional, ging es bei den Herren 50+ zur Sache. Neue Hallenmeister wurden für den TC Cottbus Walter Schwichtenberg und Hilmar Matuschke, die sich im Finale der Gruppensieger mit 2:1 gegen Dieter Anders und Karl Brundisch vom TV Elsterwerda behaupteten.

Werner Ludwig

Siegerehrung der Herren 40+ vom ESV Frankfurt/Oder durch den Bezirkssportwart Werner Ludwig. V.l.: Krysctof Wolinski, Ben-Ulf Hohbein und Knuth Diescher

Bezirksmannschaftsmeisterschaften:

Was – Ihr seid schon wieder fertig?

Wann jemals zuvor standen bereits Ende Mai fünf von sechs Bezirksmannschaftsmeistern in Süd-Brandenburg fest? Eine erfreuliche oder eine überdenkenswerte Tatsache? Oder beides?

Erfreulich vielleicht deshalb, weil wir wieder einmal ausnahmslos Glück mit dem Wetter hatten und nicht eine einzige Spielansetzung dem Regen zum Opfer fiel.

Überdenkenswert, weil die wenigsten Tennisfans – und schon gar nicht die Lokalpresse – begreifen, dass besonders für alle diejenigen in der Region, die im Winter noch immer keine Gelegenheit zur Ausübung des Tennissports haben, nach dem Auspacken des Tennisschlägers Ende April bereits vier Wochen später die Wettkampfsaison zu Ende ist.

Bemerkungen in den Lokalredaktionen wie: „Was, Ihr seid schon wieder fertig? Ihr habt uns doch gerade erst die Saisonvorschau übergeben.“ Oder: „Ihr seid die einzige Sportart, die ohne vernünftige Vorbereitungen auf Sandplätzen in die Meisterschaftsspiele geht, aber im Handumdrehen ihre neuen Titelträger präsentiert“, sind ja gar nicht so absurd. Die sarkastischen Formulierungen lasse ich an dieser Stelle besser weg.

So bleibt es Jahr für Jahr Aufgabe der Berichterstatter, den Medienvertretern die Zusammenhänge zu erklären. Und das fällt von Jahr zu Jahr schwerer.

Was hat sich in den vergangenen Jahrzehnten nicht alles in unserem täglichen Leben verändert? Die Tennisfans hingegen tun sich schwer, Veränderungen ihren Segen zu erteilen. Seit 50 Jahren ermitteln wir in einer einfachen Punktspielrunde so genannte Mannschaftsmeister. Zum größten Teil an nur fünf Punktspieltagen. Und hier beginnt das Problem. Die heutige Interessenvielfalt, familiäre Anlässe, Fernsehen und Auto tragen zu erheblichen Besetzungsproblemen in den Mannschaften aller Altersklassen bei, zumal sich alles auf einen Monat konzentriert.

Im Vorjahr im entscheidenden Spiel gegen den Luckenwalder TC noch unterlegen, zog das Damenteam vom Tennisclub Jüterbog in diesem Jahr unangefochten seine Kreise und warf die Mitbewerber um den Bezirksmeistertitel aus dem Rennen. Hoch motiviert setzten Simone Hake, Antje Schütze, Andrea Seidel und Katrin Teske sowie Jutta Plock und Katrin Kremling (v.l.) mit einem 6:3-Sieg gegen den ESV Frankfurt/Oder einen beeindruckenden Schlussstrich unter die bisher erfolgreichste Punktspielsaison im Jüterboger Damentennis

Die Herren vom SV Großräschen. Christian Paulick, Mario Richter, Marian Richter und Silvio Bonk sowie Jens Pohle und Matthias Bonk (v.l.) setzten sich ohne Niederlage gegen die gesamte Konkurrenz durch und wurden erstmals Oberligameister von Süd-Brandenburg vor dem ESV Frankfurt/Oder

Ich bin zwar auch ein Vertreter der These: „Man muss wissen, wofür man sich entscheidet“, aber wir werden künftig nicht umhin können, unser Verbandsspielsystem mit mehr Attraktivität, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit auszustatten.

Ich hatte in Heft 2/2002 des Verbandsorgans Betrachtungen hierzu zur Diskussion gestellt. Die Resonanz aus den Vereinen gleich Null. Umso feuriger die Reaktionen auf die Spieltermine 2003.

- Ansetzungen am langen Wochenende 1./3./4. Mai sind hohl – wir haben schließlich auch noch eine Familie.
- Himmelfahrt Tennis spielen kommt überhaupt nicht in Frage.
- Wer an dem Wochenende 29. Mai bis 1. Juni Punktspiele ansetzt, hat keine Ahnung.

Dies sind nur einige teilweise unsachliche, emotionale Diskussionsbeiträge.

Der bisher spektakulärste Erfolg im Gubener Mannschaftstennis gelang den Herren 30+ mit dem Gewinn der Meisterschaft von Süd-Brandenburg. Eick Methke, Christoph Jantschke, Jost Kluttig, Frank Mühling, Daniel Baum, Steffen Herzog und Ralf Radfan bezwangen den Herzberger TC Grün-Weiß mit 5:4 und starten künftig in der Verbandsliga Berlin-Brandenburg

Bei der Terminplanung wurde wegen der Schulferien in Berlin und Brandenburg das letzte Wochenende im April frei gelassen. Pfingsten werden ohnehin keine Punktspiele bestritten, und die Bezirksmeisterschaften für Nachwuchs und Erwachsene sollen auch noch bis zum Beginn der Sommerferien stattfinden. Bei einem Blick auf den Kalender 2003 hätten dann mit riesigen Einschränkungen (Konfirmationen, Jugendweihen, Klassenfahrten) lediglich vier Wochenenden im Zeitraum Mai/Juni für Verbandsspiele zur Verfügung gestanden.

Hin- und hergerissen zwischen Tennis und Fußball besiegten Klaus Anduleit, Rüdiger Schaefer, Hans-Joachim Schulz und Peter Menzel sowie Hilmar Matuschke und Wilfried Scheel vom TC Cottbus ihre Gruppengegner nach Belieben und wurden bereits vor dem letzten Spieltag Meister in der Bezirksoberliga der Herren 50 (v.l.)

Aber vielleicht ist der Tag wirklich nicht mehr so fern, an dem wir uns mit den Monaten Juli und August für die Verbandsspiele oder Meisterschaften anfreunden müssen, wollen wir nicht weiteren Aderlass im Wettkampfsport zulassen.

Silvana Biagini, Astrid Ruthke, Carola Schmidt und Sabine Kleindienst sowie Ute Arend (kniend) vom TV Vetschau 02 waren im Vorjahr noch in der Verbandsliga der Damen angesiedelt. In diesem Jahr zogen sie sich gemeinsam auf die Spielwiese des weiblichen „Mittelalters" zurück, verstärkten sich durch Claudia Hänchen (Mitte) von Einheit Spremberg und machten der gesamten Konkurrenz in der Bezirksoberliga der Damen 30 den Garaus. Das bedeutet: Auch im nächsten Jahr – Verbandsliga-Gäste am Rande des Spreewaldes

Bei jedem Tennisfan, dessen Ehepartner oder Lebensgefährte nichts mit Tennis am Hut hat, treten im Mai nicht nur am Familientisch erhebliche Tonstörungen auf. Schon ganz und gar dann, wenn dem „Hinterbliebenen" allein die Aufgabe zufällt, für Blühen und Gedeihen rund um das eigene Grundstück Woche für Woche allein zu sorgen, während der Partner – wenn er Pech hat – auf einer Zweiplatz-Anlage einem „Ganztags-Vergnügen" nachgeht.

Und wer da glaubt, dass es so genannten Tennisfamilien besser ergeht, irrt gewaltig. Mutter hat am Samstag ein Heimspiel in Cottbus gegen Steglitz, Vater spielt am Sonntag in Berlin-Frohnau, der Filius muss am Samstag nach Elsterwerda und die Tochter tritt am Sonntag in Frankfurt/Oder an.

Da kommt Freude auf – und das alles durchgängig im Mai – während der Dunlop oder Tretorn im Juli und August verärgert in der Ecke liegt und langsam die Luft verliert.

Werner Ludwig

Meister Bosch und Minister „Schön-Bumm“ in Bad Saarow

Als „Duell der Giganten“ war es angekündigt worden, aber am Ende wurde es eher eine „Begegnung unter Freunden“. Brandenburgs Innenminister Jörg Schönbohm (CDU) und Boris Beckers früherer Trainer Günther Bosch trafen sich im Tennisstadion des Hotel & Resort „Das Brandenburg“ in Bad Saarow am Pfingstsamstag zu einem Tennisturnier für die gute Sache.

Charmant moderiert von Entertainer und Schauspieler Wolfgang Lippert, begleitet vom hervorragenden „Popchor Fürstenwalde“ kämpften „Schön-Bumm“ (BILD-Zeitung) und Bosch für die Verschönerung des Kurortes Bad Saarow: Denn Eintrittsgelder und Spenden kommen der Rekonstruktion des historischen Bahnhofs von Bad Saarow zugute. Für je 1.000 Euro wird eine der Holzsäulen der Bahnhofs-Kollonaden restauriert. Ein Schild mit dem Namen jeden Spenders wird am Fuße der Säule angebracht. Zwei Säulen kamen auf dem Tennisplatz zusammen.

Interessant am Sieg des Tennis-Experten Bosch gegen den Polit-Manager Schönbohm (7:5 im entscheidenden Tie-Break) war, dass sich der Verlierer noch einmal in den Dienst der Sache stellen und am 12. September bei einem Fest auf dem Bahnhofsplatz von Bad Saarow auftreten muss. Das freundschaftliche Ende des Tages: Lippert und Bosch wollen Schönbohm dabei unterstützen. Darüber hinaus werden sich die beiden Kontrahenten dann auch noch einmal auf dem Tennisplatz zu einer Revanche treffen. Schönbohm: „Bosch hat heute verdient gewonnen. Aber ich möchte eine zweite Chance.“

Andreas Eckhoff

Sie unterstützen die Restaurierung des Bahnhofs in Bad Saarow: Wolfgang Lippert (l.), Jörg Schönbohm (2.v.l.) und Günther Bosch (r.)

Wilson
artec

Chile gewinnt ARAG World Team Cup

Chile hat zum ersten Mal den ARAG World Team Cup in Düsseldorf gewonnen. Die Südamerikaner setzten sich im Endspiel gegen Tschechien mit 2:1 durch. Mit einem 6:4, 6:3-Erfolg über Jiri Novak und Radek Stepanek sorgten Fernando Gonzalez und Nicolas Massu für die Entscheidung im abschließenden Doppel. Zuvor hatte sich der 22-jährige Gonzalez, der im Champions Race auf Position 53 geführt wird, mit 7:6, 7:6 gegen Jiri Novak durchgesetzt, während der ehemalige Weltranglistenerste Marcelo Rios gegen Stepanek mit 3:6, 6:7 unterlag. Die deutsche Mannschaft war bereits nach den Gruppenspielen ausgeschieden.

IMG-Gründer Marc McCormack erlag Herzinfarkt

Marc McCormack, der Gründer und Vorsitzende der weltweit größten Vermarktungs-Agentur International Management Group (IMG), ist tot. Der Amerikaner erlag am 16. Mai im Alter von 72 Jahren in einem New Yorker Krankenhaus den Folgen eines Herzinfarktes, den er im Januar erlitten hatte. Seitdem hatte McCormack im Koma gelegen.

McCormack gründete seine International Management Group vor mehr als 40 Jahren in Cleveland. Seither vermarktete und sponserte er unzählige Sportveranstaltungen. Dutzende Weltklassesportler gehörten zu seinen Klienten, darunter u.a. die Golfstars Tiger Woods, Jack Nicklaus und Arnold Palmer, die Tennis-Profis Venus Williams, Andre Agassi und Pete Sampras oder Eishockey-Legende Wayne Gretzky. IMG beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter in 33 Ländern.

Argentinier Coria Sieger am Rothenbaum

Guillermo Coria hat das Masters-Turnier am Hamburger Rothenbaum gewonnen und die Nachfolge des Schweizers Roger Federer angetreten. In einem rein argentinischen Finale bezwang der 21-Jährige den fünf Jahre älteren Augustin Calleri mit 6:3, 6:4, 6:4 und kassierte dafür 400.000 Dollar Preisgeld. Letzter argentinischer Hamburg-Sieger war Guillermo Vilas 1978. Sportlich lief beim Tennis Masters alles perfekt für die Argentinier. Mit David Nalbandian, Guillermo Coria, Agustin Calleri und Gaston Gaudio erreichten erstmalig bei einem internationalen Turnier vier Spieler aus einem Land die Runde der letzten Vier. Insgesamt strömten während der Turniertage 124.300 Zuschauer auf die Anlage am Rothenbaum.

Deutsche Meisterschaften im Rollstuhltennis

Zum siebten Mal richtete der Deutsche Rollstuhl-Tennis-Verband e.V. seine Deutschen Meisterschaften auf der Anlage des Düsseldorfer Hockey Club 1905 e.V. am Seestern aus.

Als Ehrengäste am Finaltag konnte der DRT den ehemaligen Bundesaußenminister, Dr. Klaus Kinkel, und den Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, Joachim Erwin, begrüßen.

Im Finale Herren Einzel setzte sich Manfred Sing (TC Dillingen) gegen den an Nummer eins gesetzten Ralph Weisang (HRTC) mit 7:6, 6:2 durch. Den Kampf um den Titel zur Deutschen Meisterin 2003 gewann zum dritten Mal in Folge die auf Weltrangliste 15 stehende Britta Siegers (RTHC Bayer Leverkusen) mit 6:0, 6:1 gegen Gaby Brennert aus Münster. Im Finale um den Deutschen Juniorenmeister siegte nach einem spannenden Match der 19-jährige Braunschweiger Thomas Nolte mit 7:6, 6:3 über Michael Mertel (TC Dillingen).

Davis-Cup-Spieler Ingo Buding gestorben

Der erfolgreiche Davis-Cup-Spieler Ingo Buding ist nach langer Krankheit im Alter von 61 Jahren in seinem südfranzösischen Wohnort Bandol gestorben. Der im rumänischen Louvrin geborene Buding spielte von 1961 bis 1970 insgesamt 26 Mal für Deutschland im Davis Cup. Buding gewann 37 von 52 Einzel sowie zehn von 15 Doppel im bedeutendsten Mannschaftswettbewerb.

Davis-Cup-Relegation in Sundern

Die Davis-Cup-Relegationsbegegnung zwischen Deutschland und Weißrussland vom 19. bis 21. September wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die ITF in Sundern, 50 Kilometer östlich von Dortmund, ausgetragen. Gespielt wird auf Sand. „Sundern hat ein tennisbegeistertes Publikum und mit Paul Krengel einen erfahrenen Mann an der Spitze des Organisationsteams“, begründet DTB-Präsident Dr. Georg von Waldenfels die Vergabe des Davis Cups ins Sauerland.

Federer gewinnt ATP-Turnier in München

Roger Federer heißt der Sieger der 88. Internationalen Tennismeisterschaften von Bayern. Der an Nummer eins gesetzte Schweizer setzte sich bei den mit 380. 000 Dollar dotierten BMW Open in München im Finale mit 6:1, 6:4 gegen den Finnen Jarkko Nieminen durch. Neben der Siegesprämie von 52.000 Dollar erhielt der 21-Jährige für seinen dritten Turniererfolg in diesem Jahr einen Sportwagen im Wert von etwa 50.000 Euro.

Fed-Cup-Abstiegsspiel in Indonesien

Das deutsche Fed-Cup-Team muss zur Relegationsrunde am 19. und 20. Juli 2003 nach Indonesien reisen. Dies ergab die Auslosung der International Tennis Federation (ITF) in London. Beide Mannschaften haben bisher noch nicht im Fed Cup gegeneinander gespielt, dementsprechend musste das Los über das Heimrecht entscheiden. Die Mannschaft von Klaus Eberhard war in der ersten Runde in Ettenheim (Baden) der Slowakei mit 2:3 unterlegen.

Georg von Opel-Preis: 5.000 Euro für engagierte Jugend-Mannschaft

Jugend-Mannschaften und Jugend-Initiativen, die sich gezielt um die Integration ausländischer Jugendlicher

Bollettieri
sports academy
Jetzt Camps buchen!
im Sportpark Bühl
Camps ganzjährig · Ausbildung z. Tennisprofi · Prospektunterlagen anfordern: Sportpark Bühl Hartmut Biederbeck · Hägenichstraße 10
D-77815 Bühl/Bd. · Tel. 0 72 23/94 08 63-0 · Fax 0 72 23/9 40 86-31

bemühen, können in diesem Jahr den mit 5.000 Euro dotierten Georg von Opel-Preis gewinnen. Der Jugendpreis ist eine neue Kategorie in dem zum sechsten Mal ausgeschriebenen Wettbewerb der Adam Opel AG.

Vorschläge und Empfehlungen können formlos bis zum 30. Juni 2003 an das Organisationsbüro „Georg von Opel-Preis", Liebigstraße 20, 60323 Frankfurt/Main (Fax: 069-72 70 18) gerichtet werden. Dort sind die komplette Ausschreibung und Antragsformulare erhältlich. Eine direkte Anmeldung ist auch im Internet unter www.opel.de möglich.

Ferrero und Henin-Hardenne Sieger in Paris

Juan Carlos Ferrero hat in Paris seinen ersten Grand Slam-Titel gewonnen. Der Spanier setzte sich im Finale gegen die Turnierüberraschung Martin Verkerk (Niederlande) mit 6:1, 6:3, 6:2 nach nur zwei Stunden durch. Ferrero, die neue Nummer eins im ATP Champions Race, erhielt für seinen Sieg rund 840.000 Euro. Der 23-jährige Real Madrid-Fan stand zuvor bereits zweimal im Halbfinale der French Open (2000/2001) und scheiterte im letzten Jahr erst in der Schlussrunde an seinem Landsmann Albert Costa. French Open-Debütant Verkerk stand als erster Niederländer überhaupt im Finale von Paris. Im Achtelfinale hatte Verkerk Rainer Schüttler ausgeschaltet.

Justine Henin-Hardenne heißt die Siegerin bei den Damen. Die Belgierin setzte sich gegen ihre Landsfrau und Freundin Kim Clijsters mit 6:0, 6:4 in nur 67 Minuten durch. „Das ist ein großer Moment. Ich habe heute für meine Mama gespielt", sagte Henin-Hardenne nach ihrem ungefährdeten Sieg. Ihre Mutter war 1994 an Krebs gestorben. Die 21-jährige Belgierin, die 819.000 Euro an Preisgeld gewann, rückt nun auf Position drei der Weltrangliste vor.

Für die ein Jahr jüngere Kim Clijsters war es die zweite Final-Niederlage in Paris. Die Freundin von Lleyton Hewitt unterlag bereits vor zwei Jahren gegen die US-Amerikanerin Jennifer Capriati.

Anna-Lena Groenefeld gewinnt Juniorinnen-Titel der French Open

Als zweite deutsche Tennisspielerin hat die Nordhornerin Anna-Lena Groenefeld den Juniorinnen-Titel bei den French Open in Paris gewonnen. Vier Tage vor ihrem 18. Geburtstag setzte sich die Nachwuchshoffnung im Finale gegen die an Nummer eins gesetzte Russin Wera Douchevina mit 6:4, 6:4 durch.

„Das ist ein großer Moment für mich", freute sich die 1,80 m große Nordhornerin. „Wenn sie so weiter macht, dann ist sie bald fest im Fed-Cup-Team dabei", so die Reaktion von Fed-Cup-Kapitän Klaus Eberhard.

Anna-Lena Groenefeld, die in einem Camp in Phoenix/ Arizona trainiert, hatte während des gesamten Turniers nur einen Satz abgegeben. In Zukunft wird die Weltranglisten-270. auf der Damen-Tour spielen.

Letzte deutsche Gewinnerin in Paris war 1957 Ilse Buding, die im gleichen Jahr auch das Finale in Wimbledon erreichte. Bei den Junioren konnte 1997 Daniel Elsner als letzter Deutscher den Titel gewinnen. Auch die heutige Fed-Cup-Spielerin Marlene Weingärtner stand damals im Endspiel.

Sportlerin des Jahres: Serena Williams

Nach ihrer Ehrung zur ITF-Spielerin des Jahres hat Serena Williams nun auch den „Laureus World Sports Award" erhalten. In Monte Carlo setzte sich die Weltranglistenerste gegen ihre Konkurrentinnen Paula Radcliffe (Leichtathletik), Annika Sorenstam (Golf), Marion Jones (Leichtathletik) durch.

Bereits zum zweiten Mal in Folge ging damit dieser Titel an eine Tennisspielerin. Im Jahre 2001 hatte Jennifer Capriati (USA) diese Auszeichnung erhalten.

„Das Grüne Band" für TV Fürth 1860 und TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz

Der TV Fürth 1860 und der TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz haben „Das Grüne Band" für vorbildliche Talentförderung im Verein (Bereich Tennis) erhalten.

Die Auszeichnung ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von je 5.000 Euro verbunden. Der TV Fürth ist der erste Verein, dem zum dritten Mal nach 1988 und 1996 diese Auszeichnung verliehen wurde. Die Dresdener wurden bereits im Jahre 1998 ausgezeichnet. Seit seiner Gründung 1987 wurde das Grüne Band insgesamt 1.029 Mal in den verschiedenen Sportarten vergeben.

ELITE
tennis & sports versand
PACIFIC Wilson HEAD Völkl prince DUNLOP FISCHER YONEX ten-gerv ELITE Kirschbaum Penn TRETORN lotto DIADORA adidas
ONLINESHOP www.elitesports.de
SPITZEN ANGEBOTE ...
- Neuheiten
- Teamsport
- Trainer
- Sonderposten
- Auslaufartikel
BestellHotline
01803 · 90 10 14
(9Cent/min.)
Fax Free
0800 · 01 18 410
elitesports.de

Medizin aktuell:

Knorpelschaden am Kniegelenk?

Individuelle Prophylaxe und Arthrosetherapie

Fast jeder zweite Tennisspieler zwischen dem 25. und 60. Lebensjahres klagt bisweilen über belastungsabhängige Kniegelenkschmerzen. Die immer wiederkehrenden Stopp- und Umwendbewegungen sowie Sprungbewegungen des Tennissports belasten den Knorpel, Meniskus und Bandapparat des Kniegelenks erheblich, sodass es nach jahrelanger Belastung zu Verschleißerscheinungen der genannten Strukturen kommt.

ORTHOPÄDIE

Was versteht man unter Gelenkverschleiß mit Knorpelschaden und was ist Arthrose?

Dazu wurde mit dem **Orthopäden und Sportmediziner Dr. Dietrich Wolter,** der in seiner Praxis in Berlin-Charlottenburg auf Patienten mit Knorpelschäden und Gelenkverschleiß spezialisiert ist, ein Gespräch geführt: „Eigentlich ist die Abnutzung des Gelenkknorpels ein ganz natürlicher Vorgang. Sie beginnt in der dritten Lebensdekade und schreitet ein Leben lang fort.

Zum Einen entsteht dieser Verschleiß aus dem Alterungsprozess heraus selbst – aber auch ein Missverhältnis zwischen Belastbarkeit und Belastung sowie Achsfehlstellungen, Verletzungen und unfallbedingte Schäden am Gelenk können zu verstärkter Knorpelbelastung und damit frühzeitigem Gelenkaltern führen. **Auch jüngere Leute oder Sportler** mit Extrembelastungen der Gelenke können hiervon betroffen sein. Schnell wird dann daraus ein chronisches Leiden, welches immer weiter voranschreitet und mit verminderter Belastbarkeit und Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Schwellungszuständen einhergeht. Im schlimmsten Fall führt die Arthrose zum völligen Verlust von Gelenkknorpel. Wichtig ist, dass der behandelnde Arzt die nicht-operativen und die operativen Behandlungsmethoden kennt und je nach Indikation einsetzt. Nur so kann ein individueller, an die Bedürfnisse des Patienten angepasster Behandlungsplan erstellt werden."

Viele Kniegelenksbeschwerden lassen sich z.B. schon durch eine einfache **Schuhzurichtung** günstig beeinflussen, da hiermit die statischen Verhältnisse am Kniegelenk verändert werden. Bei mäßigen Knorpelschäden, aber auch bei Verletzungen können die natürlichen Regenerationskräfte des Körpers durch **pulsierende Magnetfelder (PMT)** so angeregt werden, dass es zur Zellregeneration des Knorpels kommt und so die Schmerzen deutlich gelindert werden. Aber auch die Anwendung von so genannten entzündungshemmenden **naturheilkundlichen Medikamenten** in Verbindung mit der Akupunktur lindern den Belastungsschmerz und setzen Regenerationsprozesse am Gelenkknorpel in Gang.

Standard im Bereich leichten und mittleren Knorpelschadens am Kniegelenk ist mittlerweile die Therapie mit **Hyaluronsäure** Präparaten. Diese Substanzen sind sterile, viskoelastische, Hylane enthaltende, Medizinprodukte, welche biologisch verwandt mit Hyaluronsäure, einem Baustein der Gelenkflüssigkeit sind. Sie dienen als Ersatz oder auch als Ergänzung der Synovialflüssigkeit und werden mittels steriler Injektion in das Kniegelenk gespritzt. Ein Behandlungszyklus beinhaltet drei bis fünf Injektionen, jeweils in wöchentlichem Abstand.

Der fortschreitende Abbau des Gelenkknorpels basiert aus einem gestörten Verhältnis von abbauenden Proteinen (Eiweiß) und den solchen, welche diese abbauenden Proteine hemmen. So schreitet die Entzündung immer weiter fort. Stellt man jedoch ein gesundes Gleichgewicht wieder her, so lässt sich die Entzündung zurückdrängen.

Diese Tatsache macht sich nun die erste körpereigene individuelle Therapie gegen Arthrose zunutze. Eigens für jeden Patienten hergestellt, lässt ein körpereigenes Eiweiß, der so genannte Interleukin 1-Rezeptorantagonist (Orthokin), die Knorpelzerstörung im Gelenk stoppen.

Wie funktioniert die neue Therapie?

Dr. Wolter: „Hierfür werden dem Patienten etwa 50 ml Venenblut abgenommen. Dann erfolgt der Transport dieses Blutes in speziell dafür entwickelten Behältern an ein Speziallabor. Hier werden die körpereigenen Abwehrzellen angeregt, den sogenannten Abbauhemmstoff IL-1RA bis zu 100-fach höher zu produzieren, als er im Körper natürlicherweise vorkommt."

So werden sechs bis acht Einheiten in zwei ml-Einheiten hergestellt und an den behandelnden Arzt tiefgefroren zurückgeschickt. Diese Einheiten können nun in einwöchigem Abstand in das betroffene Gelenk gespritzt werden. Bei besonders schwerwiegenden und aktivierten Gelenkzuständen können auch zwei Spritzen in einer Woche erfolgen.

In der operativen Behandlung von Knorpelschäden oder Kniebinnenstrukturverletzungen hat sich in den letzten Jahren die so genannte minimal-invasive Chirurgie durchgesetzt (Arthroskopie). Durch zwei kleine Hautschnitte können endoskopisch alle Strukturen des Kniegelenkes dargestellt und gleichzeitig operativ angegangen werden. Meniskusverletzungen werden somit schnell und weitestgehend atraumatisch behandelt. Aber auch eine Kreuzbandersatzoperation mit Hilfe der Semitendinosus-Sehne oder der Patella-Sehne sind mit arthroskopischer Technik möglich und führen mittlerweile zu hervorragenden Behandlungsergebnissen. Die operative Behandlung unfallbedingter oder verschleißbedingter Knorpelschäden wird durch Glättung des Gelenkknorpels, aber auch sog. Knorpelersatzplastiken möglich. Hierbei wird gesunder Knorpel aus einer nicht belasteten Zone des Kniegelenkes mit einer Stanze entnommen und in den geschädigten Knorpelbereich eingefügt. Eine weitere Methode zur Behandlung der kniegelenks-innenseitigen Arthrose ist die sog. Beinachsenkorrektur am Schienbeinkopf (Umstellungsosteotomie).

Besonders wichtig ist, dass bei Knorpelschäden am Kniegelenk unter Berücksichtigung aller modernen Therapieverfahren, nach ausführlicher Untersuchung und Beratung, das Ausmaß des Schadens am Gelenk erklärt wird. Anschließend wird dann ein individuell abgestimmtes Therapieprogramm erstellt, um die Lebensqualität des Patienten und des Gelenkes entscheidend zu verbessern. Somit kann die Schmerzsymptomatik reduziert und ein möglicher künstlicher Gelenkersatz (Endoprothese) in weite Ferne gerückt werden.

Dr. med. Dietrich Wolter

Dr. med. Dietrich Wolter ist Facharzt für Orthopädie/Sportmedizin und seit 1996 Turnierarzt der MasterCard German Open. **www.ortho-centrum.de**

Warum nicht mal nach Fleesensee?

Seit seiner Eröffnung vor gut drei Jahren erfreut sich das Land Fleesensee unter Golfspielern großer Beliebtheit. Ausgezeichnete Benotungen in Leserumfragen für das Ferienresort in Mecklenburg-Vorpommern mit seinen vielfältigen Möglichkeiten bestätigen die stetig anwachsenden Besucherzahlen. Nur 1 1/2 Autostunden von Berlin entfernt hat man auf einem 400 Hektar großen Areal in Göhren-Lebbin ein Resort in die Landschaft gestellt, das mit seinen drei Hotels – Dorfhotel, Robinson Club und Radisson SAS Schlosshotel – für jeden Urlaubsanspruch eine Plattform bietet und der aktiven Erholung in der Abgeschiedenheit der Mecklenburgischen Seenplatte keine Grenzen setzt.

Neben Golf auf drei erstklassigen 18-Löcher-Plätzen und zwei 9-Löcher-Kurzplätzen für Übungszwecke bieten sich Möglichkeiten zum Wassersport, Reiten, Fahrrad fahren, Bogenschießen, Wandern, Badminton, Squash und natürlich auch Tennis. Eine großzügige Tennisanlage steht Anfängern und Fortgeschrittenen zur Verfügung: Acht Hallenplätze, davon sechs mit Teppichbelag. Neun Außenplätze, davon fünf Sand und vier Kunstrasenplätze mit Quarzsand, lassen jeden Tennisspieler den gewünschten Belag finden. Ein Center Court mit Zuschauertribüne und Flutlicht vermittelt Turnieratmosphäre. Wer das Spiel erlernen oder sich verbessern will, ist in der von Berni Nater gegründeten und geleiteten Tennis Academy bestens aufgehoben. Nater, der unter den renommiertesten Tennistrainer gearbeitet hat und auf langjährige internationale Erfahrung zurückblicken kann, und sein Team von lizensierten Trainern präsentieren höchsten Unterrichtsstandard. Zum Unterricht gehören u.a. auch exakte Analysen der individuellen Fähigkeiten mit Hilfe eines speziellen Camcorder-Systems zur visuellen Kursunterstützung. Im Vordergrund steht natürlich die Verbesserung der Technik. Fortgeschrittene erhalten zudem wertvolle Tipps für die Match-Praxis.

Angeboten werden Gruppenkurse für Erwachsene und Jugendliche sowie Einzeltraining. Vom Einsteiger- bis zum Championkurs kann der Interessierte alles buchen. Verbunden mit einem Urlaub in einer wunderschönen Umgebung sind Spaß und Abwechslung garantiert.

Informationen unter: Golf & Country Club Fleesensee, Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin, Telefon (039 932) 80 400; Fax (039 932) 80 40 20
E-Mail: info@golfclub-fleesensee.de; Internet: www.golfclub-fleesensee.de

Hans-Jürgen Kaufhold

tennisbähr

Alles für Spieler, Mannschaften, Besaiter, Trainer und Club

TOP TEAM-ANGEBOTE

von LOTTO, DIADORA, PACIFIC, ADIDAS; SERGIO TACCHINI

TRAINER SPEZIALANGEBOTE

TRAINERBÄLLE! zu Sonder-Konditionen

BESTELL-HOTLINE
01803 / 16 17 18
FAX FREE
0800 / 83 66 47 22

Fordern Sie den Katalog 2003 kostenlos an!

tennisbähr
003

Besuchen Sie unsere Spezialangebote im Onlineshop!

tennisbaehr.de

Verbandsmeisterschaften

Wie immer treffen sich die besten Berliner Damen und Herren auf der Anlage der Zehlendorfer Wespen zu den Verbandsmeisterschaften. Ob sich die Favoriten durchsetzen konnten oder ob es Überraschungen gab, lesen Sie in Heft 4.

Italia-Cup in Lichtenrade

Zwei Großveranstaltungen für Senioren finden in Lichtenrade statt. Nach dem Europäischen Ranglistenturnier gibt es die Teamweltmeisterschaften der Herren 35. Wie die deutsche Mannschaft abgeschnitten hat, steht im nächsten Heft.

ITF Jugendturnier

Nach den MasterCard German Open ist die Anlage des LTTC Rot-Weiß Schauplatz eines großen internationalen ITF Jugendturniers. Ob der deutsche und hier insbesondere der Berliner Nachwuchs für die Zukunft hoffen lässt, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Heft 4/2003
erscheint ca. am 29. August 2003

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 4/2003 ist am 2. August 2003

BERLIN-BRANDENBURG Tenn!s

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Neue Anschrift ab 1. Juli:
Walter-Linse-Str. 3 B
12203 Berlin
Telefon (030) 214 13 35 (bleibt)
Telefax (0 30) 214 11 13 (bleibt)
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktions- und Projektleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold,
Christa Hinze, Martina Schlumberger

Beiträge:
Andreas Bohn, Andreas Eckhoff, Tobias Heinecke, Hans-Jürgen Kaufhold, Werner Ludwig, Maris Pfau, Andreas Springer, Stefan von Stengel, TC Blau-Weiss 1899, Vanadis Ulbricht

Fotos:
Camera 4, Adriano Cocozza, Klaus Collmann, Golf- und Country Club Fleesensee, Werner Ludwig, Maris Pfau, Andreas Springer, Stefan von Stengel, TC Blau-Weiss 1899, Vanadis Ulbricht

Grafik:
Thomas Kattwinkel

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze
UTE KNERRICH,
Undinestr. 8, 12203 Berlin

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

www.veltins-vplus.de
Vrisch gemixt.
VELTINS
V+
[ˈlemən]
VELTINS V+. Da ist noch einiges drin.

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, 58788

Erfolg

Erfolg in drei Sätzen:
Privatbank. Onlinebank. Weberbank.

Beim Tennis kommt es auf das Timing an. Genauso ist es an den internationalen Börsen. Denn nur das richtige Investment zum richtigen Zeitpunkt bringt den Erfolg. Daran können Sie teilhaben. Mit Weberbank FONXX SELECT finden wir nur die besten aus rund 7.000 zugelassenen Fonds weltweit für Sie. Völlig unabhängig – weil wir keine eigenen Fonds auflegen. So bringen wir den Vorteil auf Ihre Seite. Und wenn Sie selbst Ihr Depot führen wollen, stellen wir Ihnen mit dem Weberbank FondsShop ein professionelles Werkzeug zur Ermittlung der richtigen Fonds zur Verfügung. Damit Sie Ihre nächste Investition richtig plazieren. Weberbank. Ihr unabhängiger Partner in Sachen Fonds. Mehr über uns und alles über Fonds erfahren Sie unter www.weberbank.de, oder Sie rufen uns an: (0 30) 8 97 98-123. Weberbank Privatbankiers KGaA – seit über 50 Jahren in Berlin.

Ihre privaten Bankiers

Weberbank
www.weberbank.de

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis
Nummer 4
August 2003
Jahrgang 12
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Nachwuchs Hoffnung

WINTERRUNDE

Spielplan der Saison 2003/2004

1. BUNDESLIGA DAMEN

Blau-Weiss reicht ein Sieg

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Tim Schulz van Endert glänzt

Ihr Partner für Energie
Heizöl • Heizung • Sanitär
Wartungsservice • Tank

Telschow Matern
www.telschowmatern.de

Entdecken Sie die Faszination der C-Klasse.

Finanzierung 3,9 %*

Interessiert an einem Tauschgeschäft?

ÜBER 300 NEU-, GESCHÄFTS- UND JAHRESWAGEN DER C-KLASSE.
INZAHLUNGNAHME 10 % ÜBER DAT-WERT! JETZT BEI UNS.

*3,9% effektiver Jahreszins, Anzahlung mind. 20%, Laufzeit 12–48 Monate. Diese Finanzierung gilt nur für C-Klasse Neufahrzeuge. Ein Angebot der DaimlerChrysler Bank AG.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Telefon 030/39 01-31 00
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21 · Daimlerstraße 165
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3 · www.berlin.mercedes-benz.de

Zum Titelfoto:
Nach 15 Jahren ging wieder ein Titel bei den Dorint Berlin Junior Open an die Spree. Timo Taplick (l.) und Roman Herold holten sich den Sieg im Doppel

Wichtige Änderungen für Jugendturniere

Nach den neuen Richtlinien des DTB müssen ab der kommenden Wintersaison die folgenden Kriterien bei allen Jugendturnieren zwingend eingehalten werden:

- Für die Durchführung eines Jugendturniers mit Ranglistenwertung muss grundsätzlich ein dem Landesverband angehörender Verein/Abteilung verantwortlich oder mindestens mitverantwortlich sein. Über Ausnahmen entscheidet der zuständige Landesverband.
- Das vom Landesverband genehmigte Turnier muss von diesem, an die Geschäftsstelle des DTB zur Aufnahme in den Turnierkalender gemeldet werden.
- Die Anmeldung hat die folgenden Punkte zu enthalten: Turniername, Veranstalter, Turnierort mit Anschrift, Termin, Meldeschluss, Name des Turnierverantwortlichen und Meldeadresse, Teilnehmerkreis (Bsp.: Juniorinnen U14, U12), Wettbewerbe (Einzel, Doppel) und Nenngeldhöhe. Dabei gelten folgende Nenngeldobergrenzen: 22,- Euro im Sommer und 33,- Euro im Winter.
- Die Bezeichnungen Nachwuchs-/Jugendturnier oder Jugend-/Nachwuchsturnier sind wegen der zulässigen Preisgeldausschüttung im Nachwuchsbereich nicht zulässig. Turniere müssen klar ersichtlich entweder als Jugend- oder als Nachwuchsturnier ausgewiesen werden.
- Der Begriff Ranglistenturnier, DTB-Ranglistenturnier oder TVBB-Ranglistenturnier darf ausschließlich vom DTB oder dem zuständigen Landesverband verwendet werden. Es gilt der Begriff: „Turnier mit Ranglistenwertung“.
- Jugendliche dürfen pro Turnier nur in einer Altersklasse im Einzel sowie in einer Doppelkonkurrenz spielen.
- Die Ergebnisse eines Wettbewerbes können nur für die Rangliste gewertet werden, wenn alle Begegnungen (einschließlich Qualifikation) auf zwei volle Gewinnsätze gespielt werden.
- Sollte ein Turnierausrichter erfahren, dass ein Jugendlicher gleichzeitig ein anderes Turnier spielt, so ist dieses zwingend dem zuständigen Landesverband anzuzeigen.
- Ergebnismeldung: Die Turniertableaus auf Diskette müssen spätestens zwei Wochen nach Turnierende beim DTB eingegangen sein, das heißt die Ergebnisse müssen innerhalb von acht Tagen beim Landesverband vorliegen. Folgende Angaben sind zwingend: Turniername, -ort, -datum, Altersklasse, ID-Nr., Name und Vorname der Spieler/innen. Spieler/innen ohne ID-Nr. sind extra zu kennzeichnen. Diese müssen gegebenenfalls auch eine Angabe bezüglich ihrer Nationalität enthalten.
- Zu Nachwuchsturnieren (21 und jünger) sollten nur Jugendliche bis U16 ohne Beschränkung zugelassen werden.

Reinhard Schadenberg
Verbandsjugendwart

Inhalt

1. Bundesliga Damen Blau-Weiss reicht ein Sieg 4
Meisterschaftsklasse Lichtenrade und Känguruhs 5
Verbandsmeisterschaften 2003 6
Turnier der Meisterschaftsklasse und Verbandsligen 9
Allgemeines Turnier Grün-Gold 11
Berliner Doppelerfolg in Leipzig 14
2. Beach-Tennis-Meisterschaften 16
Stör-Pokal für Diana Müller 17
Prominenz beim DEKRA-Cup 18
Große Feier im SPOK 18
2. Bundesliga Nord Jungsenioren SCC schafft Klassenerhalt 20
3. Europäisches Ranglistenturnier 21
Regionalliga-Ost-Endrunden 22
Tolle Premiere in Nikolassee 24
Berliner Senioren unterwegs 25
TERMINE DER WINTERRUNDE UND RESULTATE 27
Berliner Seniorenmeisterschaften 47
Ü 70 bestand Härtetest 50
Alternativer Jugendförderpreis 50
Dorint Berlin Junior Open 51
Norddeutsche und Deutsche Jugendmeisterschaften 52
Jugendturnier in Salzburg 54
Rieschick freut sich auf New York 54
Jugendverbandsmeisterschaften 55
Jugendturniere beim ASC Spandau, Weiße Bären und Schwarz-Gold 58
Meisterschaften und Turniere Nord-Brandenburg 62
Meisterschaften und Turniere Süd-Brandenburg 65
Namen & Nachrichten 69
Vorschau/Impressum 70

POLY FORCE™
Extremely fast Ball Speed
>> Deutsches Polyester
• Extreme Ballbeschleunigung
• PACIFIC TwinCoat® System
• Maximale Haltbarkeit & Abriebresistenz
• Minimales Saiten-Verrutschen
• Minimaler Spannungsverlust
PACIFIC Strings & Grips
Polyester Line 2003
www.pacific-sport.com

1. Bundesliga:

Blau-Weiss-Damen reicht ein Sieg zum Verbleib im Oberhaus

Mit nur einem Erfolgserlebnis gelang den Damen von Aufsteiger TC Blau-Weiss der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga. „Den Verbleib in der 1. Bundesliga kann man als absolut glücklich bezeichnen. Dank der Hilfe vom Ruderclub Hamm, der sich im letzten Spiel richtig reingehängt hat, können wir auch nächstes Jahr in der höchsten deutschen Spielklasse antreten", so das Fazit von Coach Michael Brandt.

Dabei verlief der Saisonauftakt alles andere als glücklich. Zunächst wurde beim Mitaufsteiger TC Marburg 4:5 verloren, wobei Kveta Hrdlickova nicht fit ins Spitzeneinzel gegen Martina Sucha ging und vorzeitig aufgab. Jana Kandarr und Svenja Exner holten durch Zweisatzerfolge die einzigen Einzelpunkte. Zwar gewannen Kandarr/Werner und Hrdlickova/Franzke ihre Doppel, doch Maruska/Exner unterlagen gegen Meusberger/Collischonn mit 3:6, 5:7 und konnten somit die Gesamtniederlage nicht abwenden. Anschließend ging die zweite wichtige Partie zu hause gegen MTTC Iphitos München ebenfalls mit 4:5 daneben, womit der Klassenerhalt fast schon in weite Ferne rückte.

Im Spitzenspiel musste die immer noch nicht richtig einsatzfähige Kveta Hrdlickova eine 0:6, 3:6-Niederlage gegen Sandra Klösel einstecken. Jeweils Dreisatzerfolge verbuchten Scarlett Werner, Svenja Exner und Vivien Weber, sodass nach den Einzeln noch alles offen war. Den vierten Zähler erkämpften Exner/Franzke durch ein 6:4, 5:7, 6:4 gegen Kuleszka/Alberti, doch Hrdlickova/Maruska waren beim 6:7, 2:6 gegen Bachmann/Klaschka auf verlorenem Posten. Kandarr/Werner zeigten sich nicht in der Lage, die schwächer eingeschätzte Kombinaton Jolk/Bensch in Schach zu halten und zogen mit 3:6, 6:4, 4:6 den Kürzeren.

Spielen auch im nächsten Jahr im Oberhaus, die erste Damenmannschaft des TC Blau-Weiss (v.l.): Coaches Michael Brandt und Christine Mallon, Kim Niggemeyer, Jana Kandarr, Vivien Weber, Christin Potsch, Jana Exner, Marion Maruska, Scarlett Werner, Kveta Peschke, Caroline Fanzke, Sportwart Peter Ristau

Die folgenden Partien gegen Waldau Stuttgart (Spitzeneinzel Likhovtseva – Kandarr 6:4, 6:3) und den TC Benrath (Spitzeneinzel Kandarr – Torrens-Valero 7:5, 3:6, 6:1) wurden erwartungsgemäß mit 2:7 bzw. 1:8 verloren. Als letzter Strohhalm für den Klassenerhalt blieb nun nur noch ein Sieg über den Ruderclub Hamm, der auch mit einem klaren 7:2 gelang. Schon nach den Einzeln lagen die Blau-Weiss-Damen dank Erfolgen von Kandarr (im Spitzenspiel 7:6, 6:4 gegen Seitenbecher), Werner, Maruska, Exner und Weber uneinholbar mit 5:1 in Führung. Kandarr/Werner und Exner/Franzke holten die restlichen Zähler. Mit einer 1:8-Niederlage gegen den TC Moers (Spitzenspiel Adriana Barna – Peschke/Hrdlickova 6:1, 6:4) beschlossen die Blau-Weiss-Damen das Abenteuer 1. Bundesliga mit der Erwartung, in der kommenden Saison wieder in der 2. Liga an den Start zu gehen.

Doch dann kam die frohe Kunde aus Marburg, dass die bisher sieglosen Damen aus Hamm einen 5:4-Überraschungssieg gegen den Gastgeber landen konnten. Somit hatten am Ende Blau-Weiss, Marburg und Hamm jeweils einen Sieg auf der Habenseite, mit 19:35-Matchpunkten lagen die Berlinerinnen jedoch knapp vor der Konkurrenz (Marburg 18:36, Hamm 15:39), die daher den Gang in die Zweitklassigkeit antreten muss. Dennoch zog Michael Brandt eine kritische Mannschaftsbilanz. „Insgesamt durften wir mit der Mannschaftsleistung nicht zufrieden sein. Lediglich Svenja Exner und Vivien Weber haben mit 4:2- bzw. 3:2-Einzelsiegen eine überzeugende Leistung abgeliefert. Jana Kandarr und Scarlett Werner hätten mehr bringen können, auch Marion Maruska wusste nicht zu überzeugen. Diana Müller und Christin Potsch waren in dieser Spielklasse schlicht und einfach überfordert. Leider befand sich Kveta noch in keinem fitten Zustand. Eine gute Vorstellung bot noch Carolin Franzke, die in vier Doppeln zum Einsatz kam und in drei Partien mit ihrer jeweiligen Partnerin als Siegerin vom Platz ging", so Brandt.

Für die kommende Saison soll das Team vom Roseneck verstärkt werden. Dabei baut Brandt weiter auf Scarlett Werner, während Marion Maruska nicht mehr zum Kader zählen wird. „Alles andere ist noch offen. Hier sind mit den einzelnen Spielerinnen noch Gespräche zu führen. Im Spätherbst sehen wir klarer", umreißt Brandt den Zeitplan, bis zu dem das Team stehen soll. In jedem Fall wollen die Blau-Weissen auch im kommenden Jahr in der 1. Bundesliga mitspielen und sich nicht, wie letztes Jahr bei einigen Vereinen geschehen, durch freiwilligen Abstieg aus der Eliteklasse verabschieden.

Michael Matthess

Meisterschaftsklasse:

Lichtenrade und Känguruhs die Klassenbesten

In der zweiten Saison der 2002 neu eingeführten Meisterschaftsklasse setzte sich bei den Damen wie schon im Vorjahr der TC Weiß-Gelb Lichtenrade ohne Niederlage durch. Die Süd-Berlinerinnen traten in der Besetzung Domanska, Ulrich, Tölle, Peth, Liese, Gedies und Quade an und mussten sich am letzten Spieltag mit den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen SCCerinnen auseinandersetzen. Nach den Einzeln lagen die Lichtenraderinnen dank Siegen von Ulrich, Peth, Liese und Gedies sowie Niederlagen von Domanska (im Spitzeneinzel 4:6, 1:6 gegen Pelikanova) und Tölle bereits mit 4:2 in Führung.

Den Gesamtsieg zum 6:3 machten schließlich Ulrich/Gedies (2:6, 6:0, 6:1 gegen Wieck/Mirow) und Tölle/Liese (6:3, 1:6, 6:0 gegen Pelikanova/Strauchmann) perfekt. Auf die Aufstiegsspiele zur Regionalliga Ost verzichten die Damen von Weiß-Gelb Lichtenrade allerdings.

Da auch der Zweitplatzierte, der TC SCC, kein Interesse an der Aufstiegsrunde signalisierte, wird in diesem Jahr kein Vertreter aus Berlin-Brandenburg den Kampf um einen Regionalligaplatz aufnehmen. Regionalliga-Absteiger Grunewald TC musste sich im Übrigen in der Endabrechnung bei vier Siegen und drei Niederlagen mit dem dritten Rang begnügen. Den Gang in die Verbandsoberliga haben der BTC 1904 Grün-Gold sowie Weiß-Rot Neukölln anzutreten.

Bei den Herren zeigte sich Regionalliga-Absteiger NTC „Die Känguruhs“ der Konkurrenz überlegen. Die Süd-Berliner feierten eine Vielzahl klarer Siege und wurden lediglich vom Post SV Gatow beim 5:4 hart gefordert. In der Besetzung Filimonov, Potsch, Cuba, Larsen, Reinecke und Spanier lagen die Känguruhs nach den Einzeln mit 4:2 in Front dank Siegen von Filimonov (im Spitzeneinzel 3:6, 6:2, 6:2 gegen Walmark), Cuba, Potsch und Larsen, während Gatow durch Masic und Strombach zu Punkten kam. Den entscheidenden fünften Punkt für die Känguruhs steuerten schließlich Cuba/Larsen bei, die Czoba/Masic mit 6:4, 6:1 auf Distanz hielten. Für die Gatower bedeutete diese einzige Niederlage in

Ihre Privatbank

unabhängig | beständig | objektiv

Besonders in Zeiten wie diesen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden und ihr Vermögen. Wir freuen uns auf Sie.

Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Niederlassungsleitung: Michael Stehr · Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Privatkunden: Manfred Wischmann · Telefon 030/31 90 02-0 · www.lampebank.de

acht Spielen den zweiten Rang in der Abschlusstabelle. Platz drei belegten mit einer Bilanz von fünf Siegen und drei Niederlagen die Zehlendorfer Wespen. Absteigen in die Verbandsoberliga müssen der Dahlemer TC, TV Preussen sowie der BTTC Grün-Weiß. Im Gegensatz zum Meister der Damenklasse nehmen die Känguruhs an den Aufstiegsspielen zur Regionalliga Ost teil und treffen am 23. August auf den Vertreter Thüringens. Im Falle eines Sieges wartet dann am 6. September der Sachsen-Meister und bei einem erneuten Erfolg am 13. September der Gewinner der Partie zwischen den Meistern aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Michael Matthess

Verbandsmeisterschaften:

Zwei Titel für Diana Müller

Sollten vielbeschäftigte Tennisspieler, die weite Wege zurückzulegen haben, beim Kauf eines Autos auf Automatikschaltung achten? Für Syna Schreiber, gebürtige Schmidle, ist dies keine Frage, sondern Tatsache. „Gut, dass ich eine Automatik im Wagen habe. Da sind die 500 km bis nach Bochum kein Problem", meinte die 25-Jährige vom LTTC Rot-Weiß.

Im Finale der Verbandsmeisterschaften von Berlin-Brandenburg vom 18. bis 22. Juni auf der Anlage der Zehlendorfer Wespen war sie beim Stande von 3:1 im Entscheidungssatz mit dem linken Fuß hängen geblieben und umgeknickt. „Einen Tapeverband hatte ich nicht mit und ein Turnierarzt war nicht anwesend." Sie spielte zwar tapfer weiter, doch das Endspiel verlor die dreimalige Freiluftmeisterin und Titelverteidigerin nach diesem Pech gegen die an Nummer zwei gesetzte Diana Müller (Blau-Weiss) mit 6:0, 1:6, 5:7. Und nicht nur das: Auch auf die Siegmöglichkeit im Mixed-Finale gemeinsam mit ihrem Klubkollegen Vitali Shvets gegen die Wespenkombination Michaela Misch/Max Osterhorn musste sie kampflos verzichten. So begab sich Syna eher als geplant auf den Trip in den Ruhrpott, wo sie im Mai den Wattenscheider Fußballprofi Ingo Schreiber heiratete und nun ihren „Lebensmittelpunkt in Bochum" hat. Ob sie weiter für Rot-Weiß und in Berlin spielen werde, sei noch offen. Aber eines war für sie trotz des beschriebenen Malheurs klar: „Ich glaube, ich hätte auch diesmal bei normalem Verlauf gewonnen. Wie schon viermal zuvor."

Wer gewonnen hat, lässt sich unschwer erraten: Die strahlende Siegerin Diana Müller (rechts) und Syna Schreiber

Syna Schreiber kämpfte trotz Verletzung bis zum Umfallen

Es ist das Recht der Siegerin, die Ursachen für ihren Erfolg vor allem bei sich zu sehen. Konditionell und läuferisch habe sie sich noch nie so stark wie in dieser Turnierwoche gefühlt, meinte die 21-jährige Diana Müller, die im Vorjahr Schmidle erst nach drei Durchgängen unterlegen war. Müller, über die Stationen Hennigsdorf, GW Tegel und die Berliner Bären im Jahre 1997 zu Blau-Weiss gekommen, hatte sich im Januar in der Halle das Knie verdreht und erst im April wieder richtig zu trainieren begonnen. Der befürchtete operative Eingriff musste nicht vollzogen werden: „Vielleicht war es auch nur eine Kopfsache – auch, weil ich private Probleme hatte." Bei einem Turnier in Bochum zeigte sich ihre ansteigende Form mit der Halbfinalteilnahme. In der Bundesliga haben sie zwei Einzelniederlagen nicht weiter entmutigt, „denn das Niveau ist doch wesentlich höher als in der zweiten Liga. Gut überhaupt, dass wir mit Blau-Weiss dringeblieben sind." Von Ambitionen auf Weltranglistenpunkte bei Challenger-Wettbewerben hat sie sich verabschiedet, „zumal ich ab 2004 eine Ausbildung als Physiotherapeutin anfan-

www. MINHOFF®.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin **Lichterfelde-West**
Parkplätze auf dem Hof

ZUBEHÖR-SCHNELLSERVICE
Wir führen über 10.000 Artikel für das Büro, Zubehör wie Tinte, Toner, Farbbänder, Papier, aber auch Projektoren, Beamer, Ersatzlampen, Schulungs- und Präsentationsmaterial, VideoCallsystemen, vieles auch zur Miete. In unserem Internet OnlineShop können Sie schnell und einfach bestellen.
Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0 Zubehör: 030 / 83 00 94 50
Fax: 030 / 83 00 94 89 VideoCall: 030 / 83 00 94 70

ge.“ Im Doppel wiederholte sich der Ausgang der Norddeutschen Meisterschaften: Zusammen mit Vivien Weber schlug Diana Müller ihre Klubkolleginnen Jana Exner/Christin Potsch (alle BW) 6:1, 2:6, 6:4. Womit sich Fräulein Müller als zweifache Titelträgerin anno 2003 in der Chronik der Verbandsmeisterschaften verewigen durfte.

Das beachtliche Leistungsvermögen ausländischer Gastspieler im Berlin-Brandenburger Raum, im Herreneinzel vier von acht Viertelfinalisten, dokumentierte im Doppel das polnische Duo Tomasz Bednarek/Wojciech Owsiak (Lichtenrade/Lichterfelde 77). Als Ungesetzte warfen sie anfangs die mitfavorisierten Rot-Weißen Henry Gralow/Vitali Shvets aus der Konkurrenz und ließen sich im finalen Match auch durch Andreas Strauchmann/Jens Thron vom SCC nicht stoppen: 7:6, 4:6, 6:3. Der 22-jährige Owsiak aus Torun, in der Kategorie U 20 zu den Top Ten Polens gehörend, hatte seine erste Saison in Berlin bestritten und in der Verbandsoberliga eine Einzelbilanz von 6/1 erreicht. Im Einzel des TVBB-Championats war er als Qualifikant erst im Halbfinale mit seinem Latein am Ende.

Lieferten sich ein tolles Finale:
Vitali Shvets (links) und der Sieger Nicolas Bruns

Und dafür sorgte kein Geringerer als Nicolas Bruns (SCC) – der Triumphator eines umkämpften und hochklassigen Endspiels. Hatte es im Laufe der Woche von Mittwoch bis Sonntag alle möglichen Wetterlagen – Regen, Wind, Kälte, Wärme – gegeben, so brannte die Sonne am Schlusstag zunehmend heißer vom Himmel. Was aber den Elan des 22-Jährigen, der sich mit seinem schnellen, aggressiven Tennis bereits in der Halle durchgesetzt hatte, eher zu beflügeln, denn zu lähmen schien. „Ich wusste, dass Vitali nur schwer aufzuhalten ist, wenn er einen Lauf hat. Deshalb war ich auf ein sehr hartes und enges Match vorbereitet“, so der aus Köln stammende Bruns, an Nummer zwei hinter seinem einstigen Trainingspartner beim LTTC gesetzt, über seinen gleichaltrigen Rivalen Vitali Shvets. Jener hatte mit 3:2 bis dato die bessere Bilanz in direkten Vergleichen und ging gemäß der Papierform auch mit 5:2 in Front. Dank seiner Returns, seiner druckvollen Vorhandschläge, dank seines variablen, taktisch geschickten Spiels. „Doch ich habe nicht aufgegeben, sondern gekämpft und gekontert“, so der Tennislehrer in der Abteilung des SC Charlottenburg. Sein Aufschlag half ihm dabei, ebenso seine Fitness, sein permanentes Druckausüben und vielleicht auch ein Nachlassen seines Gegners. Bruns machte aus dem 2:5 ein 7:5. Dann allerdings besann sich Shvets, während bei seinem Kontrahenten im zweiten Satz (6:3 für den Weißrussen) „ein wenig die Luft raus war“. Doch im dritten Abschnitt legte Bruns wieder zu und siegte glatt 6:1. Der Dramaturgie-Automatismus des Tages: Alle gespielten Finals gingen über drei Sätze. „Es war heute eine Sache der Einstellung, der Aggressivität, ja des Willens – glaube ich“, so Bruns nach seinem ersten Berlin-Brandenburger Titel im Freien. Verständlich, dass Shvets sich enttäuscht zeigte: „Die ganze Woche lief es nicht so gut bei mir. Ich hatte die Möglichkeit zum 6:3-Satz zu Beginn und habe sie vergeben. Es rächt sich, wenn man starke Leute wieder ins Spiel kommen lässt.“

Bruns nennt zwei sportliche Hauptziele für die nahe Zukunft: „In der deutschen Rangliste ich will einen zweistellige Position erreichen und in der Weltrangliste eine mit drei Ziffern“. Im DTB-Ranking, gegenwärtig 111, fehlt da weniger, als in der ATP-Hitliste (bisher 1300). Shvets stand da schon deutlich weiter oben (Top 30 bzw. 516) und hat schon die Verbandsmeisterschaften unterm Dach wie draußen gewonnen. Was ist mit Davis Cup für Weißrussland? „Ich hatte vor einiger Zeit mal Einladungen, doch mein Sponsor hat dies nicht für gut befunden“. Jetzt habe er keinen Sponsor und vielleicht käme nochmals ein Angebot. Eberhard Wensky von Rot-Weiß sieht auch andere Perspektiven: „Vitali ist jetzt reichlich fünf Jahre hier. Noch weitere

Willkommen
im Golfland Fleesensee

GOLF & COUNTRY CLUB FLEESENSEE

Jeden Tag ein anderer Platz...

Fünf PGA European Tour Courses-Plätze mit 72 Loch – das heißt Spaß und Abwechslung für Golfer aller Spielstärken: Vom Kurzplatz mit vergrößerten Löchern für Kinder bis zum Championship Course, auf dem schon die European Seniors Tour zu Gast war.

Wem das nicht reicht, der hat noch die Wahl zwischen acht Hallentennisplätzen, neun Außentennisplätzen, drei Squashcourts und einer Multifunktionshalle für Basketball, Volleyball, Badminton und Fußball.

Das Land Fleesensee bietet außerdem Wassersport, Reiten, Biken und eine riesige Wellnessanlage. Übernachten können Sie direkt im Resort in einem unserer Partnerhotels.

Schon ab einer Jahresgebühr von **EUR 650,-** (ohne weitere Bearbeitungsgebühr) können Sie eine Spielberechtigung bei uns erwerben und Greenfee-frei spielen. Gerne schicken wir Ihnen unser Angebot.

Fleesensee GmbH & Co. Sportanlagen KG
Golf & Country Club Fleesensee
Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin
Telefon 039932-8040-0
Telefax 039932-804020
www.golfclub-fleesensee.de
info@golfclub-fleesensee.de

drei und er kann einen Antrag auf Einbürgerung stellen."

Hergard Zoëga jedenfalls, die Verbandssportwartin, fand tröstende und nette Worte (wie bei anderen auch) für den sympathischen „stets gut aufgelegten" jungen Mann bei der Siegerehrung. Von der Resonanz – 70 Herren, 41 Damen, 17 bzw. 7 Doppel und 8 Mixedpaare – und den gezeigten Leistungen war sie durchaus angetan: „Wir bemühen uns sehr, möglichst alle Spitzenkräfte aus unserer Region dabei zu haben. Das ist wiederum gelungen". Jana Kandarr vom Neubundesligisten Blau-Weiss durfte wegen ihres WTA-Status (ruhendes Ranking) nicht starten. Kveta Hrdlickova (BW), nach Vermählung Frau Peschke, ist nach Kreuzbandriss und OP noch nicht wieder spielfähig. Vorjahressieger Timo Fleischfresser pausiert noch nach einer Handgelenks-OP, während Jan Weinzierl (BW) sich derzeit auf der Jagd nach internationalen Ranglistenzählern befindet. Die Erklärung dafür, dass bis auf Einzelne aus Luckenwalde, Neuenhagen und Kleinmachnow kaum jemand den Schritt aus dem Brandenburger Umland in die Qualifikation zu den gemeinsamen Meisterschaften wagt: „Die Talente kommen fast automatisch zu den Berliner Vereinen, die meist bessere Bedingungen bieten. Zudem sehen die Brandenburger bei ihren Nord- und Süd-Bezirksmeisterschaften natürlich sportlich leichtere Erfolgsaussichten."

Nur strahlende Gesichter: Verbandssportwartin Hergard Zoëga und Mixed-Sieger Max Osterhorn und Michaela Misch (v.l.)

Mindestens seit 1956 („Da war hier noch Edzard Reuter, der Mercedes-Chef, Sportwart bei den Wespen") oder aber sogar seit 1948 richtet nunmehr der Zehlendorfer Traditionsverein den sportlichen Höhepunkt des Verbandslebens aus. Lange auf dem alten Gelände, heuer und seit 1992 zugleich für Brandenburg auf der neuen Anlage mit zehn Tennisplätzen und Hockey nebenan. Eine lange Tradition, für die die Sportwartin herzliche Dankesworte aussprach. Zu Recht, denn das Ambiente und die Bedingungen sind wirklich vorzüglich. Nur bei der Chronik scheint eine genauere Recherche von Nöten. Denn wären die Titelkämpfe erstmals 1956 hier über die Bühne gegangen, dann käme 2006 die 50. Auflage...

Ernst Podeswa

Tennisschläger dauerhaft reduziert!
Bis 50% Extra-Rabatt auf Tenniskleidung! Alle neuen Tennisschläger 25% reduziert!
Rabatte auf Hersteller- und Lieferantenpreisempfehlungen.
adidas Wilson DUNLOP PUMA Völkl HEAD
Slazenger FILA FOOTWEAR USA PRO KENNEX Kuebler High-Tech-Rackets prince SALOMON freedom action sports

Großauswahl
Outdoor & Trekking

Inline Skates
für die ganze Familie

Sport Schaffer
SPORTFachmarkt
im Ullsteinhaus
BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM
Mariendorfer Damm 1 - 3, U-Bhf. Ullsteinstraße
Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9.30 - 18

Lowe alpine Rucksäcke** bis 20% reduziert
**) Auslaufware

REGATTA Sportkleidung** bis 30% reduziert
**) Auslaufware
zum Beispiel Shorts (statt ehem. VK 39,-) 29,-

Tennisschläger 10,-
Schlafsäcke ab 25,-
Ski & Snowboards
zu Sommerpreisen

Besaitung mit ISO T
inkl. Besaitungslohn nur 5,-

Laufsport spezial:
Funktionskleidung, Schuhe
asics adidas PUMA

Vereinsbestellungen und Großmengen
zu besonders günstigen Preisen

www.jagaball.de

Turnier der Meisterschaftsklasse und Verbandsligen:

3. Erfolg für Michael Buttkus – Sieg der ungesetzten Viola Klein

Bestritten das Finale (v.l.): Markus Steiof und Michael Buttkus

Die Tradition hielt wieder einmal Einzug beim Tennisverein TeBe in der Woche vom 22. bis 28. Juni. Knapp 100 Teilnehmer/innen (eine erfreuliche Steigerung) fanden sich in diesem Jahr ein, um, wie seit mehr als zehn Jahren gewohnt, in sportlicher und familiärer Umgebung Erfolge zu erringen. Wie immer trugen die Mitglieder dieses Vereins durch ihr zahlreiches Erscheinen und ihre zum Ausdruck gebrachte Unterstützung zu einer erfolgreichen Turnierwoche bei. Das war bisher und sollte auch künftig Grund genug für den Vorstand sein, diese Veranstaltung in zentraler Lage zu erhalten. Mein Dank gilt den verständnisvollen Mitgliedern, aber auch denen (Helmut Sandmann, Dieter Pruß, Dietrich Medrow, Martin Rotbauer), die mich wieder hervorragend unterstützt und damit zum positiven Gesamtbild beigetragen haben.

In beiden Konkurrenzen musste ich feststellen, dass die Spielergebnisse die Setzliste wieder einmal Lügen straften. Dies dokumentiert erneut, dass Ranglistenpositionen nicht zwingend den tatsächlichen Leistungsstand widerspiegeln. So kam es bei den Herren bereits in der Runde der letzten 16 zum Duell Valerie Geismann (Grunewald TC) gegen Michael Buttkus (Grün-Gold), das der Topgesetzte Geismann recht eindeutig mit 2:6, 3:6 verlor. Nachdem diese vermeintlich schwerste Hürde genommen war, sah sich Michael Buttkus im Halbfinale dann Sebastian Baum (BSV 92), dem letztjährigen Finalisten, gegenüber. Geprägt von Raffinesse, Spielwitz und Kampfgeist setzte sich Michael Buttkus in dieser Partie in drei Sätzen mit 4:6, 6:2, 6:1 durch und erreichte das Finale. Hier stand ihm der an Pos. 2 gesetzte Markus Steiof (BSV 92) gegenüber, der seine Begegnungen (6:2, 6:3 gegen Max Stiller, 6:2, 6:2 gegen Maximilian Riehl, 6:0, 6:2 gegen Edwin Erdzack und 6:3, 6:1 gegen Michael Kramer) in eindrucksvoller und souveräner Manier gewonnen hatte. Das Finale versprach somit viel Spannung. Diese war durchaus da, aber auch an langen, präzisen und von Spielwitz geprägten Ballwechseln konnten sich die Zuschauer erfreuen. Nach drei ansehnlichen Sätzen (4:6, 6:4, 6:1) war es Michael Buttkus, der den Matchball verwandelte und sich zum dritten Mal in die Siegerliste eintrug. Damit ist er alleiniger „Rekordhalter“. Herzlichen Glückwunsch!

Eingerahmt von Bernd Wacker und Dieter Pruß die beiden Finalistinnen Antje Gräßler (links) und Viola Klein

Auch die Damen wirbelten die Setzliste gehörig durcheinander. Die drei Topgesetzten blieben vorzeitig auf der Strecke. Dies war in der oberen Hälfte Antje Gräßler (BSV 92) zu verdanken, die sich bis zum Halbfinale scheinbar mühelos gegen Birgit Krüger mit 6:4, 4:6, 6:4, Sharon Fridman mit 6:4, 6:4 und Tina Golaszewski mit 6:4, 6:3 durchsetzte. Dann ging es gegen die an Nr. 1 gesetzte Zorica Zasova (Grunewald TC). Das war schon eine andere Herausforderung, die Antje aber nach einem langen Geduldsspiel (wer macht den ersten Fehler) mit 6:3, 3:6, 6:4 für sich entscheiden konnte. Das Finale war somit erreicht. Im unteren Feld hatte Viola Klein (TV Preussen) wohl keiner so richtig auf der Rechnung. Als Ungesetzte spielte sie sich nahezu unbemerkt souverän durch das erlesene Feld. Nacheinander räumte sie Pia Rechert mit 6:0, 6:0, Nicole Fitzner mit 6:0, 6:3, Bibiane Gedies mit 6:1, 6:1 aus dem Weg. Ihre Viertelfinalgegnerin Marina Vnukova konnte leider nicht antreten, sodass sie sich im Halbfinale Norina Elmaleh gegenübersah. Auch hier war das Ergebnis mit 6:1, 6:1 recht eindeutig. Das Finale war – ähnlich den Herren – spannend und über weite Strecken fehlerfrei; lange und präzise Ballwechsel waren spielbestimmend und so war es nicht verwunderlich, dass wir erst nach über drei Stunden Spieldauer die Siegerin beglückwünschen konnten. Es war Viola Klein, die sich als Ungesetzte mit 7:6, 3:6 und 6:3 gegen Antje Gräßler durchsetzte. Herzliche Gratulation!

Auf Wiedersehen TeBe im Jahr 2004.

Bernd Wacker

MCH
HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS
Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

46. Allgemeines Turnier beim BTC Grün-Gold:

Kein Vorjahressieger konnte Titel verteidigen

Das mit einer langen Tradition behaftete Turnier fand auch in diesem Jahr eine zahlreiche Beteiligung in fast allen Wettbewerben. Die einzige Ausnahme bildete die Konkurrenz Damen 30. Hier mangelte es an beidem, an Masse und an Klasse. Natürlich muss eingestanden werden, dass einige sehr gute Akteure, die im vergangenen Jahr das Turniergeschehen maßgeblich mitbestimmten, wegen Verletzung oder aus anderen Gründen fehlten. Außerdem hätte auch die Beteiligung auswärtiger Spieler zahlreicher sein können.

Damenkonkurrenz ausgeglichen

Obwohl sich die an Nummer 1 gesetzte Maria Pougatcheva vom TK Blau-Gold Steglitz den Turniersieg sicherte, kann von einer großen Ausgeglichenheit des Damenwettbewerbs gesprochen werden. So musste Maria Pougatcheva im Viertelfinale über drei Stunden kämpfen, um Irina Meuser vom TC Spok Berlin mit 6:4, 6:7, 6:3 das Nachsehen zu geben. Die an Nummer 3 gesetzte Annika Weiße vom Neuenhagener TC 93 hatte große Mühe, um sich gegen die nicht gesetzte Katharina Scholtisek vom TC Magdeburg mit 3:6, 6:1, 6:2 zu behaupten.

Sie kann schon wieder strahlen: Jenny Trettin (links) nach ihrer Finalniederlage gegen Maria Pougatcheva. Oberschiedsrichter Lutz Jabin freut sich mit

Jenny Trettin vom LTTC Rot-Weiß, an Nummer 4 gesetzt, schaffte nach einem leichten Auftaktsieg mit 6:2, 6:2 gegen Luisa Dafertshofer vom SC Brandenburg, einem knapperen 7:5, 7:5-Erfolg gegen Claudia Merkel vom BTTC Grün-Weiß und einem großen Kampf gegen die an Nummer 2 gesetzte Michaela Misch, Zehlendorfer Wespen, den Sprung ins Finale. Hier ließ Maria Pougatcheva allerdings keinen Zweifel aufkommen, wer den Platz als Sieger verlassen würde. Mit 6:3, 6:3 gelang Pougatcheva bei ihrer zweiten Turnierteilnahme der erste Turniersieg (Preisgeld: 700 Euro). Jenny Trettin, die sich vor dem Finale große Chancen ausgerechnet hatte, zeigte sich nach der Niederlage sehr enttäuscht, da sie nicht annähernd an ihre Leistung vom Halbfinale anknüpfen konnte.

Strauchmann nach drei Turniersiegen unterlegen

Nach drei Turniersiegen in Folge konnte sich Andreas Strauchmann in diesem Jahr nicht mit dem Titel bei den Herren schmücken. Sein Vereinskamerad Nicolas Bruns vom TC SCC, seines Zeichens Meister des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg des Jahres 2003, war an Nummer 1 gesetzt und gab bei seinen vier Matches bis ins Finale keinen einzigen Satz ab. In überzeugender Manier distanzierte er im Achtelfinale den an Nummer 16 gesetzten Jan Heinemann vom TV Frohnau 6:2, 6:2, im Viertelfinale den an Nummer 10 geführten Timo Taplik vom LTTC Rot-Weiß 6:1, 6:4 und im Halbfinale die Nummer 5, Karsten Kreiling vom TC Rot-Weiß Detmold, mit 6:2, 6:4.

Hingegen stand sein Finalgegner Andreas Strauchmann, an Nummer 3 positioniert, bereits im Viertelfinale gegen den an Nummer 6 gesetzten Thorsten Cuba vom NTC „Die Känguruhs“ vor keiner leichten Aufgabe. Nach hart umkämpften drei Sätzen sicherte sich Strauchmann mit 6:3, 2:6, 6:2 den Sieg und den Einzug ins Halbfinale. Der ebenfalls fürs Halbfinale qualifizierte Benjamin Potsch war für Andreas Strauchmann eine lösbare Aufgabe, und er siegte überzeugend mit 6:3, 6:3.

Das Finale Bruns gegen Strauchmann, eine Neuauflage des diesjährigen Finals bei den Verbandsmeisterschaften des TVBB, bildete dann den absoluten Höhepunkt des Grün-Gold-Turnieres.

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 030 / 33 80 09-0, Tel: 030 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Nach ausgeglichenen Leistungen konnte Nicolas Bruns den ersten Satz mit 7:6 für sich verbuchen. Im zweiten Satz lieferte Andreas Strauchmann die überzeugendere Leistung ab und sicherte sich diesen mit 6:1. Bruns ließ sich davon in keiner Weise beeindrucken und gab seinem Gegner, dem langsam die Kräfte schwanden, im dritten Satz nur noch wenig Bewegungsfreiheit. Bei seiner ersten Turnierteilnahme gelang Bruns gleich der erste Turniersieg, wofür ihm ein Siegerscheck in Höhe von 800 Euro ausgehändigt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Andreas Strauchmann (links) musste hart kämpfen, um Nicolas Bruns zu bezwingen

Damen 30 mäßig, Herren 30 super

Beim leider viel zu schwach besetzten Damen 30-Wettbewerb war Katrin Scheer vom gastgebenden Verein BTC 1904 Grün-Gold der Sieg nicht zu nehmen. Sie überzeugte im Finale gegen die tapfer mithaltende Angelika Heinrichs, TC 1899 Blau-Weiss, mit 6:2, 6:2.

Bei den Herren 30 gab es wie in jedem Jahr phantastisches Tennis zu sehen. Leider sagte der an Nummer 1 gesetzte Vorjahressieger Jens Thron, TC SCC, verletzungsbedingt ab und machte somit den Weg für einen anderen Turniersieger frei. Nach jeweils drei Zweisatzerfolgen erreichten der an Nummer 3 gesetzte Markus Steiof vom BSV 92 und der an Nummer 4 gesetzte Wolfgang Dörr vom TC Grün-Weiß Nikolassee das Finale. Nach einem mehrere Stunden dauernden Kampf, bei dem von beiden Spielern Tennis in Reinkultur zelebriert wurde, siegte Dörr in drei Sätzen 7:5, 4:6, 6:1. Sein Siegerscheck belief sich auf 400 Euro.

Der bei vielen Spielerinnen und Spielern beliebte Mixed-Wettbewerb fand auch bei den Zuschauern großen Anklang. Im Finale setzten sich die an Nummer 4 gesetzten Michaela Misch und Max Osterhorn von den Zehlendorfer Wespen gegen Maria Pougatcheva und Christopher Blömeke vom TK Blau-Gold Steglitz mit 6:4, 1:0 ret. durch. Blömeke gab verletzt auf.

Resümee

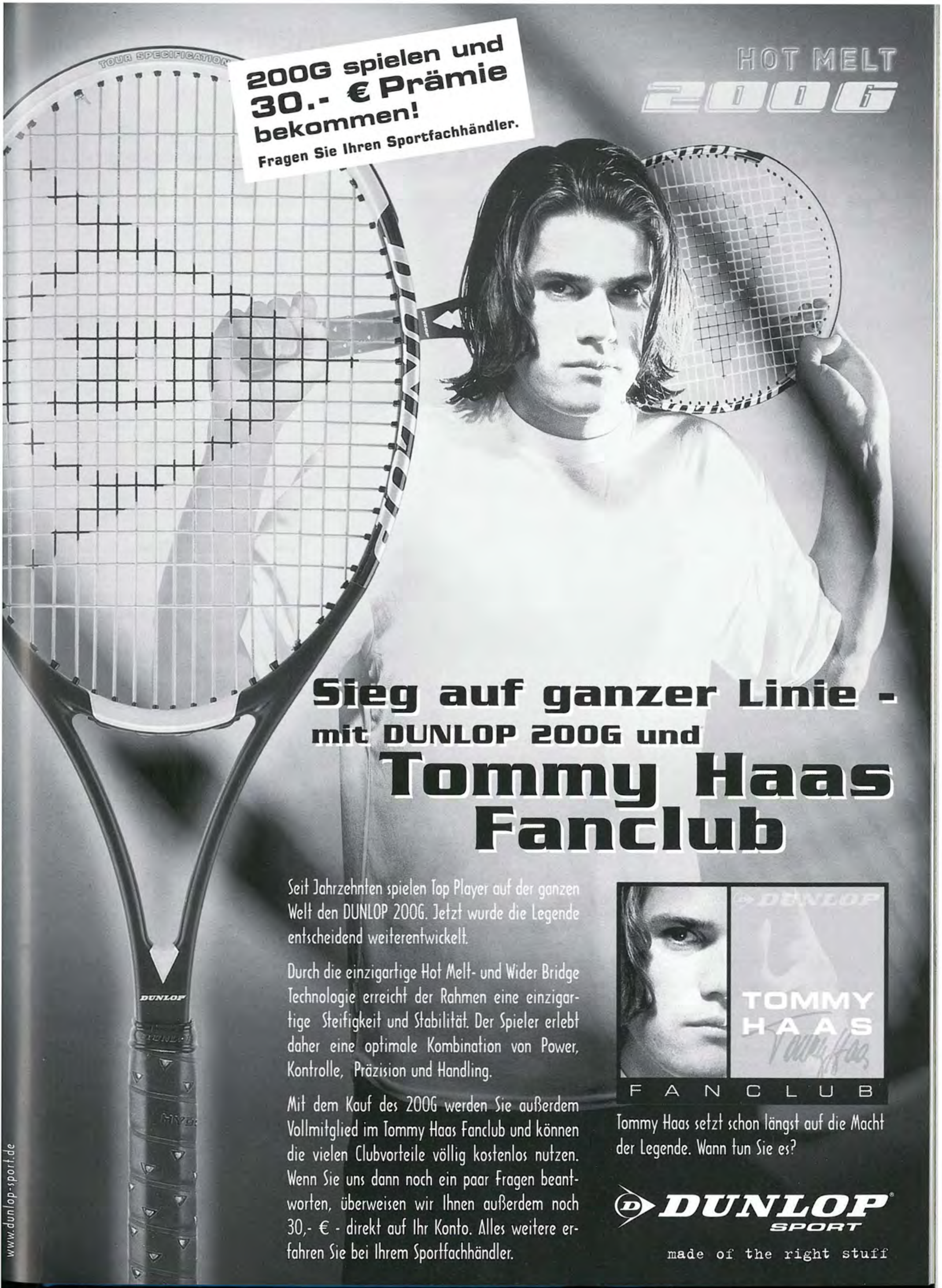
Der Vorstand des BTC 1904 Grün-Gold zieht trotz etwas geringerer Beteiligung eine positive Bilanz für das 46. Allgemeine Turnier. Man ist sehr froh darüber, dass sich aus den Reihen der Mitglieder wieder ehrenamtliche Helfer zur Verfügung gestellt haben, die dank der professionellen Unterstützung des Oberschiedsrichters, Lutz Jabin, die Aufgaben in hervorragender Weise bewältigten. Es steht heute schon fest, dass 2004, dem Jahr des 100-jährigen Jubiläums des BTC 1904 Grün-Gold, die 47. Auflage des „Grün-Gold-Turniers" im Terminkalender stehen wird. Auch in Gesprächen mit Turnierteilnehmern und Offiziellen des TVBB kam deutlich der Wunsch zum Ausdruck, dieses Turnier unbedingt fortzuführen, da auch in diesem Jahr eine sehr angenehme und entspannte Atmosphäre herrschte, was von allen Teilnehmern und Zuschauern als sehr wohltuend empfunden wurde.

Lutz Jabin

Die Finalisten im Mixed (v.l.): Michaela Misch, Max Osterhorn, Maria Pougatcheva und Christopher Blömeke

Nase voll?
Sinupret®
Bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen
Sinupret® forte Dragees Bionorica
BIONORICA
löst
den zähen Schleim
öffnet
die verstopften Nasennebenhöhlen
befreit
von Druckgefühl und Schmerzen
BIONORICA®
The phytoneering company

Sinupret® forte Dragees Bionorica. Bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 10/2002
www.bionorica.de



200G spielen und 30.- € Prämie bekommen!

Fragen Sie Ihren Sportfachhändler.

Sieg auf ganzer Linie - mit DUNLOP 200G und

Tommy Haas Fanclub

Seit Jahrzehnten spielen Top Player auf der ganzen Welt den DUNLOP 200G. Jetzt wurde die Legende entscheidend weiterentwickelt.

Durch die einzigartige Hot Melt- und Wider Bridge Technologie erreicht der Rahmen eine einzigartige Steifigkeit und Stabilität. Der Spieler erlebt daher eine optimale Kombination von Power, Kontrolle, Präzision und Handling.

Mit dem Kauf des 200G werden Sie außerdem Vollmitglied im Tommy Haas Fanclub und können die vielen Clubvorteile völlig kostenlos nutzen. Wenn Sie uns dann noch ein paar Fragen beantworten, überweisen wir Ihnen außerdem noch 30,- € - direkt auf Ihr Konto. Alles weitere erfahren Sie bei Ihrem Sportfachhändler.

Tommy Haas setzt schon längst auf die Macht der Legende. Wann tun Sie es?

DUNLOP SPORT

made of the right stuff

Berliner Doppelerfolg in Leipzig

Die sächsische Messemetropole ist ein gutes Pflaster für Berliner Tennisspieler. Das zeigte sich erst jüngst bei den Leipzig Open, die bereits zum zehnten Male im Rahmen der Turnierserie um den Dunlop-Cup Ost ausgetragen wurden. Durch die 15-jährige Lavinia Timme (TC 1899 Blau-Weiss) und den 27-jährigen Jan Marcinkowski (ASC Spandau) wurden beide Siege von Aktiven aus der Hauptstadt errungen.

Lavinia Timme

Lavinia Timme wechselte im letzten Herbst von Alemannia zu Blau-Weiss und hat in den letzten Monaten eine tolle Entwicklung genommen. Als zweitjüngste Spielerin beherrschte sie die Konkurrenz in Leipzig so eindeutig wie man das nie erwartet hatte. Das unterstreichen auch die klaren Ergebnisse. Zum Auftakt bezwang sie Denise Liebschner, die für den TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz in der 2. Bundesliga spielt, mit 6:0, 6:1 und zog mit einem 6:1, 6:1-Sieg gegen Sandra Martin (Chemnitzer TC Küchwald) ins Halbfinale ein. Nur im Endspiel ging es zumindest im zweiten Satz beim 6:1, 6:4 gegen die für den Regionalligisten TC 1912 Weimar spielende Eisenbergerin Sigrid Fischer etwas knapper zu. Was bei den Auftritten der Lavinia Timme besonders überzeugte, ist, wie überlegt sie selbst in kritischen Situationen schon zu Werke geht. Dennoch betrachtete sie ihre Spiele trotz der klaren Siege kritisch: „Natürlich freue ich mich über diesen Turniersieg. Mein bestes Tennis habe ich im Halbfinale gegen Sandra Martin gespielt. An diese Leistung konnte ich im Endspiel nicht ganz anknüpfen.“

Von Jan Marcinkowski, dem Seriensieger bei den Dunlop-Cup-Ost-Turnieren des letzten Jahres, war in den letzten Monaten nichts zu hören. Doch in Leipzig knüpfte der Spandauer an frühere Leistungen an, obwohl auch ihm die Gluthitze von ständig über 30 Grad mächtig zusetzte. Nur im Auftaktspiel brauchte er gegen Tibor Szabados (TC Sandanger Halle) eine längere Anlaufzeit, verlor sogar den ersten Satz mit 4:6, kam dann aber noch sicher weiter. Von da an gewann Marcinkowski auf dem Weg ins Endspiel alle Spiele klar: 6:2, 6:3 im Viertelfinale gegen Pavel Chalamov (TV Fürth 1860) und 6:3, 6:3 im Halbfinale gegen Tobias Gerbig (MTV Bamberg).

Jan Marcinkowski

Auch im Endspiel sah es gegen seinen weißrussischen Dauerivalen Pavel Jakunin, der für den Marienthaler THC Hamburg spielt, nach hart umkämpftem ersten Satz nach einem sicheren Sieg für Marcinkowski aus. Denn der Spandauer führte nach dem im Tie-Break mit 7:5 gewonnenen ersten Satz im zweiten bereits mit 5:2. Doch da setzte Jakunin, der mit elf Turniersiegen zu den erfolgreichsten Spielern dieser Turnierkette gehört, alles auf eine Karte. „Natürlich wollte ich bei der klaren Führung schon im zweiten Satz alles klar machen. Doch Pavel spielte so druckvoll und dazu fast fehlerfrei, dass ich zunächst nichts machen konnte“, so Marcinkowski nach dem mit 5:7 verlorenen zweiten Satz.

Doch es spricht für die Klasse von Marcinkowski, dass er sich von diesem „Rückschlag“ nicht beeindrucken ließ. Im dritten Satz nahm er das Heft wieder in die Hand, gab vom 2:0 die Führung nicht mehr ab und ging nach knapp drei Stunden als überglücklicher und von den zahlreichen Zuschauern gefeierter 7:6(7:5), 5:7, 6:4-Sieger vom Platz. „Das war verdammt harte Arbeit, denn Pavel hat hervorragend gespielt“, meinte Marcinkowski nach dem hochklassigen Finale.

Die Verantwortlichen vom Leipziger TC 1990 haben für die Zukunft noch einiges vor mit diesem Turnier. Nachdem die Internationalen Sachsen-Meisterschaften der Damen und Herren, die vier Jahre in Leipzig ausgetragen wurden, 2002 den Wechsel nach Dresden vollzogen haben, sind die Leipzig Open ohnehin schon das bedeutendste Freiluft-Tennis-Turnier in der Messestadt. „Mit der in Leipzig ansässigen ‚Bosch Sicherheitssysteme GmbH' haben wir einen potenten Partner für diese Veranstaltung gefunden. Nun wollen wir mit Blick auf Leipzigs Olympiabewerbung für 2012 den Stellenwert dieses Turniers weiter erhöhen“, unterstrich Mathias Reuschel, der Vizepräsident des Leipziger TC 1990.

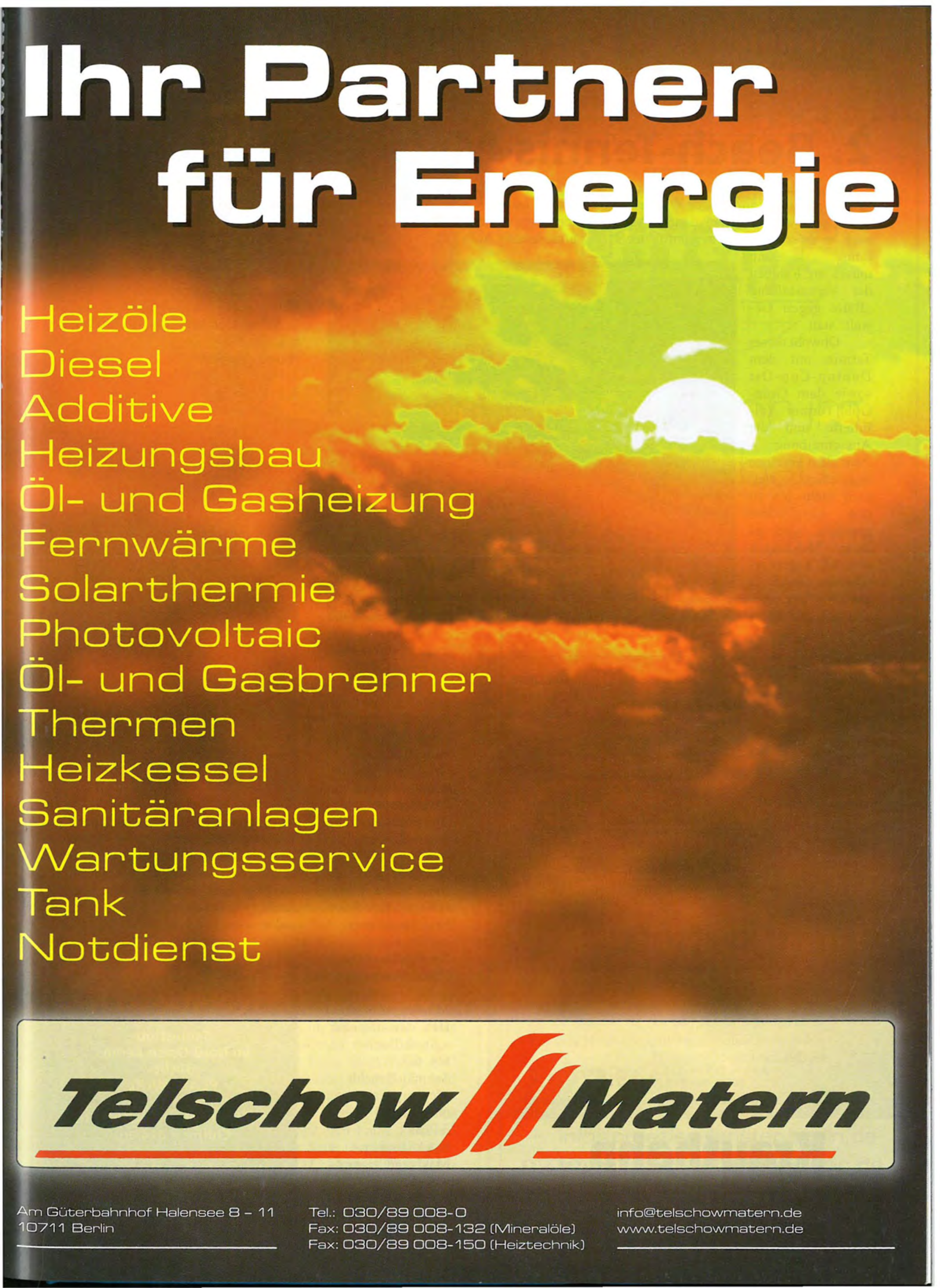
Schon in diesem Jahr konnten sich die Zuschauer an einem interessanten Rahmenprogramm erfreuen. So zeigten mit Steffen Sommerfeld (Berlin) und Guido Nespethal (Eschwege) zwei der besten deutschen Rollstuhltennisspieler in einem Schaukampf ihr Können. Der Autogrammstand von Janet Pilz, der Miss Olympia bei der Leipziger Bewerbungspräsentation in München, war dicht umlagert.

Rolf Becker

GESUCHT!

Der TC Kleinmachnow 1961 e.V.
sucht zwei leistungsstarke
SPIELERINNEN
für die
Damen-Verbandsoberliga und
Juniorinnenmeisterschaft
(Meisterklasse)
zum 1. Oktober 2003.

Kontakt:
Uwe Roß, 0173-4677453



Ihr Partner für Energie

Heizöle
Diesel
Additive
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Fernwärme
Solarthermie
Photovoltaic
Öl- und Gasbrenner
Thermen
Heizkessel
Sanitäranlagen
Wartungsservice
Tank
Notdienst

Telschow Matern

Am Güterbahnhof Halensee 8 – 11
10711 Berlin

Tel.: 030/89 008-0
Fax: 030/89 008-132 (Mineralöle)
Fax: 030/89 008-150 (Heiztechnik)

info@telschowmatern.de
www.telschowmatern.de

2. Beach-Tennis-Meisterschaften

Am 5. und 6. Juli fanden die Beach-Tennis-Meisterschaften des TVBB auch in diesem Jahr (was künftig nicht immer so sein muss) im Rahmen der Veranstaltung „Bälle gegen Gewalt“ statt.

Obwohl dieser Termin mit dem Dunlop-Cup-Ost sowie dem Grün-Gold-Turnier kollidierte und die Ausschreibung – zwar allen Vereinen zugeschickt – vielfach nicht bis zu den Mitgliedern gelangte, gab es mehr Meldungen als 2002. Leider erschienen einige (so die komplette, zum Teil gesetzte Lichtenrader Damen-Crew) nicht. Eine höflicherweise vorherige Absage hätte der Turnierleitung Aufwand und den Teilnehmern unnützes Warten erspart.

Beim Beachtennis dominiert der Sand

Um allen Teilnehmern mehrere Spiele zu ermöglichen, wurde bis zum Halbfinale in Gruppen gespielt (Damendoppel nur Gruppenspiele) und wie bei den Deutschen Meisterschaften lediglich Doppel. Für das anschließende Einzel fehlten Kondition bzw. Teilnehmer.

Nachstehend die Platzierungsspiele:

Mixdoppel
HF: Misch/Stecher – Staak/Boewer 6:4, 6:3;
Schmidt/Scheidt – Meyberg/Cziemer 6:3, 6:2;
3.Platz: Staak/Boewer – Meyberg/Cziemer 6:4, 6:3;
F: Misch/Stecher – Schmidt/Scheidt 6:7, 6:3, 7:5

Herrendoppel
HF: Stecher/Wagner – Fleischfresser/Heinecke 6:4, 7:6;
Schosland/Holborn – Belz/Kunkel 6:4, 4:6, 6:4;
3. Platz: Fleischfresser/Heinecke – Belz/Kunkel 7:6(17:15!), 4:6, 6:3;
F: Schosland/Holborn – Stecher/Wagner 6:3, 4:6, 6:3.

Damendoppel:
1. Platz: Misch/Muhr;
2. Platz: Schmidt/Lohmann;
3. Platz: Staak/Bull

Die Siegerin Conny Muhr (links) und Michaela Misch (Zehlendorfer Wespen)

Grundtenor aller Beteiligten (besonders der Erstlinge): Es hat großen Spaß gemacht, wir kommen wieder und bringen andere mit.

Gustav Bethke

VOLVO
for life

SPORTS-LIFE

DER VOLVO V40

SPORT MACHT SCHÖN.

DAS ZEIGT DER VOLVO V40. NOCH KRAFTVOLLER IM DESIGN: NEUE FRONTPARTIE MIT XENON-SCHEINWERFERN*, VIER NEUE METALLIC-FARBEN*, DYNAMISCHE MOTOREN VON 75 KW (102 PS) BIS 147 KW (200 PS) SOWIE DURCHZUGSSTARKE UND SPARSAME COMMON-RAIL-DIESELTECHNOLOGIE.

JETZT BEI UNS AB 19.970.- €

*OPTIONAL. ABB. ZEIGT DIE VOLVO V40 SPORTLINIE MIT SONDERAUSSTATTUNG.

Krauthahn VOLVO
2X IN BERLIN WILMERSDORF CHARLOTTENBURG
www.krauthahn-berlin.de
Nestorstraße 35 Tel. 896 000-0
Sophie-Charlotten-Str. 11 Tel. 320 01-0
Das ganz besondere Autohaus

GESUCHT!
Tennisclub
im Nord-Osten Berlins
sucht
PLATZWART

Schriftliche Bewerbung unter
Chiffre # 014 an:

kaufhold & partner gmbh
Walter-Linse-Str. 3B
12203 Berlin

Diana Müller (links) und Vivien Weber konnten mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein

20. Stör-Pokal in Kellinghusen:

Zwei Berliner Damen im Finale

Ein großartiges Resultat gelang den Berliner Teilnehmerinnen beim 20. Stör-Pokal im Rahmen der DTB German Masters Series 2003 auf der Anlage des TC Kellinghusen. In einem rein Berliner Finale besiegte Vivien Weber (TC Blau-Weiss) ihre Klubkameradin Diana Müller mit 6:4 und 7:6. Nach gewonnenem ersten Satz führte Vivien Weber im zweiten schnell mit 3:0 und konnte auch diesen trotz großartiger Gegenwehr von Diana Müller im Tie-Break für sich entscheiden. Für ihren Erfolg erhielt sie neben 32 Ranglistenpunkten ein Preisgeld in Höhe von 1.200 Euro.

Müller, die bereits im vergangenen Jahr im Finale dieses Turniers stand und damals gegen Lydia Steinbach verlor, schaltete im Halbfinale Jenny Kühn (Leipziger SC) mit 6:3 und 6:4 aus. Zuvor hatte sich die 21-jährige Blau-Weisse im Viertelfinale mit 7:6 und 6:1 gegen ihre Klubkameradin Christin Potsch behauptet.

Größeren Widerstand auf dem Weg ins Finale hatte Vivien Weber zu brechen. In der Vorschlussrunde benötigte sie beim 6:7, 6:4 und 6:3 drei Sätze, um Laura Reinhard vom BTTC Grün-Weiß in die Schranken zu verweisen. Die amtierende Berliner Hallenmeisterin Laura Reinhard hatte zuvor im Viertelfinale etwas überraschend die an eins gesetzte Tanja Stegkämper (TC Alsterquelle) mit 6:3, 2:6 und 6:3 bezwungen.

Den Sieg im Damen-Doppel holte sich Laura Reinhard an der Seite von Hannah Kürvers (TC Moers) durch einen deutlichen 6:3, 6:4-Erfolg über die Paarung Bettina Gabbe/Jenny Kühn (TC Union Münster/Leipziger SC). ●

präzisa
PRÄZISA
FENSTER

Perfektion im Fensterbau

- Fenster
- Haustüren
- Rolläden
- Markisen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik
- Ausführung von Reparaturen

PRÄZISA-Fenster Berlin GmbH
Berliner Straße 73
14169 Berlin
Telefon 030 - 812 94 521
Telefax 030 - 812 94 523

info@praezisa-fenster-berlin.de
www.praezisa-fenster-berlin.de

Viel Prominenz beim DEKRA-Cup

Das neue ARD-Sportstudio sucht eine Moderatorin? Wie wär's mit Milena Preradovic? Die ehemalige Moderatorin bei RTL und Sat.1 wies ihre sportive Kompetenz überzeugend am 24. Juni beim 11. DEKRA Cup im Tennis auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß nach. Beim Schleifchen-Doppelturnier, veranstaltet gemeinsam mit der Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag, mit 36 Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Medien belegte der SPD-Bundestagsabgeordnete und gelernte Tennisspieler Eckhard Lewering Rang eins. Auf den Plätzen mit der gleichen Anzahl von Siegen: Rot-Weiß-Turnierdirektor Eberhard Wensky und Alexander Jelen, der Bruder des Davis-Cup-Gewinners und heutigen Turnierchefs beim Rochusclub in Düsseldorf Eric Jelen. Mit nicht so großem Ehrgeiz gingen Trainer-Legende Günther Bosch, der frühere ZDF-Chefredakteur Reinhard Appel sowie der laufstarke frühere FIFA-Fußball-Schiri und jetzige CDU-Bundestagsabgeordnete Bernd Heynemann zur Sache.

Ein Malheur passierte dem DEKRA-Vorstandsvorsitzenden Prof. Uwe Loos. Doch trotz eines im Krankenhaus diagnostiziertem Achillessehnenrisses ließ er Grüße mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen 2004 übermitteln. Die attraktive Milena hat übrigens keine Ambitionen auf einen Job als Sportmoderatorin: „Ich habe eine Theaterkomödie geschrieben und hoffe, dass diese im nächsten Jahr in Düsseldorf aufgeführt wird."

Ernst Podeswa

Große Feier im SPOK zur Neueröffnung

Das Sport- und Kulturzentrum Pankow, eine der größten Sportanlagen in Nord-Berlin, ist nach umfangreichen Neu- und Umbaumaßnahmen und durch die Errichtung einer festen Halle vor allem für die Nord-Berliner Tennisspieler noch reizvoller geworden. Es stehen jetzt im Sommer neun Sandplätze, im Winter zwei Traglufthallen über sechs Sandplätze und zwei ganzjährig bespielbare Plätze mit Teppichboden in der festen Halle zur Verfügung.

Weiterhin findet man in der neu erbauten Halle vier Badmintoncourts mit gelenkschonendem Schwingboden, einen modernen Fitnessbereich mit weitläufigem Geräteraum sowie einen großzügig gestalteten Wellness-Park mit Sauna, Dampfbad, Thermalbecken, Solarium, Physiotherapie, Saunagarten, Licht- und Erlebnisduschen.

Um das neue Angebot vorzustellen, lädt das SPOK alle interessierten Berliner und Brandenburger am Samstag, dem 20. September 2003, zur großen Eröffnungsfeier in die Nordendstraße 56 ein. Geboten werden u.a. eine attraktive Tombola mit tollen Preisen und zahlreiche Aktivitäten für die ganze Familie. Die Völkl Disney Tour gastiert hier an diesem Tag und organisiert ein Show-Match. Parallel zur Eröffnungsfeier stehen im SPOK am 20./21. September die Pankow-Mixed-Open auf dem Veranstaltungsprogramm. Viel Abwechslung, Spaß und eine Menge Zuschauer sind garantiert. Anmeldungen für die Pankow-Mixed-Open unter (030) 477 10 35.

Bereits am 11. September findet im SPOK unter der Leitung der Referentin für Schultennis, Maris Pfau, und Frau Claudia Gust das vom Landesschulamt Berlin veranstaltete Breitensportturnier der Berliner Schulen statt. ●

spok
Sport • Kultur • Pankow
Die familienfreundliche Sport- und Freizeitanlage
in der
Nordendstraße 56
13156 Berlin-Pankow
Fon: 47710 34

- TENNIS-*Freiluft u. Hallen*
- BEACH-VOLLEYBALL
- FITNESS
- FERIENCAMPS *und vieles mehr*

Das Angebot unseres Sport-u. Kulturzentrums wird durch umfangreiche Umbauten erweitert u. modernisiert! Es entstehen zusätzlich: Wellness, Saunabereich, Badminton ...

break
BAR • CAFE • RESTAURANT
das Restaurant mit mediterranem Flair, Kamin und Sonnenterrasse, bietet nicht nur für Sportler einen Treffpunkt

NEUeröffnung: 20.Sept.03

Sie suchen noch eine
Hallenstunde für den Winter?

Trainieren Sie im
Landes-Leistungs-Zentrum des
Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Wir bieten Ihnen:
- Eine modernisierte feste 3-Feldhalle
- Teppichbelag auf gelenkschonendem Holzschwingboden
- Günstige Konditionen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Informationen unter:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Tel.: 030-89728730

BREEDERS CROWN

Freikarten?

Fragen Sie Ihren Bäcker!

Die Königsklasse der Traber in Berlin

4 Tage Super-Pferdesport
vom 11. - 14. September
Trabrennbahn Mariendorf

Terminübersicht:

Donnerstag	11.9.	18 Uhr	mit NCC One PS Champions-Cup
Freitag	12.9.	18 Uhr	Renntag der Medien u. großes Abschluss-Feuerwerk
Sonnabend	13.9.	ab 10 Uhr	Bezirksrenntag Tempelhof-Schöneberg Jazz-Frühschoppen und Spaß für die ganze Familie
		19.30 Uhr	Breeders Crown Elite-Auktion im Schloss Diedersdorf
Sonntag	14.9.	ab 12 Uhr	Großer Bäcker-Renntag

2. Bundesliga Nord:

TC SCC schafft Klassenerhalt

Freuen sich über den Klassenerhalt (hi.l.): Carsten Reiff, Adrian Marcu, Gabriel Monroy, Carsten Laukner, Mats Oleen; (u.l.) Sven Bernhardt, Andreas Schäfer

In dieser Saison konnten die Herren 30 des TC SCC in der 2. Bundesliga Nord nicht in Bestbesetzung an den Start gehen. Vor dem ersten Spiel zog sich Mannschaftskapitän Carsten Reiff einen Kreuzbandriss zu und fiel somit für die gesamte Spielzeit aus. Bereits zum Auftakt kam es für Adrian Marcu, Carsten Laukner, Mats Oleen, Sven Bernhardt, Gabriel Monroy und Andreas Schäfer knüppeldick, denn bei Grün-Gold Bensberg gab es eine 0:9-Niederlage. Dabei gelang lediglich Sven Bernhardt ein Satzgewinn. Im Spitzenspiel unterlag der frühere rumänische Daviscupspieler Adrian Marcu gegen Roman Smotlak mit 6:7, 4:6. Nicht besser verlief das anschließende Heimspiel gegen den Harburger TB, das ebenfalls klar mit 1:8 verloren ging. Den einzigen Punkt konnte Mats Oleen durch ein 7:6, 7:6 gegen Nils Koitka erringen. Im Spitzenspiel unterlag Marcu gegen Matthias Müller mit 4:6, 6:7. Die abschließenden Doppel gingen allesamt kampflos an die Gäste.

Es folgte ein 2:7 beim Aufsteiger Oldenburger TeV, wobei der erstmals eingesetzte Michael Feldbausch an Position eins durch einen 1:6, 6:4, 6:3-Erfolg über Lars Hilgers den einzigen Einzelpunkt sicherte. Den zweiten Punkt steuerten Feldbausch/Oleen durch ein 6:4, 6:3 gegen Hilgers/Gaudig bei. Ebenfalls auf verlorenem Posten standen die Charlottenburger dann beim 2:7 in Köln gegen den KTHC RW Stadion Köln. Dabei gaben die Gastgeber ein Einzel sowie ein Doppel kampflos ab. Den einzigen regulären Satzgewinn konnte Carsten Laukner im Spitzeneinzel gegen Markus Hintermeier beim 7:6, 3:6, 2:6 verbuchen. Somit mussten die beiden letzten Partien gegen Herford und die zweite Mannschaft des Marienburger SC unbedingt gewonnen werden, um die Zweitligazugehörigkeit zu sichern.

Das Heimspiel gegen den TC Herford wurde auch problemlos mit 9:0 auf die Habenseite gebucht. Dabei traten die Gäste nur mit fünf Spielern an und verzichteten nach den Einzeln auf die Doppelaustragung. Das Spitzenspiel entschied Adrian Marcu gegen Christian Beyer klar mit 6:2, 6:0 für sich. Auch Mats Oleen, Sven Bernhardt sowie Gabriel Monroy siegten jeweils in zwei Sätzen, lediglich Carsten Laukner hatte beim knappen 6:3, 0:6, 7:5 gegen Heiko Luckow harten Widerstand zu brechen. Im letzten Spiel gegen den Marienburger SC II boten die SCCer mit Feldbausch, Marcu, Laukner, Oleen, Bernhardt und Monroy ihre stärkste Formation auf und wurden mit einem 6:3-Sieg belohnt. Michael Feldbausch bezwang im Spitzeneinzel Volker Sieben mit 6:4, 7:5. Klaren Siegen von Marcu, Laukner und Monroy standen Zweisatzniederlagen von Oleen und Bernhardt gegenüber. Die entscheidenden Zähler zum Gesamtsieg erkämpften Bernhardt/Monroy in zwei sowie Marcu/Oleen in drei Sätzen. Damit war der Klassenerhalt und die Zugehörigkeit zur zweithöchsten deutschen Spielklasse für ein weiteres Jahr gesichert. Den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffte im übrigen Favorit Grün-Gold Bensberg souverän.

Michael Matthess

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

3. Europäisches Ranglistenturnier:

Gollwitzer siegt, doch Resonanz enttäuschend

Zum dritten Mal führte Veranstalter Manfred Sturm auf der Anlage des TC Weiß-Gelb Lichtenrade ein europäisches Ranglistenturnier durch, diesmal allein für die Herren 35. Allerdings blieb die Resonanz mit 20 Spielern aus fünf Ländern deutlich hinter den Erwartungen zurück. Manfred Sturm hatte zumindest mit einem 32er Feld gerechnet, zumal in der darauffolgenden Woche auf der gleichen Anlage die Mannschafts-Weltmeisterschaften um den Italia-Cup der Herren 35 anstand. „Eigentlich war das Ranglistenturnier als eine Art Einladungsturnier zur Vorbereitung auf die Mannschafts-WM geplant. Leider ist hier seitens der ITF (International Tennis Federation) der Fehler gemacht worden, dass unser Ranglistenturnier den Nationen nicht bekannt gemacht wurde“, begründet Sturm die geringe Teilnehmerzahl. „Von der Qualität her war das Ranglistenturnier allerdings wieder glänzend besetzt. Die Zuschauer bekamen sowohl im Einzel- als auch im Doppelfinale hervorragendes Tennis geboten. Vom Sportlichen, Organisatorischen und vom Zuschauerinteresse kann ich die Veranstaltung trotzdem als positiv bewerten“, fügt Sturm hinzu. Da die Weltrangliste für die Setzung ausschlaggebend war, wurde der Südafrikaner Neil Smith topgesetzt, dahinter folgten der Saarländer Johannes Jacoby, der amtierende Europameister Thomas Gollwitzer und der in Berlin bestens bekannte Finne Veli Paloheimo. Im Falle Jacoby erwies sich der Weltranglistenplatz als nicht ganz nachvollziehbar, denn er unterlag zum Auftakt Mathias Müller sang- und klanglos mit 0:6, 0:6. Von den Berliner Lokalmatadoren kam Wolfgang Dörr als einziger bis ins Viertelfinale, unterlag dann jedoch Thomas Gollwitzer mit 0:6, 4:6. Im Halbfinale standen sich Gollwitzer und Smith sowie Paloheimo und der Tscheche Ludek Vildman gegenüber. Die Partie Smith gegen Gollwitzer kam nicht zustande, weil sich der Südafrikaner im Laufe der Woche eine Sehnenverletzung an der Hand zugezogen hatte und zurückziehen musste. Neben Gollwitzer zog der in dieser Saison für den SV Berliner Bären spielende Veli Paloheimo durch ein 6:2, 6:3 gegen Vildman ins Finale ein. Das Endspiel verlief dann äußerst spannend. Anfangs hatte Gollwitzer den besseren Start und holte sich den ersten Durchgang mit 6:2. Satz zwei ging anschließend mit 6:4 an den Finnen. Im letzten Durchgang entschied erst der Tie-Break über den Turniersieg, den sich schließlich Thomas Gollwitzer verbunden mit einer Prämie von 2.000 Euro sicherte. „Ich habe im ersten Satz sehr gut begonnen, im zweiten hat mich dann Veli viel laufen lassen. So kam mir die Pause zwischen dem zweiten und dritten Durchgang, als der Platz neu gemacht wurde, ganz recht. Außerdem gab es neue Bälle, was meinem Spiel mit viel Topspin zu Gute kam. Bis zum 4:1 lief es recht ordentlich, doch dann wurde es körperlich immer schwerer. Am Ende hatten wir beide mit Krämpfen zu tun. Ich war einfach der Glücklichere und bin froh, dass es vorbei ist“, so das Fazit von Gollwitzer nach dem Marathonmatch gegen seinen früheren Mannschaftskollegen vom 1. FC Nürnberg. Verbandssportwartin Hergard Zoëga würdigte bei der Siegerehrung vor allem die Fairness, die beide Akteure trotz des knappen Ausgangs an den Tag legten. „Da können sich manche unserer Jugendlichen eine Scheibe von abschneiden“, fügte sie hinzu. Trotz körperlicher Erschöpfung traten Gollwitzer und Paloheimo anschließend zum Doppelfinale an, dass sie – bei insgesamt nur vier Meldungen – gegen Rodrigo und Alvaro Urrutia (Chile) klar mit 6:1, 6:2 für sich entschieden.

Thomas Gollwitzer (links) und Veli Paloheimo

Deutsche Bank
€ 7500-

Veranstalter Manfred Sturm (links) überreicht dem südafrikanischen Botschafter Prof. Dr. Bengu einen Scheck über 7.500 Euro

Erstklassig war wieder das Rahmenprogramm der mit 9000 Euro dotierten und zugunsten des Nelson Mandela Childrens Fund Südafrika ausgetragenen Veranstaltung. So gab es täglich eine Gastro-Meile auf dem Klubgelände für die Besucher sowie unter der Woche eine Players' Party und am Sonnabend einen Galaabend im Palace Hotel, im Rahmen dessen Manfed Sturm dem Stellvertreter des Südafrikanischen Botschafters Prof. Dr. Bengu einen Scheck über 7.500 Euro zugunsten des Nelson Mandela Childrens Fund überreichte.

Ob das Turnier auch im kommenden Jahr über die Bühne gehen wird, ließ Manfred Sturm allerdings offen. „Der Gesamtetat liegt bei 50.000 Euro. Hier müssen mehr Sponsoren gewonnen werden, um ein Überleben zu garantieren“, so Sturm. Die Spieler jedenfalls hoffen auf eine Fortsetzung. „Wir haben uns sehr wohlgefühlt, es war alles perfekt organisiert. Ich hoffe, dass es in irgendeiner Form weitergeht. Vielen Dank, Manfred!“, sagte Turniersieger Thomas Gollwitzer bei der Einzelsiegerehrung stellvertretend für alle Teilnehmer.

M.M./A.S.

Regionalliga-Ost-Endrunden:

Dreimal Blau-Weiss, zweimal Nikolassee und einmal LTTC Rot-Weiß

Erwartungsgemäß konnten sich die **Damen 40** des TC Blau-Weiss in der Regionalliga Ost durchsetzen. Da die Klasse lediglich aus sechs Vereinen besteht, wurde eine Runde jeder gegen jeden gespielt. Nach Abschluss stand der Tabellenerste automatisch als Regionalliga-Meister fest. Die Blau-Weiss-Damen blieben in allen Begegnungen ungeschlagen, wobei sich der spätere Tabellenzweite Magdeburger TC Germania beim 6:3-Sieg der Blau-Weissen als härtester Widersacher entpuppte. Im Spitzeneinzel hatte Susanne Boesser (BW) beim 6:0, 6:1 gegen Heriett Kannenberg keine Probleme. Auch Elke Knisel, Christiane Konieczka und Franziska Berge feierten ungefährdete Zweisatzsiege. Cornelia Vierbücher (Dreisatzsieg gegen Brigitte Hund) und Renate Nadge (6:1, 6:0 gegen Gabriele Klussmann) holten jedoch zwei Punkte für Germania, sodass die Doppel über den Gesamtsieg entscheiden mussten. Hier setzten sich Knisel/Konieczka und Boesser/Berge klar durch. Vierbücher/Nadge konnten lediglich auf 3:6 verkürzen. Den dritten Rang in der Endabrechnung belegte Grün-Weiß Nikolassee.

Herren 40 Grün-Weiß Nikolassee (v.l.): Marco Reichelt, Christian Sander, Mark Vömel, Rolf Koch, Reinhard Münster, Georg Peine

Bei den **Herren 40** war Grün-Weiß Nikolassee der Konkurrenz deutlich überlegen. Nach dem ungefährdeten Gruppensieg vor Blau-Gold Steglitz hatten es die Nikolasseer im Finale mit dem anderen Gruppensieger, dem TC Blau-Weiss zu tun. Hier wurde Weiß-Gelb Lichtenrade Gruppenzweiter. Im Finale wollten die Blau-Weissen Fed-Cup-Coach Klaus Eberhard aufbieten, dieser hatte jedoch zuvor nur einen Einsatz vorzuweisen und war somit nicht spielberechtigt. Das Endspiel verlief einseitig, denn bereits nach den Einzeln lag Nikolassee uneinholbar mit 6:0 in Führung. Das Spitzeneinzel entschied Neuzugang Reinhard Münster gegen Peter Obst mit 6:1, 6:3 für sich. Mark Vömel (6:3, 6:4 gegen Weinert), Georg Peine (6:0, 6:3 gegen Ziegfeld), Rolf Koch (2:6, 7:5, 6:1 gegen Dill), Marco Reichelt (6:1, 6:0 gegen Haack) und Christian Sander (6:0, 6:0 gegen Links) holten die übrigen Punkte.

In der **Damen-50**-Konkurrenz standen sich im Finale der TC Blau-Weiss und die TV Frohnau gegenüber. Blau-Weiss blieb in seiner Gruppe verlustpunktfrei vor den Zehlendorfer Wespen, Frohnau holte sich den Gruppensieg vor dem USV Halle. Im Endspiel ließen die Blau-Weissen nichts anbrennen und siegten souverän mit 5:1. Lediglich im Spitzeneinzel musste Sylvia Bauwens gegen Brigitte Hoffmann eine 3:6, 4:6-Niederlage einstecken. Inge Kubina (6:2, 6:2 gegen Trojahn), Sylvie Galfard-Kirsten (6:2, 6:4 gegen Thiele), Marion Feigel (6:2, 6:3 gegen Lange), Regine Horrmann (6:3, 6:0 gegen Gerhardt) und Bettina Schmalohr mit einem 6:3, 2:6, 6:4 über Marion Scholz ließen jedoch keinen Zweifel an der Überlegenheit des TC Blau-Weiss aufkommen.

In der Altersklasse der **Herren 50** konnte sich im Endspiel Grün-Weiß Nikolassee gegen den SV Berliner Bären ohne Probleme mit 6:0 durchsetzen (siehe Bericht S.23).

Herren 60 LTTC Rot-Weiß (v.l.): Harald Elschenbroich, Christer Holm, Bernd Reinholz, Detlef Lauenstein, Jo Minderjahn, Ulrich Trettin und Erhard Jung

Das einzige umkämpfte Finalspiel fand bei den **Herren 55** statt. Hier standen sich der TC Blau-Weiss und der Leipziger SC 1901 gegenüber. Nach den Einzeln lagen die Blau-Weissen mit 4:2 in Führung, wobei Hajo Plötz das Spitzeneinzel gegen Hans Riegler klar mit 6:2, 6:0 für sich entschied. Klaus Müller-Boesser (6:2, 6:1 gegen Erler), Jörgen Jacobs (6:0, 6:0 gegen Hauss) und Volker Hauffe mit einem 6:0, 6:7, 6:2 gegen Reinhardt sicherten die weiteren Punkte. Für Leipzig waren Winfried Becker (6:1, 6:0 gegen Prell) und Helmut Rudolph (6:2, 7:6 gegen von Künsberg) erfolgreich. Für den entscheidenden fünften Punkt zum 5:4-Sieg für Blau-Weiss sorgten Plötz/Prell, die Riegler/Erler mit 6:0, 6:2 das Nachsehen gaben. Zuvor war Blau-Weiss Gruppensieger vor der TV Frohnau geworden, die Leipziger gewannen ihre Gruppe vor dem TC Tiergarten.

Einen Titel konnte auch der Traditionsklub LTTC Rot-Weiß für sich verbuchen, und zwar bei den **Herren 60**. Im Lokalderby gegen den TC Blau-Weiss behielten die Senioren von der Hundekehle ungefährdet mit 6:0 die Oberhand und sicherten sich somit den Regionalliga-Ost-Titel. Im Spitzeneinzel setzte sich Harald Elschenbroich gegen Rainer Schulz mit 6:2, 6:0 durch. Christer Holm (6:2, 6:1 gegen Becker), Bernd Reinholz (6:1, 6:3 gegen von Wietersheim), Ulrich Trettin (7:6, 6:0 gegen W. Stuck), Detlef Lauenstein (5:0-Aufgabesieger gegen Döring) und Erhard Jung mit einem 7:6, 6:1 gegen Günter Fischer holten die übrigen Rot-Weiß-Zähler. In den Gruppenspielen landeten die Rot-Weißen ebenso ungeschlagen vor dem SV Leipzig wie der TC Blau-Weiss vor dem BSV 92.

Michael Matthess

Regionalliga Ost Herren 50:

Sieg für Nikolassee – jetzt Gastgeber der Deutschen Meisterschaft

Die siegreiche Mannschaft des TC Grün-Weiß Nikolassee Herren 50 (v.l.): Peter Fett, Michael Rittig, Jürgen Schulz, Georg Reiners, Guido Jacke; sitzend v.l. Karl-Heinz Mauß, Jörg Kühnast, Matti Timonen, Franz Kaspers

Am 21. Juni 2003 wurde das Endspiel Herren 50 der Regionalliga Ost auf der Anlage des SV Berliner Bären ausgetragen. Trotz des Heimvorteils konnten die Bären zu keinem Zeitpunkt den Sieg der Mannschaft von Grün-Weiß Nikolassee gefährden. Im Spitzeneinzel unterlag der ehemalige Fußballprofi und Berliner Meister Herren 45 Reinhard Mager dem Ex-Daviscup-Spieler und 50-fachen finnischen Meister Matti Timonen glatt mit 0:6, 1:6. Im zweiten Spitzenspiel konnte Jürgen Fleischfresser die Partie gegen Guido Jacke nur im zweiten Satz einigermaßen ausgeglichen gestalten und verlor mit 2:6, 3:6. Auch die anderen Einzel gewannen die Grün-Weißen ohne Satzverlust. Leider scheint es zur Gewohnheit zu werden, dass eine Siegerehrung durch den TVBB wieder mal ausblieb, was die freundschaftliche Atmosphäre und gute Stimmung aber nicht trüben konnte. Mannschaftskapitän Jörg Kühnast kann sich und seine Truppe erneut auf die Teilnahme an der Endrunde der Deutschen Meisterschaft vorbereiten. Wie schon im Jahr 2000 findet die Endrunde in Berlin auf der Anlage von Grün-Weiß Nikolassee statt. Am 30. und 31. August 2003 jeweils ab 10.00 Uhr werden die Mannschaften vom TC Wolfberg Pforzheim mit ihrem Spitzenspieler Roscoe Tanner (Australian-Open-Sieger und Wimbledon-Finalist), Schwarz-Rot Würzburg u.a. mit Paul Torre (Weltranglistenspieler) und der HTC Blau-Weiß Krefeld u.a. mit Janos Borsay erwartet. Es wird mit Sicherheit Spitzen-Seniorentennis geboten und dazu gibt es Freibier (!). Zuschauer sind herzlich willkommen.

Georg Reiners

B/A Trainer – B/A Trainer – B/A Trainer

Hilfe!
Wir brauchen Dich

Sehr gut ausgelastete Schule in Celle (NDS) sucht aktiven Trainer bis 40 Jahre. Sofort. Spaß an Anfänger- bis Leistungstraining und Jugendarbeit sind Voraussetzung. Gleichberechtigte Zusammenarbeit auf selbstständiger Basis.

Ansprechpartner:
Axel Remuss Tel. 0172/273 16 73

ELITE
tennis & sports versand

PACIFIC
Wilson
HEAD
Völkl
prince
DUNLOP
FISCHER
YONEX
ten-serv
ELITE
Kirschbaum
Penn
TRETORN
lotto
DIADORA
adidas

ONLINESHOP www.elitesports.de

SPITZEN ANGEBOTE ...
- Neuheiten
- Teamsport
- Trainer
- Sonderposten
- Auslaufartikel

BestellHotline
01803 · 90 10 14
(9Cent/min.)

Fax Free
0800 · 01 18 410

elitesports.de

Tennis und Wetter vom Feinsten:

Tolle Premiere des ersten Wilson-Nikolassee-Seniorenturniers

Fast 200 Teilnehmer, von denen 48 in DTB-Ranglisten geführt werden, gaben dieser Pfingstturnier-Premiere einen tollen Rahmen. Neben den Berliner Akteuren konnten die Veranstalter auch den 50 Gästen aus ganz Deutschland ihre Gastfreundschaft demonstrieren.

Es wurden 14 Konkurrenzen (D40 – H65; Nebenrunden und Mixed) durchgeführt. In fast allen Altersklassen wurden 32er-Felder ausgelost. Durch die Nebenrunden waren auch die „Clubspieler" über den gesamten Zeitraum im Einsatz und bestritten spannende Wettkämpfe. Bei herrlichem Sommerwetter mussten in fünf Tagen 220 Turnierspiele ausgetragen werden. Die Spiele wurden auf den Anlagen von Grün-Weiß Nikolassee, Weiße Bären Wannsee und NTC „Die Känguruhs" über die Bühne gebracht. Die gute Zusammenarbeit ermöglichte einen reibungslosen Turnierablauf auf 16 Plätzen, sodass noch zwei Mixed-Konkurrenzen („bis 100" und „über 100") sowie fünf Nebenrunden ins Programm aufgenommen werden konnten.

Jürgen Thron, Jörg Kühnast und Fridolin Zimmers, der Sieger bei den Herren 65

Ein Spielerabend mit Buffet sowie musikalische Umrahmung am Pfingstsonntag durch die Pray Dixieland Band bildeten eine reizvolle Abwechslung zu den sportlichen Aktivitäten. Die Sponsoren des Turniers, die Firma Wilson und das Sportgeschäft Seydler, stellten attraktive Sachpreise zur Verfügung. Aus dem „Turnieretat" konnten außerdem diverse Tennisshop-Gutscheine an die Platzierten vergeben werden.

Bei den Damen 40 erreichte überraschend die Nikolasseerin Kerstin Kauf als an 7 Gesetzte das Endspiel, in dem sie dann jedoch „standesgemäß" gegen die Nummer eins der Setzliste, Margarete Zydek vom Dahlemer TC, unterlag. Auch bei den Damen 50 gab es eine Überraschung. Die an 1 gesetzte Frohnauerin Brigitte Hoffmann verlor im Halbfinale gegen die an 5 gesetzte Blau-Weisse Gudula Eisemann, die dann nach drei spannenden Sätzen im Endspiel der Nummer 2, Renate Schröder aus Neumünster, unterlag.

Die Herren 40 wurden trotz starker Konkurrenz aus Düsseldorf und Osnabrück von den Regionalliga-Spielern aus Nikolassee dominiert, die im Halbfinale unter sich waren und quasi eine „Clubmeisterschaft" ausspielten. Sieger wurde der die Setzliste anführende Reinhard Münster in drei Sätzen gegen Mark Vömel. Bei den Herren 45 blieben große Überraschungen aus. Peter Obst (TC Blau Weiss) gewann knapp in drei Sätzen gegen Volkmar Schön (Blau-Gold Steglitz). Bei den Herren 50 gab es ein hochklassiges Endspiel zwischen dem ersten der Setzliste, dem für Nikolassee spielenden ehemaligen finnischen Davis-Cup-Spieler Matti Timonen, und dem ehemaligen Bundesligaspieler Klaus Kuhlmey vom TV Buchschlag, der den Herren 50 der nächst höheren Altersklasse den Vorzug gegeben hatte. Nach Verlust des ersten Satzes im Tie-Break musste Timonen leider verletzungsbedingt aufgeben. Erwähnenswert ist noch der Einzug von Jürgen Schulz ins Halbfinale durch einen Sieg über den höher eingestuften Reinhard Mager (Berliner Bären). Der Hamburger Jürgen Vollstädt (Duwo 08) gewann bei den Herren 55 in einer Hitzeschlacht das Endspiel gegen Jörgen Jacobs (TC Blau Weiss), der im Halbfinale überraschend seinem Clubkameraden Klaus Müller-Boesser das Nachsehen gab. Bei den Herren 60 siegte erwartungsgemäß der für RW Köln spielende US-Amerikaner Joe Bachmann gegen den Rot-Weißen Ulrich Trettin. Erst im Endspiel der Herren 65 gab sich der mit 73 Jahren älteste Teilnehmer Jürgen Thron vom SCC Fridolin Zimmers aus Köln geschlagen.

v.l.: Matti Timonen, Mitorganisator Jörg Kühnast und Klaus Kuhlmey, Sieger bei den Herren 50, freuen sich über ein gelungenes Turnier

Zum Schluss sei noch vermerkt, dass dieses Turnier insbesondere dank der Unterstützung durch den Vorstand des TC Grün-Weiß Nikolassee sowie dank des Einsatzes der Grün-Weißen Bärbel und Jörg Kühnast, Jürgen Schulz und Franz Kaspers sowie Olaf Kaszubowski (Weiße Bären) und Marion Fischer (Känguruhs) und nicht zuletzt des Oberschiedsrichters Winfried Manleitner durchgeführt werden konnte. Trotz der geleisteten Anstrengungen und einigen „kleineren" Pannen steht schon jetzt fest, dass alle Organisatoren im nächsten Jahr wieder bereit stehen werden, um mit neuen Ideen und Verbesserungen die Attraktivität des Turniers noch weiter zu steigern.

Georg Reiners

Nach den Wettkämpfen konnten die Teilnehmer herrliche Sommerabende in idyllischer Atmosphäre genießen

Licht und Schatten für die Berliner Teilnehmer in Pörtschach

In der Woche nach Pfingsten fanden in Pörtschach am Wörthersee die internationalen Meisterschaften in den Altersklassen ab 60 + statt.

Einige Berliner scheuten den weiten Weg nicht und nahmen an diesem Turnier teil.

Damen 65+: Brigitte Steioff, Herren 60+: Carsten Keller, Manfred Wormuth und Gunnar Wolf, Herren 65+: Wolfgang Behrend, Herren 70+: Jürgen Thron.

Alle Spiele wurden bei großer Hitze ausgetragen, aber selbst die Spielerinnen über 80 Jahre kämpften tapfer in der Mittagszeit, und zwar ohne Tie-Break im dritten Satz.

Brigitte Steioff gelang gegen die spätere Vizemeisterin Brigitte Jung immerhin ein Satzgewinn, Wolfgang Behrend schied in der zweiten Runde aus, Jürgen Thron in der dritten Runde, während die Trauben für Manfred Wormuth und Carsten Keller schon früh zu hoch hingen.

Das beste Ergebnis erzielte Gunnar Wolf mit dem Einzug ins Halbfinale. Vorher hatte er den Amerikaner Joe Bachmann mit 7:6, 6:4 geschlagen, der eine Woche zuvor beim Senioren-Turnier in Nikolassee die Konkurrenz gegen Ulli Trettin mit 6:1, 4:1 (zgz.) für sich entscheiden konnte. Gegen den früheren österreichischen Davis-Cup-Spieler Peter Pokorny war jedoch Endstation. Hier gab es eine Lehrstunde mit 1:6, 0:6.

Jürgen Thron (rechts) und sein Doppelpartner Werner Mertins, der völlig überraschend am 3. Juli im Alter von 70 Jahren verstarb

In den Doppelwettbewerben gelang lediglich Jürgen Thron mit seinem Partner Werner Mertins in der Altersklasse 70+ mit dem Erreichen des dritten Platzes ein beachtenswertes Ergebnis (völlig überraschend und für alle, die ihn kannten unfassbar, ist Werner Mertins am 3. Juli im Alter von 70 Jahren verstorben. Die Redaktion. Siehe auch Namen & Nachrichten).

Die Veranstaltung war international sehr gut besetzt, in allen Konkurrenzen starteten starke Spielerinnen und Spieler aus Übersee sowie dem westlichen und östlichen Europa.

Nicole Mirow

Urrutia immer stärker

Der Wechsel in die AK 40 scheint sich für Rodrigo Urrutia allmählich auszuzahlen. Der Lichtenrader lehrt die etablierte Konkurrenz immer mehr das Fürchten. Bei den Glücksburg Open vom 7. bis 9. Juni an der Flensburger Förde gelang ihm in einem überaus spannenden Finale ein 6:4, 4:6 und 6:1-Erfolg über den an eins gesetzten Stefan Heckmanns (Marienburger SC). Im Halbfinale hatte Urrutia zuvor Alan Rasmussen (THC Neumünster) klar mit 6:1 und 6:3 bezwungen. Für den Turniersieg gab es ein Preisgeld in Höhe von 600 Euro. Nicht ganz so erfolgreich gestaltete sich der Auftritt des 39-Jährigen bei den International Veterans Championship eine Woche später in Baden-Baden. Bereits im Halbfinale kam das Aus gegen Stefan Burchard mit 0:6, 6:3 und 3:6. Zuvor im Viertelfinale hatte Urrutia für die Überraschung des Turniers gesorgt, als er den Weltranglisten-Dritten Frédéric Dewaegeneire aus Frankreich souverän mit 6:1 und 6:2 ausschaltete.

Nach sieben Turnieren (drei stehen noch aus) besitzt der Lichtenrader als derzeit Dritter beste Aussichten, sich für das abschließende Masters Ende September zu qualifizieren. ●

9. Maritim Cup in Travemünde:

Berliner Senioren glänzen

Die Reise zum Seniorenturnier nach Travemünde hat sich für die Berliner Vertreter aus sportlichen Gesichtspunkten in jedem Fall gelohnt.

Den Titel bei den Damen 40 holte sich souverän Susanne Boesser. Die Blau-Weisse hatte bis zum Finale kaum Schwierigkeiten und dominierte auch hier beim 6:3, 6:2-Erfolg über Elisabeth Reker (Bonner THV) deutlich. Einen zweiten Turniersieg für Berlins Seniorinnen gab es in der Altersklasse 50. Ebenfalls ohne größere Mühe spazierte Inge Kubina (TC Blau-Weiss) durch das Turnier und musste auch im Finale beim 6:3, 6:0-Sieg über Elfriede Grewsmühl (Olympia Neumünster) nur wenig Gegenwehr überwinden.

Nicht ganz so erfolgreich verlief der Maritim Cup für die Herren. Der Nikolasseer Jürgen Schulz scheiterte im Finale der AK 50 mit 4:6 und 4:6 an Söhnke Klang (TC Lütjenburg). Bereits im Halbfinale war in der AK 60 für Gunnar Wolf (SCC) Endstation. Er unterlag Hans-Joachim Singhoff mit 5:7 und 2:6. ●

AG
Andalucía Golf
LA MAYOR EDITORIAL ANDALUZA DE GOL
REVISTA MENSUAL / MONTHLY MAGAZIN
Hier finden Sie alles, was man über Golf in Andalusien wissen muss!

EDITORIAL ANDALUCÍA GOLF PUBLISHING
C/ Ortega y Gasset, 7, Edificio Hispasol, 2ºC. 29600 Marbella, Málaga. SPAIN.
Tel.: +34 952 82 89 76 - 952 82 90 86 • Fax: +34 952 82 90 88
e-mail: andgolf@grn.es • www.andalucia-golf.com

Winterrunde 2003/2004

Durchführungsbestimmungen

1. Es wird mit folgenden Bällen gespielt:
Damen und Herren: Es wird in allen Klassen mit Dunlop-Bällen (Tournament) gespielt.
Herren 30, 40, 50, 60: Es wird in allen Klassen mit Tretorn-Bällen (Z-Tour1) gespielt.
Juniorinnen, Junioren, Bambini: Es wird in allen Klassen mit Tretorn-Bällen (Z-Tour1) gespielt.

2. Spielort:
Bitte achten Sie darauf, wann Ihre Mannschaften „WO" spielen! Wenn nicht **HAVEL** angegeben ist, wird beim erstgenannten Verein gespielt!

3. Spielberechtigung:

a) Spielberechtigt sind bei den Junioren/Juniorinnen alle diejenigen Spieler/innen, die in der Sommer-Wettspielrunde 2003 spielberechtigt waren.

b) Spielberechtigt sind bei den Herren 30, Herren 40, Herren 50 und Herren 60 alle diejenigen Spieler, die im Jahre 2004 die jeweils erforderliche Altersgrenze erreichen.

4. Namentliche Meldung:
Die Meldungen sind in maschinengeschriebener Form namentlich entsprechend § 7 der Wettspielordnung bis zum 20. September bei der Geschäftsstelle des TVBB einzureichen.

5. Schuhwerk:
Bei allen Wettspielen sind die Spieler verpflichtet, das vom Bodenbelag her erforderliche Schuhmaterial zu benutzen. Anstelle normaler Tennisschuhe sind erforderlich:

a) Havellandhalle-Freizeitsport (HAVEL), An der Dorfstraße, 14476 Seeburg, Telefon: 033201-210 20: profillose, glatte weiße Sohle

b) An allen anderen Spielorten wird mit den vom Gastgeberverein vorgeschriebenen Tennisschuhen gespielt. Bitte fragen Sie den Heimverein **VOR** Spielbeginn!

6. Auf- und Abstieg:

a) Herren:
In der Meisterschaftsklasse der Herren spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.
Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.
Der Gruppenletzte und -vorletzte steigen ab.

Verbandsliga I:
Der Gruppenerste steigt auf.
Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsliga II:
Der Gruppenerste steigt auf.

b) Damen:
In der Meisterschaftsklasse der Damen spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.
Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.
Der Gruppenletzte und -vorletzte steigen ab.

Verbandsliga I:
Der Gruppenerste steigt auf.
Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsliga II:
Der Gruppenerste steigt auf.

c) Herren 30:
In der Meisterschaftsklasse der Herren 30 spielen die beiden Gruppenersten den Meister der Winterrunde aus.
Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.

d) Herren 40:
In der Meisterschaftsklasse der Herren 40 spielen die beiden Gruppenersten den Meister der Winterrunde aus.

e) Herren 50:
In der Meisterschaftsklasse der Herren 50 spielen die beiden Gruppenersten den Meister der Winterrunde aus.

f) Herren 60:
In der Meisterschaftsklasse der Herren 60 wird in einer Runde „Jeder gegen Jeden" der Meister der Winterrunde ausgespielt. Sollten in der Saison 2004/05 zusätzliche Mannschaftsmeldungen vorliegen, so kann bei Bedarf der Gruppenletzte absteigen.

g) Junioren:
In der Meisterschaftsklasse der Junioren wird in einer Runde „Jeder gegen Jeden" der Meister der Winterrunde ausgespielt.
Absteiger: Der Gruppensechste, -siebte und -achte steigen ab.

Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste steigt auf.
Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsliga:
Der Gruppenerste steigt auf.

h) Juniorinnen:
In der Meisterschaftsklasse der Juniorinnen wird in einer Runde „Jeder gegen Jeden" der Meister der Winterrunde ausgespielt.
Absteiger: Der Gruppenletzte und -vorletzte steigen ab.

Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste steigt auf.

i) Bambini:
In der Meisterschaftsklasse der Bambini wird in einer Runde „Jeder gegen Jeden" der Meister der Winterrunde ausgespielt.
Absteiger: Der Gruppenletzte steigt ab.

Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste steigt auf.

7. Durchführung der Spiele:
Aufgrund der Besonderheiten des Spielortes Havellandhalle wird die Durchführung der Spiele wie folgt geregelt:

a) HAVEL (6-Platz-Anlage):
Die erste und zweite Spielansetzung des Spieltages erhalten jeweils drei Plätze für die Durchführung ihrer Einzel (2, 4, 1). Anschließend frei werdende Plätze werden vom Spielleiter mit den verbleibenden Einzeln der ersten und zweiten Ansetzung sowie mit den vier Einzeln der dritten Spielansetzung belegt. Dann frei werdende Plätze erhalten (unter der Voraussetzung gleichzeitiger Spielbereitschaft) zunächst die Doppel der ersten Ansetzung, danach die Doppel der zweiten und dritten Ansetzung. Für die vierte, fünfte und sechste Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. In Zweifelsfällen entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.

b) Vereinseigene Hallen:
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Mannschaften gebeten, grundsätzlich 15 Minuten vor dem abgedruckten Spielbeginn vor Ort zu sein.

Damen

Damen Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen
LTTC "Rot-Weiß"
Tennis Verein Preussen
Berliner Sport-Verein 1892
B.T.T.C. "Grün-Weiß"
Tennis-Club SCC

27.09.2003, Samstag
89A.A03 18:00 Uhr BTTC: BTTC - TCSCC
18.10.2003, Samstag
89A.A06 15:15 Uhr Havel: TCSCC - Wespen
89A.A04 16:00 Uhr LTTC: LTTC - TVP
89A.A05 16:00 Uhr BSV: BSV - BTTC
01.11.2003, Samstag
89A.A08 13:00 Uhr Wespen: Wespen - TVP
89A.A09 16:00 Uhr BSV: BSV - TCSCC
89A.A07 18:00 Uhr BTTC: BTTC - LTTC
15.11.2003, Samstag
89A.A12 15:15 Uhr Havel: TCSCC - TVP
89A.A11 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BSV
89A.A10 18:00 Uhr BTTC: BTTC - Wespen
29.11.2003, Samstag
89A.A14 13:00 Uhr Wespen: Wespen - BSV
89A.A15 13:45 Uhr Havel: TCSCC - LTTC
89A.A13 18:00 Uhr Preussen: TVP - BTTC
13.12.2003, Samstag
89A.A01 13:00 Uhr Wespen: Wespen - LTTC
89A.A02 18:00 Uhr Preussen: TVP - BSV

Gruppe B

Grunewald Tennis-Club
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Berl. Schlittschuh-Club
TK Blau-Gold Steglitz
SC "Brandenburg" e.V.

18.10.2003, Samstag
89A.B04 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W, 1. - LiRa
89A.B06 13:45 Uhr Havel: SCB - GTC
89A.B05 15:00 Uhr BschC: BSchC - BG-S.
01.11.2003, Samstag
89A.B09 15:15 Uhr Havel: SCB - BSchC
89A.B08 17:00 Uhr GTC: GTC - LiRa
89A.B07 18:00 Uhr Steglitz: BG-S. - TCBl.-W, 1
15.11.2003, Samstag
89A.B10 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - GTC
89A.B11 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W, 1 - BSchC
89A.B12 18:00 Uhr Havel: SCB - LiRa
29.11.2003, Samstag
89A.B15 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W, 1 - SCB
89A.B14 15:00 Uhr BschC: BSchC - GTC
30.11.2003, Sonntag
89A.B13 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BG-S.
13.12.2003, Samstag
89A.B01 17:00 Uhr GTC: GTC - TCBl.-W, 1
89A.B03 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - SCB
14.12.2003, Sonntag
89A.B02 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BSchC

20.12.2003, Samstag, 13.45 Uhr, Havel
Halbfinalspiele:
1. Gruppe A - 2. Gruppe B
1. Gruppe B - 2. Gruppe A

21.12.2003, Sonntag, 13.45 Uhr
Finale

Damen Verbandsoberliga

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 1
Tennisclub Cottbus
Tennis-Verein TeBe
SV "Berliner Bären" e.V.
TC Grün-Weiß Nikolassee
TV Frohnau
TC Weiß-Rot Neukölln
BFC Alemannia 1890 e.V.

18.10.2003, Samstag
88A.A17 18:00 Uhr WR Neukölln: N´Kölln - Niko
19.10.2003, Sonntag
88A.A20 11:00 Uhr Ale: Ale - TeBe
25.10.2003, Samstag
88A.A19 13:00 Uhr Cottbus: TCC - TVF
88A.A18 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Gropi,1
08.11.2003, Samstag
88A.A22 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Gropi,1
88A.A24 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Ale
88A.A23 15:00 Uhr TeBe: TeBe - N´Kölln
88A.A21 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - TCC
22.11.2003, Samstag
88A.A27 13:00 Uhr Cottbus: TCC - B.Bären
88A.A25 15:00 Uhr TeBe: TeBe - Niko
23.11.2003, Sonntag
88A.A28 11:00 Uhr Ale: Ale - TVF
29.11.2003, Samstag
88A.A26 18:00 Uhr Gropi: Gropi, 1 - N´Kölln
06.12.2003, Samstag
88A.A09 18:00 Uhr WR Neukölln: N´Kölln - TCC
17.01.2004, Samstag
88A.A05 13:00 Uhr Cottbus: TCC - TeBe
88A.A06 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Niko
18.01.2004, Sonntag
88A.A08 11:00 Uhr Ale: Ale - Gropi, 1
88A.A07 14:00 Uhr Frohnau: TVF - N´Kölln
24.01.2004, Samstag
88A.A01 18:00 Uhr Gropi: Gropi, 1 - TCC
07.02.2004, Samstag
88A.A02 15:00 Uhr TeBe: TeBe - B.Bären
88A.A04 18:00 Uhr WR Neukölln: N´Kölln - Ale
88A.A03 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - TVF
21.02.2004, Samstag
88A.A10 18:00 Uhr Gropi: Gropi, 1 - TeBe
22.02.2004, Sonntag
88A.A12 11:00 Uhr Ale: Ale - Niko
88A.A11 14:00 Uhr Frohnau: TVF - B.Bären
06.03.2004, Samstag
88A.A16 13:00 Uhr Cottbus: TCC - Ale
88A.A14 14:00 Uhr Bären: B.Bären - N´Kölln
88A.A13 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - Gropi, 1
07.03.2004, Sonntag
88A.A15 14:00 Uhr Frohnau: TVF - TeBe

Damen Verbandsliga I

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow
Postsportverein Berlin
TC GW Baumschulenweg
SV Weissblau Allianz
Dahlemer Tennisclub
Berliner Sport-Club

01.11.2003, Samstag
87A.A14 16:00 Uhr Allianz: Allianz - TCKlmn
87A.A13 17:00 Uhr B´sch.weg: GWB.Sch.Weg - Dahlem
87A.A15 18:00 Uhr Havel: PostG. - BSC
08.11.2003, Samstag
87A.A05 16:00 Uhr Allianz: Allianz - Dahlem
09.11.2003, Sonntag
87A.A04 18:00 Uhr Havel: PostG. - GWB.Sch.Weg
87A.A06 18:00 Uhr Havel: BSC - TCKlmn
06.12.2003, Samstag
87A.A03 18:00 Uhr Dahlem: Dahlem - BSC
07.12.2003, Sonntag
87A.A01 12:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - PostG.
13.12.2003, Samstag
87A.A02 17:00 Uhr B´sch.weg: GWB.Sch.Weg - Allianz
17.01.2004, Samstag
87A.A11 15:15 Uhr Havel: PostG. - Allianz
87A.A10 18:00 Uhr Dahlem: Dahlem - TCKlmn
87A.A12 18:00 Uhr Havel: BSC - GWB.Sch.Weg
21.02.2004, Samstag
87A.A07 18:00 Uhr Dahlem: Dahlem - PostG.
22.02.2004, Sonntag
87A.A08 12:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - GWB.Sch.Weg
87A.A09 13:45 Uhr Havel: BSC - Allianz

Gruppe B

Neuenhagener Tennisclub 93
Hermsdorfer Sport-Club
Treptower Teufel TC
Zehlendorfer TuS von 1888
VfL 1891 Tegel

01.11.2003, Samstag
87A.B10 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - Neuenh.
08.11.2003, Samstag
87A.B09 17:00 Uhr Teufel: Teufel - VfLT.
15.11.2003, Samstag
87A.B01 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - HSC
87A.B02 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Z 88
06.12.2003, Samstag
87A.B04 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - VfLT.
13.12.2003, Samstag
87A.B03 13:45 Uhr Havel: HSC - Teufel
10.01.2004, Samstag
87A.B06 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - Teufel
87A.B05 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - HSC
17.01.2004, Samstag
87A.B07 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - Neuenh.
87A.B08 18:00 Uhr Havel: HSC - Z 88

Damen Verbandsliga II

Gruppe A

TC Berlin-Oberspree
Steglitzer TK 1913
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Turngemeinde in Berlin
"Sutos" 1917

15.11.2003, Samstag
86A.A01 17:00 Uhr Halle Oberspree: Oberspree - STK
16.11.2003, Sonntag
86A.A09 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W, 2 - Sutos
22.11.2003, Samstag
86A.A10 18:00 Uhr TIB: TiB - Oberspree
29.11.2003, Samstag
86A.A02 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W, 2 - TiB
06.12.2003, Samstag
86A.A03 18:00 Uhr STK: STK - TCBl.-W, 2
86A.A04 18:00 Uhr TIB: TiB - Sutos
13.12.2003, Samstag
86A.A05 15:15 Uhr Havel: Sutos - STK
86A.A06 17:00 Uhr Halle Oberspree: Oberspree - TCBl.-W, 2
17.01.2004, Samstag
86A.A08 17:00 Uhr STK: STK - TiB
86A.A07 19:30 Uhr Havel: Sutos - Oberspree

Gruppe B

Luckenwalder Tennisclub
BTC Gropiusstadt, 2
NTC "Die Känguruhs"
BTC Wista
TC GW Berlin-Lankwitz

01.11.2003, Samstag
86A.B09 18:00 Uhr Havel: NTC - GWLankw.
08.11.2003, Samstag
86A.B10 15:00 Uhr Wista: Wista - Luckenw.

13.12.2003, Samstag
86A.B02 18:00 Uhr Havel: NTC - Wista
14.12.2003, Sonntag
86A.B01 11:00 Uhr Sportwelt Dahme: Luckenw. - Gropi, 2
10.01.2004, Samstag
86A.B05 13:00 Uhr Lankwitz: GWLankw.-Gropi,2
11.01.2004, Sonntag
86A.B06 11:00 Uhr Sportw.Dahme: Lucknw.-NTC
20.03.2004, Samstag
86A.B04 15:00 Uhr Wista: Wista - GWLankw.
86A.B03 19:30 Uhr Havel: Gropi, 2 - NTC
27.03.2004, Samstag
86A.B07 13:00 Uhr Lankwitz: GWLankw. - Luckenw.
28.03.2004, Sonntag
86A.B08 15:15 Uhr Havel: Gropi, 2 - Wista

Herren

Herren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen
TK Blau-Gold Steglitz
LTTC "Rot-Weiß"
Tennis-Club SCC
Postsportverein Berlin
SV "Berliner Bären" e.V.

18.10.2003, Samstag
99A.A06 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Wespen
99A.A04 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - LTTC
19.10.2003, Sonntag
99A.A05 15:15 Uhr Havel: TCSCC - PostG.
02.11.2003, Sonntag
99A.A08 09:00 Uhr Wespen: Wespen - LTTC
99A.A07 15:15 Uhr Havel: PostG. - BG-S.
99A.A09 18:00 Uhr Havel: TCSCC - B.Bären
15.11.2003, Samstag
99A.A12 14:00 Uhr Bären: B.Bären - LTTC
16.11.2003, Sonntag
99A.A10 18:00 Uhr Havel: PostG. - Wespen
22.11.2003, Samstag
99A.A11 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - TCSCC
29.11.2003, Samstag
99A.A14 18:00 Uhr Havel: TCSCC - Wespen
99A.A15 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - B.Bären
30.11.2003, Sonntag
99A.A13 16:00 Uhr LTTC: LTTC - PostG.
14.12.2003, Sonntag
99A.A01 09:00 Uhr Wespen: Wespen - BG-S.
99A.A03 15:15 Uhr Havel: PostG. - B.Bären
99A.A02 16:00 Uhr LTTC: LTTC - TCSCC

Gruppe B

TC 1899 Blau-Weiss
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Grunewald Tennis-Club
B.T.T.C. "Grün-Weiß"
SC "Brandenburg" e.V.
NTC "Die Känguruhs"

18.10.2003, Samstag
99A.B05 18:00 Uhr BTTC: BTTC - SCB
99A.B06 18:00 Uhr NTC: NTC - TCBl.-W.
19.10.2003, Sonntag
99A.B04 18:00 Uhr Havel: LiRa, 1 - GTC
02.11.2003, Sonntag
99A.B07 13:45 Uhr Havel: SCB - LiRa, 1
99A.B08 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - GTC
15.11.2003, Samstag
99A.B12 18:00 Uhr NTC: NTC - GTC
16.11.2003, Sonntag
99A.B10 13:45 Uhr Havel: SCB - TCBl.-W.
99A.B11 13:45 Uhr Havel: LiRa, 1 - BTTC
22.11.2003, Samstag
99A.B02 17:00 Uhr GTC: GTC - BTTC
29.11.2003, Samstag
99A.B15 15:15 Uhr Havel: LiRa, 1 - NTC
99A.B13 17:00 Uhr GTC: GTC - SCB
99A.B14 19:30 Uhr Havel: TCBl.-W. - BTTC
06.12.2003, Samstag
99A.B09 18:00 Uhr BTTC: BTTC - NTC
14.12.2003, Sonntag
99A.B01 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - LiRa ,1
99A.B03 13:45 Uhr Havel: SCB - NTC

20.12.2003, Samstag, 18.00 Uhr, Havel
Halbfinalspiele
1. Gruppe A - 2. Gruppe B
1. Gruppe B - 2. Gruppe A

21.12.2003, Sonntag, 13.45 Uhr
Finale

Herren Verbandsoberliga

Gruppe A

TV Frohnau
Steglitzer TK 1913
Tennis Verein Preussen
Berl. Schlittschuh-Club
ASC Spandau e.V.
Berliner Sport-Verein 1892
TC Grün-Weiß Nikolassee
Dahlemer Tennisclub

18.10.2003, Samstag
98A.A19 17:00 Uhr STK: STK - BSV
98A.A17 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - ASC
98A.A20 19:30 Uhr Havel: Dahlem - TVP
19.10.2003, Sonntag
98A.A18 11:00 Uhr BschC: BSchC - TVF
08.11.2003, Samstag
98A.A24 18:00 Uhr Havel: Dahlem - BSchC
98A.A22 19:30 Uhr Havel: BSV - TVF
09.11.2003, Sonntag
98A.A21 12:00 Uhr asc: ASC - STK
15.11.2003, Samstag
98A.A23 18:00 Uhr Preussen: TVP - Niko
22.11.2003, Samstag
98A.A28 13:45 Uhr Havel: BSV - Dahlem
98A.A26 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Niko
98A.A27 17:00 Uhr STK: STK - BSchC
98A.A25 18:00 Uhr Preussen: TVP - ASC
17.01.2004, Samstag
98A.A01 14:00 Uhr Frohnau: TVF - STK
98A.A02 18:00 Uhr Preussen: TVP - BSchC
98A.A04 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - Dahlem
18.01.2004, Sonntag
98A.A03 12:00 Uhr asc: ASC - BSV
07.02.2004, Samstag
98A.A06 15:00 Uhr BschC: BSchC - ASC
98A.A05 17:00 Uhr STK: STK - TVP
08.02.2004, Sonntag
98A.A07 18:00 Uhr Havel: BSV - Niko
98A.A08 18:00 Uhr Havel: Dahlem - TVF
21.02.2004, Samstag
98A.A10 14:00 Uhr Frohnau: TVF - TVP
98A.A11 18:00 Uhr Havel: BSV - BSchC
98A.A12 18:00 Uhr Havel: Dahlem - ASC
98A.A09 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - STK
06.03.2004, Samstag
98A.A14 15:00 Uhr BschC: BSchC - Niko
98A.A16 17:00 Uhr STK: STK - Dahlem
98A.A15 19:30 Uhr Havel: BSV - TVP
07.03.2004, Sonntag
98A.A13 12:00 Uhr asc: ASC - TVF

Herren Verbandsliga I

Gruppe A

TC OW Friedrichshagen
Hermsdorfer Sport-Club
PTC "Rot-Weiß"
Olympischer Sport-Club
BTC Gropiusstadt
"Sutos" 1917
TC Weiß-Rot Neukölln

19.10.2003, Sonntag
97A.A13 18:00 Uhr WR Neukölln: N'Kölln - Gropi
25.10.2003, Samstag
97A.A15 18:00 Uhr Havel: HSC - Sutos
08.11.2003, Samstag
97A.A18 14:00 Uhr Potsdam: PTC - N'Kölln
09.11.2003, Sonntag
97A.A17 15:15 Uhr Havel: Sutos - OWFr'Hag.
15.11.2003, Samstag
97A.A16 18:00 Uhr Gropi: Gropi - HSC
22.11.2003, Samstag
97A.A19 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Gropi
97A.A20 16:00 Uhr OWF: OWFr'Hag. - N'Kölln
97A.A21 18:00 Uhr Havel: HSC - OSC
06.12.2003, Samstag
97A.A14 18:00 Uhr OSC: OSC - OWFr'Hag.
10.01.2004, Samstag
97A.A03 18:00 Uhr Gropi: Gropi - Sutos
17.01.2004, Samstag
97A.A02 14:00 Uhr Potsdam: PTC - OSC
97A.A01 16:00 Uhr OWF: OWFr'Hag. - HSC
07.02.2004, Samstag
97A.A05 18:00 Uhr OSC: OSC - Gropi
08.02.2004, Sonntag
97A.A04 13:45 Uhr Havel: HSC - PTC
15.02.2004, Sonntag
97A.A06 18:00 Uhr WR Neukölln: N'Kölln - Sutos
21.02.2004, Samstag
97A.A08 16:00 Uhr OWF: OWFr'Hag. - PTC
22.02.2004, Sonntag
97A.A07 18:00 Uhr WR Neukölln: N'Kölln - HSC
97A.A09 19:30 Uhr Havel: Sutos - OSC
06.03.2004, Samstag
97A.A10 18:00 Uhr Gropi: Gropi - OWFr'Hag.
13.03.2004, Samstag
97A.A11 18:00 Uhr OSC: OSC - N'Kölln
97A.A12 19:30 Uhr Havel: Sutos - PTC

Gruppe B

Treptower Teufel TC
TC GW Berlin-Lankwitz
Neuenhagener Tennisclub 93
TC GW Baumschulenweg
BFC Alemannia 1890 e.V.
Siemens TK Blau-Gold 1913
TC Lichterfelde 77

25.10.2003, Samstag
97A.B14 17:00 Uhr B'sch.Weg: GWB.Sch.Weg - Teufel
97A.B15 19:30 Uhr Havel: GWLankw. - Siemens
01.11.2003, Samstag
97A.B13 16:00 Uhr TL 77: TL77 - Ale
08.11.2003, Samstag
97A.B17 18:00 Uhr Siemens: Siemens - Teufel
09.11.2003, Sonntag
97A.B16 11:00 Uhr Ale: Ale - GWLankw.
97A.B18 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - TL77
22.11.2003, Samstag
97A.B20 17:00 Uhr Teufel: Teufel - TL77
97A.B21 18:00 Uhr Havel: GWLankw. - GWB.Sch.Weg
23.11.2003, Sonntag
97A.B19 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - Ale
11.01.2004, Sonntag
97A.B03 11:00 Uhr Ale: Ale - Siemens
17.01.2004, Samstag
97A.B01 17:00 Uhr Teufel: Teufel - GWLankw.
18.01.2004, Sonntag
97A.B02 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - GWB.Sch.Weg
07.02.2004, Samstag
97A.B06 16:00 Uhr TL 77: TL77 - Siemens
97A.B05 17:00 Uhr B'sch.Weg: GWB.Sch.Weg - Ale
08.02.2004, Sonntag
97A.B04 19:30 Uhr Havel: GWLankw. - Neuenh.
14.02.2004, Samstag
97A.B07 17:00 Uhr TL 77: TL77 - GWLankw.
21.02.2004, Samstag
97A.B09 18:00 Uhr Siemens: Siemens - GWB.Sch.Weg
28.02.2004, Samstag
97A.B08 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Neuenh.

06.03.2004, Samstag
97A.B11 17:00 Uhr B`sch.Weg: GWB.Sch.Weg - TL77
97A.B12 18:00 Uhr Siemens: Siemens - Neuenh.
07.03.2004, Sonntag
97A.B10 11:00 Uhr Ale: Ale - Teufel

Herren Verbandsliga II

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Tennisclub Cottbus
TC Berlin-Oberspree
BTC Wista
Berliner Sport-Club
Zehlendorfer TuS von 1888
VfL 1891 Tegel

01.11.2003, Samstag
96A.A15 13:00 Uhr Sp.Center Gallinchen/Cottbus: TCC - Z 88
96A.A14 15:00 Uhr Wista: Wista - LiRa, 2
96A.A13 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - BSC
08.11.2003, Samstag
96A.A18 17:00 Uhr Halle Oberspree: Oberspree - VfLT.
96A.A17 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - LiRa, 2
15.11.2003, Samstag
96A.A16 13:45 Uhr Havel: BSC - TCC
22.11.2003, Samstag
96A.A19 17:00 Uhr Halle Oberspree: Oberspree - BSC
23.11.2003, Sonntag
96A.A20 14:00 Uhr LiRa: LiRa, 2 - VfLT.
29.11.2003, Samstag
96A.A21 13:00 Uhr Sp.Center Gallinchen/Cottbus: TCC - Wista
07.12.2003, Sonntag
96A.A08 14:00 Uhr LiRa: LiRa, 2 - Oberspree
10.01.2004, Samstag
96A.A04 13:00 Uhr Sp.Center Gallinchen/Cottbus: TCC - Oberspree
17.01.2004, Samstag
96A.A03 13:45 Uhr Havel: BSC - Z 88
96A.A02 17:00 Uhr Halle Oberspree: Oberspree - Wista
07.02.2004, Samstag
96A.A05 15:00 Uhr Wista: Wista - BSC
96A.A06 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - Z 88
08.02.2004, Sonntag
96A.A01 14:00 Uhr LiRa: LiRa, 2 - TCC
21.02.2004, Samstag
96A.A07 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - TCC
96A.A09 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - Wista
06.03.2004, Samstag
96A.A11 15:00 Uhr Wista: Wista - VfLT.
96A.A12 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - Oberspree
14.03.2004, Sonntag
96A.A10 19:30 Uhr Havel: BSC - LiRa, 2

Gruppe B

SV Großräschen
Spok e.V.
Internationaler TC
Tempelhofer Tennis-Club
Adlershofer Tennisclub
Turngemeinde in Berlin
TC Blau-Weiß Britz

28.09.2003, Sonntag
96A.B21 18:00 Uhr Havel: Spok e.V. - TTC
18.10.2003, Samstag
96A.B20 13:00 Uhr Sp.Center Gallinchen/Cottbus: Großr. - Britz
25.10.2003, Samstag
96A.B19 14:00 Uhr ITC: ITC - Adl`hof
01.11.2003, Samstag
96A.B18 14:00 Uhr ITC: ITC - Britz
96A.B16 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - Spok e.V.
96A.B17 18:00 Uhr TIB: TiB - Großr.
22.11.2003, Samstag
96A.B13 16:00 Uhr Britz: Britz - Adl`hof
96A.B14 16:00 Uhr TTC: TTC - Großr.
96A.B15 19:30 Uhr Havel: Spok e.V. - TiB
06.12.2003, Samstag
96A.B01 13:00 Uhr Sp.Center Gallinchen/Cottbus: Großr. - Spok e.V.
10.01.2004, Samstag
96A.B02 14:00 Uhr ITC: ITC - TTC
96A.B03 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - TiB
17.01.2004, Samstag
96A.B09 18:00 Uhr TIB: TiB - TTC
24.01.2004, Samstag
96A.B08 13:00 Uhr Sp.Center Gallinchen/Cottbus: Großr. - ITC
14.02.2004, Samstag
96A.B05 16:00 Uhr TTC: TTC - Adl`hof
96A.B06 16:00 Uhr Britz: Britz - TiB
21.02.2004, Samstag
96A.B07 16:00 Uhr Britz: Britz - Spok e.V.
13.03.2004, Samstag
96A.B11 16:00 Uhr TTC: TTC - Britz
96A.B10 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - Großr.
96A.B12 18:00 Uhr TIB: TiB - ITC
28.03.2004, Sonntag
96A.B04 13:45 Uhr Havel: Spok e.V. - ITC

Herren 30

Herren 30 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
LTTC "Rot-Weiß"
Berliner Sport-Club
PTC "Rot-Weiß"
SV "Berliner Bären" e.V.

13.12.2003, Samstag
79A.A06 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Niko
14.12.2003, Sonntag
79A.A05 18:00 Uhr Havel: BSC - PTC
20.12.2003, Samstag
79A.A10 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Niko
21.12.2003, Sonntag
79A.A04 14:00 Uhr LiRa: LiRa - LTTC
10.01.2004, Samstag
79A.A03 14:00 Uhr Potsdam: PTC - B.Bären
79A.A02 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BSC
79A.A01 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - LiRa
18.01.2004, Sonntag
79A.A11 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BSC
14.02.2004, Samstag
79A.A12 14:00 Uhr Bären: B.Bären - LTTC
28.02.2004, Samstag
79A.A15 14:00 Uhr Bären: B.Bären - LiRa
79A.A13 16:00 Uhr LTTC: LTTC - PTC
79A.A14 19:30 Uhr Havel: BSC - Niko
13.03.2004, Samstag
79A.A07 14:00 Uhr Potsdam: PTC - LiRa
79A.A08 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - LTTC
28.03.2004, Sonntag
79A.A09 18:00 Uhr Havel: BSC - B.Bären

Gruppe B

Zehlendorfer TuS von 1888
"Sutos" 1917
ASC Spandau e.V.
Berliner Sport-Verein 1892
TC Weiß-Rot Neukölln
TK Blau-Gold Steglitz, 1

06.12.2003, Samstag
79A.B06 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S., 1 - Z 88
07.12.2003, Sonntag
79A.B05 16:00 Uhr BSV: BSV - N`Kölln
14.12.2003, Sonntag
79A.B04 18:00 Uhr Havel: Sutos - ASC
11.01.2004, Sonntag
79A.B02 12:00 Uhr asc: ASC - BSV
17.01.2004, Samstag
79A.B03 18:00 Uhr Neukölln: N`Kölln - BG-S., 1
79A.B01 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - Sutos
14.02.2004, Samstag
79A.B07 18:00 Uhr WR Neukölln: N`Kölln - Sutos
79A.B08 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - ASC
15.02.2004, Sonntag
79A.B09 16:00 Uhr BSV: BSV - BG-S., 1
21.02.2004, Samstag
79A.B11 13:45 Uhr Havel: Sutos - BSV
79A.B10 18:00 Uhr WR Neukölln: N`Kölln - Z 88
79A.B12 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S., 1 - ASC
28.02.2004, Samstag
79A.B14 16:00 Uhr Z 88: Z 88 - BSV
29.02.2004, Sonntag
79A.B13 12:00 Uhr asc: ASC - N`Kölln
79A.B15 19:30 Uhr Havel: Sutos - BG-S., 1

03.04.2004, Samstag, Havel, 18.00 Uhr
Finale: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B

Herren 30 Verbandsoberliga

Gruppe A

SV Weissblau Allianz
TC Lichterfelde 77
Tennis-Club Kleinmachnow
TV Frohnau
Berl. Schlittschuh-Club
TK Blau-Gold Steglitz, 2
TSG Break 90

06.12.2003, Samstag
78A.A06 12:00 Uhr Center Weissensee: Break90 - BG-S., 2
78A.A05 14:00 Uhr Frohnau: TVF - BSchC
78A.A04 16:00 Uhr TL 77: TL77 - TCKlmn
13.12.2003, Samstag
78A.A18 17:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - Break90
10.01.2004, Samstag
78A.A11 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Break90
78A.A12 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S., 2 - TCKlmn
17.01.2004, Samstag
78A.A03 15:00 Uhr BschC: BSchC - BG-S., 2
78A.A01 16:00 Uhr Allianz: Allianz - TL77
78A.A02 17:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - TVF
07.02.2004, Samstag
78A.A09 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S., 2 - TVF
14.02.2004, Samstag
78A.A07 12:00 Uhr Center Weissensee: Break90 - TL77
78A.A08 16:00 Uhr Allianz: Allianz - TCKlmn
22.02.2004, Sonntag
78A.A10 11:00 Uhr BschC: BSchC - Allianz
28.02.2004, Samstag
78A.A13 12:00 Uhr Center Weissensee: Break90 - BSchC
78A.A14 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Allianz
78A.A15 16:00 Uhr TL 77: TL77 - BG-S., 2
06.03.2004, Samstag
78A.A17 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S., 2 - Allianz
07.03.2004, Sonntag
78A.A16 11:00 Uhr BschC: BSchC - TL77
13.03.2004, Samstag
78A.A20 16:00 Uhr Allianz: Allianz - Break90
78A.A21 16:00 Uhr TL77: TL77 - TVF
78A.A19 17:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - BSchC

Herren 40

Herren 40 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Adlershofer Tennisclub
ASC Spandau e.V.
Grunewald Tennis-Club
Tennis-Club SCC
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
NTC "Die Känguruhs"

24.01.2004, Samstag
69A.A01 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - ASC
69A.A02 17:00 Uhr GTC: GTC - TCSCC

25.01.2004, Sonntag
69A.A03 14:00 Uhr LiRa: LiRa - NTC
14.02.2004, Samstag
69A.A05 18:00 Uhr SCC: TCSCC - LiRa
69A.A06 18:00 Uhr Havel: NTC - Adl'hof
15.02.2004, Sonntag
69A.A04 12:00 Uhr asc: ASC - GTC
21.02.2004, Samstag
69A.A08 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl'hof - GTC
22.02.2004, Sonntag
69A.A07 14:00 Uhr LiRa: LiRa - ASC
28.02.2004, Samstag
69A.A09 18:00 Uhr SCC: TCSCC - NTC
06.03.2004, Samstag
69A.A10 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl'hof - LiRa
07.03.2004, Sonntag
69A.A12 15:15 Uhr Havel: NTC - GTC
13.03.2004, Samstag
69A.A13 17:00 Uhr GTC: GTC - LiRa
14.03.2004, Sonntag
69A.A11 12:00 Uhr asc: ASC - TCSCC
27.03.2004, Samstag
69A.A15 13:45 Uhr Havel: NTC - ASC
69A.A14 18:00 Uhr SCC: TCSCC - Adl'hof

Gruppe B

SV "Berliner Bären" e.V.
TC BW Hohen Neuendorf
Berl. Schlittschuh-Club
Treptower Teufel TC
"Sutos" 1917

25.01.2004, Sonntag
69A.B02 11:00 Uhr BschC: BSchC - Teufel
14.02.2004, Samstag
69A.B03 15:15 Uhr Havel: Hoh'neud. - BSchC
69A.B04 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Sutos
21.02.2004, Samstag
69A.B06 14:00 Uhr Bären: B.Bären - BSchC
69A.B05 19:30 Uhr Havel: Sutos - Hoh'neud.
07.03.2004, Sonntag
69A.B07 13:45 Uhr Havel: Sutos - B.Bären
69A.B08 13:45 Uhr Havel: Hoh'neud. - Teufel
13.03.2004, Samstag
69A.B01 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Hoh'neud.
20.03.2004, Samstag
69A.B09 15:00 Uhr BschC: BSchC - Sutos
69A.B10 17:00 Uhr Teufel: Teufel - B.Bären

03.04.2004, Samstag, Havel, 15.15 Uhr
Finale: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B

Herren 50

Herren 50 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club
"Sutos" 1917
SV "Berliner Bären" e.V.
BTC Gropiusstadt
Tempelhofer Tennis-Club
Grunewald Tennis-Club

24.01.2004, Samstag
59A.A02 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Gropi
59A.A01 15:00 Uhr BschC: BSchC - Sutos
59A.A03 16:00 Uhr TTC: TTC - GTC
07.02.2004, Samstag
59A.A12 17:00 Uhr GTC: GTC - B.Bären
14.02.2004, Samstag
59A.A06 17:00 Uhr GTC: GTC - BSchC
59A.A04 18:00 Uhr Havel: Sutos - B.Bären
59A.A05 19:30 Uhr Havel: Gropi - TTC
21.02.2004, Samstag
59A.A08 15:00 Uhr BschC: BSchC - B.Bären
59A.A09 15:15 Uhr Havel: Gropi - GTC
59A.A07 16:00 Uhr TTC: TTC - Sutos
06.03.2004, Samstag
59A.A10 16:00 Uhr TTC: TTC - BSchC
59A.A11 18:00 Uhr Havel: Sutos - Gropi
20.03.2004, Samstag
59A.A13 14:00 Uhr Bären: B.Bären - TTC
59A.A14 18:00 Uhr Havel: Gropi - BSchC
59A.A15 18:00 Uhr Havel: Sutos - GTC

Gruppe B

BTC Wista
NTC "Die Känguruhs"
Treptower Teufel TC
TC Grün-Weiß Nikolassee
Tennis-Club SCC

24.01.2004, Samstag
59A.B01 15:00 Uhr Wista: Wista - NTC
59A.B02 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Niko
14.02.2004, Samstag
59A.B03 18:00 Uhr NTC: NTC - Teufel
21.02.2004, Samstag
59A.B06 15:00 Uhr Wista: Wista - Teufel
59A.B05 18:00 Uhr SCC: TCSCC - NTC
28.02.2004, Samstag
59A.B04 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - TCSCC
06.03.2004, Samstag
59A.B07 18:00 Uhr SCC: TCSCC - Wista
20.03.2004, Samstag
59A.B08 18:00 Uhr NTC: NTC - Niko
27.03.2004, Samstag
59A.B09 17:00 Uhr Teufel: Teufel - TCSCC
59A.B10 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - Wista

03.04.2004, Samstag, Havel, 13.45 Uhr
Finale: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B

Herren 60

Herren 60 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee
LTTC "Rot-Weiß"
TC Lichterfelde 77
Treptower Teufel TC
Steglitzer TK 1913
BSG BA Neukölln
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Dahlemer Tennisclub

18.10.2003, Samstag
19A.A18 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Niko
19.10.2003, Sonntag
19A.A19 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BSGBA
19A.A20 18:00 Uhr Havel: Dahlem - TL77
25.10.2003, Samstag
19A.A22 13:45 Uhr Havel: BSGBA - Niko
19A.A24 13:45 Uhr Havel: Dahlem - Teufel
19A.A21 17:00 Uhr STK: STK - LTTC
19A.A23 17:00 Uhr TL 77: TL77 - LiRa
02.11.2003, Sonntag
19A.A17 14:00 Uhr LiRa: LiRa - STK
08.11.2003, Samstag
19A.A27 16:00 Uhr LTTC: LTTC - Teufel
19A.A25 17:00 Uhr TL 77: TL77 - STK
19A.A26 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - LiRa
19A.A28 18:00 Uhr Havel: BSGBA - Dahlem
16.11.2003, Sonntag
19A.A09 14:00 Uhr LiRa: LiRa - LTTC
13.12.2003, Samstag
19A.A14 17:00 Uhr Teufel: Teufel - LiRa
20.12.2003, Samstag
19A.A16 16:00 Uhr LTTC: LTTC - Dahlem
19A.A13 17:00 Uhr STK: STK - Niko
21.12.2003, Sonntag
19A.A15 18:00 Uhr Havel: BSGBA - TL77
24.01.2004, Samstag
19A.A02 17:00 Uhr TL 77: TL77 - Teufel
19A.A03 17:00 Uhr STK: STK - BSGBA
19A.A01 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - LTTC
31.01.2004, Samstag
19A.A06 17:00 Uhr Teufel: Teufel - STK
01.02.2004, Sonntag
19A.A04 14:00 Uhr LiRa: LiRa - Dahlem
19A.A05 16:00 Uhr LTTC: LTTC - TL77
15.02.2004, Sonntag
19A.A07 13:45 Uhr Havel: BSGBA - LiRa
19A.A08 13:45 Uhr Havel: Dahlem - Niko
21.02.2004, Samstag
19A.A10 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - TL77
22.02.2004, Sonntag
19A.A11 18:00 Uhr Havel: BSGBA - Teufel
19A.A12 18:00 Uhr Havel: Dahlem - STK

Juniorinnen

Juniorinnen Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen
TC 1899 Blau-Weiss
TK Blau-Gold Steglitz
SC "Brandenburg" e.V.
TV Frohnau
Tennis-Club SCC
Tennis-Club Kleinmachnow

25.10.2003, Samstag
39A.A17 18:00 Uhr Havel: TCSCC - Wespen
39A.A18 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - TCKlmn
26.10.2003, Sonntag
39A.A16 14:00 Uhr Frohnau: TVF - TCBl.-W.
08.11.2003, Samstag
39A.A20 13:45 Uhr Havel: Wespen - TCKlmn
39A.A21 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - SCB
39A.A19 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - TVF
14.02.2004, Samstag
39A.A03 14:00 Uhr Frohnau: TVF - TCSCC
39A.A02 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - SCB
15.02.2004, Sonntag
39A.A01 19:30 Uhr Havel: Wespen - TCBl.-W.
28.02.2004, Samstag
39A.A06 17:00 Uhr Klmnow/FIT2000: TCKlmn - TCSCC
39A.A04 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W. - BG-S.
39A.A05 18:00 Uhr Havel: SCB - TVF
06.03.2004, Samstag
39A.A08 13:45 Uhr Havel: Wespen - BG-S.
39A.A09 13:45 Uhr Havel: TCSCC - SCB
07.03.2004, Sonntag
39A.A07 12:00 Uhr Klmnow/FIT2000: TCKlmn - TCBl.-W.
13.03.2004, Samstag
39A.A10 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Wespen
39A.A11 18:00 Uhr Havel: SCB - TCKlmn
39A.A12 18:00 Uhr Havel: TCSCC - BG-S.
27.03.2004, Samstag
39A.A13 17:00 Uhr Klmnow/FIT2000: TCKlmn - TVF
39A.A14 18:00 Uhr Havel: SCB - Wespen
39A.A15 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W. - TCSCC

Juniorinnen Verbandsoberliga

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 1
TC GW Berlin-Lankwitz
TC Grün-Weiß Nikolassee
Grunewald Tennis-Club
TC OW Friedrichshagen
NTC "Die Känguruhs"

28.09.2003, Sonntag
38A.A11 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - GTC
38A.A12 13:45 Uhr Havel: NTC - Niko
25.10.2003, Samstag
38A.A15 15:15 Uhr Havel: GWLankw. - NTC
38A.A14 17:00 Uhr GTC: GTC - Gropi, 1
38A.A13 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - OWFr'Hag.

08.11.2003, Samstag
38A.A08 15:15 Uhr Havel: Gropi, 1 - Niko
38A.A07 16:00 Uhr OWF: OWFr´Hag. - GWLankw.
15.11.2003, Samstag
38A.A10 13:45 Uhr Havel: Gropi, 1 - OWFr´Hag.
16.11.2003, Sonntag
38A.A09 15:15 Uhr Havel: NTC - GTC
13.12.2003, Samstag
38A.A06 19:30 Uhr Havel: NTC - Grop, 1
20.12.2003, Samstag
38A.A05 17:00 Uhr GTC: GTC - OWFr´Hag.
21.12.2003, Sonntag
38A.A04 18:00 Uhr Havel: GWLankw. - Niko
14.02.2004, Samstag
38A.A03 16:00 Uhr OWF: OWFr´Hag. - NTC
38A.A02 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - GTC
15.02.2004, Sonntag
38A.A01 15:15 Uhr Havel: Gropi, 1 - GWLankw.

Gruppe B

LTTC "Rot-Weiß"
"Sutos" 1917
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
BTC Gropiusstadt, 2
Tennis Verein Preussen

28.09.2003, Sonntag
38A.B03 15:15 Uhr Havel: Sutos - LiRa
38A.B04 18:00 Uhr Havel: Gropi, 2- TVP
19.10.2003, Sonntag
38A.B10 13:45 Uhr Havel: Gropi, 2 - LTTC
38A.B09 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TVP
01.11.2003, Samstag
38A.B08 13:45 Uhr Havel: Sutos - Gropi , 2
38A.B07 18:00 Uhr Preussen: TVP - LTTC
06.12.2003, Samstag
38A.B06 16:00 Uhr LTTC: LTTC - LiRa
38A.B05 18:00 Uhr Preussen: TVP - Sutos
15.02.2004, Sonntag
38A.B02 14:00 Uhr LiRa: LiRa - Gropi, 2
21.02.2004, Samstag
38A.B01 16:00 Uhr LTTC: LTTC - Sutos

Junioren

Junioren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Tennis Verein Preussen
TK Blau-Gold Steglitz
TSV Spandau 1860
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Tennis-Club SCC
TC 1899 Blau-Weiss
TV Frohnau
Berliner Sport-Verein 1892

27.09.2003, Samstag
49A.A27 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - LiRa
26.10.2003, Sonntag
49A.A21 13:45 Uhr Havel: TCSCC - BG-S.
49A.A22 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - TVP
49A.A24 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BSV
49A.A23 15:15 Uhr Havel: Spandau60 - TVF
08.11.2003, Samstag
49A.A26 18:00 Uhr Preussen: TVP - TVF
09.11.2003, Sonntag
49A.A25 13:45 Uhr Havel: Spandau60 - TCSCC
49A.A28 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - BSV
15.11.2003, Samstag
49A.A09 14:00 Uhr Frohnau: TVF - BG-S.
14.02.2004, Samstag
49A.A01 18:00 Uhr Preussen: TVP - BG-S.
15.02.2004, Sonntag
49A.A04 14:00 Uhr Frohnau: TVF - BSV
49A.A02 18:00 Uhr Havel: Spandau60 - LiRa
49A.A03 18:00 Uhr Havel: TCSCC - TCBl.-W.
28.02.2004, Samstag
49A.A05 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - Spandau60
29.02.2004, Sonntag
49A.A06 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TCSCC
49A.A07 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W. - TVF
49A.A08 18:00 Uhr Havel: BSV - TVP
06.03.2004, Samstag
49A.A10 18:00 Uhr Preussen: TVP - Spandau60
07.03.2004, Sonntag
49A.A11 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W. - LiRa
49A.A12 18:00 Uhr Havel: BSV - TCSCC
13.03.2004, Samstag
49A.A16 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - BSV
14.03.2004, Sonntag
49A.A13 13:45 Uhr Havel: TCSCC - TVP
49A.A15 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - Spandau60
49A.A14 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TVF
27.03.2004, Samstag
49A.A19 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - TCBl.-W.
49A.A20 19:30 Uhr Havel: BSV - Spandau60
28.03.2004, Sonntag
49A.A17 14:00 Uhr Frohnau: TVF - TCSCC
49A.A18 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TVP

Junioren Verbandsoberliga

Gruppe A

Treptower Teufel TC
"Sutos" 1917
SV Zehlendorfer Wespen
TC OW Friedrichshagen
BFC Alemannia 1890 e.V.
SV "Berliner Bären" e.V.

18.10.2003, Samstag
48A.A14 16:00 Uhr OWF: OWFr´Hag. - Teufel
48A.A13 18:00 Uhr Havel: Wespen - Ale
48A.A15 18:00 Uhr Havel: Sutos - B.Bären
01.11.2003, Samstag
48A.A11 13:45 Uhr Havel: Sutos - OWFr´Hag.
02.11.2003, Sonntag
48A.A10 11:00 Uhr Ale: Ale - Teufel
13.12.2003, Samstag
48A.A04 18:00 Uhr Havel: Sutos - Wespen
20.12.2003, Samstag
48A.A09 14:00 Uhr Bären: B.Bären - OWFr´Hag.
10.01.2004, Samstag
48A.A06 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Teufel
14.02.2004, Samstag
48A.A02 13:45 Uhr Havel: Wespen - OWFr´Hag.
15.02.2004, Sonntag
48A.A03 11:00 Uhr Ale: Ale - B.Bären
21.02.2004, Samstag
48A.A01 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Sutos
06.03.2004, Samstag
48A.A12 18:00 Uhr Havel: Wespen - B.Bären
13.03.2004, Samstag
48A.A08 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Wespen
14.03.2004, Sonntag
48A.A07 11:00 Uhr Ale: Ale - Sutos
20.03.2004, Samstag
48A.A05 16:00 Uhr OWF: OWFr´Hag. - Ale

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904
Postsportverein Berlin
TC Grün-Weiß Nikolassee
Olympischer Sport-Club
BTC Gropiusstadt
PTC "Rot-Weiß"

18.10.2003, Samstag
48A.B13 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - Gropi
19.10.2003, Sonntag
48A.B15 13:45 Uhr Havel: PostG. - PTC
25.10.2003, Samstag
48A.B09 18:00 Uhr OSC: OSC - PTC
26.10.2003, Sonntag
48A.B07 18:00 Uhr Havel: Gropi - PostG.
48A.B08 18:00 Uhr Havel: BTC Grün-Gold - Niko
02.11.2003, Sonntag
48A.B14 18:00 Uhr Havel: BTC Grün-Gold - OSC
22.11.2003, Samstag
48A.B01 13:45 Uhr Havel: BTC Grün-Gold - PostG.
48A.B03 15:15 Uhr Havel: Gropi - PTC
48A.B02 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - OSC
21.02.2004, Samstag
48A.B04 13:45 Uhr Havel: PostG. - Niko
48A.B06 14:00 Uhr Potsdam: PTC - BTC Grün-Gold
48A.B05 18:00 Uhr OSC: OSC - Gropi
28.02.2004, Samstag
48A.B12 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Niko
14.03.2004, Sonntag
48A.B10 18:00 Uhr Havel: Gropi - BTC Grün-Gold
48A.B11 18:00 Uhr Havel: PostG. - OSC

Junioren Verbandsliga I

Gruppe A

TC "Weiße Bären Wannsee"
ASC Spandau e.V.
Turngemeinde in Berlin
LTTC "Rot-Weiß"
Dahlemer Tennisclub
NTC "Die Känguruhs"

10.01.2004, Samstag
47A.A08 17:00 Uhr Wannsee: WBW - TiB
11.01.2004, Sonntag
47A.A09 16:00 Uhr LTTC: LTTC - NTC
25.01.2004, Sonntag
47A.A04 12:00 Uhr asc: ASC - TiB
08.02.2004, Sonntag
47A.A07 15:15 Uhr Havel: Dahlem - ASC
21.02.2004, Samstag
47A.A01 17:00 Uhr Wannsee: WBW - ASC
47A.A02 18:00 Uhr TIB: TiB - LTTC
22.02.2004, Sonntag
47A.A03 15:15 Uhr Havel: Dahlem - NTC
29.02.2004, Sonntag
47A.A06 15:15 Uhr Havel: NTC - WBW
47A.A05 16:00 Uhr LTTC: LTTC - Dahlem
06.03.2004, Samstag
47A.A14 16:00 Uhr LTTC: LTTC - WBW
20.03.2004, Samstag
47A.A10 13:45 Uhr Havel: Dahlem - WBW
47A.A12 13:45 Uhr Havel: NTC - TiB
21.03.2004, Sonntag
47A.A11 12:00 Uhr asc: ASC - LTTC
27.03.2004, Samstag
47A.A13 18:00 Uhr TIB: TiB - Dahlem
28.03.2004, Sonntag
47A.A15 13:45 Uhr Havel: NTC - ASC

Gruppe B

Spok e.V.
TC Lichterfelde 77
Grunewald Tennis-Club
TC GW Berlin-Lankwitz
TC Weiß-Rot Neukölln

10.01.2004, Samstag
47A.B08 17:00 Uhr TL 77: TL77 - GWLankw.
47A.B07 18:00 Uhr WR Neukölln: N´Kölln - Spok .
17.01.2004, Samstag
47A.B10 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - Spok e.V.
47A.B09 17:00 Uhr GTC: GTC - N´Kölln
08.02.2004, Sonntag
47A.B06 13:45 Uhr Havel: Spok e.V. - GTC
21.02.2004, Samstag
47A.B03 17:00 Uhr TL 77: TL77 - GTC
22.02.2004, Sonntag
47A.B04 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - N´Kölln
06.03.2004, Samstag
47A.B02 17:00 Uhr GTC: GTC - GWLankw.
47A.B05 18:00 Uhr WR Neukölln: N´Kölln - TL77
20.03.2004, Samstag
47A.B01 15:15 Uhr Havel: Spok e.V. - TL77

Bambini

Bambini Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee
SV Zehlendorfer Wespen
LTTC "Rot-Weiß", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Neuenhagener Tennisclub 93
TC 1899 Blau-Weiss

13.12.2003, Samstag
29A.A03 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - Neuenh.
11.01.2004, Sonntag
29A.A05 14:00 Uhr LiRa: LiRa - Neuenh.
14.02.2004, Samstag
29A.A02 14:00 Uhr LTTC: LTTC, 1- LiRa
29A.A01 16:30 Uhr Kirchweg: Niko - Wespen
28.02.2004, Samstag
29A.A04 13:45 Uhr Havel: Wespen - LTTC, 1
29A.A06 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - Niko
06.03.2004, Samstag
29A.A07 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - Wespen
29A.A08 16:30 Uhr Kirchweg: Niko - LTTC, 1
07.03.2004, Sonntag
29A.A09 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TCBl.-W.
13.03.2004, Samstag
29A.A12 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - LTTC, 1
29A.A10 14:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: Neuenh. - Niko
29A.A11 15:15 Uhr Havel: Wespen - LiRa
21.03.2004, Sonntag
29A.A14 14:00 Uhr LiRa: LiRa - Niko
27.03.2004, Samstag
29A.A13 14:00 Uhr LTTC: LTTC, 1 - Neuenh.
29A.A15 15:15 Uhr Havel: Wespen - TCBl.-W.

Bambini Verbandsoberliga

Gruppe A

Dahlemer Tennisclub
SC "Brandenburg" e.V.
LTTC "Rot-Weiß", 2
TC GW Berlin-Lankwitz
NTC "Die Känguruhs"

14.02.2004, Samstag
28A.A01 13:45 Uhr Havel: Dahlem - SCB
15.02.2004, Sonntag
28A.A02 14:00 Uhr LTTC: LTTC, 2 - GWLankw.
29.02.2004, Sonntag
28A.A03 13:45 Uhr Havel: SCB - LTTC , 2
28A.A04 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - NTC
06.03.2004, Samstag
28A.A06 15:15 Uhr Havel: Dahlem - LTTC, 2
28A.A05 18:00 Uhr NTC: NTC - SCB
13.03.2004, Samstag
28A.A08 13:45 Uhr Havel: SCB - GWLankw.
28A.A07 18:00 Uhr NTC: NTC - Dahlem
27.03.2004, Samstag
28A.A10 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - Dahlem
28.03.2004, Sonntag
28A.A09 14:00 Uhr LTTC: LTTC, 2 - NTC

Gruppe B

PTC "Rot-Weiß"
TC Seeburg
Tennis-Club Kleinmachnow
Grunewald Tennis-Club
TV Frohnau

14.02.2004, Samstag
28A.B01 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Seeburg
28A.B02 17:00 Uhr Klmw/Fit2000: TCKlmn - GTC
28.02.2004, Samstag
28A.B03 15:15 Uhr Havel: Seeburg - TCKlmn
28A.B04 17:00 Uhr GTC: GTC - TVF
06.03.2004, Samstag
28A.B05 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Seeburg
28A.B06 14:00 Uhr Potsdam: PTC - TCKlmn
14.03.2004, Sonntag
28A.B07 14:00 Uhr Frohnau: TVF - PTC
28A.B08 15:15 Uhr Havel: Seeburg - GTC
21.03.2004, Sonntag
28A.B09 13:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - TVF
27.03.2004, Samstag
28A.B10 17:00 Uhr GTC: GTC - PTC

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins
Straße Telefon
PLZ, Ort
Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug
Name, Ort des Geldinstitutes
Kontonummer
Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Walter-Linse-Str. 3B, 12203 Berlin · Tel. (030) 214 13 35

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 Euro insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Damen-Regionalliga Ost

Gruppe A

1. Mai 2003

TC Grün-Weiß Nikolassee – SV Zehlendorfer Wespen 5:4
Pavlov – Erikson 6:7, 3:6; Majkic – Misch 7:6, 7:6; Petersson – Radel 7:5, 6:2; Bengsch – Herman 6:1, 6:4; Hallström – Mette 6:1, 6:1; Wehrkamp – Bitzer 7:5, 6:4.
Pavlov/Majkic – Erikson/Bitzer 1:6, 1:6; Petersson/Hallström – Misch/Mette 1:6, 6:3; 0:6; Bengsch/Wehrkamp – Radel/Herman 1:6, 7:5, 0:6.

TC Weimar 1912 – TK Blau-Gold Steglitz 4:5
Timotic – Zika 6:0, 6:1; Fischer, S. – Biletskaia 4:6, 2:6; Schäfer – Fischer, A. 7:6, 6:4; Herrmann – Vock 3:6, 6:2, 4:6; Kukla - Lembke 5:7, 6:3, 6:2; Thiem – Lemke 3:6, 2:6.
Fischer/Herrmann – Zika/Vock 3:6, 2:6; Timotic/Kukla – Biletskaia/Burgard 3:6, 6:2, 5:7; Schäfer/Thiem – Fischer/Lemke 6:2, 6:7, 6:3.

BTTC Grün-Weiß – 1. TC Magdeburg 7:2
Reinhard – Escandell 1:6, 1:6; Biglmaier - Plate 7:5, 6:2; Merkel – Sperber 4:6, 6:4, 6:3; Deduraite – Trommler 6:2, 6:2; Mellin – Borrmann 6:0, 6:1; Zimbelius – Warmbold 6:1, 6:1.
Reinhard/Biglmaier – Plate/Sperber 6:4, 6:2; Merkel/Zimbelius – Escandell/Trommler 0:6, 2:6, Deduraite/Mellin – Borrmann/Warmbold 6:0, 6:0.

3. Mai 2003

TC Weimar 1912 – LTTC Rot-Weiß 8:1
Timotic – Lisicki 6:3, 6:1; Fischer. - Grohmann 6:2, 4:6, 3:6; Schäfer, A. – Letsch 6:2, 6:3; Herrmann - Saberschinsky 6:0, 6:0; Thiem – Feigel 3:6, 6:0, 7:5; Schäfer, U. – Gabela 6:3, 6:4.
Timotic/Herrmann - Grohmann/Letsch 6:3, 6:4; Fischer/Schäfer, U. – Lisicki/Feigel 1:6, 6:4, 6:4; Schäfer,A./Thiem – Saberschinsky/Gabela 6:1, 3:6, 6:1.

BTTC Grün-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 8:1
Reinhard – Pavlov 6:2, 6:3; Biglmaier – Majkic 6:3, 6:0, Merkel – Petersson 6:2, 6:4; Deduraite – Bengsch 6:2, 6:1; Mellin – Hallström 1:3, zgz. Hallström; Zimbelius – Wehrkamp 6:4, 6:4; Reinhard/Biglmaier – Pavlov/Majkic 6:3, 6:2; Merkel/Zimbelius – Petersson/Hallström 6:4, 6:1; Deduraite/Mellin – Bengsch/Wehrkamp 5:7, 6:7.

SV Zehlendorfer Wespen – 1. TC Magdeburg 8:1
Erikson – Escandell 0:6, 4:6; Misch – Plate 6:3, 6:2; Radel – Sperber 6:2, 6:0; Herman – Trommler 6:0, 6:0; Mette – Böker 6:0, 6:0, Bitzer – Rudolph 6:1, 6:4.
Misch/Mette – Escandell/Plate 6:4, 4:6, 6:1; Erikson/Bitzer - Sperber/Trommler 6:1, 6:2; Radel/Herman – Böker/Rudolph 6:1, 6:0.

10. Mai 2003

BTTC Grün-Weiß – TC Weimar 1912 6:3
Reinhard – Timotic 3:6, 2:6; Biglmaier – Fischer 6:4, 3:6, 6:3; Merkel – Schäfer, A. 6:1, 3:6, 3:6; Deduraite – Herrmann 6:3, 6:0; Mellin – Kukla 7:6, 3:6, 6:1; Zimbelius – Thiem 6:7, 7:5, 6:4.
Reinhard/Biglmaier – Fischer/Herrmann 6:2, 6:1; Merkel/Zimbelius – Timotic/Kukla 3:6, 3:6; Deduraite/Mellin – Schäfer/Thiem 6:0, 6:0.

TC Grün-Weiß Nikolassee – TK Blau-Gold Steglitz 6:3
Pavlov – Biletskaia 5:7, 0:6; Majkic – Fischer 6:1, 6:2; Bengsch – Lembke 6:2, 6:0; Hallström – Schröder 6:1, 6:1; Otero – Kestler 6:2, 6:1; Mattstedt – Schmidt 3:6, 6:4, 4:6.
Pavlov/Majkic – Biletskaia/Schröder 7:5, 5:7, 7:6; Bengsch/Mattstedt – Fischer/Lembke 6:7, 1:6; Hallström/Otero – Kestler/Schmidt 6:1, 6:1.

1. TC Magdeburg – LTTC Rot-Weiß 3:6
Plate – Kerek 6:7, 6:3, 6:4; Sperber – Lisicki 7:5, 2:6, 1:6; Trommler – Grohmann 2:6, 1:6; Boeker – Letsch 0:6, 0:6; Schueler – Feigel 4:6, 0:6; Ulrich – Gabela 2:6, 0:6.
Plate/Sperber – Kerek/Gabela 6:4, 6:3; Trommler/Boeker – Grohmann/Letsch 2:6, 2:6; Schueler/Ulrich – Lisicki/Feigel 6:0, 6:0.

17. Mai 2003

1. TC Magdeburg – TC Weimar 1912 0:9
Emmrich – Timotic 1:6, 0:6; Plate – Fischer 0:6, 6:2, 0:6; Trommler – Schäfer, A. 0:6, 3:6; Borrmann – Herrmann 4:6, 3:6; Warmbold – Kukla 0:6, 0:6; Rudolph – Thiem 4:6, 0:6.
Emmrich/Plate – Schäfer/Herrmann 1:6, 4:6; Trommler/Borrmann – Timotic/Thiem 3:6, 1:6; Warmbold/Rudolph – Fischer/Kukla 2:6, 2:6.

SV Zehlendorfer Wespen – TK Blau-Gold Steglitz 8:1
Norfeldt – Biletskaia 6:3, 4:6, 1:6; Misch - Fischer 6:1, 3:6, 6:4; Radel – Lembke 6:2, 6:1, Herman – Schröder 6:2, 6:1; Mette – Burgard 6:2, 6:3, Bitzer – Neubacher 6:2, 6:3.
Misch/Mette – Biletskaia/Burgard 1:6, 6:4, 6:4; Norfeldt/Bitzer – Fischer/Schröder 6:7, 3:6; Radel/Herman – Lembke/Neubacher 6:1, 6:1.

LTTC Rot-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 1:8
Kerek – Petersson 0:6, 4:6; Grohmann – Bengsch 4:6, 6:4, 3:6; Letsch – Hallström 0:6, 0:6; Saberschinsky – Otero 2:6, 1:6; Feigel – Borg 3:6, 3:6; Gabela – Westerberg 2:6, 1:6.
Grohmann/Letsch – Petersson/Bengsch 6:1,zgz.; Kerek/Gabeln – Hallström/Otera o.Sp. (Kerek verletzt); Saberschinsky/Feigel – Borg/Westerberg 2:6, 1:6.

24. Mai 2003

TC Weimar 1912 – SV Zehlendorfer Wespen 3:6
Timotic – Norfeldt 4:6, 3:6; Fischer – Erikson 2:6, 7:5, 1:6; Schäfer, A. – Misch 6:4, 6:1; Herrmann – Radel 0:6, 2:6; Kukla – Herman 6:4, 6:4; Thiem – Mette 1:6, 2:6.
Timotic/Kukla – Norfeldt/Erikson 4:6, 4:6; Schäfer, A./Herrmann – Radel/Herman 6:1, 6:4; Fischer/Schäfer, U. – Misch/Mette 1:6, 4:6.

TK Blau-Gold Steglitz – 1. TC Magdeburg 3:6
Zika – Gourevich 3:6, 0:6; Biletskaia – Escandell 4:6, 0:6; Fischer – Emmrich 6:1, 1:6, 7:5; Vock – Plate 6:3, 6:2, Lemke – Sperber 6:4, 1:6, 4:6; Schröder – Trommler 3:6, 6:3, 3:6.
Zika/Vock – Gourevich/Escandell 1:6, 0:6; Biletskaia/Burgard – Plate/Sperber 6:0, 6:2; Fischer/Schröder – Emmrich/Trommler 3:6, 2:6.

LTTC Rot-Weiß – BTTC Grün-Weiß 4:5
Schreiber – Reinhard 6:2, 6:1; Kerek – Biglmaier 0:6, 3:6; Lisicki – Merkel 2:6, 6:4, 4:6; Grohmann – Deduraite 4:6, 2:6; Letsch – Mellin 7:5, 6:1; Feigel – Zimbelius 7:6, 0:6, 2:6.
Schreiber/Kerek – Reinhard/Biglmaier 6:4, 7:6; Grohmann/ Letsch – Merkel/Zimbelius 6:4, 6:2; Lisicki/Gabela – Deduraite/ Mellin 3:6, 1:6.

29. Mai 2003

SV Zehlendorfer Wespen – BTTC Grün-Weiß 4:5
Erikson – Sceats 6:4, 3:6, 6:3; Misch – Reinhard 6:2, 6:0; Radel – Biglmaier 6:4, 5:7, 6:7; Herman – Merkel 3:6, 0:6; Mette – Deduraite 3:6, 0:6; Bitzer – Mellin 6:3, 6:4.
Erikson/Radel – Sceats/Merkel 6:1, 6:3; Misch/Mette – Reinhard/Biglmaier 4:6, 1:6; Herman/Bitzer - Deduraite/Mellin 5:7, 5:7.

TK Blau-Gold Steglitz – LTTC Rot-Weiß 4:5
Zika – Schreiber 3:6, 2:6, Biletskaia – Kerek 6:0, 6:2; Fischer – Lisicki 6:3, 6:3; Vock - Grohmann 6:4, 6:3; Lemke – Letsch 3:6, 6:3, 3:6; Burgard – Feigel 6:4, 4:6, 3:6.
Zika/Vock – Schreiber/Kerek 1:6, 0:6; Biletskaia/Burgard – Lisicki/Feigel 6:1, 3:6, 6:3; Fischer/Schröder – Grohmann/ Letsch 4:6, 6:3, 6:7.

TC Grün-Weiß Nikolassee – TC Weimar 1912 5:4
Pavlov – Timotic 0:6, 1:6; Majkic – Fischer 3:6, 3:6; Petersson – Schäfer, A. 6:3, 6:2; Bengsch – Herrmann 6:0, 6:2; Hallström – Kukla 6:4, 6:3; Wehrkamp – Thiem 6:2, 6:0.
Majkic/Hallström – Schäfer/Herrmann 0:6, 6:3, 4:6; Pavlov/ Wehrkamp – Timotic/Thiem 7:5, 4:6, 7:5; Petersson/Bengsch – Fischer/Kukla 2:6, 6:7.

31. Mai 2003

TK Blau-Gold Steglitz – BTTC Grün-Weiß 4:5
Zika – Sceats 6:4, 6:4, Biletskaia – Reinhard 6:0, 6:3; Fischer – Biglmaier 1:6, 0:6; Vock – Merkel 0:6, 4:6; Lembke – Deduraite 2:6, 1:6; Lemke – Zimbelius 7:6, 3:6, 6:2.
Zika/Fischer – Sceats/Merkel 6:4, 6:2; Biletskaia/Burgard – Reinhard/Biglmaier 3:6, 6:7; Vock/Schröder – Deduraite/Mellin 1:6, 6:2, 1:6.

1. TC Magdeburg – TC Grün-Weiß Nikolassee 6:3
Gourevich – Pavlov 6:0, 6:2; Escandell – Majkic 5:7, 6:4, 6:3, Emmrich – Petersson 6:3, 2:6, 0:6; Plate – Bengsch 5:7, 4:6; Sperber – Hallström 1:6, 6:3, 1:0 zgz.Hallström; Trommler – Wehrkamp 6:3, 7:6.
Gourevich/Escandell – Pavlov/Majkic 7:5, 6:1; Plate/Sperber – Petersson/Bengsch 3:6, 4:6; Emmrich/Trommler – Hallstörm/ Wehrkamp 1:0 zgz.

LTTC Rot-Weiß – SV Zehlendorfer Wespen 5:4
Schreiber – Norfeldt 6:3, 7:5; Lisicki – Misch 7:6, 1:6, 6:2; Grohmann – Radel 1:6, 0:6; Letsch – Herman 6:1, 6:1; Saberschinsky – Mette 0:6, 6:7; Feigel – Bitzer 6:4, 1:6, 3:6.
Lisicki/Saberschinsky – Norfeldt/Herman 1:6, 0:6, Schreiber/ Feigel – Misch/Mette 7:6, 6:2; Grohmann/Letsch – Radel/Bitzer 0:6, 6:4, 6:2.

Herren-Regionalliga Ost

Gruppe A

1. Mai 2003

TC Grün-Weiß Nikolassee – TV Frohnau 3:6
Koll – Skrzypczak 7:5, 6:0, Claesson – Thiele 3:6, 4:6; Friberg – Weber 3:6, 6:1, 2:6; v. Grasdorff – Backhaus 1:6, 7:6, 5:7; Dörr – Dekaris 2:6, 6:2, 6:2; Sandström – Heinemann 0:6, 1:6.
Claesson/Friberg – Skrzypczak/Thiele 6:2, 4:6, 7:6; Koll/Dörr – Weber/Backhaus 3:6, 3:6; v. Grasdorff/Sandström – Dekaris/ Heinemann 6:3, 4:6, 0:6.

Tennis-Club SCC – LTTC Rot-Weiß 6:3
Bruns – Shvets 3:6, 0:6; Strauchmann – Seetzen 6:3, 7:6; Thron – Taplick 6:0, 6:4; Schönheit – Gralow 6:7, 6:7; Krüger – Dallwitz 6:2, 6:0; Hejtmanek – Gaida 6:1, 6:0.
Thron/Schönheit – Seetzen/Taplick 6:2, 6:1; Bruns/Hejtmanek – Shvets/Gralow 4:6, 3:6; Strauchmann/Krüger – Dallwitz/Hingst 7:5, 6:1.

TK Blau-Gold Steglitz – TC Blau-Weiß Dresden 1:8
Pougatchev – Fasching 6:1, 2:6, 2:6; Blömeke – Rehmann 1:6, 4:6; Omrcen – Schubert 4:6, 5:7; Bock – Haupt 1:6, 2:6; Comba – Backhaus 3:6, 2:6; Brandts – Vojacek 0:6, 0:6.
Pougatchev/Blömeke – Fasching/Rehmann 6:0, 6:0 o.Sp.; Omrcen/Bock – Schubert/Haupt 0:6, 0:6 o.Sp.; Comba/Brandts – Backhaus/Vojacek 0:6, 0:6 o.Sp.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – Erfurter TC Rot-Weiß 2:7
Bednarek – Mirnegg 3:6, 2:6; Rieschick – Johannsson 6:3, 3:6, 7:5; Lehmann – Mlynarek 3:6, 1:6; Scheffrahn – Langvardt 2:6, 2:6; Bröder – Waber 1:6, 3:6; Hammer – Wender 6:0, 6:3.
Bednarek/Lehmann – Mirnegg/Johannson 2:6, 2:6; Rieschick/ Scheffrahn – Mlynarek/Waber 2:6, 2:6; Bröder/Schönherr – Langvardt/Permann 3:6, 2:6.

4. Mai 2003

TC Grün-Weiß Nikolassee – Tennis-Club SCC 3:6
Koll – Bruns 4:6, 7:5, 2:6; Claesson – Strauchmann 1:6, 2:6; Friberg – Thron 5:7, 3:6; v. Grasdorff – Schönheit 4:6, 2:6; Dörr – Krüer 6:3, 3:6, 6:3; Sandström – Günzel 3:6, 5:7.
Claesson/Friberg – Bruns/Günzel 4:6, 6:3, 6:2; Koll/Dörr – Strauchmann/Krüger 6:3, 1:6, 6:3; v. Grasdorff/Sandström – Thron/Schönheit 0:6, 0:6.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – TV Frohnau 5:4
Bednarek – Skrzypczak 3:6, 4:6; Rieschick – Thiele 6:4, 6:2; Lehmann – Weber 6:2, 6:4; Scheffrahn – Backhaus 4:6, 6:7; Bröder – Dekaris 5:7, 6:1, 6:1; Schönherr – Heinemann 6:2, 4:6, 4:6.
Bednarek/Schönherr – Skrzypczak/Thiele 6:2, 3:6, 0:6; Lehmann/Scheffrahn – Weber/Backhaus 6:4, 6:4; Rieschick/Bröder – Dekaris/Heinemann 6:3, 6:2.

TK Blau-Gold Steglitz – LTTC Rot-Weiß 1:8
Stenman – Shvets 0:6, 3:6; Pougatchev – Seetzen 6:3, 6:7, 1:6; Blömeke – Taplick 6:1, 1:6, 1:6; Flygt – Gralow 1:6, 2:6; Omrcen – Dallwitz 1:6, 2:6; Comba – Hingst 4:6; 6:7.
Stenman/Pougatchev – Shvets/Seetzen 0:6, 0:6 o.Sp.; Blömeke/Flygt – Taplick/Gralow 6:0, 6:0 o.Sp.; Omrcen/Comba – Dallwitz/Hingst 0:6, 0:6 o.Sp.

Erfurter TC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß Dresden 7:2
Zib – Fasching 6:1, 7:6; Mirnegg – Rehmann 6:1, 7:5; Johannsson – Schubert 5:7, 6:2, 6:1; Mlynarek – Haupt 6:1, 6:1; Langvardt – Backhaus 6:1, 6:3; Waber – Vojacek 6:7, 5:7.
Mirnegg/Johannsson – Fasching/Schubert 6:2, 6:4; Langvardt/Permann – Rehmann/Vojacek 3:6, 3:6; Waber/Wender – Backhaus/Purkert 6:3:6:4.

11. Mai 2003

TK Blau-Gold Steglitz – TC Grün-Weiß Nikolassee 2:7
Pougatchev – Claesson 2:6, 7:5, 5:7; Blömeke – Friberg 2:6, 4:6; Omrcen – v. Grasdorff 6:0, 6:0; Noack – Dörr 2:6, 3:6; Bock – Lindvall 2:6, 3:6; Comba – Sandström 2:6, 1:6.
Pougatchev/Omrcen – Claesson/Friberg 6:7, 5:7; Blömeke/Noack – Dörr/Reiners 6:2, 6:2; Bock/Comba – Lindvall/Sandström 1:6, 4:6.

TV Frohnau – LTTC Rot-Weiß 2:7
Skrzypczak – Shvets 3:6, 4:6; Thiele – Seetzen 2:6, 1:6; Weber – Taplick 5:7, 3:6; Backhaus – Gralow 6:4, 3:6, 2:6; Dekaris – Dallwitz 4:6, 4:6; Heinemann – Hingst 6:0, 7:5.
Skrzypczak/Heinemann – Shvets/Seetzen 0:6, 0:6; Weber/Backhaus – Paplik/Gralow 6:0, 6:0; Thiele/Dekaris – Dallwitz/Hingst 0:6, 0:6.

Tennis-Club SCC – Erfurter TC Rot-Weiß 2:7
Bruns – Mirnegg 6:4, 3:6, 1:3 zgz.; Strauchmann – Johannsson 4:6, 6:3, 6:4; Thron – Mlynarek 3:6, 3:6; Schönheit – Langvardt 2:6, 1:6; Krüger – Waber 6:2, 6:7, 6:7; Günzel – Vrchotka 1:6, 2:6.
Bruns/Strauchmann – Mirnegg/Johannsson 0:6, 0:6; Thron/Günzel – Mlynarek/Waber 0:6, 0:6; Schönheit/Krüger – Vrchotka/Wender 6:0, 6:0.

TC Blau-Weiß Dresden – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 4:5
Fasching – Bednarek 6:7, 0:6; Rehmann – Rieschick 5:7, 4:6; Schubert – Lehmann 2:6, 6:7; Haupt – Scheffrahn 6:4, 7:6; Backhaus – Bröder 6:4, 4:6, 7:5; Vojacek – Hammer 6:1, 6:0.
Fasching/Rehmann – Bednarek/Rieschick 3:6, 4:6; Haupt/Backhaus – Lehmann/Scheffrahn 6:7, 6:2, 4:6; Schubert/Vojacek – Bröder/Hammer 6:3, 6:4.

18. Mai 2003

TV Frohnau – Tennis-Club SCC 3:6
Skrzypczak – Bruns 1:6, 6:3, 6:7; Thiele – Strauchmann 1:6, 2:6; Weber – Thron 6:4, 4:6, 2:6; Backhaus – Schönheit 1:6, 2:6; Dekaris – Krüger 4:6, 3:6; Heinemann – Günzel 6:0, 6:3.
Thiele/Dekaris – Bruns/Strauchmann 2:6, 2:6; Skrzypczak/Heinemann – Thron/Günzel 6:2, 6:2; Weber/Backhaus – Schönheit/Krüger 6:2, 6:2.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – TC Grün-Weiß Nikolassee 2:7
Bednarek – Koll 6:1, 3:6, 1:6; Lehmann – Claesson 4:6, 1:6, Scheffrahn – Friberg 4:6, 5:7; Bröder – Dörr 1:6, 0:6 zgz.; Hammer – Lindvall 7:6, 3:6, 6:7; Schönherr – Sandström 6:2, 7:5.
Lehmann/Scheffrahn – Claesson/Friberg 6:7, 1:6; Bednarek/Hammer – Koll/Dörr 2:6, 4:6; Bröder/Schönherr – Lindvall/Sandström 2:6, 6:4. 6:2.

Erfurter TC Rot-Weiß – TK Blau-Gold Steglitz 9:0
Zib – Pougatchev 6:2, 6:0; Johannsson – Blömeke 6:2, 6:1; Mlynarek – Omrcen 6:2, 6:2; Permann – Noack 6:1, 6:2; Sundin – Bock 6:1, 6:2; Wender – Comba 6:3, 3:6, 6:3.
Johannsson/Sundin – Pougatchev/Comba 6:1, 6:0; Mlynarek/Wender – Blömeke/Bock 6:0, 6:1; Permann/Schwen – Omrcen/Noack 6:4, 6:2.

LTTC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß Dresden 3:6
Shvets – Fasching 3:6, 6:3, 4:6; Seetzen – Rehmann 7:5, 6:2; Taplick – Schubert 7:5, 7:5; Gralow – Haupt 6:3, 3:6, 1:6; Jubin – Backhaus 1:6, 6:7; Dallwitz – Vojacek 3:6, 0:6.
Shvets/Gralow – Fasching/Purkert 6:3, 6:1; Taplick/Jubin – Schubert/Haupt 6:7, 6:7; Seetzen/Dallwitz – Rehmann/Vojacek 5:7, 3:6.

25. Mai 2003

TK Blau-Gold Steglitz – TV Frohnau 8:1
Hedman – Skrzypczak 4:6, 6:0, 6:3; Stenman – Thiele 6:7, 7:5, 6:1; Pougatchev – Weber 6:2, 5:7, 6:2; Blömeke – Backhaus 6:1, 7:5; Omrcen – Dekaris 6:4, 6:1; Noack – Heinemann 3:6, 2:6.
Hedman/Stenman – Skrzypczak/Thiele 1:6, 6:1; 7:5; Pougatchev/Blömeke – Weber/Backhaus 6:2, 6:2; Omrcen/Noack – Dekaris/Heinemann 2:6, 7:6, 6:2.

Tennis-Club SCC – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 8:1
Bruns – Bednarek 6:0, 6:4; Strauchmann – Lehmann 6:2, 6:0; Thron – Scheffrahn 6:1, 6:3; Schönheit – Bröder 6:1, 1:0 zgz.; Krüger – Hammer 6:4, 7:6; Günzel – Dreiling 6:3, 6:2.
Bruns/Krüger – Bednarek/Lehmann 6:0, 6:0; Thron/Schönheit – Scheffrahn/Bröder 6:0, 6:0; Strauchmann/Günzel – Hammer/Dreiling 0:6, 0:6.

TC Grün-Weiß Nikolassee – TC Blau-Weiß Dresden 2:7
Friberg – Fasching 1:6, 3:6; v. Grasdorff – Rehmann 0:6, 0:6; Dörr – Schubert 6:3, 7:6; Lindvall – Haupt 4:6, 0:6; Kramer – Backhaus 2:6, 1:6; Adam – Vojacek 0:6, 0:6.
Friberg/v. Grasdorff – Fasching/Rehmann 0:6, 0:6; Dörr/Lindvall – Schubert/Haupt 6:0, 6:0; Kramer/Adam – Backhaus/Vojacek 0:6, 0:6.

LTTC Rot-Weiß – Erfurter TC Rot-Weiß 3:6
Shvets – Mirnegg 6:7, 6:2, 6:3; Seetzen – Johannsson 7:6, 6:3; Taplick – Zbynek 0:6, 4:6; Gralow – Langvardt 0:6, 1:4 zgz.; Juben – Sundin 1:6, 3:6; Dallwitz – Vrchotka 3:6, 4:6.
Shvets/Gralow – Mirnegg/Johannsson 6:4, 6:3; Seetzen/Jubin – Langvardt/Sundin 5:7, 5:7; Taplick/Dallwitz – Mlynarek/Vrchotka 0:6, 2:6.

29. Mai 2003

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – TK Blau-Gold Steglitz 4:5
Bednarek – Hedman 2:6, 6:3, 2:6; Picco – Stenman 2:6 1:6; Lehmann – Pougatchev 4:6, 6:4, 4:6; Scheffrahn – Blömeke 6:4, 6:2; Hammer – Omrcen 6:3, 6:2; Schönherr – Noack 6:4, 6:7, 6:2.
Bednarek/Picco – Hedman/Stenman 2:6, 3:6; Lehmann/Scheffrahn – Pougatchev/Blömeke 1:6, 6:7, Bröder/Schönherr – Omrcen/Noack 6:4, 6:4.

TC Grün-Weiß Nikolassee – LTTC Rot-Weiß 7:2
Koll – Shvets 4:6, 6:3, 4:6; Claesson – Seetzen 6:4, 6:1; Lindholm – Taplick 7:5, 1:6, 6:4; Friberg – Gralow 7:6, 7:5; Dörr – Jubin 6:4, 6:0; Lindvall – Dallwitz 7:5, 6:4.
Claesson/Lindholm – Shvets/Gralow 0:6, 4:6; Koll/Dörr – Seetzen/Jubin 6:0, 6:1; Friberg/Lindvall – Dallwitz/Hingst 6:4, 7:6.

TC Blau-Weiß Dresden – Tennis-Club SCC 4:5
Rehmann – Bruns 6:4, 6:4; Schubert – Strauchmann 1:6, 0:6; Haupt – Thron 6:4, 6:0; Backhaus – Schönheit 6:1, 6:1; Vojacek – Krüger 2:6, 4:6; Purkert – Günzel 4:6, 4:6.
Haupt/Backhaus – Bruns/Schönheit 5:7, 6:7; Rehmann/Purkert – Strauchmann/Thron 1:6, 6:7; Schubert/Vojacek – Krüger/Günzel 6:3, 6:1.

TV Frohnau – Erfurter TC Rot-Weiß 0:9
Skrzypczak – Mirnegg 2:6, 6:4, 2:6; Thiele – Johannsson 3:6, 5:7; Weber – Mlynarik 2:6, 2:6; Backhaus – Langvardt 2:6, 1:6; Heinemann – Waber 5:7, 6:2, 5:7; Stecher – Permann 1:6, 4:6.
Skrzypczak/Stecher – Mirnegg/Johannsson 1:6, 6:7; Thiele/Heinemann – Langvardt/Permann 2:6, 3:6; Weber/Backhaus – Mlynarik/Waber 2:6, 3:6.

1. Juni 2003

Tennis-Club SCC – TK Blau-Gold Steglitz 5:4
Bruns – Hedman 7:6, 0:6, 6:3; Strauchmann – Stenman 6:3, 6:0; Thron – Pougatchev 6:4, 6:4; Schönheit – Blömeke 2:6, 6:1, 2:6; Krüger – Omrcen 6:2, 6:0; Günzel – Noack 4:6, 1:6.
Bruns/Günzel – Hedman/Noack 1:6, 0:6; Strauchmann/Krüger – Pougatchev/Blömeke 7:5, 6:2; Thron/Schönheit – Stenman/Omrcen 4:6, 1:6.

LTTC Rot-Weiß – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 6:3
Shvets – Bednarek 6:2, 6:0; Seetzen – Picco 7:5, 6:3; Taplick – Lehmann 5:7, 6:0, 6:0; Gralow – Scheffrahn 6:0, 6:7, 6:1; Jubin – Hammer 1:6, 3:6; Dallwitz – Schönherr 6:3, 2:6, 5:7.
Shvets/Seetzen – Bednarek/Lehmann 7:6, 6:4; Taplick/Gralow – Picco/Bröder 7:6, 6:4; Dallwitz/Hingst – Scheffrahn/Schönherr 3:6, 7:6, 2:6.

Erfurter TC Rot-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 8:1
Mirnegg – Koll 6:2, 7:6; Johannsson – Claesson 2:6, 6:3, 6:4; Langvardt – Lindholm 6:3, 3:6, 7:5; Waber – Friberg 2:6, 6:3, 6:1; Vrchotka – Dörr 7:6, 6:4; Wender – Lindvall 6:4, 3:6, 3:6.
Mirnegg/Johannsson – Claesson/Lindholm 6:0, 6:0; Langvardt/Vrchotka – Koll/Dörr 6:0, 6:0; Waber/Wender – Friberg/Lindvall 6:0, 6:0.

TC Blau-Weiß Dresden – TV Frohnau 8:1
Fasching – Skrzypczak 6:1, 6:1; Schubert – Thiele 6:1, 7:6; Haupt – Weber 6:3, 6:3; Backhaus, M. – Backhaus, K. 6:3, 6:2; Vojacek – Heinemann 7:5, 6:2; Purkert – Stecher 6:3, 6:4.
Fasching/Schubert – Skrzypczak/Thiele 6:0, 6:0; Haupt/Backhaus, M. – Weber/Backhaus, K. 0:6, 0:6; Vojacek/Purkert – Heinemann/Stecher 6:0, 6:0.

Finalspiele Regionalliga Ost (21. Juni 2003)

Damen 50

TC 1899 Blau-Weiss – TV Frohnau 5:1
Bauwens – Hoffmann 3:6, 4:6; Kubina – Trojahn 6:2, 6:2; Galfard-Kirsten – Thiele 6:2 6:4; Feigel – Lange 6:2, 6:3; Horrmann – Gerhardt 6:3, 6:0; Schmalohr – Scholz 6:3, 2:6, 6:4.

Herren 40

TC 1899 Blau-Weiss – TC Grün-Weiß Nikolassee 0:6
Obst – Münster 1:6, 3:6; Weinert – Vömel 3:6, 4:6; Ziegfeld – Peine 0:6, 3:6; Dill – Koch 6:2, 5:7, 1:6; Hack - Reichelt 1:6, 0:6; Links – Sander 0:6, 0:6.

Herren 50

TC Berliner Bären – TC Grün-Weiß Nikolassee 0:6
Mager – Timonen 1:6, 0:6; Fleischfresser – Jacke 2:6, 3:6; Rauscher – Schulz 6:7, 5:7; Ackermann – Mauß 1:6, 1:6; Nimscholz – Kühnast 3:6, 0:6; Wagner – Rittich 3:6, 3:6.

Herren 55

TC 1899 Blau-Weiss – Leipziger SC 5:4
Plötz – Riegler 6:2, 6:0; Prell – Becker 1:6, 0:6; Müller-Boesser – Erler 6:2, 6:1; Jacobs – Hauss 6:0, 6:0; Hauffe – Reinhardt 6:0, 6:7, 6:2; Künsberg – Rudolph 2:6, 6:7.
Plötz/Prell – Riegler/Erler 6:0, 6:2; Müller-Boesser/Jacobs – Becker/Rudolph 4:6, 7:6, 1:6; Ristau/Bahm – Hauss/Feige 5:7, 1:6.

Herren 60

LTTC Rot-Weiß – TC 1899 Blau-Weiss 6:0
Elschenbroich – Schulz 6:2, 6:0; Holm – Becker 6:2, 6:1; Reinholz – Wietersheim 6:1, 6:3; Trettin – Stuck 7:6, 6:0; Lauenstein – Döring 5:0 zgz; Jung – Fischer 7:6, 6:1.

Aufgrund der Wetterlage wurde auf die Austragung der Doppelspiele verzichtet.

Damen Meisterschaftsklasse

10. Mai 2003

SC Brandenburg – Grunewald TC 3:6
Schmidt, A: – Schmidt, S. 3:6, 6:1, 6:0; Ait-Ouyahia – Vnukova 3:6, 5:7; Deckner – Hladka-Kissal 0:6, 0:6; Dafertshofer – Elmaleh 2:6, 6:1, 1:6; Schäfer – Lützen 6:3, 4:6, 0:6; Ludwig – Fridman 6:0, 7:5.
Ait-Ouyahia/Deckner – Schmidt/Fridman 6:1, 6:0; Schmidt/Schäfer – Vnukova/Lützen 6:3, 1:6, 2:6; Dafertshofer/Ludwig – Hladka-Kissal/Elmaleh 5:7, 1:6.

BTC Grün-Gold 1904 – Tennis-Verein TeBe 3:6
Kovalevska – Alyabyeva 0:6, 4:6; Scheer – Krause 4:6, 6:3, 6:2; Eder – Seiffert 5:7, 2:6; Förster – Kruse 2:6, 4:6; v.Kiedrwoski – Pförtke 6:7, 6:4, 1:6; Marjanovic – Pilz 7:6, 6:2.
Kovalevska/Eder – Alyabyeva/Pilz 0:6, 4:6; Scheer/Förster – Krause/Pförtke 2:6, 6:4, 5:7; v.Kiedrwoski/Marjanovic – Kruse/Happke 6:4, 7:5.

TC Weiß-Rot Neukölln – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 0:9
Eyb – Ulrich 0:6, 0:6; Krüger – Tölle 3:6, 6:7; Beder – Peth 1:6, 5:7; Rautenberg – Müller 2:6, 0:6; Andersson – Gedies 3:6, 1:6; Höfling – Quade 6:4, 1:6, 1:6.

Eyb/Beder – Ulrich/Tölle 4:6, 3:6; Krüger/Rautenberg – Müller/Gedies 3:6, 3:6; Andersson/Höfling – Peth/Quade 1:6, 7:6, 6:7.

Tennis-Club SCC – Berliner SV 1892 7:2
Pelikanova – Cetnik 3:6, 6:1, 4:6; Wieck – Gräßler 3:6, 6:2, 7:5; Großmann – Arkuszewska 7:6, 6:7, 7:5; Moore – Reimann 5:7, 3:6; Mirow – Jebens 6:2, 6:3; Michallek – Funk 6:0, 6:0.
Pelikanova/Wieck – Cetnik/Jebens 6:2, 6:3; Großmann/Zink – Gräßler/Rhode 6:1, 6:4; Moore/Mirow – Arkuszewska/Reimann 6:1, 6:0.

17. Mai 2003

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – SC Brandenburg 7:2
Domanska – Liachoviciute 1:6, 2:6; Ulrich – Schmidt 3:6, 6:1, 7:5; Tölle – Ait-Ouyahia 6:0, 6:4; Peth – Deckner 2:6, 6:3, 6:3; Liese – Dafertshofer 6:4, 6:3; Gedies – Schäfer 6:2, 6:4.
Ulrich/Liese – Liachoviciute/Schmidt 1:6, 5:7; Domanska/Gedies – Ait-Ouyahia/Deckner 6:1, 2:6, 6:3; Tölle/Peth – Dafertshofer/Schäfer 6:3, 6:0 zgz.

TC Weiß-Rot Neukölln – Tennis-Verein TeBe 2:7
Eyb – Alyabyeva 3:6, 0:6; Krüger – Krause 5:7, 7:5, 0:6; Beder – Seiffert 2:6, 4:6; Rautenberg – Pförtke 2:6, 3:6; Andersson – Pilz 3:6, 0:6; Höfling – Happke 4:6, 2:6.
Eyb/Beder – Pförtke/Pilz 6:4, 2:6, 0:6; Krüger/Rautenberg – Alyabyeva/Happke 6:0, 6:3; Andersson/Höfling o.Sp. 6:0, 6:0.

29. Mai 2003

TC Weiß-Rot Neukölln – BTC Grün-Gold 1904 0:9
Eyb – Grünes 0:6, 0:6; Krüger – Ruskova 4:6, 1:6; Beder – Scheer 0:6, 0:6; Andersson – Förster 0:6, 3:6; Höfling – v.Kiedrowski 1:6, 4:6; Primke – Marjanovic 0:6, 0:6.
Eyb/Andersson – Scheer/Förster 3:6, 1:6; Krüger/Höfling – Ruskova/v.Kiedrowski 0:6, 0:6; Beder/Primke – Grünes Marjanovic 0:6, 1:6.

Tennis-Verein TeBe – SC Brandenburg 2:7
Alyabyeva – Liachoviciute 2:6, 0:6, Krause – Schmidt 2:6, 4:6; Seiffert – Ait-Ouyahia 0:6, 0:6; Pförtke – Deckner 6:3, 1:6, 6:4; Pilz – Dafertshofer 2:6, 6:4, 3:6; Holborn – Schäfer 1:6, 4:6.
Alyabyeva/Pilz – Liachoviciute/Dafertshofer 1:6, 0:6; Krause/Pförtke – Ait-Ouyahia/Deckner 6:2, 1:6, 6:3; Holborn/Koch – Schmidt/Ludwig 4:6, 0:6.

Berliner SV 1892 – Grunewald TC 3:6
Cetnik – Zasova 6:3, 6:0; Gräßler – Schmidt 6:1, 6:1; Arkuszewska – Vnukova 6:7, 6:3, 6:7; Reimann – Hladka-Kissal 6:7, 4:6; Rhode – Elmaleh 4:6, 3:6; Jebens – Fridman 5:7, 4:6.
Cetnik/Jebens – Schmidt/Hladka-Kissal 6:0, 5:7, 1:6; Gräßler/Rohde – Zasova/Elmaleh 4:6, 0:6; Arkuszewska/Reimann – Vnukova/Fridman 6:1, 4:6, 6:2.

31. Mai 2003

Tennis-Verein TeBe – Berliner SV 1892 0:9
Alyabyeva – Cetnik 5:7, 0:6; Krause – Gräßler 2:6, 4:6; Seiffert – Arkuszewska 0:6, 0:6 zgz.; Pförtke – Reimann 0:6, 3:6; Pilz – Rhode 5:7, 1:6; Richter – Sühling 0:6, 0.6.
Krause/Pförtke – Cetnik/Arkuszewska 2:6, 2:6; Alyabyeva/Pilz – Gräßler/Rhode 1:5 zgz.; Reimann/Sühling o.Sp. 0:6, 0:6.

BTC Grün-Gold 1904 – SC Brandenburg 3:6
Grünes – Liachoviciute 2:6, 5:7; Ruskova – Schmidt 2:6, 6:4, 4:6; Scheer – Ait-Ouyahia 6:1, 6:1; Förster – Deckner 3:6, 2:6; v.Kiedrowski – Dafertshofer 3:6, 4:6, Marjanovic – Wiedenberg 6:0, 6:4.
Grünes/Ruskova – Liachoviciute/Dafertshofer 4:6, 3:6; Scheer/Förster – Ait-Ouyahia/Deckner 6:3 6:2; v. Kiedrowski/Marjanovic – Schmidt/Schäfer 6:7, 3:6.

Grunewald TC – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 2:7
Nikolova – Domanska 6:3, 6:2; Zasova – Ulrich 2:6, 1:6; Schmidt – Tölle 4:6, 4:6; Hladka-Kissal – Peth 4:6, 2:6; Elmaleh – Liese 1:6, 7:6, 4:6; Fridman – Gedies 4:6, 4:6.
Nikolova/Zasova – Domanska/Ulrich 4:6, 3:6; Schmidt/Hladka-Kissal – Tölle/Peth 6:2, 7:5; Elmaleh/Fridman – Liese/Gedies 4:6, 2:6.

TC Weiß-Rot Neukölln – Tennis-Club SCC 3:6
Eyb – Pelikanova 0:6, 0:6; Krüger – Wieck 3:6, 3:6; Beder – Großmann 3:6, 3:6; Andersson – Zink 0:6, 1:6; Höfling – Moore 6:4, 3:6, 7:6; Böttcher – Monroy-Moreno 0:6, 0:6.
Eyb/Beder – Pelikanova/Wieck 0:6, 0:6; Krüger/Andersson – Großmann/Zink 6:0, 6:0; Höfling/Böttcher – Moore/Monroy-Moreno 6:0, 6:0.

14. Juni 2003

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – Tennis-Club SCC 6:3
Domanska – Pelikanova 4:6, 1:6; Ulrich – Wieck 6:2, 7:5; Tölle – Großmann 6:7, 6:3, 5:7; Peth – Zink 6:4, 6:7, 6:2; Liese – Mirow 6:2, 6:4; Gedies – Strauchmann 7:5, 6:2.
Domanska/Peth – Großmann/Zink 4:6, 3:6; Ulrich/Gedies – Wieck/Mirow 2:6, 6:0, 6:1; Tölle/Liese – Pelikanova/Strauchmann 6:3, 1:6. 6:0.

Berliner SV 1892 – BTC Grün-Gold 1904 6:3
Cetnik – Grünes 6:2, 7:6; Gräßler – Ruskova 6:1, 6:2; Arkuszewska – Scheer 1:6, 4:6; Reimann – Förster 6:0, 6:1; Jebens – v. Kiedrowski 6:1, 6:4; Sühling – Marjanovic 3:6, 2:6.
Gräßler/Arkuszewska Grünes/Ruskova 6:1, 6:4; Cetnik/Jebens – Scheer/Förster 6:3, 6:4; Reimann/Gerhardt – v. Kiedrowski/Marjanovic 2:6, 3:6.

Abschlusstabelle

	Siege	Niederlagen
1. TC Weiß-Gelb Lichtenrade	7	0
2. Tennis-Club SCC	6	1
3. Grunewald TC	4	3
4. SC Brandenburg	4	3
5. Berliner SV 1892	3	4
6. Tennis-Verein TeBe	3	4
7. BTC Grün-Gold 1904	1	6
8. TC Weiß-Rot Neukölln	0	7

Absteiger: **BTC Grün-Gold 1904,**
TC Weiß-Rot Neukölln

Herren Meisterschaftsklasse

1. Mai 2003

Dahlemer Tennisclub – Berliner SV 1892 3:6
Schalen – Senkyrik 6:4, 6:3; Plambeck – Baum 3:6, 3:6; Pesic – Steiof 3:6, 7:5, 5:7; Matijevic – Hörnicke 7:5, 3:6, 6:7; Peter – Schäfer 6:4, 0:6, 1:6; Rutkowski – Oermann 3:6, 2:6.
Plambeck/Matijevic – Senkyrik/Steiof 2:6, 2:6; Schalen/ Rutkowski – Baum/Schäfer 3:6, 6:0, 6:3; Pesic/Peter – Hörnicke/ Oermann 6:2, 6:3.

11. Mai 2003

Tennis Verein Preussen – NTC „Die Känguruhs" 2:7
Volmer – Filimonov 3:6, 2:6; Maiß – Potsch 0:6, 1:6; Stiller – Cuba 0:6, 0:6; Czaja – Reinecke 1:6, 0:6; Brockmann – Kreft 6:3, 3:6, 3:6; Srednoselec – Spanier 2:6, 1:6.
Volmer/Brockmann – Filimonov/Potsch 6:4, 6:3; Stiller/Czaja – Cuba/Reinecke 4:6, 4:6; Maiß/Srednoselec – Spanier/Kreft 6:4, 3:6, 6:3.

SV Berliner Bären – Dahlemer Tennisclub 3:6
Bukiel – Schalen 0:6, 1:6; Wischnewski – Plambeck 4:6, 6:4, 7:5; Görzen – Pesic 4:6, 6:1, 6:3; Daebel – Matijevic 1:6, 6:7; Lamprecht – Peter 5:7, 1:6; Grimm – Rutkowski 2:6, 2:6.
Bukiel/Wischnewski – Matijevic/Peter 6:2, 3:6, 0:6; Görzen/ Daebel – Schalen/Kaese 2:6, 3:6; Lamprecht/Grimm – Pesic/ Rutkowski 6:0, 6:4.

Post Sportverein Gatow – BTTC Grün-Weiß 7:2
Wallmark – Kramer 7:5, 6:1; Czoba – Vasquez 6:2, 1:6, 5:7; Seeger – Hellrung 6:4, 0:6, 6:2; Strombach – Kiefer 6:1, 6:1; Leckelt – Lewicki 6:3, 6:1; Braun – Gorczyca 6:1, 6:0.
Wallmark/Czoba - Kramer/Vasques 6:3, 6:3; Seeger/Strombach – Hellrung/Kiefer 6:4, 6:2; Leckelt/Braun - Lewicki/Groczyca 3:6, 3:6.

Berliner SV 1892 – SC Brandenburg 7:2
Senkyrik – Haseloff 6:1, 6:0; Baum – Braniecki 3:6, 6:0, 7:5; Steiof – Nickel 6:2, 2:6, 6:4; Hörnicke – Schosland 7:6, 6:7, 4:6; Schäfer – Palomero 2:6, 1:0 zgz Palomero.; Oermann – Dafertshofer 3:6, 6:1, 6:4.
Baum/Schäfer – Haseloff/Scheidt 6:2, 7:5; Senkyrik/Oermann – Nickel/Schosland 6:3, 3:6, 4:6; Steiof/Hörnicke – Braniecki/ Dafertshofer 1:6, 6:2, 6:4.

17. Mai 2003

NTC „Die Känguruhs" – SV Zehlendorfer Wespen 8:1
Filimonov – Oeder 6:2, 6:3; Potsch – Freudenreich 6:0, 6:2; Cuba – Loddenkemper 7:6, 6:2; Larsen – Osterhorn 7:6, 6:2; Reinecke – Khan 6:4, 6:2, Spanier – Freitag 6:2, 6:3.
Filimonov/Cuba – Oeder/Freudenreich 6:2, 6:3; Potsch/Larsen – Loddenkemper/Osterhorn 6:4, 6:4; Reinecke/Spanier – Khan/ Freitag 5:7, 5:7.

BTTC Grün-Weiß – SC Brandenburg 3:6
Kramer – Haseloff 6:0, 6:1, Vasquez – Stüven 6:0, 6:0, Hellrung – Braniecki 5:7, 0:6; Kiefer – Nickel 3:6, 1:6; Lewicki – Schosland 0:6, 1:6; Llinares – Dafertshofer 1:6, 1:6.
Kramer/Hellrung – Nickel/Braniecki 5:7, 4:6; Vasquez/Lewicki – Haseloff/Bärlein 6:3, 7:5; Kiefer/Llinares – Schosland/Dafertshofer 0:6, 0:6.

SV Berliner Bären – Tennis Verein Preussen 8:1
Bukiel – Volmer 4:6, 0:6; Paloheimo – Maiß 6:0, 6:1; Wischnewski – Stiller 6:4, 6:1; Görzen – Czaja 6:4, 2:6, 7:6; Daebel – Brockmann 6:4, 4:6, 6:1, Lamprecht – Srednoselec 3:6, 6:2, 6:4.
Paloheimo/Wischnewski – Volmer/ Brockmann 6:3, 6:4; Bukiel/Görzen – Stiller/Czaja 4:6, 6:0, 6:4; Daebel/Lamprecht – Maiß/Srednoselec 7:6, 6:4.

Berliner SV 1892 – Post Sportverein Gatow 3:6
Baum – Walmark 3:6, 4:6; Steiof – Rudzinski 4:6, 6:7; Hörnicke – Czoba 4:6, 6:3, 1:6; Schäfer – Seeger 6:3, 6:2; Oermann – Masic 3:6, 4:6; Gräßler – Strombach 2:6, 3:6.
Hörnicke/Schäfer – Walmark/Rudzinski 0:6, 1:6; Baum/Gräßler – Czoba/Seeger 7:6, 0:6, 7:5; Steiof/Oermann – Masic/Strombach 7:6, 6:3.

18. Mai 2003

SV Zehlendorfer Wespen – Dahlemer Tennisclub 6:3
Tornadsson – Schalen 3:6, 2:6; Oeder – Plambeck 6:2, 3:6, 1:6; Freudenreich – Pesic 3:6, 0:6; Loddenkemper,F. – Peter 6:1, 6:4; Osterhorn – Rutkowski 6:2, 6:0; Loddenkemper,Ch. – Kaese 6:3, 6:0.
Oeder/Freudenreich – Plambeck/Pesic 6:1, 7:6, Tornadsson/ Loddenkemper, F. – Schalen/Peter 6:2, 7:5; Osterhorn/ Loddenkemper, Ch. – Rutkowski/Kaese 6:2, 6:0.

Post Sportverein Gatow – NTC „Die Känguruhs" 4:5
Walmark – Filimonov 6:3, 2:6, 2:6; Rudzinski – Potsch 1:6, 3:6; Czoba – Cuba 6:7, 4:6; Seeger – Larsen 1:6, 1:6; Masic – Reinecke 4:6, 6:4, 7:5; Strombach – Spanier 6:2, 4:6, 6:1.
Walmark/Rudzinski – Filimonov/Reinecke 6:1, 6:3; Czoba/ Masic – Cuba/Larsen 4:6, 1:6, Seeger/Strombach – Potsch/ Spanier 0:6, 7:5, 7:6.

Berliner SV 1892 – SV Berliner Bären 3:6
Baum – Bukiel 6:0, 6:2; Steiof – Paloheimo 1:6, 0:6; Hörnicke – Wischnewski 5:7, 3:6; Schäfer – Görzen 6:2, 3:6, 3:6; Oermann – Daebel 6:4, 6:2; Gräßler – Lamprecht 6:4, 4:6, 6:7.
Steiof/Schäfer – Bukiel/Görzen 3:6, 6:2, 6:1; Baum/Oermann – Paloheimo/Wischnewski 0:6, 3:6; Hörnicke/Gräßler – Daebel/ Lamprecht 5:7, 3:6.

Tennis Verein Preussen – BTTC Grün-Weiß 8:1
Volmer – Kramer 4:6, 6:1, 6:2; Maiß – Vasquez 7:6, 6:0 zgz.; Stiller – Hellrung 4:6, 5:7; Czaja – Kiefer 6:0, 6:1; Brockmann – Gorczyca 6:0, 6:2; Srednoselec – Staffeldt 6:0, 6:1.
Volmer/Brockmann – Kramer/Vasquez 6:3, 6:3; Stiller/Czaja – Hellrung/Kiefer 6:4, 6:3; Maiß/Srednoselec – Gorczyca/Staffeldt 7:5, 6:4.

25. Mai 2003

Dahlemer Tennisclub – SC Brandenburg 3:6
Schalen – Loven 6:4, 7:6; Plambeck – Haseloff 6:2, 6:2; Pesic – Braniecki 2:6, 6:7; Matijevic – Nickel 6:3, 2:6, 4:6; Peter – Schosland 3:6, 2:6; Rutkowski – Dafertshofer 1:6, 4:6.
Plambeck/Matijevic – Haseloff/Nickel 6:1, 6:1; Schalen/Kaese – Loven/Schosland 3:6, 6:7; Pesic/Peter – Braniecki/Dafertshofer 3:6, 6:7.

Post Sportverein Gatow – SV Zehlendorfer Wespen 6:3
Walmark – Tornadsson 7:6, 4:6, 6:7; Rudzinski – Oeder 6:1, 6:4; Czoba – Loddenkemper,F. 6:2, 6:4; Seeger – Osterhorn 1:6, 0:6; Strombach – Weigelt 6:3, 6:2; Leckelt – Volker 6:4, 6:0.
Walmark/Rudzinski – Tornadsson/Loddenkemper,F. 5:7, 5:7; Seeger/Strombach – Oeder/Osterhorn 3:6, 7:6, 7:6; Czoba/Leckelt – Weigelt/Volker 6:0, 6:1.

NTC „Die Känguruhs" – Berliner SV 1892 7:2
Filimonov – Baum 6:2, 6:2; Potsch – Steiof 7:5, 6:4; Cuba – Hörnicke 6:0, 6:1; Reinecke – Schäfer 6:3, 7:6; Kreft – Oermann 6:1, 6:4; Spanier – Gräßler 4:6, 4:6.
Filimonov/Reinecke – Baum/Steiof 6:4, 6:2; Potsch/Cuba – Hörnicke/Schäfer 6:2, 7:6; Kreft/Spanier – Oermann/Gräßler 0:6, 0:6.

SV Berliner Bären – BTTC Grün-Weiß 6:3
Bukiel – Kramer 0:6, 0:6; Paloheimo – Vasquez 6:0, 6:0; Wischnewski – Hellrung 7:6, 6:3; Görzen – Kiefer 6:0, 6:0; Daebel – Lewicki 6:3, 6:4; Lamprecht – Staffeldt 6:1, 6:0.
Bukiel/Paloheimo – Kramer/Vasquez 0:6, 0:6; Wischnewski/Görzen – Hellrung/Kiefer 0:6, 0:6; Daebel/Lamprecht – Lewicki/Staffeldt 6:0, 6:0.

29. Mai 2003

SC Brandenburg – Tennis Verein Preussen 5:4
Loven – Volmer 3:6, 6:3, 1:6; Haseloff – Maiß 1:6, 1:6; Bednieki – Stiller 6:2, 6:1; Nickel – Czaja 6:0, 6:0; Schosland – Brockmann 6:2, 6:2; Dafertshofer – Srednoselec 5:7, 3:6.
Haseloff/Nickel – Volmer/Brockmann 6:2, 7:5; Loven/Schosland – Stiller/Czaja 6:4, 6:2; Bedniecki/Dafertshofer – Maiß/Srednoselec 3:6, 6:0, 4:6.

1. Juni 2003

Dahlemer Tennisclub – Tennis Verein Preussen 6:3
Schalen – Volmer 7:5, 6:0; Plambeck – Maiß 6:3, 6:3; Pesic – Stiller 6:0, 6:0; Matijevic – Czaja 6:4, 6:2; Peter – Brockmann 5:7, 6:7; Rutkowski – Srednoselec 3:6, 2:6.
Plambeck/Matijevic – Volmer/Brockmann 6:3, 6:0; Schalen/Kaese – Stiller/Czaja 7:5, 6:1; Pesic/Rutkowski – Maiß/Srednoselec 1:6, 4:6.

BTTC Grün-Weiß – NTC „Die Känguruhs" 1:8
Kramer – Potsch 5:7, 2:6; Vasquez – Cuba 0:6, 0:6; Kiefer – Reinecke 0:6, 1:6; Lewicki – Kreft 3:6, 1:6; Gorczyca – Spanier 0:6, 1:6; Staffeldt – Berneit 0:6, 0:6.
Kramer/Vasquez – Potsch/Cuba 6:0, 6:0; Kiefer/Lewicki – Reinecke/Kreft 0:6, 0:6; Gorczyca/Staffeldt – Spanier/Berneit 0:6, 0:6.

SC Brandenburg – Post Sportverein Gatow 4:5
Haseloff – Walmark – 3:6, 3:6; Stüven – Rudzinski 0:6, 0:6; Braniecki – Czoba 6:3, 6:7, 6:2; Nickel – Strombach 6:1, 4:6, 2:6; Schosland – Leckelt 7:5, 6:4; Dafertshofer – Zastrow 6:1, 6:3.
Haseloff/Stüven – Rudzinski/Czoba 0:6, 0:6; Braniecki/Schosland – Walmark/Strombach 1:6, 6:1, 2:6; Nickel/Dafertshofer – Leckelt/Zastrow 6:3, 6:1.

SV Zehlendorfer Wespen – SV Berliner Bären 6:3
Tornadsson – Bukiel 6:1, 6:2; Oeder – Paloheimo 5:7, 0:6; Freudenreich – Wischnewski 6:1, 5:7, 6:4; Loddenkemper,F. – Görzen 6:1, 7:5; Osterhorn – Daebel 6:2, 6:3; Arnold – Lamprecht 7:6, 6:3.
Tornadsson/Oeder – Bukiel/Paloheimo 5:7, 3:6; Freudenreich/Loddenkemper, F. – Wischnewski/Lamprecht 4:6, 4:6; Osterhorn/Arnold – Görzen/Daebel 6:3, 7:6.

14. Juni 2003

BTTC Grün-Weiß – Dahlemer Tennisclub 4:5
Kramer – Schalen 1:6, 1:6; Vasquez – Plambeck 6:2, 6:4; Hellrung – Matijevic 1:6, 6:2, 6:0; Kiefer – Peter 0:6, 1:6; Gorczyca – Rutkowski 1:6, 3:6; Staffeldt – Kaese 1:6, 4:6.
Kramer/Vasquez – Schalen/Plambeck 0:6, 0:6; Hellrung/Kiefer – Matijevic/Peter 6:0 6:0; Gorczyca/Staffeldt – Rutkowski/Kaese 6:0, 6:0.

Tennis Verein Preussen – Berliner SV 1892 2:7
Volmer – Senkyrik 2:3, zgz.; Maiß – Baum 1:6, 3:6; Srednoselec Steiof 2:6, 1:6; Paulsen – Hörnicke 1:6, 3:6; Schlicke – Schäfer 3:6, 3:6; Mondberger-Zimmerling – Oermann 2:6, 1:6.
Volmer/Maiß – Baum/Steiof 6:2, 6:2; Srednoselec /Paulsen – Senkyrik/Oermann 0:6, 6:4, 7:6; Schlicke/Mondberger-Zimmerling – Hörnicke/Schäfer 1:6, 1:6.

Post Sportverein Gatow – SV Berliner Bären 6:3
Walmark – Bukiel 6:4, 6:1; Rudzinski – Wischnewski 6:1, 6:0; Czoba – Görzen 6:4, 6:2, Seeger – Daebel 6:3, 3:6, 6:3; Strombach – Lamprecht 1:6, 6:1, 2:6; Braun – Kretschmer 2:6, 6:4, 6:4.
Walmark/Rudzinski – Bukiel/Wischnewski 4:6, 6:7; Czoba/Seeger – Görzen/Daebel 6:4, 6:3; Strombach/Braun – Lamprecht/Kretschmer 3:6, 4:6.

SV Zehlendorfer Wespen – Berliner SV 1892 7:2
Tornadsson – Senkyrik 2:6, 6:3, 1:6; Oeder – Baum 6:1, 6:2; Freudenreich – Steiof 0:6, 3:6 Loddenkemper, F. – Hörnicke 6:3, 6:2, Osterhorn – Schäfer 6:4, 6:4; Arnold – Oermann 6:1, 6:2.
Tornadsson/Loddenkemper, F. – Baum/Steiof 7:5, 6:4; Oeder/Osterhorn – Senkyrik/Oermann 6:3, 6:2; Freudenreich/Arnold – Hörnicke/Schäfer 5:7, 6:2, 6:4.

Abschlusstabelle

	Siege	Niederlagen
1. NTC „Die Känguruhs"	8	0
2. Post Sportverein Gatow	7	1
3. SV Zehlendorfer Wespen	5	3
4. SV Berliner Bären	4	4
5. Berliner SV 1892	4	4
6. SC Brandenburg	4	4
7. Dahlemer Tennisclub	3	5
8. Tennis Verein Preussen	1	7
9. BTTC Grün-Weiß	0	8

Absteiger: **Dahlemer Tennisclub,**
Tennis Verein Preussen,
BTTC Grün-Weiß

Verbandsmeisterschaften der Damen und Herren beim SV Zehlendorfer Wespen (18. bis 22. Juni 2003)

Damen

Qualifikation

AF: (Siegerin für Hauptfeld qualifiziert): Wehrkamp (Nikolassee) – Markwardt (Lichtenrade) 6:0, 6:0; Ifland (Tegel) – Kreft (Berliner Bären) 2:6, 6:0, 6:4; Boesser (Blau-Weiss) – Muhr (Wespen) 6:0, 6:0; Klein,V. (Preussen) – Lavrinova (BG Steglitz) 6:2, 7:6; Gräßler (BSV) – Klein,T. (Preussen) 6:1, 4:6, 7:5; Mellin (BTTC) – Woditsch (Wespen) 6:3, 7:5; Bitzer (Wespen) – Gedies (Lichtenrade) 6:0, 6:4; Mette (Wespen) – Fridmann (Grunewald) 6:2, 6:1.

Hauptrunde

AF: Schreiber (LTTC) – Klein,V. (Preussen) 6:4, 6:1; Timme (Blau-Weiss) – Mette (Wespen) 6:2, 6:3; Weber (Blau-Weiss) – Jarosz (Frohnau) 6:1, 6:0; Potsch (Blau-Weiss) – Greschick (Heiligensee) 6:3, 6:1; Reinhard (BTTC) – Grohmann (LTTC) 6:1, 6:3; Exner,S. (Blau-Weiss) – Misch (Wespen) 6:4, 6:3; Exner,J. (Blau-Weiss) – Gräßler (BSV) 6:7, 7:5, 6:3; Müller (Blau-Weiss) – Pougatscheva (BG Steglitz) 6:3, 6:1.
VF: Schreiber – Timme 6:1, 6:4; Weber – Potsch 6:3, 7:6; Exner,S. – Reinhard 6:4, 6:3; Müller – ExnerJ. 6:0, 6:1.
HF: Schreiber – Weber 6:4, 6:2; Müller – Exner,S. 7:6, 7:6.
Finale: Müller – Schreiber 0:6, 6:1, 7:5.

Damen-Doppel

HF: Müller/Weber (Blau-Weiss) – Mette/Misch (Wespen) 6:2, 6:3; Exner,S./Potsch (Blau-Weiss) – Reinhard/Greschick (BTTC/Heiligensee) 6:1. 6:3
Finale: Müller/Weber – Exner,S./Potsch 6:1, 3:6, 6:4.

Herren

Qualifikation

AF: (Sieger für Hauptfeld qualifiziert): Szopa (HSC) – Günzel (SCC) 7:5, 6:2; Hammer (Lichtenrade) – Stroh (Z88) – 6:3, 6:1; Owsiak (TL 77) – Samuilau (LTTC) 2:6. 6:3, 6:1; Robovic (BSchC) – Galander (Grün-Gold) 6:1, 6:2; Leihkauf (Gropiusstadt) – Osterhorn (Wespen) 7:6, 6:2; Rudzinski (Post-Gatow) – Buttkus (Grün-Gold) 6:4, 7:5; Görzen (Berliner Bären) – Khan (Wespen) 6:2, 2:6, 4:1 zgz.; Weber (Frohnau) – Martin (Blau-Weiss) 6:2, 6:4.

Hauptrunde

AF: Shvets (LTTC) – Thron (SCC) 6:7, 6:3, 6:0; Reinecke (Känguruhs) – Blömeke (BG Steglitz) 6:3, 7:5; Pugatschov (BG Steglitz) – Oeder (Wespen) 6:4, 6:4; Marcinkowski (ASC) – Scheffrahn (Lichtenrade) 6:2, 7:5; Potsch (Känguruhs) – Steiof (BSV) 6:4, 6:1; Owsiak (TL 77) – Bednarek (Lichtenrade) 4:6, 6:4, 6:4: Strauchmann (SCC) – Cuba (Känguruhs) 6:4, 6:2; Bruns (SCC) – Gutsche (Blau-Weiss) 6:1, 6:3.
VF: Shvets – Reinecke 6:2, 7:6; Marcinkowski – Pugatschov 5:7, 6:2, 6:3; Owsiak – Potsch 6:2, 6:4; Bruns – Strauchmann 6:3, 6:1.
HF: Shvets – Marcinkowski 6:3, 6:3; Bruns – Owsiak 6:3, 6:3.
Finale: Bruns – Shvets 7:5, 3:6, 6:1.

Herren-Doppel

HF: Strauchmann/Thron (SCC) – Bruns/Potsch (SCC/Känguruhs) 6:2, 6:2; Bednarek/Owsiak (Lichtenrade/TL 77) – Patzke/Sixtus (Blau-Weiss) 7:6, 6:1.
Finale: Bednarek/Owsiak – Strauchmann/Thron 7:6, 4:6, 6:3.

Mixed

HF: Schreiber/Shvets (LTTC) – Exner, S./Blömeke (Blau-Weiss/BG Steglitz) 2:6. 6:3, 6:4; Misch/Osterhorn (Wespen) – Potsch, C./Potsch, B (Blau-Weiss/Känguruhs) 6:3, 6:4
Finale: Misch/Osterhorn – Schreiber/Shvets o.Sp.

Verbandsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren (28. Juni bis 6. Juli 2003 beim BSV 1892, TC Wilmersdorf, BSC)

Damen 40

VF: Boesser (Blau-Weiss) – Leese (Weißensee) 6:1, 6:0; Andrzejczuk (TiB) – Kreft (Berliner Bären) 7:5, 6:7, 6:1; Bergmann (Lichtenrade) – Busch-Wameling (Blau-Weiss) 7:6, 6:0; Marquardt (Friedrichshagen) – Treibmann (Tiergarten) 6:0, 6:3.
HF: Boesser – Andrzejczuk 6:1, 6:0; Marquardt – Bergmann 6:0, 6:1.
Finale: Boesser – Marquardt 4:6, 6:2, 7:5.

Damen 50

HF: Kubina (Blau-Weiss) – Gerhardt (Frohnau) 6:1, 6:0; Eisemann (Blau-Weiss) – Trojahn (Frohnau) 6:1, 6:3.
Finale: Kubina – Eisemann 6:1, 6:1.

Damen 40 – Doppel

HF: Hoffmann/Marquardt (Frohnau/Friedrichshagen) – Kauf/Ulrich (Nikolassee) 6:3, 6:2; Busch-Wameling/Eisemann (Blau-Weiss) – Trojahn/Bruchhausen (Frohnau/Wespen) 6:0, 6:2.
Finale: Hoffmann/Marquardt – Busch-Wameling/Eisemann 6:2, 6:2.

Herren 40

VF: Vömel (Niloassee) – Kärcher (Longline-Wedding) 6:0, 6:1; Reichelt (Nilolassee) – Kompatscher (Break 90) 6:1, 6:4; Peine (Nikolassee) – Weigeldt (Lichtenrade) 6:3, 6:1; Andrzejczuk (TiB) – Roques (Post-Lankwitz) 6:1, 6:1.
HF: Vömel – Reichelt o.Sp.; Andrzejczuk – Peine 6:3, 1:6, 6:0.
Finale: Andrzejczuk – Vömel 6:1, 6:3.

Herren 45

VF: Schön (BG Steglitz) – Kraft (RW Potsdam) 6:4, 6:4; Haser (Kleinmachnow) – Werner (BSV) 6:2, 6:3; Schulz (Friedrichsfelde) – Grzywatz (Lichtenrade) 6:4, 7:5; Bauszus (BG Steglitz) – Marczewski (Nikolassee) 6:3, 6:1.
HF: Schön – Haser 6:3, 6:3; Bauszus – Schulz 7:6, 6:4.
Finale: Schön – Bauszus 4:6, 6:3, 7:5.

Herren 50

VF: Schulz (Nikolassee) – Lebe (STK) 7:5, 6:3; Walter (Grunewald) – Kaspers (Nikolassee) 7:5, 4:6, 6:3; Mauß (Nikolassee) – Thomanek (Grunewald) 6:2, 6:0; Mager (Berliner Bären) – Auhagen (Wespen) 6:0, 6:2.
HF: Schulz – Walter 6:4, 6:3; Mager – Mauß 6:3, 3:6, 6:4.
Finale: Mager – Schulz 7:6, 6:1.

Herren 55

VF: Müller-Boesser (Blau-Weiss) – Sand (Frohnau) 6:2, 6:4; Sarömba (Friedrichsfelde) – Hemfler (Tiergarten) 6:3, 3:6, 6:3; Kühnast (Nikolassee) – Noak (Mariendorf) 6:3, 6:0; Jacobs (Blau-Weiss) – Rothe (Grunewald) 6:1, 6:4.
HF: Müller-Boesser – Sarömba 6:0, 7:6; Kühnast – Jacobs 6:0, 4:1 zgz.
Finale: Müller-Boesser – Kühnast 7:6, 6:1.

Herren 60

VF: Wietersheim (Blau-Weiss) – Schubert (BSV) 6:4; 6:1; Sperber (BG Steglitz) – Dahlmeier (BSV). 6:4, 6:2; Fechner (Frohnau) – Kunde (Schwarz-Gold) 6:3, 7:5; Gatza (SCC) – Vedder (Sutos) 6:3, 0:6, 6:4.
HF: Wietersheim – Sperber 6:3, 1:6, 7:5; Fechner – Gatza o.Sp.
Finale: Wietersheim – Fechner 6:0, 6:3.

Herren 65

VF: Becker (Blau-Weiss) – Seifert (LTTC) 6:2, 6:2; Metzig (Friedrichshagen) – Preuk (BSV) 1:6, 7:5, 6:1; Behrend (Mariendorf) – Thron (SCC) o.Sp.; Lange (HSC) – Bruse (Schwarz-Gold) 6:3, 2:6, 6:1.
HF: Becker – Metzig 6:2, 6:3; Lange – Behrend 6:3, 6:1.
Finale: Becker – Lange 6:4, 5:7, 6:0.

Herren 40 – Doppel

HF: Jacobs/Müller-Boesser (Blau-Weiss) – Harnoß/Otto (BSC) 6:2, 6:3; Müller, T./Schulz, U. (Adlershof/Friedrichsfelde) 6:4, 6:2.
Finale: Müller, T./Schulz, U. – Jacobs/Müller-Boesser o.Sp.

Herren 60 – Doppel

HF: Döring/Becker (Blau-Weiss) – Dahlmeier/Schubert (BSV) 6:0, 6:4; Jung/Dallwitz (LTTC) – Wietersheim/Gatza (Blau-Weiss/SCC) o.Sp.
Finale: Döring/Becker – Jung/Dallwitz 7:5, 6:3.

Verbandsmeisterschaften Jugend und U21 (28. Juni bis 4. Juli 2003 bei Blau-Gold Steglitz)

Juniorinnen U12

VF: Fritschken (SCC) – Marcu (Friedrichshagen) 6:2, 6:0; Livadaru (LTTC) – Gall (Friedrichshagen) 6:1, 6:3; Jähnel (TiB) – Sedlaschek (Nikolassee) 7:6, 7:5; Ugrimov (Heiligensee) – Kasper (Sutos) 6:1, 6:1.
HF: Fritschken – Livadaru 6:1, 6:0; Ugrimov – Jähnel 6:3, 6:2.
Finale: Fritschken – Ugrimov 6:3, 6:2.

Juniorinnen U14

VF: Hegemann (Frohnau) – Woditsch (Wespen) 6:2, 6:2; Golaszewski (TiB) – Michallek (SCC) 7:5, 7:6; Saberschinsky (LTTC) – Monroy-Moreno (SCC) 6:2, 7:5; Peth (Friedrichshagen) – Wartenburger (Luckenwalde) 3:6, 6:2, 7:5.
HF: Hegemann – Golaszewski 6:4, 6:1; Peth – Saberschinsky 6:3, 6:0.
Finale: Hegemann – Peth 6:2, 6:2.

Juniorinnen U16

VF: Kuznetsova (Blau-Weiss) – Wolter (SVR) 6:2, 6:0; Marjanovic (Grün-Gold) – Veit (BG Steglitz) 6:1, 6:1; Kim (Frohnau) – Fitzner (Bernau) 7:5, 7:6; Muhr (Wespen) – Markwardt (Lichtenrade) 7:5, 6:2.
HF: Marjanovic – Kuznetsova 6:2, 6:0; Kim – Muhr 6:4, 4:6, 6:4.
Finale: Marjanovic – Kim 6:3, 6:3.

Nachwuchs U21 weiblich

VF: Reinhard (BTTC) – Meuser (Spok) 5:7, 6:1, 7:6; Grohmann (LTTC) – Bengsch (Nikolassee) 6:4, 6:4; Pugatschowa (BG Steglitz) – Timme (Blau-Weiss) 6:0, 7:5; Exner, J. (Blau-Weiss) – Kopp (Kleinmachnow) 6:3, 3:6, 6:1.
HF: Reinhard – Grohmann 6:1, 2:6, 6:3; Pugatschowa – Exner, J. 6:1, 6:2.
Finale: Reinhard – Pugatschowa 7:5, 6:7, 6:3.

Juniorinnen U14 – Doppel

HF: Golaszewski/Jähnel (TiB) – Quade/Hochfeld (Lichtenrade) 7:6, 6:1; Michallek/Brennenstuhl (SCC) – Löschner/Kärcher (Frohnau/Blau-Weiss) 6:3, 1:6, 6:2.
Finale: Golaszewski/Jähnel – Michallek/Brennenstuhl 6:7, 6:4, 6:4.

Juniorinnen U21 – Doppel

HF: Exner, J./Timme (Blau-Weiss) – Lommatsch/Müller (Kleinmachnow) 6:0, 6:2; Mellin/Reinhard (BTTC) – Grohmann/Letsch (LTTC) 5:7, 7:5, 6:3.
Finale: Exner, J./Timme – Mellin/Reinhard 5:7, 6:3, 6:0.

Junioren U12

VF: Gregor (LTTC) – Fischer (BG Steglitz) 2:6, 6:2, 6:2; Obst (Post Gatow) – Heise (Frankfurt) 6:1, 6:3; Nehring (Schwedt) – Neuhaus (Wespen) 6:1, 6:0; Fatehpour (Lichtenrade) – Gebauer (Blau-Weiss) 6:3, 6:3.
HF: Obst – Gregor 6:3, 6:3; Nehring – Fatehpour 6:3, 5:7, 6:2.
Finale: Nehring – Obst 6:1, 6:0.

Junioren U14

VF: Pfeiffer (SCC) – Nguyen (Berliner Bären) 6:4, 6:4; Urrutia (Lichtenrade) – Löchel (BG Steglitz) 6:2, 4:6, 6:2; Eberhard (Blau-Weiss) – Jursza (Berliner Bären) 6:4, 6:4; Ziegfeld (Blau-Weiss) – Ikonnikov (LTTC) 6:2, 6:4.
HF: Pfeiffer – Urrutia 6:2, 6:3; Eberhard – Ziegfeld 6:4, 7:5.
Finale: Pfeiffer – Eberhard 6:2, 6:3.

Junioren U16

VF: Arnold (Wespen) – Strancich (Grün-Gold) 6:2, 6:1; Blank (LTTC) – Akhavan (LTTC) 6:1, 2:6, 6:0; Andrzejczuk (LTTC) – Huang (Friedrichshagen) 7:6, 6:7, 6:2; Lakhno (BSV) – Gaida (LTTC) 6:1, 4:6, 6:0.
HF: Arnold – Blank 6:3, 6:2; Lakhno – Andrzejczuk 6:2, 6:1;
Finale: Lakhno – Arnold 6:3, 6:4.

Nachwuchs U21 männlich

VF: Gralow (LTTC) – Erdzack (Treptower Teufel) 7:5, 6:0; Hammer (Lichtenrade) – Günzel (SCC) 6:0, 6:1; Riehl (OSC) – Hörnicke (BSV) 6:2, 6:2; Taplick (LTTC) – Dekaris (Frohnau) 5:7, 6:0, 6:4.
HF: Gralow – Hammer 7:5, 6:0; Taplick – Riehl 6:1, 6:3.
Finale: Gralow – Taplick 6:3, 6:1.

Junioren U14 – Doppel

VF: Ikonnikow/Urrutia (LTTC/Lichtenrade) – Weiss/Unterharnscheidt (Brandenburg) 6:1, 7:5; Wichmann/Jursza (Berliner Bären) – Fatehpour, J./Fatehpour, L. (Lichtenrade) 6:2, 7:5; Löchel/Hitomi (BG Steglitz) – Dobrev/Nguyen (Bernau/Berliner Bären) 6:4, 7:5; Eberhard/Ziegfeld (Blau-Weiss) – Peters/Wansleben (Wespen) 6:3, 6:1.
HF: Ikonnikow/Urrutia – Wichmann/Jursza 6:2, 6:3; Eberhard/Ziegfeld – Löchel/Hitomi 6:2, 6:4.
Finale: Ikonnikow/Urrutia – Eberhard/Ziegfeld 6:2, 3:6, 6:1.

Junioren U21 – Doppel

VF: Gralow/Taplick (LTTC) – Lakhno/Samuilau (BSV/LTTC) 7:6, 6:1; Arnold/Roloff (Wespen/Blau-Weiss) – Dippner/Freudenreich (Blau-Weiss/Wespen) 6:0, 3:6, 6:1; Hörnicke/Schäfer (BSV) – Peau/Brandts (BG Steglitz) 6:3, 6:2; Martin/Müßig (Blau-Weiss/Wespen) – Grabovski/Grimm (Berliner Bären) 6:3, 6:0.
VF: Gralow/Taplick – Arnold/Roloff 4:6, 6:2, 6:4; Hörnicke/Schäfer – Martin/Müßig 6:3, 6:3.
Finale: Gralow/Taplick – Hörnicke/Schäfer 6:4, 6:0.

46. Allgemeines Turnier des BTC 1904 Grün-Gold (5. bis 13. Juli 2003)

Damen

AF: Pougatcheva (BG Steglitz) – Kovalesvka (BTC Grün-Gold) 6:0, 6:0; Meuser (Spok) – Markwardt (TC Weiß-Gelb) 6:1, 6:0; Weiße (Neuenhagener TC) – Scholtisek (TC Magdeburg) 3:6, 6:1, 6:2; Timme (Blau-Weiss) – Wehrkamp (Nikolassee) 7:5, 6:1; Merkel (BTTC) – Bitzer (Wespen) 6:4, 6:2; Trettin (LTTC) – Davertshofer (SC Brandenburg) 6:2, 6:2; Zasova (Grunewald) – Eyb (WR Neukölln) 6:2, 6:1; Misch (Wespen) – Lavrinow (BG Steglitz) 6:1, 6:0.
VF: Pougatcheva – Meuser 6:4, 6:7, 6:3; Timme – Weiße 6:2, 6:0; Trettin – Merkel 7:5, 7:5; Misch – Zasova 4:6, 6:4, 7:6.
HF: Pougatcheva – Timme 7:6, 6:1; Trettin – Misch 7:5, 7:6.
Finale: Pougatcheva – Trettin 6:3, 6:3.

Herren

AF: Bruns (SCC) – Heinemann (Frohnau) 6:2, 6:2; Taplick (LTTC) – Kramer (BTTC) 6:3, 6:1; Freudenreich (Wespen) – Schulenburg (Hakenfelde) 6:2, 7:6; Kreiling (RW Detmold) – Blömeke (BG Steglitz) 6:4, 7:5; Cuba (Känguruhs) – Reinecke (Känguruhs) 6:4, 6:1; Strauchmann (SCC) – Dörr (Nikolassee) 6:0, 6:0; Buttkus (Grün-Gold Tempelhof) – Steiof (BSV) 6:3, 6:2; Potsch (Känguruhs) – Kersten (SV Louisenlund) 6:2, 6:0.
VF: Bruns – Taplick 6:1, 6:4; Kreiling – Freudenreich 6:1, 6:4; Strauchmann – Cuba 6:3, 2:6, 6:2; Potsch – Buttkus 7:6, 6:1.
HF: Bruns – Kreiling 6:2, 6:4; Strauchmann – Potsch 6:3, 6:3.
Finale: Bruns – Strauchmann7:6, 1:6, 6:2.

Damen 30

HF: Scheer (Grunewald) – Kovalevska (Grunewald) 6:2, 6:3; Heinrichs (Blau-Weiss) – Seliger (Eintracht Braunschweig) 6:3, 7:5.
Finale: Scheer – Heinrichs 6:2, 6:2.

Herren 30

VF: Palomero (SC Brandenburg) – Monroy (SCC) 7:5, 6:4; Dörr (Nikolassee) – Schauer (Berliner Bären) 6:4, 6:0; Steiof (BSV) – Hügel (Sutos) 6:1, 6:1; Götze (Steglitzer TK) – Blömeke (BG Steglitz) 4:6, 7:5, 6:1.
HF: Dörr – Palomero 6:1, 6:4; Steiof – Götze 6:2, 6:2.
Finale: Dörr – Steiof 7:5, 4:6, 6:1.

Mixed

HF: Misch/Osterhorn (Wespen) – Trettin/Potsch (LTTC) 3:6, 6:4, 6:3; Pougatchewa/Blömeke (BG Steglitz) – Merkel/Kramer (BTTC) 6:4, 6:2.
Finale: Pougatchewa/Blömeke – Misch/Osterhorn 6:4, 1:0 ret.

Dorint Berlin Junior Open (13. bis 19. Juli 2003)

Juniorinnen

VF: Raab (GER) – Sieveke (GER) 6:2, 3:6, 6:3; Boonstra (NED) – Fohse (GER) 1:6, 6:3, 6:2; Polunina (UKR) – Velasko (NED) 6:4, 6:2; Peterzan (GBR) – Kassens (GER) 3:6, 6:4, 6:0.
HF: Raab – Boonstra 6:7, 6:2, 6:1; Polunina – Peterzan 6:3, 6:4.
Finale: Polunina – Raab 6:1, 6:4.

Junioren

VF: Bachinger (GER) – Piyamangkol (GER) 6:4, 7:6; Müller (GER) – Ivanov (BUL) 4:6, 6:3, 6:0; Halbroth (GER) – Klier (GER) 7:5, 6:2; Sijsling (NED) – Haase (NED) 6:3, 6:2.
HF: Bachinger – Müller 6:4, 6:1; Sijsling – Halbroth 6:1, 6:2.
Finale: Sijsling – Bachinger 6:7, 7:6, 6:3.

Juniorinnen – Doppel

HF: Biglmaier/Reinhard (GER) – Tanevska/Polunina (AUS/UKR) 6:3, 6:1; Homberg/Kassens (GER) – Raab/Gerk (GER) 6:2, 6:0.
Finale: Homberg/Kassens – Biglmaier/Reinhard 6:0, 6:3.

Junioren – Doppel

HF: Sijsling/Haase (NED) – Bley/Paar (GER) 6:2, 6:4; Saarne/Moneke (EST/GER) – Wilk/Müller (GER) 4:6, 6:3, 6:2.
Finale: Saarne/Moneke – Sijsling/Haase 1:6, 6:3, 6:3.

19. Internationales Jugend-Tennis-Turnier beim ASC Spandau (6. bis 13. Juli 2003)

Juniorinnen U18

VF: Kuznetsova (Blau-Weiss) – Buschkow-Spiegel (SportForum Bernau) 6:0, 6:2; Wolter (SV Reinickendorf) – Brehmer (SportForum Bernau) 6.3, 6:4; Golaszewski (TiB) – Lenz (Blau-Weiss) 7:5, 7:6; Markwardt (Potsdamer TC) – Pastukhova (TC Köthen) 3:6, 6:4, 6:2.
HF: Kuznetsova – Wolter 6:1, 2:6, 6:4; Golaszewski – Markwardt 4:6, 6:3, 6:4.
Finale: Golaszewski – Kuznetsova 6:2, 6:3.

Juniorinnen U16

VF: Pucko (OW Friedrichshagen) – Mattstedt (Nikolassee) 6:1, 6:3; Saberschinsky (LTTC) – Gärtig (Gropiusstadt) 6:4, 4:6, 7:5; Woditsch (Wespen) – Slansky (Zittau-Weinau) 6:2, 4:6, 6:2; Gervelis (SportForum Bernau) – Lehmann (Gropiusstadt) 6:1, 6:4.
HF: Pucko – Saberschinsky 6:2, 6:1; Gervelis – Woditsch 6:4, 6:2.
Finale: Pucko Gervelis 3:6, 7:5, 6:4.

Juniorinnen U14

VF: Vojkollari (GW Mannheim) – Livadaru (LTTC) 6:2, 6:4; Sedlaschek (Nikolassee) – Ugrimow (Heiligensee) 6:4, 6:1; Monroy-Moreno (SCC) – Suworowa (Grunewald) 4:6, 6:1, 6:4; Raievskaia (WG Machern) – Schaetz (SportForum Bernau) 6:0, 6:2.
HF: Vojkollari – Sedlaschek 6:2, 4:3 verletzt; Raievskaia – Monroy-Moreno 6:2, 6:1.
Finale: Vojkollari – Raievskaia 6:4, 6:1.

Juniorinnen U12

VF: Trosky (Schwerin-Görries) – Kammerer (Z 88) 6:0, 6:0; Riewe (Frohnau) – Barz (Siemensstadt) 6:1, 6:0; Hartmann (LTTC) – Petzold (Nikolassee) 6:4, 6:0; Kasper (Sutos) – Schmidt (TSV Spandau) 6:1, 6:0.
HF: Trosky – Riewe 6:0, 6:2; Kasper – Hartmann 6:0, 6:0.
Finale: Kasper – Trosky o.Sp.

Junioren U18

VF: Zawadzki (Hermsdorfer SC) – Hegazy (SportForum Bernau) 6:2, 6:2; Huang (OW Friedrichshagen) – Reiners (Nikolassee) 3:6, 6:1, 6:2; Blank (LTTC) – Schneegaß (Treptower Teufel) 6:4, 6:2; Skugariew (Hermsdorfer SC) – Rybski (TSV Spandau) 6:1, 6:2;
HF: Zawadzki – Huang 7:5, 6:3; Skugariew – Blank 6:1, 6:2.
Finale: Zawadzki – Skugariew 6:1, 6:7, 6:0.

Junioren U16

VF: Rademacher, C. (TV Preussen) – Radunski (OW Friedrichshagen) 7:5, 6:2; Mahmoud Alaa (SportForum Bernau) – Rademacher, F. 3:6, 6:2 6:2; Nguyen (TiB) – Reckers (BTC Grün-Gold) 6:1, 6:4; Hegazy (SportForum Bernau) – Karasiewicz (TiB) 6:2, 6:2.
HF: Mahmoud Alaa – Rademacher, C. 6:3, 6:2; Hegazy – Nguyen 7:6, 4:6, 6:1.
Finale: Hegazy – Mahmoud Alaa 6:1, 6:0.

Junioren U14

VF: Löchel (BG Steglitz) – Buchheim (Bad Waldsiedlung) 6:1, 6:3; Lindekeit (Berliner SV 1892) – Ivanenko (TC Kleinmachnow) 6:1, 6:3; Wansleben (Wespen) – Glodde (LTTC) 6:2, 7:5; Hitomi (BG Steglitz) – Schilo (LTTC) 6:3, 6:2.
HF: Löchel – Lindekeit 6:3, 5:7, 6:4; Wansleben – Hitomi 6:1, 6:2.
Finale: Wansleben – Löchel o.Sp.

Junioren U12

VF: Schilo (LTTC) – Heise (ESV Frankfurt) 4:6, 6:2, 6:1; Antal (Wespen) – Loy (SC Brandenburg) 6:0, 6:4; Krause (VfL Tegel) – Urrutia (Lichtenrade) 6:3, 6:3; Pawlenko (BG Steglitz) – Hartmann (SCC) 6:1, 6:2.
HF: Schilo – Antal 6:3, 6:4; Pawlenko – Krause 3:6, 7:5, 3:0 zgz.
Finale: Schilo – Pawlenko 6:2, 6:4.

5. JUNIOR OPEN in der BBTA (24. bis 27. Juli 2003)

Juniorinnen U12

HF: Marcu (Friedrichshagen) – Schloussen (Lichtenrade) 6:3, 6:0; Hallmann (Nikolassee) – Stuckart (Friedrichshagen) 6:4, 6:4.
Finale: Marcu – Hallmann 6:1, 6:0.

Juniorinnen U14

VF: Tschiesche (ETC Crimmitschau) – Peters (Neuenhagener TC) 6:1, 6:2; Trautmann (TC Stendal) – Mircea (Friedrichshagen) 6:2, 6:2; Ugrimow (Heiligensee) – Sajonz (Friedrichshagen) 6:1, 6:2; Müller (TC Kleinmachnow) – Saupe (SportForum Bernau) 6:2, 6:2.
HF: Tschiesche – Trautmann 4:6, 7:5, 6:3; Müller – Ugrimow 6:1, 7:5.
Finale: Tschiesche – Müller 4:6, 6:4, 6:4.

Juniorinnen U16

VF: Pucko (Friedrichshagen) – Fitzner (SportForum Bernau) 6:1, 6:3; Quade (Lichtenrade) – Dietrich (Schwartauer TV) 6:1, 6:1; Kärcher (Blau-Weiss) – Pettka (TC Kleinmachnow) 6:3, 6:4; Saberschinsky (LTTC) – Leeder (BG Steglitz) 6:2, 6:3.
HF: Pucko – Quade 7:5, 7:6; Kärcher – Saberschnisky 3:6, 7:6, 6:3.
Finale: Pucko – Kärcher 6:7, 6:3, 3:1 zgz.

Juniorinnen U21

VF: Bengsch (Nikolassee) – Gedies (Lichtenrade) 6:4, 6:3; Kreft (Berliner Bären) – Lavrinov (BG Steglitz) 5:7, 6:1, 6:4; Scholtisek (TC Germania) – Plate (Rot-Weiß Dessau) 7:6, 6:3; Meuser (Spok) – Golaszweki (TiB) 6:0, 6:0.
HF: Bengsch Kreft 7:6, 6:0; Scholtisek – Meuser 6:3, 7:6.
Finale: Bengsch – Scholtisek 6:3, 7:6.

Junioren U14

VF: Metschurat (Dahlemer TC) – Ivanenko (TC Kleinmachnow) 7:6, 6:7, 6:2; Buchheim (Friedrichshagen) – Ebermann (SportForum Bernau) 6:3, 6:3; Samjeske (Heiligensee) – Halbe (SCC) 6:1, 6:1; Glodde (LTTC) – Bergenthal (Wespen) 6:3; 6:1.
HF: Buchheim – Matschurat 6:0, 6:2, Samjeske – Glodde 1:6, 7:5, 6:1.
Finale: Buchheim – Samjeske 2:6, 6:3, 7:6.

Junioren U16

VF: Jasins (Friedrichshagen) – Gaida (LTTC) o.Sp.; Kühne (Empor Dahme) – Ganschow (SportForum Bernau) 6:3, 6:4; Lieberenz (Hermsdorfer SC) – Dedic (Sutos) 6:1, 6:2; Vogel (1860 Spandau) – Schmuck (ASC Spandau) 6:1, 7:6.
HF: Jasins – Kühne 6:1, 6:2; Lieberenz – Vogel 6:4, 7:5.
Finale: Lieberenz – Jasins 6:2, 6:7, 6:1.

Junioren U21

VF: Scheffrahn (Lichtenrade) – Hammer (Lichtenrade) 7:5, 6:2; Schulz (SportForum Bernau) – Riehl (OSC Berlin) 6:1, 6:1; Zawadzki (Hermsdorfer SC) – Heinemann (Frohnau) 6:7, 7:5, 6:2; Günzel (SCC) – Thiele (TC Köthen) 2:6, 7:6 zgz.
VF: Scheffrahn – Schulz 7:5, 6:3; Zawadzki – Günzel 7:6, 4:6, 7:6.
Finale: Scheffrahn – Zawadzki 6:2, 6:2.

1. SWATCH Junior Open Berlin (31. Juli bis 3. August 2003)

Juniorinnen U12

HF: Sabershinskaja (LTTC) – Schlegel (Lichtenrade) 6:0, 6:0; Schloussen (Lichtenrade) – Fuchs (TSV Wettmar) 6:4, 6:7.
Finale: Sabershinskaja – Schloussen 7:5, 6:3.

Juniorinnen U14

VF: Schuster (SV Meinersen) – Saupe (SportForum Berau) 6:3, 6:1; Müller (TC Kleinmachnow) – Ulrich (Nikolassee) 7:5, 6:3; Lindlar (TC Seeheim) – Tolle (Sportpark Magdeburg) 6:0, 6:4; Steinbach (UDV Halle) – Abschilowa (Treptower Teufel) 6:1, 6:0.
HF: Müller – Schuster 4:6, 6:2; 7:5; Lindlar – Steinbach 6:4, 6:2.
Finale: Müller – Lindlar 6:4, 2:6, 6:4.

Junioren U12

VF: Zastrow (SV Arminia Gütersloh) – Urrutia (Lichenrade) – 6:0, 6:1; Pawlenko (BG Steglitz) – Fanselow (ETUF Essen) 7:5, 6:4; Krause (VfL Tegel) – Fatehpour (Lichtenrade) 5:7, 6:4, 6:1; Schöder (Blau-Weiß Dresden) – Riazanov (BG Steglitz) 6:4, 7:5.
HF: Zastrow – Pawlenko 6:1, 6:3; Krause – Schöder 6:4, 6:1.
Finale: Zastrow – Krause 6:4, 6:0

Junioren U14

VF: Urrutia (Lichtenrade) – Ivanenko (TC Kleinmachnow) 6:1, 6:0; Hallwas (Grün-Weiß Frankfurt) – Dombrowski (Blau-Weiss) 6:1, 6:2; Fanselow (ETUF Essen) – Obst (PSV Gatow) 6:0, 6:0; Schmid (Rot-Weiß Landshut) – Fatehpour (Lichtenrade) 6:1, 6:4.
HF: Urrutia – Hallwas 6:3, 6:4; Schmid – Fanselow 6:4, 6:4.
Finale: Schmid – Urrutia 6:2, 6:2.

Iso-Speed Junior Circuit (4. bis 8. August 2003)

Juniorinnen U12

HF: Ritter (Rot-Weiß Potsdam) – Schlegel (Blau-Weiss) 6:1, 6:1; Dishkova (Rot-Weiß Potsdam) – Barz (SCC) 4:6, 6:0, 6:3.
Finale: Ritter – Dishkova 6:4, 6:3.

Juniorinnen U14

VF: Wartenburger (Luckenwalder TC) – Mircea (Bad Waldsiedlung) 6:2, 6:0; Ulrich (Nikolassee) – Letsch (SportForum Bernau) 6:1, 6:0; Sajonz (Friedrichshagen) – Monroy-Moreno (SCC) 7:6, 6:3; Müller (TC Kleinmachnow) – Saupe (SportForum Bernau) 7:6, 6:4.
HF: Wartenburger – Ulrich 6:1, 6:1; Müller – Sajonz 7:5, 6:3.
Finale: Wartenburger – Müller 3:6, 6:0, 6:3.

Juniorinnen U16

VF: Muhr (Wespen) – Peschke (MSC München) 6:3, 6:1; Golaszewski (TiB) – Kallinich (NTSV Hamburg) 6:3, 6:2; Gervelis (TC Neustrelitz) – Cubic (VfL Tegel) 6:4, 6:1; Marjanovic (BTC Grün-Gold) – Pettka (TC Kleinmachnow) 6:2, 6:1.
HF: Muhr – Golaszewski 6:4, 3:6, 7:5; Marjanovic – Gervelis 7:6, 3:6, 6:4.
Finale: Marjanovic – Muhr 6:3, 6:4.

Junioren U12

VF: Heise (ESV (Frankenthal,) – Göing (Lichtenrade) 6:2, 6:1; Riazanov (BG Steglitz) – Gebhardt (Känguruhs) 6:3, 7:5; Krause (VfL Tegel) – Wardelmann (TC Schwarz-Gold) 6:3, 6:2; Meißner (GW Lankwitz) – Knirk (SportForum Bernau 6:1, 6:0.
HF: Heise – Riazanov 6:1, 6:2; Meißner – Krause 3:6, 6:2, 6:4.
Finale: Heise – Meißner 6:1, 6:2.

Junioren U14

VF: Woerts (GW Gifhorn) – Hallwas (GW Frankenthal) 6:2, 6:0; Jursza (Berliner Bären) – Baltin (Rot-Weiß Gevelsberg) 6:4, 6:2; Wagner (RW Wiesloch) – Meier (TC Köthen) 6:1, 6:1; Baltin (Rot-Weiß Gevelsberg) – Bockelmann (Bremer TV) 6:1, 6:1.
HF: Woerts – Jursza 6:0, 6:1; Baltin – Wagner 6:4, 6:2.
Finale: Woerts – Baltin 6:3, 6:4.

Junioren U16

VF: Blank (LTTC) – Völker (Weißer Hirsch Dresden) 6:3, 3:6, 7:6; Kellner (TC Sontra) – Kühne (Empor Dahme) 6:1, 6:3; Gröpper (Wacker Osterwald) – Ganschow (Bad Waldsiedlung) 1:6, 7:6, 6:3; Mirzakhani (Rissener SV) – Sencan (Bad Waldsiedlung) 7:5, 6:3.
HF: Kellner – Blank 6:2, 6:0; Mirzakhani – Gröpper 6:1, 6:0.
Finale: Kellner – Mirzakhani 6:0, 6:2.

3. Europäisches Ranglistenturnier Nelson Mandela Childrens Fund (6. bis 9. August 2003 in Lichtenrade)

Herren 35

VF: Smith (RSA) – Venohr (GER) 6:1, 6:0; Gollwitzer (GER) – Dörr (GER) 6:0, 6:4; Paloheimo (GER) – Eggmayer (GER) 6:1, 6:2; Vildman (CZE) – Müller (GER) 5:7, 6:4, 6:4.
HF: Gollwitzer – Smith o.Sp.; Paloheimo – Vildman 6:2, 6:3.
Finale: Gollwitzer – Paloheimo 6:2, 4:6, 7:6.

Herren – Doppel

HF: Gollwitzer/Paloheimo (GER) – Romero/Karp (Chile/GER) 6:0, 6:1; Urrutia/Urrutia (Chile) – Lasale/Lasale (URU) 6:3, 3:6, 6:2.
Finale: Gollwitzer/Paloheimo – Urrutia/Urrutia 6:1, 6:2.

Was tun bei
ARTHROSE der Großzehe?

Wenn sich die Füße im Laufe der Zeit bei vielen Menschen immer weiter auseinander spreizen, führt dies oft zu einer schmerzhaften Ballenbildung. Die Großzehen sind wie abgeknickt, zunehmend kraftlos und schmerzen bei jedem Schritt. Welche vier wichtigen Korrekturmöglichkeiten gibt es heute für diese häufige Erkrankung, die besonders oft Frauen betrifft? Wann sind diese Methoden nach Überzeugung der Experten wirksam und sinnvoll? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 €-Briefmarke für Rückporto beifügen).

56. Seniorenmeisterschaften beim BSV:

Fast vier Stunden Damenfinale von allerhöchster Klasse

Ein solch spannendes und gutklassiges Finalspiel habe ich bei den Seniorenmeisterschaften noch nie gesehen!" Ein langjähriger Beobachter der Seniorenszene im Verbandsgebiet Berlin-Brandenburg war voll des Lobes über das Endspiel zwischen Susanne Boesser vom TC Blau-Weiss und Christine Marquardt aus Friedrichshagen. Und dieser Meinung musste man einfach zustimmen, denn es war Tennis auf höchstem Niveau, was die beiden Damen boten. Fast genau vier Stunden Kampf mit allen Finessen zwischen der aktuellen Nummer 2 der deutschen Rangliste (Boesser) und der Nummer 5 bei schwerem Boden und nicht immer erfreulichen Witterungsbedingungen. Das Finalspiel in der Klasse Damen 40 war unbestritten der Höhepunkt der Seniorenmeisterschaften beim BSV 92, bei der 165 Meldungen für die elf Konkurrenzen vorlagen.

Susanne Boesser mit Glück und Können

Die Spielanlage der beiden Damen ähnelt sich, die Spielauffassung auch. So kam es, dass manch gute Idee der Gegnerin frühzeitig erahnt wurde, da man ja selbst den Ball auch so gespielt hätte. Es gab viel zu sehen bei diesem Finale an Stops, gekonnten Longlineschlägen und kurzen Winkeln. Ballwechsel von mehr als 40 Netzquerungen waren keine Seltenheit – und keiner der Bälle war einfach nur so rübergespielt, hinter jedem Schlag steckte bei beiden Finalistinnen ein eigentlich guter Gedanke. Doch vorzügliche Beinarbeit und ähnliche Spielanlagen ließen die Wirkung häufig verpuffen. Einzig die Netzattacke ließ zeitweilig zu wünschen übrig, zuviel Respekt hatten beide Damen vor den Passierbällen der Gegnerin. 4:1 hatte Susanne Boesser im ersten Satz geführt und doch noch mit 4:6 verloren. Das erste Break bekam Christine Marquardt im zweiten Spiel des zweiten Satzes. Das Rebreak gelang dann gleich anschließend. Ein erneutes Break im sechsten Spiel und ein weiteres im achten Spiel des zweiten Satzes brachten das 6:2 für Susanne Boesser. Acht Spiele nur, wovon vier lediglich über Einstand gingen – und dennoch benötigten die Damen 72 Minuten für diesen Satz. Die große Siegchance hatte Christine Marquardt im dritten Satz, als sie ihre Kontrahentin bei 4:4 breaken konnte, ihren Aufschlag aber nicht durchbekam. Auch beim Stande von 5:5 hatte sie zwei Breakbälle in Folge, die sie nicht nutzen konnte und dann frustriert über die vergebenen Chancen ihren Aufschlag zum 5:7 verlor.

Susanne Boesser und Tochter, Christine Marquardt (v. l.)

Dritte Plätze bei den Damen 40 belegten Malgorzata Andrzejzuk (TiB) und Monika Bergmann aus Lichtenrade, die ihre Spiele jeweils glatt mit nur einem Spielgewinn verloren.

Wieder einmal Inge Kubina

Gudula Eisemann spielte sehr gut und lief vorzüglich, doch es half nichts, ihre Klubkameradin vom TC Blau-Weiss, Inge Kubina, war in jeder Hinsicht an diesem Tage besser. Sie diktierte das Spiel, setzte vorzügliche Stops und platzierte sehr genau. So war die Unterlegene dann auch nicht unglücklich nach ihrer 1:6, 1:6-Niederlage gegen eine an diesem Tage übermächtige Inge Kubina. „Ich war heute mit meinem Spiel richtig zufrieden, es ist mir eigentlich alles gelungen", so die stolze Siegerin. Im Halbfinale hatte sich Inge Kubina mit 6:1 und 6:0 gegen Elke Gehrhardt aus Frohnau durchgesetzt. Etwas mehr Widerstand hatte Gudula Eisemann beim 6:1 und 6:3 gegen Altmeisterin Helga Trojahn vom TV Frohnau zu überwinden.

Inge Kubina, Gudula Eisemann (v. l.)

Doch noch Titelgewinn für Christine Marquardt

An der Seite von Brigitte Hoffmann sollte die unglücklich unterlegene Einzelfinalistin Christine Marquardt doch noch zu Titelehren kommen. Im Finale der Konkurrenz Damen 40 – Doppel gewann die Kombination aus Frohnau und Friedrichshagen gegen die beiden Blau-Weissen Gudula Eisemann und Iris Busch-Wameling nach ansprechendem Spiel am Ende glatt mit zweimal 6:2. Im Halbfinale hatten sich die neuen Titelträger mit 6:3 und 6:2 über Kerstin Kauf und Vivian Ulrich von Grün-Weiß Nikolassee hinweggesetzt. Die Blau-Weissen hatten mit 6:0 und 6:2 Helga Trojahn vom TV Frohnau und Regine von Bruchhausen von den Wespen ausgeschaltet.

Überraschung bei den Herren 40

Im Halbfinale der Herren 40 Konkurrenz standen mit Mark Vömel, Marco Reichelt und Georg Peine drei Spieler von Grün-Weiß Nikolassee, hinzu gesellte sich

Franek Andrzejczuk von der Turngemeinde in Berlin. Das Vereinsduell zwischen Mark Vömel und Marco Reichelt musste verletzungsbedingt ausfallen, sodass der topgesetzte Mark Vömel kampflos in das Finale kam. Hart zu kämpfen hatte Franek Andrzejczuk gegen Georg Peine beim etwas kuriosen 6:3, 1:6 und dann 6:0. Als

Franek Andrzejczuk, Mark Vömel (v.l.)

Favorit für den Titelgewinn wurde im Vorfeld allgemein Mark Vömel angesehen, der dann allerdings mit den schweren Bodenverhältnissen nach langem Regen überhaupt nicht zurecht kam und einem sehr stark aufspielenden Franek Andrzejczuk glatt mit 1:6 und 3:6 unterlag. Nur in insgesamt drei der 16 gespielten Spiele ging es über Einstand, sodass die ganze Begegnung wider Erwarten bereits nach 66 Minuten beendet war. „Franek hat einfach gut gespielt – und ich hatte nicht meinen besten Tag", so der Unterlegene. Erfreulich für die Turnierleitung, dass alle gemeldeten Spieler auch tatsächlich antraten.

Kurioses Finale zweier Mannschaftskameraden

Volkmar Schön heißt der Meister des Jahres 2003 bei den Herren 45, der damit seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte. In einem etwas kuriosen Finale bezwang er seinen Mannschaftskameraden bei Blau-Gold Steglitz, Matthias Bauszus, mit 4:6, 6:3 und 7:5 nach zwei Stunden und zehn Minuten. Mit zwei Doppelfehlern startete Bauszus in das Match, lag schnell 1:3 zurück, erkämpfte das 3:3, fing sich wieder ein Break ein und gewann den ersten Satz mit 6:4. Auch der zweite Satz verlief sehr wechselvoll mit insgesamt fünf Breaks. Volkmar Schön leistete sich nur deren zwei, folgerichtig der Satz mit 6:3 auf seiner Habenseite. Beflügelt durch diesen Satzgewinn gelang ihm ein schnelles 3:0 im entscheidenden dritten Satz, doch Matthias Bauszus fand ins Match zurück, obwohl er lautstark mit sich haderte: „Ich kriege einfach kein Feindbild hier auf diesem Acker!" Über 3:3 und 4:4 kam es zum Break gegen Volkmar Schön, doch Bauszus konnte den Vorteil nicht nutzen und verlor das eigene Aufschlagspiel zum 5:5. Gefrustet über diese vergebene Großchance verlor er beim Stande von 5:6 sein Aufschlagspiel ohne Punktgewinn. Der alte und neue Titelträger hatte im Halbfinale Christian Haser vom TC Kleinmachnow mit zweimal 6:3 geschlagen, der unterlegene Finalist mit 7:6 und 6:4 über Uwe Schulz von Rotation Friedrichsfelde triumphiert.

Wieder Titelgewinn für Reinhard Mager

Im Finale der Herren 50 spielten die beiden Topgesetzten Jürgen Schulz aus Nikolassee und Reinhard Mager von den Berliner Bären. Der Sieg aber sollte an die Nummer 2 der Setzliste gehen, obwohl es anfänglich nicht danach aussah. In den ersten zwei Spielen bekam Reinhard Mager keinen einzigen Punkt, auch danach sollte es zunächst nicht viel besser laufen, sodass Jürgen Schulz mit 5:0 in Front zog. Dann aber steigerte sich Mager erheblich und glich zum 5:5 aus. Über 6:6 ging es in den Tie-Break, den der Spieler von den Berliner Bären mit 7:4 gewann. Damit war der Widerstand von Schulz gebrochen. In nur 37 Minuten ging auch der zweite Satz an Reinhard Mager, diesmal klar mit 6:1. Schulz hatte ein wirklich gutes Spiel abgeliefert, war aber einem in der entscheidenden Phase des Spieles cooleren Reinhard Mager unterlegen.

Früher stark im Fußball, heute stark im Tennis: Reinhard Mager, Jürgen Schulz (v.l.)

Dritte Plätze in dieser Konkurrenz gingen an den Grunewalder Peter Walter, der Jürgen Schulz mit 4:6 und 3:6 unterlegen war, sowie Karl-Heinz Mauß, der gegen Reinhard Mager nur ganz knapp mit 3:6, 6:3 und 4:6 den Kürzeren zog.

Klaus Müller-Boesser holt Titel

Duplizität der Ereignisse: Wie bei den Herren 50 zwischen Jürgen Schulz und Reinhard Mager kam es auch im Finale der Herren 55 zwischen Klaus Müller-Boesser vom TC Blau-Weiss und Jörg Kühnast von Grün-Weiß Nikolassee fast zeitgleich zu einem 7:6 und 6:1 für Klaus Müller-Boesser nach 0:5-Rückstand. Eine Stunde und 20 Minuten dauerte der erste Satz, in dem der Blau-Weisse zunächst überhaupt nicht mit dem hohen Spiel des Nikolasseers zurecht kam. Beide Kontrahenten, die auch privat gegeneinander Schach spielen, verfolgten ihre Strategie – das bessere Ende aber hatte der Blau-Weisse, der sein Spiel umstellen konnte und sein Gegenüber am Ende doch deutlich beherrschte. Nur eine halbe Stunde benötigte er für den Gewinn des zweiten Satzes, in dem Jörg Kühnast erst beim Stande von 0:4 mit Break zum Ehrenspiel kam. Jörg Kühnast hatte im Halbfinale den an Position zwei gesetzten Blau-Weissen Jörgen Jacobs ausgeschaltete, der beim Stande von 0:6 und 1:4 verletzungsbedingt zurückziehen musste. Klaus Müller-Boesser gewann sein Halbfinalspiel mit 6:0 und 7:6 gegen Uwe Sarömba von Rotation Friedrichsfelde.

Von Wietersheim klar besser

„Er war einfach klar besser", der unterlegene Bodo Fechner von der TV Frohnau sprach es ohne Gram nach seiner Finalniederlage bei den Herren 60 gegen den Blau-Weissen Frederik von Wietersheim. Der nur an Position sieben gesetzte Blau-Weisse hatte in nur einer Stunde sein Meisterstück mit 6:0 und 6:3 geleistet. Bereits in der zweiten Runde hatte er den Topfavoriten Armin Schubert vom gastgebenden BSV sicher mit 6:2, 6:0 aus dem

Bodo Fechner, Frederik von Wietersheim (v.l.)

Turnier geschickt, nachdem er zuvor Dietmar Skrotzki von den Känguruhs mit 6:4 und 6:1 bezwungen hatte.

Und schwer ging es weiter, denn der Gegner im Halbfinale hieß Ulf Sperber von Blau-Gold Steglitz, der nach hartem Kampf mit 6:3, 1:6 und 7:5 niedergerungen wurde. Etwas einfacher verlief der Weg ins Finale für Bodo Fechner, da der an Position 2 gesetzte Manfred Gatza vom SCC nach einem hart erkämpften Sieg im Viertelfinale gegen Manfred Vedder von Sutos zum Halbfinale nicht mehr antreten konnte.

Lutz Becker heißt der Meister

Das Finalspiel bei den Herren 65 zwischen dem Blau-Weissen Lutz Becker und dem ungesetzten Werner Lange vom Hermsdorfer SC war bis zum Ende des zweiten Satzes überaus spannend. 6:4 hatte Lutz Becker den ersten Satz gewonnen, Werner Lange konnte den Spieß aber noch einmal wenden und gewann den zweiten Satz nach tollem Kampf mit 7:5. Vielleicht hatte dieser Kraftakt aber zuviel Kraft gekostet, denn im dritten und entscheidenden Satz zeigte sich der Blau-Weisse eindeutig als Chef im Ring und siegte klar mit 6:0. Ein schönes und spannendes Finale, nach dem beide mit Recht stolz auf ihre Leistung sein konnten. Für den Zuschauer war es beeindruckend, mit welcher Kondition und Beweglichkeit beide Spieler auf dem Platz agierten, um die in Jahrzehnten antrainierten „Gemeinheiten" des Gegners zu neutralisieren. Hut ab vor beiden Finalisten! Dritte Plätze in dieser Konkurrenz für Horst Metzig von Orange-Weiß Friedrichshagen (2:6, 3:6 gegen Lutz Becker) und Eberhard Behrend vom TC Mariendorf, der gegen Werner Lange mit 3:6 und 1:6 unterlag. Für die Turnierleitung bedauerlich – aber verständlich – war die Absage des SCCers Jürgen Thron, der nach schwerem Spiel gegen Jürgen Hoffmeister vom LTTC Rot-Weiß zur nächsten Runden gegen Eberhard Behrend nicht mehr antreten wollte, um eine eventuelle Verletzung zu vermeiden, die einen Einsatz bei einer anstehenden höheren Aufgabe verhindern könnte.

Kampflos zum Doppeltitel

Glücklich über den Titelgewinn waren Thomas Müller aus Adlershof und sein Friedrichsfelder Partner Uwe Schulz. Schöner aber wäre es gewesen, wenn sie ihn nicht kampflos gewonnen hätten. Bedingt durch die Verletzung von Jörgen Jacobs vom TC Blau-Weiss konnte das Finale nicht gespielt werden. Müller und Schulz hatten im Halbfinale die an Position 2 gesetzte Nikolasseer Paarung Kaspers/Schulz überraschend glatt mit 6:4 und 6:2 ausgeschaltet und sich auch für das Finale gegen Klaus Müller-Boesser und Jörgen Jacobs gute Chancen ausgerechnet.

Gottfried Dallwitz, Erhard Jung, Lutz Becker, Dirk Döring (v.l.)

Becker/Döring nicht zu schlagen

Die „Blauen" gewannen das Finale der Konkurrenz Herren 60 Doppel gegen die „Roten". Das bedeutet im Klartext: In einem spannenden Finale bezwangen Lutz Becker und Dirk Döring vom TC Blau-Weiss mit 7:5 und 6:3 Gottfried Dallwitz und Partner Erhard Jung vom LTTC Rot-Weiß. Es war ein Sieg der Harmonie, die Blau-Weissen agierten einfach harmonischer und zeigten, dass sie schon über viele Jahre ein eingespieltes Doppel sind. Drei Breaks im ersten Satz, zwei gegen Gottfried Dallwitz und eines gegen Lutz Becker. Vier Aufschlagverluste der Rot-Weißen im zweiten Satz gegenüber nur einem Aufschlagverlust der „Blauen" bedeuteten das 6:3.

Wo war Werner Schmid?

Eines war anders bei den diesjährigen Meisterschaften: Turnierleiter Werner Schmid fehlte. Auf Nachfrage war zu erfahren, dass er kurz und bündig mitgeteilt habe, dass er nicht mehr dabeisein wolle. Für ihn sprang Detlef Dolina in die Bresche, der sich vorzüglich in das Team um Wolfgang Haase und Alfred Krüger einfügte. Dank des Chronisten soll aber an dieser Stelle auch Werner Schmid gesagt werden, der mir meine Arbeit in den langen Jahren der Berichterstattung immer sehr erleichtert hat.

Seit 1956 finden die Senioren-Freiluftmeisterschaften beim BSV statt, seit 1957 ist Wolfgang Haase dabei. Erstmalig konnte er in diesem Jahre – und das war ihm eine große Freude – den 1. Vorsitzenden des BSV und seinen Sportwart zu den Finalspielen und der anschließenden Siegerehrung begrüßen. „Beide stehen für einen gesellschaftlichen und sportlichen Neuanfang im BSV", was Wolfgang Haase mit Freude erfüllt, zumal auch die Versicherung abgegeben wurde, dass die Seniorenmeisterschaften weiterhin beim BSV durchgeführt werden sollen.

Jürgen Dechsling

Die Ü 70 bestand den Härtetest

Obwohl die Hitzewelle für zusätzlichen Schweißausbruch sorgte, haben die wackeren Kämpen der „Ü 70“ ihre privat vereinbarten Freundschaftsspiele ohne Verluste an körperlicher und geistiger Frische überstanden. Ihren Start hatten insgesamt sechs Mannschaften im vergangenen Jahr absolviert. Die Hoffnung ist nicht unbegründet, dass sich der Kreis in der nächsten Saison noch erweitern wird. Jede Mannschaft hatte drei Gruppen und zwei Platzierungsspiele zu bestreiten. Organisationschef Heinz Bergmann (BTTC) sorgte bei den Besprechungen der Kapitäne für angenehme Atmosphäre. Alle Teilnehmer waren mit Fairness bei der Sache, es gab auf den Plätzen keinen Streit! Fröhlich durchs Ziel gingen: TC Schwarz-Gold, TC Mariendorf, BTTC Grün-Weiß, SC Siemensstadt, VfL Berliner Lehrer, Post SV, TV Preussen, Zehlendorf 88. Gespielt werden auch im kommenden Jahr zwei Einzel und zwei Doppel. Benötigt werden vier, fünf oder sechs Spieler. Zwei der Spieler – so wurde es bei der letzten Besprechung vereinbart – dürfen 68 Jahre alt sein. Sie gehören also dem Jahrgang 1936 an, dürfen aber in keiner anderen Mannschaft gemeldet sein. Gespielt wird stets donnerstags um 10 Uhr. Klubs, die sich für einen Start im nächsten Jahr interessieren, melden sich bitte bei Heinz Bergmann, Telefon: (030) 771 84 09.

Günter Weise

Die unbesiegten Recken des TC Schwarz-Gold aus der Hohenschönhausener Roedernstraße (v.l.): Werner Kiessig (79 Jahre), Hermann Schafranke (68), Diethard Scherpinski (69), Gerhard Fehl (73) und Paul Höke (77)

Unser Sportsfreund Harry Thiede hat sich als Verseschmied betätigt und folgende Zeilen verfasst:

Alte Knaben – 70 Plus –
spielten kess, ohne Verdruss,
rannten fröhlich und stets munter
nach dem Motto: Kommt heil runter!

Vorrunde war abgeschlossen,
weiter ging es unverdrossen.
Natürlich fair, wie wir es wissen.
Ohne Frust und nie verbissen.

Und so ging es denn auch rund
vor dem inn'ren Schweinehund.
Gegen Zipperlein und Schmerzen
selbst mit Bypässen zum Herzen!

Mancher gar mit neuer Hüfte
schwebte mutig durch die Lüfte.
So voll Einsatz, voller Mut
wurde jung das alte Blut.

Doch es wurd' nicht nur gehüpft,
neue Bande angeknüpft,
alte Freundschaft aufgefrischt,
leckre Speisen aufgetischt
von Kantinen, lieben Frauen,
die besorgt zum Manne schauen…

Fazit: neudeutsch „Irre Geil“!
Alle Kämpen blieben heil!

Alternativer Jugendförderpreis 2003 des TVBB

Nach der Verleihung des Preises in den beiden vorausgegangenen Jahren wird auch in dieser Saison der „Alternative Jugendförderpreis des TVBB“ erneut ausgeschrieben. Der Preis wird getrennt jeweils für die Bereiche Nord- und Süd-Berlin und den Bereich Nord- und Süd-Brandenburg vergeben. Er ist mit jeweils 555,- € dotiert.

Die Preisverteilung richtet sich nicht hauptsächlich nach den sportlichen Erfolgen, sondern nach der Bewertung von vorbildlicher, kontinuierlicher und kreativer Jugendarbeit unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte.

Die Bewerbungsunterlagen werden allen Vereinen per Rundschreiben zugesandt und sind bis zum **15. Oktober 2003** beim TVBB einzureichen.

Die Auswertung aller Bewerbungen erfolgt durch die Jugendkommission des TVBB. Die Preise werden auf der Jugendwarteversammlung 2004 überreicht.

www.DinoFerrarisTenniswelt.de
! an uns kommt keiner vorbei !
Tel. 036842-52952 · Fax 52950
Theodor-Neubauer-Str. 29 · 98559 Oberhof

Dorint Berlin Junior Open 2003:

Sieg für Sijsling und Polunina

Zum 44. Mal seit 1950 wurden in der Woche vom 13. bis 19. Juli die Internationalen Jugendmeisterschaften von Berlin auf der Rot-Weiß-Anlage an der Hundekehle ausgetragen. In der wechselvollen Geschichte mit vielen Höhen und wenigen Tiefen nimmt die diesjährige Veranstaltung einen guten Mittelplatz ein, nicht vergleichbar mit den Höhepunkten, den mehrmaligen Austragungen der Jugend-Europameisterschaften oder Internationalen Deutschen Meisterschaften. Zu den Tiefpunkten gehörte die Zeitspanne zwischen 1990 bis 2000, als die Veranstaltung auf Grund von finanziellen Schwierigkeiten und der Konzentration des Rot-Weiß auf den Ausbau der Damenmeisterschaften ganz ausfallen musste, unterbrochen nur von der erneuten Austragung der Europameisterschaften 1992 und 1993. Nach dem Neuanfang 2001 gehörte das Turnier in diesem Jahr zur Gruppe 4, einer mittleren Kategorie auf dem weltweiten ITF Junior Circuit.

Katerina Polunina dominierte die Juniorinnen-Konkurrenz

Mit diversen Spielern der Jugend-Weltrangliste war das Turnier der Kategorie entsprechend besetzt. Aber aufgrund des Fehlens der Weltspitze bot sich dem Berliner Nachwuchs eine gute Gelegenheit, aus dem Schatten der „Großen" herauszutreten und wertvolle Punkte für die Weltrangliste zu gewinnen. Leider gingen diese Hoffnungen in den Einzelkonkurrenzen nur sehr bedingt in Erfüllung. Bei den Juniorinnen mussten Mareike Biglmaier (an Nr. 5 gesetzt, BTTC Grün-Weiß) und die erst 13-jährige Sabine Lisicki (Nr. 13, LTTC Rot-Weiß) schon früh die Überlegenheit ihrer Gegnerinnen anerkennen. Hier kam Lavinia Timme (15 Jahre vom TC Blau-Weiss) mit dem Erreichen des Achtelfinale noch am weitesten.

Bei den Mädchen ging der Titel in die Ukraine. Katerina Polunina blieb im gesamten Turnier ohne Satzverlust und war am Ende verdiente Siegerin, obwohl man ihrer Endspielgegnerin Sarah Raab (Saarland) zugestehen muss, dass sie im Finale einen schwarzen Tag erwischt hatte und nicht an ihre bis dahin gezeigten Leistungen anknüpfen konnte. Katerina ist erst 15 Jahre alt und in der Lage, sehr druckvoll zu spielen. Schon aufgrund ihres jugendlichen Alters stehen ihr alle Möglichkeiten für eine positive Entwicklung offen.

Auch die Berliner Teilnehmer bei den Junioren konnten die Erwartungen im Einzel nicht erfüllen. Der an Nr. 3 gesetzte Roman Herold (seit diesem Jahr Sportforum Bernau, vorher LTTC) erreichte immerhin das Achtelfinale und verlor dort knapp in drei Sätzen gegen David Klier. Allerdings muss dabei berücksichtigt werden, dass Roman nach einem Marathonmatch gegen Moritz Schäfer vom BSV (3 Std. 45 Min.!) nur wenig Zeit zum Regenerieren blieb, bevor er zum Achtelfinale antreten musste.

Sieger bei den Jungen wurde der Niederländer Igor Sijsling, der den deutschen Meister bis 16 Jahre, Matthias Bachinger, in einem spannenden und hochklassigen Endspiel knapp in drei Sätzen schlug. Bis zum Finale hatte Igor keinen Satz abgegeben und dabei seinen an Nr. 2 gesetzten Landsmann Robin Haase im Viertelfinale besiegt.

Igor Sijsling (Mitte) und Matthias Bachinger freuen sich über ihr tolles Finale. Im Hintergrund Rot-Weiß-Klubpräsident Dr. Hans-Jürgen Jobski

Endlich wieder erfolgreich waren die Berliner dann in den Doppelwettbewerben. Erstmals nach 1988 (Florian Loddenkemper) konnten sich mit Roman Herold und Timo Taplick (Bernau/LTTC) zwei lokale Nachwuchshoffnungen mit einem Endspielerfolg über Oscar Saarne (Lettland) und Steven Moneke (Deutschland) in die Siegerlisten eintragen. Trotz ihrer Finalniederlage erreichten Mareike

Timo Taplick, Roman Herold, Jugendwart Reinhard Schadenberg, Oscar Saarne und Steven Moneke (v.l.)

Unbezahlbare Moment

Die Doppelsiegerinnen Maren Kassens (links) und Jessica Homberg

Biglmaier und Laura Reinhard (beide BTTC) im Doppel der Juniorinnen eine beachtenswerte Platzierung, mussten sich allerdings gegen Jessica Homberg und Maren Kassens (beide aus Deutschland) klar geschlagen geben.

Im dritten Jahr hintereinander ist der LTTC Rot-Weiß mit großem finanziellen und personellen Aufwand bemüht gewesen, wieder eine internationale Jugendveranstaltung in der Hauptstadt zu etablieren. Ein Turnier der Gruppe 4 kann dafür nur eine Zwischenstation sein, Ziel ist eindeutig eine höhere Kategorie wie 2001. Einzig und allein die Erhöhung des finanziellen Rahmens ist dafür Voraussetzung, ein Unterfangen, das in der schwierigen wirtschaftlichen Situation des Tennissports in Deutschland sehr schwer zu erreichen ist. Unterstützung von Seiten des DTB oder des TV Berlin-Brandenburg ist in Zeiten knapper Kassen kaum zu erwarten. Allerdings müsste z.B. der Deutsche Tennis Bund sein Interesse an der Weiterführung des Berliner Turniers als eine der großen Jugendveranstaltungen in Deutschland zumindest dadurch dokumentieren, dass er in den kommenden Jahren seine besten Nachwuchsspieler nach Berlin schickt. Dass dies in 2003 nicht der Fall war, ist nicht nur außerordentlich bedauerlich, sondern macht auch die PR nicht leichter und damit verbunden die Suche nach neuen Sponsoren. Aber auch die International Tennis Federation sollte sich dringend Gedanken machen. Von weit über 200 Meldungen zum Meldeschluss erschienen letztendlich ca. 130 Teilnehmer zu den Sign-ins. Die meisten der ca. 80 „No-shows" hatten nicht einmal abgesagt, ein Zustand, der für die Veranstalter sehr unbefriedigend ist.

Trotz einiger negativer Begleiterscheinungen kann das Fazit der diesjährigen Dorint Berlin Junior Open aber wieder sehr positiv ausfallen. Eine gute Organisation, eine ideal geeignete Klubanlage und bestes Sommerwetter boten den Jugendlichen aus fast 30 Nationen beste Bedingungen. Ob wir wieder einige Spieler gesehen haben, die irgendwann einmal in den Siegerlisten der großen Turnier auftauchen wie die früheren Sieger Borg, Becker, Cash und andere, wird die Zukunft zeigen. Die tatsächliche sportliche Qualität wird sich also erst in den kommenden Jahren und im Rückblick herausstellen.

Wir danken den Sponsoren:

Dorint Hotels & Resorts, AIR BERLIN, Mercedes-Benz, Rhönsprudel, Hotel InterConti, Wilson, Lahr, Deutscher Tennis Bund (DTB), Tennis-Verband Berlin-Brandenburg (TVBB), International Tennis Federation (ITF), LTTC „Rot-Weiß"

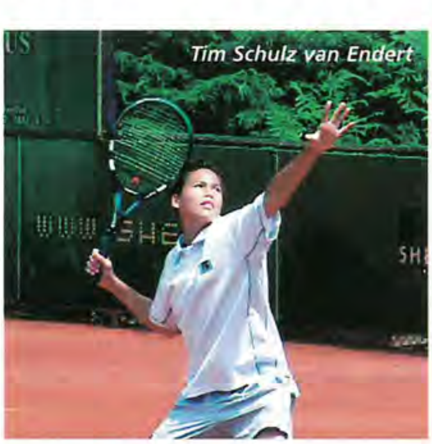
(Alle Ergebnisse und weitere Informationen im Ergebnisteil oder im Internet unter *www.berlin-junior-open.de*)

Bernd Warneck

Norddeutsche Jugendmeisterschaften in Ahrensburg:

Tim Schulz van Endert überlegen

Erneut konnten Aktive unseres Verbandes mit guten Resultaten auf sich aufmerksam machen. Als herausragendes Ergebnis bei den diesjährigen Norddeutschen Jugendmeisterschaften der Freiluftsaison in Ahrensburg muss man sicherlich den Titelgewinn von Tim Schulz van Endert (Frohnau) ansehen. Tim, an Position 1 gesetzt, spielte sich souverän und ohne Satzverlust ins Finale. Hier traf er auf Torsten Wietoska (NTV), der Nummer 2 der Setzliste, den er ebenfalls sicher in zwei Sätzen (6:2, 6:1) beherrschte.



Tim Schulz van Endert

Einen weiteren Titel konnte Mariella Greschik (Heiligensee) im Doppel erringen. An der Seite von Nathalie Fehse (SLH) bezwang sie im Finale die Paarung Wöstmann/Dohme (NTV) mit 4:6, 7:5, 7:6.

Da bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften alle Plätze ausgespielt wurden, seien noch folgende Ergebnisse erwähnt: Bei den Mädchen der AK III siegte im Spiel um Platz 5 Mariella Greschik (Heiligensee) kampflos über Elisa Peth (Lichtenrade).

In der AK IV der Mädchen errang Laura Kemkes (Lichtenrade) den 6. Platz.

Bernd Süßbier

Deutsche Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen:

Sabine, Mariella, Elisa und Tim mit super Leistungen

Auch in diesem Jahr kann der TVBB ein hervorragendes Abschneiden seiner Spieler und Spielerinnen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften vermelden. Besonders hervorzuheben ist der Titelgewinn von Tim Schulz van Endert (Frohnau), der sich als Nummer 1 des Turniers ohne Satzverlust den Titel holte.

Dritter Platz für Elisabeth Peth

Im Finale schlug Tim den an 2 geführten Julian Dehn (RPF) mit 6:4, 6:1. Ebenfalls erfolgreich war Tim im Doppel. An der Seite von Andy Blair (NTV) gewann er im Finale gegen die Kombination Frank/ Hegge (BAD) mit 3:6, 7:6, 6:2. Da die Finalspiele in der AK III schon am Freitag ausgetragen wurden – die für den Europa-Cup nominierten Spieler, darunter auch Tim, mussten am Freitagabend schon abreisen – ist Tims Leistung um so bemerkenswerter, da er in drei Tagen 20 Sätze spielte.

Bei den Mädchen der AK III konnte Sabine Lisicki (Rot-Weiß), an Position 1 gesetzt, bis ins Finale vordringen. Dort traf sie auf Dominice Ripoll (RPF). Nachdem Sabine den ersten Satz für sich mit 6:3 entscheiden konnte, musste sie sich im weiteren Verlauf der sich in körperlicher Topform präsentierenden und immer besser spielenden Pfälzerin mit 1:6 und 2:6 geschlagen geben.

Tim (rechts) und sein Finalgegner Julian Dehn

Für ein weiteres gutes Ergebnis in der Einzelkonkurrenz der AK III sorgte Elisa Peth (Lichtenrade). Elisa spielte sich bis ins Halbfinale, wo sie der späteren Siegerin nach einem tollen Spiel mit 5:7, 3:6 unterlag. Auf ihrem Weg ins Halbfinale setzte sie sich gegen die Deutsche Jugendhallenmeisterin und an 3/4 gesetzte Olivia Matuszak (HAM) mit 6:3, 0:6, 6:3 und gegen die in der Deutschen Rangliste vor ihr platzierten Madlen Kadur (THÜ) mit 6:2, 7:6 durch.

Mariella Greschik (Heiligensee), die in der Einzelkonkurrenz im Viertelfinale ebenfalls an Dominice Ripoll scheiterte, erreichte mit ihrer Doppelpartnerin Nathalie Fehse (SLH) das Finale. Nach einem spannenden Spiel unterlagen Mariella und Nathalie der Paarung Ripoll/ Föhse (RPF/TVM) erst im Tie-Break des dritten Satzes mit 0:6, 6:3, 6:7.

Bernd Süßbier

Die Finalistinnen im Doppel (v.l.) : Dominice Ripoll, Föhse, Nathali Fehse, Mariella Greschik

Schulz van Endert und Hegemann in Österreich im Finale

Bei der diesjährigen Tennis Austria 2003 European Junior Tour der Altersklasse III in Bergheim bei Salzburg erreichten Tim Schulz van Endert und Vanessa Hegemann (beide Frohnau) jeweils das Finale. Tim setzte sich bis dahin ohne Satzverlust gegen seine europäischen Konkurrenten durch. Im Endspiel unterlag er dann Aljaz Bedene (SLO) mit 4:6 und 3:6. Vanessa war an Position 14 gesetzt und musste im Achtelfinale um ihr Weiterkommen bangen. Nach hartem Kampf gewann sie gegen die Österreicherin Kristina Radan mit 4:6, 6:2 und 7:5.

T. Schulz van Endert, I. Quade, E. Peth und V. Hegemann in Salzburg (v.l.)

V. Hegemann, E. Peth und I. Quade mit dem Renault des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Im Finale unterlag Vanessa der Topgesetzten Slowakin Taja Mohorcic mit 4:6, 0:6.

Beim folgenden Turnier in Fürstenfeld, ebenfalls ein Tennis Europe Turnier der Kategorie II, schaffte Vanessa noch mal den Sprung ins Halbfinale, wo sie an der Österreicherin Melanie Klaffner mit 2:6, 2:6 scheiterte. Hier waren Vanessa erste leichte Ermüdungserscheinungen anzusehen.

Am Ende war es für Vanessa und Tim ein lohnender Ausflug nach Österreich. Beide konnten Punkte für die Europäische Jugendrangliste sammeln. Vanessa befindet sich jetzt auf Position 54, und auch Tim ist der Sprung unter die ersten 100 deutlich gelungen.

Bernd Süßbier

Sebastian Rieschick freut sich auf New York

Sebastian Rieschick war der beste Berliner beim Turnier in Wimbledon. Die derzeit größte deutsche Tennishoffnung stieß bei den Junioren bis ins Achtelfinale vor. „Für mein erstes Grand-Slam-Turnier ist das schon in Ordnung. Die ganze Atmosphäre war einfach toll“, schwärmte der 17-Jährige von Weiß-Gelb Lichtenrade. Nach dem US-Amerikaner Robert Cameron (6:1, 6:0) rang Sebastian den Franzosen Gael Monfils, trotz zweier Regenpausen, in insgesamt sieben Stunden 7:5, 3:6, 10:8 nieder, scheiterte dann jedoch 3:6, 4:6 am australischen Aufschlagkönig Chris Guccione, der bis ins Finale kam (2:6, 6:7 gegen den Rumänen Florin Mergea). „Auf dem schnellen Rasen waren seine 15 Asse tödlich“, gestand der 1,93 m große Berliner. Bei seinem nächsten großen Start soll sich aber die spielerische Linie gegen die Service-Kracher behaupten: Bei den US Open ist Sebastian Ende August für das Hauptfeld gesetzt. „Jetzt habe ich das ganze Umfeld bei so einem Turnier kennen gelernt, ich freue mich schon auf New York“, fiebert er seinem zweiten Grand-Slam-Auftritt entgegen. Bis dahin wird der Berliner trotz Ferien noch in die Schulbücher schauen. Für die Tenniskarriere hat Sebastian die Abi-Zeit an der Werner-Seelenbinder-Sportschule auf drei Jahre gestreckt. „Er soll unbedingt einen Schulabschluss machen“, legen die Eltern Siegrid und Wolfram Rieschick viel Wert auf diese Doppelbelastung. Sebastian akzeptiert das. Manchmal zähneknirschend, weil Tennis eben doch mehr Spaß macht. Und das will er im New Yorker Stadtteil Flushing Meadows schon bald wieder beweisen.

Hans Moritz

Jugendverbandsmeisterschaften: Einige Überraschungen

Die Jugendverbandsmeisterschaften des TVBB warteten in diesem Jahr mit einer Neuerung auf. Durch die Zusammenlegung mit den Nachwuchsmeisterschaften, die bisher separat im Herbst beim TC Grün-Weiß Nikolassee ausgetragen wurden, fanden sich auch die U-21-Jährigen auf der Anlage des TK Blau-Gold Steglitz ein, um kurz vor den Sommerferien um die Freiluftmeisterschaftstitel 2003 zu kämpfen. Aus Sicht der Jugendkommission bewährte sich diese Maßnahme, da sich das Niveau der Altersklasse I, deren Alterslimitierung nun auf 21 Jahre ausgeweitet wurde, offensichtlich steigerte. „Im nächsten Jahr werden wir diesen Modus beibehalten“, gab Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg bekannt, „allerdings werden die Meisterschaften aufgrund der frühen Ferien erst nach den Sommerferien ausgetragen, wobei die ersten Spieltage am letzten Ferienwochenende stattfinden.“

Das Verhalten der Jugendlichen auf den Plätzen lag fast ausnahmslos im grünen Bereich. Einzig ein Spieler der AK I brachte das Kunststück fertig, innerhalb von zwei Minuten durch den Verhaltenskodex ausgezählt zu werden. „Dies zeigt, dass wir im Ernstfall nicht vor rigorosen Maßnahmen zurückschrecken“, meinte Schadenberg hierzu und stellte sich bedingungslos hinter die Entscheidung von Oberschiedsrichter Tobias Fuchs, der ansonsten nur den einen oder anderen übermotivierten Elternteil gelegentlich zur Besinnung bringen musste.

Linda Fritschken eine Klasse für sich

Linda Fritschken heißt die alte und neue Verbandsmeisterin der AK IV. Bereits zum vierten Mal in Folge konnte sich die für den SCC spielende Zwölfjährige den Verbandstitel sichern, wobei sie in diesem Jahr in ihren vier Begegnungen lediglich fünf Spiele abgeben musste. Nach einem Freilos in der ersten Runde besiegte sie Franziska Römer mit der Höchststrafe, und auch in der nächsten Runde hatte sie keine Mühe, um Diana Marcu auszuschalten, wobei sich die Friedrichshagenerin brüsten durfte, als einzige Spielerin zwei Spiele in einem Satz gegen Linda erkämpft zu haben. Im Halbfinale war die an Position vier gesetzte Anna Livadaru vom LTTC Rot-Weiß beim 6:1, 6:0 ebenso chancenlos. Im Finale wartete standesgemäß Natali Ugrimov aus Heiligensee auf die topgesetzte Linda. Auch Natali hatte nach einem Freilos in den ersten Runden keine Probleme, um Sophie Engelhardt und Rosa Kasper glatt zu besiegen. Im Halbfinale hatte sie mit Laura Jähnel (TiB) eine weitaus härtere Nuss zu knacken, wobei der Spielverlauf knapper war, als es das Ergebnis von 6:3 und 6:2 vermuten lässt. Im Finale stand Natali Ugrimov allerdings auf verlorenem Posten und musste die Überlegenheit von Linda Fritschken beim 6:1 und 6:1 neidlos anerkennen.

Anna Livadaru, Laura Jähnel, Natali Ugrimov, Linda Fritschken (v.l.)

Lukasz Nehring überrascht

Ein Gespenst ging um in der AK IV, ein Gespenst namens Lukasz Nehring, der vor allem den Gesetzten das Fürchten lehrte. Niemand kannte zuvor den für Schwedt spielenden Lukasz, der in der ersten Runde Dario Kremser und in der zweiten Runde den an Position sechs gesetzten Andreas Pawlenko bezwang. Auch der an Nummer drei geführte Lennart Neuhaus war im Viertelfinale beim 6:1, 6:0 ohne Chance, sodass im Semifinale der an zwei eingestufte Lichtenrader Niklas Fatehpour auf Lukasz Nehring wartete. Im vorweggenommenen Endspiel bezwang Lukasz den ein Jahr jüngeren Niklas in drei Sätzen und zog somit ins Finale ein. In der oberen Tableauhälfte hatte sich Felix Obst von Post Gatow durchgesetzt. Nach zwei glatten Erfolgen über Laurens Krause und Ron Heise besiegte der an Position fünf gesetzte Felix im Halbfinale Marc-Olec Gregor vom LTTC Rot-Weiß, der in der zweiten Runde überraschend den Turnierfavoriten Dominik Schubert bezwungen hatte, 6:3 und 6:3. Im Finale allerdings hatte Felix Obst beim 6:1 und 6:0-Erfolg von Lukasz Nehring keine Chance und musste den Titel nach Nord-Brandenburg ziehen lassen.

Niklas Fatehpour, Felix Obst und Lukasz Nehring (v.l.)

Vanessa Hegemann dominiert

Zum dritten Mal in Folge gelang Vanessa Hegemann vom TV Frohnau der Sieg bei den Jugendverbandsmeisterschaften. Ebenso wie bei ihren Erfolgen zuvor musste die 14-jährige Nord-Berlinerin keinen einzigen Satz abgeben. Nach einem Freilos in der ersten Runde bezwang die Topgesetzte Baran Akhavan 6:0, 6:1 und im Viertelfinale Ninja Woditsch 6:2, 6:2. Im Halbfinale musste Vanessa gegen Tina Golaszewski (TiB) vor allem im ersten Satz großen Widerstand brechen. Erst als der Satzgewinn mit 6:4 für Vanessa feststand, verließ Tina mehr und mehr der Siegeswille und der zweite Satz ging mit 6:1 klar an die Favoritin. Im Finale wartete die an zwei gesetzte Elisabeth Peth. Die Friedrichshagenerin hatte in der zweiten Runde Beatrice Löschner in zwei Sätzen besiegt und musste im Viertelfinale gegen die überraschend stark aufspielende Julia

Wartenburger aus Luckenwalde über die volle Distanz gehen. Beim 7:5 im dritten Satz hätte das Match auch leicht andersherum ausgehen können. Im Halbfinale konnte Elisabeth ihre Kräfte beim 6:3 und 6:0 über Saskia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß) für das Endspiel schonen. Im Finale, das eine Neuauflage des Winterendspiels war, unterliefen ihr jedoch zu viele Fehler, um Vanessa Hegemann beim 6:2 und 6:2 ernsthaft gefährden zu können.

Daniel Pfeiffer souverän

Wie bei den Hallenmeisterschaften war Daniel Pfeiffer in der AK III an Position eins gesetzt. Doch im Gegensatz zum Winter konnte er diesmal seiner Favoritenstellung gerecht werden und sich ohne Satzverlust seinen ersten Verbandstitel an die Fahne heften. Nachdem er in der zweiten Runde glatt gegen Simon Metschurat gewonnen hatte, stand ihm im Viertelfinale Huy Nguyen gegenüber, den er zweimal mit 6:4 in Schach halten konnte. Die Hürde vor dem Einzug ins Endspiel hieß Laslo Urrutia von Weiß-Gelb Lichtenrade, die Daniel durch ein deutliches 6:2 und 6:3 sicher übersprang. Im Finale wartete dann sein Halbfinalbezwinger von den Hallenmeisterschaften, der Blau-Weisse Philipp Eberhard. Der Sohn des jetzigen Fed-Cup-Teamchefs Klaus Eberhard hatte in den ersten Runden glatt gegen Manuel Lindekeit und Oscar Jursza gewonnen, ehe ihm in der Vorschlussrunde sein Vereinskamerad Jan Niklas Ziegfeld gegenüberstand. In zwei knappen Sätzen bezwang er seinen Kontrahenten mit 6:4 und 7:5 und zog ins Finale ein. Hier konnte allerdings Daniel Pfeiffer durch ein 6:2 und 6:4 für die erlittene Niederlage im Winter erfolgreich Revanche nehmen.

TENNISKLUB B

Laslo Urrutia, Niklas Ziegfeld, Philipp Eberhard und Daniel Pfeiffer (v.l.)

Alexandra Marjanovic setzt sich durch

Alexandra Marjanovic vom BTC Grün-Gold hat die Gunst der Stunde genutzt und bei ihrem zweiten Finaleinzug ihren ersten Verbandstitel feiern können. Nachdem sie noch im letzten Jahr an gleicher Stätte als Ungesetzte im Endspiel an Vanessa Hegemann gescheitert war, setzte sich die Tempelhoferin jetzt im Finale gegen Vanessas Klubkollegin Jin-Hwa Kim in zwei Sätzen durch. Die an fünf gesetzte Marjanovic siegte in den ersten drei Runden jeweils in zwei Sätzen gegen Sarah Opt-Eynde, Julia Gärtig und Vanessa Veit, ehe ihr im Halbfinale die topgesetzte Blau-Weisse Olga Kuznetsova gegenüberstand, die sie überraschend deutlich mit 6:2 und 6:0 bezwang. In der unteren Tableauhälfte hatte die an Nummer drei eingestufte Jin-Hwa Kim (TV Frohnau) weitaus härteren Widerstand zu brechen. Nach einem leichten Aufgalopp gegen Laura Opt-Eynde benötigte sie zwei lange Sätze, um Nicole Fitzner mit 7:5 und 7:6 zu bezwingen. In der Vorschlussrunde wartete die Zehlendorfer Wespe Cornelia Muhr auf die Nord-Berlinerin, die im Viertelfinale überraschend die an zwei gesetzte Veronika Markwardt ausgeschaltet hatte. Nach einem spannenden Dreisatzmatch ging Jin-Hwa Kim mit 6:4, 4:6 und 6:4 als Siegerin vom Platz. Im Finale gab das sicherere Spiel von Alexandra Marjanovic den Ausschlag für den 6:3 und 6:3-Erfolg der Tempelhoferin.

TENNISKL
NIKE

Olga Kuznetsova, Cornelia Muhr, Jin-Hwa Kim und Alexandra Marjanovic (v.l.)

Pilt Arnold entthront

Igor Lakhno sank an der Grundlinie zu Boden, schlug die Hände über das Gesicht und konnte es kaum glauben. Soeben hatte Pilt Arnold den Ball verschlagen, der seine erste Niederlage bei einem Verbandsturnier besiegelte und machte somit Igor Lakhno vom BSV 92 zum Sieger der AK II. Der an zwei gesetzte Lakhno hatte nach einem 6:4, 6:0-Auftakterfolg über Joachim Dengler im Viertelfinale mit Nico Gaida einige Probleme. Nach einem glatten 6:1 im ersten Satz, verlor er den zweiten 4:6, ehe er den entscheidenden Durchgang glatt mit 6:0 für sich entschied.

Das folgende Halbfinale gegen den Rot-Weißen Oliver Andrejczuk konnte er ohne Probleme mit 6:2 und 6:1 für sich entscheiden. In der oberen Hälfte machte der topgesetzte Pilt Arnold von den Zehlendorfer Wespen wie gewohnt kurzen Prozess mit seinen Gegnern. Nach zwei 6:2 und 6:1-Siegen gegen Boris Karasiewicz und Pawel Strancich ließ er im Halbfinale dem an Position vier gesetzten Philip Blank (LTTC Rot-Weiß) beim 6:2 und 6:2 keine Chance. Das Endspiel begann erwartungsgemäß: Schnell führte Arnold 2:0, doch dann haderte er immer öfter mit sich und dem Wind, sodass der erste Satz mit 6:3 an den Außenseiter Lakhno ging. Auch im zweiten Satz ging Arnold mit 2:0 in Führung, doch wie im ersten Satz bekam er das Match nicht richtig in den Griff und musste sich mit 3:6 und 4:6 geschlagen geben.

Oliver Andrejczuk, Philip Blank, Pilt Arnold und Igor Lakhno (v.l.)

Laura Reinhard

Laura Reinhard mit Kämpferherz

Mit einem großen Kraftakt hat die Hallenmeisterin Laura Reinhard auch erstmals die Freiluftmeisterschaften für sich entschieden. In der Konkurrenz der U-21-Jährigen bezwang die Topgesetzte vom BTTC die Lokalmatadorin Maria Pougatcheva im Finale in drei Sätzen. Bereits in den vorigen Runden musste die 18-Jährige alle Kräfte mobilisieren, um nicht frühzeitig auszuscheiden. Konnte sie in der ersten Runde gegen Verena Schmidt noch einen leichten Auftakterfolg feiern, so musste Reinhard im Viertelfinale über die volle Distanz gehen, um Irina Meuser mit 5:7, 6:1 und 7:6 bezwingen zu können. Auch im Halbfinale verlangte ihr die an Position fünf gesetzte Madlen Grohmann (LTTC Rot-Weiß) alles ab, bis der 6:1, 2:6 und 6:3-Erfolg feststand. Ihre gleichaltrige Finalgegnerin hatte dagegen weitaus weniger Kräfte aufzuwenden, um die Schlussrunde zu erreichen. Nach einem 6:2 und 6:4-Sieg gegen Annika Schmidt, gewann die Steglitzerin gegen die drei Jahre jüngere Lavinia Timme (TC Blau Weiss) mit 6:0 und 7:5. Auch Timmes an Position zwei eingestufte Vereinskameradin Jana Exner zog im Halbfinale den Kürzeren. Die 16-Jährige war gegen das solide Grundlinienspiel Pugatschowas chancenlos und verlor glatt mit 6:1 und 6:2. Im Finale, das weitaus mehr Zuschauer verfolgten als das parallel ausgetragene Endspiel der männlichen Jugend, erwischte Reinhard gegen die Vorjahressiegerin den besseren Start und konnte den ersten Satz mit 7:5 für sich verbuchen. Noch knapper ging der zweite Satz aus, den Pugatschowa erst im Tie-Break für sich entschied. Die spielentscheidende Situation ereignete sich bei 4:3 und Spielball Reinhard, als Pugatschowa einen Aufschlag Reinhards im Aus sah, die Schiedsrichterin den Ball aber gut gab. Erst nach einer mehrminütigen Diskussion mit dem Oberschiedsrichter konnte das Match fortgeführt werden, wobei Pugatschowa jedoch mit ihren Nerven am Ende war und den dritten Satz mit 6:3 an Reinhard abgab.

Henry Gralow zu sicher

Henry Gralow heißt der neue Verbandsmeister der U-21-Jährigen. Der 19-jährige Rot-Weiße überzeugte während der Turnierwoche mit seinem guten Aufschlag und seinem sicheren Grundlinienspiel und musste beim Titelgewinn nicht einen Satz abgeben. Nach einem Auftaktsieg gegen Wolfram Buchholz bezwang er nach einem hart umkämpften ersten Satz Edwin Erdzack mit 7:5 und 6:0. Mit dem gleichen Ergebnis konnte er sich auch im Halbfinale gegen den ungesetzten Lichtenrader Max Hammer ins Finale spielen. Sein Endspielgegner und Klubkamerad Timo Taplick profitierte in der ersten Runde von der Aufgabe Moritz Schäfers im zweiten Satz, wobei Taplick bereits 6:4, 4:1 in Front lag. Im Viertelfinale musste er gegen den Frohnauer Davor Dekaris Schwerstarbeit leisten. Mit 5:7, 6:0 und 6:4 rang er den Nor-Berliner nieder, wobei der 18-jährige Taplick das Kunststück fertigbrachte, den ersten Satz nach einer 5:0 und 40:15-Führung noch zu verlieren. Das Semifinale gestaltete sich für ihn dagegen einfacher, indem er gegen den ungesetzten Maximilian Riehl (OSC) sicher mit 6:1 und 6:3 gewann. Das Endspiel präsentierte sich dann einseitiger als erwartet, zu solide spielte Henry Gralow, und gewann schließlich souverän mit 6:3 und 6:1.

Henry Gralow

In den Doppelkonkurrenzen gab es nur im Juniorinnen U-14-Doppel eine Überraschung. Hier konnte die ungesetzte „TiB-Fraktion“ Tina Golaszewski/Laura Jähnel durch ein 6:7, 6:4 und 6:4 gegen Beatrice Brennenstuhl/Beate Michallek den Doppeltitel erringen. In den anderen Konkurrenzen ließen die topgesetzten Paarungen nichts anbrennen. Bei den Junioren U-14 siegten Ilja Ikonnikov (LTTC) und Laslo Urrutia (Lichtenrade) gegen Philipp Eberhard/Jan Niklas Ziegfeld (beide Blau-Weiss) 6:2, 3:6, 6:1, bei den Juniorinnen U-21 bezwangen Jana Exner und Lavinia Timme (beide Blau-Weiss) Mira Mellin und Laura Reinhard (beide BTTC) sowie bei den Junioren besiegten die Einzelfinalgegner Henry Gralow und Timo Taplick (beide Rot-Weiß) die Kombination vom BSV 92 Andreas Hörnicke und Moritz Schäfer mit 6:4 und 6:0.

Tobias Heinecke

19. Internationales Jugendturnier des ASC Spandau:

In Spandau ging es heiß her!

Trotz großer Hitze verzeichnete das 19. Internationale Jugendturnier erneut eine großartige Beteiligung, doch sechs Altersklassen in drei Tagen über die Bühne zu bringen, erfordert erhebliche Anstrengungen. Fünf weitere Tennisklubs stellten dafür ein bis zwei Plätze auf ihren Anlagen zur Verfügung. Die Firma Mercedes-Endres sorgte mit einem Shuttle-Bus für schnelle Verbindungen zwischen den Vereinen.

Unter den 218 Jungen und Mädchen, die sich diesmal gemeldet hatten, waren auch Gäste aus Frankreich und Ägypten.

Die Lokalmatadorin Rosa Kasper vom Spandauer Verein „Sutos" dominierte in der AK IV. Nach drei Siegen mit nur einem Spielverlust kam sie ins Finale, brauchte aber hier nicht mehr zu spielen, weil Sophie Trosky aus Schwerin nicht antrat.

Eine Berlinerin aus Mannheim

Paskualina Vojkollari stürmte in der AK III, an Position 1 gesetzt, mit eindrucksvollen Siegen über Maria Mircea, Anna Livadaru und Jill Sedlaschek ins Finale. Mit 6:4 und 6:1 wurde sie Siegerin in der AK III gegen Sofia Raievskaia vom TV Weiß-Grün Machern.

Paskualina hinterher: „Das Spiel war halt schwer, weil ich mit ihrem Topspin Probleme hatte. Aber dann merkte ich, dass ich nur auf ihre Vorhand spielen musste, denn auf dieser Seite hat sie viele Fehler gemacht. Am Ende hab' ich zu meinem Spiel gefunden und auch direkte Punkte verbucht. Ich wohne jetzt in Mannheim und gehe da auch zur Schule." Seit über drei Monaten wohnt Paskualina mit ihren Eltern in Mannheim, trainiert fünfmal in der Woche beim TC Grün-Weiß Mannheim. Ihr Coach Oliver Pavic berät Spieler und betreibt Konsulting für Profispieler. Er hat Paskualina vor 1 1/2 Jahren in Berlin kennen gelernt und sie und die Familie nach Mannheim empfohlen, weil dort die sportlichen Voraussetzungen sehr gut sind.

Victoria – Siegerin der AK II

Bei den Juniorinnen der AK II war Saskia Mattstedt an Position 1 gesetzt. Im Viertelfinale war aber bereits Endstation. Victoria Pucko vom TC „OW" Friedrichshagen stellte sich ihr in den Weg und schlug sie klar mit 6:2 und 6:1. Die nächste Gegnerin, Saskia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß), konnte sie auch nicht aufhalten und musste sich mit 2:6 und 1:6 geschlagen geben.

Lieferten sich ein tolles Finale (v.l.): Victoria Pucko und Marie Gervelis

Im Finale traf die ungesetzte Victoria auf Marie Gervelis, die Nummer 2, vom Sportforum Bernau. Das Endspiel war hart umkämpft und dauerte sehr lange. Victoria bekannte nach ihrem 3:6, 7:5, 6:4-Sieg: „Im ersten Satz habe ich am Anfang wahrscheinlich noch geschlafen, und ich kannte sie noch nicht. Sie hat sehr gut gespielt und angegriffen. Im dritten Satz habe ich den Ball einfach nur noch zurückgebracht und auf ihre Fehler gewartet".

Victoria spielt seit vier Jahren beim TC „OW" Friedrichshagen. Zuvor war sie in Rahnsdorf und im Sportforum Bernau.

Tina gewinnt die AK I

Tina Golaszewski (TiB), an Position vier gesetzt, konnte Nausikaa Lenz (2/Blau-Weiss) im Viertelfinale der AK I mit 7:5 und 7:6 stoppen. Im Halbfinale musste sich die Nummer zwei, Veronika Markwardt aus Potsdam, mit 6:4, 3:6 und 4:6 geschlagen geben. Das Finale gegen Olga Kuznetsova (1/TC Blau-Weiss) war ebenfalls eine klare Angelegenheit und mit 6:2, 6:3 schnell gewonnen.

Jaroslaw schlägt Andreas 6:2, 6:4

Als Ungesetzter kämpfte sich in der AK IV Jaroslaw Schilo vom LTTC Rot-Weiß ins Finale. Im Viertelfinale hatte er eine harte Nuss zu knacken. Gegen Ron Heise aus Frankfurt/Oder musste er über drei Sätze gehen, ehe er mit 4:6, 6:2 und 6:1 als Sieger ins Halbfinale einzog. Auch Andreas Pawlenko hatte drei Sätze benötigt, um mit 3:6, 7:5 und 3:0 zgz. über Laurens Krause vom VfL Tegel ins Finale zu kommen. Im Finale war Jaroslaw der Frischere und siegte letztendlich verdient.

„Wespe" Malte gewinnt

Mit vier gewonnenen Spielen erreichte Malte Wansleben (4/Zehlendorfer Wespen) das Endspiel der AK III und bekam den Sieg geschenkt, weil sein Gegner Jannis Löchel nicht antrat. Seine größte Herausforderung war der ungesetzte Maximilian Halbe vom SCC, den er nur knapp mit 3:6, 6:3 und 6:1 schlagen konnte. Dieses Jahr hat Malte in Greifswald schon ein Pfingstturnier gewonnen. Im letzten Jahr war er Sieger beim BTTC.

Bei den Jungen der AK II gab es ein rein ägyptisches Duell

Mit Sherif Hegazy und Mahmood Alaa Mohamed kämpften zwei Klubkameraden vom Shooting Club Kairo gegeneinander. Sherif gewann das Finale sehr deutlich mit 6:1 und 6:0. Er hat bisher gegen Mohamed nur zweimal verloren, aber weit öfter gewonnen. „Im Halbfinale hatte ich einen schwächeren Gegner, aber ich habe schlecht gespielt und musste über drei Sätze gehen." In Ägypten hat Sherif schon sieben Turniere in verschiedenen Altersklassen gewonnen. Mohamed, der in Kairo eine deutsche Schule besucht, spielt in jedem Jahr ca. 18 Turniere, hat aber noch keines gewonnen.

Zwei Hermsdorfer im Endspiel

Wiktor Skugariew, ungesetzt, traf im Finale der AK I auf seinen polnischen Klubkameraden, die Nummer 1, Michal Zawadzki und gewann mit 6:1, 6:7, 6:0. Michal hatte vorher ein schweres Spiel, im Halbfinale gegen Zzu-Ming Huang von Friedrichshagen, das er mit 7:5 und 6:3 für sich entscheiden konnte.

Wiktor ist mit seiner Familie von Weißrussland nach Polen ausgewandert. Im Frühjahr hat er die polnische Staatsbürgerschaft erhalten und kann jetzt an allen polnischen Turnieren und Meisterschaften teilnehmen. Er wird vom polnischen Verband international unterstützt.

Eberhard Arnst hat auch sein zehntes Turnier erfolgreich ausgerichtet. Freuen wir uns auf das Jubiläum des ältesten Internationalen Jugendturniers in Berlin im nächsten Jahr.

Andreas Springer

7. Internationales Jugendturnier Weiße Bären:

Trotz 160 Teilnehmern alles super

Das Jugendturnier bei den Weißen Bären gehört in der U 12 und U 14 zur NIKE Tour, der in Deutschland ca. 60 Turniere und Verbandsmeisterschaften angeschlossen sind. Die Besten kommen in die nationale Endausscheidung, die Sieger fahren im kommenden Jahr nach Acapulco zur Weltmeisterschaft.

Miriam Petzold dominiert die U 12

Dass sie gewillt ist, in Mexiko dabei zu sein, stellte Miriam Petzold (Nikolassee) eindrucksvoll unter Beweis. Als ungesetzte Spielerin erreichte sie das Finale und bezwang dort ihre Vereinskameradin Svenja Hallmann klar mit 6:2, 6:1. Zuvor war ihr im Halbfinale das Kunststück gelungen, die an eins gesetzte Lichtenraderin Louisa Schloussen ebenfalls in zwei Sätzen mit 7:5, 6:1 auszuschalten. „Es war sehr anstrengend, aber es hat auch großen Spaß gemacht“, so der Kommentar der glückstrahlenden Siegerin.

Miriam Petzold, eine stolze Siegerin

Titel in der U 14 für Lara Conrad

Die beiden Favoritinnen im 32er Feld der U 14 waren Lara Conrad (Sindelfingen) und Sissy Tschieche (Crimmitschau). Die an zwei gesetzte Sissy Tschieche musste jedoch bereits im Halbfinale die Überlegenheit der ein Jahr jüngeren Natali Ugrimov aus Heiligensee anerkennen und unterlag mit 4:6 und 3:6. Wenig Widerstand hatte dagegen Lara Conrad zu brechen. In ihren drei Begegnungen bis zum Finale gab sie lediglich fünf Spiele ab und zeigte auch im Endspiel, dass ihr in Wannsee keine Spielerin das Wasser reichen konnte. Der 6:0, 6:0-Erfolg über Natali Ugrimov machte die Überlegenheit nur allzu deutlich. „Ich habe einen recht guten Aufschlag und da konnte Natali nichts entgegensetzen. Ich habe hier das Turnier gespielt, um nach meinem Sieg in der vergangenen Woche in Märzig weitere Punkte zu sammeln und auf jeden Fall beim Nike Masters Finale in Halle/Westfalen teilnehmen zu können.“ Lara spielt beim TAVL Sindelfingen und wird dort von der früheren Deutschen Meisterin Christina Singer betreut.

Auch bei den Mädchen der U 16 gab es einen Außenseitererfolg. Die ungesetzte Victoria Pucko (Friedrichshagen) leistete Schwerstarbeit und schaltete nacheinander die Turnierfavoriten Veronika Markwardt (Potsdam) mit 2:6, 6:4, 7:6, Sakia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß) 6:4, 6:4 und schließlich im Finale die an zwei eingestufte Marie Gervelis (Bernau) nach hartem Kampf mit 3:6, 7:6 und 7:6 aus.

U 18 für Tina Golaszewski

Die Nummer drei gegen die Nummer zwei der Setzliste, Tina Golaszewski (TiB) gegen Olga Kuznetsova (Blau-Weiss), hieß das Finale in der Juniorinnen-Konkurrenz U 18. Bereits im Halbfinale kam das Aus für die an eins gesetzte 17-jährige Valerija Lavrinov (Blau-Gold), die Tina Golaszewski mit 6:7 und 2:6 unterlag. Das Endspiel entwickelte sich zu einer wahren Hitzeschlacht, bei der Tina nach über zwei Stunden am Ende knapp mit 3:6, 6:4 und 6:3 die Oberhand behielt. „Am Schluss habe ich den Ball nur noch reingespielt und ab und zu das Tempo gewechselt,“ lautete die kurze Analyse der Siegerin. In diesem Jahr konnte Tina Golaszewski zuvor schon die Turniere bei Alemannia und in Spandau gewinnen.

Titel für Andreas Pawlenko in der U 12

Bei den Jungen der U 12 gewann Andreas Pawlenko (Blau-Gold) das Finale gegen Marc Oleg Gregor vom LTTC Rot-Weiß mit 6:2, 6:2. Den Favoriten Roland Schneider aus Blankenese erwischte es bereits im Viertelfinale, wo er in drei Sätzen mit 2:6, 6:3 und 2:6 an Laurens Krause vom VfL Tegel scheiterte.

In der U 14 trafen im Finale die topgesetzten Christian Dannenberg (Bernau) und Nemanja Papic (Rehberge) aufeinander. Beide hatten sich ohne Probleme für die Schlussrunde qualifiziert. Ein Spielabbruch beim Stande von 4:6, 6:5 beendete das spannende Endspiel zugunsten von Nemanja Papic.

Die U 16 machten Martin Radunski (1/Friedrichshagen) und Anh-Tuan Nguyen (2/TiB) unter sich aus. Nur Sven Busse von Alemannia, die Nummer 3, konnte Martin im Halbfinale ernsthaft in Schwierigkeiten bringen, zog am Ende aber doch mit 3:6, 6:2 und 3:6 den Kürzeren. Das Finale wurde etwas überraschend mit 6:4 und 6:0 zu einer klaren Angelegenheit für den Friedrichshagener Martin Radunski.

Philipp Reiners etwas überraschend in der U 18 vorn

„Ich habe hier schon öfter gespielt, aber heute zum ersten Mal gewonnen,“ freute sich Philipp Reiners nach dem Finale. Der Nikolasseer hatte zuvor wenig Mühe, um Matthias Deutschmann (Spandau) im Finale mit 6:3, 6:1 in die Schranken zu verweisen. Lediglich der an sieben gesetzte Miles Krist aus Tempelhof zwang Reiners beim 6:2, 6:7 und 6:1 Halbfinalsieg über die volle Distanz von drei Sätzen. „Ich war an vier gesetzt, musste mich aber mit keinem Topspieler auseinandersetzen. Die haben andere für mich aus dem Weg geräumt,“ so die ehrliche Analyse des Primaners vom Werner-von-Siemens-Gymnasium.

Turnierleiter Olaf Kaszubowski konnte am Ende ein zufriedenes Fazit ziehen: „Wir hatten 160 Teilnehmer und konnten dank des guten Wetters fast alle Spiele auf unserer Anlage abwickeln. Nur für drei Matches sind wir nach Nikolassee ausgewichen. Bedanken möchte ich mich noch bei unseren Sponsoren Vitel, Wilson und Nike, die die Spieler in vieler Hinsicht vortrefflich unterstützt haben.“

Andreas Springer

TESTPOINT
Wilson

Philipp Reiners (l.) und Matthias Deutschmann, die beiden Finalisten der U 18

1. SWATCH Junior Open Berlin 2003:

Guter Start im Ostteil Berlins

Beim TC Schwarz-Gold wurde ein neues Jugendturnier aus der Taufe gehoben. Turnierleiter Sebastian Herzberg erzählte stolz: „Wir haben zum ersten Mal hier auf der Anlage des TC Schwarz-Gold ein Ranglisten-Turnier für Jugendliche veranstaltet. In diesem Jahr firmierte das Turnier unter SWATCH Junior Open Berlin in den Altersklassen U 12 und U 14. Wir versuchen, die Kids nicht nur mit tollen Preisen und einem schönen Turnier, sondern auch mit einer stimmungsvollen Atmosphäre zu gewinnen, und ich denke, das ist uns gelungen."

Für eine geringe Meldegebühr bot Schwarz-Gold mehr als nur die Turnierteilnahme. Der Hauptsponsor SWATCH hatte für die 1. und 2. Plätze Uhren aus dem vielfältigen Sortiment zur Verfügung gestellt. Weitere Preise wurden von der Firma Babolat gespendet. Durch gutes Time-Management mussten die Spieler nicht zu lange auf ihren Einsatz warten und konnten ihre Zeit in Berlin besser nutzen. Zwei Straßen weiter befindet sich das Strandbad Orankesee, das die Spieler und Betreuer bei dieser großen Hitze häufig aufsuchten.

Jessica gewinnt bei U 12

Bei den Mädchen U 12 erreichten Jessica Sabeshinskaja (LTTC Rot-Weiß) und Louisa Schloussen (TC Lichtenrade WG) nach den Gruppenspielen das Finale. Jessica gewann mit 7:5 und 6:3. „Ich habe alle Spiele in zwei Sätzen gewonnen. Das letzte Spiel war ein bisschen schwerer als die anderen, aber ich hab's trotzdem geschafft. Ich spiele beim LTTC Rot-Weiß und trainiere dort jeden Tag." Bei den Juniorinnen spielt sie an Position zwei und ihre Bambina- Mannschaft ist in die Meisterschaftsklasse aufgestiegen.

Wir freuen uns über den 3. Platz

Marlena Fuchs kommt aus Hannover, vom TCV Wettmar, und belegte den 3. Platz in der U 12. Ihre Mutter war ganz begeistert: „Es war sehr schön, ein wunderbares Turnier, so familiär. Sehr aufmerksame Jugendwarte, die das hier organisiert haben. Wir haben nicht gedacht, dass wir so lange hier bleiben. Im nächsten Jahr kommen wir bestimmt wieder."

Nicole gewinnt ihr zweites Turnier

swatch
junior open berlin
URKUNDE
1.
Nicole Müller

Nicole Müller feierte bei Schwarz-Gold ihren zweiten Turniersieg

„Am Anfang sind mir zu viele Fehler unterlaufen. Zum Schluss wurde ich sicherer und habe den zweiten Satz mit 6:3 gewonnen", berichtete Nicole Müller von ihrem Viertelfinalspiel gegen Linda Ulrich (TC GW Nikolassee) in der U 14. Der erste Satz ging ebenfalls an Nicole mit 7:5. Im Halbfinale traf Nicole dann auf Lara Schuster vom SV Meinersen, TVN. „Sie ist erst elf Jahre alt und ich habe ihr gesagt, dass sie sehr gut gespielt hat. Ich war am Anfang unsicher, sie konnte gut platzieren und für ihr Alter auch recht schnell spielen. Im dritten Satz war es dann ganz komisch, sie hat 5:4 geführt und durch meinen ‚tollen' Aufschlag hatte sie drei Matchbälle. Dann habe ich die noch abgewehrt und mit 7:5 gewonnen." Das Finale gegen Carla Lindlar (TC Seeheim, HTV) war erneut ein kleiner Krimi. Mit 6:4, 2:6 und 6:4 hat Nicole es doch geschafft und ihr zweites Turnier gewonnen.

Nicole spielt seit einem Jahr in Kleinmachnow mit Nicole Lommatsch, Natalie Pettka und Anne Koop. Seit dem Winter spielen sie in der Meisterklasse der Juniorinnen.

In der Klasse U 12 Jungen gewann Alexander Zastrow (1/SV Arminia Gütersloh) mit 6:4, 6:0 gegen Laurens Krause (VfL Tegel). Andreas Pawlenko (4/TK Blau-Gold Steglitz) belegte den 3. Platz.

Im 32er Feld der Jungen U 14 konnte sich die Nummer 2, Matthias Schmid (TC Rot-Weiß Landshut), ungefährdet und ohne Satzverlust ins Finale spielen. Sein Gegner, Laslo Urrutia (1/TC Lichtenrade WG), schlug mit jeweils zwei Sätzen Bertram Veit aus Pirna, Daniel Ivanenko aus Kleinmachnow und Gerald Hallwas aus Frankfurt/Oder. Im Endspiel hatte Laslo jedoch keine Chance und unterlag mit 2:6, 2:6. Vater Rodrigo erklärte: „Es war nicht geplant, dass Laslo das Turnier mitspielt, er war krank. Wir waren vorher in Tschechien bei einem ETA-Turnier, dann in Ingolstadt und in Calw. Zweimal hat Laslo das Halbfinale erreicht. In Waiblingen ist er dann krank geworden. Insgesamt drei Wochen war Laslo unterwegs."

Matthias Schmid-Sieger in der U 14

„Ich bin zwölf Jahre alt und habe eine Altersklasse höher gespielt, weil ich dadurch mehr Punkte bekomme. Ich hab' noch nie gegen ihn (Laslo Urrutia) gespielt, aber i hob eigentlich g'meint, dass i g'winn. Er hat sich a bissl zu viel aufgeregt und hat a bissl mehr Fehler g'macht." Matthias hat in diesem Jahr schon die Bayerischen Meisterschaften gewonnen. Er wurde Vizemeister im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen. Im Einzel kam er bis ins Viertelfinale und scheiterte hier am späteren Deutschen Meister Richard Becker. Anschließend geht die Reise nach Detmold zum größten Jüngstenturnier in Deutschland. In seiner jungen Karriere konnte Matthias schon 20 Turniersiege feiern.

Andreas Springer

Sieger und Platzierte der

Man sieht es den Teilnehmern an: Alle hatten viel Spaß beim Iso-Speed-Turnier

Iso-Speed Junior Circuit 2003 Berlin:

Spannende Spiele beim TC Weiße Bären Wannsee

Vom 4. bis 8. August kämpften beim TC Weiße Bären Wannsee 100 Jugendliche Tenniscracks um wichtige Punkte für die Deutsche Rangliste. Bei wunderschönem Wetter ging am Freitag, dem 8. August, das Turnier mit den Endspielen zu Ende.

Bei den jüngsten Teilnehmern, den U-10-Jährigen, siegte Maximilian Boewer-Stelter (SPOK e.V.) in einem tollen Spiel mit 7:5 und 7:5 gegen Sharif Bydekarken (TC Vallendar).

In der Altersklasse der U 12 Mädchen gewann Arielle Ritter aus Potsdam gegen ihre Vereinskameradin Angela Dishkova ungefährdet mit 6:3 und 6:4. Bei der Jungenkonkurrenz U 12 ließ Ron Heise (ESV Frankfurt) noch weniger anbrennen. Mit dem Standardergebnis 6:2, 6:1 setze er sich von der ersten Runde bis ins Finale durch.

Dennis Woerts (TC GW Gifhorn) hieß der Sieger in der Altersklasse U 14. Nach seinem Sieg in Hannover konnte er sich schon über seinen zweiten Erfolg beim Iso-Speed Junior Circuit freuen und kann als großer Favorit für das Masters gelten. Trotzdem hatte er im Endspiel alle Hände voll zu tun. Tim Baltin (TC Gevelsberg) verlangte Dennis alles ab. Er erreichte aber dennoch nicht den verdienten dritten Satz, sondern musste sich mit 6:4 und 6:4 geschlagen geben. Das spannendste Endspiel lieferten sich Julia Wartenburger (Luckenwalder TC) und Nicole Müller (TC Kleinmachnow). Drei hartumkämpfte Sätze dauerte die Begegnung der beiden auf dem Center Court bei tropischen Temperaturen. Letztlich siegte Julia mit 3:6, 6:0 und 6:3. Die U 16 Jungen Konkurrenz dominierte überraschend ein ungesetzter. Stefan Kellner vom TC Sontra besiegte nacheinander die an Position vier, eins und zwei gesetzten des Turniers und freute sich über viele wichtige Ranglistenpunkte. Ganz eng ging es bei den Mädchen dieser Altersklasse zu. Beide Halbfinalbegegnungen dauerten über drei Stunden. Durchgesetzt haben sich schließlich Corelia Muhr (Zehlendorfer Wespen) und Alexandra Marjanovic (BTC 1904 Grün-Gold). Beide boten ein schönes Endspiel, welches Marjanovic mit 6:4 und 6:3 gewann.

Nicolas Barz, Sharif Bydekarken, Laurens Krause, Michael Riazanov (v.l. kniend) Julius von Gierke, Maximilian Boewer-Stelter

Trotz der tropischen Temperaturen zeigten sich Teilnehmer, Turnierveranstalter und Offizielle vom angenehmen Verlauf des Turniers begeistert und freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Sabine Gehrke

Bezirksmeisterschaften:

SSV PCK 90 Schwedt dominiert

Wie in den vergangenen zwölf Jahren fanden zum Sommerbeginn am 21. und 22. Juni auf der 8-Platzanlage in der Breiten Allee die Bezirksmeisterschaften statt. Von 50 gemeldeten Starter erschienen leider nur 43. Die sieben fehlenden Spieler reisten nicht an, teilweise gab es nicht einmal eine Absage oder Entschuldigung. Dieses Verhalten entspricht nicht dem Sportsgeist und ist gegenüber den anderen Teilnehmern nicht fair.

Die SSV PCK 90 startete mit 15 Aktiven. In der Altersklasse U 21 traten mit André Hartmann, Nils Marschalek und Daniel Laube drei Schwedter an. André und Daniel profitierten dabei vom Fernbleiben der Brandenburger, was ihnen das Erreichen des Viertelfinales erleichterte. Dort schied André gegen den Titelverteidiger Steven Schaupp ohne Spielgewinn aus. Nicht besser erging es Daniel, denn er musste sich im Viertelfinale dem Bezirksmeister des jahres 2000 mit 1:6 und 2:6 deutlich geschlagen geben. Nils dagegen besiegte im Viertelfinale Stephan Keil aus Eberswalde mühelos mit 6:1 und

Steven Schaupp, Nils Marschalek und Andreas Tullius (v.l.)

6:2. Im Halbfinale traf er auf den Laube-Bezwinger Andreas Tullius, den er im ersten und dritten Satz mit jeweils 6:1 regelrecht vom Platz fegte. Lediglich im zweiten Satz hatte Nils einige Probleme mit seinem Gegner und gab diesen mit 5:7 ab. Im Finale hatte es Nils dann mit dem Titelverteidiger Steven Schaupp zu tun. Dieses Spiel versprach interessant zu werden, denn bei den BZM in der Halle spielten beide ebenfalls gegeneinander. Nils führte im ersten Satz schnell mit 4:1, konnte diesen Vorsprung jedoch nicht zum Satzgewinn nutzen, denn er spielte in der Folge zu zaghaft und übte nicht mehr genügend Druck aus. Dementsprechend verlor er diesen Durchgang mit 6:4. Ähnlich verlief auch der zweite Satz. Nils führte diesmal mit 5:2 und spielte danach ähnlich wie im ersten Durchgang. Nach der unnötigen 4:6, 5:7-Niederlage konnte man Nils die Enttäuschung ansehen, denn er hatte fest an einen Sieg gegen Steven geglaubt.

In der AK U 18 waren mit Michael Pönisch und Sven Uerkwitz zwei Schwedter Spieler am Start. Während Sven durch das Absagen der Brandenburger das Halbfinale erreichte, musste sich Michael im Viertelfinale mit 0:6 und 2:6 Steffen Höffler geschlagen geben. Sven verlor das Halbfinale und das Spiel um Platz 3 jeweils mit 0:6 und 0:6.

In der AK U 16 traten mit Michael Kubatzki, Dustin Freude, Jeff Klemm, Stephan Strehl und Lucas Nehring fünf Schwedter Tennisspieler an. Mit Lucas, welcher mit zwölf Jahren der jüngste Teilnehmer war, und Stephan stellte man dabei den Ersten und den Dritten dieser Altersklasse. Lucas schlug auf den Weg ins Finale Sahm (6:3, 6:0) Wolter (6:4, 6:4) und den Teamkameraden Stephan Strehl mit 6:1 und 6:2. Im Finale traf er auf Ruge, welchen er mit 6:1 und 6:1 nach Hause schickte. Während dieser beiden Tage bot Lucas ein für sein Alter und seine Größe recht ansehnliches Tennis und erntete dafür von den Konkurrenten viel Respekt. Stephan Strehl dagegen hatte es im Viertelfinale gegen Wohlfahrt nicht so leicht, denn er lag mit 2:6 und 2:5 zurück. Dank einer starken taktischen Leistung und seiner ausgezeichneten Kondition konnte er das Spiel wenden und gewann den zweiten Satz mit 7:5 und den dritten klar mit 6:1. Beim Spielstand von 4:5 und 30:40 wehrte er sogar einen Matchball seines Gegners ab. Michael und Dustin gewannen ihre Auftaktbegegnungen und verloren dann im Viertelfinale, während Jeff gegen den späteren Vierten einen zu starken Gegner im Achtelfinale hatte.

In der AK U 21 hatten nur zwei Damen gemeldet. Anne Bremer und Jana Ludwig, beide aus Schwedt, standen somit direkt im Finale, welches Anne souverän mit 6:0, 6:0 gewann.

Jana Ludwig und Anne Brehmer (v.l.)

Die AK U 16 fand mit vier weiblichen Juniorinnen statt. Christin Opitz, Sarah Lipke, Carolin Lindecke und Romy Reetz überstanden sämtlich das Achtelfinale mit glatten Siegen. Während Opitz auf die Titelverteidigerin Christin Conrad traf und mit 1:6 und 1:6 den Kürzeren zog, hätte Sarah gegen Brune eigentlich gewinnen müssen. Aber sie fand nie zu ihrem Spiel und musste sich deutlich mit

URKUNDE
Bezirksmeisterschaft
2003
Juniorenenizel
Stephan Strehl, Lucasz Nehring und Max Ruge (v.l.)

Franziska Brune und Romy Reetz (v.l.)

2:6 und 3:6 geschlagen geben. Besser machte es dagegen Romy, welche zuerst gegen Carolin und dann gegen Wacker ohne Probleme gewann. Im Finale stand ihr mit Conrad die Titelverteidigerin gegenüber.

Leider fand Romy nicht zu ihrem Spiel und verlor mit 2:6 und 0:6. Nach einer anfänglichen Enttäuschung konnte sie jedoch auch über den zweiten Platz freuen.

In der männlichen Doppelkonkurrenz trafen im Halbfinale Tullius/Laube auf Marschalek/Strehl. Dieses Match war quasi das vorgezogene Finale, welches Tullius/Laube mit 7:6 (7:3), 2:6 und 7:6 (7:3) für sich entschieden. Damit mussten im Finale nur noch Ruge/Wohlfahrt besiegt werden, um den Doppeltitel zu gewinnen. Mit 6:1 und 6:1 konnten diese dann klar bezwungen werden. Für beide war es der erste Doppeltitel überhaupt.

Die weibliche Doppelkonkurrenz gewannen Bremer/Conrad souverän mit 6:2 und 6:0 gegen Reimsch und Brune, während Reetz/Lindecke Platz 4 belegten.

Das Wetter des ersten Tages bereitete vielen Spielern Probleme, denn es war durch viele Regenschauer und teilweise heftigen Wind gekennzeichnet, wodurch viele Spiele stark beeinflusst wurden.

Die Bezirksmeisterschaften zeichneten sich erneut durch eine hervorragende Organisation aus. Der Dank geht an alle fleißigen Helfer, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Daniel Laube

Bezirksjugendmeisterschaft AK III Jungen:

Lukasz Nehring dreifacher Sieger

Es schien alles wie im letzten Jahr. Bei besten Witterungsbedingungen, guter Organisation, netten Eltern und Trainern, gewann einmal mehr Lukasz Nehring vom PCK Schwedt. Und trotzdem war in diesem Jahr einiges anders.

Alle 13 Teilnehmer vor Turnierbeginn

Die Altersklasse IV konnte, da nur eine Meldung vorlag, gar nicht erst ausgespielt werden. Nehring wurde hier kampflos zum Sieger erklärt. In der Altersklasse III hatten immerhin noch 13 Jungen aus vier Vereinen gemeldet. Aber auch hier hieß am Ende der Sieger Lukasz Nehring. Er war seinen Gegnern in allen Belangen überlegen. Christian Krause verlor glatt mit 1:6, 1:6. Im Halbfinale erging es Patrick Kabisch nicht anders, er musste die Überlegenheit beim 0:6, 1:6 ebenso anerkennen wie im Endspiel Alexander Abramov, welcher 1:6 und 0:6 unter die Räder kam. Abramov war mit klaren Erfolgen über Dustin Freude und Lukas Schröder ins Endspiel gekommen. Im Spiel um den 3. Platz hatte Patrick Kabisch beim 6:3 und 6:3 über Lucas Schröder das bessere Ende für sich.

Spannend verliefen wie immer die Doppelspiele. Aber auch hier dominierte der überragende Nehring mit seinem Partner, Dustin Freude, die Konkurrenz. Sie hatten sich in den Gruppenspielen ebenso klar durchgesetzt, wie das Doppel Patrick Kabisch und Marcus Creutzburg. Die Kombination aus Brandenburg hatte allerdings im Endspiel gegen die Paarung aus Schwedt nichts Entscheidendes entgegenzusetzen und musste am Ende mit dem 2. Platz zufrieden sein.

Klein gegen groß – Nehring (r.) gegen Abramov

Der überragende Spieler Lukasz Nehring mit seinem stolzen Trainer Wolfgang Krause

Den 3. Platz erspielten sich die Neuruppiner Reinhard Winkler/Lucasz Schröder gegen Christian Krause/Martin Rauhut.

Fazit der Bezirksmeisterschaft in Gransee: Ein überragender Lukasz Nehring, alle anderen eingesetzten Spieler müssen noch fleißiger trainieren.

Christopher Hintz

Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren:

Drei Titel für Susanne Rauer – Mario Richter zweimal erfolgreich

Die neue Siebenplatz-Anlage vom Tennisverein Elsterwerda war in diesem Jahr Austragungsort der Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren. Damit fanden erstmals Titelkämpfe dieser Art im äußersten Südwest-Zipfel von Brandenburg statt.

Mit Sicherheit werden auch in Zukunft hier Meisterschaften zur Austragung kommen, denn eine Anlage dieser Größenordnung und Qualität bietet sich für derartige Veranstaltungen geradezu an; zumal gegenwärtig auf dem großen Komplex des ehemaligen Stadtbades zusätzlich eine Vierplatz-Tennishalle entsteht, die dann bei schlechten Witterungsbedingungen für die Abwicklung der Wettkämpfe genutzt werden kann.

Erfolgreichste Teilnehmerin der Meisterschaften war Susanne Rauer vom Luckenwalder Tennisclub. Im Dameneinzel bezwang sie nacheinander ihre Klubkameradin Alexandra Kraus, Lisa Ruppelt vom TC Cottbus, Sandra Ewert (Vetschau 02) und Sabine Meißner vom Peitzer TC. Als Gruppensiegerin schaltete sie Sabine Kleindienst (Vetschau) im Halbfinale mit 6:2, 6:0 aus und gewann auch das Finale gegen Julia Wartenburger (ebenfalls Luckenwalde) mit 6:3, 6:3.

Gemeinsam sicherten sich beide Finalistinnen den Meistertitel im Damendoppel mit 6:3, 6:2 gegen ihre Mannschaftskameradinnen Alexandra Kraus/Annika Schwind.

Ihren dritten Erfolg feierte Susanne Rauer an der Seite des 14-jährigen Nachwuchstalentes Andy Kühne vom TSV Empor Dahme im Gemischten Doppel durch ein 7:6, 6:4 über die Paarung Ina Geißler/Andreas Kühne (Luckenwalder TC/TC Jüterbog).

Mit beeindruckenden Ergebnissen verteidigte Mario Richter vom SV Großräschen seine Krone im Herreneinzel von Süd-Brandenburg.

Als Gruppensieger der Vorrunde gab der Titelverteidiger weder im Viertelfinale gegen Matthias Kosellek (Cottbuser TV 92) noch im Halbfinale gegen Andy Kühne (Dahme) ein einziges Spiel ab und besiegte schließlich im Finalkampf um den Titel 2003 auch seinen Vereinskameraden Christian Paulick mit 6:0, 6:0.

Gemeinsam mit seinem Bruder Marian gewann Mario Richter den Titel im Herrendoppel mit 6:3, 6:3 gegen Dieter Anders/Bernd Lehmann (TV Elsterwerda/Grün-Weiß Lübben). Rang drei teilten sich Jens Fittko/Thomas Ludwig (Einheit Spremberg) und Andreas Kühne/Matthias Dümke (Luckenwalde/Lübben).

Werner Ludwig

Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren:

Je zwei Titelgewinne für Sabine Kleindienst und Martin Baldzer

Die Jungseniorinnen und -senioren von Süd-Brandenburg ermittelten ihre Titelträger auf der Forster Tennisanlage von Blau-Weiß 90.

Bis auf wenige Ausnahmen handelte es sich um den gleichen Personenkreis, der sich im Rahmen dieser Veranstaltung bereits in den Vorjahren hier wohl fühlte und erneut voll des Lobes über die gute Organisation, Atmosphäre und die Unterstützung durch die Gastgeber – allen voran die „fleißigen Bienen“ um Christina Schneider – äußerte.

Sabine Kleindienst (TV Vetschau 02) und Andreas Kühne (TC Jüterbog) dominieren seit vier Jahren unangefochten in der Altersklasse 30+. Auch diesmal setzten sich beide Titelverteidiger erfolgreich durch. Sabine Kleindienst bezwang zunächst Grit Keller (Luckenwalder TC), Jutta Plock und Antje Schütze (beide TC Jüterbog), Astrid Ruthke (Vetschau) sowie im Finale die Luckenwalderin Ines Ladewig mit 6:0, 6:3.

Nach dem Finale im Herren-Doppel (v.l.): Martin Baldzer/Falk Schöler (1.), Rolf Behrendt/Knut Meissner (2.); vorn: Andreas Kühne (Sieger im Einzel und Dritter im Doppel) und Pedro Förster (Dritter im Doppel)

Bezirksmeister der Herren wurde wiederum Andreas Kühne mit Erfolgen über Wolfgang Ulbricht (Blau-Weiß Guben), Matthias Kleindienst (Vetschau), Thomas Ludwig (Einheit Spremberg), Dirk Schneider (Cottbuser TV 92), Martin Baldzer (SV Großräschen) und im Finale gegen Falk Schöler (Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/Oder) durch einen 2:6, 5:2-Abbruchsieg wegen Verletzung des Frankfurters. Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang Schöler jedoch gemeinsam mit Martin Baldzer durch einen 6:1, 6:2-Finalsieg über die Jüterboger Rolf Behrendt/Knut Meissner. Überraschungssieger im Damendoppel wurden Antje Schütze/Jutta Plock, die im Halbfinale die dreimaligen Titelträger Sabine Kleindienst/ Claudia Hänchen ausschalteten und auch das Finale gegen Petra Schomann/Elke Franzen (TC Cottbus) gewannen.

Sabine Kleindienst und Martin Baldzer erkämpften ihren zweiten Titel im Gemischten Doppel mit 6:0, 6:1 gegen Simone Wilhelm/Andreas Kühne (Luckenwalde/Jüterbog). **Werner Ludwig**

Nachwuchs-Bezirksmeisterschaften in Frankfurt/Oder:

Drei Titel für die Gastgeber

Achtundzwanzig Mädchen und Jungen beteiligten sich an den Bezirksmeisterschaften des jüngsten Nachwuchses von Süd-Brandenburg in Frankfurt/Oder. Allein zwölf davon kamen vom gastgebenden Eisenbahner-Sportverein, fünf vom TV 1861 Forst und vier von Blau-Weiß Guben. 21 (!) Vereine glänzten komplett durch Abwesenheit. Es lebe die Nachwuchsförderung!

Sieger in der Altersklasse U 12 wurde Ron Heise (Frankfurt) vor Jan Pirnack (1861 Forst). In der AK U 14 behauptete sich Jeffrey Robel (Frankfurt) vor Phill-Christopher Wechsel (Luckenwalder TC).

AK U 14, v.l.: 1. Julia Wartenburger (Luckenwalder TC), 2. Stephanie Prix (ESV Frankfurt/Oder), 3. Gina Fleck

Auch der Titel der zwölfjährigen Mädchen ging nach Frankfurt/Oder. Candy Wodtke verwies das Spremberger Talent Maria Domann auf Platz zwei.

Candy Wodke (l.) und Maria Domann bestritten das entscheidende Spiel um den Titel der jüngsten Mädchen

In der AK U 14 der Mädchen setzte sich erwartungsgemäß Julia Wartenburger vom Luckenwalder TC durch, die bereits bei den Titelkämpfen der Damen im Finale stand. Stephanie Prix aus Frankfurt belegte den Ehrenplatz.

Werner Ludwig

Bezirksmeisterschaften der Jugend AK U 16/18:

Sieg für Andreas Schaefer

Der TC Cottbus war in diesem Jahr Gastgeber für den 15 bis 18-jährigen Tennisnachwuchs aus dem südlichen Verbandsgebiet.

Bedauerlich, dass der Wettbewerb U 18 weiblich mangels Beteiligung ausfallen musste. Allein der Termin der Pfingstfeiertage kann nicht der Grund dafür gewesen sein.

Bezirksmeister in der AK U 18 Andreas Schaefer (TC Cottbus) vor Ronny Radlach (Fürstenwalder TC) und Steffen Rhinow (Cottbuser TV 92) (v.l.)

Lisa Ruppelt wurde Bezirksmeisterin in der AK U 16 vor Sandra Abt und Nadine Eichstädt (alle TC Cottbus) (v.l.)

Sieger in der AK U 18 männlich wurde Andreas Schaefer (TC Cottbus) vor Ronny Radlach (Fürstenwalder TC) und Steffen Rhinow (Cottbuser TV 92). Mit insgesamt 30 Teilnehmern war die AK U 16 wesentlich besser besetzt. Bei

Bezirksmeister in der AK U 16 Andy Kühne (TSV Empor Dahme), 2. Robert Gläser, 3. Stefan Schaefer (beide TC Cottbus) (v.l.)

den Mädchen behauptete sich Lisa Ruppelt vor Sandra Abt und Nadine Eichstädt (beide TC Cottbus) sowie Sabine Meißner (Peitzer TC).

Titelträger der Jungen wurde Andy Kühne (TSV Empor Dahme) vor Robert Gläser und Stefan Schaefer (beide TC Cottbus) sowie Paul Hirschfeld (SV Großräschen).

Werner Ludwig

Jugend trainiert für Olympia:

Großräschener Jungen erneut beim Bundesfinale

Die Tennisanlage im Cottbuser Eichenpark war erneut Austragungsort des Brandenburger Landesfinales der besten Schulsport-Mannschaften im Rahmen der Initiative „Jugend trainiert für Olympia".

Die Jungen vom Friedrich-Hoffmann-Gymnasium Großräschen besiegten das Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde und die Gesamtschule Kirchmöser jeweils mit 6:0 und wiederholten damit ihren Vorjahreserfolg. Gleichzeitig sicherten sie sich damit die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Ute Lehmann vom TC Cottbus – inzwischen Bezirksjugendwartin von Süd-Brandenburg – die sich Jahr für Jahr als Leiterin dieser Veranstaltung zur Verfügung stellt und diesmal vom Sportkoordinator der Stadt Cottbus assistiert wurde. Anerkennenswert auch das jahrelange Engagement von Rainer Jannaschk – Großräschener Fußball- und Tennisidol –, der stets die Betreuung „seiner Jungen" übernimmt.

Werner Ludwig

Die erfolgreichen Großräschener Jungen (v.l.): Christoph Lehmann, Robert Müller, Dirk Zschiesche; vorn: Roland Gornig und Falk Herbst

Meisterschaftstermine Winterhalbjahr 2003/2004

11. Oktober 2003: 8.00 Uhr Funktionärsturnier in Gallinchen
15. November 2003: 8.00 Uhr Bezirksmeisterschaften Jungsenioren in Gallinchen
13. Dezember 2003: 8.00 Uhr Bezirksmeisterschaften Herren in Gallinchen
31. Januar 2004: 9.00 Uhr Bezirksmeisterschaften Damen in Gallinchen
14. Februar 2004: 8.00 Uhr Bezirksmeisterschaften Senioren in Gallinchen
20. März 2004: 8.00 Uhr Bezirksmeisterschaften Gemischtes Doppel in Gallinchen

Ein Kuriosum der besonderen Art

Der § 20(3) der Wettspielordnung besagt: Sind drei oder mehr Mannschaften punktgleich, so entscheidet über deren Tabellenplatz das sich aus den einzelnen Siegen und Niederlagen ergebende Wettspiel-Punktverhältnis der von diesen Vereinen untereinander erzielten Ergebnisse, auch bei fünf. Kommt nie vor? Doch – in Süd-Brandenburg!

Die Herren 40 in der Bezirksoberliga haben sich nach Abschluss der Verbandsspiele folgendes Tabellenbild ausgedacht:

1. SG Einheit Spremberg, 2:2 Punkte, 20:16 Spiele
2. Cottbuser TV 92, 2:2 Pkt., 18:18 Sp.
3. TV Blau Weiß 90 Forst, 2:2 Pkt., 18:18 Sp.
4. TC Schwarzheide, 2:2 Pkt., 18:18 Sp.
5. TC Bad Saarow, 2:2 Pkt., 16:20 Sp.

Bei einem 6:3 für Spremberg im Nachholspiel gegen den bis dahin Tabellenersten Bad Saarow wären auch alle Spiele mit 18:18 ausgeglichen gewesen.

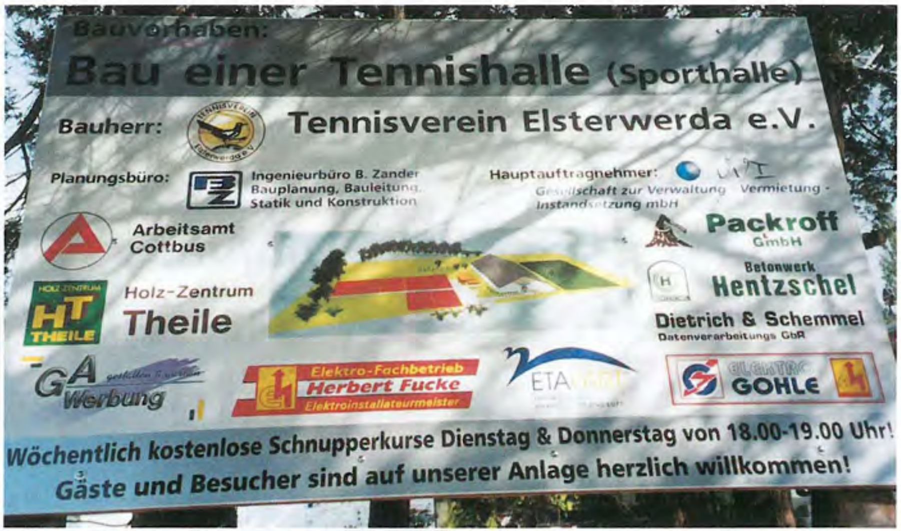
So oder so – eine nie da gewesene Konstellation. Spremberg gewann jedoch 8:1, wechselte vom letzten auf den ersten Platz und Bad Saarow vertauschte die Ziellinie mit der roten Laterne. Kurioser geht es nun wirklich nicht.

Werner Ludwig

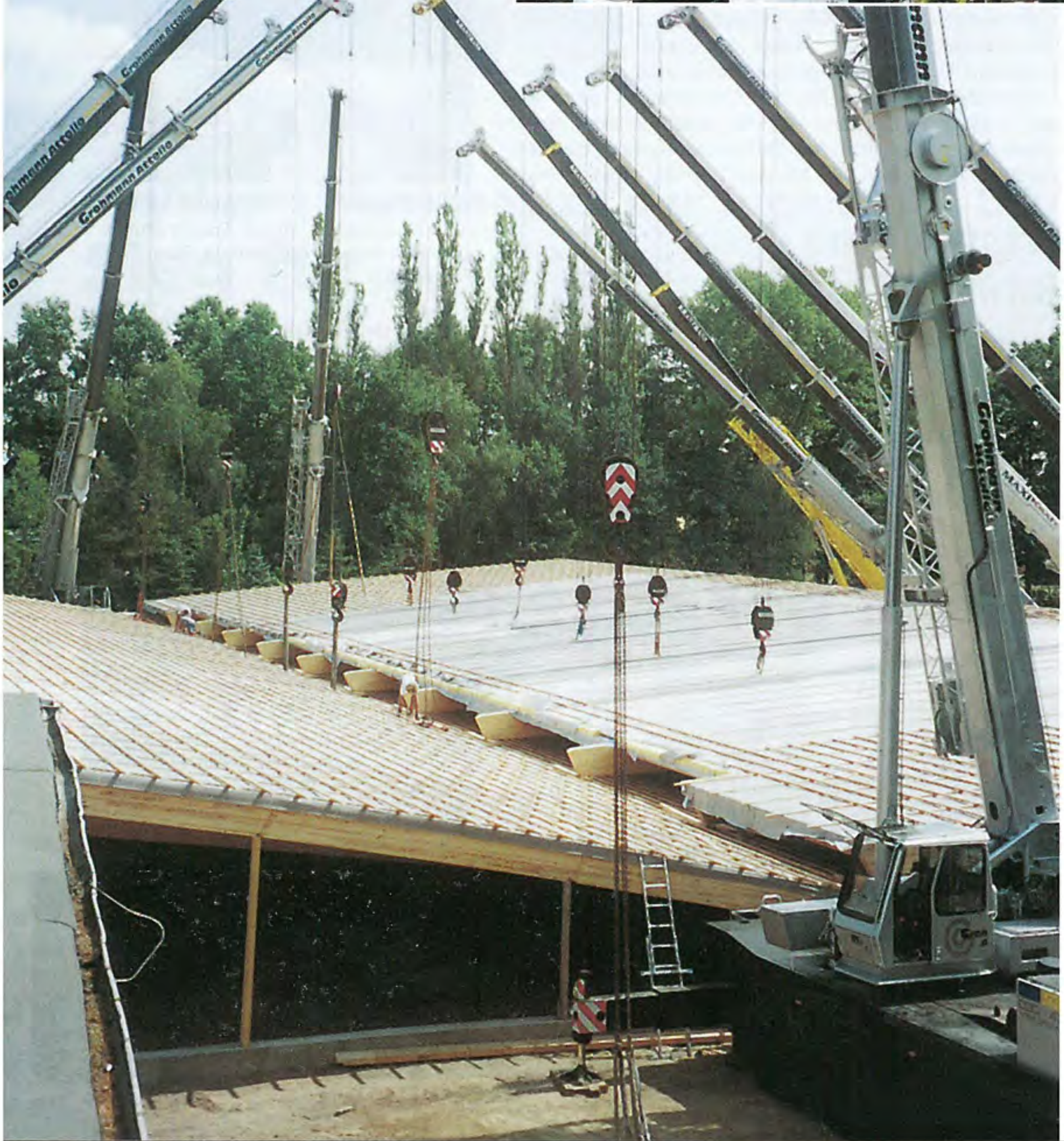
Saitenfabrikation
Kirschbaum
strings & grips
made in Germany
www.kirschbaum-strings.de
☎ 02302/97050
National und international die meist gespielte Profi-Polyestersaite der Weltranglisten Spieler.
Das Original ist bedruckt!

Hallen-Neubau in Elsterwerda

Zugegeben – ein Tennishallen-Neubau reißt heute kaum noch jemanden vom Hocker. Dennoch wird dies in unseren Breitengraden auch künftig nicht nur aus finanziellen Gründen eine Besonderheit bleiben. Den Beweis dafür traten etwa 500 Zuschauer aus Elsterwerda und Umgebung an, als sie beim Richtfest der Vierplatzhalle reichlich Beifall zollten.


Bauvorhaben:
Bau einer Tennishalle (Sporthalle)
Bauherr:
Tennisverein Elsterwerda e.V.
Planungsbüro:
Ingenieurbüro B. Zander
Bauplanung, Bauleitung,
Statik und Konstruktion
Hauptauftragnehmer:
Gesellschaft zur Verwaltung Vermietung - Instandsetzung mbH
Arbeitsamt Cottbus
Packroff GmbH
Betonwerk Hentzschel
Holz-Zentrum Theile
HT THEILE
Dietrich & Schemmel
Datenverarbeitungs GbR
GA Werbung
Elektro-Fachbetrieb
Herbert Fucke
Elektroinstallateurmeister
ETA
GOHLE
Wöchentlich kostenlose Schnupperkurse Dienstag & Donnerstag von 18.00-19.00 Uhr!
Gäste und Besucher sind auf unserer Anlage herzlich willkommen!

Die am Bau beteiligten Firmen



Errichtung der Dachkonstruktion für die Tennishalle in Elsterwerda

14 Hochleistungskräne aus mehreren Bundesländern vereinigten innerhalb von zwei Stunden die vorgefertigten Bauelemente zu einer perfekten Dachkonstruktion. Derart imposante Technik auf engstem Raum hat nicht einmal der Überseehafen von Rotterdam zu bieten.

Nach der Einweihung der neuen Tennisanlage mit sieben Sandplätzen befindet sich der Tennisverein Elsterwerda damit kurz vor der Fertigstellung seines zweiten Großprojektes.

Bleibt nur zu hoffen und zu wünschen, dass es dem Verein gelingt, der Sportjugend rund um die Kleinstadt Elsterwerda dieses wahre Tennis-Mekka schmackhaft zu machen und damit einen weiteren Traum des rührigen Vorsitzenden Dieter Anders zu erfüllen.

Werner Ludwig

Coria gewinnt Mercedes Cup und in Kitzbühel

Nach seinem Triumph beim Tennis Masters in Hamburg hat der argentinische Tennisprofi Guillermo Coria auch das Sandplatzturnier am Stuttgarter Weissenhof für sich entscheiden können. Coria besiegte den Spanier Tommy Robredo souverän mit 6:2, 6:2, 6:1 und sicherte sich so nicht nur die 118.000 Euro Preisgeld, sondern auch noch ein Mercedes-Cabrio. Einen weiteren Erfolg feierte er beim mit 900.000 Dollar dotierten Turnier in Kitzbühel. Der 21-jährige Argentinier setzte sich klar in drei Sätzen mit 6:1, 6:4 und 6:2 gegen den ungesetzten Chilenen Nicolas Massu durch. Genug vom Tennisspektakel im österreichischen Nobelskiort hat anscheinened Ion Tiriac: „30 Jahre sind genug. Ich habe immer weniger Zeit. Ich werde jüngere Leute die Sache machen lassen", erklärte der Rumäne am Rande des Turniers.

Comeback von Tommy Haas erst 2004

Tennisprofi Tommy Haas hat das Tennisjahr 2003 endgültig abgehakt und plant sein Comeback für die Australian Open im Januar 2004. „Alles andere wäre unrealistisch", sagte der 25-Jährige nach der erneuten Arthroskopie seiner rechten Schulter. „Die US Open schaffe ich nicht und es bringt mir nichts, zwei Hallenturniere in Europa zu spielen."

Riesenerfolg für Groenefeld

Das größte deutsche Tennistalent Anna-Lena Groenefeld hat Mitte Juli überraschend das ITF-Damenturnier im amerikanischen Oyster Bay (US-Bundesstaat New York) gewonnen. Groenefeld setzte sich bei der 50.000 $-Veranstaltung im Finale gegen die an Position sieben gesetzte Bethanie Mattek aus den USA mit 6:3, 6:0 durch.

Deutsche Fed-Cup-Damen schaffen Klassenerhalt

Durch einen hart erkämpften 3:2-Erfolg im Fed-Cup-Relegationsspiel in Jakarta gegen Indonesien haben die deutschen Tennisdamen den Klassenerhalt in der Weltgruppe geschafft. Auf die Siegerstraße brachte die deutsche Mannschaft in der 15-Millionen-Metropole frühzeitig Anca Barna. Die aktuelle Nummer 63 der Weltrangliste rang Indonesiens Wynne Prakusya in einer „typischen Fed-Cup-Zitterpartie", so Teamchef Klaus Eberhard, in drei Sätzen mit 4:6, 6:0, 6:4 nieder. Barbara Rittner sorgte schließlich für die beruhigende 2:0-Führung der deutschen Mannschaft nach dem ersten Tag. Die 30-Jährige gewann gegen die indonesische Nummer eins, Angelique Widjaja, mit einer echten Weltklasse-Leistung 6:4, 6:1.

Ungewollt spannend wurde es dann zum Auftakt des zweiten Spieltages, als sich Anca Barna Angelique Widjaja mit 3:6, 1:6 geschlagen geben musste. Dadurch wurde Barbara Rittner Matchwinnerin. Rittner gewann auch ihr zweites Einzel gegen Prakusya mit 6:4, 2:6, 6:3 und sorgte für den dritten Punkt.

Wimbledon-Titel für Federer und S. Williams

Roger Federer hat als erster Schweizer ein Grand-Slam-Turnier gewonnen. Der 21-Jährige besiegte im Wimbledon-Finale den Australier Mark Philippoussis mit 7:6 (5), 6:2, 7:6 (3) und sicherte sich damit nicht nur ein Preisgeld in Höhe von 836.600 Euro, sondern kletterte auch auf Platz eins des ATP Champions Race.

Bei den Damen konnte Serena Williams das familieninterne Duell für sich entscheiden. Die Titelverteidigerin besiegte in der Neuauflage des Vorjahresfinales ihre Schwester Venus nach Startschwierigkeiten mit 4:6, 6:4, 6:2 und holte damit ihren sechsten Grand-Slam-Titel. Venus Williams, die in den Jahren 2000 und 2001 das wichtigste Tennisturnier der Welt an der Londoner Church Road gewonnen hatte, litt unter einer wieder aufgebrochenen Bauchmuskelzerrung und den daraus resultierenden Oberschenkelproblemen, die sie nach dem zweiten Satz zu einer zehnminütigen Behandlungspause zwangen.

Für Alexander Popp war im Viertelfinale der Herren-Konkurrenz Endstation. Der Mannheimer unterlag in einem Zwei-Tage-Match dem Australier Mark Philipoussiss mit 6:4, 6:4, 3:6, 3:6 und 6:8.

Becker setzt Engagement in Hamburg fort

Auch für die nächsten drei Jahre wird der dreimalige Wimbledonsieger Boris Becker als Chairman des größten deutschen Herren-Turniers fungieren. Becker, seine Partner Hans-Dieter Cleven und Heiner Kamps und sein Team übernehmen zusammen mit dem DTB die Vermarktung und die Event-Gestaltung am Rothenbaum. Für die Rechte erhält der DTB eine Garantie.

Chris Clouser neuer CEO der ATP

Chris Clouser wird neuer Chief Executive Officer (CEO) der ATP Properties sowie neuer Präsident von ATP Inc und der ATP Foundation. Der Marketingspezialist tritt die Nachfolge von Larry Scott an, der zur WTA Tour wechselte. Clouser, der an der Seite von Mark Miles arbeiten wird, verfügt über ein umfangreiches internationales Geschäftswissen, welches Erfahrungen mit Northwest Airlines, Burger King und der Baseball-Liga umfasst. In seinen Aufgabenbereich fallen die Abteilung Finanzen der ATP, die Region Amerika sowie alle Kommunikations- und Marketingaufgaben.

Kiefer unterliegt im Finale von Halle

Nicolas Kiefer hat das Endspiel beim Rasentennis-Turnier in Halle/Westfalen verloren. Der 25 Jahre alte Holzmindener unterlag vor 10.000 Zuschauern im Finale der Gerry Weber Open dem Schweizer Roger Federer in zwei Sätzen mit 1:6 und 3:6. Für den deutschen Davis-Cup-Spieler, der zuletzt fünf Monate verletzt pausieren musste, war der Einzug ins diesjährige Endspiel dennoch ein Erfolg. „Die Niederlage war verdient, Roger Federer war der eindeutig bessere Spieler", sagte Kiefer und fügte hinzu: „Ich freue mich, dass sich die harte Arbeit ausgezahlt hat. Ich habe das Tennis spielen ja nicht verlernt und habe viel Selbstvertrauen getankt."

Seniorenweltmeister Werner Mertins gestorben

Der mehrfache Deutsche, Europa- und Weltmeister der Senioren Werner Mertins ist am 3. Juli im Alter von 70 Jahren gestorben. Mertins hat sich nicht nur als erfolgreicher Spieler einen Namen gemacht, sondern er bekleidete auch zahlreiche Ehrenämter. Der Hamburger war über viele Jahre Spielersprecher, Mitglied des Seniorenausschuss des DTB, Sportwart im Internationalen Tennis Club von Deutschland und seit zehn Jahren Seniorenreferent des Hamburger TV.

2. Bundesliga Herren

Die Mannschaft des TC Blau-Weiss ist der einzige Berliner Vertreter in der 2. Bundesliga Nord der Herren. Ob es gelungen ist, die Klasse zu erhalten, oder ob man sogar in der Spitze mitspielen konnte, erfahren Sie im nächsten Heft.

Große Spiele

Zum Ende der Saison stehen wieder die großen Spiele wie Poensgen, Meden, Rosenthal usw. im Vordergrund. Wie sich die Mannschaften unseres Verbandes geschlagen haben, erfahren Sie in Heft 5.

Vereinsmeisterschaft Herren 50+

Die Mannschaft des TC Grün-Weiß Nikolassee ist nach dem Gewinn der Berliner Meisterschaft Gastgeber der Deutschen Vereinsmeisterschaft der Herren 50+. Wie das Team aus dem Süden Berlins abgeschnitten hat, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Heft 5/2003
erscheint ca. am 20. Oktober 2003

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 5/2003 ist am 16. September 2003

BERLIN-BRANDENBURG
Tenn!s

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
WALTER-LINSE-STR. 3 B
12203 BERLIN **NEU!**
Telefon (030) 214 13 35/6
Telefax (030) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktions- und Projektleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold,
Christa Hinze, Martina Schlumberger

Beiträge:
Rolf Becker, Gustav Bethke, Jürgen Dechsling, Sabine Gehrke, Tobias Heinecke, Christopher Hinz, Lutz Jabin, Hans-Jürgen Kaufhold, Daniel Laube, Werner Ludwig, Michael Matthess, Nicole Mirow, Katharina Miersch, Hans Moritz, Ernst Podeswa, Dr. Georg Reiners, Andreas Springer, Bernd Süßbier, TVBB, Bernd Wacker, Bernd Warneck, Günter Weise

Fotos:
Christel Becker, Gustav Bethke, BTC Grün-Gold, Jürgen Dechsling, van Endert, Marie Gervelis, Manfred Hintz, Daniel Laube, Werner Ludwig, Nicole Mirow, Andreas Springer, Bernd Süßbier, TC Grün-Weiß Nikolassee, Tennis live

Grafik:
Thomas Kattwinkel

Anzeigen:
- kaufhold & partner gmbh
- ANZEIGEN UTE KNERRICH,
  Undinestr. 8,
  12203 Berlin, Telefon (030) 826 16 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

tennisbähr
2003

tennisbähr

Alles für Spieler, Mannschaften, Besaiter, Trainer und Club

TOP TEAM-ANGEBOTE

von LOTTO, DIADORA, PACIFIC, ADIDAS; SERGIO TACCHINI

TRAINER SPEZIALANGEBOTE

TRAINERBÄLLE! zu Sonder-Konditionen

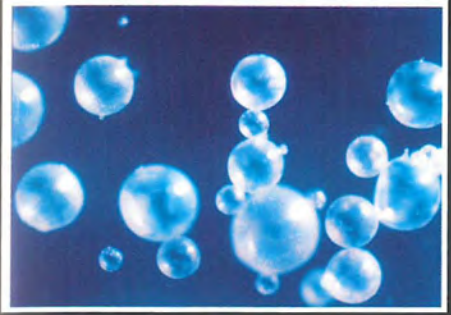
BESTELL-HOTLINE
01803 / 16 17 18
FAX FREE
0800 / 83 66 47 22

Fordern Sie den Katalog 2003 kostenlos an!

Besuchen Sie unsere Spezialangebote im Onlineshop!

tennisbaehr.de

TRETORN®
MICRO X



Micro cells enlarged 1000 times

Powered by 700 million micro cells

The only tour performance ball that never dies

TRETORN
MICRO X
TRETORN
MICRO X

INFO 02131 - 12 03 20

It's a whole new ball game

www.tretorn.com

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

www.veltins-vplus.de
VELTINS
V+
['lemən]
Vrisch gemixt.
VELTINS V+. Da ist noch einiges drin.

BERLIN-BRANDENBURG Tenn!s

Nummer 5
Oktober 2003
Jahrgang 12

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

SIEG für Italia-Cup-Team

PACIFIC
Germany

2. BUNDESLIGA HERREN

Blau-Weiss im Soll

GROSSE SPIELE

Alle TVBB-Mannschaften in der A-Klasse

JUBILÄUM

Weiss-Rot Neukölln 75 Jahre alt

Ihr Partner für Energie
Heizöl • Heizung • Sanitär
Wartungsservice • Tank
Telschow Matern
www.telschowmatern.de

Die A-Klasse: besser denn je, günstig wie nie.

A-Klasse für 0,9 %*
A190
B NN 1750

Sexy, was hast du nur aus unserem Zins gemacht?

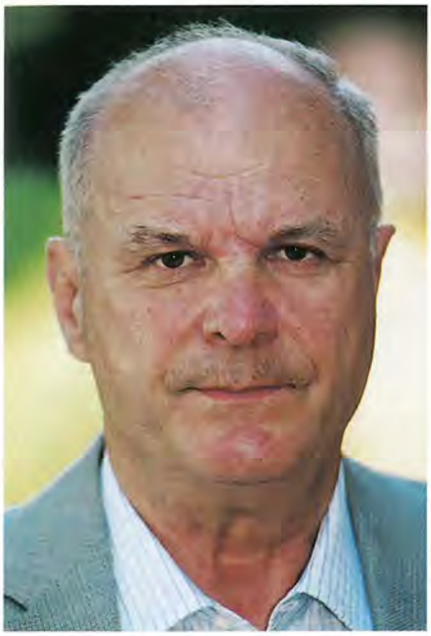
200 GESCHÄFTSWAGEN ZUM UNGLAUBLICHEN ZINSSATZ VON 0,9 %.*
INZAHLUNGNAHME ALLER FABRIKATE 10 % ÜBER DAT-WERT.

*0,9 % effektiver Jahreszins, Anzahlung mind. 20 %, Laufzeit 12 – 48 Monate. Gilt für A-Klasse Geschäftswagen. Ein Angebot der DaimlerChrysler Bank AG.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Telefon 030/39 01-31 00
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21 · Daimlerstraße 165
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3 · www.berlin.mercedes-benz.de



Zum Titelfoto:

Der TC Lichtenrade begrüßte die Nationen zum Italia-Cup. Die deutsche Mannschaft mit Martin Sinner, Thomas Gollwitzer, Jan Stremmel und Teamchef Ekkehard Richter holte den Titel (v.l.)

Sundern, Sand, Schüttler...

...alle Finessen haben nichts genützt: Deutschlands Männer sind aus der Weltliga des Davis Cups abgestiegen. Sie verloren gegen die von vornherein hocheingeschätzten Weißrussen, vor allem gegen einen im Einzel und im Doppel selbstbewusst aufspielenden, nervenstarken Max Mirnyi. Nur ein Rainer Schüttler in Topform hätte gegen ihn etwas ausrichten und das Blatt noch wenden können, jedoch erreichte er diese in Sundern nicht.

Zu Niederlage und Abstieg unserer Mannschaft haben kritische Kommentare nicht lange auf sich warten lassen. Natürlich treffen die unbefriedigenden Ergebnisse der Welt größten Tennisverband hart und werfen den um eine Stabilisierung und Neuorientierung ringenden DTB mit Herrn von Waldenfels an der Spitze zurück. Aber eine Katastrophe ist eine Niederlage gegen einen ebenbürtigen Gegner nicht! Man wird auch zugeben müssen, dass die eingetretene Einordnung unserer Mannschaft an der Grenze zwischen Weltliga und der Europa/Afrika-Zone gegenwärtig durchaus angemessen ist. Mit uns sind so starke Mannschaften wie die Belgiens (gegen unseren Nachbarn Österreich) und Großbritanniens (gegen Marokko) abgestiegen. Und in der Europa/Afrika-Zone warten Gegner wie die Slowakei auf uns, die in der Relegation nur knapp gegen die USA den Kürzeren zog.

Fokussieren wir unseren Blick nicht nur auf unsere Davis-Cup-Mannschaft, die uns im nächsten Jahr sicher spannende Begegnungen um den Wiederaufstieg in die Weltliga bieten wird. Blicken wir etwas mehr auf den Nachwuchs: Kurz nach der Niederlage in Sundern gewannen unsere Junioren in Essen den „Junior Davis Cup 2003“ durch einen Sieg über Frankreich!

Dieter Rewicki

Dr. Dieter Rewicki
Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Inhalt

2. Bundesliga Blau-Weiss im Soll 4
16. City-Turnier 6
Nachwuchsturnier in Potsdam 7
2. Brandenburg Open 8
Ehepaarturnier in Kleinmachnow 11
75 Jahre Weiß-Rot Neukölln 14
Preisverleihung Grünes Band 16
Piepenturnier in Hermsdorf 18
Italia-Cup in Lichtenrade 20
Franz-Helmis-Spiele 22
Meisterschaften der Jungsenioren abgesagt 22
Große Walther-Rosenthal-, Schomburgk- und Fritz-Kuhlmann-Spiele 24
RESULTATE 27
Deutsche Vereinsmeisterschaften Damen 40 und 50, Herren 40, 50, 55 und 60 35
Seniorenturnier am Baumschulenweg 39
3. Cujic Cup beim TV Preussen 40
LASERLINE-Trophy in Rehberge 43
18. Jüngstenturnier in Lichterfelde 45
Nordpokal beim TV Frohnau 46
Jugend trainiert für Olympia 47
Toller Erfolg für Rieschick 47
Neue Jugendsprecher 48
Dr.-Günther-Bohn-Pokal 48
Turniere und Nachrichten Nord-Brandenburg 49
Turniere und Nachrichten Süd-Brandenburg 54
Matthess Journalistenweltmeister 56
Dunlop Tommy Haas Fan Club 56
Namen & Nachrichten 57
Vorschau/Impressum 58

POLY FORCE™
Extremely fast Ball Speed
>> Deutsches Polyester
• Extreme Ballbeschleunigung
• PACIFIC TwinCoat® System
• Maximale Haltbarkeit & Abriebresistenz
• Minimales Saiten-Verrutschen
• Minimaler Spannungsverlust
PACIFIC Strings & Grips
Polyester Line 2003
www.pacific-sport.com

2. Bundesliga Nord:

TC Blau-Weiss erfüllt Zielsetzung

„Wir sind sehr zufrieden, das Saisonziel wurde erreicht", so lautete das Fazit von Blau-Weiss-Coach Michael Brandt nach Ablauf der diesjährigen Rundenspiele in der 2. Bundesliga Nord. Die Männer vom Roseneck mussten allerdings in den ersten Begegnungen gegen die Aufstiegsaspiranten TK Kurhaus Aachen und Blau-Weiß Halle klare 0:9-Niederlagen einstecken. Gegen die übermächtigen Aachener konnte zudem kein Satz gewonnen werden (Spitzeneinzel Andersen – Weinzierl 7:6, 6:1), während gegen Halle zumindest die Neuzugänge Ralf Wilmink (6:7, 6:4, 3:6 gegen den Ex-Rot-Weißen Axel Pretzsch) und Björn Jacob beim 0:6, 6:3, 2:6 gegen Franz Stauder eine gute Figur abgaben. Im Spitzenspiel stand Jan Weinzierl gegen den Schweden Robin Söderling beim 2:6, 2:6 allerdings auf verlorenem Posten. Dazwischen lag die Partie beim Dortmunder TK, die zwar mit 2:7 verloren ging, doch eine Woche später meldeten die Westdeutschen finanzielle Probleme und zogen daraufhin die Mannschaft vom laufenden Spielbetrieb einfach zurück. Somit stand bereits der erste Absteiger fest. Anschließend konnten die Berliner im Kampf um den Klassenerhalt durch einen sicheren 7:2-Heimsieg über den bis dahin sieglosen Club an der Alster Hamburg für eine Vorentscheidung sorgen. Bereits nach den Einzeln lagen die Blau-Weissen mit 6:0 in Führung. Im Spitzenspiel setzte sich Jan Weinzierl gegen Georg Blumauer mit 6:2, 6:3 durch. Timo Fleischfresser, Rene Heidbrink, Ralf Wilmink, Björn Jacob und der Schwede Kristofer Stahlberg holten die übrigen Punkte. Der siebte Zähler ging schließlich auf das Konto von Wilmink/Stahlberg.

Danach unterlagen die Süd-Berliner bei Blau-Weiss Krefeld mit 2:7, wobei im Spitzeneinzel Rene Heidbrink gegen Juan MIranda mit 6:3, 6:3 die Oberhand behielt. Kristofer Stahlberg steuerte den zweiten Punkt durch ein 7:5, 6:0-Abbruchsieg über Robert Lindstedt bei.

Ein weiteres Erfolgserlebnis gab es dann beim 5:4-Sieg in Bremerhaven. Jan Weinzierl bezwang im Duell der Topspieler den Tschechen Radim Zitko mit 7:6, 6:4. Rene Heidbrink, Ralf Wilmink und Kristofer Stahlberg bauten bei Niederlagen von Timo Fleischfresser und Björn Jacob die Führung auf 4:2 aus. Den entscheidenden fünften Punkt holten Weinzierl/Fleischfresser durch ein 6:4, 6:4 gegen Zitko/Straka. Auch in den letzten beiden Partien gegen den KHTC Mülheim an der Ruhr und beim Lintorfer TC lag ein Erfolg in greifbarer Nähe, am Ende stand jedoch jeweils eine 4:5-Niederlage auf dem Resultatblatt. Gegen Mülheim sorgten Heidbrink und Stahlberg für zwei Einzelpunkte. Jan Weinzierl verlor das Spitzenspiel gegen den Österreicher Konstantin Gruber mit 2:6, 6:4, 2:6. In den Doppeln wurde fast noch die Wende geschafft, denn Weinzierl/Fleischfresser sowie Wilmink/Stahlberg siegten jeweils in drei Sätzen und Heidbrink/Jacob verloren knapp mit 4:6 im dritten Satz. Ähnlich verlief die Partie in Lintorf, wobei die Blau-Weissen auf den Einsatz des Schweden Stahlberg verzichteten. Wilmink und Jacob blieben siegreich, während Weinzierl (gegen Navarro-Pastor mit 4:6, 6:2, 2:6) sowie Fleischfresser und Heidbrink jeweils im dritten Satz unterlagen. Chancenlos war lediglich Jens Woloszczak. Weinzierl/Fleischfresser und Heidbrink/Jacob sicherten zwei weitere Punkte, während Wilmink/Gutsche mit 4:6 im dritten Satz den Kürzeren zogen. Zufrieden zeigte sich Coach Michael Brandt vor allem über die Leistungen der Neuzugänge Rene Heidbrink und Kristofer Stahlberg und fügte hinzu: „Wir hatten eine sehr harmonische Truppe zusammen." Besonders unglücklich verlief die Saison für Timo Fleischfresser, der sich die ganze Zeit mit einer Handverletzung herumplagte und dadurch nur bei einem Einzel, dafür jedoch drei Doppeln erfolgreich war. Als eine Nummer zu groß erwies sich die 2. Bundesliga hingegen für den Deutschen Jugendmeister 2002, Jens Woloszczak, der bei drei Einzeleinsätzen keinen Satz gewinnen konnte.

Da erst Anfang April kommenden Jahres die Mannschaften gemeldet werden müssen, ist noch nicht abzusehen, wer 2004 für den TC Blau-Weiss spielen wird. „Alle Akteure möchten bleiben. Wir wollen versuchen, uns etwas zu verstärken", so der Ausblick von Brandt auf das nächste Jahr. Den Sprung in die 1. Liga schaffte im Übrigen Kurhaus Aachen, das das entscheidende Spiel um den Gruppensieg gegen Halle mit 5:4 gewann. Dagegen muss neben Dortmund auch der Club an der Alster absteigen.

Michael Matthess

Haben die Saison erfolgreich abgeschlossen v.l. (oben): Physiotherapeut Hans Hofmann, Björn Jacob, Ralf Wilmink, Thorsten Gutsche, Christopher Sixtus, Jan Weinzierl, Coach Michael Brandt; unten: Jens Woloszczak, Rene Heidbrink, Timo Fleischfresser und Kristofer Stahlberg

Hier finden Sie alles, was man über Golf in Andalusien wissen muss!

AG Andalucía Golf
REVISTA INTERNACIONAL DE GOLF INTERNATIONAL GOLF MAGAZINE
ESPAÑA GOLF ANDALUCÍA GOLF VOLVO MASTERS OFFICIAL DAILY GOLF IN ANDALUCÍA GUIDE

EDITORIAL **Andalucía Golf** PUBLISHING
C/Ortega y Gasset, 7 -Edificio Hispasol, 2°C, 29600 Marbella, Málaga, SPAIN
Tel.: +34 952 82 89 76 / +34 952 82 90 86 · Fax: +34 952 82 90 88 · e-mail: andgolf@grn.es · www.andalucia-golf.com

16. City-Turnier:

Überraschung bei den Herren

Wie alle Turniere litt auch das City-Turnier unter der geringen Beteiligung. Auch in diesem Jahr konnte die Konkurrenz Damen 30 mangels Meldungen nicht stattfinden – eigentlich unverständlich bei der großen Anzahl und Klasse ehemaliger Damenspielerinnen.

Neu war in diesem Jahr zum ersten Mal der Auftritt des City-Turniers im Internet unter *www-city-turnier.de*. Dort konnten jeden Abend alle Ergebnisse des Tages und die Spielansetzungen abgerufen werden.

In der Damenkonkurrenz konnte man nach den Meldungen von Anfang an ein Finale Svenja Exner (Blau-Weiss) gegen Ruta Deduraite (BTTC) erwarten. So spielten sich Exner gegen Reimann (BSV) mit 6:0, 6:0, gegen Tehrani (Z 88) mit 6:1, 6:0, im Halbfinale gegen Merkel (BTTC) mit 6:0, 6:2, Deduraite gegen Lavrinov (BG Steglitz) mit 6:1, 6:1, gegen Scheer (BTC Grün-Gold) mit 7:5, 1:6, 6:2 und im Halbfinale gegen Bitzer (Wespen) mit 6:0, 6:3 sicher ins Finale. Dies gewann Svenja Exner 6:4, 7:5 und wiederholte damit ihren Vorjahressieg gegen dieselbe Gegnerin.

Im Herreneinzel gab es dagegen Überraschungen. Thorsten Cuba (NTC) erreichte nach Siegen über Günzel (SCC) und Wachenfeld (Lichtenrade) das Viertelfinale, in dem er in drei Sätzen mit 6:2, 2:6, 6:2 gegen Steiof (BSV) siegte. Im Halbfinale traf er auf den an 1 gesetzten Roman Herold (TTC Bernau), den er nach hartem Kampf 4:6, 6:3, 6:2 bezwang. In der unteren Hälfte des Tableaus fand sich Valeri Geismann (GTC) nach Siegen über Czaja (TVP) und Weber (TVF) im Viertelfinale wieder. Im längsten Einzel des Turniers (3 1/2 Stunden) setzte sich Geismann mit 7:5, 5:7, 6:3 gegen David Reinecke (NTC) durch. Leider litt das Spiel unter einigen Verbalattacken beider Spieler. Im Halbfinale schlug Geismann dann überraschend den an 2 gesetzten Strauchmann (SCC) nach langen Ballwechseln und kräfteraubenden Laufduellen 7:5, 6:4. Das Finale gewann Cuba gegen Geismann nach spannendem Kampf und nachdem er sich vom zweiten Satz an darauf besann, aggressiver und druckvoller zu agieren, 2:6, 6:1, 6:4.

Zufriedene Gesichter bei den Herren (v.l.): Holger Rentel, Valeri Geismann, Thorsten Cuba, Rainer Kuhnke

Bei den Herren 30 trafen sich im Finale die an Nummer 1 und Nummer 2 gesetzten Christopher Blömecke (BG Steglitz) und Markus Steiof (BSV) wieder. Blömecke hatte beim Stand von 6:4, 5:4 zwei Matchbälle, konnte diese aber nicht verwerten. So gewann Steiof mit seinem geduldigen, sicheren Spiel 4:6, 7:5, 7:5.

Das Herrendoppelfinale wurde im Einverständnis beider Finalgegner auf den folgenden Mittwoch verlegt, da Valeri Geismann sich im Herrenendspiel eine leichte Zerrung zugezogen hatte. Für diese sportlich faire Entscheidung gebürt den Gegnern Blömecke/Strauchmann großer Dank. Leider konnte das Doppelendspiel auch am Mittwoch nicht stattfinden, da Geismann immer noch verletzt war. So gewannen Blömecke/Strauchmann das Finale kampflos.

Auch das 16. City-Turnier war nach den Aussagen der Spielerinnen und Spieler ein voller Erfolg. Es hat allen Spaß gemacht und man wünscht sich eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

An dieser Stelle muss die Turnierleitung auch einmal den Spielerinnen und Spielern ein riesiges Lob aussprechen. Größere Probleme gab es überhaupt nicht und alle waren bei kleineren Problemen um faire Lösungsmöglichkeiten bemüht (siehe Herrendoppel).

Die Damen lieferten sich ein tolles Finale (v.l.): Turnierleiter Holger Rentel, Ruta Deduraite, Svenja Exner, SCB-Vorsitzender Rainer Kuhnke

Ulrich Witte

Profitieren Sie JETZT durch Ihre guten Kontakte!

Interessante Nebentätigkeiten im Bereich TENNIS.

Firma: dispo Handels GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Fuhlmann
Telefon: (0 56 71) 99 26 18

4. Nachwuchsturnier beim Potsdamer TC Rot-Weiß:

„Alle kommen gerne wieder“

Auf der schönen 12-Platzanlage in Potsdam fand zum vierten Mal das offene U 21 Turnier statt. Im ersten Jahr 2000 gewann bei den Damen Annika Weiße gegen Christin Schüler (Magdeburg), bei den Herren setzte sich Tim Oppermann (Hamburg) gegen Felix Dippner durch. 2001 hießen die Sieger Zorica Zasova gegen Katharina Bengsch und Jan Heinemann gegen Stipan Omrcen. Und 2002 waren die Titelträger Franziska Plate (gegen Franziska Jendrian) und Philipp Schulz (gegen Maximilian Riehl). „Die Spieler, die schon einmal bei uns waren, kommen gerne wieder“, betonte Jugendwart Reiner Faix, der das Turnier schon seit vier Jahren leitet.

Spielte in diesem Jahr ihr bestes Turnier: Irina Meuser

Irina feierte den ersten Turniersieg in diesem Jahr

Gespielt wurde in zwei 32er-Feldern. Bei den Damen waren Katharina Bengsch und Irina Meuser topgesetzt. Katharina konnte leider wegen einer Verletzung nicht antreten, sodass Aleksandra Marjanovic, die in der ersten Runde Claudia Kummer (Die Känguruhs) knapp mit 4:6, 6:1 und 6:3 schlagen konnte, ohne Spiel eine Runde weiter war. In der dritten Runde gewann Aleksandra (BTC Grün-Gold) gegen Veronika Markwardt (TC Lichtenrade) sicher mit 6:3, 6:2. Als zu stark erwies sich jedoch im Halbfinale Anne Kopp aus Kleinmachnow. Nach der hart umkämpften 3:6, 7:6 und 3:6-Niederlage war für Aleksandra Endstation. In der anderen Hälfte spielte sich Irina Meuser vom SPOK mit drei 2-Satz-Siegen ins Finale und siegte auch hier souverän gegen Anne Kopp 6:3, 6:1.

„Ich musste mich doch sehr anstrengen und habe versucht, mich auf jeden Punkt zu konzentrieren“, so Irina nach dem Endspiel. „Das Finale war mein bestes Match im Turnier. Mein Aufschlag und die Vorhand kamen sehr gut. An der Rückhand muss ich noch ein bisschen arbeiten. Im Training klappt es aber schon.“ Seit zwei Jahren trainiert Irina im Sport und Kulturzentrum in Pankow. In Potsdam feierte sie ihren ersten Turniersieg in diesem Jahr und nahm dafür 150 Euro Preisgeld mit nach Hause. Anne konnte sich mit 100 Euro trösten.

Viktor Skugariew konnte sich über 150 Euro Preisgeld freuen

Viktor gewann sein drittes Turnier

Bei den Herren war der Sieger von 2001, Jan Heinemann (TV Frohnau), an Position eins gesetzt, musste aber gegen Igor Lakhno (BSV 92) beim Stand von 6:2, 3:6 und 2:2 aufgeben. Christof Peter, der Neuberliner aus Kehl, Baden-Württemberg, konnte Igor nach langem Kampf mit 6:4, 4:6 und 6:2 stoppen. Das Halbfinale gegen Vorjahressieger Philipp Schulz (BSV 92) gewann er mit ähnlichem kämpferischen Aufwand 3:6, 6:1 und 6:2. Im Finale versuchte er gegen Viktor Skugariew (ASC Spandau), der im Halbfinale Davor Dekaris (TV Frohnau) 6:3 und 6:3 geschlagen hatte, alles, doch Viktor hatte beim 3:6, 6:4, 6:1-Erfolg das bessere Ende für sich. Christof, der jetzt für TC Dahlem spielt, meinte nach dem verlorenen Endspiel: „Das war jetzt ein richtig harter Kampf. Im ersten Satz habe ich mein bestes Tennis gespielt und mit 6:3 gewonnen. Im zweiten hat er nach dem 1:2 dann plötzlich aufgedreht und mit 6:4 gewonnen. Im dritten musste ich dann den anstrengenden Tennistagen Tribut zollen.“ Viktor konnte für den Turniersieg 150 Euro mit nach Polen nehmen. Er hat zuvor in Berlin an den Dorint Junior Open und den Bernau Open teilgenommen. In Potsdam, Spandau und Tegel hat er gewonnen.

Reiner Faix wird noch in diesem Jahr ein U 21 Nachwuchsturnier im Fit 2000 in Stahnsdorf vom 21. bis 23. November 2003 mit zwei 32er-Feldern organisieren. Viel Erfolg!

Andreas Springer

Tennis & Wellness
Wochenendarrangement
- 2 x Übernachtung/Frühstück
- 2 x 2-Gang Abendmenü
- 600 qm Fitnessstudio
- Aerobic und Gymnastik
- Saunalandschaft
- 2 Std. Tennishalle
- 1 x Solarium

Freitag bis Sonntag € 139,00
pro Prs. im DZ

★★★ superieur
lavital
Sport- & Wellness-Hotel
aktiv entspannen

Postfach 1108 - 29392 Wesendorf
Tel: 05376-97960 - Fax: 05376-979619
E-Mail: info@lavital.de
www.lavital.de

2. Brandenburg Open in Bernau 2003:

Berlins Elite am Start

Vom 21. bis 24. August 2003 fanden die Brandenburg Open im Sportforum Bernau mit den Konkurrenzen Herren, Damen, Herren 40, Jungen und Mädchen U 14 statt.

„Gott sei Dank hatten wir einige Sponsoren, die dieses Turnier unterstützt haben, denn es ging ja um ein nicht unerhebliches Preisgeld“, zeigte sich Turnierleiter Gert Rinow erleichtert. Allein an Bargeld wurden 3.000,- Euro ausgeschüttet, dazu kamen die attraktiven Sachpreise, manche im Wert von 1.000 Euro, für die Jugendlichen. Der größte Teil stammte von der Firma Völkl. Zum Preisgeld haben beigetragen die Sponsoren des Turniers; ViKom (Kabelfernsehen und Elektrotechnik aus Bernau) und die Firma Schareina Tennisplatzbau, mit Sitz in Berlin und Hessen. „Ohne Sponsoren lässt sich so ein Turnier nicht durchführen. Leider hatten wir weniger Teilnehmern als eingeplant. Ich hatte mit 150 Teilnehmern kalkuliert, aber es kamen nur 110, das ist für den Veranstalter etwas ärgerlich.“

Der erste Sieg gegen Svenja!

Bei den Damen gab es ein 32er-Feld ohne Rasten mit vielen bekannten Namen. Gesetzt waren Exner, Reinhard, Deduraite, Krohe, Bengsch, Dörnermann, Trettin und Letsch. Svenja Exner spielte sich erfolgreich ins Finale, nur im Viertelfinale gegen Stefanie Hesse (VfL Westercelle/NTV) hatte sie zu kämpfen. Doch mit 6:2, 6:7, 6:2 wurde die erste große Hürde überwunden. Die zweite folgte im Halbfinale mit Tereza Krausova (TSG Heidelberg), die sie mit 6:4, 1:6 und 7:5, wenn auch knapp, aber verdient überwand.

Die Nummer zwei, Laura Reinhard, gewann ihre Spiele jeweils in zwei Sätzen und erreichte das Halbfinale. Hier traf sie auf Ruta Deduraite vom BTTC Grün-Weiß und verlor 3:6, 0:6. Im Endspiel standen sich, wie schon so oft, Exner und Deduraite gegenüber. Ruta gelang die Überraschung, denn sie siegte mit 6:2, 7:6. „Ich habe in den letzten zwei bis drei Jahren immer gegen Svenja verloren, das war aber das erste Mal, dass ich gewonnen habe“, freute sich Ruta nach dem Finale. „Ich konnte zuletzt nicht so viel trainieren. Das merkte ich besonders im ersten Spiel, danach ging es besser.“

Die besten Berliner Spieler im 32er-Feld

Stronk, Pougatschov, Woloszczak, Gralow, Reinecke, Scheffrahn, Blömecke, Freudenreich hießen die von eins bis acht Gesetzten. Benedikt Stronk (jetzt Rochusclub Düsseldorf) stand nach seinem 4:6, 7:6, 6:0-Dreisatz-Sieg gegen Van Hove (TC Moorhütte) im Halbfinale. Hier traf er auf David Reinecke, der zuvor Jens Woloszczak 4:6, 6:1, 7:5 ausgeschaltet hatte. Reinecke benötigte drei Sätze, um sich gegen den Favoriten Stronk mit 6:3, 3:6 und 6:4 zu behaupten und ins Finale einzuziehen. Die Nummer 2, Sergej Pougatschov von Blau-Gold Steglitz, schlug Henryk Seeger, Michael Görzen und Max Hammer jeweils in zwei Sätzen. Im Halbfinale besiegte er Henry Gralow (LTTC Rot-Weiß) mit 6:3, 6:3 und stand ebenfalls im Endspiel. Reinecke steckten offensichtlich noch seine zwei Dreisatz-Siege in den Beinen, vielleicht war das Endspiel deshalb eine klare Sache für Sergej mit 6:1 und 6:3. „Ich habe gewonnen und bin zufrieden“, lautete der knappe Kommentar von Sergej. „Ich habe konstant gespielt, vielleicht nicht das ganze Turnier, aber ich habe mich gesteigert. Es gab Höhen und Tiefen, aber das Finale hatte ein gutes Niveau. Ich habe mein Spiel gespielt, ich konnte seinem Druck standhalten und dann selber kontern. Entscheidend war, dass mir früh genug das Break gelungen ist.“

Freuten sich gemeinsam über den Pokal: Ruta Deduraite (l.) und die Bundestagsabgeordnete Petra Bierwirth

Adrian Marcu gewinnt bei den Herren 40

Einige Herren kamen von weit her, aus Bayern, Hessen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz. Den Turniersieg holte sich jedoch Adrian Marcu, der als Trainer in Wandlitz beschäftigt ist, zurzeit aber erfolgreich in der Bundesliga Herren 30 für den TC SCC zum Einsatz kommt.

Gesetzt waren Stondzik aus Kassel an eins, Andreas Gelbach (TC SW Landau/RPF) an zwei und Michal Vesely (TC WB Linden/Bay) an vier. Stondzik schaffte es bis zum Halbfinale, wo er an Vesely mit 3:6, 4:6 scheiterte. Marcu, an drei gesetzt, schlug im Halbfinale Gelbach mit 6:1, 6:0. Auch das Finale gegen Vesely stellte ihn beim 6:2, 6:4-Erfolg vor keine großen Probleme. „Die ersten drei Matches waren schon relativ leicht. Das letzte war dann aber ein gutes Spiel“, so der Kommentar von Marcu. Gegen Vesely hatte er schon vor fast 25 Jahren das erste Mal gespielt. Die bisherige Bilanz lautet 2:1.

Alle waren zufrieden (v.l.): Michal Vesely, Petra Bierwirth, Adrian Marcu und Turnierleiter Gert Rinow

Stefanie Mikesz (1991) war die Beste bei der U 14

Im 32er-Feld der Mädchen U 14 war Saskia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß) topgesetzt, Linda Quade (TC Lichtenrade WG) folgte an Position zwei. Saskia kam bis ins Halbfinale, musste sich aber gegen Nicole Müller (TC Kleinmachnow) mit 3:6, 4:6 verabschieden. Linda brauchte erst im Viertelfinale einzugreifen, schlug Xenia Suworowa (Grunewald TC) mit 6:1, 6:2, scheiterte aber im Halbfinale an Stefanie Mikesz (THC Lüneburg/NTV) 1:6, 2:6. Das Endspiel Stefanie gegen Nicole endete 6:3 und 6:0. Im letzten Jahr hatte Stefanie schon einmal in Bad Waldsiedlung gespielt, aber in der zweiten Runde verloren. „Ich habe hier zwar ganz gut gespielt“, sagte Stefanie, „aber zufrieden bin ich dennoch nicht so richtig. Es gibt immer etwas, wo man sich verbessern kann.“

Sieger und Besiegte einer gelungenen Turnierwoche

Der Favorit setzt sich durch

Julian Taro Hitomi (Blau-Gold Steglitz) wurde im 16er-Feld topgesetzt und gewann seine vier Spiele jeweils in zwei Sätzen. Das Finale gegen den ungesetzten Robert Wichmann (SV Berliner Bären) endete 6:0, 6:2. Die Nummer zwei, Malte Wansleben (Wespen), verlor gleich sein erstes Spiel gegen Robert nach langem Kampf mit 5:7, 6:2 und 2:6. Hitomi hatte zuvor die Turniere in Tegel und Reinickendorf gespielt und beide Male den dritten Platz belegt. Er spielt schon seit acht Jahren Tennis.

Veranstalter Gert Rinow denkt bereits voraus ins nächste Jahr: Der Titelverteidiger der 1. Brandenburg Open 2002, Michal Vesely aus Tchechien, wurde direkt eingeladen für 2003. Er hat auch schon seine Zusage gegeben für 2004.

„Aber das größere Turnier sind die Brandenburg Indoors im Dezember, wo wir im Rahmenprogramm mehr bieten und das Preisgeld noch höher ist. Am Freitag, dem 12. Dezember 2003, gibt es einen Kabarettabend im Rahmen der Players' Party mit einem schönen Buffet und einer Tombola“, freut sich Gert Rinow schon jetzt.

Andreas Springer

---

unabhängig | beständig | objektiv

Ihre Privatbank

Besonders in Zeiten wie diesen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden und ihr Vermögen. Wir freuen uns auf Sie.

Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Niederlassungsleitung: Michael Stehr · Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Privatkunden: Manfred Wischmann · Telefon 030/31 90 02-0 · www.lampebank.de

MCH
HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS
Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

35. Ehepaarturnier beim TC Kleinmachnow:

Gutes Ende trotz anfänglicher Probleme

Volker und Grit Darmochwal, André und Heike Franken

Das Turnier fing für Teilnehmer und Turnierleitung dramatisch an. Bei glühender Hitze und starkem Wind gab es am Donnerstagabend plötzlich kein Wasser mehr. Was das bedeutet, ist jedem Tennisspieler bekannt, der auf Sandplätzen zu Hause ist. Die Plätze drohten im wahrsten Sinne wegzufliegen. Platzmeister Klaus und der herbeigerufene Havarieservice der „Gebäudetechnik Potsdam" diagnostizierten, dass die Pumpe irreparabel Schaden genommen hatte. Und natürlich war es keine normale Pumpe, die irgendwie herbeigeschafft werden musste. Kataloge wurden gewälzt, ein passendes Gerät gefunden. „Wir schaffen das bis Freitag um 13.30 Uhr", so die Hoffnung machende Zusage der Techniker. Und sie schafften es. Nach ausgiebiger Bewässerung konnte dann gegen 14.30 Uhr der Turnierbetrieb aufgenommen werden. „Die haben super gearbeitet", so Vereinsvorsitzender Kurt Jegerlehner. Die 52 teilnehmenden Ehepaare trugen es mit Humor und gingen eben etwas früher zum geselligen Teil über. Und danach lief alles unter dem bekannten Motto „aus Erfahrung gut", es wurde gespielt, gekämpft, verloren und gewonnen – aber immer fair. „Es gab eigentlich nie Probleme", so Turnierleiter Lothar Kloß, der trotz Startverzögerung sein Turnier bestens über die Runden bekam.

Berliner Ehepaar Franken gewann Silberklasse

„Wenn Du ein Endspiel als Schiedsrichter geleitet hast, dann haben wir noch nie gewonnen", so begrüßten Heike und André Franken sehr skeptisch Schiedsrichter Jürgen Dechsling. Doch jede Serie geht einmal zu Ende, diesmal sollten sie das bessere Ende für sich haben. Sie waren nur an Position 4 gesetzt, kämpften sich aber mit artistischem Einsatz (André) und solidem Grundlinienspiel (Heike) durch das Turnier. Etwas überraschend dabei der Halbfinalsieg über die Vorjahressieger Ulrike und Carsten Keller. In einem sehr spannenden Match siegten die Friedrichshagener mit 6:3, 4:6 und 6:3 über die Zweiten des Vorjahres Grit und Volker Darmochwal aus Halle. Die Hallenser Darmochwal hatten es in ihrem Halbfinalspiel erheblich einfacher, sie besiegten Doris und Andreas Becher aus Chemnitz mit 6:3 und 6:4. Das Endspiel verlief kurios. Schnell führten die Hallenser mit 3:0, wobei sie zwei Breaks verbuchen konnten. Danach drehte sich das Spiel, Ehepaar Franken gewann fünf Spiele in Folge, um sich dann wieder ein Break einzufangen. Doch das Breakfestival war damit noch nicht zu Ende, auch Volker Darmochwal konnte seinen Aufschlag nicht gewinnen, sodass der Satz mit 6:4 an Heike und André Franken ging. Klarer dann der zweite Durchgang. Den ersten Matchball verwandelten die Friedrichshagener zum bejubelten 6:3-Erfolg. „Die waren einfach heute viel besser als wir", so bekannte Grit Darmochwal neidlos aber mit Stolz über

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

den nicht im Traum erhofften zweiten Platz im Turnier.

28 Paare waren in dieser Klasse am Start, unter ihnen viele neue Gesichter, was die Turnierleitung besonders erfreute. Die Kleinmachnower schreiben dieses Turnier als Einladungsturnier aus und freuten sich darüber, dass viele der „gestandenen Ehepaare" Fürsprache für Freunde und Bekannte einlegten, die dann eine Einladung erhielten – und auch kamen. Einen Wermutstropfen gab es jedoch zu registrieren. Die „grüne Klasse" konnte nicht mehr gespielt werden, „da es zu wenig junge Ehepaare gibt, es wird einfach nicht mehr geheiratet", so Lothar Kloß. Und der Trauschein ist bei diesem Ehepaarturnier nun einmal erforderlich. „Geschlamperte Verhältnisse, auch wenn sie über Jahre bestehen und sogar mit Nachwuchs gesegnet waren, können nicht berücksichtigt werden", so der Turnierleiter.

Wurzener Ehepaar Sternberg siegte in der „Goldenen Klasse"

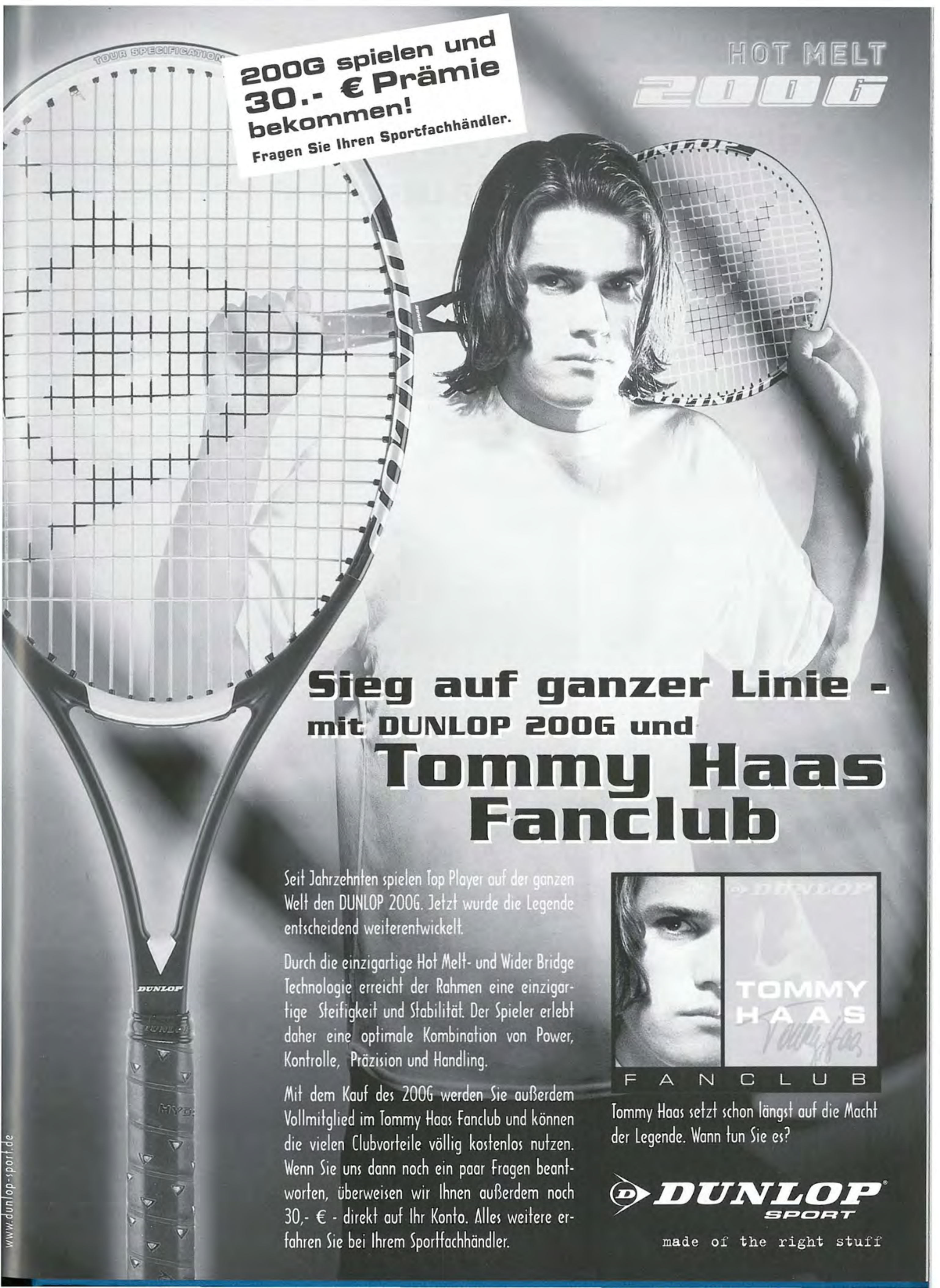
Insgesamt 24 Ehepaare traten in der älteren Klasse an. Die Setzliste sah acht Setzungen vor, doch Sieger wurde ein Ehepaar, das eigentlich niemand auf der Rechnung hatte. Monika und Siegfried Sternberg aus Wurzen, seit vielen Jahren dem Turnier in Freundschaft verbunden, schafften die ganz große Überraschung mit ihrem Turniersieg. Im Finale besiegten sie Bärbel und Bodo Fechner aus Glienicke klar und sicher mit 6:3 und 6:1. Unter der bewährten Leitung von Bernd Flanhardt, der das letzte DDR-Meisterschafts-Endspiel geschiedsrichtert hat, entwickelte sich ein recht einseitiges Finale, in dem nur ganze sieben von 16 Spielen über Einstand hinaus gingen. Keine Trauer aber bei den Besiegten, auch sie waren stolz auf ihren zweiten Platz in diesem wirklich spielstarken Feld. Die Unterlegenen des Finales, das Ehepaar Fechner, hatten ihr großes Erfolgserlebnis, als sie im Halbfinale das an Position eins gesetzte Potsdamer Ehepaar Anne und Bernd Polte etwas überraschend mit zweimal 6:3 besiegen konnten. Im anderen Halbfinale hatten sich die Wurzener mit 7:5 und 6:1 über Jutta und Klaus-Dirk Henke aus Berlin hinweggesetzt. Monika und Siegfried Sternberg erwiesen sich als Favoritenkiller, sie schlugen die an zwei gesetzten Angela und Bernd Franke aus Nordhausen (6:0, 7:5) und auch das an acht gesetzte Ehepaar Inga und Eckhard Surkus aus Annaberg-Buchholz, das sich bereits in die Siegerliste dieses beliebten Turnieres eintragen konnte.

Bürgermeister noch nicht reif genug

Bürgermeister Wolfgang Blasig trat trotz des vorjährigen Versprechens, endlich einmal aktiv mit seiner Ehefrau am Turnier teilzunehmen, auch in diesem Jahre nicht an. Humorvoll teilte er mit, dass seine Gattin ihn nicht für „reif genug" empfunden hatte, aktiv den Schläger zu schwingen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben, der Teilnahmewille bleibt ungebrochen, so versicherte er. Sein Wunsch, dass dieses schöne Turnier einen guten Verlauf nehmen möge, wurde bestens erfüllt. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass auch das 35. Turnier ein voller Erfolg war, auch wenn einige organisatorische Änderungen vorgenommen werden mussten. Da der Hauptsponsor sich weitestgehend zurückgezogen hatte, fehlte es etwas an den finanziellen Möglichkeiten, das Turnier und vor allem die Geselligkeit auf dem hohen Level der Vorjahre zu halten. Doch die Beschränkung der geselligen Abende auf die Klubanlage mit viel Fleisch vom Grill erwies sich bei dem großartigen Spätsommerwetter als Glücksgriff und stärkte die große Verbundenheit aller Ehepaare, die aus sieben Bundesländern nach Kleinmachnow angereist waren. „Und wir werden natürlich wiederkommen, dieses schöne Turnier mit so vielen netten Leuten kann man sich einfach nicht entgehen lassen. Das ist ein ganz fester Termin in unserem Jahreskalender", so Klaus Paetow aus Dassendorf bei Hamburg. Und es soll ein 36. Turnier geben, so Vereinsvorsitzender Kurt Jegerlehner, der stolz auf seinen vielen Mitstreiter bei der Durchführung des Turniers war, die auch alle ihre weitere Mitarbeit zugesichert haben. Eine Frage aber blieb unbeantwortet: Wie schaffen es die Kleinmachnower eigentlich, dass immer zum Ehepaarturnier wunderschönes Wetter ist?

Jürgen Dechsling

Monika und Siegfried Sternberg, Schiedsrichter Bernd Flauhardt, Bodo und Bärbel Fechner (v.l.)



2000G spielen und 30.- € Prämie bekommen!
Fragen Sie Ihren Sportfachhändler.

Sieg auf ganzer Linie - mit DUNLOP 200G und Tommy Haas Fanclub

Seit Jahrzehnten spielen Top Player auf der ganzen Welt den DUNLOP 200G. Jetzt wurde die Legende entscheidend weiterentwickelt.

Durch die einzigartige Hot Melt- und Wider Bridge Technologie erreicht der Rahmen eine einzigartige Steifigkeit und Stabilität. Der Spieler erlebt daher eine optimale Kombination von Power, Kontrolle, Präzision und Handling.

Mit dem Kauf des 200G werden Sie außerdem Vollmitglied im Tommy Haas Fanclub und können die vielen Clubvorteile völlig kostenlos nutzen. Wenn Sie uns dann noch ein paar Fragen beantworten, überweisen wir Ihnen außerdem noch 30,- € - direkt auf Ihr Konto. Alles weitere erfahren Sie bei Ihrem Sportfachhändler.

Tommy Haas setzt schon längst auf die Macht der Legende. Wann tun Sie es?

DUNLOP SPORT
made of the right stuff

www.dunlop-sport.de

Weiss-Rot Neukölln feiert 75-jähriges Jubiläum

Mit einem großen Sommerfest feierten am 16. August 2003 Mitglieder und Freunde des TC Weiss-Rot Neukölln das 75-jährige Bestehen ihres Vereins im Herzen Neuköllns. Blumen, Luftballons, Girlanden: Weiß-rot war die beherrschende Farbe auf dem Vereinsgelände in der Hannemannstraße.

Der Vorstand hatte zu einem morgendlichen Empfang auf die weiß-rot geschmückte Terrasse des Klubhauses gebeten. Unter den Ehrengästen begrüßte der erste Vorsitzende, Franz Wiest, u.a. den Präsidenten des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg, Siegfried Gießler und seine Gattin, den Bezirksvorsitzenden Süd, Albert Haas, das Präsidialmitglied des Landessportbundes Berlin, Marion Hornung, Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky sowie Sponsorenvertreter und Ehrenmitglieder.

Einen besonderen Höhepunkt stellte die Ehrung von drei „altgedienten" Vereinsmitgliedern durch Verbandspräsident Gießler und Albert Haas, dar. Sie überreichten den weiß-roten Urgesteinen Heinz Böhm und Jürgen Hoffmeister die bronzene Ehrennadel des Verbandes für 50 Jahre aktive Vereins- und Vorstandsarbeit. Der amtierende Schatzmeister, Dieter Will, erhielt die bronzene Ehrennadel für 25 Jahre kontinuierliche Vorstandsarbeit.

Doppelt gut: Elschenbroich/Böhm gegen Eberhard/„Hoffi" Hoffmeister (v.l.)

Per Eigenleistung mit Handkarren: Aufbau der Anlage 1953

Gießler: „Diese Ehrungen spiegeln eine neue Ausrichtung unseres Verbandes wider: Wir wollen künftig stärker die Basis unserer Vereine und ihrer Mitglieder ansprechen und erreichen. Das – in finanziellen Krisenzeiten besonders wichtige – ehrenamtliche Engagement muss stärkere Anerkennung finden."

Von Hamburg, von Frankfurt oder Lörrach am Bodensee waren rund 100 ehemalige Mitglieder und Freunde des Vereins angereist, um an diesem Wochenende mit von der Partie zu sein. Zahlreiche Zuschauer verfolgten mit Begeisterung die Schaukämpfe zwischen den bekannten Berlinern Klaus Eberhard (Bundestrainer der deutschen Damen) und Harald Elschenbroich sowie Karl-Heinz Mauß und Rafael Gili (Mallorca). Einen besonderen Augenschmaus lieferte das Schau-Doppel Elschenbroich/Böhm und Eberhard/Hoffmeister, teilweise ausstaffiert in Original-Tenniskleidung der 30er Jahre und gespielt im eleganten Stil der damaligen Zeit.

Am Abend gab es eine große Jubiläums-Party mit rund 400 Gästen in der Tennishalle, die von vielen ehrenamtlichen Helfern zu einem Festsaal mit umwerfender Atmosphäre umgestaltet worden war. Die ersten Juniorinnen brachten „Cats“ auf die Bühne, die siebenköpfige Hausband des Klubs erfüllte den historischen Musikpart des Abends. Eine reich bestückte Tombola bot allen Gästen attraktive Gutscheine und Sachpreise, darunter Wochenendtrips in elegante Hotels, Fahrten mit spritzigen Cabriolets oder elektronische „Spielzeuge“. Dass Tennisspieler Kondition haben, wurde auf der Tanzfläche unter Beweis gestellt: Mit Walzer, Foxtrott, Rock'n Roll oder Disco – alle Stile waren vertreten – bis zum Morgengrauen!

Die ersten Juniorinnen als temperamentvolle Tanzkatzen auf der Bühne

Zur Geschichte: Am 7. August 1928 wurde der Tennisclub Weiss-Rot Neukölln ins Vereinsregister von Berlin eingetragen. Zunächst hieß er „Stadtsportverein Berlin“, später wechselten die Namen zu „Rot-Gold“ und „Tennisclub am Flughafen“. Gespielt wurde auf einem Feld direkt am Flughafen Tempelhof. In Zeiten der Berliner Luftbrücke musste der Verein das Gelände allerdings räumen: Die Rosinen-Bomber brauchten Platz, Tempelhof wurde vergrößert. Es folgte eine schwierige Zeit, ohne Heimat waren die Mitglieder einem Berliner Großverein angeschlossen. Erst im Jahre 1950 spaltete sich ein kleinerer Personenkreis ab, der Tennisclub Weiss-Rot Neukölln entstand in seiner jetzigen Form. 1953 bauten die Mitglieder ihre eigene Anlage in der Hannemannstraße. Das der Anfangszeit entstammende Holz-Klubhaus - liebevoll „Baracke“ genannt – wurde zuletzt 1989 mit einem Um- und Neubau großzügig erweitert und bietet seitdem zu allen Jahreszeiten auch ein abwechlungsreiches gastronomisches Angebot neben vielen Veranstaltungen, die das Klubleben über den sportlichen Part hinaus prägen.

Heute zählt der Verein rund 420 Mitglieder und verfügt im Sommer über acht Sandplätze und einen Hallenplatz, im Winter über drei Hallenplätze. Ob Anfänger oder Mannschaftsspieler – alle Altersklassen sind vertreten. Im Jubiläumsjahr waren 22 Mannschaften für die Verbandsspiele gemeldet. Vor allem Bambini und Jugendliche werden betreut von einem achtköpfigen Trainer- und Übungsleiter-Team.

Weitere Informationen unter *www.tc-weiss-rot.de.*

Corinna Fritze

Willkommen
im Golfland Fleesensee

GOLF & COUNTRY CLUB FLEESENSEE

Jeden Tag ein anderer Platz...

Fünf PGA European Tour Courses-Plätze mit 72 Loch – das heißt Spaß und Abwechslung für Golfer aller Spielstärken: Vom Kurzplatz mit vergrößerten Löchern für Kinder bis zum Championship Course, auf dem schon die European Seniors Tour zu Gast war.

Wem das nicht reicht, der hat noch die Wahl zwischen acht Hallentennisplätzen, neun Außentennisplätzen, drei Squashcourts und einer Multifunktionshalle für Basketball, Volleyball, Badminton und Fußball.

Das Land Fleesensee bietet außerdem Wassersport, Reiten, Biken und eine riesige Wellnessanlage. Übernachten können Sie direkt im Resort in einem unserer Partnerhotels.

Schon ab einer Jahresgebühr von EUR 650,- (ohne weitere Bearbeitungsgebühr) können Sie eine Spielberechtigung bei uns erwerben und Greenfee-frei spielen. Gerne schicken wir Ihnen unser Angebot.

Fleesensee GmbH & Co. Sportanlagen KG
Golf & Country Club Fleesensee
Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin
Telefon 039932-8040-0
Telefax 039932-804020
www.golfclub-fleesensee.de
info@golfclub-fleesensee.de

„Grünes Band“ nach Dresden – Lars Rehmann zurück zum LTTC

Nur zwei deutschen Tennisvereinen wird jährlich die Ehre zuteil, das „Grüne Band“ in Empfang zu nehmen. Diese begehrte Auszeichnung, die der Deutsche Sportbund und die Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung im Verein gemeinsam vornehmen und die mit einer Prämie in Höhe von 5.000 Euro verbunden ist, wurde in diesem Jahr dem TV Fürth 1860 und dem TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz verliehen. Der Klub aus der sächsischen Landeshauptstadt bekam damit die Trophäe bereits zum zweiten Male nach 1998 und damit in „Rekordzeit“. Denn eine neuerliche Verleihung des „Grünes Bandes“ ist frühestens nach fünf Jahren möglich.

Bei der feierlichen Übergabe, die auf den Anlage des TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz im Waldpark erfolgte, würdigte deshalb Christian Wältermann, der Direktor der Dresdner Bank, die hervorragende Talentförderung des Vereins. „Seit 1998 hat der Klub seine Mitgliederzahl auf 703 erhöht, darunter befinden sich etwa 200 Kinder und Jugendliche. Der Klub arbeitet für die Talentsichtung mit vier Gymnasien zusammen. In einem dreistufigen Fördersystem ist es das Ziel, Mädchen und Jungen schrittweise an die nationale Spitze heranzuführen.“

5.000,- EURO Förderprämie für
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz

Übergabe des Schecks von 5.000 Euro für das „Grüne Band“ an Peter Gorka, Präsident des TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz und DTB-Vizepräsident (2.v.r., kniend). Im Hintergrund: Talente des Klubs mit ihren Trainern Melanie und Lars Rehmann

In einer halbstündigen Demonstration zeigten dann vier der herausragendsten Hoffnungen des Dresdner Klubs unter der Leitung ihres Cheftrainers Lars Rehmann ihr Können. Zu ihnen gehörten der 13-jährige Toni Pflug, der im vorigen Jahr bei den deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U12 als erster Junge aus den neuen Bundesländern Bronze holte und ins Nationalteam berufen wurde, die zehnjährige Sarah-Maria Richter, die in Detmold das bedeutendste Juniorenturnier des DTB gewinnen konnte, Denise Liebschner, die als 15-Jährige bereits den Sprung in die Zweitligamannschaft geschafft hat, und der 16-jährige Mark Tanz, der in diesem Jahr Junioren-Landesmeister in der Altersklasse U18 wurde. Der 28-jährige Lars Rehmann, der seit zweieinhalb Jahren als Cheftrainer im Dresdner Waldpark tätig ist, hat mit seiner hervorragenden Arbeit wesentlichen Anteil daran, dass der Dresdner Klub bereits zum zweiten Male diese hohe Auszeichnung erhielt. Doch sie stellte auch (fast) den abschließenden Höhepunkt seiner Tätigkeit in Dresden dar. Denn Lars Rehmann kehrt zum LTTC Rot-Weiß Berlin zurück, dem er von 1996 bis 2000 fünf Jahre lang als Spieler noch in der damals in der 1. Bundesliga spielenden Mannschaft angehörte und dazu als Trainer tätig war. Ab 1. Februar 2004 wird Rehmann bei einem der traditionsreichsten deutschen Tennisvereine die Funktion des Klubdirektors einnehmen. „Eberhard Wensky wird mich in diese Aufgabe einarbeiten. Ich habe jedoch nichts zu tun mit den German Open, für die Eberhard Wensky als Turnierdirektor weiter allein die volle Verantwortung trägt.“ Rehmann betont zugleich, dass ihn „natürlich diese anspruchsvolle neue Tätigkeit gerade bei einem Verein. wie es der LTTC Rot-Weiß ist, sehr reizt. Doch ich scheide aus Dresden mit einem lachenden und weinenden Auge. Ich hatte beim TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz ausgezeichnete Möglichkeiten, meine Ideen hinsichtlich der Trainingstätigkeit mit dem Nachwuchs umzusetzen, und bin mit dem, was ich erreicht habe, durchaus zufrieden.“ Dabei ist sich Rehmann durchaus bewusst, welch hohe Verantwortung er als Klubdirektor beim LTTC Rot-Weiß übernimmt. „Mein Ziel ist es,

Vereine aufgepasst:

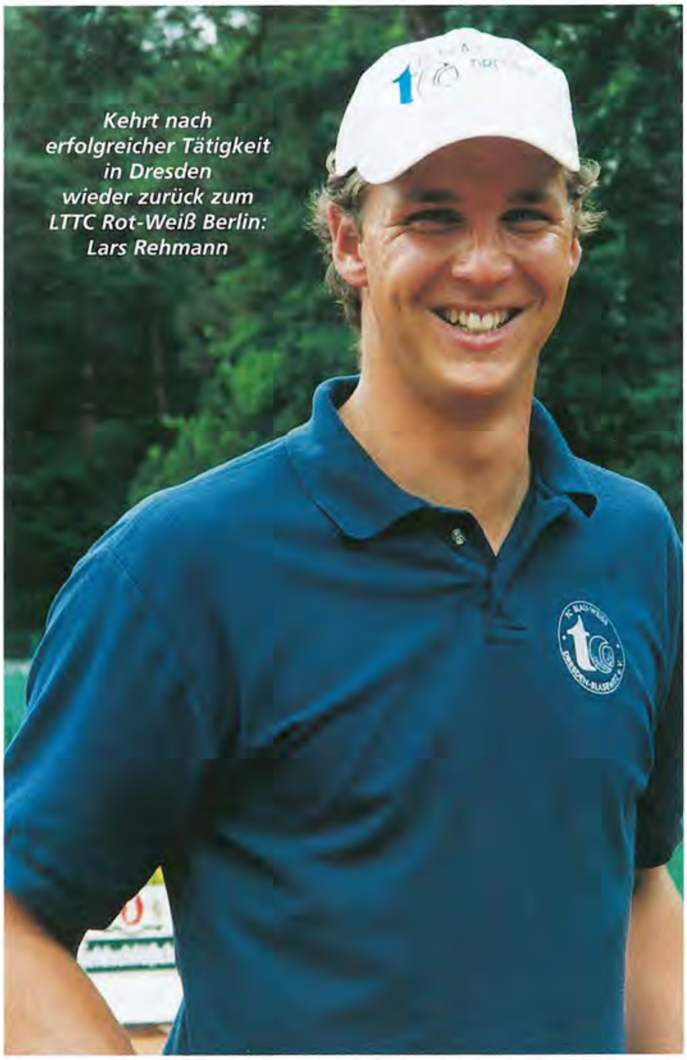
Viel Geld sparen durch neue „dispo“ Vertriebssysteme.

Bei Frühjahrsüberholungen, Grundüberholungen und Neubauten der Tennisplätze sind wir Ihr kompetenter Partner durch weitreichende Netzwerke.

dispo Handels GmbH für natürliche Baustoffe
Bgm.-Schirmer-Str. 2-4, 34369 Hofgeismar
Telefon: (0 56 71) 99 26-0, Fax: (0 56 71) 67 26
E-Mail: dispo@dispo-online.de

Unsere Spezialisten stehen Ihnen für alle Fachfragen auch kurzfristig (kostenlos) zur Verfügung.

durch zielgerichtete Arbeit wieder an frühere große Erfolge des Klubs anzuknüpfen. Da gibt es bekanntlich viel zu tun, und das wird auch nicht von heute auf morgen zu schaffen sein. Doch ich bin zuversichtlich, dass es mir gelingt, das etwas angekratzte Image des Klubs wieder zu verbessern“, so Rehmann. Auch seine Ehefrau Melanie, die unter ihrem Mädchennamen Schnell für Österreich im Fed Cup zum Einsatz kam und zu den Top 100 der Welt gehörte, geht mit nach Berlin und wird beim LTTC Rot-Weiß die Leitung der Tennisschule übernehmen. Die 26-Jährige hatte als aktive Spielerin großen Anteil daran, dass der TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz im Vorjahr erstmals in die 2. Bundesliga aufstieg und in dieser Saison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse in der Gruppe Nord als Neuling einen ausgezeichneten zweiten Platz belegte. Peter Gorka, der Präsident des TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz und Vizepräsident des Deutschen Tennis Bundes, dankte den Rehmanns nochmals ausdrücklich für ihre „für unseren Verein geleistete hervorragende Arbeit. Und ich wünsche ihnen für die neue Tätigkeit in Berlin viel Erfolg und auch die dafür nötige Portion Glück.“


Kehrt nach erfolgreicher Tätigkeit in Dresden wieder zurück zum LTTC Rot-Weiß Berlin: Lars Rehmann

Übrigens ist in der Liste der Vereine, die das seit 1987 verliehene „Grüne Band“ überreicht bekommen haben, auch ein Klub aus dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg aufgeführt. Der TC Lichtenrade Weiß-Gelb erhielt diese Auszeichnung vor drei Jahren.

Rolf Becker

präzisa
PRÄZISA
FENSTER

Perfektion im Fensterbau

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik
- Ausführung von Reparaturen

SCHÜCO
System-Profile

PRÄZISA-Fenster Berlin GmbH
Berliner Straße 73
14169 Berlin
Telefon 030 - 812 94 521
Telefax 030 - 812 94 523

Bei denen piept's wohl:

Ein heißes Piepen-Turnier im HSC!

Vom 9. August bis 16. August trafen sich im Hermsdorfer Sport Club (HSC) in der Boumannstraße mehr als 70 Tennisspieler aus elf Berliner Vereinen bei teilweise über 40° C zum jährlichen Stelldichein. Mittlerweile zum 33. Mal!

Nicht jeder kann mitmachen. Der jeweilige Ausrichter entscheidet über Neuaufnahmen, und hier zählen nicht nur sportliche Fähigkeiten. Teamgeist, Fairness und Geselligkeit sind genauso wichtig wie ein guter Topspin oder eine starke Vorhand.

Begleitet wurde das Turnier von einer Vielzahl von Abendveranstaltungen, die sich sämtlichst größter Beliebtheit erfreuten. So waren alle Veranstaltungen mit jeweils über 80 Besuchern sehr gut besucht.

Bereits im Jahr 2006 darf sich der HSC zu seinem 100-jährigen Geburtstag erneut als Gastgeber des Piepenturniers vorstellen.

Tennisinteressierte und Anwohner sind jederzeit gerne beim HSC willkommen.

Falko Wallbrecher

Bild unten (v.l.): Willi Geldermann, Dieter Krutz, Horst Schwabe (alle HSC-Turnierleitung), Hermann Hesse, Manfred Drews

Die „HSC-Piepen" bei der Siegerehrung. Im Vordergrund die Endspielteilnehmer am Doppel

SPORTS-LIFE

VOLVO
for life

DER VOLVO V40

SPORT MACHT SCHÖN.

DAS ZEIGT DER VOLVO V40. NOCH KRAFTVOLLER IM DESIGN: NEUE FRONTPARTIE MIT XENON-SCHEINWERFERN*, VIER NEUE METALLIC-FARBEN*, DYNAMISCHE MOTOREN VON 75 KW (102 PS) BIS 147 KW (200 PS) SOWIE DURCHZUGSSTARKE UND SPARSAME COMMON-RAIL-DIESELTECHNOLOGIE.

JETZT BEI UNS AB 19.970.- €

*OPTIONAL. ABB. ZEIGT DIE VOLVO V40 SPORTLINIE MIT SONDERAUSSTATTUNG.

Krauthahn VOLVO

2X IN BERLIN WILMERSDORF CHARLOTTENBURG
www.krauthahn-berlin.de
Nestorstraße 35, Tel. 896 000-0
Sophie-Charlotten-Str. 11, Tel. 320 01-0

Das ganz besondere Autohaus

GESUCHT!

Der TC Kleinmachnow 1961 e.V. sucht zwei leistungsstarke Spielerinnen für die Damen-Verbandsoberliga und Juniorinnenmeisterschaft (Meisterklasse) zum 1. Oktober 2003.

Kontakt: Uwe Roß, 0173-4677453

Ihr Partner für Energie

Heizöle
Diesel
Additive
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Fernwärme
Solarthermie
Photovoltaic
Öl- und Gasbrenner
Thermen
Heizkessel
Sanitäranlagen
Wartungsservice
Tank
Notdienst

Telschow Matern

Am Güterbahnhof Halensee 8 - 11
10711 Berlin

Tel.: 030/89 008-0
Fax: 030/89 008-132 (Mineralöle)
Fax: 030/89 008-150 (Heiztechnik)

info@telschowmatern.de
www.telschowmatern.de

Galerie & Geschenke
Norway
Britain
Canada
Sweden
Israel
Italy
Ireland
Belgium
Argentina

Präsentation der teilnehmenden Nationen in Diedersdorf

Italia-Cup in Lichtenrade:

Deutschland wird Favoritenstellung gerecht

Nachdem bereits dreimal das Europäische Ranglistenturnier für Jungsenioren in Lichtenrade stattfand, gelang dem Veranstalter Manfred Sturm und seiner Agentur, der Vermögensverwaltungsgesellschaft „Sturm Group", der große Coup, den Italia-Cup, den Davis Cup der Herren 35+, erstmals in Berlin auszutragen. Eingeteilt in zwei Vierer- und vier Dreier-Gruppen fanden sich Spieler aus 20 Nationen auf der Tennisanlage des TC Weiß-Gelb Lichtenrade ein, um den Teamweltmeister 2003 zu ermitteln. Nach dem Modus des ehemaligen Federation Cup der Damen, bei dem zwei Einzel und ein Doppel gespielt werden, wobei die Einzelspieler auch im Doppel eingesetzt werden dürfen, qualifizierten sich neben den Gruppenersten auch die Zweitplatzierten der Vierer-Gruppen für das Viertelfinale, das nach dem K.o.-System fortgesetzt wurde. Das an Position eins gesetzte Team Deutschland, dem früheren Weltranglisten-Top-100-Spieler Martin Sinner an der Spitze sowie den ehemaligen Bundesligaspielern Jan Stremmel, Thomas Gollwitzer und Matthias Müller, konnte sich in seiner Gruppe souverän als Gruppensieger durchsetzen. Gleich in der ersten Begegnung gegen die Niederlande musste man allerdings einen Rückschlag hinnehmen, als der an Position zwei spielende Jan Stremmel zu Beginn des ersten Satzes umknickte, kurze Zeit später das Match aufgab und während des gesamten Turnierverlaufs nicht mehr eingesetzt werden konnte. Dies war aber der einzige Punkt, den das deutsche Team während der Vorrundenspiele abgeben musste.

SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Matthias Müller (l.), Jan Stremmel

Ebenfalls in der Vorrundengruppe Deutschlands spielte Chile, das mit den Berliner Lokalmatadoren Rodrigo Urrutia, Cesar Palomero, Jorge Romero und dem früher ebenfalls in Berlin spielenden Alvaro Urrutia zum großen Zuschauermagneten avancierte. Nach zwei unglücklichen Niederlagen gegen Belgien und die Niederlande sowie einer deutlich verlorenen Partie gegen die deutsche

Freude im deutschen Team nach dem gewonnenen Doppel (v.l.): Stremmel, Gollwitzer, Richter, Sturm, Müller

Mannschaft, mussten sich die Südamerikaner mit dem vierten Platz in dieser Gruppe anfreunden und belegten am Ende den 16. Platz.

Im Viertelfinale bekam es Deutschland mit dem Team aus Kanada zu tun. Überraschenderweise verlor Gollwitzer gegen den Nordamerikaner Karl Hale mit 6:7 und 3:6, sodass im Spitzenspiel Martin Sinner unter Zugzwang stand. Diesem Druck konnte er jedoch problemlos standhalten und bezwang seinen kanadischen Gegner Rob Horwood mit 6:0 und 6:3. Auch das Doppel, bei dem für beide Teams die Einzelspieler an den Start gingen, konnte die deutsche Paarung siegreich beenden, sodass im Halbfinale der Mitfavorit Italien wartete.

Hier musste Gollwitzer am Freitagmorgen gegen den für Bamberg in der Jungsenioren-Bundesliga spielenden Marco Filippeschi antreten. Nach hohem Rückstand im ersten Satz konnte sich Gollwitzer gegen den am Anfang fehlerlos spielenden Italiener steigern und schließlich noch in zwei Sätzen mit 7:6 und 6:3 gewinnen. Nachdem das Spitzeneinzel zwischen Sinner und Paolo Pambianco in drei Sätzen an den Italiener ging, hing alles vom Ausgang des Doppels ab. In diesem Match brannte die deutsche Paarung vor etwa 150 Zuschauern ein wahres Feuerwerk ab. Jeder Ball gelang Gollwitzer und Sinner, sodass die am Ende vollkommen frustrierten Pambianco und Rossetti mit 1:6 und 1:6 das Nachsehen hatten.

Im Endspiel stand der deutschen Mannschaft das Team aus Frankreich gegenüber, das bis dahin noch kein Match verloren hatte. Gollwitzer ließ den amtierenden Einzelweltmeister Franck Fevrier allerdings nie zur Entfaltung kommen und besiegte den Franzosen sicher mit 6:2 und 6:2. In der darauffolgenden Partie zwischen Sinner und Gerard Solves erwischte der Deutsche einen katastrophalen Start, steigerte sich dann aber erheblich und konnte schließlich durch seinen 1:6, 6:3 und 6:2-Erfolg zum neunten Mal für Deutschland den Italia-Cup erringen. Auch das Doppel wurde siegreich gestaltet, sodass bei der Siegerehrung die knapp 200 Zuschauer der deutschen Nationalhymne lauschen und der Medaillenvergabe für die drei besten Mannschaften (Italien bezwang im Spiel um Platz 3 die Mannschaft der USA mit 3:0) beiwohnen durften.

Die siegreiche deutsche Mannschaft, wie anders als freudestrahlend (v.l.): Teamkapitän Ekkehard Richter, Martin Sinner, Jan Stremmel, Matthias Müller, Thomas Gollwitzer

Begrüßung der Nationenteams (v.l.): Jörg Ziemke (ITF), Moderator Daniel Gesche, Veranstalter Manfred Sturm, Guido Spohn (Präsident des TC WG Lichtenrade)

Abschließend kann man sagen, dass Veranstalter und Ausrichter mit großem Engagement das Turnier durchführten, wodurch kleinere Kommunikations- und Organisationsprobleme ohne Schwierigkeiten kompensiert wurden. Leider war der Zuschauerzuspruch in den ersten Tagen sehr gering, was mit am frühen Spielbeginn (10.00 Uhr) lag. Dieser war jedoch notwendig, da jede Begegnung lediglich auf einem Platz stattfand und einige Partien erst um 18.30 Uhr endeten. Hierbei tat sich vor allem das chilenische Team hervor. Während der Woche gab es ein attraktives Rahmenprogramm (Eröffnungsfeier und Captain's Dinner im Schloss Diedersdorf, Sightseeing-Tour bei Tag und bei Nacht, Varieté-Besuch und Cocktail-Party auf der Anlage), das bei Spielern und Gästen gleichermaßen Anklang fand. So konnte ITF-Repräsentant Jörg Ziemke resümieren, „dass wir ein tolles Turnier mit hervorragendem Tennissport bei schönstem Wetter in einer familiären Atmosphäre erleben durften."

Bleibt zu hoffen, dass Veranstaltungen von solch sportlich hohem Niveau und internationaler Beteiligung des Öfteren den Weg nach Berlin finden.

Tobias Heinecke

www.MINHOFF®.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin **Lichterfelde-West**
Parkplätze auf dem Hof

ZUBEHÖR-SCHNELLSERVICE
Wir führen über 10.000 Artikel für das Büro, Zubehör wie Tinte, Toner, Farbbänder, Papier, aber auch Projektoren, Beamer, Ersatzlampen, Schulungs- und Präsentationsmaterial, VideoCallsystemen, vieles auch zur Miete. In unserem Internet OnlineShop können Sie schnell und einfach bestellen.
Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0 Zubehör: 030 / 83 00 94 50
Fax: 030 / 83 00 94 89 VideoCall: 030 / 83 00 94 70

Große Franz-Helmis-Spiele, A-Gruppe:

Hervorragender dritter Platz

Auf Grund überwiegend verletzungsbedingter Absagen war das Berlin-Brandenburger Verbandsteam 30+ gegenüber der vorjährigen Aufstiegsformation deutlich umgekrempelt. So ging es am 6 und 7. September beim DSV 1878 Hannover, der anlässlich seiner 125-Jahrfeier als Austragungsort gewählt wurde, eher um den Klassenerhalt, als um den Deutschen Meistertitel.

Die Auslosung am Samstagmorgen bescherte die topgesetzten Bayern als Gegner im „Halbfinale". In den dann relativ glatt verlorenen sechs Einzeln kam keiner unserer Akteure so recht in Tritt. Gut, dass vereinbart war, unabhängig vom Spielstand die Doppel auf jeden Fall zu spielen. Hier wurden die Süddeutschen von den sich freispielenden BB-Doppeln deutlich mehr gefordert.

Im anderen Halbfinale hatten es die favorisierten Hamburger gegen die Gastgeber aus Niedersachsen weitaus schwerer als erwartet. Erst ein glatt gewonnenes Damendoppel brachte den Hanseaten den knappen 5:4-Sieg.

Die Analyse diverser „Experten" für die Sonntagsbegegnungen, im Rahmen des Spielerabends, ergab für das Finale leichte Vorteile für Bayern und um Platz 3 „.... wird es schwer für Berlin...". Na ja, mal sehen.

Katrin Scheer war es vorbehalten, mit einem glatten 6:3, 6:1 gegen Britta John den ersten Punkt einzufahren. Trotz gutem Kampf und zweier Satzbälle beim 5:3 im zweiten Satz ging das Herreneinzel J.-Christopher Blömecke gegen den nicht gerade unbekannten ehemaligen ATP-Spieler Arne Thoms mit 3:6, 5:7 verloren. Saskia Zink sorgte nach einer deutlichen Steigerung im dritten Satz (7:6, 5:7, 6:1) gegen Andrea Plückebaum für die 2:1-Führung nach der ersten Runde.

Das Franz-Helmis-Team des TVBB; hintere Reihe (v.l.): Betreuer Ben-Ulf Hohbein, Markus Steiof, J.-Christopher Blömecke, Saskia Zink, Oliver Hinz; vordere Reihe (v.l.): Katrin Scheer, Jens Thron, Inken Kröger, Anne Kröger

Im Spitzeneinzel der Herren agierte Jens Thron gegen Frank Potthoff taktisch hervorragend und gewann überraschend glatt 6:3, 6:3. Oliver Hinz wehrte im dritten Satz mit seinem starken Aufschlag zwei Matchbälle ab, bog das Spiel gegen Ingo Herzgeroth mit 6:4, 6:7, 7:5 zu seinen Gunsten um und baute damit die Führung auf 4:1 aus.

Die leicht angeschlagen aufgelaufene Anne Kröger steigerte den Adrenalinspiegel aller Anwesenden durch den verlorenen Tie-Brak im zweiten Satz gegen Gaby Kirchner erheblich. Im längsten aller Spiele wurde sie im dritten Satz jedoch immer sicherer und machte den Sack mit dem 7:5, 6:7, 6:2-Sieg zu. 5:1 nach den Einzeln, 3. Platz, ein tolles Team – danke!

Bayern gewann das Finale gegen Hamburg mit 6:3 und wurde wie im Vorjahr Deutscher Meister.

Im Namen aller ein Lob für die gute Organisation der Gastgeber unter Leitung von Herrn Stein und Herrn Müller. Eine Veranstaltung mit toller Atmosphäre unter den Mannschaften, die unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Gerhard Schröder stand.

Ben-Ulf Hohbein
Referent 30+

Verbandsmeisterschaften 30+ abgesagt

Vom 20. bis 24. August 2003 sollten am gewohnten Ort bei den „Weißen Bären" Wannsee, unter der erfahrenen Turnierleitung von Olaf Kazubowski, die besten Damen und Herren 30+ des Verbandes Ihre(n) Meister(in) ermitteln. Sollten...

Zum Meldeschluss standen aus 13 Vereinen ganze zehn Damen und 13 Herren auf dem Spielbogen.

Hat der offensichtliche Schreibfehler in der Ausschreibung bezüglich des Auslosungstermins derart für Verwirrung gesorgt, dass viele nicht gemeldet haben? Wenn ja, bitte ich ausdrücklich um Entschuldigung für diesen Formfehler.

Möglich auch, dass durch den Termin unmittelbar nach Ferienende die Ausschreibung die Vereine in der Urlaubskernzeit erreichte und so der Informationsfluss gehemmt war.

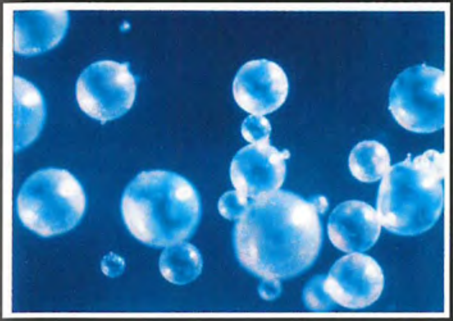
Die reduzierten Preisgelder durch den Ausfall des langjährigen Sponsors könnten eine weitere Ursache für mangelndes Interesse sein. Das „Gegensteuern" mit fast 30% Meldegeldreduzierung hat wohl kaum jemand bemerkt bzw. zur Teilnahme animiert.

Was und wie auch immer, Aufwand und Kosten standen in keiner vernünftigen Relation gegenüber dem Teilnehmerfeld.

Absage – eine Entscheidung, zu der ich stehe.

Ben-Ulf Hohbein
Referent für Damen und Herren 30+

TRETORN®
MICRO X



Micro cells enlarged 1000 times

Powered by
700 million
micro cells

The only tour
performance
ball that
never dies

X
TRETORN
MICRO X
X
TRETORN
MICRO X

INFO 02131 - 12 03 20

It's a whole new ball game

www.tretorn.com

Große Walther-Rosenthal-Spiele (AK 40+):

Berliner Team knapp gescheitert

Berlin in Bestbesetzung – oder fast – auf Klaus Eberhard müssen wir vermutlich noch lange warten; bei den Herren: Rodrigo Urrutia, Michael Noack, Gabriel Monroy, Marc Vömel; bei den Damen: Susanne Boesser, Elke Knisel, Christine Marquardt, Christiane Konieczka. Deshalb erhielt Berlin die zweitniedrigste Ranglistenposition und bekam einen Gegner zugelost: Niederrhein, den Deutschen Meister des letzten Jahres.

Die Berliner Rosenthal-Mannschaft; obere Reihe (v.l.): Elke Knisel, Christiane Konieczka, Christine Marquardt, Mark Vömel, Gabriel Monroy, Rodrigo Urrutia; kniend: Michael Noack, Susanne Boesser

1. Runde: 2:1 für Berlin, da Noack sicher in drei Sätzen und Boesser gegen Kubsch-Larrad gewannen, Marquardt in drei Sätzen verlor.

2. Runde: Spannung. Monroys Gegner fühlte sich dermaßen überfordert, dass er aufgab. Urrutia kämpfte gegen einen überaus gefühlvollen Läufer, Ebeling, den schon andere unterschätzt haben. Dank Urrutias Überheblichkeit ging der erste Satz sicher an Ebeling. Aber Berlin hatte einen starken Kämpfer auf und einen versierten Coach neben dem Platz. Urrutia bewahrte Geduld, spielte glänzende Stops und auch sonst den richtigen Ball zur richtigen Zeit. Am Ende hatte der Gegner Krämpfe und Urrutia den vierten Punkt für Berlin geholt. Im zweiten Dameneinzel spielte Knisel gegen Jamin (früher Driess). Erster Satz und Führung im zweiten für Knisel. Jamin stellte sich aber immer besser auf Knisels Spiel ein, während diese kein Gegenmittel fand, 7:5 für Jamin. Im dritten Satz führte Knisel mit 2:1, lag aber nach vielen langen Ballwechseln mit 2:5 zurück. Knisel schien physisch am Ende zu sein, fand aber über ihre mentale Stärke zurück ins Spiel. Sie gewann die entscheidenden Punkte mit sehr guten Stops – teilweise auch von der Grundlinie – und überraschenden Netzangriffen. 5:5, 5:6, 6:6. Der Tie-Break endete 7:4 für Knisel. Somit stand Berlin im Finale gegen Westfalen, die 6:3 gegen Mittelrhein gewonnen hatten. (Was sich so Westfalen nennt: zwei Bayern, ein Hesse, eine Österreicherin und zwei echte Westfalinnen).

Abends gab es ein gutes Buffet, großzügige Gastgeber, einen teilweise guten DJ und eine beeindruckende Rede des halben Berliner Mannschaftsführers nach dem Motto: Berliner Großschnauze mit Herz und Hang zur Selbstpersiflage.

Westfalen war zwar gehandicapt, da bei den Herren die Nummer drei krank war und sich der Ersatzmann am Vortag verletzt hatte, aber es reichte zu einem sicheren 2:1 bei den Herren. Urrutia konnte gegen Henn gut mitspielen, hatte aber an diesem Tag keine Chance. Noack soll auch einige Spielbälle gegen Küss gehabt haben, Monroy durfte wieder nur ein paar Spiele machen.

Die Damenrunde endete ebenfalls 2:1 für Westfalen. Boesser war Siegerin in zwei Sätzen gegen Kintrup, Knisel war zu erledigt, um bei 0:5 im zweiten Satz mehr als drei Spiele gegen Grundhoff herauszuholen, Marquardt war entgegen manchen Erwartungen chancenlos gegen Fröhlich. So hieß es 2:4 nach den Einzeln.

Chancen rechneten sich die Berliner zwar nicht aus, aber es wurde vermutet, dass das westfälische Damendoppel den fünften Punkt holen sollte und dass der verletzte Herr im Mixed antreten würde. Berlin wollte Knisel schonen, also lautete die Doppelaufstellung:

- Herrendoppel: Urrutia – Monroy
- Damendoppel: Boesser – Konieczka
- Mixed: Noack – Knisel

Die Vermutung erwies sich als falsch. Das Herrendoppel war nach wenigen Spielen beendet, der erste Satz im Damendoppel ging 6:0 an Westfalen, das Mixed hielt sich wacker und führte nach dem ersten Satz mit 7:6. Aber das Damendoppel entwickelte sich spannend und hochklassig. Berlin gewann den zweiten Satz mit 6:1 und führte 3:0 im dritten auch dank heftiger Anfeuerung der Restberliner gegen zahlenmäßig stark überlegene Westfalen. Kintrup wurde beweglicher, Grundhoff wieder etwas mutiger. Westfalen gewann schließlich das Doppel 7:5 im dritten Satz und damit die Deutsche Meisterschaft. Das Mixed durfte endlich bei 1:4 im dritten Satz den Kampf aufgeben.

Den Kampf um den Abstieg gewann Mittelrhein mit 6:3 gegen Niederrhein.

Trotz der Schließung des Düsseldorfer Flughafens wegen einer Bombendrohung kam die Mannschaft noch am Sonntag in Berlin an.

Susanne Boesser

Große Schomburgk-Spiele (AK 50+) Gruppe A:

TVBB diesmal Vizemeister

Nachdem Württemberg vier Jahre benötigte, um in die Gruppe A aufzusteigen, wollte das Team möglichst gleich im ersten Anlauf die Deutsche Meisterschaft gewinnen. In der ersten Begegnung gegen den TV Niederrhein ging wie erhofft alles nach Wunsch. 5:1 stand es bereits nach den Einzeln, 6:3 lautete das Endergebnis.

Wesentlich umkämpfter verlief auf der Anlage des TC Blau-Weiss die zweite Halbfinalbegegnung zwischen den Mannschaften aus Bayern und dem Gastgeber TV Berlin-Brandenburg. Auf die Damen ist Verlass! Dieses Fazit lässt sich nach Abschluss der Begegnung ziehen. Sylvia Bauwens, Inge Kubina und Gudula Eisemann konnten sämtlich ihre Spiele gewinnen. Dagegen standen die Niederlagen der Berliner Herren Guido Jacke, Hans-Joachim Plötz und Reinhard Mager. Vor allem die deutliche 3:6, 2:6-Niederlage von Plötz gegen Alfred Böckl kam etwas überraschend, hatte er doch im vergangegen Jahr den selben Gegner beim Finale in Heidelberg noch in drei Sätzen bezwingen können. 3:3 lautete demzufolge der Zwischenstand nach den Einzeln. Doch in den Doppeln bewiesen auch die Herren ihre Stärke. Nach dem klaren 6:0, 6:3 der Paarung Bauwens/Kubina gegen das bayerische Duo Gabi Herz und Heidi Müller bewiesen Guido Jacke und Hajo Plötz, dass sie im Doppel nach wie vor zu den stärksten ihrer Altersklasse zählen. 6:2, 6:2 lautete das Resultat zugunsten des TVBB-Teams, sodass damit der erneute Einzug ins Finale gesichert war. Große Freude darüber herrschte natürlich beim Präsidenten Siegfried Gießler, der erneut als Mannschaftskapitän amtierte und im Stillen vielleicht an eine erfolgreiche Titelverteidigung dachte.

In diesem Jahr „nur" Vizemeister (v.l.): Reinhard Mager, Klaus Müller-Boesser, Gudula Eisemann, Mannschaftskapitän Siegfried Gießler, Hajo Plötz, Inge Kubina, Guido Jacke; kniend (v.l.): Marion Feigel, Sylvia Bauwens

Berlins größte Ski- und Snowboardauswahl

ATOMIC F2 NITRO RAICHLE
BLIZZARD FISCHER NORDICA ROSSIGNOL
BURTON HEAD TECNICA SALOMON
DALBELLO JAGABALL O'SIN SIMS
DEELUX KÄSTLE OXYGEN SNOWPRO
DUOTONE LOWA PROFLEX VANS
NIDECKER VÖLKL

Alpinski-Set mit Marken-Ski + Bindung + Schuhen + Skistöcken + Overall (670,-*)
260,-

Snowboard-Set mit Board + Bindung + Soft-Boots (Restgrößen) (400,-*)
200,-

SALOMON Damen-Skischuh, Heckeinsteiger (100,-*)
45,-

NORDICA Skischuh, Größe 41 (199,-*)
45,-

TECNICA Explosion Alpinski-Schuh, Größe 45,46,47 (249,-*)
179,-

Ski und Snowboard Fabrik-Direktverkauf

Sport Schaffer
SPORTFachmarkt
im Ullsteinhaus
Berlins großes Sportartikelzentrum

*) ehem. Vk-preise
www.jagaball.de

Mariendorfer Damm 1 - 3,
U-Bhf. Ullsteinstraße
Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9.30 - 18

Doch erstens kommt es anders und zweitens wollten die Württemberger unbedingt den Titel. Dementsprechend engagiert gingen beide Mannschaften auf dem Platz zur Sache. Dass nach den Einzeln bei einer 5:1-Führung bereits alles zugunsten der Süddeutschen entschieden war, entspricht nicht dem energischen Widerstand, den das Berliner Team über weite Strecken lieferte. Marion Feigel, Gudula Eisemann und Hajo Plötz hatten durchaus ihre Chancen und unterlagen jeweils in drei Sätzen. Bei Gudula Eisemann brachte im Spiel gegen Karin Streber sogar erst der Tie-Break im dritten Satz Klarheit über Sieg oder Niederlage. Einzig Reinhard Mager konnte mit einem klaren 6:4, 6:2-Sieg über Fritz Löffler einen Punkt beisteuern. Da die Entscheidung gefallen war, verzichteten beide Teams auf die Austragung der Doppel. „Es ist ganz toll, dass die Mannschaft nach dem Titel im vergangenen Jahr diesmal die Vizemeisterschaft errungen hat. Alle wussten, dass es sehr schwer werden würde, die Klasse zu halten, um so mehr freuen wir uns über den zweiten Platz", zeigte sich Siegfried Gießler zufrieden mit der Leistung seiner Truppe.

Den Klassenerhalt in der Gruppe A sicherte sich die bayerische Schomburgk-Manschaft durch ein überlegen herausgespieltes 5:1 über die Vertretung des Niederrhein, die damit im kommenden Jahr den Gang in die B-Gruppe antreten muss.

Hans-Jürgen Kaufhold

Große Fritz-Kuhlmann-Spiele (AK 60+):

Operation Aufstieg erfolgreich

Auf Regen folgt Sonnenschein. So einfach lässt sich die Gefühlslage der Damen und Herren 60 des TVBB bei den Großen Fritz-Kuhlmann-Spielen beschreiben. Nach dem unglücklichen Abstieg aus der A-Gruppe im vergangenen Jahr, bedingt durch zahlreiche Verletzungen, gelang der Mannschaft um ihren rührigen Teamchef Manfred Gatza gleich im ersten Anlauf eine beeindruckende Wiedergutmachung. In der Besetzung Brigitte Hoffmann, Helga Trojahn, Annetraut Bauwens (alle TV Frohnau), Regine von Bruchhausen (Zehlendorfer Wespen), Harald Elschenbroich, Bernd Reinholz (beide LTTC Rot-Weiß), Detlef Stuck (Zehlendorfer Wespen) und Manfred Gatza (SCC) gelang im niedersächsischen Stelle im Auftaktmatch ein glatter 7:2-Halbfinalerfolg über die Auswahl des Mittelrheins. Bereits nach den Einzeln stand es 5:1 für die Berliner, wobei einzig Detlef Stuck eine knappe 6:4, 4:6 und 3:6-Niederlage gegen Jürgen Buchholz hinnehmen musste. Noch deutlicher fiel das Ergebnis im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen das gastgebende Team Niedersachsens aus. 6:0 nach den Einzeln lautete der Zwischenstand, 8:1 das Endergebnis. Dementsprechend groß war der Jubel der siegreichen Berliner Truppe, vergessen der kurzzeitige Gang in die Zweitklassigkeit. Als herausragender Akteur erwies sich wie so oft der vielfache Deutsche Meister Harald Elschenbroich, der in seinen beiden Einzeln lediglich ein einziges Spiel abgab.

Der Teamgeist dominiert (v.l.): Detlef Stuck, Brigitte Hoffmann, Annetraut Bauwens, Harald Elschenbroich, Manfred Gatza, der Bürgermeister von Stelle, Regine v. Bruchhausen, Helga Trojahn, Bernd Reinholz

Viel Lob von seiner Damen- und Herrenriege erntete einmal mehr Teamchef Manfred Gatza, dem alle ein besonderes und glückliches Händchen bescheinigten. Zudem tat sich der SCCer zusätzlich als Chauffeur hervor, denn ihm blieb es vorbehalten, das Team mit dem Bus des Tennis-Verbandes einmal nach Norddeutschland und zurück zu bringen. Gatza seinerseits zeigte sich von seiner Mannschaft begeistert und hob vor allem den tollen Teamgeist hervor: „Es macht einfach Spaß, bei dieser tollen Truppe dabei sein zu dürfen. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei unseren Gastgebern in Stelle, die alles in ihrer Macht Stehende für das gelungene Wochenende getan haben. Im nächsten Jahr haben wir fest die Deutsche Meisterschaft im Visier, denn mit Hajo Plötz, der dann für uns spielberechtigt ist, erhalten wir eine nicht unerhebliche Verstärkung." Man darf sicher sein, dass die 60er noch lange für Furore sorgen werden.

Hans-Jürgen Kaufhold

16. City-Turnier beim SC Brandenburg (10. bis 18. August 2003)

Damen

VF: Exner (Blau-Weiss) – Tehrani (Z 88) 6:1, 6:0; Merkel (BTTC) – Gräßler (BSV 92) 6:2, 6:1; Bitzer (Wespen) – Misch (Wespen) 6:3, 6:0; Deduraite (BTTC) – Scheer (BTC Grün-Gold) 7:5, 1:6, 6:2.
HF: Exner – Merkel 6:0, 6:2; Deduraite – Bitzer 6:0, 6:3.
Finale: Exner – Deduraite 6:4, 7:5.

Herren

VF: Herold (TTC Bernau) – Hinz (Tiergarten) 6:0, 6:3; Cuba (NTC) – Steiof (BSV 92) 6:2, 2:6, 6:2; Geismann (GTC) – Reinecke (NTC) 7:5, 5:7, 6:3; Strauchmann (SCC) – Galander (BTC Grün-Gold) 7:5, 6:3.
HF: Cuba – Herold 4:6, 6:3, 6:2; Geismann – Strauchmann 7:5, 6:4.
Finale: Cuba – Geismann 2:6, 6:1, 6:4.

Herren 30

VF: Blömeke (BG Steglitz) – Palomero (SCB) 6:1, 3:6, 6:2; Götze (STK) – Kerinnis (SCB) 6:2, 6:1; Melchior (BTTC) – Liebenthron (TL 77) 6:1, 7:5; Steiof (BSV 92) – Awosusi (BG Steglitz) o.Sp.
HF: Blömeke – Götze 6:2, 6:0; Steiof – Melchior 6:4, 6:3.
Finale: Steiof – Blömeke 4:6, 7:5, 7:5.

Herren-Doppel

VF: Blömeke/Strauchmann (BG Steglitz/SCC) – Müller/Schilde (GWB/Gropiusstadt) 6:2, 6:1; Oermann/Pansegrau (BSV 92/ BSchC) – Hanisch/Kerinnis (Siemens/SCB) 2:6, 6:2, 6:3; Geismann/Hoppe (GTC) – Kramer/Mailänder (Gropiusstadt) 6:0, 6:2; Haseloff/Schosland (SCB) – Baum/Steiof (BSV 92) o.Sp.
HF: Blömeke/Strauchmann – Oermann/Pansegrau 6:3, 6:0; Geismann/Hoppe – Haseloff/Schosland 6:3, 6:4.
Finale: Blömeke/Strauchmann – Geismann/Hoppe o.Sp.

2. Brandenburg Open (21. bis 24. August 2003)

Juniorinnen U 14

VF: Saberschinsky (LTTC) – Livadaru (LTTC) 6:3, 6:2; Müller (Kleinmachnow) – Wartenburger (Luckenwalder TC) o.Sp.; Mikesz (THC Lüneburg) – Peters (Neuenhagener TC) 6:2, 6:1; Quade (Lichtenrade) – Suworowa (Grunewald) 6:1, 6:2.
HF: Müller – Saberschinsky 6:3, 6:4; Mikesz – Quade 6:1, 6:2.
Finale: Mikesz – Müller 6:3, 6:0.

Junioren U 14

VF: Hitomi (BG Steglitz) – Thiele (Frohnau) 6:3, 6:2; Ceder (Nikolassee) – Pawlenko (BG Steglitz) 6:4, 6:2; Metschurat (Dahlem) – Buchheim (OW Friedrichshagen) 6:3, 7:5; Wichmann (Berliner Bären) – Peters (Wespen) 6:3, 7:6.
HF: Hitomi – Ceder 6:0, 6:2; Wichmann – Metschurat 1:6, 6:1, 6:3.
Finale: Hitomi – Wichmann 6:0, 6:2.

Damen

VF: Exner, S. (Blau-Weiss) – Hesse (Westercelle) 6:2, 6:7, 6:2; Krausova (Heidelberg) – Bengsch (Nikolassee) 6:1, 6:2; Deduraite (BTTC) – Dörnemann (BW Oldenburg) 3:6, 6:1, 7:5; Reinhard (BTTC) – Wehrkamp (Nikolassee) 6:0, 6:1.
HF: Exner, S. – Krausova 6:4, 1:6, 7:5; Deduraite – Reinhard 6:3, 6:0.
Finale: Deduraite – Exner, S. 6:2, 7:6.

Herren

VF: Stronk (Rochusclub Düsseldorf) – Van Hove (TC Moorhütte) 4:6, 7:6, 6:0; Reinecke (Känguruhs)– Woloszczak (Blau-Weiss) 4:6, 6:1, 7:5; Gralow (LTTC) – Wedl (RW Bremerhaven) 7:6, 6:1, Pougatchov (BG Steglitz) – Hammer (Lichtenrade) 6:4, 6:3.
HF: Reinecke – Stronk 6:3, 3:6, 6:4; Pougatchov – Gralow 6:3, 6:3.
Finale: Pougatchov – Reinecke 6:1, 6:3.

Herren 40

VF: Stondzik (Kasseler TC) – Schulz (Friedrichsfelde) 6:0, 6:3; Vesely (WB Linden) – Reichelt (Nikolassee) 7:6, 6:2; Marcu (SCC) – Woblack (SporForum Bernau) 6:0, 6:0; Gelbach (SW Landau) – Zachrau (OW Friedrichshagen) 6:0, 6:4.
HF: Vesely – Stondzik 6:3, 6:4; Marcu – Gelbach 6:1, 6:0.
Finale: Marcu – Vesely 6:2, 6:4.

4. Nachwuchsturnier des Potsdamer TC Rot-Weiß (5. bis 7. September 2003)

Damen U 21

VF: Marjanovic (Grün-Gold) – Markwardt (Lichtenrade) 6:3, 6:2; Kopp (Kleinmachnow) – Lavrinov (LTTC) 2:6, 6:2, 6:3; Woditsch (Wespen) – Ghadri (Rödinghausen) 1:6, 4:1 Aufg.; Meuser (Spok) – Heydel (Leipziger TC) 6:1, 6:1.
HF: Kopp – Marjanovic 6:3, 6:7, 6:3; Meuser – Woditsch 6:3, 6:2.
Finale: Meuser – Kopp 6:3, 6:1.

Herren U 21

VF: Peter (Dahlem) – Lakhno (Berliner SV) 6:4, 4:6, 6:2; Schulz (Berliner SV) – Erdzack (Treptower Teufel) o.Sp.; Skugariew (ASC Spandau) – Kipp (Erfurter TC) 7:6, 7:6; Dekaris (Frohnau) – Günzel (SCC) 6:3, 6:1.
HF: Peter – Schulz 3:6, 6:1, 6:2; Skugariew – Dekaris 6:3, 6:3.
Finale: Skugariew – Peter 3:6, 6:4, 6:1.

3. Cujic Cup beim TV Preussen (30. August bis 7. September 2003)

Juniorinnen U 10

HF: Dishkova (Rot-Weiß Potsdam) – Höher (Z 88) 6:1, 6:0; Mangelsdorff (Z 88) – Klussmann (Blau-Weiss) 6:4, 6:4.
Finale: Dishkova – Mangelsdorff 6:1, 6:2.

Juniorinnen U 12

HF: v. Schlichting (Wespen) – Kranz (Lichtenrade) 1:6, 6:3, 6:3; Wolter (Nikolassee) – Dishkova (Rot-Weiß Potsdam) 6:4, 6:2.
Finale: Wolter – v. Schlichting 6:1, 6:1.

Juniorinnen U 14

HF: Fischer (BG Steglitz) – Ulrich (Nikolassee) 6:2, 6:2; Suworowa (Grunewald) – Hochfeldt (Lichtenrade) 6:3, 6:1.
Finale: Suworowa – Fischer o.Sp. (nicht angetreten)

Juniorinnen U 16

HF: Müller (Kleinmachnow) – Lommatsch (Kleinmachnow) 6:2, 6:7, 6:4; Kemkes (Lichtenrade) – Günther (Blau-Weiß Britz) 6:2, 7:5.
Finale: Kemkes – Müller 6:2, 6:4.

Damen U 21

HF: Golaszewski (TiB) – Kopp (Kleinmachnow) 6:3, 4:6, 7:5; Marjanovic (Nikolassee) – Kummer (Känguruhs) 6:3, 6:1.
Finale: Golaszewski – Marjanovic 6:2, 5:7, 6:1.

Junioren U 10

HF: Riazanov (BG Steglitz) – Albrecht (Nikolassee) 2:6, 6:1, 7:6; Drwecki (BG Steglitz) – Blehmann (Berliner SV) 6:3, 6:1.
Finale: Riazanov – Drwecki 7:6, 6:4.

Junioren U 12

HF: Unterharnscheidt (SC Brandenburg) – Pawlenko (BG Steglitz) 7:5, 6:4: Krause (VfL Tegel) – Weiss (SC Brandenburg) 7:5, 6:2.
Finale: Unterharnscheidt – Krause 2:6, 6:0, 6:3.

Junioren U 14

HF: Hitomi (BG Steglitz) – Fatehpour J. (Lichtenrade) 6:3, 6:1; Lindekeit (Berliner SV) – Fatehpour, L. (Lichtenrade) 6:4, 6:2.
Finale: Lindekeit – Hitomi 6:2, 6:0.

Junioren U 16

HF: Strancich (BTC Grün-Gold) – Vogel (TSV Spandau) 7:6, 6:0; Krügelstein (BG Steglitz) – Kramer (Gropiusstadt) 6:4, 4:6, 7:5.
Finale: Strancich – Krügelstein 6:1, 6:0.

Herren U 21

HF: Peter (Dahlemer TC) – Stiller (TV Preussen) 6:1. 6:1; Bock (BG Steglitz) – Brandts (BG Steglitz) 6:3, 6:1.
Finale: Bock – Peter 6:4, 3:6, 6:4.

Herren U 21:
Felix Brandts, Christof Peter und Manuel Bock (v.l.)

18. Jüngstenturnier beim TC Lichterfelde (AK V) (24. bis 30. August 2003)

Juniorinnen AK Va

HF: Engelhardt (Blau-Weiss) – Gajos (Seeburg) 6:2, 6:4; Saberschinskaja (LTTC) – Lotz (Wespen) 6:3, 6:0;
Finale: Saberschinskaja – Engelhardt 2:6, 6:0, 6:1.

Juniorinnen AK Vb

HF: Mpassy-Nzoumba (Schwarz-Gelb) – Schubert (Lichtenrade) 6:4, 6:1; Lange (Baumschulenweg) – Arnst (Wespen) 6:3, 6:2.
Finale: Mpassy-Nzoumba – Lange 6:0, 6:0.

Junioren AK Va

HF: Drwecki (Blau-Gold) – Albrecht (Nikolassee) 6:7, 6:4, 6:1; Kemkes (Lichtenrade) – Riazanov (Blau-Gold) 6:2, 5:7, 6:4.
Finale: Drwecki – Kemkes 1:6, 7:6, 7:5.

Junioren AK Vb

HF: Schubert (Lichtenrade) – Boewer-Stelter (Spok) 6:2, 6:3; Millington-Herrmann (Rehberge) – Lünstroth (Spok) 6:0, 6:3.
Finale: Schubert – Millington-Herrmann 6:2, 6:2.

Jüngstenturnier beim TC Lichterfelde: Marc Drwecki konnte sich über seinen Sieg in der AK Va wirklich freuen

Norddeutsche Meisterschaften (15. bis 17. August in Bremen)

Herren 40

HF: Cole (Bremer TV) – Rummelhagen (Lichtenrade) 6:2, 6:2; Kuhl (THC Neumünster) – Peine (Nikolassee) 6:2, 6:2.
Finale: Cole – Kuhl 2:6, 6:3, 6:2.

Herren 50

HF: Mager (Berliner Bären) – Saghmeister (Ganderkeseer TV) 6:2, 6:3; Schulz (Nikolassee) – Lüttmann (Osnabrücker THC) 6:3, 6:3.
Finale: Mager – Schulz wird nachgeholt.

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Bad Neuenahr (22. Juli bis 3. August 2003)

Damen 55

VF: Bauwens (Blau-Weiss) – Andree 6:1, 6:0; Pöttinger – Eckert 7:5, 4:6, 6:1; Kubina (Blau-Weiss) – Eisemann (Blau-Weiss) 6:1, 6:2; Oehlsen – Boden 6:3, 6:2.
HF: Bauwens – Pöttinger 6:1, 6:1; Kubina – Oehlsen 6:0, 6:2.
Finale: Kubina – Bauwens 6:3, 7:6.

Damen-Doppel

HF: Bauwens/Kubina (Blau-Weiss) – Spitzkowski/Timm 6:1, 6:1; Boden/Richter – Koplin/Müller 6:3, 6:2.
Finale: Bauwens/Kubina – Boden/Richter 6:1, 7:6.

Damen 60

VF: Hoffmann (Frohnau) – Neunert 6:1, 6:1; Castellucci – Striewisch 6:3, 6:2; Fuhrmann – Knapp 7:5, 6:2; Schröder (Neumünster) – Daube 6:0, 6:0.
HF: Hoffmann – Castellucci o.Sp.; Schröder – Fuhrmann 6:0, 6:2.
Finale: Schröder – Hoffmann 5:7, 6:2, 6:4.

Große Poensgen-Spiele beim TC Rot-Blau Regensburg Gruppe D (5. bis 7. September 2003)

Berlin-Brandenburg – Saarland 2:1

Müller – Barrois 3:6, 6:3, 1:6; Weber – König 6:2, 6:0.
Reinhard/Timme – Hirscheuer/Baginski 6:1, 6:4.

Berlin-Brandenburg – Hessen 0:3

Müller – Beller 1:6, 6:7; Weber – Collischon 2:6, 2:6.
Reinhard/Timme – Heckler/Winzenhöller 4:6, 4:6.

Berlin-Brandenburg – Sachsen-Anh. 3:0

Weber – Plate 6:1, 6:1; Greschik – Scholtisek 6:4, 6:2.
Müller/Reinhard – Trommler/Warmbold 6:1, 6:0.

Finale

Württemberg – Bayern 3:0

Schruff – Bachmann 6:2, 6:7, 6:2; Matic – Klaschka 6:4, 7:5.
Weis/Wöhr – Klaschka/Alfery 6:2, 6:4.

Italia-Cup beim TC Lichtenrade (10. bis 16. August 2003)

Halbfinale

Deutschland – Italien 2:1

Gollwitzer – Filippeschi 7:6, 6:3; Sinner – Pambianco 3:6, 6:4, 3:6.
Sinner/Gollwitzer – Pambianco/Rossetti 6:1, 6:1.

USA – Frankreich 0:3
Schmidt – Février 1:6, 1:6; Barba – Solves 4:6, 4:6.
Stoner/Shogreen – Solves/Février 2:5 ret. USA

Finale

Deutschland – Frankreich 3:0

Gollwitzer – Février 6:2, 6:2; Sinner – Solves 1:6, 6:3, 6:2.
Stremmel/Müller – Solves/Cayla 6:1, 3:6, 7:6.

Große Franz-Helmis-Spiele Gruppe A in Hannover (6. und 7. September 2003)

Halbfinale

Berlin-Brandenburg – Bayerischer TV 0:9

Thron – Petratschek 0:6, 3:6; Blömeke – Eggmayer 2:6, 4:6; Steiof – Strobel 4:6, 3:6; Scheer – Raisl 0:6, 2:6; Zink – Schneider 4:6, 2:6; Kröger – Sammet 0:6, 4:6.
Thron/Steiof – Strobel/Bruckdorfer 5:7, 4:6; Scheer/Zink – Raisl/Probst 3:6, 5:7; Kröger/Blömeke – Schneider/Eggmayer 5:7, 2:6.

Abstiegsspiel

Berlin-Brandenburg – Niedersächsischer TV 5:1

Thron – Potthoff 6:3, 6:3, Blömeke – Thoms 3:6, 5:7; Hinz – Herzgeroth 6:4, 5:7, 7:5; Scheer – John 6:3, 6:1; Kröger – Kirchner 7:5, 6:7, 6:2; Zink – Plückebaum 7:6, 5:7, 6:1.

Galerie & Geschenke
Britain
Cana
weden
Israel
Italy
Ireland
Belgi
Argentina

Italia-Cup:
Die Nationenteams wurden in Diedersdorf von den Jüngsten präsentiert

Große Walther-Rosenthal-Spiele (Damen/Herren 40) Gruppe A in Ennepetal (13. und 14. September 2003)

Halbfinale

Berlin-Brandenburg – Niederrhein 5:1

Urrutia – Ebeling 6:7, 6:2, 6:2; Noack – Maier 6:3, 5:7, 6:4; Monroy – Przybilla 6:0, 6:1; Boesser – Kubsch-Larrad 6:1, 7:6; Knisel-Renz – Jamin 6:2, 4:6, 7:6; Marquardt – Heck-Elias 7:5, 4:6, 2:6.
Auf die Austragung der Doppel wurde verzichtet.

Endspiel

Berlin-Brandenburg – Westfalen 3:6
Urrutia – Henn 2:6, 2:6; Noack - Küss 1:6, 0:6; Monroy – Wanzek 6:2, 6:0; Boesser – Kintrup 6:2, 6:4; Marquardt – Fröhlich 4:6, 2:6.
Urrutia/Monroy – Küss/Wanzek 6:1, 6:0; Boesser/Konierzka – Kintrup/Grundhoff 0:6, 6:1, 5:7; Noack/Knisel – Henn/Fröhlich 7:6, 1:6, 1:6.

Große Schomburgk-Spiele (Damen/Herren 50) Gruppe A in Berlin (13. und 14. September 2003)

Halbfinale

Berlin-Brandenburg – Bayerischer TV 5:4

Bauwens – Eichinger 7:6, 6:2; Kubina – Müller 6:3, 5:7, 6:1; Eisemann – Danner 4:6, 6:1, 7:5; Jacke – Markstofer 3:6, 4:6; Plötz – Böckl 3:6, 2:6; Mager – Gasior 6:3, 1:6, 3:6.
Bauwens/Kubina – Herz/Müller 6:0, 6:3; Jacke/Plötz – Satirion/Gasior 6:2, 6:2; Feigel/Mager – Eichinger/Böckl 3:6, 2:6.

Endspiel

Berlin-Brandenburg – Württembergischer TV 1:5
Bauwens – Eisterlehner 3:6, 2:6; Feigel – Eckert 7:6, 3:6, 2:6; Eisemann – Streber 6:2, 3:6, 6:7; Jacke – Petrov 0:6, 0:6; Plötz – Hiestermann 6:3, 4:6, 2:6; Mager – Löffler 6:4, 6:2.

Große Fritz-Kuhlmann-Spiele (Damen/Herren 60) Gruppe B in Stelle (16. und 17. September 2003)

Berlin-Brandenburg – Mittelrhein 7:2

Elschenbroich – Groell 6:0, 6:0; Stuck – Buchholz 6:3, 4:6, 3:6, Reinholz – Schöning 6:2, 0:6, 6:0; Hoffmann – Ullerich 6:3, 6:4; Trojahn – Rehbronn 7:6, 6:2; Bauwens – Schöning 6:4, 6:1.

Was tun gegen
ARTHROSE
der Hüfte?

Schmerzen an der Hüfte können in vielen Fällen auf eine Durchblutungsstörung hinweisen, die sogar zu einem Zusammenbrechen des Hüftkopfes führen kann. Oft entwickelt sich dann eine besonders schwere Hüftarthrose. Was sind die Ursachen dieser immer häufiger werdenden Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 - EUR - Briefmarke für Rückporto beifügen).

Elschenbroich/Reinholz – Zimmers/Schöning 7:5, 6:0; Trojahn/Bauwens – Schöning/Ullerich 2:6, 2:6; v.Bruchhausen/Gatza – Groell/Grünenwald 6:1, 4:6, 6:2.

Aufstiegsspiel in die Gruppe A

Berlin-Brandenburg – Niedersachsen 8:1

Elschenbroich – Müller 6:0, 6:0; Stuck – Mulalic 6:2, 6:2; Reinholz – Lukas 6:7, 6:4, 6:3; Hoffmann – Benthe 6:3, 6:2; Trojahn – van Bömmel 6:0, 1:6, 7:6; v. Bruchhausen – Spech 6:2, 6:1.
Elschenbroich/Reinholz – Borne/Mulalic 7:6, 6:4; Trojahn/v.Bruchhausen – Spech/Klockewitz 0:6, 2:6; Stuck/Bauwens – Müller/Hekker 7:6, 6:1.

Deutsche Vereinsmeisterschaften Herren 40

Halbfinale

TC GW Nikolassee – DSC Preußen Duisburg 0:9

Lindeborg – Fullwood 0:6, 0:6; Vömel – Erikson 2:6, 0:6; Peine – Bates 1:6, 1:6; Koch – Dewaegneire 0:6, 2:6; Reichelt – Godfroid 1:6, 1:6; Sander – de Preter 2:6, 2:6.
Lindeborg/Peine – Erikson/Manthei 2:6, 1:6; Vömel/Reichelt – de Preter/Beyschlag 5:7, 4:6; Koch/Sander – Kuchna/Markwald 1:6, 4:6.

Spiel um Platz 3

TC GW Nikolassee – TTC Freizeitpark Neufinsing 2:7

Lindeborg – Aguilera 1:6, 0:6; Vömel – Campell 2:6, 2:6; Peine – Sämmer 3:6, 2:6; Koch – Bauer 3:6, 1:6; Reichelt – Budley 6:7, 7:6, 7:6; Sander – Jerten 6:0, 6:4.
Lindeborg/Peine – Aguilera/Campell 0:6, 0:6; Vömel/Reichelt – Sämmer/Bauer 0:6, 0:6; Koch/Sander – Bedley/Jerten 0:6, 0:6.

Endrunde Deutsche Vereinsmeisterschaften Senioren (Herren 60+) (30./31. August in Buchschlag)

Halbfinale

LTTC Rot-Weiß – TV Buchschlag 5:4

Elschenbroich – Fuhrmann 6:0, 6:4; Holm – Löffler 6:4, 7:6; Reinholz – Hamm 6:0, 6:4; Lauenstein – Bakonyi 6:3, 1:6, 3:6; Keller – Penirschke 2:6, 2:6; Jung – Debus 4:6, 2:6.

Doppel

Holm/Reinholz – Fuhrmann/Bakonyi 6:1, 6:3; Elschenbroich/Lauenstein – Löffler/Hamm 6:1, 7:5; Keller/Jung – Koch-Schwarz/Grünling 7:5, 4:6, 2:6.

Finale

LTTC Rot-Weiß – TC SF Hamborn 07 4:5

Elschenbroich – Pokorny 6:4, 6:7, 3:6; Holm – Röhrich 2:6, 3:6; Reinholz – Müller 6:2, 6:1; Lauenstein – Madlsperger 6:7, 4:6; Keller – Blaas 0:6, 0:6; Jung – Heider 6:2, 1:6, 4:6.

Hamborn verzichtet auf die Austragung der Doppel.

Hoffnungsvoller Nachwuchs: Sie freuen sich schon auf den nächsten Sommer. Dann geht es mit dem Tennis richtig los

Herren 50+

Meister des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg wurde die Mannschaft des TC Tiergarten durch ein 5:1 im Endspiel gegen die Weißen Bären Wannsee. Das Aufstiegsspiel zur Regionalliga Ost gegen den TC Schleiz wurde ebenfalls mit 5:1 gewonnen

---

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins

Straße Telefon

PLZ, Ort

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes

Kontonummer

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Walter-Linse-Str. 3B, 12203 Berlin · Tel. (030) 214 13 35

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 Euro insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Ihre Ziele
sind bei uns zu Hause

Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG Berlin/Bon

Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin

Telefon: 030-745 20 47
Fax: 030-745 30 66
E-Mail: druck@westkreuz.de

www.westkreuz.de

Deutsche Vereinsmeisterschaften Damen 40+:

Mit Umwegen zur Endrunde

In dieser Saison spielte die Blau-Weiss-Mannschaft in folgender Aufstellung: Susanne Boesser, Elke Knisel, Christiane Konieczka, Iris Busch-Wameling, Sabine Bahr-Sarach, Franziska Berge, Brigitte Hund, Nadja Dreysse und Gabriele Klussmann.

In den Rundenspielen der Regionalliga Ost waren wir den gegnerischen Mannschaften überlegen. Auch unser letztjähriger „Stolperstein“ TC Grün-Weiß Nikolassee wurde souverän bezwungen.

Leider war der Deutsche Tennis Bund nicht gnädig mit uns – es gab keinen direkten Weg in die deutsche Endrunde. So waren wir zum Qualifikationsspiel am 10. August in Hannover auch zu Anreisen aus Barcelona und Nizza gezwungen. Fast hätte jedoch Elke das Qualifikationsspiel nur am Handy in Barcelona miterlebt, wenn ihr nicht eine spanische Polizistin den Weg über das Rollfeld ins Flugzeug ermöglicht hätte. Aber der DTV Hannover war keine Hürde für uns – auch nicht bei tropischen 38 Grad. Ein 5:1 nach den Einzeln ebnete den Weg in die deutsche Endrunde. Hierbei zeigten sich insbesondere Iris, Sabine und Franziska „hitzebeständig“ und kämpften ihre Gegnerinnen trotz verlorenem erstem Satz nieder.

Nun standen wir vor der schwierigen Aufgabe, den besten Weg nach Traunstein zu finden. Schließlich trafen wir nach Flug, S-Bahn, Zug und Taxi am Freitagabend in Traunstein ein. Auf unsere Müdigkeit nahm man jedoch keine Rücksicht, denn die Techno-Musik in der Diskothek bis 2.30 Uhr machte uns – trotz Oropax – eine optimale Vorbereitung schwer. Qualifiziert hatten sich für die Deutsche Endrunde neben dem Gastgeber Traunstein und dem TC Blau.Weiss noch die Mannschaften von Blau-Weiß Saarbrücken und Rochusclub Düsseldorf. Als drittgesetzte Mannschaft spielten wir am Samstag gegen die zweitgesetzten Saarbrückerinnen. Elke und Franziska konnten ihre Matches glatt in zwei Sätzen gewinnen, während Susanne, Christiane und Iris sich den starken Gegnerinnen beugen mussten. Sabine ließ es sich nicht nehmen, ihre Ausdauerleistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und besiegte ihre Gegnerin mit 6:4 im dritten Satz. Damit stand es 3:3 nach den Einzeln. Bei 4:4 lieferten sich Susanne und Elke einen harten Kampf mit der ehemaligen Top Ten Spielerin Regina Marsikova und ihrer Partnerin Gaby Schwarz, den sie trotz Führung in beiden Sätzen nicht für sich entscheiden konnten. So wurde das Endspiel der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft um Haaresbreite verpasst und die Mannschaften von Saarbrücken und Düsseldorf, die Traunstein glatt besiegten, bestritten am Sonntag das Finale.

Der Sonntag begann, wie der Samstag aufgehört hatte, mit Regen. Da unsere Gegnerinnen aus Traunstein nicht bereit waren, um 9.00 Uhr zu spielen, begannen wir um 10.00 Uhr in der Halle auf zwei Plätzen. Für Iris, die Beschwerden mit der Halswirbelsäule hatte, bestritt Nadja das Einzel.

Hervorragende Matches von Elke, Sabine und Franziska lieferten die Basis zum 3:3 nach den Einzeln. Es blieben uns genau 50 Minuten, um zu siegen und den Zug nach München zu erreichen, der uns zur letzten Maschine nach Berlin brachte. Elke und Christiane waren im Zeitlimit, wohingegen Susanne und Franziska bei einer Führung von 6:4 und 3:1 aufgeben und damit Traunstein den dritten Platz überlassen mussten. Trotz dieses abrupten Endes flogen wir als fröhliche und harmonische Mannschaft nach Berlin zurück. Wir bedanken uns bei Susanne, die es schaffte, dass ihre „weltreisenden“ Mannschaftskameradinnen stets zum gleichen Zeitpunkt am gleichen Ort waren.

Christiane Konieczka
und **Elke Knisel**

Deutsche Vereinsmeisterschaften Damen 50+:

Es fehlte nicht viel

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr (Deutscher Mannschaftsmeister und Deutsche Meisterin Sylvia Bauwens) lag die Messlatte für die Damen 50+ des TC Blau-Weiss sehr hoch. Doch von der Mannschaft mit Sylvia Bauwens, Inge Kubina, Sylvie Kirsten-Galfard, Marion Feigel, Gudula Eisemann, Regine Horrmann und Betty Schmalohr gibt es auch in dieser Saison viel Erfreuliches zu berichten. Nach den Spielen in der Regionalliga Ost und dem 5:1 gewonnenen Finale gegen Frohnau wartete eine spannende Endrunde auf die Damen aus Grunewald.

Zwischen den spielstarken Mannschaften Neumünster, Ettlingen, Krefeld und Blau-Weiss Berlin sollte der Deutsche Meister ermittelt werden. Als vorzüglicher Gastgeber erwies sich Krefeld 03 mit seiner mitten im Wald gelegenen schönen Anlage, die aber selbst für Taxifahrer manchmal schwer zu finden war.

Nach Auszählung der Ranglistenpunkte war Ettlingen am Samstag unser erster Gegner. Ungute Erinnerungen wurden wach, hatten wir gegen Ettlingen doch früher einmal nach den Einzeln deutlich geführt, aber dennoch am Ende kläglich verloren. Um zu gewinnen benötigten wir mindestens drei Einzelpunkte. So geschah es dann auch: Sylvia, Inge und Sylvie verloren, aber Marion, Gudula und Regine konnten punkten. Mit der Doppelaufstellung hatten wir Glück und zogen nach zwei Siegen in das Finale ein.

Im Endspiel am Sonntag trafen wir auf die Mannschaft aus Neumünster, die in ihrem Halbfinale Krefeld ohne größere

Kirschbaum®
strings & grips
Offizieller Ausrüster des DTB
TENNISSAITEN GRIFFBÄNDER ACCESSOIRES

Probleme mit 5:1 bezwungen hatte. Uns war klar, dass dieses Spiel sehr schwer werden würde, da uns die Neumünsteranerinnen nach Ranglistenplätzen überlegen waren. Aber Bange machen gilt nicht. Wieder wurde das optimale Resultat von 3:3 nach den Einzeln erreicht. Diesmal konnten Sylvia, Inge und Gudula punkten, dagegen war die Aufgabe für Marion, Sylvie und Regine an diesem Tag zu schwer. Auch im Doppel zeigten sich unsere Gegner überlegen, denn sie holten hier zwei Punkte und sicherten sich damit Titel und Pokal. Wir können trotzdem mit unseren Leistungen zufrieden sein, denn auch eine Deutsche Vizemeisterschaft ist aller Ehren wert.

Inge Kubina

Inge Kubina (l.) und Sylvia Bauwens glänzten bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr. In der AK 55 wurden sie Meister und Vizemeister und errangen gemeinsam den Doppeltitel. Beide waren während der gesamten Saison eine große Stütze für die Mannschaft des TC Blau-Weiss

Deutsche Vereinsmeisterschaften Herren 40+:

Grün-Weiß Nikolassee chancenlos

Es kam wie es kommen musste, wenn man einen Blick auf die Meldebögen der anderen teilnehmenden Mannschaften wirft. Der TC Grün-Weiß Nikolassee, von vornherein als krasser Außenseiter bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft der Herren 40 gestartet, blieb im Kreis der Großen ohne jede Siegchance. In den Reihen von DSC Preußen 1901 Duisburg, Hildesheimer TV und TTC Freizeitpark Neufinsing, den Siegern der anderen drei Regionalligen, standen vier amtierende Weltmeister, die den zahlreich anwesenden Zuschauern in Hildesheim Spitzentennis erster Güte boten.

Die Mannschaft des TC Nikolassee belegte bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften einen ehrenwerten vierten Platz (v.l.): Mark Vömel, Marco Reichelt, Rolf Koch, Georg Peine, Christian Sander, Reinhard Münster, Per Anders Lindeborg

Im Halbfinale unterlagen die Nikolasseer gegen Duisburg, die auf den Plätzen eins bis drei mit Nick Fulwood, Stefan Erikson und Jeremy Bates antraten, ohne jeden Satzgewinn mit 0:9. Im Spiel um Platz drei, gegen das Team aus Neufinsing mit Juan Aguilera an der Spitze, konnten Marco Reichelt (6:7, 7:6, 7:6 gegen Randy Dudley) und Christian Sander (6:0, 6:4 gegen Ronald Gerten) immerhin zwei Einzelpunkte holen. Nach der 2:7-Niederlage blieb am Ende jedoch nur der vierte Rang.

Nach packenden Finalspielen setzte sich das Team aus Duisburg äußerst knapp mit 5:4 gegen die gastgebenden Hildesheimer um den früheren Weltklassespieler Anders Jarryd durch und sicherte sich den Titel als Deutscher Mannschaftsmeister der Herren 40.

Hans-Jürgen Kaufhold

Deutsche Vereinsmeisterschaften Herren 50+:

Grün-Weiß Nikolassee im Soll

Am letzten Augustwochende fand – nach 2000 zum zweiten Mal – auf der idyllischen Anlage des TC Grün-Weiß Nikolassee die Endrunde zur Mannschaftsmeisterschaft der Herren 50+ statt. Bei strahlendem Sonnenschein lieferten sich die Mannschaften des HTC BW Krefeld, Schwarz-Rot Würzburg, TC Wolfberg Pforzheim und des gastgebenden Vereins spannende Kämpfe.

Das Reglement bestimmt die Halbfinalbegegnungen aus den aktuellen Ranglistenpositionen der anwesenden Spieler aller Mannschaften. So traf im ersten Halbfinale Schwarz-Rot Würzburg, die mit Torre, Moreno und Ruiz spielstarke „Alt-Internationale“ aufgeboten hatten, auf den TC Wolfberg Pforzheim, die leider ohne ihren Spitzenspieler Roscoe Tanner antreten mussten. Nach knappen Dreisatzniederlagen der Pforzheimer an den Positionen fünf und sechs fiel das Ergebnis mit 5:1 nach den Einzeln für die Würzburger Mannschaft deutlicher aus, als der spannende Spielverlauf hätte erwarten lassen. Im zweiten Halbfinale trafen die Gastgeber auf HTC BW Krefeld. Trotz der Siege der beiden Spitzenspieler Matti Timonen und Guido Jacke reichte es für die Grün-Weißen nur zu einem 2:4 nach den Einzeln. Neben den Niederlagen von Björn Lindvall und Karl-Heinz Mauß waren die verlorenen Spiele von Gert Friberg und Jürgen Schulz sehr unglücklich, lagen doch beide jeweils im dritten Satz deutlich in Führung. Für kurze Zeit durfte Grün-Weiß von der ersten Endspielteilnahme träumen. Mit zwei gewonnenen Doppeln behielten die Krefelder mit 6:3 die Oberhand. Im Finale am Sonntag standen sich also Krefeld und Würzburg gegen-über. Nach spannenden Kämpfen auf hohem Niveau (Würzburg gewann die Einzel an 1-3, Krefeld die Positionen 4-6) gab es einen überraschend knappen 5:4-Sieg der Würzburger, die damit verdient Deutscher Mannschaftsmeister wurden. Das „kleine Finale“ um den dritten Platz konnte Grün-Weiß Nikolassee erneut für sich entscheiden. Im letzten Jahr noch im Halbfinale unterlegen, konnten sich die Berliner nach einem Zwischenstand von 3:3 diesmal mit 5:4 knapp gegen Pforzheim behaupten. Alle Begegnungen dieses Wochenendes waren von großer sportlicher Fairness gekennzeichnet, sodass der Oberschiedsrichter nur ganz selten eingreifen musste.

Die Mannschaft von Schwarz-Rot Würzburg freut sich über den Titel bei den Herren 50, stehend (v.l.): Mannschaftsleiter Adolf Jurt, José Moreno, Kurt Wagner, Pietro Marzano, Alfred Böckl, Reinhold Ebert; kniend (v.l.): Karlheinz Stingel, Paul Torré, Raphael Ruiz

Georg Reiners

Deutsche Vereinsmeisterschaften Herren 55+:

Pech für Blau-Weiss

Zum dritten Mal in Folge erreichten die 55-er des TC Blau-Weiss die Finalrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, die in erneut Saarbrücken stattfand.

Die Rundenspiele in der Regionalliga Ost waren souverän gewonnen worden, ohne dass jeweils die Doppel gespielt werden mussten. Das Endspiel um die ostdeutsche Meisterschaft war ebenfalls eine glatte Sache für uns. Hajo Plötz und Klaus Müller-Boesser erwiesen sich dabei als besonders mannschaftsdienlich denn beide waren nicht nur bei allen Spielen dabei, sondern haben diese auch alle gewonnen. Die Finalrunde in Saarbrücken verlief sehr unglücklich für uns: Das Halbfinale gegen Bielefeld wurde 3:6 verloren, nachdem wir vier Einzel jeweils knapp im dritten Satz, teilweise verletzungsbedingt, abgeben mussten. Der erwartete Einzug ins Finale war damit verpasst. Das Spiel um den dritten Platz gegen Luitpoldpark München konnte ebenfalls nicht gewonnen werden. Wegen der schweren Spiele am Vortag hatten wir zu wenig Reserven gegen die Münchner, die ziemlich ausgeruht antraten. Sie hatten alle sechs Einzel am Vortag verloren und keine Doppel gespielt. Meister wurden wie immer die mit drei französischen Legionären verstärkten Saarbrücker. Mit veränderter Mannschaft soll im nächsten Jahr ein neuer, hoffentlich erfolgreicher Anlauf genommen werden.

Gerd Bahm

Deutsche Vereinsmeisterschaften Herren 60+:

Großes Lob für den LTTC Rot-Weiß

Eigentlich wollten die Rot-Weißen in diesem Jahr Deutscher Vereinsmeister bei den Herren 60+ werden. Die Mannschaft um Harald Elschenbroich war für dieses Ziel mit den beiden ausländischen Gastspielern Alan Carter (USA) und Christer Holm (Schweden) verstärkt worden. In der Regionalliga Ost wurde die Meisterschaft gegen den Dauerrivalen TC Blau-Weiss Berlin wie erwartet souverän gewonnen. Für die deutsche Endrunde am letzten Augustwochenende musste Teamkapitän „Jo“ Minderjahn dann allerdings verletzungsbedingt auf Alan Carter und „Uli“ Trettin verzichten. Erhard Jung und Carsten Keller rückten in die Mannschaft. Plötzlich war dadurch sogar die Finalteilnahme beim Südwestmeister TV Buchschlag stark gefährdet. Beinahe aussichtslos schien jetzt das Unterfangen, Titelverteidiger und European-Cup-Gewinner TC Hamborn 07 vom Thron zu stoßen.

In dieser Aufstellung hätte Rot-Weiß gerne gespielt, aber Verletzungen schwächten das Team (v.l.): Harald Elschenbroich, Christer Holm, Bernd Reinholz, Detlef Lauenstein, Kapitän „Jo“ Minderjahn, „Uli“ Trettin, Erhard Jung

Das Halbfinale gegen den Endrundenausrichter TV Buchschlag (mit Fuhrmann, Löffler, Hamm, u.a. bekannten Tennissenioren) entwickelte sich für die Berliner zu einer ausgeglichenen Angelegenheit. 3:3 hieß es nach den Einzelspielen. Elschenbroich schlug Fuhrmann ebenso deutlich, wie Holm und Reinholz gegen Löffler und Hamm überlegen waren. „Hinten“ von Position vier bis sechs gab es dagegen nichts zu gewinnen. Lediglich Detlef Lauenstein gelang ein Satzgewinn. Zwei Doppelsiege sicherten jedoch den knappen 5:4-Erfolg und das diesjährige Minimalziel der Mannschaft: die Finalteilnahme. Natürlich wartete im Finale das Team von Hamborn 07, welches gegen den Bayernmeister im anderen Halbfinale problemlos weiterkam. Berlin schien chancenlos und lag schnell 0:2 im Rückstand. Keller gewann kein Spiel gegen den Holländer Blaas, und Holm unterlag der italienischen „Gummiwand“ in Hamborner Diensten, Exeuropameister Giorgio Röhrich, ebenfalls in zwei Sätzen.

Auf den weiteren Plätzen kämpfte Jung im dritten Satz, Reinholz konnte gegen Heini Müller schnell auf 1:2 verkürzen und im Spitzeneinzel zeigte sich Harald Elschenbroich in bestechender Form gegen den Österreicher Peter Pokorny. Auch Lauenstein an Position vier gestaltete sein Match gegen den zweiten Österreicher Madlsperger offen. Am Ende wurde es aber doch die zuvor prognostizierte klare Niederlage der Rot-Weißen. Elschenbroich konnte eine 6:4, 5:2-Führung gegen Pokorny nicht zum Sieg verwerten, Jung unterlag mit 4:6 im dritten Satz und Lauenstein verlor in zwei knappen Sätzen. Auf die Austragung der Doppelspiele verzichteten beide Mannschaften, denn bei 1:5 war das Spiel entschieden und Hamborn 07 erneut Deutscher Vereinsmeister der Herren 60+.

Das geschwächte Berliner Team hatte sich trotzdem in diesem Endspiel prächtig gewehrt und hofft auf Revanche im nächsten Jahr. „Neu-Sechziger“ könnten die Mannschaft in 2004 erheblich verstärken. Die ehemaligen Rot-Weißen Meisterspieler Uwe Gottschalk und Detlef Stuck erreichen die Altersgrenze und mit Alan Carter wird in der kommenden Saison fest gerechnet.

Übrigens, die Gastfreundschaft und das rege Publikumsinteresse beim TV Buchschlag verdienen großes Lob. Bei früheren Vereinsmeisterschafts-Endrunden konnte man das nicht immer behaupten.

Eberhard Wensky

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Wartung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

Senioren-Doppelturnier:

Viel Spaß am Baumschulenweg

Sieger und Besiegte (v.l.): Andreas Hentschel, Matthias Schmidt, Andreas Wegner, Henning Till

Am ersten Septemberwochenende trafen sich wie jedes Jahr die Senioren zum traditionellen Turnier auf der Anlage des TC Grün-Weiß Baumschulenweg. Da die Veranstalter „Tenniswetter" bestellt hatten und ihr Versprechen halten konnten, fanden die Wettkämpfe in den Konkurrenzen Herren-, Damen- und Gemischtes Doppel unter idealen Bedingungen statt. Die Teilnehmerzahl (30 Herren, 18 Damen) entsprach in etwa der des Vorjahres. Allerdings unterschied sich das Teilnehmerfeld beträchtlich. So war man darauf gespannt, ob sich, wie im Vorjahr der TC Weiß-Gelb Lichtenrade, ein Tennisverein besonders in Szene setzen konnte. Dies war nicht der Fall. Am besten schnitt der Nachbarklub des Veranstalters, die Treptower Teufel, ab. Aber zur Freude der einheimischen Anhängerschaft war auch der TC Grün-Weiß auf dem Siegertreppchen vertreten. Schließlich zählte Rotation Friedrichsfelde zu den erfolgreichsten Vereinen.

Im Herrendoppel dominierten Matthias Schmidt/Andreas Henschel (Teufel) mit einem klaren Zweisatzsieg 6:2, 6:2 über Henning Till/Andreas Wegner (Rotation). Die Sieger waren bereits in den Vorrunden durch deutliche Siege aufgefallen, sodass sie sich als die herausragenden Spieler der Herrenkonkurrenz erwiesen. Den dritten Platz belegten in dieser Konkurrenz Dietmar Emmrich/Ingo Kunde von den Treptower Teufeln.

Die Siegerinnen im Damendoppel (v.l.): Heidi Brandt, Barbara Stober

Es langte diesmal nur zum zweiten Platz (v.l.): Regine v. Bruchhausen, Christina Gehrke

Die Damenkonkurrenz war hart umkämpft. Mit einer Energieleistung setzte sich das einheimische Doppel Barbara Stober/Heidi Brandt nach drei Sätzen 1:6, 6:4, 6:4 gegen Christina Gehrke (Lichtenrade)/Regine v. Bruchhausen (Zehlendorfer Wespen) durch. Der dritte Platz blieb Marlis Holfeld und Bettina Förster, ebenfalls Spielerinnen des Gastgebers, vorbehalten.

Die Mixed-Konkurrenz wurde von B. Stober und A. Wegner 6:4, 6:4 gegen B. Förster und A. Henschel entschieden, wobei die späteren Sieger das Match in der zweiten Runde gegen Karin Heß (TC Grün-Weiß Baumschulenweg) und M. Schmidt nur äußerst knapp (7:5, 6:7, 7:5) für sich entscheiden konnten. Das Mixed bot mehr als die anderen Konkurrenzen auch Show-Effekte, wofür sich die Zuschauergemeinde begeisterte.

Das Grün-Weiß-Doppelturnier verlief in angenehmer Atmosphäre und erwies sich wieder als zuverlässiger Treff auf dem Terminkalender des TVBB. Besondere Erwähnung verdient, dass der „Treptower Teufel TC" seinen Mitgliedern die Teilnahme am Turnier ermöglichte, obwohl damit der Ablaufplan der gleichzeitig stattfindenden Klubmeisterschaften geändert werden musste. Am Samstagabend fand man sich zum Buffet im Klubrestaurant „BREAK" zusammen, wo im Anschluss das Tanzbein geschwungen wurde. Als am Sonntagnachmittag die Sieger ihre Pokale empfingen, ging ein Turnier zu Ende, das durch sportliche Leistungen und große Zuschauerresonanz an Traditionen anknüpfen konnte. Last but not least sei den Sponsoren des Turniers („Auto-Zellmann", EVM, Stern-Apotheke), allen Aktiven, Organisatoren, sichtbaren und unsichtbaren Helfern gedankt, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Peter Paul

3. Cujic Cup beim TV Preussen:

Zufriedene Gesichter

Zum dritten Mal war das Unternehmen Cujic Titelsponsor des Jugendranglistenturniers des TV Preussen. „Wir wollen versuchen, aus diesem Einladungsturnier im nächsten Jahr ein offenes Turnier zu machen", betonte Richard Wanderer vom TV Preussen. Bis jetzt beschränkte man sich auf Süd-Berlin und Süd-Brandenburg, aber nach den vielen Anfragen von anderen Vereinen fiel es immer schwerer, nein zu sagen. Dieses Jahr kamen 234 Teilnehmer zum Cujic Cup. Über 300 sollten es allerdings nicht sein, denn mehr als eine Turnierwoche kann den Klubmitgliedern nicht zugemutet werden. Die neue feste Halle ist fast fertiggestellt, und ab 1. Oktober steht sie für den Spielbetrieb zur Verfügung. „Die Halle wird hoffentlich ein paar Euro Gewinn abwerfen, die wir dann in unsere Jugendarbeit stecken können", zeigt sich Richard Wanderer zuversichtlich.

Hristinas erster Turniersieg

Gespielt wurde in den Klassen U 10, U 12, U 14, U 16 und Nachwuchs U 21 weiblich und männlich. Beste bei den Mädchen U 10 wurde Hristina Dishkova vom Potsdamer TC. Sie schlug Svenja Leyke und Sophie Höher in jeweils zwei Sätzen. Im Finale besiegte sie Saskia Mangelsdorff vom TuS Z 88 sicher mit 6:1 und 6:2 und berichtete: „Das Finale war ein gutes Match, auch Saskia hat stark gespielt, sie hat sich verbessert. Wir haben schon mal gegeneinander gespielt, da habe ich ebenfalls gewonnen, allerdings knapper."

Marie gewinnt die U 12

Als Ungesetzte spielte sich Marie Wolter (GW Nikolassee) ins Finale. Im Halbfinale schlug sie Angela Dishkova vom Potsdamer TC klar mit 6:4, 6:2. Die Endspielgegnerin hieß Franziska von Schlichting (Wespen). Sie konnte die Nummer 1, Ines Kranz (TC Lichtenrade WG), knapp mit 1:6, 6:3 und 6:3 ausschalten. Das Finale gewann Marie überlegen mit 6:1 und 6:1.

Xenia – kampflos zum Finalsieg

Bei den Mädchen U 14 starteten Olga Fischer an Position eins und Xenia Suworowa an zwei. Zunächst gewann Xenia (Grunewald TC) gegen Lina Kruse deutlich mit 6:0, 6:1, danach hatte sie gegen Ester Gall (8/Friedrichshagen) eine schwere Aufgabe, die sie aber mit etwas Glück glücklich in drei Sätzen 1:6, 6:2 und 6:1 lösen konnte. Katharina Hochfeldt (6/TC Lichtenrade WG) konnte Xenia auf dem Weg ins Finale ebenfalls nicht stoppen und unterlag mit 3:6 und 1:6. In der oberen Hälfte setzte sich Olga (1/Blau-Gold Steglitz) ohne Satzverlust gegen Catharina Riemann, Sophia Ceder und Linda Ulrich durch und stand damit im Finale. Zum Endspiel trat Olga dann allerdings nicht an, sodass die Grunewalderin kampflos zum Turniersieg kam.

Die ersten vier bei den Mädchen U 16 (v.l.): Vanessa Günther, Nicole Lommatsch, Nicole Müller, Laura Kempkes

Die Jüngste gewinnt die U 16

Nicole Lommatsch und Julia Gärtig wurden bei den Mädchen U 16 an eins bzw. zwei gesetzt. Dass dies allerdings längst keine Garantie für die Finalteilnahme ist, sollte sich später zeigen. Nicole (TC Kleinmachnow) schaffte es bis ins Halbfinale durch einen 6:2, 6:0-Sieg über Paola Contini (BTC Gropiusstadt), dort verlor sie knapp mit 2:6, 7:6 und 4:6 gegen Nicole Müller (5) aus Kleinmachnow. Julia Gärtig kam nur bis ins Viertelfinale, wo sie von Laura Kemkes (7/TC Lichtenrade) mit 6:2, 6:3 gestoppt wurde. Laura, Jhg. 1991, konnte in der Vorschlussrunde auch Vanessa Günther (6/Blau-Weiß Britz) mit 6:2 und 7:5 schlagen. Im Endspiel siegte Laura Kempkes dann sicher mit 6:2 und 6:4 über Nicole Müller. „Ich fand es richtig, dass ich mal höher gespielt habe. Wenn ich in der AK IV angetreten wäre, hätte ich nicht so starke Gegner gehabt. Meine Trainerin war ebenfalls der Meinung, dass ich U 16 spielen soll, das wäre für mich besser. Ich war an 7 gesetzt und habe die 2, die 6 und die 5 geschlagen", lautete Lauras Fazit nach dem Finale. In den Sommerferien hatte Laura bereits einige Turniere gespielt und war daher gut vorbereitet. In Helmstedt konnte sie gewinnen, in Köln wurde sie Dritte und in Detmold gelang der Sprung ins Viertelfinale.

Die beiden Jüngsten erreichten das Finale

Bei den Mädchen U 21 waren bekannte Namen im 32er-Feld vertreten. Topgesetzt war Katharina Bengsch (1/GW Nikolassee), sie kam bis ins Viertelfinale, wo sie leider nach 6:7 gegen Tina Golaszewski (7/TiB) verletzt aufgeben musste. Tina schlug danach Anna Kopp

Tina Golaszewski war die Jüngste, aber zugleich die Beste in der U 21

(5/TC Kleinmachnow) mit 6:3, 4:6 und 7:5 und stand somit im Endspiel. Olga Kuznetsova (2/TC Blau-Weiss) musste sich ebenfalls im Viertelfinale der ungesetzten Claudia Kummer (Känguruhs) mit 1:6, 3:6 geschlagen geben. Bei Aleksandra Marjanovic (6/GW Nikolassee) war dann allerdings nach der 3:6, 1:6-Niederlage Endstation. Im Finale erwies sich Tina Golaszewski als die Stärkere und gewann verdient mit 6:2, 5:7 und 6:1.

Marc: „Jetzt steht es 2:1 für mich"

Die Nummer 1 bei den Jungen U 10, Mathias Albrecht, konnte nur ein Spiel gewinnen gegen Lukas Schimmel mit 6:0, 6:1. Michael Riazanov (3/LTTC Rot-Weiß), ebenfalls mit großen Hoffnungen gestartet, wollte selbst ins Finale und besiegte Mathias mit 2:6, 6:1 und 7:6(1). Die Nummer 2, Marc Drwecki (Blau-Gold Steglitz), schlug Yannik Mehlitz 6:3, 6:1 und im Halbfinale Nick Blehmann (4/BSV 92) mit dem gleichen Resultat. Michael nutzte die Gunst der Stunde und gewann das Finale gegen Marc mit 7:6 und 6:4. „Die schweren Bälle, die er mir auf die Grundlinie gespielt hat, hab' ich alle rübergespielt", freute er sich strahlend nach dem Finale.

Jan Unterharnscheidt wurde verdienter Sieger in der U 12

Das Interesse war groß bei den Jungen U 12, sie starteten in einem 64er-Feld mit Andreas Pawlenko und Claudio Antal an der Spitze. Andreas (1/Blau-Gold) spielte hervorragend bis ins Halbfinale, da versperrte ihm Jan Unterharnscheidt den Weg. Jan (4/SC Brandenburg) gewann gegen Andreas mit 7:5 und 6:4 und erreichte das Finale. Für Claudio (2/Wespen) war Endstation im Viertelfinale gegen Sascha Weiss (8/SC Brandenburg) mit 2:6, 2:6. Laurens Krause aus Tegel, der zuvor bereits die Nummer drei, Christian Fischer, besiegt hatte, stoppte Sascha im Halbfinale mit 7:5, 6:2. Das Finale Jan gegen Laurens war hart umkämpft und zog sich lange hin. Am Ende stand Jan nach einem glücklichen, aber verdienten 2:6, 6:0, 6:3 als Sieger fest.

„Diesmal habe ich super gespielt, es ging alles rein"

Die Jungen der U 14 waren ebenfalls in einem 64er-Feld sehr zahlreich vertreten. Als Favoriten galten Julian Taro Hitomi als Nummer 1 und Manuel Lindekeit als Nummer 2. Beide wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und ließen sich auf dem Weg ins Finale nicht aufhalten. Julian Taro (Blau-Gold) gewann im Viertelfinale gegen Lennart Gutsche (TC Blau-Weiss) mit 6:1, 6:2 und im Halbfinale gegen Julian Fatehpour (TC Lichtenrade WG) mit 6:3, 6:1. Manuel (BSV 92) konnte im Viertelfinale Robert Wichmann (Berliner Bären) mit 6:0, 7:5 ausschalten und anschließend im Halbfinale Lorenzo Fatehpour mit 6:4, 6:2. Das Endspiel Manuel gegen Julian Taro entwickelte sich überraschenderweise zu einer einseitigen Angelegenheit. 6:2, 6:0 lautete das Ergebnis zugunsten des BSVers. „Dieses Jahr hab ich schon zweimal gegen Hitomi gespielt, einmal gewonnen und einmal verloren. Heute lief es super, jeder Ball

Freuen sich über ihre Pokale (v.l.): Lorenzo Fatehpour, Julian Fatehpour, Julian Taro Hitomi, Manuel Lindekeit

ELITE
tennis & sports versand
PACIFIC Strings & Grips
Wilson
HEAD
Völkl
prince
DUNLOP
FISCHER
YONEX
ten-serv
ELITE
Kirschbaum
Penn
TRETORN
lotto
DIADORA
adidas
ONLINESHOP www.elitesports.de
SPITZEN ANGEBOTE ...
- Neuheiten
- Teamsport
- Trainer
- Sonderposten
- Auslaufartikel
BestellHotline
01803 · 90 10 14
(9Cent/min.)
Fax Free
0800 · 01 18 410
elitesports.de

ging rein. Ich habe viel Druck gemacht und mein Aufschlag kam gut“, so Manuel. In dieser Saison hat Manuel zwei Turniere in den USA gewonnen und stand dort einmal im Halbfinale. Bei Alemannia und Spandau belegte er jeweils den 3. Platz.

Ungesetzt zum Sieg

Bekannte Namen standen auf dem Erstrundentableau der U 16. Späthling, Krügelstein, Dengler, Nguyen, Kramer, Yousuf, Rademacher, Becker, gesetzt von eins bis acht. Die Nummer eins, Georg Späthling aus Steglitz, erwischte es gleich in der zweiten Runde. Der ungesetzte Pawel Strancich (Grün-Gold) zeigte beim 6:3 und 6:2 keinerlei Respekt gegenüber dem vermeintlichen Favoriten. Auch Jannis Becker (TC Lichtenrade WG) wehrte sich heftig, aber 5:7, 6:2 und 6:2 hieß es erneut Sieg für Pawel. Im Halbfinale verlor Philipp Vogel mit 6:7 und 0:6. Damit stand Pawel Strancich im Endspiel. Im unteren Teil des Tableaus zog Christopher Krügelstein (2/TC Blau-Weiss) ins Viertelfinale nach einem 4:6, 6:1, 6:3-Arbeitssieg über Felix Rademacher (TV Preussen). Auch der Bruder Cornelius Rademacher verlor mit 4:6, 3:6. Als harter Brocken erwies sich Jan Kramer (5/Gropiusstadt), aber nach dem 6:4, 4:6 und 7:5 war das Finale für Christopher erreicht. Das Endspiel verlief recht schnell, Pawel gewann mit 6:1 und 6:0. „Erst nach dem Sieg über die Nummer eins habe ich selbst an den Titel geglaubt“, berichtete Pawel, und er ergänzte: „Im Finale hat es mir mein Gegner ziemlich leicht gemacht, er schien nicht so motiviert und ich habe gutes Tennis gespielt. Ich bin glücklich, dass ich jetzt gewonnen habe“.

Küsschen zwischen Sieger Pawel Strancich und Katharina Nolte. Im Hintergrund Titelsponosr Mato Cujic

Manuel Bock gewinnt die U 21

Das 32er-Feld in der U 21 führten Christof Peter und Manuel Bock an. Christof (Dahlemer TC) schlug Miles Krist 7:5, 6:0, im Viertelfinale Philipp Blank (LTTC Rot-Weiß) mit 6:1, 6:1 und im Halbfinale Max Stiller (TV Preussen) mit 6:1, 6:1. Die Nummer zwei, Manuel Bock (Blau-Gold Steglitz), konnte unter den letzten Acht Maximilian Schindler vom SCC mit 7:5, 6:4 ausschalten und im Halbfinale seinen Klubkameraden Felix Brandts mit 6:3, 6:1. Das Finale Manuel gegen Christof verlief spannend bis zum Schluss. Manuel siegte mit 6:4, 3:6 und 6:4. Christof etwas enttäuscht: „Das Finale war ein recht langes Match, 2 1/2 Stunden haben wir gespielt. Im ersten Satz kam ich nicht gut rein und hab' auch viele Fehler gemacht. Im zweiten Satz war ich dann aggressiver und auch zufrieden mit meinem 6:3. Ich glaubte, bei 4:2 im drittenSatz läuft alles von selbst über die Bühne, aber das war falsch. Ich bin zu passiv geworden und mir unterliefen zu viele Fehler.“

UJIC
Gebäudereinigung

Das Team von Blau-Gold Steglitz, dem erfolgreichsten Verein beim Cujic Cup

„Wir haben Glück gehabt mit dem Wetter“, resümierte Turniersponsor Cujic, „gerade am letzten Samstag und Sonntag, zu Beginn des Turniers. Wir hatten nur einen Tag Regen und das Turnier ist sehr gut gelaufen. Ich bin stolz, dass ich Sponsor bei einem tollen Turnier bin, an dem so viele Jugendliche teilnehmen. Heutzutage ist es dringend notwendig, für die Jugendlichen etwas zu tun. Man hat viele neue Gesichter gesehen und 234 Teilnehmer sind eine stolze Zahl. Ich hoffe, dass das so bleibt. Wir werden auch weiterhin das Turnier unterstützen.“

Andreas Springer

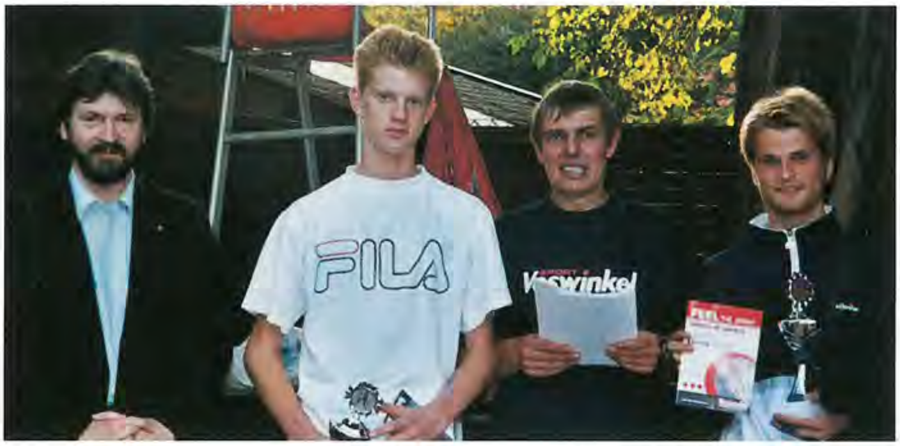
Ist die Nase voll, drückt der Kopf?
Sinupret®, die Nr. 1 bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen
Bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen
Sinupret® forte Dragees Bionorica
BIONORICA
The phytoneering company
20 Dragees zum Einnehmen

Sinupret® forte Dragees Bionorica. Bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. BIONORICA AG, 92308 Neumarkt; Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH, 92308 Neumarkt. Stand: 09/03

Nur in Ihrer Apotheke erhältlich.

4. LASERLINE-Jugend-Trophy 2003:

Über 200 Spiele in neun Tagen



Bezirksbürgermeister Mitte H.J. Zeller, Philipp Reimers, Turnierleiter Richard Siegler, Christoph Peter

Bereits zum vierten Mal führte der BSC Rehberge in diesem Jahr sein Jugendtennisturnier, die „LASERLINE-Jugend-Trophy" auf seiner Anlage an der Afrikanischen Straße unter der Turnierleitung von Richard Siegler, Heike Abromeit, Katrin Siegmund und Jörg Bauer, der sich als Oberschiedsrichter zur Verfügung stellte, durch.

Obwohl die Turnierleitung schon im Vorfeld mit einer guten Akzeptanz bei den Spielerinnen und Spielern rechnete, zeigte sie sich doch positiv überrascht von der tatsächlichen Teilnehmerzahl von 220 Aktiven aus 44 Tennisklubs, die im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden konnte. Kamen 2002 die meisten der 180 Spieler aus dem Tennisnorden Berlins, konnte man in diesem Jahr feststellen, dass durch eine hohe Anzahl von Meldungen gerade von Spielerinnen und Spielern aus dem Tennissüden die LASERLINE Jugend Trophy auch dort an Akzeptanz gewinnt. „Mit so vielen Spielern hätte ich (R. Siegler) niemals gerechnet. Mein Dank gilt allen Akteuren aus den teilnehmenden Tennisvereinen aus Berlin und Brandenburg, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen dieses Turnieres beitrugen. Besonders freut uns als Veranstalter, dass durch die Teilnahme zahlreicher Ranglistenspieler das Turnier nicht nur eine quantitative, sondern auch eine qualitative Steigerung erfahren hat, und dass durch die hohe Zahl der Meldungen aus Süd-Berlin die LASERLINE-Jugend Trophy ihren festen Platz im Jugendturnierkalender für Gesamtberlin gefunden hat."

Strahlen um die Wette: Christina Plötz und Maren Ifland

Leider gingen einige Meldungen zu spät ein, und diese Spieler/-innen konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Deshalb die Bitte an alle Vereine und Jugendwarte, ihre Meldung rechtzeitig abzuschicken oder sich mit der Turnierleitung telefonisch in Verbindung zu setzen.

Die Palette der Vereine, die sich am Turnier beteiligten, umfasste neben dem Veranstalter die Vereine: LTTC Rot-Weiß, TC Blau-Weiss, TC WG Lichtenrade, TTC Sportforum Bernau, TTC Bad Waldsiedlung, TC Heiligensee, SC Brandenburg, Zehlendorfer Wespen, TC Grunewald, NTC „Die Känguruhs", Hermsdorfer SC, GWG Tegel, VfL Tegel, Tennis Union Grün-Weiß, TiB 1848, Siemens BG, BG Steglitz, BFC Alemannia, TV Frohnau, TC Berlin Mitte A.Gutzmann, TC Weißensee, Tennis Club SCC, SV Reinickendorf, die Berliner Bären, Sutos, die Berliner Brauereien, Grün-Gold Tempelhof, TC Mariendorf, ASC Spandau, Orange-Weiß Friedrichshagen, Neuenhagener TC 93, Zehlendorfer TSV 1888, BTC Rot-Gold, TTC Bad Waldsiedlung, Spok e.V., Schwarz-Gold Hohenschönhausen, Dahlemer TC, die Marzahner Füchse, TC Lichterfelde 77, ESV Berlin, BW Biesdorf, TC Kleinmachnow sowie dem Potsdamer TC.

Das Wetter war in diesem Jahr auf der Seite des Veranstalters und so konnten alle Spiele bei herrlichem Sonnenschein und nahezu hochsommerlichen Temperaturen reibungslos gespielt werden. „Aber nicht nur das Wetter garantierte in diesem Jahr ein wundervolles Turnier", so der Turnierleiter R. Siegler anlässlich der Siegerehrung, „sondern die Spielerinnen und Spieler selbst. Ich habe es in meiner langjährigen Eigenschaft als Turnierleitung noch nicht erlebt, dass ein ganzes Turnier, besonders ein Turnier dieser Größenordnung, nahezu völlig ohne Schiedsrichter auskommen musste – lediglich ein Tie-Break in der U 12 wurde geschiedst, aber auch nur, um den betroffenen Spielern das Match zu erleichtern."

Ohne die Unterstützung durch den SV Reinickendorf, der über das erste Turnierwochenende vier Plätze auf seiner Anlage zur Verfügung stellte,und dem BA Wedding mit seinen zwei Plätzen, hätte der BSC Rehberge dieses Mammutprogramm auf seinen fünf Plätzen nicht bewältigen können. „Dafür bedanken wir uns sehr herzlich, denn ohne die Unterstützung dieser beiden Vereine hätten wir Streichungen durchführen müssen, und schließlich ist es unser Anliegen, dass alle Tennis Kids zum Saisonende dieses Turnier noch spielen können", so die Turnierleitung.

Leider mussten die U 21 und U 18 weiblich aufgrund sehr geringer Teilnehmerzahlen, gerade in der U 21, zusammengefasst werden. Viele Gespräche mit Jugendlichen, Spielern und interessierten Zuschauern, die im letzten Jahr und in diesem Jahr aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen konnten, trugen dazu bei, dass der BSC Rehberge zwei weitere Altersklassen ausspielen ließ.

In den meisten Altersklassen konnten sich die gesetzten und favorisierten Spieler durchsetzen.

LASERLINE
Voswinkel

Das Siegerfoto als bleibende Erinnerung

DAS TURNIER GEWANNEN:

M U 21

Turniersieger wurde Christoph Peter (Dahlemer TC), der im Halbfinale in einem hochklassigen und dramatischen Dreisatzspiel den an 1 gesetzten Edwin Erdzack (Treptower Teufel) mit 6:4, 4:6, 6:4 ausschalten konnte.Im Finale schlug er Philipp Reimers von GW Nikolassee, der sich im Halbfinale gegen den stark erkältungsgeschwächten Vorjahressieger der AK I, Christian Günzel (SCC), durchsetzen konnte.

M U 18

1. Platz: Philipp Blank (LTTC Rot-Weiß)
2. Platz: Patrick Haacke (SCC)
3. Plätze: Miles Krist (GG Tempelhof) und Jakob Ritter (TTC Sportforum Bernau)

M U 16

Unangefochten und ohne Satzverlust erreichten Pawel Strancic (Grün-Gold Tempelhof) und Anh-Tuan Nguyen, (TiB) das Finale, das Strancic mit 6:3 und 7:5 für sich entscheiden konnte.
3. Plätze: Christoph Degenhardt (TC Weißensee), Joachim Dengler (GG Tempelhof).
Der an 1 gesetzte Nico Gaida (LTTC-Rot Weiß) schied im Viertelfinale gegen Degenhardt vorzeitig aus.

M U 14

1. Platz: Max van Laer (BW)
2. Platz: Julian Fatehpour (WG Lichtenrade)
3. Plätze: Lorenzo Fatehpour (WG Lichtenrade) und Robert Wichmann (SV Berliner Bären).

Der an 1 gesetzte Nemanja Papic vom Veranstalter BSC Rehberge scheiterte bereits im Achtelfinale an Huy Nguyen (Berliner Bären), der wiederum im Viertelfinale gegen Robert Wichmann ausschied.

M U 12

Diese Altersklasse sowie die U 12 W bereiteten dem Veranstalter die größten Probleme, da sich im Turnierplan nie abschätzen ließ, wie lange ein Match dauern würde. Manche sehr einseitigen Partien waren bereits nach 45 Minuten beendet, während andere Spiele an der 3-Stunden-Marke kratzten. Der an 1 gesetzte Christian Fischer (BG Steglitz) hatte kurzfristig zurückgezogen und so war der Weg frei für
1. Platz: Laurens Krause (VfL Tegel)
2. Platz: Franz Streubel (TC Mitte A. Gutzmann)
3. Plätze: Leonardt Gebhardt (NTC – die Känguruhs), Ian Unterharnscheidt (SC Brandenburg)

W U 21

Durch die Zusammenlegung der U 21 und der U 18 trafen in einem 32er Feld 18 Spielerinnen aufeinander.
1. Platz: Anne Kopp (TC Kleinmachnow) 2. Platz: Veronika Marquardt (Lichtenrade WG)
3. Plätze: Nadine Wolter (SVR) und Claudia Kummer (NTC – die Känguruhs)

W U 16

Das Finale war eine „interne Klubmeisterschaft des VfL Tegel“. Es gewann Maren Ifland 6:2, 6:2 gegen Christina Plötz. Bereits in der 1. Runde hatte sich Maren (ungesetzt) gegen die an 2 gesetzte Xenia Suwerowa (TC Grunewald) glatt in zwei Sätzen (6:2, 6:2) behauptet.
3. Plätze: Roxana Lechner (TV Frohnau) und Sarah Opt Eynde (SC Brandenburg), die ihre Schwester Laura (BFC Alemannia) im Halbfinale mit 2:6, 6:2, 6:3 ausgeschaltet hatte.

W U 14

1. Platz: Beatrice Löschner (TV Frohnau)
2. Platz: Sandra Przewlocki (TiB)
3. Plätze: Anna Buchholz (TTC Sportforum Bernau) und Charlotte Arlt (VfL Tegel)

W U 12

Maxine Riewe (TV Frohnau) erreichte, ohne ein Spiel abgegeben zu haben, das Finale. Im Finale schlug sie Birce Uzan (BTC Rot Gold) mit 6:2, 6:4.
3. Plätze: Antonia Gutmeier (SC Brandenburg) und Sophie Boesser (Blau-Weiss)

Anlässlich der Siegerehrung, die von H.-J. Zeller (Bezirksbürgermeister von Mitte), dem 2. Vorsitzenden des BSC Rehberge 1945, Marc Höhne, und Heike Abromeit, der Jugendwartin, vorgenommen wurde, bedankte sich der Turnierleiter Richard Siegler nochmals bei allen Akteuren für die spannenden – und was noch wichtiger sei – die fairen Spiele, die auf einem außerordentlich hohen Niveau standen. „Wir hatten schönes Wetter, wunderbare Spiele, ein tolles Publikum, faire Teilnehmer, kurz, ein wunderbares Turnier.“

Neben den Pokalen, die von der Firma LASERLINE, innovative Drucktechnik, gestiftet wurden, konnten allen Platzierten auch Sachpreise und Einkaufsgutscheine überreicht werden, die von der Firma Voswinkel – Sport im Gesundbrunnencenter dem BSC Rehberge zur Verfügung gestellt wurden.

Richard Siegler

18. Jüngstenturnier beim TC Lichterfelde 77:

„Das Turnier ist das wichtigste in dieser Altersklasse!“

In diesem Jahr fanden sich 129 Spieler in vier Altersklassen in Lichterfelde ein. Am Sonnabend und Sonntag konnten die ersten beiden Runden, trotz unsicheren Wetters, ohne Terminverschiebungen absolviert werden.

Jessica war die Beste

Bei den Mädchen der AK Va wurden Darja Gajos an Position eins gesetzt, Jessica Saberschinskaja an zwei, Sophie Engelhard an drei und Constanze Lotz an vier. Für Darja aus Seeburg war im Halbfinale Schluss, Sophie vom TC Blau-Weiss gewann sicher mit 6:2 und 6:4. Jessica vom LTTC Rot-Weiß gab in ihren ersten beiden Matches kein Spiel ab und stand damit im Halbfinale. Dort traf sie auf Constanze Lotz von den Zehlendorfer Wespen, die sie mit 6:3 und 6:0 bezwang.

Das Endspiel bestritten Jessica und Sophie. „Obwohl Sophie sehr stark gespielt hat, habe ich das Finale in drei Sätzen gewonnen“, sagte Jessica nach ihrem 2:6, 6:0, 6:1-Erfolg.

„Amazing Grace“

Die Nummer eins bei den Mädchen war Grace Mpassy-Nzoumba (1995/Schwarz-Gold), die Nummer zwei Santina Lange (1994/Baumschulenweg). Im Viertelfinale schlug Grace Kati Potapova (LTTC Rot-Weiß) mit 6:0, 6:0 und im Halbfinale die Nummer drei, Louisa Schubert, mit 6:4, 6:1. Santina hatte nur im Halbfinale mit der Anabel Arnst (Wespen, Nummer vier) eine ernsthafte Gegnerin zu bezwingen, doch der 6:3, 6:2-Sieg war zu keiner Zeit gefährdet. Zu einer einseitigen Angelegenheit entwickelte sich das Finale. Beim 6:0 und 6:0 hatte Grace nur wenig Widerstand zu brechen.

Siegerurku
Grace Mpassy-Nzoumba

Grace Mpassy-Nzoumba gelang die erfolgreiche Revanche für die Niederlage im vergangenen Jahr

Grace trainiert seit zwei Jahren bei Uli Trettin. Beim Jugendturnier in Detmold stieß sie bis ins Viertelfinale vor als 95er Jahrgang, die meisten anderen waren „94er“.

Vier, die sich freuen (v.l.): Mathias Albrecht, Michael Riazanov, Philipp Kempkes, Marc Drwecki

„Im letzten Turnier ist Grace bereits in der ersten Runde ausgeschieden und ist dann sehr frustriert zu mir gekommen“, erzählt Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg. „Dann habe ich ihr gesagt, nächstes Jahr sieht alles anders aus, dann drehst du den Spieß um. Und jetzt eben nach dem Endspiel kam sie zu mir und die Enttäuschung vom vergangenen Jahr war vergessen.“

Marc gewann die AK Va

Als beste Jungen in der AK Va wurden Mathias Albrecht (1), Philipp Kemkes (2), Marc Drwecki (3) und Michael Riazanov (4) gesetzt. Mathias Albrecht (Nikolassee) schaffte es bis ins Halbfinale, wo er gegen Marc (Blau-Gold Steglitz) mit 7:6, 4:6 und 1:6 verlor. Der zweite Finalteilnehmer, Philipp Kemkes (Lichtenrade), hatte in der zweiten Runde mit Jan-Philipp Wiencke einen schweren Gegner vor sich, gewann aber glücklich mit 4:6, 6:2 und 6:3. Das Viertelfinale war für den Jungen aus Lichtenrade erheblich leichter, Leonardt Parczyk besiegte er mit 6:0, 6:1. Gegen Michael Riazanov (LTTC Rot-Weiß) gab es dann erneut einen harten Dreisatzkampf. 6:2, 5:7, 6:4 hieß das Ergebnis und das Endspiel war erreicht.

Marc und Philipp gaben ihr Bestes, ein ständiges Auf und Ab war die Folge. Am Schluss hatte Marc die Nase vorn und gewann knapp 1:6, 7:6 und 7:5. „Nach einem schwachen ersten Satz mit vielen leichten Fehlern habe ich die nächsten beiden Sätze gut gespielt. Es ist mir gelungen, mich nicht mehr so über verschlagene Bälle zu ärgern, sondern mich selbst anzufeuern“, analysierte Marc sein Spiel.

Sieg für Pascal Schubert

Pascal Schubert (1994/TC Lichtenrade Weiß-Gelb) wurde in der AK Vb an Position eins gesetzt und Tobias Brockmann (TC Blau-Weiss) an zwei. Pascal gewann alle seine Spiele bis zum Finale in zwei Sätzen. Sein Finalgegner Brendon Millington-Hermann (Rehberge) war ungesetzt und kämpfte sich ebenfalls ohne Satzverlust ins Endspiel. Hier hatte Pascal dann leichtes Spiel und gewann sicher mit 6:2 und 6:2. „Er hat die Bälle eigentlich immer nur reingespielt“, kommentierte Pascal das Ergebnis.

Für Pascal, der seit fünf Jahren Tennis spielt, war es der erste Turniersieg. „Das Turnier ist das wichtigste in der Altersklasse und die ganze Familie freut sich mit ihm“, sagte Vater Schubert. Pascal spielt beim TC Lichtenrade Weiß-Gelb bei den 3. Bambini, denen in diesem Jahr ungeschlagen der Aufstieg gelang.

Schadenberg dachte derweil schon an die Zukunft: „In zwei Jahren wollen wir zum 20. Turnier alle Jüngsten-Sieger einladen und versuchen, sie auch auf die Anlage zur Siegerehrung zu bekommen. Das müsste möglich sein, denn die meisten haben eine sehr positive Erinnerung an das Turnier.“

Andreas Springer

Jugend-Nordpokal beim TV Frohnau:

Der Wettergott spielte mit

Die Endspielteilnehmer in allen Altersklassen beim Jugend-Nordpokal

Wie schön, dass es auch mal etwas Positives zu berichten gibt: erstmalig seit der letzten fünf Jahre konnten wir uns über eine Steigerung bei den Teilnehmerzahlen freuen. 116 Meldungen für acht Konkurrenzen bedeuten volle 16er-Felder bei den Mädchen (leider nicht in der U 10) und 32er-Felder mit einigen Rasten bei den Jungen (U 10 immerhin 16).

Trotzdem hätten es eigentlich noch mehr sein müssen! Der Kreis der angeschriebenen Vereine ist auf Nord-Berlin ausgeweitet worden, trotzdem haben nur 27 von 47 Vereinen Spieler für unser Turnier gemeldet. Sicher ist, dass viele jugendliche Tennisspieler nicht darüber informiert sind, welche Turniere stattfinden; das zeigen zahlreiche Gespräche, das berichten aber auch viele Spieler, die durch eigene Initiative Kenntnis über die Turnierlandschaft in Berlin erlangen und sich persönlich für ein Turnier melden. Offensichtlich mangelt es am Informationsfluss in den Vereinen, und auch mit dem Aushängen von Turnierausschreibungen allein ist es oft nicht getan.

Die Finalisten der U 16 (v.l.): Christoph Degenhardt und Daniel Doepner

116 Meldungen für das Turnier vom 5. bis 13. September haben uns erfreut und für ein volles Programm am ersten Wochenende gesorgt. Der Wettergott in diesen Spätsommertagen war sehr gnädig mit uns, sodass es kaum Terminprobleme gab. Weil man sich aber auch auf die Wettervorhersagen nicht immer verlassen kann und es an den Wochentagen naturgemäß mehr Probleme mit den Ansetzungen gibt, haben wir die Spiele sehr zügig angesetzt und schon am Mittwoch die Endspiele durchführen können. Insgesamt haben sich erfreulich viele Ranglistenspieler in Frohnau gemeldet, sodass auch das Niveau recht ansprechend war. Schließlich handelt es sich ja auch um ein Ranglistenturnier, bei dem wichtige Punkte erzielt werden können.

Bei den Mädchen haben sich überwiegend die Setzungen bestätigt, bei den Jungen dagegen gab es außer in der U 10 doch einige Überraschungen.

Hier die Endspielteilnehmer in den einzelnen Altersklassen:

Juniorinnen U 16:
Vanessa Hegemann/TV Frohnau –
Nicole Lommatzsch/TC Kleinmachnow
6:0, 6:4; (3. Platz: Maren Ifland/Vfl
Tegel und Beatrice Brennenstuhl/BSchC)
Juniorinnen U 14:
Nicole Müller/TC Kleinmachnow –
Beatrice Löschner/TV Frohnau 6:1, 6:1;
(3. Platz: Linda Saupe/TTC Sportf.
Bernau und Lara Petersen/TV Frohnau)
Juniorinnen U 12:
Maxine Riewe/TVFrohnau –
Franziska Römer/HSC 1:6, 6:4, 6:0;
(3. Platz: Selin Aslandogan/BSC Rehberge und Patricia Engel/TC Weißensee)
Juniorinnen U 10 (Kästchenspiele):
Antonia Gutmaier/SC Brandenburg –
Larissa Gettwart 6:1, 6:2;
Junioren U 16:
Christoph Degenhardt/TC Weißensee –
Daniel Doepner/TV Frohnau 6:4, 2:6,
6:3; (3. Platz: Sven Busse/BFC
Alemannia und Lucas
Fuechtjohann/BSV 92)
Junioren U 14:
Manuel Lindekeit/BSV 92 –
Nemanja Papic/BSC Rehberge 6:2, 6:1;
(3. Platz: Kolja Weidlich/TV Frohnau
und Sebastian Fechner/VfL Tegel)
Junioren U 12:
Laurens Krause/VfL Tegel – Ole Ernst/
Humboldt TC 6:4, 6:3;
(3. Platz: Andreas Pawlenko/BG Steglitz
und Ludwig Paetzel/TV Frohnau)
Junioren U 10:
Brendon Millington/BSCRehberge –
Dominik Lünstroth/SPOK 6:0, 4:6, 6:1;
(3. Platz: Arne v. Herman/TC Tiergarten
und Robin Müller/TV Frohnau)

Die Sieger konnten sich über Pokale und Medaillen freuen, die Turnierleitung über einen problemlosen Turnierverlauf. Der Jugend-Nordpokal 2004 wird voraussichtlich vom 3. bis 11. September 2004 stattfinden.

Angelika Thiele

Jugend trainiert für Olympia:

Zweiter Platz bei den Mädchen

Die Mädchen der Werner-Seelenbinder-Schule belegten einen hervorragenden zweiten Platz (v.l.): DTB Vizepräsident Lothar Schrögel, Nadine Wolter, Sabine Lisicki, Elisa Peth, Beate Michaleck, Fed-Cup-Teamchef Klaus Eberhard

Beim Tennis der besten Schulteams aus ganz Deutschland wurde großartiger Nachwuchssport geboten. Die besten Teams der Alterklasse III (U 14), die sich in den 16 Bundesländern für dieses Highlight qualifiziert hatten, zeigten bei strahlendem Sonnenschein auf den Tennisanlagen des TC Blau-Weiss 1899, SV Senat und TC Wilmersdorf in Berlin begeisternde Ballwechsel.

Nach den Vorrundenspielen am Mittwoch, die jeweils durch einen langen Satz bis Acht entschieden werden, flogen auch am Donnerstag wieder die gelben Dunlopbälle und es gab spannende Halbfinalpartien und Platzierungsspiele zu sehen. Im Mädchenfinale mussten sich die in der Rangliste höher platzierten Berlinerinnen Sabine Lisicki (5) und Elisa Peth (65) von der Werner-Seelenbinder-Schule den Durmersheimer Topspielerinnen Ellen Linsenbolz (42) und Romina Wiegand (126) beugen, sodass die badischen Mädchen vom Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium ihren Titel verteidigen konnten. Den dritten Platz errang Nordrhein-Westfalen mit dem Erzbischöflichen Suitbertus Gymnasium, denn man konnte sich mit 4:2 gegen die Koblenzer Mädchen durchsetzen. Die Jungen aus Koblenz machten es dagegen besser und hatten dank Satzvorteil gegen die Sachsenwaldschule Reinbek schon nach den Einzeln (3:1) die Nase vorn. Im kleinen Finale konnten die Bayern vom Dientzenhofer-Gymnasium aus Bamberg alle Dreisatzmatches an den Positionen eins bis drei für sich entscheiden und dann einen 4:2-Gesamtsieg gegen das Gymnasium Lohmar landen. Für das Berliner Team der Poelchau-Oberschule blieb lediglich der 13. Platz.

Prominenz hatte sich zur Siegerehrung angesagt. Turnierleiter Ernst Steinhoff und DTB-Referent Klaus Collmann konnten die beiden DTB-Vizepräsidenten Peter Gorka und Lothar Schrögel sowie Fed-Cup-Kapitän Klaus Eberhard begrüßen. Mit dem Dank an die beteiligten Partner wurde nach der Auszeichnung aller 32 Tennisteams dieses 16. Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ auf der Anlage des TC Blau-Weiss 1899 abgeschlossen.

ERGEBNISSE „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA 2003“:

Jungen

Finale:
Staatl. Gym. auf der Karthause Koblenz (Rheinland-Pfalz) – Sachsenwaldschule Reinbek (Schleswig-Holstein) 3:3 (7:6 Sätze)
Spiel um Platz 3:
Gymnasium Lohmar (Nordrhein-Westfalen) – Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg (Bayern) 2:4
Spiel um Platz 13:
Poelchau-Oberschule Berlin (Berlin) – Käthe-Kollwitz-Gymnasium Salzwedel (Sachsen-Anhalt) 5:1

Mädchen

Finale:
Werner-Seelenbinder-Schule Berlin (Berlin) – W. Hausenstein-Gymnasium Durmersheim (Baden-Württemberg) 2:4
Spiel um Platz 3: Staatl. Gymnasium auf der Karthause Koblenz (Rheinland-Pfalz) – Erzbischöfl. Suitbertus-Gymnasium (Nordrhein-Westfalen) 2:4

Klaus Collmann

German Junior Open in Essen:

Toller Erfolg für Rieschick

In einem hochklassigen Endspiel konnte sich Sebastian Rieschick (TC WG Lichtenrade) bei den German Junior Open vom 14. bis 20. Juli in Essen gegen den Ostwestfalen Bastian Koch (TC Neheim-Hüsten) durchsetzen und sich damit den Titel eines Internatianlen Tennis-Jugendmeister von Deutschland sichern.

„Es war anstrengend und am Ende war mein Sieg auch ein wenig glücklich“, analysierte der Lichtenrader freudestrahlend den knappen 6:0, 6:7 und 7:6-Erfolg. Das Endspiel vor 2.200 Besuchern auf der Anlage des mehrfachen Deutschen Mannschaftsmeisters ETUF Essen war anfangs von der Dominanz des 17-jährigen Berliners geprägt. Rieschick gelang einfach alles, Koch dagegen nichts.

Als der 18-jährige Ostwestfale nach einer halben Stunde sein erstes Spiel gewann, da hatte sein von DTB-Trainer Pfannkoch betreuter Konkurrent bereits sieben Spiele in Folge gewonnen. Dieses kleine Erfolgserlebnis sollte Koch merklich beflügeln.

Denn von nun an war das Match ausgeglichen und beide boten zeitweilig Tennis der Extraklasse. Über zwei Stunden wurde gerannt, gekämpft, geflucht und gejubelt. Die beiden Nachwuchshoffnungen des DTB zelebrierten geradezu das Spiel mit dem gelben Ball. Sehr zur Freude der Zuschauer, die die Aktionen der beiden Finalisten frenetisch beklatschten. Nach dem zweiten wurde auch der dritte Satz im Tie-Break entschieden. Diesmal war es Sebastian Rieschick, der mit 7:6 (4) die Oberhand behielt. „Was soll ich sagen“, jubelte er überglücklich.

Quelle: Westfalen Tennis 8/2003

Neue Jugendsprecher

Maraike Biglmaier vom BTTC und Tim Schulz van Endert von Frohnau wurden im Rahmen der diesjährigen Jugendverbandsmeisterschaften von den Teilnehmern als neue Jugendsprecher gewählt.

Diese Jugendlichen sind Mitglieder der Verbands-Jugendkommission.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ehrenamt.

Anneliese Thiele
Bezirksjugendwartin

Guido ...tmann · Garten- und Hausse...

Gewinner und Teilnehmer der Finalrunde AK I bis IV männlich mit Sponsoren, Platzmeister und Gastgeberfamilie auf der Anlage des Lichtenberger Tennisclubs LTC e.V

5. Erinnerungsturnier Dr. Günter Bohn

In diesem Jahr wurde das „Erinnerungsturnier Dr. Günter Bohn" als Nichtranglistenturnier für Juniorinnen und Junioren (AK I bis IV) bereits zum fünften Mal ausgetragen. Es fand vom 21. bis 27. Juli 2003 auf der Tennisanlage des Lichtenberger Tennisclubs e.V. LTC statt.

Die insgesamt 65 Turnierteilnehmer ermittelten in ihren Altersgruppen in Gruppenspielen bzw. in den AK I und II männlich sogar mit Vor-, Haupt- bzw. Trostrunde ihre Sieger. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden spannende Spiele mit heiß umkämpften Ballwechseln statt. Die meisten Spielbegegnungen verliefen fair, kompromissbereit und machten den Spielern und Zuschauern Freude.

Leider wirkten einige wenige, aber sehr hitzige Wortgefechte jüngerer Teilnehmerinnen und der mit angereisten Eltern und Großeltern sehr störend und entsprachen nicht dem Sinn und Geist dieses Turniers, was wir sehr bedauert haben. Es ließ sich jedoch nicht vermeiden, dass wir als Turnierleitung energisch und regulierend eingreifen mussten. Dieses Turnier wird insbesondere in Erinnerung und Ehrung des Sport- und Tennisfreundes Dr. Günter Bohn bewusst als Nichtranglistenturnier durchgeführt, um den Juniorinnen und Junioren des TVBB eine Möglichkeit zu schaffen, unter Wettkampfbedingungen ernsthafte, aber faire Spiele durchzuführen, dabei Spaß zu haben und den Tennissport sowie die freundschaftlichen Begegnungen zu fördern. An dieser Idee werden wir auch künftig festhalten und entsprechend agieren.

Am Finalsonntag boten sich den zahlreichen Zuschauern interessante Spielbegegnungen und strahlende Sieger, die wir nachfolgend gern benennen möchten und weiterhin viel Erfolg beim Tennis wünschen.

Viele der Teilnehmer bedankten sich für die gute Qualität der Plätze, die flexible Organisation und allseitige Versorgung sowie die familiäre Atmosphäre des Turniers, das auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Auf unserer Internetseite *www.tennis-erinnerungsturnier.de* informieren wir rechtzeitig über den neuen Turniertermin.

Gabriele Bohn

Weiblich:
AK II Sabrina Tauscher
AK III Linda Janke
AK IV Nadja Barz
AK I wurde nicht ausgetragen
Männlich:
AK I Christoph Tilgner
AK II Felix Görner
AK III Patrick Springer
AK IV Jan Pirnack

Erfolgreiche Titelverteidigung von Abramow und Ladendorf

Die Bezirksmeisterschaften 2003, ausgeschrieben für Damen, Damen 30, Herren und Herren 30, fanden Ende Juni traditionell beim Brandenburger TC BSC Süd 05 statt. Gemeldet hatten 24 Herren, unter ihnen acht der zehn besten Ranglistenspieler. Von den Stars fehlten lediglich Peter Bindels, der leider Neuruppin wieder verlassen hat, und Steven Schaupp, der für den Neuruppiner TC Grün Weiss spielende Ex-Rathenower Hallenmeister 2003 und Sieger der U21 in diesem Jahr. Er ging bei den Verbandsmeisterschaften U21 an den Start. Die Meldelisten der Damen und der Herren 30 blieben leer. Bei den Damen 30 fanden sich immerhin fünf Kandidatinnen, die um den Titel spielten.

So sah man bei den Herren mit Spannung dem zu erwartenden Duell zwischen Michail Abramow, dem Vorjahresmeister vom Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883, und dem für SV Grün Rot Wittenberge startenden Ex-Schwedter Alexander Kuchling entgegen.

Kuchling, an eins gesetzt, zog nach Freilos in der ersten Runde mit 6:3, 6:0 über den Neuruppiner Matthias Enge und 6:2, 6:0 über Denny Fresdorf (TC BSC Süd 05 Brandenburg) in das Halbfinale, wo ihm der Mannschaftskamerad Fresdorfs, Michael Stippa, anfangs Widerstand leistete, indem er nach 3:6 im ersten Satz den zweiten mit 6:2 an sich brachte, dann aber dem druckvollen Spiel des Alexander Kuchling Tribut zollen musste, der sich den dritten Satz mit 6:0 holte.

In der unteren Hälfte zog Abramow unbeirrt seine Kreise. Nach Freilos in der ersten Runde besiegte er seinen Klubkameraden Sven Horn mit 6:3 und 6:3 und warf dann den Neuruppiner Christian Schlinke mit 6:4 und 6:0 aus dem Rennen. Im Halbfinale stand ihm Andreas Fester gegenüber, der zuvor den an zwei gesetzten Matthias Grabka (Eberswalder TC) mit 6:2 und 6:2 geschlagen hatte. Auch Fester hatte bei seinem 1:6 und 1:6 gegen den aus Minsk stammenden Abramow keine Chance, und damit war die erwartete Finalpaarung Abramow – Kuchling perfekt.

Michail Abramow und Alexander Kuchling

Die Finalistinnen Birgit Ladendorf (l.) und Regina Triebe

Es entwickelte sich nun ein mitreißendes Spiel. Auf der einen Seite Abramow, der mit geradezu stoischer Ruhe, technischer Perfektion und glänzender Spielübersicht agierte, und auf der Gegenseite Kuchling, der seine überragende Physis voll einsetzte, um Abramow unter Druck zu setzen, von diesem aber immer wieder eiskalt gekontert wurde. So brachte Abramow Satz eins mit 6:4 an sich. Im zweiten Satz ließ er jedoch, aus welchen Gründen auch immer, die Zügel schleifen, kassierte ein frühes Break, Kuchling suchte seine Chance und holte sich den Satz mit 6:2. Der entscheidende dritte Satz stand wiederum ganz im Zeichen des Michail Abramow. Er zog das Tempo an, die Präzision seiner Bälle war bemerkenswert, Kuchling resignierte, deutlich sichtbar auch an seiner Körpersprache, das 6:1 für Abramow war voll verdient und brachte ihm erneut den Meistertitel.

Den Sieg im Herrendoppel holten sich Matthias Schirow/Michael Stippa vom gastgebenden TC BSC Süd 05 gegen das eigentlich favorisierte Doppel Andreas Fester/Alexander Kuchling mit 6:4 und 7:5. Dritte Pläte gingen an Stefan Kohls/André Schneider (TC BSC Süd 05) und an die Eberswalder Falk Rodig/Matthias Grabka.

Bei den 30er Damen lief das Szenario wie im vergangenen Jahr. Birgit Ladendorf vom Neuruppiner TC Grün-Weiss ließ wieder einmal keine Zweifel aufkommen, dass sie die Nummer eins dieser Altersklasse ist. Nach Freilos in Runde eins besiegte sie Babett Mai (TC BSC Süd 05) mit 6:0, 6:3 und traf im „Evergreen-Finale“ wie schon so oft auf Regina Triebe (TC BSC Süd 05). Diese hatte zuvor die Neuruppinerin Anke Kneifel mit 6:2 und 6:3 geschlagen. Im Finale merkte man Regina Triebe das Verbandsoberligaspiel vom Vortag an. Birgit Ladendorf war mit ihrer Routine, läuferischen Stärke, Spielübersicht und Sicherheit eindeutig überlegen und holte sich Sieg und Meistertitel mit 6:1 und 6:1. Platz drei ging an Babett Mai mit einem hart umkämpften 6:3, 5:7 und 6:2 über Anke Kneifel.

Lieferten sich ein spannendes Finale im Herrendoppel (v.l.): Michael Stippa, Matthias Schirow, Andreas Fester, Alexander Kuchling

Die Trostrunde für die Verlierer der ersten Runde gewann Rauno Tertel (BSRK 1883) mit 6:2 und 6:1 gegen seinen Klubkameraden Gerrit Dlugaiczyk.

Heiko Wolter sen.

45. Brandenburger Tennis-Turnier

Das 45. „B T.T.“ des TC BSC Süd 05 Brandenburg bot guten Sport in allen Kategorien. So war in diesem Jahr auch die Herrenkonkurrenz gut besetzt, was im letzten Jahr nicht so der Fall war. Der Neuruppiner Gregor Bröge und der Potsdamer Daniel Kobert waren in dem 18er Feld an eins und zwei gesetzt. Kobert hatte das Turnier bereits 1994 gewonnen und Bröge stand 2001 im Finale. Aus der Nord-Brandenburger Ranglistenprominenz waren am Start Alexander Kuchling und Andreas Fester (SV Grün-Rot Wittenberge), Steven Schaupp (Neuruppiner TC Grün-Weiss), Falk Rodig (Eberswalder TC) und Michael Stippa vom gastgebenden TC BSC Süd 05.

Sowohl Bröge als auch Kobert rechtfertigten ihre Setzungen. Bröge schlug auf seinem Weg ins Finale Martin Schulze (SV Grün-Rot Wittenberge) mit 6:0 und 6:1, Thomas Arnhölter (Potsdamer TC Rot-Weiss) mit 6:2 und 6:3 und im Halbfinale Rodig mit 6:1 und 6:3. Dieser hatte zuvor den Ranglistenersten Kuchling mit 6:2, 3:6 und 7:5 aus dem Rennen geworfen. Kobert schlug die beiden Süd 05er Nico Wohlfahrt und Michael Stippa mit 6:2, 6:1 und 6:1, 7:5 und traf im Halbfinale auf den Nord-Brandenburger Bezirksmeister Steven Schaupp, der ihm das Leben sehr schwer machte. Kobert musste alle Register seines Könnens ziehen, um mit 6:2, 3:6 und 7:5 zu gewinnen.

Im Finale hatten Bröge und Kobert anfangs nicht nur mit der Hitze, sondern auch mit dem Wind besonders beim Aufschlag ihre Probleme. Kobert zog mit zwei Breaks auf 4:1 davon, kassierte dann ein Rebreak, machte selbst wieder das Break zum 5:2, Bröge konterte mit Rebreak zum 3:5 und machte auch das 4:5, doch Kobert, der insgesamt beherrschter wirkte und das Spiel besser kontrollierte, holte sich den Satz mit 6:4. Im zweiten Satz kam Bröge stark auf und führte schnell mit 3:0.

Freuten sich über ein schönes Turnier (v.l.): Andrea Illgen, Claudia Richter, Susanne Nowotny

Kobert merkte man nun doch die mangelnde Matchpraxis der letzten Wochen an, hinzu kamen die tropischen 35° im Schatten, kurzum, sein Akku war leer und mit Aufgabe überließ er Bröge den Sieg und den Wanderpokal.

Die Finalisten im Herreneinzel (v.l.): Daniel Kobert, BSC-Süd-Vorsitzender Herbert Nowotny, Gregor Bröge

Bei den Damen kam es zum erwarteten Duell zwischen Claudia Richter vom TSV Chemie Premnitz, die in der Verbandsligamannschaft des TC BSC Süd 05 Brandenburg spielt, und Andrea Illgen, vom TC Werder Havelblick gemeldet, aber auch in der Verbandsliga für NTC Die Känguruhs spielend. Richter schlug nach Freilos in der ersten Runde ihre Mannschaftskameradin Susanne Nowotny mit 6:0 urd 6:3, und Illgen siegte über Babett Mai (TC BSC Süd 05 Brandenburg) mit 6:1 und 6:1 und über Sandra Meieranz (TC Mahlow) mit 6:2 und 6:0. Das Finale ging dann über drei Sätze. Beide spielten bei der Tropenhitze nicht allzu druckvoll, sondern zeigten mehr ihre Bringerqualitäten. Claudia Richter holte sich Satz eins mit 6:4. Im zweiten Satz nahm Andrea Illgen die Initiative verstärkt in die Hand und gewann mit 6:3. Der dritte Satz war geprägt von Breaks und Rebreaks, beiden war die große Hitze anzumerken, und nach drei Breaks und drei Rebreaks beendete Claudia Richter den Kampf zu ihren Gunsten mit 6:4.

Mit Spannung wurde der Ausgang des Turniers der Herren 40 verfolgt. Hier waren von der Verbandsoberligamannschaft des TC BSC Süd 05 am Start der mehrmalige Turniersieger früherer Jahre, Peter Kaudasch, und seine Teamkollegen Lutz Ruge und Torsten Nitze. Weiter waren Peter Gutsche und Hansjürgen Thortz vom TC Mahlow und Manfred Lienke (SV Grün-Rot Wittenberge) zu beachten.

Kaudasch beherrschte klar die Szene, schlug nach Freilos in der ersten Runde zunächst seinen Vereinsvorsitzenden Herbert Nowotny mit 6:1 und 6:0 und danach im Halbfinale Peter Gutsche mit 6:3 und 6:3. In der unteren Hälfte setzte sich Torsten Nitze erst einmal gegen Klaus Ullrich (TSV Chemie Premnitz) mit 6:1 und 6:1 durch und schlug darauf nach 0:6

im ersten und 6:1 im zweiten Satz den an zwei gesetzten Lutz Ruge im Tie-Break. Das Finale sah den routinierten Kaudasch mit 6:1 in Front ziehen, doch Nitze holte sich mit großem Einsatz Satz zwei mit 7:5. Im dritten machte aber Kaudasch doch richtig Ernst und sicherte sich mit 6:0 den Sieg.

Die Konkurrenz der Damen 40 gewann Manuela Fey vom Potsdamer TC Rot-Weiss, die insgesamt sicherer wirkte, mit 6:3 und 7:6 im Finale gegen Ute Winkelmann (TC BSC Süd 05 Brandenburg), der doch einige Fehler unterliefen. Dritte wurden die Brandenburgerin Monika Nowotny und Gabriele Bansche aus Mahlow.

Die Doppelkonkurrenz der Herren ging an die Süd 05er Enno Fischer/Peter Kaudasch, die das Vater-Sohn-Gespann Peter und Torsten Gutsche aus Mahlow mit 6:1 und 6:1 besiegten. Torsten Nitze/Lutz Ruge und das BSRK-Doppel Sven Horn/Rauno Tertel wurden Dritte.

Die 40er Damen (v.l.): Monika Nowotny, Manuela Fey, Ute Winkelmann, Gabriele Bansche

Das Siegerdoppel Enno Fischer (l.) und Peter Kaudasch, in der Mitte Vorsitzender Nowotny

Einen weiteren Erfolg für die Gastgeber stellten Babett Mai/Michael Stippa im Mixed sicher. Sie schlugen im Finale die Premnitzer Claudia Richter/Klaus Ullrich. Auf den dritten Plätzen landeten Andrea Illgen/Daniel Kobert und Gabriele Bansche/Hansjürgen Thortz.

Die B-Runden holten sich bei den Herren Rauro Tertel vom BSRK 1883 und bei den Herren 40 der unverwüstliche Hansjürgen Thortz.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung am Brandenburger Turnierheim, die nun zum 45. Mal von „Süd 05“ ausgerichtet wurde.

Heiko Wolter sen.

Überraschung im Herrendoppel

Auch 2003 hat der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg/Nord seine Seniorenmeisterschaften an den TV Rathenow vergeben.

30 Aktive aus acht Vereinen von Eberswalde bis Wittenberge trafen sich bei bestem Tenniswetter am 6. und 7. September auf der bestens präparierten Anlage am Schwedendamm, um ihre Meister zu ermitteln. In beiden Herrenklassen 40+ und 55+ erwiesen sich die späteren Meister als deutlich überlegen. So gab Carsten Wolter vom BSV Süd 05 in der Altersklasse 40+ nur im Finale ein Spiel ab, als er gegen Manfred Lienke aus Wittenberge 6:0 und 6:1 gewann. Dritte Plätze belegten hier Jörn Wolter aus Rathenow und Dieter Winterle aus Wusterhausen. Ähnlich deutlich war die Überlegenheit von Altmeister und Titelverteidiger Siegfried Lemke aus Eberswalde, der bis ins Finale nur zwei Spiele abgab. Auch dort war sein Sieg beim 6:2, 6:0 gegen Wolfgang Stenzel aus Kirchmöser letztendlich ungefährdet. Bernd Büge aus Kirchmöser und Manfred Kaiatz aus Eberswalde erkämpften sich hier dritte Plätze.

Das Damenturnier entwickelte sich zu einem Mannschaftskampf Rathenow – Wittenberge, bei dem in diesem Jahr die Gastgeberinnen besser abschnitten. Sonja Gehring vom RTV verteidigte ihren Titel durch ein 6:2, 6:1 im Endspiel gegen ihre Gemeinschaftskameradin Iris Richard erfolgreich, Brigitte Seeger aus Rathenow und Regina Lienke aus Wittenberge belegten die dritten Plätze. Nicht unerwähnt sollen die Auftritte der Rathenowerinnen Renate Rehfeldt und Angela Brag bleiben, die zwar in der ersten Runde unterlagen, aber ihren Gegnerinnen aus Wittenberge entschlossen Widerstand leisteten. Als einzige Überraschung darf der Ausgang im Herrendoppel angesehen werden, wo im Finale die Kirchmöseraner Stenzel/Büge der Kombination Lienke/Wittenberge und Ullrich/Premnitz mit 6:7 und 1:6 unterlagen.

Insgesamt waren diese Senioren-Meisterschaften auch in diesem Jahr eine gelungene Veranstaltung, die von den Organisatoren T. Dornbach und M. Giese konsequent geführt wurde. Erneut war die Betreuung aller Aktiven durch Michael Giese beispielhaft.

Winfried Baeker

Erstes Mixedturnier beim BSRK:

Gelungene Premiere

Am Wochenende 23./24. August war es endlich soweit. Nach vielen Jahren der Abstinenz fand wieder ein größeres Turnier auf den Plätzen des Brandenburger Sport- und Ruderklubs (BSRK) 1883 e.V. statt. Dabei sah es am Samstagmorgen auf der Anlage am Grillendamm nicht gut aus. So galten die Blicke der Teilnehmer mehr den dunklen Wolken als den gelben Bällen.

Nach zahlreichen nervenaufreibenden Regenunterbrechungen kam mit der Zeit aber nicht nur das Turnier mehr und mehr in Fahrt, auch die Sonne ließ sich öfter blicken und sicherte somit den weiteren Turnierverlauf.

Ein klares Favoritenteam bei der U40–Klasse war im Vorfeld nur schwer auszumachen, da dieses Mixedturnier eine bisher einzigartige Wettkampfform im Bezirk Nord-Brandenburg darstellt und somit keine Erfahrungen vorhanden sind. So kristallisierten sich im Verlauf die Sieger der beiden Vorrundengruppen Jana Winkelmann/Andreas Tullius (BSC Süd/BSRK) und Susanne Eisenschmidt/Sven Horn (beide BSRK) als gut funktionierende Duos heraus. Letztere hatten im Halbfinale auch noch das nötige Glück, wo sie den dritten Satz im Tie-Break gewannen. Im Finale setzte sich allerdings die individuelle Klasse von Jana Winkelmann und Andreas Tullius durch. Beide harmonierten gut und ließen beim 6:2 und 6:2 über Eisenschmidt/Horn nur wenige Möglichkeiten zu. Den dritten Platz belegten Christina Lipke/Andreas Wolf (ebenfalls BSRK).

In der U40–Klasse gab es mit Ute Winkelmann und Bernhard Damm (beide BSC Süd) ein Favoritenduo, das sich am Ende durchsetzten konnte. Doch um die Plätze dahinter ging es eng zu. Eine der vielen Regenunterbrechungen trug hier mit zur Entscheidung bei. So lagen Birgit Lungwitz/Mathias Schmidt (BSC Süd/BSRK) gegen Karin Fertig/Jürgen Regelin (beide BSC Süd) im ersten Satz mit 1:5 zurück, bevor der große Regen kam und mit ihm die Wende zum 7:5 und 6:1, was gleichbedeutend mit dem zweiten Platz für Lungwitz/Schmidt war.

Gemischtes Doppel macht Spaß

Das Sieger-Mixed-Paar Jana Winkelmann und Andreas Tullius

Das erste Brandenburger Mixed Turnier hatte damit seine ersten Sieger. Eine alles in allem gelungene Turnierpremiere, bei der aber nicht nur die sportliche Seite im Vordergrund stand. Für das nächste Jahr bleibt noch zu hoffen, dass das Turnier auch außerhalb der Stadtgrenzen mehr Zuspruch findet.

Andreas Wolf

Ein tolles Turnier in Wusterhausen

Am letzten Augustwochenende trafen sich auf der Tennisanlage am Klempow-See in Wusterhausen Tennisspieler/innen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg zum nunmehr 26. Wusterhausener Turnier – einem Ranglistenturnier auf hohem Niveau.

Bei bestem Tenniswetter und idealen Bedingungen kämpften am 30. und 31. August zehn Damen und 27 Herren um begehrte Ranglistenpunkte. Die Wettkämpfe waren von gutem spielerischem Können geprägt. Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Fritz Meyer. Die Versorgung an beiden Tagen wurde vom TC Wusterhausen in bewährter Form gemeistert.

Im Beisein des Vorsitzenden des Tennis-Verbandes Nordwest-Brandenburg wurden die Turniersieger geehrt:

Dameneinzel: Birgit Ladendorf (Grün-Weiß Neuruppin)
Herreneinzel: Steven Schaupp (Grün-Weiß Neuruppin)
Damendoppel: Babet Mai/Claudia Richter (TC Süd-05)
Herrendoppel: Mathias Neidler/Michael Stippa

Jutta Barfuss und Petra Körner vom TC Wusterhausen erkämpften sich jeweils dritte Plätze im Einzel und den zweiten Platz im Doppel.

Im nächsten Jahr wird das 27. Wusterhausener Turnier wiederum Ende August ausgetragen.

Klaus Leopold

Ballonfahrt für die Sieger in Neuruppin:

Sponsoren sicherten Turnier

Birgit Ladendorf, Vereinsvorsitzender Thomas Huch, Alexandra Lenhardt (v.l.)

Alexandra Lenhardt und Gregor Bröge heißen die Sieger des Neuruppiner „BMW- und Versicherungs-Cup 2003", der auf der schönen Anlage des TC Grün-Weiß Neuruppin in Gildenhall ausgetragen wurde. Neben dem Siegerpokal wurde damit je eine Ballonfahrt über dem Ruppiner Land gewonnen. „Wir sind sehr dankbar", so Vereinsvorsitzender Thomas Huch, „dass mit dem örtlichen BMW-Händler ‚Ludwig', dem Versicherungsmakler Thomas Hoerz und ‚Grabmale Kneifel' engagierte Sponsoren die Lücke schlossen, die durch die Einstellung des offiziellen ‚BMW-Cup' durch die Münchner Zentrale entstanden war." Und der Vereinsvorsitzende ergänzte, dass es dem Vorstand des NTC Grün Weiß wichtig erschien, ein solches Turnier auch weiterhin in der Fontanestadt durchzuführen und man froh war, dass das Werben um Sponsoren von Erfolg gekrönt war.

16 Damen und 24 Herren aus Neuruppin, Gransee, Wittenberge, Wusterhausen und Templin traten auf der Neuruppiner 4-Platz-Anlage an. Gespielt wurde nach dem bewährten Triple-K.o.-System, das jedem Mitspieler mindestens drei Spiele garantierte, sodass reges Leben auf der Anlage herrschte. Auch das Umfeld stimmte, Gastronomin Andrea sorgte gewohnt umsichtig für das Wohl der Spieler und Zuschauer. Am Abend fand ein gut angenommenes Turnierfest statt.

Überaus spannend ging es bei den Damen zu. Die Halbfinalspiele zwischen Alexandra Lenhardt aus Neuruppin und Petra Neumann aus Gransee (7:6, 6:2) sowie Kreismeisterin Birgit Ladendorf gegen ihre Neuruppiner Mannschaftskameradin Annika Mierke (5:7, 7:6 und 6:3) boten gutes und überaus spannendes Tennis. Ein Krimi bester Art dann das Finale, das Alexandra Lehnhardt mit 6:3, 3:6 und 7:5 für sich entscheiden konnte.

Das Herrenturnier wurde klar und eindeutig von Gregor Bröge dominiert. Der Neuruppiner, der die Punktspiele in Berlin beim TC Gropiusstadt bestritt, marschierte ungefährdet durch das Turnier. Das Meisterstück lieferte er im Finale gegen Christian Schlinke vom NTC ab, dem er keinen Spielgewinn gestattete.

Vereinsvorsitzender Thomas Huch, B-Gruppensieger Jürgen Dechsling und Turnierleiter Ralf Perschnick (v.l.)

Sieger der B-Gruppen wurden Katrin Reibothe und Jürgen Dechsling. Die C-Gruppen gewannen Cornelia Murawski und Robert Lettow.

„Wir sind froh darüber", so Thomas Huch, „dass alle Sponsoren für nächstes Jahr zugesagt haben." Ein Turnier 2004 wird es also auf jeden Fall geben!

Jürgen Dechsling

50 Jahre Tennisverein Rathenow

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens hatte der Tennisverein Rathenow Kommunalpolitiker, Sportfunktionäre, Sponsoren und Sportfreunde am 16. August 2003 zu einem Empfang auf der Anlage am Schwedendamm geladen. In seiner Festrede verwies der Vereinsvorsitzende Dr. Seidel u.a. auf die wechselvolle Geschichte des Rathenower Tennissports, wobei die anwesenden Gründungsmitglieder des Vereins S. Benz, G. Rahn und H. Ranke besonders gewürdigt wurden. Nach der Wende 1989 konnte der neu gegründete Verein dank der Unterstützung durch den Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, den Landkreis Havelland und die Stadt Rathenow am Schwedendamm eine 5-Platz-Anlage sowie ein Vereinshaus errichten. Heute trainieren Aktive aus acht Wettkampfmannschaften sowie weit über 100 Freizeitsportler auf dieser Anlage, auch Tennisspieler anderer Vereine und Sportarten sind gern gesehene Gäste.

Die Entwicklung und die Gegenwart des Rathenower Tennissports und der Anlagen wurde den Gästen des Empfangs auch in eindrucksvollen Schautafeln dargestellt. Einen besonderen Dank richtete Dr. Seidel an die Sponsoren des Vereins sowie an die Vertreter der Verbände und der Kommune, ohne deren Unterstützung eine regelmäßige und sinnvolle sportliche Betätigung nicht möglich wäre. Prof. Rewicki und Dr. H. Wolter als Vertreter des Tennis-Verbandes sowie J. Brodkorb als Präsidiumsmitglied und Schatzmeister des Landessportbundes würdigten in ihren Ansprachen das Engagement der Rathenower Tennissportler und sagten auch für die Zukunft Unterstützung im Rahmen des Möglichen zu. Brodkorb zeichnete anschließend im Namen des Landessportbundes Martin Rehfeldt und Siegfried Benz mit der Ehrennadel in Gold sowie Sven-Dieter Genzel mit dieser in Bronze aus. Der Bürgermeister der Stadt Rathenow, Ronald Seeger, selbst aktiver Tennisspieler, wies speziell auf die Bedeutung der Tennisanlage im Rahmen der LAGA 2006 hin und wünschte den Aktiven und Funktionären weiterhin viel Erfolg. Am Nachmittag dann begingen die aktiven Tennisspieler des Vereins dieses Jubiläum mit einem stimmungsvollen Doppelturnier. Sehr lange dauerte im Anschluss in gemütlicher Runde die Auswertung des Turniers bzw. die Würdigung des in 50 Jahren im Rathenower Tennissport Erreichten. Alle Anwesenden waren sich in dem Wunsch einig, dass es dem aktuellen Tennisnachwuchs und allen Sympathisanten in Rathenow gelingen möge, noch lange mit viel Freude erfolgreich Tennis zu spielen.

Winfrid Baeker

Senioren-Bezirksmeisterschaften:

Drei Titel für Bernd Lehmann

Mit der Ermittlung der Senioren-Bezirksmeister ging in Süd-Brandenburg die offizielle Freiluft-Turniersaison 2003 zu Ende.

Bei herrlichem Spätsommerwetter – geradezu maßgeschneidert für die Altersklassen über 40 – trafen sich in Spremberg 36 Damen und Herren nicht allein zum Wettkampf, sondern um auch gemeinsam in der Mottenkiste alter Tenniserlebnisse zu kramen.

Bernd Lehmann (r.) Finalsieger der Herren 40+ gegen Eick Methke

Erfolgreichster Teilnehmer war in diesem Jahr der Lübbener Bernd Lehmann, der drei Titelgewinne auf sein Konto brachte. In der Altersklasse 40+ besiegte er Matthias Kleindienst (TV Vetschau 02), Michael Urban (SV Großräschen) sowie Jost Kluttig und im Finale Eick Methke (beide Blau-Weiß Guben) mit 7:5, 6:1.

Siegerehrung im Dameneinzel (v.l.): Marion Wolf, Birgit Schneiderhan, Daniele Schaefer, Ute Lehmann

Gemeinsam mit Dieter Anders vom TV Elsterwerda belegte Lehmann im Herrendoppel ebenfalls Platz eins, und an der Seite von Ute Lehmann (TC Cottbus) war er auch im Gemischten Doppel gegen die Paarung Claudia Hänchen/Jost Kluttig (Einheit Spremberg/Blau-Weiß Guben) erfolgreich.

In der Konkurrenz der Herren 50+ siegte Dieter Anders vor Erhard Wolf (SG Sielow) und Hilmar Matuschke (TC Cottbus). Walter Schwichtenberg war bei den Herren 55+ erfolgreich vor Wilfried Schoel, Hans-Joachim Schulz (alle TC Cottbus) und Jürgen Damm (ESV Frankfurt/Oder).

Titelträgerin der Damen 40+ (auf Grund mehrerer kurzfristiger Absagen bei den etwas älteren Damen wurde nur in einer Altersklasse gespielt) wurde Marion Wolf (SG Sielow) sowohl im Einzel als auch im Doppel gemeinsam mit Ute Lehmann. Zweimal musste sich dabei Birgit Schneiderhan aus Elsterwerda der Sielowerin beugen. Während der 6:1, 6:2-Sieg von Marion Wolf im Einzel auf den ersten Blick eindeutig erscheint, unterlagen Claudia Hänchen/Birgit Schneiderhan erst nach zwei Stunden hauchdünn mit 6:2, 4:6, 6:7 gegen die an Nummer 1 gesetzten Wolf/Lehmann.

Werner Ludwig

PLATZIERUNGEN:

Herreneinzel 40+:
3. Platz Jost Kluttig und Martin Raddy (Blau-Weiß 90 Forst)

Dameneinzel:
3. Platz Ute Lehmann und Daniele Schaefer (TC Cottbus)

Damendoppel:
3. Platz Ines Ladewig/Margrit Kraus (Luckenwalder TC)

Herrendoppel:
2. Platz Jost Kluttig/Eick Methke
3. Platz Erhard Wolf/Martin Raddy

Gemischtes Doppel:
3. Platz Ines Ladewig/Walter Schwichtenberg und Sylvia Eckardt/Hilmar Matuschke (Luckenwalde/TC Cottbus)

Immer mehr Teilnehmer beim „gth"-Pokal

Von Jahr zu Jahr sind die Teilnehmerzahlen bei den Wettkämpfen um den „gth"-Pokal der Jugend in Cottbus gestiegen. Waren es im Vorjahr noch 33, so ermittelten diesmal 42 Mädchen und Jungen (Damen und Herren) in den Altersklassen U16 und U21 die Pokalsieger. Ein Zeichen dafür, dass auch die fünfte Neuauflage dieses Turniers am Beliebtheitsgrad nichts eingebüßt und sich die Erweiterung auf die U21 bewährt hat.

Die sehr schönen Pokale der Firma Groß/Thomas-Beton sowie Urkunden und Sachpreise vom gastgebenden TC Cottbus fanden großen Anklang.

Die für den TK Blau-Gold Steglitz spielende Elisa Leeder aus Eisenhüttenstadt besiegte im Finale der Mädchen U16 Sabine Meißner vom Peitzer TC mit 6:1, 6:0. Sandra Abt und Lisa Ruppelt vom TC Cottbus teilten sich Rang drei.

In der U21 schied die an Nummer eins gesetzte Bianca Kolewe vom HTC Hannover vorzeitig gegen Franziska Steinhardt vom TC Blau-Gelb Bad Lausick aus. Den Titel holte sich Theresa Stephani mit 6:0, 6:4 gegen Christiane Slansky vom TC Zittau-Weinau. Rang drei ging an Veronika Markwardt (TC Lichtenrade) sowie Franziska Steinhardt.

Sieger der Jungen U16 wurde Steven Hirsch aus Halle/Saale mit 6:1, 6:3 gegen Richard Lieberenz vom Hermsdorfer SC. Den dritten Platz belegten Stefan Schaefer (TC Cottbus) und Christian Mehlhorn aus Zwickau.

Edwin Erdzack von den Treptower Teufeln gewann schließlich die U21 mit 6:0, 6:2 gegen Mareno Heinecke vom TC Dresden-Blasewitz. Sven Heise aus Radebeul und David-Christoph Meyer aus Torgelow belegten die Ehrenplätze.

Werner Ludwig

Sieger und Platzierte beim „Groß/Thomas"-Pokal

7. Sparkassen-Pokal

Um den Pokal der Sparkasse Spree-Neiße kämpften im Cottbuser Eichenpark 29 bundesweit angereiste Nachwuchstalente. Dankenswerterweise unterstützte damit der Hauptsponsor vom TC Cottbus bereits zum siebten Male dieses beliebte Turnier der Tennisjugend. Maria Domann (SG Einheit Spremberg) und Laurens Krause (VfL Tegel) vertraten die Farben des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg erfolgreich.

Glückwünsche erhält Maria Domann (Siegerin Mädchen U12) von Laura Erdinger (r.)

PLATZIERUNGEN:

Mädchen U12:
1. Maria Domann (SG Einheit Spremberg)
2. Sarah Kollek (LVB Leipzig)
3. Laura Erdinger (TC Biblis)

Mädchen U14:
1. Anett Walther (ESV Lok Blankenburg)
2. Linda Saupe (SportForum Bernau)
3. Anna-Josephine Buchholz (SportForum Bernau)

Die Finalisten U14, Sieger Philipp Meier (r.), Tobias Fanselow

Jungen U12:
1. Laurens Krause (VfL Tegel)
2. Sebastian Fanselow (ETUF Essen)
3. Ron Heise (ESV Frankfurt/ Oder) und Norman Schuster (TV 1861 Forst)

Jungen U14:
1. Philipp Meier (TC Köthen)
2. Tobias Fanselow (ETUF Essen)
3. Alexander Mietke (TC Zittau-Weinau)

Werner Ludwig

Jürgen Bachmann wurde 60

Im August feierte Jürgen Bachmann seinen 60. Geburtstag.

Als Mitbegründer und nunmehr auch als Vorsitzender des Peitzer Tennisclubs erfreut sich der Peitzer Geschäftsmann großer Beliebtheit. Natürlich waren unter den weit über 100 Gratulanten im Drehnower Jagdhof „seine" Tennisspieler zahlreich vertreten, die ihm einen ganzen Sack voller Tennisbälle zum Üben überreichten.

Die Glückwünsche des Tennis-Verbandes überbrachte Werner Ludwig, Bezirkssportwart von Süd-Brandenburg.

Werner Ludwig

Einen Sack Tennisbälle als liebevolle Aufmerksamkeit

Journalisten-WM:

Matthess schafft Hattrick

Bei den 26. Tennis-Weltmeisterschaften der Journalisten in Albena (Bulgarien) an der Schwarzmeerküste konnte sich Michael Matthess (Dahlemer TC) zum dritten Mal in Folge den Titel bei den Herren 45 sichern. Zum Auftakt besiegte der topgesetzte Berliner zunächst den Tschechen Juri Blaha mit 9:2 – aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde bis einschließlich Viertelfinale ein Langsatz gespielt – und anschließend George Karasimeonov (Bulgarien) mit 9:3. Im Halbfinale setzte sich Matthess gegen den Slowenen Stefan Miklavcic mit 6:0, 7:5 durch. In einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels lag der Deutsche gegen Bratislav Janjic (Serbien) mit 2:6, 1:2 im Hintertreffen, doch dank einer furiosen Aufholjagd verließ der Dahlemer bei brütender Hitze den Platz schließlich als 2:6, 6:2, 6:0-Sieger. In der Doppelkonkurrenz kam Matthess zusammen mit dem Erfurter Knut Meisel in der Herren-45-Konkurrenz zum Auftakt zu einem ungefährdeten 9:0-Erfolg über die Bulgaren Tzakov/Dimitrov und anschließend in der Vorschlussrunde zu einem 6:2, 6:4 gegen die Briten Charles/Neighbor. Im Finale gegen Miklavcic/Stibilj (Slowenien) musste Matthess die Partie bei einem 4:6, 0:3-Rückstand wegen Schmerzen im Schlagarm, die ihn schon im Einzel behinderten, aufgeben. Weitere Titel aus deutscher Sicht errangen Beate Hitzler (Bad Aibling) bei den Damen 40 sowie Beate Hitzler und Sybille Schmidt (Hannover) im Damendoppel. Außerdem war im Mixed der Münchner Bernd Woldt gemeinsam mit Asia Alexandrova (Bulgarien) erfolgreich. Die Bulgarin gewann auch den Damenwettbewerb durch ein 5:7, 6:4, 6:1 über Sybille Schmidt. Die Herrenkonkurrenz ging an den Tschechen Ondrej Rihovsky.

Den Nationencup holte sich zum dritten Mal hintereinander das deutsche Journalistenteam (41 Punkte) vor Italien (32) und Tschechien (28). Insgesamt waren 160 Teilnehmer aus 19 Ländern an der gut organisierten Veranstaltung am Start. Im kommenden Jahr wird die WM in Ungarn ausgetragen.

M. M.

Sieger Michael Matthess (l.) und Finalist Bratislav Janjic

Die erfolgreiche deutsche Journalistenmannschaft

DUNLOP Tommy Haas Fan Club unterstützt Nachwuchstalente

Ganz unter sich waren am dritten Spieltag des MercedesCups am Stuttgarter Weissenhof die „kleinen" und die „großen" Nachwuchstalente. Weitere acht glückliche Gewinner des DUNLOP Tommy Haas Fan Clubs konnten den Gewinn einer exklusiven Trainingsstunde mit einem DUNLOP Profispieler einlösen.

Nach dem Treffen der ersten Acht mit James Blake in Hamburg, hatte sich die DUNLOP SPORT GmbH gemeinsam mit SPORT2000 für Stuttgart etwas ganz Besonderes ausgedacht: „Sparrings-Partner" für die jungen Tenniscracks war Philipp Petzschner – das deutsche Nachwuchstalent und schon ein Star bei den Junioren.

Die acht „kleinen Großen" hatten viel Spaß bei ihrem Training mit einem der deutschen Hoffnungsträger und brachten unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer Philipp auch gehörig ins Schwitzen. Im Anschluss an das Training war genug Zeit für Autogramme und Erinnerungsfotos. Ein weiteres Highlight des Tages war der Besuch der „Players' Lounge".

Weitere Informationen:

Pressebüro DUNLOP SPORT
c/o PUBLIC RELATIONS
PARTNERS (GmbH)
Sina Fröhlich/Silke Conrad
Bleichstraße 5
61476 Kronberg / Frankfurt
Telefon (06173) 9267-88/-43
Fax (06173) 9267 67
froehlich@prpkronberg.com
conrad@prpkronberg.com

Becker verlegt Geschäftssitz in die Schweiz

Boris Becker und die Firma BCI Holding GmbH seines Partners Hans-Dieter Cleven haben sich per 23. September 2003 zur Kommanditgesellschaft „Boris Becker & Co." zusammengeschlossen. Der Sitz des Unternehmens ist im Kanton Zug. Boris Becker wird auch persönlich seinem Geschäftspartner Hans-Dieter Cleven in die Schweiz folgen und seinen Wohnsitz in Zug beziehen

Zweimal Bronze bei Universiade

Bei der diesjährigen Sommer-Universiade in Daegu konnte das deutsche Tennisteam wieder in die Medaillenränge vorstoßen. Das Damendoppel Lydia Steinbach (Uni Halle) und Hanna Krampe (Uni Bochum) musste zwar im Halbfinale gegen die Slowakinnen Katarina Basternakova und Stanislava Hrozenska eine 3:6, 5:7-Niederlage hinnehmen, konnte sich aber dennoch über den Gewinn der Bronzemedaille freuen.

Im Mixed konnte die Dresdenerin Steinbach an der Seite von Jan Boruszewski (Uni Hannover) die Bronzemedaille erringen, nachdem beide zuvor im Halbfinale gegen das chinesische Team Yu Wang und Yanze Xie mit 1:6, 4:6 den Kürzeren zogen.

Australien und Spanien im Davis-Cup-Finale

Die Davis-Cup-Mannschaften von Australien und Spanien haben sich für das Davis-Cup-Finale vom 28. bis 30. November qualifiziert. Während die Aussies in Melbourne gegen die Schweiz mit 3:2 gewannen, besiegte Spanien Argentinien in Malaga ebenfalls mit 3:2.

Deutschland triumphiert im Junior Davis Cup

Gastgeber Deutschland hat auf der Tennisanlage von ETUF Essen am Baldeneysee den Junior Davis Cup by BNP Paribas gewonnen. Die deutsche Kombination bezwang im Endspiel Frankreich mit 2:1. Nachdem Matthias Bachinger im Eröffnungseinzel gegen Mathieu Dehain mit 6:7 (3), 6:2, 3:6 unterlag, bezwang Mischa Zverev seinen Gegner Jeremy Chardy mit 6:3, 6:4, sodass das Doppel die Entscheidung bringen musste. Das Duo Bachinger/Zverev machte mit den Franzosen Jeremy Drean und Chardy kurzen Prozess und stellte durch ein 6:2, 6:1 den Erfolg sicher.

Deutschland steigt aus der Weltgruppe ab

Traumwetter, Traumpublikum, Traummatches, doch trotzdem war das deutsche Davis-Cup-Team nicht in der Lage, sich in der Relegationspartie gegen die Mannschaft aus Weißrussland zu behaupten und steigt damit erstmals nach 1982 aus der Weltgruppe ab. Beim Spielstand von 1:2 nach dem verlorenen Doppel stand Deutschlands Nummer eins, Rainer Schüttler, dem Weißrussen Max Mirnyi gegenüber und musste sich nach zweistündiger Spielzeit in drei Sätzen 3:6, 5:7, 3:6 geschlagen geben.

Das deutsche Davis-Cup-Team spielt in seiner ersten Begegnung in der Europa/Afrika-Zone vom 9. bis 11. April 2004 gegen Israel und hat Heimrecht.

Belgien geschwächt beim Fed-Cup-Finale

Das belgische Fed-Cup-Team muss ohne seine beiden Weltklassespielerinnen Kim Clijsters und Justin Henin-Hardenne zur Endrunde um den Fed Cup vom 19. bis 23. November nach Moskau reisen. Nach der Weltranglistenersten Clijsters sagte auch die Zweite des WTA Rankings, die French Open und US Open-Gewinnerin Henin-Hardenne, ihre Teilnahme ab.

Waldenfels ins ITF Board of Directors gewählt

Der Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Dr. Georg Frhr. von Waldenfels, ist bei der jährlichen Versammlung der International Tennis Federation (ITF) für zwei Jahre in das ITF Board of Directors wiedergewählt worden. Neben Waldenfels besteht das Board aus Geoff Pollard (AUS), Nelson Nastas (BRA), Alan G. Schwartz (USA), Juan Margets (ESP), Ian King (GBR), Christian Bimes (FRA), Mervin A. Heller Jr. (USA), Christine Ungricht (SUI), Jan Carlzon (SWE), Anil Kumar Khanna (IND) und Paul Chingoka (ZIM).

Henin-Hardenne und Roddick US-Open-Sieger

Der Amerikaner Andy Roddick hat das vierte Grand-Slam-Turnier des Jahres, die US Open in New York, gewonnen. Der 21-Jährige setzte sich im Finale deutlich mit 6:3, 7:6 (7:2), 6:3 gegen Juan Carlos Ferrero (Spanien) durch.

Kim Clijsters hat erneut die Chance auf ihren ersten Grand-Slam-Titel verpasst. Im rein belgischen Finale unterlag sie ihrer Landsfrau Justin Henin-Hardenne mit 5:7, 1:6. Henin-Hardenne konnte zum zweiten Mal in Folge nach den French Open auch bei den US Open ein Grand-Slam-Finale für sich entscheiden.

Sundern im Finale meisterlich

Der TC Blau-Weiß Sundern ist neuer deutscher Tennismannschaftsmeister. Die Sauerländer demontierten im Hinspiel um die deutsche Meisterschaft den Rochusclub Düsseldorf mit 8:1 und sorgten hier bereits für die Vorentscheidung. Beide Mannschaften waren in Sundern mit insgesamt sieben Spielern aus den Top 100 der Welt angetreten. Das Rückspiel in Düsseldorf war nur noch Formsache. Bei einer 4:2-Führung für Sundern verzichteten beide Mannschaften auf die Austragung der Doppel.

Kiefer trennt sich von Trainer Bentaous

Tennisprofi Nicolas Kiefer hat sich von seinem algerischen Trainer Farid Bentaous getrennt. Die Zusammenarbeit endete nach der Zweitrundenniederlage Kiefers bei den US Open gegen Rainer Schüttler, weil das Verhältnis zwischen dem Coach und seinem Schützling schon seit einiger Zeit angespannt gewesen sei.

Dritter Titel für Schüttler

Rainer Schüttler hat das bislang beste Jahr seiner Karriere mit dem Turniersieg in Tokio und der damit praktisch feststehenden Qualifikation für den Masters-Cup vom 10. bis 16. November gekrönt. „Eurosport überträgt und ein Deutscher ist in Houston dabei", freute sich Schüttler nach dem 7:6, 6:2-Finalsieg über den Franzosen Sebastien Grosjean und seinem dritten Titel nach Doha 1999 und Schanghai 2001.

Im Champions Race der ATP, wonach die acht Teilnehmer an der sogenannten ATP-Weltmeisterschaft ermittelt werden, belegt der Australian-Open Finalist derzeit den sechsten Rang.

Sampras und Chang beenden Karriere

Zwei Große des Tennissports sagen „Goodbye". Pete Sampras, 14-facher Grand-Slam-Sieger, und Dauerläufer Michael Chang verabschiedeten sich bei den kürzlich beendeten US Open von ihren Fans. Die beiden Amerikaner gehörten während ihrer aktiven Zeit zu den beliebtesten Spielern der ATP Tour.

Tennisball: Zum 27. Mal veranstaltet der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg seinen Ball. Sicherlich wird wieder viel Prominenz im Hotel InterContinental anwesend sein. Wer sich auf die Tanzfläche wagte und wer die attraktiven Tombolapreise mit nach Hause nahm, lesen Sie in Heft 6.

Großes Nachwuchstalent: Sebastian Rieschick vom TC WG Lichtenrade gehört zu den größten Talenten, die der TVBB in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Wie die vergangene Saison für ihn lief und welche Zukunftspläne er hat, erfahren Sie in einem ausführlichen Interview in der nächsten Ausgabe.

Ranglisten: Das Jahr 2003 steht kurz vor seinem Abschluss. Die wichtigsten Turniere auf nationaler und internationaler Ebene sowie die Mannschaftswettkämpfe der Verbände sind beendet. Daher ist es Zeit, die Ranglisten zu erstellen. Wer bei der Jugend, den Damen und Herren und in den verschiedenen Altersklassen welchen Platz belegt, steht im letzten Heft des Jahres 2003.

Heft 6/2003 erscheint ca. am 15. Dezember 2003

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 6/2003 ist am 21. November 2003

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
WALTER-LINSE-STR. 3 B
12203 BERLIN
NEU!
Telefon (030) 214 13 35/6
Telefax (030) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktions- und Projektleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold,
Christa Hinze, Martina Schlumberger

Beiträge:
Winfried Baeker, Dr. Gerd Bahm, Rolf Becker, Susanne Boesser, Gabriele Bohn, Klaus Collmann, Jürgen Dechsling, Corinna Fritze, Tobias Heinecke, Ben-Ulf Hohbein, Hans-Jürgen Kaufhold, Dr. Elke Kniesel, Christiane Koncezka, Inge Kubina, Klaus Leopold, Werner Ludwig, Michael Matthess, Peter Paul, Dr. Georg Reiners, Richard Siegler, Andreas Springer, Angelika Thiele, TVBB, Falko Wallbrecher, Eberhard Wensky, Ulrich Witte, Andreas Wolf, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos:
Christel Becker, Gabriele Bohn, Jürgen Dechsling, Corinna Fritze, Manfred Gatza, Ben-Ulf Hohbein, Inge Kubina, Werner Ludwig, Michael Matthess, Peter Paul, Andreas Springer, Richard Siegler, TC Grün-Weiß Nikolassee, Angelika Thiele, Falko Wallbrecher, Ulrich Witte, Andreas Wolf, Dr. Heiko Wolter sen.

Grafik:
Thomas Kattwinkel

Anzeigen:
- kaufhold & partner gmbh
- ANZEIGEN UTE KNERRICH,
  Undinestr. 8,
  12203 Berlin, Telefon (030) 826 16 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

tennisbähr

Alles für Spieler, Mannschaften, Besaiter, Trainer und Club

TOP TEAM-ANGEBOTE

von LOTTO, DIADORA, PACIFIC, ADIDAS; SERGIO TACCHINI

TRAINER SPEZIALANGEBOTE

TRAINERBÄLLE! zu Sonder-Konditionen

BESTELL-HOTLINE
01803 / 16 17 18
FAX FREE
0800 / 83 66 47 22

Fordern Sie den Katalog 2003 kostenlos an!

tennisbähr
2003

Besuchen Sie unsere Spezialangebote im Onlineshop!

tennisbaehr.de

Vrisch gemixt.
VELTINS V+. Da ist noch einiges drin.
www.veltins-vplus.de
VELTINS
V+
['lemən]

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

TENNIS-VERBAND BERLIN-BRANDENBURG E.V.

27. Berliner Tennis-Ball

HOTEL INTER • CONTINENTAL BERLIN

29. November 2003
Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr
Es spielen für Sie:
Salon-Orchester Berlin
Oktav Combo
Eintritt inkl. Buffet 70 €
Kartenbestellung unter
030/ 89 72 87 30

Supertombola !
Hauptgewinn: Renault Twingo

Ihre Renault Niederlassungen in Berlin

REINICKENDORF
Roedernallee 171-173
Tel. 41 90 01-0

TEMPELHOF
Germaniastraße 145-149
Tel. 756 91-0

FENNPFUHL
Weißenseer Weg 32-34
Tel. 97 87 12-0

PANKOW
Blankenburger Straße 85-105
Tel. 47 60 15 06

BERLIN-BRANDENBURG
Tenn!s
Nummer 6
Dez. 2003
Jahrgang 12
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Sebastian, das große Talent

AHRESBERICHTE DES PRÄSIDIUMS

Rückblicke 2003, Vorschau 2004

DAMEN, HERREN, SENIOREN, JUGEND

Die aktuellen TVBB-Ranglisten

Entdecken Sie die Faszination der C-Klasse.

C-Klasse für 1,9 %*

Wie lange wollen Sie noch auf bessere Zinsen warten?

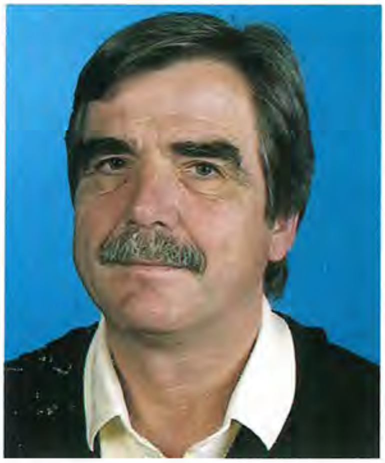
FINANZIERUNG FÜR ALLE C-KLASSE NEUFAHRZEUGE AB SOFORT 1,9 %
(LIMOUSINE, T-MODELL, SPORTCOUPÉ). JETZT BEI UNS.

*1,9% effektiver Jahreszins, Anzahlung mind. 20%, Laufzeit 12 - 48 Monate. Diese Finanzierung gilt nur für C-Klasse Neufahrzeuge. Ein Angebot der DaimlerChrysler Bank AG.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Telefon 030/39 01-31 00
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21 · Daimlerstraße 165
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3 · www.berlin.mercedes-benz.de



Zum Titelfoto:
Der Berliner Sebastian Rieschick zählt zu den größten Hoffnungsträgern des Deutschen Tennis Bundes

Ein Abschied für immer?

Bereits seit Monaten pfeifen es die Spatzen von den Dächern: Das Verbandsorgan „Berlin-Brandenburg Tennis“ soll eingestellt werden, der TVBB könne sich das Magazin aus finanziellen Gründen nicht mehr leisten (siehe Seiten 35 und 43). Als Alternative wird, wie sollte es in den modernen Zeiten anders sein, die Information per Internet in Aussicht gestellt. Diese Serviceleistung bieten heutzutage diverse Zeitungen und Magazine an. Bei ihnen sind die online-Nachrichten allerdings nur ein (nützlicher) Zusatz, das Maß aller Dinge bleibt das bedruckte Papier.

Mit Sicherheit freuen sich die Verbandsspieler, wenn sie die kompletten Ergebnisse eines Spieltages bereits abends am Computer abrufen können. Nüchterne Zahlen, aktuell, daher nicht ohne Reiz, aber auch ohne Leben. Was aber machen die älteren Aktiven, die zumeist über keinen Computer und damit keinen Internetzugang verfügen? Nicht ganz so aktuell, dafür aber mit Leben ausgefüllt, ist das sechsmal im Jahr erscheinende Verbandsheft. Hier kann sich jeder über Turniere und wichtige Termine im Verbandsgebiet, egal in welcher Altersklasse, informieren und bekommt zusätzlich pro Heft ca. 50 farbige Fotos mitgeliefert. Wer gut spielt, wird sein Abbild häufiger wiederfinden. Gerade die Vielzahl der Fotos ist es, die uns Lob und Anerkennung auch seitens des Verbandes eingebracht hat. Ebenso erhielten wir positiven Zuspruch von Vereinen, die Turniere veranstalten und denen neben einer ausführlichen Berichterstattung sehr an der namentlichen Nennung ihrer Sponsoren gelegen ist. Wenn das Präsidium jetzt glaubt, zum Ausgleich eines jährlichen Defizits auf die Verbandszeitschrift verzichten zu müssen, sei darauf hingewiesen, dass bis auf das Saarland jeder Landesverband des DTB eine Zeitschrift unterhält und unterstützt. Ob es dem Tennis-Verband in der Bundeshauptstadt Berlin, die mit den German Open eines der bedeutendsten Damen-Tennisturniere der Welt beherbergt, zur Ehre gereicht, wenn er sein Magazin sterben lässt, erscheint fraglich. Doch letztendlich müssen die Mitglieder hierüber entscheiden. Eine Möglichkeit, die Kosten um zumindest 20.000 € zu senken, bestünde in einer Reduzierung von sechs auf vier Ausgaben pro Jahr. Vielleicht kann sich ja das Präsidium mit diesem Vorschlag anfreunden, die Mitglieder in Berlin und Brandenburg würden es bestimmt begrüßen.

Im Vertrauen, Ihnen auch weiterhin über die Tennisszene in Berlin und anderswo berichten zu können, verbleibe ich

herzlichst Ihr

H.-J.

Hans-Jürgen Kaufhold

Inhalt

27. Berliner Tennis-Ball 4
Wohltätigkeitsparty 5
Norddeutsche Meisterschaften 7
4. BMW Cup in Strausberg 8
Sparkassen Cup 10
Interview mit Eberhard Wensky 12
Tennisfußballrunde 14
Rangliste Damen/Herren 18
Rangliste Jungsenioren/innen 20
Mannschaftsweltmeisterschaften der Senioren 21
Eine Tennisfreundschaft 24
Nachrufe auf Heinz Raack und Bob Carmichael 25
Rangliste Senioren/innen 26
Sebastian Rieschick, das Talent 28
8. Wuhlheide-Cup 30
TVBB Spielfest 31
Rangliste Jugend 32
Jahresrückblicke des Präsidiums 35
Einladung Jahreshauptversammlung 40
Ballregelung 40
Fortbildung in Berlin 41
Verbandszeitschrift 43
Turnierkalender Winter 44
Ranglisten Nord-Brandenburg 45
Jahresrückblick und Turniere Süd-Brandenburg 46
Golfkreuzfahrt mit MS Europa 49
Impressum 50

POLY FORCE™
Extremely fast Ball Speed
>> Deutsches Polyester
• Extreme Ballbeschleunigung
• PACIFIC TwinCoat® System
• Maximale Haltbarkeit & Abriebresistenz
• Minimales Saiten-Verrutschen
• Minimaler Spannungsverlust
PACIFIC
Strings & Grips
Polyester Line 2003
www.pacific-sport.com

27. Berliner Tennis-Ball:

Trotz Unlust zum Hauptgewinn

Die Tanzfläche war stets gut gefüllt

Angesichts immer knapperer Kassen stellten sich am Vorabend des 1. Advent einige Besucher des mittlerweile 27. Berliner Tennis-Balls die bange Frage, ob Verbandspräsident Siegfried Gießler das Aus dieser beliebten Veranstaltung verkünden würde. Mit den Worten „Ich hoffe, dass der Ball weitergeht, auch wenn es nicht leichter wird, ihn am Leben zu erhalten", ließ sich Gießler ein Hintertürchen offen. Dass der Rotstift auch am Ball nicht spurlos vorübergehen würde, konnte man an dem verkleinerten Rahmenprogramm, der nicht ganz so üppig ausgestatteten Tombola oder der Tatsache ablesen, dass der langjährige Moderator Jochen Sprentzel von einem jüngeren, unbekannteren Kollegen abgelöst wurde. Dennoch durfte Siegfried Gießler rund 550 Gäste begrüßen, unter ihnen den Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf sowie die Präsidenten des Landessportbundes und des Sächsischen Tennis-Verbandes. Auch der Spitzensport zeigte Präsenz durch einige Mitglieder der Großen Meden- (Herren), der Großen Poensgen- (Damen) und der Großen Helmis-Mannschaft (Damen/Herren 30).

Oktav Combo

Heizten mächtig ein: die Oktav Combo

Die Stimmung war bereits so gut, dass schon vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung um 20 Uhr fleißig das Tanzbein geschwungen wurde. Für die musikalische Untermalung zeichneten diesmal die Oktav Combo sowie das Salon-Orchester Berlin verantwortlich. Zudem reicherte das Salon-Orchester sein Programm durch Gesangsdarbietungen aus Musicals wie Cabaret sowie zwei Steptanzeinlagen an. Erfreulich blieb festzuhalten, dass bereits gegen 23 Uhr alle 2.400 Lose zum Stückpreis von 4,50 € vergriffen waren. Somit konnten pünktlich um Mitternacht die Gewinner der wiederum sehr attraktiven acht Hauptpreise auf die Bühne gebeten werden. Der Hauptgewinn, ein Renault Twingo, entfiel diesmal auf die Losnummer 77. Inge Pietsch, die mit Freunden vom SC Brandenburg den Ball besuchte, selbst aber keine Tennisspielerin ist, konnte das Auto freudestrahlend in Empfang nehmen. „Das trifft sich sehr gut, denn ich wollte mir schon einen neuen Wagen kaufen, habe aber zum Glück noch etwas gewartet." Sieben Lose hatte sie gekauft. Ihr Freund ist im Übrigen schon vorbelastet gewesen, denn er konnte vor drei Jahren den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen. „An unserem Tisch zog in den letzten Jahren immer jemand das große Los. Diesmal bin ich die Glückliche", so Inge Pietsch, die dann noch verriet „dass ich eigentlich gar nicht zum Ball gehen wollte, weil ich keine so rechte Lust verspürte. Mein Freund hat mich dann doch dazu überredet." Anschließend bildeten sich wie alle Jahre wieder die unvermeintlichen Trauben vor der Tombolaausgabe, wo die 400 Preise zur Abholung bereitstanden oder -lagen. Derweil spielte die Musik wieder zum Tanz bis in die frühen Morgenstunden auf. Ob sie allerdings auch 2004 zur Neuauflage dieser Traditionsveranstaltung aufspielen wird, lässt sich gegenwärtig nur mit dem Kaiser-Franz Zitat beantwortet: Schaun mer mal.

Inge Pietsch freute sich über den nagelneuen Renault Twingo

Michael Matthess

Wohltätigkeitsparty für die Tennisjugend

Auf Initiative von Rot-Weiß-Mitglied Alfred Weiss und Freunden wurde am letzten Samstag im November eine große Wohltätigkeitsparty zu Gunsten der „Rot-Weiß Tennisschule“ gefeiert. Eingeladen hatte Herbert Beltle, Chef des Restaurant Aigner, die wunderschön ausgeschmückten Räumlichkeiten stellte das Dorint Hotel am Gendarmenmarkt zur Verfügung. Besonderer Clou des Abends waren die Buffets! Neben Herbert Beltle kreierten die Sterneköche Thomas Kammeier vom HUGOS Restaurant im Hotel InterContinental Berlin und Johannes King vom Restaurant Söl'ring Hof Rantum/Sylt Nachspeisen und Käsespezialitäten. Mehr als 150 Gäste waren der Einladung gefolgt, unter ihnen Fußball-Nationalspieler Michael Preetz, die ehemalige Nr. 1 der Doppel-Weltrangliste, Natascha Zwerewa, und die Davis-Cup-Spieler Markus Zoecke und Klaus Eberhard.

€ 15 000
BERLIN
29.11.03

Herbert Beltle (l.), Turnierdirektor Eberhard Wensky (M.) und Geschäftsführer der Rot-Weiß Sport GmbH Dietmar Hingst (r.) konnten sich über einen 15.000-Euro-Scheck freuen

Höhepunkt des Abends war die Auslosung der Tombola durch Michael Preetz. Die drei Hauptpreise waren ein PKW Smart und je eine Reise nach Wimbledon und zu den French Open nach Paris. Eintrittsgelder und die Erlöse der Tombola erbrachten zusammen 25.000 €.

Besonderer Anlass des Abends war auch das 15-jährige Bestehen der Rot-Weiß Tennisschule, vormals „Rot-Weiß Tennisstudio Steffi Graf“. Über 8.000 Berliner Kinder aus allen sozialen Schichten im Alter zwischen sechs und acht Jahren sind bisher auf ihr Talent getestet worden. Die talentiertesten von ihnen, ca. 100 pro Jahr, sind über mehrere Jahre intensiv in der Tennisschule kostenlos gefördert worden und einige haben inzwischen den Sprung in die regionale und nationale Erwachsenenklasse geschafft. Prominentestes Mitglied der Rot-Weiß Tennisschule ist zurzeit die 14-jährige Sabine Lisicki. Sie ist deutsche Jugend-Vizemeisterin, gehört in ihrer Altersklasse zu den fünf Besten in Europa und zu den zehn Besten in der Welt.

Mit der Wohltätigkeitsparty haben Alfred Weiss, seine Freunde und die zahlreichen Gäste einen großen Beitrag dafür geleistet, dass die Tennisschule ihre Förderprogramme weiterführen und noch ausbauen kann, damit Berlin vielleicht bald die Nachfolger von Steffi Graf oder Boris Becker präsentieren kann.

Bernd Warneck

FSO
Fischer Sportorganisation GmbH i.G.

keine Vertragsbindung

- Fitness & Personal Coaching

Leitung: Lutz Wiesner
(ehemals Cybex Sport College)
- Personal Coaching
- Mannschaftsbetreuung
- Saison- und Turniervorbereitung
- Gewichtsreduktion (auch für Kinder/Jugendliche)

- Tennis

Leitung: Mats Oleen
(DTB-A-Trainer/Stützpunkttrainer TVBB)
- Einzel- und Mannschaftstraining
- Matchtraining
- Saison- und Turniervorbereitung

- Vereinsmanagement

Leitung: Philipp Fischer
(Lizenzierter Vereinsmanager LSB)
- Bürokräfte stundenweise (intern, extern)
- Marketing, Events, Internetpräsentationen

- Sportreisen

- Saisonvorbereitung 2004:
3.4.-17.4.2004 Club Alibey Park/Side, Türkei
mit Mats Oleen (DTB-A-Trainer/
StützpunkttrainerTVBB)
Nicolas Bruns (DTB-C-Trainer/amtierender
BM 03 Halle und Freiluft, norddt. Hallenmeister 03)
Lutz Wiesner (Fitness-Trainer)

- Tennisreise für Freizeitspieler
30.7.- 6.8.2004, Andalusien/Spanien
(heiss & lustig)

Das Event

US-Open 2004/LasVegas
Die besten Fitness-Studios der Welt in NYC
Tennis vor Agassis Haustür

Infos & Anmeldung
fon 030 - 895 80 72 5
www.fso-berlin.de

Geschäftsführer: Philipp Fischer · Doberaner Str. 3 · 14199 Berlin

HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS
Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

Norddeutsche Meisterschaften Damen und Herren:

TVBB stellt drei Sieger

Als die zum vierten Mal im Sportpark Wellsee ausgetragenen Norddeutschen Hallenmeisterschaften zu Ende gegangen waren, hatte die Berliner Crew um Sportwartin Hergard Zoëga nicht nur durch ihre beeindruckende mannschaftliche Geschlossenheit auf sich aufmerksam gemacht. Gleich drei von vier Titeln dieser Meisterschaft gingen in die Bundeshauptstadt, und dies nicht nur, weil man in allen drei Konkurrenzen als Favorit gestartet war. Allein der Doppeltitel von Christin Potsch und Svenja Exner (beide Blau-Weiss) war allgemein erwartet worden. Zuvor hatte sich Svenja Exner allerdings schon das erste Preisgeld im Einzel geholt, wobei sie ihr schwerstes Match bereits in der ersten Runde gegen die 15-jährige Ahrensburgerin Julia Görges zu bestreiten hatte. Denkbar knapp in drei Sätzen behielt sie hier die Oberhand, um im weiteren Verlauf des Turniers alle Gegnerinnen wesentlich deutlicher zu bezwingen. Dass Diana Müller (Blau-Weiss), an Position zwei gesetzt, ihr Viertelfinalspiel gegen Mareike Biglmaier (BTTC Grün-Weiß) bei einer 7:6, 6:5-Führung aufgeben musste, lag am zu harten Konditionstraining in der Woche. Ihre Muskulatur hätte ihr im Falle eines Sieges ein Weiterspielen nicht erlaubt. Im Halbfinale setzte sich Svenja Exner mit 7:5, 7:5 gegen Mareike Biglmaier durch.

Andrea Sieveke und Svenja Exner, die Finalistinnen im Dameneinzel (v.l.)

Ein strahlender Nicolas Bruns (r.) ließ Ralph Grambow im Finale keine Chance

Recht einseitig verlief das Finale. Andrea Sieveke (TV Lutten), die zuvor die Turnierfavoritin Tanja Stegkämper (TC Alsterquelle) ausgeschaltet hatte, fand nie zu ihrem Spiel und unterlag der Berlinerin mit 4:6 und 2:6.

Für Norddeutschlands Nummer 1, Philipp Hammer (TC Logopak), sind die Norddeutschen Meisterschaften offenbar kein gutes Pflaster. Allerdings kann er sich damit trösten, dass er nach 2002 auch in diesem Jahr an dem späteren Sieger scheiterte. Nicolas Bruns (SCC) überraschte Hammer und auch den Finalisten Ralph Grambow (Club an der Alster) immer wieder mit seiner harten einhändig geschlagenen Rückhand. Hammer und Grabow versuchten es immer wieder mit Netzangriffen über diese Seite und scheiterten meistens kläglich. Hinzu kam, dass Bruns eine weit höhere Trefferquote an ersten Aufschlägen zu verzeichnen hatte. „Ich hätte ihnen ja mal den Tipp geben können, meine Vorhand mehr ins Spiel zu bringen", kommentierte der SCCer seinen großartigen Erfolg.

Guda Baltus

(entnommen Tennis live Nummer 46)

Damen

VF: Stegkämper (TC Alsterquelle) – Hackmann (Sparta 87 Nordhorn) 4:6, 6:2, 6:1; Sieveke (TV Lutteu) – Weber (Blau-Weiss) 6:1, 6:0; Exner, S. (Blau-Weiss) – Reimers (Sparta 87 Nordhorn) 6:4, 6:2; Biglmaier (BTTC Grün-Weiß) – Müller (Blau-Weiss) 6:7, 5:6, Aufg.
HF: Sieveke – Stegkämpfer 6:3, 6:4; Exner, S. – Biglmaier 7:5, 7:5.
Finale: Exner, S. – Sieveke 6:4, 6:2.

Herren

VF: Hammer (TC Logopak Harten) – Kamke (Uhlenhorster HC) 6:2, 6:0; Bruns (TC SCC) – Dockhorn (Klipper THC) 6:3, 7:5; Grambow (Club an der Alster) – Radecke (TC GW Achim) 6:4, 6:2; Wellermann (Sparta 87 Nordhorn) – Pille (Sparta 87 Nordhorn) 6:7, 6:3, 6:3.
HF: Bruns – Hammer 6:4, 6:7, 6:3; Grambow – Wellermann 6:4, 6:4.
Finale: Bruns – Grambow 7:6, 6:2.

Damendoppel

HF: Potsch/Exner (Blau/Weiss)– Paetow/Görges (TC Alsterquelle/THC Ahrensburg) 6:1, 6:2; Reimers/Wilbrandt (Sparta 87 Nordhorn/TSC Göttingen)– Biglmaier/Timme (BTTC Grün-Weiß/Blau-Weiss) 2:6, 6:2, 7:6.
Finale: Potsch/Exner – Reimers/Wilbrandt 6:2, 7:6.

Herrendoppel

HF: Grabow/Merkel (Club an der Alster) – Born/Wellermann (HTV Hannover/Sparta 87 Nordhorn) 7:6, 6:3; Trümpler/Shahamat (Barrier TC/HTV Hannover) – Bruns/Potsch (TC SCC/Die Känguruhs) 7:6, 7:6.
Finale: Trümpler/Shahamat – Grambow/Merkel 6:3, 6:3.

Ab sofort GESUCHT:

Renommierter Tennisklub im Süden Berlins
sucht ab sofort ein
erfahrenes Gastronomie(ehe)paar
zur Bewirtschaftung seines Klubrestaurants.

Bewerbungen bitte unter:
030-802 66 60

Leßke nicht zu stoppen:

Zwei Titel in Strausberg für den Neu-Hamburger

Der Favoritenrucksack wird einem nicht nur angehängt, wenn man in Wimbledon oder bei den US Open gewinnt. Nein, selbst bei Klubmeisterschaften auf unterster Ebene erlebt man, dass sich alle gegen den Titelverteidiger oder den an Nummer eins Gesetzten besonders reinhängen.

Herreneinzel (41 Teilnehmer/Preisgeld insgesamt 2.000 Euro/Sieger 640) **Achtelfinale:** Leßke (THC Klipper Hamburg/Nr. 35 DTB-Rangliste) – Huschit (TC OW Friedrichshagen) 6:1, 6:0; Hartmann (Zehlendorfer Wespen) – Geissmann (Grunewalder TC) 0:6, 6:7; Devoty (Nürnberg) – Bock (GG Steglitz) o.Sp.; Potsch (Känguruhs) – Kusnetzow (BW Berlin) 6:2, 6:2; Pugatschew (Weißrussl./TK Blau-Gold Steglitz) – Schäfer (BSV 92) 6:2, 6:0; Gutsche – Krauß (RW Vellmar) 6:3, 6:3; Woloszczak (BW Berlin) – Schindler (SCC) 6:1, 6:1; Kauntz (TC Bad Homburg) – Blömeke (BG Steglitz) o.Sp.; Bruns (BW) – Reinecke (Känguruhs) 7:5, 7:5; Hildebrand (TV Espelkamp) – Spanier (BW) 6:3, 7:5; Taplick (LTTC RW) – Schulz (BSV 92) 3:6, 6:3, 7:6; Mühler (RW Vellmar) – Lachno (BSV 92) 6:2, 6:2; Höppner (TC Grün Gold Wolfsburg) – Tränkner (TC BWH Dresden) 6:4, 6:3; Gralow (LTTC RW) – Fritzges (TC Bischweier) 7:6, 6:4; Cuba (Känguruhs) – Nünke (Friedrichshagen) 6:0, 6:1; Mertl (Darmstadt) – Claus (Friedrichshagen) 6:1, 6:0.

Viertelfinale: Leßke – Potsch 6:3, 2:6, 7:6 (7:5); Kauntz – Pugatschew 7:6 (7:5), 6:2; Mühler – Hildebrand 6:1, 5:2 Aufg.; Cuba – Höppner 6:2, 6:1.

Halbfinale: Leßke – Kauntz 6:3, 6:4; Cuba – Mühler 6:4, 6:4.

Finale: Leßke – Cuba 6:4, 6:4.

Doppelfinale (vier Teilnehmer/Preisgeld insgesamt 500 Euro/Sieger 200): Leßke/Gralow (THC Klipper Hamburg/LTTC RW Berlin) – Bruns/Potsch (BW Berlin/ Känguruhs) 6:4, 7:5.

Racket Center Strausberg
Tennis • Squash • Bow Fitness • Aerobic

Daniel Leßke (2.v.l.) holte sich im Doppel an der Seite von Henry Grahlow (l.) seinen zweiten Titel gegen die Paarung Benjamin Potsch (2.v.r.) und Nicolas Bruns

Nicolas Bruns bekam diese Kehrseite vorheriger Erfolge gleich zum Auftakt des 4. BMW Cups vom 2. bis 5. Oktober in Strausberg am Ostrand Berlins zu spüren. Im Racket Center, einer Anlage mit vier Feldern, von denen drei für den Start in die Hallensaison genutzt wurden, stand ihm sein „alter Widersacher" David Reinecke von den Känguruhs gegenüber. Bruns, der 22-Jährige, hat 2003 sportlich ein tolles Jahr absolviert: Meister von Berlin-Brandenburg in der Halle und im Freien. Als Nummer 111 der nationalen Rangliste war er nach seinem Wechsel vom SCC zum Zweitbundesligisten TC 1899 Blau-Weiss in Strausberg unter 41 Bewerbern im Einzel an Nummer vier gesetzt. Reinecke, ein Jahr älter, kam als DTB-494. nicht mehr für einen Platz unter den acht Gesetzten in Frage.

Aber natürlich wollte er trotz einer hörbaren Erkältung dem Favoriten Bruns („Ich fühle mich irgendwie nicht frisch und konzentriert") das Leben schwer machen. Irgendwie. Mit allen Mitteln. Und so hustete er permanent, gönnte sich so immer mal ein Päuschen mehr und länger als üblich, bejammerte seinen Gesundheitszustand und gab die krachenden Aufschläge des zunehmend wütender werdenden Gegners serienweise „aus". Nein, Sportsfreund David, das war keine gute Show – damit erwirbt man sich kaum Respekt oder Freunde.

Doch wie geht man um mit solchen Zeitgenossen, denen man in dieser oder jener Form leider auf dem Tenniscourt ab und an begegnet? „Indem man gelassen bleibt und sich auf sein Spiel konzentriert", sagte Bruns. Da hatte er den 7:5, 7:5-Erfolg in der Tasche und seine Balance wiedergefunden.

Doch bereits in der folgenden Runde wuchs der Widersacher über sich hinaus. Gunnar Hildebrand, Nr. 311 beim DTB und vom TV Espelkamp, zog alle Register und hatte nach drei umkämpften Sätzen (6:3, 2:6, 6:4) das bessere Ende für sich. Rund zweieinhalb Stunden am Vormittag dauerte der Fight, und am Nachmittag war der Norddeutsche dann gegen Alexander Mühler (Bruns: „Mein Geheimtipp für den Turniersieg") vom TC Vellmar, Nr. 117 in Deutschland und beim BMW Cup an 5 einrangiert, total platt. Nach 1:6, 2:5 gab Hildebrand auf. Doch Geheimtipps ergeht es mitunter nicht besser als vermeintlichen Favoriten.

Im Duell zweier Linkshänder stoppte ihn im Halbfinale einer, der sich im Verlauf des Wettbewerbs als eine Art Favoritenschreck entpuppte: Thorsten Cuba, in der Meldeliste noch für Blau-Gold Steglitz vermerkt, aber neuerdings für den Regionalligisten NTC „Die Känguruhs“ aktiv, nutzte seine Servicestärke, seine Athletik und Reichweite zu einem 6:4, 6:4-Überraschungserfolg. Es war der dritte Gesetzte, den der Tennislehrer nach dem Tschechen Jan Mertl (Darmstadt/ATP-Nr. 569) und Daniel Höppner (Wolfsburg) aus der Konkurrenz warf. „Sensationell“, sei dieses Turnier für ihn gelaufen, so Cuba (321. im DTB), „obwohl ich dachte, in der zweiten Runde ist die Sache für mich beendet.“

Animiert und beflügelt tat er auch im Endspiel sein Möglichstes. Doch da widerstand die Nummer eins der Setzliste: Daniel Leßke, seit knapp einem Jahr beim Norddeutschen Meister TC Klipper Hamburg, Nr. 35 der DTB-Rangliste, einst zum Mercedes-Junior Team unter den Fittichen Boris Beckers gehörend, und nach eigener Aussage derzeit im Status eines „Semiprofessionellen“. Der aus Dresden stammende Leßke, vermutlich das größte Talent nach dem Mauerfall aus dem Osten Deutschlands, wartete auf die Gelegenheit zu zwei entscheidenden Breaks und nutzte sie dann zu einem 6:4, 6:4-Finalsieg in knapp 60 Minuten. In übrigens sportlich vorbildlicher Form. So gab der 22-Jährige einen Ball zu seinen Ungunsten aus, den Cuba im eigenen Feld nicht zu entscheiden wagte. Gespielt wurde ohne Schieds- und Linienrichter. Für diese Geste erntete Leßke Beifall von außen. Cuba bedauerte hinterher, zwei Breakchancen im ersten Durchgang verpasst zu haben gegen den an sich „besseren Spieler auf Teppichboden“. Leßke meinte: „Mein Gegner war bei den wichtigen Momenten ein wenig nervös und hat es mir nicht allzu schwer gemacht. Vielleicht, weil er vorher ein paar Mal gegen mich verloren hat.“

Der Gewinner hatte sich zweieinhalb Wochen auf die Halle vorbereitet und sei in „guter Form“ angereist. Dies habe er im Endspiel „mit einer soliden und konstanten Leistung“ bestätigen können. Der etwas langsamere Belag sei „gut zu spielen“ gewesen. Aber auch er schrammte im Viertelfinale nur haarscharf am Schicksal des gestürzten Favoriten vorbei. Weil Benjamin Potsch von den Känguruhs seine Eigenschaft als herausragender Hallenspieler eindrucksvoll vorführte: Großartiges Serve und Volley, bedingungslose Returns. 4:1 im dritten Satz lag Potsch vorn und noch einmal 4:2 im Tie-Break – aber es reichte nicht gegen den nervenstarken Leßke. „Es lag nicht an meiner schwachen Leistung – er hat sensationell gespielt und returniert“, so Leßke nach dem 6:3, 2:6, 7:6 (7:5).

Lieferten sich ein spannendes Finale: Thorsten Cuba und der Sieger Daniel Leßke (v.l.)

Im Doppel, das erstmals in Strausberg ausgetragen wurde, aber durch den Rückzug mehrerer nur drei im Wettbewerb hatte, unterlag Potsch an der Seite von Bruns der Kombination Leßke/Henry Gralow (Müncheberg/LTTC Rot-Weiß) 4:6, 5:7. Wodurch Leßke, der Organisation, Unterkunft und Betreuung lobte, den größten Batzen des Gesamt-Preisgeldes von 2.500 Euro (Einzelsieg 640/Doppel 200) mit nach Hause nahm. Weil von Tennislehrern die Rede war (auch Potsch übt diesen Job aus): Leßke erwägt – neben der Teilnahme an Preisgeld- und Future-Turnieren –, den C-Schein zu machen. Bruns hat den und nimmt demnächst die Stufe B in Angriff, „daneben will ich mal sehen, was bei Future- oder Challenge-Turnieren für Weltranglistenpunkte abverlangt wird“. Der Wechsel zu Blau-Weiss sei mittelfristig mit einer „guten Perspektive verbunden. Wir bereiten uns mit einer Ausnahme ohne Ausländer mit jungen Spielern auf die zweite Bundesliga vor. Das macht richtig Spaß“. Bestätigt durch die erstaunlich gute Resonanz fühlte sich Turnierveranstalter Stefan Kotschi. Nach wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit dem Racket Center – ein Multifunktionsareal mit Badminton, Tischtennis, Krafttraining, Fitnesskursen, Bowling, Sauna und Restaurant – hatte er mit anderen Gesellschaftern nach einer Insolvenz die Pacht übernommen. Mit dem Turnier hofft er, neue Interessenten (junge und ältere) für den Tennissport und die angeschlossene Tennisschule zu akquirieren.

Ernst Podeswa

www.MINHOFF.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin Lichterfelde-West
Parkplätze auf dem Hof

ZUBEHÖR-SCHNELLSERVICE
Wir führen über 10.000 Artikel für das Büro, Zubehör wie Tinte, Toner, Farbbänder, Papier, aber auch Projektoren, Beamer, Ersatzlampen, Schulungs- und Präsentationsmaterial, VideoCallsysteme, vieles auch zur Miete. In unserem Internet OnlineShop können Sie schnell und einfach bestellen.
Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0 Zubehör: 030 / 83 00 94 50
Fax: 030 / 83 00 94 89 VideoCall: 030 / 83 00 94 70

14. Sparkassen Cup in Leipzig:

Grönefeld rechtfertigt Wild Card

Nur drei Damen-Turniere in Deutschland können für sich noch in Anspruch nehmen, von weltweiter Bedeutung zu sein. Dazu gehört neben den German Open beim LTTC Rot-Weiß Berlin, die als einzige TIER-1-Veranstaltung weiter unbestritten die deutsche Nummer eins sind, und Filderstadt ausgerechnet Leipzig. 1990 noch in den letzten DDR-Tagen aus der Taufe gehoben erlebte der Sparkassen Cup in diesem Jahr in der Arena Leipzig bereits seine 14. Auflage.

28.000 Zuschauer erlebten diesmal das Turnier. Sicher keine schlechte Zahl, aber doch fast 5.000 weniger als im Vorjahr. Das sollte zu denken geben, ob es im Umfeld nicht noch einiges zu verbessern gibt. Zumal es an der Besetzung nicht gelegen haben kann. Denn die war so gut wie fast noch nie. Erstmals waren mit Kim Clijsters und Justine Henin-Hardenne die beiden Weltranglistenersten gemeinsam bei einem Turnier am Start. Dazu gab die Tennis-Ikone Martina Navratilova erstmals ihre Visitenkarte in Sachsen ab. Die 46-jährige US-Amerikanerin wurde zusammen mit ihrer 28 Jahre jüngeren russischen Partnerin Swetlana Kusnetsowa mit dem 3:6, 6:1, 6:3-Endspielsieg gegen die Russinnen Elena Lichowtschewa und Nadja Petrowa ihrer Favoritenrolle gerecht. Doch bereits zum Auftakt wären Navratilova und Kusnetsowa um ein Haar gescheitert. Das Qualifikanten-Duo Lydia Steinbach (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) und Aniko Kapros (Ungarn) stand dicht vor der Sensation. Steinbach/Kapros führten im dritten Satz bereits mit 5:2 und hatten bei 5:4 und eigenem Aufschlag sogar einen Matchball. Doch da versagten der 19-jährigen Aniko Kapros die Nerven. Mit einem Doppelfehler war die große Chance dahin, und Navratilova/Kusnetsowa kippten das Spiel noch mit 2:6, 6:4, 7:5.

Im Einzel aber scheiterten beide Favoritinnen an Anastasia Myskina. Kim Clijsters sehr unglücklich, denn die 20-Jährige knickte im Halbfinale um, als sie bei einer 7:5, 4:3-Führung auf bestem Weg schien, sich für die im Vorjahr an gleicher Stelle gegen die Russin erlittene Niederlage zu revanchieren. Im Finale spielte sich dann die 22-jährige Anastasia Myskina gegen Justine Henin-Hardenne in einen wahren Rausch und stoppte mit 3:6, 6:3, 6:3 die lange Siegesserie der ein Jahr jüngeren Belgierin. Justine Henin-Hardenne hatte nach ihrer Halbfinalniederlage in Wimbledon gegen Serena Williams kein Spiel mehr verloren, dabei 22 Siege in Folge und drei Turniersiege, darunter den bei den US Open, errungen.

Die Siegerin Anastasia Myskina

Als einzige deutsche Spielerin war die 18-jährige Anna-Lena Grönefeld aus Nordhorn im Hauptfeld vertreten, aber auch sie erhielt nur eine Wild Card, denn die derzeitigen Platzierungen aller deutschen Spielerinnen in der Weltrangliste reichen bei weitem nicht aus, um ohne „fremde Hilfe" bei einem so gut besetzten Turnier wie in Leipzig ohne Qualifikation dabei zu sein. Die Vergabe einer Wild Card an eine deutsche Nachwuchsspielerin hatte im Vorfeld einen Eklat ausgelöst. Die deutsche Meisterin Anca Barna zeigte sich darüber, dass Anna-Lena Grönefeld und nicht sie dieses begehrte Karton erhielt, so empört, dass sie ankündigte „nie wieder unter Teamchef Klaus Eberhard Fed Cup für Deutschland zu spielen". Im Nachhinein auch für die Veranstalter und Eberhard erfreulich, dass Anna-Lena Grönefeld die Entscheidung zu ihren Gunsten rechtfertigte. Nach dem klaren 6:3, 6:4-Sieg gegen die Österreicherin Barbara Schett lieferte die deutsche Nachwuchshoffnung, die in Phoenix/USA lebt und trainiert, auch der an Nummer sechs gesetzten Russin Nadja Petrowa bei der 6:3, 1:6, 4:6-Niederlage einen großen Kampf.

Für Leipzig stellt der Sparkassen Cup einen nicht zu unterschätzenden Werbeeffekt im Hinblick auf ein mögliches Olympia 2012 in der Messestadt dar. Schließlich haben sich hier die bedeutendsten Tennisspielerinnen der Welt eindeutig dazu bekannt, dass sie die Bewerbung Leipzigs für Olympia 2012 „sehr sympathisch" finden. So drückte sich im Vorjahr Serena Williams aus. Die diesjährige Siegerin Anastasia Myskina und Tennislegende Martina Navratilova taten es ihr gleich. „Mir hat es hier sehr gut gefallen, Leipzig ist eine wunderschöne Stadt, und dazu überschaubar. Es wäre wirklich schön, wenn Olympische Spiele mal in einer kleineren Stadt ausgetragen würden", gab Martina Navratilova fast schon eine Liebeserklärung für die deutsche Bewerberstadt ab.

Und dennoch sind in den letzten Wochen dunkle Wolken über dem Leipziger Tennisturnier aufgezogen. Prof. Dr. Wolfgang Lassmann, der Präsident des Sächsischen Tennis Verbandes (STV), der als Mitveranstalter des Leipziger Grand Prix auftritt, zeigt sich betroffen, dass durch die Anschuldigungen, die im Zusammenhang mit der Olympiabewerbung Leipzigs an die veranstaltende Firma SCI erhoben wurden, der Fortgang des Turniers gefährdet sein könnte. „In den 14 Jahren, in denen das Turnier stattfindet, hat es sich zu dem sportlichen Höhepunkt in Leipzig entwickelt. Die gesamte Weltspitze von Steffi Graf über Jana Novotna, Lindsay Davenport, Martina Hingis, Serena Williams bis Kim Clijsters und Justine Henin-Hardenne hat sich hier ein Stelldichein gegeben. Für das sächsische und das gesamte ostdeutsche Tennis wäre es ein riesiger Verlust, wenn dieses Turnier verschwinden würde. Deshalb werden wir alles in unseren Kräften Stehende tun, damit es erhalten bleibt", setzt sich Lassmann mit Nachdruck für den Erhalt dieser Traditionsveranstaltung ein. Turnierdirektor Ivan Radosevic von der SCI dagegen ist überzeugt, dass „im kommenden Jahr die 15. Auflage des Sparkassen Cups planmäßig über die Bühne geht. Der Leipziger Grand Prix hat sich einen festen Platz im Welttennis der Damen gesichert."

Rolf Becker

Setzen Sie auf

Greens

Golfers Traum in der Lüneburger Heide – Eine der attraktivsten 18-Loch-Golfanlagen Norddeutschlands, im Ortsteil Secklendorf bei Bad Bevensen bietet für Greenfee-Spieler:

★ reservierte Startzeiten für Gruppen mit Wettspielauswertung,
★ Elektrocars,
★ ländliches Clubhaus und Restaurant,
★ Appartements direkt am Golfplatz und ★ erholsame Tage im Golfhotel „Zur Amtsheide“, dem Haus für den anspruchsvollen Gast mit Wellness-Center nur 2 km vom Golfplatz, nahe dem Kurzentrum. 30 % Greenfee-Ermäßigung für Hausgäste, kulturelles Beiprogramm, Hotelpauschalen.

Einmalige Gebühr für Spielberechtigung: Einzelmitgliedschaft (75 – 150 km Entfernung) = € 900, Jährlicher Beitrag für Platzpflegekosten: Einzelperson = € 645, Ehepaare = € 1025 + MwSt.

GOLF-CLUB B BAD BEVENSEN E.V.

Golfclub Bad Bevensen e.V. · *Zur Amtsheide 5 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 12 49 · Fax 8 53 38*
Ganztägig von montags bis sonntags geöffnet

German Open feiern 25-jähriges Jubiläum in Berlin

Die Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften der Damen werden auch im kommenden Jahr auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß Berlin stattfinden. Der Termin für das mit einem Gesamtpreisgeld von 1,3 Millionen Dollar dotierte Turnier ist die Woche vom 3. bis 9. Mai 2004. „Wir sind der Auffassung, dass dieses Turnier mit seiner großartigen Tradition und seiner gesellschaftlichen Bedeutung für Berlin auch in Zukunft an die Hundekehle gehört. Die German Open haben als einziges Tier-I-Turnier in Deutschland eine große Bedeutung für das deutsche Tennis", kommentierte der Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Dr. Georg Frhr. von Waldenfels, die Entscheidung des Präsidiums. Ebenfalls glücklich über das Fortbestehen der nicht nur in sportlicher Hinsicht für Berlin eminent wichtigen Veranstaltung zeigte sich Eberhard Wensky, langjähriger Turnierdirektor der German Open. Im folgenden Gespräch äußert er sich zu den weiterhin bestehenden Problemen und darüber, was die Besucher im Mai 2004 auf der Anlage im Grunewald erwarten können.

MasterCard
Mercedes-Benz
„Nummer gegen Kummer"
€ 40.000,-

40.000 Euro am Mercedes Ladies Day für die „Nummer gegen Kummer". V.l.: Dr. Hans-Jürgen Jobski (Präsident des LTTC Rot-Weiß), Frau Doris Schröder-Köpf und Walter Müller (Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin)

Herr Wensky, was waren Ihre ersten Gedanken, als Sie erfuhren, dass die German Open trotz zwischenzeitlich großer Unsicherheit weiter beim LTTC Rot-Weiß ausgetragen werden?

Wensky: Obwohl ich eigentlich nie daran gezweifelt habe, waren wir doch sehr froh, dass der Deutsche Tennis Bund an Berlin als Standort für diese großartige Veranstaltung festgehalten hat. Die Stadt und der Klub haben sich in den vergangenen 25 Jahren ausnahmslos als sehr guter Gastgeber und idealer Partner für die weltbesten Tennisspielerinnen gezeigt, wie uns die WTA Tour mehrfach bestätigt hat. Daran wird sich auch weiterhin nichts ändern.

Trotzdem muss man feststellen, dass die finanzielle Situation nicht leichter geworden ist. Welches sind die Ursachen für die nach wie vor angespannte Lage?

Wensky: Infolge des im vergangenen Jahr ausgelaufenen Fernsehvertrages fehlen die Gelder, die die öffentlich-rechtlichen Anstalten über lange Jahre für die Übertragungsrechte bezahlt haben. Insgesamt waren das mehr als eine Million Euro jährlich. Da sich ARD und ZDF zudem entschieden haben, Sendeplätze für Tennisturniere nur noch in äußerst beschränktem Umfang zur Verfügung zu stellen, zeigen sich auch die Sponsoren zurückhaltender. Vielen von ihnen sind die Einschaltquoten, die Sender wie unser jetziger Vertragspartner Eurosport erreichen, nicht hoch genug. Dabei wird jedoch leicht vergessen, dass Eurosport europaweit ausstrahlt und somit ein für Sponsoren interessantes Klientel nicht nur in Deutschland anspricht. Derzeit ist jedoch ein Umschwenken auf der Sponsorenseite spürbar, das uns hoffnungsfroh stimmt. Erfreulicherweise haben sich die Zuschauerzahlen vor Ort in den letzten Jahren kaum verschlechtert, allerdings auch nicht verbessert. Hier besteht mit Sicherheit noch Potenzial nach oben, hinsichtlich des Logenverkaufs sollten wir ebenfalls noch zulegen können.

Bisher war der Deutsche Tennis Bund Veranstalter und der LTTC Rot-Weiß lediglich Ausrichter. Die Vermarktung der German Open lag allein in Händen der International Management Group (IMG). Wie stellt sich jetzt die Rollenverteilung nach Auflösung des Vertrages zwischen dem DTB und IMG dar?

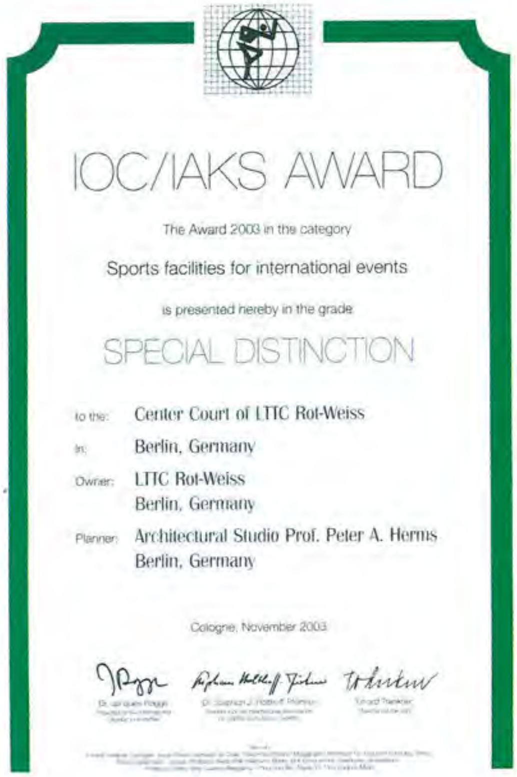
Wensky: Für die Vermarktung – hierbei vor allem für die Sponsorensuche – und die gesamte wirtschaftliche Abwicklung ist allein der DTB verantwortlich. Er trägt auch einen eventuellen finanziellen Verlust. Wir versuchen natürlich, bei der Sponsorensuche behilflich zu sein, das ist aber nicht unsere Hauptaufgabe. Uns obliegt vorrangig der Kartenverkauf, die Organisation und Durchführung der Veranstaltung, die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes, Planung eines attraktiven Rahmenprogramms sowie die Betreuung der Spielerinnen. Hierfür erhält der Klub kein Entgeld außer den entstehenden Sachkosten. Nur an einem Gewinn, von dem alle hoffen, dass er demnächst wieder erwirtschaftet werden kann, wären wir beteiligt.

MasterCard, in den letzten drei Jahren Titelsponsor der German Open, hat sein

Engagement nicht weiter verlängert und sich aus dem Tennissport zurückgezogen. Wo wollen Sie andere Sponsoren finden und wie kann der Turnieretat überhaupt finanziert werden?

Wensky: Der gesamte Turnieretat beläuft sich auf 2,5 Millionen Euro. Es ist richtig, dass ein nicht unerheblicher Teil dieser Summe vom Titelsponsor MasterCard in der Vergangenheit getragen wurde. Allerdings war MasterCard ja beileibe nicht unser einziger Sponsor. Fast alle anderen Sponsoren des letzten Jahres haben zu verstehen gegeben, dass sie 2004 wieder dabei sind. Hinzu kommen einige vielversprechende Verhandlungen, die seitens des DTB derzeit geführt werden, aber über die ich verständlicherweise noch nichts sagen kann. In diesem Zusammenhang möchte ich nachdrücklich betonen, dass in erheblichem Maße auch Politik und Wirtschaft Berlins gefordert sind. Die German Open gehören zu den Aushängeschildern der Bundeshauptstadt mit weltweiter Aufmerksamkeit, sowohl sportlich als auch gesellschaftlich. Die Stadt muss daher ihre geballte Wirtschaftskraft einsetzen, um diese Veranstaltung in Zukunft hier zu behalten. Auch eine kurzfristige einmalige Hilfeleistung durch den Landessportbund ist durchaus eine Überlegung wert. Man darf nicht vergessen, dass unser Tennisturnier seit vielen Jahren einen beachtlichen Wirtschaftsfaktor für Berlin darstellt. Sollte sich allerdings eine Finanzierung dieses 2,5 Millionen Etats in Berlin nicht bewerkstelligen lassen, muss man leider das Fazit ziehen, dass hier nicht der geeignete Ort für ein derart bedeutsames Event ist.

Justine Henin-Hardenne, glanzvolle Siegerin an der Hundekehle



IOC/IAKS AWARD

The Award 2003 in the category

Sports facilities for international events

is presented hereby in the grade

SPECIAL DISTINCTION

to the: Center Court of LTTC Rot-Weiss
in: Berlin, Germany
Owner: LTTC Rot-Weiss
Berlin, Germany
Planner: Architectural Studio Prof. Peter A. Herms
Berlin, Germany

Cologne, November 2003

Nachdem im letzten Jahr mittels einer Intervention eine Preisgelderhöhung verhindert werden konnte, muss der Veranstalter für 2004 rund 100.000 US-Dollar mehr aufbringen. Ist diese Erhöhung seitens der WTA Tour überhaupt gerechtfertigt?

Wensky: Im Grunde nicht, da bis auf ganz wenige Ausnahmen alle Turniere mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Selbst Indian Wells findet im amerikanischen Fernsehen nur wenig Berücksichtigung und hat demzufolge einen Rückgang im Sponsorenbereich zu beklagen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Turnierveranstalter weltweit lassen eine Preisgelderhöhung eigentlich nicht mehr zu. Aber die Turnierveranstalter sind in den Gremien, die darüber zu entscheiden haben, in der Minderheit. Die Mehrheit, und damit das Sagen, haben die Spielerinnen und ihre Agenturen wie IMG oder Octagon.

Mit dem Erscheinen welcher Topspielerinnen können die Fans bei den kommenden German Open rechnen?

Wensky: Sieben Spielerinnen aus den Top Ten der aktuellen Weltrangliste stehen bereits auf der Meldeliste. Dazu gehören Kim Clijsters, die gerade in Los Angeles das Masters gewinnen konnte, Venus Williams, Jennifer Capriati, Amelie Mauresmo, Daniela Hantuchova, Chanda Rubin und Anastasia Myskina. Ich gehe davon aus, dass auch Justine Henin-Hardenne auf jeden Fall ihren Titel in Berlin verteidigen wird. Ebenso will Martina Navratilova, die erst nach den Olympischen Spielen in Athen ihre beispiellose Karriere beenden wird, wieder zu uns kommen. Darüber hinaus habe ich den Antrag an die WTA Tour gestellt, Serena Williams zu einem Start in Berlin zu verpflichten. Die Chancen für einen gemeinsamen Auftritt der Williams-Schwestern an der Spree stehen auf Grund ihrer langen Verletzungspause gut. Welche deutschen Spielerinnen sich direkt für das Hauptfeld qualifizieren können oder wer eine Wild Card bekommt, dahinter steht dagegen ein Fragezeichen.

Welche Attraktionen haben Sie neben dem Tennis für die Besucher im Rahmenprogramm geplant?

Wensky: Wir wollen versuchen, alle 13 Siegerinnen der letzten 25 Jahre zum Jubiläum auf unsere Anlage einzuladen. Hierzu gehört selbstverständlich auch Steffi Graf, die grundsätzlich eingewilligt hat, zur Stadionumbenennung an die Hundekehle zu kommen. Ob sie gleichzeitig zu einem Schaukampf zur Verfügung stehen wird, ist noch nicht geklärt und hängt wohl auch davon ab, ob sie ihre beiden Kinder schon mitbringen kann oder nicht. Der Auftritt von Steffi wäre für uns alle das i-Tüpfelchen auf eine mit Sicherheit wieder hochklassige Tennisveranstaltung.

Das Interview führte
Hans-Jürgen Kaufhold

Nach 1965/66 gewann die Mannschaft von Grün-Gold Tempelhof wieder die Meisterschaft der Tennisfußballrunde. Dementsprechend groß war die Freude bei allen Spielern

Tennisfußballrunde:

Grün-Gold ist Berliner Meister

Zum 48. Mal seit 1954 wurde in der Wintersaison 2002/2003 die traditionsreiche Freizeit-Fußball-Winterrunde der Berliner Tennisvereine, ausgetragen. In drei Spielklassen nahmen 23 Mannschaften aus 26 Vereinen am Spielbetrieb teil – ein Verein entsandte zwei Mannschaften, drei Vereine bildeten mit jeweils einem weiteren Verein Spielgemeinschaften – und spielten in der obersten Spielklasse um die Berliner Meisterschaft bzw. in den beiden unteren Spielklassen um Staffelsieg und Aufstieg.

In der **obersten Spielklasse**, der so genannten „Liga“, wurde mit acht Teams eine doppelte Hauptrunde mit anschließendem Play-Off gespielt. Dabei setzte der Beinahe-Dauermeister der letzten Jahre, die 1. Mannschaft des TC SCC, zunächst seinen Siegeszug fort. Als souverän über die komplette Spielzeit erwies sich jedoch das Team von BTC Grün-Gold (Tempelhof), welches frühzeitig die Tabellenführung eroberte und nicht mehr hergab und in der Rückrunde sogar dem SCC eine der seltenen deutlichen Niederlagen zufügte. Der Vorjahresdritte Grunewald TC konnte seine Leistungen wiederholen und sich erneut als Dritter für das Play-Off qualifizieren. Überraschend als Aufsteiger gelang dies auch dem TC Grün-Weiß Nikolassee, der etliche torreiche Spiele mit „Handballergebnissen“ noch in den letzten Minuten drehte und sich als Mannschaft mit Moral präsentierte. Hingegen hatte der Hermsdorfer SC, ebenfalls eines der beständigen Teams der letzten Dekade und fast immer Play-Off-Teilnehmer, dieses Jahr einen „Durchhänger“ und landete zwischen gut und böse auf dem fünften Platz.

So kam es im Play-Off zu der brisanten Paarung, dass Tabellenführer Grün-Gold mit Nikolassee ausgerechnet die Mannschaft zum Gegner hatte, die ihm zuvor die einzigen Niederlagen beigebracht hatte. Diesmal jedoch wurden in Hin- und Rückspiel Kantersiege herausgespielt, und auch der SCC ließ gegen Grunewald nichts anbrennen.

In einem hochdramatischen, bis zur letzten Minute spannenden Finale standen sich somit am Sportplatz an der Blücherstraße Grün-Gold und der SCC gegenüber: Nach ausgeglichenem Spiel auf hohem Niveau und der überraschenden Führung erspielten sich die Tempelhofer ein Übergewicht, ließen es aber aus, die eine oder andere Großchance zu nutzen. Nach der Pause und dem verletzungsbedingten Ausfall mehrerer Spieler bei Grün-Gold war dann der SCC die überlegene Mannschaft und kam nicht nur zum Ausgleich, sondern stand mehrfach kurz vor dem Siegtreffer. Doch es blieb beim Unentschieden, und auch in der Verlängerung wogte das Spiel hin und her. In den Schlussminuten obsiegten schließlich, nach grandiosem Kampf nicht unverdient, die Tempelhofer mit zwei Kontertoren – und nahmen erfolgreich Revanche für die ebenfalls knappe, in der Verlängerung entschiedene Endspielniederlage gegen den SCC vor zwei Jahren. Grün-Gold ist nun zum zweiten Mal nach 1965/66 Berliner Meister der Tennisfußballrunde.

Im Abstiegskampf gab es lange Zeit einen Dreikampf, der schließlich dadurch partiell entschärft wurde, dass die Spielgemeinschaft BTC Rot-Gold (Wedding)/TiB ihre Mannschaft wegen Spielermangels zurückziehen musste. So blieben zwei Traditionsteams, beide mit etwas höherem Altersdurchschnitt, in der Gefahrenzone. Das glücklichere Ende hatte dabei der (Wieder)Aufsteiger und immer noch Rekordmeister mit neun Titeln (zwischen 1969 und 1990 errungen), TC Blau-Weiss. Den bitteren Gang

Valderrama, all set for the VOLVO MASTERS ANDALUCÍA
UN GRAN CAMPO CON VISTAS
Alcaidesa Links
AG Andalucía Golf
La rebelión de los modestos
GRAND SLAM
New kids on the block
El hombre tranquilo
Star from the old school
GOLF FÜHRER
2003
GOLF IN ANDALUSIEN
EG España Golf
JIMMY PATIÑO
TECINA GOLF
U.S. OPEN
Primer grande para Jim Furyk
SANTANA GOLF
New course in the Costa del Sol
STEELE'S MARATHON
HUELVA & ALMERIA
Two booming Andalusian golf destinations
TIGER
¿Crisis pasajera?
Hier finden Sie alles, was man über Golf in Andalusien wissen muss!
AG Andalucía Golf

REVISTA INTERNACIONAL DE GOLF · INTERNATIONAL GOLF MAGAZINE

ESPAÑA GOLF · ANDALUCIA GOLF · VOLVO MASTERS OFFICIAL DAILY · GOLF IN ANDALUCIA GUIDE

EDITORIAL **Andalucía Golf** PUBLISHING

C/ Ortega y Gasset, 7 - Edificio Hispasol, 2ºC. 29600 Marbella, Málaga. SPAIN

Tel.: +34 952 82 89 76 / +34 952 82 90 86 · Fax: +34 952 82 90 88 · e-mail: andgolf@grn.es · www.andalucia-golf.com

in die untere Klasse musste, neben Rot-Gold/TiB, ein wenig überraschend ein weiterer Ex-Meister antreten: Der LTTC Rot-Weiß – vor Jahresfrist noch Tabellenvierter und Halbfinalist.

In der **mittleren Spielklasse,** der so genannten „Ersten Klasse", gab es in einer sportlich wie organisatorisch erfreulich reibungslosen Saison über lange Zeit einen ausgeglichenen Kampf um den Klassensieg und Aufstieg. Bis in die letzten Nachholspiele hinein hatten noch sechs Teams Chancen auf die Play-Off-Teilnahme. Heraus fielen am Ende SCC II/BSchC und die Berliner Bären, denen nach fulminantem Start am Schluss der Saison die Luft ausging. Diesen beiden Teams blieben die undankbaren Plätze sechs und fünf.

Im Play-Off konnten sich die beiden nach der Hauptrunde Bestplatzierten durchsetzen gegen den Dritten bzw. Vierten – das waren Lichterfelde 77, die im letzten Jahr noch gegen den Abstieg kämpften und dieses Jahr eine starke Saison spielten, und TV Frohnau, die abermals in den Play-Offs scheiterten.

Im Endspiel unterlag mit dem SV Berliner Brauereien als Hauptrundenzweiten ebenfalls die nach der Hauptrunde schlechter platzierte Mannschaft. Als Trost blieb aber nach einem sehr konstanten Saisonverlauf nach zwei Jahren der Wiederaufstieg in die oberste Spielklasse der Tennisfußballrunde. Dorthin kehren ebenfalls als Klassenprimus und 6:2-Endspielsieger die im Vorjahr knapp gescheiterten und trotz eines durchwachsenen Saisonstarts als Geheimfavorit gehandelten Zehlendorfer Wespen zurück – nach über einer Dekade Abstinenz, dem zwischenzeitlichen Totalausstieg und dem Neubeginn in der untersten Klasse. Man kann den Wespen nächstes Jahr – ähnlich wie dem Vorjahresaufsteiger Nikolassee in dieser Spielzeit – eine gute Rolle im Oberhaus zutrauen.

Ein anderer vermeintlicher Favorit, der Absteiger aus der obersten Spielklasse, BTTC Grün-Weiß, konnte hingegen den totalen Absturz nicht vermeiden: Als Tabellenletzter wurden sie durchgereicht und zum Abstieg in die unterste Spielklasse verdammt. Als Erklärungsversuch mag die radikale Veränderung und Verjüngung des Spielerkaders dienen. Es bleibt für den Berliner Meister von 1997/98, der in der zurückliegenden halben Dekade in der Liga stets für einen gepflegten Fußball stand, zu hoffen, dass ihm das gleiche Kunststück gelingen möge wie im letzten Jahr den Berliner Bären – der direkte Wiederaufstieg nach einer Kaderverjüngung.

In die unterste Klasse begleitet wird der BTTC von der Spielgemeinschaft BSV 92/Post SV, die ebenfalls schon frühzeitig chancenlos auf den Klassenerhalt war, letztlich Vorletzter wurde und nunmehr – nach dem letzten Jahr, als man sich durch den Rückzug von Weiß-Gelb Lichtenrade gerade noch retten konnte – ein zweites Mal sportlich abgestiegen ist. Beachtenswert und respektabel ist der Umstand, dass dieses Team trotz der entsprechend lang andauernden Malaise abermals die Saison sportlich fair und ohne Spielabsagen zu Ende gespielt hat.

In der **untersten Spielklasse**, der so genannten „Zweiten Klasse", spielten nur 7 Teams in einer doppelten Hauptrunde ohne anschließendes Play-Off. Nach relativ ausgeglichenem Start bildete sich alsbald eine sportliche „Zwei-Klassen-Gesellschaft" – in der unteren Region der Tabelle rangierten dauerhaft TC Mariendorf, TSV Marzahner Füchse, die nach einer Spielpause wieder eine Mannschaft gemeldet hatten, und der BHC; einen Platz davor mühte sich Absteiger BSC Rehberge 1945 über die Saison. Um die beiden begehrten Aufstiegsplätze entbrannte ein spannender Dreikampf, bei welchem dem lange Zeit Erstplatzierten, TK Blau-Gold Steglitz, die Luft auszugehen drohte. Doch der Einsatz eines gemäß den TFB-Statuten nicht einsatzberechtigten Spielers beim Tabellenersten TC Longline Wedding führte zu entscheidenden Punktabzügen am Grünen Tisch. Dergestalt belegten Blau-Gold Steglitz und Tennis-Union Grün-Weiß in der Abschlusswertung die Plätze eins und zwei und schafften damit den Aufstieg in die höhere Klasse.

Seit dem 25.Oktober läuft bereits die neue Spielzeit. Die Tennisfußballrunde wird im nächsten Jahr bereits ihr 50-jähriges Jubiläum begehen!

Mehr über die Tennisfußballrunde (TFB) findet man im Internet auf der Website der Tennisfußballrunde Berlin, unter www.tf-berlin.de. Hier sind die Teilnahmebedingungen, die Satzungen und die Kontaktdaten der Ansprechpartner der TFB zu finden. Das leitende Gremium der TFB besteht derzeit aus folgenden Personen: Ralf Büttner (SCC)/Klassenleiter Liga; Michael Kozak (Blau-Weiss)/ Kassenwart; Ulf Oebius (Blau-Gold Steglitz)/ Klassenleiter 2. Klasse; Sebastian C. Semler (Grün-Gold)/Klassenleiter 1. Klasse + Webmaster & Schriftführer. Und natürlich findet sich dort ein stets aktueller Ergebnisdienst zu den Spielen der Tennisfußballrunde.

Neue Mannschaften aus dem Bereich des TVBB sind herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei den unter www.tf-berlin.de angegebenen Ansprechpartnern und Adressen.

Sebastian Claudius Semler

Abschlusstabelle LIGA:

	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1 Grün-Gold Tempelhof	12	9	1	2	46:23	23	28
2 TC SCCI	12	6	4	2	41:28	13	22
3 Grunewald TC	12	6	1	5	35:32	3	19
4 Grün-Weiß Nikolassee	12	5	4	3	41:36	5	19
5 Hermsdorfer SC	12	3	4	5	18:30	12	13
6 TC Blau-Weiss	12	4	0	8	38:44	6	12
7 LTTC Rot-Weiß	12	1	2	9	24:50	26	5
8 Rot-Gold Wedd./TiB	0	0	0	0	0:0	0	0

Play-Off – Halbfinale:
Grün-Gold Tempelhof – GW Nikolassee 6:0 + 8:4
TC SCC (I) – TC Grunewald 3:1 + 4:0
Play-Off – Finale:
Grün-Gold Tempelhof – TC SCC (I) 4:1 n.V.

Abschlusstabelle 1. KLASSE:

	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1 Zehlendf. Wespen	14	10	1	3	52:20	32	31
2 SV Berliner Brauer.	14	8	4	2	48:27	21	28
3 TC Lichterfelde '77	14	9	1	4	48:30	18	28
4 TV Frohnau	14	7	3	4	47:23	24	24
5 Berliner Bären	14	7	0	7	39:46	7	21
6 SCC II/BSchC	14	6	0	8	45:48	3	18
7 BSV 92/Post SV	14	2	1	1	21:51	30	7
8 BTTC Grün-Weiß	14	2	0	12	13:68	55	6

Play-Off – Halbfinale:
Zehlendf. Wespen – TV Frohnau 5:3 + 4:2
Berliner Brauereien – Lichterfelde '77 1:3 + 5:1

Play-Off – Finale:
Zehlendf. Wespen – Berliner Brauereien 6:2

Abschlusstabelle 2. KLASSE:

	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1 Blau-Gold Steglitz	12	10	0	2	67:11	56	30
2 Tennis-Union GW	12	10	0	2	51:21	30	30
3 BSC Rehberge	12	7	0	5	36:29	7	21
4 TC Longline Wedding	12	5	0	7	35:45	10	15
5 Marzahner Füchse	12	3	2	7	26:42	16	11
6 TC Mariendorf	12	3	1	8	22:58	36	10
7 BHC	12	1	3	8	13:44	31	6

VP

VILLA PADIERNA

Hotels and Resorts

... Gloria, sang das ganze Paradies; ihm jubelt ' alles,
so daß ich trunken ward vom süßen Klang.

Ein Lächeln schien zu sein des Weltenalles, das, was ich sah, drum
zog die Trunkenheit durch Aug ' und Ohr im Reiz des Blicks und
Schalles.

Dante Alighieri : " Die Göttliche Komödie"
Auszug aus dem Gesang « Das Paradies »

A member of
The Leading Small Hotels
of the World

HOTEL VILLA PADIERNA
CARRETERA DE CÁDIZ KM. 166 • 29679 • MARBELLA • ESPAÑA
TEL. (34) 952 88 91 50 • FAX: (34) 952 88 91 60
www.hotelvillapadierna.com • e-mail:info@hotelvillapadierna.com

Rangliste des TVBB

Stand: November 2003

Herren

1	Weinzierl, Jan	TC 1899 Blau-Weiss
2	Rieschick, Sebastian	Weiß-Gelb Lichtenrade
3	Wilmink, Ralf	TC 1899 Blau-Weiss
4	Bruns, Nicolas	TC 1899 Blau-Weiss
5	Heidbrink, Rene	TC 1899 Blau-Weiss
6	Herold, Roman	TC 1899 Blau-Weiss
7	Strauchmann, Andreas	TC SCC
8	Potsch, Benjamin	NTC „Die Känguruhs"
9	Cuba, Thorsten	NTC „Die Känguruhs"
10	Seetzen, Ulrich-Jasper	LTTC Rot-Weiß Berlin
11	Gralow, Henry	LTTC Rot-Weiß Berlin
12	Taplick, Timo	LTTC Rot-Weiß Berlin
13	Reinecke, David	NTC „Die Känguruhs"
14	Geismann, Valerie	Grunewald TC
15	Woloszczak, Jens	TC 1899 Blau-Weiss
16	Gutsche, Thorsten	TC 1899 Blau-Weiss
17	Thron, Jens	TC SCC
18	Deckert, Sebastian	TC Bernau
19	Heinemann, Jan	TV Frohnau
20	Eck, Florian	Grunewald TC
21	Spanier, David	NTC „Die Känguruhs"
22	Hammer, Max	Weiß-Gelb Lichtenrade
23	Schulz, Philipp	TC Sportforum Bernau
24	Hinz, Oliver	TC Tiergarten
25	Osterhorn, Max	Zehlendorfer Wespen
26	Dekaris, Davor	TV Frohnau
27	Seeger, Henryk	Post Sportverein Gatow
28	Hörnicke, Andreas	Berliner SV 1892
29	Weber, Benjamin	TV Frohnau
30	Bock, Manuel	TK Blau-Gold Steglitz
31	Buttkus, Michael	BTC 1904 Grün-Gold
32	Dörr, Dr. Wolfgang	TC Grün-Weiß Nikolassee
33	Günzel, Christian	TC SCC
34	Scheffrahn, Kai	Weiß-Gelb Lichtenrade
34	Hoppe, Ulrich	Grunewald TC
36	Blömeke, J.-Christopher	TK Blau-Gold Steglitz
37	Steiof, Markus	Berliner SV 1892
38	Riehl, Maximilian	Olympischer Sport-Club
39	Erdzack, Edwin	Treptower Teufel TC
40	Noack, Michael	TK Blau-Gold Steglitz
41	Baum, Sebastian	Berliner SV 1892
42	Volmer, Timo	TV Preussen
42	Differt, Timo	SV Reinickendorf 1896
44	Kramer, Michael	BTTC Grün-Weiß
45	Leihkauf, Marcus	BTC Gropiusstadt
46	Galander, Dennis	Tempelhofer TC
47	Görzen, Michael	SV Berliner Bären
48	Freudenreich, Julian	Zehlendorfer Wespen
49	Khan, Achim (Akhem)	Zehlendorfer Wespen
50	Kühn, Christoph	TC Sportforum Bernau
51	Plambeck, Sascha	Dahlemer TC
52	Wischnewski, Marko	SV Berliner Bären
53	Schosland, Branko	SC Brandenburg
54	Roloff, Maximilian	TC 1899 Blau-Weiss
55	Jubin, Marius	LTTC Rot-Weiß Berlin
56	Stoffers, Ralf	ASC Spandau
57	Schäfer, Moritz	Berliner SV 1892
58	Dafertshofer, Florian	SC Brandenburg
59	Maiß, Jan	TV Preussen
60	Haake, Patrick	TC SCC
61	Goetze, Markus	Steglitzer TK 1913

A-Rangliste

A1	Schukin, Yuri	TC OW Friedrichshagen
A3	Bednarek, Tomasz	Weiß-Gelb Lichtenrade
A6	Djordjevic, Nikola	Olympischer Sport-Club
A6	Holmia, Janne	SV Berliner Bären
A6	Pougatchev, Sergej	TK Blau-Gold Steglitz
A10	Järpmyr, Kristoffer	BTTC Grün-Weiß
A13	Marcinkowski, Jan	ASC Spandau
A18	Omrcen, Stipan	TK Blau-Gold Steglitz
A26	Vasques, Diego	BTTC Grün-Weiß
A37	Zsok, Oliver	TC OW Friedrichshagen
A48	Skugariew, Wiktor	ASC Spandau
A50	Szopa, Marcin	Hermsdorfer SC
A52	Samuilau, Anton	LTTC Rot-Weiß Berlin
A55	Zawadzki, Michal	Hermsdorfer SC
A55	Halas, Darko	TC Grün-Weiß Lankwitz
A55	Pesic, Branko	Dahlemer TC
A56	Lakhno, Igor	Berliner SV 1892
A60	Lindvall, Jonas	TC Grün-Weiß Nikolassee

B-Rangliste

B3	Fleischfresser, Timo	TC 1899 Blau-Weiss
B5	Rehmann, Lars	LTTC Rot-Weiß Berlin
B10	Lehmann, Sascha	TC Lichtenrade
B15	Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiss
B16	Czoba, Gabriel	Post Sportverein Gatow
B16	Paloheimo, Veli	SV Berliner Bären
B16	Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiss
B37	Oeder, Torben	Zehlendorfer Wespen
B37	Schönheit, Sascha	TC SCC
B41	Thiele, Benjamin	TV Frohnau
B42	Krüger, Jaska Mathias	TC SCC
B48	Loddenkemper, Florian	Zehlendorfer Wespen
B51	Backhaus, Kim	TV Frohnau
B55	Van Grasdorf, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee

B/A-Rangliste

B/A3	Hedman, Jon	BTTC Grün-Weiß
B/A3	Shvetc, Vitali	LTTC Rot-Weiß
B/A5	Schalen, Daniel	Dahlemer TC
B/A5	Novacik, Filip	TC SCC
B/A5	Skrzypzak, Adam	TV Frohnau
B/A5	Wodnicki, Lukasz	Sportforum Bernau
B/A5	Lewandowicz, Kamil	TV Frohnau
B/A5	Stenman, Anders	TK Blau-Gold Steglitz
B/A5	Wallmark, Jon	Post Sportverein Gatow
B/A6	Koll, Helge	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A6	Stahlberg, Kristoffer	TC 1899 Blau-Weiss
B/A6	Picco, Giovanni	Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A6	Norin, Mats	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A6	Filimonov, Andris	NTC „Die Känguruhs"
B/A8	Risum, Nils	NTC „Die Känguruhs"
B/A11	Claesson, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee

B/A11	Helminen, Olli	Steglitzer TK
B/A17	Bukiel, Adam	SV Berliner Bären
B/A18	Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiss
B/A20	Tornadsson, Per	Zehlendorfer Wespen
B/A25	Senczyszyn, Lukasz	Hermsdorfer SC
B/A33	Larsen, John	NTC „Die Känguruhs“
B/A 51	Lindholm, Claes	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A51	Friberg, Erik	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A61	Flygt, Erik	TK Blau-Gold Steglitz

Damen

1	Werner, Scarlett	TC 1899 Blau-Weiss
2	Schreiber, Syna	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Exner, Svenja	TC 1899 Blau-Weiss
4	Weber, Vivien	TC 1899 Blau-Weiss
5	Müller, Diana	TC 1899 Blau-Weiss
6	Biglmaier, Maraike	BTTC Grün-Weiß
7	Reinhard, Laura	BTTC Grün-Weiß
8	Potsch, Christin	TC 1899 Blau-Weiss
9	Exner, Jana	TC 1899 Blau-Weiss
10	Radel, Inga	Zehlendorfer Wespen
11	Grohmann, Madlen	LTTC Rot-Weiß Berlin
12	Bengsch, Katharina	TC Grün-Weiß Nikolassee
13	Lisicki, Sabine	LTTC Rot-Weiß Berlin
14	Timme, Lavinia	TC 1899 Blau-Weiss
15	Merkel, Claudia	BTTC Grün-Weiß
16	Weiße, Annika	Neuenhagener TC 93
17	Letsch, Franziska	LTTC Rot-Weiß Berlin
18	Misch, Michaela	Zehlendorfer Wespen
19	Hegemann, Vanessa	TV Frohnau
20	Greschik, Mariella	TV Frohnau
21	Zasova, Zorica	Grunewald TC
22	Peth, Elisa	Weiß-Gelb Lichtenrade
23	Meuser, Irina	SpoK
24	Grässler, Antje	Berliner SV 1892
25	Fischer, Andrea	TK Blau-Gold Steglitz
26	Kopp, Anne	TC Kleinmachnow
27	Schmidt, Annika	SC Brandenburg
28	Mellin, Mira	BTTC Grün-Weiß
29	Wieck, Melanie	TC SCC
30	Klein, Viola	TC Mariendorf
31	Bitzer, Bettina	Zehlendorfer Wespen
32	Lavrinov, Valerija	LTTC Rot-Weiß Berlin

A-Rangliste

A1	Peschke, Kveta	TC 1899 Blau-Weiss
A3	Liachoviciute, Edita	SC Brandenburg
A8	Deduraite, Ruta	BTTC Grün-Weiß
A10	Pougatcheva, Maria	TK Blau-Gold Steglitz
A13	Biletskaia, Natalia	TK Blau-Gold Steglitz
A15	Rynarzewska, Anna	TC Sportforum Bernau

B-Rangliste

B1	Kandarr, Jana	TC 1899 Blau-Weiss
B3	Rehmann, Melanie	LTTC Rot-Weiß Berlin
B7	Hofmann, Christiane	LTTC Rot-Weiß Berlin
B8	Kerek, Angela	LTTC Rot-Weiß Berlin
B10	Niggemeyer, Kim	TC 1899 Blau-Weiss
B13	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
B16	Franzke, Carolin	TC 1899 Blau-Weiss
B16	Trettin, Jenny	LTTC Rot-Weiß Berlin
B21	Ulrich, Sandra	TC Lichtenrade
B29	Schmidt, Simone	Grunewald TC
B34	Hladka-Kissal, Jana	Grunewald TC

B/A-Rangliste

B/A3	Maruska, Marion	TC 1899 Blau-Weiss
B/A4	Norfeldt, Helena	Zehlendorfer Wespen
B/A6	Zika, Jenny	TK Blau-Gold Steglitz
B/A6	Pelikanova, Radka	TC SCC
B/A6	Pavlov, Tamara	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A6	Erikson, Anna	BTTC Grün-Weiß
B/A8	Sceats, Romina	BTTC Grün-Weiß
B/A8	Majkic, Diana	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A8	Persson, Maria	Zehlendorfer Wespen
B/A9	Petersson, Klara	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A9	Pongratz, Carolina	TK Blau-Gold Steglitz
B/A11	Rynarzewska, Sylvia	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A15	Fauche, Christell	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A16	Bukalic, Viktoria	Grunewald TC
B/A16	Nikolova, Elizabeth	Grunewald TC
B/A22	Hallström, Sofia	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A24	Vock, Denise	TK Blau-Gold Steglitz
B/A25	Ivanova, Olga	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A30	Herman, Weronika	Zehlendorfer Wespen
B/A32	Otero, Erika	TC Grün-Weiß Nikolassee

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 030/33 80 09-0, Tel: 030/33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Rangliste des TVBB, Stand: November 2003

Herren 30

TVBB	DTB-Gesamt		
1	3	Weinzierl, Jan	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	7	Heidbrink, Rene	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
3	43	Thron, Jens	TC SCC
4	77	Blömecke, J.-Christ.	BG Steglitz
5	86	Baum, Sebastian	BSV 1892
6	91	Steiof, Markus	BSV 1892
7	96	Wischnewski, Marco	SV Berliner Bären
8	118	Goetze, Markus	BG Steglitz
9	126	Loddenkemper, Florian	SV Zehlendorfer Wespen
10	128	Plambeck, Sascha	Dahlemer TC
11	135	Czoba, Gabriel	TV Preussen
12	207	Reff, Oliver	Hermsdorfer SC

A-Rangliste

11	146	Halas, Darko	TC GW Lankwitz
12	164	Strombach, Armand	Post SV Gatow

B-Rangliste

3	31	Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
3	40	Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
12	188	Huth, Oliver	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
12	198	Laukner, Carsten	TC SCC
12	220	Bernhardt, Dr. Sven	TC SCC

B/A-Rangliste

3	32	Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
6	90	Vasques, Diego	BTTC Grün-Weiß

N-Rangliste

2	16	Strauchmann, Andreas	TC SCC
3	32	Buttkus, Michael	BTC 1904 Grün-Gold
3	39	Kramer, Michael	BTTC Grün-Weiß

Herren 35

TVBB	DTB-Gesamt		
1	60	Hinz, Oliver	TC Tiergarten
2	64	Dörr, Wolfgang	TC GW Nikolassee
3	106	Khan, Achim	SV Zehlendorfer Wespen
4	120	Berneit, Christian	NTC „Känguruhs"
5	134	Lamprecht, Andreas	SV Berliner Bären
6	166	Suworow, Marco	Grunewald TC
7	176	Maiß, Jan	TV Preussen

Mehr als drei Stunden kämpften beim City-Turnier Markus Steiof (2.v.l.) und Christopher Blömecke (2.v.r.), ehe Steiof mit 4:6, 7:5, 7:5 das bessere Ende für sich hatte. Links Turnierleiter Holger Rentel, rechts SCB Vorsitzender Rainer Kuhnke

A-Rangliste

6	165	Palomero, Cesar	TV TeBe Berlin
8	198	Tatur, Dima	TC Tiergarten
8	214	Pesic, Branko	Dahlemer TC
9	261	Larsen, John	NTC „Känguruhs"

B-Rangliste

1	8	Paloheimo, Veli	SV Berliner Bären
4	120	Feldbausch, Michael	TC SCC
5	140	Müller, Dr. Dominik	TC GW Nikolassee

B/A-Rangliste

1	37	Filimonov, Andris	NTC „Känguruhs"
1	40	Svensson, Patrik	TC GW Nikolassee
2	80	Dishkov, Ivan	PTC RW Potsdam
8	200	Oleen, Mats	TC SCC

N-Rangliste

2	77	Blömeke, J.-Christopher	BG Steglitz
3	91	Steiof, Markus	BSV 1892
8	198	Laukner, Carsten	TC SCC

Damen 30

TVBB	DTB-Gesamt		
1	30	Scheer, Katrin	BTC 1904 Grün-Gold
2	36	Zink, Saskia	TC SCC
3	57	Kröger, Inken	Zehlendorfer Wespen
4	66	Kröger, Anne	Zehlendorfer Wespen
5	129	Loddenkemper, Tina	Zehlendorfer Wespen

A-Rangliste

1	18	Biletskaia, Natalia	BG Steglitz

B-Rangliste

1	7	Franzke, Carolin	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
1	16	Kerek, Angela	LTTC Rot-Weiß Berlin
1	18	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
1	30	Hladka-Kissal, Jana	Grunewald TC

B/A-Rangliste

3	60	Nikolova, Elizabeth	Grunewald TC

Damen 35

TVBB	DTB-Gesamt		
1	77	Heinrichs, Angelika	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	86	Schiller, Daniela	NTC „Die Känguruhs"
3	199	Lamprecht, Claudia	SV Berliner Bären

A-Rangliste

2	119	Ewaldson, Annika	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

N-Rangliste

1	18	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
1	30	Scheer, Katrin	BTC 1904 Grün-Gold
1	36	Zink, Saskia	TC SCC

Alice-Marble-Cup in Alibey/Türkei:

WM-Titel für Deutschland

Ein großer Erfolg für die deutschen Damen: Brigitte Hoffmann, Kristel Knapp, Heide Orth und Renate Schröder (v.l.)

Die Damen der AK 60 des Deutschen Tennis Bundes sorgten bei den Mannschaftsweltmeisterschaften der Senioren in der Türkei für einen Paukenschlag. Obwohl als Favoritinnen gestartet, war die Dominanz mit der das Team den Wettbewerb beherrschte, doch etwas überraschend. In der Besetzung Renate Schröder (Neumünster) und Brigitte Hoffmann vom TV Frohnau, die beide in diesem Jahr erstmals in der AK 60 spielberechtigt waren, sowie Heide Orth (Ettlingen) und Kristel Knapp (Nellingen) gaben die Damen bei ihren beiden 3:0-Vorrundensiegen gegen Mexiko und Kanada insgesamt nur vier Spiele ab.

Die erste ernsthafte Prüfung gab es im Halbfinale gegen die USA, gegen die man noch vor drei Jahren – allerdings in anderer Besetzung – mit 1:2 verloren hatte. Doch bereits im ersten Einzel zeigte Renate Schröder, dass es für die deutsche Mannschaft in diesem Jahr nur ein Ziel gab: das Finale! Ihr 6:2, 6:3-Sieg gegen Suella Steel war zu keiner Zeit gefährdet. Spannender machte es dagegen Heide Orth. Leichte Anpassungsschwierigkeiten an die äußeren Bedingungen waren mit dafür verantwortlich, dass die Ettlingerin im Tie-Break des ersten Satzes sogar mit 2:6 zurücklag. Doch ein Doppelfehler der Amerikanerin, zwei leicht verschlagene Bälle und ein Linienball führten zum 6:6-Ausgleich und in der Folge zum 11:9-Gewinn des Tie-Breaks zugunsten von Heide Orth. Der zweite Satz gestaltete sich dann erheblich leichter und endete 6:4. Damit war der Einzug ins Endspiel bereits geschafft. Für den 3:0-Endstand sorgte das Doppel Brigitte Hoffmann/Kristel Knapp durch einen klaren 6:3, 6:4-Erfolg über die Kombination Uta Hegberg/Sheila Weinstock.

Im Endspiel gab es die erwartete Auseinandersetzung mit den spielstarken Französinnen, die im Halbfinale Großbritannien mit 2:1 ausgeschaltet hatten. Mit Francoise Durr und Rosy Darmon standen zwei ehemalige Weltklassespielerinnen in den Reihen Frankreichs, aber es sollte sich zeigen, dass die deutschen Damen über genug Routine und Können verfügten, um auch diese Hürde zu überwinden. Den Auftakt machte wieder Renate Schröder, die sich nach einem sicheren 6:2 auch im zweiten Satz trotz größeren Widerstands von Michelle Bichon nicht aus der Ruhe bringen ließ und diesen mit 7:6 nach Hause brachte. Obwohl das Ergebnis von 6:4 und 6:3 letztendlich deutlich ausfiel, musste Heide Orth gegen Rosy Darmon erheblich mehr kämpfen. Das Spiel der beiden passt nicht zueinander, wie es Heide Orth ausdrückte: „Man kann nur hoffen und muss warten, bis man den Punkt macht." Auch das Doppel, das die Französinnen trotz der bereits feststehenden Niederlage unbedingt gewinnen wollten, ging an das deutsche Team. Brigitte Hoffmann und Kristel Knapp, beim 1:6 im ersten Satz ohne Chance, steigerten sich enorm und holten sich die anschließenden Sätze gegen die Paarung Darmon/ Durr mit 6:4 und 6:2. Die Freude über den Weltmeistertitel war bei allen entsprechend groß und wurde gebührend gefeiert. „Das Turnier mit seinen mehr als 500 Teilnehmern in den verschiedenen Altersklassen auf der Anlage in Manavgat mit ihren 58 Sandplätzen war großartig und verlief sehr harmonisch. Besonderes Lob muss man einfach den türkischen Gastgebern zollen, die sich organisatorisch sehr viel Mühe gaben und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Sogar kalte Getränke, die auf Grund der heißen Temperaturen alle Spieler dringend benötigten, wurden an den Plätzen zur Verfügung gestellt", beschrieb Brigitte Hoffmann anerkennend bei ihrer Ankunft in Berlin die rundherum gelungene Veranstaltung.

Halbfinale
Deutschland – USA 3:0
Schröder – Steel 6:2, 6:3
Orth – Hillebrand 7:6, 6:4
Hoffmann/Knapp –
Hegberg/Weinstock 6:3, 6:4

Finale
Deutschland – Frankreich 3:0
Schröder – Bichon 6:2, 7:6
Orth – Darmon 6:4, 6:3
Hoffmann/Knapp –
Darmon/Durr 1:6, 6:4, 6:2

Nachzutragen bleibt, dass Heide Orth und Renate Schröder auch im Finale der Einzelkonkurrenz standen. Siegerin wurde kampflos Heide Orth, da Renate Schröder am Tag vorher nach Deutschland zurückreisen musste. Lang anhaltende Regenfälle hatten für erhebliche Verzögerungen im Spielplan gesorgt und zahlreiche Akteure zur vorzeitigen Aufgabe gezwungen.

Hans-Jürgen Kaufhold

Profitieren Sie JETZT durch Ihre guten Kontakte!

Interessante Nebentätigkeiten im Bereich TENNIS.

Firma: dispo Handels GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Fuhlmann
Telefon: (0 56 71) 99 26 18

Maureen-Conolly-Cup in Alibey/Türkei:

Zweiter Platz für Sylvia Bauwens und Inge Kubina

Wenn die Berliner Tennisseniorinnen auf Reisen gehen, kommen sie zumeist mit sehr guten Resultaten an die Spree zurück. So geschehen auch beim Maureen-Conolly-Cup der Damen AK 55 in der Türkei. Die Deutsche Mannschaft mit den beiden Blau-Weiss-Damen Sylvia Bauwens und Inge Kubina sowie Alena Klein aus Ettlingen konnte sich am Ende über einen hervorragenden zweiten Platz unter 13 anderen Nationalteams freuen. Nach Siegen über Großbritannien (3:0) und Österreich (2:1) ging es als Gruppensieger im Halbfinale gegen Frankreich. Im ersten Einzel verlor Sylvia Bauwens gegen Nicole Cazoe mit 6:7 und 1:6. Für den 1:1-Zwischenstand sorgte Inge Kubina durch ein deutliches 6:0, 6:1 über Sylvie Galfard, als langjährige Klubkameradin den beiden Berlinerinnen bestens bekannt. „Wir haben schon oft gegeneinander gespielt und meistens habe ich gewonnen. Aber es ist immer etwas anderes, wenn man in verschiedenen Nationalteams aufeinander trifft“, kommentierte Inge Kubina das Ergebnis. Das Doppel ging ebenfalls mit 6:2 und 6:3 klar an die Paarung Bauwens/Kubina, sodass der Einzug ins Finale geschafft war.

Alena Klein, Inge Kubina und Sylvia Bauwens (v.l.) scheiterten erst an den USA

Gegen die Mannschaft der USA galt von vornherein die Deutsche Mannschaft als Außenseiter.

Chancenlos war Sylvia Bauwens gegen Trish Faulkner. 6:1, 6:1 lautete das Ergebnis zugunsten der Amerikanerin. Im zweiten Einzel sah es anfangs so aus, als ob Inge Kubina für eine Überraschung sorgen könnte. 7:5 holte sich die Blau-Weisse den ersten Satz. Doch dann machten sich die Anstrengungen der vergangenen Spiele bemerkbar und Margaret Roussow konnte die nächsten beiden Sätze mit jeweils 6:1 für sich entscheiden. Da auch das Doppel knapp in drei Sätzen verloren ging, stand schließlich eine 0:3-Niederlage auf dem Ergebnisblock. „Wir haben uns trotzdem riesig über den Vizemeistertitel gefreut, mehr war einfach nicht drin. Es war eine tolle Turnierwoche, die uns allen sehr viel Spaß gemacht hat“, zeigte sich Inge Kubina zufrieden nach ihrer Rückkehr.

Hans-Jürgen Kaufhold

Jack-Crawford-Cup in Alibey/Türkei:

Für alle ein großes Erlebnis

In der Zeit vom 20. bis 25. Oktober 2003 fanden auf den Anlagen Belek und Manavgat die Weltmeisterschaften der Mannschaften ab AK 55+ statt.

Gespielt wurden in den Klassen der M 60+, M 70+, M 75+, M 80+, W60+, W 70+ und W 75+. Insgesamt waren 91 Teams am Start aus 34 Nationen.

Aus Berliner Sicht wurden für den Alice Marble Cup Brigitte Hoffmann und für den Jack Crawford Cup der Berichterstatter nominiert.

Beim Jack Crawford Cup nahmen 17 Nationen teil, wovon sechs gesetzt wurden: Kanada, USA, Australien, Japan, Frankreich, Österreich und Deutschland.

Wir starteten in Gruppe sechs und spielten in der Vorrunde gegen Südafrika und Schweiz, wobei jeweils ein 2:1-Sieg heraussprang.

Somit waren wir für die Endrunde der letzten sechs qualifiziert, kamen dort jedoch durch Lospech gleich gegen die USA, was mit einer 0:3-Niederlage endete. Auch die nächste Begegnung der Verlierer konnten wir gegen Japan nicht siegreich gestalten und wurden insgesamt sechster.

Unsere Mannschaft bestand aus Fritz Zäh (Lahr), Fritz Wild (Krefeld), Georg

Hatten viel Spaß in der Türkei (v.l.): Fritz Zäh, Jürgen Thron, Georg Becker und Fritz Wild

Becker (Hamburg) und Jürgen Thron als Kapitän.

Erwähnt werden muss die Anlage in Manavgat mit ihren 60 Sandplätzen, die trotz der dortigen hohen Temperaturen immer in einem feuchten Zustand gehalten wird. Dies geschieht dadurch, dass die Plätze in einer Art Wasserwanne liegen, also permanent von unten nach oben ihren Wasserhaushalt bekommen. Eine Vorbereitungsreise von Tennisspielern im Frühjahr ist aus meiner Sicht sehr empfehlenswert, natürlich kann man auch bis Anfang November dort spielen bei allerbesten Wetterbedingungen. Die Turnierorganisation, die Betreuung und alles was damit zusammenhängt war hervorragend. Wir haben überall sehr freundliche einheimische Menschen getroffen, die in vielen Fällen, zumindest die Serviceleute, auch recht gut deutsch oder englisch sprachen. Im kommenden September finden die Weltmeisterschaften der Senioren mit nachfolgenden Einzelmeisterschaften in Philadelphia statt. In einem uns überlassenen Prospekt war zu lesen, dass es sich dort um eine Anlage handelt mit ca. 50 Rasenplätzen und darüber hinaus 45 Indoor-Plätzen, die bei schlechtem Wetter genutzt werden können.

Die Meisterschaften der VETS sind immer ein großes Erlebnis, man trifft Freunde aus der ganzen Welt mit dem gleichen Interesse, auch im Alter noch möglichst gutes Tennis zu spielen.

Jürgen Thron

Ihre Privatbank
unabhängig | beständig | objektiv

Besonders in Zeiten wie diesen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden und ihr Vermögen. Wir freuen uns auf Sie.

GEGR. 1852
Bankhaus Lampe
Carmerstraße 13 · 10623 Berlin
Niederlassungsleitung: Michael Stehr · Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Privatkunden: Manfred Wischmann · Telefon 030/31 90 02-0 · www.lampebank.de

Eine wahrhafte Tennisfreundschaft

Bereits zum 40. Mal hintereinander trafen sich in diesem Jahr die Vienenburger aus dem Harz mit einer ewigen Gruppe vom BSV 92 aus Berlin. Begonnen hat alles 1964 mit dem Besuch des ersten Berliner Mannschaftsführers im Harz, bei dem er mit der damaligen Vereinsführung in Vienenburg ein regelmäßiges Treffen vereinbarte. Aus einer anfangs kleinen Schar entwickelte sich im Laufe der Zeit eine Gruppe von zusammen über 40 Personen, die sich immer wieder auf das generell Anfang September stattfindende Treffen abwechselnd in Berlin bzw. Vienenburg besonders freuten. Rund um das Tennisspiel gab es immer ein tolles Programm zur Gestaltung des gemeinsamen Wochenendes. Es bleibt nicht aus, dass der Kreis dieser Tennisfreunde mit den Jahren immer kleiner geworden ist. Die auf dem Bild abgebildeten letzten Aufrechten sind allerdings immer noch dabei. Dazu gehören auch zwei Vienenburger, die alle bisherigen Treffen mitmachten und die mit dafür sorgen wollen, dass diese einmalige Freundschaft weiter durch gemeinsame Tennistreffen gepflegt wird.

Wolfgang Haase

Die Vienenburger und die BSVer treffen sich jedes Jahr seit fast 40 Jahren

VOLVO
for life

SPORTS-LIFE

DER VOLVO V40

SPORT MACHT SCHÖN.

DAS ZEIGT DER VOLVO V40. NOCH KRAFTVOLLER IM DESIGN: NEUE FRONTPARTIE MIT XENON-SCHEINWERFERN*, VIER NEUE METALLIC-FARBEN*, DYNAMISCHE MOTOREN VON 75 KW (102 PS) BIS 147 KW (200 PS) SOWIE DURCHZUGSSTARKE UND SPARSAME COMMON-RAIL-DIESELTECHNOLOGIE.

JETZT BEI UNS AB 19.970.- €

*OPTIONAL. ABB. ZEIGT DIE VOLVO V40 SPORTLINIE MIT SONDERAUSSTATTUNG.

Krauthahn VOLVO

2X IN BERLIN WILMERSDORF CHARLOTTENBURG

www.krauthahn-berlin.de

Nestorstraße 35
Tel. 896 000-0

Sophie-Charlotten-Str. 11
Tel. 320 01-0

Das ganz besondere Autohaus

Aufstieg in die Regionalliga D50

In der vergangenen Saison konnte die Damen 50-Mannschaft des TC Kleinmachnow ungeschlagen den Staffelsieg erringen und in die Regionalliga aufsteigen. V.l.: Helga Holz, Christiane Schulz, Astrid Paul, Regina Schubert, Ute Friebel, Marianne Hinze, Gisela Freydank und Karin Höland

Nachruf auf Heinz Raack

Am 1. November 2003 hat uns Heinz Raack für immer verlassen. Seine Idee war es, einen Tennis- und Tischtennisclub zu gründen.

Seine unvergessene Art nicht locker zu lassen, wenn er Dinge in Gang setzen wollte, machte vor Obrigkeiten und besonders auch vor den Alliierten nicht halt. Er bekam „seinen Club" mit allen Genehmigungen im Juni 1947. Sein sportliches Engagement war im Tischtennis und im Tennis meisterlich, wie seine vielen regionalen und nationalen Titel bezeugen. Sein BTTC mit der Anlage am Stadtpark Steglitz war weit über Berlins Grenzen hinaus bekannt. Der „Raack"-Club spielte bereits Anfang 1950 in eigener bescheidener Halle Tischtennis.

Das große gesellschaftliche Interesse von Heinz Raack zeigte sich in seinen vielen Ehrenämtern. Der deutsche Tischtennissport verliert mit Heinz Raack einen herausragenden, tadelsfreien Sportsmann. Der Berliner Tennisverband hatte in Heinz Raack einen konstruktiven, kritischen Begleiter, der in einigen Funktionen die Dinge voran brachte. Im Landessportbund Berlin war Heinz Raack über viele Jahre ehrenamtlich eingebunden. Die entsprechenden Sportorganisationen haben Heinz Raack mit hochrangigen Ehrungen und Auszeichnungen Anerkennung gezollt. In seinem BTTC war Heinz Raack zunächst 1. Vorsitzender und später Ehrenpräsident.

Heinz Raack

Die letzten Lebensjahre verbrachte Heinz Raack bei seiner Tochter in Spanien.

Die BTTCer werden Heinz Raack ein ehrendes Andenken bewahren.

Berlin im November 2003

Harry Bengsch
Ehrenpräsident

Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident

Jürgen Lütgen
Präsident

Der LTTC Rot-Weiß trauert um Bob Carmichael

Am 18. November 2003 verstarb, für uns alle völlig überraschend, Bob Carmichael in seiner australischen Heimatstadt Melbourne im Alter von 63 Jahren an einem Herzversagen.

Bob gehörte in seiner aktiven Tenniszeit zu den weltbesten Doppelspielern und zur erweiterten Weltklasse im Einzel. Mit verschiedenen Partnern gewann er eine Reihe von internationalen Titeln, so unter anderem auch die Internationalen Meisterschaften von Berlin beim ATP Grand Prix Turnier des LTTC Rot-Weiß im Jahre 1970 mit Terry Addison. Im Anschluss an seine Karriere arbeitete er viele Jahre in der Nachwuchsförderung des Australischen Tennisverbandes, und fast jeder spätere australische Weltklassespieler wurde eine Zeit lang von ihm betreut. Seit seiner aktiven Zeit war Bob dem Klub eng verbunden und nutzte seine jährlichen Europaaufenthalte zu Besuchen in Berlin.

Mit den Rot-Weiß-Mannschaften gewann er in verschiedenen Altersklassen bei den Senioren Deutsche Meistertitel, wurde mehrmals Europapokalsieger und half, den Weltpokal 1993 nach Berlin zu holen.

Der LTTC Rot-Weiß und viele Freunde in Bundeshauptstadt trauern um einen sympathischen Sportsmann. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Theresa und seinem zehnjährigen Sohn Lewis.

LTTC Rot-Weiß e.V.
Der Vorstand

Bob Carmichael

Rangliste des TVBB 2003

Stand: November 2003

Herren 40

TVBB	DTB-Gesamt		
1	95	Noack, Michael	TK Blau-Gold Steglitz
2	195	Urrutia, Rodrigo	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
3	412	Vömel, Marc	TC Grün-Weiß Nikolassee
4	544	Peine, Georg	TC Grün-Weiß Nikolassee
5	546	Boehm, Axel von	Grunewald TC

A-Rangliste

3	293	Marcu, Adrian	TC SCC

B-Rangliste

3	220	Münster, Reinhard	TC Grün-Weiß Nikolassee

N-Rangliste

2	166	Suworow, Marco	Grunewald TC
4	503	Dallwitz, Stefan	LTTC Rot-Weiß Berlin

N/A-Rangliste

2	165	Palomero, Cesar	TV TeBe Berlin

Herren 45

TVBB	DTB-Gesamt		
1	272	Monroy, Gabriel	TC SCC
2	399	Reichelt, Marco	TC Grün-Weiß Nikolassee
3	524	Obst, Peter	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
4	630	Schön, Volkmar	BG Steglitz

A-Rangliste

4	558	Bruyn, Henk de	Dahlemer TC

B-Rangliste

1	210	Eberhard, Klaus	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

Herren 50

TVBB	DTB-Gesamt		
1	342	Mager, Reinhard	SV Berliner Bären
2	368	Schulz, Jürgen	TC Grün-Weiß Nikolassee
3	789	Lehmann, Dr. Ulrich	SV Berliner Bären

B-Rangliste

1	335	Jacke, Guido	TC Grün-Weiß Nikolassee

B/A-Rangliste

1	310	Timonen, Matti	TC Grün-Weiß Nikolassee
1	337	Friberg, Gert	TC Grün-Weiß Nikolassee
3	410	Lindvall, Björn	TC Grün-Weiß Nikolassee

Herren 55

TVBB	DTB-Gesamt		
1	44	Jacobs, Jörgen	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	567	Müller-Boesser, Klaus	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

B-Rangliste

1	338	Plötz, Hans-Joachim	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	545	Hauffe, Volker	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	550	Kühnast, Jörg	TC Grün-Weiß Nikolassee

B/A-Rangliste

1	336	Anderson, Kenneth	TC Grün-Weiß Nikolassee

Herren 60

TVBB	DTB-Gesamt		
1	504	Wolf, Gunnar	TC OW Friedrichshagen
2	532	Schubert, Armin	BSV 1892
3	549	Lauenstein, Detlev	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	558	Fechner, Bodo	TV Frohnau
5	582	Wietersheiem, Fred. v.	TC 1899 Blau-Weiss
6	614	Keller, Carsten	LTTC Rot-Weiß Berlin

B-Rangliste

1	297	Elschenbroich, Harald	LTTC Rot-Weiß Berlin
1	418	Reinholz, Bernd	LTTC Rot-Weiß Berlin
1	440	Stuck, Detlev	SV Zehlendorfer Wespen
1	447	Trettin, Ulrich	LTTC Rot-Weiß Berlin
1	448	Schulz, Rainer	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
1	449	Gatza, Manfred	TC SCC
1	450	Prell, Gunter	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	510	Jung, Erhard	LTTC Rot-Weiß Berlin

B/A-Rangliste

1	338	Holm, Christer	LTTC Rot-Weiß Berlin

N-Rangliste

1	338	Plötz, Hans-Joachim	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
3	545	Hauffe, Volker	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
4	550	Kühnast, Jörg	TC GW Nikolassee

Herren 65

TVBB	DTB-Gesamt		
1	–	Becker, Lutz	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	–	Metzig, Horst	TC OW Friedrichshagen
3	–	Behrend, Eberhard	TC Mariendorf
4	–	Bruse, Ralf	TC SG Berlin

Herren 70

TVBB	DTB-Gesamt		
1	677	Thron, Jürgen	TC SCC
2	806	Lange, Werner	Hermsdorfer SC

Damen 40

TVBB	DTB-Gesamt		
1	52	Boesser, Susanne	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	135	Knisel, Dr. Elke	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
3	180	Bergmann, Monika	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
4	248	Kreft, Ines	SV Berliner Bären
5	384	Bahr-Sarach, Dr. Sab.	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
6	401	Rummelhagen, Carola	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
7	435	Berge, Franziska	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

B-Rangliste

3	160	Marquardt, Christine	BTC Gropiusstadt
3	123	Konieczka, Christiane	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
4	207	Mallon, Christine	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

Damen 45

TVBB	DTB-Gesamt		
1	193	Kauf, Kerstin	TC GW Nikolassee
2	390	Busch-Wameling, Iris	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
3	395	Treibmann, Silvia	TC Tiergarten

A-Rangliste

1	54	Roszavölgyi, Eva	TC OW Friedrichshagen
1	101	Zydek, Margareta	Dahlemer TC

B-Rangliste

2	270	Kühnast, Bärbel	TC GW Nikolassee

N-Rangliste

1	52	Boesser, Susanne	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
1	135	Knisel, Dr. Elke	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
4	401	Rummelhagen, Carola	TC WG Lichtenrade

Damen 50

TVBB	DTB-Gesamt		
1	361	Feigel, Marion	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	428	Thiele, Angelika	TV Frohnau
3	441	Labs, Renate	BTC Gropiusstadt
4	469	Gerhardt, Elke	TV Frohnau
5	612	Welke, Dr. Regina	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
6	617	Pusch, Barbara	TC GW Baumschulenweg

Damen 55

TVBB	DTB-Gesamt		
1	143	Kubina, Inge	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
2	167	Bauwens, Sylvia	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
3	171	Eisemann, Gudula	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
4	402	Gehrke, Christina	TC WG Lichtenrade
5	534	Horrmann, Regine	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

A-Rangliste

4	394	Galfard-Kirsten, Silvie	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

N-Rangliste

5	469	Gerhardt, Elke	TV Frohnau

Damen 60

TVBB	DTB-Gesamt		
1	164	Hoffmann, Dr. Brigitte	TV Frohnau
2	447	Bruchhausen, Regine v.	Zehlendorfer Wespen
3	581	Trojahn, Helga	TV Frohnau
4	692	Jütte, Marianne	TC GW Nikolassee

B-Rangliste

4	380	Bauwens, Annetraut	TV Frohnau

N/A-Rangliste

2	394	Galfard-Kirsten, Silvie	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

Damen 65

TVBB	DTB-Gesamt		
1	766	Lange, Karin	TV Frohnau

N-Rangliste

1	380	Bauwens, Annetraut	TV Frohnau

präzisa
PRÄZISA
FENSTER

Perfektion im Fensterbau

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik
- Ausführung von Reparaturen

SCHÜCO
System-Profile

PRÄZISA-Fenster Berlin GmbH

Berliner Straße 73

14169 Berlin

Telefon 030 - 812 94 521

Telefax 030 - 812 94 523

Von ihm wird man in den kommenden Jahren noch viel hören: Sebastian Rieschick, eine der größten deutschen Tennishoffnungen

Sebastian Rieschick, das große Talent:

„Schule und Tennis, das geht!“

Der 1,93 große Berliner Abiturient Sebastian Rieschick gilt nicht erst seit diesem Jahr als eine der größten deutschen Tennishoffnungen. Mit seinem erfolgreichen Einstieg in die Juniorenturniere der Grand Slams in Wimbledon und New York hat der 17-jährige Rechtshänder vom TC Weiß-Gelb Lichtenrade einmal mehr bestätigt, dass er vielleicht später für die lange entbehrten deutschen Turniersiege auf der ATP Tour sorgen könnte. Unser Mitarbeiter Hans-Christian Moritz sprach mit dem Junioren-Nationalspieler, der in diesem Monat beim Orange Bowl in den USA nach dem Weltmeistertitel greift.

Sebastian, was ist das für ein Gefühl, in Wimbledon und New York zu spielen, statt in Lichtenrade oder Steglitz?

Rieschick: Das ist schon eine Riesenatmosphäre, bei Wimbledon reicht allein schon der Name, um für die nötige Spannung zu sorgen. Aber aufgeregt und nervös bin ich vor jedem Spiel und ich kann nicht sagen, dass ich mich bei anderen Turnieren oder für meinen Verein Lichtenrade nicht genau so anstrengen würde.

Spielst du denn bei deinem ausgedehnten Turnierprogramm noch für Weiß-Gelb Lichtenrade?

Rieschick: Wenn es möglich ist, auf alle Fälle. Schließlich habe ich dem Verein sehr viel zu verdanken. In diesem Jahr habe ich drei Punktspiele in der Regionalliga bestritten.

An welcher Position?

Rieschick: An Nummer eins, alle drei Spiele gewonnen. Darunter auch gegen den früheren Davis-Cup-Spieler Lars Rehmann, der für Dresden spielte.

Dein Turnierstart im Herrenbereich aber hat sich verzögert...

Rieschick: Ja, leider. Ich habe mir im August beim Basketballspiel im Trainingslager den kleinen Finger an der rechten Schlaghand gebrochen. Da musste ich ein 25.000-Dollar-Turnier in Mönchengladbach absagen. Schade, das hätte die ersten Punkte in der Weltrangliste gebracht.

In der Weltrangliste der Junioren aber bist du weit vorne geführt. An welcher Position?

Rieschick: Derzeit stehe ich auf dem neunten Weltranglistenplatz. Unter die ersten 50 wollte ich kommen, deswegen bin ich im Augenblick zufrieden. Im nächsten Jahr soll es aber weiter nach oben gehen. Das ist auf der einen Seite gut möglich, weil alle, die vor mir stehen, älter sind und im nächsten Jahr ausscheiden. Auf der anderen Seite habe ich ziemlich viele Punkte zu verteidigen.

Du bist folglich mit der Saison 2003 zufrieden.

Rieschick: Ja, das kann ich sagen. Ich habe in Wimbledon und in New York das Achtelfinale erreicht, bin bei den US

Open am späteren Sieger Joe Wilfried Tsonga nur knapp 6:7, 4:6 gescheitert. Dazu habe ich die ITF-1-Turniere in Frankfurt und Essen gewonnen, war im ITF-2 von Florenz im Finale. Ich glaube, das ist eine durchaus positive Bilanz.

Hast du für das Tennis die Schule vorzeitig beendet?

Rieschick: Nein, das wollte ich auf keinen Fall. Ich bin seit der 7. Klasse in Berlin an der Werner-Seelenbinder-Oberschule und habe die zwei Jahre bis zum Abitur mit einem Sonderplan auf drei Jahre gestreckt. Überhaupt bekomme ich von der Schule jede erdenkliche Unterstützung, das ist wirklich ganz toll.

Wie läuft deine Schulzeit ab, wenn du ständig auf Turnieren bist?

Rieschick: Na ja, einfach ist das nicht gerade. Wenn ich zu Hause bin, besuche ich möglichst viele Kurse. Das klappt in der Regel auch. Und zu Turnieren oder ins Trainingslager nehme ich speziell vorbereitete Bögen mit, einiges läuft daher per Post ab. Ich will aber noch einmal betonen: Die Schule unterstützt mich, wo sie nur kann.

Haben deine Eltern darauf gedrängt, dass du die Schule beendest?

Rieschick: Das wollte ich selbst. Wir haben uns zwar zusammengesetzt, aber die Entscheidung haben sie mir überlassen. Irgendwann ist es ja mal vorbei mit dem Tennis, oder vielleicht schaffe ich es nicht. Was ist dann? Daher ist es in jedem Fall wichtig, dass ich etwas vorweisen kann.

So eine Doppelbelastung nehmen nicht viele auf sich. Ist das auf Dauer nicht zu stressig?

Rieschick: Manchmal schon, aber ich will da durch. Ich habe dementsprechend einen ganz individuellen Trainings- und Turnierplan, da geht das schon. Aber ehrlicherweise muss ich zugeben: Tennis spielen macht mehr Spaß als die Schule.

Wie oft trainierst du?

Rieschick: Das ist unterschiedlich, normalerweise zwei Mal am Tag. Vormittags erst Kondition, dann Tennis, nach dem Mittag erst Tennis, dann noch Krafttraining oder Laufen. Wenn ich Schule habe, dann fällt Tennis aus. Dann gehe ich abends in den Keller, wo ich einen kleinen Kraftraum eingerichtet habe.

Kommt da nie der Gedanke auf: Eigentlich reicht es für heute?

Rieschick: Bestimmt nicht. Das würde sich beim nächsten Turnier bitter rächen. Mir macht das Training einfach Spaß. Großen Anteil daran hat sicher Peter Pfannkoch, unser Bundestrainer. Bei ihm trainiere ich sehr gerne, zu ihm habe ich auch volles Vertrauen. Zudem herrscht eine ausgezeichnete Kameradschaft im Team, mit Jerome Becker, Daniel Müller und den anderen verstehe ich mich wirklich sehr gut.

Mit 1,93 Körpergröße und 90 Kilo Gewicht bringst du Idealvoraussetzungen mit. Wo liegen deine Stärken, welche Schwächen hast du?

Rieschick: Meine Stärke ist sicher der Kampfgeist, ich gebe nie ein Spiel verloren. Und ich bleibe immer locker, auch im Kopf. Das gebe ich dem Gegner im Match zu verstehen. Schwäche? Na, ja, ich bin vielleicht etwas zu langsam. Aber ich sehe die Bälle sehr früh, damit kann ich das ganz gut ausgleichen. Mir fehlt noch einiges an Erfahrung, das habe ich bei den Grand Slams gemerkt.

Du hast in diesem Jahr zwei Mal den Fairnesspreis gewonnen. Wofür?

Rieschick: Ach, vielleicht spiele ich eben etwas ruhiger als andere. Ich rege mich nicht über Schiedsrichterentscheidungen auf. Und bei den Preisen war das so, dass ich Entscheidungen zu meinen Ungunsten moniert habe, weil sie einfach falsch waren. Der Ball war aus und wurde gut gegeben. Das geht doch nicht.

Hast du ein Vorbild?

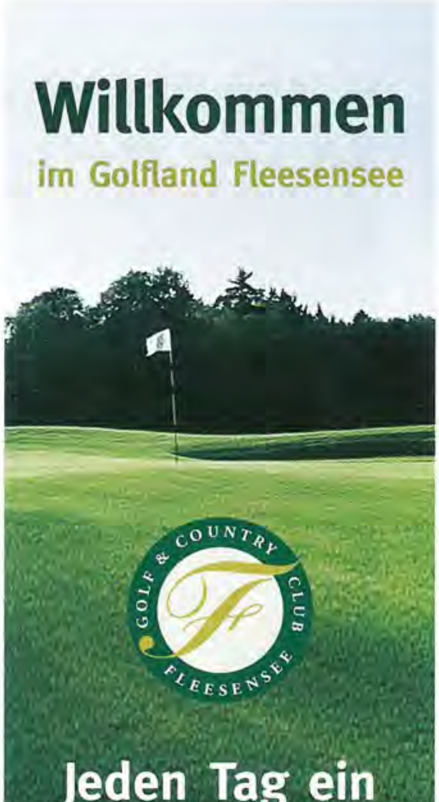
Rieschick: Ja, mein Vater. Er hat zwar das Tennis spielen erst durch meine Mutter gelernt, kurz bevor ich geboren wurde – aber trotzdem. Meine Eltern helfen mir auch heute noch viel, zwar nicht mehr auf dem Platz, aber doch im gesamten Umfeld, auch als Sponsoren natürlich.

Hast du einen Lieblings- oder einen Angstgegner?

Rieschick: Eigentlich nicht. Es könnte aber fast so aussehen. Gegen Jerome Becker, meinen Freund aus dem Nationalkader, habe ich bisher alle sieben Spiele verloren. Ich hoffe, das ändert sich bald.

Turnier, Training, Schule – hast du manchmal das Gefühl, deine Jugend ist vorbei, ohne dass du sie genießen kannst?

Rieschick: Nein, bestimmt nicht. Ich genieße das Leben, das Tennis spielen. Ich lebe doch wie andere Jugendliche auch. Ich mache zurzeit meinen Führerschein, ich gehe mit Freunden aus Lichtenrade in die Disco. Allerdings rauche ich nicht und trinke keinen Alkohol. Aber ich glaube nicht, dass solche Unterschiede eine verpasste Jugend ausmachen. Also, ich fühle mich richtig wohl.



Willkommen
im Golfland Fleesensee

Jeden Tag ein anderer Platz...

Fünf PGA European Tour Courses-Plätze mit 72 Loch – das heißt Spaß und Abwechslung für Golfer aller Spielstärken: Vom Kurzplatz mit vergrößerten Löchern für Kinder bis zum Championship Course, auf dem schon die European Seniors Tour zu Gast war.

Wem das nicht reicht, der hat noch die Wahl zwischen acht Hallentennisplätzen, neun Außentennisplätzen, drei Squashcourts und einer Multifunktionshalle für Basketball, Volleyball, Badminton und Fußball.

Das Land Fleesensee bietet außerdem Wassersport, Reiten, Biken und eine riesige Wellnessanlage. Übernachten können Sie direkt im Resort in einem unserer Partnerhotels.

Schon ab einer Jahresgebühr von **EUR 650,-** (ohne weitere Bearbeitungsgebühr) können Sie eine Spielberechtigung bei uns erwerben und Greenfee-frei spielen. Gerne schicken wir Ihnen unser Angebot.

Fleesensee GmbH & Co. Sportanlagen KG
Golf & Country Club Fleesensee
Tannenweg 1, 17213 Göhren-Lebbin
Telefon 039932-8040-0
Telefax 039932-804020
www.golfclub-fleesensee.de
info@golfclub-fleesensee.de

8. Wuhlheide-Cup der Junioren:

Marc Brünig besiegt den Vorjahreszweiten Olschewski

Auch die achte Auflage dieses Turniers auf der 4-Platz-Anlage des TC Blau-Gold Wuhlheide, ausgeschrieben für Junioren bis zur Spielstärke Bezirksoberliga, hatte am Wochenende vom 12. bis 14. September mit 25 Aktiven ein ansprechendes Teilnehmerfeld. Neben Spielern aus den umliegenden Vereinen TC Grün-Weiß Baumschulenweg, Berliner Tennis-Club WISTA, TC Blau-Weiß Britz 1950, Adlershofer Tennis-Club, TC Orange-Weiß Friedrichshagen, TC Berlin-Oberspree und des Gastgebers konnte Turnierleiter Hans Nusche erstmals Tennisspieler vom Lichtenberger Tennisclub begrüßen. Es wurde wie immer mit Hauptrunde und B-Runde gespielt, sodass jeder Spieler mindestens zwei Wettkämpfe bestreiten konnte.

Viele Zuschauer

In der 1. Runde der Hauptrunde gab es klare Ergebnisse. So siegte Felix Görner (WISTA) gegen Adrian Schmidt (Britz) mit 6:2, 6:4 und Daniel Exner (Baumschulenweg) gegen Sascha Lohfink (Britz) mit 6:4, 6:3.

Im Achtelfinale bezwang Christian Brockmann (Oberspree) nach langem und erbitterten Kampf Arne Ullrich (Baumschulenweg) mit 7:5, 2:6, 7:6, Daniel Exner (Baumschulenweg) mit 6:4, 6:1 Arwed Schmidt (an 3 gesetzt/Britz) und Felix Görner (WISTA) Alexander Saidow (4/Adlershof) deutlich mit 6:1, 6:1. Besonders der Sieg von Daniel Exner war eine Überraschung und auf seine enorme Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Ebenso hat sich Felix Görner seit dem 7. Wuhlheide-Cup technisch und taktisch sehr gut weiterentwickelt. Weitere Sieger im Achtelfinale waren Markus Lange (Lichtenberg) mit 6:2, 6:0 gegen Eirik Randow (Wuhlheide), der Vorjahreszweite Fridolin Olschewski (1/WISTA) mit 6:0, 6:1 gegen Christoph Lück (Adlershof), Markus Hammer (WISTA) mit 6:1, 6:0 gegen Kai Düngel (Wuhlheide), Alexander Sage (Friedrichshagen) mit 6:3, 6:4 gegen Peter Reitz (WISTA) und Marc Brünig (2/Baumschulenweg) mit 6:0, 6:0 gegen Florian Kuhnke (Adlershof).

Im Viertelfinale gab es neben drei klaren Ergebnissen einen schwer erkämpften 3-Satz-Sieg: Daniel Exner gewann gegen Markus Hammer 6:4, 2:6, 6:4, Fridolin Olschewski gegen Markus Lange 6:0, 6:1, Felix Görner gegen Christian Brockmann 6:2, 6:2 und Marc Brünig gegen Alexander Sage 6:1, 6:0.

Sieger und Platzierte (v.l.): Adrian Schmidt, Felix Görner, Fridolin Olschewski und Marc Brünig

Besonders am Sonnabend bildeten viele Eltern, einige Trainer und interessierte Vereinsmitglieder bei herrlichem Wetter eine fachkundige Zuschauerkulisse und gaben den jugendlichen Tennisspielern zusätzlichen Ansporn.

Drei der vier Spieler des TC Blau-Gold Wuhlheide waren die jüngsten Turnierteilnehmer. Steven Klatt und Florian Irmer mit dem Geburtsjahr 1990 sammelten erste Turniererfahrungen und hatten noch keine Chance. In verschiedenen Trainingsgruppen wird intensiv mit den Kindern und Jugendlichen trainiert, sodass vielleicht seitens des Gastgebervereins bald wieder an frühere Erfolge angeknüpft werden kann.

Spannende Finalspiele

In der Hauptrunde gab es zwei vereinsinterne Halbfinalspiele. Beide Male setzten sich die gesetzten Spieler durch, doch insbesondere Fridolin Olschewski (Nr. 1), hatte nach langem und hart umkämpften Spiel gegen Felix Görner mit 6:4, 3:6, 7:5 nur ganz knapp die Nase vorn. Viele packende Ballwechsel, starke Laufleistungen und raffinierte taktische Einlagen begeisterten die Zuschauer. Im zweiten Halbfinalspiel siegte Marc Brünig mit 6:4, 6:2 gegen Daniel Exner. Der Widerstand von Daniel war stärker, als das aus dem Ergebnis abzulesen ist. Marc wurde aber seiner Favoritenrolle gerecht und zog sicher in das Finale ein.

In der B-Runde siegten im Halbfinale Adrian Schmidt mit 6:1, 6:3 gegen Hannes Schröder (WISTA) und Alexander Saidow (Adlershof) mit 7:6, 6:4 gegen Christian Scholz (Lichtenberg). Das Finale gewann Adrian Schmidt recht sicher mit 6:3, 6:3 gegen Alexander Saidow.

Dagegen war das Finale der Hauptrunde ein wahrer Krimi. In einem langen 3-Satz-Spiel behauptete sich der 18-jährige Marc Brünig mit 6:4, 4:6, 6:4 gegen den ebenfalls 18-jährigen Favoriten Fridolin Olschewski. Obwohl beide Spieler im dritten Satz ziemlich erschöpft waren, überzeugten sie durch einen großen Kampfgeist und eine enorme Laufbereitschaft. Fridolin unterliefen im dritten Satz aufgrund seines schweren Halbfinalspiels dann doch einige sonst ungewohnte Fehler. Das schmälert aber nicht die Leistung von Marc, der sich nach tollem Kampf den Sieg verdient hatte. Fridolin war ein sehr fairer Verlierer, obwohl er nach der zweiten knappen 3-Satz-Finalniederlage beim Wuhlheide-Cup natürlich enttäuscht war. Mit zwei aufeinanderfolgenden Finalteilnahmen geht er jedoch in die Geschichte des Wuhlheide-Cups ein (Teilnehmer dürfen nicht älter als 18 Jahre sein).

Das Spiel um Platz 3 gewann Felix Görner gegen Daniel Exner mit 6:3, 6:2.

TC Grün-Weiß Baumschulenweg – als einziger Gastverein an allen acht Turnieren beteiligt – holte durch Marc Brünig seinen zweiten Cup-Sieg, was die unter den Zuschauern weilenden Lutz Müller (Vereinsvorsitzender) und Henry Kirst, (Sieger des 1. Wuhlheide-Cups 1996), besonders erfreute.

Bei der Siegerehrung durch den Vereinsvorsitzenden des TC Blau-Gold Wuhlheide Kai Simon und Turnierleiter Hans Nusche wurden alle Erstplatzierten mit Pokalen, Preisgeldern und Urkunden geehrt.

Hans Nusche/Michael Ritzschke

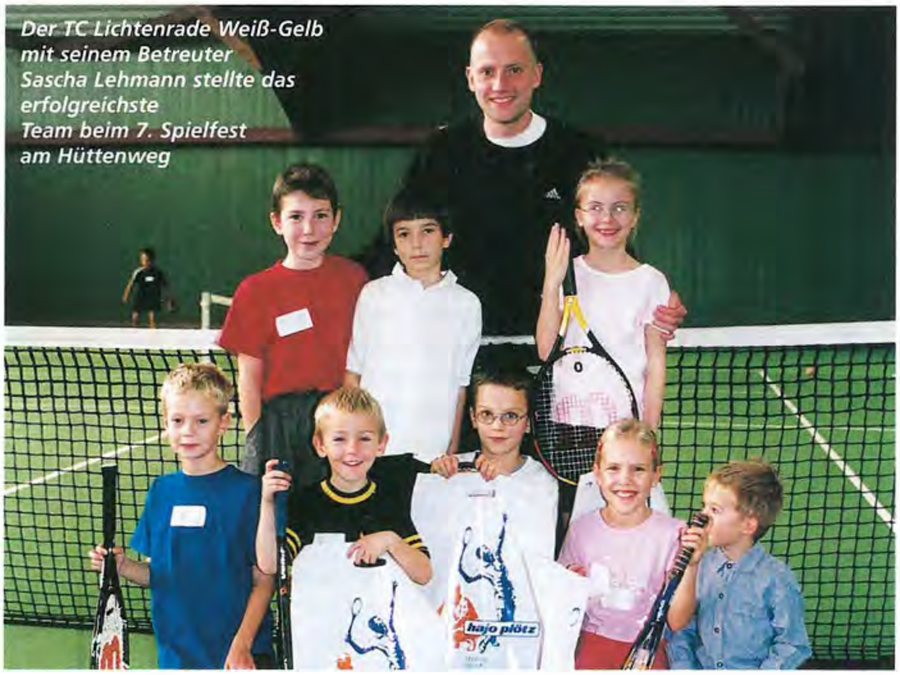
Teilnehmerrekord beim Spielfest

Am Samstag und Sonntag, dem 1. und 2. November 2003, trafen sich 104 Kinder zum 7. Spielfest des TVBB in der Verbands-Tennishalle am Hüttenweg in Zehlendorf, um miteinander verschiedene Ballspieltechniken zu üben, viel Spaß zu haben und interessante Sachpreise zu gewinnen.

Die Kinder waren größtenteils so begeistert bei der Sache, dass sie am Ende der Veranstaltung von ihren Eltern nur mit Mühe wieder auf den Heimweg gebracht werden konnten.

Der neue Teilnehmerrekord ist das erfreuliche Ergebnis der 1. Mini-Tennisrunde von 20 Vereinen in Berlin-Brandenburg in diesem Jahr, initiiert durch Verbandsjugendwart Rainer Schadenberg. Im dritten Anlauf wurde das Minitennis in den Vereinen des Verbandes etabliert und wird hoffentlich in den nächsten Jahren noch weitere Kinder für den Tennissport begeistern.

Andreas Springer



Der TC Lichtenrade Weiß-Gelb mit seinem Betreuter Sascha Lehmann stellte das erfolgreichste Team beim 7. Spielfest am Hüttenweg

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

Rangliste des TVBB 2003

Stand: November 2003

Junioren Gesamt

1	Rieschick, Sebastian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	TC 1899 Blau-Weiss
3	Schulz, Philipp	TC Sportforum Bernau
4	Bock, Manuel	TK Blau-Gold Steglitz
5	Riehl, Maximilian	Olympischer Sport-Club
A6	Samuilau, Anton	LTTC Rot-Weiß Berlin
A6	Zawadzki, Michal	Hermsdorfer SC
A6	Lakhno, Igor	Berliner SV 1892
6	Schäfer, Moritz	Berliner SV 1892
7	Schulz van Endert, Tim	TV Frohnau
8	Arnold, Pilt	Zehlendorfer Wespen
9	Reichl, Julian	SC Brandenburg
A10	Blank, Philipp	TC Schwarz-Gold Berlin
A10	Huang, Zzu-Ming	TC OW Friedrichshagen
10	Ritter, Jakob	BTC 1904 Grün-Gold
11	Reiners, Philipp	TC Grün-Weiß Nikolassee
12	Krist, Miles	BTC 1904 Grün-Gold
13	Schindler, Maximilian	TC SCC
14	Pfeiffer, Daniel	TC SCC
15	Deutschmann, Matthias	TSV Spandau
16	Rybski, Christoffer	TSV Spandau
17	Andrejczuk, Oliver	Turngemeinde in Berlin
18	Jeken, Hanno	Zehlendorfer Wespen
19	Koziol, Klemens	TC 1899 Blau-Weiss
20	Oehme, Sebastian	Treptower Teufel TC
21	Gaida, Nico	LTTC Rot-Weiß Berlin
22	Jursza, Oscar	SV Berliner Bären
23	Dengler, Joachim	BTC 1904 Grün-Gold
24	Späthling, Georg	TK Blau-Gold Steglitz
25	Eberhard, Philipp	TC 1899 Blau-Weiss
26	Radunski, Martin	TC OW Friedrichshagen
27	Koher, Andreas	TC OW Friedrichshagen
28	Ganschow, Toni	TC Sportforum Bernau
28	Rudolph, Rene	TC Sportforum Bernau
30	Urrutia, Laslo	TC Weiß-Gelb Lichtenrade

Tennis & Wellness
Wochenendarrangement
- 2 x Übernachtung/Frühstück
- 2 x 2-Gang Abendmenü
- 600 qm Fitnessstudio
- Aerobic und Gymnastik
- Saunalandschaft
- 2 Std. Tennishalle
- 1 x Solarium

Freitag bis Sonntag € 149,00
pro Prs. im DZ
lavital
Sport- & Wellness-Hotel
aktiv entspannen
Postfach 1108 - 29392 Wesendorf
Tel: 05376-97960 - Fax: 05376-979619
E-Mail: info@lavital.de
www.lavital.de

Junioren U 18

1	Rieschick, Sebastian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	TC 1899 Blau-Weiss
3	Schulz, Philipp	TC Sportforum Bernau
4	Bock, Manuel	TK Blau-Gold Steglitz
5	Riehl, Maximilian	Olympischer Sport-Club
A6	Samuilau, Anton	LTTC Rot-Weiß Berlin
A6	Zawadzki, Michal	Hermsdorfer SC
6	Schäfer, Moritz	Berliner SV 1892
A7	Blank, Philipp	TC Schwarz-Gold Berlin
A7	Huang, Zzu-Ming	TC OW Friedrichshagen
7	Ritter, Jakob	BTC 1904 Grün-Gold
8	Reiners, Philipp	TC Grün-Weiß Nikolassee
9	Krist, Miles	BTC 1904 Grün-Gold
10	Schindler, Maximilian	TC SCC
11	Deutschmann, Matthias	TSV Spandau
12	Rybski, Christoffer	TSV Spandau
13	Jeken, Hanno	Zehlendorfer Wespen
14	Koziol, Klemens	TC 1899 Blau-Weiss
15	Oehme, Sebastian	Treptower Teufel TC
16	Gaida, Nico	LTTC Rot-Weiß Berlin
17	Dengler, Joachim	BTC 1904 Grün-Gold
18	Späthling, Georg	TK Blau-Gold Steglitz
19	Koher, Andreas	TC OW Friedrichshagen
20	Ganschow, Toni	TC Sportforum Bernau
20	Rudolph, Rene	TC Sportforum Bernau
22	Radermacher, Felix	TV Preussen
23	Degenhardt, Christoph	TC Berlin-Weißensee
24	Wansleben, Sebastian	Zehlendorfer Wespen
25	Schneegaß, Maximilian	Treptower Teufel TC
26	Freidank, Henry	TSV Spandau
27	Müßig, Julian	Zehlendorfer Wespen
28	Strancich, Pawel	BTC 1904 Grün-Gold
29	Radermacher, Cornelius	TV Preussen
30	Lieberenz, Richard	Hermsdorfer SC
31	Behring, Dennis	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
32	Busse, Sven	BFC Alemannia
32	Buchholz, Wolfram	TC OW Friedrichshagen
34	Kramer, Jan	BTC Gropiusstadt
35	Mailänder, Benjamin	TC OW Friedrichshagen
36	Karasiewicz, Boris	Turngemeinde in Berlin
37	Doepner, Daniel	TV Frohnau
38	Reckers, Fabian	BTC 1904 Grün-Gold
39	Skoric, Bojan	BFC Alemannia
40	Schmuck, Immanuel	LTTC Rot-Weiß Berlin
A41	Granata, Davide	LTTC Rot-Weiß Berlin
41	Abromeit, Marco	BSC Rehberge 1945

Junioren U 16

A1	Lakhno, Igor	Berliner SV 1892
1	Schulz van Endert, Tim	TV Frohnau
2	Arnold, Pilt	Zehlendorfer Wespen
3	Reichl, Julian	SC Brandenburg
4	Pfeiffer, Daniel	TC SCC
5	Andrejczuk, Oliver	Turngemeinde in Berlin
6	Eberhard, Philipp	TC 1899 Blau-Weiss
7	Radunski, Martin	TC OW Friedrichshagen
8	Löchel, Jannis	TK Blau-Gold Steglitz
9	Yousuf, Aaron	TK Blau-Gold Steglitz
10	Zastrow, Felix	Postsportverein-Gatow
A11	Akhavan, Alborz	LTTC Rot-Weiß Berlin
11	Schumacher, Björn	TK Blau-Gold Steglitz
12	Kühne, Andy	Empor Dahme
13	Nguyen, Anh-Tuan	Turngemeinde in Berlin
14	Hennig, Nick	Zehlendorfer Wespen
15	Ziegfeld, Jan Niklas	TC 1899 Blau-Weiss
16	Krügelstein, Christopher	TK Blau-Gold Steglitz
17	Papic, Nemanja	BSC Rehberge 1945
18	Vogel, Philip	TSV Spandau
19	Wansleben, Malte Lauritz	Zehlendorfer Wespen
20	Nguyen, Gia Huy	SV Berliner Bären
21	Füchtjohann, Lucas	Berliner SV 1892
22	Combes, Nico	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
23	Schaefer, Stefan	TC Cottbus
24	Buchheim, Erik	TC Bad Waldsiedlung
25	Katzur, Malte	Turngemeinde in Berlin
26	Peters, Erik Ole	Zehlendorfer Wespen
26	Becker, Jannis	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
28	Fatehpour, Julian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
29	Glodde, Maximilian	LTTC Rot-Weiß Berlin
30	Abromeit, Timo	BSC Rehberge 1945
31	Eckert, Tom-Moritz	TC Weiß-Gelb Lichtenrade

Junioren U 14

1	Jursza, Oscar	SV Berliner Bären
2	Urrutia, Laslo	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
3	Lindekeit, Manuel	Berliner SV 1892
A3	Ikonnikov, Ilja	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Hitomi, Julian Taro	TK Blau-Gold Steglitz
5	Ott, Felix	TC Weiße Bären Wannsee
6	Fatehpour, Lorenzo	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
7	Drwecki, Kai	TK Blau-Gold Steglitz
8	Wichmann, Robert	SV Berliner Bären
9	von Laer, Max	TC 1899 Blau-Weiss
10	Pawlenko, Andreas	TK Blau-Gold Steglitz
11	Metschurat, Simon	Dahlemer TC
12	Krause, Laurens	VfL Tegel
13	Samjeske, Lars	Tennis-Club Heiligensee
14	Gutsche, Lennart	TC 1899 Blau-Weiss
15	Obst, Felix	Post Sportverein Gatow
A15	Dobrev, Plamen	TC Sportforum Bernau
16	Schubert, Dominik	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
17	Gregor, Marc	LTTC Rot-Weiß Berlin
18	Nehring, Lukas	SSV PCK 90 Schwedt
18	Jarosz, Marco	TV Frohnau
20	Gebauer, Niklas	TC 1899 Blau-Weiss
A20	Ceder, Frederick	TC Grün-Weiß Nikolassee
21	Heise, Ron	ESV Frankfurt (Oder)
21	Reichl, Felix	SC Brandenburg
23	Kaszubowski, Philipp	TC Weiße Bären Wannsee
24	Weidlich, Kolja	TV Frohnau
25	Dombrowski, Alexander	TC 1899 Blau-Weiss
26	Neuhaus, Lennart	Zehlendorfer Wespen
27	Knirk, Leon	TC Sportforum Bernau
28	Boublik, Daniel	TK Blau-Gold Steglitz

Junioren U 12

1	Fatehpour, Niklas	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Unterharnscheidt, Jan	SC Brandenburg
3	Fischer, Christian	TK Blau-Gold Steglitz
4	Antal, Claudiu	Zehlendorfer Wespen
5	Weiss, Sascha	SC Brandenburg
A6	Zaghra, Elias	LTTC Rot-Weiß Berlin

Juniorinnen Gesamt

1	Biglmaier, Maraike	BTTC Grün-Weiß
2	Exner, Jana	TC 1899 Blau-Weiss
3	Bengsch, Katharina	TC Grün-Weiß Nikolassee
4	Lisicki, Sabine	LTTC Rot-Weiß Berlin
5	Timme, Lavinia	TC 1899 Blau-Weiss

Ist die Nase voll, drückt der Kopf?
Sinupret®, die Nr. 1*
bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen
Bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen
Sinupret® forte Dragees Bionorica
BIONORICA®
The phytoneering company
20 Dragees zum Einnehmen
Sinupret® forte Dragees Bionorica. Bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **BIONORICA AG**, 92308 Neumarkt; Mitvertrieb: **PLANTAMED Arzneimittel GmbH**, 92308 Neumarkt. Stand: 09/03

Nur in Ihrer Apotheke erhältlich.

* in Verordnung (Quelle: IMS 2003) und Selbstmedikation (Quelle: GPI/GfK)

6	Hegemann, Vanessa	TV Frohnau
7	Greschik, Mariella	TV Frohnau
8	Peth, Elisa	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
9	Mellin, Mira	BTTC Grün-Weiß
10	Lavrinov, Valerija	LTTC Rot-Weiß Berlin
11	Golaszewski, Tina	Turngemeinde in Berlin
12	Markwardt, Veronika	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
13	Jarosz, Natalia	TV Frohnau
14	Muhr, Cornelia	Zehlendorfer Wespen
15	Michallek, Beate	TC SCC
16	Marjanovic, Aleksandra	TC Grün-Weiß Nikolassee
17	Lenz, Nausikaa	TC 1899 Blau-Weiss
A18	Kuznetsova, Olga	TC Grün-Weiß Nikolassee
19	Fritschken, Linda	TC SCC
20	Woditsch, Ninja	Zehlendorfer Wespen
21	Lommatzsch, Nicole	TC Kleinmachnow
22	Wolter, Nadine	SV Reinickendorf 1896
23	Pucko, Victoria	TC OW Friedrichshagen
24	Kim, Jin-Hwa	TV Frohnau
25	Fischer, Olga	TK Blau-Gold Steglitz
26	Wartenburger, Julia	Luckenwalder TC
27	Brennenstuhl, Beatrice	TC SCC
28	Quade, Linda	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
29	Saberschinsky, Saskia	LTTC Rot-Weiß Berlin
30	Gabela, Olivia	LTTC Rot-Weiß Berlin

Juniorinnen U 18

1	Biglmaier, Maraike	BTTC Grün-Weiß
2	Exner, Jana	TC 1899 Blau-Weiss
3	Bengsch, Katharina	TC Grün-Weiß Nikolassee
4	Mellin, Mira	BTTC Grün-Weiß
5	Lavrinov, Valerija	LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Markwardt, Veronika	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
7	Jarosz, Natalia	TV Frohnau
8	Muhr, Cornelia	Zehlendorfer Wespen
9	Lenz, Nausikaa	TC 1899 Blau-Weiss
A10	Kuznetsova, Olga	TC 1899 Blau-Weiss
10	Mattstedt, Saskia	TC Grün-Weiß Nikolassee
11	Pucko, Victoria	TC OW Friedrichshagen
12	Gabela, Olivia	LTTC Rot-Weiß Berlin
13	Kummer, Claudia	NTC „Die Känguruhs“
14	Leeder, Elisa	TC Cottbus
15	Schulz van Endert, Sylvia	TV Frohnau
16	Ruppelt, Lisa Marie	TC Cottbus
17	Kulow, Anico	TV Preussen
18	Opt-Eynde, Laura	BFC Alemannia

Vereine aufgepasst:

Viel Geld sparen durch neue „dispo“ Vertriebssysteme.

Bei Frühjahrsüberholungen, Grundüberholungen und Neubauten der Tennisplätze sind wir Ihr kompetenter Partner durch weitreichende Netzwerke.

dispo Handels GmbH für natürliche Baustoffe
Bgm.-Schirmer-Str. 2-4, 34369 Hofgeismar
Telefon: (0 56 71) 99 26-0, Fax: (0 56 71) 67 26
E-Mail: dispo@dispo-online.de

Unsere Spezialisten stehen Ihnen für alle Fachfragen auch kurzfristig (kostenlos) zur Verfügung.

Juniorinnen U 16

1	Lisicki, Sabine	LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Timme, Lavinia	TC 1899 Blau-Weiss
3	Hegemann, Vanessa	TV Frohnau
4	Greschik, Mariella	TV Frohnau
5	Peth, Elisa	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
6	Golaszewski, Tina	Turngemeinde in Berlin
7	Michallek, Beate	TC SCC
8	Marjanovic, Aleksandra	TC Grün-Weiß Nikolassee
9	Woditsch, Ninja	Zehlendorfer Wespen
10	Lommatzsch, Nicole	TC Kleinmachnow
11	Wolter, Nadine	SV Reinickendorf 1896
12	Kim, Jin-Hwa	TV Frohnau
13	Wartenburger, Julia	Luckenwalder TC
14	Brennenstuhl, Beatrice	TC SCC
15	Saberschinsky, Saskia	LTTC Rot-Weiß Berlin
16	Fitzner, Nicole	TC Sportforum Bernau
17	Müller, Nicole	TC Kleinmachnow
18	Pettka, Natalie	TC Kleinmachnow
19	Kärcher, Sandy	TC 1899 Blau-Weiss
20	Gärtig, Julia	BTC Gropiusstadt
21	Engelmann, Nicole	TC Cottbus
22	Ifland, Maren	VfL Tegel
23	Löschner, Beatrice	TV Frohnau
24	Ganz, Rebecca	Zehlendorfer Wespen
A25	Mircea, Maria Ruxandra	TC OW Friedrichshagen
25	Veit, Vanessa	TK Blau-Gold Steglitz
26	Günther, Vanessa	TC Blau-Weiß Britz
27	Blöhm, Vivian	Zehlendorfer Wespen
28	Ulrich, Linda	PTC Rot-Weiß Potsdam
29	Woloszczak, Michaela	TC 1899 Blau-Weiss
30	Krüger, Sarah	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
A31	Ceder, Sophia	TC Grün-Weiß Nikolassee

Juniorinnen U 14

1	Fritschken, Linda	TC SCC
2	Fischer, Olga	TK Blau-Gold Steglitz
3	Quade, Linda	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
4	Kemkes, Laura	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
5	Ugrimow, Natali	Tennis-Club Heiligensee
6	Sedlaschek, Jill	TC Grün-Weiß Nikolassee
7	Monroy-Moreno, Carolina	TC SCC
8	Saupe, Linda	TC Sportforum Bernau
9	Peters, Constanze	Neuenhagener Tennisclub
A10	Marcu, Diana	TC OW Friedrichshagen
10	Suworowa, Xenia	Grunewald TC
11	Sajonz, Johanna	TC OW Friedrichshagen
12	Hochfeldt, Katharina	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
13	Gall, Esther	TC OW Friedrichshagen
14	Buchholz, Anna-Josephine	TC Sportforum Bernau
15	Ritter, Arielle	PTC Rot-Weiß Potsdam
16	Riewe, Maxine	TV Frohnau

Juniorinnen U 12

A1	Livadaru, Anna	LTTC Rot-Weiß Berlin
1	Jähnel, Laura	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Kasper, Rosa	Sutos 1917
A3	Dishkova, Angela	PTC Rot-Weiß Potsdam

Präsidium

Liebe Tennisfreunde,

seit zwei, drei Jahren erzähle ich Ihnen das Gleiche – zumindest in den ersten Absätzen meines Berichts. Und die Lage wird nicht besser, sondern schlechter. Das Wort, das uns im Alltag und im Berufsleben, das die deutsche Wirtschaft und unseren Arbeitsmarkt begleitet – das Wort SPAREN, es bestimmt unseren Sport. Es bestimmt die Entscheidungen, die auf Verbands- und Vereinsebene getroffen werden müssen. Es fordert neue Strukturen, die erst langsam wieder entstehen, vor allem an der Basis. Es fordert uns alle heraus, umzudenken, die Schwerpunkte deutlicher zu setzen und auch zu verzichten – auf das, was zwar schön, aber nicht unbedingt notwendig ist.

Es gibt nicht nur eine, sondern drei negative Entwicklungen seit Ende der Neunziger Jahre, die nur bedingt miteinander zu tun haben.

1. Nach den Ausnahmetalenten Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich ist immer noch kein vergleichbarer Nachwuchs in Sicht.

2. Weil dies so ist, gibt es weniger Mittel aus der Wirtschaft. Auch das Fernsehen zieht sich weitestgehend aus der Vergabe der internationalen Übertragungsrechte zurück – was für viele Unternehmen (die ja ebenfalls zum Sparen gezwungen sind) ein Grund ist, ihre Schwerpunkte in anderen Sportarten zu setzen.

3. Auch der Staat versinkt in Schulden, der Berliner Senat erst recht – so sind die Mittel der Öffentlichen Hand vor allem für die Vereine drastisch reduziert oder gar gestrichen.

Was schließen wir daraus?

Das Präsidium des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg wird Schwerpunkte weiter vor allem in der Jugendarbeit setzen. Ohne Talentförderung kann es keinen Weg aus der Misere geben. Die Vereine sind wieder stärker aufgerufen, einen wichtigen Teil der Basisarbeit selbst zu leisten. Ich weiß, dass es nicht einfach ist, sich auf die alten Strukturen zu besinnen, die weitgehend vom Ehrenamt getragen wurden. Erst recht, wenn die Vereine immer weniger Geld zur Verfügung haben. Aber vielleicht ist dieser Weg zurück auch eine Chance: Das Miteinander in den Vereinen, die Idee des Klubs als Familie (die in der heutigen Nehmer-Gesellschaft manchem als romantisch verklärt erscheinen mag), das gemeinsame Improvisieren – all das bringt die Mitglieder einander wieder näher und belebt vielleicht auch das Clubleben neu.

Eine weitere Entscheidung, die wir im Zuge der erforderlichen Sparmaßnahmen treffen mussten, ist der Verzicht auf unsere Verbandszeitung „Berlin-Brandenburg-Tennis". Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen. Aber er war unumgänglich, um auch künftig nicht am Sport sparen zu müssen und unsere eigenen Wurzeln auszudünnen. Auf alle wichtigen Informationen, vor allem die Ergebnisse, werden unsere Mitglieder und die Vertreter der Medien auch weiterhin nicht verzichten müssen. Es wird einen Pressedienst geben. Und auf der Homepage unseres Verbandes wird künftig alles Wesentliche zu lesen sein.

Im Juli 2000, vor mehr als drei Jahren, präsentierten wir zum ersten Male unsere eigene Internetseite im World Wide Web. Seither haben rund eine Million Besucher 3,7 Millionen Seiten abgerufen. Im Wesentlichen ging es um Ergebnisse und Ranglisten, aber auch um Satzungen und Wettspielordnungen oder Informationen für die Vereine. Demnächst – auch dies ein Schritt, den die Sparmaßnahmen unumgänglich machen – wird das Internet nicht nur der Information, sondern auch der internen Kommunikation dienen. So haben wir beschlossen, dass die Vereine ihre Stammdaten jederzeit selbst aktualisieren und erweitern können (Vorstandswechsel, wichtige Meldungen). Und die Mannschafts- und Ergebnismeldungen sollen direkt von den Vereinen in die Datenbank eingegeben werden. Wie gut das Vorhaben funktioniert, das unser Präsidium in diesem Jahr beschlossen hat, hängt natürlich wesentlich von der Mitarbeit der Vereine und deren Bereitschaft zur Zusammenarbeit ab.

Die German Open der Damen haben uns wieder einmal bewusst gemacht, dass es derzeit an deutschen Talenten fehlt, die international schon ganz oben mitspielen können. Steffi Graf war 16, als sie zum erstenmal unser größtes internationales Turnier für Damen in Deutschland gewann. Ich erinnere mich noch gut an den dünnen Teenager, der sich leicht wie eine Gazelle über den Platz bewegte und dazu die Vorhand so kraftvoll in die Ecken drosch, dass die Zuschauer das Gefühl hatten, da spiele ein Mann. Inzwischen dreschen sie alle, manche sehen auch aus wie Männer. Die Körper einiger Frauen sind so kräftig wie ihre Schläge. Nur die diesjährige Siegerin, die Belgierin Justine Henin-Hardenne (die ihre Landsfrau Kim Clijsters in einem spannenden Finale besiegte) – erinnerte in Figur und Schlagvielfalt ein wenig an Steffi Graf. Es war ein hochklassiges Endspiel, das die beiden in der warmen Frühlingssonne boten – das Stadion gut gefüllt, die Menschen mitfiebernd, auch wenn da keine Deutsche auf dem Platz stand. Marlene Weingärtner, ehemals Rot-Weiß, und Anca Barna überstanden als einzige der deutschen Teilnehmerinnen die erste Runde. Immerhin, 43.000 Zuschauer kamen während der gesamten Turnierwoche an die Hundekehle. Und es wird im nächsten Jahr erneut die German

Open in unserem Berliner Tennisstadion geben – obwohl dies noch vor wenigen Wochen für alle Beteiligten ungewiss war. Ich freue mich darüber. Denn ein internationales Turnier auf unserem Verbandsgebiet motiviert unsere Jugendlichen und erhält uns allen den Blick über die Landesgrenzen hinaus – zumal Tennis im Fernsehen inzwischen überwiegend in den Nischensendern gesucht werden muss.

Laura Reinhard (BTTC Grün Weiß) und Nicolas Bruns (TC SCC) gewannen zu Jahresbeginn die Titel unserer Verbandsmeisterschaften in der Halle. Reinhard besiegte ihre Klubkollegin Ruta Deduraite, Bruns setzte sich gegen den Steglitzer Sergej Pugatschow (Blau-Gold) durch. Bei den Titelkämpfen im Sommer – bewährt und wie immer bestens organisiert auf der Anlage der Zehlendorfer Wespen – gewann Diana Müller (Blau-Weiss) gegen Syna Schreiber (Rot-Weiß), uns allen noch besser bekannt mit ihrem Mädchennamen Syna Schmidle. Schreiber hatte Pech: Beim Stand von 3:1 im entscheidenden Satz knickte sie um, spielte humpelnd weiter, konnte aber nichts mehr ausrichten. Bei den Herren setzte sich erneut Bruns durch – diesmal in einem spannenden Finale gegen Vitali Shvets.

Wie viele Jahre habe ich an dieser Stelle über die Bundesliga-Spiele der Männer des LTTC Rot-Weiß geschrieben. Es war wie eine Fahrstuhlfahrt. Auf und ab. Darin immerhin verlässlich. In diesem Jahr geht es um die Damen des TC Blau-Weiss – und auch sie sind verlässlich. Ein Sieg und etwas Glück reichte zum Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse.

In der Jugend unseres Verbandsgebietes haben wir über ein herausragendes Ergebnis eines Berliners zu berichten: Tim Schulz van Endert überraschte mit dem überlegenen Titelgewinn bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften.

Bei den Jugendlichen und in den Altersklassen ab 40 Jahre sieht es im gesamten Wirkungskreis des Deutschen Tennis Bundes recht gut aus. Hierfür ein zwei herausragende Beispiele: Die deutsche Jugendnationalmannschaft holte sich im Sommer in Essen den Sieg beim Junior Davis Cup und die deutschen Herren gewannen den Italia Cup, das ist der Davis-Cup der über 35-Jährigen, in Berlin auf der Anlage des TC Lichtenrade Weiß-Gelb. Im echten Davis-Cup sind wir dagegen inzwischen zweitklassig: Nach einer Niederlage gegen Weißrussland in Sundern, wird Deutschland im nächsten Jahr in der Europa-Afrika-Zone antreten.

So schließt sich der Bogen. Und wieder einmal wird uns bewusst, dass die Zeiten, die wir alle im internationalen Tennis mit Becker, Graf, Stich und Huber erleben durften, besondere Zeiten waren und wir sie als solche wertschätzen sollten. Nicht umgekehrt. Nicht ihnen nachklagen. Sie waren und sind nicht der Maßstab, der künftig in unserem Sport gelten muss. Sie waren der Gipfel. Es wäre nur schön, wenn wir uns diesem Gipfel wieder ein wenig näherten.

Das Weihnachtsfest ist nah. In den Klubs wird wieder Skat gespielt, werden Enten und Gänse aufgetischt und Präsentkörbe verlost. Auch das ist Klubleben. Tanzen, lachen, reden, essen, trinken. Nicht nur Schweiß und Punkte. Auch das ist Verein.

Ich danke den vielen Ehrenamtlichen, die dieses Leben ausfüllen. Ich danke meinem Präsidium und den hauptamtlichen Mitarbeitern, für die dieses Hauptamt manchmal weit über die Pflicht hinausgeht und so zum Ehrenamt wird. Ich freue mich, dass wir alle seit Jahren so gut zusammenarbeiten und wünsche Ihnen ein Jahr 2004 mit viel gemeinsamem Spaß und großer Zufriedenheit.

Siegfried Gießler
Präsident des Tennis-Verbandes
Berlin-Brandenburg

Lehrwesen

Über 300 Teilnehmer zählten die 21 Veranstaltungen der TVBB Lehrarbeit im Jahr 2003. 155 Lizenzträger konnten in der zahlenmäßig größten Veranstaltung dabei ihre B- bzw. C-Lizenz um drei bzw. vier Jahre verlängern. Die C-Lizenz hat die Ausrichtung, das Grundlagentraining im Verein auch bei so genannten breitensportlichen Gruppen sowie im Jugendbereich zu organisieren und durchzuführen. Die B-Lizenz baut auf der C-Lizenz auf und hat zudem die Planung und Durchführung eines leistungsorientierten Grundlagen- und Aufbautrainings als Einsatzschwerpunkt. Eine weitere Fortbildung fand für 26 Sportlehrer und Sportlehrerinnen in den großen Ferien statt.

Das Interesse an einer fachkundigen Ausbildung zu einem vom Deutschen Tennis Bund, DTB, lizensierten Trainer ist nach wie vor groß. Daher wurden für die Ausbildung zum C-Trainer wieder zwei Lehrgangsformen angeboten, eine Form während der Woche, eine zweite an Wochenenden. 38 C-Trainer bestanden die fachliche Prüfung zur C-Lizenz, 10 zur B-Lizenz. Der überfachliche Teil konnte aber noch nicht von allen Geprüften beendet werden, da der Landessportbund in Berlin nach seiner Budgetkürzung auch in diesem Bereich die Veranstaltungen kürzte und damit einen Engpass der Lizenzvergabe auslöste. Zugesagt ist, dass in 2004 wieder verstärkt überfachliche Kurse angeboten werden sollen.

Darüber hinaus wurden drei Interessenten zur Teilnahme an den Lehrgängen zum Erwerb der A-Lizenz empfohlen. Die A-Lizenz baut auf der B-Lizenz auf, hat aber den Blick auf den Hochleistungsbereich mit der Betreuung des Turniertennis, aber auch auf die Leitung des Sportbetriebs im Verein bzw. eines Tennisverbands. Die A-Lizenz kann nur über den DTB in Hannover erworben werden.

Bedanken möchte ich mich bei den Trainern und den Vereinsvorständen, die unsere methodische Ausbildung mit einem Praktikum unterstützten. Die Berichte der Praktikanten zeigen durchweg den Gewinn für einen späteren alltagstauglichen Einsatz bei der Jugendarbeit, für Vereinsveranstaltungen oder gar zur Übernahme von Verantwortung in der Organisation des Tennissports. Mit einem Gesamtbestand von 577 C-, 148 B- und 16 A- Lizenzträgern im TVBB sollte es nunmehr möglich sein, dass in jedem Verein ein lizensierter Trainer für den Sportbetrieb eingesetzt werden kann. Immer wieder zeigt sich, dass dem Verein und seinen Mitgliedern damit am besten gedient ist.

Danken möchte ich insbesondere Frau Lambrecht, die mit großer Sachkenntnis Versuche, die Lehrordnung zu umgehen, aufdeckt und berechtigt beharrlich auf das Vermeiden von Ausnahmen hinwirkt. Ohne das Engagement des Lehrteams wäre die Bewältigung der umfangreichen Ausbildungsarbeit überhaupt nicht denkbar. Stellvertretend für das gesamte Team seien hier Barbara Ritter, Rüdiger John und Michael Lingner genannt, die jederzeit die im Lehrplan dargelegten Anforderungen professionell umgesetzt haben.

Dr. Klaus-Peter Walter
Referent für Lehrwesen im TVBB

Schultennis

Das herausragende Ereignis im Schultennisjahr 2003 war das Erreichen des zweiten Platzes der Jungen der Werner-Seelenbinder-Schule bei den Tennis-Weltmeisterschaften der Internationalen Schulsport Föderation (ISF) im englischen Hatfield. Die deutschen Spitzenspieler Roman Herold und Moritz Schäfer blieben in allen vier Spielen ungeschlagen. Betreut und unterstützt wurden die Schüler, neben der begleitenden Lehrerin Frau Gräßler, von Klaus Collmann (DTB-Bundesreferent) und Klaus Rossdeutscher (Vorstandsmitglied der Deutschen Schulsportstiftung „Jugend trainiert für Olympia"). Für die vier Jungen war diese Reise mit Sicherheit ein großartiges Erlebnis, an das sie sich noch lange erinnern werden.

Das Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia" wurde erneut auf den Anlagen des TC 1899 e.V. Blau-Weiss, des BSC und TC Wilmersdorf ausgetragen. Allen Gastgebern und Organisatoren einen herzlichen Dank für die exakte Durchführung, die erheblich zum erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung beitrug.

Für Berlin qualifizierten sich die Werner-Seelenbinder-Schule (Hohenschönhausen) bei den Mädchen, bei den Jungen die Poelchau-Oberschule (Charlottenburg-Wilmersdorf). Für Brandenburg die Mädchen des Otto-Brenner-Gymnasiums (Frankfurt/Oder) und die Jungen des Friedrich-Hoffmann-Gymnasiums (Großräschen).

Die Mädchen der Werner-Seelenbinder-Schule unterlagen – wie im Vorjahr – nur den Vertreterinnen Baden-Württembergs. In den letzten fünf Jahren erreichten die Schülerinnen und Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule einen vierten Platz sowie zwei zweite und zwei erste Plätze, eine erwähnenswerte Bilanz! Die Berliner Jungen belegten den 13. Platz, die Brandenburger Mädchen den 14., die Jungen den 15. Platz.

Die Rundenspiele Tennis 2003 konnten erfolgreich in Berlin und Brandenburg abgeschlossen werden. Die Anzahl der Mannschaften blieb konstant. Organisation und Durchführung der Rundenspiele in Brandenburg wurden, wie in den Jahren zuvor, von Frau Professor Dr. Helmke (Potsdam) und Frau Lehmann (Cottbus) übernommen. Zusätzlich zu den bereits oben erwähnten Rundenspielen wurden in beiden Bundesländern auch wieder Kleinfeld-Turniere, organisiert von Frau Gust (Fachberaterin für Schultennis/Berlin), und Prof. Dr. Christa Helmke im Frühjahr und Herbst in Schulturnhallen durchgeführt.

In Charlottenburg/Wilmersdorf fand im Februar der schon traditionelle Wettkampf unter dem Motto „Spiel und Spaß mit Tennisschläger und Ball" mit 210 Schülerinnen und Schülern aus zwölf dritten Klassen statt.

Das Schulprojekt der Heinrich-Böll-Oberschule (Spandau) hat sich sehr positiv entwickelt. Zurzeit spielen 16 Schüler/innen in der 7./8. Jahrgangsstufe, neun in der 9./10. Jahrgangsstufe. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Verbandstrainer, den Heimtrainern und der Schule ermöglicht es den drei Kaderspielerinnen der Gruppe, ihre sportlichen und schulischen Leistungen gut in Einklang zu bringen. Durch die freundliche Bereitstellung des Tennisvereins „Sutos" 1917 e.V. von Plätzen konnte die Heinrich-Böll-Oberschule mit neun Mannschaften an den Rundenspielen teilnehmen und war somit die erfolgreichste Schule.

Auch im Jahr 2003 wurde wieder ein Lehrgang für C-Trainer angeboten, ausgeschrieben für Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Schulen in Berlin und Brandenburg in Zusammenarbeit der Ressorts Lehrwesen, Breitensport und Schultennis. 26 Kolleginnen und Kollegen nahmen das Angebot eines Grundlehrgangs wahr.

Für Berliner Referendarinnen und Referendare (Sport) wurde im Mai und im November – in Zusammenarbeit mit Berliner Seminarleiterinnen und -leitern – ein vierstündiger Einführungslehrgang in einer Sport- und Ternnishalle angeboten.

In Potsdam fanden unter der Leitung von Frau Professor Dr. Helmke zwei Kurse statt, und zwar ein Lehrgang für Anfänger (22 Teilnehmer/innen) und einer für diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die bereits Tennis in ihrer Schule anbieten (16 Teilnehmer/innen).

Erfreulich, dass mehrere Kolleginnen und Kollegen, nach den besuchten Lehrgängen Tennis als Ergänzungssportart in ihr Schulrepertoire aufgenommen haben.

Das Angebot des Wahlpflichtfaches Tennis in den Fachbereichen Sportwissenschaft der Humboldt-Universität, der Universität Potsdam von Frau Dr. B. Hoffmann und Frau Prof. Dr. Helmke ist als stützende Maßnahme der Potenzialverbesserung zukünftiger Sportlehrer/innen ein Faktor zur Stabilisierung bisher geleisteter Arbeit.

Anlässlich des Damenturniers im Mai organisierte der LTTC Rot-Weiß erneut einen Schülertag. 800 Schülerinnen und Schüler der Berliner und Brandenburger Schulen hatten die Möglichkeit, am vierten Spieltag (Achtelfinale) die Weltspitze der Damen beim Spiel und Training zu beobachten.

Die Anzahl der Vereine, die Plätze für Schulen zur Durchführung von Grundkursen und Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung stellen, ist gestiegen. Für 2004 ist eine Befragung über Tennisaktivitäten an den Berliner Schulen in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung geplant.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr all denen, die durch ihre engagierte Mitarbeit die Aktionen im Schultennis ermöglichten und förderten.

Maris Pfau

Kirschbaum®
strings & grips
Offizieller Ausrüster des DTB
TENNISSAITEN GRIFFBÄNDER ACCESSOIRES

Nord-Brandenburg

Das abgelaufene Jahr kann für den Bezirk Nord-Brandenburg insgesamt positiv bewertet werden.

Der TV Rathenow feierte im August sein 50-jähriges Jubiläum mit einer Vormittagsveranstaltung, an der Vertreter der Öffentlichkeit, des Landessportbundes, des Kreissportbundes und vom TVBB Professor Dr. Dieter Rewicki und Bezirksvorsitzender Dr. Heiko Wolter teilnahmen, die Grußadressen, Bälle und einen Zierstrauch zur Verschönerung der Gartenanlage überbrachten. Besonders geehrt wurden mit der goldenen Ehrennadel des DSB Siegfried Benz und mit der bronzenen Sven-Dieter Genzel. Der Nachmittag gehörte einer stimmungsvollen Doppelkonkurrenz und schließlich fanden sich im Oktober 135 Tennisfreunde zu einem Jubiläumsball ein. Bei der Betrachtung der Vereine des Bezirks musste auch die Auflösung des SV Freizeitpark Wittenberge registriert werden, von dem aber viele Mitglieder im SV Grün-Rot Wittenberge ihre neue Heimat fanden.

Insgesamt nahmen im Berichtsjahr 104 Mannschaften an den Verbandsspielen teil (zwei weniger als 2002), davon waren 33 dem Nachwuchsbereich zuzurechnen (2002 immerhin 39). Dieser Rückgang ist verglichen mit der allgemeinen Situation im DTB jedoch als relativ gering einzuschätzen.

Von den 104 Mannschaften spielten 27 überregional, d.h. im Berliner Spielbetrieb, teils in der Verbandsliga und höher, teils, weil es im Bezirk für die in Betracht kommende Altersgruppe keine entsprechende Staffel gab.

Die höchste Spielklasse, in der der Bezirk vertreten war, war die Verbandsoberliga. Hier ist der Triumph der Herren 40 des TC BSC Süd 05 Brandenburg zu würdigen, die sich den Meistertitel holten und damit in die höchste Spielklasse des TVBB, die Meisterschaftsklasse, aufstiegen. Knapp verpassten die Damen 30 des gleichen Vereins mit ihrem zweiten Platz den Aufstieg. Nicht halten konnte der Eberswalder TC mit seinen Herren 50 die Verbandsoberliga und muss zurück in die Verbandsliga.

Hier konnten folgende Vertreter des Bezirks die Klasse halten: Damen 50 des TC BSC Süd 05 (Platz 4), Herren 30 und Herren 40 des Eberswalder TC (Plätze 2 und 4), Herren 55 des ESV Kirchmöser (Platz 2) und des Neuruppiner TC Grün Weiss (Platz 4) und schließlich die Bambini von SSV PCK 90 Schwedt (Platz 4) und vom TC BSC Süd 05 (Platz 6).

Absteigen mussten aus der Verbandsliga die Damen des TC BSC Süd 05 und der Neuruppiner TC Grün-Weiss wie auch die Herren des SV Grün-Rot Wittenberge. Einen Sieg in der Bezirksoberliga Nord-Berlin und damit den Aufstieg in die Verbandsliga schafften die Herren 40 des SV Grün-Rot Wittenberge. Den Klassenerhalt sicherten sich bei den Herren 30 der TC BSC Süd 05 (Platz 2) und die Herren 50 des gleichen Vereins (Platz 5). Alle Juniorinnenmannschaften konnten die Bezirksoberliga Nord-Berlin behaupten, der TV Rathenow (Platz 2), der Brandenburger Sport- und Ruderklub (Platz 3) und SSV PCK 90 Schwedt (Platz 5). Die Junioren des Neuruppiner TC Grün-Weiss belegten einen zweiten Platz in der Bezirksoberliga.

In der Bezirksoberliga II konnten die Herren 40 vom TV Rathenow und vom Neuruppiner TC Grün-Weiss ihre Plätze nicht halten und stiegen in die Bezirksliga ab. Die Herren 55 des TC Seehausen wurden hier zweite.

Über den Aufstieg in die Verbandsliga können sich freuen bei den Damen der TC 92 Gransee, bei den Herren der Neuruppiner TC Grün-Weiss, bei den Junioren der TC BSC Süd 05 und bei den Bambini der Neuruppiner TC Grün-Weiss.

Soviel zum Abschneiden der überregional spielenden Mannschaften, wobei die Bilanz der Nord-Brandenburger, was den Berliner Spielbetrieb anbetrifft, als durchaus positiv zu bezeichnen ist.

Mannschaften bei Verbandsspielen 2003

Gesamt: 104, davon Nachwuchs 33
(2002: 106 bzw. 39)

		im Bezirk	überregional
Bambini	7	5	2
Juniorinnen	10	6	4
Junioren	16	15	1
Nachwuchs	33	26	7
Damen	13	11	2
Damen 30	1	–	1
Damen 40	4	4	–
Damen 50	1	–	1
Herren	21	20	1
Herren 30	3	–	3
Herren 40	15	10	5
Herren 50	9	6	3
Herren 55	4	–	4
Erwachsene	71	51	20
gesamt:	104	77	27

Platzierungen der überregional spielenden Mannschaften 2003

Verbandsoberliga:
Herren 40 TC BSC Süd 05 Sieger und Aufsteiger in die Meisterschaftsklasse
Damen 30 TC BSC Süd 05 2. Platz
Herren 50 Eberswalder TC Abstieg in Verbandsliga

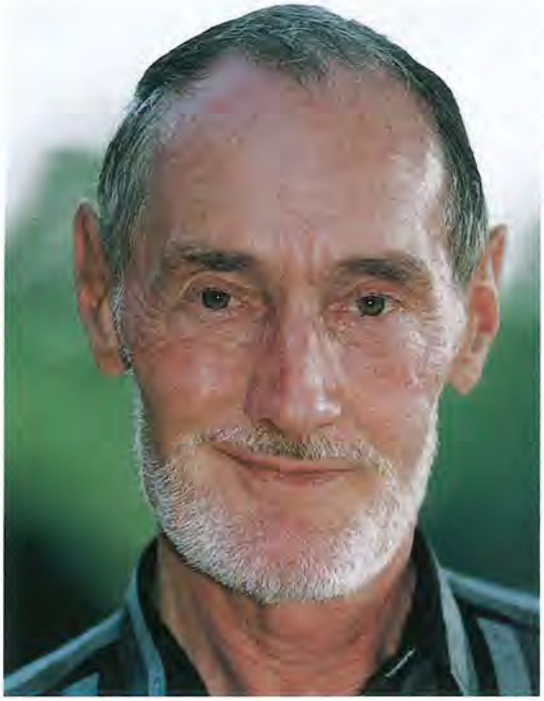
Verbandsliga:
Damen TC BSC Süd 05 Abstieg in die Bezirksoberliga
Neuruppiner TC GW Abstieg in die Bezirksoberliga
Damen 50 TC BSC Süd 05 4. Platz
Herren SV GR Wittenberge Abstieg in die Bezirksoberliga
Herren 30 Eberswalder TC 2. Platz
Herren 40 Eberswalder TC 4. Platz
Herren 55 ESV Kirchmöser 2. Platz
Neuruppiner TC GW 4. Platz
Bambini SSV PCK 90 Schwedt 4. Platz
TC BSC Süd 05 6. Platz

Bezirksoberliga Nord-Berlin:
Herren 30 TC BSC Süd 05 2. Platz
Herren 40 SV GR Wittenberge Sieger und Aufsteiger in die Verbandsliga
Herren 50 SSV PCK 90 Schwedt Abstieg in Bezirksoberliga II
Juniorinnen Neuruppiner TC GW 6. Platz
TV Rathenow 2. Platz
BSRK 1883 3. Platz
Junioren Neuruppiner TC GW 2. Platz

Bezirksoberliga II Nord-Berlin:
Herren 30 BSRK 1883 Sieger und Aufsteiger in Bezirksoberliga I
Herren 40 Neuruppiner TC GW Abstieg in Bezirksliga
TV Rathenow Abstieg in Bezirksliga
Herren 55 TC Seehausen 2. Platz

Aufstiegsberechtigung zur Verbandsliga:
Damen TC 92 Gransee
Herren Neuruppinger TC GW
Junioren TC BSC Süd 05
Bambini Neuruppiner TC GW

Aufstiegsberechtigung zur Bezirksoberliga Berlin:
Juniorinnen TC BSC Süd 05



Die Verbandsspiele bei den Erwachsenen und auch im Nachwuchsbereich verliefen ohne Besonderheiten.

Die Hallensaison hatte ihre Höhepunkte mit den Meisterschaften des Nachwuchsbereichs, der Damen und Herren und der Damen 40, der Herren 40 und 50, die im Sportpark Wust über die Bühne gingen. Auch die Mannschaftsrunden für Senioren, Junioren und Juniorinnen für den Brandenburger Bereich fanden in Wust statt. Bereits die vierte Winterrunde im Nordosten des Bezirks konnte der Vorsitzende des Eberswalder TC, Dr. Heiko Wolter jun., organisieren, bei der drei Damen-, sechs Herren-, sechs Herren 40- und fünf Herren 50-Mannschaften antraten. Für die Organisation dieser Wettkämpfe sind einmal mehr Lob und hohe Anerkennung auszusprechen.

Außer diesen Wettkämpfen gab es in Wust lokale Turniere für Vereins- und Freizeitsportler

Die Freiluftsaison hatte ihre Höhepunkte in den bezirklichen Meisterschaften, die dankenswerterweise ausgerichtet wurden vom Neuruppiner TC Grün-Weiss, dem TC 92 Gransee und dem SSV PCK 90 Schwedt für den Nach-wuchs. Hierbei hatte in Schwedt die Austragung der Klasse U 21 Premiere, was guten Anklang fand. Die Meisterschaften der Damen und Herren und der Damen 40, der Herren 40 und 50 übernahmen traditionell der TC BSC Süd 05 Brandenburg und der TV Rathenow.

Das 45. Brandenburger Tennisturnier, das 26. Wusterhausener Tennisturnier, die Schwedt Classics und das Doppelturnier in Rathenow waren weitere Höhepunkte in diesem Sommer. Lokalen Charakter hatten die Kreismeisterschaften Havelland in Rathenow und die Brandenburger Stadtmeisterschaften beim ESV Kirchmöser wie auch der BMW- und Versicherungs-Cup beim Neuruppiner TC Grün-Weiss und das frisch aus der Taufe gehobene Mixedturnier beim BSRK 1883.

Im Nachwuchsbereich sind die Kreisolympiaden Havelland beim TSV Chemie Premnitz und Ostprignitz bei der SG Stahl Wittstock zu nennen. Dazu kommen die Tennis-Sport- und Spieltage beim TC BSC Süd 05 und der Brandenburg-Cup beim Neuruppiner TC Grün-Weiss. Erfahrungen mit einer „Mini-Tennismannschaftsrunde" für Kinder unter zehn Jahren machte der TC BSC Süd 05, der auch ein Projekt „Tennis-Kindergarten" ins Leben rief. Diese Aktivitäten werden zur Nachahmung empfohlen. Interessenten wenden sich bitte an die Jugendwartin des Vereins, Ute Winkelmann.

Einen Verbandsmeistertitel holte sich der zwölfjährige Lukasz Nehring aus Schwedt in der Altersklasse IV, jetzt U 12, was in Berlin für großes Aufsehen sorgte.

Bei Würdigung all dieser Aktivitäten lässt sich ein erfreulich buntes Bild für Tennis im Bezirk zeichnen, für deren Organisation allen Verantwortlichen Dank und Anerkennung auszusprechen ist.

Die Nachwuchs-Stützpunktarbeit erfolgte nach einer mit Verbandsjugendwart Schadenberg und Verbandstrainer Süßbier getroffenen Vereinbarung nur noch mit Kindern der Jahrgänge 1994 und jünger beim TC BSC Süd 05 Brandenburg unter Leitung des B-Trainers Bernhard Damm. Eine lokale Sichtung im Brandenburger Bereich anlässlich eines Kleinfeldturniers erbrachte keine positiven Auswirkungen hinsichtlich der Erweiterung des Stützpunkttrainings.

Die finanziellen Mittel des Bezirks wurden für die laufenden Ausgaben, die Meisterschaften und Turniere im Bezirk und für das Stützpunkttraining verwandt und ordnungsgemäß abgerechnet.

Der Firma Dunlop-Slazenger möchten wir noch einmal Dank sagen für das Preispaket für die Meisterschaften des Nachwuchses und dem TVBB für die Balllieferungen zu den Turnieren.

Zum Schluss gilt es, wie immer, ein Dankeschön auszusprechen an alle Aktiven und Funktionäre mit ihren Helfern, deren Engagement die Durchführung der genannten Veranstaltungen und die sportlichen Erfolge erst ermöglichten.

Dr. Heiko Wolter sen.
Bezirksvorsitzender
Nord-Brandenburg

ELITE
tennis & sports versand
PACIFIC Wilson HEAD Völkl prince DUNLOP FISCHER YONEX ten-sorv ELITE Kirschbaum Penn TRETORN lotto DIADORA adidas
ONLINESHOP www.elitesports.de
SPITZEN ANGEBOTE ...
- Neuheiten
- Teamsport
- Trainer
- Sonderposten
- Auslaufartikel
BestellHotline
01803 · 90 10 14
(9Cent/min.)
Fax Free
0800 · 01 18 410
elitesports.de

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E. V.

am Sonntag,
dem 7. März 2004,
um 13.00 Uhr,

im Hotel Inter-Continental,
Budapester Str. 2,
10787 Berlin (Schöneberg),
Raum Charlottenburg

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2003
3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Disziplinarausschusses
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsvoranschlag 2004; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
11. Anträge
    - a) für Satzungsänderungen
    - b) für Wettspielordnungsänderungen
    - c) sonstige
12. Bekanntgabe der Termine 2004
13. Verschiedenes

Das Präsidium
Siegfried Gießler
Präsident

Ballregelung für Verbandsspiele 2004

Für die Verbandsspiele der Sommersaison 2004 wurden die unten angegebenen Ballmarken für die einzelnen Spielklassen festgelegt. Es ist jeweils ausschließlich der offizielle Turnierball der einzelnen Firmen zugelassen. Diese sind alphabetisch geordnet:

- Dunlop Tournament
- Penn Prestige
- Wilson Double Core

	Regionalliga	Meisterschaftsklasse und Verbandsligen	Bezirksligen, Bezirksoberligen, Bezirksklasse			
			Nord-Berlin	**Süd-Berlin**	**Nord-Brandenburg**	**Süd-Brandenburg**
Damen	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 30	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 30	Dunlop	Dunlop	Wilson	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 40, 50	Dunlop	Dunlop	Wilson	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 40, 50, 55, 60 und 65	Dunlop	Dunlop	Wilson	Penn	Dunlop	Dunlop
Juniorinnen	–	Dunlop	Wilson	Penn	Dunlop	Dunlop
Junioren	–	Dunlop	Wilson	Penn	Dunlop	Dunlop
Bambini	–	Dunlop	Wilson	Penn	Dunlop	Dunlop
Bambina	–	Dunlop	Wilson	Penn	Dunlop	Dunlop

Wir weisen darauf hin, dass die Geschäftsstelle des TVBB von Dienstag, den 23. 12. 2003, bis einschließlich Freitag, den 02. 01. 2004, nicht besetzt ist.

Die Geschäftsstelle wünscht allen Vereinen des TVBB und deren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Oliver – pass auf, er spielt long-line! Die Fortbildung in Berlin

Da sage einer, die Berliner seien nicht wissensdurstig! Fast 160 Teilnehmer kamen am letzten Wochenende im Oktober in das Landesleistungszentrum Berlin zur Fortbildung und verlängerten ihre Lizenzen, ob als VDT Trainer, als DTB B- oder C-Trainer. Die seit Jahren bestehende Kooperation des Verbandes Deutscher Tennislehrer, VDT, mit dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, TVBB, hat sich für die meisten zwar nicht in barer Münze ausgezahlt, jedoch waren die Anregungen so zahlreich, dass fast jeder zu Stift und Papier griff, um die gezeigten praktischen Übungen für die eigene Arbeit festzuhalten.

Neben neuen originellen Übungsformen des TVBB-Lehrteams um Rüdiger John, gezeigt u.a. von Barbara Ritter, Karsten Weigelt, Michael Lingner und Andrea Kossak – gemeinsam mit der Referentin für Jüngstentennis Martina Parr-Kröger – zeichnete sich aber noch eine andere Stärke der Veranstaltung ab: Nicht nur die Referenten des Lehrteams, sondern alle Referenten gaben sich als Team zu erkennen. Besonders deutlich war diese Einstellung bei dem Vortrag des Landestrainers im TVBB Bernd Süßbier zu beobachten, der seinen Vorrefenten Oliver Vogelhuber mit seinem „Coaching – wie geht das?“ direkt in seine Präsentation „Trainingsformen im Leistungssport“ einspannte. Der schwierige Einstieg in der Praxis, mit jungen Leistungsspielern zu einer Art Absprache über ihren Tennisweg zu kommen, wurde eindringlich plastisch als Gespräch nachgestellt. Der Coaching-Vortrag hatte sich zuvor auf die Forderung konzentriert, Ziele zu ihrer Entwicklung im Tennis von den Spielern selbst formulieren zu lassen. In dem Dialog zwischen Bernd Süßbier als Trainer und Oliver Vogelhuber als heranwachsendem Talent wurde die Problematik deutlich, von der Erkenntnis aus der Verhaltenspsychologie zur nachhaltigen Umsetzung beim Talent auch nur einen kleinen Schritt voranzukommen. Denn spontan werden sicherlich viele angeben, ein Ziel für ihren eigenen Tennisweg zu haben, wenn es dann konkreter werden soll, fallen die Beteiligten jedoch ziemlich schnell in Allgemeinplätze, wie etwa: natürlich will ich den schlagen oder da habe ich noch nie verloren, den mache ich platt! Der offene Gesprächsausgang zwischen den beiden signalisierte, dass hier noch ein weites Feld für kommende Fortbildungen vorliegt. Bis zur vollständigen Durchdringung des Verhaltens auf dem Platz beim Trainieren und beim Coachen, wird der von Oliver Vogelhuber eingespielte Sketch von Gerhard Polt über eine bayrische Coachingvariante zweier Tenniseltern allen Teilnehmern im Ohr schallen: Oliver – pass auf, er spielt long-line! Denn immer wieder reizt es wohl Tenniseltern am Spielfeldrand, ihr mitfühlendes Engagement direkt auf ihre Sprösslinge zu übertragen.

Erstmalig kamen auch berufsspezifische Anliegen zur Sprache. Ein Vertreter einer namhaften deutschen Versicherung berichtete über „Versicherungsfragen rund um den Tennislehrer“. Es ist immer wieder interessant festzustellen, dass die Thematik im Zuhörerkreis zwar als wichtig eingestuft wird, die Präsentation durch einen Anbieter jedoch nicht der Dringlichkeit entsprechend aufgenommen wird. Den meisten Teilnehmern ist offenbar nicht bewusst, dass die genannten Einstiegsbedingungen zum Berufsschutz für sie praktisch alternativlos sind. Besonders hier ist wohl der VDT herausgefordert, verstärkt berufsbezogene Themen in der Tennisöffentlichkeit wirkungsvoll zu vertreten.

Erfreulich ist immer wieder zu sehen, wie gerade im Kindesalter und bei Jugendlichen Tennis als Sport aufgegriffen wird. Die Bereitschaft bei den Probanden, das Letzte zu geben, war in jedem der zahlreichen praktischen Themen unübersehbar. Vielleicht geht der Schwenk verstärkt wieder in die Richtung, mehr zu fordern, denn das verschafft ja auch Befriedigung, etwas geleistet zu haben. Theoretisches Rüstzeug zur Bewegungslehre dürfte jedenfalls kein Hinderungsgrund mehr sein, den Ball mit Wucht ins gegnerische Feld zu spielen. Mittlerweile haben dreidimensionale Kamerainstallationen die Profis der Welt so analysiert, dass die vollständige kinetische Kette auf Knopfdruck mit dem eigenen Schlagversuch verglichen werden kann. Herr Dr. Kleinöder von der Sporthochschule Köln deutete an, dass diese Bewegungsanalysen demnächst als Lehrplan erhältlich sein sollen, nun nicht mehr als Büchlein, sondern aus dem Internet abrufbar. Insgesamt hat die Veranstaltung allen wohl sehr zugesagt, denn bis zum letzten Satz der abschließenden Diskussionsrunde des Lehrteams blieben die Stühle besetzt. Und, wie es in Berlin so üblich ist, nimmt jeder seinen Stuhl und stapelt ihn am Platzrand ordentlich übereinander. Es ist kein Stuhl stehen geblieben.

Ihr Klaus-Peter Walter
Referent für Lehrwesen im TVBB

NACHRUF

Am 17. November 2003 ist unser langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender

Siegfried Lüdicke

im 80. Lebensjahr von uns gegangen.

Siegfried war seit dem 1. 4. 1976 Mitglied in unserem Verein und hat jahrelang in der Seniorenmannschaft gespielt. Bei den Verbandsmeisterschaften wurde er diverse Male Berliner Meister im Einzel und Doppel. Am 11. 12. 1981 wurde Siegfried zum 1. Vorsitzenden des Sutos gewählt und hat 13 Jahre mit viel Einsatz und Elan dieses Amt ausgefüllt. Zu seinen Verdiensten um den Sutos zählte unter anderem der Bau unserer festen 2-Feld-Halle, für die Siegfried vehement gekämpft hat, und die er am 22. November 1986 bei der Einweihungsfeier stolz an die Sutos-Mitglieder übergeben konnte.

Nachdem er am 3. 3. 1995 sein Amt als Vorsitzender des Sutos niedergelegt hatte, richtete sich sein Augenmerk auf das Training unserer Jüngsten, welches er jeden Montag mit viel Freude durchführte. Im Jahre 2002 wurde Siegfried auf der Hauptversammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Sein guter Rat und seine Lebenserfahrung werden uns fehlen. Seine hohen menschlichen Werte werden für uns auch in Zukunft bestimmend sein.

Der Vorstand des Sutos e.V.

Übungsleiter Breitensport C
Fachübungsleiter C
Trainer C

Grundlagenausbildung 2004

Weitere Informationen:
www.bw-lsb-brandenburg.de

Lehrgänge des Bildungswerks e. V. des LSB Brandenburg:

Termin (Zeitraum)	Lehrgangs-Nummer	Lehrgangs-form	Lehrgangs-leiter/in
30.01. - 04.02.2004	1120	Wochenlehrgang	Thomas Giese
03.02. - 08.02.2004	1121	Wochenlehrgang	Kathrin Thiel
09.03. - 14.03.2004	1122	Kompaktlehrgang	Kathrin Thiel
27.02. - 29.02. / 05.03. - 07.03. / 19.03. - 21.03.2004	1123	Wochenendlehrgang	André Rasch
02.04. - 07.04.2004	1124	Wochenlehrgang	Ilka Seidel
13.04. - 18.04.2004	1125	Wochenlehrgang	Christoph Jahn
03.10. - 08.10.2004	1126	Wochenlehrgang	André Rasch
12.10. - 17.10.2004	1127	Wochenlehrgang	Nicola Böcker
29.10. - 31.10. / 05.11. - 07.11. / 19.11. - 21.11.2004	1128	Wochenendlehrgang	Anna Bärenwald
23.11. - 28.11.2004	1129	Wochenlehrgang	Kathrin Thiel

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Lehrgangsbeginn. Für Vereinsmitglieder beträgt die Lehrgangsgebühr Euro 160,00 inkl. Übernachtung und Vollverpflegung im SB Lindow.

Lehrgänge in den Außenstellen des Bildungswerks bei den Kreis- / Stadtsportbünden:

Beginn	Veranstalter
März 2004 November 2004	**KSB Barnim e.V.** H.-H.-Coppi-Str. 1 F, Tel. (03 33 4) 2 28 47
15.01.2004 16.09.2004	**SSB Brandenburg e. V.** Am Gallberg, 14770 Brandenburg, Tel. (0 33 81) 30 03 05
18.09.2004	**SSB Cottbus e. V.,** Dresdener Str. 18, 03050 Cottbus, Tel. (03 55) 47 40 92
02.02.2004 04.03.2004 11.10.2004	**KSB Dahme-Spreewald e. V.** Fichtestr. 1, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 75) 29 65 56
08.05.2004 11.09.2004	**KSB Elbe-Elster e. V.** Heinrich-Heine-Str. 37 a, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. (03 53 41) 3 03 22
12.03.2004 16.04.2004	**SSB Frankfurt/Oder e. V.** Stendaler Str. 26, 15234 Frankfurt/Oder, Tel. (03 35) 6 80 14 02
19.03.2004 16.04.2004	**KSB Havelland e. V.** Friedrich-Ebert-Ring 63, 14712 Rathenow, Tel. (0 33 85) 59 24 01
27.02.2004 07.05.2004	**KSB Märkisch-Oderland e. V.** Am Hafen 2, 16269 Wriezen, Tel. (03 34 56) 7 02 09
18.02.2004 12.04.2004 08.09.2004	**KSB Potsdam-Mittelmark e. V.** Kaltenhausen 10, 14797 Lehnin, Tel. (0 33 82) 70 10 46
16.08.2004	**KSB Oberhavel e. V.** Germendorfer Allee 17, 16515 Oranienburg, Tel. (0 33 01) 60 92 57
Januar 2004 März 2004	**KSB Oberspreewald-Lausitz e. V.** Postfach 11 08, 03201 Calau, Tel. (0 35 41) 80 23 70
auf Nachfrage	**KSB Oder-Spree e. V.** Hangelsberger Chaussee PF 12 07, 15502 Fürstenwalde, Tel. (0 33 61) 45 84
Januar 2004 April 2004	**KSB Ostprignitz-Ruppin e. V.** Neustädter Str. 44, 16816 Neuruppin, Tel. (0 33 91) 50 67 41
Mai 2004 November 2004	**SSB Potsdam e. V.** Am Luftschiffhafen 2 Haus 33, 14471 Potsdam, Tel. (03 31) 951 07 06
13.02.2004 15.10.2004	**KSB Prignitz e. V.** Perleberger Str. 20, 19322 Wittenberge, Tel. (0 38 77) 56 39 56
März 2004 April 2004	**KSB Spree-Neiße e. V.** Westbahnstr. 1, 03130 Spremberg, Tel. (03563) 543 00
September 2004	**KSB Teltow-Fläming e. V.,** Grabenstr. 23, 14943 Luckenwalde, Tel. (0 33 71) 63 33 37
14.02.2004 07.05.2004	**KSB Uckermark e. V.** Grabowstr. 6, 17291 Prenzlau, Tel. (0 39 84) 27 11

Der TVBB kann sich „Berlin-Brandenburg Tennis“ nicht mehr leisten!

Die finanziellen Probleme des TVBB sind an verschiedener Stelle, zuletzt ausführlich auf der letzten Jahreshauptversammlung, beschrieben worden. Maßgeblich für sie sind der Wegfall der uns vom DTB gewährten Zuschüsse, Verringerung der Zuwendungen der Landessportbünde und sinkende Mitgliederzahlen (um rd. 8% seit 1992). Der Schatzmeister des TVBB rechnet trotz außerordentlicher Sparanstrengungen in allen Bereichen inzwischen mit einem jährlich wiederkehrenden Haushaltsdefizit von rd. 30.000 €, wenn nicht einschneidende Maßnahmen ergriffen werden.

Das Präsidium hat diese Tatsache eingehend diskutiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass – da es Kürzungen im Bereich des Sports als ausgereizt ansieht und im Bereich der Personalausgaben keine kurzfristigen Sparmaßnahmen möglich sind – ein Ausgleich unseres jährlichen Defizits nur durch Aufgabe unserer Verbandszeitschrift möglich ist. Das Präsidium bedauert dies selbst außerordentlich, hält es doch die von der kaufhold & partner gmbh aufgelegte Verbandszeitschrift auch im Vergleich zu den Zeitschriften anderer Landesverbände für besonders attraktiv und informativ.

Was kostet „Berlin-Brandenburg Tennis“ den TVBB?

In den ersten drei Jahren (1991-1993) kostete unsere Verbandszeitschrift als Nachfolgerin des „Berliner Tennisblatts“ den Verband insgesamt ca. 50 TDM, also pro Jahr rd. 17 TDM (zusätzlich zu dem durch die Pflichtabnahme eingehenden Betrag). Hierfür besorgte der damalige Auftragnehmer (matthess, kaufhold & partner gmbh) Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb der Zeitschrift. Die Einnahmen aus der Anzeigenwerbung gehen an kaufhold & partner. Für die Pflichtabnahme wurden von den Vereinen 2 DM/Erwachsenen erhoben. Bei ca. 37. 000 erwachsenen Mitgliedern kostete die Zeitung den TVBB also pro Jahr rd. 90 TDM. Im Jahre 1995 wurde der Pflichtabnahmebetrag in den Mitgliederbeitrag einbezogen. Die Verbandszeitschrift erschien 1991 und 1992 neunmal und ab 1996 wegen der gestiegenen Kosten siebenmal im Jahr.

Die Kosten für die Verbandszeitung wuchsen im Laufe der Jahre kontinuierlich. Im Jahre 1996 betrugen sie schon rd. 140 TDM. Seit 1999 erschien unsere Verbandszeitung nur noch 6x pro Jahr, um die Kostensteigerungen aufzufangen. Dies hat jedoch nicht viel genützt: Im Jahre 2001 standen wiederum 72.500 € zu Buche. Dies war Anlass zu intensiven Verhandlungen mit der matthess, kaufhold & partner gmbh über eine Kostenreduzierung. Im Jahre 2002 betrugen die Kosten dennoch rd. 65.000 €, denen als Folge der gesunkenen Mitgliederzahl (rd. 8%) nur noch Einnahmen (aus der Pflichtabnahme) von rd. 34.000 € gegenüber stehen. Eine Möglichkeit zu einer Kostensenkung sehen kaufhold & partner im Kern wiederum in einer Reduzierung der jährlich erscheinenden Hefte (von jetzt 6 auf 4).

Alternativen zur Verbandszeitschrift ab 2004

In einer weiteren Reduzierung der jährlich erscheinenden Zeitschriftenhefte sieht das Präsidium keine zukunftsfähige Lösung, vor allem wegen der erfahrungsgemäß nur geringen Einsparungen, aber auch wegen des damit verbundenen Aktualitätsschwunds.

Der finanzielle Rahmen für eine alternative Lösung ist folgender: Die laufenden Kosten für ein neues Informationssystem dürfen maximal 20.000 €/Jahr betragen, damit die zukünftigen Haushalte in dem erforderlichen Umfang entlastet werden können. Dies ist nur möglich, indem sich der TVBB kurzfristig gänzlich von einem „Print“medium zur Information seiner Mitglieder verabschiedet.

Das Präsidium hat sich deshalb entschlossen, die Information seiner Mitglieder (und aller sonstigen Interessierten) mittelfristig über das Internet zu leisten. Hierzu wird ab Januar 2004 eine neue Internetseite eingerichtet (www.tvbb-aktuell.de), auf der Tennisnachrichten aus unserem Verbandsbereich, aus der Region und anderen Landesverbänden aktuell (nach dem Datum als Ordnungsprinzip) erscheinen. Diese Nachrichten können aus verschiedenen Bereichen stammen: aus dem Präsidium, aus den Bezirken, aus Vereinen, aus dem DTB, aus anderen Verbänden, aus dem LSB u.a. Meisterschaften und Turniere werden aktuell angekündigt und verfolgt. Die ausdruckbaren Nachrichten werden in Kurzform und, wenn sinnvoll, auch in ausführlicher Form und bebildert eingestellt.

Am Ende eines Monats werden die gesammelten Nachrichten zur „Internetzeitung“ des Monats zusammengefasst. Die aufgenommenen Beiträge sind dann thematisch geordnet. Die Zeitung kann als Ganzes ausgedruckt werden.

Übergangsprobleme

Wie so vieles, wird auch diese Neuorientierung auf Zustimmung und Widerspruch stoßen. Die Zustimmung wird denjenigen leicht fallen, bei denen das Internet mit seinen Möglichkeiten schon Eingang gefunden hat. Das sind inzwischen schon deutlich über die Hälfte aller unserer Vereine. Viele von ihnen besitzen bereits eine eigene Internetpräsentation. Zustimmen werden auch diejenigen, die vor allem an aktueller Information interessiert sind und weniger an einer Aufbereitung zurückliegender Ereignisse. Zustimmen werden auch diejenigen Mitglieder der Vereine, die nun Informationen jederzeit erhalten und schriftlich festhalten können, ohne zu diesem Zweck eine Zeitung extra zu abonnieren. Widerspruch wird von den Vereinen kommen, denen der Einsatz des Internets noch fremd ist, die mit dem Gedruckten in der Hand mehr anfangen können als mit dem Bild auf dem Bildschirm, und die mit einer Verbandszeitschrift etwas zum Nachschlagen zur Verfügung haben.

Für diese Vereine muss der Verband möglicherweise eine Übergangslösung schaffen, etwa in Form der vom DTB herausgegebenen Informationsblätter, bis auch sie die modernen Informationsmöglichkeiten über das Internet schätzen gelernt haben.

Zielvorstellungen

Die Umstellung auf das Internet zum Zwecke des Informierens und zukünftig auch des Informationsaustauschs ist nach Überzeugung des Präsidiums unumgänglich. So wird die Internet-Homepage des TVBB (www.tvbb.de) im Jahre 2004 neu gestaltet und zu einem interaktiven System umgeformt werden. Um Kosten und Zeitaufwand zu sparen, werden dann die Verbandsgeschäftsstelle und die Vereine über das Internet miteinander korrespondieren können, Mannschaftsmeldungen, namentliche Meldungen, Spielformulare usw. werden dann z.B. direkt in ein zentrales Datensystem eingegeben und für die Verantwortlichen in den Vereinen, die Mannschaftsführer und in vielen Bereichen auch einzelnen Mitgliedern zugänglich. In einer Reihe von anderen Landesverbänden sind solche interaktiven Systeme bereits seit einiger Zeit eingeführt.

Dr. Dieter Rewicki

Turnierkalender Winter des TVBB – 2003/2004

H = Herren D = Damen JsW = Damen 30 JsM = Herren 30
SW = Damen 40, 50, 55 SM = Herren 40, 50, 55, 60, 65
JW = Juniorinnen JM = Junioren Ba = Bambina Bi = Bambini

Woche	Wettbewerb, Altersklasse	Termin	Veranstaltung,Verein
1	D,H	03.01. – 04.01.	Verbandsmeisterschaften Damen und Herren – Qualifikation Havellandhalle
2	D, H, JW, JM, U 21, U16 - U12	08.01. – 11.01.	Winter Circuit Sporting Club Barnim
	D, H	09.01 – 11.01.	Verbandsmeisterschaften Damen und Herren – Hauptfeld Havellandhalle
3	D, H, JW, JM U 21, U16 – U12 SW, SM Alle AK´s	17.01. – 18.01. und 24.01. – 25.01. 17.01. – 25.01	Verbandsmeisterschaften U21 und Jugend Sporting Club Barnim Verbandsmeisterschaften der Senioren Halle des SV Senat, BSV und TC Wilmersdorf
4	JsW, JsM D30, H30	24.01. – 31.01.	Verbandsmeisterschaften der Jungsenioren/-innen LLZ des TVBB
5	D, H, JW, JM D, H, U16	29.01. – 01.02.	Berlin Grand Slam „Australian Open" Sporting Club Barnim
6	JW, JM U 16, U 14	06.02. – 08.02.	Jugendturnier des Neuenhagener TC Racketcenter Strausberg
8	D, H, JW, JM D, H, U16 – U12	19.02. – 22.02.	Winter Circuit Sporting Club Barnim
10	JW, JM U18 – U12	04.03. – 07.03.	Wintercup SportForum Bernau
12	D, H, JW, JM U21, U16 – U12	18.03. – 21.03.	Winter Circuit Masters Sporting Club Barnim
14	JW, JM U 16, U 14	02.04. – 04.04.	Estess Trophy BFC Alemannia

Suchen Sie ab der Sommersaison 2004 einen neuen Trainer?

Die Pro Tennisschule Norbert Christiansen führt das gesamte Clubtraining mit viel Spaß, Fachwissen und Professionalität durch.

Die Tennisschule bietet:

- qualifizierte, berufserfahrene und spielstarke Tennistrainer
- Organisation von Tenniscamps und Reisen
- Talentsichtung und Förderung
- individuelle Erstellung von Trainings- und Konditionsplänen
- und vieles mehr

www.Tennisschule-Norbert-Christiansen.de

Rekordverdächtig

Hansjürgen Thortz vom TC Mahlow 1957 hat seit 40 Jahren kein einziges Punktspiel versäumt. Noch immer ist er in einer Herrenmannschaft aktiv.

Ob es wohl im Bereich des TVBB jemanden gibt, der mit einer ähnlich langen Erfolgsserie aufwarten kann? Wenn ja, bitte melden.

Rangliste 2003/04, Stand: November 2003

Damen

1.	Ladendorf, Birgit	Neuruppiner TC GW
2.	Triebe, Regina	TC BSC Süd 05
3.	Richter, Claudia	TSV Chemie Premnitz
4.	Fischer, Ulrike	TC BSC Süd 05
5.	Mai, Babett	TC BSC Süd 05
6.	Neumann, Petra	SV GR Wittenberge
7.	Jäger, Stefanie	SV GR Wittenberge
8.	Körner, Petra	TC Wusterhausen
9.	Ribbentrop, Antje	TC 92 Gransee
10.	Barfuss, Jutta	TC Wusterhausen
11.	Stuhlmacher, Madlen	TC BSC Süd 05
12.	Mühlbach, Ursula	Eberswalder TC
13.	Krieg, Susanne	TC BSC Süd 05
14.	Draeger, Katrin	TC 92 Gransee
15.	Murawski, Cornelia	TC 92 Gransee

Herren

1.	Schaupp, Steven	Neuruppiner TC GW
2.	Schlinke, Christian	Neuruppiner TC GW
3.	Fester, Andreas	SV GR Wittenberge
4.	Stippa, Miachael	TC BSC Süd 05
5.	Abramow, Michail	BSRK 1883
6.	Tullius, Andreas	BSRK 1883
7.	Kuchling, Alexander	SV GR Wittenberge
8.	Rodig, Falk	Eberswalder TC
9.	Fresdorf, Denny	TC BSC Süd 05
10.	Janke, René	Eberswalder TC
11.	Grabka, Matthias	Eberswalder TC
12.	Jung, Christian	Neuruppiner TC GW
13.	Bunde, Heiko	ESV Kirchmöser
14.	Damaske, Andreas	BSRK 1883
15.	Wiskow, Eugen	Neuruppiner TC GW
16.	Dr. Wolter, Carsten	TC BSC Süd 05
17.	Schulz, Marco	TC BSC Süd 05
18.	Vater, Michael	Eberswalder TC
19.	Höffler, Steffen	Neuruppiner TC
20.	Johansen, Sven	Eberswalder TC
21.	Schirow, Matthias	TC BSC Süd 05
22.	Marschalek, Nils	SSV PCK 90 Schwedt
23.	Tertel, Rauno	BSRK 1883
24.	Kohls, Steffen	TC BSC Süd 05
25.	Laube, Daniel	SSV PCK 90 Schwedt

Seniorinnen (40+)

1.	Hamann, Sabine	TC BSC Süd 05
2.	Lienke, Regina	SV GR Wittenberge
3.	Patzer, Regina	TC BSC Süd 05
4.	Gehring, Sonja	TV Rathenow
5.	Winkelmann, Ute	TC BSC Süd 05
6.	Richard, Iris	TV Rathenow
7.	Block, Brigitte	TC BSC Süd 05

Senioren (40+)

1.	Kaudasch, Peter	TC BSC Süd 05
2.	Lienke, Manfred	SV GR Wittenberge
3.	Stenzel, Wolfgang	ESV Kirchmöser
4.	Ruge, Lutz	TC BSC Süd 05
5.	Nitze, Torsten	TC BSC Süd 05
6.	Büge, Bernd	ESV Kirchmöser
7.	Fischer, Erwin	TC BSC Süd 05
8.	Lang, Jochen	TC BSC Süd 05
9.	Damm, Bernhard	TC BSC Süd 05
10.	Wolter, Jörn	TV Rathenow
11.	Schwendt, Günter	Neuruppiner TC GW
12.	Dechsling, Jürgen	Neuruppiner TC GW
13.	Lemke, Siegfried	Eberswalder TC
14.	Dr. Wolter, Carsten	TC BSC Süd 05
15.	Dietrich, Frank	TC Pritzwalk 1992
16.	Pinger, Uwe	SSV PCK 90 Schwedt
17.	Werner, Walter	TC Seehausen
18.	Hardtke, Volker	SVGR Wittenberge
19.	Thomas, Wulf	ESV Kirchmöser
20.	Schmidt, Uwe	TC Seehausen
21.	Eckhardt, Werner	BSRK 1883
22.	Kirsten, Holm	Eberswalder TC
23.	Kaiatz, Manfred	Eberswalder TC
24.	Kirsten, Erik	Eberswalder TC
25.	Schröter, Hans-Jürgen	Eberswalder TC

Juniorinnen

1.	Conrad, Christin	BSRK 1883
2.	Bremer, Anne	SSV PCK 90 Schwedt
3.	Arndt, Katharina	TV Rathenow
4.	Richard, Carolin	TV Rathenow
5.	Wacker, Sara	TC Wusterhausen
6.	Schlegel, Friedrike	TV Rathenow
7.	Brune, Franziska	TC BSC Süd 05
8.	Reetz, Romy	SSV PCK 90 Schwedt
9.	Nitze, Ina	TSC Chemie Premnitz
10.	Springsguth, Victoria	Neuruppiner TC GW
11.	Eisenschmidt, Susanne	BSRK 1883
12.	Lipke, Christina	BSRK 1883
13.	Ruge, Karolin	TC BSC Süd 05
	Köhl, Janina	Neuruppiner TC GW
	Lindeke, Carolin	SSV PCK 90 Schwedt
14.	Krauss, Susanne	Eberswalder TC
15.	Oelschläger, Annika	TV Rathenow
16.	Tischler, Ulla	BSRK 1883
17.	Ludwig, Jana	SSV PCK 90 Schwedt
18.	Noske, Linda	Neuruppiner TC GW
19.	Huch, Caroline	Neuruppiner TC GW
20.	Steffen, Antje	TV Rathenow

Junioren

1.	Wiskow, Eugen	Neuruppiner TC GW
2.	Marschalek, Nils	SSV PCK 90 Schwedt
3.	Ruge, Max	TC BSC Süd 05
4.	Wolter, Thomas	TC BSC Süd 05
5.	Höffler, Steffen	Neuruppiner TC GW
6.	Strehl, Stephan	SSV PCK 90 Schwedt
7.	Nehring, Lucasz	SSV PCK 90 Schwedt
8.	Wohlfahrt, Nico	TC BSC Süd 05
9.	Springsguth, Tim	Neuruppiner TC GW
10.	Klugow, Christian	Neuruppiner TC GW
11.	Schulz, René	BSRK 1883
12.	Kabisch, Patrick	TC BSC Süd 05
13.	Wendland, Florian	Eberswalder TC
14.	Miehahn, Daniel	Neuruppiner TC GW
15.	Stahl, Christopher	BSRK 1883
16.	Sahm, Felix	TC BSC Süd 05
17.	Fehling, Oliver	TV Rathenow
18.	Voigt, Martin	Neuruppiner TC GW
	Dicke, Robert	TC Wusterhausen
	Vorburg, Martin	TC Bad Wilsnack
	Lehmann, Robert	ESV Kirchmöser
	Pillen, Thomas	SG Stahl Wittstock
	Apitz, Kevin	SG Stahl Wittstock
	Neumann, Tino	SVGR Wittenberge

Verbandsoberliga Damen vom TC Cottbus (v.l.): Anita Schorten, Sandra Abt, Nicki Jahn. Dahinter: Doreen Kriese, Franka Schorten, Lisa Ruppelt und Nevena Gusheva

Jahresrückblick 2003

Spektakuläres hat sich am Rande des diesjährigen Spielgeschehens eigentlich nur in Elsterwerda getan. Nach der ersten Punktspielsaison auf der nagelneuen Siebenplatz-Anlage ist durch die Initiative des Vereinsvorsitzenden Dieter Anders und seiner Mitstreiter in der Kleinstadt Elsterwerda mit der Errichtung einer imposanten Vierplatz-Tennishalle innerhalb kurzer Zeit die Verwirklichung eines weiteren Großprojektes gelungen.

Wünschenswert wäre es, wenn dem neuen Tennis-Mekka am Ufer der Pulsnitz ein überdurchschnittlicher Zustrom von interessierten Tennisfans beschieden wäre. Es wäre das beste Dankeschön an einen „Tennisbesessenen", der – hätte er ungehinderten Zugang zu den Staatsreserven – hier noch wer weiß was errichten würde. Gut, dass wir noch einige wenige solcher Enthusiasten haben. Entscheidend aber wird sein, wie es dem Tennisverein Elsterwerda gelingt, die Nutzung besonders des Hallenkomplexes auch einem interessierten Personenkreis mit moderaten Preisen schmackhaft zu machen, bei dem auf der Ausgabenseite nicht unbedingt Tennis an erster Stelle steht, denn – wenn es auch einige nicht hören wollen – der Elbe-Elster-Kreis ist eine wirtschaftlich arg gebeutelte Region und die Geldbörsen der Tennisfans sind nicht gerade prall gefüllt.

Aus dem Wettspielbetrieb 2003 ragt mit Abstand die gute Platzierung der Damen vom TC Cottbus in der Verbandsoberliga heraus.

Mit ihrem Gruppensieg gelang dem Team aus dem Cottbuser Eichenpark der bisher ranghöchste Erfolg, den jemals eine Lausitzer Damenmannschaft im Landesmaßstab erreichte. Und wenn nach einer 3:6-Niederlage im Relegationsspiel um den Aufstieg zur Meisterschaftsklasse gegen die II. Mannschaft vom Bundesligisten Blau-Weiss Berlin das oft strapazierte berühmte Sahnehäubchen – nämlich der Aufstieg – fehlte, so sollte man neidlos anerkennen, dass die Hauptstädter ganz einfach spielerisch besser, vor allem aber abgeklärter waren und den Sieg verdient hatten.

Franka und Anita Schorten, Doreen Kriese, Nevena Gusheva und die Nachwuchsspielerinnen Sandra Abt, Lisa Ruppelt, Nicole Engelmann und Nicki Jahn werden mit Sicherheit versuchen, im nächsten Jahr ihre gute Ausgangsposition für einen Aufstieg zur Meisterschaftsklasse zu kopieren.

Aus den überregionalen Spielklassen ist mit dem Klassenerhalt der Luckenwalder Damen und den Herren vom TV Elsterwerda als Neulinge in der Verbandsliga Erfreuliches zu berichten. Die Herrenmannschaft vom SV Großräschen löst als Bezirksmeister den TC Cottbus in der Verbandsliga ab und sollte ohne einen nun schon fast üblichen personellen Aderlass aus der Region stark genug sein, um sich „oben" zu behaupten. Die Damen vom TC Jüterbog wurden zwar programmgemäß Titelträger im Süd-Bezirk, dürften aber als Neuling in der Verbandsliga Probleme mit dem Gegenwind bekommen.

Allen Ausrichtern von Bezirksmeisterschaften in den Einzelkonkurrenzen einschließlich Sponsoren gilt der herzliche Dank des Bezirksvorstandes für die Unterstützung. Mit Susanne Rauer vom Luckenwalder TC und Mario Richter vom SV Großräschen verteidigten die beiden amtierenden Bezirksmeister ihre Titel erfolgreich.

Sparkassen- und gth-Pokal in Cottbus, Eisenbahner-Meisterschaften in Frankfurt, Fischerfest-Pokal in Peitz und Volksbank-Cup in Herzberg – um nur einige zu nennen – gehörten auch in diesem Jahr zu den Aktivitäten in den Vereinen außerhalb des organisierten Wettspielbetriebs.

Allen Vereinen und ihren Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und für 2004 viel Freude am Tennissport.

Werner Ludwig
Bezirkssportwart
Süd-Brandenburg

Hallen-Wintersaison 2003/2004:
Erneut steigende Tendenz

Wenn auch geringfügig, so ist doch die Anzahl der Vereine und der Mannschaften, welche sich an der Hallen-Winterrunde beteiligen, auf nunmehr 66 gestiegen. Zu dem bisher ständigen Mitglied an der Hallenverbandsmeisterschaft, den Damen des TC Cottbus, gesellen sich in diesem Winter mit den Luckenwalder Damen sowie den Herren vom TC Cottbus und vom SV Großräschen drei weitere Teilnehmer auf der überregionalen Ebene hinzu.

Ein erfolgreicher Punktspielstart gelang vor allem dem SV Großräschen mit Mario und Marian Richter, Christian Paulick und Martin Baldzer, die in ihrer ersten Verbandsligabegegnung die favorisierten und nach Spielschluss recht beeindruckten Gäste von Blau-Weiß Britz im Sport-Center Gallinchen mit 4:2 besiegten.

Innerhalb des Bezirkes werden erneut in neun Spielklassen die Wintermeister in den Tennishallen Cottbus-Gallinchen, Dahme, Bad Saarow und Frankfurt/Oder ermittelt. Schon jetzt ist absehbar, dass mit der Eröffnung der modernen Vierplatz-Halle in Elsterwerda die Beteiligung und Resonanz am Wintertennis weiter ansteigen wird.

Die erfolgreiche Mannschaft vom SV Großräschen (v.l.): Martin Baldzer, Christian Paulick, Marian und Mario Richter

Werner Ludwig

Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren:
Titel an Sabine Kleindienst und Falk Schöler

Im Sport-Center Reinke in Cottbus-Gallinchen ermittelten die Jungseniorinnen und -senioren die ersten Bezirksmeister der Wintersaison 2003/2004.

Mit einem 6:2, 6:0-Finalsieg über Marion Wolf von der SG Sielow verteidigte Sabine Kleindienst erneut ihren Hallentitel im Dameneinzel 30+ erfolgreich. Rang drei belegten Simone Wilhelm (Luckenwalder TC) und Christine Lehmann (TC Cottbus).Neuer Bezirksmeister im Herreneinzel wurde Falk Schöler. Der Frankfurter besiegte in dieser Reihenfolge Pedro Förster (Herzberg), Jürgen Oecknick (TC Cottbus), Jens Kreuzenbeck (Jüterbog), Vorjahressieger Martin Baldzer (Großräschen) sowie mit einer starken spielerischen Leistung im Finale den Jüterboger Andreas Kühne mit 6:4, 6:4. Den dritten Platz teilten sich Martin Baldzer und Folke Stabe (ESV Frankfurt/Oder).

Werner Ludwig

Siegerehrung der Damen 30+ (v.r.): 1. Sabine Kleindienst, 2. Marion Wolf, 3. Simone Wilhelm, Christine Lehmann

Bezirksmeisterschaften der Jugend AK U 16:

Jugendtitel für Nicole und Robert

Als erster offizieller Wettbewerb fanden in der neu errichteten Tennishalle von Elsterwerda die Bezirksmeisterschaften der Mädchen und Jungen in der Altersklasse U 16 statt. Beide Titel gingen an den TC Cottbus.

Bei den Mädchen behauptete sich die verbandsligaerfahrene Nicole Engelmann in der Endrunde gegen Jana Zschiesche (SV Großräschen), Christine Maschke (Cottbuser TV 92) und Janette Lux (TV 1861 Forst).

Robert Gläser verwies Christoph Lehmann, Dirk Zschiesche und Robert Müller (alle SV Großräschen) in der Konkurrenz der Jungen auf die Plätze.

Werner Ludwig

Siegerehrung der Jungen AK U 16 (v.l.): 1. Robert Gläser , 2. Christoph Lehmann, 3. Dirk Zschiesche und Robert Müller

2. Funktionärsturnier:

Immer mehr Teilnehmer

Sowohl zahlen- als auch niveaumäßig erlebte das 2. Funktionärsturnier von Süd-Brandenburg eine erhebliche Steigerung. 24 Vereinsvorstände, Sport-, Jugend- und Kassenwarte folgten der Einladung des Bezirksvorstandes.

Bernd Lehmann – spielerisch bester Funktionär in der Altersklasse 40+

Besonders in der Altersklasse 40+ der Herren war der Vergleich mit offiziellen Bezirkstitelkämpfen angebracht. Überhaupt gelang es einer Reihe von „Ehrenamtlichen" im Kampf um Spiel, Satz und Sieg eigene Organisationsschwächen in ihren Vereinen im Umgang mit dem Filzball ganz hervorragend zu überspielen.

Platzierungen:

Damen:

1. Christina Schneider (Blau-Weiß 90 Forst)
2. Ute Lehmann (TC Cottbus)
3. Daniele Schaefer (TC Cottbus)

Herren:

1. Michael Urban (TV Vetschau 02)
2. Christian Jähne (Cottbuser TV 92)
3. Andreas Schenker (TC Grün-Weiß Lübben) und Carsten Mudlack (TC „Sängerstadt" Finsterwalde)

Herren 40+:

1. Bernd Lehmann (TC Grün-Weiß Lübben)
2. Erhard Wolf (SG Sielow)
3. Stephan Rothe (ESV Frankfurt/Oder) und Bode Thinius (TSV Empor Dahme)

Werner Ludwig

Zwei „Siebziger" mehr

Dr. Werner Lehnig

Dr. Werner Lehnig feierte Ende Oktober seinen 70. Geburtstag. Dem langjährigen Vorsitzenden vom SV Großräschen gratulierte eine Vielzahl von Gästen aus dem Privat- und Berufsleben – vor allem aber seine Tennisspieler in der Senftenberger Gaststätte „Gaumensegel" zu seinem Ehrentag. Seinen eigenen Wunsch – noch viele Jahre mit dem Tennissport verbunden zu bleiben – werden die Großräschener Tennisfans mit Sicherheit voll und ganz unterstützen.

Hans-Joachim Scholz

Ebenfalls siebzig wurde der Spremberger Hans-Joachim Scholz. Kaum zu glauben, sagen viele Lausitzer, die den Stimmungsmacher seit der ersten Nachkriegszeit kennen. Trotz zahlreicher gesundheitsbedingter Rückschläge greift „Hänschen", wie ihn seine Tenniskumpel liebevoll nennen, immer wieder zum Schläger, und wenn er gebraucht wird, hilft er sogar im Verbandsliga-Team der Herren 50 von Einheit Spremberg aus.

Werner Ludwig

Kreuzfahrt mit MS EUROPA und MS COLUMBUS:

Golf, Meer und Luxus pur

MS Europa, auf allen Meeren zu Hause

Eine Seefahrt, die ist lustig, besonders wenn sie auf so exklusiven Hapag-Lloyd-Schiffen wie MS EUROPA und MS COLUMBUS vonstatten geht. Einmal um die ganze Welt, ein Reisetraum seit Jahrhunderten, der, das nötige Kleingeld vorausgesetzt, jetzt jederzeit wahr werden kann. Und, was das Schönste dabei ist, es besteht die Möglichkeit, sich auf diesen Fahrten verstärkt sportlich zu betätigen. Zwar verfügt keines der beiden exklusiven Schiffe über Tenniscourts, aber dafür kann man auf den schönsten Plätzen der Welt Golf spielen. Da mittlerweile – vor allem in Berlin – ein Großteil der Tennisgemeinde seine Freizeit nicht mehr ausschließlich mit der gelben Filzkugel, sondern in erheblichem Maße auch mit dem kleineren weißen Golfball verbringt, könnte eine Seereise, verbunden mit Golf, für manche vielleicht eine Urlaubsalternative sein.

Wer dem Winter entfliehen möchte, kann z.B. vom 21. Januar bis 8. Februar 2004 eine 17-tägige Golf-Kreuzfahrt von Papeete nach Sydney mit MS EUROPA unternehmen. Der Preis beträgt p.P. ab 9.510 € inkl. Linienflug ab/bis Deutschland. Dafür spielt man dann auf so zauberhaften Plätzen wie Mana Moui auf der Südseeinsel Nuku'alofa oder die beiden neuseeländischen Golf Clubs Kauri Cliffs und Harbour Country. Eine Herausforderung ist auch der Riverside Oaks Golf Club in Australien – wegen der Kängurus, die hier frei herumlaufen. Wer nicht so weit anreisen möchte, kann sich natürlich auch andere Ziele aussuchen wie von Dubai nach Monte Carlo (20. März bis 8. April) oder eine Ostseefahrt mit Abfahrt und Ankunft in Kiel (16. bis 27. Juni).

Die MS Columbus im Geiranger-Fjord in Norwegen

Für die speziellen Golfreisen wurden nicht nur die interessanten und schönsten Plätze der Welt ausgewählt, sondern auch ein Team der besten deutschen PGA-Professionals (Professional Golfer's Association) engagiert. Sie beraten und betreuen die Spieler auf der Runde an Land und helfen an Bord mit professioneller Video-Analyse, Psychologie und individuellem Training auf der Driving Range und am Golfsimulator, Schwung und Handicap zu verbessern.

Neben den hochkarätigen Pros, unter denen sich ehemalige Nationalspieler, Nationaltrainer, Deutsche Meister und der Präsident der PGA Deutschland befinden, treffen die Passagiere auch auf Größen anderer Sportarten. So nehmen unter anderem Biathlonweltmeister und Olympiasieger Ricco Gross und Fritz Fischer an Golf & Cruise Reisen mit der EUROPA teil. In Kooperation mit Handballlegende Erhard Wunderlich lädt Hapag-Lloyd Kreuzfahrten bekannte Sportler, die sich dem Golfsport verschrieben haben, auf ausgesuchte Kreuzfahrten ein.

Wohl auf keinem anderen Schiff kann man sich so verwöhnen lassen wie auf der EUROPA. Die Qualität von Küche, Service, Unterhaltung, Wellness, Sportangeboten und die entspannte Atmosphäre sowie die Großzügigkeit der Suiten und öffentlichen Räume veranlassten den renommierten Berlitz Kreuzfahrtführer „Ocean Cruising & Cruise Ships 2003", die EUROPA als einziges Schiff weltweit mit der Bewertung „5-Sterne-plus" auszuzeichnen. Und das bereits zum vierten Mal.

In allen Bereichen eine Nummer kleiner, aber deswegen nicht minder attraktiv, sind die Golf-Kreuzfahrten mit MS COLUMBUS. Vom 20. Januar bis 6. Februar 2004 geht es z.B. von Sydney nach Bali mit Station auf so interessanten Golfplätzen wie Golfclub Cairns, Golf & Country Club Palmerston Darwin oder auch der Golfclub Port Moresby auf Papua Neuguinea. Die Kosten dieser Reise betragen ab 4.450 € p.P. Auch auf der COLUMBUS ist für jeden Geschmack etwas dabei. Man kann die zahlreich angebotenen Aktivitäten mitmachen oder einfach nur das Nichtstun genießen. Mit Sicherheit wird kein Tag wie der andere sein, selbst wenn man die COLUMBUS nur ein kleines Stück auf ihrem langen Weg um den Erdball begleitet.

Weitere Informationen im Internet unter: www.hlkf.de sowie im Reisebüro und bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Ballindamm 25, 20095 Hamburg, Tel. (040) 3001-4600, Fax: (040) 3001-4601.

Das Redaktionsteam von kaufhold & partner wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und uns allen ein friedvolles Jahr 2004.

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
WALTER-LINSE-STR. 3 B
12203 BERLIN
Telefon (030) 214 13 35/6
Telefax (030) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktions- und Projektleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold,
Christa Hinze, Martina Schlumberger

Beiträge:
Rolf Becker, BTTC Grün-Weiß, Wolfgang Haase, Hans-Jürgen Kaufhold, LTTC Rot-Weiß, Werner Ludwig, Michael Matthess, Hans Moritz, Hans Nusche, Ernst Podeswa, Dr. Dieter Rewicki, Hans Ritzschke, Sebastian Claudius Semler, Andreas Springer, Jürgen Thron, Bernd Warneck

Fotos:
Christel Becker, Wolfgang Haase, Dr. Brigitte Hoffmann, Stefan Kotschi, Inge Kubina, Werner Ludwig, Holger Rentel, Michael Ritzschke, Sebastian Claudius Semler, Andreas Springer, Jürgen Thron

Grafik:
Thomas Kattwinkel

Anzeigen:
- kaufhold & partner gmbh
- ANZEIGEN UTE KNERRICH,
  Undinestr. 8,
  12203 Berlin, Telefon (030) 826 16 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

tennisbähr

Alles für Spieler,
Mannschaften,
Besaiter, Trainer
und Club

TOP TEAM-ANGEBOTE
von LOTTO, DIADORA,
PACIFIC, ADIDAS;
SERGIO TACCHINI

TRAINER
SPEZIALANGEBOTE

TRAINERBÄLLE!
zu Sonder-Konditionen

BESTELL-HOTLINE
01803 / 16 17 18
FAX FREE
0800 / 83 66 47 22

Fordern
Sie den
Katalog
2003
kostenlos
an!

Besuchen Sie
unsere
Spezialangebote im
Onlineshop!

tennisbaehr.de

www.veltins-vplus.de
Vrisch gemixt.
VELTINS
V+
['lemən]
VELTINS LEMON MIX MIT DEM EXTRA-SCHUSS GRAPEFRUIT
VELTINS V+. Da ist noch einiges drin.

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

Geld. Man sollte es sammeln.

Für Ihr Vermögen haben wir das richtige Fitness-Programm.

10
SINGAPORE
SPORTS
10

Banknote aus Singapur, 10 Dollar, 1999

Mit den besten aus rund 7.000 zugelassenen Fonds bringen wir beispielsweise in unserer Fondsvermögensverwaltung Weberbank FONXX SELECT Ihr Depot in Top-Kondition. Dabei sind wir völlig unabhängig, denn wir können keine eigenen Fonds verkaufen – wir haben keine. Schon ab 25.000 Euro. Auch bei der klassischen Vermögensverwaltung sorgen wir als Privatbankiers mit unserem persönlichen Engagement und unserer Unabhängigkeit dafür, daß Ihre Vermögenswerte zur Höchstform auflaufen. Oder Sie überlassen uns Ihre kompletten Geldangelegenheiten; mit unserem Family Office – dem Privatsekretariat für Ihre Finanzen – übernehmen wir die ganze Arbeit, und Sie genießen den Erfolg. Mehr Infos erhalten Sie unter www.weberbank.de oder telefonisch 0180-3-123 321. Weberbank Privatbankiers KGaA – seit über 50 Jahren in Berlin.

Ihre privaten Bankiers

Weberbank
www.weberbank.de